This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

Digitized by Google

8282.22 (2)

HARVARD
COLLEGE
LIBRARY

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Deutsch-Dänisches und Dänisch-Deutsches

Hand-Wörterbuch.

Von

Bendt Christian
B. C. Gränberg.

Zweiter Theil. Dänisch-Deutsch.

Zweite vermehrte und verbesserte Ausgabe.

Kopenhagen.
Gedruckt im Verlage der Gyldendalschen Buchhandlung,
in der Brünnichschen Buchdruckerei.

1839.

Digitized by Google

Tydsk-Dansk og Dansk-Tydsk

Haand-Ordbog.

Ved

B. C. Grönberg.

Anden Deel. Dansk-Tydsk.

Anden forøgede og forbedrede Udgave.

Kjøbenhavn.

Trykt paa den Gyldendalske Boghandlings Forlag,
i det Brünnichske Bogtrykkeri.

Lund, hos C. W. K. Gleerup. Christiania, hos J. Dahl.

1839.

Digitized by Google

82h2.22

Harvard College Library,
22 May, 1890:
From the Library of
PROF. E. W. GURNEY.

1422
54.130
57.2

Digitized by Google

So wie in der zweiten Ausgabe des deutsch-dänischen Theiles dieses Wörterbuches habe ich durch Vermehrungen und Berichtigungen, durch Zusammendrängung und Abkürzungen und durch eine sorgfältige Correctur mich darum bemühet, auch diese zweite Ausgabe des dänisch-deutschen Theiles um einen großen Theil besser als die erste zu machen, und wünsche nun, daß dieses deutsch-dänisches und dänisch-deutsches Hand-Wörterbuch allen billigen Forderungen entsprechen möge.

Erklärung

der in diesem Buche gebrauchten Abkürzungen.

a. Activum.
Acc. Accusativus.
aj. Adjectivum und Adverbium.
av. Adverbium.
Bem. Bemerkung.
Bjergv. Bergwesen.
c. (bei dem dänischen Worte) Genus commune.
Canc. in den Cancelleien.
Chym. in der Chymie.
cj. Conjunction.
Dat. Dativus.
Dim. Diminutivum.
d. T. im gemeinen Leben üblich.
d. e. das ist.
Dim. Einem.
el. oder.
etw. etwas.
f. Femininum.
Fegtk. die Fechtkunst.
fig. figürlich, in bildlicher Bemerkung.
forag. verächtlich mit Veracht.
forn. vorzüglich.
forældr. veraltet, nicht mehr gebräuchlich.
Gen. Genetivus.
i. irregulare.
Jagtsp. in der Jagtsprache.
indecl. indeclinabilis.
Infin. Infinitivus.
Interj. Interjection.
ligel. ebenfalls.
l. lies.

Digitized by Google

m. Masculinum.
Mfte. Mftr. Mensch. Menschen.
M=Zal, Mengezahl (Cardinalia).
n. Neutrum; (bei dem dänischen Worte) Kein=Geschlecht, Weder=Geschlecht.
Nordt. Norddeutsch; siehe den 1sten Theil VIII Anm. 3.
Nom. Nominativus.
n. St. in einigen Gegenden.
nom. prop. Nomen proprium.
O=Zal, Ordnungszahl (Ordinalia).
partic. Participium.
pl. Pluralis.
pl. s. sg. Pluralis wie Singularis.
pron. Pronomen.
pron. demonstr., Pronomen demonstrativum.
pron. interro., Pronomen interrogativum.
pron. pers., Pronomen personale.
pron. poss., Pronomen possessivum.
pron. relat., Pronomen relativum.
prep. Præposition.
s. siehe.
S. Sache.
sg. Singularis.
sjeld. selten.
Subst. Substantivum.
sædv. gewöhnlich.
Sydt. Süddeutsch; siehe den 1sten Theil VIII Anm. 3.
Sesp. in der Seesprache.
ud. ohne, außer.
undert. bisweilen.
undt. ausgenommen.
v. a. Verbum activum.
v. pass. Verbum passivum.
v. n. m. h. Verbum neutrum mit dem Hülfsverbum har im Perfectum und havde im Plusqvamperfectum.
v. n. m. v. Verbum neutrum mit dem Hülfsverbum er im Perfectum und var im Plusqvamperfectum.
vulg. vulgo, nach dem Sprachgebrauche des gemeinen Mannes.
1. hinter einem Verbum bezeichnet, daß das Verbum nach der ersten Conjugation *) und
2. daß es nach der zweiten **) geht.
: steht oft anstatt z. B.

*) Die dänischen Verben nach der ersten Conjugation fügen zu Præsens Infinitivus die Silbe de um das Imperfectum und den Buchstaben t um das Supinum und das passive Participium zu bilden, z. B. elste, elstede, elsket.

**) Die dänischen Verben nach der zweiten Conjugation bilden das Imperfectum dadurch, daß sie den Buchstaben e am Ende des Præsens Infinitivus wegwerfen, und statt dessen die Silbe te hinzu setzen, fügen aber nur den Buchstaben t hinzu um das Supinum und das passive Participium zu bilden, z. B. strøde, strødte, strødt.

Digitized by Google

Saaledes som i anden Udgave af denne Ordbogs tydsk-danske Deel har Forfatteren ved Forøgelser og Rettelser, ved Sammentrængthed og Forkortelser og ved en omhyggelig Correctur bestræbt sig for ogsaa at gjøre denne anden Udgave af den dansk-tydske Deel betydelig bedre end den første, og ønsker nu, at denne tydsk-danske og dansk-tydske Haand-Ordbog maa tilfredsstille alle billige Fordringer.

Forklaring

over de i denne Bog brugte Forkortelser.

a. Activum.
Acc. Accusativus.
aj. Adjectivum og Adverbium.
av. Adverbium.
Bem. Bemærkelse.
Bjergv. Bjergvæsenet.
c. Genus commune, Fællestjøn.
Canc. i Cancelliestiil.
Chym. i Chymien.
cj. Conjunction.
Dat. Dativus.
Dim. Diminutivum.
d. T. daglig Tale.
d. e. det er.
Eim. Einem.
el. eller.
etw. etwas.
f. Femininum.
Fegted. Fegtekonsten.
fig. figurligt, i billedlig Bemærkelse.
forag. foragteligt, med Foragt.
forn. fornemmeligen.
foræld. forældet, ikke mere brugelig.
Gen. Genetivus.
i. irregulare.
Jagtsp. i Jagtsproget.
indecl. indeclinabilis.
Infin. Infinitivum.
Interj. Interjection.
ligel. ligeledes.
l. læs.
m. Masculinum.

Digitized by Google

Mske. Mskr. Menneske, Mennesker.
M.-Tal, Mængde-Tal (Cardinalia).
n. Neutrum; (ved danske Ord) Intetkjøn, Hverkenkjøn.
Nordt. Nordtydsk; see 1ste Deel VIII Anm. 3.
Nom. Nominativus.
n. St. nogle Steder.
nom. prop. Nomen proprium.
O.-Tal, Ordens-Tal (Ordinalia).
partic. Participium.
pl. Pluralis.
pl. sg. Pluralis ligesom Singularis.
pron. Pronomen.
pron. demonstr., Pronomen demonstrativum.
pron. interro., Pronomen interrogativum.
pron. pers., Pronomen personale.
pron. poss., Pronomen possesivum.
pron. relat., Pronomen relativum.
præp. Præposition.
s. see.
S. Sache.
sg. Singularis.
sjeld. sjelden.
Subst. Substantivum.
sædv. sædvanlig.
Sydt. Sydtydsk; see 1ste Deel VIII Anm. 3.
Ssp. i Essproget.
ub. uden, foruden.
undert. undertiden.
undt. undtagen.
v. a. Verbum activum.
v. pass. Verbum passivum.
v. n. m. h. Verbum neutrum med har i Perfectum og havde i Plusqvamperfectum.
v. n. m. v. Verbum neutrum med er i Perfectum og var i Plusqvamperfectum.
vulg. vulgo, efter lavere eller Menigmands Taledrug.
1. (bag ved et Verbum) betegner, at det gaaer efter første Conjugation*) og
2. at det gaaer efter anden**).
: staaer ofte istedetfor s. Ex.

*) De danske Verber, der gaae efter den første Conjugation, føie til Præsens Infinitivus Stavelsen de for at danne Imperfectum og Bogstavet t for at danne Supinum og det passive Participium, f. Ex. elske, elskede, elsket.

**) De danske Verber, som gaae efter den anden Conjugation, danne Imperfectum ved at bortkaste Bogstavet e i Enden af Præsens Infinitivus og i dets Sted at sætte Stavelsen te, men føie kun Bogstavet t til, for at danne Supinum og det passive Participium, f. Ex. strøde, strødte, strødt.

Digitized by Google

Fuldstændig alphabetisk Fortegnelse over det danske Sprogs uregelmæssige, ikke sammensatte Verber.

Anm. 1) Præsens Indicativ dannes af Præsens Infinitiv ved i Singularis at føie Bogstavet r til; i Pluralis derimod er Præsens Indicativ og Præsens Infinitiv eens, f. Ex. jeg bringer, du bringer, han bringer, vi bringe, I bringe, de bringe. Imperativ dannes af Præsens Infinitiv ved at bortkaste Bogstavet e, f. Ex. bring! Undtagelser herfra findes bemærkede nedenfor.

2) Tallene vise hen til de nedenunder staaende Anmærkninger.

3) Alle med Partikler sammensatte Verber maae søges under Stamverbet, f. Ex. adlyde under lyde, erfare under fare ꝛc.

Infinitivus.	Imperfectum.	Perfectum Indicativ i Activ.	Perfectum Indicativ i Passiv.
Bede 1)	bad	har bedt	er bedt, ere bedte.
Befale 2)	befalede 3).	- befalet	- befalet, ere befalede.
Bide	bed	- bidt	- bidt, ere bidte.
Binde	bandt	- bundet	- bunden, -det, ere bundne.
Blive	blev	—	- bleven, -vet, ere blevne.
Bringe	bragte	- bragt	- bragt, ere bragte.
Briste	brast	—	- brusten, -stet, ere brustne 4).

1) Imperativ bed. — 2) Imperativ befael, — 3) sjeldnere befoel. — 4) ogsaa:

Digitized by Google

Infinitivus.	Imperfectum.	Perfectum Indicativ i Activ.	Perfectum Indicativ i Passiv.
Bryde	brød	har brudt	er brudt, ere brudte.
Brække 1)	brak 2)	- brukket	- brukken, -ket, ere brukne.
Burde 3)	burde	- burdet	
Byde	bød	- budet	- buden, -det, ere budne.
Bære 4)	bar	- baaret	- baaren, -ret, ere baarne.
Dele 5)	delte 6)	- delt	- delt, ere delte.
Drage	drog	- draget	- dragen, -get, ere dragne.
Drikke 7)	drak	- drukket	- drukken, -ket, ere drukne.
Drive	drev	- drevet	- dreven, -vet, ere drevne.
Dø 8)	døde	—	- død, ere døde.
Dølge	dulgte	- dulgt 9)	- dulgt, ere dulgte.
Domme 10)	dømte	- dømt	- dømt, ere dømte.
Faae	fik 11)	- faaet	
Falde	faldt	—	- falden, -det, ere faldne.
Fare 12)	foer	- faret	- faret, ere farne.
Finde	fandt	- fundet	- funden, -det, ere fundne.
Flyde	flød	- flydt	- flydt, ere flydte.
Flyve	fløi	- fløet	- fløien, -et, ere fløine.
Flække 13)	flækte 14)	- flækt 15)	- flækt, ere flækte 16).
Fnyse	fnøs 17)	- fnyset	
Fornemme 18)	fornam	- fornummet	- fornummen, -met, ere fornumne.
Fortrybe	fortrød	- fortrudt	- fortrudt, ere fortrudte.
Fryse	frøs	- frosset	- frossen, -set, ere frosne.
Fyge	føg	- foget	- 19).
Følge	fulgte	- fulgt	- fulgt, ere fulgte.
Gaae 20)	gik 21)	- gaaet	- gaaet, ere gaaede 22).
Gale 23)	gol 24)	- galet	
Gide	gad	- gidt 25)	
Gjelde	gjaldt 26)	- gjeldt	
Gjemme 27)	gjemte	- gjemt	- gjemt, ere gjemte.
Give	gav	- givet	- given, -vet, ere givne.
Gjøre 28)	gjorde	- gjort	- gjort, ere gjorte.
Glemme 29)	glemte	- glemt	- glemt, ere glemte.
Glide	gled	- gledet	- gleden, -det, ere gledne.
Gnide	gned	- gnedet	- gneden, -det, ere gnedne.
Grave	grov 30)	- gravet	- gravet, ere gravede.
Gribe	greb	- grebet	- greben, -det, ere grebne.
Grine 31)	grinte 32)	- grint	
Græde	græd	- grædt	- 33).
Gyde	gød	- gydt	- gydet, ere gydte.
Gyse	gøs	- gyset	

er bristet, ere bristede. — 1) Imperativ bræk. — 2) som transitivt Verbum. i Imperf. brækkede, i Perf. ind. act. har brækket. — 3) har intet Imperativ. Præsens Ind. jeg bør (s kort), vi bør. — 4) Præsens Ind. jeg bærer forkortes hyppigen i d. T. til jeg bær. — 5) Imperativ deel. — 6) ogsaa: delede. — 7) Imperativ drik. — 8) Imperativ dø. — 9) Perf. ind. act. har dølget eller dolgt forekommer i de ældste Bibeloversættelser. — 10) Imperativ dem. — 11) undertiden, dog sjeldnere, vi finge. — 12) Imperativ faer. — 13) Imperativ flæk. — 14) undertiden: flækkede. — 15) undertiden: har flækket. — 16) undertiden: er flækket, ere flækkede. — 17) ogsaa: fnysede. — 18) Imperativ fornem. — 19) kun sammensat, f. Ex. er tilsøgne, -get, ere tilsøgne. — 20) forældet: gange. Imperativ gaae (i en ældre Form) gak. — 21) undertiden, dog sjeldnere, vi ginge. — 22) forældet: er gangen, ere gangne. — 23) Imperativ gæl. — 24) ogsaa: galede. — 25) ogsaa: gidet. Perfectum bruges sjelden. — 26) sjeldnere: gjeldte. — 27) Imperativ gjem. — 28) Præsens Indicativ jeg gjør, vi gjøre. 29) Imperativ glem. — 30) ogsaa: gravede. — 31) Imperativ grin. — 32) sjeldnere: green. — 33) kun sammensat, f. Ex. er begrædt, ere begrædte. —

Digitized by Google

Infinitivus.	Imperfectum.	Perfectum Indicativ i Activ.	Perfectum Indicativ i Passiv.
Have 1)	havde	har havt	
Hedde 2a)	hed 2b)	- hedt	
Hjelpe	hjalp	- hjulpet	er hjulpen, -pet, ere hjulne.
Holde	holdt	- holdt	- holdt, ere holdte.
Hugge 3)	huggede 4)	- hugget	- huggen, -get, ere hugne.
Hvine	hvilin 5)	- hvinet	
Hænge	hang 6)	- hængt	- hængt, ere hængte.
Jage	jog 7)	- jaget	- jagen, -t, ere jagne.
Kige	keg 8)	- keget 9)	
Klinge	klang 10)	- klinget	
Klyde	klev 11)	- klyvet	- klyvet, ere klyvne.
Kneble	kneb	- knebet	- kneben, -bet, ere knebne.
Knække 12)	knak 13)	- knækket	- knækket, ere knækkede.
Komme 14)	kom	—	- kommen, -met, ere komne.
Krybe	kreb	- krebet	- kreben, -bet, ere krebne.
Kunne 15)	kunde	- kunnet	
Kyse	kss 16)	- kyset (kyst)	- kyset (kyst), ere kyste.
Lade	lod 17)	- ladet 18)	
Lee 19)	loe	- leet	- 20)
Lide	led	- lidt	- lidt, ere lidte.
Ligge 21)	laae	- ligget	- 22)
Lyde	lod	- lydt	- lydt, ere lydte.
Lyve	lsi	- leiet	- leiet, ere leiede.
Lægge 23)	lagde	- lagt	- lagt, ere lagte.
Løbe	løb	- løbet	- løben, -bet, ere løbne.
Maatte 24)	maatte	- maattet	
Nyde	nod	- nydt	- nydt, ere nydte.
Nyse 25)	nss	- nyst	
Nænne 26)	nænte	- (nænnet)	
Pibe 27)	peb	- pebet	
Qvæde	qvad	- qvædet	- qvædet, ere qvædede.
Qvæle	qvalte	- qvalt	- qvalt, ere qvalte.
Ride	red	- redet	- reden, -det, ere redne.

1) Præsens Indicativ jeg har (haver), vi have. — 2a) Imperativ hed. — 2b) ogsaa: hedte. — 3) Imperativ hug. — 4) i Talen ofte: hug, dog kun om et enkelt Slag, f. Ex. han hug med Sabelen; om forsat Huggen bruges altid huggede, f. Ex. han huggede Skænde. — 5) ogsaa: hvinede. — 6) som intransitivt Verbum har det i Imperfectum hang, men som transitivt hængte. — 7) Naar Talen er om Jagt- eller Forfølgelsen af nogetsomhelst brugte stedse jagede, f. Ex. Hunden jagede Haren; Fregatten jagede Briggen; han jagede efter Forlystelser; men derimod jog, naar det betyder: hastе, skynde sig med en Gjerning, f. Ex. han jog paa med det Arbeide; han jog affted til Hest; eller betyder at drive med Magt til eller fra et Sted, f. Ex. han jog Hunden ud af Stuen; han jog uden Dybor med sine Folk. — 8) ogsaa: kigede. — 9) ogsaa: har kiget. — 10) sjelden: klingede. — 11) ogsaa: klyvede. — 12) Imperativ knæk. — 13) kun som intransitivt Verbum i Imperfectum knak, ogsaa: knækkede, men som transitivt Verbum altid knækkede. — 14) Imperativ kom. — 15) Præsens Indicativ jeg kan, pl. i Skriftsproget vi kunne, d. T. meget ofte vi kan. Imperativ bruges ikke. — 16) sjeldnere: kysede og kyste. — 17) at lade et Stik, et Skydevaaben, en Electriseermaskine, en Luftpumpe har i Imperfectum ladede. — 18) i Talesproget bruges sammentrukket: ladt. — 19) Imperativ lee. — 20) kun sammensat, f. Ex. er beleet, ere belete. — 21) Imperativ lig. — 22) kun sammensat, f. Ex. er beliget, ere beliggede. — 23) Imperativ læg. — 24) Præsens Indicativ jeg maa, vi maae. Imperativ maa. — 25) Imperativ nys (y langt). — 26) Imperativ nænn. — 27) Imperativ pib (i langt).

Digitized by Google

Infinitivus.	Imperfectum.	Perfectum Indicativus i Activ.	Perfectum Indicativus i Passiv.
Rinde	randt 1)	—	er runden, -det, ere rundne.
Rive	rev	har revet	- reven, -vet, ere revne.
Ryge 2)	røg	- røget	- røget, ere røgede.
Række 3)	rakte 4)	- rakt	- rakt, ere rakte.
See 5)	saae	- seet	- seet, ere sete.
Sidde 6)	sad	- siddet	
Sige	sagde	- sagt	- sagt, ere sagte.
Sjunge 7)	sang	- sjunget	- sjungen, -get, ere sjungne.
Skee 8)	skede og skete		- skeet, ere skete.
Skide	sked	- skidt	- 9).
Skjælve	skjalv 10)	- skjælvet	
Skride	skred	- skredet	- skreden, -det, ere skredne.
Skrige	skreg	- skreget	- 11).
Skrive	skrev	- skrevet	- skreven, -vet, ere skrevne.
Skulle 12)	skulde	- skullet	
Skyde	sked	- skudt	- skudt, ere skudte.
Skære 13)	skar	- skaaret	- skaaren, -ret, ere skaarne.
Slaae	slog	- slaaet	- slagen, -get, ere slagne 14).
Sliide	sleb	- slebet	- sleben, -bet, ere slebne.
Slide	sled	- slidt	- slidt, ere slidte.
Slippe	slap	- sluppet	- sluppen, ere slupne.
Smide	smed	- smidt	- smidt, ere smidte.
Smile 15)	smilte	- smilt	- 16).
Smække 17)	smækkede 18)	- smækket	- smækket, ere smækkede.
Smøre	smurte	- smurt	- smurt, ere smurte.
Snige	sneg	- sneget 19)	- snegen, -get, ere snegne.
Snyde	snød	- snydt	- snydt, ere snydte.
Sove	sov	- sovet	- 20).
Spinde	spandt	- spundet	- spunden, -det, ere spundne.
Spise 21)	spiste	- spist	- spist, ere spiste.
Springe	sprang	- sprunget	- sprungen, -get, ere sprungne.
Sprække 22)	sprak 23)	- sprukket	- sprukken, -ket, ere sprukne.
Spørge	spurgte	- spurgt	- spurgt, ere spurgte.
Staae 24)	stod	- staaet	- 25).
Stande 26)	stod	- staaet	- 27).

1) i pl. forældr. runde. — 2) Naar det bemærker: frembringe Røg, gjøre Røg, især vellugtende, da bruges ogsaa i Imperfectum rygede, og i Participium ryget, men dog som oftest røget; naar det bemærker: at ryge Tobak, et sygt Legeme, Brevene ꝛc., eller fordrive ved Røg bruges ogsaa, men mindre rigtigt, i Imperfectum røgte, i Participium røgt og røget. — 3) Imperativ ræk. — 4) ogsaa: rækkede. — 5) Imperativ see. — 6) Imperativ sid. — 7) en ældre Form af Verbet synge. — 8) Imperativ skee. — 9) kun sammensat, f. Ex. er overskidt, ere overskidte. — 10) ogsaa: skjælvede. — 11) kun sammensat, f. Ex. er overskreget, ere overskregne. — 12) Præsens Indicativ jeg skal, vi skal og skulle. Imperativ skal. — 13) I d. T. forkortes ofte Præsens Indicativ skærer til Kær. — 14) ogsaa: er slaaet, ere slaaede. — 15) Imperativ smil. — 16) kun sammensat, f. Ex. er tilsmilet, ere tilsmilede. — 17) Imperativ smæk. — 18) forældet: smak. — 19) Dette Verbum bruges i Perfectum i Activ kun reflexivt, f. Ex. han har sneget sig, eller sammensat, f. Ex. han har indsneget. — 20) kun sammensat f. Ex. er hensovet, ere hensovede. — 21) Imperativ spiis. — 22) Imperativ spræk. — 23) kun som intransitivt Verbum har det i Imperfectum sprak, som transitivt derimod sprækkede og i Participium sprækket. — 24) Imperativ staae. — 25) kun sammensat, f. Ex. er overstaaet, ere overstaaede. — 26) dette Verbum er forældet, men bruges dog undertiden i Poesie for staae. — 27) kun sammensat, f. Ex. er overstanden, ere overstandne.

Digitized by Google

Infinitivus.	Imperfectum.	Perfectum Indicativ i Activ.	Perfectum Indicativ i Passiv.
Stige 1)	steg	2)	er stegen, -get, ere stegne.
Stikke 3)	stak	har stukket	- stukken, -ket, ere stukne.
Stinge 4)	stingede 5)	- stunget	- stungen, -get, ere stungne.
Stinke	stank	- stinket	
Stjæle	stjal	- stjaalet	- stjaalen, -let, ere stjaalne.
Stride	stred	- stridt	- stridt, ere stridte 6).
Stryge	streg	- streget	- stregen, -get, ere strygne.
Strække 7)	strakte	- strakt	- 8).
Svie	sved 9)	- svedet 10)	- sveden, -det, ere svedne.
Svige	sveg	- sveget	- svegen, -get, ere svegne.
Svinde	svandt	—	- svunden, -det, ere svundne.
Svinge	svang 11)	- svunget	- svungen, -get, ere svungne.
Sværge 12)	svor 13)	- svoret	- sworen, -ret, ere svorne 14).
Sybe	sød 15)	- sødet	- seden, -det, ere sødne.
Synge	sang	- sunget	- sungen, -get, ere sungne.
Synke	sank	- sunket	- sunken, -ket, ere sunkne 16).
Sælge	solgte	- solgt	- solgt, ere solgte.
Sætte	satte	- sat	- sat, ere satte 17).
Tage	tog	- taget	- tagen, -get, ere tagne.
Tie	taug	- tiet 18)	- 19).
Trine 20)	treen	- trinet	- trinet, ere triinte.
Træde	traadte	- traadt	- traadt, ere traadte.
Træffe 21)	traf	- truffet	- truffen, -fet, ere trufne.
Trække 22)	trak	- trukket	- trukken, -ket, ere trukne.
Turde 23)	turde	- turdet	
Tvinde	tvandt	- tvundet	- tvunden, -det, ere tvundne.
Tvinge	tvang	- tvunget	- tvungen, -get, ere tvungne.
Tække 24)	tækkede 25)	- tækket	- tækket, ere tækkede 26).
Tælle 27)	talte 28)	- talt	- talt, ere talte.
Tærske	tærskede 29)	- tærsket	- tærsken, -ket, ere tærskede 30).
Vide 31)	vidste	- vidst	
Vige 32)	veg	—	- vegen, -get, ere vegne.
Ville 33)	vilde	- villet	
Vinde	vandt	- vundet	- vunden, -det, ere vundne.
Vise 34)	viste	- vist	- vist, ere viste.
Vorde	vordede 35)	—	- vorden, ere vordne.
Vride	vred	- vredet	- vreden, -det, ere vredne.
Vække	vakte 36)	- vakt	- vakt, ere vakte 37).

1) Imperativ stig. — 2) kun sammensat, f. Ex. har besteget — 3) Imperativ stik. — 4) et forældet Ord, hvorfor nu bruges: stikke. — 5) ogsaa: stak. — 6) ogsaa: er stredet, ere stredne. — 7) Imperativ stræk. — 8) kun sammensat, f. Ex. er udstrakt, ere udstrakte. — 9) ogsaa: svedde. — 10) ogsaa: har svier. — 11) ogsaa: svingede. — 12) ogsaa: i Infinitiv svære, og i Præsens Indicativ svær. — 13) i d. Æ. ofte: soer. — 14) i d. Æ. ofte: soren, -et, sorne. — 15) ogsaa: sødede. — 16) ogsaa: er sjunken, ere sjunkne. 17) tilsorn: er sæt, som endnu høres i Almuesproget. — 18) hos Ældre ogsaa: har taugt. — 19) kun sammensat, f. Ex. er fortiet, ere fortiede. — 20) Imperativ triin. — 21) Imperativ træf. — 22) Imperativ: træk. — 23) Præsens Indicativ jeg tør, vi tør, Imperativ tør. — 24) Imperativ tæk. — 25) ogsaa, men sjeldnere, takte. — 26) ogsaa, men sjeldnere, har takt, er takt, ere takte. — 27) Imperativ tæl. — 28) sjeldnere: tællede; i Almuesproget ogsaa: taalte (aa kort). — 29) hos Almuen ogsaa: tarsk eller tærsk. — 30) i Almuesproget ogsaa: har, er torsket, ere torskne. — 31) Præsens Indicativ jeg ved, vi ved el. i Skriftsproget: vi vide. — 32) Imperativ vig. — 33) Præsens Indicativ jeg vil, vi ville el. vil, Imperativ vil. — 34) Imperativ vis. — 35) er næsten ubrugeligt. — 36) ogsaa: vækkede. 37) ogsaa: har, er vækket, ere vækkede.

Digitized by Google

Infinitivus.	Imperfectum.	Perfectum Indicativ	
		i Activ.	i Passiv.
Vælge	valgte	har valgt	er valgt, ere valgte.
Vænne 1)	vænnede 2)	- vænnet	- vænnet, ere vænnede 3).
Være 4)	var 5)	- været 6)	
Æde	aad	- ædt	- ædt, ere ædte.

1) Imperativ væn. — 2) sjeldnere: vante. — 3) sjeldnere: har, er vant, ere vante; d. T. ogsaa: har, er vænt, ere vænte. — 4) Præsens Indicativ: jeg er, vi ere, d. T. vi er. — 5) jeg var, vi vare, d. T. vi var. — 6) d. T. ogsaa: har vaaret.

Digitized by Google

A.

Aa! interj. ach! ei! o weh!

Aa, c. -er, Bach, m., Bächlein, Flüßchen, n.; -bo, c. -er, Bewohner an einem Bache; -bred, a. -de, der Rand des Baches; -gab, n. pl. ſ. sg. Mündung eines Baches; -kande, c. (Pflanze) Waſſerlilie, Seelilie, f.

Aaben, ad. offen; -t Tøi, dünner, locker Zeug; en - Himmel, Plads, ein freier Himmel, Platz; - (rum) Sø, die offene, (offenbare) See; et -t Brev, ein unverſiegelter Brief; -bar, ad. offenbar, unverhohlen, unverhalten, kund, kundbar, vor Jedermanns Augen; -=bare, v. a. l. offenbaren, d. T. ver-, aufdecken, ent-, eröffnen, verrathen, an den Tag bringen, ans Licht bringen: Eihem etw.; -barelſe, c. -r, O-rung, Ver-, A-kung, Ent-, E-nung, f.; -=baring, c. -er, Offenbarung, f.; -barliggen, -barligt, av. offenbarlich, ſichtbarlich; -bed, c. ub. pl. Offenheit, f.; (Klædes, Tøis) Dünne, f.; (Træ-kars) Undichtheit, f.; -hjelmet, ad. offenherzig, freimüthig; -hjertet, -hjertig, ad. offenherzig, freimüthig; -hjertighed, c. ub. pl. O-keit, F-keit, f.; -lydt, av. hörbar, laut; -lys, aj. ſ. -bar; -mund, c. ub. pl. Plauderer, Schwätzer, m.; -=mundet, aj. geſchwätzig, plauderhaft, ſchwatzhaft; -mundethed, c. ub. pl. G-keit, H-igkeit, S-igkeit, f.; -ſtaaende, aj. aufgemacht, offen ſtehend.

Aabne, v. a. l. aufmachen, öffnen, aufthun (i), aufſchließen (i); (gjøre Begyndelſe) eröffnen; - et Brev, öffnen, entſiegeln, erbrechen (i); -bning, c. -er, Oeffnung, f., Lücke, f.; (i Bjergv.) Durchſchlag, m.; - (Stolgang) Stuhl, -gang, m.

Aabod, c. ub. pl. Erſetzung, Erſtattung, Verbeſſerung, f.

Aad, c. ſ. Od.

Aadſel, n. -er og -ſler, (om døde Dyr og Miſter, ſom ikke ere forraadnede) Aas, n.; (om Dyr, der gaae i Forraadnelſe) Luder, m.; -graver, c. -e, (Inſect) Todtengräber, m.; -grube, c. -r, Aasgrube, Luder-, f.

Aag, n. pl. ſ. sg. Joch, n.; bringe under -et, unterjochen; -been, n. pl. ſ. sg. Jochbein, n.; -rem, c. -me, Jochriemen, m.; -vant, aj. zum Joche gewohnt. [das Joch ſpannen.

Aage, v. a. l. (ſpænde i Aag) in

Aager, c, ub. pl. Wucher, m.; ſig. Judenzins, m.; -agtig, aj. wucherhaft; (grundet i Aager) wucherlich; -kørl, c. -e, (-qvinde, c. -r) Wucherer, m. (Wucherinn, f.); -rente, c. ſ. Aager.

Aagre, v. n. m. h. l. (ſjeld. v. a.) wuchern. [Jude, m.

Aagrer, c. -e, Wucherer, m.; ſig.

Aal, c. pl. ſ. sg. (Fiſk) Aal, m.; -ſom bruges ved forſkjellige Spil) Marke, f.; (i Bogtr.) Ahle, f.

Aale-, Aal-, ſ. Ex. -ſuppe, c. -r, Aalſuppe, f.; yndt.: -gaard, c. -e, Aalwehr, n.; -glat, aj. glatt wie ein Aal; -bosved, n. -er, ſ. Doomer; -qvabbe, c. -er, (Fiſk) Aalraupe, -ruppe, -quappe, -puppe, f.

Aand, c. -er, Geiſt, m., Seele, f.; -fuld, aj. geiſtvoll; -løs, aj. (ſom mangler Vid) geiſtlos; -loshed, c. ub. pl. Geiſtloſigkeit; -pustet, aj. ſ. Stakaandet; -rig, aj. geiſtreich; -righed, c. ub. pl. G-heit, f.

Aande, c. ub. pl. Athem, m.; (den udſtødte -) Hauch, m.; være i -, in Begeiſterung, im Zuge ſeyn.

Aande, v. a. og n. m. h. l. athmen; (naar det ſkeer med Beſværlighed) keichen; (at udſtøde Aanden) hauchen.

Aande-drag, -dræt og **-fang**, n. pl. ſ. sg. Athemzug, m., -holen, n.; -=gab, n. pl. ſ. sg. Athemröhre, Luft-, f.; -giſp, n. ſ. -drag; -klemt, aj. engbrüſtig; (om Heſte) windrehe; -klemmelſe, c. -r, E-keit, Windrehe, f.; -=lig, aj. geiſtig: die Engel ſind -e Weſen; geiſtlich: -e Lieder; -lyd, c. Hauchlaut, m.; -løs, aj. athemlos; -loshed, c. ub. pl. Athemloſigkeit, f.; -pibe,

Digitized by Google

e. f. -gab; -puſt, n. pl. f. sg. Hauch, m.; -puſtet, f. Stakkaandet; -rør, n. f. -gab; -verden, c. -er, Geiſterwelt, f.

Aandig, aj. f. Aandelig.

Aands-, Geiſtes-, f. Ex. -gave, c. -r, Geiſtesgabe, f.; -nærværelſe, c. ub. pl. Geiſtesgegenwart, f., Gegenwart des Geiſtes.

Aar, n. pl. f. sg. Jahr, n.; ad -e, künftiges Jahr; i -, dieß Jahr, d. L. heuer; om -et, jährlich; til -s, ältlich.

Aar-bog, c. -oger, Jahrbuch, n., Chronik, f.; -fugl, c. -e, Auerhahn, m.; -gammel, aj. jährig, ein-; -gang, c. -e, Jahrgang, m.; -bane, c. f. -s-fugl; -hundrede, n. -r, Jahrhundert, n.; -lig, -ligaars og -ligen, aj. jährlich, all-; -ling, c. -er, (aargammelt Dyregebyved) Jährling, m.; -mærke, n. -r, Kennung, Bohne, f., Kern, m.; -ring, c. -e, (i Træer) Jahr, n., -s-wuchs, -zirkel, m.; -tuſinde, n. -r, Jahrtauſend, n.; -viis, av. jahrweiſe.

Aare, c. -r, (i levende Skabninger, Planter og Jorden) Ader, f.; (alene i Jorden) Gang, m.; (at roe med) Ruder, n.

Aare-, Ruder-, f. Ex. -greb, n. pl. f. sg. Rudergriff, m.

Aare-, Ader-, f. Ex. -gang, c. -e, Adergang, m.; undt.: -bindſel, n. -ſler, Aderlaßbinde, f.; -lade, v. i. a. zur Ader laſſen; -ladning, c. -er, Aderlaß, m.

Aares, v. n. blot pass. l. (ældes) älteln, altern, alt werden; (forældes) veralten.

Aaret, aj. aderig, äderig.

Aarig, aj. (blot i Sammenſ.); halv-, halbjährig, to-, zweijährig ꝛc.

Aaring, c. -er, Jahr, n.

Aarke, v. n. m. h. l. vermögen, vermögend ſeyn, können (i).

Aarle, og -dags, av. früh; aarle om Morgenen, früh Morgens.

Aars, Jahres-, f. Ex. -feſt, c. -er, Jahresfeſt, n.; -tid, c. -er, Jahreszeit, f.; -unge, c. -r, einjähriges Kind; han er ingen -, er iſt kein Kind mehr.

Aarſag, c. -er, Urſache, f., Grund, m.; (Anledning) Anlaß, m., Veranlaſſung, f.; (naar Udfaldet og det, ſom indeholder Grunden dertil, er noget Ondt) Schuld, f.; -e, v. a. l. ſ. Foraarſ-.

Aarvaagen, aj. wachſam; -hed, c. ub. pl. W-ſeit, f.

Aas, c. -er, (ſva langſtrakt Forhøining) Gipfel, Berg-, m.; (Maading, Lokkemad) Köder, m.; -e, v. a. l. (ſætte Maading paa) ködern.

Aasyn, n. ub. pl. Geſicht, An-, n.; Blick; Geſichtszug, m.

Aaſæde, n. -r, (Bopæl) Wohnung, Be-, f.; Hof, m.

Abbed, c. -er, Abt, m.; -i, n. -er, Abtei, f.; -inde, c. -r, (en proteſtantiſk -e Kone) Aebtinn, f.; -iſſe, c. -r, Aebtißinn, f.; -lig, aj. äbtlich.

Abbreviatur, c. -er, Abbreviatur, Abkürzung, f.

Abc-barn, n. -børn, Abcſchüler, m., -inn, f.; -bog, c. -bøger, Abcbuch, n.; -bræt, n. -ter, Fiebel, f.

Abe, c. -r, Affe, m.; fig. (Fjante, Nar) Affe, Narr, m. [gecken.

Abe, v. a. l. (gjække, drille) äffen,

Abe-, Affen-, f. Ex. -anſigt, n. -er, Affengeſicht, n.; -agtig, aj. äffiſch; -kat, c. -te, f. Abe; -ri, n. -er, Aefferei, f.

Abelſin, c. -er, Apfelſine, f.

Abild, n. f. Æble, Æbletræ; -gaard, c. -e, Obſtgarten, m.; -graa, aj. (om Heſte) apfelgrau.

Ablat, c. f. Oblat.

Ablativ, c. Ablativus, Nehmfall, m., Nehmendung, f.

Abonnement, n. -er, Abonnement, n., Unterzeichnung, Vorausbezahlung, f.

Aborre, c. -r, Börs, Rechling, m.

Abort, c. -er, Mißfall, m., Mißgeburt, f.; -ere, v. n. m. h. l. fehlgebären, unzeitig gebären.

Abſolut, av. durchaus (Tonen paa aus); ſchlechterdings, unbedingt, unbeſchränkt.

Abſolution, c. -er, Abſolution, Losſprechung, Sündenerlaſſung, f.

Abſolvere, v. a. l. abſolviren, losſprechen, beendigen.

Abſtract, aj. abſtract, abgeſondert, allgemein, abgezogen; -ion, c. -er, Abſtraction, Abziehung, f.

Abſtrahere, v. a. l. abſtrahiren, abziehen, abſondern; etw. aufgeben (i).

Abſurd, aj. abſurd, ungereimt, abgeſchmackt, albern; -itet, c. -er, A-ität, -heit, A-theit, A-heit, f.

Acacie, c. -r, Schotendorn, m.

Academie, n. -r, Akademie, hohe Schule f.

Accent, c. -er, Accent, m.

Accept, c. -er, Acceptation, Annahme, Annehmung, f.; -ant, c. -er, Acceptant, Annehmer, m.; -ere, v. a. l. acceptiren, annehmen (i), genehmigen, anerkennen (i).

Acciſe, c. ub. pl. Acciſe, f.; -bod, c. og -contor, n. Acciſe, -ſtube, f.; -ſri, aj. acciſefrei; -ſeddel, c. -, Acciſeſchein, m.; -ſkriver, c. Acciſeſchreiber, Acciſeinnehmer, m.

Accomodere, v. a. l. accomodiren, zurichten. [ſiren, geleiten.

Accompagnere, v. a. l. accompag-

Accord, c. -er, Accord, m., Gedinge, n., Vergleich, m.; -ere, v. a. l. accordiren.

Accouchementhuus, c. -e, Gebärhaus, n.; -cheur, c. -er, Accoucheur,

Digitized by Google

Gebyrtshelfer, Hebarzt, m.
Accurat, aj. accurat, genau, richtig, pünctlich; -esse, c. -r, A-esse, G-iteit, -keit, f.
Accusativ, c. -er, Accusativ, Anklagefall, Ziel-, m., Klagendung, f.
Act, c. -er, Act, Aufzug, m., Handlung, f.; Acte, Verhandlungsschrift, Urkunde, f.
Acteur, c. -er, Acteur, Schauspieler, m.
Actie, c. -r, Actie, f. (Stock); -eier, c., Actienherr, m.; -handel, c., Actienhandel, m.; -haver, s. -eier.
Actor, c. Actor, Kläger, m.
Actrice, c. -r, Actrice, Schauspielerinn, f.
Ad, præp. gegen (med Acc.); lange hen ad, längs (med Dat. el. Gen., helst Dat.); -op -, hinauf; ned -, hinab; ind -, hinein; ud -, hinaus; lee - Øe, über Einen; - Aare, künftiges Jahr; tre - Gangen, drei auf einmal; holde - sig, (naar man hører) zur Linken halten; hvad gaaer - ham? was fehlt ihm? at see -, genau sehen; spørge -, erfragen; de fulgtes -, sie gingen mit einander; bære sig -, sich betragen (i). [Schildknopel, m.
Adamsæble, n. -r, Adamsapfel.
Addere, v. a. l. addiren; -n, c. Addition, Zusammenzählung, f.
Adel, c. Adel, m.; -baaren, aj. edelgeboren; -byrd, c. ud. pl. Edelgeburt, f.; -ig, aj. adelig, d. T. adelich; -sbrev, n. -e, Adelsbrief, m.; -sdame, d. -r, Edeldame, d. T. Edelfrau, f.; -sfrøken, c. Edelfräulein, n.; -sgods, n. -er, ein adeliches Gut; (paa Landet) Edelhof, m.; -shuus, n. -huse, ein adeliches Haus; -skab, n. ud. pl. Adel, m.; -smand, c. -ænd, Edelmann, m. pl. -leute; -spatent, n. -er, s. -sbrev; -stand, c. s. -skab; -stolthed, c. ud. pl. Adelstolz, m.
Adfærd, c. ud. pl. Verfahren, Verhalten, Benehmen, n.
Adgang, c. -e, (fri) Zugang, m.; (mindre fri) Zutritt, m.; (med stor Forskjel af Stand og Rang) Antritt, m.
Adjectivum, n. Adjektiv, Eigenschaftswort, Beiwort, n.
Adieu, 1) n. (l. Adio) Lebewohl, n. 2) interj. ade! leben Sie wohl! Gott befohlen!
Adjunct, c. -er, Adjunct, Amtsgehülfe, m.; -jungere, v. a. l. adjungiren, zuordnen, beifellen.
Adjutant, c. -er, Adjutant, m.
Adkomme, v. n. l. s. tilstede.
Adkomst, c. -er, Befugniß, f., Anspruch, m., Recht, n.
Adle, v. a. l. adeln, in den Adelstand erheben.
Adlyde, v. i. a. gehorchen, nachleben, folgen; -lydelse, c. ud. pl. Gehorsamen.
Administrere, v. a. l. administriren, verwalten; -strering, c. Administration, Verwaltung, f.
Admiral, c. -er, Admiral, m.; -inde, c. -r, Admiralinn, f.; -itet, n. -er, Admiralität, f.
Adonisblomst, c. Adonisblume, f., Feuerröschen, n.
Adoptere, v. a. l. adoptiren, ankinden; -tion, c. Adoption, Ankindung, f.; et -t Barn, ein Ankind.
Adresse, c. -r, Adresse, f.; -kontor, n. -er, Adreßcomtoir, n.
Adskille, v. a. l. og 2. (for at Delene ikke skulle være sammen) sondern, ab-; (for bedre at kunne betragte de forskjellige Ting) scheiden, unter-; (i høiere Bem.) trennen, zer-; -lig, aj. trennbar, theilbar, zertrennlich; -lighed, c. ud. pl. Tr-keit, Th-keit, Z-keit, f.; -lse, c. -r, Absonderung, Scheidung, Trennung, Zertrennung, f.; -lsestegn, n. pl. s. sg. Theilungszeichen, n. (:).
Adskillig, aj. verschieden, mancherlei; d. T. unterschiedlich; -e Gange, öfters; -hed, c. ud. pl. Verschiedenheit, f.
Adsplitte, v. a. l. ausreißen, zersplitten, zertheilen, zertrennen; -itning, c. -er, Ausreißung, Zersplittung, Zertheilung, Zertrennung, f.
Adsprede, v. a. l og 2. zerstreuen; -lse, c. -r, Zerstreuung, f.
Adspørge, v. a. l. befragen; (forældl.) suchen, erwerben (i); -lse, c. -r, Befragung, f.
Adstadig, (stndig) aj. gesetzt, ehrbar, ernsthaft; -hed, c. ud. pl. G-keit, E-keit, E-igkeit, f.
Advare, v. a. l. warnen, ver-; -arsel, c. -sler, Warnung, Ver-, f.
Advent, c. ud. pl. Advent, m.
Adverbium, n. -bier, Adverbium, Nebenwort, n.
Advocat, c. -er, Advocat, Anwald, Sachwalter, m.; -ur, c. Anwaldschaft, Sachführung, f.
Af, præp. (naar Tingene før vare paa, ved el. hos hinanden) von; (var den ene Ting før i den anden) aus; (er den ene Ting det, den anden før var, eller være Tingene før iblandt, imellem hinanden, da kan bruges baade von og aus); (fjeldnere) auf, an, (Dat. og Acc.): fra Ungdommen af, von Jugend auf (an); vor: han græder af Glæde, er weint vor Freude; nach (Dat.); (i Sammens.) ab; - anden Slags, anderlei; - samme Slags, einerlei; - og til, dann und wann; mit unter; - Veien, bei Seite; Satten -, den Hut ab; hvor blev han -? wo blieb er?
Afarbeide, v. a. l. abgrbeiten; -de-

Digitized by Google

ning, c. -er, A-tung, f.

Afart, c. -er, Abart, f.; -e, v. a. 1. abarten, aus-; -ning, c. -er, A-tung, Aus-, f.

Afbade, v. a. 1. abbaden; -dning, c. -er, Abbaden, n.

Afbage, v. a. 2. abbacken; -gning, c. Abbacken, n.

Afbanke, v. a. 1. (afprygle) abprügeln, vulg. abbläuen; (Stov ꝛc.) abstäuben, abklopfen, aus-; -kning, c. -er, Abprügeln, Abbläuen, n., Abstäubung, f.

Afbarke, v. a. 1. abrinden, abschälen, kränzen; -kning, c. -er, Abrinden, n., A-lung, f., Kränzen, n.

Afbede, v. a. i. abbeten, abbitten (i); ſ. Bede.

Afbenytte, v. a. 1. benutzen; -lſe, c. -r, Benutzung, f.

Afbeſtille, v. a. 1. og 2. abbeſtellen, absagen; -lling, c. -er, Abbeſtellen, n., Absagung, f.

Afbetale, v. a. 1. og 2. abbezahlen, abtragen (i); (ved Arbeide) abarbeiten; (ved Kjørſel) abfahren (i); -ling, c. -er, Abbezahlen, n., A-gung, A-tung, f., Abfahren, n.

Afbetjene, v. a. 2. benutzen, gebrauchen; (ſig) bedienen: ſich einer S. (Gen.); -ning, c. -er, B-gung, f., Gebrauch, m., B-nung, f.

Afbetle, v. a. 1. abbetteln; -ling, c. Abbetteln, n.

Afbevise, v. a. i. widerlegen: Einen, eine S.; -iisning, c. -er, W-gung, f.

Afbide, v. a. i. abbeißen (i); (ſvare kort) vulg. über das Maul fahren; -dning, c. -er, Abbeißen, n., Abbiß, m.

Afbidsle, v. a. 1. abzäumen; -ling, c. -er, Abzäumung, f.

Afbigt, c. ud. pl. Abbitte, f.

Afbilde, v. a. 1. abbilden, -malen; -dning, c. -er, A-dung, f., Bild, n., Zeichnung, f.

Afbinde, v. a. i. abbinden (i); -ding, c. -er, Abbindung, f.

Afblade, v. a. 1. abblatten, ablauben: einen Baum; (ſkiltes ad i Form af Blade) abblättern: ſich; -dning, c. ud. pl. A-ttung, f., Ablauben, n., A-rung, f. [ſchießen (i).

Afblakke, v. n. m. h. og v. i. verAfblege, v. a. 1. verbleichen (i), verſchießen (i); (paa Blegen) ausbleichen (i); -gning, c. -er, Verbleichen, Verſchießen, n., A-chung, f.

Afblomſtre, v. n. m. h. 1. verblühen, ab-, aus-; -ſtring, c. -er, Verblühen, Ab-, Aus-, n.

Afblæſe, v. a. 2. ablaſen (i), abwehen; -sning, c. -er, Ablaſen, Abwehen, n.

Afblade, v. n. m. h. 1. og 2. ausbluten; -n, c. Ausbluten, n.

Afdomme, v. a. 1. (en Væv) abbäumen.

Afdone, v. a. 1. bohnen; -ning, c. ud. pl. Bohnen, n.

Afbruge, v. a. 2. abnützen; -gning, c. Abnützung, f.

Afbruſe, v. n. m. h. 1. ausbrauſen; -usning, c. Ausbrauſen, n.

Afbryde, v. a. i. abbrechen, aus-; - en Kanon, abfeuern; -lſe, c. A-nung, A-rung, f.

Afbud, n. pl. ſ. sg. Abſage, Abſagung, f., abſagen laſſen (i).

Afbundte, v. a. 1. in Bündel legen, häufen.

Afbygge, v. a. 1. ausbauen, ab-; -n, c. Ausbauen, Ab-, n.

Afbære, v. a. i. abtragen (i); -n, c. Abtragen, n.

Afbøde, v. a. 1. (bøde for) abbüßen; (ved at ſidde i Fængſel) abſitzen (i); (forebygge) abwehren, begegnen, ausweichen (i).

Afbøie, v. a. 1. abbiegen, aus- (i); -øining, c. -er, A-gung, Aus-, f.

Afbørſte, v. a. 1. abbürſten; -ſtning, c. -er, Abbürſten, n.

Afcirkle, v. a. 1. abzirkeln; -kling, c. -er, Abzirkelung, f.

Afcopiere, v. a. 1. abcopieren; -ring, c. -er, Abcopieren, n.

Afdampe, v. a. 1. abdampfen, aus-; -pning, c. -er, A-pfung, Aus-, f.

Afdandſe, v. a. og n. m. h. 1. abtanzen; aus-; -n, c. Abtanzen, Aus-, n.

Afdele, v. a. 1 og 2. abtheilen (et Værelſe med Stillerum) -ableiden; -ling, c. -er, A-lung, A-dung, f.

Afdige, v. a. 1. abdeichen; -gning, c. -er, Abdeichen, n.

Afdrag, n. pl. ſ. sg. Abrechnung, f., Abſchlag, Abtrag, Abzug, m.; -e, v. a. i. abrechnen, abſchlagen (i), abtragen (i), abziehen (i).

Afdreie, v. a. 1. abdrehen, abdrechſeln; -eining, c. -er, -lung, A-lung, f.

Afdrikke, v. a. 1. abtrinken (i), abſaufen (i); -n, c. Abtrinken, Abſaufen, n.

Afdrive, v. a. i. abtreiben (i); (om et Skib, komme af dets Vei) verfallen (i).

Afdryppe, v. n. m. h. 1. abtriefen, herab-; -n, c. Abtriefen, Herab-, n.

Afdræe, v. n. m. h. 1. abblühen; -n, c. Abblühen, n.

Afdybe, v. a. 1. abſinken; -dning, c. -er, A-kung, f.

Afdække, v. a. 1. abdecken.

Digitized by Google

Afdæmme, v. a. l. ſ. Afdige.

Afdød, aj. geſtorben, abg-, verſt-.

Afdøe, v. a. l. ſterben, ab-, er-.

Affade, v. n. m. h. l. (afſtappe) abzapfen.

Affald, n. ub. pl. Abfall, m.; (af en Ting i Alm.) d. T. After, n. (unbert. m.), Abgang, m.; (af Metaller ved deres Forarbeidning) Gekräge, n.; (ved Saven, Skæren og Huggen) Abſchneifel, Schrot, Schrötchen, n.

Affalde, v. n. m. b. i. abfallen (i); han falder af, er zehrt ab.

Affalme, v. n. m. v. l. verſchließen (i), verbleichen (i); -n, c. Verſchießen, Verbleichen, n.

Affarvet, aj. bunt.

Affatte, v. a. l. abfaſſen; -atning, c. -er, -iſe, c. -r, A-ſſung, f.

Affect, c. -er, Affect, m., Gemüthsbewegung, f.

Affeie, v. a. l. abfegen, abkehren; -ining, c. -er, A-gung, f., Abkehren, n., A-rung, f.

Affile, v. a. l. abfeilen; -ling, c. -er, Abfeilen, n.

Affinde, v. a. i. abfinden (i); -iſe, c. A-dung, f. [c. A-ſchung, f.

Affiſke, v. a. l. ausfiſchen; -ſkning,

Affiaae, v. a. l. abſtreifen, vulg. abſchinden (i); -ning, c. -er, A-ſung, f., Abſchinden, n.

Affloreve, v. n. m. v. l. abblühen, ver-; -n, c. ub. pl. Abblühen, Ver-, n.

Affløde, v. n. m. v. i. abfließen (i); -iſe og -dning, c. Abfließen, n.

Affløve, v. n. m. v. i. abfliegen (i); -n, c. ub. pl. Abfliegen, n.

Affodre, v. a. l. abfüttern; -dring, c. -er, A-rung, f.

Affolke, v. a. l. entvölkern; -kning, c. -er, E-rung, f.

Affordre, v. a. l. abfordern; -dring, c. -er, A-rung, f.

Afforme, v. a. l. abformen; -ming, c. -er, A-mung, f.

Affritte, v. a. l. abfragen; -itning, c. -er, Abfragen, n. [frieren (i).

Affryſe, v. n. m. h. og v. i. abfrieren (i); -ning, c. -er, Abfeuern, n., A-ſung, f.

Affældig, aj. hinfällig, abſ-, abgelebt; -hed, c. ub. pl. H-keit, Abſ-, f.

Affærdige, v. a. l. abfertigen; -iſe, c. -r, A-gung, f.

Affødning, c. -er, Leibesfrucht, f.

Affore, v. a. 2. abführen; (ſig Klæderne) ausklleiden, ent-, d. T. ausziehen; -iſe el. -ning, c. A-rung, f., A-dung, Ent-, A-hung, f.

Afgaae, v. a. og n. m. v. i. abgehen (i); (om Breve med Poſten) ablaufen (i); - ved Døden, ſterben (i), des Todes verblichen,

Afgang, c. -e, Abgang; (Breves med Poſten) Ablauf, m.; (Varers -, Salg) Vertrieb, m.; - (Død) Abſterben, n.

Afgjenne, v. a. l. abweiſen, abtreiben (i); -n, c. ub. pl. A-ſung, A-bung, f.

Afgjerde, v. a. l. abzäunen; -dning, c. -er, A-unung, f.

Afgift, c. -er, Abgabe, f.; -ofri, aj. abgabenfrei.

Afgive, v. a. i. abgeben (i): Eim. eine S.; (ſig med Noget) abgeben (i), befaſſen; -iſe, c. -r, A-bung, f.

Afgiøre, v. a. i. abmachen, abthun (i), ausmachen, erörtern, entſcheiden (i): eine entſcheidende Schlacht; afgjort, aj. ſ. afholdt; -iſe, c. -er, A-chung, E-rung, E-dung, f.

Afglands, c. ub. pl. Abglanz, m.

Afglatte, v. a. l. abglätten; -atning, c. -er, A-ttung, f.

Afglide, v. n. m. v. i. abgleiten, aus- (i). [c. -er, A-gung, f.

Afgnave, v. a. l. abnagen; -vning,

Afgnide, v. a. i. abreiben, aus- (i); -dning, c. -er, A-bung, Aus-, f.

Afgrave, v. a. l. og i. abgraben (i); -vning, c. -er, Abgrabung, f.

Afgrund, c. -e, Abgrund, Schlund, m.; ſ. Svalg.

Afgrøde, v. n. m. h. i. abweinen; -n, c. ub. pl. Abweinen, n.

Afgræsſe, v. a. l. abgraſen; -ening, c. -er, A-ſung, f.

Afgrøde, c. ub. pl. Frucht, Saat, f. (ſield.) Wuchs, m.

Afgrøfte, v. a. l. abgraben (i); -tning, c. -er, A-bung, f.

Afgud, c. -er, Abgott, m.; (forſaavidt den tilbedes) ligel. med Joragt) Götze, m.; -eri, n. -er, Abgötterei, f., Götzendienſt, m.; -iſk, aj. abgöttiſch; -sbillede, n. -r, Götze, m., Götzenbild, n.; -sdyrkelſe, c. -r, Götzendienſt, m.; -sdyrker, c. -e, Götzendiener, m.

Afgyde, v. a. i. abgießen (i); -dning, c. A-ßung, f.

Afhakke, v. a. l. abhacken; -kning c. -er, A-kung, f.

Afhandle, v. a. l. abhandeln: Eim. etw., von Eim. etw.; -ling, c. -er, A-lung, f.

Afhaſpe, v. a. l. abhaſpeln, abweiſen; -pning, c. -er, A-lung, A-fung, f.

Afhegne, v. a. l. abzäunen, ausbefriedigen; -ning, c. -er, A-unung, Aus-, B-gung, f.

Afhente, v. a. l. abholen; -iſe, c. A-lung, f.

Afhjelpe, v. a. i. abhelfen (i): helfe mir den Sack ab; den Mißbräuchen -; -pning, c. A-fung, f.

Afhold, n. pl. ſ. sg. Abhaltung, Hinderung, Enthaltung, f.; -e, v. a. 2. abhalten (i), hindern; - ſig fra,

Digitized by Google

sig einer S. (Gen.) enthalten, -ius fern, -brechen (i); -else, c. s. Afhold; -en, aj. (paa en fornuftig Maade) mäßig; (overdrevent) enthaltsam; -s denhed, c. ub. pl. M-keit, E-keit, f.; -t, aj. (yndet, elsket) beliebt, geliebt.

Afhugge, v. a. l. abhauen (i); - en Skov, abholzen; — Sovedet (paa et Mysc.) enthaupten. (paa en Plante) köpfen; -ugning, c. -er, A-ung, A-zung, E-tung, f., Köpfen, n.

Afhvæse, v. a. l. abwetzen; -æsning, c. -er, A-zung, f.

Afhylle, v. a. l. enthüllen, aufdecken.

Afhælde, v. a. l. abgießen (i); -ning, c. -er, A-ßung, f.

Afhænde, v. a. l. veräußern, ausshändigen; -else, c. -r, E-rung, A-gung, f.

Afhænge, v. n. m. h. l. abhangen (i), (von).

Afhængig, aj. abhängig, unterwürfig; -hed, c. ub. pl. A-keit, U-keit, f.

Afhærde, v. a. l. abhärten; -else, c. Abhärten, n.

Afhøre, v. a. 2. abhören, verh-; -ring, c. -er, A-rung, f., Verhören, n.

Afhøste, v. a. l. abernten; -sktning, c. ub. pl. Abernten, n.

Afhøvle, v. a. l. abhobeln; -ling, c. -er, A-lung, f.

Afjage, v. a. i. abjagen; -gning, c. -er, Abjagen, n.

Afkald, n. pl. s. sg. Verzicht, m., Quittung für empfangene Erbschaft.

Afkalde, v. a. 2. abrufen (i); -else, c. A-fung, f.

Afkant, c, s. Udkant.

Afkante, v. a. l. (danne med Kanter) ausecken; -tning, c. -er, Ausecken, n.

Afkappe, v. a. l. abkappen; - Toppen, Sovedet, köpfen; ab-; -apning, c. -er, Abkappung, Köpfung, Ab-, f.

Afkaste, v. a. l. abwerfen (i); -stning, c. -er, og -else, c. Abwerfen, n.

Afkile, v. a. l. keilen; -ling, c. -er, Keilen, n. [-n, c. Abläuten, n.

Afkime, v. n. m. h. l. abläuten; Afkjøb, n. Abkauf, m., Abkaufen, Aus-, n.; -e, v. a. 2. abkaufen; -e En alle hans Vare, Einen auskaufen.

Afkjøle, v. a. l. s. Afkole.

Afkjøre, v. a. 2. abfahren (i).

Afklappe, v. a. l. abklopfen, abklappen, abstreicheln.

Afklare, v. a. l. abhellen, abklären, abläutern; -aring, c. -er, Abhellen, n., A-ärung, A-erung, f.

Afklarere, v. a. l. abmachen, berichtigen; -rering, c. -er, A-chung, B-gung, f.

Afklemme, v. a. l og 2. abklemmen; -n, c. ub. pl. Abklemmen, n.

Afklippe, v. a. l. abscheren (i); -ipning, c. -er, Abscheren, n.

Afklæde, v. a. l. (med Sensyn til Klæderne) auskleiden; (med Sensyn til Legemet, som var bedækket derat) entkleiden; - et Værelse, nackt machen; -ding, c. -er, A-dung, Ent-, f.

Afknappe, v. a. l. abbarben: seinem Munde etw.; abkargen, abziehen (i), abkürzen: Sim. etw. an etw.; -else, c. Abbarben, Abkargen, Abziehen, n., Abkürzung, f.

Afknibe, v. a. i. abkneipen; (med en Tang) abzwicken; -bning, c. ub. pl. Abkneipen, n., Abzwickung, f.

Afknuge, v. a. l. abdrücken, abklemmen; -gning, c. A-kung, f., Abklemmen, n.

Afknække, v. a. og n. m. h. l. abbrechen (i); -ækning, c. -er, Abbrechen, n., A-chung, f.

Afkoble, v. a. l. abkoppeln; -ling, c. -er, A-lung, f.

Afkoge, v. a. 2. abkochen, abbrühen, absieden (i), auskochen, aussieden (i); -gning, c. -er, Abkochen, Abbrühen, Absieden, n., A-chung, A-dung, f., Absud, m.

Afkom, c. ub. pl. Abkömmling, m., Kind, Gezücht, n.; -me, v. a. l. abkommen (i); -ft, c. s. Herkömst.

Afkorte, v. a. l. abkürzen, kürzer machen, abziehen, abbrechen (i), abrechnen; -tning, c. -er, A-zung, A-hung, A-chung, A-chnung, f., Abbruch, m.

Afkradse, v. a. l. abkratzen; -sning, c. -er, A-pung, f.

Afkramme, s. Afknuge.

Afkredse, v. a. l. abzirkeln; -ning, c. -er, A-lung, f.

Afkride, v. a. l. mit Kreide abzeichnen; -dning, c. -er, das Abzeichnen mit Kreide.

Afkrog, c. -e, Schlupfwinkel, m.; ein abgelegener Ort; -s, av. entlegen, abwärts.

Afkrumme, v. a. l. abkrümmen; -umning, c. -er, Abkrümmen, n.

Afkrybe, v. a. i. abkriechen (i); -bning, c. Abkriechen, n.

Afkrydse, s. Afknuge.

Afkræfte, v. a. l. (svække) entkräften; -else, c. -r, E-tung, f.

Afkrænge, v. a. l. abziehen (i), abdecken, abstreifen; -gning, c. -er, A-hung, f., Abdecken, n., A-fung, f.

Afkræve, v. a. l. abfordern; -ening, c. -er, A-rung, f.

Afkrøge, v. a. l. (krumme til en Side) abkrümmen.

Afkynde, v. a. l. (kundgjøre, afsyse) abkündigen, abkünden.

Afkyse, v. a. 2. abschrecken; -sning, c. -er, A-kung, f.

Afkæmme, v. a. l. abkämmen; -æmning, c. -er, A-mmung, f.

Afkøle, v. a. l. abkühlen; -ling c. -er, A-lung, f., Abkühlen, n.

Digitized by Google

Aflad, e. ub. pl. Aflaß, m.; -e, v. n. m. h. i. aflaſſen (i), aufhören, unterlaſſen (i); -elſe, c. -r, Aflaſſen, Aufhören, n., Unterlaſſung, f.; uden Afladelſe, ohne Unterlaß; -ehandel, c. Aflaßhandel, m.

Afladning, c. -er, (Aflosning) Abladung, f.; -eſted, n. -er, Abladungsort, m. [eiförmig.

Aflang og -rund, aj. länglichrund,

Aflede, v. a. l. ableiten, abziehen (i); (ved Grøvning) abgraben (i), abdämmen; -r, c. -e, Ableiter, m.; -ning, c. -er, A-tung, A-hung, A-bung, A-mung, f.

Aflette, v. a. l. abheben (i).

Aflevet, partic. abgelebt.

Aflevere, v. a. l. abliefern, abfolgen laſſen; -ring, c. -er, A-rung, f.

Afliggende, partic. abgelegen, abliegend; -ggenhed, c. ub. pl. Abgelegenheit, f.

Afliniere, v. a. l. liniiren, linieren; -ring, c. -der, Linieren, n.

Afliſte, v. a. l. (En en Hemmelighed) ablauern.

Aflive, v. a. l. entleiben, umbringen (i), tödten, hinrichten; -iſe, c. -r, E-bung, U-gung, f., Tödten, n., H-tung, f. [c. -er, Ablothen, n.

Aflodde, v. a. l. ablothen; -odning,

Aflokke, v. a. l. ablocken; -iſe, c. -r, A-kung, f.

Afloſe, v. a. l. ausladen; -oſning, c. -er, A-bung, f.

Aflyge, v. a. l. ausgäten; -gning, c. -er, Ausgäten, n.

Aflykke, v. a. l. abſchließen, verſ-, (i); -ukning, c. -er, A-kung, f.

Aflykke, n. -r, ein kleiner Raum, ein abgetheilter Ort; Gehäge, n.

Aflure, v. a. l. (afſiſte) ablauern, abhorchen, abhören.

Afluttre, v. a. l. abläutern; -ttring, c. -er, A-rung, f.

Afſyd, c. (Miſlyd) Mißlaut, m.

Afſyne, v. n. m. h. l. verblitzen.

Afſyſe, v. a. 2. abkündigen; (for Trolovede) zum dritten Male abkündigen; -ſnelſe, c. -er, A-gung, f.

Afſægge, v. a. i. ablegen; - et Besøg abſtatten; (gjøre Afſægger) ablegen, abſenken; -iſe, c. -r, A-gung, A-ttung, f.; Ede Afſæggelſe (for Retten) Eidſchwur, m.; -r, c. -e, (af en Blomſt, et Træ) Ableger, Ein-, Senker, Ab-, Fächſer, Setzling, m.; -ægning, c. -er, (at gjøre Afſæggere) Ablegung, Abſenkung, f.

Afſægs, aj. abgelebt, veraltet.

Afſække, v. a. l. (lække bort) auslecken. [c. -er, Entfeſſeln, n.

Afſænke, v. a. l. entfeſſeln; -kning,

Afſære, v. a. 2. abkernen; (afrette) abrichten.

Afſæſe, v. a. 2. ableſen (i); -ening, c. -er, (æ langt) A-ſung, f.

Afſæſe, v. a. l. abladen; -læsning, c. -er, (æ kort) A-bung, f.

Afſød, n. pl. ſ. ag. Ablauf, Abfluß, Ablaß, Abſchlag, m.; -e, v. a. og n. m. v. i. ablaufen (i); -e Melk (Somme Lobe i) laben; -erende, c. -r, Durchguß, m.; (i Biergv.) Quelle, f.

Afſøfte, v. a. l. abheben (i); -tning, c. -er, Abheben, n.

Afſøſe, v. a. 2. ablöſen, - Beltet, abgürten; -ening, c. -er, A-ſung, A-tung, f. [lauben; (poetiſch) ent-.

Afſøve, v. a. l. (tage Løvet af) ab-

Afmaale, v. a. 2. abmeſſen (i); - med Stridt, abſchreiten (i); -ling, c. -er, A-ſung, A-tung, f.

Afmagt, c. ub. pl. Ohnmacht; (underd.) Schwäche, f.

Afmale, v. a. l. abmalen, abbilden; (male Sæden fuldt færdig) abmahlen; -ning, c. -er, Abbildung, f.; -ling, c. -er, Abmahlen, n.

Afmalke, v. a. l. abmelken (i); -kning, c. -er, Abmelken, n.

Afmane, v. a. l. abmahnen; -ning, c. A-mung, f.

Afmarſch, c. -er, Abmarſch, m.; -ere, v. a. m. v. og h. l. abmarſchiren.

Afmarve, v. a. l. ausmergeln.

Afmaſkere, v. a. l. abmaſkiren; -ſkering, c. -er, Abmaſkiren, n.

Afmaſte, v. a. l. entmaßen; -ſtning, c. -er, E-ſtung, f.

Afmatte, v. a. l. abmatten, er-; -iſe, c. -r, A-ttung, Er-, f.

Afmede, v. a. l. abziehlen; -dning, c. -er, A-lung, f.

Afmeie, v. a. l. abmähen; -eining, c. -er, Abmähen, n.

Afmelde, v. a. 2. abſagen, abbeſtellen, widerrufen (i); -elſe, c. -r, Abſage, A-lung, f., Widerrufen, n.

Afmindelſe, c. ſ. Amin-.

Afmægle, v. n. l. vermitteln; -gling, c. -er, M-lung, f.

Afmægtig, aj. ohnmächtig; -hed, c. ſ. Afmagt.

Afmærke, v. a. l. abmerken, abzeichnen, abſtechen (i); mærke En Kloget af, Elm. etw. abmerken; -kning, c. -er, M-kung, A-chnung, A-chung, f.

Afmønſtre, v. a. l. abmuſtern; -ſtring, c. -er, A-rung, f.

Afnappe, v. a. l. abzupfen; -apning, c. -er, A-pfung, f.

Afnarre, v. a. l. abnarren; -n, c. Abnarren, n. [ub. pl. Abnippen, n.

Afnippe, v. a. l. abnippen; -n, c.

Afnoppe, v. a. l. abnoppen; -n, c. ub. pl. Abnoppen, n.

Afnode, v. a. 2. abnöthigen, abbringen (i), abdrücken, abpreſſen, erzwingen (i): Elm. etwe S.

Digitized by Google

Afpakke, v. a. 1. abpacken; -akning, c. -er, A-kung, f.

Afpante, v. a. 1. auspfänden: einen Schuldner; -tning, c. ud. pl. A-dung, f.

Afparere, v. a. 1. abparieren, ablenken, abwenden (i).

Afparre, v. a. 1. abpaaren; -rring, c. -er, A-rung, f.

Afpaafe, v. a. 1. abmeffen, abzickeln; fig. abpaffen; -aaning, c. -er, A-ffung, A-lung, f.; fig. Abpaffen, n.

Afpatte, v. a. 1. abfäugen, aus-; -n, c. A-gung, Aus-, f.

Afpeile, v. a. 1. abpeilen, ausmeffen, er-; -ling, c. -er, A-lung, A-effung, Er-, f.

Afpenfle, v. a. 1. abpinfeln; -ling, c. -er, A-lung, f.

Afperfe, v. a. 1. abkeltern, aus-; -ening, c. -er, A-rung, f.

Afpidfte, v. a. 1. abpeitfchen; -ffning, c. -er, Abpeitfchen, n.

Afpikke, v. a. 1. abhacken, abpicken; -ikning, c. -er, Abhacken, Abpicken, n.

Afpille, v. a. 1. abklauben; (- Orme af Kaalblade) raupen; -lling, c. -er, Abklauben, Raupen, n.

Afpine, v. a. 1. abbringen (i), abmartern, erpreffen; -lfe, c. -r, Abbringen, Abmartern, n., Erpreffung, f.

Afpluk, n. ub. pl. Ablefe, f.; -ukke, v. a. 1. abpflücken, ablefen; (- Bær), abbeeren; (- Blomfter), abblüthen; -ukning, c. -er, Abpflücken, n., Ablefung, f., Abbeeren, Abblüthen, n.

Afploie, v. a. 1. abpflügen; -oining, c. -er, Abpflügen, n.

Afpolere, v. a. 1. abreiben, abputzen; (- med Studeknæ) abfchachteln; -ering, c. -er, A-bung, f., Abputzen, Abfchachteln, n.

Afpreefe, v. a. 1. abpreffen; (- Vindruer) keltern; -eening, c. -er, A-ffung, f., Keltern, n.

Afprikke, v. a. 1. abtüpfeln; -ikning, c. -er, Abtüpfeln, n.

Afprutte, v. a. 1. abdingen, abhandeln; -utning, c. -er, A-gung, A-lung, f.

Afprygle, v. a. 1. abprügeln, vulg. abbläuen, abdreschen (i); -lling, c. -er, A-lung, f., Abbläuen, n., A-fchung, f.

Afpræg, n. pl. f. sg. Gepräge, n.; -e, v. a. 1. abprägen; -ning, c. -er, A-gung, f.

Afpudfe, v. a. 1. abputzen; -oning, c. -er, Abputzen, n.

Afpukke, v. a. 1. abpochen; -ukning, c. -er, Abpochen, n.

Afpumpe, v. a. 1. abpumpen; -pning, c. -er, Abpumpen, n.

Afpuſte, v. a. 1. ausfchnauben; -ſtning, c. -er, A-bung, f.

Afpæle, v. a. 1. abpfählen; -ling, c. -er, Abpfählen, n.; (en afpælet Plads) A-lung, f.

Afqvitte, v. a. 1. abrechnen, abziehen (i); -itning, c. -er, A-nung, f., Abziehen, n., Abzug, m.

Afraab, n. f. Afraabning; -e, v. a. og n. m. h. 2. abrufen (i); -bning, c. -er, A-fung, f., Abruf, m.

Afraade, v. a. 1. abrathen: Einen von etw.; Eim. etw.

Afraadne, v. -n. m. v. 1. abfaulen; -lfe, c. -r, Abfaulen, n.

Afrage, v. a. 1. abfcheren (i); (-Skæget) rafiren, den Bart abfcheren (i); -gning, c. -er, Abfcheren, Raſiren, n.

Afrane, v. a. 1. rauben, ab-; -lfe, c. -r, Raubung, Ab-, f.

Afrapfer, v. a. 1. abraffen: eine S. von etw.; -pening, c. -er, Abraffen, n.

Afrafe, v. n. m. h. 1. austoben, ausraſen, auswüthen.

Afraſpe, v. a. 1. abraſpeln; -ſpning, c. -er, Abraſpeln, n.

Afrebe, v. a. 1. abmeffen, abfchnüren; -bning, c. -er, A-ffung, f., Abfchnüren, n.

Afregne, v. 1) a. abrechnen, abgleichen (i); -gning, c. -er, A-nung, A-chung, f. 2) n. m. h. abregnen, aus-; -n, c. Abregnen, Aus-, n.

Afreiſe, 1) c. -r, Abreiſe, Abfahrt, f. 2) v. n. m. v. 2. abreiſen, abfahren (i). [(i), ablaufen (i).

Afrende, v. n. m. h. 2. abrennen

Afrenſe, v. a. 1. reinigen, abfegen; -oning, c. -er, R-gung, A-gung, f.

Afrette, v. a. 1. Einen el. ein Thier zu etw. abrichten; einen Falken abtragen (i); einen Hund einhetzen; -etning, c. -er, A-tung, A-gung, E-tzung, f. [c. -er, Abreiten, n.

Afride, v. a. 1. abreiten (i); -dning, Afrids, n. pl. f. sg. Abritt, m.; -e, v. a. 1. abreißen (i), abzeichnen; -ning, c. -er, Abreißen, n., A-nung, f.

Afrinde, v. n. m. v. i. abrinnen (i).

Afringe, v. a. 1. ausläuten; - et Svin, den Ring abnehmen (i); -gning, c. -er, A-tung, f.

Afrive, v. a. 1. abreißen (i), abreiben (i), Eim. die Haut abſtreifen, die Federn ſchleißen (i); (- med en Rive) abrechen; (- med Magt) ſtrupfen; (opbøre at rive) ausreiben (i); -vning, c. -er, A-ßung, A-bung, A-fung, f., Schleißen, Strupfen, n., A-dung, f.

Afrode, v. a. 1. abwühlen; -dning, c. -er, Abwühlen, n.

Afroe, v. a. og n. m. h. 1. abrudern; -ning, c. -er, Abrudern, n.

Afrulle, v. a. og n. m. h. 1. abrollen; -ulning, c. -er, Abrollen, n.

Afrunde, v. a. 1. runden, ab-; -ding, c. -er, Rundung, Ab-, f.

Afruſte, v. a. 1. abrauſen; -ſtning, c. -er, Abrauſen, n.

Afruſte, v. a. 1. abroſten; -ſtning.

Digitized by Google

c. -er, Abrosten, n.

Afryd, s. ud, pl. Abraum, m.; -ydde, v. a. l. abräumen; -ning, c. -er, Abräumen, n. [(i Chy.) ab-.

Afryge, v. n. m. h. l. ausräuchern; Afrykke, v. a. i. abzupfen; -kning, c. -er, A-pfung, f.

Afryste, v. a. l. abschütteln; -ystning, c. -er, Abschütteln, n.

Afroge, v. a. l. ausräuchern; -gning, c. -er, Ausräuchern, n.

Afromme, v. a. l. abräumen; -omning, c. -er, Abräumen, n.

Affaae, v. n. m. h. l. aussäen; -saaening, c. -er, Aussäen, n.

Affadle, v. a. l. absatteln; -ling, c. Absatteln, n.

Affagn, n. pl. s. sg. (Rygte, almindeligt Sagn) Gerücht, n., Ruf, m.

Affagt, s. Affige; en - Fiende, ein erklärter, ein geschworner Feind.

Affalte, v. a. l. einsalzen; -lning, c. -er, E-zung, f.

Affamle, (sanke fra) v. a. l. ausklauben, auslesen; -n, c. Ausklauben, n., A-fung, f.

Affanke, s. Affamle.

Affate, c. -er, Absatz, m.

Affave, v. a. l. absägen; -oning, c. -er, A-gung, f. [Vermissen, n.

Affavn, n. pl. s. sg. Mangel, m.,

Affee, v. a. i. absehen (i); entbehren (i); ikke kunne -, nicht aus den Augen lassen können.

Affeile, v. n. m. v. l. absegeln, abschiffen; -ling, c. -er, A-lung, f., Abschiffen, n.

Affende, v. a. 2. absenden (i), abschicken, ein Schreiben an Einen ablassen (i); -lse, c. -r, A-dung, A-kung, A-fung, f.; -r, c. -e, Absender, Ver-, m.

Affide, c. -r, (et affliggende Sted) Abseite, f.; -e, av. seitwärts, abgelegen, abwärts. [c. -er, A-hung, f.

Affie, v. a. l. absehen; -ning, c. Affige, v. a. i. absagen; (- skriftlig) abschreiben (i); (-, affaae fra) begeben (i); sich einer S. (Gen.), entsagen; einer S. (Dat.); (- Dom) aussprechen (i), entscheiden (i), das Urtheil sprechen, fällen; urtheilen; -lse, c. -r, A-gung, f., Abschreiben, n., B-bung, E-gung, A-chung, E-dung, Fällung, U-iung, f. [-r, Absieben, n.

Affigte, v. a. l. absieben; -lse, c. Affindig, aj. unsinnig, wahnsinnig; -hed, c. -r, U-keit, f., Wahnsinn, m.

Affive, v. a. l. auslecken.

Affkæle, v. a. l. entseelen; især partic. entseelt.

Affkaffe, v. a. l. abschaffen; (blot om en slem Skik) abstellen; -lse, c. -r, A-fung, A-lung, f.

Affkakke, v. a. l. abdachen; -kning, c. -er, A-chung, f.

Affkalle, v. a. l. abschälen, abrinden; -lling, c. -er, A-lung, f., Abrinden, n.

Affkave, v. a. l. abschaben; -oning, c. -er, Abschaben, n.

Affked, c. ud. pl. Abschied, m., Abdankung, Ablohnung, Entlassung, f.; -e el. -ige, v. a. l. Abschied geben, verabschicken, ablehnen, Einen seiner Dienste (Gen.) entlassen (i); (med Sensyn til en offentlig Betjening) abdanken; -igelse, c. -r, B-dung, A-nung, E-ssung, A-lung, f.; -s-, Abschieds-, s. Gr. -stime, c. -r, Abschiedsstunde, f.

Affkibe, v. a. l. abschiffen; -bning, c. -er, A-ffung, f.

Affkjenke, v. a. l. abschenken; -kning, c. -er, A-kung, f.

Affkikke, v. a. l. absenden (i), abschicken, abfertigen.

Affkilde, v. a. l. abschilbern, abbilden, abzeichnen, abmalen; -dring, c. -er, A-kung, A-dung, A-nung, f., Abmalen, n. [vilis) abscheeren.

Affkokke, v. a. l. (astrlle skokke

Affkolde, v. a. l. abdrühen; -dning, c. -er, Abdrühen, n.

Affkrab, n. ud. pl. Schabsel, Ab-, n.; -e, v. a. l. abschaben; -ning, c. -er, Abschaben, n.

Affkride, v. a. i. abschreiten (i); -n, c. ud. pl. A-tung, f.

Affkrift, c. -er, Abschrift, f.; -rive, v. a. i. abschreiben (i); -kiving, c. -er, A-bung, f.; -river, c. -e, Abschreiber, m.

Affkrubbe, v. a. l. abhobeln; abscheuern; -ubning, c. -er, A-jung, f., Abscheuern, n.

Affkrue, v. a. l. abschrauben; -ning, c. -er, A-bung, f.

Affkræk, c. ud. pl. Gräuel, Schrecken, m.; -kke, v. a. l. abschrecken: Einen von etw. -; -kkelse, c. A-ckung, f.

Affkrælde, v. a. l. abschälen, abrinden; die Bäume kränzen; -ding, c. -er, A-lung, f., Abrinden, Kränzen, n.

Affkuffe, v. a. l. abschaufeln; -uffning, c. -er, Abschaufeln, n.

Affkulpe, v. a. l. abschütteln; -pning, c. -er, A-lung, f.

Affkum, n. pl. s. sg. Abschaum, m. (mest fig.).

Affkumme, v. a. l. abräumen, abschäumen, abgießen (i); - Ilden, abrahmen; -umning, c. -er, Abräumen, Abschäumen, n., Abgießung, f., Abrahmen, n. [c. -er, Abscheuern, n.

Affkure, v. a. l. abscheuern; -ring,

Affkye, c. ud. pl. Abscheu, m., Abneigung, Verabscheuung, f.

Affkyde, v. a. l. abfeuern, abschießen (i); -dning, c. -er, A-tung, A-tung, f.

Affkye, v. a. l. verabscheuen.

Digitized by Google

Afftyelig, aj. abscheulich, scheußlich; -hed, -er, A-keit, S-keit, f.

Afftygge, v. a. l. abschatten; -ygning, c. -er, Abschattung, f.

Afftylle, v. a. l. abspülen, ein Glas schwänken; d. A. die Wäsche flauen; -lling, c. -er, A-lung, f., Schwänken Flauen, n.

Afftæfte, v. a. l. ein Gewehr ausschäften, eine Axt ausstielen; -tning, c. -er, Ausschäften, Ausstielen, n.

Afftære, v. a. i. abschneiden (i), den Weg abgraden (i); -ring, c. -er, Abschneiden, n., A-dung, f.

Afflaae, v. a. i. abschlagen (i), etw. von sich ablehnen, undslaae sig for; -n, c. ud. pl. Abschlagen, n., A-nung, f.

Afflaaddre, v. n. m. h. l. ausplaudern, ausschwatzen; -n, c. A-rung, A-tzung, f.

Afflag, n. pl. f. sg. Abschlag, m.; et afflaaende Svar hedder bedre: eine abschlägige Antwort; Ablehnung, f.; (Eftergivelse) Erlaß, m.

Afflide, v. a. i. abschleifen (i), abwetzen; -dning, c. -er, A-fung, A-tzung, f.

Afflide, v. a. i. abtragen (i), abgehen (i), abnutzen, schleißen (i); -dning, c. -er, A-gung, f., Abgehen, Abnutzen, Schleißen, n.

Afflikke, v. a. l. ablecken, aus-; -lkning, c. -er, Ablecken, Aus-, n.

Afflime, v. a. l. (tage Slim af) abschleimen; -ming, c. -er, A-mung, f.

Afflutte, v. a. l. abschließen (l); -utning, c. -er, A-ßung, f.

Afflore, v. a. l. entschleiern; -ring, c. -er, Entschleiern, n.

Affmag, c. ud. pl. Unschmackhaftigkeit, f., Nachgeschmack, Bei-, m.; -elig, -ende, aj. unschmackhaft.

Affmelte, v. a. l. abschmelzen, aus-; -tning, c. -er, Abschmelzen, Aus-, n.

Affmide, v. a. i. d. T. abschmeißen (i); -dning, c. -er, Abschmeißen, n.

Affmulne, v. a. l. abdrücken; -n, c. ud. pl. A-lung, f. [schmauchen.

Affmøge, v. n. m. h. l. vulg. ausAffmøre, v. a. i. abschmieren.

Affnakke, v. n. l. abschwatzen; Eksempl.; han lader sig det ikke -, er läßt sich das nicht ausreden; -akning, c. Abschwatzen, n.

Affnappe, v. a. l. abschnappen; -n, c. ud. pl. Abschnappen, n.

Affnit, n. pl. f. sg. Abschnitt, m.; -tte, v. a. l. abschneiden (i); -tten, c. Abschneiden, n.; -tning, c. -er, (Snitling, affnittet Meisk) Senker, m.

Affnoe, v. a. l. abdrehen, abwinden (i); -ning, c. -er, Abdrehen, Abwinden, n. [Abschnüren, n.

Affnore, v. a. l. abschnüren; -n, c.

Affnorke, v. n. m. h. l. ausschnarren.

Affnuppe, v. a. l. abzwicken, eine Feder abrüpfen; -upning, c. -er, A-tzung, f., Abrüpfen, n. [ren.

Affnurre, v. n. m. h. l. ausschnar-

Affnyde, v. a. i. ausschnauben, vers-; -n, c. ud. pl. A-bung, Vers-, f.

Affondre, v. a. l. absondern; -dring, c. -er, A-rung, f.

Affone, v. a. l. abdüßen; -ning, c. -er, A-ßung, f. [absetzen.

Affpade, v. a. l. mit dem Spaten

Affpare, v. a. l. absparen, erübrigen; -lse, c. -r, A-rung, G-gung, f.

Affpærke, v. a. l. mit dem Fuße abstoßen; -kning, c. -er, das Abstoßen mit dem Fuße.

Affpidse, v. a. l. abspitzen; -ening, c. -er, Abspitzen, n.

Affpille, v. n. m. h. l. ausspielen; -n, c. ud. pl. Ausspielen, n.

Affpinde, v. a. og n. m. h. i. abspinnen, aus- (i); -dning, c. -er, A-nung, Aus-, f. [keimen.

Affpire (ud-), v. n. m. h. l. aus-

Affpise, v. a. og n. m. h. 2. abessen (i); (i Spag) d. A. abtafeln; fig. mit guten Worten abspeisen; -sning, c. -er, A-sung, f.

Affplintre, v. a. l. absplittern; -tring, c. -er, A-rung, f.

Affpole, v. a. l. abspulen; -ling, c. -er, Abspulen, n.

Affspring, n. pl. f. sg. Absprung, m.; -e, v. n. m. v. i. abspringen (i); (om Laase) abschnappen.

Affsprække, v. a. l. abtrennen; -kning, c. -er, A-nung, f.

Affsprænge, v. a. 2. absprengen; -gning, c. -er, A-gung, f.

Affspænde, v. a. 2. abschnallen, abspannen; hvorledes spændte det af, wie lief es ab; -n, c. Abschnallen, n., A-nung, f.

Affspændig, (opfatsig, utilbøielig) abspänstig, abwendig; -hed, c. A-keit, f.

Affsparre, v. a. l. versperren; -ring, c. -er, V-rung, f.

Affspole, v. a. l. f. Affspylle.

Affstaae, v. a. og n. m. h. i. abstehen (i), ablassen (i), abtreten (i), hingeben (i); -lse, c. -r, Abstehen, Ablassen, Abtreten, Hingeben, n., Abtritt, m.

Affstable, (aadele i Stabler) v. a. l. abstapeln, aufhäufen; -ling, c. -er, A-lung, A-fung, f.

Affstage, v. a. l. abstängeln; -gning, c. -er, Abstängeln, n.

Affstamme, (fra) v. n. m. v. l. abstammen, her-; -lse el. -emning, c. -er, A-mmung, Herk-, f.

Affstampe, v. a. l. abstampfen; -pning, c. -er, Abstampfen, n.

Affstand, (Fraskand) c. ud. pl. Abstand, m., Ferne, Weite, Entfernung,

Digitized by Google

Entlegenheit, f.

Afstedʼ, av. fort, hin.

Afstede, s. Affærdige.

Afstedkomme, v. a. i. verursachen, veranlassen (i), zeugen, e'c.

Afstemning, c. -er, Abstimmung, f.

Afstige, v. n. m. v. i. absteigen (i), - af Sesten, absitzen; -gning, c. -er, Absteigen, Absitzen, n.

Afstik, n. pl. f. sg. Abstich, m.; -ke, v. a. i. abstechen (i); - ved nedrammede Pæle, abstecken; -ning, c. -er, Abstechen, Abstecken, n.; -ikker, c. gjøre en - af sig, ausbleiben (i), sich wegschleichen (i).

Afstive, v. a. l. steifen, aus-; -vning, c. -er, A-fung, f.; -vningspæl, c. -e, Strebepfahl, m.

Afstorme, -v. n. m. h. l. ausstürmen; -n, c. ub. pl. Ausstürmen, n.

Afstraffe; v. a. l. abstrafen, züchtigen; -fe, c. -r, A-fung, Z-gung, f.

Afstrege, v. a. l. abliniren; (sætte Mærke paa med Streger) auszeichnen; -gning, c. -er, Abliniren, n., A-chnung, f.

Afstride, v. a. i. abstreiten (i); -dning, c. -er, Abstreiten, n.

Afstrigle, v. a. l. -abstriegeln; -gling, c. -er, Abstriegeln, n.

Afstryge, v. a. i. abstreichen (i), abwetzen, ausbügeln, ausplatten, ausplätten; -gning, c. -er, Abstreichen, n., A-gung, A-lung, f., Ausplatten, n.

Afstrog (som stryges af et Maales kar) n. ub. pl. Abstrich, m.

Afstudse, v. a. l. abstutzen, verst-; -ning, c. -er, A-zung, Verst-, f.

Afstumpe, v. a. l. abstumpfen, verstümmeln; -pning, c. -er, A-fung, V-lung, f.

Afstyrte, v. a. l. abstürzen, aus-; -tning, c. -er, Abstürzen, n.

Afstærke, v. a. l. s. Stærke.

Afstøbe, v. a. 2. abgießen (i); -n, c. ub. pl. A-fung, f.; -r, c. -e, Abgießer, m.; -bning, c. -er, Abguß, m.

Afstøde, v. a. 2. abstoßen, be-; -dning, c. -er, A-ßung, Be-, f.

Afstøve, v. a. l. abstäuben; -vning, c. -er, A-bung, f.

Afsuge, v. a. l. absaugen; -guing, c. -er, Absaugen, n.

Afsukke, v. n. m. h. l. ausseufzen, zu seufzen aufhören.

Afsvale, v. a. l. abkühlen; -lning, c. -er, A-lung, f.

Afsvede, v. n. m. h. 2. ausschwitzen; -n, c. ub. pl. Ausschwitzen, n.

Afsvie, v. a. l. absengen; -n og -ening, c. Absengen, n.

Afsvovle, v. a. l. abschwefeln; -zling, c. -er, A-lung, f.

Afsvulne, v. n. m. h. l. ausschwellen (i), abschwären (i).

Afsværge, v. a. i. abschwören (i); -lse, c. -r, A-rung, f.

Afsværme, v. n. m. h. l. ausschwärmen; -n, c. ub. pl. Ausschwärmen, n.

Afsyde, v. a. i. absieden (i); -dning, n. -er, Absieden, n.

Afsynge, v. a. i. absingen, aus-; -gning, c. -er, A-gung, f., Ausſingen, n.

Afsærde, v. a. l. absieden, aus-; -dning, c. -er, Absieden, Aus-, n.

Afsælge, v. a. og n. m. h. i. alles verkaufen.

Afsænke, v. a. l. absenken, austiefen; -kning, c. -er, Absenken, n., A-sung, f.

Afsat, n. pl. s. sg. Absatz, m.

Afsætning, c. -er, (Varers) Absatz, Vertrieb, m.

Afsætte, v. a. i. (et Lem ꝛc.) absetzen, abbinden (i), ablösen; (Vater ꝛc.) absetzen, vertreiben (i); (fra Embede ꝛc.) entsetzen: Einen eines Amtes; d. T. absetzen; -lse, c. -r, (et Lems) Absetzen, n., Abbindung, Ablösung, f.; (fra Embede) Entsetzung, f.; d. T. Absetzen, n. [ub. pl. V-keit, f.

Afsættelig, aj. verkäuflich; -hed, c.

Afsøde, v. a. l. abschlürfen; -bning, c. -er, Abschlürfen, n.

Afsød, n. (Noget, som er afkogt) Absud, m., Decoct, n.

Afsørge, v. n. m. h. l. austrauern; -n, c. ub. pl. Austrauern, n.

Afstage, v. a. og n. m. h. i. abnehmen (i); - Dækket, die Decke abn-, abdecken; (fælme, blive mager), abfallen (i); - Afsæggere, ablegen; -lse, c. -r, Abnehmen, Abthun, Abdecken, Abfallen, n., Ablegung, f.

Afstakke, v. a. l. abdanken; -lse, c. -r, A-kung, f. [-er, A-lung, f.

Afstakle, v. a. l. abtakeln; -ling, c.

Afstale, 1) v. a. 2. abreden, verab-, sich mit Einem bereden, besprechen (i), - hemmeligen, anstellen, etw. Böses anlegen, durchstechen (i). 2) c. -r, Abrede, Verabredung, f. (Man nimmt Abrede um eine Verabredung zu treffen); Bereden, Besprechen, n., Anstellung, f., Anlegen, n., Durchstecherei, f.

Afstampe, v. a. l. abknuten; -pning, c. -er, Abknuten, n.

Afstappe, v. a. l. abzapfen, ablassen (i), abstechen (i), abziehen (i); -apning, c. -er, A-fung, f., Ablassen, Abstechen, Abziehen, n.

Afstegne, v. a. l. abzeichnen; -ning, c. -er, A-chnung, f.

Aften, c. -er, Abend, m.; god -, guten Abend; om -en, des Abends; i Aftes, gestern Abend; -s, Abend-, f. Ex. Aftenstjerne, c. -r, Abendstern, m.; -bakke, c. -r, Fledermaus, Speckmaus, f.; -messe, c. -r, Abendmesse, d. T. f.; -røde, c. ub. pl. Abend-

Digitized by Google

röthe, f.; (digterisk) Aftenroth, n.; -sang, c. -e, Vesper, f.; -sangepræ-diken, c. -er, Vesperpredigt, f.; -s-mad, c. ub. pl. Abendessen; d. T. Abendbrod, Nachtbrod, Nachtessen, n.

Aftjene, v. a. 2. abdienen, abarbeiten, abverdienen; -ning, c. -er, Abdienen, n., A-tung, f., Abverdienen, n.

Aftigge, v. a. 1. abbetteln: Eim. etw.; -n, ub. pl. Abbetteln, n.

Aftinge, v. a. 1. abdingen, abhandeln, erhandeln; -gning, c. -er, Abdingen, Abhandeln, Erhandeln, n.

Aftnes, v. impers. 1. Abend werden.

Aftning, c. ub. pl. Dämmerung, f.

Aftoe, v. a. 1. abspülen; -lse, c. -er, A-lung, f.

Aftog, n. ub. pl. Abzug, m.

Aftordne, v. n. m. h. 1. ausdonnern, auswittern.

Aftrille, v. a. og n. m. h. 1. abrollen; -n, c. vb. pl. Abrollen, n.

Aftrin, n. pl. s. sg. Abweichung, f.; -e, v. n. m. v. 1. abweichen (i), abtreten (i).

Aftrodse, v. a. 1. abtrotzen: Eim. etw.; -n, c. ub. pl. Abtrotzen, n.

Aftrue, v. a. 1. abdrohen: Eim. etw.; -n, c. ub. pl. Abdrohen, n.

Aftrygle, v. a. 1. abbetteln; -n, c. ub. pl. Abbetteln, n.

Aftryk, n. pl. s. sg. Abdruck, m.; -kke, v. a. 1. abdrücken, abziehen (i); (tage Aftryk af) abdrucken; (trykke ud af) ausdrücken; -kning, c. -er, A-kung, f., Abziehen, n., Abdruck, m.

Aftræde, v. a. i. abtreten (i), Eim. etw. ablassen, über- (i); - hos En, bei Eim. einkehren; -lse, c. -r, A-tung, A-ssung, Ue-ssung, f.; - hos En, Abtritt, m.

Aftræk, c. ub. pl. (paa Varer) Absatz, Debit, Vertrieb, m.; -kke, v. a. i. abziehen (i); - Huden (Skaae) schinden (i); - Klæderne, ausziehen (i), entkleiden; -kning, c. -er, Abziehen, Schinden, n., A-hung, E-bung, f.

Aftrætte, v. a. 1. abzanken, abhadern.

Aftutte, v. a. 1. d. T. abdüten.

Aftvinge, v. a. i. abnöthigen, abdringen (i), abpressen, abzwingen (i); -lse, c. -r, A-gung, f., Abdringen, n., A-ssung, f., Abzwingen, n.

Aftvist, s. Aftrætte.

Aftvætte, v. a. 1. abwaschen (i); -ætning, c. -er, A-schung, f.

Aftægt, c. -er, Abnahmevertrag, m.

Aftække, v. a. 1. og i. abdecken; -ækning, c. -er, Abdecken, n.

Aftælle, v. a. i. abzählen; -lling, c. -er, A-lung, f.

Aftære, v. a. 1. abzehren, -lse, c. ub. pl. A-rung, f.

Aftærske, v. a. 1. abdreschen, aus-(i); -rsking, c. -er, Abdreschen, Aus-, n.

Aftøire, v. a. og n. m. h. 1. abfesseln.

Afsomme, v. a. 1. (tage Tommen af) abzäumen; (gjøre reent tom) ableeren, aus-; -lse, c. -r, A-mung, A-rung, Aus-, f.

Afsorre, v. a. 1. abwischen; d. T. abtrocknen; -lse, c. -r, Abwischen, n., A-nung, f.

Afvandre, v. n. m. v. 1. (sjeld.) s. Afvane, som av. kommer i - med, aus der Gewohnheit kommen (i).

Afvaske, v. a. 1. abwaschen (i); -sking, c. -er, A-schung, f.

Afvei, c. -e, Abweg, Irr-, m.

Afvexle, v. a. 1. abwägen (i); -exling, c. -er, A-gung, f.

Afveis, adv. abwegig, abwegsam.

Afvende, v. a. 2. abwenden, abkehren, verwehren; -lse, c. -r, A-dung, A-rung, W-rung, f.

Afvendig, adj. s. Afspændig.

Afvexle, v. a. og n. m. h. 1. abwechseln; -ling, c. -er, A-lung, f.

Afvige, v. n. m. v. og h. i. von etw. abweichen (i), abspringen (i); -lse, c. -r, og i Skibsprovet -gning, c. -er, A-chung, f., Absprung, m.

Afvigte, adj. vergangen, verwichen.

Afviisening, c. -er, Abweisung, f.

Afvikle, v. a. 1. abwickeln; -ling, c. -er, A-lung, f.

Afvinde, v. a. i. abwinden (i); -dning, c. -er, A-dung, f.

Afvinkle, v. a. 1. mit dem Winkeleisen abmessen (i).

Afvippe, v. a. og n. m. h. 1. abkippen, wippen, (abschlagen (i).

Afvise, v. a. i. abweisen (i), weg-, Afviser, c. -e, Eckstein, m.

Afvifke, v. a. 1. abwischen, ablöschen; -sking, c. -er, Abwischen, n., A-schung, f.

Afvisne, v. n. m. v. 1. abwelken.

Afvoxe, v. n. m. h. 1. auswachsen (i).

Afvride, v. a. i. ausringen (i); -dning, c. -er, A-gung, f.

Afvæbne, v. a. 1. entwaffnen; -ening, c. -er, E-ffnung, f.

Afvælte, v. a. 1. abwälzen; -lning, c. -er, Abwälzen, n.

Afvænne, v. a. i. (sig fra det, som ikke er forbundet med nogen Fornøielse) abgewöhnen; (ingen Fornøielse mere finde i en Ting, og ikke mere attraae den) sich einer S. (Gen.) entwöhnen; (d. T. n. St.) spänen; -lse, c. -r, Abgewöhnen, n., E-nung, f.

Afværge, v. a. 1. abwehren, er-, ver-, abwenden; -lse, c. -r, Abwehren, Er-, Ver-, n., A-lung, f.

Afæde, v. a. i. abfressen, aus- (i); -ædning, c. -er, Abfressen, Aus-, n.

Afændre, v. a. 1. abändern; -dring

Digitized by Google

e. -er, A-rung, f.

Afsøse, v. a. 2. abgießen (i), abschöpfen; -ening, e. -er, A-ßung, A-pfung, f.

Agat, e. -er, -steen, e.-stene, Achat, m.

Age, v. u. og n. m. h. 1. fahren (f); -n, e. ud. pl. Fahren, n., Fuhre, f.

Agende, e. -r, Agende, f., Formelbuch, Kirchenbuch, n.

Agent, e. -er, Agent, Geschäftsträger, m.; -skab, n. -er, Agentur, Agentschaft, Geschäftsführung, f.

Ager, e. pl. Agre, Acker, m., Gefilde, n.; en rispet -, eine Felge.

Agers, Ackers, f. Ex. Agerland, n. ud. pl. Ackerland, n.; undt.r-blomst, e. -er, Feldblume, f.; -brug, n. ud. pl. Ackerbau, Feld-, m.; -dyrker, e. -e, Ackermann, m.; -dyrkning, e. -er, Ackerbau, Feld-, m. e. T. Feld, n.; -dyrkningsredskab, n. -er, Ackergeräth, n., Ackergeräthschaft, f.; -dønel, e. -er, f. -fure; -fure, e. -r, Anger, Rain, m., Furche, f.; -høne, e. -r, (Fugl) Rebhuhn, Feld-, n.; (et Insect) Sonnenkäfer, m.; -kaal, e. ud. pl. (Urt) Hederich, Feldkohl, Ackersenf, m.; -reen, -rende og -skjel, f. -fure; -snarre, e. -e (Fugl) Wachtelkönig, m.

Agere, v. n. m. h. 1. agiren, handeln, spielen.

Agern, e. -er, og pl. f. sg. (Egetræets Frugt) Eichel, f.; -formig, aj. eichelförmig.

Agestol, e. -e, Fahrsessel, m.

Agetøi, n. ud. pl. Fuhrwerk, n.

Agevei, e. -e, Fahrweg, m.

Agio, e. ud. pl. Agio, Aufgeld, n.; -teur, e. -er, Agioteur, Wechselwucherer, m.

Agle, v. n. m. h. 1. f. Rave, Vakle.

Agn, n. (sjeld.) f. Lokkemad.

Agt, e. ud. pl. Acht, Achtung, f.: auf etw. - haben, geben; Hut, f.; det er min -, meine Absicht, ich gedenke.

Agtbar, aj. (blot i Titler) ehrsam, achtbar.

Agte, v. a. 1. achten: Einen, eine S., etw. für etw.; ligel. auf etw., es beobachten; - høit, schätzen; (have i Sinde) gedenken (i); -lse, e. ud. pl. Achtung, f., Ansehen, n.

Agter, av. hinten; -castel, n. -ler, vulg. Arsch, Hintere, m.; -deel, e. -dele og -ende, e. -r, Hintertheil, m. (n.), After, m.; -ligen, av. f. Derligen; -s, som av. gcae til -, rückgängig werden; den Krebsgang gehen (i); -spell, n. -e (Sofv.) Spiegel, m.; -sting, n. pl. f. sg. (i Syening) Steppstich, m.; at sye med -r, steppen; -ud, av. rückwärts; -vendt, aj. rückwärts; - bæk; have Vinden -, Nachwind haben; -vind, e. ud. pl. Rückenwind, Nach-, m.

Agtpaagive, v. n. m. h. 1. achten, beob-, Achtung auf etw. geben (i); -nhed, e. -er, Achtung, Beob-, f.

Agtsom, aj. achtsam, aufmerksam; -hed, e. ud. pl. A-keit, f.

Agtværdig, aj. ehrwürdig, schätzbar, werth; -hed, e. ud. pl. E-keit, S-keit, f.

Agurke, e. -r, Gurke, Kukumer, f.

Agurke-, Gurken-, f. Ex. -salat, e. ud. pl. Gurkensalat, m.

Ah! aha! interj. ah! aha!

Ahme, e. -r, Ahm, f. el. Ahme, m., Ohm, n. el. Ohme, f. (160 Potter).

Ahner, s. Amer.

Ahorn, e. ud. pl. Ahorn, -baum, m.; (et eget Slags) Maserie, f., Maßholder, m., die Maßliebe.

Ail, e. ud. pl. (Pis af Lvxg) og alle, v. a. og n. m. h. f. Pis, Pisse.

Air, e. Geberde, Miene, f.

Ak! interj. ach! ei! ah!

Akavet, aj. plötzlich, über Hals und Kopf.

Akeleie, e. -r, Akelei, Glockenblume, f.

Al, aj. aller, alle, alles: alle Mühe, alles Glück; ganz: al Verden, die ganze Welt; al Folket, das ganze Volk; al vor Glæde, unsere ganze Freude; al for, zu.

Alabast, e. ud. pl. Alabaster, m.; af -, alabastern.

Alabaster-, Alabasters, f. Ex. -haand, e. -hænder, Alabasterhand, f.

Alandrod, e. -rodder, Alant, m., Ruhrwurzel, f.

Alarm, s. ud. pl. Lärm, m.; Geräusch, n., Lärmen, m.; -plads, e. -e, Lärmplatz, m. [thernus-Thaler, m.

Albertsdaler, e. -e, Albertiner, Al-

Albue, e. -r, Ellbogen, m.

Albues-, Ellbogen-, f. Ex. -been, n. pl. f. sg. Ellbogenbein, n.

Alchymist, e. -er, Alchymist, Goldmacher, m.

Aldeles, av. gänzlich, durchaus (Tonen paa durch), schlechterdings, gar; ganske og -, ganz und gar; d. T. lauter, platterdings, rollends; (i Cancell.) allermaßen.

Alder, e. -e, og Aldre, Alter, n.; -dom, e. ud. pl. Alter, Alterthum, n.; -kjende, e. -r, Bejahrte, Kennung, f., Kern, m.; -s, (til-) bei Jahren; -stegen, aj. (af høi -) sehr alt, bejahrt.

Aldrende, aj. bejahrt.

Aldrig, av. (hverken i For- eller Fremtiden) nie, niemals; (i Fremtiden -) nimmer, - mehr.

Alen, e. pl. f. sg. el. Alne, Elle, f., Ellenmaß, n.; -maal, n. ud. pl. Ellenmaß, n.; -vis, av. ellenweise.

Alene, aj. allein, einsam, einzeln; ene og -; einzig und allein; -ste, av. (eneste) einzig; (blot) bloß.

Alf, e. -er (Bjergaand), Alp, Elf, m., Huldchen, n., das stille Volk.

Digitized by Google

Alfader, c. ud. pl. Gott, m., der himmlische Vater; Allvater, m.
Alfarvei, c. -e, Landstraße, Heer-, f.
Alfuld, aj. (ganske fuld) übervoll, sehr voll.
Algebra, c. ud. pl. Algebra, Gleichungslehre, f.
Algod, aj. allgütig; -hed, c. ud. pl. Allgüte, f.
Alk, c. -er, Alk, Papageitaucher, m.
Alke, v. n. m. h. l. vulg. watscheln.
Alkoran, c. -er, Koran, Al-, m.
Alkove, c. -r, Alkoven, m.
Alarm, s. Alarm.
Alle, pl. af al og alt, alle; - og enhver, jedermann, alle und jede; En for - og - for En (Canc.) sammt und sonders.
Allee, c. -r, Allee, f., Schattengang, Allegere, v. a. l. anführen, hinf-.
Allegorie, c. -r, Allegorie; Bildrede, f., sinnbildliches Gemälde.
Allehaande, 1) n. ud. pl. (et Slags Krydderi) Allerleigewürz, n. 2) aj. allerhand, allerlei.
Allehelgensdag, c. -e, (forste November) der Tag, das Fest aller Heiligen.
Allene, s. Alene.
Aller-, aller-, f. Ex. -bedst, aj. allerbest; undt.: -helst, av. am liebsten; -mindst, aj. am wenigsten; -sidst, aj. endlich, zuletzt, allerletzt, am letzten; -ældst, aj. am ältesten, ursprünglich.
Allerede, av. schon, bereits.
Allesammen, av. sämmtlich, insgesammt.
Alleslags, aj. allerhand, allerlei.
Allesteds, av. s. Allevegne; -nærværelse, c. ud. pl. Allgegenwart, f.; -nærværende, aj. allgegenwärtig.
Allevegne, av. (paa alle Steder) allenthalben; (til alle Tider og paa alle Steder) überall.
Alliance, c. -r, Allianz, f., Bündniß, n.; -iere, v. rec. l. alliiren, verbinden (i), verbünden; -ieret, c. -rede, Alliirte, Bundesgenoß, Verbündete, m.
Alligevel, av. dennoch, doch, gleichwohl; (med Sensyn til en foregaaende, fuldkommen vis Sætning) demungeachtet.
Allike, c. -r, (Jugl) Dohle, Dahle, Allodialgods, n. -er, Allodialgut, Eigengut, n.
Alm, c. s. Elm.
Almagt, c. ud. pl. Allmacht, f.
Almanak, c. -ker, Almanach, Kalender, m.
Almeen, aj. gemein; -aand, c. ud. pl. Gemeingeist, m.; -gyldig, aj. gemeingültig; -hed, c. ud. pl. Gemeinwesen, Publicum, n.; -læsning, c. ud. pl. allgemeines, ausgebreitetes Lesen, n.; -nyttig, aj. gemeinnützig; -nyttighed, c. ud. pl. S-keit, f.; -sikkerhed, c. ud. pl. allgemeine Sicherheit, f.; -vei, n. das allgemeine Wohl.
Almetræ, n. s. Elmetræ.
Almindelig, aj. allgemein, gewöhnlich; gebräuchlich, gangbar, gemein; det Al-e, das Allgemeine; -en og -viis, av. gemeiniglich, gern, insgemein; -hed, c. ud. pl. Allgemeinheit, f.; i -hed, insgemein.
Alminding, c. (fælles Mark el. Skov) Gemeingut, -feld, n.
Almisse, c. -r, Almosen, n.; Gabe, Steuer, f.; offentlig -, Uddeling, Spende, f.
Almisse-, Almosen-, f. Ex. -lem, n. -mer, Almosengenoß, m.; -samling, c. -er, Gabensammlung, Collecte, f.
Almue, c. ud. pl. der große el. der gemeine Haufe; d. L. Volk, n.
Almues-, Volks-, f. Ex. -sprog, n. ud. pl. Volkssprache, f.; -folk, pl. ud. sg. gemeine Leute; -mand, c. -mænd, der gemeine Mann.
Almægtig, aj. allmächtig; -hed, c. ud. pl. Allmacht, f.
Aloe, c. ud. pl. Aloe, f.; -træ, n. -er, Alocholz, n.
Alongeparyk, c. -ker, Knotenperücke, f.
Alperne, pl. die Alpen.
Alphabet, n. -er, Alphabet, n.; -isk, aj. alphabetisch.
Alrune, c. -r, (en klog Qvinde) Allwissende, f.
Alsammen, s. Alls-.
Alseende, aj. allsehend.
Alsidig, aj. allseitig; -hed, c. ud. pl. A-keit, f.
Alstens, aj. (allehaande) allerhand, allerlei.
Alslags, aj. pl. alleslags, allerlei.
Alstille, av. s. Jævnligen.
Alstyrer, c. ud. pl. der Allwaltende.
Alt, 1) n. (Verdens -, Universum) All, n. 2) c. (-stemme) Alt, m.
Alt, 1) aj. alles. 2) av. (allerede) schon, bereits; - for, zu.
Altan, c. -er, Altan, Balcon, m.
Alter, n. -e, Altar, m.; -ens Sacramente, n., Abendmahl, n.
Alters-, Altar-, f. Ex. -lys, n. pl. s. sg. Altarkerze, f.; -gang, c. -e, Communion, f., Abendmahl, n.
Alteration, c. ud. pl. Alteration, Aufwallung, f.; -tere, v. a. l. alteriren, aufwallen.
Altfor, av. zu, allzu; (undert.) gar zu; - dyr, zu theuer, übertheuer; - fuld, zu voll, übervoll; - mægtig, zu mächtig, übermächtig; - sød, zu süß, übersüß.
Altid, av. allezeit, stets, beständig, jederzeit; (i alle Tilfælde) allemal; (uafbrudt) immer, - fort, d. L. immer zu; für und für.
Alting, (Alt, enhver Ting) alles.
Altsaa, cj. also, daher, folglich, demnach; d. L. og i Cancell. mithin.

Digitized by Google

Altſammen, av. ſämmtlich, ingge-ſammt. [me, f.

Altſtemme, c. -r, Alt, m., Altſtim-

Alun, n. ud. pl. Alaun, m.

Alun-, Alaun-, f. Ex. -vand, n. ud. pl. Alaunwaſſer, n.; -ſkind, n. pl. ſ. sg. Alaunfell, Garleder, n.

Alunere, v. a. l. alaunen.

Alvei, c. ſ. Alfarvei.

Alverden, c. die ganze Welt; Uni-verſum, n.

Alvidende, aj. allwiſſend; -denhed, c. ud. pl. Allwiſſenheit, f.

Alvilde, aj. allweiſe; -hed og -dom, c. ud. pl. Allweisheit, f.

Alvor, c. ud. pl. Ernſt, m.; -ſtale, c., eine ernſthafte Rede; -lig, aj. ernſt, -haft, -lich; -lighed, c. ud. pl. Ernſt-haftigkeit, f.

Alvælde, c. ud. pl. Allgewalt, f.; -ld-, aj. allgewaltig.

Amagerbuxer, pl. ud. sg. Pluder-hoſen, Pomph-.

Amalgamere, v. a. l. (i Chymien) verquicken; -ring, c. -er, V-ckung, f.

Amazone, c. -r, Amazone, f.

Ambasſadeur, c. -er, Ambaſſadeur, Geſandte, Großbotſchafter, m.

Ambe, c. -r, Ambe, f.

Ambition, c. ud. pl. Ambition, Ehr-liebe, f., Ehrgefühl, n.

Ambolt, c. -e, Ambeß, m.

Ambra, c. ud. pl. Amber, Ambra, m.

Ambroſia, c. ud. pl. Ambroſia, Göt-terſpeiſe, f.

Ame, c. ſ. Ahme.

Amen, n. pl. ſ. sg. Amen, n.

Amethyſt, c. -er, Amethyſt, m.

Amiant, c. ſ. Asbeſt.

Amindelſe, c. ud. pl. Erinnerung, f., Gedenken, n.

Amme, c. -r, Amme, Säug-, f.; -ſtue, c. -r, Kinderſtube, f.; -ſtuesnak, c. ud. pl. Mährchen, Weibergeſchwätz, n.

Amme, v. a. l. ſäugen, ſtillen.

Amneſtie, c. -r, Amneſtie, f., allge-meine Vergebung, f.

Amphibium, n. -bier, Amphibium, n. -ē -bien.

Amt, n. -er, Amt, n.; Saandværks-, Innung, f., Gewerk, n.; (n. St.) Gilde, f.; (forſaavidt de ere Afdelin-ger af Borgerſkabet) Zunft, f.; -s-mand, c. -mænd, Amtmann, m.; (i Schweits) Ammann, m.; -mandſkab, n. -er, Amtmannſchaft, f.; -ſtue, c. -r, Amthaus, n.; Amtsverwalterei, f.

Amts-, Amts-, ſ. Ex. -forvalter, c. -e, Amtsverwalter, m.; undt.: -broder, c. -rodre, Amtsbruder, College, Amtsge-noß, Zunftgenoß, m.; -kaſſe, -lade, c. -r, Lade, Amts-, f.; -meſter, c. -s-ſtre, Amtsmeiſter, Zunftverwandte, m.

Amulete, c. -r, Amulet, Angehänge, n.

An, Partikel, komme an, ankommen; gaae -, angehen (i).

Analogie, c. -r, Analogie, Aehnlich-keit, Sprach-, f.; -giſk, aj. analogiſch, ähnlich, ſprach-. [apfel, m.

Ananas, c. -er, Ananas, f., Königs-

Anarkie, n. -r, Anarchie, Geſetzloſig-keit, f.

Anatomere, v. a. l. anatomiren, zergliedern, zerlegen; -ren, c. ud. pl. Anatomiker, m., Zergliederung, f.; -s-mie-, c. ud. pl. Anatomie, Zergliede-rung, f.

Anbefale, v. a. l. empfehlen (i), an-befehlen (i), anpreiſen (i); Eim. etw.; -ling, c. -er, E-lung, A-lung, A-ſung, f.

Anbelange, v. a. l. (ſjeld.) anlan-gen, betreffen (i), angehen (i).

Anbetroe, v. a. l. vertrauen, an-der-. [-liſe, c. -r, A-gung, f.

Anbringe, v. a. l. anbringen (i); **Anbringende**, (Andragende) n., Be-richt, m., Vorbringen, n.

Anbrud, n. ud. pl. Anbruch, m.

Anbrække, v. a. l. og i. anbrechen (i); -økning, c. -er, Anbrechen, n., Anbruch, m.

Anbrænde, v. a. 2. anbrennen (i).

And, c. pl. Ænder-, Ente, f.

Ande-, Enten-, ſ. Ex. -jagt, c. -er, Entenjagd, f.; undt.: -mad, c. ud. pl. Waſſerlinſe, f., Schwingel, m.

Andagt, c. ud. pl. Andacht, f.

Andeel, c. -dele, Antheil, m., d. T. Part, m.

Anden, aj. (modſat første) zweite; (forſkjellig fra et af ſamme Slags) ander; hver - Dag, alle zwei Tage; han boer paa - Sal, im dritten Stock-werke; Tid efter -, von Zeit zu Zeit; -dagsbryllup, n. -per, Nachhochzeit, f.; -dagsfeber, c. -bre, das dreitägige Fieber (febris tertiana); (zweitägiges ſiges ikke); -paaſkedag, c. -e, Oſter-montag, m.; -ſtede, av. anderswo; -s-ſtens henne, anderwärts; -ſtens hen-hørende, -ſtens hjemme, anderwärtig.

Anderledes, aj. anders; - ſindet, abweichig, anders geſinnt.

Andet, aj. ſ. Anden; for det -, zwei-tens, für's zweite, zum zweiten; det er hverken det ene eller det -, es iſt weder Fleiſch noch Fiſch.

Andrag, n. pl. ſ. sg. ſ. Anbringende; -e, v. a. l. vorbringen (i), be-richten; -e paa (bringe i Forſlag) an-tragen (i); -ende, n. ſ. Anbringende.

Andre, pl. af anden, andet, andere.

Andrik, c. -ker, Enterich, Entrich, m.

Andægtig, aj. andächtig; -hed, c. ud. pl. A-keit, f.

Ane, v. a. l. ahnden, d. T. ahnen, ſchwanen: es ahndet mir ein Unglück.

Anecdote, c. -r, Anekdote, Anecdote, f. [Ahnung, f.

Anelſe, c. -r, Ahndung, f.; d. T.

Digitized by Google

Antiquar, c. -er, Antiquar, Alterthumsforscher, m.; -kvitet, v. -er, Antiquität, f. bruges mest i pl.; Alterthümer.

Antog, n. ſ. Anmarſch.

Antræde, ſ. Tiltræde.

Antræffe, v. a. i. antreffen (i), Einen auf friſcher That betreten (i); -iſe, c. -r, Antreffen, n., Betretung, f.

Antvorde, v. a. 1. ſ. Svare-.

Antyde, v. a. 1. andeuten; -dning, c. -er, A-tung, f.

Antænde, v. a. 2. anzünden, ent-, anbrennen (i); d. T. anſtecken; -iſe, c. -r, A-dung, f., Entzünden, n., Anbrennung, Anſteckung, f.; -lig, aj. entzündbar, -dlich; -lighed, c. ud. pl. E-keit, f.

Anvende, v. a. 2. anwenden, auf- (i), Fleiß auf etw. wenden, ſein Geld nutzen, anlegen, verwenden; -iſe, c. -r, Anwendung, Auf-, Ver-, Anlegung, f.; -lig, aj. anwendbar (til), brauchbar; -lighed, c. ud. pl. A-keit, f.

Anviſe, v. a. i. anweiſen (i); -iiſning, c. -er, A-ſung, f.; -r, c. -e, Anweiſer, m.

Apanage, c. -r, Apanage, n. og f., Abbrodung, f., Leibgedinge, n.; Abtheil, m.

Aparte, aj. beſonders, für ſich.

Apoplexie, c. ud. pl. Apoplexie, f., Schlag, -fluß, m.

Apoſtel, c. -ſtle og -ſtler, Apoſtel, m.

Apoſtroph, c. -er, Apoſtroph, m., Auslaſſungszeichen, n. (').

Apothek, n. -er, Apotheke, f., Arzeneiladen, m.; -er, c. -e, Apotheker, m.; -erkonſt, c. ud. pl. Apothekerkunſt, f.

Appel, c. -er, (i Krigsv.) Appell, m.; (i Lovſp.) Appellation, f.

Appelſin, c. ſ. Abelſin.

Appendix, n. -er, Appendix, Anhang, m.

Appetit, c. ud. pl. Appetit, m., Begierde, Eßluſt, f.; -lig, aj. appetitlich, leckerhaft.

Approbation, c. -er, Approbation, Genehmigung, f.; -bere, v. a. 1. approbiren, gutheißen (i), genehmigen.

Apricos, c. -er, Aprikoſe, f.

April, c. ud. pl. og -maaned, c. -er, April, Oſtermonat, m.; narre En -, Einen in den April ſchicken.

Aqvavit, c. -er, Aquavit, Branntwein, m., Lebenswaſſer, n.

Ar, n. (Arret) pl. ſ. sg. Narbe, f.; (paa Hænderne og i Ansigtet) Schmarre, f.; (af et lidet Saar) Schramme, f.; (medſodt) Maſe, f.

Arak, c. -er, Arak, m.

Arbeid, n. -er, el. -e, n. -r, Arbeit, f., Geſchäft, Werk, n.; vulg. Mache, f.

Arbeide, v. a. 1. arbeiten; - færdigt, ausa-; - fig til, era-; - vark, forta-; - efter en Anden, nacha-; - rent op, vera-; -er, c. -e, Arbeiter, m.; -ſom, aj. arbeitſam, betriebſam, emſig, geſchäftig, thätig; -ſomhed, c. ud. pl. A-keit, B-keit, E-keit, G-keit, A-keit, f.

Arbeids-, Arbeits-, ſ. Ex. -bi, c. -er, Arbeitsbiene, f.; undt.: -dag, c. -e, Arbeitstag, Werktag, Wochentag, m.; -dyr, n. pl. ſ. sg. Laſtthier, n.; -folk, pl. Arbeitsleute; (ved en Bygning) Werkleute; -heſt, c. -e, Laſtpferd, n.; -karl, ſ. Arbeider; -kittel, c. -itler, Schmierkittel, m.; -lon, c. ud. pl. Arbeitslohn, m.; (i nogle Forbindelſer) Macherlohn, m. (m.): das - des Schneiders; -mand, ſ. Arbeider; -vogn, c. -e, Laſtwagen, m. [lung, f.

Arcade, c. -r, Arcade, f., Bogenſtel-

Architect, c. -er, Architect, Baumeiſter, Baukünſtler, m.; -ur, c. ud. pl. Architectur, Baukunſt, f., Bauzierathen.

Architrav, c. -er, Architrav, n., Unterbalken, m.

Archiv, n. -er, Archiv, n., Urkundenſammlung, f., -gewölbe, n.; -ar, c. -er, Archivar, Urkundenbewahrer, m.

Arg, aj. arg, argliſtig, böſe, boshaft; -eliſt, c. ud. pl. Argliſt, Bosheit, f.

Arie, c. -r, Arie, f.

Arildstid, c. -er, die uralte Zeit; fra -, vor Alters her.

Ariſtokrat, c. -er, Ariſtokrat, Adelsherrſcher, m. [Rechenkunſt, f.

Arithmetik, c. ud. pl. Arithmetik, Ark, 1) c. ud. pl. Arche, f.: die - Noäh. 2) n. pl. ſ. sg. (Papir) Bogen, m.

Arke-, Bogen-, ſ. Ex. -tal, n. ud. pl. Bogenzahl, f.; -viis, aj. bogenweiſe. [einem Kriegsſchiffe.

Arkelie, n. -r, Pulverkammer auf

Arm, aj. arm (an), armſelig; (i meget høi Grad) dürftig.

Arm, c. -e, Arm, m.

Arm-, Arms, ſ. Ex. -baand, n. pl. ſ. sg. Armband, n.; -krykke, c. -r, Krücke, f.; -pude, c. -r, Fenſterkiſſen, n.

Armadil, c. -ler, Armadill, m. (n.); Gürteltbier, Panzerthier; Schildkrötsart, n. [heer, n.

Armee, c. -r, Armee, f., Kriegs-

Armere, v. a. 1. armiren, bewaffnen.

Armod, c. ud. pl. Armuth, Armſeligkeit, Dürftigkeit, f.; ſ. Arm.

Arne, c. ſ. Arneſted; -ſtat, c. -ter, Herdſteuer, f.; -ſted, n. -er, Herd, Feuer-, m., Feuerſtätte, f.

Aromatiſt, aj. aromatiſch, gewürzhaft.

Arpe, c. ud. pl. Grind, m., Hzidenhaut, f.; -groet, aj. og -t, aj. grindig.

Digitized by Google

Arrak, c. -er, Arak, m.

Arrest, c. -er, Arrest, Verhaft, m., Haft, f., Gefängniß, n.; -ant, c. -er, Arrestant, Verhaftete, Gefangene, m.; -antpenge, pl. ud. sg. Schließgeld, Sitz-, n.; -antvagt, c. -er, Stockwache, f.; -ere, v. a. l. arrestiren, arretiren, verhaften, in Beschlag nehmen (i); -forretnig, c. s. Arrest; -forvarer, c. -e. Kerkermeister, Gefangenhüter, m.; -huus, n. -buse, Arresthaus, n., Kerker, m.; -penge, pl. ud. sg. Arrestgeld, n.

Arret, aj. narbig, benarbt, grubig.

Arriergarde, c. Nachtrab, m.

Arrig, aj. böse, giftig; -hed, c. ud. pl. Bosheit, f., d. T. Gift, m. og f.

Ars, c. -e (Arte) vulg. Arsch, Hintere, m., Gesäß, n.; -balde, c. -r, Arschbacke, Hinter-, f.; -hul, n. -ler, Arschloch, n.; -prygl, pl. ud. sg. Arschprügel, m.

Arsenal, n. -er, Arsenal, Zeughaus, n.

Arsenik, c. ud. pl. Arsenik, m.

Art, c. -er, Art, f., Schlag, m. (Under die Classe indbefattes i Naturhistorien das Geschlecht, derunder die Gattung, og derunder die Art).

Arte sig, v. rec. l. arten.

Artet, aj. geartet.

Artig, aj. artig, höflich, galant, hübsch, holdselig; ein frommes Kind; -hed, c. -er, A-keit, H-keit, G-erie, Ho-keit, Frömmigkeit, f.

Artikel, c. -ler, Artikel, m.: Stück, n., Theil, m. (n.), Punct, Abschnitt, m.; Geschlechtswort, n.

Artillerie, n. ud. pl. Artillerie, f.; das schwere Geschütz; Geschützkunst, f.; -rist, c. -er, Artillerist, Feuerwerker, m.

Artistok, c. -ker, Artischocke, Gartendistel, f. [Erbschaft, f.

Arv, c. pl. (sjeld.) -e, Erbe, n., Arve, c. (Plante) Wegetritt, m.

Arve, v. a. l. erben, er-, Einen beerben.

Arves, Erb-, f. Ex. -synd, c. -er, Erbsünde, f.; undt.: -delingsforretning, c. -er, Ablage, f.; -fæste, n. Erbpacht, f.; -gods, n. -er, Erbe, Erbgut, n., Erbschaft, f.; -lader, c. -e, Erblasser, m.; -lig, aj. erblich; -lod, c. -der, Erbtheil, n.; -løs, aj. erblos; -losgjøre, v. a. i. enterben; -løsgjørelse, c. -r, Enterbung, f.; -tægt, c. ud. pl. (Arve Tiltrædelse) das Antreten des Erbes.

Arving, c. -er, Erbe, m., Erbinn, f.

Asbest, (Steenhør) c. ud. pl. Asbest, m.

Asen, n. -er, Esel, m.; -inde, c. -e, Eselinn, f.; -føl, n. pl. s. sg. Eselsfüllen, n.

Ask, c. -er, Esche, f.

Aske, c. ud. pl. Asche, f.; gloende -, Ammern, Aemmern, pl. ud. sg.

Askes, Aschen-, f. Ex. -bod, c. -e, Aschenhause, m.; undt.: -agtig, aj. aschicht; -grau, aj. aschenfarbig, aschfarbig, aschfarben, aschgrau; -lud, c. ud. pl. Lauge, Aschen-, f.; -onsdag, c. -e, Aschermittwoche, f.; -pose, c. -r, Laugensack, m.; -pot, c. -ter, Aschenbrödel, m.; -tønde, c. -r, Aschentonne, f., -fas, n.; -træ, n. s. Ask.

Asket, aj. aschig.

Asp, c. s. Æsp.

Asparges, c. -er, Spargel, m.

Asparges-, Spargel-, f. Ex. -bed, n. -e, Spargelbeet, n.

Aspecter, pl. ud. sg. Aspecten.

Assemble, c. -er, Assemblée, Prunkgesellschaft, f.

Assessor, c. -er, Assessor, Beisitzer, m.

Assignation, c. -er, Assignation, Anweisung, f.

Assistance, c. -r, Assistenz, f., Beistand, m.; -huus, n. -huse, Leibhaus, n.

Assurence, c. -r, Assecuranz, Schadenversicherung, f.

Aster, c. -e, (Blomst) Aster, m.

Astrolog, c. -er, Astrolog, Sterndeuter, m.; -ie, c. ud. pl. Astrologie, Sterndeuterei, f.; -isk, aj. astrologisch.

Astronom, c. -er, Astronom, Sternkundige, m.; -ie, c. ud. pl. Astronomie, Sternwissenschaft, f.; -isk, aj. astronomisch, sternkundig.

At, cj. daß, paa det at, vor at, auf daß, damit. Foran infin. bruges zu.

Atheist, c. -er, Atheist, Gotteslängner, m.; -erie, n. ud. pl. Atheisterei, Gotteslängnerei, f.

Athlet, c. -er, Klopffechter, m.

Atlas, n. -ser, Atlaß, m.

Atlask, n. -er, Atlaß, m.

Atlasses, af Atlask, Atlaß-, f. Ex. -baand, Atlaßband, n.

Atmosphære, c. ud. pl. Atmosphäre, f., Dunstkreis, Luft-, m.; -arisk, aj. atmosphärisch. [Tal, a-te.

Atten, Ui-Tal, achtzehn; -de, O-e.

Atter, av. wieder, abermal, abermals; s. Igjen.

Atterkomst, c. ud. pl. Wiederkunft, f.

Attest, c. -er, Attest, Attestat, Zeugniß, n., Schein, m.; -ation, c. -er, Attestation, f.; -ere, v. a. l. attestiren, bezeugen.

Attraa, c. ud. pl. Verlangen, Begehren, n., Begierde, Sehnsucht, f.; -e, v. a. l. verlangen, begehren, sich sehnen; jeg -er intet mere, ich wünsche nichts mehr.

Au! interj. au! ach weh! o weh!

Auction, c. -er, Auction, Verauctionirung, Versteigerung, f.; -arius, c. -er, Auctionator, m.; -ere, v. a. l. auctioniren, ver-, versteigern.

Auctions-, Versteigerungs-, f. Ex.

Digitized by Google

-catalog, n. -er, Versteigerungsbuch, n.
Auctor, -isation, s. Autor, -isation, c.
Audience, c. -er, Audien, f., Gehör, n. [richter, m.
Auditeur, c. -er, Auditeur, Feldz
Auditorium, n. -rier, Auditorium, n., Lehrsaal, m.
Augurk, c. s. Agurk.
August, -maaned, c. -er, August, Erntemonat, m.
Aurikel, c. -kler, Aurikel, f.
Auscultant, c. -er, Auscultant, Zuhörer, m.
Autor, c. -er, Autor, Urheber, Verfasser, m.; -isation, c. -er, Autorisation, Bevollmächtigung, f.; -itet, c. -er, Autorität, f.
Avancement, n. -er, Avancement, n., Beförderung, f.
Avantage, c. ud. pl. Avantage, m.
Avantgarde, c. -r, Avantgarde, f., Vortrab, m., die Vortruppen.
Ave, 1) c. ud. pl. Zucht, f. 2) v. a. 1. züchtigen.
Averie, n. s. Haveri.
Avers, c. -er, Avers, m., Vorderseite, f. (paa en Mynt).
Avet, aj. gezüchtiget; (urigtigt, bagvendt) verkehrt, linkisch.
Avind, c. ud. pl. Eifersucht, f., Neid, m., Mißgunst, Scheelsucht, f.; -fkiold, n. ud. pl. Feindseligkeit, f.; -smand, c. -mænd, Feind, Neider, m.; -fyg, aj. eifersüchtig, mißgünstig, neidisch; d. T. (knarvorn) muckisch; -fyge, c. ud. pl. Eifersucht, f.; d. T. (Knarvornhed) Mucke, f.
Avis, c. -er, Zeitung, f.; -bud, n. pl. f. sg. Zeitungsträger, m.; -nyt, n. ud. pl. Neuigkeiten aus der Zeitung; -ſtriver, c. -e, Zeitungsschreiber, Journalist, m.
Avl, c. s. Avling.
Avle, v. a. 1. Kinder zeugen, er-; (enten om Manden alene, el. om Manden og Hvinden tilsammen); Bäume, Weizen bauen, (fjeld.) zeugen, er-
Avlesdaad, c. ud. pl. Zeugung, f.; -drift, c. -er, Geschlechtstrieb, m.; -dygtig, aj. zeugungsfähig; -dygtighed, c. ud. pl. Z-keit, f.; -kraft, c. ud. pl. Zeugungsvermögen, n.; -lem, c. -mer, Zeugungstheil, m., -glied, n.
Avlen, c. ud. pl. Zeugung, f., Zeugen, n.
Avling, c. -er, Ackerbau, Feld-, m.; (Forplantning) Zucht, f.
Avlesbrug, c. ud. pl. Ackerbau, m.; -forvalter, c. -e, der Verwalter des Ackerbaues; -gaard, c. -e, Ackerhof, m.; -karl, c. -e, Ackerknecht, m.
Avn, c. s. Avne. [che, f.
Avnbøg, c. -e, Hagebuche, el. -büAvne, c. -r, Spreu, Spelze, f.; Drescherstaub, m.; (især af Byg) Age, f.
Avnet, aj. spreuig, spelzig.
Ax, n. pl. f. sg. Aehre, f.
Axe, c. Jordens -, Erdachse, f.
Axet, c. pl. Axler (hvorom Noget dreier sig) Achse, f.; (Skulder) Achsel, Schulter, f.
Axels, Achsel-, Schulter-, f. Ex. -baand, n. pl. s. sg. Schulterband, n.; (henhørende til en Vogn) Achsen-; f. Ex. -arm, c. -e, Achsenarm, m.; -torv, n. -e, Markt, -platz, m.
Axesamling, c. -er og -sankning, c. -er, Aehrenlese, f.
Axet, aj. (med Ax paa) ährig.
Axle, v. a. 1. (tage paa Axlerne) auf die Achsel nehmen (i), sich anziehen (i).
Azursteen, c. -stene, Azur, Lazur, Lazurstein, m.

B.

Ba! Interj. pah!
Baad, c. -e, Boot, n. (pl. -e og Bøte); Nachen, Kahn, m.
Baade, 1) c. ud. pl. Gewinn, m., Vortheil, m., Frucht, f. 2) av. (begge; fjeld.), (om Personer) beide, (om Ting) beides. 3) oj. sowohl; - og, sowohl als, 4) v. n. m. l. 1. fruchten, nutzen, eindringen (i).
Baadebygger, c. -e, Bootenbauer, m.
Baadefuld, aj. vortheilhaft, nützlich.
Baads, Boots, f. Ex. -hage, c. -r, Bootshaken, m. [ter-, m.
-Baal, n. pl. s. sg. Haufen, Scheiter-
Baal, c. (en Afgud) Baal, m.; -spræst, c. -er, Baalspfaffe, m.
Baand, n. pl. s. sg. Band, n., Bund, m.; bredt - (Bindsel) Binde, f.; Tønde-, Reif, m.
Baands, Bands, f. Ex. -fabrik, c. -ker, Bandfabrik, f.; -driver, c. -e, (hos Bødkerne), Zriebel, m.; -kniv, c. -e, Bandmesser, Bind-, n.
Baande, v. a. 1. mit Bändern versehen (i).
Baare, c. -r, Bahre, Trage, f.
Baaren, partic. gebürtig.
Baas, c. -e, (for Heste) Stand, m.;

Digitized by Google

(for Qvæg) Hürde, f.; -e, v. a. l. (sætte i Baas) stallen; -e Qvæg, hürden.

Babl, [bern, schwatzen.

Bable, v. n. m. h. l. babbeln; plaudern.

Bad, n. -e, Bad, n.

Bade-, Bader, (Badz) f. Ex. -huus, n. -huse, Badehaus, n. (Badhaus).

Bade, v. a. og rec. l. baden.

Bader, c. -e, Bader, m.

Badning, c. -er, Baden, n.

Badsker, c. -er, Wundarzt, Chirurg, Bartscherer, Barbier, m.; -løn, c. ud. pl. Schmerzengeld, n.

Badstue, c. -r, Badstube, Baderei, f.

Badstues, Bades, f. Ex. -kone, c. -r, Badefrau, f.; -mand, c. -ænd, Bader, m.

Bag, c. ud. pl. Hintere (Hintern) m.; tale Ondt om En paa hans -, Etw. Böses nachsagen.

Bag, 1) av. hinten; - efter, - ud, hinten an (hinten), hinter her. 2) - ved, præp. hinter (Dat. og Acc.); gaae - af Dandsen, zu kurz kommen (i); in Unheil gerathen (i); han er ikke tabt - af en Vogn, er ist schlau, er ist nicht verzagt.

Bag-, Hinter-, f. Ex. -been, n. pl. s. sg. Hinterbein, n.

Bagage, c. ud. pl. Bagage, f., Gepäck, n., Troß, m.

Bagatel, c. -ler, Bagatelle, Kleinigkeit, Wenigkeit, f.

Bagbeest, n. -er, s. Bakkelse-.

Bagbinde, v. a. i. Eim. die Hände auf den Rücken binden (i).

Bagbord, c. ud. pl. (venstre Side af Skibet) Backbord, n.

Bagdeel, c. -dele, After, Hintertheil, Hintere (Hintern), b. L. Bürzel, m. [- reent op, verb-.

Bage, v. a. l. backen; - for meget, Bagende, c. -r, Hintertheil, m.

Bager, c. -e, Bäcker, m.

Bager-, Bäckers, f. Ex. -mester, c. -e, Bäckermeister, m.; undt.r-bord, n. -e, og -disk, c. -e, Brodbank, f.; -gaard, c. -e og -huus, n. -huse, og -i, n. -r, Backhaus, n., Bäckerei, f.; -kone, c. -r, Bäckerinn, f.; -løn, c. ud. pl. Backgeld, n.; -mesterstykke, n. -r, Backprobe, f.; -ovn, c. -e, Backofen, m.; -pande, c. -r, Backpfanne, f.; -penge, pl. ud. sg. Backgeld, n.; -s redskab, n. -er, Backgeräth, n., -schaft, f., Backzeug, n.; -s, n. -er, f. Bageri; -trug, n. -e, Backmulde, Beute, f.

Bagest, av. superl. hinterst.

Bagflik, c. -fker, Fleck, Hinter-, m.; -fke, v. a. l. fleckeln, befleckeln.

Bagfra, av. von hinten.

Baghold, n, pl. s. sg. Hinterhalt, m.

Baghar, c. -e, s. Bagtrop.

Bagkappe, c. -r (paa Jodtøi) Hinterleder, After-, n.

Bagkjød, n. ud. pl. Blumenstück, n.

Bagklo, c. -oer, Hinterklaue, After-, f.

Bagkrog, c. -e, Schlupfwinkel, m.

Baglaar, n. pl. s. sg. Schlägel, m., Hinterkeule, f.

Baglaas, c. komme, gaae i -, überspringen (i); Døren er i -, das Schloß hat übergeschnappt.

Baglast, c. Ballast, m.; -e, v. a. l. - et Skib, ballasten.

Baglænds, baglænge, av. rückwärts; b. L. rücklings, hinterrücks.

Bagning, c. -er, Geback (Gebäck), n.; (undert.) Brödung, f.

Bagrem, c. -me, Schwanzriemen, m.

Bagside, c. -r, Hinterseite, Rückf.; paa en Mynt, Kehrseite, f., Revers, m.

Bagslag, n. pl. s. sg. Zurückprellung, f., Hinterschlag, m.

Bagsmæk, n. pl. s. sg. Rückfall, m.

Bagsmække, c. -r, Hinterstück, n.

Bagskjød, n. pl. s. sg. Rückenstoß, m., Stütze, f.

Bagsæde, n. -r, Rücksitz, m.

Bagtale, c. -r (Tonen paa Bag) Nachrede, f.

Bagtale, v. a. (Tonen paa tá) verleumden, verunglimpfen; (paa en grov Maade) lästern; anschwärzen; (for mindre, ja de mindste Feil) splittrichten; (forøld.) afterreden; -lse, c. -r, -dning, -pfung, -rung, -zung, f., Splitterrichten, n., Afterrede, f.; -lesesyge, c. ud. pl. Schmähsucht, f.; -r, c. -e, Verleumder, Verunglimpfer, Lästerer, Anschwärzer, Splitterrichter, m.; -rsk, aj. verleumderisch; -rske, c. -r, Verleumderinn, f.

Bagtrop, c. -per, Nachtrab, -trupp, -zug, m, [-lse og -r.

Bagvaske, -lse og -r, s. Bagtale.

Bagvendt, aj. linkisch, verkehrt; -hed, c. -er, Linkheit, Verkehrtheit, f.

Bagvinter, c. -tre, Nachwinter, m.

Bagværk, n. ud. pl. Backwerk, Gebackene, n.

Bai, 1) c. ud. pl. Bai, Bucht, f. 2) n. ud. pl. (et Slags Tøi) Boi, f.

Bajas, c. -ser, Bajazzo, Hanswurst, m.

Bajonet, c. -ter, Bajonett, n., Flintenspieß, m. [(Skib) Back, n.

Bak, c. (Forskandse paa et stort

Bakke, c. -r, Hügel, m., Anhöhe, f.; (Træstaal til Skibsfolkenes Mad) Back, n.

Bakke, v. a. l. - op, auffischen.

Bakkebord, n. -e, Tischchen, n., Randtisch, m.

Bakkefuld, aj. s. Bakket.

Bakkelse, c. -r, Hippe, f., Kuchen, m.; -beest, n. -er (Skjeldsord) Bärenhäuter, m.; -kone, c. -r, Kuchenweib, n.

Bakket, aj. hügelig.

Digitized by Google

Mittelbasgeige, f., Violon, m.; -fiol, c. -er, die kleine Basgeige, f., Violoncell, n.

Basalt, c. -e, Basalt, m.

Basilisk, c. -e, Basilisk, m., -æg, n. pl. f. sg. Basiliskenei, n.

Basis, c. ud. pl. Basis, n., Grundfläche, -linie, -lage, f.

Bask, n. pl. f. sg. Patsch, m., Schläge, Prügel, pl. ud. sg.; -e, v. a. l. patschen, prügeln, schlagen (i).

Basse, c. -r (Sauvildsvin; toaarigt) Bacher, m.; (Jagtsp.) Keiler, Hauer, m.; det er en dygtig -, d. T. das ist ein derber Kerl. [sg. Bassett, n.

Basset, n. ud. pl. og -spil, n. pl. f.

Bassin, n. -er, Bassin, n.: Brunnenbecken, Wasserbehälter, m.

Bassist, c. -er, Bassist, m.

Bast, n. ud. pl. Bast; m. (n.) f. Bark; -bat, c. -te, Bastbut, m.; -maatte, c. -r, Bastmatte, f.; -reb, n. pl. f. sg. Bastseil, n. [n.

Basta, c. -er, Basta, -ste, f., Trefleus,

Basta! interj. basta! genug! halt! stopp!

Bastard, c. -er, Bastard, Bankert, m., uneheliches Kind; Blendling, Zwitter, m. [fessein.

Baste, v. a. l. den Bast abschälen;

Bastion, c. -er, Bastion, n. (f.); Bollwerk, n., die Bastei einer Festung.

Basning, c. -er, die Abschälung des Bastes.

Basun, c. -er, Posaune, f.; -blæser, c. -e, Posaunenbläser, Posauner, m. f. -e, v. a. og n. m. h. l. posaunen; -ist, c. -er, s. -blæser; -klang, c. og -lyd, c. ud. pl. Posaunenton, m.

Bataille, (Batalje) c. -r, Bataille, Schlacht, f., Treffen, n.

Bataillon, c. -er, Bataillon, n., Halbschar, f.

Batist, c. -er, (det fineste Slags Lerred) Batist, m.

Batte, v. n. m. h. l. (forsaae) verschlagen (i), zureichen. [bett. n.

Batterie, n. -r, Batterie, f., Stückbaun, c. -er, (Varetegn mod fjendtligt Anfald) Warte, f.; -ehoi, c. -e, Wartenanhöhe, f.

Bautasteen, c. -stene, Grabstein eines Verstorbenen im Norden.

Bavian, c. -er, Bavian, m.

Bare, v. a. l. richten: ein Stück, die Kanone. [m.

Bører, c. -e, Boxer, Faustkämpfer,

Børes, v. pass. l. sich boxen; mit Fäusten schlagen (i). [kampf, m.

Bøsning, c. -er, Boxen, n., Faust-

Beaande, v. a. l. s. Besæle.

Bearbeide, v. a. l. bearbeiten, behandeln; -else, c. -r og -dning, c. -er, B-tung, B-lung, f.

Bebaande, v. a. l. bebändern, mit Bändern versehen (i).

Bebinde, v. a. l. bebinden (i), verschnüren; -else, c. -r, B-dung, B-rung, f.

Beblande, v. a. l. vermengen, vermischen, anschwängern; -else, c. -r, B-gung, B-schung, A-rung, f.

Beblomstre, v. a. l. beblümen.

Beblækket, aj. tintig, mit Tinte befleckt.

Bebøe, v. a. l. bewohnen; -lig, aj. bewohnbar; erholde i -lig Stand, im baulichen Stande erhalten; -lighed, c. ud. pl. B-keit, f.; -else, c. -r, Bewohnung, f.; -r, c, -e, Bewohner, m.

Bebreide, v. a. l. (for at kræenke den Feilende) Einem etw. vorwerfen (i); (med en høiere Grad af Bitterhed) vorrücken; (for at forbedre den Feilende) verweisen (i); (tilagge en ringe Forseelse stor Opmærksomhed) aufmutzen; -else, c. -r, Vorwurf, m., Vorrückung, f., Verweis, m., Aufmutzen, n.

Bebreve, v. a. l. (forsikre ved Brev) vermachen, legiren, testiren.

Bebræmme, v. a. l. verbrämen, besborden el. beborten; -else, c. -r, B-mung, B-dung, f.

Bebude, v. a. l. verkündigen; -else, c. -r, B-gung, f.; -r, c. -e, Verkünder, m. [-r, B-ung, f.

Bebygge, v. a. l. bebauen; -else, c.

Bebyrde, v. a. l. beladen, belästigen, belasten, beschweren, bemühen (mit); -else, c. -r, B-dung, B-gung, B-stung, B-rung, B-hung, f.

Bed, n. -e, Beet, Land, n.: ein Beet mit Tulpen, ein Land Rüben und zwei Länder Kohl.

Bedaare, v. a. l. bethören, täuschen, verblenden, verführen; -n, c. ud. pl. Bethören, n., Täuschung, B-dung, B-rung, f.

Bedaaget, aj. betagt.

Bede, c. -r, f. Roddede; (gildet Vedder), (med Hensyn til Svagheden) Hammel, m.; (med Hensyn til Dumheden) Schöps, m.; toaarig -, Zeithammel, m.

Bede, v. a. og n. m. h. l. bitten (i): Einen um etw. -; etw. von Einem; (- til Gud, uden Hensyn til noget Valt, hvorom der bedes) beten el. bethen: zu Gott -, fleißig -; -fester en Anden, nachbeten; - forgjeves, Fehlbitte thun; - fri for, erbitten; - indstændigen, flehen, an-, anliegen (i), ilig. anschreien (i); - los, loebitten; - Nogen komme, bescheiden (i), bestellen; - om, anhalten (i), anzuchen (i), ersuchen; - udenad og holt, herbeten.

Bede, v. n. m. h. l. (paa Reiser), einkehren, ausspannen; -n, c. ud. pl. Einkehr, f.

Bede, v. a. l. (jage, fange paa

Digitized by Google

Jagt), beizen; einen Schafbock hammeln.

Bede-dag, c. -e, Bettag, m.; -e dagsanſigt, n. -er, ein erbärmlicher Geſicht; -huus, n. -huſe, Bethaus, n.; -kjød, n. ud. pl. Hammelfleiſch, Schöpſen-, n.; -klokke, c. -r, Betglocke, f.; -kolle, c. -r, Hammelkeule, Schöpſen-, f.; -mand, c. -ænd, Bitter, Hochzeit-, Leichen-, m.; -mandsſtiil, c. ud. pl. Salbaderei, f.; -ryg, c. -ge, Hammelrücken, Schöpſen-, m.; -ſteð, n. -er, Ausſpann, m., d. T. Einkehr, f.; -ſteg, c. -e, Hammelbraten, Schöpſen-, m.; -time, c. -r, Betſtunde, f.; -uge, c. -r, Betwoche, f. (mellem femte og ſjette Søndag efter Paaſke).

Beden, c. ud. pl. Bitten, Beten, Flehen, Erſuchen, n.; ſ. Bede, v. a.; (- paa Reiſer) Einkehr, f.

Beder, c. -e, Bitter, Beter, m.; ſ. Bede. [Stapel, m.

Beding (Tonen paa Be), c. -er,

Bedrag, n. ud. pl. ſ. Bedrageri; -e, v. a. i. trügen, be- (i), anführen, bevortheilen; (ved Blænden; ogſaa i god Betydn.) täuſchen; (ved Forſtillelſe) hintergehen (i), beliſten, überliſten; (ved Pirren og Lokken) berücken; -e ſig, ſig. ſich irren; -elig, aj. betrüglich; -elighed, c. ud. pl. B-keit, f.; -er, c. -e, Betrüger, m.; en liſtig, ſvet -, Gauner, m.; -eri, n. -er, Betrug, m., Betrügerei, Anführung, Bevortheilung, Täuſchung, f., Hintergehen, Beliſten, Ueberliſten, Berücken, n.; -erſk, aj. betrügeriſch; -erſke, c. -r, Betrügerinn, f.

Bedre, v. a. l. beſſern; -s, beſſer werden, ſich beſſern.

Bedre, aj. (compar. af god og godt) beſſer; - Kjøb, wohlfeiler; - frem, vorwärts, weiter fort; det blev - og -, es wurde immer beſſer.

Bedrift, c. 1) pl. -er, That, f. 2) ud. pl. Betriebſamkeit, f., Verkehr, m. (n.).

Bedring, c. ud. pl. Beſſerung, f.; han er i -, es beſſert ſich mit ihm; Bod og -, Buße und Reue; -smiddel, n. -idler, Beſſerungsmittel, n.; -stid, c. -er, Bußzeit, f.

Bedrive, v. a. i. treiben, be- (i); (noget Ondt) verüben; - Hor, ehebrechen (i).

Bedrøve, v. a. l. betrüben, bedrängen, bekümmern; -lig, aj. betrübt, kläglich, leidig, trübſelig, d. T. weinerlich; -lighed, c. ud. pl. B-heit, K-keit, T-keit, f.; -ſe, c. -r, Betrübniß, Traurigkeit, f., Kummer, m.

Bedſe, v. a. l. ſ. Beidſe.

Bedſt, aj. (superl. af god), beſt, am beſten; paa -e Maade, beſtens.

Bedſte, n. ud. pl. Beſte, n.

Bedſtefader, c. -fædre, Großvater, Alt-; (Sydt.) Ahn, -herr, m.; -faderſtol, c. -e, Großvaterſtuhl, Lehn-, Lehnſeſſel, m.; -faderſtöſter, c. -oſtre, Großbaſe, f.; -forældre, pl. ud. ſg. Großältern, pl. ud. ſg. -moder, c. -; -moder, Großmutter, Alt-; (Sydt.) Ahne, Ahnfrau, f.; -moderſtol, c. -e, ſ. Bedſtefaderſtol; -moderſtöſter, c. -oſtre, Großbaſe, f.

Bedugge, v. a. l. bethauen; -lſe, c. ud. pl. Bethauen, n.

Bedækhingſt, c. -er, Beſchäler, Springhengſt, Zucht-, m.

Bedække, v. a. l. og 2. bedecken, einhüllen; - med Kappe, bemänteln; - med Jis, beeiſen; - med Løv, belauben; - med Grønvær, beraſen; - med Riimfroſt, bereifen; - med Slør, verſchleiern; (convojere) begleiten, geleiten, bedecken; (om Singſterne) beſchälen, ſpringen, be- (i), rebben; -lſe, c. -r, og -akning, c. -er, Bedeckung, f., Einhüllen, Bemänteln, Beeiſen, Belauben, Beraſen, Bereifen, Verſchleiern, n., Begleitung, f., Geleiten, n., Beſchälen, Springen, Be-, Rebben, n.

Bedækhings-penge, pl. ud. ſg. Beſchälgeld, n.; -tid, c. -er, Beſchälzeit, f.

Bedærve, v. a. l. verderben (i); -lſe, c. -r, B-bniß, n.; -lig, aj. verderblich; -s, v. pass. l. verderben (i); (om ſydende Ting) abſtehen (i); -t, aj. verdorben, angebrochen, anbrüchig; (om ſydende Ting) abgeſtanden.

Bedømme, v. a. i. urtheilen, be-; ſig. (vurdere) abmeſſen, er- (i); andere Leute nach ſich -; -lſe, c. -r, Beurtheilung, f., Abmeſſen, Er-, n.; -lſes-kraft, c. ud. pl. Beurtheilungskraft, f.

Bedøve, v. a. i. betäuben; -lſe, c. -r, B-bung, Verſtarrung, Dumpfheit, f.; -s, v. pass. l. verſtarren.

Beede, c. -r, ſ. Bede.

Beedige, v. a. l. beeiden el. beeidigen, beſchwören (i); -lſe, c. -r, B-gung, B-rung, f.

Berg, n. ud. pl. ſ. Beg.

Been, n. pl. ſ. ag. Bein, n.; (de faſte Dele i Liſtrs og ſlik oddede Dyrs Legemer) Gebein, n. el. -e, pl. ud. ag.; (mindre ædelt) Knochen, m.; (i Fiſke undtagen i Hvalfiſken og Bleksprutten) Gräthe, f.; have - i Panden (i Ansigtet), Haare auf den Zähnen haben.

Been-, Bein-, ſ. Ex. -marv, c. ud. pl. Beinmark, n.; undt. -agtig, aj. beinicht, knochicht; -brand, c. ud. pl. Gliederbrand, Knochen-, m.; -huus, n. -e, Beinhaus, Knochen-, n.; (Daabenhuus ved en Kirke) Halle, f.; -klæder, pl. ud. ag. Beinkleider, Hoſ-

Digitized by Google

sen, pl. ud. sg.; -knap, c. -per, beinerner Knopf, m.; -kræft, c. ud. pl. Beinkrebs, Knochen-, m.; -lignende, aj. f. -agtig; -lære, c. -r, Knochenlehre, f.; -maal, c. -e, beinerne Nadel, f.; -pibe, c. -r, Röhrbein, n.; -rad, c. -e, Gerippe, Bein-, Todten-, Skelett, n., Beinkörper, m.; -rig, aj. beinig; -trosko, c. ud. pl. Beinfraß, m., Beinfaulnis, f.

Beesk, aj. bitter; (i mindre Grad) herbe; -agtig, aj. bitterlich, herblich; -hed, c. -er, Bitterkeit, Herbe, f.

Beesne, v. n. m. v. l. bitter werden. [-isk, aj. bestialisch.

Beest, n. -er, Bestie, f., Vieh, n.; Beet, c. -er, Bete, f.; gjøre -, laßbet machen; blive -, labet werden.

Befalde, v. n. m. h. 2. behagen, belieben, wohlgefallen (i).

Befale, v. a. l. og i. gebieten (i), befehlen (i), heißen (i): Gim. etw. -; Einen gehen heißen; es ist mir geheißet worden. (Wer heißt sagt, was er will; wer befiehlt sagt, daß er will; wer gebietet macht, daß sein Wille geschehen müsse); hvad -r? wie beliebt? -ling, c. -er, Gebot, n., Befehl, m., Geheiß, Heißen, n.; -falingsmand, c. -mænd, Befehlshaber, Gebieter, m.; -lingsstav, c. -e, Commandostab, m.

Besamle, v. a. l. bekrabbeln, betasten; -n, c. ud. pl. Bekrabbeln, Betasten, n. [sen (i), überfegeln.

Besare, v. a. i. befahren (i), belaus

Besaren, c. -ærne, (Sosp.) Schiffkundige, See-, m.

Besaren, aj. kundig, see-, schiff-.

Besaring, c. -er, Befahrung, Belausfung, f.; Ueberfegeln, n.

Besatte sig med, v. rec. l. sich befassen, sich mengen, be-, abgeben (i); (foragt.) sich behängen; besatte sig saa nøie med, sich in el. mit etw. verwirren.

Beseide, v. a. l. bekriegen; (forældd.) befehden; -ding, c. -er, Bekriegen, n., B-bung, f.

Besjedre, v. a. l. befiedern, bekielen; -n, c. ud. pl. B-rung, f., Bekielen, n.

Beskle, v. a. l. beseilen, bestoßen (i); -ling, c. -er, Beseilen, n., B-ßung, f.

Beskude, v. a. i. besinden (i), finden (i); -nde, n. ud. pl. Befinden, n.; -s, v. pass. i. sich finden.

Beskuppelse, c. -r, d. T. Bestürzung, f.

Beskuppet, aj. d. T. bestürzt.

Beskitte sig paa, v. rec. l. sich befleißen el. befleißigen (med Gen.); (vedholdende) obliegen (i) (med Dat.).

Beskolke, v. a. l. bevölkern; -kning, c. -er, Bevölkern, n., Bevölkerung, f.

Beskordre, v. a. l. fördern, be-; -r, c. -e, Beförderer, m.; -dring, c. -er, Beförderung, f.; -dringskontor, c. -er, Beförderungscomtoir, Comtoir für die Beförderung der Reisenden; -dringsmaade, c. -r, Beförderungsart, f.; -dringsmiddel, n. -idler, Beförderungsmittel, n.

Bestagte, v. a. l. betrachten; -s, c. -e, Betrachter, m.; -gtning, c. -er, Betrachten, n.; Betrachtung, f.

Bestie, v. a. l. befreien (von el. aus); entnehmen (i): Einen der Gefahr (Gen.); entbinden (i), (ogsaa med von); - fra Lænker, entfesseln; - fra en Byrde, entladen (i), entledigen; - fra Syndens Straf (i Bibelen) erlösen; -lse, c. -r, Befreiung, f., Entnehmen, Entbinden, Entfesseln, Entladen, n., Entledigung, Erlösung, f.; -lsesed, c. -er, Reinigungseid, m.; -r, c. -e, Befreier, Erretter, Erlöser, m.

Bestugte, v. a. l. befruchten; -tning, c. -er, og -lse, c. -r, B-tung, f.

Bestygte, v. a. l. befürchten, fürchten, besorgen: um, wegen etw. besorgt seyn; -lse, c. ud. pl. B-tung, Besorgniß, Besorglichkeit, f.; -lig, aj. besorglich.

Besugte, v. a. l. feuchten, be-, an-, ein-, benetzen; -lse, c. -r, F-tung, Be-, An-, Ein-, B-zung, f.

Besuldmægtige, v. a. l. bevollmächtigen; -f, c. -gede, Bevollmächtigte, m.; (undert.) Anwald, m.

Besænge, v. a. l. og 2. anstecken, anhängen; at være besængt med Lus, voller Läuse seyn; -lse, c. -r, Anstecken, n.; (sjeld.) Ansteckung, f.

Besæste, v. a. l. befestigen; -lse, c. -r og -stning, c. -er, B-gung, f.; Sinkens udstrakte Besæstning, die weite Feste des Himmels; -stningsredskab, n. -er, Schanzgeräth, n.; -stningsværk, n. -er, Festungswerk, n.

Besøie, v. a. l. befugen, berechtigen (zu); -lse, c. ud. pl. Befugniß, f. (n.).

Besøle, v. a. 2. befühlen, betasten; (samle paa) begreifen (i); -n, c. ud. pl. B-lung, f., Betasten, Begreifen, n.

Besøre, v. a. 2. (forkale) verleumden; -lse, c. -r, B-bung, f.; -r, c. -e, Verleumder, m.

Beg, n. ud. pl. Pech, n.

Beg-, Pech-, f. Lr. -plaster, n. -e, Pechpflaster, n.; -andragen: -agtig, aj. pechicht; -fakkel, c. -akler, Pechfackel, Wind-, f.; -ringet, aj. angtrifisch, diebisch; -liim, n. ud. pl. Erdpech, n.; -risp, c. -e og -træd, c. -er, Pechdraht, m.

Begaae, v. a. i. begehen (i): - noget Onde, verüben; - en Feil, fehlen; - en liden Feil, verstoßen (i); - en Sprogfeil, schnitzern; - grove Feil, eseln; - Synd, sündigen; - Underslæb, unterschlagen (i); - sig, v. rec. i. (bjerge sig, nære sig) sich bergen (i), man weiß

Digitized by Google

sig vor Hitze kaum zu lassen (i).

Begabe, v. a. 1. begaffen.

Begave, v. a. 1. begaben, beschenken: Einen mit etw.; -lse, c. -r, B-bung, B-kung, f.

Bege, v. a. 1. (bestryge med Beg) pichen, aus-, d. T. ver-.

Begegne, v. a. 1. begegnen, behandeln; -lse, c. -r, B-gnung, B-lung, f.

Begeistre, v. a. 1. begeistern; -string, c. -er, B-rung, f.

Beget, aj. pechig; have begede Fingre, die Finger kleben lassen.

Begge, aj. beide, ud. sg. - to, alle beide; - Dele, beides, ud. pl.; - Slags, beiderlei; paa - Sider, beiderseitig, aj. beiderseits, av.

Begjer, c. ud. pl. Begehren, Verlangen, n.

Begjere, v. a. 2. begehren, fordern, verlangen, ersuchen; (sjeld.) heischen; s. Fordre; -ring, c. -er, Begehren, Verlangen, n.

Begjerlig, aj. gierig, be-, begehrlich (nach); -hed, c. -er, Begierde, B-chkeit, Lust, f.; uordentlig -, Sucht, f.; brændende -, Durst, m.

Begive, v. i. 1) a. (give Slip paa) vergehen (i), fahren-lassen (i). 2) rec. - sig, sich begeben (i), sich verfügen; (om Personer af høi Stand) erheben (i): der Hof hat sig i die Kirche erhoben; (bændes) sich ereignen, sich begeben (i).

Begivenhed, c. -er, Begebenheit, Ereignung, Gelegenheit, Geschichte, Sache, f., Ereignis, n.; uventet -, Fall, m. [c. -r, Bescheißen, n.

Begjore, v. a. i. bescheißen (i); -lse, **Begloe**, v. a. 1. begaffen; -n, c. ud. pl. Begaffen, n.

Begnave, v. a. 1. benagen; -vning, c. -er, B-gung, f. [Verp-, f.

Begning, c. -er, Auspichung, d. T.

Begrandske, v. a. 1. nachforschen; -sking, c. -er, N-schung, f.

Begrave, v. a. i. begraben (i); (med Hensyn til Begravelses-Høitidelighederne og den indviede Jord) beerdigen, zur Erde bestatten; (skjule i Jorden) einscharren, ver-; einen Schatz, einen Leichnam-; -lse, c. -r, B-bung, f., Begräbnis, n., B-dung, B-ttung, E-rrung, Vers-, f.; (Gravsted) Begräbniß, n.; -lsesomkostning, c.-er, Begräbniskosten, Leichen-, pl. ud. sg.; -lsessted, n. -er, Begräbniß, n.; -vning, c. -er, f. -lse.

Begreb, n. -er, Begriff, m.; urigtigt -, Wahnbegriff.

Begribe, v. a. og n. m. h. i. begriffen (i); s. Forstaae; -lig, aj. begrifflich; -lighed, c. ud. pl. B-keit, f.

Begroe, v. a. 1. bewachsen (i); - rundt omkring, umwachsen (i); begroet med Græs, begrast.

Begrunde, v. a. 1. begründen; -lse, c. -r, og -n, c. ud. pl. Begründen, n.

Begræde, v. a. i. beweinen, beklagen; -lig, aj. bewdinenswerth, -würdig; -lse, c. -r, Beweinen, n.; Jeremiæ -lsesbog, das Klagebuch Jeremiä.

Begrændse, v. a. 1. begrenzen; -sning, c. -er, B-zung, f.

Begunstige, v. a. 1. begünstigen; -lse, c. -r, B-gung, f.

Begyde, v. a. i. begießen (i), an-; -lse, c. -r, Begießung, An-, f.

Begynde, v. a. 2. anfangen (i): hier fängt sein Acker an; er fing an zu reden; (om Sandlinger) beginnen (i); (om store og vigtige Sandlinger) anheben (i); - et Bal (aabne det), einen Ball eröffnen; der -r en Strid, ein Streit erhebt sich; Barn! begynde han, Kind! hub er an; - for Alvor, sich über etw. machen. Begynde udtrykkes ved mange Sandlinger ved at sætte an foran det tydske Verbum, s. Ex. begynde at betale, at plante, at tærske ꝛc., anzahlen, anpflanzen, anziehen (i) ꝛc.; - paa ny, erneuen el. erneuern; -lse, c. -r, Anfang, Beginn, m., Anheben, n., Antritt, m.; sig. Geburt, f.; i Begyndelsen, anfangs; -lsesbogstav, n. -er, Anfangsbuchstabe, m.; -lsesgrund, c. -e, Anfangsgrund, m.; -r, c. -e, Anfänger, Urheber, Neuling, m.

Behag, n. ud. pl. Gefallen, Belieben, s. Behage; Behagen, n.; d. T. Wefekl, m.

Behage, v. n. m. h. 1. gefallen (i); (med Bibegreb om Attraa efter) belieben; det -r mig, es behagt mir; - naadigst (om høie Personer), geruhen; som de -r, wie es ihnen gefällig ist; -lig, aj. angenehm, behaglich, beliebig, ergetzlich, gefällig (med Dat.); (yndig) annehmlich, anmuthig, lieblich; -lighed, c. -er, A-heit, B-keit, E-keit, G-keit, A-chkeit, A-gkeit, L-keit, f.

Behandle, v. a. 1. behandeln, verfahren (i), begegnen; - skjødesløst, verwahrlosen; -ling, c. -er, B-lung, f., Verfahren, n.; (undert.) Begegniß, f.

Beherske, v. a. 1. beherrschen; fig. regieren; -lse, c. -r, og -sking, c. -er, B-schung, R-rung, f.; -r, c. -e, Beherrscher, m.; -rinde, c. -r, B-inn, f.

Behjelpe, v. rec. i. sich behelfen (i), (mit); -lig, aj. hülflich, be-, (sjeld.) förderlich; -psom, aj. s. Hjelpsom.

Behjertet, aj. (som ved en enkelt Leiligheds ikke frygter) beherzt; (som ikke er vant til at frygte) herzhaft; (som foragter stor Fare og Modstand) kühn; (som foragter mindre Fare og Modstand) dreist; (som har Tillid til

Digitized by Google

sine Kræfter) muthig; -hed, c. ud. pl. B-hed, H-igkeit, K-heit, D-igkeit, f., Muth, m.

Behold, n. ud. pl. Bestand, m.; i -, in Sicherheit, f.

Beholde, v. a. i. behalten (i), bei-, - i Fred, i sin Besiddelse, erh-; - paa, - om sig, d. T. umh-, aufheb-: den Hut, den Mantel; - tilovers, tilsage, erübrigen, übrig beh-; -n, aj. wohlbehalten; -dning, c. -er, Bestand, m., endelig -, Rest, m.

Behov, n. ud. pl. Bedürfniß, n., Gefüge, Genüge, n.; at gjøre sit -, seine Nothdurft verrichten.

Behugge, v. a. 1. behauen (i); -ugning, c. -er, B-uung, f.

Behændig, aj. behende, auf eine geschickte Art geschwind; -hed, c. -er, B-digkeit, f.

Behænge, v. a. i. behängen; -gning, c. -er, Behängen, n.

Behør, n. ud. pl. f. Behörige; -ig, aj. gehörig; -ige, det, ud. pl. das Gehörige.

Behøve, v. n. m. h. 1. (for at opnaae et nødvendigt Gode) bedürfen (med Gen.); (et mindre nødvendigt Gode) brauchen (med Acc. og undert. med Gen.); (med Hensyn til en Tings Nødvendighed til et visst Øiemed) nöthig haben, vonnöthen haben; du -r blot at sige, du darfst nur sagen; -s, v. pass. 1. vonnöthen seyn; der -s, es braucht (med Gen.).

Behøvle, v. a. 1. behobeln, bestaßen (i); -ling, c. -er, Behobeln, n., B-ßung, f.

Bejae, v. a. 1. bejahen, bekräftigen; -lse, c. -r, B-hung, B-gung, f.

Bejamre, v. a. 1. bejammern; -ring, c. -er, Bejammern, n.

Beidse, c. -r, Beitze, f.

Beidse, v. a. 1. beizen; - med Bark, loden; -sning, c. -er, Beizen, n.

Beile, v. a. 1. werben, d. T. freien: um eine Person; -n, c. ud. pl. Freien, n., Bewerbung, f.; -r, c. -e, Freier, Liebhaber, m.

Bejøre, v. a. 1. bemausen, rupfen.

Bekasine, c. -r, Becasine, Becca-, f., Wasserschnepfe, Heer- el. Bruch-, f.

Bekjende, v. a. 2. bekennen (i), eingestehen (i), - sine Synder, beichten; i Kortspil) bekennen (i), eine Karte bedienen; zugeben (i); hvo vilde være det bekjendt? wer wollte dafür angesehen seyn? jeg kan nok være det bekjendt, ich brauche keinGeheimniß daraus zu machen; -lse, c. -r, Bekenntniß, Geständniß, n.; (hemmelig) Beichte, f., Bekennen, Zugeben, n.; gaae til Bekjendelse, bekennen (i).

Bekjendt, c. -er, Bekannte, m.

Bekjendtgjøre, v. a. i. bekannt machen; (i Fortrolighed) eröffnen; (om Befalinger ꝛc.) ergehen lassen (i); - vidt omkring, ausbreiten; - ved Trommeslag, austrommeln; - ved blæsende Instrumenter, ausblasen (i); - fra Prædikestolen, abkündigen; -lse, c. -r, Bekanntmachung, E-fnung, A-tung, f., Austrommeln, Ausblasen, n., A-gung, f.

Bekjendtskab, n. -er, (til Personer ved Omgang) Bekanntschaft, f.; (især til Ting) Kenntniß, f.

Bekige, v. a. i. begucken, besehen (i); -lse, c. -r, Begucken, Besehen, n.

Beklage v. a. 1. (sig med Ord) beklagen; (ved andre naturlige Smerteudbrud) bejammern; (den indvortes Følelse ved saavel egen som Andres ufortjente Ulykke) bedauern; (ved Andres ogsaa forskyldte Ulykke) bemitleiden; - sig for En, Eim. etw. klagen; -lig, aj. kläglich, bedauernswerth, bejammernswerth, -würdig; det er -ligt, es ist traurig; -lse, c. -r, Beklagen, Bejammern, Bedauern, Bemitleiden, Klagen, n.; -lsesværdig, aj. bedauernswerth.

Beklakke, v. a. 1. bekklecken; -kning, c. -er, Beklecken, n.

Beklappe, v. a. 1. beklatschen.

Beklemme, v. a. 2. og 1. beklemmen, ängstigen; -lse, c. -r, B-mmung, Æe-gung, f.; -klemt, aj. beklemmt, beklommen; -klemthed, c. -er, B-heit, f.

Beklikke, v. a. 1. klecken, an-, be-; -lse, c. -r, Klecken, An-, Be-, n.

Bekline, v. a. 1. bekleiden: mit Lehm; bekleben: die Wand mit Papier; -ning, c. -er, Bekleiden, n., Bekleidung, f.

Beklippe, v. a. 1. beschneiden (i), bescheren (i); - de yderste Ender, beschnippen; Bäume schneideln; Hecken scheren; Münzen wippen; -ipning, c. -er, B-dung, f., Bescheren, Beschnippen, Schneideln, Scheren, Wippen, n.

Beklistre, v. a. 1. bekleistern; -ring, c. -er, Bekleistern, n.

Beklumret, aj. schwül; -umring, c. -er, Schwüle, f.

Beklæde, v. a. 2. kleiden, be-, überschalen; - paa alle Sider, umkleiden; - med Bræder, brettern; - med Grønsæer, berasen; -dning, c. -er, Kleidung, Be-, Ueber-, f., Schalen, Brettern, Berasen, n.

Beknæb, indecl. komme, være i -, in Verlegenheit kommen, seyn; in die Enge getrieben werden.

Bekomme, v. a. i. (i Henseende, i Besiddelse) empfangen (i); (især ved Gave) erhalten (i); (ved Naturens Tilskikkelser) bekommen (i): er han det Feber -s (vulg.) kriegen; - vel, Eim. wohl bekommen, gedeihen (i).

Bekomst, c. ud. pl. saae sin -, ge-

Digitized by Google

nug erhalten (i); give En sin -, Gim. den Rest geben (i).

Bekoste, v. a. 1. anschaffen, aufwenden (i), (sjeld.) beköstigen; -lig, aj. kostbar; -lighed, c. ud. pl. K-keit, f.; -sning, c. -er; Aufwand, m.; nødvendig, besværlig -, Kosten-, Un-, pl.

Bekradse, v. a. 1. bekränzen; -ning, c. -er, Bekranzen, n.

Bekrandse, v. a. 1. kränzen, be-; -ning, c. -er, K-zung, Be-, f.

Bekrige, v. a. 1. bekriegen, bestreiten (i); (overfømme med Krigstropper) überziehen; -lse, c. -r, Bekriegen, n., Bestreitung, f., Ueberziehen, n.; -r, c. -e, Bekrieger, Bestreiter, m.

Bekræfte, v. a. 1. bekräftigen; (ved Vidnernes Mængde) bestätigen; (ved at sige ja) bejahen; - ved sin Ære, betheuern; -med Ed, eidlich betheuern, beschwören (i); -lse, c. -r, B-gung, Bestätigung, B-hung, B-rung, eidliche B-rung, B-örung, f.

Bekymre, v. a. 1. bekümmern, betrüben, besorgen; -ring, c. -er, Bekümmerniß, Besorgniß, Betrübniß, Sorge, Traurigkeit, f.; -ringsfri, aj. kummerlos, unbekümmert; -ringsfuld, aj. kummervoll.

Bekæmpe, v. a. 1. bekämpfen; -lse, c. -r, B-pfung, f. [lassen.

Belade, v. a. i. og. Belaste, s. Be-

Belav, n. ud. pl. Bereitschaft, f.; -e, v. rec. 1. sich zu etw., auf eine S. bereiten, sich zu etw. anschicken, sich gefaßt machen.

Belee, v. a. i. belachen, ver-; -n, c. ud. pl. B-chung, Ver-, f.

Beleilig, aj. gelegen, bequem; -hed, c. -er, G-heit, B-lichkeit, f.; -en, av. gelegentlich.

Beleire, v. a. 1. belagern; -ring, c. -er, B-rung, f.; -r, c. -e, Belagerer, m.

Belemre, v. a. 1. beschweren, belästigen; -n, c. ud. pl. Beschwerden, n., B-gung, f. [c. -er, B-nung, f.

Belene, v. a. 1. belehnen; -ning,

Beleven, aj. belebt, holdselig; d. T. manierlich; -hed, c. ud. pl. H-keit, M-keit, f. [nen, schwängern.

Beligge, v. a. i. unehelich beiwohBeliggende, 1) aj. belegen; godt -, gelegen. 2) n. ud. pl. og -genhed, c. -er, Lage, f.

Belove, v. a. 1. s. Love.

Belt, n. -er, Gelt, Sund, m.

Belugte, v. a. 1. beriechen (i); -n, c. ud. pl. Beriechen, n.

Belure, v. a. 1. belauern, belauschen; - Vildtet (Jagtsp.) mausen; -n, c. ud. pl. Belauern, Belauschen, Mausen, n. [c. -er, Belugsen, n.

Beluxe, v. a. 1. belugsen; -ning,

Belyse, v. a. 2. beleuchten; -ning, c. ud. pl. B-tung, f.

Belyve, v. a. i. beliigen; -n, c. ud. pl. Belügen, n.

Belæg, n. pl. s. sg. Belag, m., Beilage, f.; -ge, v. a. i. belegen, aus-; - med Arrest, verarrestiren, - med Bræder, bretern; - med Gronsvær, begrasen; - med Ror, berohren; - med Skat, besteuern; -ggelse, c. -r, og -gning, c. -er, Belegung, f.

Belære, v. a. 2. Einen eines Dinges belehren; -lse, c. -r, B-rung, f.

Belæsse, v. a. 1. (med Hensyn til Tyngden) belasten, beladen; (med Hensyn til Mængden) beladen; (med Hensyn til Tyngden) belasten, beschweren. [hed, c. ud. pl. B-heit, f.

Belæst, aj. (æ langt) belesen; -

Belob, n. ud. pl. Belauf, Betrag, m.; -e, v. n. m. h. i. belaufen (i), betragen (i), ausmachen, austragen (i).

Beloben, aj. (i Noget) geläufig, bewandert, fertig; -hed, c. ud. pl. G-keit, F-keit, f.

Belønne, v. a. 1. lohnen, be-, vergelten (i); -r, c. -e, Belohner, Vergelter, m.; -nning, c. -er, Belohnung, Vergeltung, f.

Bemale, v. a. 1. bemalen; -n, c. ud. pl. Bemalen, n.

Bemande, v. a. 1. bemannen; -ding, c. -er, Bemannen, n.

Bemeldt, aj. gedacht, erwähnt, genannt; (undert.) besagt; (i Cancell.) bemeldet.

Bemestre, v. rec. 1. sich einer S. bemeistern; -lse, c. -r, B-rung, f.

Bemidlet, aj. (i ringere Grad) vermögend; (i høiere Grad) bemittelt; (i endnu høiere Grader) wohlhabend, begütert, reich.

Bemyndige, v. a. 1. berechtigen, bevollmächtigen; -lse, c. -r, Ver-gung, Bev-gung, f.

Bemægtige, v. a. og rec. 1. sich einer S. (Gen.) bemächtigen; eine Stadt einnehmen (i), sich einer S. (Gen.) versichern; -lse, c. -r, B-gung, Einnahme, B-rung, f.

Bemænge sig, v. rec. 1. sich in, mit etw. mengen, be-.

Bemærke, v. a. 1. bemerken, wahrnehmen (i); -lig, aj. bemerkbar, bemerklich; -lse, c. -r, og -kning, c. -er, Bemerkung, Wahrnehmung, f.

Bemodelse, c. -r, s. Bemøielse.

Bemode, v. a. 1. s. Bemøie.

Bemøge, v. a. 1. vulg. bescheißen (i), besudeln; -gning, c. -er, Bescheißen, n., B-lung, f.

Bemøie, v. a. 1. (umage) bemühen; sich um etw. el. für Einen bemühen; sich nach etw. bestreben; sich um etw. bewerben; -lse, c. -r, B-hung, B-bung, f.

Digitized by Google

tung, Ue-ttung, f.

Beskylde, v. a. 2. beschuldigen: Einen ther S. (Gen.); Eim. eine S. anhängen, aufbürden, beilegen; - for Retten og Øvrigheden, anklagen: Einen eines Dinges el. wegen eines Dinges vor Gerichte; - Un for Løgn, Einen Lügen strafen; -dning, c. -er, B-gung, f., Anhängen, n., A-bung, B-gung, Anklage, f.; -r, c. -e, Beschuldiger, Ankläger, m.

Beskytte, v. a. 1. schützen, be-: Einen el. etw. vor el. gegen etw.; bekken, be-: das Gepäcke decken, be-; -lse, c. -r, Schutz, m., Beschützung, f.; -r, c. -e, Beschützer, m.; -rinde, c. -r, B-inn, f.

Beskæftige, v. a. og rec. 1. sich beschäftigen; -lse, c. -r, B-tigung, f.

Beskæmme, v. a. 1. beschämen, beschimpfen; (i høi Grad) lästern; - (Kranke) et Fruentimmer, schänden; -lse, c. -r, B-mung, B-pfung, L-rung, S-dung, f.

Beskære, v. a. i. beschneiden, aus-, ver- (i), behauen (i); - Træer, Bäume schneiteln, aus-, be-; - (spidse) en Pen, abtüpfen; - rundt omkring, umschneiden (i); *(tilskrive) s. Beskrive; -ring, c. -er, B-dung, Aus-, Ver-, B-ung, f., Schneiteln, Aus-, Be-, Abtüpfen, n., A-dung, f.

Beslaae, v. a. i. beschlagen (i), schalen; - med Sorn, benageln; - med Blik, verblechen.

Beslag, n. pl. s. sg. Beschlag, Arrest, m.; (især i Retsp.) Haft, f.; Lægge - paa, anhalten, verkümmern.

Beslutte, v. a. 1. beschließen, ent- (i); - sig til at gjøre, sich etw. vornehmen (i); - forud, vorbeschließen (i); -utning, c. -er, (et enkelt Mikes el. flere Mikes betragtede som een Person) Entschließung, f., Entschluß, m.; (naar derved gjøres Ende paa Uvisheden om, hvortil deres Villie vilde bestemme sig) Beschluß, m.; (efter rolig, moden Beraadslagning) Rathschluß, m.

Beslægtet, 1) c. -gtede, Verwandte, Blutsv-, Blutsfreund, m. 2) aj. verwandt, Eim. anverwandt seyn; - med, angehörig; -gtning, c. -er, -gtelse, c. -r, s. Slægtskab.

Besløre, v. a. 1. verschleiern.

Besmitte, v. a. 1. s. Besmudse.

Besmudse, v. a. 1. beflecken, (i høiere Grad) beschmutzen; (i høieste Grad, men dog som hine ogsaa blot paa Tingens Overflade) besudeln; (saa Tingen ganske fordærves) verunreinigen: das Wasser -; -dsning, c. -er, B-tung, f., Beschmutzen, Besudeln, n., B-gung, f.

Besmurt, aj. schmierig.

Besmykke, v. a. 1. (en Landsling ved blot at skjule det Onde deri) bemänteln; (ved at give den Skin af at være god) beschönigen; -lse, c. -r, B-lung, B-gung, f.

Besmøre, v. a. i. beschmieren, bestreichen (i); -indvendig, ausschmieren; - med Olie, beölen; -lse, c. -r, Beschmieren, n.; B-chung, A-rung, f., Beölen, n.

Besnakke, v. a. 1. (for at virke paa Villien) zureden: Eim. etw.; (virkelig derved virke paa Villien) bereden: Einen zu etw.; Einen einer S. (Gen.); for at virke paa Overbevisningen) überreden: Einen einer S. (Gen.); (uden Modsigelse af den Overtalende) einreden: Eim. etw.

Besnaske, v. a. 1. benaschen; -n, c. ud. pl. B-schung, f.

Besnee, v. a. 1. beschneien; -n, c. ud. pl. Beschneien, n.

Besnige, v. a. i. belugen, hinterlistig betrügen (i).

Besnilde, v. a. 1. berücken, hintergehen (i), belisten, über-.

Besnitte, v. a. 1. beschneiden (i), behauen (i); Bäume beschneiteln; -itning, c. -er, B-dung, B-ung, f., Beschneiteln, n. [schnauden.

Besnuse, v. a. og n. m. h. 1. be-

Besnære, v. a. 1. berücken, bestricken, ver-; - ved List, überlisten; -lse, c. -r, B-kung, B-ckung, Ver-, Ueistung, f.

Besnøre, v. a. 1. beschnüren.

Besolde, v. a. 1. besolden; -dning, c. -er, B-dung, f.

Besove, v. a. i. s. Besvangre.

Bespare, v. a. 1. ersparen, ver-; -lse, c. -r og -ring, c. -er, E-rung, Ver-, f.

Bespeide, v. a. 1. auskundschaften; -lse, c. -r, A-tung, f.

Bespinde, v. a. i. bespinnen: -lse, c. -r, Bespinnen, n.

Bespise, v. a. i. speisen, ab-, beköstigen; -iisning, c. -er, Speisung, Ab-, B-gung, f.

Bespotte, v. a. 1. verspotten, aus-, schmähen; -lse, c. -r, B-ttung, Aus-, f., Schmähen, n.; -lig, aj. og -ligen, av. spöttisch; -r, c. -e, Spotter, Ver-, Lästerer, m.

Bespringe, v. a. i. bespringen (i); (især om Tyre) stieren; -lse, c. -r, B-gung, f., Stieren, n.

Besprude, v. a. 1. bespritzen; -dning, c. -er, B-zung, f.

Bespræange, v. a. 1. cg 2. besprengen, ein-, an-; -gning, c. -er, B-gung, Ein-, An-, f.

Bespröite, v. a. 1. bespritzen, besprengen; -tning, c. -er, B-zung, B-gung, f.

Digitized by Google

Bespye, v. a. 1. og
Bespytte, v. a. 1. bespeien (i); -n, c. ud. pl. Bespeien, n.
Bespænde, v. a. 2. beengen; -lse, c. -r, B-gung, f.
Bespørge, v. rec. i. sich befragen; -lse, c. -r, B-gung, f.
Bestaae, v. a. og n. m. b. ogsaa rec. i. bestehen (i), sich behaupten.
Bestalle, v. a. 1. (bestrikke) Einen zum Sachwalter bestellen.
Bestalling, c. -er, Bestallung, f., -sbrief, m.
Bestand, c. ud. pl. (Varighed) Bestand, m., Dauer, f.; -deel, c. -dele, Bestandtheil, Grundstoff, Ur-, m., Element, n.
Bestandig, aj. beständig, stät, stätig; (med Vedholdenhed) beharrlich; (ogsaa ved store Hindringer og Vanskeligheder) standhaft; -hed, c. -er, B-keit, Stätigkeit, B-keit, S-igkeit, f.
Bestede, v. a. 2. begraben (i), beerdigen, zur Erde bestatten; f. Begrave; være ilde bestedt, schlimm daran seyn.
Bestemme, v. a. 2. bestimmen; Zeit und Ort benennen (i), eine Zeit setzen, anberaumen, betagen; - en anden Tid, verlegen; - sig, sich bestimmen, entschließen (i); - noie, abwägen (i); - til, widmen; -lse, c. -r, B-mung, B-nnung, A-mung, B-gung, A-gung, f., Widmen, n.
Bestemt, aj. bestimmt, (om et efter Overlæg fattet Forsæt) schlüssig (werden, seyn); ja, -l ja, gewiß! -hed, c. ud. pl. B-heit, f.
Bestjaalet, aj. bestohlen.
Bestige, v. a. i. besteigen, er- (i); -lse, c. -r, B-gung, Er-, f.; -lig, aj. ersteiglich.
Bestjerne, v. a. 1. besternen.
Bestik, n. pl. s. ag. Besteck, Reißzeug, n.; (det, som sidder i -ket) Gesteck, n.
Bestikke, v. a. i. (underkjøbe) bestechen (i), erkaufen, Einen zu etw. anstiften, vulg. schmieren; (stikke i el. paa) bestechen (i), bestecken; -lse, c. -r, B-chung, E-fung, A-tung, B-ckung, f.; -lig, aj. bestechlich, ein feiler Mensch.
Bestille, v. a. 1. og 2. bestellen, thun (i), machen, verrichten; - Ovarteer, Quartier ausmachen; -lling, c. -er, Bestellung, f.: B-en auf Waaren bekommen-; (Embede) Amt, n., Bedienung, Verrichtung, f., Geschäft, n.
Bestjæle, v. a. i. bestehlen (i), berauben; -n, c. ud. pl. B-lung, B-bung, f.
Bestorme, v. a. 1. stürmen, be-; -lse, c. -r, B-mung, f.; -r, c. -e, Stürmer, Br-, m.
Bestraale, v. a. 1. og 2. bestrahlen, an-, über-; -ling, c. -er, B-lung, An-, Ueber-, f.
Bestrenge, v. a. 1. (forsyne med Strenge) besaiten, mit Saiten beziehen (i); -gning, c. -er, Besaiten, n.
Bestride, v. a. i. bestreiten (i), eine Meinung, einen Satz anfechten (i); -lse, c. -r og -dning, c. -er, B-tung, A-tung, f.
Bestrikke, v. a. 1. f. Besnære.
Bestryge, v. a. i. bestreichen, an- (i); -gning, c. -er, B-chung, An-, f.
Bestræbe, v. rec. 2. sich bestreben; (uden at frygte Vanskelighederne derved) sich bemühen; (med Varme, Bestandighed og Utraalmodighed) sich befleißern; -lse, c. -r, B-bung, B-hung, B-rung, f.
Bestrøe, v. a. 1. bestreuen, ein-, beschütten, besprengen; - med Aske, äschern; - rundtom, umstreuen; -ning, c. -er, Bestreuen, n., Einstreuung, B-ung, B-gung, A-ung, f.
Bestyre, v. a. 1. verwalten; regieren, beherrschen; -lse, c. -r, B-tung, B-schung, f.; -r, c. -e, Verwalter, Beherrscher, m.
Bestyrke, v. a. 1. bestärken; -lse, c. -r, B-kung, f.
Bestyrte, v. a. 1. befremden, bestürzen, betäuben; -lse, c. -r, B-bung, B-zung, B-bung, f.
Bestænke, v. a. 1. besprengen, an-, angießen (i), befeuchten; -lse, c. -r, B-gung, An-, A-ßung, B-tung, f.
Besudle, v. a. 1. besudeln, beschmutzen, beschmeißen; -lse, c. -r og -dling, c. -er, B-lung, f., Beschmutzen, Beschmeißen, n.
Besvangre, v. a. 1. schwängern; beschlafen (i), eine Jungfrau zu Fall bringen (i); (i Bibelen) schwächen; -lse, c. -r og -ring, c. -er, S-rung, B-fung, f.
Besvare, v. a. 1. erwiedern: eine Frage, ein Compliment ꝛc. -; - et Spørgsmaal, beantworten; -lse, c. -r, E-rung, B-tung, f.
Besvige, v. a. i. bevortheilen, d. T. bevy-; -lse, c. -r, B-lung, d. T. Ver-, f.
Besvime, v. n. m. v. 1. in Ohnmacht fallen, ohnmächtig werden; -lse, c. -r, Ohnmacht, f.
Besvogre, v. rec. 1. sich verschwägern, sich befreunden; -lse, c. -r, B-rung, B-bung, f.; -t, c. -grede, ein Befreundeter, eine Befreundete.
Besvær, c. ud. pl. Beschwerde, Bemühung, Mühe; fig. Last, f.
Besvære, v. a. og rec. 1. beschweren, beladen, belasten, beläßigen, beunruhigen; - Maven med Spise, überladen; - sig, sich beschweren, sich klagen; -lse, c. -r, B-rung, B-bung, B-sung, B-gung, B-higung, Ue-bung, B

Besvarge, v. a. i. beschwören; - Aander, die Geister bannen; -lse, c. -r, Beschwörung, f., Bannen, n.; -r, c. -e, Beschwörer, m.

Besværing, c. -er, (Klage) Belästigung, Beschwerde, Angabe, f.

Besværlig, aj. beschwerlich; meget -, lästig, d. T. über-; moisom og -, mühsam, mühselig, sauer; (vanskelig) übel, schwierig; -hed, c. -er, B-keit, L-keit, M-keit, M-gkeit, saure Arbeit, f.

Besye, v. a. 1. benähen, besticken (i); -ning, c. -er, Benähen, n., Besteckung, f.

Besynderlig, aj. sonderbar, seltsam, wunderbar, besonder, eigen, artig; -hed, c. -er, So-keit, Se-keit, f.

Besynge, v. a. i. besingen (i); sig. (i Digtersprog) singen; -lse, c. -r, Besingen, n. [-r, B-gung, f.

Besætte, v. a. i. besetzen; -lse, c. Besætning, c. -er, Besetzung, f.; - paa en Gaard, Stamm, m., Hofvieh, n.

Besøg, n. pl. s. sg. Besuch, m.; -e, v. a. 2. besuchen; (i kort Tid paa en Reise) bei Einw. einsprechen, zu- (i); -else, c. -r, Besuch, m.; -r, c. -e, Besucher, m.; -inn, f.

Besøle, v. a. 1. besudeln, beschmeißen; -ling, c. -er, B-lung, B-ßung, f.

Besørge, v. a. 1. besorgen, bestellen; - med Iver, betreiben (i); -lse, c. -r, B-gung, B-lung, B-dung, f.

Betage, v. a. i. benehmen (i), beschneiden (i); - Lusten, (om Træer) verdämpfen; diese Fichten - das Laubholz; -n (Lam), betäubt, durch einen Schlag gelähmt; -lse, c. -r, B-mung, B-dung, B-pfung, f.

Betakke, v. rec. 1. sich bedanken: ich bedanke mich, jeg vil ikke, jeg betakker mig; d. T. danken.

Betale, v. a. 2. bezahlen, entrichten, erlegen, abtragen (i), berichtigen, vulg. blechen; - Rente af, verzinsen; -r, c. -e, Bezahler, m.; -ling, c. -er, B-lung, E-tung, E-gung, A-gung, B-gung, B-ßung, f.; forfalden til -, zahlbar; -lingsdag, c. -e, Zahltag, m.; -lingstermin, c. -er, Frist, Zahl-, f.; -lingsuge, c. -r, Zahlwoche, f.

Bete, v. a. og rec. 1. sich betragen (i), verhalten (i), bezeigen.

Betegne, v. a. 1. bezeichnen, anzeigen, bedeuten; -lse, c. -r, B-chnung, A-gung, B-tung, f.

Betids, aj. (paa den Tid, man med Rette vented) zeitig; (tidligere end den Tid) früh, frühzeitig.

Betjene, v. a. 2. bedienen; einer Frau in Kindesnöthen beistehen (i); - sig af, sich einer S. (Gen.) bedienen; -ning, c. -er, B-nung, f., B-dung, f.; offentlig -, Bedienung; (med Sensyn til Indkomsten derved) Stelle, f.; privat el. ringere offentlig -, Dienst, m. [og f., Beamte el. -r, m.

Betjent, c. -e og -er, Bediente, m.

Betimelig, aj. og -en, av. s. Betids.

Betinge, v. a. 1. bedingen; - sig forud, sich (Dat.) eine S. ausbedingen; - i med, eine S. eindingen; -lse, c. -r, B-gung, A-gung, E-gung, f.

Betitle, v. a. 1. betiteln.

Betle, v. a. og n. m. h.-1. betteln; d. T. schnurren; (om Saadsværksvende, d. T.) fechten (i); - sig igl., sich durchbetteln; -færdig, aj. bettelarm.

Bettler, c. -e, Bettler, m.

Bettler-, Bettels, f. Ex. -stav, c. -e, Bettelstab, m.; -i, n. -er, Bettelei, f.

Betraadt, part. af betræde, betreten.

Betragte, v. a. 1. betrachten, ansehen (i); - nøie, beschauen; - flygtigen, durchlaufen (i); -tning, c. -er, B-tung, B-nung, D-fung, f.; i -tning af, in Ansehung eines Dinges; den Ting kommer ikke i B-tning, die S. kommt nicht in Rücksicht; i -tning af, in Betracht (med Gen.).

Betroe, v. a. 1. Eim. eine S. anvertrauen; Eim. etw. borgen; -lse, c. -r, A-uung, f., Borgen, n.

Betrygge, v. a. 1. gewährleisten, sichern; -lse, c. -r, G-ftung, S-rung, f.

Betryk, n. ud. pl. Verlegu[illegible] f.

Betræde, v. a. 1. betreten (i), beschreiten (i), die Kanzel besteigen (i); einen Weg einschlagen, wælge og -; -lse, c. -r, B-tung, f.

Betræffe, v. a. i. anlangen, angehen (i); (som officerer paa en ubehagelig Maade) betreffen (i).

Betræk, n. pl. s. sg. Bezug, m., Tapete, Tapeterei, f., Teppich, Ueberzug, m.; -ække, v. a. i. beziehen (i), tapeziren, bekleiden, benageln; - indvendig, ausschagen (i); -akker, c. -e, Tapezierer, m.; -æklerred, n. -et, Tapetenleinwand, f.; -æsning, c. -er, Beziehung, Tapezirung, Bekleidung, Benagelung, f.; -ækpapir, n. -et, Tapetenpapier, n.; -ækværer, c. -e, Tapetenmacher, -wirker, m.

Betrængt, part. bedürftig, beschwert, mit ist es so enge ums Herz.

Bekuttelse, c. -r, Angst, Verwirrung, f.

Betuttet, aj. ängstlich, unschlüssig.

Betvinge, v. a. i. bezwingen (i), bändigen, bekämpfen, bezähmen; -lse, c. -r, B-gung, B-digung, B-pfung, B-mung, f.; -lig, aj. bezwinglich.

Betvivle, v. a. 1. bezweifeln.

Betyde, v. n. og n. m. h. 1. bedeuten, sagen, anzeigen.

Betydelig, aj. (talrig og stor) beträchtlich; (som bar store Følger) wichtig; (som fortjener Opmærksomhed)

Digitized by Google

bedeutend; (som fortjener at anføres og omtales) erheblich; -bed, c. -er, B-keit, B-keit, Bedeutung, E-keit, f.

Betydelse, c. -r, Anzeigung, f.

Betydenhed, c. -er, Bedeutung, f., Belang, m.

Betydning, c. -er, (af Tanker og Foreſtillinger) Verſtand, Sinn, m.; (af et enkelt Begreb) Sinn, m.; (ogſaa af andet end Tanker og Begreber) Bedeutung, f.; -øfuld, adj. bedeutungsvoll.

Betynge, v. a. 1. beſchweren, belaſten, beläſtigen; -lſe, c. -r, B-rung, B-ſtung, B-gung, f.

Betække, v. a. 1. decken, bedachen.

Betæmme, v. a. 1. zähmen, bezähmen, zähmen machen; -lſe, c. -r, Bezähmen, n.

Betændelſe, c. -r, Entzündung, f.; -øfeber, d. -febre, Entzündungsfieber, n.

Betænke, v. a. 2. (Grunde og Modgrunde) bedenken (i); (ſøge et udfinde deres Vigtighed) erwägen (i); (gjøre dette med inderlig, varm Iolelſe) beherzigen; -lig, adj. bedenklich, kitzlig, ſchlüpfrig, mißlich; -lighed, c. -er, B-keit, S-keit, Schwierigkeit, f., Anſtand, m.: über eine S.; -kning, c. -er, Bedenken, n., Erwägung, Beherzigung, f. ſ. Betænke; -kningstid, c. ud. pl. Bedenkzeit, f.; -ſom, adj. bedacht, -ſam, bedächtig, mit Bedacht; -ſomhed, c. ud. pl. Bedacht, m., Bedachtſamkeit, f.

Beundre, v. a. 1. (det Store og Ophøiede) bewundern; -r, c. -e, Bewunderer, m.; -dring, c. -er, B-rung, f.; -dringsfuld, adj. b-rungsvoll; -dringsværdig, adj. b-rungswürdig; -dringsværdighed, c. -er, B-keit, f.

Bevaagen, adj. (uden Sanſyn til Stand) geneigt, zugethan; (om formaaende og vigtige Perſoner bruges) gewogen; (med Sanſyn til det Gode, ſom ønſkes) günſtig, (og i høi Grad) hold: (i Brevſkrivning) beigethan (alle med Dat.); -bed, c. ud. pl. Gen-heit, Gew-heit, G-keit, Huld, f.

Bevandret, adj. bewandert.

Bevant, adj. fertig, angewöhnt, geſchickt.

Bevare, v. a. 1. (ved at lægge paa et ſikkert Sted) aufheben (i); (ved hensigtsmæssige Midlers Anvendelſe) bewahren; (ved at indelukke) verwahren; (ved nøie Agtpaagivenhed) behüten; Gud bevare's! (- os) interj. behüte Gott! -ring, c. -er, A-bung, B-rung, B-rung, f., B-hüten, n.; -r, c. -e, Behüter, Bewahrer, Ver-, m.; -ringsmiddel, n. -idler, Bewahrungsmittel, n.

Bevendt, av. det er intet -, es hat keine Art; ſlet -, nichtsnützig ſeyn.

Bewerte, v. a. 1. bewirthen; -tning, c. -er, B-thung, f.

Bevidne, v. a. 1. (bekræfte med et Vidnesbyrd) bezeugen, beſtätigen; (lægge for Dagen) bezeigen, bewähren; -friſtligt, beſcheinen, beſcheinigen; -lſe, c. -r, B-gung, B-tigung, B-gung, B-rung, B-nigung, f.

Bevidſt, adj. bewußt (med Gen.); -bed, c. ud. pl. Bewußtſeyn, n.

Bevis, n. -viſer, Beweis, Erweis, m., Erhärtung, Belegung, Beurkundung, f., Schein, m.; ſ. Beviſe; -førelſe, c. -r, Beweisführung, f.; -lig, adj. erweislich; -liggjøre, v. a. 1. darthun (i), erhärten; -lighed, c. -er, Erhärtung, Erweislichkeit, f.; -ning, c. -er, Bezeigung, Erweiſung, f., Beweiſen, n.

Bevikle, v. a. 1. bewickeln, bewinden, über- (i), verſchnüren; -ling, c. -er, B-lung, B-bung, f.

Bevilge, v. a. 1. Eim. etw. bewilligen, erlauben, Einen ſeiner Bitte (Gen.) ei. Eim. ſeine Bitte ei. Eines Bitte gewähren; (det, man holder for godt, og ſom behager) genehmigen; -lig, adj. was bewilligt werden kann; -lſe, c. -r og -lgning, c. -er, (ſtrives ofte: Bevilling) Bewilligung, Erlaubniß, Gewährung, Genehmigung, f.

Bevinde, v. a. 1. bewinden, über-, verſchnüren; -dning, c. -er, B-dung, Ueber-, B-rung, f.

Bevinge, v. a. 1. beflügeln; -t, geflügelt; -gning, c. -er, B-lung, f.

Bevirke, v. a. 1. bewirken; -kning, c. -er, B-kung, f.

Beviſe, v. a. 2. (ved en Række af Slutninger) beweiſen, er- (i); (ved at gjøre umiddelbart anſkuelig) darthun (i); - ſolleklart, erhärten; - ved Vidners Udſagn og ſkriftlig Tilſtaaelſe, belegen; - ved Documenter, iſær gamle, beurkunden.

Bevogte, v. a. 1. bewachen, bewahren; ombygge gligen -, bedrüten; -lſe, c. -r, B-chung, B-rung, f., Bedrüten, n.

Bevoxe, v. a. 1. bewachſen (i); -rundt om, umwachſen (i); -n el. -t, part. bewachſen; -t med Siv, beſchilft; -t med Græs, begraſet; -t med Træer, bäumig.

Bevæbne, v. a. 1. waffnen, be-, bewehren; -bning, c. -er og -lſe, c. -r, B-ffnung, B-rung, f.

Bevæde, v. a. 1. feuchten, be-; -dning, c. -er, B-tung, f.

Bevægaarſag, c. -er, Bewegurſache, f., Beweggrund, m.

Bevæge, v. a. 1. bewegen (rgl.); (bringe, formaae til noget) bewegen (i); -ganſke lidet, regen, er-; - ſvaiende, bolgeformigt, rühren; - ſig frem og tilbage, beben, wanken; -tlig, zureden,

Digitized by Google

d. T. tin-; - ved Bøn, erbitten (i); -lse, c. -r, B-gung, Regung, Er-, Rührung, Bebung, f., Wanken, Zureden, Ein-, Erbitten, n.; -lig, aj. beweglich, gelenk, gelenksam; -lighed, c. -er, B-keit, G-heit, Gelenkigkeit, f.

Bevæggrund, c. -e, Beweggrund, m.

Beværte, v. a. l. ſ. Beværte.

Bezoar, c. ub. pl. Bezoar, m.

Bræ̃ngſte, v. a. l. bräng̃stigen, beklemmen; -lſe, c. -r, B-gung, B-mmung, f.

Bæ̃rre, v. a. l. beehren: Einen mit etw.; -lſe, c. -r, Beehren, n.

Bi, Partikel, neben; ſtaae -, beiſtehen (i), helfen (i); lægge -, beilegen. I Sammenſ. med adſkillige Subſt. Neben-, ſ. Ex. Bibegreb, n. -er, Nebenbegriff, m. Nogle med Bei ſammenſatte ſ. forneden.

Bi, c. -er, Biene, f.; (n. St.) Imme, f.; (andre St.) Heinze, f.

Bi-, Bienen-, ſ. Ex. -ſværm, c. -e, Bienenſchwarm, m.; undt.: -avl, c. ub. pl. Bienenbau, m., -zucht, Zeidelweide, f., Honigbau, m.; -dronning, c. -er, Weiſel, Weiſel, m.; Bienenkönigin, Mutterbiene, f.; -holderet, c. ub. pl. Zeidelrecht, n.; -kage, c. -r, Gewirk, n., Kuchen, m.; -ſtade, c. -r, Bienenſtock, m.; (af Træ) Beute, f.

Bjarkemaal, n. ub. pl. Dichtkunſt, Poeſie, f.

Bibel, c. -bler, Bibel, f.

Bibel-, Bibel-, ſ. Ex. -hiſtorie, c. -r, Bibelgeſchichte, f.; -ſk, aj. bibliſch.

Bibliothek, n. -er, Bibliothek, Bücherſammlung, f., Bücherſaal, m.; -ar, c. -er, Bibliothekar, m.

Bibringe, v. a. i. beibringen (i): Eſm. etw.; verſetzen: Eſm. einen Hieb; -lſe, c. -r, B-gung, B-zung, f.

Bid, 1) c. -e, (Mundbid, -ſuld) Biſſen, m. 2) n. pl. ſ. sg. (- med Munden) Biß, An-, m.; Hundenes - (Jagtſp.) Fang, m.

Bide, v. a. i. beißen (i); - i, paa, anb-, einb-; - ud af, ausb-; - i (om Rovdyr og Hunde) einfangen (i); Kniven -r ikke, das Meſſer iſt nicht ſcharf; - ad En, Einen hart anfahren (i); - fra ſig, kurz antworten; - hovedet af al Skam, Scheu und Schande verlieren (i); - igj-, durchb-; - fordærvet, itu, zerb-; - op, erb-; - til, zub-; - igjen, wiederb-; -n, c. ub. pl. Beißen, n., Biß, m.

Bides, v. i. pass. ſich beißen (i); - med En, mit Jemanden zanken.

Bidetand, c. -ænder, Beißzahn, m.

Bidhvas, aj. (meget arrig) arg, beißig.

Bidling, b. -er, (en liden Bid) Biſchen, n., Bißlein, n.

Bidrag, n. -e, Beitrag, m.; -e, v. a. i. beitragen (i); - til, befördern, begünſtigen.

Bidſe, c. -r, (frembrydende Tand hos ſmaae Børn) Zähnchen, n.; (Ulsi i hovedet) Laus, f.

Bidſel, n. -et og -sler, Gebiß, n., Zaum, Pferde-, m.

Bidſt, aj. beißig (fortrolig biſſig): ein -er Hund, eine -e Frau; -hed, c. ub. pl. B-keit, f.

Bidsle, v. a. zäumen.

Bie, v. n. m. h. l. harren, verw-, warten, ſäumen, verziehen (i), verweilen; - med (opſætte til en anden Tid) verſparen; - til Enden, ausdauern.

Bjelke, c. ſ. Bjælke.

Bjerg, n. -e, Berg, m.

Bjerg-, Berg-, ſ. Ex. -mand, c. -mænd, Bergmann, m., pl. -leute; undt.: -aas, c. -e, Joch, Bergrücken, m.; -agtig, aj. bergicht; -boer, c. -e, Bergbewohner, Gebirger, m.; -egn, c. -e, Berggegend, eine bergige el. gebirgige Gegend; -fuld, aj. og -ig, av. bergig, gebirgig; -kjede, c. -r, Gebirge, n.; -mine, c. -r, Fundgrube, f.; (i Bjergv.) Feld, n.; (Overdelen deraf) Firſte, f.; -værk, n. -er, Bergwerk, n., Bergbau, m.; -værks-, Berg-, ſ. Ex. -værksfag, c. -er, Bergfache, f.; -værksactie, c. -r, Bergactie, f., Kux, m.; -værksvidenſkab, c. -er, Bergbaukunde, f.

Bjerge, v. a. l. bergen (i), retten; - Sø, heuen; -ſolk, pl. ub. sg. Bergungsleute, pl.; Retter, m.; -penge, pl. ub. sg. Bergegeld, n.; -lig, aj. was gebörgen, gerettet werden kann; -gning, c. -er, Bergung, Rettung, f., Heuen, n.; Heugewinn, m.

Biering, c. ſ. Bjergning.

Bifald, n. ub. pl. Beifall, Beitritt, m., Beiſtimmung, Ein-, Beipflichtung, Billigung, Bejahung, f.; -e, v. a. l. beifallen (i), Beifall geben (i), beitreten (i), beiſtimmen, ein-, beipflichten (alle med Dat.), billigen, bejahen.

Bigamie, c. ub. pl. Bigamie, Doppelehe, Zweiweiberei, f.

Bigot, aj. bigott; -tterie, n. -r, Bigotterie, Andächtelei, f.

Bigt, c. -e, Beicht, m.; -e, v. a. l. beichten.

Bil, c. -e, Beil, n.; bred -, Barthe, f.; -brev, n. -e, Beilbrief, m.

Bilfidler, c. -e, Bierfiedler, m.

Bilag, n. -e, Beilage, Anlage, f., Beiſchluß, m.

Bilager, n. -e, (Bryllup) Beilager, Bilagt, aj. beiliegend, beigelegt; (forligt) geſchlichtet, vermittelt.

Bild, c. -er, (et Jernredſkab) Meißel, m., Stemmeiſen, n.

Bilde, v. a. l. (bugge Furer i en Mollesten) bilden, ſchärfen.

Bilde, v. a. 2. bilden; - ind, Eim.

Digitized by Google

etw. einbilden, einschwatzen; Eim. eine Nase aufheften; Eim. etw. weiß machen; - sig ind, sich einbilden.

Bilden, c. ud. pl. s. Bildning.

Bildbygger, c. -e, s. Billedbygger.

Bildning, c. -er, Bildung, f.

Bill, c. -er, (i England) Bill, f.

Bille, c. -r, (Insect) Käfer, m.; (Billiardkugle) Bille, f.

Billed, n. -er, s. -Billede.

Billed-, Bilder-, f. Ex. -bog, c. -ogen Bilderbuch, n.; undt. -agtig, aj. bildlich; -bugger, c. -e, Bildhauer, m.; -bugger-, Bildhauer-, f. Ex. -buggerkonst, c. ud. pl. Bildhauerkunst, f.; -lig, aj. bildlich, figürlich; -mager, c. -e, Bildmacher, Bildner, m.; -skærer, c. -e og -snider, c. -e, Bildschnitzer, Schnitzer, m.; -steen, c. -stene, Bildstein, m.; -støber, c. -e, Bildgießer, m.; -støtte, c. -r, Bildsäule, f.; -vis, av. bildweise, figürlich; -værk, n. -er, Bildwerk, n.

Billede, n. -r, Bild, Ab-, n.; (af en enkelt Ting især af et Ansigt) Bildniß, n.; afstøbt -, Abguß, m.; udtrykte -, Ebenbild, n., Abglanz, m.; Eim. aus den Augen geschnitten seyn.

Billet, c. -ter, Billet, n. (l. Billjet), Zettel, m. [Billjard).

Billiard, c. -er, Billard, n. (l.

Billiard-, Billards-, f. Ex. -holder, c. -e, Billardhalter, m.

Billig, aj. billig, gerecht; -hed, c. ud. pl. B-keit, G-igkeit, f.

Billige, v. a. l. billigen; (naar man burde og kunde hindre det, man billiger, el. endog opmuntrer det) gutheißen: Schwache Aeltern heißen oft die Unarten ihrer Kinder gut.

Billing, c. s. Bidling.

Billion, c. -er, Billion, f.

Bilægge, v. a. i. (ogsaa uden at der har været Strid derom) abthun (i), abmachen; (ved mindeligt Forlig) beilegen; (ved en Overmands Mellemkomst) schlichten, vermitteln; -lse, c. -r, Abthuung, A-chung, B-gung, S-tung, B-lung, f.

Bilægger, c. -e, Schlichter, Vermittler, m.; (modsat Vindovn) Stubenofen, worein vom Herde geheizet wird.

Bilæber, c. -e, Beiläufer, Beiknecht.

Bimad, c. ud. pl. Beigericht, n.

Bimpel, c. -pler, Lägel, n.

Bimsteen, c. s. Pimpstein.

Binavn, n. -e, Beiname, ofte: Zu-, m.

Bind, n. pl. s. sg. (om en Deel af en Bog) Band, m. pl. Bände; (Bindsel) Binde, f.

Binde, v. a. i. binden (i); - an med, and-; - fast, fest-, anziehen (i); - efter en Anden, Eim. nach-; - feil, verb-; - for sig, vorb-, vorthun (i); - ind, i en anden Ting, eind-; - i Sloife, anschleifen; - omkring, umb-; - om, (anderledes) umb-, umgürten; - paa Ærmet, aufheften, aufhängen, vorspiegeln, vorschwatzen: Eim. etw.; Eim. einen blauen Dunst vormachen; Eim. eine Nase drehen; - til, anbinden; (knytte, strikke) stricken.

Binde-bog, c. -bøger, (i en Riis Papir) Dritbuch, n.; -brev, n. -e, Angebinde, n.; -gal, aj. rasend, wüthend; -hund, c. -e, (Lænkehund) Kettenhund, Hof-, m.; -kraft, c. ud. pl. Anziehungskraft, f.; -n, c. ud. pl. Bindung, An-, Bestrickung, f.; -ord, n. pl. s. sg. Bindewort, Füge-, n., Conjunction, f.; -pind, c. -e, Strickadel, f.; -steen, c. -stene, Schlußstein, m.; -streg, c. -er, og -tegn, n. pl. s. sg. Bindezeichen, n. (=).

Binding, c. -er, s. Bindingsværk.

Bindings-muur, c. -e, Riegelmauer, -wand, f.; -sparre, c. -r, Spannriegel, m., Kreuzband, n.; -værk, n. ud. pl. Riegelwerk, Fach-, n.

Bindsaale, c. -r, Brandsohle, f.; -læder, n. ud. pl. Brandsohlenleder, n.

Bindsel, n. 1) pl. -sler, Binde, f.; - om Livet (Skærf) Schärpe. 2) c. ud. pl. Verstopfung, Hartleibigkeit, Obstruction, f.

Bing, c. -e, (en stor Træskasse) Beutelkasten, Futter-, Verschlag, m.

Bingelurt, c. -er, Bingelkraut, n.

Biret, c. -ter, Beigericht, Neben-, n.

Birk, 1) c. -e, Birke, f., Birkenbaum, m. 2) n. -er, Dorfrecht, n.

Birke-, Birken-, f. Ex. -kost, c. -e, Birkenbesen, m.; undt.: -dommer, c. -e, Dorfrichter, Amtsvogt, m.; -ret, c. -ter, Dorfrecht, n.; -river, c. -e, Dorfschreiber, m.; -ting, n. pl. s. sg. Dorfrecht, n.

Birsat, aj. beigesetzt.

Birsidder, c. -e, Beisitzer, Schöppe, Gerichts-, m.

Birkop, c. -per, Bischof, m.; -pelig, aj. bischöflich; -sbat, c. -te, s. Bispebat; -stav, c. -e, s. Bispestav.

Birkvite, s. -r, Schiffzwieback, m.

Birlag, n. -e, (for ved et Huus) Wetterhach, n., Antritt, Vorschoppen, m.

Birlopperske, c. -r, Beischläferinn, Kebsfrau, Concubine, f.

Birsmag, c. ud. pl. Beigeschmack, m.

Biemer, c. -e, og -vægt, c. -er, Schnellwage, f.

Bisp, c. -er, Bischof, m.; -inde, c. -r, Bischöfinn, f.

Bisper-, Bischofs-, f. Ex. -gaard, c. -e, Bischofshof, m.; undt.: -dømme, n. -r, Bisthum, n.; -hat, c. -te, Bischofshut, m., Inful, f.; -lig, aj. bischöflich; -stav, c. -e, Bischofsstab, Krumm-, m.

Bisse, v. n. m. h. l. umlaufen

Digitized by Google

(i), herum streifen, hausiren.

Biise-kram, c. ud. pl. Krödel, -kram; d. T. Klipokram, m.; -kræmmer, c. -e, Krödler, Trödelmann, Hausirer, Tebulettkrämer, m.; -kræmmerste, c. -r, Trödelfrau, f., -weib, n., H-inn, T-inn, f.; -lædet, n. ud. pl. i den Talem., at have — i Skoene, kein Sitzfleisch haben; unstät seyn.

Piskaae, v. a. i. beistehen (i), helfen (i). [Hülfe, f.

Biskand, c. ud. pl. Beistand, m.,

Biskander, c. -e, (Secundant) Secundant, Kampfgehülfe, m.

Bister, aj. erzürnt, aufgebracht, bitterböse; -hed, c. ud. pl. Erzürnung, T-heit, f. [-r, B-zung, f.

Bisætte, v. a. t. beisetzen; -lse, e.

Bitke, c. ud. pl. (Smule) Wenigkeit, f. [sehr klein.

Bitte, aj. (meget liden) geringe,

Bitter, aj. pl. bittre, bitter; (i mindre Grad) herbe; (i meget høi Grad) gallenbitter; -hed, c. -er, B-keit, Herbe, Galle, f.

Bitter-agtig, aj. bitterlich, herblich; -død! interj. potz tausend! -hed, c. s. Bitter; -ligen, av. bitterlich, herblich; graade -, in Thränen zerfließen (i); -sode, c. ud. pl. (Urt) Bittersüß, n., Nachtschatten, m.

Bivaane, v. a. t. beiwohnen; -lse, c. -r, B-hnung, f.

Bivogn, c. -e, Beiwagen, m.

Biværk, n. ud. pl. (Bikage) Gewirk, n., Kuchen, m.

Bizar, aj. bizarr, barsch, hart, streng, sonderbar, eigensinnig; -erie, n. -r, Bizarrerie, Barschheit, Härte, Strenge, So-keit, E-keit, f.

Bjæf, n. pl. s. sg. Belfern, Kläffen, n.; -se, v. n. m. h. l. belfern, kläffen; -se ad, anbellern, ankläffen; -sen, c. ud. pl. Belfern, Kläffen, n.; idelig -, Gekläffe, n.

Bjælde, c. -r, Schelle, f.

Bjældes, Schellens, f. Ex. -tøi, n. ud. pl. Schellenzeug, n.

Bjælke, c. -r, Balken, m.

Bjælkes, Balkens, f. Ex. -hoved, n. -er, Balkenkopf, m.; -værk, n. ud. pl. Gebälk, n.

Bjørn, c. -e, Bär, m.

Bjørnes, Bären-, f. Ex. -skind, n. pl. s. sg. Bärenfell, n.; -skindshue, c. -r, Bärmütze, f.; -skindsmuffe, c. -r, Bärenmuff, m.

Blaa, aj. blau; -rød, aj. kleeroth; -spættet, aj. blaufleckig; -striibet, aj. blaustreifig, -striemig; -tørnet, aj. blauwürfelig; -øiet, aj. blauäugig.

Blaa, n. Bläue, f.: die - des Himmels.

Blaa-agtig, aj. bläulich; -bær, n. pl. s. sg. Heidelbeere, f.; -bærlyng, n. ud. pl. og -bærriis, n. pl. s. sg. Heidelbeerstaude, f., -strauch, m.; -farve, c. -r, Blaufarbe, f., Blau, n., Schmalte, f.; -gomme, c. -r, (en Strandplik) Bläuling, m.; -graa, aj. blaugrau; -grøn, aj. blaugrün; -hals, c. -e, (en Art Vildand) Blauhälschen, n.; -hed, c. ud. pl. Bläue, f.; -klokke, c. -r, Akelei, Glockenblume, f.; -korn, n. pl. s. sg. Kornblume, f.; -, laden, aj. bläulich; -leer, n. ud. pl. Blauthon, m.; -lig, aj. bläulich; -mand, c. -ænd, Mohr, Neger, m.; -rød, aj. kleeroth; -staae, v. a. i. bläuen, blau schlagen (i); -spættet, aj. blaufleckig; -steen, c. -stene, Blaustein, Lazur-, m.; -striibet, aj. blaustreifig; -striemig; -tørnet, aj. blauwürfelig; -øiet, aj. blauäugig.

Blaane, v. n. m. v. l. bläuen; blau werden.

Blaane, c. -r, (en blaaagtig Sky el. Taage) blauer Dunst.

Blaar, pl. ud. sg. Werk (af Mange Werg, rigtigere Værrig) n.; (Sydt.) Kauder, m. (Nordt.) Hede, f.; at sætte En- i Sinene, Eim. einen blauen Dunst vormachen; -garn, n. ud. pl. Werkgarn, Wergg-, m.; -lerred, n. -er, Werkleinwand, Wergl-, f.

Blaat, n. ud. pl. Blau, n.

Blabbre, v. n. m. h. l. (sladdre, pludre) babbeln, plaudern.

Blad, n. -e, Blatt, n.

Blads, Blätts, f. Ex. -luus, c. pl. s. sg. Blattlaus, f.; undt.: -agtig, aj. blatthnlich; -dannet, aj. blätterig; -fuld, aj. blätterreich; -guld, n. ud. pl. Blattgold, Blätter-, Schlag-, Flitter-, Rausch-, n., Goldschaum, m.; -krave, c. -r, Bäffchen, n.; -løs, aj. blätterlos; -løs, c. ud. pl. (Plante) Blattlose, f., Mauerpfeffer, m.; -rig, aj. blätterreich; -solv, n. ud. pl. Blattsilber, Blättchens-, n.; -viis, aj. (Blad for Blad) blätterweise; (i Blade) blattweise.

Blade, v. a. l. blättern; - forbi, over, überb-, verb-; - igj-, durchb-.

Blades, Blätters, f. Ex. -tobak, c. ud. pl. Blättertabak, m.; undt.: -tin, n. ud. pl. Blattzinn, Stagnol, n.

Bladet, aj. blätterig.

Blaffe, v. n. m. h. l. belfern, blaffen, bellen; -n, c. ud. pl. Belfern, Blaffen, Bellen, n. [b-, Platzb-, f.

Blaffert, c. -er, Klatschbüchse, Knallbüchse, v. n. m. h. l. (flagre; om Luen) fackeln.

Blak, c. -ke, (blakket Sæd) Falbe, m. el. f.

Blakket, aj. fahl, falb.

Blamere, v. a. l. blamiren, beschimpfen, tadeln, verschreien (i).

Blande, v. a. l, sjeldnere 2. mischen,

Digitized by Google

ver-; (mest om tørre Ting, hvis Dele fremdeles kunne sjelnes fra hinanden) mængen, ver-; - Kort, Karten mischen; (forfalske) anmachen: den Wein -; (hos Malerne) die Farben brechen (i); - i, einmischen; - sammen, beimischen; - tilgavns, durchmengen, durchmischen.

Blandfoder, n. ubd. pl. Mengfutter, Mengsel-, n.

Blanding, c. -er, Mengung, Mischung, Ein-, Bei-, Durch-, Anmachung, Brechung, f. f. Blande; -sgods, n. ubd. pl. Mengsel, n.

Blandkorn, n. ubd. pl. Mengkorn, Mengsk-, n.

Blandt, præp. unter (Dat. og Acc.); - dem Tische liegen; Einen - seine Freunde rechnen.

Blank, aj. blank, hell; trække -, das Schwert ziehen (i); -hed, c. -er, Blankheit, f., Glanz, m. [chen.

Blanke, v. a. 1. blänken, blank ma-

Blanket, c. -ter, Blanquett, n.

Blankfjet, c. -ter, (paa Snørliv) Blankscheit, Brusteisen, n.

Blankspærte, c. -r, og -vox, n. ubd. pl. Schuhschwärze, Schuster-, Wichse, f.

Blanquett, s. Blanket.

Blee, c. -r, Windel, f.

Bleg, c. -e, f. Blegdam.

Bleg, aj. (som ganske har mistet sin naturlige Farve) bleich; (som blot har lidt en Formindskelse deri) blaß; - som et Liig, todtenfaib, erdfalb; d. T. -fuhl.

Bleg-dam, c. -me, Bleiche, f.; -grøn, aj. blaßgrün; -gul, aj. blaßgelb; en - - Sæk, ein falbes, d. T. falbes Pferd; Falbe, f.; -hed, c. ubd. pl. Bleichheit, Blässe, f.; -hvidt, n. ubd. pl. f. Bly-; -laden, aj. erdfahl, bleich; -mand, c. -ænd, Bleicher, m.; -ning, c. -er, Bleichen, n.; Bleiche, f.; -rød, aj. blaßroth; -sot, c. ubd. pl. Bleichsucht, f.

Blege, v. a. 1. bleichen.

Blege-, Bleiche, f. Ex. -plads, c. -e, Bleichplatz, m.: -ri, n. -er, Bleicherei, f.

Blegn, c. -er, Blatter, f.

Blegne, v. n. m. v. 1. erblassen, erbleichen (i); (poetisk) blassen.

Blek, (at skrive med) s. Blæk; (tynd Metalplade) s. Blik 2.

Blende, 1) c. -r, Blende, f. 2) v. a. 1. blenden.

Blendværk, n. -er, Blendwerk, n.

Blesere, v. a. 1. verwunden, verletzen. [Streifw-.

Blesure, c. -r, Wunde, f.; let -,

Bleven (bleet), partic. geworden.

Bliant el. Bly-, c. -er, Bleistift, m.; -spen, c. -ne, Bleifeder, f.

Blid, aj. mild; (især med Sensyn til Opførselen) sanft; -hed, c. ubd. pl. Milde, Sanftheit, f.

Blidemaaned, c. -er, Februar, Hornung, m.

Blik, n. 1) pl. -ke, ogsaa pl. s. sg. (Pickast, Glimt) Blick, m. 2) ubd. pl. (tynd Metalplade) Blech, n.

Blik-, Bleche, f. Ex. -plade, c. -r, Blechplatte, f.; et eet blecherne Platte; -stille, 1) n. ubd. pl. Windstille, d. T. Stock-, f. 2) aj. windstille, stock-, meer-.

Blikkenslager, c. -e., Blechmacher, Blechschläger, Blechschmid, Klempner, m.; -arbeide, n. -r, Klempnerarbeit, f.

Blind, c. -e, Blinde, m. og f.

Blind, aj. blind; ganske -, d. T. stockblind.

Blind-født, aj. blindgeboren; -hed, c. ubd. pl. Blindheit, f.; -lygte, c. -r, Blendlaterne, f.; -ramme, c. -r, Blendrahmen, m.

Blinde, indecl. i -, blindlings.

Blinde, v. a. 1. (gjøre blind) blenden.

Blindebuk, c. -ke, die Blinde Kuh, das blinde Mäuslein, das Blinzelmäuschen; Blindekuh, f.

Blindt og -hen, av. blind, blindlings.

Blink, n. pl. s. sg. Bliz, Schimmer, m.

Blinke, v. n. m. h. 1. blinken, blinzen, blinzeln, flinken, flinkern, blicken, blitzen; - frem, vorschimmern; - med Øinene, blinken; (sjeld.) winkern; (n. St.) winken. [zeln, n.

Blinken, c. ubd. pl. Blinken, Blin-

Blire, v. n. m. h. 1. f. Plire.

Blis, c. -ser, Bläße, Blume, f., Stern, m. [ken.

Blisfuld, aj. (ganske fuld) übertrun-

Blisset, aj. bläßig; fig. betrunken.

Blive, v. n. m. v. i. (som det var før) bleiben (i); (hvad det ikke var før, og som Hjelpeverbum) werden (i); - af med, um etw. kommen (i); - d. T. anwerden (i); - En qvit, Jemandes el. Einen los werden; - ved, fortfahren (i); lad det - derved, laß es dabei bewenden.

Blivende, n. ubd. pl. (stadigt Opholdssted) Bestand, m.

Blivende, aj. bleibend.

Bliveled, n. -er, og -tid, c. -er, Bleiben, Verb-, Verweilen, n.

Blixfuld, aj. s. Blisfuld.

Blod, n. ubd. pl. Blut, n.; (den hele Masse i et Legeme) Geblüt, n.; (Dyrenes -; i Jagtsp.) Schweiß, m., Farbe, f.; (Kokkene og Saltsyderne sige) Farbe, f.

Blods, Blut-, f. Ex. -plet, c. -ter, Blutfleck, m.; undt.: -flydende, aj. blutrünstig; -gang, c. ubd. pl. Blutfluß, m.; (i ringere Grad) Blutzwang, n.; (naar der følger Blod med Slimlob) Ruhr, die rothe Ruhr; -ig, aj.

Digitized by Google

blutig, blutrünstig; -klump, c. -er, gerennenes Blut; -løs, aj. blutlos, blutleer; -pis, c. -ud. pl. (en Sygdom hos Hornqvæg) Meldebruch, m.; -rig, aj. vollblütig; -rigdød, c. ud. pl. V-leit, f.; -rød, aj. blutroth; -rode, c. -ke og -rodme, c. -r, (Plante) Blutwurz, f.; -sdraabe, c. -r, Blutstropfen, m.; -sforvandt, c. -e, (Slægtning) Blutsfreund, Blutsverwandte, m.; -sforvandtskab, n. -er, (Slægtskab) Blutsfreundschaft, Blutsverwandtschaft, f.; -sot, c. s. -gang; -sotig, aj. blutflüßig; -strænkt, aj. blutrünstig, mit Blut befleckt; -sudgydelse, c. -r, Blutvergießen, n.; sig. Schwertschlag, m.; -torstig, aj. blutdürstig, blutgierig; -torstighed, c. -er, Blutdurst, m., Blutgier, f.

Blok, c. -ke, Block, m.; Vindeblok, Kloben, m.; (især i et Fængsel) Stock, m.; (et klodset Ur-ke.) Kloß, m.

Blok-, Block-, f. Ex. -vogn, c. -e, Blockwagen, m.

Blokade, c. -r, Blokade, Einschließung, f.; -kere, v. a. l. blokiren, einschließen (i), sperren.

Blokke, v. a. l. (ud, op) blocken.

Blokkedreier, c. -e, Blockmacher, Kloben-, Drechsler, m.; -penge, pl. ud. sg. das Geld im Armenstocke; -træ, n. -er, Blockbaum, m., -holz, n.

Bloksbjergreise, c. -r, Hexenfahrt, f.

Bloktoug, n. -e, Klobenseil, n.

Blomkaal, c. pl. s. sg. Blumenkohl, Carfiol, m.

Blomme, c. -r, (Blomst) Blume, f.; (Frugt) Pflaume, f.; tidlig -, Gerstenpf-; et Slags smaae -r, Kriechе, f.; leve som -n i et Æg, wie die Perle im Golde leben.

Blomme-, Pflaumen-, f. Ex. -steen, c. -stene, Pflaumenstein, m.; -træ, n. -er, Pflaumenbaum, Kriechen-, m.; s. Blomme.

Blommet, aj. geblümt, blum'g.

Blomraadden, aj. durchfault.

Blomst, c. -er, el. Blomster, n. pl. s. sg. (med Hensyn til Skjønheden og Lugten) Blume, f.; (en Plantes Befrugtningsdele for Frøgjemmet begynder at modnes) Blüthe, f.

Blomsters, Blumen-, f. Ex. -have, c. -r, Blumengarten, m.; undt.: -rig, aj. blumenreich, blumig; -strøet, aj. geblümt, mit Blumen bestreut; -sie, n. -sine, Blüthenknospe, f.; paa adskillige Træer og Planter, f. Ex. Pil, Elle, Hasselor, Vinstokke o. s.) Palme, f.

Blomstre, v. n. m. h. l. blühen, floriren; (om Himlen) schöpfen; - for stærkt, sich überblühen; -n, c. ud. pl. (Blomstring) Blüthe, f., Blühen, n.; -nde, partic. blühend, blumenreich, blumig; -tid, c. -et, Blüthe, -zeit, Blüthenzeit, f., die Blüthezeit der Rosen.

Blond, aj. blond, weißlich.

Blonde, c. -r, Blonde, f.; -fabrik, c. -ker, Blondenfabrik, f.

Blondine, c. -r, Blondine, f.

Bloquade, c. s. Blokade.

Bloquere, v. s. Blokere.

Blot, 1) aj. bloß; (nogen) nackt. 2) av. (intet andet) bloß; (i ikke større Grad el. Mængde) nur; s. Bar.

Blothed, c. ud. pl. Blöße, f.

Blotte, v. a. l. entblößen, abdecken; (aabenbare, beskjendtgjøre) aufdecken, enthüllen; -else, c. -r, E-ung, Ab-ckung, Au-ckung, f., Enthüllen, n.

Blottet, aj. abgedeckt, unbedeckt.

Blu, aj. s. Bly.

Bluelse, c. ud. pl. Schamhaftigkeit, Schamröthe, f.

Blues, v. pass. l. sich schämen; -ved, sich entsetzen (i).

Blufærdig, aj. schamhaft; (undselig) verschämt; -hed, c. -er, E-igkeit, V-heit, f.

Blund, n. pl. s. sg. ein leichter Schlaf; Schlummer, m.; -e, v. n. m. h. l. leicht schlafen; schläfern; -en, c. ud. pl. leichtes Schlafen; Schläfern, n.

Blus, n. -se, Fackel, f.; St. Hansdagsblus, n. Johannisfeuer, n.; -ild, c. pl. s. sg. Flammenfeuer, n.; -lygte, c. -r, Flammenlaterne, f.; -rød, aj. feuerroth.

Blusel, c. ud. pl. Schamhaftigkeit, f.; (Kjønsdeel) Scham, f.; d. T. Schande, f.

Blusom, aj. s. Bly.

Bluse, v. n. m. h. l. (om Ilden) lodern, flammen; (- i Ansigtet) glühen, feuern; vor Zorn entbrennen (i); -n, c. ud. pl. Lodern, Flammen, Glühen, Feuern, Entbrennen, n.

Bly, aj. blöde, furchtsam.

Bly, n. ud. pl. Blei, n.

Bly-, Blei-, f. Ex. -kugle, c. -r, Bleikugel, f.; -agtig, aj. bleicht, bleiartig; -ant, n. ud. pl. s. Bliant.

Blyfærdig, aj. blöde; -hed, c. ud. pl. Blödigkeit, f. [samkeit, f.

Blyhed, c. ud. pl. Blödigkeit, Furcht-

Blæde, v. a. l. (tage Blade af) blatten, ab-; (poetisk) entlauben; -dning, c. -er, Abblattung, E-ung, f.

Blær, v. n. m. h. l. wie ein Hirsch schreien (i).

Blegn, c. -e, s. Blegn.

Blæk, n. ud. pl. Tinte, f. (Dinte).

Blæk-, Tinten-, f. Ex. -horn, n. -e, Tintenfaß, n.; undt.: -fis, c. -e, Blackfisch, Tinten-, Blacküttel, m.; -sprutte, c. -r, s. -fis.

Blære, c. -r, Blase, f.; -agtig, aj. blasicht; -streng, c. -e, Blasenschnur,

Digitized by Google

f.; -t, uj. (fuld af Blærer) blaſſg, voller Blaſen.

Blæſe, v. a. og n. m. h. 2. (ſom Vinden) wehen, blaſen (i); det -r ſtærkt, es iſt ſehr windig; Vinden -r lige imod, der Wind iſt widrig; (puſte) blaſen (i), hauchen; - Fløite, die Flöte el. auf die Flöte blaſen; - i Trompet, trompeten; - ad, nicht achten, gering ſchätzen; - ſig op, ſich aufblaſen, ſich blähen; -n, c. ud. pl. Blaſen, Wehen, n.

Blæſe-bælg, c. -e; Bælg, Blaſe-, m.; -rør, n. pl. ſ. sg. (hos Glaspuſterne) Blaſerohr, n.; -værk, n. ud. pl. (ved Smeltehytter) Gebläſe, n.

Blæsning, c. -er, Blaſen, n.

Blæst, c. ud. pl. Wind, m.; ſtærk -, Sturm, m.

Blød, aj. weich, gelinde; (mør) milde, mürbe; (ſom gjør et ſvagt men behageligt Indtryk paa Følelſen) ſanft.

Bløde-, weich-, f. Fr. blødhjertet aj. weichherzig.

Blød, i de Talem. lægge i -, eintränken, wäſſern, erweichen; ligge i -, weichen; lægge ſit Hoved i -, ſeinen Kopf anſtrengen.

Blødagtig, aj. weichlich; -hed, c. ud. pl. W-keit, f.

Bløde, c. -r, Regenguß, m., ein durchdringender Regen.

Bløde, v. 1. og 2. 1) a. erweichen, aus-, wäſſern. 2) n. m. h. bluten; (i Jagtſp. om Vildtet) ſchweißen; - Sorren, den Flachs röſten; -n, c. ud. pl. Erweichen, Bluten, Schweißen, Röſten, n. [c. -r, E-chung, f.

Blødgjøre, v. a. i. erweichen; -lſe, Blødhed, c. ud. pl. Weichheit, Gelindigkeit, Milde, Mürbigkeit, Sanftheit, f.; ſ. Blød.

Blødkogt, aj. ſ. Blødſøden.

Blødne, w. n. m. v. l. (blive blød) linde, mürbe werden, erweichen.

Blødning, c. -er, Erweichung, Aus-w-, f.

Blødſøden, aj. weichgeſotten.

Blødt, av. ſ. Blød.

Bo, 1) c. (Bolig) Wohnung, f. 2) n. -er, Hausgeräth, n.; ſætte -, ſich anſäßig niederlaſſen; Nachlaß, m., Nachlaſſenſchaft, Verlaſſenſchaft, f.; den, ſom betaler ſin Gjeld, formerer ſit -, wer ſeine Schulden bezahlt, verbeſſert ſeine Güter.

Bobbe, (Stankbaaſe) c. -r, (Insect) Stinkkäfer, Pracht-, m.

Boble, 1) c. -r, Blaſe, f. 2) v. n. m. h. l. wallen; - med Skai, brudeln, (i ſtærkere Grad) ſprudeln, ſieden (i).

Bod, c. 1) pl. -er, (Krambod) Laden, m.; (paa et Marked) Bude; f., Danſe-, Tanzboden, m.; Slagter-, Fleiſchbank, f.; Bager-, Brodbank, f. 2) pl. Boder, Buße, f., Strafgeld, n. 3) ud. pl. (Poenitentſe) Buße, f.; raade - paa, abhelfen (i).

Bods-, (Krambod) Laden-, f. Kr. -dreng, c. -e, Ladenjunge, m.; (Poenitentſe) Buß-, f. Kr. -ovelſe, c. -r, Bußübung, f.; undt.: -diſt, c. -e, Auslage, f.; -færdig, c. -e, Büßer, Bußfertige, m.; -ſtade, n. -r, Budenſtand, m.

Bodmeri, n. -er, Bodmerei, f.; -brev, n. -e, B-brief, m.; -herre, c. -r, B-herr, B-geber, Bodmeriſt, m.; -penge, pl. ud. sg. Bargeld, n.; -tager, c. -e, B-nehmer, m.

Boe, v. n. m. h. l. wohnen; - nærved, anwohnen, bei-; - til Leie, zur Miethe wohnen; d. T. emliegen (i).

Boel, n. -er, Bohl, n.

Boende, partic. wohnhaft.

Boer, m. ſ. Bor.

Boeslod, c. -der, Habe, f.; bewegliches Gut.

Bog, c. 1) pl. Bøger, Buch, n. 2) ud. pl. (Olden) Eichel, Buch-, f.

Bog-, Buch-, f. Kr. -holder, c. -e, Buchhalter, m. Ved adſkillige med Bog ſammenſatte Ord bruges Bücher-, f. Kr. -catalog, c. Bücherverzeichniß, n.; -dommer, c. B-richter, m. (Recenſent); -elſker, c. B-freund, B-liebhaber, m.; -forraad, n. B-vorrath, m.; -fortegnelſe, c. ſ. -catalog; -hylde, c. B-geſtell, n.; -jode, c. B-trödler, m.; -kammer, n. B-kammer, f.; -kjender, c. B-kenner, m.; -luus, c. B-laus, f.; -lærd, c. B-kenner, m.; -orm, c. B-wurm, m.; -reol, c. -geſtell, n.; -ſal, c. B-ſaal, m. (Bibliothek, f.); -ſamling, c. B-ſammlung, f. (Bibliothek, f.); -ſkab, n. B-ſchrank, m.; -ſprog, n. B-ſprache, f.; -typ, c. B-dieb, m.; -viis, av. b-weiſe; -væſen, n. B-weſen, n.; undt.: -finke, c. -r, Fink, Buch-, m.; -guld, n. ud. pl. ſ. Bladguld; -hase, c. -r, Eichelhülſe, f.; -hvede, c. ud. pl. Buchweizen, m., Heidekorn, n.; -hvedegrød, c. ud. pl. Heidegrütze, f.; -lade, c. -r, Buchhandlung, f., -laden, m.; -lig, aj. wiſſenſchaftlich; -lærd, aj. gelehrt; -preeſſe, c. -r, Preſſe, Bücher-, f.; -ſpænde, n. -r, Beſchlag, Schließhaken, m., die Clauſur an einem Buche; -ſtol, c. -e, Leſepult, Pulpet, n.; -trykker, c. -e, Buchdrucker; -trykkeri, n. -er, Buchdruckerei, f.; -trykkerjrat, n. -er, Buchdruckerſtock, m.

Bogſtav, n. -er, Buchſtab, ch -e, m.; det ſtøbte el. dermed aſtrykte -, Letter, f., Schriften, pl. ud. sg.; de tilſammen hørende -er af een Art i Bogtrykkerier, Schrift, f.

Bogſtavelig, aj. buchſtäblich, wört-

Digitized by Google

lich, nach dem Buchstaben; -ere, v. a. 1. buchstabiren; -ering, c. -er, B-rung, f.; -følge, c. -r, Buchstabenfolge, -ordnung, f., Alphabet, n.; -kasse, c. -r, (i Bogtrykkeriet) Setzkasten, m.; -omsætning, c. -er, Buchstabenversetzung, f.; -orden, c. ud. pl. f. -følge; -regning, c. -er, Buchstabenrechnung, Algebra, Algebet, f.; -skrift, c. ud. pl. Buchstabenschrift, f.

Bohave, n. ud. pl. f. Boskab.

Boie, c. -r, Bake, Boie, f.; (Sænge-sel paa Skibe) Fußeisen, n.; -reb, n. pl. f. sg. Boisseil, n., Boileine, f.

Boiert, c. -er, (et Slags Skibe) Boier, m. [stin, schön.

Bold, aj. (Fjon, behjertet) wacker,

Bold, c. -e, Ball, m.

Bolde, Ball-, f. Ex. -spil, n. pl. f. sg. Ballspiel, n.

Boldgade, c. i den Talem.: være, gaae paa sin egen -, auf seine eigene -hand gehen (i).

Bole, 1) c. -r, Buhlerinn, Liebsfrau, f., -weib, n. 2) v. n. 1. buhlen.

Boler, c. -e, Buhler, Liebsmann, m.; -i, n. -er, Buhlerei, Liebsehe, f.; -sk, aj. buhlerisch; -ske, c. -r, f. Bole, c.

Bolig, c. -er, Wohnung, Wohnstatt, -stätte, Feuerstätte, f., Herd, m.

Bolle, c. -r, (af Kjød el. Brød) Kloß, m.; (Nordt.) Klump, m.; (Sydt.) Knödel, n.; (Drikkeskaal) Schüssel, f., Napf, Punsch-, m.

Bollen, aj. pl. bolne, geschwollen; -hed, c. -er, Eitergeschwulst, f.

Bolne, v. n. m. v. h. eitern, verschwären, schwellen (i); d. T. materiere; -n, c. ud. pl. E-rung, Ver-, f., Schwären, Schwellen, n.

Bolskab, n. -er, f. Boleri.

Bolster, n. -stre, Bettzwilich, m.; Zügs, Zieche, f.

Bolt, c. -e, (Jern-) Bolzen, m.; -eg Jern, Fesseln, pl. ud. sg.

Boltre, v. a. og rec. 1. f. Baltre.

Bolværk, n. f. Bulværk.

Bom, c. -me, Baum, m.; d. T. (Syd- og Nordt.) Brendel, m.

Bomshane, n. -hule, das Haus des Baumschlitzers; -lukker, c. -e, og -mand, c. -mænd, Baumschießer, m.; -penge, pl. ud. sg. Sperrgeld, Wege-, n.

Bombardere, v. a. 1. bombardiren; -ring, c. -er, B-rung, f., Bombardiren, n.

Bombasin, n. ud. pl. Bombasin, m.

Bombast, c. ud. pl. Bombast, m.

Bombe, c. -r, Bombe, f.; -fri, aj. bombenfrei.

Bomme, v. a. 1. (at b- Tømmer, Baumwollenzeug, n.; -uld, c. ud. pl. Baumwolle, f.

Bommesti, n. -er, Baumseide, f.; -væver, c. -e, B-weber, m.

Bomp, n. pl. f. sg. Schlag, Stoß, m.

Bomp! interj. plump!

Bompe, v. n. m. h. plumpen.

Bomte, v. n. m. h. l. schnitzern, stolpern.

Bums! interj. bums.

Bomsadel, c. -adler, Schulsattel, m.

Bomskole, c. -r, f. Træskole.

Bomstille, aj. (ganske stille) stockstill, mäuschenstill. [stark.

Bomstærk, aj. (meget stærk) baum-

Bomuld, c. ud. pl. Baumwolle, f.

Bomuldes-, Baumwollen-, f. Ex. -tøi, n. -er, Baumwollenzeug, n.; -stjoel, n. Felbel, m.

Bond, c. f. Bund.

Bonde, c. pl. Bønder, Bauer, Ackermann; (i Kortspil) Wenzel, Schar-, Bube, Bauer, m.

Bonde-, Bauern, f. Ex. -dreng, c. pl. Bønderd-e, Bauerjunge, m.; undt.: -agtig, aj. bauerhaft, bauermäßig, bäurisch, bäurisch; -by, c. pl. Bønderbyer, Dorf, n.; (Sydt.) Weiler, m. (n.); -foged, c. -er, Dorfschuldheiß, Dorfschulze, Bauernvogt, m.; -folk, n. pl. Bønderfolk, Bauernmensch, n., Bauernmagd, f.; -gaard, c. pl. Bønder-e, Bauerhof, Acker-, m., Bauergut, n.; -jord, c. Bønder-e, Bauergut, Bauern-, n.; -kone, c. pl. Bønder-r, Bauerfrau, f.; -navn, n., Bäuerinn, f.; -krig, c. -e, Bauernkrieg, m.; -leg, c. -e, Bauernspiel, n.; -mand, c. -ænd, Bauersmann, m.; -raad, n. f. Snusraad; -skole, c. -r, Landschule, f.; -slægter, c. -e, Dorffleischer, Land-, m.; -snaus, c. -e, Bauernschmaus, m., -köste, f.; -spillemand, c. -ænd, Bauernfiedler, m.; -viis, av. bäuerisch, bäurisch; -vise, c. -r, Bauerlied, n.

Bone, v. a. 1. bohnen; -n, c. ud. pl. Bohnen, n. [semützt, f.

Bonnet, c. -ter, (Præstehat) Pfaf-

Bopæl, c. -e, f. Bolig.

Bor, n. -e (o laugt), Bohrer, d. T. Räder, m.

Borax, c. ud. pl. Borax, m.

Bord, 1) n. pl. -e, Tisch, m.; et fort -, ikke Spise-, Tafel, f.; Guds -, Abendmaal, n. 2) n. pl. f. sg. Brett (Brett) n. 3) n. indecl. ud. pl. Bord, m.: an - gehen, gaae om Bord. 4) c. -er el. -e, c. -r, (Bræmme, Kant) Borte, f.

Borde-, Tisch-, el. Tafels, (f. Bord 1.) f. Ex. -kniffe, c. -r, Tischmesser, n.; -klæde, n. -e, Tischtuch, n.; -plade, c. -r, Tischblatt, n. -e; et rundt -, Scheibe, f.; -klæde, v. a. 1. (bekkede med Bræmmer) verbrämen; -klædning, c. -er, K-ung, f.; -krands, c.

Digitized by Google

-e, Skjøttelring, m.; -sav, c. -e, Bretsåge, f.; -stik, c. ub. pl. Tischzucht, f.; holde -, sich anständig bei dem Tische betragen; -stabel, c. -bler, Bretstapel, m.; -øl, n. ub. pl, Nachbier, Speise-, Tafel-, n.

Borde, v. a. l. (belægge med en Bord) bebordeu, beborten.

Bordel, n. -ler, Bordell, vulg. Hurenhaus, n. [-wirter, m.

Bordemager, c. -e, Bordenmacher,

Bordere, v. a. l. f. Brodere.

Bore, v. a. l. bohren; lig, brillen; - efter, nach-; - feil, sich verb-; - fordærvet, zerb-; -n, c. ub. pl. Bohren, n.; -r, c. -e, Bohrer, m.; -jern, n. pl. f. ag. Bohreisen, n.

Borg, c. lγ pl. -e, Burg, f.; fast-, Feste, f. 2) ub. pl. at tage paa -, auf Borg, auf Rechnung nehmen; at være i - og Gjeld, tief in Schulden stecken. [Burgvogt, m.

Borgs-, Burgs-, f. Ex. -foged, c. -er,

Borge, v. 1) v. l. (sage til Borgs) borgen, er-; (vifende hen paa den, af hvem man har borget) entlehnen. 2) n. l. (give paa Borg) (Penge) borgen, ver-; (andre Ting) leihen (i); f. Laane. 2) n. m. h. l. (gaae i Borgen for) bürgen, Bürgschaft leisten, gut sagen, caviren, haften.

Borge-gaard, c. -e, Burghof, m.; -leie, n. ub. pl. Einquartierung, f.; Ruhe, gute Ruhe, f.; -mester, c. -e, Bürgermeister, m.; -mesterinde, c. -r, Fettwanst, Dickbauch, Bürgermeisterbauch, m.; -mesterske, c. -r, Bürgermeisterinn, f.; -stue, c. -r, Gesindezimmer, n.

Borgen, c. ub. pl. (Caution) Bürge, Bürgschaft, Caution, Gewähr, -leistung, f.; (Laanen) Borgen, Er-, n., Entleihnung, Verborgung, f.; f. Borge.

Borger, c. -e, Bürger; fremmed -, el. en -, som boer udenfor Byen, Ausbürger, -m.

Borgers-, Bürgers-, f. Ex. -vagt, c. -er, Bürgerwache, f.; undt.: -agtig, af. bürgerlich; -kone, c. -r, Bürgerfrau, Bürgerinn, f.; -lig, aj. bürgerlich; -mand, c. -ænd, Bürgersmann, m.; -skab, m. ub. pl. Bürgerschaft, f.

Borkne, v. n. m. v. l. (sætte Skorpe) kruftig werden.

Bornært, aj. bornirt, beschränkt; -hed, c. -er, Beschränktheit, f.

Borre, c. -r, (Avhuset af en Plante) Klette, f. [dahin, davon.

Bort, av. weg, hinweg, fort, hin.

Bort-, (med saadanne Sensyn til Stedet, hvorpaa Personen el. Tingen bidtil har været, og hvortil den el. det borte) Ab-; (blot med Sensyn til Bortfjernelsen fra samme) Hin-, Weg-, tog undert. for at forstærke Udtrykket) Hinweg-, (hvilket Ord efter flere Sprogkyndiges Formening bør skrives særskilt); (med Sensyn til Bevægelsen fremad, altsaa mødet saavel Blivet som Tilbageføren) Fort-, f. Ex. das Essen abtragen (fra Bordet), wegtragen (forstærket), hinwegtragen el. hinweg tragen (over Gulvet), forttragen (ud af Stuen). Nogle med Bort sammensatte Ord, dannes anderledes end ved at sætte Ab, Hin, Weg, Hinweg el. Fort foran; saaledes hedder f. Ex.

Bortbytte, v. a. l. vertauschen; -ytning, c. -er, B-schung, f.

Bortdampe, v. n. m. v. l. abdampfen, ver-, verfliegen (i); -pning, c. -er, A-pfung, Ver-, f., Verfliegen, n.

Bortdandse, v. a. l. wegtanzen, ver-; -ning, c. -er, Wegtanzen, Ver-, n.

Bortdromme, v. n. m. h. 2. verträumen; -n, c. ub. pl. Verträumen, n.

Bortdunste, v. n. m. v. l. abdunsten, verfliegen (i); -stning, c. -er, Abdunsten, Verfliegen, n.

Bortdøse, v. a. l. verträumen; d. T. die Zeit vertrödeln.

Borte, av. weg; være -, hin-seyn; (i den høieve Stiil) dahin.

Bortevarende, aj. s. Fraværende.

Bortfjase, v. a. l. verwarten, vertändeln, wegt-.

Bortfjerne, v. a. l. entfernen; -else, c. -r, E-rnung, f.

Bortforpagte, v. a. l. verpachten.

Bortforære, v. n. l. wegschenken, vers-.

Bortfragte, v. a. l. verfrachten; -tning, c. -er, B-tung, f.

Bortføre, v. a. l. vermiethen; -else, c. -r, Vermiethen, n.

Bortføre, v. a. l. abführen, fort-, weg-, hinweg-; (transportere) vertransportiren; (- et Inventarium) ent-; -else, c. -r, A-rung, Fort-, Weg-, Hinweg-, Ver-, Ent-, f.

Bortgang, c. ub. pl. Abgang, m., Hinfahrt, f.

Bortgifte, v. a. l. verheirathen; -else, c. -r, Verheirathen, n.

Borthyre, v. a. l. vermiethen; -n, c. ub. pl. Vermiethen, n.

Bortklatte, v. a. l. (Penge) verzetteln; -stning, c. -er, Verzetteln, n.

Bortkoge, v. a. og n. m. v. 2. verkochen, weg-, verstehen (i); -gning, c. -er, Verkochen, Weg-, Verstehen, n.

Bortkysse, v. a. l. scheuchen, verweg-; -sning, c. -er, Scheuchen, Ver-, Weg-, n.

Bortleie, v. a. l. vermiethen, verleihen (i); -eining, Vermiethen, n., V-hung, f.

Bortlove, v. n. l. versprechen (i); d. T. versagen; -else, c. -r, V-chung,

Digitized by Google

B-gung, f.

Bortluge, v. a. l. ausgäten; -gning, c. -er, A-tung, f.

Bortnole, v. a. l. vertrödeln; -n, c. ud. pl. Vertrödeln, n.

Bortpasse, v. a. l. (i Spil) verpassen; -sning, c. -er, Verpassen, n.

Bortprocedere, v. a. l. vecoprocessiren, verrechten; -ring, c. -er, Verprocessiren, n., B-tung, f.

Bortrane, v. a. l. entführen; -lse, c. -r, E-rung, f.

Bortrydde, v. a. l. wegräumen, beseitigen.

Bortsomme, v. l) a. l. räumen, ab-, weg-, 2) n. m. v. l. entweichen (i); -omning, c. -er, Räumung, Ab-, Weg-, E-chung, f.

Bortfalg, n. pl. s. sg. Verkauf, m.

Bortfkjode, v. a. l. verdriefen; -dning, c. -er, B-fung, f.

Bortfylle, v. a. l. wegspülen.

Bortfaddre, v. a. l. verplaudern, verschwatzen; -n, c. ud. pl. Verplaudern, Verschwatzen, n.

Bortflikke, v. a. l. ablecken, abnaschen; -ikning, c. -er, A-ckung, A-schung, f.

Bortflippe, v. n. m. v. i. wegkommen, ent- (i); -n, c. ud. pl. Wegkommen, Ent-, n.

Bortfmause, v. a. l. verschmausen; -sning, c. -er, Verschmausen, n.

Bortfmulre, v. n. m. v. l. verkrümeln; -n, c. ud. pl. Verkrümeln, n.

Bortfmutte, v. n. m. v. l. entschlüpfen, entwischen; -n, c. ud. pl. Entschlüpfen, Entwischen, n.

Bortfnakke, v. a. l. verplaudern; -n, c. ud. pl. Verplaudern, n.

Bortfove, v. a. i. verschlummern, verschlafen (i).

Bortfpille, v. n. l. wegspielen, ver-; -n, c. ud. pl. Wegspielen, Ver-, n.

Bortfprede, v. a. l. og 2. verstreuen; -dning, c. -er, B-uung, f.

Bortfproite, v. a. l. verspritzen; -tning, c. -er, B-jung, f.

Bortftjæle, v. a. i. wegstehlen (i), entfremden, entwenden (rgl. og i.); -lfe, c. -r, B-lung, E-dung, Entwendung, f.

Bortftove, v. l) a. l. wegstäuben, ver-. 2) n. m. h. l. wegstauben, ver-; -sning, c. -er, B-bung, B-bung, f.

Bortftinge, v. a. l. verdingen; -lfe, c. -r, B-gung, f.

Bortftyfte, v. a. l. vertauschen; -fkning, c. -er, B-fchung, f.

Bortfoe, v. a. og n. m. v. l. aufthauen; -n, c. ud. pl. A-uung, f.

Bortforres, v. pass. l. verdorren, vertrocknen.

Bortvandre, v. n. m. v. l. wegwandern, fort-; -dring, c. -er, W-rung, F-rung, f.

Bortvedde, v. a. l. verwetten; -n, c. ud. pl. Verwetten, n.

Bortvexle, v. a. l. verwechseln; -sling, c. -er, B-lung, f.

Bortviste, v. a. l. verwehen, weg-; -tning, c. -er, B-hung, W-hung, f.

Bortvisne, v. n. m. v. l. verwelken, vergrünen; -n, c. ud. pl. Verwelken, Vergrünen.

Bortode, v. a. 2. verschwenden; -dning, c. -er, B-dung, f.

Bofat, aj. (bofast) wohnhaft.

Bofiddende, aj. ansässig.

Boskab, n. ud. pl. Hausgeräth, n., Hausrath, m., Fahrniß, f., fahrende Habe; (Möbel).

Boſætte, v. n. og rec. i. sich behausen, sich setzen, an-; -ætning, c. -er, Behausen, n.

Bosfel, c. -er, Bogzugeb. Bessel, f.

Botanik, c. -ker, Botanik, Kräuterwissenschaft, Pflanzenlehre, f.

Bouquet, c. -ter, Bouquet, n., Strauß, (pl. Sträuße ogsaa -r) Blumen-, m.

Boute, v. n. m. h. l. s. Krydse.

Boutique, c. -r, s. Bod; -fvend, c. -s, Ladenbediente, -diener, m.

Bov, c. -e, Bug, m., Blatt, n., Schulter, f.

Bov-been, n. pl. s. sg. Schulterblatt, Keulenbein, n.; -brudt, aj. og -lam, aj. buglahm, lenden-; -lamhed, c. ud. pl. Buglahme, Lenden-, f., Bugschwinden, n.; -ſtykke, n. -r, Bugſtück, n.

Bovne, v. n. m. v. l. aufschwellen (i).

Braa, c. ud. pl. Augenwimper, -s braune, f.; (meſt pl.); Augenlied, n.

Braad, c. -de, Stachel, m., Angel, f. (Fjeld.) m.

Braade, v. a. l. schärfen; -n, c. ud. pl. Schärfen, n.

Braaget, aj. s. Broget.

Brakkeat, c. -er, Blechmünze, Hohl-, f., Bracteat, m.

Brad, c. (foræld.) Braten, m.

Brad, aj. (hastig, pludseligen) plötzlich, jähe, unvermuthet.

Bradebænk, c. -e, (hvor Skibe kjolhales) Werft, n., Kai, m.

Bradpande, c. -r, Bratpfanne, f.

Bradſpid, m. -de, Spieß, Brat-, m.; -vender, c. -e, Bratenwender, m.

Bradt, av. s. Brat.

Brag, n. pl. s. sg. Krach, m., Krachen, Getöse, n.

Brage, c. -r, (et Redskab at bræge med) Breche, Quetsche, f.

Brage, v. l) n. m. h. krachen, (især om Ilden) knattern, knastern, prasseln. 2) a. Sør, Samp, den Flachs, den Hanf brechen (!), quetschen; -n, c. ud. pl. Krachen, Knastern, Prasseln, Brechen, n.

Brak, av. ligge -, brach, ungebauet.

Digitized by Google

Brakager, e. -e, s. Brakland.
Brakke, 1) e. -r, Baracke, f. 2) v. a. 1. brachen.
Brakker, s. Buxer.
Brakland, n. -ænder, Brache, f., Brackacker, m., -feld, n.
Brakmark, e. -er, s. -land.
Brakneese, e. -r, Stumpfnase, d. T. Platt-, f.; -t, aj. stumpfnasig, d. T. platt-.
Brakvand, n. ub. pl. Brackwasser, n.
Bralle, v. a. 1. d. T. (sladdre med hoi Røst) aufkreischen; -n, e. ub. pl. Aufkreischen, n.
Bram, n. ub. pl. Prunk, Staat, m.; Ord-, Wortgepränge, n.
Bram-raa, e. -er, Bramrah, f.; -seil, n. pl. s. sg. Bramsegel, n.; -Fjod, n. -er, og -stang, e. -stænger, Bramstange, Bramstenge, f.
Brambær, n. pl. s. sg. Berghimbeere, wilde Maulbeere, f.
Bramin, e. -er, Bramin, m.
Bramme, v. n. m. h. 1. prangen; d. T. stolziren; -n, e. ub. pl. Prangen, Stolziren, n.
Brand, e. -e, Brand, m.; (Ildeb-) Feuersbrunst, f.; - i Sæden, Lohe, f.; slukt -, Löschbrand, m.
Brands-, Brande-, s. Ex. -væsen, n. -er, Brandwesen, n. Ved adskillige med Brand sammensatte Ord bruges Feuer-, s. Ex. -anordning, e. Feuerordnung, f.; -anstalt, e. F-anstalt, f.; F-geräth, n., F-geräthschaft, f.; -bue, e. (i en Skorsteen) F-bock, m.; -fane, e. F-fahne, f.; -folk, s. -karl; -forordning, e. F-ordnung, f.; -hage, e. F-haken, m.; -kar, n. F-fas, n., F-kufe, F-fübel, m.; -karl, e. og -folk, F-knecht, m.; -larm, e. F-lärm, m.; -major, e. F-herr, m.; -muret, aj. f-fest; -raab, n. F-geschrei, n.; -redskab, n. F-geräth, n., F-geräthschaft, f., Lösch-; pand, e. F-eimer, m.; -sprøite, e. F-spritze, f.; -stige, e. F-leiter, f.; -tromme, e. F-trommel, f.; -larm, m.; -tønde, e. F-tonne, f.; -vagt, e. (for at forekomme Ild) Brandwache, F-wache, f.; (ved Ildebrand) F-wache, f.
Brande, v. a. 1. schnäuzen, putzen.
Brander, e. -e, Brander, m., Brandschiff, n. [roth, aurorafarbig.
Brandguul, aj. goldfärbig, morgen-
Brandklokke, e. -r, Sturmglocke, f.
Brandklødt, aj. abgebrannt; en -, ein Abbrändler.
Brandtaage, e. -r, Höhenrauch, m.
Branke, v. a. 1. braten, bräunen, rösten; -n, e. ub. pl. Braten, Bräunen, Rösten, n.
Brad, e. -er, (paa Skibe) Brasse, f.
Brase, v. a. 1. - Seilene, braffen; - op, braten, rösten; -n, ub. pl. Brassen, Braten, Rösten, n.
Brasen, e. pl. s. sg. (Fisk) Brassen, m.; (Sydt.) Brachse, f.
Brast, e. ub. pl. (Pomp og Pragt) Prunk, -m., Pracht, f.; -e, v. n. m. h. 1. prangen, prunken.
Brat, aj. (naar man staaer forneden, og seer op) steil; (naar man staaer foroven, og seer nedad) jähe; (uden Hensyn til Standpunkt) schroff.
Bratsch, e. -er, Bratsche, f., Alt, m., Armgeige, f.; -spiller, e. -e, Bratschist, Bratschenspieler, m.
Braute, v. a. 1. s. Broute.
Brav, aj. brav, schön, rechtschaffen, wacker. [trefflich! schön!
Bravo! interj. bravo! brav! vortrefflich!
Bravour, e. -er, Bravour, Herzhaftigkeit, f.
Bred, aj. breit.
Bred, e. -der, Rand, m.; der - eines Glases, der - eines Baches (Marvenen); (Strand-) Ufer, n.
Bred-, breit-, f. Ex. -skuldret, aj. breitschulterig; undt.: -agtig, aj. breitlich; -flab, e. -e, Froschfisch, m.; d. T. Muffel, m.; -fuld, aj. bis an den Rand voll, gestrichen voll; -næb, n. pl. s. sg. og -snabel, e. -er, Löffelente, f., Breitschnabel, m.
Brede, e. -r, Breite, f.
Brede, v. a. 1. og 2. breiten; - over, über-; - under, unter-; - ud over, auf-.
Bregne, e. -r, (Skövvæxt) Farn, m., Farnkraut, n.
Bremme, e. s. Bræmme.
Brems, e. -er, Bremse, f.; -ene stikke ham, d. T. er hat Mucken; -e, v. a. 1. bremsen: ein Pferd-.
Bret, n. s. Bræt.
Brev, n. -e, Brief, m., Schreiben, n.; jeg har faaet -, ich habe einen Brief erhalten (i).
Brev-, Briefs-, s. Ex. -vexling, e. -er, Briefwechsel, m.
Breve, n. -r, (pæveligt) Breve, n.
Breviarium, n. -rier, Breviar, n.
Brig, ɸ -ge, Brigg, m., Rennschiff, n.
Brikke, e. -r, (i Bræt-spil) Stein, m.; (i Skakspil) Figur, f.; (under Tallerkener) Schüsselkranz, Strohteller, m.
Brillant, e. -er, Brillant, m.
Brille, e. -r, Brille, f.
Brille-, Brillen-, s. Ex. -mager, e. -e, Brillenmacher, m.
Bringe, e. -r, Brust, Vor-, f.
Bringe, v. a. 1. bringen (i); - af Dage, umb-; - affted, fort-; - an, unterd-; - bag efter, nachb-; - bort, abb-, fortb-, wegb-; - for, berichten; - for Dagen, for Lyset, zum Vorschein b-; - Fordeel, einb-, eintragen (i), fruchten; - hen til, zub-; - herover,

Digitized by Google

s, sg. Brecheisen, n.; -middel, n. -id-ler, Brechmittel, (Vomitiv, n.).

Bræk-, v. a. 1. og i. brechen (i); einen Brief entsiegeln; den Hanf quet-schen; - Sul paa, and-; - igj-, durch-b-; - i Krummer, krumen, zerkrü-meln; - ind, eind-; - i smaae Styk-ker, bröckeln, zerbröckeln; - itu, zerb-; - op, erb-, aufb-, das Pflaster aufbe-ben (i); - sig, sich übergeben (i), d. T. sich erb-; vulg. speien, kotzen, köken; -lig, aj. zerbrechlich, brüchig; -lighed, c. ud. pl. B-keit, f.; -n, c. ud. pl. og -ækning, c. -er, Brechen, n., Bruch, m., die Erbrechung, Entsiegelung eines Briefes; Quetschen, n., Uebergebung, f.; Erbrechen, Speien, n.

Bræmme, c. -r, Gebräme, n.

Bræmme, v. a. 1. s. Beb-.

Bræme, c. s. Brems.

Brændbar, aj. brennbar; -hed, c. ud. pl. B-keit, f.

Brænde, v. a. og n. m. v. 2. brennen (i): Holz, Licht; sich an einer S.; sich auf der Zunge; für eine Person; vor Zorn, vor Liebe; - af) abb-; - Brænde, b-, feuern; - fordærvet, verb-; - hestigt op (især om Lidenska-ber) entb-; - i Lue, lohen; - i Veir ret, aufb-; - Kul, kohlen; - paa Tun-gen, pfeffern, pipeln; - til Aske, äschern; - til Kul, kohlen, ver-; at have hver-ken at bide eller brænde, weder zu beißen noch zu brocken haben.

Brænde, n. ud. pl. Holz, Brenn-, n.

Brænde-, Holz-, f. Ex. -lost, n. -er, Holzbeben, m.; undt.: -glas, n. pl. s. sg. Brennglas, n.; -huus, n. -huse, Holzstall, m.; -jern, n. pl. s. sg. Brenn-eisen, n.; -lig, aj. s. Brænde-var; -middel, n. -dler, Brennmittel, n.; -mærke, n. -r, Brandmahl, -mark, n.; -mærke, v. a. 1. brandmalen, -mar-ken; -mærket, partic. gebrandmarkt; -nælde, c. -r, Brennnessel; broget -, Eiternessel, f.; -punkt, c. og n. -er, Brennpunct, m.; -ri, n. -er, Bren-nerei, f.; -speil, n. -e, Brennspiegel, m.; -sted, n. -er, (i Bjergv.) Brenn-ort, m.; -tid, c. -er, (i Bjergv.) Feu-erzeit, f.; -tøi, n. ud. pl. Brennzeug, n.; -viin, n. -e, Branntwein, m.

Brændeviins-, Branntweins-, f. Ex. -brænder, c. -e, Branntweinbrenner, m.

Brændhed, aj. brennend heiß, sehr heiß. [-hütte, f.

Brændhytte, c. -r, Brennhaus, n.,

Brænding, c. -er, (Gjæringen at brænde) Brand, m., Brennen, n. (Bolgebrud ved Stranden) Brandung, f., Wasserbruch, m.

Brændoffer, n. -e, Brandopfer, n.

Brændovn, c. -e, Brennofen, m.

Brændsel, n. ud. pl. Feuerung, f., Brennholz, n.

Bræt, n. -ter (oftere pl. Bræder), Bret (Brett) n., Diele, f.; -spil, n. pl. s. sg. Bretspiel, Bret, n.

Brød, n. pl. s. sg. Brod (Brot), n.; (Leve-) Versorgung, f.

Brød-, Brods, f. Ex. -kurv, c. -e, Brodkorb, m.; undt.: -bolle, c. -r, Semmelkloß, m.; -føde, c. ud. pl. Nahrung, f., Unterhalt, m.; -føde, v. a. 2. ernähren; -krumme, c. -r, Brod-krümchen, n., Krume, Brod-, Brosame, f.; -løs, aj. brodlos, nahrlos, dienst-los f -løshed, c. ud. pl. B-igkeit, N-igkeit, D-igkeit, f.; -skorpe, c. -r, Brodrinde, Kruste, f.; (Sydt.) Ranft, m.; -smule, c. -r, s. -krumme.

Brøde, c. ud. pl. Verschulden, Laster, n.; (sjeld.) Schuld, f.; -fri, aj. schuldfrei. [eine gebrochene Zahl.

Brøk, n. -er, Bruch, m.; -tal, n.

Brøl, n. pl. s. sg. Brüllen, Gebrüll, Geblök, n.

Brøle, v. n. m. h. l. brüllen; (om Hornqvæg) blöken; d. T. (om Kvæg) muhen; - svagt, brummen; -n, c. ud. pl. Brüllen, Blöken, Muhen, Brum-men, n. [Born, m.

Brønd, c. -e, Brunnen, m.; (sjeld.) Brønds, Brunnen-, f. Ex. -vand, n. ud. pl. Brunnenwasser, n.; -karse, c. ud. pl. Brunnenkresse, f.; -kraut, n.

Brøst, c. ud. pl. Fehler, Mangel, Bruch, m., Unvollkommenheit, f.

Brøste, v. n. m. v. 1. (slaae feil) brechen (i); - sig, s. Bryste sig.

Brøst-sældig, aj. baufällig, bruchf-, hin-, sældighed, c. -er, B-keit, Br-keit, H-keit, f.; -holden, aj. verfüzet, übervortheilet; -løs, aj. (uden Brøst) unbeschädigt, fehlerfrei.

Bud, n. 1) pl. s. sg. (Befaling) Ge-bot, n., Befehl, m.; (med samme Ubyndighed men med større Omfang) Gesetz, n.; (Budskab, Ærende) Bot-schaft, Nachricht, f.; (paa Kaget) Ge-bot, Bieten; første -, Angebot, n. 2) pl. -e, (Sendebud) Bote, (Bothe) m.; (sjeld.) Botschaft, f.; han sendte mig -, er sandte mir einen Boten; sende - efter, schicken.

Buddik, c. -ker, Schächtelchen, n.

Budding, c. -er, Pudding, m.

Buddrik, c. s. Buddik.

Budskab, n. -er, Botschaft, Nach-richt, f.

Bue, c. -r, Bogen, m., Gewölbe, n.; halvrund -, Spriegel, m.

Bues-, Bogen-, f. Ex. -vindue, n. -r, Bogenfenster, n.; -mager, c. -e, Bogener, m.

Buet, aj. bogig, bogenförmig.

Bug, c. -e, Bauch, m.; (Kirfoddede Dyrs og foragt. ogsaa Mistrs.) Wanst, m.; d. T. Wampe, f.; vulg. Ranzen, m.

Digitized by Google

Buggjord, c. -e, og -rem, c. -me, Sattelgurt, Bauch-, Schmachtriemen, m.

Bugle, c. -r, Beule, Matte, f.; en stor -, Knollen, m.; -huul, aj. s. Concav; -rund, aj. s. Convex.

Bugset, aj. beulig, knollig, s. Bugle.

Buglob, n. pl. s. sg. Bauchfluß, Durchfall, Durchlauf, m., Ruhr, f.

Bugne, v. n. m. v. l. biegen (i); sich neigen; -ning, c. -er, Biegen, n., Neigung, Schweifung, f.

Bugrem, c. -me, s. Buggjord.

Bugsere, v. a. l. s. Buxere.

Bugsfind, n. pl. s. sg. (hos Feldberederne) Wamme, f.

Bugspryd, n. -e, Bugsortet, n.

Bugstykke, n. -r, Bauchstück, n.

Bugt, c. -er, Bogen, Bug, m.; (Søvb-) Bucht, f., Busen, Golf, Meerbusen, m.; faae - med En, Jemanden bezwingen (i).

Bugtaler, c. -e, Bauchredner, m.

Bugte, v. rec. l. - sig, schlängeln, krümmen; -tning, c. -er, Schlängeln, n., Krümmung, f.

Bugvrid, n. pl. s. sg. Magenschmerz, m., Kneipe, f., Bauchgrimmen, -weh, n., -schmerz, m.

Buk, 1) c. -ke, Bock, Schaf-, m.; et Slags vild -, Waldbock, m.; eensaarig -, Jährling, m.; toaarig -, Zeitbock, m.; (af lagge Noget paa) Skragen, m.; (Forseelse) einen Bock schießen (i), Fehler, Schnitzer, m.; (Rudskesaade) Bock, Kutschsitz, m. 2) n. pl. s. sg. Bückling, m., Verbeugung, Neigung, f.

Bukke, v. 1) rec. og n. m. h. l. (den blot udvortes Handling) sich bücken; (naar det skal udtrykke Mreesfrygtes og Selagtelses-Følelse) sich beugen, verb-; (betegnende Devotilie og Venskab) sich neigen; - under, erliegen, unterl- (i). 2) a. l. biegen (i).

Bukke, Bock-, s. Ex. -kind, n. pl. s. sg. Bockfell, n. Ved nogle Ord Bocks-, s. Ex. -kæg, n. Bocksbart, m.; -horn, n. B-horn, n.; -spring, n. B-sprung, m. [ber-, m.

Bukkeblad, n. -e, Bitterklee, Fieberklee, f.

Bukkel, c. -kler, Buckel, m.

Bukken, c. ud. pl. Bücken, n., Biegung, Neigung, Beugung, f., Beugen, n. s. Bukke.

Bukkle, v. a. l. kräuseln, biegen (i); -ling, c. -er, Kräuseln, n., Biegung, f.

Bukning, c. -er, Beugung, Biegung, f. [Bockstüpe, f.

Bukstive, c. -r; (paa en Vogn)

Bul, c. -le, Block, Stamm, m.; **Bulle**, **Bullochs**, m.

Bulbider, c. -e, Bärenbeißer, Bullen-, Rüde, m.

Bulden, aj. s. Bollen.

Bulder, n. pl. s. sg. (af et tungt Legemes Fald) Gepolter, n.; (af en uordentlig, sammentrængt Mængdes Stampen og Støden) Getümmel, n.

Bulderbasse, c. -r, Brummbär, Murrkopf, m.

Buldre, v. a. l. poltern, brausen, hauser, rasen; -n, c. ud. pl. Gepolter, Brausen, n.

Bule, c. s. Bugle.

Bulk, c. -e, Hocker, m.; -et, aj. hockig.

Bulle, c. -r, (pavelig) Bulle, f.

Bulme el. -urt, c. -er, Saubohne, f., Bilzenkraut, n.

Bulne, v. a. s. Bolne.

Bulværk, n. -et, Bollwerk, n., Bastei, f.

Bump, n. pl. s. sg. s. Bomp.

Bumpe, v. n. m. v. l. fallen und dabei einen hohlen Laut verursachen.

Bund, c. -e, Boden, Grund, m.; i - og Grund, gänzlich, völlig.

Bunds, Boden-, s. Ex. -stykke, n. -r, Bodenstück, n.; undt.: -fald, n. pl. s. sg. Bodenfaß, m., Dicke, f., Hefen, pl. ud. sg., Grundsuppe, f., Lager, n., Neige, f.; (som kommer ved Sienning) Seihe, f.; -fryse, v. n. m. v. l. ausfrieren (i), auf den Grund frieren; -fælde, v. a. l. (i Chy.) niederschlagen (i), präcipitiren; -fældning, c. -er, Niederschlag, m., Präcipitat, n.; -garn, n. pl. s. sg. Senkgarn, n., Taupel, f.; -gjær, n. ud. pl. Stellhefen, pl. ud. sg.; -løs, aj. bodenlos; (om Dele) grundlos; et -løst Dyb, Schlund, m.; være i - - Gjeld, in tiefen Schulden stecken; -sulten, aj. s. Skrubsulten. [erreichen.

Bunde, v. n. m. h. l. den Boden

Bundsforvandt, c. -e, Bundesgenoß, -verwandte; (især i Schweits) Eidgenoß, m.

Bundt, n. -er, Bund, n. (Dim. Bündel, Bündchen, n.), Büschel, m. (Dim. -chen, n.); -e, v. a. l. binden (i), in Bunde b-, in Bündel legen; -e sammen, zusammenbinden; -mager, c. -e, Kürschner, m.; -vis, aj. bündelweise.

Bunke, c. -r, Hause el. Haufen, m.; d. T. Hümpel, m.; en lodret staaende -, Stoß, m.; en - Grenebrænde, Kornneg, Halm el. So, Fehmen, m.; - Gruus (i Bjergv.) Halde, f.

Bunterad, c. -er, bunte Reihe, f.

Buntet, aj. s. Broget.

Buntspætte, c. -r, Buntspecht, m.

Burde, v. n. m. h. i. müssen, sollen: ich soll das thun, was ich nicht lassen darf; ich muß das thun, was ich nicht lassen kann; som det sig bør, wie es sich gebührt, geziemt.

Burre, c. s. Borre.

Burs, c. -er, Handwerksbursch, m.

Digitized by Google

Bursk, aj. bauerhaft; -hed, c. -er, Bauerart, f.

Buse, v. n. m. h. l. (fare frem i Blinde) unbesonnen verfahren (i).

Busemand, c. -ænd, Popanz, Kobold, Ruprecht, d. C. Mummel, m.

Busk, c. -e, Staude, f.; (smaae Stammer, vorne sammen i mange Krumninger) Strauch, m. (pl. Sträuche el. Sträucher); mange saadedes af een Rod vorne Stammer, hvorpaa ere mange Blade) Busch, Büschel, m.

Busk-agtig, aj. buschicht; -ate, c. -er, Gebüsch, Buschholz, Buschwerk, n.; -e, v. rec. l. - sig og buskse, v. pass. sich bestauden; -et, aj. buschig; -nellike, c. -r, Bartnelke, Garthäuser-, f.; -vris, aj. büschelweise; -værk, n. ud. pl. s. Buskats; -vext, c. -er, Staudengewächs, n.

Bussel, c. -er, s. Bossel.

But, aj. ein stumpfes Wesen; mürrisch; -hed, c. ud. pl. Stumpfheit, f.; mürrisches Wesen. [Butter-, m.

Butterdei, c. ud. pl. Blätterteig,

Buttet, aj. untersetzt, klein und dick.

Buur, n. pl. Bure, (for smaae Sangfugle) Bauer, n.; (n. St.) Geb-; (for fiirtoddede Dyr el. store Rovfugle) Käfich, m. (Käficht, Käfig).

Buursk, aj. s. Bursk.

Buus, indecl. gaae - paa, zufahren (i); löbe - paa, blind zulaufen (i).

Buxbom, n. ud. pl. Buchsbaum, m.

Buxe-, Hosen-, s. Ex. -knap, c. -per, Hosenknopf, m.; undt.: -løse, c. -e, Ohnehose, Hosenlese, m. (Sansculotte).

Buxer, pl. ud. sg. Beinkleider, Hosen, pl. ud. sg.

Buxere, v. a. l. bugsieren.

By, c. -er, Stadt, f.; (Lands-, Bonde-) Dorf, n.

By-, Stadt-, s. Ex. -stik, c. -ke, Stadtgebrauch, m.; undt.: -gang, c. ud. pl. og -løben, c. ud. pl. Botenlaufen, (Bothen-) n.; -mænd, pl. ud. sg. Dorfbewohner, m.; -svend, c. -e, Stadtknecht, -diener, m.; -tyr, c. -e, Gemeinochs, m.

Byde, v. a. i. gebieten (i), befehlen (i), heißen (i); s. Befale; (sjeld.) heischen (i); (til-, ogsaa: gjøre Bud paa) bieten (i); (ind-) laden (i); - over, überbieten; - meer end man vilde, sich überbieten; -n, c. ud. pl. Gebot, n., Befehl, m., Geheiß, Bieten, n.; (Bud og Summen, som bydes) Gebot, n. [Gebot, n.

Bydende, n. ud. pl. Befehl, m.,

Bydle, v. a. l. beuteln; -pose, c. -r, Beutel, m.

Bye, c. -r, s. Byge.

Byesbarn, n. -born, Stadtkind, n., aus der nämlichen Stadt gebürtig.

Byffel, c. s. Boffel.

Byg, 1) (y kort) n. ud. pl. Gerste, f.; (et Slags - med lange Ax) Bartg-; tidlig -, Frühg-. 2) (y langt) c. ud. pl. (Vext i hed Lud) Beuche, f., Laugen, n.

Byg-, Gersten-, f. Ex. -gryn, n. pl. s. sg. Gerstengraupe, f.

Byge, 1) c. -r, Strichregen, m. 2) v. a. l. beuchen, laugen; -lud, c. ud. pl. Beuchlauge, f.; -saa, c. -er, Döse, f.; -veir, n. ud. pl. unstätes Wetter, abwechselndes Regenwetter.

Bygfældig, aj. baufällig; -hed, c. ud. pl. B-keit, f.

Bygge, v. a. l. bauen, erb-; - bort, verb-; - Casteller i Luften, Schlösser in die Luft b-, schwindeln; - foran (for at afholde el. hindre), vorb-; - og boe et Sted, sich an einem Orte anb-, ansiedeln; - paa, fig. sich auf etw. verlassen (i); - Rede, nisten, sich einn-; (i Jagtsp. om Rovfugle) horsten; - sig fattig, sich verb-, sich überb-; - til, zub-, anstoßen (i).

Bygge-, Bau-, s. Ex. -plads, c. -e, Bauplatz, m.

Byggen, c. ud. pl. og

Byggeri, n. -er, Bau, m., Bauen, Erb-, n.

Bygget, aj. gebauet.

Bygherre, c. -r, Bauherr, m.

Bygmester, c. -e, og -stre, Baumeister, m.

Bygning, c. -er, Gebäude, n.: ein schönes -; Bau, m.: unter - stehen.

Bygnings-, Bau-, s. Ex. -konst, c. ud. pl. Baukunst, f.

Bygsel, c. -sler, (norsk) s. Jæste.

Bylt, c. -e, -er, Bündel, n.; -e, v. a. l. in Bündel binden (i).

Bynke, c. -r, (Urt) Beifuß, m.

Byrd, c. ud. pl. Geburt, f., Herkommen, n., Herkunft, f.

Byrde, c. -r, (som bæres af Dyr og især af Mstr.) Bürde, f.; (som bæres af andre Ting) Last, f. (Brugt fig. er hiint det, man selv frivillig bar paataget sig, dette hvad der paalægges: die Bürde eines Amtes; die bürgerlichen Lasten); -fuld, aj. beschwerlich; (i høi Grad) lästig.

Bytning, c. -er, Umwechselung, Vertauschung, f.

Bytte, v. a. l. (hvert Slags Ting) tauschen; (Sandelsvarer) umsetzen; (Penge) wechseln; - bort, vertauschen, verwechseln; - sig til, eintauschen, einwechseln; -n, c. ud. pl. Tauschen, n., Umsetzung, Wechselung, f.

Bytte, n. ud. pl. Beute, f.; (Om-

Digitized by Google

skiftning af een Eiendom for en anden) Tausch, Umsatz, Wechsel, m. s. Bytte, v. a.

Bytting, c. -er, Wechselbalg, m.

Bæ! interj. pah!

Bæe, v. n. m. h. 1. blöken; -n, c. ud. pl. Blöken, n.

Bæger, n. -e, Becher, Kelch, m.

Bægt, c. -e, s. Bægning.

Bæk, c. -ke, Bach, m., ein kleiner Fluß.

Bækken, n. -er, Becken, n.

Bælg, c. -e, (ved Orgeler) Balg, Blase-, m.; (Sæm) Balg, m., Fell, n.; (Skal) Balg, m., Hülse, Schote, f.

Bælg-, Balgen-, s. Ex. -træder, c. -e, Balgentreter, m.; undt.: -frugt, c. -er, Hülsenfrucht, f.; -fuld el. Bælfuld, aj. übertrunken; -kløver, c. ud. pl. Schotenklee, m.; -mørk, aj. s. bælmørk; -peber, c. ud. pl. Schotenpfeffer, m.; -pibe, c. -r, (i Orgeler) Balgtiefe, f., Balgrohr, n.; -vante, c. -r, Fausthandschuh, m.; -vært, c. -er, Hülsengewächs, n.; -ært, c. -er, Schotenerbse, f.

Bælge el. bælle, v. rec. - sig, sich hülsen.

Bælmørk el. bælg-, aj. stockfinster; -e, n. ud. pl. S-niß, f.

Bælt, n. s. Belt.

Bælte, n. -r, Gürtel, Gurt, m.; Orions-, Drionsgürtel, Jacobsstab, m.; -dyr, n. pl. s. sg. Gürteltbier, n.; -spænde, n. -r, Gürtelschnalle, f.; -sted, n. -er, Gürtel, m.

Bændel, n. -dler, Band, Bändchen, n.; -orm, c. -e, Bandwurm, m.

Bængel, c. -gler, Bengel, m.; -agtig, aj. bengelhaft; -agtighed, c. ud. pl. B-igkeit, f.

Bænk, c. -e, Bank, f., Sitz, m.; (Sydt.) Siedel, m.

Bær, n. pl. s. sg. (bestemt: Bærret, Bærrene) Beere, f.

Bære, v. a. i. tragen (i), (især fig. om et større Onde) er-; (taale) ver-; - bag efter, nacht-; - bort, s. Bort-; - foran, vort-; - igj-, durcht-; - ind, einf-; - Maden paa Bordet, auft-, auftischen; - Nag til, tückisch seyn; - Omsorg for, pflegen, warten; - op, auf-; - over med, übersehen, nachsehen (i); - det over sit Hjerte, es über sein Herz bringen (i); - briste el. -, berſten oder halten; - sig ad, sich verhalten (i), sich anschicken, sich zieren, machen; - sig galt ad, übel verfahren (i); - Sorgeklæder, trauern; - taalmodigen, verschmerzen, vulg. einstecken: -s for, ahnden, d. T. es schwänet mir; es gemahnet mich.

Bære-, Trage-, s. Ex. -bør, c. -e, Tragebahre, f.; undt.: -botte, c. -r, Butte el. Bütte, f.; -penge, pl. ud. sg. Tragelohn, Trägerl-, m.

Bæren, c. ud. pl. Tragen, Er-, Ver-, n.

Bærer, c. -e, Träger, m.

Bærme, c. ud. pl. Hefen, Druſen, pl. ud. sg.; (især af Viin og Eddike) Mutter, f.; -fuld, aj. og -t, aj. hefig.

Bæst, n. -er, s. Beest.

Bæve, v. n. m. h. 1. beben; (i ringere Grad) zittern; (begge med vor og Dat.); erbeben, erzittern, erschüttern, bebern, mir grauset die Haut; -fisk, c. -e, Zitterfisch, m.; -lse, c. -r, og -n, c. ud. pl. Bebung, f., Zittern, n., Erschütterung, f.

Bæver, c. -e, Biber, Castor, m.

Bæver-, Biber-, s. Ex. -skind, n. pl. s. sg. Biberfell, n.; undt.: -gel, c. ud. pl. Bibergeil, n.; -naal, c. -e, Zitternadel, f.; -æsp, c. -e, Zitterespe, f.

Bævre, v. n. m. h. 1. zittern, vulg. (af Jedme) quabbeln; -n, c. ud. pl. Zittern, Quabbeln, n.

Bøddel, c. pl. Bødler, Henker, Nachrichter, Scharf-, m.; (n. St. d. T.) Scherge, m.; han er en - mod sin Kone, er ist ein Peiniger seiner Frau; -agtig, aj. henkermäßig; -knegt, c. -e, Henkersknecht, m.; -mæssig, aj. s. -agtig; -riis, n. pl. s. sg. Staupbesen, m.; -sværd, n. pl. s. sg. Henkerschwert, n.

Bøde, v. 1) n. m. h. 1, og 2. (ved at lide noget Smerteligt) büßen, abb-, ausb-; vulg. bluten; (ved at være ansvarlig for og blive tilregnet) entgelten (i). 2) a. 1. og 2. - paa, flikken, ersetzen.

Bøder, pl. ud. sg. Strafgeld, n., Buße, f.; (undert.) Brüche, f.

Bødker, c. -e, Böttcher, (Böttcher), Faßbinder, m.

Bødkers, Böttchers, s. Ex. -kar, n. pl. s. sg. Böttchergefäß, n.; undt.: -spaaner, pl. ud. sg. Miesel, m.

Bødkre, v. n. m. h. 1. Böttcherarbeit verfertigen.

Bøffel, c. pl. Bøfler, Büffel, m.

Bøffel-, Büffel-, s. Ex. -øre, c. -r, Büffelloch, m.; undt.: -agtig, aj. fig. grob, ungeschliffen.

Bøg, c. -e, Buche el. Büche, f., Buchbaum, m.

Bøge, v. 1) a. 1. s. Byge. 2) n. m. h. 1. s. Brøle.

Bøge-, Buchen- (Büchen) s. Ex. -skov, c. -e, Buchenwald, m. (Büchen-w-); -træ, n. -er, s. -Bøg.

Bøger, pl. s. Bog.

Bøie, v. a. og n. m. h. 1, (nedad) beugen; (i alle Betninger) biegen (i); -fordærvet, verbiegen; -krumt, krümmen; - sig, s. Bukke; - sig opad, sich aufwerfen (i); - tæt til, anschmiegen,

Digitized by Google

Boie, c. s. Boie.
Boiel, c. s. Boile.
Boielig, aj. biegsam, beugsam, gelenksam, beweglich, geschmeidig; tynd og -, schwank, -schlank; -hed, c. ud. pl. Bi-keit, Be-keit, G-keit, Bew-keit, Ges-keit, f.
Boielse, c. -r, Beugung, f., Biegen, Lenken, n. s. Bukke og Boie.
Boile, c. -r, Bügel, Spriegel, m.; (at fangste med) Schelle, f.
Boining, c. -er, Biegung, Krümmung, f., Bug, m.
Bolge, c. -r, Welle, f.; (stor - i Havet og paa betydelige Stromme) Woge, f.
Bolge-, Wellen-, f. Ex. -slag, n. pl. s. sg. Wellenschlag, m.
Bolge, v. n. m. v. l. wallen.
Bolgefuld, aj. og
Bolget, aj. wellenvoll, wogig.
Bolle, c. -r, og -bær, n. pl. s. sg. Heidelbeere, f.
Bon, c. -ner, Bitte, f., Gebet, n. s. Bede; en vis -, Collecte, f.; indstændig -, Flehen, n.
Bonder, s. Bonde.
Bonder-, Bauer-, f. Ex. -klæder, pl. ud. sg. Bauerkleider; undt.: -smor, n. ud. pl. Hofenbutter, f.
Bonfalde, v. a. i. flehen, an-; -n, c. ud. pl. Anflehen, n.
Bonhas, c. -er, Pfuscher, m.
Bonhøre, v. a. 2. erhören; -lse, c. -r, E-rung, f.
Bonlig, aj. flehentlich, bittlich.
Bonne, c. -r, Bohne, f.
Bonne-, Bohnen-, f. Ex. -stage, c. -r, Bohnenstange, f.
Bonnebog, c. -øger, Gebetbuch, n.
Bonse, v. a. 1. (lægge et utæt Kar i Vand) einquellen.
Bonskrift, n. -er, Bittschrift, f.
Bonvils, av. bittweise.
Bor, c. (o langt) pl. -e, (Bære-, Trille-) Trage, Bahre, f.; (staaende, især følelig Vind) Fahrwind, m.
Bor, (o kort) v. s. Byrde.
Born, s. Barn.
Borne-, Kinder-, f. Ex. -leg, c. -e, Kinderspiel, n.; undt.: -huset (Tugthuset i Kjøbenhavn) das Zuchthaus; -part, c. -er, Kindestheil, Kinds-, m.; -streg, c. -er, og -værk, n. -er, Kinderpossen, m., Kinderei, f.
Bors, c. -er, Borse, f.
Bors-, Börsen-, s. Ex. -lukker, c. -e, Börsenschließer, m.; undt.: -dag, c. -e, Börsetag, m.; -tid, c. -er, Börsezeit, f.
Borst, indecl. (Sug) Prügel, Schläge, begge pl. ud. sg.
Borste, c. -r, Bürste, f.; Svine-, Borste, Granne, f.
Børste, v. a. 1. bürsten, kehren; ein Pferd kardätschen, borste efter Striglingen; d. T. prügeln, ab-, vulg. lodern, wamsen.
Børste-kjedel, c. s. Bostek-; -binder, c. -e; og -mager, c. -e, Bürstenbinder, m. [ßen Belt.
Bort, c. -er, die Fähre auf dem gro-
Bortedag, c. -e, Fährtag, m.
Bortsmakke, c. -r, Fähre, f., Fährschiff, n.
Bøsning, c. -er, Büchse, f.
Bøsse, c. -r, (Daase) Büchse, f.; (Gevær) Büchse, f., Feuergewehr, n., Flinte, Musete, f.
Bøsse-, Büchsen-, f. Ex. -mager, c. -e, Büchsenmacher, m.
Bøst, s. Borst.
Bøste, c. -r, (Svinebov) Schinken, m.; (n. St.) Hamme, f.; -kjedel, c. -dler, Schinkenkessel, m.
Bøtte, c. -r, Butte el. Bütte, Gelte, Hose, f.; hold -! vulg. halt das Maul!
Bøgsel, c. s. Bygsel.

C.

C forekommer ikke i noget oprindeligt dansk Ord, men bruges deels med Lyden af K (efter a, o og u) deels lydende som S (efter e, i og y) i endeel fremmede Ord, der jævnligen høres i dansk Tale, og hvoraf nogle herefter anføres; andre søge man under K.
Cabale, c. -r, Cabale, Meuchelei, f., Ränke, pl. ud. sg.
Cabinet, n. -ter, Cabinett, n.
Cabinets-, Cabinetts-, s. Ex. -befaling, c. -er, Cabinettsbefehl, m.
Cabriolet, c. -ter, Cabriolett, n.
Cadaver, n. -e, Cadavet, n., Leichnam, m., Aas, n.
Cadet, c. -ter, Cadett, m.; -academie, n. -r, Cadettenhaus, n.
Calcul, c. -er, Calcul, m., Berechnung, f., Ueberschlag, m.
Chleske, c. -r, Kalesche, Halbkutsche, f.
Caliber, c. -bre, Kaliber, n.
Calotskee, c. -r, Vorlegslöffel, m.
Camelot, n. ud. pl. Camelott, m.

Digitized by Google

Campfer, c. ud. pl. Campher el. K-, m.
Campher-, Campher- (K-), f. Ex. -olie, c. ud. pl. Campheröl, n. (K-).
Camæleon, c. -er, f. Cha-.
Canaille, c. -r, Canaille, Schurke, m., Lumpengesindel, n.
Canal, c. -er, Canal, m.
Canapee, c. -r, Canapé, n., Ruhebank, f.
Canariefugl, c. -e, Canarienvogel, m.
Canastertobak, c. -ker, Canaster, K- el. Knaster, m.
Cancellie, n. -r, Kanzellei, Kanzelei, d. T. Kanzlei, f.
Cancellie-, Kanzellei-, f. Ex. -stil, c. ud. pl. Kanzelleistyl, m.
Cancelliſt, c. -er, Kancelliſt, Kanzleischreiber, m.
Candidat, c. -er, Candidat, m.
Candis, c. -er, og -sukker, n. ud. pl. Candelzucker, Candis-, m.
Canonicus, c. -er, Canonicus, Chorherr, Dom-, Stifts-, m.
Canoniſk, aj. canoniſch.
Cantate, c. -r, Cantate, f.
Cantille, c. -r, Cantille, f.
Cantonere, v. n. m. h. l. cantonieren; -nerings-quarteer, n. -terer, Cantonierungsquartier, n.
Cantor, c. -er, Cantor, Sänger, Vorſ-, m.
Capel, n. -ler, Capelle, f.
Capellan, c. -er, Capellan, m.; -ie, n. -r, Capellanei, f.
Capelle, n. -r, Capelle, f.
Capelmeſter, c. -e, Capellmeiſter, m.
Caper's, c. -er, Kaper, f.
Capitain, c. -er, Capitän, Schiffs-, Hauptmann, m.
Capital, c. -er, Capital, n. (pl. -ien); -iſt, c. -er, Capitaliſt, Rentner, Rentenzieher, m.
Capitel, n. -tler, Capitel, n.; -faſt, aj. capitelfeſt.
Capitelstaxt, c. -er, Capitelstaxe, f.
Capitulere, v. n. l. capituliren.
Caput, aj. caput, matſch, todt.
Carabin, c. -er, Carabiner, m.
Carat, c. pl. ſ. sg. Karat, n.
Caravane, c. -r, Karavane, f.
Carbonade, c. ud. pl. Carbonade, f., Roſtbraten, m.
Carbunkel, c. -kler, Carbunkel, el. Garfunkel, m.
Cardemome, c. -r, Cardemome, f.
Cardinal, c. -er, Cardinal, m.; -tal, n. pl. ſ. sg. Cardinalzahl, f.
Careſſe, c. -r, Careſſe, Liebkoſung, Schmeichelei, f.; -re, -v. a. l. careſſiren, -ſchmeicheln, liebkoſen.
Cariol, c. -er, Cariole, f. el. Carriol, n. [mien) f. K-.
Carlsvogn, c. ud. pl. (i Aſtronomien) Carmeſinrød, aj. carmeſinroth.
Carmin, n. ud. pl. Carmin, m.; -rød, aj. carmeſinroth.
Carnaval, n. -er, Carnaval, el. Carneval, n.
Carneol, c. -er, Carneol, m.
Carniß, c. -ſer, Karniß, n.
Caroſſe, c. -r, Caroſſe, Kutſche, Staats-, f. [Herrbild, n.
Carricatur, c. -er, Caricatur, f.;
Carrusel, n. Carroſel el. Carouſel, n.
Cascade, c. -r, Caskade, f., Waſſerfall, m.
Caſematte, c. -r, Caſematte, f., Stückkeller, Mordk-, m.
Caſerne, c. -r, Caſerne, f., Soldatenhaus, n.
Caſket, c. -ter, Casquet, n., Helm, m., Sturmhaube, f.
Caſtel, n. -ler, Caſtell, n.
Caſtor, n. ud. pl. Biber, Caſtor, m.
Caſtor-, Biber- (Caſtor-), ſ. Ex. -hat, c. -te, Biberhut, m. (Caſtorhut).
Caſtrat, c. -er, Caſtrat, m.
Caſtrere, v. a. l. caſtriren.
Caſus, c. pl. ſ. sg. Caſus, Beugefall, m.; (af Nogle) Fallendung, f., Verhältnißfall, m.
Catalog, c. -er, Catalog, m., Verzeichniß, Bücher-, n.
Catechet, c. -er, Katechet, m.
Catechismus, c. -er, Katechismus, m.
Catheder, n. -dre, Katheder, m.
Catheter, c. -tre, Katheter, m.
Catholik, c. -ker, Katholik, m.
Catholiſk, aj. katholiſch.
Cathrineblomme, c. -r, Brunelle, f.
Cattun, n. -er, Kattun, m.
Caution, c. -er, Caution, Bürgſchaft, f.: at gaae i - for En, für Jemanden Gewähr leiſten; -iſt, c. -er, Cautioniſt, Bürge, Gewährmann, d. T. Gewährsmann, m.
Cavallerie, n. -r, Cavalleret, Reiterei, f.; -leriſt, c. -er, Cavalleriſt, Reiter, m.
Caviar, c. ud. pl. (Ret af Fiſserogn) Caviar, m.
Ceder, c. -dreer, og -træ, n. -er, Ceder, f., Cederbaum, m.
Celle, c. -r, Zelle, f.
Cement, n. ud. pl. (Murkit) Cement, n. [ter, m.
Cenſor, c. -er, Cenſor, Bücherrichter, m.
Cenſur, c. -er, Cenſur: Bücherbeurtheilung, Druckbewilligung, f.; Prüfungszeugniß, n.
Centner, n. pl. ſ. sg. Centner, m.
Centrum, n. pl. Centrer, Centrum, n., Centralpunkt, Mittel-, m.; (i en Skive) Zwick, m.; Zwecke, f.
Ceremonie, c. -r, Ceremonie, f.
Certepartie, n. -r, Certepartei, f., Schiffsfrachtbrief, m.
Certificat, n. -er, Certificat, Zeugniß, n., Schein, m.

Digitized by Google

Chagrin, n. ud. pl. Chagrin, m.
Chaise, c. -r, Chaise, Halbkutsche, f.
Chaluppe, c. -r, Schluppe, Schaloupe, f.
Chamæleon, c. -er, Chameleon, n.
Champagnevin, c. -vine, Champagnerwein, m.
Champignon, c. -er, Champignon, Erdschwamm, Pilz, m.
Chaos, n. ud. pl. Chaos, n.
Chapeau, c. -er, Chapeau, m.: Hut, m.; Mannsperson, f.; -bas, c. -er, Chapeaubas, Armhut, m.
Characteer, s. K-.
Charge, c. -r, Charge, Bedienung, Ehrenstelle, f.
Charpie, n. ud. pl. Charpie, gezupfte Leinwand, f.
Chaussee, c. -r, Chaussee, f.; Hochweg, Pflaster-, m.
Chef, c. -er, Chef, Anführer, Oberhaupt, Vorgesetzter, m.
Chemie, c. ud. pl. s. Chymie.
Chicane, c. -r, Chicane, Rechtsverdrehung, f., Kniff, m.
Chiffer, n. -ffre, Chiffre, f.; Ziffer, f.; Schriftzug, m.; Erheimschrift, f.
China, c. ud. pl. og -bark, c. ud. pl. Chinа, -rinde, Fieberrinde, f.
Chiragra, c. ud. pl. Chiragra, n., Handgicht, f.
Chirurgie, c. -r, Chirurgie, Wundarzeneikunst, f.
Chocolade, c. -r, Chocolate el. Schokolate, f.
Cholera, c. ud. pl. Cholera, f., Gallenruhr, Brechruhr, f., Brech-Durchfall, m.
Chor, n. -e, Chor, m. (n.).
Chor-, Chor-, s. Kr. -herre, c. -r, Chorherr, m.
Choral, c. -er, Choral, m.
Christelig, aj. christlich.
Christen, 1) c. -stne, Christ, m. 2) aj. christlich; -dom, c. ud. pl. Christenthum, n.; -hed, c. ud. pl. Christenheit, f.; -loi, n. -er, Taufhemd, -zeug, n.; (n. St.) Westerhemd, n.
Christi Himmelfartsdag, c. -e, der Tag, das Fest der Himmelfahrt Christi.
Christmaaned, c. ud. pl. Christmonat (December) m.
Christne, v. a. l. taufen.
Chronik, c. -er, Chronik, f., Zeitbuch, n., Zeitgeschichte, f.
Churfyrste, c. -r, Churfürst, m.
Chymie, c. ud. pl. Chymie, Chemie, Scheidekunst, f.
Cicorie, c. -r, Cicorie, f., Wegewart, m., Wegewarte, f.
Ciffer, n. -ffre, Ziffer, f.
Circulaire, n. -r, Circular, -schreiben, Umlauff-, n.
Cirkel, c. -kler, Zirkel, m.
Cirkle, v. a. l. zirkeln.
Cise, c. ud. pl. s. Accise.
Cisterne, c. -r, Cisterne, f., gemauerte Wassergrube, f., Wasserbehälter, m.
Citadelle, n. -r, Citadelle, f.
Citére, v. a. l. citiren.
Cithar, c. -er, Zither, f.
Citron, c. -er, Citrone, f.
Citron-, Citronen-, s. Kr. -træ, n. -er, Citronenbaum, m.; -skal, c. -ler, Citronenschale, f.; (sylket, umoden) Citronat, m.
Civil, aj. civil, bürgerlich.
Claddebog, c. -bøger, Kladde, f., Kleckbuch, n.
Clarinet, c. -ter, Clarinett, n.
Classe, c. -r, Classe, f.
Classisk, aj. classisch.
Client, c. -er, Client, m.
Climat, n. -er, Klima, n., Himmelstrich, m.
Cloak, n. -er, Cloak, m., Cloake, f.
Clysteer, c. -sterer, Klystier, n.; -sprøite, c. -r, Klystierspritze, f.
Cocarde, c. -r, Cocarde, f.
Cocosnød, c. -der, Cocosnuß, f.
Collect, c. -er, Collecte, f.
Collegium, n. -er, Collegium, n. (pl. -gien). [f.
Colonie, c. -r, Colonie, Pflanzstadt,
Colos, c. -ser, Koloß, m.
Columne, c. -r, Columne, Colonne, Spalte, Seite, f.
Comedie, c. s. K-.
Comet, c. -er, Komet, m.
Comisk, aj. komisch.
Comma, n. -er, Komma, n.
Commando, c. -er, Commando, n.
Commisbrød, n. pl. s. sg. Gemmißbrod, Soldaten-, n.
Commission, c. -er, Commission, f.; -air, c. -er, Commissionair, m.
Commode, c. -r, Commode, Bequemlade, f.
Compagnie, n. -r, Compagnie, f.; der var godt -, es war gute Gesellschaft da; at handle i -sammen, einen gemeinschaftlichen Handel führen; -skab, n. -er, Gemeinschaft, Vereinigung, f.
Compan, c. -er, Kompan el. Kumpan, Gefährte, m.
Compas, n. -ser, Compaß, el. K-, m.
Compliment, c. -er, Compliment, n.
Complot, n. -ter, Complot, n.
Concav, aj. concav, hohlrund.
Concept, c. -er, Concept, n.
Concert, c. -er, Concert, n.
Concurs, c. -er, Concurs, m.
Condition, c. -er, Condition, f.: Bedingung, f.; Dienst, m.
Conferentsraad, c. -er, Conferenzrath, m.
Confirmant, c. -er, Confirmand, Firmling, Weihjünger, m.; -mation, c. -er, Confirmation, Bestätigung, Taufbest-, Einsegnung, Weihe, Firme-

Digitized by Google

lung, Firmung, f., Firmeln, n.
Congres, c. -ſer, Congreß, m.
Conjugation, c. -er, Conjugation, Umwandelung, Abw-, f.
Conjunction, c. -er, Conjunction, f., Bindewort, n.
Conſonant, c. -er, Conſonant, Mitlaut, m.
Conſtabel, c. -bler, Conſtabel, m.
Contant, aj. bar; -er, pl. ud. sg. bares Geld, n., Barſchaft, f.
Conto, c. -er, Conto, n.
Contor, n. -er, Contoir, Contor, n., Schreibſtube, f. [ſ.
Contraband, n. ud. pl. Contrebande,
Contract, c. -er, Contract, Vertrag, m.
Contract, aj. contract, lahm.
Contrafei, c. -er, Contrefait, Bild, n., Abbildung, f.
Contraſt, c. -er, Contraſt, Abſtich, m.
Convex, aj. convex, runderhaben.
Convolut, c. -er, Convolut, m.
Copie, c. -r, Copie, Abſchrift, f., Nachbild, n., Nachſtich, m.
Copiſt, c. -er, Copiſt, Abſchreiber, Nachbilder, m.
Corduan, n. -ev, Corduan, m.
Corende, c. -r, Korinthe, f.
Cornet, c. -ter, Cornet, m.
Corporlig, aj. körperlich.
Correctur, c. -er, Correctur, f.
Correſpondence, c. -r, Correſpondenz, f.
Corſet, n. -ter, Corſet, n.
Cours, c. ud. pl. Cours, Lauf, Gang, m.; han ſtyrede -en did, er richtete ſeinen Lauf dorthin.
Courtage, c. -r, Courtage, m. og n.
Creatur, n. -er, Creatur, f., Geſchöpf, n.
Credit, c. ud. pl. Credit, m.; freiſe ſin -, ſeinen Glauben retten; han ſtaaer i -, er ſteht in Anſehen.
Crediktv, n. -er, Crediktiv, Beglaubigungsſchreiben, n.
Creditor, c. -er, Creditor, Gläubiger, m.
Crepere, v. n. m. v. l. ſterben (i); vulg. (iſær om Qvæg) verrecken.
Criminalret, c. -ter, Criminalgericht, n., peinliches Gericht.
Crocodil, c. -er, Krokodill, m. (n.).
Cruciſix, n. -er, Cruciſix, Kreuzbild, n.
Cryſtal, c. ſ. Kryſtal.
Cubikmaal, n. pl. ſ. sg. Cubikmaß, Würfelmaß, n.
Cujon, c. -er, feige Mämme, f.
Cultur, c. -er, Cultur, Ausbildung, f., Anbau, m.
Cure, c. -er, ſ. Cours.
Cuur, c. -er, Cur, f.
Curatel, n. -ler, Curatel, m., Pflege, Pflegſchaft, f.
Curator, c. -er, Curator, Pfleger, m.
Cylinder, c. -e, Cylinder, m., Rundſäule, Walze, f.
Cymbel, n. -bler, Cymbel, f.
Cypres, c. -ſer, Cypreſſe, f.

D.

Da, cj. (naar det betyder efterſom, paa Grund af og deslige) da, denn; (naar det betegner en Tid) als; (ofte ogſaa) wie, alsdann, dann, indem, nachdem, dieweil.
Daa, c. -er, ſ. Daadyr.
Daab, c. ud. pl. Taufe, f.; (i Theol.) Waſſerbad, n.; (Dobefont) Taufbecken, n., -ſtein, m.
Daabs-, Tauf-, ſ. Sr. -pagt, c. -er, Taufbund, m.
Daad, c. ud. pl. That, f., Thun, n., Handlung, f.; -fuld, aj. thatenvoll; -rig, aj. thatenreich.
Daadyr, n. pl. ſ. sg. (ſaavel Sønner ſom Dønner) Damwildpret, n.
Daahind, c. -e, Damthier, n.
Daahjort, c. -e, Damhirſch, -bock, m.
Daane, v. n. m. v. l. ohnmächtig werden; at - hen, in Ohnmacht ſinken; -iſe, c. -r, Ohnmacht, f.; -ſær-dig, aj. der Ohnmacht nahe.
Daare, c. -r, Thor, m.; (naar man kan lee af hans Daarſkab) Narr, m.
Daare, v. a. l. bethören, täuſchen, gaukeln; -n, c. ud. pl. B-rung, Täuſchung, f., Gaukeln, n.
Daarekiſte, c. -r, Tollhaus, Narrenhaus, Narrenſpital, n., -gal, aj. raſend toll; -lem, n. -mer, Tollhäusler, m.
Daarlig, aj. thöricht; (ſaa man leer deraf) närriſch; (ſom, ſkjondt voxen, dog taler og handler ſom et Barn) albern; (ikke friſk) krank; -hed, c. -er, Thorheit, Narrheit, A-heit, K-heit, f.
Daarſkab, c. -er, Thorheit, Narrheit, Albernheit, f. ſ. Daarlig.
Daaſe, c. -r, Doſe, Büchſe, f.
Daatter, c. ſ. Datter.
Daddel, c. -dler, Dattel, f.
Dadel, c. ud. pl. Tadel, m.; bitter

Digitized by Google

-, Geißel, f.; -værd, aj. tadelhaft; -værdighed, c. ud. pl. Æ-igkeit, f.

Dadle, v. a. l. tadeln; (udsætte paa) ausſetzen, -ſtellen; -n, c. ud. pl. Tadeln, n.; Æ-zung, Æ-llung, f.; -r, c. -e, Tadler, m.; -ſyg, aj. tadelſüchtig; -ſyge, c. ud. pl. Tadelſucht, f.

Dag, c. -e, Tag, m.; den yderſte - der jüngſte Tag, Weltgericht, n.; jeg giver ham en god -, ich frage nichts nach ihm; den - den Sorg, kommt Zeit kommt Rath; - ud - ind, alle Tage; bringe En af -e, Einen umbringen (i); komme af -e, umkommen (i), ſterben (i).

Dag-, Tages-, ſ. Ex. -bog, c. -oger, Tagebuch, m.; undt.: -blide, c. -r, ſ. -milde; -blind, aj. tagblind; -brækning, c. ud. pl. Dämmerung, f., Tagesanbruch, m.; -driver, c. -e, Faulenzer, Pflaſtertreter, m.; -driveri, n. -er, Faulenzerei, f.; -lig, aj. og -ligdags, aj. tagtäglich; (hverdags) alltä-; -ligmad, c. ud. pl. og -ligſpiſe, c. ud. pl. d. T. Hauskoſt, f.; -ligſtue, c. -r, Wohnſtube, f., -zimmer, n.; -lysning, c. ud. pl. Dämmerung, f.; -milde, c. ud. pl. Sonnenwärme, f.; -ning, c. ud. pl. Dämmerung, f.; -reiſe, c. -r, Tagereiſe, f.; -ſkær, n. ud. pl. og -slys, n. ud. pl. Dämmerung, f., Tageslicht, n.; -slysning, c. ud. pl. Tageshelle, f.; -vagt, c. -er, Tagwache, f.; -vis, av. tagweiſe.

Dages, v. impers. tagen, Tag werden, dämmern.

Dagetal, av. Tag für Tag.

Daggert, c. -er, Dolch, m.

Dal, c. -e, Thal, n.

Dale, v. n. m. h. og v. l. neigen; (om Himmellegemer) untergehen (i).

Daler, c. -e, Thaler, m.

Dam, c. 1) pl. -me, Teich, m.; (Sydt.) Weiher, m. 2) ud. pl. (Brætſpil) Dame, f., Damenſpiel, n. 3) pl. -me, (Blegd-) Bleiche, f. 4) ſ. Dæmning. 5) (Perinæum) Damm, m., Schamleiſte, f., Mittelfleiſch, n.

Dam-bræt, n. -ter, Dambrett, Brettſpiel, n.; -brikke, c. -e, Brettſtein, m.; Dame, f.; -ſpil, n. pl. ſ. sg. Damenſpiel, Brett-, n.

Damaſk, c. -er, Damaſt, m.; -es, aj. damaſten.

Dame, c. -r, Dame, f.

Dames-, Frauen-, ſ. Ex. -ſko, c. pl. ſ. sg. Frauenſchuh, m.

Damp, c. -e, Dampf, m.; (af hedt Vand el. hede Legemer) Brodem, m.; tyk -, Qualm, Schmauch, m.

Damp-, Dampf-, ſ. Ex. -maſkine, c. -r, Dampfmaſchine, f.

Dampagtig, aj. dem Dampfe ähnlich.

Dampe, v. n. m. h. l. dampfen, rauchen; - bort, abdampfen.

Dande, c. -e, Tanz, m.

Dandſe, v. n. m. h. l. tanzen; -af, bort, abt-, vert-; - forſt, forreſt, vort-; -n, c. ud. pl. Tanzen, n.

Dandſer-, Tanz-, ſ. Æ. -meſter, c. -e, Tanzmeiſter, m.

Dandſer, c. -e, Tänzer, m.; -inde, c. -r, (paa Skueplads) T-inn, f.

Dane, c. -r, Däne, m.

Danebrög, c. ud. pl. Dansbrog, -m.; -smand, c. -mænd, Danebrogsmann, m.; -riddet, c. -e, Danebrogsritter, m.

Danefæ, n. ud. pl. ein in der Erde vergrabener Schatz.

Dangle, v. n. m. h. d. T. ſchlenkern.

Danmark, nom. prop. Dänemark, (Dänne-) n.

Danne, v. a. l. bilden, formen, modern, ſich nach etw. arten.

Danne-mand, c. -mænd, Biedermann, m.; -mark, ſ. Danmark; -qvinde, c. -r, Biederweib, n.

Dannelig, aj. (ſom kan dannes) bildbar; let -, bildſam.

Dannelſe, c. -r, (aandelig) Bildung, f.; (legemlig) ſ. Form.

Dannis, aj. bieder; -hed, c. ud. pl. B-ſinn, m., B-keit, f.

Danſk, 1) c. -e, Däne, m. 2) aj. dänisch.

Daſk, n. pl. ſ. sg. Schlag, m., Tachtel, f.; (Munddaſk) Backenſtreich, m.; d. T. Schelle, Maul-, f.

Daſke, v. a. og n. m. h. l. ſchlagen (i), tachteln; (paa Øret) maulſchellen, ohrfeigen; - om med, buhlen.

Datid, c. ud. pl. die damalige Zeit.

Dativ, c. -er, Dativ, Gebefall, m.

Datter, T. pl. Døttre, Tochter, f.; -barn, n. -børn, T-kind, n.; -datter, c. -døttre, Enkelinn, Nichte, f.; -datters Datter, c. - - Døttre, Urenkelinn, f.; -datters Søn, c. -ner, Urenkel, m.; -lig, aj. töchterlich; -mand, c. -mænd, Schwiegerſohn, m.; -ſøn, c. -ner, Neffe, Enkel, m.; -søns Datter, Urenkelinn, f.; -søns Søn, Urenkel, m.

Datum, c. pl. Data, Datum, n.

Davre, c. -r, Frühſtück, n.

Daværende, aj. damalig.

De, 1) prou. pers. tredie Person, Nom. pl. ſie. 2) Adjectivets ubeſt. Art. i pl. die. 3) prou. dem. pl. die

Debat, c. -ter, Debatten, pl. ud. sg.

Debet, c. ud. pl. Debet, n., Paſſivreſt, m. (eines Rechnungsführers).

Debit, c. ud. pl. Debit, Verſchluß, Abſatz, m.; - og Credit, das Soll und das Hat; -ere, v. a. l. debitiren, abſetzen, verſchließen (i); zur Laſt ſchreiben (i), eine Rechnung, einen Poſten in das Soll eintragen (i); -or, c. -er, Debitor, Schuldner, m.

Debut, c. -er, Debut, Antritt, Anfang, m.; -ere, v. n. m. h. l. debutiren.

Digitized by Google

December, c. ud. pl. og -maaned, c. -er, December, Christmonat, m.
Dechiffrere, v. a. l. entziffern; -ring, c. -er, E-rung, f.
Decidere, v. a. l. decidiren, entscheiden (i). [dung, f.
Decision, c. -er, Decision, Entscheidung, f.
Declamation, c. -er, Declamation, f.
Declaration, c. -er, Declaration, Erklärung, f. [Umänderung, f.
Declination, c. -er, Declination, Declinere, v. a. l. declinkren, umändern. [sub, m.
Decoct, n. -er, Decoct, n., Abkochung, c. -er, Decoration, f.
Decorere, v. a. l. decoriren.
Decret, n. -er, Decret, n., Befehl, Bescheid, Rechtsspruch, m.
Dedication, c. -er, Dedication, Zueignung, f.
Dedicere, v. a. l. dedicren.
Deduction, c. -er, Deduction, Ausführung, Erörterung, f.
Deel, c. pl. Dele, (med Hensyn til det Hele) Theil; (naar Nogen har Eiendomsret dertil) Antheil, d. T. Part, m.: Sein Antheil bei der Erbschaft macht den sechsten Theil derselben aus; es ist nur ein kleiner Part; (Volumen) Band, m., Buch, n.; (af Lykke el. Ulykke) Loos, n.; for største -en, größtentheils; ingen af Delene, keines von beiden.
Deelagtig, aj. theilhaft (med Gen.); -hed, c. ud. pl. Theilnahme, Theilnehmung, f.; -gjøre, v. a. i. mittheilen; -gjørelse, c. -r, M-lung, f.
Deelbar, aj. theilbar; -hed, c. ud. pl. T-keit, f.
Deels, av. theils.
Deeltage, v. a. i. an etw. Theil nehmen (i), beitreten (i); -else, c. ud. pl. Theilnehmung, f., Beitritt, m.
Defect, aj. defect, mangelhaft, unvollständig.
Defension, c. ud. pl. Defension, Vertheidigung, Wehr, f.
Defensor, c. -er, Defensor, Vertheidiger, Anwalt, Sachwalter, m.
Deger, n. -e, Decher, m.
Degn, c. -e, Küster, Kirchner, m.
Degne-, Küster-, f. Ex. -offer, n. -e, Küsteropfer, n.; -bolig, c. -er, Küsterwohnung; Küsterei, f.
Degradere, v. a. l. degradiren, herab setzen, erniedrigen.
Dei, c. ud. pl. Teig, m.; -et, aj. teigig. [stumpf.
Deig, aj. (omtandet af suur Frugt)
Deilig, aj. schön; s. Yndig.
Deine, v. a. l. (ælte Dei) kneten; -ning, c. -er, Knetung, f., Kneten, n.
Deinetrug, n. -e, Backtrog, m., Teigmulde, f.; stort -, Beute, f.
Deise, v. a. m. v. l. umfallen, herunter- (i).
Deistrade, c. -r, Zeigkratze, f.
Deist, c. -er, Deist, m.
Deitrug, n. -e, s. Deinet-.
Dele, v. a. l. og 2. theilen, zer-; d. T. schichten; - i smaae Stykker, stückeln, zer-.
Delelig, aj. theilbar; -hed, c. ud. pl. T-keit, f.
Delicat, aj. delicat: zärtlich, empfindlich; leckerhaft, wohlschmeckend; mißlich, bedenklich; -ese, c. -r, Delicatesse, f.: Zartgefühl, n.; Wohlgeschmack, m.; Leckerbissen, m.
Delinquent, c. -er, Delinquent, Missethäter, Verbrecher, m.
Delphin, c. -er, Delphin, Buzkopf, m., -Meerschwein, n., Nordkaper, m.
Dem, pron. 1) pers. tredie Pers. Dat. og Acc. pl. ihnen, sie. 2) demonst. Dat. og Acc. pl. denen, die. 3) rel. Dat. og Acc. pl. denen, die.
Demant, c. -er, s. Diamant.
Demasquere, v. a. l. entlarven; -ring, c. -er, E-ung, f.
Democratie, n. -r, Demokratie, f.
Den, c. (n. det) 1) pron. pers. tredie Pers. Nom., Dat. og Acc. sg. Altsaa efter Ordets Genus og Casus i den tydske Sætning enten er, sie, es, ihm, ihr el. ihn. 2) pron. demonst. og den best. Art. c. Nom., Dat. og Acc. sg. altsaa enten der, die, das, dem el. den. 3) rel. Dat. og Acc. sg. altsaa enten dem, der, den, die el. das; - samme, s. Samme.
Dengang, 1) av. damals, dasmal, d. T. dazumal. 2) cj. wie.
Denne, c. (n. dette) pron. demon. Nom., Dat. og Acc. sg., altsaa enten dieser, diese, dieses, diesem el. diesen.
Dennegang, av. diesmal.
Dens, c. (n. dets) pron. 1) pers. tredie Pers. Gen. sg., altsaa seiner el. ihrer. 2) demonst. Gen. sg., altsaa dessen el. deren; (i Tale hyppigt) deß, der.
Departement, n. -er, Departement, n.: Geschäftskreis, m., Behörde, f.; Kreis, Bezirk, m.
Depense, c. -r, Depense, f., Aufwand, m., Verschwendung, f.
Deponere, v. a. l. deponiren, niederlegen, in (gerichtliche) Verwahrung geben (i). [Depot, n.
Depositum, n. -ta, Depositum el.
Deputation, c. -er, Deputation, Abordnung, Absendung, f.
Der, 1) pron. relat. indecl. enten der, die, das, wer, was, welcher, welche, welches, el. hvilken af disse Ords Casus, der fordres. 2) av. (med langt Tonehold) da, allda, daselbst; - siges i Byen, es wird in der Stadt gesagt; der var engang en Mand, es war

Digitized by Google

einmal ein Mann. 3) ej. for da (fjeld. og foræld.) der nu Kongen, als nun.

Deraf, av. derauf (d. T. drauf), daraus (d. T. draus), davon, daher.

Deran, av. daran (d. T. dran).

Derefter, av. darnach, dahinter, darüber (d. T. drüber), darauf (d. T. drauf), nach dieſem.

Deres, pron. 1) pers. Gen. pl. ihrer. 2) ſom poss. for jer, ihrer, ihre, ihres, der, die, das Ihrige; (ſkaaende conjunct.) ihr, ihre, ihr. 3) demonst. Gen. pl. derer. 4) i Titulatur og Cancell. bruges Deine, Ihre (ſkrives Ew.) og naar man taler til fyrſtelige Perſoner Eure (ſkrives Ew.); Ihro, Dero (blot f.).

Derfor, av. og ej. (tilkjendegivende en Aarſag eller Senſigt) daher, darum (d. T. drum), deshalb, deshalben (d. T. desfalls), deswegen, um deswillen; (udtrykkende en Erſtatning) dafür; (naar det kan ombyttes ved forved den (det), davor.

Derfra, av. davon, daher, dorther, von dannen.

Derhen, av. og -ne, av. dahin, dorthin; -ne, av. dort.

Derhos, av. dabei, daneben.

Deri, av. (naar in ſkal ſtyre Acc.) darein; (naar in ſkal ſtyre Dat.) darin; (vulg. drein og drin); daran (d. T. dran), hinein.

Deriblandt, av. darunter, (d. T. drunter), dazwiſchen.

Derigjennem, av. dadurch, herdurch.

Derimod, av. og ej. dagegen, hin-, dahin-, her-, hawider.

Derind, av. darein, (d. T. drein).

Derinde, av. dort inne.

Derivere, v. n. m. v. l. abſtammen; -ring, c. -er, A-mmung, f.

Dermed, av. damit, darüber, (d. T. drüber), auf das.

Derned, av. daniedet.

Dernæſt, av. nächſtdem, demnächſt.

Derom, av. davon, darum, (d. T. drum), daran (d. T. dran).

Deromkring, av. da herum, dort herum.

Derop, av. hinauf.

Deroppe, av. dort oben.

Derover, av. darüber (d. T. drüber), deswegen.

Derpaa, av. darauf, danach.

Derſom, cj. wenn, wofern, wo (i Forbindelſe med nicht); d. T. falls.

Dertil, av. dazu, daran, darauf (d. T. drauf); bis dahin.

Derud, av. hinaus, da-.

Derude, av. dort außen.

Derudover, av. darüber, deswegen.

Derunder, av. darunter (d. T. drunter), dahinter.

Derved, av. dabei, dadurch, daran, (d. T. dran), darüber (d. T. drüber), darum (d. T. drum).

Derværende, aj. dortig, d. T. daſig.

Des, en Partikel, ſom lægges til nogle Ord, og fædvanligen ſkrives i eet Ord med diſſe; ſ. Ordene ſelv.

Desaarſag, av. deswegen, um deswillen.

Desangaaende, av. betreffend, an-

Desbedre, av. deſto beſſer, um ſo viel beſſer.

Descendent, c. -er, Deſcendent, Abkömmling, Nach-, m.

Deſertere, v. n. m. v. l. deſertiren, ausreißen (i), davon laufen (i); -teur, c. -er, Deſertcur, Ausreißer, Ueberläufer, m.

Desforuden, av. ſ. Desuden.

Desheller, av. deſto lieber.

Deslige, 1) ubeſtemt pron. demonst. pl. ſaadanne, ſolcher, ſolche, ſolches. 2) -og -ſte, av. dergleichen, desgleichen.

Desmer, c. ud. pl. Biſam, Zibeth, Moſchus, m.

Desmer-, Biſam-, f. Ex. -daaſe, c. -r, Biſambüchſe, f.; -agtig, aj. biſamartig.

Desmindre, av. deſto weniger.

Desoſtere, av. deſto öfter.

Desperat, aj. deſperat, verzweifelt; -ion, c. ud. pl. D-ion, V-iung, f.

Despot, c. -er, Deſpot, m.; -ie, n. -r, og -ismus, c. ud. pl. Deſpotismus, m.

Deſſert, c. -er, Deſſert, n.; Nach-

Deſtillere, v. a. l. deſtilliren; -r, c. -e, Deſtillirer, Deſtillateur, m.; -ring, c. -er, Deſtilliren, n., Deſtillation, f.

Deſtillere-, Deſtillir-, f. Ex. -konſt, c. ud. pl. Deſtillirkunſt, f.

Deſto, av. (ſkrives altid adſkilt fra Comparativet: - bedre, - mere) deſto.

Desuagtet, av. deſſen ungeachtet, indeſſen, unter-, überdieß, ohnedieß.

Desuden, av. außerdem, dabei, daneben, ſchon, ſonſt, zudem.

Desværre, av. leider.

Det, pron. ſ. Den.

Dets, pron. ſ. Dens.

Dette, pron. ſ. Denne.

Deviſe, c. -r, Deviſe, f., Wahlſpruch, Leib-, Sinn-, m.

Di, c. ud. pl. ſ. Die.

Diadem, n. -er, Diadem, n.

Dialect, c. -er, Dialect, m., Mundart, f.

Dialog, c. -er, Dialog, m., Geſpräch, n.

Diamant, c. -er, Diamant el. Demant, m.

Diamants-, Diamant-, f. Ex. -ring, c. -e, Diamantring, m.

Diameter, c. -tre, Diameter, Durchmeſſer, m.

Diarrhee, c. -r, Diarrhöe, f., Durchfall, m.

Did, og -hen, av. dahin, dorthin.

Digitized by Google

Die, c. ud. pl. Milch, Mutter-, f.
Die, v. 1) a. l. saugen; - meget, adf-. 2) a. m. h. l. saygen: an her Brust; - sin Tid ud, ausf-.
Dien, c. ud. pl. Saugen, n.
Djerv, aj. f. Djærv.
Djevel, c. f. Djævel.
Dig, prou. pers. anden Perf. Dat. og Acc. sg. dir, dich.
Dige, 1) n. -r, Deich, m. 2) v. a. l. deichen. [Deichgraber, m.
Dige-, Deich-, f. Ex. -graver, c. -e,
Digel, c. -gler, Tiegel, m.; -prove, c. -r, T-probe, f.
Digt, 1) n. -e, Gedicht, n. 2) c. -e, Dichtung, Fabel, f.
Digte, v. 1) a. l. (tætte Sprækker) dichten, verstopfen, kalfatern. 2) a. og n. m. h. l. dichten.
Digtekonst, c. ud. pl. Dichtkunst, f.
Digten, c. ud. pl. 1) Dichten, n., Verstopfung, f. 2) Dichten, n.; hans - og Tragten, sein Dichten und Trachten.
Digter, c. -e, Dichter, m.; -inde, c. -r, D-inn, f.
Digter-, Dichter-, f. Ex. -værk, n. -er, Dichterwerk, n.
Digterisk, aj. dichterisch.
Digtning, c. -er, Dichten, n., Dichtung, f.
Dild, c. ud. pl. Dill, m., -kraut, n., Dille, f., Hadichtskraut, n.
Dimmeluge, c. -r, Charwoche, f.
Din, prou. poss. c. (n. dit) pl. -e, deiner, deine, deines, der, die, das Deinige; (staaende conjunctiv) dein, deine, dein. [dammel, m.
Dingeldangel, c. -gler, Bommel-
Dingle, v. n. m. h. l. baumeln, d. T. schlenkern; -n, c. ud. pl. Baumeln, Schlenkern, n. [pellaut, m.
Diphtong, c. -er, Diphthong, Dop-
Diplom, n. -er, Diplom, n.: Urkunde, f., Bestallungsbrief, m.
Dirik, c. -er, Dietrich, Diebsschlüssel, m.
Dirikfri, og dirkefri, aj. dietrichfrei; welches nicht mit einem Dietrich aufgemacht werden kann.
Dirke, v. a. l. mit einem Dietrich aufmachen.
Dirre, v. n. m. h. l. klirren, beben; -n, c. ud. pl. Klirren, Beben, n.
Discant, c. ud. pl. Discant, m.
Discipel, c. -ple, Discipel, m. f. Lærling. [zug, m.
Disconto, c. ud. pl. Disconto, Abdisig, aj. dürfter.
Disk, c. -e, Auslage, f., Tisch, m.
Disse, pron. demonst. Nom., Dat. og Acc. pl. diese, diesen.
Dissonants, c. -er, Dissonanz, f., Mislaut, m. [f., Abstand, m.
Distance, c. -r, Distanz, Entfernung,
Distrikt, n. -er, District, Bezirk, Landstrich, m.
Dit, prou. poss. n. af din, f. Din.
Divan, n. -er, Divan, m.
Division, c. -er, Division, f.: Zahlentheilung, f.; Heeresabtheil, m.
Djærv, aj. keck, muthig, rasch; -hed, c. -er, K-heit, M-keit, R-heit, f.
Djævel, c. -vle, Teufel, Luzifer, m.; (den Onde) der Böse.
Djævels-, Teufels-, f. Ex. -tøi, n. ud. pl. Teufelszeug, n. (Teufelei, f.).
Djævelsk, aj. verteufelt, teuflisch, satanisch.
Djævelskab, n. ud. pl. Teufelei, f.
Djævelunge, c. -r, Teufelsbrut, f.
Djævleblændt, aj. verteufelt.
Djævleviis, av. paa -, teuflischer Weise.
Dobbel, c. ud. pl. Kartenspiel, n.
Dobbelt, aj. doppelt, ge-, zwiefach; -e Blomster, gefüllte Blumen; - Sage, (n. St.) Kader, m.
Dobbelt-, Doppel-, f. Ex. -øl, n. ud. pl. Doppelbier, n.
Dobble, v. a. l. doppeln; -n, c. ud. pl. Doppeln, n.
Dobbler, c. -e, Spieler, m.
Doctor, c. -er, Arzt, Doctor, m.
Doctor-, Doctors-, f. Ex. -grad, c. -er, Doctorgrad, m. [wohl.
Dog, ej. doch, jedoch, dennoch, gleichDogge, c. -r, Docke (Dogge) f. (ein englischer Hund).
Doglæp, c. -per, Wamme, Wampe, f.
Dokke, c. -r, (Skibsd-) Docke, f.
Dold, c. (Frøkjernen paa Skjermplanter) Dolde, f.
Dolk, c. -e, Dolch, Faustdegen, m.; -eftik, n. pl. f. sg. Dolchstich, m.
Dom, c. -me, Urtheil, n. (Juridisk brugt er das Urtheil en Dommers el. dommende Rets -, das Erkenntniß, der Spruch el. Ausspruch ogsaa en Voldgiftsmands Kjendelse, der Bescheid en Authorités Svar paa en Forespørgsel, og der Abschied lovgivende Personers Beslutninger, hvilke saae Love Kraft).
Dom-, Doms-, f. Ex. -herre, c. -r, Domherr, m.; undt.: -fælde, v. a. l. verurtheilen; -huus, n. -huse, Rathhaus, Stadt-, n.; -kirke, c. -r, Dom, m.; (n. St.) Münster, n.; -pap, c. -per, (Fugl) Blutfink, el. -e, Dompfaff; d. T. Gimpel, m.; -stol, c. -e, Richterstuhl, m.
Dommedag, c. -e, jüngster Tag, Weltgerichtstag, m.; -sarbeide, n. -r, eine ewige Arbeit.
Dommer, c. -e, Richter, m.; (Underd-) Gerichtshalter, m.; (som lader sig bestikke; foragt.) Gabenfresser, m.; -embede, n. -r, Richteramt, n.
Donat, c. -er, Donat, m.
Done, c. -r, (Snare for Fugle)

Digitized by Google

Dohne, Musche, f.
Donkraft, c. -er, Hebel, m., Hebezeug, n., Bock, m.
Dont, c. ud. pl. Geschäft, n.
Dop, c. -per, Stift, m.
Dopsko, c. -e, (paa en Raardeskede) Ortband, d. T. Ohrb-, n.; (paa en Stok) der Stift eines Stockes.
Dorst, aj. faul, schläfrig; -hed, c. ud. pl. F-heit, S-keit, f.
Dorste, v. a. og n. m. h. l. zaudern, zögern; -n, c. ud. pl. Zaudern, Zögern, n.
Dosin, n. s. Dusin.
Dosis, c. pl. s. sg. Dosis, f.
Doomer, c. -e, Dummkopf, Pinsel, Gimpel, m., der Einfältige, d. T. og vulg. Grükopf, Esels-, Ochsen-, Delgöße, Schöps, Stockfisch, m. (Der Gimpel ist ein wenig dumm, man führt ihn an; der Dummkopf erregt Mitleiden; der Pinsel ist lächerlich; den Einfältigen hat man zum Besten) -agtig, aj. dumm, einfältig; -agtighed, c. -er, D-heit, E-keit, f.; -hoved, n. -er, og -pande, c. -r, s. Doomer; vulg. Eselskopf, m.
Dotter, c. s. Datter.
Doven, aj. (som handler og bevæger sig langsomt, slærbende) träge; (som fryer af Virksomhed) faul; (fordi Jolelsen af Noien gjor ham al Virksomhed besværlig) läßig; (formedelst indvortes Ulyst og Uvillie) verdrossen; (om Vin, Øl ꝛc.) schal; at ligge paa den dovne Side, auf der Bärenhaut liegen; -skab, c. ud. pl. Trägheit, F-heit, L-keit, U-heit, f.; -dyr, n. pl. s. sg. Faulthier, n.; -so, c. -soer, Schleppsack, m.
Dovne, v. n. m. h. l. müßig gehen (i), faulenzen; schal werden.
Draabe, c. -r, Tropfen, m., Thräne, f.; -vis, av. tropfenweise.
Draabsald, -rende, s. Tag-.
Drab, n. pl. s. sg. Todtschlag, m., Entleibung, Umbringung, f.; Mord, m.
Drabant, c. -er, Trabant, m.
Drabelig, aj. tapfer; d. T. ísær i Spog, weidlich; -hed, c. ud. pl. T-keit, W-keit, f.
Drabs-, Mords-, s. Ex. -vidne, n. -r, Mordzeuge, m.; undt.: -bøder, pl. ud. sg: Blutgeld, n.; -gjerning, c. -er, Mordthat, f., Mord, Todtschlag, m.; -mand, c. -mænd, Mörder, Todtschläger; (poetisk) Würger, m.
Drachma, c. -er, Drachme, f.
Drag, n. pl. s. sg. Zug, m.; Hieb, Schlag, Streich, m.
Drag-baand, n. pl. s. sg. Ziehband, n.; -hække, c. -r, Tragbalken, m.; -kiste, c. -r, Schublade, f., Schubkasten, Schiebkasten, m., Kommode, f.; -kistekuffe, c. -r, Schublade, f., Schubsach, n.; -knude, c. -r, Ziehknoten, m.; -krands, c. -e, Bausch, m.; -s tavl, c. pl. s. sg. (et Slags Brætspil) Bretspiel, n.; (Brikker) Stein, Bret-, m.; -tøi, n. s. Seletoi; -vod, c. -de, Wate, Wathe, f.; Wurfgarn, -netz, n.
Drage, v. a. l. ziehen (i), trägen (i); - Aande, Athem holen, schöpfen; athmen, sich erholen; - bort, fortz-, wegz-; - i Tvivl, in Zweifel ziehen, bezweifeln; - Omsorg for, Sorge tragen, besorgen; -s med, d. T. sich schleppen; -s med Døden, in den letzten Zügen liegen (i), mit dem Tode ringen (i).
Drage, c. -r, Drache, m.
Drage-, Drachen-, s. Ex. -blod, n. ud. pl. Drachenblut, n.; undt.: -dukke, c. -r, Kobolt, m.
Dragelig, aj. tragbar, ziehbar.
Dragen, 1) c. ud. pl. Tragen, Ziehen, n. 2) aj. gezogen, med - Sabel, mit bloßem Schwerte.
Drager, c. -e, Träger, Last-, m.; -penge, pl. ud. sg. Trägergeld, n.; -sele, c. -r, Tragriemen, m.
Drages, v. pass. i. s. under Drage.
Dragon, c. -er, Dragoner, m.; -hest, c. -e, Dragonerpferd, n.
Dragt, c. -er, (af at drage) Tracht, Bürde, d. T. Fahrt, f.: eine F- Wasser holen; (Klæde-) Tracht, Kleidung, f.; d. T. Habit, m.
Dram, c. -me, d. T. Schnapps, m.
Drank, c. ud. pl. Meisch, m.
Dranker, c. -e, Trinker, Trunkenbold, Säufer, vulg. Saufbruder, m.
Draperie, n. -r, Draperei, Gewandarbeit, f. [se] fallen (i).
Drasle, v. n. m. h. l. (falde, dryssen) Drattfingret, aj. og -vorn, aj. der, welcher leicht etw. aus den Händen fallen läßt; nachläßig.
Dratte, v. a. og n. m. v. l. fallen (i), fallen lassen (i); -n, c. ud. pl. Fallen, n.
Dratvis, av. stückweise, einzeln.
Drav, n. ud. pl. (Drank, Spsl) Meisch, m.; -kar, n. pl. s. sg. Meischkufe, f.; -trug, n. -e, Meischbottich, m.
Dreie, v. a. l. (i den modsatte Stilling) kehren; (til forskjellige Sider; fornemmelig med Hensyn til Bevægelsen) wenden; fig. lenken; (omkring et fast Punkt el. en Linie) drehen; (paa et Dreielad) drechseln, d. T. drehen; -n, c. ud. pl. Kehren, Wenden, n., Wendung, f., Lenken, Drehen, Drechseln, n.
Dreie-, Dreh-, s. Ex. -lad, n. pl. s. sg. Drehlade, f., -stuhl, -tisch, m.
Dreiel, n. -iler, geblümte Leinwand, Drillich, Dreidrath, m.
Dreielig, aj. drehbar.

Digitized by Google

Dreien, c. s. under Dreie.
Dreier, c. -e, Drechsler, Dreher, m.
Dreier-, Drechsler-, f. Ex. -arbeide, n. -r, Drechslerarbeit, f.; undt.: -bænk, c. -e, Drehfelbank, d. T. Drehbank, f.; -jern, n. pl. s. sg. og -redskab, n. -er, Dreheisen, n., Drehstahl, m.
Dreining, c. -er, s. Dreien under Dreie.
Dreng, c. -e, Knabe; (mindre ædelt) Junge, Bube; (Kærling, Kære-) Bursche, Lehrjunge, m.
Drenge-aar, n. pl. s. sg. Jungenjahr, Lehr-, n.; -agtig, aj. jungenhaft, knabenhaft; (i slet Betydn.) bübisch; -alder, c. ub. pl. Knabenalter, n.; -arbeide, n. -r, Jungenarbeit, f.; -barn, n. -børn, Junge, m. d. T. Männchen, n.; -streg, v. -er, Kinderstreich, K-possen, m., Büberei, f.
Drengedreng, c. -e, Scherwenzel, m.
Drenke, v. a. l. treten, be-; -kning, c. ub. pl. Treten, Be-, n.; (i et Mz). Hagel, d. T. Hahnentritt, Keim, m. [rad, Treibrad, n.
Drev, n. pl. s. sg. Getriebe, Trieb-
Dreven, aj. - i en Ting, in einer S. geübt, bewandert, erfahren; drevet Arbeide, getriebene Arbeit; - hen til, angetrieben.
Drift, c. -er, Trieb, An-, Beruf, m.; etw. aus eigener Bewegung thun; f. Bedrift 2; en - Stude, ein Trieb, eine Trift Ochsen.
Driste, v. a. l. s. Droste.
Dristig, aj. thätig, triftig, betriebsam, wirksam; -hed, c. ub. pl. Th-keit, Tr-keit, B-keit, W-keit, f.
Drik, c. -ke, Getränk, n.; (saa meget, som man paa eengang kan drikke) Trunk, m.; (en Medicin, som drikkes) Trank, m.
Drikfældig, aj. dem Trunke ergeben; -hed, c. ub. pl. E-heit zu dem Trunke.
Drikke, c. ub. pl. s. Drik.
Drikke, v. n. m. b. i. trinken (i); (slupprende i stor Mængde og til Overflod) saufen (i); (i Jagtsp. om Vildtet) schöpfen; - dygtig, bechern, zechen; - i sig, schlucken; d. T. Vorwürfe verschlucken, (undert.) verdauen; - lidt og tidt, nippen; - sig en liden Rus, sich benebeln; - sig fuld, sich berauschen, betrinken, s. Fuld; - Skaaler, Gesundheiten ausbringen (i).
Drikke-, Trink-, f. Ex. -horn, n. pl. s. sg. Trinkhorn, n.; undt.: -broder, c. -brødre, Saufbruder, Saufaus, m.; -gilde, n. -r, Saufgelag, n.; -lig, aj. trinkbar; -syg, aj. saufsüchtig. [sen, n.
Drikken, c. ub. pl. Trinken, Saus-
Drikker, c. -e, Trinker, Säufer, m.
Drikoffer, n. -e, Trankopfer, n.
Dril, c. -le, s. -lebor.
Drille, v. a. l. (bore med en Dril) drillen; (narre, opirre) necken, drillen, schrauben. [Drell-, m.
Drillebor, n. -er, Drillbohrer, d. T.
Drillen, c. ub. pl. og -lleri, n. -er, Neckerei, f., Drillen, Schrauben, n.
Driste, v. rec. l. - sig til, dürfen (i), sich getrauen; (foragte Vanskelighederne og Farerne) sich erkühnen; (foragte den Fare, at blive beskæmmet) sich erdreisten.
Dristig, aj. dreist, kühn; (s. Behjertet); furchtlos; -hed, c. ub. pl. D-igkeit, K-heit, F-igkeit, f.; -en, av. dreistig, kühnlich.
Driv, n. pl. s. sg. ein starker Schlag.
Driv-, Treib-, f. Ex. -lis, c. ub. pl. Treibeis, n.; undt.: -hjul, n. pl. s. sg. Treibrad, Trieb-, n.; (i Mollerne) Drilling, m.; -holt, n. -er, (et Bødkerredskab) Triebel, m.; -sand, f. Flydesand; -vaad, aj. traufnaß, triefend naß. [Haufen, m.
Drive, c. -r, (sammendreven Sød)
Drive, v. i. l) a. treiben, an- (i); - Gjæk med, necken; - Handel, handeln; - paa, betreiben (i); - paa Oldenen, einfehmen; - Spot med, spötteln, verspotten; - sin Jord godt, seinen Acker gut bauen; Skibet drev paa en Klippe, das Schiff stieß an einen Felsen; Lysten -r Værket, Lust und Liebe zum Dinge macht alle Müh' und Arbeit geringe. 2) n. m. b. faulenzen, feiern; sich herum treiben (i).
Drive-bænk, c. -e, s. Mistbænk; -fjeder, c. -e, Triebfeder, f.; -garn, n. pl. s. sg. Treibgarn, n.
Driven, c. ub. pl. Treiben, An-, n.
Drivende, partic. treibend; det gaaer -, es geht rasch.
Driver, c. -e, Treiber, m.
Driveri, n. -er, Faulenzerei, f., Müßiggang, m.; **Drivhaus**, n.
Drivning, c. -er, Treiben, n.
Drivt, c. -er, s. Drift.
Drog, n. pl. s. sg. Pinsel, Taugenichts, m.
Dromedar, c. -e, Dromedar, m.
Drone, c. -r og -bi, c. -er, Drohne, Wasserbiene, Brut-, f.; (n. St.) Thräne, f,
Dronning, c. -er, Königinn, f.
Dronte, c. -r, (Fugl) Dronte, f.
Drosel, c. -sler, Drossel, f.
Drost, c. -er, Drost, m.
Drot, c. -ter, s. Serkter.
Dru, aj. s. Drui. 2) c. ub. pl. Weinhefen, pl. ub. sg.
Drue, c. -r, Traube, f.
Drue-, Trauben-, f. Ex. -klase, c. -r, Traubenbüschel, m.; undt.: -agtig, aj. og -formig, aj. träublich; -munk, c. -e, (Ukt) Wolfsgift, n., gelbe Wolfswurzel, f.; -qvas, c. ub. pl. Weinträber, pl.

Digitized by Google

lichkeit, D-heit, W-keit, T-keit, D-heit, f.

Dygvaad, aj. ſ. Dyngvaad.

Dykand, c. -ænder, ſ. Duk-.

Dykke, v. a. 1. tauchen; -r, c. -e, Taucher, m.; -rklokke, c. -r, Taucherglocke, f.

Dynd, n. ud. pl. (bortſkyllet, nu muddret Jord) Schlamm, m.; (af Regn el. ſmeltet Snee blødgjort Jord) Koth, m.; (mindre ædelt, fordi Jorden er tyndere, lettere ſtænker op og er ſtinkende) Dreck, m.; -et, aj. ſchlammig, kothig, dreckig.

Dyne, c. -r, Bett, n.; (iſær Under-) Pfühl, m.; komme af -n i Salmen, aus dem Regen in die Traufe kommen; -vaar, n. pl. ſ. sg. Bettüberzug, m.; d. T. og -iſær Sydt. Indelt, n.

Dynge, v. a. 1. (= op, paa, ſammen) häufen, auf-, zuſammen-.

Dynge, c. -r, Haufen, Haufe, Klumpen, d. T. Hümpel, m.; - Grenebrænde, Kornneg, Halm el. Hø, Fehmen, m.; -vis, av. haufenweiſe.

Dyngvaad, aj. tropfnaß, über und über naß, pudelnaß.

Dynnike, v. a. 1. (gibſe) berappen, tünchen; -værk, n. Gipsarbeit, Stuccatur, f.

Dypning, c. -er, Eintauchung, f.

Dyppe, v. a. 1. (om et lidet Legeme, ſom ikke kommer heelt ned i, et lidet flydende Legeme) tunken; (om ſaavel et lidet ſom et ſtort Legeme, ſom kommer gandſke under Overfladen af et flydende Legeme) tauchen; -n, c. ud. pl. Tunken, Tauchen, n.; -iſe, c. -r, Tunke, Brühe, f.

Dyr, aj. theuer, koſtbar, die Sache ſteht mir hoch, d. T. iſt gepfeffert; betale i -e Domme, theuer bezahlen.

Dyr, n. pl. ſ. sg. Thier, Vieh, n.; et ualmindeligt -, Wunderthier, n.

Dyre-, Thier-, ſ. Ex. -have, c. -r, Thiergarten, (Wildforſt) m.; undt.: -bar, aj. theurt, ſchätzbar; -barhed, c. ud. pl. S-feit, f.; -kjøbt, aj. (biſkelf) theuer erkauft; -kjød, n. ud. pl. Wildpret, Hirſch-, n.; -kolle, c. -r, Hirſchkeule, f.; -ryg, c. -ge, Ziemer, m.; -ſteg, c. -e, Wildbraten, Wildpretsbraten, m.

Dyrendal, c. -er, Schlachtſchwert, n.

Dyrhed, c. ud. pl. Theuerung, Theurung, Koſtbarkeit, f.

Dyriſk, aj. thieriſch, brutal, viehiſch; -hed, c. ud. pl. Thierheit, Viehheit, f.

Dyrke, v. a. 1. (Jorden) bauen, an-, beſtellen; (Gud) verehren; - Konſten, die Kunſt treiben (i); - Videnſkaberne, den Wiſſenſchaften obliegen (i), die Wiſſenſchaften treiben (i); -iſe, c. -r, Bau, An-, m.; Verehrung, f.; -r, c. -e, Anbauer, Verehrer, m.; -ning, c. -er, Bau, m., Anbauung, f.

Dyrlæge, c. -r, Viehartzt, m.

Dyrmaler, c. -e, Thiermaler, m.

Dyrſtykke, n. -r, Thierſtück, n.

Dyrt, aj. ſ. Dyr.

Dyrtid, c. ud. pl. Theuerung, Theurung, f.

Dyſe, c. -r, Haufen, Stein-, m.

Dyſe, v. a. 1. - i Søvn, einſchläfern; -n, c. ud. pl. E-rung, f.

Dyſt, c. -er, Kampf, Streit, m.; (i Fegtekonſten) Gang, m.; (Kage) ein von dem feinſten Mehle gebackener Kuchen; en - Regn, Schauer, Regen-, m.; -løb, n. pl. ſ. sg. Wettlauf, m.; -renden, c. ud. pl. Wettrennen, n.

Dyvelsdræk, n. ud. pl. Teufelsdreck, m.

Dæger, n. ſ. Deger.

Dægge, c. ſ. Kjælædægge.

Dægge, v. 1) a. 1. (give Melk af Dæggehorn) mit dem Saugeglas ſtillen. 2) n. m. h. 1. zärteln, hätſcheln; -barn, n. -born, Säugling, m.; -horn, n. pl. ſ. sg. Saughorn, n.; -lam, n. pl. ſ. sg. Milchlamm, n.

Dæk, n. ud. pl. Verdeck, n., Schiffsboden, m.

Dække, v. a. 1. decken, auf-, d. T. tiſchen, dække Bord; - om igjen (anderledes), umb-; - til, zud-.

Dække, n. -r, Decke, f., Gedeck, n., Teppich, m., Hülle, f.; - af grovt Lerred over en Vogn, d. T. Plane, f.; -kurv, c. -e, Tiſchkorb, m.; -iſe, c. -r, Decken, n.; -tøi, n. ud. pl. Gedeck, Tafelzeug, Tiſch-, n.

Dækken, n. -er, ſ. Dække, n.; -gjord, c. -e, Pferdegurt, m.

Dækning, c. -er, Decken, n.

Dækſbjelke, c. -r, Verdecksbalken, m.

Dækſel, n. -er, Deckel, m., Klappe, f.

Dækſteen, c. -ſtene, Deckſtein, m.

Dæl, c. -ler, Runzel, f., Grübchen in der Wange.

Dæld, c. -e, (Kver hos Soen og andre Dyr) Zitz, m., Zitze, f.

Dælg, c. ſ. Dæl.

Dæmme, v. a. 1. dämmen, ab-, zu-, ver-, ſchützen, ſpannen; -n, c. ud. pl. Dämmen, Ab-, Zu-, Ver-, Schützen, m., Spannung, f.

Dæmning, c. -er, Damm, Deich, m.

Dæmpe, v. a. 1. dämpfen, bändigen, beſänftigen, betäuben; -pning, c. -er, Dämpfen, n., Bä-gung, Be-gung, B-bung, f.; -r, c. -e, Dämpfer, m.

Dæmre, v. n. m. h. 1. dämmern; -ring, c. -er, D-rung, f.

Dænge, v. a. 1. (paa, til) vulg. dreſchen, ſchmieren, zudecken.

Døbe, v. a. 2. taufen.

Dabe-, Tauf-, ſ. Ex. -navn, n. -e, Taufname, (Vorname) m.; -ſeddel, c.

Digitized by Google

-edler, Daufschein, m.; -steen, c. -stene, s. Daab.

Døber, c. -e, Täufer, m.

Død, c. ud. pl. Tod, m., Sterben, Ab-, Ableben, n., Hintritt, m., Abfahrt, Hinfahrt, Abscheidung, f.; (undert.) Ende, n.; en -, ein Todter (om begge Kjøn); at ligge for Døden, in den letzen Zügen liegen (i); dømmes til Døde (ikke Døden), zum Tode verurtheilt werden; - og Plage! el! der Tausend!

Død, aj. (uden Liv; berøvet Livet) todt; (overgaaet fra Liv til Død; modsat levende) gestorben, ab-, abgeschieden, erstorben; leblos; todt Kjød, wildes Fleisch; det er en - By, es ist eine leblose Stadt; - og magtesløs, vernichtet und ohne Gültigkeit; - og borte, dahin.

Dødbøgt, aj. wasserstreifig, klößig, teigig; -bleg, aj. todtenblaß, -farbig; -fjende, c. -r, s. -fjendse; -født, aj. todtgeboren; -gjøre, v. a. i. s. Døde; -hed, c. ud. pl. Schläfrigkeit, Leblosigkeit, f.; -hovedet, aj. schläfrig, leblos; -koller, c. ud. pl. der stille Koller; -syg, aj. todtkrank, sterbens-.

Døde, v. a. i. tödten, ermorden, erwürgen.

Dødedands, c. -e, Todtentanz, m.

Dødelig, aj. (som er Døden underkastet) sterblich; (grundet i Døden; indtil D.; som bringer D. med sig, el. som er forbunden med Dødsfare) tödlich, tödtlich; ligge - syg, sterbekrank, krank auf den Tod liegen (i); -hed, c. ud. pl. St-keit, T-keit, f.

Dødeliste, c. -r, Sterbeliste, f.

Dødning, c. -er, Leiche, f., Todtenkörper, m.

Dødnings-, Todten-, f. Ex. -hoved, n. -er, Todtenkopf, m.; -agtig, aj. todtenhaft.

Døds-, Todes-, f. Ex. -kamp, c. -e, Todeskampf, m.; undt.: -aar, n. ud. pl. Todesjahr, Sterbejahr, n.; -attest, c. -er, Todtenschein, m.; -bo, n. -er, Nachlaß, m.; Sterbbude, f.; dag, c. -e, Sterbetag, Todes-, m.; -dom, c. -me, Todesurtheil, n.; -farve, c. ud. pl. Todtenfarbe, f.; -fjende, c. -r, Todfeind, m.; tödtlicher Feind; -maade, c. -r, Todesart, f.; -saar, n. pl. s. sg. tödtliche Wunde, f.; -seng, c. -e, Sterbebett, Todbett, n.; -synd, c. -er, (i Theol.) Todsünde, f.; -søvn, c. ud. pl. Todesschlaf, Todten-, m.; -time, c. -r, Todesstunde, Sterbe-, f.

Dødt, aj. s. Død, aj.

Dø, v. n. m. v. i. sterben, ab-, hin-, weg-, mit Tode abgehen (i), im Tode erblassen; (blot om Mstr. og med Hensyn til visse Personer) verscheiden (i); (om Fisk) absterben (i); - stille hen, einschlafen, ent- (i); - af Sulter, erhungern.

Døende, aj. sterbend, mit dem Tode ringend.

Døgenigt, c. -e, Taugenichts, m.

Døgn, n. pl. s. sg. der Tag und die Nacht; -et, die gegenwärtige Zeit; -blad, n. -e, (foragt.) Tageblatt, n.; -flue, c. -r, Eintagsfliege, f., Haft, n. (m.)

Døie, v. a. l. (med Uskyldighed og Taalmodighed) erdulden; (med fri Villie og tilstrækkelig Kraft) ertragen (i); -n, c. ud. pl. G-bung, f., Ertragen, n.

Døit, c. pl. s. sg. (et Slags Kobbermynt) Deut, m.

Døige, v. a. i. Dim. etw. bergen, ver- (i), verhalten (i), verhehlen (i), verschweigen (i), vertuschen; -r, c. -e, s. Dølgsmand.

Dølgs-maal, n. ud. pl. Verhehlung, Verhaltung, f.; -mand, c. -mænd, Verhalter, Verhehler, Vertuscher, m.

Domme, v. a. i. urtheilen, be-; (naar Dommen sælder den Domte) verurtheilen; (naar Dommen har Retskraft) richten; (især om Retsdomme) erkennen; (i): in einer S. -; entscheiden (i); - En fra Livet, Dim. das Leben aberkennen (i); - skyldig, verdammen; -kraft, c. ud. pl. Urtheilskraft, f.

Døn, n. (en ryskende Lyd) s. Dron.

Dør, c. -e, Thür el. Thüre, f.; jage En paa -en) Dim. aus dem Hause jagen.

Dørs, Thür-, s. Ex. -stolpe, c. -r, Thürpfosten, m.; undt.: -hammer, c. -e, Klopfer, Thür-, m.; -klinke, c. -r, Klinke, f.; -klædning, c. -er, Füllung, f., Thürfutter, n.; -slag, n. -e, Durchschlag, -guß, m.

Døs, c. s. -ighed under Døsig.

Døse, v. a. og n. m. h: l. schläfern; (n. St.) kalmen; -n, c. ud. pl. Schläfern, Kalmen, n.

Døsevorn, aj. og

Døsig, aj. schläfrig, schläfrig; -hed, c. ud. pl. S-keit, f.

Døttre, pl. af Datter.

Dov, aj. taub, gehörlos.

Dove, v. a. l. og

Dovgjøre, v. a. i. betäuben, einen Ton verschmelzen; -lse, c. ud. pl. B-bung, f., die B-zung eines Tones.

Døvhed, c. ud. pl. Taubheit, Gehörlosigkeit, f.

Døvnælde, c. -r, taube Nessel, f.

Døvstum, aj. taubstumm; taub und stumm.

Digitized by Google

E.

Ebbe, c. ud. pl. Ebbe, f., Afløb, Afløb, m.

Ebbe, v. n. m. b. og impers. l. ebben.

Echo, n. -er, Echo, n., Wiederhall, m.

Ed, c. -er, Eid, m.; (som aflægges for Retten) Eidſchwur, m.

Edbunden, aj. durch Eid verpflichtet.

Edder, c. ud. pl. Eiter, m.; d. T. Materie, f.; ſætte -, eitern.

Edder-, Eiter-, ſ. Ex. -byld, c. -er, Eiterbeule, f.; undt.: -agtig, aj. eiterlicht; -kop, c. -pe, Spinne, f., d. T. Kanker, m.; -ſætning, c. -er, Eiterung, f.

Eddike, c. ud. pl. Eſſig, m.

Eddike-, Eſſig-, ſ. Ex. -brygger, c. -e, Eſſigbrauer, m.

Edelig, aj. eidlich.

Eden, n. ud. pl. Paradies, n.

Eder, pron. pers. anden Perſ. Dat. og Acc. pl. euch.

Eder-dunn, n. pl. ſ. sg. Eiderdunen, pl. ud. sg.; Flaumfeder, f.; -fugl, c. -e, Eidervogel, m.; -gans, f.

Ders, pron. 1) pers. anden Perſ. Gen. pl. euer. 2) poss. eurer, eure, eures; der, die, das Ihrige; (staaende conjunctiv) euer, eure, euer; -Majeſtæt, ſ. Deres.

Eds-, Eides-, ſ. Ex. -formular, c. -er, Eidesformel, (Eidformel) f.

Edſtigelſe, c. -r, Eidesleiſtung, f.

Edſvoren, aj. beeidigt, geſchworen.

Edtage, v. a. i. beeiden, beeidigen, in Eid nehmen (i); -elſe, c. -r, Beeidigung, f.

Eeg, c. pl. Ege og Eger, Eiche, f., -nbaum, m.; rod -, Maſteiche, f.

Eege, ſ. Ege-.

Eegbjort, c. -e, Baumſchröter, Hirſchſchröter, m.

Eem, c. ud. pl. Dampf, Qualm, m.

Een, ubeſtemt pron. Ein; Einer, Eine, Eines, Eins; Jemand; - efter -, - efter Anden, einzeln, Einer um den Andern.

Een, c. M-Tal, ein.

Een-, ein-, ſ. Ex. -baaren, aj. eingeboren; undt.: -drægtig, aj. einträchtig; -drægtighed, c. ud. pl. Eintracht, f. ſ. Enig; -foldig, aj. ſ. enfoldig; -gang, av. einmal; einſt; -hed, c. -er, Einheit, f.; -hjorning, c. -er, Einhorn, n.; -ig, ſ. Enig; -lig, aj. einſam, einzeln, allein; -lighed, c. ud. pl. E-keit, f.; -rum, n. i -, ins geheim, beiſeits; -ſidig, aj. einſeitig; -ſidighed, c. ud. pl. E-keit, f.; -ſom, aj. einſam, einſiedleriſch, eingezogen; (om livløſe Ting) friedſam; -ſomhed, c. ud. pl. Einſamkeit, Eingezogenheit, f.; -ſpænder, c. -e, ein einſpänniger Wagen; (n. St.) Einſpänner, m.; -ſpænderheſt, c. -e, Gabelpferd, n.; -ſpændervogn, c. -e, ſ. -ſpænder; -ſtavelſesord, n. pl. ſ. sg. einſilbiges Wort; -ſtemmig, aj. einſtimmig, einhellig; -ſtemmighed, c. ud. pl. E-keit, Einhelligkeit, f.; -ſtig, aj. für ſich allein, abgeſondert, abſeits.

Eens, aj. einerlei, gleichartig, übereinſtimmig; -hed, c. -er, E-keit, Ue-keit, f.

Eens-artet, aj. gleichartig; -dannet, aj. ſ. -formig; -farvet, aj. einfärbig, gleich-; -formig, aj. (ſom udelukker al Forſkjelighed i Form) einförmig; (ſom dog bringer Eenhed i forſkjellige Former) gleich-; -hed, c. -er, E-keit, E-keit, f.: die E-keit iſt ohne Mannigfaltigkeit, und erregt Ueberdruß und Langeweile; die E-keit giebt dem Mannigfaltigen eine gefällige Uebereinſtimmung, und macht Vergnügen; -lyden, c. ud. pl. Gleichlaut, m.; -lydende, aj. gleichlautend; -tonet, aj. eintönig; -tydig, aj. (ſom har een og ſamme Betydning) gleichbedeutend, gleichbedeutig; (hvori dog nogen Forſkjellighed lader ſig bemærke) ſinnverwandt.

Eet, M-Tal, n. ſ. Een: Sun gjelder - og Alt hos ham, ſie gilt Alles bei ihm; det er - og det ſamme, das iſt einerlei.

Eetmaal, n. ſ. Etmaal.

Effen, aj. eben, gerade, paar; - el. u-, paar oder unpaar.

Efter, præp. nach, ſeit (med Dat.), hinter (Dat. og Acc.); auf eine S. begierig ſeyn; über acht Tage komme ich wieder; - Længden, der Länge nach; lægge ſig - en Videnſkab, ſich auf eine Wiſſenſchaft legen; gaae - Næſen, der Naſe nachgehen.

Efter-, Nach-, (med mange Subſt.) ſ. Ex. -middag, c. -e, Nachmittag, m.; (med mange Verber ſom en adſkillelig Partikel, hvilke Verb. fordre Perſonen i Dat.) ſ. Ex. -regne, v. a. l. nachrechnen. Ord, ſom dannes underledes, ſ. nedenunder.

Efteraar, n. pl. ſ. sg. Herbſt, m., Spätjahr, n.

Efteraars-, Herbſt-, ſ. Ex. -dag, c. -e, Herbſttag, m.; -agtig, aj. herbſtlich, d. T. herbſthaft.

Efterabe, v. a. l. nachäffen; -elſe, c. -r, N-ffung, f.; -r, c. -e, Nachäfter, m.

Efterat, ej. nachdem.

Digitized by Google

Efterbyrd, c. ud. pl. Nachgeburt, f., Monkalb, n.

Efterdage, av. fernerhin, in der Zukunft, zukünftig.

Efterdi, ej. weil, die-; (i Cancell.) alldie-; da; (i Efterfætning) indem.

Eftergive, v. a. i. (baade af Kjærlighed og Skrøst) nachgeben (i); (blot af Kjærlighed) nachsehen (i), (begge med Dat.); (befrie fra noget Besværlighed) entlassen, er- (i): Einen einer S. (Gen.); -ise, c. -r, Nachgeben, n., Nachsicht, f., Entlassung, Er-, f.; -lig, aj. erläßlich, verzeihlich; -nde, aj. nachgebend, nachgiebig; -nhed, c. ud. pl. Nachgiebigkeit, f.

Eftergræs, n. ud. pl. Nachgras, n., Grummet, m.; -ning, c. -er, Nachgrasen, n., Nachhut, f.

Eftergrode, c. ud. pl. Nachmahd, f.

Efterhaanden, av. allmählich, allgemach, nach und nach, stufenweise.

Efterkomme, v. a. i. nachkommen (i), befolgen, bakinter kommen, beobachten; -ise, c. ud. pl. Nachkommen, n., B-gung, B-tung, f.; -r, c. -e, Nachkomme, m., -nschaft, f., Nachkömmling, m., Nachwelt, f. f. Efterslægt.

Efterlade, v. a. i. nachlassen, unter- (i), vernachlässigen; (undert.) versäumen; Eim. etw. hinterlassen (i); -lse, c. -r, N-ssung, U-ssung, B-gung, B-mung, f.

Efterladen, aj. (som ikke anvender en vis Grad af Anstrengelse og Omhu) nachlässig; (som ved sine Pligters Opfyldelse ikke anvender tilbørlig Opmærksomhed) fahrlässig; -hed, c. N-keit, F-keit, f.

Efterladenskab, n. -er, Nachlaß, m., Hinterlassenschaft, Verl-, f. i. d. T. Verlaß, m.

Efterleverske, c. -r, f. Enke.

Efterligne, v. a. i. nachahmen, nachbilden; -lse, c. f. -gning; -r, c. -e, Nachahmer, m.; -gning, c. -er, Nachahmung, Nachbildung, f.

Efterlyse, v. n. 2. bekannt machen; Einen mit Steckbriefen verfolgen; nach Eim. in den Zeitungen nachforschen.

Eftermad, c. ud. pl. Nachkost, f.

Eftermand, c. -mænd, Nachfolger, Amts-, m.

Eftermiddags-, nachmittägig.

Efterminde, n. ud. pl. og

Eftermæle, n. -r, Nachruhm, -ruf, m., Gedächtniß, n.; slet-, böser Nachruhm, vulg. Gestank, m.

Efternavn, n. -e, f. Til-.

Efterret, c. -er, Nachesse, n.

Efterretning, c. -er, Nachricht, Benachrichtigung, Anzeige, d. T. Kundschaft, f.; f. Berette.

Efterrettelig, aj. nachrichtlich; zuverlässig, glaubwürdig; -hed, c. -er, N-keit, Z-keit, G-keit, f.

Efterskud, n. pl. s. sg. Nachschuß, -trag, m.; (af Skatter) -steuer, f.; (især i Bjergv.) Zubuße, f.

Efterskyde, v. a. i. nachschießen (i), -tragen, -steuern, zubüßen; s. Efterskud.

Efterslab, n. pl. s. sg. Schleppe, f., Geschlepp, n.

Efterslægt, c. ud. pl. (med Hensyn til de Afdøde) Nachkomme, m., Nachkommenschaft, f.; (uden Hensyn dertil) Nachwelt, f.

Efterslæng, n. pl. s. sg. Geschlepp, n.

Efterslæt, c. ud. pl. og -sho, n. ud. pl. Nachgras, -heu, n., Grummet, m.

Efterslæt, n. pl. s. sg. Rückfall, m., unerwarteter Zufall, Nachweh, n.

Efterslæt, c. ud. pl. s. -tale; -ker, c. -e, Nachsprecher, m.

Efterstom, ej. nachdem, weil, wie, da, dieweil, indem; (i Cancell.) alldieweil, immaßen.

Efterstand, c. ud. pl. (Restance) Rückstand, Rest, m.

Efterstræbe, v. a. 2. nachstreben, -stellen; Einen ansetzen, auf Einen spähen; -lse, c. -r, N-bung, f., Nachstreben, n., N-llung, Ansetzung, f., Spähen, n.; -r, c. -e, Verfolger, Nachsteller, m.

Efterstykke, n. -r, Nachspiel, Nachstück, n.

Efterstyn, n. ud. pl. Durchsicht, f., Nachsehen, n. [ter-, m.

Efterstætning, c. -er, Nachsatz, Hin-

Efterstræbe, v. a. 2. nachstreben, -stellen, sich bestreben, vulg. nach etw. angeln; -n, c. ud. pl. og -tning, c. -er, N-tung, N-llung, B-bung, f.; -r, c. -e, Nachsteller, m.

Efterstræbt, 1) c. ud. pl. (Kraft, Synd, Klem) Nachdruck, m., Gewicht, n. 2) n. pl. s. sg. (af et Skrift) Nachdruck, m.; -kelig, aj. nachdrücklich, kräftig; (om et Foredrag, en Skrivemaade) körnig; -keligbed, c. ud. pl. N-keit, f., Nachdruck, m.

Efterstænke, v. a. 2. nachdenken, über- (i), nachsinnen (i), ermessen, erwägen, -meditiren; -n, c. ud. pl. og -kning, c. ud. pl. Nachdenken, Ueber-, Nachsinnen, Ermessen, n., Erwägung, f., Meditiren, n.; -fom, aj. bedächtlich, bedächtig, bedachtsam; -fomhed, c. ud. pl. B-keit, f. (alle tre Ord).

Eg, c. -ge (e kort) (paa en Kniv, Kaarde ꝛc.) Schärfe, Schneide, f.; (Kræmmersp.) Grat, m.; (paa Ler-

Digitized by Google

reder ꝛc.) Saum, Rand, m.

Eg, 1) c. (Egetræ) ſ. Æg. 2) n. ſ. Æg.

Ege, c. -r, (en liden ſladbundet Baad) Nachen, m. 2) (i Hjul) Speiche, f.

Eges, Eichens-, ſ. Ex. -blad, n. -e, Eichenblatt, n.; undt.: -træ, n. -er, Eichbaum, m., Eiche, f.; -ſkov, c. -e, Eichwald, m.

Egen, aj. eigen, -thümlich; (ſær, ſærfindet) beſonder, eigenſinnig: -hed, c. -er, E-heit, E-chkeit, E-gkeit, f.

Egen-hændig, aj. eigenhändig, handſchriftlich; -kjærlig, aj. eigenliebig; -skjærlighed, c. ud. pl. Eigenliebe, f.; -mægtig, aj. eigenmächtig; -mægtighed, c. ud. pl. Eigenmacht, f.; -nytte, c. ud. pl. Eigennutz, m., Eigennützigkeit, f.; -nyttig, aj. eigennützig; d. T. interessirt; -raadig, aj. eigenwillig; -raadighed, c. ud. pl. Eigenwille, m.; -roes, c. ud. pl. Eigenlob, n.; (det Gode, som En til sin Retfærdiggjørelse nodes til at sige om sig selv) Selbstlob, n.; -sindet, aj. og -sindig, aj. eigenſinnig, (i høiere Grad; stivsindet) ſtarrſinnig, ſtarrköpfig; -sindighed, c. ud. pl. Eigenſinn, Starrſinn, Starrkopf, m.; -skab, c. -er, Eigenſchaft, f.; -tlig, aj. eigentlich; -villie, c. ud. pl. Eigenwille, m.

Egern, n. -er, Eichhorn, n.

Egge, v. a. l. - til, (tilſkynde) reitzen, aufwiegeln; -lſe, c. -r, Reitzen, Aufwiegeln, n.

Egn, c. -e, Gegend, f.; (ſjeld.) Gau, m.(n.); øde, udyrket -, Wildniß, f.

Egne, v. rec. og impers. ſ. gezimen, gebühren, eignen.

Egse, v. a. l. (drille, opirre) ſ.Ægge.

Egt, e. ud. pl. ſ. Ægt.

Egvende, v. a. 2. (af Eg) umwenden, umkehren.

Ei, av. (ikke) nicht.

Ei! eia! interj. ei! (i Forundring) potz! (i Overraskelse) hoho!

Eie, c. og n. ud. pl. Eigenthum, n., Beſitz, m.; - gaaer for Leie, Kauf bricht (geht vor) Miethe.

Eie, v. a. l. beſitzen (i).

Eiegod, aj. grundgütig, herzensgut, kerngut; -hed, c. ud. pl. Grundgüte, Herzens-, Kern-, f.

Eiemon, n. ſ. Mon.

Eien-deel, c. -dele, og -dom, c. -me, Eigenthum, Gut, n.; (bevægelig) Habſeligkeit, f.; (ubevægelig; Huus, Gaard, Grund) Erbe, n., Boden, m., Beſitzung, f.; -dommelig, aj. eigenthümlich; -domsgaard, c. -e, Erbe, Anſiedel, n.; -domsherre, c. -r, Eigenthümer, Herr, Eigenthumsherr, m.; -domsjord, c. ud. pl. Eigenthumsrecht, n.

Eier, c. -e, og -mand, c. -mænd, Eigenthümer, Eigner, Herr, m.

Eiland, n. -e, Eiland, n., Inſel, f.

Ekko (Echo) n. Echo, n., Wiederhall, m.

Elastisk, aj. elaſtiſch; -sticitet, c. ud. pl. Elaſticität, f.

Elben (Elod), Elbe, f.

Electricitet, c. ud. pl. Electricität, f.

Elefant, c. -er, Elephant, m.; (i Skabkpil) Roche, m.

Elefant-, Elephanten-, ſ. Ex. -tand, c. -tænder, Elephantenzahn, m.

Element, n. -er, Element, n.

Elende, n. ud. pl. (Landsſygtighed) Elend, n.

Elendig, aj. elend, arm, -ſelig, ärmlich, leidig, lumpig, lumpicht, d. T. erbärmlich; (i høieste Grad) jämmerlich; -hed, c. -er, Elend, n., Armſeligkeit, Jämmerlichkeit, f.

Eleve, c. -r, Schüler, Eleve, m. ſ. Elfenbeen, n. ud. pl. Elfenbein, n.; brændt -, Elfenbeinſchwarz, n.; -s, aj. elfenbeinen, elfenbeinern.

Elle, c. -r, Erle, d. T. Eller, f.

Elle-, Erlen-, ſ. Ex. -skov, c. -e, Erlenwald, m.; undt.: -folk, pl. Waldmännchen, n.; -konge, c. -r, Erlenkönig, Erlkönig, m.; -mose, c. -r, Erlenmoor, n.; (Sydt.) Brühl, m.; -vild, aj. ganz ausgelaſſen.

Eller, ej. oder, (efter hverken) noch; -s, av. ſonſt; om -s, wenn anders, wo anders.

Elleve, M=Tal, elf (udtales og skrives ogsaa ofte elf); - Gange, elfmal; - Slags, elferlei; -te, O=Tal, elfte, elfte; for dek -, elftens; -tedeel, c. -dele, Elftel, Elftel, n.; der elfte Theil.

Elling, c. -er, ſ. Melling.

Elmetræ, n. -er, ſ. Alm.

Elsdyr, n. pl. ſ. sg. Elendthier, Elennthier, Elend, n.

Elsdyrs-, Elends-, ſ. Ex. -hud, c. -er, Elendshaut, f.

Elske, v. a. l. lieben; -lig, aj. liebkich, liebenswürdig; -r, c. -e, (-rinde, n. -r) Liebhaber, m. (-inn, f.) d. T. Liebſter, Liebſte; Anbeter, m.

Elskov, c. ud. pl. Liebe, f.

Elskovs-, Liebes-, ſ. Ex. -drik, c. -ke, Liebestrank, m.

Elskværdig, aj. liebenswürdig; -hed, c. -er, L-keit, f.

Elte, ſ. Alte.

Elv, c. -e, (meſt norſk) Fluß, Bach, m.; -eseng, c. -e, Flußbett, n.

Elver-, ſ. Aale-.

Embede, n. -r, Amt, n., Bedienung, f., Dienſt, Beruf, m., Stelle, f., Brod, n. ſ. Tieneſte.

Embeds-, Amts-, ſ. Ex. -forelse, c. -r, Amtsführung, f.; -mand, c. -mænd,

Digitized by Google

Beamte (-r) m.

Embryo, n. Embryoe, m.

Eme, v. n. m. h. l. (give Eem fra sig) dampfen, qualmen.

Emmer, pl. ud. sg. Ammern, (undert.) Temmern, pl. ud. sg.

Emter, pl. ud. sg. Spreu, Spelze, f., Agen, pl. ud. sg.

En, 1) ubestemt Art. e. ein, eine, ein. 2) ubestemt Pron. einer, eine, eines el. eins; jemand.

End, ej. als, denn; (endogsaa) auch; efter Comparativ maa altid bruges als; - sige, geschweige (i); - ikke, auch nicht.

Endda, ej. doch, dennoch.

Enddog, ej. gleichwohl, jedoch, obgleich.

Ende, v. a. 2. enden, endigen, beschließen (i); - Jagten, abjagen; -s, - sig, sich schließen (i).

Ende, c. -r, Ende, m., Endigung, f., Endschaft erreichen, Ausgang, Schluß, Be-, m.; d. T. Garaus, n. (med machen og spielen); komme til - med, d. T. mit etw. zu Rand kommen; til hvad -, in welcher Absicht; staae over -, aufrecht stehen.

Ende-, Ends, f. Ex. -bogstav, n. -er, Endbuchstab, m.; undt.: -kreds, c. -e, Gesichtskreis, Horizont, m.; -lange, av. von einem Ende zum andern; -lig, aj. endlich; -ligen, av. (endsin) endlich, (ofte) ja; (absolument) durchaus (Tonen paa aus), zuletzt, d. T. schließlich; -lighed, c. ud. pl. Endlichkeit, f., Ende, n.; -ligt, n. ud. pl. Ende, n., Tod, m., Absterben, n.; -lse, c. -r, Endigung, sædv. Endung, f.; -lsefald, n. pl. s. sg. Fall, m., Fallendung, f.; -løs, aj. endlos, unendlich, zahllos; -løshed, c. ud. pl. E-igkeit, U-ket, Z-igkeit, f.; -maal, n. pl. s. sg. Endzweck, m.; -s, v. pass. 1. geendigt werden, enden, sich endigen; -skive, c. -r, (af Brød) Anschnitt, m.; -stavelse, c. -r, Endsilbe, f.; -tarm, c. -e, Mastdarm, m.; (n. St.) Schlacke, f.; -vende, v. a. 2. umkehren, stülpen; -vendelse, c. -r, U-kehrung, f., Stülpen, n.

Endivi, c. -er, Endivie, f.

Endnu, av. noch; - een, abermalig; - engang, nochmals.

Endog, -saa, av. sogar, auch, schon, immer; wenn ich lange hingehe, naar jeg endog gaaer hen.

Endskjønot, ej. obgleich, obwohl, obschon, wenn auch, wenn gleich, wenn schon. Foran pron. og andre ej. blive disse Ord nødvendig udskilte, men foran nomina blot undertiden: ob er gleich arm ist; ob nun gleich; ob die Menschen gleich.

Endvidere, av. ferner.

Ene, v. a. 1. (gjøre enig) einig machen; -s, sich vertragen (i), sich vereinigen. [einzig und allein.

Ene, aj. allein, einzeln; - og alene,

Enebaer, c. -e, Einsiedler, m.; -bolig, c. -er, Einsiedlerei, Einsiedelei, f.; -bær, n. pl. s. sg. Wachholder, m., -beere, f.; -bærs, Wachholders, f. Ex. -bærbusk, c. -e, Wachholderstrauch, m.; -handel, c. ud. pl. Alleinhandel, m., Monopol, n.; -herre, c. -r, Alleinherr, -herrscher, m.; -magt, c. ud. pl. Alleingewalt, f.; -mærke, n. -r, Grenze, f., Bezirk, m., Revier, Gebiet, n.; -pige, c. -r, Haus- und Küchenmädchen, n.; -r, c. -e, Einer, Einser, m., Einheit, f.; (paa Tærninger) Aß, n.; -raadig, aj. eigenwillig; -raadighed, c. ud. pl. Eigenwille, m.; -ret, c. ud. pl. Alleinhandel, m., Monopol, n.; -s, v. pass. 1. sich einverstehen (i); -ste, aj. einzig; -tale, c. -r, Alleingespräch, n., -rede, f., Monolog, n.; -vold, c. ud. pl. Alleinherrschaft, f.; -voldsherre, c. -r, Alleinherr, m.; -voldsherredømme, n. A-schaft, f.; -voldskonge, c. -r, Alleinherrscher, Monarch, m.; -voldsmagt, c. -er, og -voldsregjering, c. -er, Alleinherrschaft, Monarchie, f.; -vælde, c. ud. pl. Alleinherrschaft, f.; -vældig, aj. alleinherrschend; -vænge, n. -r, Koppelhut, f.

Enfoldig aj. einfältig; -hed, c. ud. pl. Einfalt, f.

Eng, c. -e, Wiese, f.; (modsat Skov og opdyrket Land) Aue, f.; (som hører til en By) Flur, f.

Eng-, Wiesen-, f. Ex. -bund, c. -e, Wiesengrund, m.; undt.: -bjergning, c. -er, Heuernte, f.; -blomme, c. -r, Dotterblume, f.; -have, c. -r, Grasgarten, m.; -slæt, c. ud. pl. Mähen, Gras-, n.; -stjerne, c. -r, (Plante) Schlüsselblume, f.

Engang, av. (Tonen paa gang) einmal; (Tonen paa mal) einst. Naar det ikke er av. skrives det ein Mal: auf ein Mal einzunehmen.

Engel, c. -gle, Engel, m.

Engelsk, aj. englisch; - Græs, Mariengras, spanisch Gras, buntes Gras; -lømand, c. -mænd, Engländer; m.

Engeskjær, c. ud. pl. (Farveurt) Scharte, Färber-, Feld-, f.

Engles, Engels, f. Ex. -skare, c. -r, Engelschar, f.; -lig, aj. englisch, engelgleich.

Engste, v. a. 1. s. Mengste.

Enhver, ubest. Pron. jeder, jede, jedes, jedermann, all.

Enig, aj. (som ikke er i Strid) einig; (overeensstemmende i Meninger og Domme) einhellig; (flere Personers overeensstemmende Villie om en

Digitized by Google

Gjenstand) einmüthig; (hvor ingen forskjellig Interesse finder Sted ved Fleres forenede Bestræbelse) eintrædtig; -hed, c. ud. pl. E-keit, f. (alle fire Ord).

- Ening, c. at komme til -, zu Vereinigung kommen.

Enke, c. -r, Wittwe (Witwe) f.

Enkes, Wittwens (Wittwen-) f. Ex. -sæde, n. -r, Wittwensitz, m.; undt. -dronning, c. -er, die verwittwete Königinn; -frue, c. -r, eine Wittwe vom Stande; -kone, c. -r, Wittfrau, Wittwe, f. -mand, c. -mænd, Wittwer, (Witwer) m.

Enkelt, aj. einfach, einzeln; -tal, n. pl. f. sg. Einzahl, f., die einfache Zahl; Singular, m. (f. Et-.

Enslage, ensteds, (bruges i d. T.)

Enten, cj. entweder; hvad - fordi, entweder weil; es sey, daß; - han vil eller ikke, - er mag wollen oder nicht; jeg veed ikke -, eller, ich weiß nicht ob, oder.

Entre, v. a. 1. entern; -tring, c. -er, Entern, n., E-rung, f.

Entres, Enters, f. Ex. -hage, c. -r, Enterhaken, m.

Entsian, c. el. -rod, c. -rødder, Enzian, m., Bitterwurz, f.

Epigram, n. -mer, Epigramm, n.

Erbarmelig, aj. erbärmlich.

Er, c. ud. pl. (Rust paa Kobber) Kupferrost, Grünspan, m.

Er, præs. indecat. af være f. Være.

Eremit, c. -er, Einsiedler, Waldbruder, Eremit, d. T. Klausner, m.; -ese, c. -r, og -holig, c. -er, Einsiedelei el. Einsiedelei, f.; -hytte, c. -r, Klause, f.

Erende, n. f. Ærende.

Erfare, v. a. 1. erfahren (i), vernehmen (i), befinden (i), aus etw. entnehmen (i).

Erfaren, aj. erfahren, bewandert, versucht; -hed, c. ud. pl. E-heit, f.

Erfaring, c. -er, Erfahrung, f.; -sætning, c. -er, Erfahrungssatz, m.

Erholde, v. a. f. erhalten (i), bekommen (i); f. Bekomme; (ved Bestræbelse el. Beden) erlangen, auswirken; -lse, c. -r, E-tung, f., Erlangung, A-kung, f.; -lig, aj. erhaltbar, zu erhalten seyn.

Erhverv, n. ud. pl. Erwerb, Gewinn, Nahrungsweg, m.; -e, v. a. 1. erwerben; sein Brod gewinnen (i); - besværligt, erringen (i); -else, c. -r, E-bung, Erringung, f.; -er, c. -e, Erwerber, m.

Erindre, v. a. 1. erinnern: - om, Einen el. sich an eine S. er-; -Noget, sich einer S. (Gen.) er-; Em. eine S. ansinnen (l); - sig, (uformærket og uvilkaarlig) sich erinnern; (bestræbe sig for at -) sich besinnen (l); (saadan Bestræbelses heldige Udfald) sich einer S. (Gen.) entsinnen (i); - det, man lærer, das, was man lernt, behalten.

Erindring, c. -er, Erinnerung, f., eine S. in Anregung bringen (i); (Indbukommelse) Andenken, n.

Erindrings-, Erinnerungs-, f. Ex. -bog, c. -beger, Erinnerungsbuch, n.; -tegn, n. pl. f. sg. Denkmal, Andenken, n.

Erke- (bruges i Sammens. til at forhøie Ordet, helst i ond Bem.) Erz-, f. Ex. -løgner, c. -e, Erzlügner, m.; (dog ogsaa uden at have ond Bem.) f. Ex. -biskop, c. -per, Erzbischof, m.

Erkjende, v. a. 2. erkennen (i); -lse, c. -r, Erkennen, Erkenntniß, f.; -lig, aj. erkennbar.

Erkjendtlig, aj. erkenntlich; -hed, c. -er, E-keit, f.

Erklære, v. a. 1. erklären; Einen heilig sprechen (i), - for hellig; Einen el. sich rechtfertigen, - for retfærdig; -ring, c. -er, Erklärung, Aeußerung, f.

Erkyndige, v. rec. 1. - sig, sich erkundigen (nach etw.); -lse, c. -r, E-gung, f.

Erlange, v. a. 1. erlangen, gelse, c. -r, E-gung, Gel-, f.

Erlægge, v. a. 1. erlegen; -lse, c. -r, E-gung, f., Erlegen, n.

Ernære, v. a. 1. ernähren, unterhalten (i), sich durchbringen (i); -lse, c. -r, E-rung, U-tung, f.

Erobre, v. a. 1. erobern; (blot bevægelige Ting) erbeuten; -bring, c. -er, E-rung, E-tung, f.; -r, c. -e, Eroberer, m.

Erobrings-, Eroberungs-, f. Ex. -syge, c. ud. pl. Eroberungssucht, f.

Erre, v. n. 1. (af Er) rosten, anlaufen (i), mit Grünspan überzogen werden; -t, aj. en - Smag, kupferrostig.

Erstatning, c. -er, (ved Tingens Tilbagegiven el. ved et Mqvivalent) Erstattung, f.; (blot ved et Mqvivalent) Ersatz, m., Vergütung, f.; (for en tilsviet Skade paa Rettigheder) Genugthuung, f.

Erstatte, v. a. 1. erstatten, ersetzen, vergüten, genugthun (i); f. Erstatning; -lig, aj. ersetzlich.

Ert, c. -er, Erbse, f.; grønne -er, grüne Erbsen; (med Bælgene) Schotenerbsen.

Ertes, Erbsen-, f. Ex. -ager, c. -gre, Erbsenacker, m.; -kjærling, c. -er, (Skjeldyr) eine feige Memme; Bärenhäuter, m.; -kok, c. f. Artiskok.

Erts, c. -er, Erz, n.

Erts-, Erz-, f. Ex. -bjerg, n. -e, Erzgebirge, n.

Es, n. -ser (i Kortspil) As (Aeß),

Digitized by Google

n.; han er ikke vel i sit –, er ist nicht guter Laune.

Esel, c. og n. s. Æsel.

Esp, c. s. Æsp.

Esse, c. -r, Esse, Feuer-, f.

Et, Artikel, n. s. En; Et er at love, et andet at holde, ein anderes ist versprechen, ein anderes halten.

Etage, c. -r, Etage, f. (m.), Stockwerk, n., Schoß, Ge-, m.; d. T. Gaden, m.; underste (Stue-) E-, Erdgeschoß, m.

Etatsraad, c. -er, (-inde, c. -r) Etatsrath, m. (-äthinn, f.).

Ethvert, pron. s. Enhver.

Etmaal, n. pl. s. sg. (Sosp.) (Døgn) vier und zwanzig Stunden.

Ettesteds, av. irgendwo.

Evangelium, n. -lier, Evangelium, n.

Eventyr, n. -er, og pl. s. sg. Abenteuer, Mährchen, n.; -er, c. -e, Abenteurer, m.; -lig, aj. abenteuerlich; -lighed, c. ud. pl. A-keit, f.

Evig, aj. ewig, unendlich; hver -een, d. T. alle, Niemand ausgenommen; -hed, c. -er, E-keit, U-keit, f.; -varende, aj. s. Evig.

Evindelig, aj. ewiglich.

Evne, 1) c. -r, Vermögen, n.; (forsaavidt den bestaaer i visse Egenskaber, ved hvilke Kræften ledes og anvendes) Fähigkeit, f. 2) v. n. m. h. l. können (i), vermögen (i); -tommer, m. s. Gavn-.

Evre, n. s. Møre.

Exame, c. -r, Examen, n., Prüfung, f.

Excellence, c. -r, Excellenz, f.

Exempel, n. -pler, Beispiel, Exempel, n.

Exemplar, n. -er, Exemplar, n., Abdruck, m.

Eye, v. a. 1. s. Øie.

F.

Faa, aj. wenig.

Faae, v. a. i. erhalten (i), bekommen (i), empfangen (i), kriegen; s. Bekomme; det faaes, es ist zu haben; (som Hjelpeverbum) müssen (i) el. werden haben: du du faaer at tale med ham, du mußt mit ihm sprechen; jeg faaer forst at see, ich muß erst sehen; naar jeg faaer ham det sagt, wenn ich ihm es werde sagen haben; – Bugt med, übermeistern, gewältigen; – en Tanke (blive suur), umschlagen (i); – fat paa, einholen, habhaft werden (med Gen.), erhaschen; – Grise, faseln, ferkeln; – Døren i, op, zumachen, aufmachen; – ham til at gaae, ihn zum Gehen bringen (i); – Sæd paa, (i Retsfp.) ersitzen (i), verjähren, herbringen (i); – Suus Tieneste, Plads hos, unterkommen (i); – til at troe, at gjøre, einreden, einpredigen; – Øie paa, gewahr werden, in die Augen fallen; – til Live, wieder zum Leben bringen (i); han kan snart – det, er ist kurz angebunden, er ist leicht erzürnt; det kan han ikke – i sit Soved, das will ihm nicht in den Kopf.

Faahed, c. ud. pl. Wenigkeit, f.

Faar, n. pl. s. sg. Schaf, n.; aargammelt –, ein jähriges Schaf, Zweischaufeler, m.; skabbet –, Schmierschaf, n.

Faare-, Schaf-, s. Ex. -melk, c. ud. pl. Schafmilch, f.; undt.: -avl, c. ud. pl. Schafzucht, Schäferei, f.; -hoved, n. -er, Schafskopf, Dumm-, m.; han griner som et svedet –, er lächelt tückisch; -hund, c. -e, Schafhund, Schäfer-, m.; -hyrde, c. -r, (-inde, c. -r) Schafhirt, m. (-inn, f.), Schäfer, m. (-inn, f.); -klæder, pl. ud. sg. Schafskleid, n.; -kylling, c. -er, Grille, f.; d. T. Heimchen, n., Heime, f.; -luus, c. pl. s. sg. Zecke el. Zäcke, Schaf-, Schaflaus, f., Holzbock, m.; -maaned, c. -er, April, m. monat, m.

Fabel, c. -bler, Fabel, f.; (udbredt og hyppigt fortalt) Mährchen, n.

Fabel-, Fabel-, s. Ex. -lære, c. -r, Fabellehre, f.; -agtig, aj. fabelhaft.

Fabrik, c. -ker, Fabrik, f.; -ant, c. -er, Fabricant, m.; -icat, n. -er, Fabricat, n.; -ere, v. a. 1. fabriciren, wirken.

Fabrik-, Fabrik-, s. Ex. -væsen, n. ud. pl. Fabrikwesen, n.

Facade, c. -r, Facade, f.

Facit, n. -er, Facit, n.

Facultet, n. -er, Facultät, f.

Fad, n. -e (a kort), Faß, Geschirr, n., Schüssel, f.; (meget stort og dybt) Gefäß, n.

Fad, aj. (a langt) (taabelig, tosset) fade, abgeschmackt, dumm.

Faddbinder, c. -e, Faßbinder, Böttcher, m.

Faddbræt, n. -ter el. -bræder, Schüsselbret, n., Unterlag, m.

Fadder, c. -e, Pathe, m. (f.); Ge-

Digitized by Google

vatter, m. (-inn, f.); -gave, c. -r, Pattengeld, -geschenk, Eingebinde, Einbindegeld, n.; -stab, m. -er, Gevatterschaft, f.; -stadder, c. ud. pl. Gewäsch, n.; -stads, c. ud. pl. Kindtaufe, f. [fassen.

Fade, v. a. l. füllen, ein-, d. T.

Fadebuur, n. -bure, Vorrathskammer, f., Speisegewölbe, n., Behälter, m.

Fader, c. pl. Fædre, Vater, m.; -s Onkel, Großoheim, m.; -s egen Søn, (Kjælednægge) Vatersöhnchen, n.

Fader-, Vater-, f. Ex. -sind, n. ud. pl. Vatersinn, m.; -broder, -fader, f. Far-; -lig, aj. väterlich; -løs, c. -e, Waise, f. (n. St. for at adskille Kjønnet m. el. f.); -løs, aj. vaterlos, verwaiset; -vor, n. pl. s. sg. Vater unser, n.

Fadhylde, c. -r, Schüsselbret, n., -bank, Tellerreihe, f.

Fading, c. -er, Kutschkasten, m.

Fadmaaling, c. -er, Faßmessung, f.

Fadning, c. -er, (Øllets-) Füllung, f.; d. T. Fassen, n.

Fag, n. pl. s. sg. Fach, n.; (især i Bygningsv.) Feld, n.

Fage, av. schleunig, schnell.

Fager, aj. (Frives ogsaa sayer) schön; -hed, c. ud. pl. S-heit, f.

Fagle, v. n. m. h. l. stammeln, stottern.

Fagot, c. -ter, Fagott, Basson, m.

Fagter, pl. ud. sg. Geberde, f.

Fagvis, av. fachweise.

Fakkel, c. pl. Fakler, Fackel, f.

Fakkel-, Fackel-, -dands, c. -e, Fackeltanz, m.

Fal, aj. feil.

Falbladet, pl. ud. sg. Falbel, f.

Falbyde, v. a. i. feilbieten (i); vulg. feilschen; eine Waare um einen Preis bieten (i); -ise, c. -r, F-kung, f., Feilschen, n.

Fald, n. pl. s. sg. Fall, Um-, m.; Gaarden har godt -, der Hof hat guten Abschuß; pludseligt -, Sturz, m.; staae paa -, dem Sturze nahe seyn.

Fald-, Fall-, f. Ex. -bom, c. -me, Fallbaum, m.

Falde, v. n. m. v. i. fallen (i); Haaret -er af, das Haar geht aus; - af Sønderne, aus den Händen f-, entf-; - fra, abf-, ent-; ersterben (i); - fra hinanden, zer-; - ben i Brokker, klümpern; - ind i Talen, in die Rede f-, einreden; - i Prisen, abschlagen (i), - i Søvn, entschlafen (i), einschlummern; - paa af en Sændelse, verf-; ladet Modet -, den Muth sinken lassen (i); der -r gode Drikkepenge, es giebt gutes Trinkgeld da; den Kjole -r godt, der Rock schließt gut; han -r af, er wird mager, schwach; Sagen faldt hen, der Rechtshandel wurde gehoben; - i Fristelse, in Versuchung gerathen; det -r ham til, es ist an ihm; - tilsøie, sich ergeben, sich darin finden; som det -r sig, wie es sich trifft; det -r af sig selv, das versteht sich von selbst; min Vei -r der forbi, mein Weg geht da vorbei.

Faldefærdig, aj. baufällig, dem Falle nahe.

Faldsmaal, n. ud. pl. og -sbøder, pl. ud. sg. Strafgeld, n., -Geldbuße, f.

Faldsot, c. ud. pl. die fallende Sucht, Epilepsie, f. [Falbyde.

Falholde, v. a. i. og -ise, c. -r, s. Falk, c. -e, Falke, m.

Falke-, Falken-, f. Ex. -øie, n. -øine, Falkenauge, n.

Falkeneer, c. -nere, Falkenjäger, Falkner, Falkenier, m.

Falkeneer-, Falken-, f. Ex. -gaard, c. -e, Falkenhof, m.; -konst, c. ud. pl. Falknerei, f. [lit werden.

Fallere, v. n. m. v. l. fallieren, fallit, 1) c. -er, Fallitment, n., Bankbruch, m., 2) aj. fallit, bankbrüchig.

Falme, v. n. m. v. l. verschießen (i), verwelken, abfallen (i); -n, c. ud. pl. Verschießen, Verwelken, n.

Fals, c. -er, Falz, m.; til-, f. Fal; -e, v. a. l falzen.

Fals-, Falz-, f. Ex. -been, n. pl. s. sg. Falzbein, n.

Falsk, c. (Svig, Undersundighed; bruges mest ud. Art.) Falsch, m.

Falsk, aj. falsch, betriegerisk, betrüglich, doppelzüngig, irrig, unrecht, unrichtig; -hed, c. ud. pl. F-heit, Betrüglichkeit, f., Trug, m.

Falskeblakke, c. -r, Verräther, m.

Falskeligen, av. fälschlich.

Falskner, c. -e, Verfälscher, m.; -i, n. -er, Falschheit, f., Betrug, m.

Fald, c. -er, s. Fals.

Familie, c. -r, Familie, f.; (umdeutet.) Geschlecht, Geblüt, Haus, Herkommen, n.

Familie-, Familien-, f. Ex. -lykke, n. -r, Familienstück, n.; -navn, n. -e, Geschlechtsname, Familienn-, m.; -s-fab, n. ud. pl. Verschwägerung, Verwandtschaft, f.; -vaaben, n. -byer, Geschlechtswapen, Familien-, n.

Famle, v. 1) a. l. krabbeln, hie und da berühren, herum tappen. 2) n. m. h. l. - i Talen, anstoßen, stocken, stottern; -ri, n. -er, Krabbeln, Berühren hie und da; Anstoßen, Stocken, Stottern, n.; -vorn, aj. stammelnd, stotternd; der Alles betasten will.

Fanden, c. ud. pl. Henker, Teufel, m.; han har en -s Mund, er hat ein höllisches Maul; det var -s, das wäre der Henker el. des Henkers, d. T. verhenkert; det takke -dig for, das danke dir Herodes; - tage det, hol's der Kuckuck.

Digitized by Google

Sandse, v. a. 1. (famle ved) betasten; auf eine freche Art berühren.

Sane, c. -r, Fahne, f.

Sanes-, Fahnen-, f. Ex. -drager, c. -e, Fahnenträger, m.; -junker, c. -e, Fahnenjunker, Fahn-, Fähnrich, m.; -smed, c. -e, Fahnenschmied, Fahn-, m.

Sang, n. et - So, ein Arm voll Heu.

Sange, c. -r, Gefangene, m.

Sange, v. a. 1. fangen (i), gefangen nehmen (i), nach etw. haschen; - med Nœt, berücken; - an, anfangen (i), beginnen (i); - Muus, Mäuse fangen, mausen; (foræld.) erhalten (i), bekommen (i).

Sange-buur, n. -e, Fangkäfich, m.; -foged, c. -er, f. -vogter; -hul, n. -ler, og -huus, n. -huse, hvor En befinder sig som Sange) Gefängniß, n.; (med Bibegreb om det Nædselsfulde ved Indesluting i dybe Kjeldere el. mørke, famle Afsukker) Kerker, m.; -jord, c. ud. pl. (tilkjøbt Jord) das zu dem erfreieten später gekaufte Land; -kost, c. ud. pl. Gefangenkost, f.; -krog, c. -e, (i Stutteri vangene) Fangwinkel, m.; -lig, aj. das empfangen werden kann, empfangbar; -nskab, n. ud. pl. Gefangenschaft, f., Gefängniß, n.; -taarn, n. -e, Kerker, m.; f. -huus; Thurm, m.; -vogter, c. -e, Gefangenhüter, Kerkermeister, Schließer, m.

Sangst, c. -er, Fang, m., Beute, f.; en - Lœrker (med et eget Slags Garn) ein Strich der Lerchen.

Fantasse, c. f. Phantasie.

Fante, c. f. Fjante.

Farbroder, c. -rødre, Oheim, Onkel, m., der Onkel väterlicher Seite.

Fardag, c. f. Faredag.

Fare, c. -r, Gefahr, Noth, f.

Fare, v. 1) n. m. b. i. fahren (i); - fort med, forff-; far i Mag, eile mit Weile; - med Løgn, mit Lügen umgehen (i); - beden, sterben, verden, fehlen. 2) a. 1. (om Soer, sode, kaste Grise) faseln, ferkeln, jungen.

Faredag, c. -e, der Tag zum Umzuge.

Faren, c. ud. pl. Fahren, n.

Faren, aj. vel, ilde -, wohl, übel berathen seyn.

Farfader, c. -fædre, Großvater, m.

Fargods, n. (som Reisende føre med) Reisegeräth, -gepäck, n.

Farlig, aj. gefährlich; (undert.) waglich, bösartig, beforglich, böse; d. T. (undert.) sehr: han er - stor, er ist sehr groß; -hed, c. -er, G-keit, W-keit, Wö-keit, Be-keit, f.

Farmoder, c. -mødre, Großmutter, f.

Fart, c. ud. pl. Fahrt, f., Flug, m.; han kom i fuld -, er kam in vollem Laufe.

Fartoi, n. -er, Fahrzeug, n.

Farvand, n. -e, Fahrwasser, n.

Farve, c. -r, Farbe, f.; af eens -, einfärbig.

Farve, v. a. 1. färben; - blaa, quul, rød, blau, gelb, roth farben, d. T. blauen, gelben, röthen.

Farve-blandet, aj. buntfärbig; -blanding, c. -er, Farbengebung, -mischung, f.; -bog, c. -boger, Färberbuch, n.; -bræt, n. -æder, Farbenbret, n., Palette, f.; -huus, n. -huse, Farbehaus, n., Färberei, f.; -kasse, c. -r, Farbenkasten, m.; -kjedel, c. -dler, Färbenkessel, Farben-, m.; -korn, n. pl. f. sg. Färberkörner, pl. ud. sg.; -konst, c. ud. pl. Färbekunst, f.; -lade, c. -r, Farbenkasten, m.; -lap, c. -per, Färbeläppchen, n.; -los, aj. farbenlos, ohne Farbe; -ri, n. -er, Färberei, f.; -rode, c. ud. pl. f. Krap; -skal, c. -ler, Farbenmuschel, f.; -sten, c. -stene, Farbenstein, m.; -toi, n. -er, Färbezeug, n.; -træ, n. ud. pl. Färbeholz, n.; -urt, c. -er, Färbekraut, n., Färberröthe, f.

Farvei, c. -e, Fahrweg, m., Heerstraße, f.

Farvel, 1) n. ud. pl. Lebewohl, n. 2) interj. lebe wohl! leben Sie recht wohl!

Farver, c. -e, Färber, m.

Farvers, Färber-, f. Ex. -mester, c. -e, Färbermeister, m.; -kone, c. -er, Färberinn, f.; -værksted, n. -er, Färberei, f.

Farvning, c. -er, Färben, n.

Fasan, c. -er, Fasan, m.

Fasans, Fasanen-, f. Ex. -gaard, c. -e, Fasanenhof, m. (Fasanerie, f.); -eri, n. -er, Fasanerie, f.

Fastine, c. -r, Faschine, f., Reisbund, n.

Fast, aj. fest; (undert.) derb, fix, stät, haltbar, gewiß. I Naturlæren kaldes et Legeme fast, naar det skal modsættes flydende, og dicht, naar det skal betegne et fast Legeme, hvis Dele ligge meget nær til hverandre); -hed, c. ud. pl. F-igkeit, D-heit, H-keit, G-heit, D-igkeit, f.; (Sold) Haft, m.

Fast, av. fest; hurtig, geschwind, schnell; beinahe.

Fast, cj, obgleich, d. T. obschon.

Fast-bunden, aj. angebunden; -gjøre, v. a. i. fest machen, befestigen; -hed, c. ud. pl. f. Fast, aj.; -holde, v. a. 2. fest halten (i); angreifen (i); -holdelse, c. ud. pl. og -holden, c. ud. pl. Festhaltung, f.; Angriff, m.; -hefte, v. a. 1. anheften, mit Heften befestigen; -heftelse, c. -r, Anheften, n.; -land, n. ud. pl. das feste Land; -nagle, v. a. 1. annageln; -nagling,

Digitized by Google

c. -er, Anvageln, n., A-lung, f.; -ne, v. n. m. v. l. befestigen, hart machen, erstarren; -sætte, v. a. i. festsetzen, einen Tag anberaumen, bestimmen, anordnen, benennen (i), beschließen (i), verordnen; han blev sat fast, er wurde ins Gefängniß gesetzt; -sættelse, c. -r, Festsetzen, n., A-mung, B-mmung, A-dnung, B-nnung, B-ßung, B-dnung, f.

Faste, 1) c. ud. pl. Fasten, f. 2) v. n. m. h. l. fasten.

Faste-dag, c. -e, Fasttag, m.; -kringle, c. -r, Fastenbrezel, Laugen-, f.; -lavn, c. ud. pl. Fastnacht, f.; -lavnsaften, c. -er, F-abend, m.; -lavnsbolle, c. -r, Fastenbrod, n.; -lavnsloben, c. ud. pl. F-klaufen, n.; -lavnsmandag, c. -e, F-montag, m.; -lavnsriis, n. pl. f. sg. F-ruthe, f.; -lavnsspil, n. pl. f. sg. F-spiel, n.; -lavnssondag, c. -e, Fastensonntag, m.; -lavnstid, c. -er, Fasten: die Fasten sind (ikke ist) nahe; -lavnsuge, c. -r, F-woche, f.; -mad, c. ud. pl. Fastenspeise, f.; -n, c. ud. pl. (af faste) Fasten, n.; (Fastetiden) Fasten, pl. ud. sg.; -nde, aj. nüchtern; fastend; -prædiken, c. -er, Fastenpredigt, f.; -spise, c. ud. pl. f. -mad; -tid, c. ud. pl. Fasten, pl. ud. sg.

Faster, c. -e, Muhme, Base, Tante, f., die Tante väterlicher Seite.

Fat, av. tage -, anpacken; faae - paa, fangen (i), erlangen; hvorledes er det -? wie befinden Sie sich? wie steht's? det er galt - med ham, es ist nicht richtig mit ihm.

Fatning, c. ud. pl. Fassung, f.

Fatte, v. a. l. (begribe) fassen, begreifen (i); f. Forstaae; (tage om) fassen, angreifen (i); - sig, sich fassen, sich sammeln, sich begreifen (i), sich besinnen (i); - Mod, Haab, Trost ꝛc., Muth, Hoffnung, Trost ꝛc. fassen, (ogsaa) schöpfen. [greifungs-, f.

Fatteevne, c. -r, Fassungskraft, Be-

Fattelig, aj. faßlich, begreiflich, klar, vernehmlich; -hed, c. ud. pl. F-keit, B-keit, K-heit, B-keit, f.

Fattes, v. pass. l. mangeln, erfehlen: es mangelt (fehlt) ihm Geld el. am Gelde.

Fattig, aj. arm; (som kun har det, der i strengeste Forstand hører til Livets Nødvendigheder) d'irftig, noth-; meget, yderlig -, armselig, bettelarm, bettelhaft, blutarm; - paa, arm an; - i Aanden, arm an Geist; - paa Ord, wortarm.

Fattig-blok, c. -ke, og -bække, n. -er, Armenbecken, n., -stock, Almosenstock, m.; -bosse, c. -r, Armenbüchse, Almosen-, f.; -dom, c. ud. pl. Armuth, f., Armseligkeit, Dürftigkeit, f. f. Fattig; -forstander, c. -e, Armenpfleger, Almosen-, m.; -hed, c. ud. pl. f. Fattigdom; -huus, n. -huse, Armenhaus, n.; -kasse, c. -r, Armencasse, Almosen-, f.; -skat, c. -ter, Armensteuer, f.; -sæsen, n. ud. pl. Armenwesen, Almosenamt, n.

Faun, c. -er, Faun, m.

Faver, aj. f. Fager.

Favn, c. -e, (3 Alen) Klafter, f. (n.); (i Bjergv.) Lachter, n.; (Nordt.) Faden, m.; en - Brænde, eine Klafter Holz; tage i -, umarmen; i hans -, in seinen Armen.

Favn-sætter, c. -e, Klaftersetzer, Holzmesser, Einschläger, Holzein-, m.; -tag, n. pl. f. sg. Umarmung, f.; -vis, av. nach der (dem) Klafter, nach Klaftern messen.

Favne, v. a. l. umarmen, umspannen; (macke med udbredte Arme) klaftern, um-; -ise, c. -r, f. Omfavnelse.

Favne-brænde, n. ud. pl. Klafterholz, Scheiter-, Stamm-, n.; -maal, n. pl. f. sg. Klafter, f., -maß, n. (i Bjergv.) Lachter, n.; -ramme, c. -r, Klafterrahmen, -stock, m.

Feber, c. pl. Fedre, Fieber, n.

Feber-, Fieber-, f. Ex. -gysen, c. ud. pl. Fieberschauer, m.; -agtig, aj. fieberhaft.

Februar, c. ud. pl. (Blidemaaned) Februar, Hornung, m.

Fed, aj. (e langt) fett; ved Mæstning -, feist; d. T. geil.

Fed, n. pl. f. sg. (e kort) Fitze, f.; -de, v. a. l. sitzen; -debaand, n. pl. f. sg. Fitze, f.

Fede, v. a. l. mästen, fetten, schoppen, fretzen, Gänse ꝛc. stopfen, krörfen; -n, c. ud. pl. Mästen, Fetten, Schoppen, n.

Feder, Mast-, f. Ex. -qvæg, n. pl. f. sg. Mastvieh, n.

Fedes, v. pass. fett werden, gemästet w-; d. T. mästen.

Fedevare, c. -r, Fettwaare, f.

Fedhed, c. ud. pl. f. Fedme.

Fedladen, aj. fettlicht.

Fedme, c. ud. pl. Fettigkeit, Feistigkeit, f. f. Fed.

Fedt, n. ud. pl. (flydende el. tykt) Fett, n.; (blot tykt, saa det kan smøres paa Brød) Schmeer, Schmalz, n.

Fedt-, Fett-, f. Ex. -plet, c. -ter, Fettflecken, m. [flecken.

Fedte, v. a. l. - til, mit Fett beFedtebrød, n. ud. pl. Schmalzschnitte, f., -brod, n.

Fedtefad, n. -e, Schmalzfaß, n.; han er kommen i -et, er ist in Verlegenheit gekommen; er ist übel daran.

Fedtet, aj. fettig, schmierig, schlüpfrig.

Fedtklomme, c. -r, Schmalz, n.

Digitized by Google

Sedtgrever, pl. ud. sg. **Grieben**, pl.
Sedtighed, c. -er, **Fettighed**, f.
Sedtlæder, n. ud. pl. **Schmierleder**, n.
Sedtſteen, m. ud. pl. **Speckſtein**, m.
See, c. -r, **Fee**, f.; **-hiſtorie**, c. -r, **Feenmährchen**, n.
Segte, v. n. m. h. l. **fechten** (i), **kämpfen**; - **med Sælene**, das **Hafenpanier ergreifen**; -n, c. ud. pl. **Fechten**, n. [**Fechtplatz**, m.
Segte-, Fecht-, f. Ex. **-plads**, c. -e,
Segter, c. -e, **Fechter**, m.
Segter-, Fechter-, f. Ex. **-leg**, c. -e, **Fechterſpiel**, n.
Segtning, c. -er, **Gefecht**, n.
Seide, 1) c. -r, **Fehde**, f., **Krieg**, m. 2) v. n. m. h. l. **befehden**.
Seides, Fehde-, f. Ex. **-brev**, n. -e, **Fehdebrief**, m.
Seie, v. a. l. **kehren**; iſær Nordt. **fegen**; - **omkring**, **flackern**; - **En dygtig af**, **abputzen**; - **eſſted**, **eilen**; - **noget af**, etw. **geſchwind machen**; - **ſine Klæder ud**, **ſeine Kleider verpfänden**.
Seie-bunke, c. -r, **Kehrichthaufe**, m.; **-dørſte**, c. -r, **Kehrdürſte**, f., **-viſch**, m.; **-kone**, c. -r, **Kehrfrau**, f.; **-poſt**, c. -e, **Kehrbeſen**, m.; **-lan**, c. ud. pl. **Fegegeld**, n.; **-n**, c. ud. pl. **Kehren**, n., **Kehrung**, f.; **-nde**, aj. d. T. (af ſeie) **raſch**, **hurtig**; **-pige**, c. -r, **Kehrmagd**, f.; **-ſkarn**, n. ud. pl. **Kericht**, **Auskericht** el. **Auskehrig**, n.; (Sydt.) **Fegſel**, n.
Seig, aj. **feig**, **-herzig**, **blöde**, **weibiſch**; **-hed**, c. ud. pl. **F-heit**, **F-keit**, **Blödigkeit**, f.
Seil, c. -er og pl. ſ. sg. (en nødvendig Fuldkommenhed Sortevaren) **Mangel**, m.; (den blin Fuldkommenhed modſatte Ufuldkommenhed) **Fehler**, m.; (Legemsf-) **Gebrechen**, n.; (Uagtſomhedsf-) **Verſehen**, n.; (liden F-) **Verſtoß**, m.; (iſær Sprog-) **Schnitzer**, **Bock**, m.; (d. T. i flere Bem.) **Falſch**, m. og n., **Pfuſcher**, **Placker**, m., **Laſter**, n.; **for en -s Skyld**, **um nicht zu irren**.
Seil, aj. **fehl**, (ſom ikke er overeensſtemmende med Sensigt og Grunde) **unrecht**: **einen unrechten Weg einſchlagen**; **regne -**, **verrechnen**; **ſkrive -**, **verſchreiben** (i); **gaae - af Veien**, **den Weg verfehlen**; **tage -**, **irren**.
Seil-agtig, aj. (ſom har Seil) **fehlerhaft**; **irrig**; **-bar**, aj. (ſom kan feile) **fehlbar**; **-barhed**, c. ud. pl. **F-keit**, f.; **-e**, v. n. m. h. l. **fehlen**; (i Tænkningen) **irren**; (ikke være tilſtede, ſjondt det burde være) **fehlen**; (ikke være og heller ikke behøve at være tilſtede) **mangeln**; (- et uundværligt Gode, hvis Mangel man føler paa en meget ſmertelig og ubehagelig Maade) **gebrechen** (i); **-fri**, aj. **fehlerfrei**, **ohne Fehler**, **lasterfrei**; **-fuld**, aj. **fehlerhaft**, **voll Fehler**; **-fuldhed**, c. ud. pl. **F-igkeit**, f.; **-greb**, n. pl. ſ. sg. **Fehlgriff**, **Miß-**, m.; **-regning**, c. -er, **Mißrechnung**, **Verr-**, f.; **-ſkrivning**, c. -er, **Verſchreibung**, f.; **-ſkud**, n. pl. ſ. sg. **Fehlſchuß**, m.; **-ſlag**, n. pl. ſ. sg. **Fehlſchlag**, m.; **-tagelſe**, c. -r, **Irrung**, f.; **-trin**, n. pl. ſ. sg. **Fehltritt**, **Miß-**, m., **Vergehung**, f.; **-træk**, n. pl. ſ. sg. **Fehlzug**, m.
Seining, c. -er, **Kehrung**; iſær Nordt. **Fegung**, f.
Seir, aj. **angenehm**, **anmuthig**, **feierlich**, **ſchön**; **han døde i ſin -eſte Alder**, **er ſtarb in ſeinem blühendſten Alter**.
Seire, v. a. og n. m. h. l. **feiern**, **feierlich begehen**, **halten**.
Selbereder, c. -e, **Weißgerber**, m.
Selt, 1) n. ud. pl. (Grunden i et Skjolo) **Feld**, n. 2) c. ud. pl. **Feld**, n., **Kriegsſchauplatz**, m.
Selt-, Felds, f. Ex. **-bager**, c. -e, **Feldbäcker**, m.; **-raab**, n. pl. ſ. sg. **Feldgeſchrei**, n., **Loſung**, f., **Loſungswort**, n.; **-ſkærer**, c. -e, **Feldſcherer**, **Chirurgus**, **Wundarzt**, m.; **-ſlag**, n. pl. ſ. sg. **Schlacht**, **Feld-**, f.
Sem, M:Tal, **fünf**; ud. Subſt. **fünfe**; - **Slags**, **fünferlei**.
Sems-, Fünf-, f. Ex. **-fort**, n. ud. pl. **Fünfkarte**, f.; **-dobbelt**, aj. **fünffach**.
Semmer, c. -e, **Fünfer**, m.
Semtal, n. pl. ſ. sg. **Fünf**, f.
Semte, O:Tal, **fünfte**; **-deel**, c. -dele, **Fünftel**, n., **der fünfte Theil**.
Semten, M:Tal, **funfzehn**; (d. T. i Udtalen Fuf-); (et Antal af 15 Vg. Æbler ꝛc.) **Mandel**, n. (f.); **-de**, O:Tal, **funfzehnte**.
Semti, M:Tal, (i Norge) **funfzehn**.
Sennikel, c. ud. pl. **Fenchel**, m.; **-vand**, n. ud. pl. **Fenchelwaſſer**, n.
Serge, c. -r, ſ. **Færge**.
Serie, c. -r, **Ferien**, pl. ud. sg., **Feier**, f.; **-re**, v. n. m. h. l. **feiern**.
Serle, c. -r, **Ruthe**, f.
Serm, aj. **geſchickt**, **keck**; **-hed**, c. ud. pl. **G-heit**, **K-heit**, f.
Sernambuk, c. ud. pl. **Fernambuk**, m., **Braſilienholz**, **Braun-**, n.
Sernis, c. -ſer, **Firniß**, m.; **-ere**, v. a. l. **firniſſen**.
Serre, aj. ſ. **Færre**.
Serſk, aj. **grün**: **grünes Fleiſch**; **friſch**, **uneingeſalzen**; - **Sild**, **friſche Heringe**; - **Vand**, **ſüßes Waſſer**; **gribe En paa - Gjerning**, **Einen auf friſcher That ergreifen**. [**wäſſern**.
Serſke, v. a. l. (- ſaltet Kjød) **aus-**
Serſken, c. -er, **Pfirſche**, f.; d. T. **ogſaa Pfirſche**, f.; **-træ**, n. -er, **Pfirſchbaum**, m.
Serſkhed, c. ud. pl. **Friſche**, f.
Serſkvandsfiſk, c. -e, **Teichfiſch**, **Fluß-**.

Digitized by Google

ohr, n.; (Nordt.) Kiese el. Kiefer, f.

Fisker, c. -e, Fischer, m.

Fisker-, Fischer-, f. Ex. -hytte, c. -r, Fischerhütte, f.; -i, n. -er, Fischerei, f.; -ig, aj. fischreich; -Hjærling, c. -er, og -kone, c. -r, Fischweib, n., Fischhändlerinn, f.; (en Fiskers Ægtefælle) Fischerfrau, f.; -leie, n. -r, Fischerdorf, n.

Fiske, v. n. m. h. l. fuchsschwänzen; -r, c. -e, Fuchsschwänzer, m.

Fistel, p. -stler, Fistel, f., Hohlgeschwür, n.; (Fistelstemme) Fistel, f.

Sit, n. s. Fedt.

Fix, aj. fix.

Fixere, v. a. l. s. Narre, Drille.

Fixfaxeri, n. -er, Gaukelei, f.

Fixstjerne, c. -r, Fixstern, m.

Fjæl, c. -e, Bret, n., Diele, f.

Fjæle, v. a. l. s. Skjule.

Fjæle-bod, c. -er, Hütte, f.; -gulv, n. -e, Dielenboden, m.; -kuur, n. -e, ein breterner Schauer; -sted, n. -er, (Skjulested) Schlupfwinkel, m.; -vogn, c. -e, ein breterner Wagen.

Fjæs, n. -e, vulg. s. Ansigt.

Fjæse, v. n. m. h. l. faserig werden.

Fjaad, n. pl. s. sg. (Sygdom) Fluß, m.; (ved Fiskeri og Angler) Floße, f.

Fjaade, c. -r, (Tømmerf-) Floße, f., Floß, n.; (Skibsf-) Flotte, Schiffs-, f., Geschwader, n.

Fjaade, v. a. l. flößen.

Fjaade-, Floß-, f. Ex. -bro, c. -er, Floßbrücke, f.; undt.: -maler, c. -e, Flottenmaler, m.

Fjaae, v. a. l. abdecken, häuten, einen Hasen streifen; (meſt foragt.) schinden (i); (i Jagtsp.) Einen el. Eim. die Haut abwirken; (i Kjøkkenerne; aftrække den under Balgen værende Sud) einen Hasen häuteln; -ning, c. -er, Abdecken, Häuten, Schinden, m.

Fjab, c. -e, Maul, n.; vulg. Labbe, Fladde, Gosche. Gusche, f.; det er ret en -, es ist ein rechter Bengel.

Fjab-mund, c. -e, Dickmaul, n.; -mundet, aj. dickmäulig; -fkræg, c. -ge, s. -mund.

Fjad, aj. (som ingen særdeles Opboininger har) platt; (som ogsaa ingen særdeles Fordybninger har) flach, (foræld.) blach; han blev ganske -derved, er wurde ganz verlegen dabei.

Fjad-brystet, aj. mit flacher Brust; -brod, n. pl. s. sg. Fladen, m.; Gerstenbrod, n.; -bundet, aj. mit flachem Boden; -hat, c. -te, Armhut, m.; -maal, n. ud. pl. Flachenmaß, n.; -hed, c. ud. pl. Flachheit, Plattheit, f.; s. Fjad; -luus, c. pl. s. sg. Filzlaus, Platt-, f.; -næse, c. -r, Plattnase, f.; -næset, aj. flachnäsig.

Fjade, c. -r, Fläche, Platte, f.; s. Fjad.

Fjag, n. pl. s. sg. Flagge, f.

Fjage, c. -r, eine große Scholle, Eis-; Darrbalken, m.; Schneeflocke, f.

Fjagge, v. n. m. h. flaggen, mit der Flagge grüßen, die Flagge wehen lassen.

Fjaggermuus, c. pl. s. sg. Fledermaus, Speckm-, f.

Fjagmager, c. -e, Flaggenmacher, m.

Fjagre, v. n. m. h. l. die Vögel flattern, die Flammen flackern.

Fjagstang, c. -stænger, Flaggenstange, f.

Fjak, aj. s. Fjad.

Fjakke, v. n. m. h. l. flackern; -omkring, flankiren, herum streichen (i).

Fjamme, 1) c. -r, (med Sensyn til alle den stille Ilds Egenskaber) Flamme, f.; (det gjennemsigtige, zitternde, glimrende Legeme, som Flammen er for Øiet) Lohe, f.; (Aare i Træ) Maser, f. 2) v. n. m. h. l. flammen, lohen; -nde, aj. flammig, flammend; -t, aj. flammicht, masericht.

Fjamsk, aj. og

Fjandersk, aj. flämisch.

Fjane, 1) c. -r, Flattergeist, m., ein flatterhaftes Frauenzimmer. 2) v. n. m. h. l. flattern, faseln.

Fjane-agtig, aj. s. -vorn; -ged, c. -er, s. Fjane; -ri, n. -er, Flatterhaftigkeit, f.; -vorn, aj. flatterhaft, faselhaft; -vornhed, c. ud. pl. Flatterigkeit, Fa-igkeit, f.

Fjanel, n. s. Flonel.

Fjanke, c. -r, Flanke, f.; -re, v. n. m. h. l. flankiren.

Fjaske, c. -r, Flasche, Bouteille, f.; (paa Troier) Laß, m.

Fjaske-, Flaschen-, f. Ex. -kurv, c. -e, Flaschenkorb, m.

Fjaske sig, v. ress. l. d. T. gelingen; vulg. sich flecken.

Fjattere, v. a. l. flattiren, (med Dat.).

Fjau, aj. fade; (om Drikkevare og i fig. Bem. om det, som inter pirrende Indtryk gjør paa os) schal; (om Mad, som ikke blot har tabt sin behagelige, men ogsaa faaet en ubehagelig Smag, og i fig. Bem. om det, som gjør et ubehageligt Indtryk) abgeschmackt; (Nordt.) flau; en - Tale, eine schale Beschaffenheit eines Dinges; Abgeschmacktheit, Flauheit, f.

Fledføring, c. -er, Flätföring, m. (die Uebergebung seines Eigenthums zu einem Andern, um dagegen von ihm Unterhalt zu haben).

Fleen, c. pl. Flene, Gabelspitze, f.

Fleer, aj. s. Flere.

Fleer-aarig, aj. mehrjährig; -hed, c. ud. pl. Mehrheit, f.; -tal, n. ud. pl. Mehrzahl, f., die mehrfache Zahl;

Digitized by Google

Plural, m.
Fleest, adj. f. Flest.
Fleget, c. f. Tolpet.
Flek, c. f. Plet.
Flekke, c. -r, Flecken, m., Dörfchen, n.
Flekke, v. a. l. f. Flætke.
Fleng, i -, som av. durch die Bank.
Flenge, 1) c. -r, Schramme, f. 2) v. a. l. setzen; - sordærret, zerf-.
Flense, v. a. (Stære store Stykker Dalgfiskespæk smaat) flenzen.
Flere, adj. comp. af mange, mehr; -gange, av. mehrmals; -slags, av. mehrerlei; -steds, av. an mehreren Orten. [fleisch, n.
Flesk, n. ud. pl. Speck, m., Schwein-
Flesks-, Speck-, f. Ex. -kage, c. -e, Speckkuchen, m.; undt.: -bov, c. -e, og -boske, c. -r, Speckbug, m.; -fedt, n. ud. pl. Schweinschmalz, n.; -finke, c. -r, Schinken, m.; -vare, n. ud. pl. Schwarte, Speck-, Schwein-, f.
Flest, adj. superl. af mange, meist.
Flesning, c. -er, Flechte, f.; Pile-, Staaltraads-, Hürde, f.
Flette, v. a. l. flechten (i).
Flid, c. ud. pl. Fleiß, m.; (vedholdende Beskæftigelse med noget Nyttigt) Arbeitsamkeit, Emsigkeit, f.; med -, (forsætlig) som av. beflissentlich.
Flig, c. -e, Blatt, n., Zipfel, Lap, m.
Flik, c. -ker, el. -ke, c. -r, Fleck, Lappen, m.; d. T. Flicken, m.
Flikke, v. a. l. fleckeln, flecken, flikken; -paa, ausbüßen; - til, anflicken; - i, einflicken; -n, c. Fleckeln, Flecken, Flicken, n.; -r, c. -e, Flicker, m.; -ri, n. -er, Flickerei, f.; -værk, n. ud. pl. Flickwerk, n., Flickarbeit, f.
Flink, adj. flink, geschickt, hurtig, keck, rasch, d. T. derb, fix; -hed, c. ud. pl. F-igkeit, G-schickheit, H-keit, K-heit, R-heit, f.
Flinke, v. a. og rec. l. reinigen, säubern, aufputzen, poliren; -ning, c. -er, R-gung, f., Säubern, Aufputzen, n.
Flint, c. 1) pl. -er, Flinte, Muskete, f. 2) ud. pl. f. Flintesteen; springe i -, äußerst erbittert werden; -glas, n. ud. pl. Flintglas, n.; -haard, adj. kieselhart.
Flinte-, Flinten-, f. Ex. -kugle, c. -r, Flintenkugel, f.; -steen, c. -stens, Flintenstein, Feuer-, Kiesel, -stein, m.
Flip, c. -per, Zipfel, Lappen, m.; -per, Watermörder, m.
Flire, c. -r, (Fisk) Randfisch, m.
Flise, 1) v. a. l. blättern. 2) c. -r, Fliese, Spleiße, f.; -gulv, n. -e, die Fliesen des Fußbodens; -steen, c. -stene, Fliese, f., -nstein, m.; -t, adj. schieferig.
Flitsbue, c. -r, Armbrust, f., Bogen-, Flitz-, m.; -mager, c. -e, Bogener, Bogenmacher, m.; -pil, c. -pile, og -pilstpil, c. -pile, Flitzpfeil, Armbrust-, m.
Flitter, c. ud. pl. Flitter, Flinder, m.; -guld, n. ud. pl. Flittergold, Rausch-, n.; -stads, c. ud. pl. Flitterstaat, m.
Flittig, adj. fleißig, geschäftig, wirksam; vedholdende-, arbeitsam, emsig; jeg har en - Silfen, ich habe einen schönen Gruß; -hed, c. ud. pl. G-keit, W-keit, A-keit, E-keit, f.
Flod, 1) n. f. Flaad. 2) c. -er, Fluß, m.; Ebbe og -, Ebbe und Fluth, el. Flut, f., Ab- und Anlauf des Meeres.
Flods-, Fluß-, f. Ex. -fisk, c. -e, Flußfisch, m.; undt.: -bred, c. -der, der Rand, das Ufer eines Flußes; -best, c. -e, Flußpferd, Nil-, n.; -tid, c. -er, Fluthzeit, Flut-, f.
Flode, c. f. Flaade.
Flok, c. -ke, Schar, Rotte, f., Haufen, Trupp, m.; d. T. Herde, f.; ein Flug Bienen; (en - Fugle, som flyve med hverandre) Strich, m.
Flokke, v. rec. l. - sig, og -e, v. pass. l. sich haufenweise versammeln; sich mit andern gesellen; (i ond Sensigt) sich rotten, d. T. sich rottiren; -s tal, i -, som av. haufenweise, scharen-; -vis, av. haufenweise, bei Haufen.
Flokfilke, c. ud. pl. Floretseide.
Flock-, f. [nes Flußes.
Flom, c. -me, die Uebertretung ei-
Flomme, c. -r, Schmeer, n., (n. St. d. T.) Flaumen, m.
Flonel, n. -ler, (skrives ogsaa Flanel) Flanell, m.
Flor, 1) c. ud. pl. Flor, m., Blüthe, f.; han er i -, er ist im Wohlstande. 2) n. ud. pl. (et Slags aarbent Tøi) Flor, m.; af -, floren.
Flor-, Flor-, f. Ex. -fabrik, c. -ker, Florfabrik, f. [blühen.
Florere, v. n. m. h. l. floriren,
Floret, 1) c. -ter, Rappier, n., Stoßdegen, m. 2) n. ud. pl. (et Slags Silketøi) Floretseide, f.
Flos, n. -ser, Pelzsammet, Felbel, Plüsch, m.; Faser von Wolle oder Seide. [durchweben.
Flosse, v. a. l. rauhen, mit Fasern
Flosset, adj. rauh, wollig.
Flot, adj. flott; leve -, flott, im Ueberflusse leben.
Flue, c. -r, Fliege, f.; sætte En -r i Sovedet, Jemandem einen Floh ins Ohr setzen; have -er i Sovedet, Mücke im Kopfe haben.
Flue-, Fliegen-, f. Ex. -skab, n. -e, Fliegenschrank, m.; -smække, c. -r, Fliegenklappe, -klatsche, f.
Flugt, c. ud. pl. Flucht, f.; (Sart) Flug, m.; at være i -en, fig. in der Enge seyn.

Digitized by Google

Flunk, n. pl. ſ. sg. (Glimt, Blink) Schimmer, Glimmer, Schein, m.

Flunke, 1) c. -r, (Ild-) Funke, m. 2) v. n. m. h. l. ſchimmern; -n, c. ud. pl. Schimmern, n.; -nde, aj. ſchimmernd; -nde ny, nagelneu.

Flux, aj. ſtracks, d. T. flugs.

Flyde, v. n. m. v. og h. i. fließen (i); - paa Vandet, ſchwimmen (i); (om en ringe Mængde, og et flydende Legemes ſvage Bevægelſe) rinnen (i); - hen i Taaret, in Thränen zerfließen.

Flydebro, c. -er, Floßbrücke, f.

Flyden, c. ud. pl. Fließen, Fluß, m.

Flydenhed, c. ud. pl. Flüßigkeit, f.

Flye, v. l. 1) a. (bade, gjore til Rette) flicken, erſetzen; (levere) reichen, langen; (ſkye, holde ſig fra) meiden, ver- (i), fliehen (i). 2) n. m. v. fliehen (i), ausreißen (i).

Flyg, aj. ſ. Flyveſærdig.

Flygges, v. pass. l. (faae Flyvefjeder) ſich fiedern, Flugfedern bekommen.

Flygte, v. n. m. v. l. (bortfjerne ſig hurtigt fra et Sted) fliehen, ent- (i); (gjøre dette formedelſt en truende Fare, og til ſin Sikkerhed) flüchten: Wer bloß entläuft, flieht; wer etwas retten will, flüchtet.

Flygtig, aj. flüchtig; en - Overveielſe, eine eilfertige Ueberlegung; -hed, c. ud. pl. F-keit, f.; -tling, og -gting, c. -er, Flüchtling, m.

Flynder, c. -dre, Scholle, f.; (Arter deraf) Platteiſe, f., Plattfiſch, m., Butte, Bütte, f.; -ſkind, n. pl. ſ. sg. Schollenhaut, f.

Flytning, c. -er, Bewegen, Rücken, n.; Umzug, m., Ausziehen, n.

Flytte, v. a. og n. m. v. l. umziehen, aus- (i), verhauſen; - ind i et Huus, einz-, ein Haus bez-; - omkring, herum rücken; han flyttede ſin Residents, er verlegte ſeine Reſidenz.

Flytte-dag, c. -e, der Tag zum Auszuge; Umziehetag, m.; -gods, n. ud. pl. das Gut, womit man auszieht; -ri, n. -er, Umziehen, Ausz-, n.; -tid, c. -er, Umzugszeit, f.

Flyve, v. n. m. v. i. fliegen (i), fahren (i); - fra, entfliegen; -n, c. ud. pl. Fliegen, Fahren, n.

Flyveblad, n. -e, Flugblatt, n.; -færdig, aj. flück, flügge; -hul, n. -ler, Flugloch, n.; -koller, c. ud. pl. der wüthende Koller; -rygte, n. -r, ein fliegendes Gerücht; -ſand, c. ud. pl. Flugſand, Trieb-, m.; -ſkrift, n. -er, Flugſchrift, f.; -tanke, c. -r, ein fliegender Gedanke; -tidende, c. -r, eine unſichere Nachricht; ein loſes Gerücht.

Flyvhaſt, c. ud. pl. in größter Eile.

Flyvhede, c. ud. pl. die fliegende Hitze. [Galopp.

Flyvſpring, n. pl. ſ. sg. fliegender

Flæbe, v. n. m. h. l. winſeln; vulg. flennen; -r, c. -e, Winſeler, m.

Flædføring, ſ. Fledſoring.

Flække, v. n. l. og i. ſpalten; (Sydt.) klieben (i); -ſild, c. pl. ſ. sg. (roget) Speckbückling; (Nordt.) Flichäring, m.

Flæſk, n. ſ. Fleſk.

Flöde, 1) c. ud. pl. Rahm, m.; (in St.) ſod -, Sahne, f. 2) v. a. l. rahmen, gb-.

Flödes-, Rahm-, ſ. Ex. -kage, c, -r, Rahmkuchen, m.; undt.: -mund, c. -e, og -ſkæg, c. -ge, Milchbart; vulg. Flabbe, m.

Flöi, c. -e, (yderſte Sider) Flügel, m.; (paa et Taarn, Huus, Skib ꝛc.) Flügel, m., Wimpel, Fahne, Flagge, f.

Flöi-bord, n. -e, Flügeltiſch, m.; -bygning, c. -er, Flügel, m.; -dør, c. -e, Flügelthür, f.; -mand, c. -mænd, Flügelmann, m.

Flöiel, n. -er, Sammet el. Sammt, m.; -s, aj. ſammten.

Flöiels-, Sammet-, ſ. Ex. -væver, c. -e, Sammetweber, m.

Flöite, c. -r, (at blæſe paa) Flöte, Pfeife, f.; (et Slags Kosſardiſkib) Flüte; (Nordt.) Fleute, f.

Flöite, v. n. m. h. l. flöten, pfeifen; die Flöte el. auf der Flöte blaſen (i). [Flötenton, m.

Flöite-, Flöten-, ſ. Ex. -tone, c. -r,

Flöiten, c. ud. pl. Flöten, Pfeifen, n.; være, gaae -, ſom av. hin, weg, all, unſichtbar werden; (Nordt.) flöten gehen.

Flöo, c. -e, Goſche, Maulaffe, (Nordt.) Gähnaffe, m.

Flöts, c. -er, (i Bjergv.) Flötz, n.

Flotte, v. a. ſ. Flytte.

Fnat, n. ud. pl. Kräße, f., Grind, m., Räude, Flechte, Gnäpe, f., Gneiß, m.; d. T. Schabe, f.; -agtig, aj. grindicht; -ſalve, c. -r, Krätzſalbe, Reiterſ-, f.; -tet, aj. kräzig, räudig, grindig, d. T. ſchäbig.

Fniſe, v. n. m. h. 2. kichern; -n, c. ud. pl. Kichern, n.

Fnug, n. pl. ſ. sg. Flocke, f., Flocken, m., Faſe, f., Faſern, m.

Fnyſe, v. n. m. h. l. og i. wüthen, (wüten), vor Zorn ſchnauben; -n, c. ud. pl. Wüthen, Schnauben, n.

Fod, c. pl. Fødder, (paa Mstr. og Dyr) Fuß, m. pl. Füße; (blot paa Dyr) Pfote, f.; (Længdemaal; efter et Talord pl. ſ. sg.) Fuß, pl. Fuße; (dog bruges ogſaa sg. for pl.), Schuh, m.; (den underſte Deel af en Ting) Fuß, m.; (i mange Tilfælde) Stollen, m., Wurzel, f.; - for -, Schritt vor Schritt, ſchrittlings; hjelpe En paa -e, Einen aufhelfen (i); hugge ned for

Digitized by Google

-e, Fuß vor Fuß niederhauen (f); som i Sofe, wie im Wasser; paa staaende -, gleich, den Augenblick; sætte nye Fodder i, die Stiefel verschuhen.

Fod=, Fuß=, s. Ex. -blad, n. -e, Fußblatt, n.; undt.: -falde, v. n. m. v. i. zu Fuße fallen (i); -fæste, n. F.-feste, f.; han kan ikke faae -fæste, er kann keinen festen Fuß bekommen; -gigt, c. ud. pl. Fußgicht, f.; Podagra, (forældr.) Zipperlein, n.; -fiste, n. ud. pl. (Sestens) Gang, m.; -spor, n. pl. s. sg. Fußstapfe, m. (mest pl. -n), Tritt, m.; -sti, c. -er, Pfad, Fuß-, Fußtritt, -steig, m.; -stykke, n. -r, Fußgestell, n.; (ved en Bygning) Schwelle, f.; -trin, n. pl. s. sg. Fußtritt, Fußstapfe, m.; -tøi, n. ud. pl. Fußwerk, Schuhzeug, n.

Foder, n. ud. pl. (udtales Foer) (til Kreature) Futter, n., Fütterung, f.; (Under-) Futter, Unter-, n.

Foder=, Futter=, s. Ex. -fæk, c. -ke, Futtersack, m.; undt.: -nød, n. pl. s. sg. Mastvieh, n.; -stud, c. -e, Mastochs, m.; -værk, n. -er, Pelz, m., Pelzwerk, Rauchwerk, n.

Foderal, n. -er, Futteral, d. T. Futter, n.; -mager, c. -e, Futtermacher, m.

Fodre, v. a. l. s. Fore.

Fodse, v. a. l. einen Stoß mit dem Fuße geben (i); Tritte austheilen.

Foer, n. s. Foder; -mand, c. -mænd, Fuhrmann, d. T. Schwager, m.

Fog, n. ud. pl. Gestöber, Schnee-, n.

Fogderi, n. -er, Vogtei, Schöfferei, f.

Foged, c. -er, Vogt, Schöffer, m.

Foged=, Vogt=, s. Ex. -embede, n. -r, Vogtamt, n. (Vogtei, f.)

Fok, c. -ke, Focke, f.

Fok=, Fock=, s. Ex. -mast, c. -er, Fockmast, m.

Fold, c, -e, (Indelukke) Hürde, d. T. Horde, f.; (hvori Faarene overnatte paa Marken) Pferche, f.; fire -Sæd, vierfältige Saat.

Folde, 1) c. -r, Falte, Fitze, f., Blatt, n., Aal, m.; (fjeld.) Schrumpf, m. 2) v. a. l. falten: die Hände -; (lægge i -r) falten, zusammen-, in Falten legen; (i smaae -r) fälteln; -kniv, c. -e, Einlegemesser, n.; -krave, c. -r; Faltenkragen, m.

Foldning, c. -er, Falten, n.

Fole, 1) c. -r, Fohle, f., Füllen, n. 2) v. a. m. h. l. fohlen, füllen, Füllen werfen (i); -mester, c. -stre, Stutenmeister, m.; -tid, c. -er, die Zeit zur Werfung der Füllen.

Foliant, c. -er, Foliant, m.

Folioformat, n. -er, Folioformat, n., Bogengröße, f.

Folk, 1) n. pl. s. sg. (-eslag) Volk, n. 2) n. men mest pl. s. sg. (de Ringe i Landet; Tyende, Undergivne) Leute, f.; mange -, viele Leute; fornemme -, vornehme Leute; fære Mad til -ene, Brod. für das Gesinde schneiden (i); hun er et fikkeligt -, d. T. sie ist ein ehrbares Frauenzimmer; -enes Bord, Gesindetisch, m.

Folke=, Volks=, s. Ex. -lærer, c. -e, Volkslehrer, m.; undt.: -færd, n. ud. pl. Völkerschaft, f.; -føde, c. ud. pl. Menschenspeise, f.; -kost, c. ud. pl. Gesindekost, f.; -lig, aj. umgänglich; andern Menschen gleich; populair; -lon, c. ud. pl. Lohn, Dienst-, m., Gesinde-, n., Besoldung, f.; -minde, i -, som av. seit Menschengedenken; -s mundo, i -, som av. ins Gerede, in Ruf kommen; -ran, n. pl. s. sg. Menschenraub, m.; -ret, c. ud. pl. Völkerrecht, n.; -rig, aj. volkreich; -rigdom, c. ud. pl. V-heit, f.; -ry, n. s. -mundo; -rover, c. -e, Menschenräuber, m.; -skat, c. -ter, Kopfgeld, n., -steuer, f.; -sky, aj. leutescheu, menschen-; -slag, n. pl. s. sg. Volk, n., Völkerschaft, f.; -snak, c. s. -mundo; -stue, c. -r, Küchenstube, f.; Gesindezimmer, n.; -tal, n. ud. pl. Seelenregister, n.; -tom, aj. volkleer; -vandring, c. -er, Völkerwanderung, f.; -vant, aj. gesellig, umgänglich.

Fond, n. pl. s. sg. Fond, m.

Font, c. -e, (Dobe-) Taufbecken, n., -stein, m.

Fontenelle, c. -r, Fontanell, n.

For, præp. 1) overſættes ved für (Acc.), naar det: a) er en Indtræden i en Andens Sted, el. en Ombytten: Er prediget heute für mich. Ich habe einen Thaler für dieses Buch gegeben; b) er en Bestemmelse til Brug el. til Nytte for en Person el. en Ting: Ich habe dieses Buch für Sie gekauft. Er ist Bürge für mich. Er starb für das Vaterland; c) er saa meget som for hans, dens el. dets Skyld: die ganze Stadt zittert für ihn; d) er saa meget som imod: Sie haben wenige Ehrfurcht für ihre Aeltern; e) er saa meget som hvad angaaer: Ich für meine Person thue es nicht; f) staaer forsom: Ich sehe es für eine Last an; g) er saa meget som imedens: Er ist für sein ganzes Leben unglücklich; h) er saa meget som paa, hos: Diese ist eine große Schwachheit für einen Philosophen; i) tjener til at danne Talordene: für das erste, el. fürs erste ꝛc. (ogsaa zum ersten); für dieses Mal ꝛc.; k) skal udtrykke en Inddeling: Stück für Stück; Wort für Wort; (Mange holde vor for rigtigere her); l) staaer ved nogle Verb.: halten, nehmen, finden ꝛc.; foran nogle Tidsadverbier: heute, jetzt ꝛc. og foran ein: Was für

Digitized by Google

Forbyde, v. a. i. (men som ældrig har været tilladt) verbieten (i); (det som hidindtil har været tilladt) untersagen. Durch positive Gesetze kann etw. untersagt werden; die Naturgesetze untersagen nicht bloß, sie verbieten; Eim. das Handwerk legen, d. T. forbyde En, at drive sit Haandværk; -lse, c. ud. pl. Verbieten, n., U-gung, f.

Forbygge, v. a. l. verbauen; - sig, sich verbauen, überb-.

Forbygning, c. -er, Vorbergebäude, n.

Forbytte, v. a. l. vertauschen, verwechseln; f. Bytte; -lse, c. -r og -ytning, c. -er, Vertauschen, n., V-lung, f.

Forbære, v. rec. i. - sig, sich übertragen (i), zu viel tragen.

Forbøn, c. -ner, Fürbitte, Fürsprache, f., Fürspruch, m.; (især Sydt.) Fürwort, n. [gestrig.

Fordags, av. von vorigen Tagen,

Fordampe, v. n. m. v. og a. l. verdampfen.

Fordands, c. -e, Vortanz; (n. St.) Vortheilen, m.; -er, c. -e, Vortänzer, m.

Fordandse, v. rec. - sig, sich durch zu vieles Tanzen schaden.

Fordanske, v. a. l. ins Dänische übersetzen; -sning, c. -er, das Uebersetzen ins Dänische.

Fordeel, c. l) pl. -dele, Vortheil, m., das gemeine Beste, Frucht aus etw. schöpfen, Nutzen, m.; d. T. Interesse, n.; seine Rechnung bei etw. finden; (- af sine Penge) Wucher, m.; (utilladelig -) Schnitt, m. 2) ud. pl. Vordertheil, m., die vordere Seite; -agtig, aj. vortheilhaft; nutzbar, nützlich, ersprießlich, gerathen, günstig, heilsam, zuträglich (alle med Dat.); -agtighed, c. -er, N-tkeit, N-thheit, E-keit, H-keit, Z-keit, f.

Fordele, v. a. i. vertheilen; - sig, sich vertheilen, zerfallen (i); -deling, c. -er, V-lung, f., Zerfallen, n.

Forderlig, aj. schleunig, hurtig, zuförderst.

Fordi, cj. weil, dieweil.

Fordoble, v. a. l. doppeln, ver-; -obling, c. -er, Doppeln, n., V-lung, f.

Fordom, c. -me, Vorurtheil, n., Dünkel, m.; -sfri, aj. ohne Vorurtheile, vorurtheilsfrei, -theilos; -sfuld, aj. voll Vorurtheile, vorurtheilvoll.

Fordrag, n. pl. s. sg. (Pagt, Contract) Vertrag, m., Bündniß, n., Bund, m.

Fordrage, v. a. i. (ikke afskye, ingen Uvillie have imod) tragen (i); (overvinde sin Uvillie imod Noget) ertragen (i), dulden, aushalten (i); (bære, taale) vertragen (i); -lig, aj. erträglich, ver-, leidlich, er-, verträglich; -ligted, c. ud. pl. E-keit, Ver-, E-keit, Er-, V-keit, f.; -lse, c. -r, Tragen, Er-, Ver-, n., Duldung f.; -s, v. pass. i. sich vertragen (i) sich begehen (i).

Fordre, v. a. l. (med Vished om ikke at blive det negtet, man fordrer paa Grund af dens Forbindtlighed, af hvem det fordres) fordern; (med samme Vished, men fordi man har tilstrækkelige Grunde til at vente det opfyldt) heischen; (- Noget, man endnu ikke har) verlangen; (- som en Skyldighed) begehren; - ud, herausfordern.

Fordreie, v. a. l. verdrehen, verkehren, verschrauben, den Mund verziehen (i), das Recht beugen, -lse, c. -r, og -lning, c. -er, V-hung, f., Verkehren, Verschrauben, n., V-hung, f.

Fordring, c. -er, Vorderung, f., Anspruch, m.; -sfri; -sløs, aj. anspruchlos; -sfrihed, c. ud. pl. Anspruchlosigkeit, f.; -sfuld, aj. anspruchreich, anspruchsvoll; -smand, c. -mænd, Einforderer, Eintreiber, m.

Fordriste, v. rec. l. - sig, (foragte Vanskelighederne og Farerne) sich erkühnen; (foragte den Fare, at blive beskæmmet) sich erdreisten; ich getraue mir; -lse, c. ud. pl. Erkühnen, Erdreisten, n.

Fordrive, v. a. l. vertreiben (i), bannen, ver-, die Zeit mit etw. zubringen (i); -lse, c. -r, V-bung, Verbannung, f.

Fordrukken, aj. versoffen.

Fordulgt, aj. verheimlicht, verhohlen, verschwiegen; f. Fordølge.

Fordum, av. (i den fjerneste forbigangne Tid) vor Alters; (med en Mellemtid af flere Slægtsfølger) vor Zeiten; (i samme Slægtsfølge, og i Sammenligning med den nærværende Tid) vormals; (i samme Slægtsfølge) ehemals, ehedem; (i Cancell.) weiland; (en ubestemt og forbigangen Tid tænkt i Sammenligning med den nærværende) vor diesem, vor dem; sonst waren wir Freunde; -s, av. ehemalig; -stid, c. -er, Vorzeit, f.

Fordunkle, v. a. l. verdunkeln, verfinstern; -ling, c. -er, V-lung, V-rung, f.

Fordybe, v. a. og rec. l. vertiefen, sich ver-; -lse, c. -r, V-fung, f.; -bning, c. -er, Vertiefung, Grube, f.; (i Træarbeider ved Lister ꝛc.) Feld, n.

Fordyre, v. a. l. vertheuern, über-; -lse, c. -r, V-rung, Ueber-, f.

Fordæk, n. pl. s. sg. (Tonen paa dæk) Verdeck, n.

Fordække, n. -r, (Tonen paa for) Vorderdecke, f.

Fordægtig, aj. s. Mistænkelig.

Fordækt, aj. (Tonen paa dækt) verdeckt, verblümt.

Digitized by Google

Fordærv, n. ud. pl. Verderb, m.; -e, v. a. l. verderben (i), beſchädigen; (i Bibelen) verkehren; prygle En -et, Einen zu Schanden prügeln; -else, -elſe, c. -er, Verderben, V-bung, f., Verderbniß, n., V-gung, f.; -elig, aj. verderblich; -er, c. -e, Verderber, m.; -es, v. pass. l. verderben (i).

Fordøie, v. a. l. verdauen, die Speiſe kochen; -elſe, c. ud. pl. V-uung, f.; -lig, aj. verdaulich; -lighed, c. ud. pl. V-keit, f.; -lsesredskab, n. -er, Verdauungswerkzeug, n.

Fordølge, v. a. i. (Noget, ſom Andre have Interesse af at erfare, men ſom Man ikke vil, at de ſkulle faae at vide) verhehlen; (ikke ved Tale el. Skrift gjøre bekjendt) verſchweigen (i); (Noget, ſom man var pligtig at lade blive bekjendt) verheimlichen; -gning, c. -er og -else, c. -r, V-lung, V-gung, V-chung, f.

Fordømme, v. a. 2. (erklære for ſlet ſaavel om Perſoner ſom Ting, og blot et ſtærkere Udtryk for dadle) verdammen; (gjøre dette ved en formelig og høitidelig Dom, og blot om Perſoner) voruntheilen; -elſe, c. -r, V-mmung, Verdammniß, V-lung, f.; -lig, aj. verdammlich; -dømt, av. verdammt, verflucht.

Fore-, ſammenſættes med mange Ord iſær Verber, og overſættes ved vor, ſom er en adſtillelig Partikel med Tonen, f. Ex. foredandſe, v. a. l. vortanzen. Nogle ſaaledes ſammenſatte Ord, der ikke findes nedenunder, ſamme Man paa denne Maade.

Fore, 1) v. a. l. (iſtedetfor fodre) füttern; (forſyne med Underfoder) futtern; -n, c. ud. pl. F-rung, f. 2) c. (forældr.) ſ. Fæard, Ad-.

Forebringe, v. a. i. vorbringen (i), vorgeben (i), eine S. bei Eim. anbringen (i); -elſe, c. -r, Vorbringen, n.; -nde, n. -r, Vorbringen, n.

Forebygge, v. a. l. einem Dinge vorbeugen, vorbauen, ein Uebel verhüten; einer S. (Dat.) ſteuern; -elſe, c. -r, V-gung, V-uung, V-tung, f., Steuern, n.

Foredrag, n. pl. ſ. eg. Vortrag, m.; -e, v. a. i. vortragen (i); (- paa en god og paaſende Maade) einkleiden. [kommen (i).

Forefalde, v. n. i. vorfallen (i), vor-

Forefinde, v. a. i. vorfinden (i), antreffen (i).

Foregaae, v. 1) n. m. b. i. vorgehen (i). 2) a. iſær i den Talem.: Eim. mit einem guten Beiſpiele v-; -nde, aj. vorhergehend.

Foregive, v. s. i. vorgeben (i); d. T. vorſchützen; -nde, n. -r, Vorgeben, n.

Forehavende, n. -r, Vorhaben, n.

Foreholde, v. a. i. (En en Feil, enten for at han kan retfærdiggjøre ſig, el., hvis han tilſtaaer den, kan undſkylde ſig) vorhalten (i); vorwerfen (i), vorrücken, verweiſen, aufmutzen; ſ. Bebreide; - hver enkelt Forſeelſe, herrechnen; -elſe, c. -r, V-tung, f., Vorwurf, m., V-ckung, f., Verweis, m., A-zung, H-chnung, f.

Forekaſte, v. a. l. vorwerfen (i), vorrücken, verweiſen (i); ſ. Bebreide; -elſe, c. -r, Vorwurf, m., Vorrückung, f., Verweis, m.

Forekomme, v. i. 1) a. bevorkommen, zuvor- (i), verhüten, vorkommen (i). 2) n. m. v. dünken; iſær mich dünkt, el. es dünkt mich, gemahnen: es g-hnet mich, vorkommen (i); - besynderligt, fremmed, befremden; -elſe, c. -r, Zuvorkommen, n., Verhütung, f.

Forelle, c. -r, Forelle, f.

Foreliſke, v. ree. l. - ſig, ſich in eine Perſon verlieben; - ſig taabeligt, ſich vernarren; ſ. Forlibe; -elſe, c. -r, Verlieben, Vernarren, n.; -t, aj. verliebt; -ſkning, c. -er, Verliebtheit, f.

Forelyve, v. a. i. vorlügen (i).

Forelægge, v. a. i. vorlegen; -elſe, c. -r, V-gung, f., Vorlegen, n.

Foreläſe, v. a. i. vorleſen (i); (i nogle Tilfælde) verleſen (i): das Evangelium (in der Kirche) ver-; -r, c. -e, Vorleſer, m.; -ening, c. -er, Vorleſung, Verl-, f.

Foreløbende, aj. og -løbig, aj. vorläufig; (undert.) vorgängig.

Foremale, v. a. l. vormalen.

Forende, c. -r, Vorderende, n.

Forene, v. a. og ree. l. vereinigen, vereinbaren, vergleichen (i); - noie, knürfen; - ſig i ond Sindſagt, ſich verſtricken; -ning, c. -er, V-gung, V-rung, f.; (iſær Sydt.) Verein, m.; -ningsmiddel, n. -idler, Vereinigungsmittel, n.; -ningspunkt, -c. (n.) -er, Vereinigungspunct, m. [f.

Forerindring, c. -er, Vorerinnerung,

Forertſe, v. a. l. (forvandle til Ertz) vererzen; -ning, c. -er, V-zung, f.

Foreſat, c. meſt pl. -te, Vorgeſetzte, m. [ſen (i).

Foreſige, v. a. i. vorſagen, einbla-

Foreſkrive, v. a. i. vorſchreiben (i), anordnen; -vning, c. -er, V-bung, A-bnung, f.

Foreſkyde, v. a. i. (give Forſkud paa) verſchießen (i); (ſkyde fore) vorſchieben (i); (give til Undſkyldning for) vorwenden, vorſchützen.

Foreſlaae, v. a. i. vorſchlagen (i).

Foreſnakke, v. a. l. beſchwatzen, vorſ-, vorplaudern, vorreden; (foragt.) vorwaſchen; -n, c. ud. pl. Beſchwatzen, Vorſ-, Vorplaudern, Vorreden, Vor-

Digitized by Google

waschen, n.

Foresporge, v. rec. i. - sig, anfragen, vorf-, d. T. zuf-, - hos En efter en Anden, umf-; -gsel, c. -er, Anfrage, Vorf-, Zu-, Um-, f.

- Foreſtaae, v. i. 1) a. vorſtehen (i), führen. 2) u. m. h. bevorſtehen (i), (ſjeld.) obſchweben.

Foreſtille, v. a. l. vorſtellen, vorhalten (i), vorbilden; etw. ſehr groß machen; - anſkueliat og levende, darſtellen; - ſig, ſich einbilden; -lling, c. -er, V-llung, V-tung, D-llung, E-dung, f.; -llingsevne, c. -r, Vorſtellungskraft, f.

Foreſvæve, v. a. l. vorſchweben.

Foreſynge, v. a. i. vorſingen (i).

Foreſætte, v. a. og rec. i. vorſetzen; - ſig, (med Opmærkſomhedens ſtadige Retning paa Maalet) ſich vorſetzen; (blot med Sensyn til Valget af Maalet) ſich vornehmen (i); (med Sensyn til de forudgaaende Beraadslagninger, ſom derved endes) ſich entſchließen (i); -lſe, c. -r, V-jung, f.

Foretage, v. a. i. vornehmen (i), was ſoll ich nun anfangen? (i); (- noget Vigtigt og Vanſkeligt) unternehmen (i); -nde, n. -r, Vornehmen, n., U-mung, f., Unternehmen, n.

Foretrædе, n. -r, (ſjeld.) Audienz, f., Gehör, n.

Foretrække, v. a. i. vorziehen (i); -kning, c. -er, Vorziehen; n.

Foretygge, v. a. l. vorkauen; ſig. einprägen, öfters vorſagen; -ygning, c. -er, Vorkauen, n., E-gung, f.

Forevende, v. a. 2. vorwenden, vorgeben (i); -ding, c. -er, V-dung, f., Vorwand, m., Vorgeben, n.

Forevidende, n. ud. pl. Vorbewußt, m., Vorwiſſen, n.

Forevige, v. a. l. (Tonen paa e) verewigen; -lſe, c. -r, Verewigen, n.

Forevilſe, v. a. 2. vorwelſen (i), vorzeigen; -viisning, c. -er, V-ſung, V-gung, f.; -r, c. -e, Vorzeiger, m.

Forfald, n. (Tonen paa For) pl. ſ. ag. Hinderniß, n., Vorfall, m., Begebenheit, f. 2) (Tonen paa fald) ud. pl. Verfall, m.; -e, v. n. m. v. i. (Tonen paa fal) verfallen (i); (iſær om Planter) verſtehen (i); -en, aj. verfallen; (til Indfrielſe el. Betaling) zahlbar; fällig; (om Panter) verſtanden; (undert. om Renter) betagt; - - til Drik, dem Trunke ergeben; -edag, c. -e, Verfalltag, Zahltag, m.; -etid, c. -er, Verfallzeit, f.; (i Retesp.) Tagefahrt, f.

Forfalſke, v. a. l. verfälſchen, den Wein anmachen, ſchmieren, an-; -ſkning, c. -er, V-ſchung, f., Anmachen, n.; -r, c. -e, Verfälſcher, m.

Forfang, c. ud. pl. gjøre -, Eim. ei. einer S. Eintrag thun; til -, verfänglich.

Forfange, v. rec. l. - ſig, (om Seſte) ſich verfangen; -lſe, c. -r, Verfangen, n.

Forfare, v. a. og n. m. h. l. verfahren (i); gütig, freng mit Eim. -; -n, c. ud. pl. Verfahren, n.

Forfaren, aj. (ſom blot har Kundſkab om virkelige Begivenheder og Sandſegjenſtande, altſaa om enkelte Ting) kundig, (med Gen.); (ſom hær ver dieſe Kundſchaft til almindelige Sandheder, Sætninger og Regler) erfahren; -hed, c. ud. pl. Erfahrung, f.

Forfaring, c. -er, Erfahrung, f.

Forfatning, c. -er, Verfaſſung, Lage, f., Glückſtand, m.

Forfatte, v. a. l. verfaſſen; -lſe, c. -r, Verfaſſen, n.; undert. d. T. V-ſung, f.; -r, c. -e, Verfaſſer, Schriftſteller, Autor, m.; -rinde, c. -r, V-inn, S-inn, f.; -rſkab, n. -er, Schriftſtellerei, f.

Forfegte, v. a. l. (Tonen paa feg) verfechten; -gtning, c. -er, V-tung, f.; -r, c. -e, Verfechter, m.

Forfeile, v. a. l. verfehlen: den Weg el. des Weges-.

Forfjerding, c. -er, Vorderviertel, n.

Forfine, v. a. l. verfeinern; -lſe, c. -r, V-rung, f.

Forflegning, c. -er, ſ. Pleie.

Forflere, v. a. l. vervielfältigen.

Forflytte, v. a. l. verlegen, verſetzen; -ytning, c. -er, V-gung, V-zung, f., Verlegen, Verſetzen, n.

Forfløien, aj. verflogen.

Forfod, c. -fødder, Vorderfuß, m.

Forfordele, v. a. i. d. T. vervortheilen, devo-; -lſe, c. -r, V-lung, Bev-, f.

Forfra, av. von vorn; (d. T. vorne el. -n), vom Anfange an.

Forfremme, v. a. l. befördern, empor bringen; -s, empor kommen; -lſe, c. -r, B-rung, Emporbringung, f.; -r, c. -e, Beförderer, m.

Forfriſke, v. a. l. friſchen, er-, erquicken; -lſe, c. -r og -ſkning, c. -er, F-ſchung, Er-, E-ckung, f., Labſal, n., Labung, f. [verfroren.

Forfrosſen, aj. erfroren; (undert.)

Forfule, v. n. m. v. l. verfaulen, vermodern; -lſe, c. -r, Verfaulen, n., V-rung, f.

Forfuſke, v. a. l. verpfuſchen; -ſkning, c. -er, Verpfuſchen, n.

Forfylde, v. a. 2. ſich überladen (i), ſich überfüllen.

Forfædre, pl. ud. ag. (ſom have levet og været før vi, uden at vi behøve at nedſtamme fra dem; egentligen Forgænger) Vorfahr, m.; (med Sensyn til Nedſtammelſen) Vorältern,

Digitized by Google

pl. ud. sg.; adelige -, Ahnen, pl., som sjeld. bruges i sg. der Ahn.

Forfængelig, aj. eitel, nichtig; -hed, c. -er, E-keit, N-keit, f.

Forfærde, v. a. 1. erschrecken (i), bestürzen; -lse, c. -r, Erschrecken, n., B-zung, f.; -lig, aj. entsetzlich, erstaunlich, erschrecklich; -s, v. pass. 1. sich vor et. über etw. entsetzen, erschrekken (i).

Forfærdige, v. a. 1. fertigen, ver-, ausarbeiten; -lse, c. -r, B-gung, A-tung, f.

Forfødde, v. a. 1. anschuhen, bes-; -ødning, c. -er, A-hung, Bes-, f.

Forføie, v. rec. 1. - sig, sich verfügen, begeben (i), entweichen (i); (om Personer af høi Stand) sich erheben (i): der König hat sich in den Garten erhoben.

Forfølge, v. a. i. verfolgen; - hurtig, nachfahren (i); -lse, c. -r, B-gung, f., Nachfahren, n.; -r, c. -e, Verfolger, m.

Forføre, v. a. 2. (ved at virke paa Ens Villie) verführen; (ved at virke paa Ens Forstand) verleiten; - til Oprør, aufwiegeln; -lse, c. -r, B-rung, B-tung, A-lung, f.; -r, c. -e, Verführer, Verleiter, m.; -rske, c. -r, B-rerinn, B-terinn, f.; -rk og -førisk, aj. verführerisch, anziehend; sjeld. anzüglich.

Forgaae, v. n. m. v. i. vergehen (i), verschwinden (i), in seinen Elende versinken (i); (om Taalmodigheden) ausreißen (i). [hof, m.

Forgaard, c. -e, Vorderhof, Vor-

Forgaars, av. ehegestrig; i -, ehegestern, vorgestern.

Forgabe, v. rec. 1. - sig, vergaffen, vernarren; sich in etw. -; s. Forlibe; -lse, c. -r, Vergaffen, Vernarren, n.

Forgangen, aj. verwichen, vergangen.

Forgangenhed, c. s. Fortid.

Forgemak, n. -ker, Vorgemach, Vorzimmer, n.

Forgjeldet, aj. verschuldet.

Forgjemme, v. a. 2. zu lange verwahren. [gißmeinnicht, n.

Forgjetmigei, c. -er (Blomst) Ver-

Forgjette, v. a. 1. vergessen (i), aus der Acht lassen (i).

Forgjeves, aj. vergebens, vergeblich, umsonst; i Forbindelse med nogle Verb. fehls, f. Ex. fehlbitten, -gehen ꝛc. bede, gaae forg-, ꝛc.

Forgift, c. ud. pl. Gift, n.; -e, v. a. 1. vergiften, vergeben (i); -lse, c. -r, Vergiften, Vergeben, n., Vergiftung, f.; -ig, aj. giftig; -ighed, c. ud. pl. G-keit, f.

Forgive, v. a. i. (med Gift ꝛc.) vergeben (i), vergiften; (Kortene) vergeben (i); -lse, c. -r, Vergeben, n., B-tung, f.; B-bung, f.

Forgjøre, v. a. i. bezaubern, verwünschen; -lse, c. -r, B-rung, B-schung, f.

Forglemme, v. a. 2. vergessen (i), aus der Acht lassen (i); -lse, c. -r, B-heit, f.; -lig, aj. vergeßlich.

Forglemmigei, s. Forgjet-.

Forgnave, v. a. 1. zernagen, zerfressen (i).

Forgribe, v. a. og rec. 1. vergreifen (i); sich an Eim., an einer S. v-; -lse, c. -r, B-fung, f.

Forgroe, v. n. m. v. 1. verwachsen (i), vergrasen.

Forgrund, c. -e, Vordergrund, m.

Forgrædt, aj. verweint, rothängig.

Forgude, v. a. 1. vergöttern; -lse, c. -r, B-rung, f. [hed.

Forgunst, c. ud. pl. s. Forkjærlig-

Forgylde, v. a. 2. vergolden; -dning, c. -er, B-dung, f.; -r, c. -e, Vergolder, m.

Forgængelig, aj. vergänglich, hinfällig, nichtig, endlich, flüchtig, irdisch; -hed, c. ud. pl. B-keit, H-keit, N-keit, E-keit, F-keit, f.

Forgænger, c. -e, Vorgänger, Vorfahr, m.

Forhaabe, v. a. og n. m. h. l. hoffen, ver-; -bning, c. -er, Hoffnung, f., Verhoffen, n.

Forhaand, c. ud. pl. (den forreste Deel af Saanden) Vorhand, Vorderhand, f.; (i Kortspil) Vorhand, f.

Forhaanden, av. vorhanden; (Sydk.) obh-.

Forhaane, v. a. 1. höhnen, ver-, lästern, beschimpfen, schmähen, ver-; -lse, c. -r, Verhöhnung, B-pfung, f., Lästern, n., Verschmähung, f.

Forhadt, aj. verhaßt, gehässig.

Forhakke, v. a. 1. zerhacken; -akning, c. -er, Zerhacken, n.

Forhale, v. a. 1. (en Sandling ved Nolen, ved usormodet Tilfælde ꝛc.) verzögern; (ved fast Beslutning at udsøre en Sandling i en tilkommende, bestemt el. ubestemt Tid) aufschieben (i); d. T. etw. auf die lange Bank schieben; (med Hensyn til Hindringernes Vedvaren for en Sandling) aufhalten (i); -ling, c. -er, B-rung, f., Aufschub, m., A-tung, f.

Forhammel, c. -hamler, Vorderwage, f.

Forhammer, c. -e, Vorhammer, der größte Hammer in der Schmiede.

Forhandle, v. a. 1. verhandeln; -ling, c. -er, B-lung, f.

Forhaste, v. rec. 1. - sig, sich in el. mit etw. übereilen; -lse, c. -r, Ue-lung, f.

Forhen, av. vorhin, zuvor, ehedem, sonst waren wir Freunde.

Digitized by Google

Forherlige, v. a. l. verherrlichen; -lse, c. -r, V-chung, f.

Forhexe, v. a. l. bezaubern, verwünschen; vulg. beschreien (i); -med Ord, besprechen (i); -rning, c. -er, V-rung, Ver-, V-schung, f., Beschreien, n., V-chung, f.

Forhjalpe, v. a. l. behudeln, d. T. ver-; -lpning, c. ud. pl. V-lung, Ver-, f.

Forhjelpe, v. a. i. verhelfen (i); -pning, c. ud. pl. V-fung, f.

Forhindre, v. a. l. verhindern, hintertreiben (i), abhalten (i); -dring, c. -er, V-rung, H-dr-g, A-tung, f.

Forhippet, aj. d. T. auf etw. erpicht.

Forhjul, n. pl. f. sg. Vorderrad, n.

Forhold, n. pl. f. sg. (vore Handlingers Overeensstemmelse med de Pligter, hvilke vi under bestemte Omstændigheder have at iagttage) Verhalten, n.; (naar denne Overeensstemmelse har sin Grund i det Indre, i Forstandens og Hjertets Fortrin el. Feil) Betragen, n.; (som en Virkning af, et Tegn paa Klogskab, Aandsnærværelse, el. Mangelen deraf) Benehmen, n.; godt -, Wohlverhalten, n.; (Stilling, Forbindelse, Proportion) Verhältniß, Gleichmaß, n., in Bezug (m.) auf eine S.

Forholde, v. i. a. og rec. verhalten, vorenthalten (i); - sig imod, sich verhalten (i), sich betragen (i), sich benehmen (i); - sig til, sich verhalten (i).

Forholdelse, c. -r, Verhaltung, Vorenthaltung, f.

Forholds-lighed, c. -er, Ebenmaß, Gleich-, n., Proportion, f.; -mæssig, aj. verhältnißmäßig; -ord, n. pl. f. sg. (præp.) Verhältnißwort, n.; -regel, c. -gler, Maßregel, f.; -vis, av. verhältnißmäßig.

Forhoved, n. -er, Vorderhaupt, n., Forhud, c. -er, Vorhaut, f.

Forhudde, v. a. l. ein Schiff äußerlich mit Kupferplatten bekleiden; -dning, c. -er, Schiffsbekleidung, f.

Forhugge, v. a. l. verhauen, zer-, zerfetzen; -ugning, c. -er, Verhauen, Zer-, Zerfetzen, n. [gern.

Forhungre, v. n. m. v. l. verhun-

Forhuske, v. rec. l. - sig, unrecht erinnern, sich irren; -lse, c. -r, Irren, unrichtiges Erinnern, n.

Forhutle, v. a. l. verhudeln.

Forgaus, n. -huse, Vorderhaus, Vor-, n.

Forhverve, v. a. l. erwerben (i); (især Sydt.) erwinden (i); -lse, c. -r, E-bung, f., Erwinden, n.

Forhyre, v. a. l. befrachten, vermiethen. [m., Gardine, f.

Forhæng, n. pl. f. sg. Vorhang,

Forhærde, v. a. l. verhärten, verstocken; -lse, c. -r, V-tung, V-ckung, f.

Forhøie, v. a. l. erhöhen; -lse, c. -r, E-hung, f., der Aufkauf der Waaren.

Forhøinisg, c. -er, Erhöhung, Erhabenheit, f., Fenstertritt, m.; (Nordt.) Söller, m.

Forhør, n. pl. f. sg. Verhör, n., Vernehmung, Abhörung, Befragung, f.; pinligt -, Folter, f.; -e, v. a. og n. m. v. 2. verhören, vernehmen (i), abhören, befragen; -e sig, (høre feil) verhören.

Forjage, v. a. i. (med Magt) verjagen, vertreiben (i); (ved Befaling, at bortfjerne sig) verweisen (i); (ved Trudsel af Straf i Tilfælde af Tilbagevenden) verbannen. (De to første Ord kunne ogsaa bruges om Dyr, og vertreiben tillige om livløse Ting); -lse, c. -r, V-gung, V-bung, f., Verweisen, n., V-rnung, f.

Forinden, av. innerhalb (med Gen.), binnen (med Dat.), bevor.

Forindtagen, av. voreingenommen.

Foring, c. -er, (af fore) Fütterung, Futterung, f.

Forivre, v. rec. l. - sig, sich ereifern; -lse, c. -r, Ereifern, n.

Forjætte, v. a. l. verheißen (i), geloben; -lse, c. -r, V-ßung, f., Gelübde, n.

Fork, c. -e, Gabel, f.

Forkalke, v. a. l. verkalken, calciniren; -kning, c. -er, Verkalken, Calciniren, n.

Forkammer, n. -amre, Vorzimmer, n.

Forkast, n. ud. pl. (i Regle- og Tærmingspil) erster Wurf.

Forkaste, v. a. l. verwerfen (i); - det Slette, ausschießen (i); -lse, c. -r, V-fung, f., Ausschuß, m.; -lig, aj. verwerflich; -lighed, c. ud. pl. V-keit, f. [V-heit, f.

Forkeert, aj. verkehrt; -hed, c. -er,

Forkjætte, v. a. l. verketzern; -string, c. -er, V-rung, f.

Forkjæle, v. a. l. verzärteln, verwöhnen, vulg. m. St. zätscheln; -lse, c. -r, V-lung, V-hnung, f.

Forkjærlighed, c. ud. pl. Vorliebe, f.

Forkjættre, v. a. l. verketzern; -ning, c. -er, V-rung, f.

Forkjøb, n. pl. f. sg. Vorkauf, m.; komme En i -et, Einm. zuvorkommen; -e, v. rec. 2. - sig, sich überkaufen, zu theuer kaufen; -eret, c. ud. pl. Vorkauf, Näherk-, m., Näherrecht, n.

Forkjød, n. ud. pl. (af -et slagtet Kreatur) Vorderstück, Brust-, n., Brustkern, m.

Forkjøre, v. a. 2. überjagen.

Forklage, v. a. l. verklagen; -lse, c. -r, V-gung, f.

Forklare, v. a. l. (- et dunkelt

Digitized by Google

Sted i Tale el. Skrift, en Gaade ꝛc.) erklären, auff-, erläutern, auflösen, aufschließen (i), enträthsseln; d. T. verständigen; (tillægge en Ting en vis Betydning, el. i vidtloftigere Bem., antyde Meningen af en Ting) deuten, aus-; (herligjøre; i Bibelen) verklären; -ise, c. -r, Christi -, die Verklärung unsers Herrn; -ring, c. -er, Erklärung, Auff-, Erläuterung, Auflösung, Aufschließung, f., Enträthsseln, n., Verständigung, Deutung, Aus-, f.

Forkleine, v. a. 1. verkleinern, verunglimpfen; -ise, c. -r, V-ung, V-pfung, f.; -nde, aj. verkleinerlich.

Forklemme, v. a. 1. og 2. verklemmen; -ise, c. -r, Verklemmen, n.

Forklippe, v. a. 1. verscheren, verschneiden (i); -ipning, c. -er, Verscheren, Verschneiden, n.

Forklo, c. -loer, Vorderklaue, f.

Forklog, aj. vorklug.

Forklæde, n. -r, Schürze, f., Schurz, m.; -baand, n. pl. s. sg. Schürzband, n.

Forklæde, v. a. og rec. 2. verkleiden, verlarven, vermummen; -dning, c. -er, V-dung, V-vung, f., Vermummen, n.

Forknuge, v. a. 1. verdrücken; -gning, c. -er, Verdrücken, n.

Forknuse, v. a. 1. zerquetschen, zerschmettern; -nuusning, c. -er, Z-schung, Z-rung, f.

Forknytte, v. a. 1. verknüpfen; fig. niederschlagen (i), niederdrücken; han var ganske forknyt, verdutzt, el. verblüfft; -e i Værten, verbutten; -ise, c. -r, V-pfung, N-gung, N-ckung, f.

Forkoge, v. a. 2. verkochen, zer-; -guing, c. -er, Verkochen, Zer-, n.

Forkomme, v. i. 1) a. verunkommen. 2) n. m, v. verloren gehen (i); -n, aj. verloren gegangen; - af Kulde, vor Kälte verklamm.

Forkonstle, v. a. 1. verkünsteln; -sting, c. -er, V-lung, f.

Forkort, av. at komme til - (bedre til kort) zu kurz kommen.

Forkorte, v. a. 1. verkürzen; urigtigen - Ord, verstümmeln; d. T. verstümpeln; - en Brok, einen Bruch aufheben (i); -ise, c. -r, og -tning, c. -er, V-zung, V-melung, V-pelung, K-bung, f.

Forkradse, v. a. 1. verkratzen, zer-; -sning, c. -er, Verkratzen, Zer-, n.

Forkramme, v. a. 1. s. Forknuge.

Forkrænke, v. a. 1. verletzen; -ise, c. -r, V-zung, f.

Forkrænkelig, aj. verweslich; -hed, c. ud. pl. V-keit, f.

Forkrølle, v. a. 1. zerkrümpeln; verknittern, zerknäuschen.

Forkue, v. a. 1. unterjochen, durch Strenge unterdrücken; -ise, c. -r, U-chung, U-cung durch Strenge.

Forkundskab, c. -er, Vorkenntniß, f.

Forkynde, v. a. 1. og 2. verkündigen, ank-, ab-, aufbieten (i); -else, c. -r, V-gung, Ank-, Ab-, A-tung, f.; -er, c. -e, Verkündiger, m.

Forkøle, v. a. og rec. 1. - sig, sich erkälten; -else, c. -r, E-tung, f.

Forlade, v. i. 1) a. (tilgive); (med Hensyn til den Ret, som giver den Fornærmede et Fortrin for den Skyldige) verzeihen (i); (med Hensyn til en Velgjerning, som vises den Skyldige) vergeben (i); die Sünden erlassen (i); (lade fare) verlassen (i), lassen (i); (især for lang Tid) scheiden (i), d. T. im Stiche lassen, quittiren; - Ens Parti, abtreten (i). 2) rec. - sig paa, (naar vi blot intet Ondt vente af En) trauen; (naar vi vente Godt af En) vertrauen; (Forventningen, som ligger til Grund ved disse Begreber, kan have forskjellig Grad af Visshed, hvoraf den høieste udtrykkes ved: sich verlassen (i); -else, c. ud. pl. Verzeihung, Vergebung, Erlassung, Entschuldigung, f.; om -else! bitte!

Forladning, c. -er, (Tonen paa For) Vorladung, f., Pfropfel, Propfen, m.; (Tonen paa lad) Ueberladung, f.

Forlag, n. -e, Verlag, m.; -sbøger, pl. ud. sg. Verlagsbuch, n.; -seret, e. ud. pl. Verlagsrecht, n.

Forlange, v. a. 2. verlangen, fordern, heischen; f. Fordre; (eensbetydende med ville) begehren; (noget Besværligt af En, som denne holder for skadeligt el. Uret for sig) zumuthen, ansinnen; - mere for en Vare, end den ellers koster, vorschlagen (i); -nde, n. -r, Verlangen, Begehren, Zumuthen, n.

Forlappe, v. a. 1. flicken, ver-.

Forlede, v. a. 1. (Forstanden) verleiten; (Villien) verführen; (- til Opvar) aufwiegeln; -else, c. -r, V-tung, V-rung, A-lung, f.; -r, c. -e, Verleiter, Verführer, m.

Forleden, av. verwichen, jüngst.

Forleet, aj. vor Lachen dersten, übermäßig gelacht haben.

Forlegen, aj. verlegen; -hed, c. -er, V-heit, Enge, f., Gedränge, n., Klemme, f.; stor -, Quetsche, f.; sætte En i -hed, d. T. Einen ins Bockshorn jagen.

Forlends, av. vorwärts.

Forlene, v. a. 1. verleihen, d. T. verlehnen; -ning, c. -er, V-hung, V-hnung, f.

Forlibe, v. rec. 1. - sig, sich verlieben; (blot i et skjønt el. ofte ikke ganske skjønt Ansigt) vergaffen; (latterligt og urimeligt) vernarren; -else, c. -r, Verliebheit, f.; -bt, aj. verliebt,

Digitized by Google

vergafft, vernarrt.

Forlig, n. pl. s. sg. Vergleich, m., Abkommen, n. s. Forlige; mindeligt – (i Retsfp.) Sühne, f.

Forlige, v. a. l. og 2. (med Hensyn til den Strid, som allerede er opstaaet el. er nær ved at opstaae) vergleichen (i); sich mit Einm. wegen etw.; (blot med Hensyn til dens Tilfredsstillelse, som har en Fordring; altid ved et Æquivalent og kun hvor den ene Part har at fordre) abfinden (i), abkommen (i); -lig, aj. einträchtig, verträglich; -lighed, c. ub. pl. E-keit, V-keit, f.; -lse, c. -r, Vergleichung, Begehrung, Beilegung, Begattung, f.; -lsescommission, c. -er, Vergleichungscommission, f.; -r, c. -e, Vergleicher, Mittler, m.; -s, v. pass. l. sich vergleichen (i), sich begatten, sich begehen (i), sich mit Einm. einverstehen (i); de -s som Hunde og Katte, sie vertragen sich wie Hunde und Katze.

Forligge, v. rec. l. – sig, sich verliegen (i).

Forligne, v. a. l. vergleichen; -gning, c. -er, Vergleichen, n.

Forliis, n. pl. s. sg. Verlust, m.

Forliisning, c. -er, Scheitern, n.

Forlise, v. 2. l) a. verlieren (i). 2) n. m. v. Skibet er forliist, das Schiff ist zu Grunde gegangen, ist gescheitert.

Forlods, av. voraus; -betaling, c. -er, Bezahlung zum Voraus.

Forlokke, v. a. l. verlocken; einen Gesellen aufreden, – til at gaae af Ens Arbeide; -lse, c. -r, V-ckung, L-bung, f.

Forloren, aj. verloren.

Forlov, c. ub. pl. (mest ub. Art.) Urlaub, Erlaß, m., Ferien, pl. ub. sg., Freiheit, f.

Forlove, v. a. og rec. l. verloben, versprechen (i); -lse, c, -r, V-bung, f., Verlöbniß, n. (f.), V-chung, f.; -lsesring, c. -e, Verlobungsring, Verlöbniß-, m.

Forlover, c. -e, Gewährmann, d. T. Gewährs-, m.

Forlovet, c. -vede, der (die) Verlobte.

Forlyde, v. n. m. h. i. lade sig – med, sich verlauten lassen; -nde, n. ub. pl. Verlaut, m., Vernehmen, n.

Forlyste, v. a. og rec. l. vergnügen, Einen ergötzen, d. T. erlustigen; sich mit el. an einer S. delustigen; -lse, c. -r, Belustigung, Ergötzung, f., Vergnügen, n.; d. T. Erlustigung, f.

Forlægge, v. a. l. verlegen, verräumen, d. T. verkramen; -ægning, c. -er, V-gung, V-mung, f., Verkramen, n.; -r, c. -e, (til Bøger med Tonen paa æ) Verleger, m.; (ved et Spisebord med Tonen paa o) Vorleger, m.

Forlængs, av. s. Forlængs.

Forlænge, v. a. l. verlängern, erstrecken; -lse, c. -r, V-rung, f.; Erstrecken, n.

Forlænges, v. pass. 2. nach Eim. el. einer S. verlangen; es verlangt mich zu wissen; (stærkere udtrykt) sich sehnen; -gsel, c. ub. pl. Sehnsucht, f., Verlangen, n.

Forlængs, av. vorwärts.

Forlængst, av. längst.

Forlæse, v. rec. 2. – sig, sich durch zu vieles Lesen schaden.

Forlæsse, v. a. l. überladen, überlasten; -lse, c. -r, Ue-bung, f.

Forløb, n. ub. pl. Verlauf, Verfluß, m., Verfließung, f.; -e, v. i. l) n. m. v. (mest om Tiden) verlaufen (i). 2) rec. – sig, anlaufen, sich verl- (i); (forsee sig) sich versehen, einen Fehler begehen (i); Tiden er -en, die Zeit ist verflossen (i); -else, c. -r, Verlaufen, Versehen, n.; -r, c. -e, 1) (Tonen paa For) Vorläufer, m., Riemenpferd, n. 2) (Tonen paa lo) Verläufer, Verlaufer, m.

Forløste, v. rec. l. – sig, sich verheben (i).

Forløse, v. a. 2. erlösen, erkaufen, entbinden (i); blive forløst med en Søn, von einem Sohne entbunden werden; -sning, c. -er, E-fung, E-bung, f.; -r, c. -e, Erlöser, m.

Forlove, v. a. l. beurlauben; -lse, c. -r, B-hung, f.

Form, c. -er, (saavel paa levende som livløse, saavel legemlige som ulegemlige Ting) Form, f.; (paa levende, legemlige Ting) Gestalt, f.; (den legemlige Dannelses yderste Omrids) Figur, f.; (Naturlegemers udvortes og indvortes Organisation) Bildung, f.

Formaae, v. a. l. (at udføre, at virke) vermögen (i); (om enhver Art af Væren) können (i); (have Anseelse om Personer) gelten (i); – til, Eim. zureden; – til ved Ban, Einen erbitten, m.

Formaal, n. pl. s. sg. Gegenstand, Endzweck m., Ziel, n.

Formaale, v. a. l. – sig, sich vermessen (i).

Formad, c. ub. pl. Vorfessen, n.

Formalitet, c. -er, Formalität, Förmlichkeit, f., Formalien, pl. ub. sg.

Formand, c. -mænd, Vorfahr, -sgänger, (sjeld.) -mann, m.; (med et langt o) s. Foermand.

Formane, v. a. l. ermahnen, d. T. ver-; -ning, c. -er, E-hnung; d. T. Ver-, Erinnerung, f.

Formaste, v. rec. l. – sig, sich vermessen (i); -lig, aj. freventlich, vermessen; især som av. freventlich, ver-

Digitized by Google

messentlich; -lighed, c. -er, Irrevel, m., B-heit, f.; -lse, c. -r, Vermessenheit, f.

Format, c. -er, Format, n.

Forme, v. a. 1. (danne) formen, bilden; – anderledes (om igjen) umformen; -lse, c. -r, Formen, Bilden, n.

Formedelst, præp. mittelst, ver- (af Nogle mittels) (Gen.); (sjeldnere) halben (halber), wegen, (Gen.), durch (Acc.); vor (Dat. og Acc.): er kommet vor dem Schnee nicht aus der Stelle kommen.

Formeent, aj. vermeint, scheinbar, unterfagt; -lig, aj. vermeintlich.

Formegen (formeget), aj. (kan ogsaa skrives i to Ord) zu sehr, zu viel.

Formelde, v. a. 2. vermelden; -delning, c. -er, B-hung, f., Vermelden, n.

Formelig, aj. förmlich; -hed, c. ud. pl. B-keit, f.

Formelyse, n. pl. s. sg. gegossene, gezogene Lichte.

Formene, v. l. og 2. l) a. (forbyde) verwehren. 2) n. m. b. vermeinen; -lse, c. -r, B-hrung, f., Vermeinen, n.; -ning, c. -er, Vermeinung, f.

Former, c. -e, Former, m.

Formere, v. a. 1. (gjøre større i Mængde el. Antal) vermehren; (gjøre større i Udstrækning) vergrößern; -stig, sich vermehren, sich vergrößern, sich vervielfältigen, sich anhäufen, sich ausbreiten, wuchern, anwachsen (i); d. T. formiren; (om Summer) auflaufen (i); -lse, c. -r, B-hrung, B-rung, B-gung, A-fung, A-tung, f., Anwuchs, m.; -r, c. -e, Vermehrer, m.

Formiddag, c. -e, Vormittag, m.; i -en, diesen Vormittag; -en, aj. vormittägig.

Formilde, v. a. 1. (formindske Styrken, Strengheden af de udvortes Aarsager til det Ubehagelige) mildern; (nedsætte det til den rette Grad af Styrke og Strenghed) mäßigen; (formindske den indvortes Følelse af det Ubehagelige) lindern; (gjøre god igjen, stille tilfreds) beschwichtigen, beruhigen, besänftigen, begütigen; -lse, c. -r, M-rung, M-gung, L-rung, B-digung, B-tigung, f.

Formindske, v. a. 1. verringern, vermindern, verkleinern, verjüngern, d. T. vergeringern; -lse, c. -r, og -skning, c. -er, B-rung, B-derung, B-nerung, Verjüngung, B-gerung, f., Abbruch, m.; -sesord, n. pl. s. sg. Verkleinerungswort, Verkleinungs-, n.

Formlære, c. ud. pl. (i Grammatiken) Wortfügung, Syntax, f.

Formmager, c. s. -fkærer.

Formning, c. -er, Formen, n.

Formode, v. a. 1. vermuthen; (med større Tydelighed, og ikke som hiint grundet blot i en Følelse, hvis Kilde er os selv forborgen) muthmaßen; (gjætte) ermessen (i); (at en Person vil komme el. Noget skee) erwarten; -dning, c. -er, Vermuthen, n., Vermuthung, M-fung, E-fung, E-tung, f.; -ntlig, aj. vermuthlich, muthmaßlich, hoffentlich; -dningsgrund, c. -e, Vermuthungsgrund, m.

Formskærer, c. -e, Formenmacher, -schneider, m.

Formue, c. ud. pl. (med Hensyn til den Magt, som Rigdommen forunder dens Besidder) Vermögen, n.; (mere indskrænket, og med Hensyn til blot bevægelige Ting og til Rigdommen) Habe, f.; -nde, aj. vermögend, bemittelt, wohlhabend, begütert, reich; s. Bemidlet; -nhed, c. s. Formue; -s-skat, c. -ter, Vermögensteuer, Vermögen-, f.; -somstændigheder, pl. ud. sg. Vermögensumstände.

Formular, c. -er, Formel, f.; -bog, c. -bøger, Formelbuch, n.

Fornumme, v. a. 1. vermummen; -lse, c. -r, Vermummen, n.

Formure, v. a. 1. zumauern, ver-.

Formuur, c. -mure, Vormauer, -f.

Formynder, c. -e, Vormund; (undert.) Vogt, Schirm-, m.; -ri, n. -er, Vormundschaftsamt, Pupillen-, n.; -skab, n. -er, Vormundschaft, f.

Formæle, v. a. 1. vermählen; -ling, c. -er, B-lung, f.; (Formælingens Huldbyrdelse) Beilager, n.

Formærke, v. a. 1. vermerken; -lse, c. -r, B-kung, f.

Formørke, v. a. 1. verdunkeln, verfinstern; (sjeld.) verdüstern; s. Mørk; -lse, c. -r, B-lung, B-rung; Solfor-, Maane-, Sonnenfinsterniß, Mond-, f.

Fornagle, v. a. 1. vernageln; -ling, c. -er, B-lung, f.

Fornavn, n. -e, Vorname, Tauf-, m.

Forneden, av. unten, von unten.

Fornedre, v. a. 1. (i udvortes Værd efter den borgerlige Rangsforordning) herabsetzen; (i indvortes Værd) erniedrigen; (dette i høieste Grad) entehren; (dømme, at En har et ringere Værd) herabwürdigen; -dring, c. -er, og -lse, c. -r, H-pung, E-gung, E-rung, H-gung, f.

Fornegte, v. a. 1. läugnen, ver-; -lse, c. -r, L-gnung, Ver-, f.

Fornem, aj. vornehm; -hed, c. ud. pl. B-heit, f.

Fornemme, v. a. 1. vernehmen (i), spüren, ver-, sehen (i), hören, einen Trieb zu etw. empfinden (i); (ved Sandserne) wahrnehmen (i); -lig, aj. vernehmbar, vernehmlich, welches empfunden werden kann, merklich.

Fornemmeligen, av. (især) vornehmlich, besonders, zumal, hauptsächlich,

Digitized by Google

ins besondere.

Fornemmelse, c. -r, Empfindung, f., Vernehmen, n.

Fornuft, c. ud. pl. Vernunft, f.

Fornufts-, Vernunfts-, fr. Vr. -lære, c. ud. pl. Vernunftlehre, f. (Logik); **undt.**: -stridig, aj. widersinnig; -stridighed, c. ûd. pl. Widersinn, m., Widersinnigkeit, f.

Fornuftig, aj. vernünftig; (som handler, som skeer efter fornuftige Grunde) gescheit, (gescheidt); -hed, c. ud. pl. V-keit, G-heit, f.

Fornye, v. a. l. erneuen el. erneuern, d. T. ver-; -lse, c. -r, E-rung, d. T. Ver-, f.

Fornægte, v. a. l. s. Fornegte.

Fornærme, v. a. l. beleidigen; (undert.) verletzen, verschnupfen, angreifen (i), anrühren; -lse, c. -r, B-gung, V-gung, V-pfung, f.; -lig, aj. beleidigend, verletzlich, anzüglich, bitter; -lighed, c. ud. pl. V-keit, A-keit, B-keit, f.; -r, c. -e, Beleidiger, m.

Fornævnt, aj. vorbenannt.

Fornøden, aj. erforderlich, nöthig, vonnöthen (med sepn og haben); -hed, c. -er, Bedürfniß, Erforderniß, n., zu seinem Gefüge, m.

Fornøie, v. a. l. vergnügen, erfreuen, belustigen, d. T. erl-; det -r mig, es freuet mich; - roligt og vedholdende, ergötzen; -lse, c. -r, Vergnügen, n. pl. Vergnügungen, B-gung, Er-, E-gung, f.; -lig, aj. vergnüglich, erfreulich, ergötzlich, gefällig, erwünscht; -lighed, c. ud. pl. V-keit, Erf-keit, Erg-keit, G-keit, f.; -t, aj. (glad) vergnügt; (ikke misfornøiet) zufrieden.

Forommeldt, aj. og

Foromtalt, aj. obgemeldet, obgedacht, obgenannt, oberwähnt.

Forord, n. pl. f. sg. Vorwort, n., Vorbericht, m., Vorrede, Präposition, f.

Forordne, v. a. l. verordnen, ano-; -dning, c. -r, Verordnung, f., Gesetz, n.

Forover, av. oben.

Forover, av. vorwärts, überhangen.

Forpaa, av. vorn.

Forpagte, v. a. l. (af En) pachten; (til En) verpachten; Sydt. bestehen (i), d. T. ifær Nordt. heuern; -r, c. -e, Pachter, Pächter, Pachtinhaber, Beständer, Heuersmann, m.; -rfolk, pl. Pachtleute; -rgaard, c. -e, Pachtgut, n., -hof, Meierhof, m.; -rkone, c. -r, Pachterinn, Pächterinn, f.; -rsmor, n. ud. pl. Pächterbutter, f.; -tning, c. -er, Pacht, f. (m.), Pachtung, Ver-, f.; Bestand, m.; -tningsafgift, c. -er, Pacht, m., -geld, n., -schilling, -zins, Bestand, m.; (i kærket Korn) Getreidepacht, m.; (i utærket Korn) Getreidezehent, m.; -tningstid, c. ud. pl. Pachtzeit, f.

Forpakke, v. a. l. zu voll packen.

Forpante, v. a. l. verpfänden; -tning, c. -er, V-bung, f.

Forpasse, v. a. l. verpassen.

Forpjaltet, aj. zerlumpt.

Forpidske, v. a. l. auspeitschen, zer-; der Wind schneidet, der Schnee stöbert ins Gesicht. [hippet.

Forpikket, aj. - paa Noget, s. Forpine, v. a. l. zermartern.

Forpjuske, v. a. l. zerzausen.

Forplante, v. a. l. verpflanzen; -s ved Frø, sich besamen; -lse, c. -r, V-zung, f.; (Dyrs, især en Dyrearts) Zucht, f.; -tning, c. -er, Verpflanzung, f.

Forpleie, v. a. l. verpflegen; -ning, c. ud. pl. V-gung, f.

Forpligt, c. ud. pl. Verpflichtung; (den moralske Nødvendighed) Verbindlichkeit; (Sandlingen, hvortil den Forpligtede er forbunden) Pflicht, f.; -e, v. a. og rec. l. verpflichten; (mindre stærkt) verbinden (i), anheischig machen: sich zu etw.; -else, c. -r, V-rung, Verbindlichkeit, Pflicht, f.

Forplumre, v. a. l. stören; - sig i Tale, verpuffen; (især om Mødestråb) verplämpern: sich mit einer Frau -; -ring, c. -er, Störung, V-ffung, f., Verplämpern, n.

Forpluske, v. a. l. zerzausen.

Forpost, c. -er, Vorposten, m.

Forprang, c. ud. pl. Vorkauf, m.; -er, c. -e, Vorkäufer, m.

Forproppe, v. rec. l. - sig, sich anfressen; -lse, c. -r, Anfressen, n.

Forpurre, v. a. l. hintertreiben (-ſ); -rring, c. -er, H-bung, f.

Forpusket, aj. athemlos, keichend.

Forputte, v. a. l. verstecken; -n, c. ud. pl. Verstecken, n.

Forqvakle, v. a. l. verhudeln, verpfuschen; -ling, c. -er, Verhudeln, Verpfuschen, n.

Forraad, n. ud. pl. Vorrath, m. (an el. von etw.); (især af kostbare el. for kostbar holdte Ting) Schatz, m.; i -, vorräthig.

Forraade, v. n. l. og 2. verrathen, verderben; -lse, c. -r, Verrathen, Verderben, n.

Forraadne, v. n. m. v. l. verfaulen, vermodern, verwesen; -lse, c. -r, Verfaulen, n., V-rung, V-fung, f.; -lsesfeber, c. -bre, Faulfieber, n.

Forraads-, Vorraths-, fr. Vr. -kammer, n. -amre, Vorrathskammer, f.

Forrang, c. ud. pl. Vorrang, Vorgang, m.

Forrasle, v. a. l. übereilen, überraschen; -lse, c. -r, Ue-lung, Ue-schung, f.

Digitized by Google

Forreb, n. pl. s. sg. Vorderseil, n.

Forregne, v. rec. l. – sig, mißrechnen, sich verrechnen; -gning, c. -er, M-chnung, V-chnung, f.

Forreise, v. n. m. v. 2. verreisen; (forode paa Reise) d. T. durch Reisen verthun. [laufen (i).

Forrende, v. rec. 2. – sig, sich verlaufen (i).

Forrente, v. a. og rec. l. verzinsen, d. T. verinteressiren; -tning, c. -er, V-sung, f.

Forrest, aj. vörderst.

Forresten, av. (sfrives ogsaa for Resten) übrigens, sonst.

Forret, c. 1) ud. pl. s. -tighed, 2) pl. -ter, s. Formad.

Forretning, c. -er, Verrichtung, Beschäftigung, f.; undert. Gewerbe, Geschäft, Bewerb, n., Mühwaltung, Sache, f.

Forretnings-, Geschäfts-, s. Ex. -mand, c. -mænd, Geschäftsmann, m.

Forrette, v. a. l. verrichten, aus-, thun, besorgen, bestellen; d. T. undert. schicken.

Forrettighed, c. -er, Vorrecht, n.

Forride, v. a. i. ein Pferd übertreiben (i), verreiten (i).

Forrider, c. -e, Vorreiter, m.

Forrige, aj. vorig. (sjeld.) vorherig.

Forringe, v. a. l. verringern, verkleinern, verunedeln, erniedrigen, abwürdigen, d. T. vergeringern; -lse, c. -r, V-gerung, V-nerung, V-lung, E-gung, A-gung, V-rung, f.

Forrive, v. a. i. zerreißen (i).

Forrose, v. a. 2. ausschreien (i), ausposaunen.

Forruste, v. n. m. v. l. verrosten; -sning, c. -er, V-stung, f., Verrosten, n.

Forrykke, v. a. l. verrücken; -lse, c. -r, V-dung, f.

Forrykt, aj. verrückt, toll, d. T. irre; -hed, c. ud. pl. V-heit, f.

Forræder, c. -e, Verräther, m.; -i, n. -er, Verrätherei, f.; -sk, aj. verrätherisch; -ske, c. -r, Verrätherinn, f.

Forrække, v. a. l. verrenken, verstauchen.

Forsaale, v. a. l. befehlen, d. T. undert. ver-; -lning, c. -er, V-lung, Ver-, f.

Forsaavidt, av. in so fern.

Forsage, v. a. og n. m. h. l. verzagen; (opsige) entsagen (med Dat.).

Forsagn, n. pl. s. sg. s. Forudsigelse.

Forsagt, aj. (som tover med at bestutte sig til, maaler Vanskelighederne ved et foresuldt Foretagende, gaaer langsomt fremad, staaer snart stille, og viger snart fryatsom tilbage) verzagt; (mindre stærkt) zaghaft; (formedelst Bevidsthed om sin Svaghed, hvormed forbindes Begrebet om Blodegtighed, Dovenskab og Foragt) feig, feigherzig; (ei saa vedvarende, ei heller hidrorende fra saa foragtelige Kilder som feig) muthlos; -hed, c. ud. pl. V-heit, Z-igkeit, Zaghaft, F-heit, F-keit, M-igkeit, f., Kleinmuth, m. (f.)

Forsal, c. -e, Vorsaal, m.

Forsalte, v. a. l. versalzen, über-(i).

Forsamle, v. a. l. (blot om livløse Ting) sammeln; (blot om levende Ting) vers-; (baade om levende og livløse Ting) zusammenkommen (i); -ling, c. -er, Versammlung, Zusammenkunft, f.; (en Rets, et Collegiums) Sitzung, f.; (af samtlige et Stedes Indvaanere) Gemeine, Gemeinde, f.; ts ist heute Zirkel bei Hofe.

Forsamlings-, Versammlungs-, s. Ex. -stue, c. -r, Versammlungsstube, f.

Forsang, c. -e, Vorsang, m.; -er, c. -e, Vorsänger, m.

Forsee, v. i. l) n. versehen (i), versorgen. 2) rec. – sig, sich versehen (i), sich vergehen (i), sich verstoßen (i), sich anstoßen, stolpern; -lse, c. -r, V-hung, V-gung, f., Versehen, Vergehen, n., Verstoß, Bock, Fehler, d. T. Pfuscher, Placker, m. s. Feil.

Forsegle, v. a. l. siegeln, zu-, ver-, be-, d. T. petschieren, verp-; -ling, c. -er, Siegeln, n., Zusiegelung, Ver-, f., Besiegeln, n.

Forsende, v. a. 2. versenden (i), d. T. verschicken; -lse, c. -r, V-dung, V-ckung, f.

Forsidde, v. a. i. versitzen (i).

Forside, c. -r, Vorderseite, f., die vordere Seite.

Forsigtig, aj. vorsichtig; (i ringere Grad) bedachtsam, mit Bedacht, bedächtig, behutsam; -hed, c. -er, V-keit, Vorsicht, V-keit, f., Bedacht, m., Bed-keit, f.

Forsikkre, v. a. l. versichern, behaupten, bezeugen; -ring, c. -er, V-rung, V-tung, V-gung, f.

Forsinke, v. a. og rec. l. aufziehen (i), verzögern, (sjeld.) verziehen (i); sich säumen, sich verspäten, d. T. sich verspätigen; -lse, c. -r, A-hung, V-rung, V-hung, S-mung, f. (sædvanligere, Säumen, n.) V-tung, V-gung.

Forskaane, v. a. l. verschonen (med Gen.), Einen einer S. (Gen.) el. Sim. etw. erlassen (i); Einen einer S. (Gen.) überheben (i); Sim. el. sich etw. ersparen; -lse, c. -r, V-onung, E-ffung, lle-hung, E-rung, f.

Forskaaren, aj. (Tonen paa Skaa) zerschnitten; (Tonen paa for) vorgeschnitten. [e. -r, V-ffung, f.

Forskaffe, v. a. l. verschaffen; -lse,

Forskale, v. a. l. beschalen, ver-; -ling, c. -er, V-lung, Ver-, f.

Forskandse, v. a. og rec. l. ver-

Digitized by Google

schanzen, befestigen; -ening, c. -er, B-zung, B-gung, f.

Forske, v. a. l. forschen, er-; -r, c. -e, Forscher, Er-, m.

Forskjel, c. ud. pl. Unterschied, m. Die Verschiedenheit (Forskjelligheden) ist in den Dingen selbst, und durch sie macht der Mensch einen Unterschied (Forskjel) unter ihnen; -llig, aj. verschieden, mannichfaltig, d. T. unterschiedlich; -lighed, c. -er, B-heit, M-keit, f.; -ligen, av. verschiedentlich.

Forskjærtse, v. a. l. s. Forspilde.

Forskjønne, v. a. l. verschönen el. -önern, zieren, ver-; -lse, c. -r, B-rung, Verzierung, f.

Forskning, c. -er, Forschung, Er-, f.

Forsko, c. -e, Vorderschuh, m.

Forskrift, c. -er, Vorschrift, Regel, Richtschnur, Verordnung, f.

Forskrige, v. rec. = sig, sich ausschreien, sich über-.

Forskrive, v. a. og rec. i. verschreiben (i); = sig til, sich schriftlich verpflichten; -lse, c. -r, og -vning, c. -er, Verschreibung, Handschrift, f.

Forskrue, v. a. l. verschrauben.

Forskrække, v. a. l. schrecken, er- (i), bestürzen; -s, erschrecken (i); (i høieste Grad) sich entsetzen (vor el. über etw.); -lse, c. -r, Schrecken, Er-, n., B-zung, f., Entsetzen, n.; -lig, aj. erschrecklich, erstaunlich; (i meget høi Grad) entsetzlich.

Forskud, n. pl. s. sg. Vorschuß, Vorschub, Verlag, m.

Forskyde, v. a. i. verschießen (i); (slaae Haanden af) Einen verstoßen (i); (skyde Kuller i) zerschießen (i); -lse, c. -r, og -dning, c. -er, Verschießen, n., B-ung, f., Zerschießen, n.

Forskylde, v. a. 2. (gjengjelde) verschulden, erwidern, erstatten, bezahlen; d. T. (undert.) verlohnen; (fortjene) verdienen; -ldt, aj. verdient, verschuldet.

Forskær, n. -e, Vorderwage, f.

Forskære, v. a. i. (skære til Skade) verschneiden, zer- (i); (ved Spisebordet) vorschneiden (i), zerlegen; -r, c. -e, Vorschneider, Zerleger, m.

Forslaae, v. i. l) a. verschlagen (i), die Zeit vertreiben (i); (slaae fordærvet) zerschlagen (i). 2) n. m. b. (være tilstrækkelig) zureichen, d. T. langen, zu-, reichen; (Syd- og Nordt.) klecken, (Sjeld.) erk-; det -r, vulg. das pufft.

Forslag, n. 1) pl. -e, (Tonen paa For) Vorschlag, m. 2) ud. pl. (Tonen paa slag) Zureichen, Zulangen, n.

Forslagen, aj. verschlagen; (mere foragteligt, og kun brugt om Folge) verschmitzt; (med Bibegreb om Anslagenes behændige Udforelse) schlau; -hed, c. ud. pl. B-heit, B-rtheit, S-heit, f.

Forslibe, v. a. i. durch Schleifen verderben, verschleifen (i).

Forslide, v. a. og rec. i. zerschaben, abnutzen, abtragen (i), die Sohlen abgehen (i), die Treppe austreten (i); -ldt, aj. zerschabt, abgenutzt, abgetragen; en -ldt Lignelse, ein abgedroschenes Gleichniß.

Forslime, v. a. l. verschleimen; -ming, c. -er, B-mung, f.

Forsluge, v. rec. l. og 2. - sig, sich verschlucken; (om Dyr) sich überfressen (i); -n, aj. gefräßig; -nhed, c. ud. pl. G-keit, f.

Forslæbe, v. rec. 2. sich abarbeiten, sich über-, über seine Kräfte arbeiten.

Forslænge, v. a. 2. verwesen (i).

Forslæt, c. -te, die erste Heuernte.

Forsmaae, v. a. l. verschmähen, verachten; s. Foragte; ausschlagen (i).

Forsmag, c. ud. pl. Vorschmack, m.

Forsmulre, v. a. l. zerbröckeln, d. T. zerbröseln.

Forsmædelig, aj. schmählich; en -Torst, ein brennender Durst; -hed, c. og Forsmædelse, c. ud. pl. Schmählichkeit, f. [ten.

Forsmægte, v. n. m. v. l. verschmach-

Forsmække, c. -r, (paa en Vogn) die Vorderklappe eines Wagens.

Forsmække, v. rec. l. sich verschwatzen.

Forsnilde, v. a. l. s. Bes-.

Forsnoe, v. a. l. verwickeln, verdrehen; -ning, c. -er, B-lung, B-hung, f.

Forsnøre, v. a. l. verschnüren, zu stark schnüren.

Forsone, v. a. l. versöhnen, aus-, vertragen (i): Einen mit Gim., sich mit Gim.; -r, c. -e, Versöhner, m.; -ning, c. -er, Versöhnung, Aus-, f.

Forsonings-, Versöhnungs-, s. Ex. Forsoningsværk, n. ud. pl. Versöhnungswerk, n.; -offer, n. -e, Versöhnungsopfer; (hos Jøderne) Sühnopfer, n.

Forsonlig, aj. versöhnlich; (undert.) verträglich; -hed, c. ud. pl. B-keit, Vert-keit, f.

Forsorg, c. ud. pl. Vorsorge, Pflege; (Sydt.) Obsorge, f.

Forsove, v. = og rec. l. verschlafen (i), sich -; -ning, c. ud. pl. Verschlafen, n.

Forspand, n. s. Forspænd.

Forspil, n. pl. s. sg. Vorspiel, n.

Forspilde, v. a. 2. verspielen, verschleudern, sein Glück verscherzen, sich etw. verschlagen (i); han har forspildt min Gunst, d. T. er hat es bei mir weg.

Forspille, v. a. l. verspielen.

Forspiller, c. -e, Vorspieler, m.

Forspinde, v. a. l. verspinnen; -ning, c. -er, Verspinnen, n.

Forspise, v. rec. 2. - sig, sich über-

Digitized by Google

essen (i), d. T. übersressen (i).

Forspor, n. pl. s. sg. Vorspur, f.

Forspring, n. pl. s. sg. Vorsprung, m. [springen (i).

Forspringe, v. rec. i. - sig, sich vor-

Forsprænge, v. a. 2. zersprengen.

Forspænd, n. pl. s. sg. Vorspann, Anf-, m.; -hest, c. -e, Vorspannpferd, n.

Forspændt, aj. (Tonen paa spændt) unrichtig gespannt, zu stark gespannt, überspannt; (Tonen paa For) Seftene ere -e, die Pferde sind angespannt, vorgef-.

Forsporge, v. rec. i. - sig, sich durch Fragen versehen (i).

Forstaae, v. a. i. (have en tydelig Forestilling om Noget; især om Meningen af en Tale, Betydningen af et Tegn) verstehen (i); (ved at tænke sig Noget saa tydeligen som muligt) begreifen (i), fassen; (Tingenes Egenskabers indvortes og forborgne Forbindelse og de derhen hørende Sandheder) einsehen (i); (Ordene, der tales og Sproget, hvori de tales) verstehen (i), vernehmen (i); det -r sig selv, das versteht sich von selbst; -s, erhellen, erscheinen (i), d. T. eingehen (i); -lig, aj. verständlich, begreiflich, fasslich, vernehmlich; (saa at en Gjenstands Mangfoldighed kan adskilles) deutlich; -lighed, c. ub. pl. V-keit, V-keit, F-keit, V-keit, D-keit, f.

Forstaaelse, c. -r, Verständniß, Ein-, Vernehmen, n., Eintracht, f.

Forstaale, v. a. l. stählen, d. T. ver-; -ling, c. -er, Städlung, Ver-, f.

Forstad, c. -stæder, Vorstadt, f.

Forstand, c. ub. pl. Verstand, m.; d. T. sig. Gehirn, n.; naturlig, sund -, natürlicher, gesunder V-, Mutterwitz, m.

Forstander, c. -e, Vorsteher, m.; -ske, c. -r, V-inn, f.; -skab, n. -er, V-amt, n.

Forstandig, aj. (rig paa saadanne Begreber, af hvilke man kan lære Tingenes Sensigt og Nytte, og anvende dem i sine frie Handlinger) verständig; (som har abstraheret sig mange rigtige Regler til sit ferne Forhold i det menneskelige Liv, med Færdighed at anvende disse Regler i mange Tilfælde med Hurtighed) gescheit (geschеid el. vel-retteſt geſcheidt); (som hjender og vælger de bedste Midler) klug.

Forstavn, c. -e, Vorderſteven, m.

Forstbetjent, c. -er, Forſtbediente, Förſter, m.

Forstege, v. a. 2. verbraten.

Forstemme, v. a. 2. verſtimmen; -lse, c. -r, og -emning, c. -er, og fig. -stemthed, c. ub. pl. V-mmung, f.

Forstene, v. a. l. verſteinern; -lse, c. -r, og -ening, c. -er, V-rung, f.

Forstikke, v. a. i. verſtecken, vertuſchen, wegſtecken; - sig, ſich verſtecken, ſich verkriechen (i).

Forstille, v. rec. 2. - sig, ſich verſtellen, ſich anſt-; -lse, c. -r, V-lung, Heuchelei, Scheinbarkeit, f.; -stilt, aj. verſtellt, falſch, ſcheinbar.

Forstokke, v. a. l. verſtocken; -lse, c. -r, V-kung, Verſtocktheit, f.; -t, aj. verſtockt, ſtöckiſch.

Forstolpe, c. -r, Vorderpfoſte, f.

Forstoppe, v. a. l. verſtopfen; -lse, c. -r, V-pfung, Hartleibigkeit, f., Stuhlzwang, m.; -t, aj. verſtopft, hartleibig. [ziehen (i).

Forstramme, v. a. l. zu ſtark an-

Forstrand, c. -e, Strand, m.; -sret, c. ub. pl. Strandrecht, Fahrrecht, n.

Forstrække, v. 1) a. i. verrenken, verſtauchen. 2) a. l. verſtrecken, verſchießen, herſ- (i); -lse, c. -r, og -ækning, c. -er, Ve-kung, V-chung, Ve-kung, f., Vorſchuß, m.

Forstue, c. -r, Hausflur, f., Vorhaus, n.; brolagt -, Flur, f.

Forstues, Vorhaus-, ſ. Ex. -dør, c. -e, Vorhausthür, f.

Forstumme, v. n. m. v. l. verſtummen; -n, c. ub. pl. Verſtummen, n.

Forstvæsen, n. ub. pl. Forſtweſen, n.

Forstykke, n. -r, Vorderſtück, n.

Forstyrre, v. a. l. ſtören, zer-, zerrütten, beunruhigen, d. T. verſtören; -lse, c. -r, og -rring, c. -er, Störung, Zer-, Z-ttung, V-gung, V-rung, f.; -r, c. -e, Störer, Zer-, d. T. Ver-, m.

Forstærke, v. a. l. verſtärken, eine Farbe erheben (i), erhöhen; -lse, c. -r, og -kning, c. -er, V-kung, E-hung, f.

Forstøde, v. a. 2. verſtoßen, zer-(i); -lse, c. -r, og -dning, c. -er, V-ßung, Zer-, f., Verſtoßen, Zer-, n.

Forstørre, v. a. l. vergrößern; -s, erwachſen (i); -lse, c. -r, V-rung, f.; -lsesglas, n. pl. s. sg. Vergrößerungsglas, n.

Forstøvet, aj. beſtäubt, ſtaubig.

Forsulte, v. a. l. verhungern, hungern laſſen (i).

Forsvar, n. pl. s. sg. Vertheidigung; (undert.) Verfechtung, Bedeckung, Beſchirmung, Beſchützung, Handhabung, Verantwortung, f. Bruges ogsaa undert. istedetfor Forsvarer; ſ. dette Ord; -e, v. a. l. og 2. vertheidigen; (undert.) verfechten, behaupten (i), bedecken, beſchirmen, beſchützen, decken, handhaben, ſchützen, verantworten; -er, c. -e, Vertheidiger, (undert.) Verfechter, Schirmer, Be-, Beſchützer, Hand-

Digitized by Google

haber; Schützer, m.

Forsvarlig, aj. verantwortlich; -hed, c. ub. pl. B-keit, f.; -en, av. tüchtig, tapfer.

Forsvars-, Vertheidigungs-, f. Ex. -tale, c. -r, Vertheidigungsrede, f. (Ved mange Ord ogsaa Schutz-, f. Ex. Schutzrede, -krieg, -schrift, -waffe ꝛc.); -vis, av. vertheidigungsweise.

Forsvedt, aj. verschwitzt.

Forsvige, v. a. i. beeinträchtigen, bevortheilen; -lse, c. -r, B-gung, B-lung, f.

Forsvinde, v. n. m. v. i. verschwinden (i); -n, c. ub. pl. Verschwinden, n.

Forsviret, aj. versoffen, verschwelgt.

Forsvoren, aj. meineidig, eidbrüchig.

Forsvække, v. a. l. schwächen, entkräften, ermatten.

Forsværge, v. a. og rec. i. verschwören (i); d. T. verfluchen; - sig, sich verschwören (i); -lse, c. -r, Eidbruch, Eides-, m.

Forsyn, n. ub. pl. Vorsehung, f.

Forsynde, v. rec. l. - sig, sich (an Gim.) versündigen; -lse, c. -r, B-gung, f.

Forsyne, v. a. l. versehen (i), versorgen; - et Skib med Seil, ein Schiff besegeln; -lse, c. -r, Versehen, n., B-gung, f.

Forsynlig, aj. versehbar, häuslich, wirthlich; -hed, c. -er, B-keit, H-keit, W-keit, f.

Forsæde, n. -r, (overste Sæde) Vorsitz; (i en Karreet) Vordersitz, m.

Forsænke, v. a. l. einsenken, versenken, c. -er, E-kung, B-kung, f.

Forsæt, n. -ter, (Valget af det Maal, man har for Øie) Vornehmen, n.; (Opmærksomhedens stadige Retning paa dette Maal), Vorsatz, m.

Forsætlig, aj. vorsätzlich el. vorsetzlich, ausdrücklich; -hed, c. ub. pl. B-keit, f.

Forsætning, c. -er, (Tonen paa For; i Logiken) Vordersatz, m.; (Tonen paa sæt) Versetzung, f.

Forsætte, v. a. l. versetzen; -lse, c. -r, B-gung, f., Versetzen, n.

Forsøde, v. a. l. versüßen; -lse, c. -r, B-ung, f.

Forsøg, n. pl. s. sg. Versuch, m., Probe, Erfahrung, f.; -e, v. a. 2. (ved af et el. nogle Tilfælde at slutte sig til en Tings Mulighed el. Fuldkommenhed) versuchen; (ved af en enkelt blandt eensartede Ting at slutte sig til hele Artens Fuldkommenhed) probiren; (erfjende Noget ved Sandsernes Hjelp) erfahren. Die Wahrheiten, die man durch Versuche und Proben erkennt, sind Erfahrungen.

Forsølve, v. a. l. versilbern; -ving, c. -er, B-rung, f.

Forsømme, v. a. 2. versäumen, verwahrlosen, vernachlässigen, hintansetzen, d. T. verabsäumen; -lse, c. -r, B-mung, B-sung, B-gung, H-zung, B-mung, f.

Forsømmelig, aj. fahrlässig, nach-; f. Efterladen; -hed, c. ub. pl. B-keit, Nach-, f.

Forsørge, v. a. l. versorgen, verpflegen, versehen (i); -lse, c. -r, B-rgung, B-egung, B-hung, f.; -r, c. -e, Versorger, Verpfleger, Versehr, m.

Fort, n. -er, Fort, n.

Fort! 1) interj. fort! zu, zu! 2) av. fort, weg.

Fortabe, v. a. 2. verlieren; -lse, c. -r, Verlust, m.; Verderben, n.

Fortabt, aj. verloren; fig. muthlos, verzagt; f. Forsagt.

Fortag, n. 1) pl. -e, Vorderdach, n. 2) ub. pl. Vorrecht, das Recht zuerst zu nehmen.

Fortage, v. rec. i. - sig, sich vergreifen (i); han -r sig ikke, er strengt sich nicht zu sehr an.

Fortale, c. -r, Vorrede, f.; kort -, Vorbericht, m.

Fortale, v. a. og rec. 2. verklatschen, verlästern, verleumden, verschwatzen; - sig, sich versprechen (i), d. T. sich verreden; -lse, c. -r, B-schung, B-rung, B-dung, B-tung, B-chung, f., Verreden, n.

Fortæler, c. -e, (Tonen paa ta) Verleumdet, Verlästerer, m.; (Tonen paa For) Vorreder, m.

Fortand, c. -tænder, Vorderzahn, Schneide-, Schrot-, Beiß-; (hos Dyr) Raff-, m.

Fortegne, v. a. l. 1) (Tonen paa for) vorzeichnen; -gning, c. -er, B-chnung, f. 2) (Tonen paa teg) verzeichnen; -gning, c. -er, B-chnung, f.

Fortegnelse, c. -r, Verzeichniß, n.

Fortfare, v. n. m. h. i. fortfahren (i), beharren, ver-; -n, c. ub. pl. Fortfahren, Beharren, Ver-, n.

Fortgang, c. -e, Fortgang, m.

Fortid, c. ub. pl. Vorzeit, f.; -s-minde, n. -r, ein Andenken der Vorzeit.

Fortie, v. a. l. verschweigen (i), ge-, verhehlen, verheimlichen; f. Forbolge.

Fortjene, v. a. 2. verdienen, gewinnen (i); -lse, c. -r, Verdienst, m. og n. (f. første Deel p. 481), Erwerb, m.; -jenstlig, aj. verdienstlich; -jenstfuld, aj. verdienstvoll.

Fortil, av. vorn, d. T. vorne og vornen; (undert.) vorwärts.

Fortinge, v. a. l. verdingen (i); -gning, c. -er, B-gung, f.

Fortinne, v. a. l. verzinnen, über-; -nning, c. -er, B-nnung, Ueber-, f.

Fortløbende, aj. fortlaufend.

Digitized by Google

Fortog, n. -e og pl. s. sg. Fußsteig, -weg, m.

Fortolde, v. a. l. zollen, ver-; -dsning, c. -er, Verzollung, f.

Fortolke, v. a. l. (naar Grunden til en Tales el. et Skrifts Uforstaaelighed ligger i sammes eiendommelige Dunkelhed) erklären; (men ligger Grunden deri, at samme er forfattet i et fremmedt Sprog) dollmeschen, ver-; (i videre Udstrækning end erklären; da det ikke bruges blot om Tale og Skrift, ikke blot om dunkle Udtryk og gaaer aldrig paa Sagen selv, men blot paa Tegnene) auslegen; (tillægge en Ting en vis Betydning) deuten; -kning, c. -er, E-rung, D-schung, Ver-, A-gung, Deutung, f.; -r, c. -e, Erklärer, Dollmescher, Ausleger, Deuter, m.; -kningskonst, c. ud. pl. Auslegungskunst, f.

Fortone, v. rec. l. (i Sosp. om Landet) erscheinen (i), zum Vorschein kommen, darstellen; -ning, c. -er, E-nung, D-lung, f.

Fortop, c. -pe, die Spitze des Vordermastes.

Fortred, e. s. Fortræd.

Fortreffelig, aj. s. Fortræf-.

Fortrin, n. pl. s. sg. Vorzug, Vorgang, d. T. oste Vorhand, m., Würde, f.; (undert.) Vortritt, m.

Fortrinlig, aj. vorzüglich, besonder; -hed, c. -er, V-keit, f.

Fortroe, v. a. l. vertrauen; -lig, aj. vertraulich, brüderlich; -lighed, c. ud. pl. V-keit, f.

Fortrop, c. -per, Vortrab, m., Vortruppen, pl. ud. sg.

Fortryde, v. a. i. (et forbigangent Tab, i hvilket Personen selv er Skyld) reuen, ge-, be-; (en Ting, som man ved en Sændelse har mistet) dauern, de-; (med en høiere Grad af Mishag) verdrießen (i)T (Alle mest impers. el. i tredie Person: es reuet, dauert, verdrießt mich); -lse, c. -r, Reue, Nach-, Bereuung, Bedauerung, f., Verdruß, m.

Fortrydelig, aj. unwillig, widerw-; -hed, c. ud. pl. Unwille, Widerw-, m.

Fortrylle, v. a. l. verdrücken; -lse, c. -r, Verdrücken, n.

Fortrylle, v. a. l. bezaubern, verwünschen; -lse, c. -r, V-rung, V-schung, f.; -nde, aj. romantisch, reizend, bezaubernd.

Fortræd, c. ud. pl. Verdruß, m., Verdrießlichkeit, f., Leid, n., vulg. Schur, f.; bare han ingen - gjør, möchte er nur nichts zu Leide thun.

Fortræde, v. a. i. vertreten, zer- (i).

Fortrædelig, aj. verdrießlich; (med stærkt Sang til at blive det) ärgerlich; (undert.) düster, finster, sauergallensüchtig, böse, würmig; -hed, c. -er, V-keit, f., Aergerniß, n.

Fortræden, aj. verdrießlich.

Fortræffelig, aj. (en høi Grad af indvortes Fuldkommenhed i Sammenligning med andre Ting) vortrefflich; (saa at intet kan komme i Sammenligning dermed, og fornemmeligen i udvortes Fuldkommenhed) herrlich; (undert.) ausbündig, brav, edel, auserlesen, schön, englisch, schätzbar, stattlich, meisterhaft, d. T. meisterlich; -hed, c. ud. pl. V-keit, H-keit, f.

Fortræfning, c. -er, Vordertreffen, n.

Fortrække, v. n. og rec. i. wegziehen (i); - sig, sich verziehen (i).

Fortrænge, v. a. 2. verdrängen (i); -lse, c. -r, V-gung, f.

Fortrøste, v. a. og rec. l. vertrösten, sich einer S. (Gen.) getrösten; -stning, c. -er, V-stung, f.

Fortskride, v. a. i. fortschreiten (i); -n, c. ud. pl. Fortschreiten, n.

Fortsætte, v. a. i. fortsetzen, einen Weg verfolgen; -s, fortgehen (i); -lse, c. -r, F-zung, V-gung, f.; (af en Sandling el. Fortælling) Verfolg, m.

Fortumle, v. a. l. betäuben, verdutschen, verwirren; -ling, c. -er, V-bung, V-schung, V-rung, f.

Fortvivle, v. n. m. v. l. verzweifeln; (ved ganske at overlade sig til Frygten, og tabe alt Mod) verzagen; -lse, c. -r, V-lung, V-gung, f.

Fortydske, v. a. l. verdeutschen, ins Deutsche übersetzen; -skning, c. -er, V-schung, f.

Fortygge, v. a. l. durchkäuen, verschwatzen; -lse, c. -r, D-nung, f., Verschwatzen, n.

Fortykke, v. a. l. verdicken; -ykning, c. -er, V-kung, f.

Fortynde, v. a. l. verdünnen; -lse, c. -r, V-nnung, f.

Fortælle, v. a. l. erzählen, berichten, etw. unter die Leute bringen (i); (tælle feil) verzählen; -lling, c. -er, E-lung, f., Bericht, m., Geschichte, f.; (opdigtet) Fabel, f.; V-lung, f.; -r, c. -e, Erzähler, m.

Fortænke, v. a. 2. (det vi mene, at En skader sig selv ved Noget) verdenken (i); (idet vi mene, at En skader Andre ved Noget) verargen; (idet vi mene at En har feilet mod os) verübeln; -lig, aj. argwöhnisch, mißtrauisch, verdächtig.

Fortære, v. a. l. verzehren, zehren, abnagen; der Rost frißt das Eisen; -lse, c. -r, Verzehren, n., Abnagung, f.; -ring, c. -er, Verzehrung; (paa et fremmedt Sted) Zehrung, Zeche, f.

Fortøie, v. a. l. ein Schiff vertauen, mit Stricken festmachen.

Fortømre, v. a. l. verzimmern; -

Digitized by Google

ring, c. -er, B-rung, f.

Fortørne, v. a. l. erzürnen; -e, sich ereifern; -else, c. -r, E-rnung, f.

Fortørre, v. a. l. ausbrennen (i); -e, verdorren, aus-, dorren; (aus-, undert.) vertrocknen; -else, c. -r, A-nnung, B-rung, Aus-, D-rung, f., Vertrocknen, n.

Forud, av. voraus, vorher, bevor, erst.

Forud-bestemme, v. a. l. vorherbestimmen; -bestemmelse, c. -r, B-mmung, f.; -betaling, c. -er, Vorausbezahlung, f.; -fattet, aj. vorgefaßt; -see, v. n. m. h. i. vorausſehen, vorher-; -seende, n. ud. pl. B-hung, Vorher-, f.; -sige, v. a. i. vorausſagen, vorher-; (især i Bibelen) weiſſagen; -sigelse, c. -r, W-gung, Vorher-, W-gung, f.; -sætte, v. a. i. vorausſetzen; -sættelse, c. -r, og -sætning, c. -er, W-gung, f.; -vidende, n. ud. pl. Vorausſwiſſen, Vorwiſſen, n., Vorbewußt, m. (med mit, ohne ꝛc.).

Foruden, av. og præp. außer (med Dat.); (næſten foræld.) ſonder (med Acc.).

Forulelilige, v. a. l. beläſtigen, beſchwerlich fallen (i), bemühen; (i Cancell.) behelligen; -lse, c. -r, B-gung, B-hung, B-gung, f.

Forulempe, v. a. l. verunglimpfen, d. T. verunthellen; -lse, c. -r, B-pfung, B-lung, f.

Forulykkes v. pass. l. verunglücken.

Forum, n. ud. pl. Rechtsſtand, m.

Forunde, v. a. 2. gönnen, ver-, verleihen (i), verſtatten, bewilligen.

Forunderlig, aj. (med Hensyn til menneskelige Handlinger, Ønsker og Attraaer) wunderlich; (som adskiller sig fra det Sædvanlige ved sin Storhed og Fortrinlighed) wundersam; (som man ikke kan indsee, og derfor holder for ubegribeligt) ſonderbar, wunderbar; (ſom ikke ſynes ret og ſmukt formedelſt dets Afvigelſe fra det Sædvanlige) ſeltſam; -hed, c. ud. pl. W-keit, S-teit, f.

Forundre, v. rec. l. -sig, (over det blot Ny og Usædvanlige) ſich wundern; (Begyndelſen af denne Tilſtand) verwundern; (ved at betragte det, ſom derfor er nyt, fordi det er modſat en antaget Regelmæſighed og viſſe faſtſtaaende Love) befremden; (ved at betragte det Store og Fuldkomne) bewundern; (ved at betragte det Store, naar det tillige er Nyt, det være fuldkomment el. ufu-) ſtaunen; (dette blot ved en udvortes Gjenſtand) erſtaunen; -ring, c. -er, Wundern, Ver-, Befremden, Bewundern, Staunen, Er-, n.; -ringsfuld, aj. verwunderungsvoll; -ringstegn, n. pl. ſ. sg. Verwunderungszeichen, n.

Forurette, v. a. l. beeinträchtigen, benachtheiligen, d. T. verunrechten; -lse, c. -r, Beei-gung, Ben-gung, B-lung, f.; -r, c. -e, Verunrechter, Betrieger, m.

Forurolige, v. a. l. beunruhigen; d. T. verunruhen; -lse, c. -r, B-gung, B-hung, f.

Forvaaget, aj. durch Wachen ermattet.

Forvagt, c. -er, Vorwache, f., Vorpoſten, m.

Forvalte, v. a. l. verwalten, ein Amt bekleiden, verſehen, führen; (undert.) verweſen; -ning, c. -er, B-tung, B-dung, B-hung, B-ſung, f.; -r, c. -e, Verwalter, d. T. Schaffner; (undert.) Verweſer; (ved et Gods) Hofmeiſter, Vogt, m.

Forvandle, v. a. l. verwandeln; ſ. Forandre; -ling, c. -er, B-lung, f.; (et Insects) Verpuppung, f.

Forvandt, c. -skab, m. ſ. Slægtning; -tskab.

Forvanske, v. a. l. veruntreuen; -skning, c. -er, B-uung, f.

Forvare, v. a. l. verwahren, bewahren, aufheben (i), hüten, be-; ſ. Bevare; (under Laas og Lukke) einſchließen, verſch- (i); -ring, c. -er, B-rung, B-rung, A-bung, f., Behüten, n., E-ßung, Ver-, f.; (i Retsſp.) Gewahrſam, m. el. -e, f.

Forvarlig, aj. ſ. Værlig.

Forvarsel, n. -sler, Vorbedeutung, Vorherbe-, f., Vorzeichen, Anzeichen, n.

Forvarsle, v. a. l. ſ. Varsle.

Forved, præp. vorn, vor.

Forveien, i -, ſom av. voraus, d. T. vorweg.

Forvende, v. a. 2. verkehren, um-; -lse, c. -r, B-rung, Um-, f.; -dthed, c. ud. pl. Verkehrtheit, f.

Forvente, v. a. l. erwarten, hoffen, ver-; einer S. (Gen.) gewärtig ſeyn; -tning, c. -er, E-rung, f., Verhoffen, n.

Forverden, c. ud. pl. Vorwelt, f.

Forvexle, v. a. l. verwechſeln; -sling, c. -er, B-lung, f.

Forviisning, c. -er, Verweiſen, n., Verbannung, Vertreibung, Verjagung, f.; ſ. Forjage; (til et langt bortliggende Sted) Elend, n.

Forvikle, v. a. l. verwickeln, verwirren (i); -ling, c. -er, B-lung, B-rung, f.

Forvilde, v. a. l. verwirren (i), verwildern, irre machen; -lse, c. -r, B-rung, f., Verwildern, Verirren, n.; (i Sjernen) Irrwuth, f.; -e, v. pass. l. ſich irren, ſich ver-, verwildern; -let, aj. verwildert, unbändig, ausgelaſſen.

Forvinde, v. a. l. verwinden (i), verſchmerzen; -lse, c. -r, B-dung, B-zung, f.; -lig, aj. verwindlich, ver-

Digitized by Google

skjærzlich.

Sorvirre, v. a. 1. verwirren, verwikkeln, verrücken, zerpflücken, betäuben; d. T. zerzausen; -lse, c. -r, og -ring, c. -er, B-rer, B-lung, B-lkung, B-ttung, B-dung, f., Zerzausen..

Sorvise, v. a. 2. verweisen (i), verbannen, vertreiben (i), verjagen; f. Sorjage.

Sorvisne, v. n. f. Visne; -lig, aj. verwelklich; -lighed, c. ud. pl. B-keit, f.

Sorvisse, v. a. 1. versichern; sich einer S. (Gen.) el. von einer S. vers-; -isning, c. -er, B-rung, Gewißheit, f.

Sorvist, av. (skrives ogsaa for vist) fürwahr, zuverläßig.

Sorvittres, v. pass. 1. verwittern.

Sorvogn, c. -e, Vorderwagen, m.

Sorvolde, v. a. 1. og 2. verursachen; -lse, c. -r, B-chung, f.

Sorvorpen, aj. verworfen, verrucht, heillos, bitterböse; -hed, c. -er, B-nheit, B-theit, -h-igkeit, f.

Sorvoven, aj. (foragte Saren, fordi man anslaaer den alt for ringe, og tillige ikke forbindes ved nogen høiere Pligt til at udsætte sig for samme) verwegen; (i høiere Grad) tollkühn; (foragte Saren ved urigtigen at tilskrive sig stor Kraft) vermessen; -hed, c. -er, B-heit, T-heit, B-heit, f.

Sorvoxe, v. n. m. v. 1. verwachsen; -ning, c. -er, Verwachsung, n.

Sorvride, v. a. i. (forbxrve ved at vride) zerringen; sich den Arm verrenken; -dning, c. -er, Zerringen, n., B-kung, f. [schmerzt.

Sorvunden, aj. verwunden, ver-

Sorvænne, v. a. 1. og i. verwöhnen; -lse, c. -er, B-hnung, f.

Sorværelse, n. -r, Vorzimmer, Vorder-, n., Vorderstube, f.

Sorværre, v. a. 1. verschlimmern; -e, sich vers-; -lse, c. ud. pl. B-rung, f.

Sorynge, v. a. 1. (gjøre ung igjen) verjüngen; (gjøre, at det synes yngre, end det virkeligen er) verjüngern; -lse, c. ud. pl. Verjüngen, Verjüngern, n.

Soræde, v. rec. i. - sig, sich überfressen (i), überessen (i).

Soræble, v. a. 1. veredeln, erhöhen; -ling, c. -er, B-lung, E-hung, f.

Soræbt, aj. quatschelig, quabbelig; et - Menneste, ein Dickbauch.

Sorældes, v. pass. 1. veralten; -let, aj. veraltet.

Sorældre, pl. ud. sg. Aeltern, (Eltern) pl. ud. sg.; -løs, aj. älternlos.

Sorære, v. a. 1. schenken, (og derved ære den, Gaven gives) verehren; - En noget paa Fødselsdagen, anbinden (i); -ring, c. -er, Gabe, f., Geschenk, n.; (næsten foræld.) Verehrung, f., Verehren, n.; (paa en Fødsels- el. Navnedag) Angebinde, n.

Sorøde, v. a. 1. og 2. (blot med Sentydning til Tabet af den Ting, man forøder) verthun (i); (med samme Sensyn men med den Tilsøining, at en Anden erholder det Forødede) durchbringen; (paa en lystig, tankeløs og unyttig Maade) verschwenden; (Sydt.) vergeuden; (ved at bortgive Ting under deres Værd) verschleudern; - til Slikkeri, vernaschen; (ved umaadelig Nydelse af Mad og Drikke) verprassen, verschlemmen; -lse, c. -r, Verthun, n., D-gung, B-ndung, B-uhung, B-rung, f., Vernaschen, Verprassen, Verschlemmen, n.; -r, c. -e, Verschwender, Verthuer, Verprasser, Durchbringer, m.

Sorøge, v. a. 1. vermehren; -lse, c. -r, B-rung, f.; -r, c. -e, Vermehrer, Mehrer, m.

Sorønket, aj. erwünscht.

Sorøve, v. a. 1. verüben, ausüben; (blot om onde Sandlinger).

Sos, c. -ser, Wasserfall, m.

Sose, v. a. 1. f. Sødse.

Sostbroder, c. -brødre, Blutbruder, m.; -brødrelag, c. -e, Blutbrüderbund, m.

Sotter, n. -stre, Geburt, f., Thierkeim (Embryo), m.; (det allerede mere uddannede) Frucht, f. (Fötus, m.); uddød -, Frühgeburt, f.; -barn, n. -born, Zögling, m., Pflegekind, n., Pflegling, m., Ziehkind, n.; -broder, c. -rodre, Milchbruder, m.; -datter, c. -dottre, Pflegetochter, f.; -fader, c. -fædre, Pflegevater, m.; -binde, c. -r, Fruchthäutchen, n.; -leie, n. -r, Geburtslage, f.; -moder, c. -modre, Pflegemutter, f.; -søn, c. -ner, Pflegesohn, m. [nährer.

Sostre, v. a. 1. auferziehen (i), ernähren.

Sra, prep. von, aus (Dat.); (i Sammenf. undert.) ab; - og til, ab und zu, zuweilen, bald so bald anders; - i Aar, von diesem Jahre, diesjährig, heuerig; - Saanden, unbequem, ungelegen; det gaaer - Saanden, es geht von Statten; - min Side, von meiner Seite, meinerseits; staae langt -, weit davon stehen; holde - sig, die Pferde nach der rechten Seite lenken; gaae bort - mine Øine! geh mir aus den Augen! - Ungdommen af, von Jugend auf.

Sra-, adv., (sammensættes med en Mængde Ord, af hvilke de betydeligste findes nedenfor anførte; de, der ikke findes, sammensættes med den adskillelige Partikel ab-) f. Eks. Sratælle, v. a. i. abzählen.

Sraade, 1) c. -r, Geifer, Schaum, m.; (især Sydt.) Faum, m. 2) v. n.

Digitized by Google

m. h. l. geifern, schäumen; fäumen; -n, c. ud. pl. Geifern, Schäumen, Fäumen, n.

Fraadse, v. n. m. h. l. (med Synsyn til Fyrigheden ved Nydelsen) schwelgen; (med Synsyn til Mængden af Mad og Drikke) schlemmen; (med Synsyn til Kostbarheden) prassen; (d. T.) fressen (i); - op, verschw-, verschl-, verp-, verf-; -gilde, n. -r, -mealtid, n. -er, og Fraadsen, c. ud. pl. f. -ri; -r, c. -e, Schwelger, Schlemmer, Prasser, Fresser; Schmeerwanst, Schranz, Schlucker, Vielfraß, m.; -ri, n. -er, Schwelgerei, Schlemmerei, Prasserei, f., Fressen, n.; Fraß, m.; (ved et Gilde, et Maatid) Fresserei, f.

Fradede, v. rec. i. - sig, verbitten; -lse, c. -r, Verbitten, n.

Fractur, c. ud. pl. Fractur, f.

Fradrag, n. ud. pl. Abzug, m.; -e, v. a. i. abrechnen, abziehen; -else, c. -r, A-chnung, A-hung, f.

Fradomme, v. a. 2. aburtheilen, absprechen (i), aberkennen (i); s. Domme; -lse, c. -r, A-lung, A-chung, A-nnung, f., Aberkennen, n.

Frafald, n. pl. s. sg. Abfall, Absprung, Abtritt, m.; -e, v. a. og n. m. v. i. abfallen (i), abweneen (i); -e pludseligen, abspringen (i).

Frag, aj. s. Rask, Serlig.

Fragaae, v. a. og n. m. h. i. abgehen (i), läugnen, ab-, ver-; -n, c. ud. pl. Läugnung, Abl-, Verl-, f.

Fragang, c. ud. pl. Abgang, m.

Fragt, c. -er, Fracht, Ladung, Fuhre, f.; Fuhrlohn, m.

Fragt-, Fragts-, s. Ex. -skib, n. -e, Frachtschiff, n.

Fragte, v. a. l. frachten, be-, ver-; -ening, c. -er, B-tung, Verf-, f.

Fraholde, v. a. i. abhalten (i); -lse, c. ud. pl. A-tung, f.

Frak, c. -ker, Frack, Oberrock, m.

Frakjende, v. a. 2. aberkennen (i), absprechen (i); -lse, c. -r, A-kennung, A-chung, f. [men (i).

Frakomme, v. n. m. v. i. wegkom-

Fraliggende, aj. fern, abgelegen, entlegen; -genhed, c. ud. pl. Ferne, A-heit, E-heit, f.

Fraliste, v. a. l. ablisten, wegpraktiken, wegpracticiren.

Fralokke, v. a. l. ablocken; -lse, c. -r, Ablocken, n.

Fralægge, v. rec. i. - sig, sich rechtfertigen, ablehnen; -lse, c. -r, R-gung, A-hnung, f.

Franarre, v. a. l. abnarren; -n, c. ud. pl. Abnarren, n.

Franf, aj. s. Fri.

Frank, c. -er, (Mynt) Franke, m.

Franker, c. -e, (af den franske Nation) Franke, m.

Frankrige, nom. prop. Frankreich, n.

Fransk, aj. französisch.

Fransk-bager, c. -e, Weißbäcker, m.; -brød, n. pl. s. sg. Franzbrod, n.; -mand, c. -mænd, Franzose, m.

Frantoser, pl. ud. sg. Franzosen, pl. ud. sg.; Lustseuche, f.

Frapille, v. a. l. abklauben; -ilsning, c. -er, Abklauben, n.

Fraraade, v. a. l. abmahnen, abrathen, mißr- (i); Einen von etw., Eim. eine S.; -lse, c. -r, A-hnung, A-thung, Mißr-, f.

Fraraane, v. a. l. rauben, be-; -lse, c. -r, Rauben, n., Beraubung, f.

Fraregne, v. a. l. abrechnen, abziehen (i); -gning, c. -er, A-chnung, f., Abzug, m.

Frarense, v. a. l. reinigen; -ening, c. -er, R-gung, f.

Frarive, v. a. i. abreißen, ent-, wegr- (i); -lse, c. -r, Abreißen, Ent-, Wegr-, n.

Frarove, v. a. l. s. Fraraane.

Frasagn, n. pl. s. sg. s. Sagn, Sortælling.

Frasige, v. rec. i. - sig, eine S. absagen, von etw. ablehnen; einer S. el. Person (Dat.) entsagen; -lse, c. -r, Absage, A-hnung, E-gung, f.

Fraskille, v. a. l. og 2. trennen, zer-, (sjeld.) sondern; -lse, c. -r, Trennung, Zert-, S-tung, f.

Fraskjøde, v. a. l. veräußern, durch schriftlichen Vergleich verkaufen.

Fraskrive, v. rec. i. schriftlich entsagen; -lse, c. -r, schriftliche E-gung, f.

Frasnakke, v. a. l. abreden, abschwatzen; -lse, c. -r, A-zung, f.

Frasnappe, v. a. l. entreißen (i).

Frasige, v. a. og rec. i. heimlich entwenden, entziehen (i).

Fraspænde, v. a. 2. abspannen, aus-; -lse, c. -r, A-nnung, Aus-, f.

Frastaae, v. a. i. abstehen (i); -lse, c. -r, Abstehen, n.

Frastand, c. ud. pl. Weite, Entfernung, f.; (liggende Legemers, f. Ex. Landes og Stræders) Entlegenheit, f.; (staaende og som staaende tænkte Tings, f. Ex. Stjerners) Abstand, m.

Frastjæle, v. a. i. stehlen (i); (mindre udtrykt) entwenden (i); fig. abstehlen: Eim. ein Kunststück abt-.

Frastøde, v. a. 2. abstoßen (i); -nde, n. Abstoßendes.

Frasværge, v. rec. i. - sig, abschwören (i); -lse, c. -r, A-rung, f.

Fratage, v. a. i. abnehmen (i), Eim. etw. entziehen (i); Einen einer S. (Gen.) berauben; -lse, c. -r, Abnahme, E-hung, B-hung, f.

Fratræde, v. a. i. abtreten (i), absagen; -lse, c. -r, A-tung, A-gung, f.

Digitized by Google

Fratrække, v. a. i. abziehen (i), abrechnen; -ækning, c. -er, A-hung, A-chnung, f.

Fravende, v. a. 2. (vende bort fra) abwenden; (bevge, stille ved) entwenden; -lse, c. -r, A-dung, E-dung, f.

Fravige, v. a. i. abweichen; -lse, c. -r, A-chung, f.

Fravælte, v. a. 1. abwälzen; -tning, c. -er, Abwälzen, n.

Fravænne, v. a. i. Einen el. sich einer S. (Gen.) entwöhnen; -lse, c. -r, E-hnung, f.

Fraværelse, c. ud. pl. Abwesenheit, f.; -rende, aj. abwesend.

Fred, c. ud. pl. Friede, m.

Fredag, c. -e, Freitag, m.

Frede, v. a. 1. befriedigen, beschützen, das Wild hägen, umzäunen; -dning, c. -er, B-gung, Hägung, U-zäunung, f.

Fredelig, aj. friedlich, f-dfertig, f-dsam; -hed, c. ud. pl. F-keit, f. (alle tre Ord).

Fredelskende, aj. friedeliebend.

Fredkjøb, n. pl. s. sg. Blutgeld, n.

Fredløs, aj. friedelos, friedlos, vogelfrei; -hed, c. ud. pl. F-igkeit, f., der vogelfreie Zustand.

Fredning, c. -er, f. Frede.

Fredø, Friedens-, f. Ex. -dommer, c. -e, Friedensrichter, m.; undt.: -mægler, c. -e, Mittelsmann, m., Mittelsperson, f., Mittler, Friedensunterhändler, m.

Fredsom, aj. f. Skaansom.

Fredsommelig, aj. friedfertig, friedsam, friedlich; -hed, c. ud. pl. F-keit, f. (alle tre Ord).

Fredsæl, aj. durch Frieden glücklich.

Fregat, c. -ter, Fregatte, f.

Fregne, c. -r, Leberfleck, Sommer-, m.; d. T. Sommersprossen, m.; -t, aj. leberfleckig, sommer-, d. T. sommersprossig. [pl. F-keit, f.

Freidig, aj. freudig; -hed, c. ud.

Frek, aj. f. Fræk.

Frelse, 1) c. ud. pl. Rettung, Er-, Erlösung, f.; f. Frelse, v. 2) v. a. 2. retten, er-; (i Bibelen om Christus) erlösen; -r, c. -e, Retter, Er-, m.; -ren, (Christus) der Erlöser, der Heiland; -sning, c. f. Frelse, c.

Frem, præp. og av. vorwärts; (i Forbindelse med mange Verber) hervor, heraus, heran, einher; (i den høiere Stil) daher; f. denne Ordbogs tydsk-danske Deel paa Herab; - og tilbage, hin und wieder, hin und her.

Fremad, av. (skrives ogsaa i to Ord) vorwärts, fort.

Fremavle, v. a. 1. erzeugen, hervor bringen (i); -ling, c. -r, E-gung, H-gung, f.

Frembøien, n. pl. s. sg. Verderbein, n.

Frembringe, v. a. i. hervor bringen, darbringen (i), gebären (i), ausbrüten; zeugen; - af Jorden, fortbringen (i); ziehen (i); (bringe fremad) herbei bringen (i), befördern; -lse, c. -r, Hervorbringung, D-gung, F-gung, Herbeibringung, B-rung, f.

Frembrud, n. pl. s. sg. Ausbruch, Ausb-, m.

Frembryde, v. n. m. v. i. hervor brechen, heran brechen (i); der Tag bricht an; die Nacht bricht ein.

Frembyde, v. a. i. darbieten (i); -lse, c. -r, D-tung, f.

Frembygning, c. -er, Erker, m.

Frembære, v. a. i. hervor tragen (i); -lse, c. -r, Hervortragung, f.

Fremdeles, av. ferner, hinfort; (Sydt.) hinfüro.

Fremdrive, v. a. i. hervor treiben (i); -lse, c. -r, Hervortreibung, f.

Fremelske, v. a. 1. hervor bringen (i), erzeugen.

Fremfaren, aj. (om Tiden) verflossen, vergangen, verlaufen. [s.

Fremfart, c. ud. pl. Vorwärtsfahren.

Fremfor, præp. og av. vor, vornehmlich, vorzugsweise.

Fremfusende, aj. jähe, jähzornig, ungestüm, unbesonnen; -senhed, c. -er, Jähe, f., Jähzorn, Jachzorn, m., Ungestüm, m. (u.), Unbesonnenheit, f.

Fremfærd, c. ud. pl. Benehmen, Verfahren, n.

Fremføre, v. a. 2. hervor führen, vorführen, darbringen, bei- (i), aufstellen; -lse, c. -r, Hervorführung, Vorführung, D-gung, Bei-, A-llung, f.

Fremgaae, v. n. m. v. i. hervor gehen (i).

Fremgang, c. ud. pl. Fortgang, m., Gedeihen, n.; -omaade, c. ud. pl. Verfahrungsart, f., Verfahren, n.

Fremglide, v. n. m. v. i. hervor gleiten (i); -dning, c. -er, Hervorgleitung, f. [bricht an.

Fremgrye, v. n. m. v. i. der Tag

Fremhjelpe, v. a. i. forthelfen (i).

Fremkalde, v. a. 1. og 2. hervor rufen, d. T. vorrufen (i); - for Retten, laden, vor- (i), vorbescheiden (i); -lse, c. -r, Hervorrufung, B-fung, E-dung, Vor-, B-dung, f.

Fremkomme, v. n. m. v. i. hervor kommen (i), erscheinen (i), d. T. vorkommen (i).

Fremkomst, c. ud. pl. Erscheinung, f.

Fremkonstle, v. a. 1. vorkünstlen.

Fremlaan, n. pl. s. sg. die Ausleihung des Geliehenen.

Fremleie, n. -r, das Vermiethen des Gemietheten. [an sich locken.

Fremlokke, v. a. 1. hervor locken,

Fremlyse, v. n. m. b. 1. og 2. hervor leuchten, vorscheinen (i).

Digitized by Google

Fremlæg, n. pl. s. sg. s. -gelse; -ge, v. a. f. darlegen, vorl-, beibringen (i); -gelse, c. -r, og -agning, c. -er, D-gung, Vorl-, B-gung, f.

Fremløb, n. pl. s. sg. Hervorlauf, m.

Fremmane, v. a. f. hervor mahnen.

Fremme, c. ud. pl. Fortgang, m.

Fremme, v. a. l. befördern, forthelfen (i).

Fremme, av. hervor, voraus.

Fremmed, c. -e, ein Fremder, Fremdling, Gast, Ankömmling, m.; der vare mange -e, es war viel Besuch da.

Fremmed, aj. fremd; (som ikke er fra et og samme Land) ausländisch; (som ikke er af samme Land, Stad el. By) auswärtig; - for, in einer S. ein Fremdling seyn; ganske -, wildfremd; - i Landet, landfremd.

Fremmelig, aj. fortkommend, guten Fortgang habend.

Fremmest, aj. vorderst; zuerst.

Frempippe, v. n. m. v. l. hervor keimen, aufkeimen, sprossen.

Fremrage, v. a. og n. m. h. l. hervor ragen, vorspringen (i); -gning, c. -er, Hervorragen, Vorspringen, n.

Fremrække, v. i. 1) a. darreichen, hervor langen, d. T. vorlangen, vorreichen. 2) n. m. h. vorragen, vorspringen (i).

Fremsende, v. a. 2. senden, fort-; -lse, c. -r, Fortsendung, f.

Fremsige, v. a. i. hersagen, sagen.

Fremskinne, v. n. m. v. l. hervor scheinen (i), blicken, erscheinen (i), leuchten, vorscheinen (i).

Fremskride, v. n. m. v. i. fortschreiten, vorf- (i); -n, c. ud. pl. Fortschreiten, Vorf-, n.; -skridt, n. pl. s. sg. Fortschritt, m.

Fremskyde, v. i. l) a. vorwärts schieben, vorschieben (i). 2) n. m. v. hervor keimen, sprossen.

Fremskynde, v. a. 1. og 2. beschleunigen, fördern, be-; -lse, c. -r, B-gung, Beförderung, f.

Fremslæbe, v. a. 2. hervor schleppen; d. T. vorschleppen; -lse, c. -r, Hervorschleppen, n.

Fremspire, v. n. m. v. l. hervor keimen, sprossen, ausschlagen (i).

Fremspringe, v. n. m. v. l. hervor springen, vorspringen (i).

Fremsprude, v. n. m. v. l. hervor sprudeln.

Fremstaae, v. n. m. v. l. hervor stehen, vorstehen (i), auslaufen (i); han fremstod for Retten, er stellte sich dem Gerichte dar.

Fremstamme, v. a. l. herstammeln, herstottern.

Fremstavn, c. -e, Vordersteven, m.

Fremstige, v. n. m. v. l. hervorsteigen (i).

Fremstikke, v. i. 1) a. hervor stecken. 2) n. m. v. hervor stechen (i).

Fremstille, v. a. l. vorstellen, dar-; -stig personlig, erscheinen (i); -lling, c. -er, B-llung, Dar-, E-lnung, f.

Fremstrømme, v. n. m. h. l. hervorströmen.

Fremstøde, v. a. 2. hervor stoßen, verstoßen, fort- (i).

Fremsynet, aj. weitsichtig, fern-; -hed, c. ud. pl. W-keit, F-keit, f.

Fremsætte, v. a. i. darsetzen, vorl-; -lse, c. -r, D-zung, Vor-, f.

Fremsøge, v. a. 2. hervor suchen; d. T. vorsuchen; -gning, c. -er, Hervorsuchung, V-chung, f.

Fremtage, v. a. i. hervor nehmen (i), hervor thun (i); -lse, c. -r, Hervornehmung, f.

Fremtarv, c. ud. pl. s. Tarv.

Fremtid, c. ud. pl. Zukunft, Folge, f.

Fremtrin, n. s. Fremskridt.

Fremtrine, v. n. m. v. l. og

Fremtræde, v. n. m. v. i. auftreten, einhert-, vort- (i).

Fremtrække, v. a. l. hervor ziehen, vorziehen (i).

Fremtrænge, v. a. 2. hervor drängen, vordrängen (i).

Fremture, v. n. m. h. l. beharren, verh-, fortfahren (i), auf einer S. bestehen (i).

Fremvisning, c. -er, Vorweisung, Vorzeigung, f.

Fremvirke, v. a. l. bewirken, fortw-; -kning, c. -er, B-kung, Fortw-, f.

Fremvise, v. a. i. vorweisen (i), vorzeigen; s. Vise, v.

Fremvogn, c. -e, Vorderwagen, m.

Fremvoxe, v. n. m. v. l. hervor wachsen (i); aufschießen (i).

Fremvælde, v. n. m. v. l. hervor quellen (i). [vorwärts wälzen.

Fremvælte, v. a. l. hervor wälzen,

Fremvæxt, c. ud. pl. Wachsthum, Zuwachs, m.

Frende, c. s. Frænde.

Frenke, c. s. Frænke.

Frette, c. s. Ilder.

Fri, aj. (som ingen Bestemmelser erholder, der ere modsatte hans egen Natur: Bestemmelser) frei; (paa hvem en Anden stet ikke kan virke) unabhängig; give En - (los), Einen los geben; være - for, d. T. einer S. (Gen.) überhoben seyn, quitt seyn; en - Levemaade, eine ungezwungene Lebensart.

Fri-, Frei-, s. Ex. -bager, c. -e, Freibäcker, m.; s. nogle Undtagelser forneden.

Fribytter, c. -e, Freibeuter, Partheigänger, Seeräuber, m.; -ri, n. -er, Freibeuterei, Seeräuberei, f.; -skib,

Digitized by Google

n. -e, Freibeuterschiff, n., Caper, m.
Fricadelle, c. -r, gespicktes und gedämpftes Stück Kalbfleisch; -r, pl. gebackene Fleischpläschen.
Fricassee, c. -r, Eingeschnittenes, Fricasse, n. [losſprechen (i).
Fridomme, v. a. 2. freisprechen,
Frie, v. a. og n. m. h. (befrie) befreien, erledigen; (ved Ld: i Retesp.) purgiren; (beile) um eine Person werben, er-, be- (i), d. T. freien, be; nach Geld heirathen, frie til Penge.
Frier, c. -e, Liebhaber, Freier, Freiersmann, Anwerber, m.; -i, n. -er, Werbung, An-, Be-, Freierei; vulg. Freith el. Freithe, f.; gaae paa -i, auf Freiers Füßen gehen (i); -tanker, pl. ud. sg. Freiers Gedanken.
Frigive, v. a. i. freigeben (i), losgeben (i); -lſe, c. -r, F-bung, L-bung, f.; -n, aj. freigegeben, losgegeben.
Frihavn, c. -e, Freihafen, m.
Fribed, c. -er, Freiheit, Unabhängigkeit; ſ. Fri; (Jorlov) Ferien, pl. ud. sg., Urlaub, m.
Fribeds-, Freiheits-, ſ. Ex. -træ, n. -er, Freiheitsbaum, m.
Friherre, c. -r, Freiherr, Baron, m.; -rinde, c. -r, F-inn, Freifrau, Baroneſſe, Baroneſſinn, f.; -herſkab, n. -er, Freiherrſchaft, f.
Frikjende, v. a. 2. freiſprechen, losſp-(i); -lſe, c. -r, F-chung, L-chung, f.
Frikjøbe, v. a. 2. erkaufen; - ſig fra Fangenſkab, ſich mit Gelde löſen; -lſe, c. -r, E-fung, Löſung, f.
Frilade, v. a. i. freilaſſen (i); -lſe, c. -r, F-ſſung, -f.
Friladen, aj. offenherzig, von freiem Weſen; -hed, c. ud. pl. O-keit, f.
Friligen, av. ohne Zurückhaltung, ohne Vorbehalt, rein heraus.
Frille, c. -r, Beiſchläferinn, Kebsfrau, f.; -barn, n. -born, Bankert, Baſtard, m.
Frilod, n. -der, Rette, f.
Frimodig, aj. freimüthig; -hed, c. ud. pl. F-keit, f.
Fripas, n. -ſer, Freibrief, m.
Fripostig, aj. frech; -hed, c. ud. pl. F-heit, f.
Friſe, c. -r, (i Bygningsk.) Fries, m.
Friſere, v. a. l. friſiren, kräuſeln, aufkratzen.
Friſt! interj. friſch! ſa! vulg. juch!
Friſk, aj. (ay, ubedærvet) friſch; (ikke syg) geſund, grün; kun -! friſch auf! begynde paa -, aufs Neue anfangen (i); han er - paa det, er iſt übermüthig.
Friſkſyg, c. -er, Waghals, Wage-, m., ein lockerer Vogel.
Friſkhed, c. -er, Friſche, Raſchheit, Geſundheit, f., Wohlbefinden, n.
Friſler, pl. ud. sg. (Sygdom) Frieſel, m. (n.). [Indult, m.
Friſt, c. -e, Friſt, f.; (i Retesp.)
Friſtad, c. -ſtæder, Freiſtadt, -ſtätte, f.
Friſtat, c. -er, Freiſtaat, m., Republik, f.
Friſte, v. a. l. anfechten, reizen, verſuchen; - en Skjebne, ein Schickſal erleiden (i); -lſe, c. -r, A-tung, V-chung, f.
Friſted, n. -er, Freiſtätte, f.
Friſter, c. -e, og -mand, c. ud. pl. Anfechter, Verſucher, m.
Frit, aj. ſ. Fri.
Fritage, v. a. i. erlaſſen (i), erledigen, entl-, überheben (i): Eim. einer S. (Gen.); Eim.-etw.; -lſe, c. -r, E-ſung, E-gung, Ue-bung, f.
Fritalende, aj. ſ. Fritt-.
Fritbor, n. ſ. Vridbor.
Fritid, c. -er, Muße, Weile, f.
Fritime, c. -r, Freiſtunde, Reden-, Weile, f.
Frittalende, aj. dreiſt, frei in ſeiner Rede; -lenhed, c. ud. pl. Dreiſtigkeit, Freiheit in der Rede.
Fritte, c. ſ. Ilder.
Fritte, v. a. l. ausſtagen, abſ-; -n, c. ud. pl. Ausſtagen, Abſ-, n.
Frittefyg, aj. fragſelig; -e, c. ud. pl. F-keit, f.
Fritænker, c. -e, Freidenker, Freigeiſt, m.; -i, n. -er, F-erei, F-ei, f.; -kerſk, aj. freidenkeriſch, freigeiſterisch.
Frivillig, c. -e, Freiwillige, Volontär, m.
Frivillig, aj. (ſom man gjor utvunget) freiwillig; (ligeledes utvunget, men tillige af Godhed og Kjærlighed, ſor at være en Anden til Tjeneſte, og gjøre dem Fornøielſe) gutwillig; -hed, c. ud. pl. F-keit, G-keit, f.
Fro, aj. (med Henſyn til Sjælens indvortes Fornemmelſe) froh; (med Henſyn til de udvortes Yttringer) fröhlich; (ſom fornemmer og ſom opvækker Glæde) freudig.
Frodig, aj. (meſt om Vexten) üppig; -hed, c. ud. pl. Ue-keit, f.
Frokoſt, c. -er, Frühſtück, Morgenbrod, n.
From, aj. fromm, mildreich; -hed, c. ud. pl. Frömmigkeit, f.
Fromme, c. ud. pl. Nutzen, Vortheil, m.; paa Lykke og -, auf's Gerathewohl. [(forældl.) frommen.
Fromme, v. n. m. h. l. nutzen;
Front, c. -e, Front, Vorderſeite, f.
Fropræditen, c. -er, Frühpredigt, Mette, f. [Froſch, m.
Froſt, c. ud. pl. (Seſtesygdom) Froſen, aj. gefroren, zug-; -pind, c. -e, Fröſtler, Fröſtling, m.
Froſt, c. ud. pl. Froſt, m.; ſor -, (ſor der er ſalden Snee) Barfroſt,

Digitized by Google

Blach-, Blank-, m.; -agtig, aj. frostig. Frost-, Frost-, s. Ex. -veir, n. ud. pl. Frostvejr, n.

Frue, c. -r, Frau, f.; - Kirke, Marienkirche, Liebfrauen-, f.

Frues, Frauen-, s. Ex. -Kloster, n. -stre, Frauenkloster, n.; -agtig, aj. nach vornehmer Frauenart; -nykker, pl. ud. sg. Frauengrille, f.

Fruentimmer, n. -timre, og pl. s. sg. Frauenzimmer, Weib, n.; vulg. Frauensperson, f.; (foragt.) Mensch, Aas, n.

Fruentimmers, Frauens, s. Ex. -stads, c. ud. pl. Frauenputz, m.; undt.: -fadder, n. -e, Gevatterinn, f.; -fadder, c. -adler, Querfattel, m.

Fruer-hund, c. -e, Schooßhund, m., -hündchen, n.; -huur, n. -bure, Frauenzwinger, m.; -pige, c. -r, Frauenmädchen, n.; -stue, c. -r, Frauenzimmer, n., -zwinger, m.

Frugt, c. -er, Frucht, f., Obst, n.

Frugt-, Obst-, s. Ex. -aar, n. pl. s. sg. Obstjahr, n.; undt.: -bar, aj. fruchtbar, tragbar, fett; -barhed, c. ud. pl. F-feit, f.; -bringende, aj. fruchtbringend, urbar; -green, c. -e grene, Fruchtkaft, m.; -handler, c. -e, Obsthändler, Obstier, Fruchthändler, d. T. Obstmann, m.; -handlerske, c. -r, D-inn, De-inn, F-inn, Obstfrau, f.; -knop, c. -per, Tragekneipe, Blüt-, Frucht-, f.; -krands, c. -e, Fruchtkranz, m.; -kurv, c. -e, Fruchtkorb, Obst-, m.; -los, aj. unfruchtbar, fruchtlos; -flykke, n. -r, Fruchtstück, n.; -træ, n. -er, Obstbaum, Frucht-, m.

Frugte, v. n. m. b. l. fruchten.

Frugtesløs, aj. fruchtlos; -hed, c. ud. pl. F-igkeit, f.

Frugtsommelig, aj. schwanger; -hed, c. ud. pl. S-schaft, f.

Fryd, c. ud. pl. Freude, Freudigkeit, Fröhlichkeit, f. s. Glæde; -los, aj. freudenleer el. freudelerer.

Fryde, v. a. og rec. l. sich freuen, sich er-, sich ergötzen.

Frydes, Freuden-, s. Ex. -fud, n. pl. s. sg. Freudenschuß, m.; undt.: -fuld, aj. freudevoll, freudenvoll el. freudvoll, freudig, erfreulich, ergötzlich.

Frydelig, aj. s. Glædelig.

Frydes, Freuden-, s. Ex. -basun, c. -er, Freudenposaune, f.

Frygt, c. ud. pl. Furcht, Besorgniß, f.

Frygtagtig, aj. s. Frygtsom.

Frygte, v. a. og n. m. b. l. fürchten: sich vor dem Gewitter; - for, befürchten, besorgen, bangen.

Frygtelig, aj. (som ved et pludseligt Indtryk foraarsager Skræk, el. ved et moddydeligt Syn foraarsager Gysen) fürchterlich; (som man seer imode som et tilkommende, farligt - Onde) furchtbar.

Frygtsom, aj. furchtsam, ängstig el. ängstlich, scheu, schreckhaft, blöde, schüchtern; -hed, c. ud. pl. F-keit, Ae-keit, Schreckhaftigkeit, Blödigkeit, S-heit, f.

Fryndse, c. -r, Frieren, f.; -agtig, aj. fransichi; -mager, c. -e, Fransenmacher, m.; -t, aj. fransig.

Fryse, v. n. m. v. l. frieren: es friert, mich friert, es friert mich; gefrieren; - fast til, anfrieren; - forbærvet, erfrieren; d. T. verf-; - til, zus-; -n. c. ud. pk. Frieren, Ge-, n.; -punkt, c. og n. -er, Gefrierpunkt, m.

Frægne, v. -r, s. Fregne.

Fræk, aj. frech, ausgelassen; -hed, c. ud. pl. F-heit, A-heit, f.

Frænde, c. -r, Blutsfreund, Verwandte, m.; -hod, c. -bøder, Geldstrafe, welche der Todtschläger den Verwandten des Getödteten ehedem zahlen mußte.

Frændskab, n. -er, Blutsfreundschaft, Verwandtschaft, f.

Frænke, c. -r, Blutsfreundinn, Verwandtinn, f.

Frø, 1) c. -er, Frosch, m. 2) n. pl. sg. Same, m.; (flere Slags) Gesäme, n. el, pl. ud. sg., Sämerei, f.

Frøe, Samen-, s. Ex. -korn, n. pl. s. sg. Samenkorn, n.; -huus, n. -e huse, Samenhaus, n., d. T. Gröbs, m.

Frøken, c. -er, Fräulein, n., d. T. ofte f.

Frøkens, Fräuleins, s. Ex. -stand, c. ud. pl. Fräuleinstand, m.

Frønne, v. n. -m. b. l. faulen, verderben, verfaulen; -t, aj. (især om Træ) morsch, wurmstichig.

Frøndse, c. s. Fryndse.

Fug, n. 1) pl. s. sg. Flocke, f., Flocken, m., Fase, f., Fasen, m. 2) ud. pl. (hedder ogsaa Fog el. Fyg) Gestöber, n.

Fughøvl, c. -e, s. Plovh-.

Fugl, c. -e, Vogel, m.

Fugle-, Vogel-, s. Ex. -fang, c. ud. pl. Vogelgesang, m.; undt.: -fænger, c. -e, Vogelsteller, m., d. T. -fänger, m.; -fængersnore, c. -r, Sprenkel, m.; -føde, c. ud. pl. Fressen für Vögel; der er ikke - paa hans, er ist sehr mager; -græs, n. ud. pl. Vogeltritt, m., Vogelgras, n.; -snare, c. -r, Vogelschlinge, Masche, Done, f.; -unge, c. -r, der Junge eines Vogels; (om Rovfugle) Nestling, m.; (om Falke og Høge) Aestling, m.; -vildt, n. ud. pl. Geflügel, n. el. pl. ud. sg., Gefieder, n.

Fugte, v. a. og n. m. b. l. feuchten, netzen, an-, ein-, nässen; -tning, c. -er, Feuchtung, Annetzung, Ein-, f.

Fugtig, aj. (som er gjennemtrængt

Digitized by Google

af en ringere Grad af Flydenhed) feucht; (som indeholder en større Mængde deraf, saa at den samler sig i Draaber) naß; -hed, c. ud. pl. F-igkeit, Nässe, f.

Fuld, aj. 1) vulg. voll; (ved begjerlig Nydelse af en overdreven Mængde stærke Drikke) besoffen; (ældre, fordi Aarsagen kan være andre Flydende) betrunken; (endnu ældre, fordi det kan skee ved andre Ting end stærke Drikke) berauscht; (som har drukket meget, men ikke for meget) trunken. 2) ganz voll (med Gen.); (i nogle Tilfælde) völlig; han er - af Anslag, Planer, er ist voll Anschläge, er ist anschlägig; - af Logn, voll Lüge, vulg. verlogen; have fuldt op af, Fülle und Fülle haben (med Gen.).

Fuldbaaren, aj. vollgeboren.

Fuldblodig, aj. vollblütig; -hed, c. ud. pl. V-keit, f.

Fuldbringe, v. a. i. (stedse blot med Sensyn til en sammensat Sandling selv, hvis hele Udforelse antydes) vollbringen (i), bewerkstelligen; -lse, c. ud. pl. V-gung, V-gung, f.

Fuldbroder, c. -rodre, leiblicher Bruder, rechter V-; (i Retesp.) vollbürtiger V-.

Fuldbygge, v. a. 1. ein Gebäude vollführen.

Fuldbyrde, v. a. 1. (en Beslutning ved en Handling, som giver Beslutningen sin Fuldendelse, den være iovrigt en Lov, en Befaling, en Dom, en Overeenskomst ꝛc.) vollziehen (i); (naar Fuldbyrdelsen skeer straxog us middelbar) vollstrecken; -lse, c. -r, V-hung, V-kung, f.

Fuldbrive, v. a. 1. durchsetzen, durchtreiben (i); -vning, c. ud. pl. D-zung, D-bung, f.

Fuldeligen, av. völlig.

Fuldende, v. a. 2. (gjore den sidste Deel af et Hele) endigen; (med Sensyn til det Hele) vollbringen (i); f. Fuldbringe; vollenden; (dette sidste bar tillige Sensyn til den Fuldkommenhed, som et Værk erholder ved det sidste Arbeide); -lse, c. -r, E-gung, V-gung, V-bung, f.

Fuldføre, v. a. 2. vollführen (forsjelligt fra ausführen derved, at hint mere gaaer paa Handlingens Slutning, dette paa den hele Handling fra Begyndelsen til Enden); vollenden, vollziehen (i), vollstrecken; f. Fuldbyrde, Fuldende; -lse, c. -r, V-rung, A-rung, V-dung, V-hung, V-kung, f.

Fuldgyldig, aj. vollgültig; -hed, c. ud. pl. V-keit, f.

Fuldklog, aj. völlig klug.

Fuldkoge, v. a. 2. hinlänglich kochen, gar k-.

Fuldkomme, v. a. i. vollziehen (i), vollenden, vollbringen (i); f. Fuldføre, Fuldbringe; -lse, c. -r, V-hung, V-dung, V-gung, f.

Fuldkommen, aj. vollkommen; d. T. sig. og blot som aj. ganz; -hed, c. -er, V-heit, f.; -hedsdrift, c. ud. pl. Trieb zur Vollkommenheit, f.

Fuldmaane, c. -r, Vollmond, m.

Fuldmagt, c. -er, Vollmacht, Commission, f.; (n. St.) Vollwort, n.

Fuldmoden, aj. reif, völlig reif; -hed, c. ud. pl. Reife, f., völlige Reife.

Fuldmyndig, aj. mündig, volljährig; -hed, c. ud. pl. M-keit, V-keit, f.

Fuldmægtig, c. -er, Gevollmächtigte, Bev-; (undert.) Anwalt, Vertreter, Sachwalter, Verweser, m.

Fuldproppe, v. a. 1. vollstopfen.

Fuldskab, n. ud. pl. Besoffenheit, Trunkenheit, f., Rausch, m.; f. Fuld; (sjeld.) Vollheit, f.

Fuldskjenket, aj. vollgeschenkt.

Fuldskrive, v. a. i. beschreiben, vollschreiben; -vning, c. -er, V-bung, Vollschreibung, f. [schlag, m.

Fuldslag, n. pl. s. sg. Stundenschlag, m.

Fuldsmude, c. -r, vulg. Trunkenbold, Saufaus, m. [gar g-.

Fuldstegt, aj. hinlänglich gebraten,

Fuldstoppe, v. a. 1. vollstopfen; -stopning, c. -er, V-pfung, f.

Fuldstændig, aj. vollständig, ausführlich; (d. T. undert.) vollkommen; -hed, c. ud. pl. V-keit, A-keit, V-heit, f.

Fuldsødskende, pl. ud. sg. leibliche Geschwister, rechte S-; (i Retesp.) vollbürtige S-.

Fuldsøster, c. -stre, leibliche Schwester, rechte S-; (i Retesp.) vollbürtige S-.

Fuldt, av. völlig, vollkommen; have - op, im Ueberfluße, im Vollauf haben.

Fuldtakke, v. a. 1. völlig danken.

Fuldtallig, aj. vollzählig; -hed, c. ud. pl. V-keit, f.

Fuldtro, aj. völlig treu, sehr treu.

Fuldvoxen, aj. erwachsen (i); (i Skov. om Træer) lachbar.

Fuldvægtig, aj. vollwichtig; -hed, c. ud. pl. V-keit, f.

Fund, n. pl. s. sg. Fund, Kniff, Streich, m., List, f.

Fundament, n. -er, Fundament, n., Füllmund, m.

Fundats, c. -er, Fundation, Gründung, Stiftung, f.

Fundig, aj. s. Opfindsom.

Funke, c. -r, Funke, m.

Funkle, v. n. m. h. l. funkeln; -n, c. ud. pl. Funkeln, n.

Fure, 1) c. -r, Furche, d. T. Rille, (undert.) Fahre, f.; (i Tondeskaver, i hvilken Bunden sættes) Gergel, m.

Digitized by Google

2) v. a. 1. furchen; - Tændestaver, gergeln; -vils, av. furchenweise.
Furer, c. -rer, Furier, m.
Furie, c. -r, Furie, f.
Fuse, v. n. m. b. l. - ud, heraus fahren (i), heraus plagen; - ind, herein plagen; - frem, mit Ungestüm verfahren (i).
Fusentast, c. -er, ein unbesonnener Mensch, ein Unbesonnener, ein Windfang, ein wahrer Faselhans; -eri, n. -er, Unbesonnenheit, Faselei, f.
Fuske, v. n. m. b. l. pfuschen, pfuschern, stümpern, stümpeln, hümpeln, hudeln; -r, c. -e, Pfuscher, Hudeler, Hudler, Stümper, Stümpler, Stümpel, Böhnhase, Hümpler, m.; -ragtig, aj. fuscherhaft; -ragtighed, c. ud. pl. -er, Pfuscherei, Hudelei, Stümperei, f.; -rmaler, c. -e, Gurkenmaler, m.
Futte, v. n. m. b. l. aufblitzen, auflodern.
Futteral, n. s. Foderal.
Fuul, aj. faul; fig. garstig; den -e Aand, der böse Geist; -hed, c. ud. pl. -ner, -hed, f.
Fux, c. -e, Fuchs, m.; en morkerod -, Kohlfuchs, m.; -svandser, c. -e, Fuchsschwänzer, m.
Fy! interj. pfui!
Fyen, nom. prop. Fünen, n.; -bo, c. -er, Füne, m.; -sk, aj. fünisch.
Fyge, v. n. m. b. og v. l. stöbern; -n, c. ud. pl. Stöbern, n.; -veir, n. ud. pl. stöberiges Wetter, Stöberwetter, n.
Fyld, c. ud. pl. Fülle, Ausfüllung, f.
Fylde, c. ud. pl. Fülle, f.
Fylde, v. a. l. og 2. füllen, an-; - for meget, überf-; - i Skjeppen, d. T. scheffeln; - med Mudder (Dynd), verschlämmen; - med Stank, durchstänkern; - paa ny, nachfüllen.
Fylde-beest, n. -er, -botte, c. -r, og -hund, c. -e, f. -so; -horn, n. pl. s. sg. Füllhorn, n.; -kalk, c. ud. pl. Flickwort, Füll-, Füllsel, n.; -mad, c. ud. pl. s. Fylding; -ord, n. pl. s. sg. Flickwort, Füll-, n.; -ri, n. -er, Völlerei, Sauferei, Schwelgerei, f.; vulg. Luder, n.; -so, c. -foer, Erzsäufer, Zecher, Trunkenbold, Säufer; vulg. Saufbruder, Zechbruder, Saufaus, m.; -vom, c. -me, Freßwanst, Schmeer-, Vielfraß, m.
Fyldest, indecl. gjøre - for, Eim. el. einer S. Genüge thun od. leisten; -gjøre, v. a. i. Genüge thun, genugthun; -gjørelse, c. -r, Genüge, Genugthuung, f. [vollkommen.
Fyldig, aj. beleibt, d. T. völlig,
Fylding, c. -er, (i en Dor ꝛc.) Füllung, f., Feld, n.; (i Rokkener) Fülle, f., Füllsel, n., Farce, f.
Fylding, c. -er, Füllung, An-, f.
Fylke, c. -r, Gau, m. (ɔ); -konge, c. -r, Gaugraf, m.
Fyn, nom. prop. f. Fyen.
Fynd, c. ud. pl. Nachdruck, m., Kraft, f.; -ig, aj. nachdrücklich, kräftig, körnig, nervig; -igen, av. nachdrücklich; -ighed, c. ud. pl. s. Fynd.
Fyr, 1) (y langt) a) c. pl. -e, d. T. eine hübsche Person, Bursch, m.; (især Nordf.) Gast, m.; det er min -, das ist mein Liebster. b) n. -er, (for Sørarende ꝛc.) Feuerthurm, m., Feuerbake, f.; give - (losne Skud), Feuer geben; - og Flamme, Feuer und Flamme. 2) (y kort) c. -re, Tanne, f.; (harpixfuld Fyrregran) Kien, m.
Fyr-aften, c. -er, Feierabend, m.; -bakken, n. -er, Feuerdecken, Kohlenb-, n., Feuerpfanne, Kohlenp-, f.; -bøder, c. -e, Ofenheißer, m.; (i Bjergv.) Feuerhüter, -wächter, m.; -fad, n. -e, Feuerpfanne, Kohlenp-, Glutp-, f.; -mørser, c. -e, Mörser, Feuer-, Böller el. Pöller, m.; -staal, n. pl. s. sg. Feuerstahl, m.; -sten, c. -stene, Feuerstein, m.; -svamp, c. -e, Zunderschwamm, Feuer-, m.; -taarn, n. -e, Feuerthurm, m., Feuerbake, f., Leuchtthurm, m.; -tøi, n. -er, Feuerzeug, n.; -tønde, c. -r, Feuertonne, Zunderbüchse, f.; -værk, n. -er, s. -værkeri; -værker, c. -e, Feuerwerker, Büchsenmeister, m.; -værkeri, n. -et, Feuer, Kunst-, Feuerwerk, n.
Fyre, v. n. m. b. l. feuern; - reent op, vers-; -n, c. ud. pl. Feuern, n., Feuerung, f.
Fyrgetyve, M=Tal, s. Fyrretyve.
Fyrig, aj. feurig, munter; -hed, c. ud. pl. -t, f., Feuer, n.; M-keit, f.
Fyring, c. -er, Feuern, Schießen, n.
Fyrre-, Tannen-, s. Gr. -planke, c. -r, Tannenbohle, f. (Er det af det fede Slags, da Kien-, s. Gr. Kienholz, n.). [O=Tal, v-ste.
Fyrretyve, M=Tal, vierzig; -nde, Fyrste, c. -r, Fürst, m.; -lig, aj. fürstlich; -stinde, c. -r, Fürstinn, f.
Fyrstes-, Fürsten-, s. Gr. -huus, n. -huse, Fürstenhaus, n.
Fyrstendomme, n. -r, Fürstenthum, n.
Fæ, n. pl. s. sg. Vieh, -n., Bestie, f.; fig. s. Fæhoved.
Fæagtig, aj. viehisch; -avl, c. ud. pl. Viehzucht, f.; -baas, c. -e, Hürde, d. T. Horde, f.; -drift, c. ud. pl. Viehzucht, f.; -gang, c. -e, Weide, Vieh-, Viehtrift, f.; -haar, n. pl. s. sg. Viehhaar, n.; -handel, c. ud. pl. Viehhandel, m.; -handler, c. -e, Viehhändler, m.; -have, c. -r, Viehweide, f.; -hjord, c. -er, Viehhut, f.; (i Schweits) Sennerei, f.; -hold, n. ud. pl. Viehzucht, f.; (i Schweits) Senne,

Digitized by Google

f.; -hoved, n. -er, Viehkopf, m.; fig. Dummkopf, Dick-, Grüs-; d. T. Schöps, m.; -hund, c. -e, Hirtenhund, Viehh-, m.; -huus, n. -huse, Viehhaus, n., -ſtall, m.; -hyrde, c. -r, Viehhirt, -knecht, m.; (i Schweite) Senne, m.; -hoved, n. -er, ein Stück Rindvieh; -mark, c. -er, Viehweide, Weide, f.; -marked, n. -er, Viehmarkt, m.; -mon, n. ud. pl. Vieh, Rind-, n.; -rygter, c. -e, Viehknecht, m.; (i Schweite) Senne, m.; -ſtald, c. -e, Viehſtall, m.; -vang, c. -e, Viehweide, f.

Fædre, pl. af Fader, Väter, pl.; i -nes Tid, in der Väterzeit; -hjem, n. ud. pl. die väterliche Heimath; -land, n. -e, Vaterland, n., Heimath, f.; -s landſk, aj. vaterländiſch; -landskjærlighed, c. ud. pl. Vaterlandsliebe, f.

Fadrene, aj. väterlich. Bruges vel undert. adſtilt, ſom: paa - Siden, men i Alm. ſammenſoies med Subſtantivet, ſom: -arv, c. ud. pl. Vatertheil, m., väterliche Erbſchaft; -s ſtående, c. -r, Verwandte von väterlicher Seite; -gaard, c. -e, väterlicher Hof; -land, n. ud. pl. ſ. Fædreland; -navn, n. -e, der väterliche Name, Geſchlechtsname.

Fægte, v. n. ſ. Fegte.

Færiſk, aj. (ſom er tilfælles med Dyrene, men ikke imod Menneskets fornuftige Natur; Fortrin) thieriſch; (ſom er meget derimod) viehiſch, beſtialiſch; (ſom iſær er imod den ſoielige og velvillige Deel i ſamme) brutal: ein viehiſcher Menſch wälzt ſich in allen Lüſten herum; ein brutaler befriedigt ſie mit Gewalt; -hed, c. ud. pl. die thieriſche, viehiſche Natur; Beſtialität, Brutalität, f.

Fæl, aj. häßlich; (i høiere Grad) garſtig; (i endnu høiere Grad) ſcheußlich; (i høieſte Grad) gräßlich: das Häßliche erweckt keine Liebe, das Garſtige erregt Ekel, das Scheußliche Abſcheu, das Gräßliche Grauſen.

Fæld, c. ud. pl. Bruch, m., Baufälligkeit, f.

Fælde, c. -r, Falle, f.

Fælde, v. l. ſjeldnere 2. 1) a. fällen: einen Baum, ein Urtheil; erlegen, bürſchen: ein Wild, einen Haſen. 2) n. m. h. (Fjeder) ſich mauſen, ſich federn; - Haar, haaren, ſich haaren, ſich hären; (i Jagtſp. om Rovvildtet) verhaaren; - ſammen, fügen, an-; - Taarer, weinen; - Tænder (om Hornqvæg) abſchieben (i), abſtoßen (i); - Dom, richten, entſcheiden (i), beurtheilen, ein Urtheil fällen.

Fældetid, c. ud. pl. Mauſe, -zeit, Mauſe, Mauſzeit, f.

Fælding, c. -er, Fuge, f.

Fældning, c. -er, das Fällen, die Fällung eines Baumes; die Mauſe der Feder.

Fælge, c. -r, Felge, f.

Fælled, c. -er, Feld, n., Anger, m., Weide, Gemeinweide, f.

Fælles, aj. gemeinſchaftlich, gemein, allgemein; -gods, n. -er, Gemeingut, n.; -ſkab, n. -er, Gemeinſchaft, f.

Fælleſig, c. gjøre Noget i -, etw. gemeinſchaftlich thun (i).

Fælt, aj. (æ langt) ſ. Fæl.

Fændrik, c. -ker, Fähnrich, Fahnjunker, m.

Fængbar, aj. entzündbar, entzündlich; -barhed, c. ud. pl. E-rkeit, E-ichkeit, f.; -e, v. n. m. h. l. zünden, brennen (i); -elig, aj. ſ. -bar; -hul, n. -ler, Zündloch, n.; -krud, n. ud. pl. Zündkraut, -pulvir, n.; -pande, c. -r, Zündpfanne, f.

Fængſel, n. 1) (Stedet) pl. -ſler, Gefängniß, n., Kerker, m.; ſ. Fangehuus; et lidet, ſnevert -, Käſich, m.; (i gamle Borge) Verließ, n. 2) (Tilſtanden) ud. pl. Gefängniß, n., Gefangenſchaft, f., Verhaft, m. (ogſaa f.), Band, Block, m.; (undert.) Büttelei, Feſte, f.

Fængſle, v. a. l. feſſeln, verhaften, einkerkern, einſetzen, einſperren, in Verhaft nehmen (i); -ſling, c. -er, F-lung, V-tung, E-rung, E-pung, E-terung, f.

Færd, c. ud. pl. være i - med, mit etw. beſchäftiget ſeyn; give ſig i - med En, mit Jemanden anbinden (i); fra forſte -, vom Anfange an; hvad er paa -e? was giebt's da? was iſt da los? i fuld -, in vollem Gange, in voller Arbeit; det er en underlig -, es iſt eine ſeltſame Aufführung.

Færdes, v. pass. l. viel in Bewegung ſeyn; herum reiſen.

Færdig, aj. fertig, bereit; ſ. Bereed); (i Udforelſer) fertig, geſchickt, behende, geläufig, d. T. fix; -hed, c. -er, F-keit, G-ſchicklichkeit, f., Geſchick, n., Behendigkeit, Geläufigkeit, f.

Færdſel, c. ud. pl. Verkehr, m., Gefahre, Durchfahrt, f.

Færge, c. -r, Fähre, Fahrt, f., Kahn, m.

Færge-, Fähr-, ſ. Ex. -folk, pl. ud. sg. Fährleute, pl. ud. sg.; undt.: -baad, c. -e, Fahre, f., Kahn, m.; -ſted, n. -er, Fähre, Ueberfahrt, f.

Færre, aj. weniger.

Færreehaver, c. ſ. Vognfjæle.

Færreſt, aj. wenigſte.

Færſt, aj. ſ. Ferſt.

Fæſte, n. -r, Pacht, m., Verpachtung, Vermiethung, f.; Heft, n. (m.), Griff, Hand-, Schaft, m.

Fæſte, v. a. l. (i Tieneſte) Einen

Digitized by Google

miethen, dingen (i); (gjøre fast) hefte, hæfte; - Fod (faae fast Fod) fæste; -Rod, anvurzeln, ein-, bekleiben; Wurzel schlagen; - sin Datter til En, Eim. seine Tochter el. seine Tochter mit Eim. verloben.

Sæstebonde, c. -onder, Pachtbauer, Zins-, Schillings-, Schillingsmann, m.; -brev, n. -e, Pacht, -brief, Zinsbrief, m.; -gaard, c. -e, Pachthof, Zins-, Schillings-, m.; -huus, n. -huse, Pachthaus, Zins-, n.; -jord, c. -er, Pachthufe, Zins-, f.; -kone, c. -r, eine Frau, die Dienstleute für Andere miethet; -mand, c. -mænd, Verlobte, Bräutigam, m.; ein Mann, der Dienstleute für Andere miethet; -mø, c. -er, Verlobte, Braut, f.; -negave, c. -r, Brautschaz, Mahl-, m.; -øgilde, n. -r, Verlobungsfeier, Verlöbniß-, f.; -øring, c. -e, Trauring, Verlobungs-, m.; -øsøl, n. ud. pl. s. -gilde; -penge, pl. ud. sg. Haftgeld, n., -pfennig, m., Handgeld, Miethe-, n., Pacht, m., -geld, n., -schilling, -zins, Zins, m.

Sæster, c. -e, s. Sæstebonde.

Sæstning, c. -er, (indrettet og gjort utilgængelig ved Konst) Festung, f.; (ved Naturen gjort utilgængelig, f. Ex. ved Klipper ꝛc.) Feste, f.; -sarbeide, n. -r, Festungsbau, m., Arbeit auf der Festung; -sværk, n. -er, Festungswerk, n.

Sætter, c. -e, Vetter, m.; -ske, c. -r, Cousine, Base, f.; -skab, n. ud. pl. Vetterschaft, f.

Sødder, pl. af Sød; give En - at gaae paa, Eim. Beine machen.

Føde, c. ud. pl. Unterhalt, m., Beköstigung, Nahrung, Speise, f.; (for Dyr) Futter, n., Fütterung, f.

Føde, v. a. 1. og 2. (underholde) nähren, beköstigen, füttern, gedihen (i); (- til Verden) gebären (i), von einem Sohne (el. eines Sohnes) entbunden werden; (fjeld.) eines Kindes genesen (i); (om nirfoddede Dyr) jungen, werfen (i); (om Kreature og lave Kruentimmer) ablegen; (- for tidlig) mißgebären (i), zu früh niederkommen (i); -n, c. ud. pl. Nähren, n., Beköstigung, f., Füttern, Gedihen, Gebären, n., Entbindung, f.

Fødeby, c. -er, Geburtsstadt, Vater-, f.; -egn, c. -e, Geburtsgegend, Heimath, f.; -land, n. ud. pl. Vaterland, n.; -nød, n. pl. s. sg. Müßiggänger, Faulenzer, m.; -stad, c. -steder, s. -by; -stavn, c. -e, og -sted, n. -er, Geburtsort, m., Heimath, f.; -varer, pl. ud. sg. Lebensmittel, n., men især pl.

Fødsel, c. -sler, Geburt, f.; (underfuld -) Wundergeburt, f.

Fødsels-, Geburts-, f. Ex. -dag, c. -e, Geburtstag, m.; undt.: -hjelper, c. -e, Geburtshelfer, Hebarzt, m.; -stiftelse, c. -r, Gebärhaus, n.

Født, aj. geboren, gebürtig.

Føie, aj. geringe, kurz, klein.

Føie, c. ud. pl. Beſugniß, f. (n.), Beruf, m.; med -, mit Fug; falde til -, nachgeben (i), ſich in etw. fügen.

Føie, v. a. og rec. t. fügen; willfahren, nachgeben (i); - Anſtalt til, verfügen, Verfügung treffen (i).

Føielig, aj. gefällig, willfährig, geſchmeidig, biegſam, behaglich, vulg. behäglich; -hed, c. -er, G-keit, W-keit, G-keit, B-keit, B-keit, f.

Føite, v. n. m. h. das Pflaſter treten (i), müßig auf der Straße herum laufen (i); -r, c. -e, Pflaſtertreter, Herumläufer, m.

Føl, n. pl. s. sg. Füllen, n.; (Nordt.) Fohlen, n.; kaste -, fohlen, füllen, Füllen werfen (i).

Føle, v. a. 2. fühlen, empfinden (i); -lse, c. -r, Gefühl, n., E-bung, f. (Som Evne er Empfindung Færdighed til at erholde Indtryk af Tingene, men Gefühl først Færdighed til at domme ſandſeligt, og dernæst ved Behag el. Mishag at bevirke Attraa el. Afſky).

Følesevne, c. ud. pl. Empfindungsvermögen, n.; -horn, n. pl. s. sg. Fühlhorn, n.; -lig, aj. fühlbar, empfindbar; -lighed, c. ud. pl. F-keit, E-keit, f.; -n, c. ud. pl. Empfinden, n.; -redſkab, n. -er, Fühlwerkzeug, n.; -ri, n. -er, Empfindelei, f.; -sløs, aj. fühllos, gef-, taub, hart, eiſern; -sløshed, c. ud. pl. F-igkeit, Gef-, Härte, f.; -traad, c. pl. s. sg. Fühlſpize, f.

Følelsefuld, aj. (ſom yttrer ſig i Færdigheden i meddelende Sindsbevægelser) gefühlvoll; (ſom yttrer ſig i Færdigheden, at finde Fornøielſe i dieſe Sindsbevægelſer) empfindſam.

Følelsesord, n. pl. s. sg. Empfindungslaut, m., -wort, n., Interjection, f.

Følgagtig, aj. folgſam; -hed, c. ud. pl. F-keit, Folgeleiſtung, f.

Følge, 1) u. -r, Gefolge, n.; (iſær Sydt.) Geleit, n.; ſtort -, (foragt.) Geſchlepp, n. 2) c. -r, Folge, f., Erfolg, m., Frucht, f.

Følge, v. i. 1) a. begleiten, geleiten; eine Sitte begehen (i). 2) n. m. h. Eim., einem Rathe folgen, einen Rath befolgen, annehmen (i); einem Befehle gehorchen; Eim., einer S. nachgehen (i); - ef, eftet, paa, erfolgen; - Lig, die Leiche zur Erde begleiten.

Følgeligen, av. folglich, d. T. folgends; (d. T. og i Cancelliſt.) mit-

Digitized by Google

hin; -nde, aj. følgend; -par, n. pl. s. sg. Følgepar, n.; -rig, aj. følgerig; -rigtig, aj. følgerigtig; -sedel, c. -sedler, Geleitszettel, m.; -skab, n. ub. pl. Geleit, n.; -skaft, f., Gefolge, n.; -svend, c. -e, Geführte, Gefell, m.; -sætning, c. -er, Folgerung, f.; Folgesatz, m.

Følgsomhed, c. s. Følgagtighed.

Følhoppe, c. -r, Füllenstute, f.

Følsom, aj. gefühlvoll, empfindsam, reizbar; fühlbar, empfindlich; -hed, c. ub. pl. Gefühl, n., E-keit, R-keit, F-keit, E-keit, f.

Før, aj. dickleibig, stark.

Før, av. og ej. bevor, ehe, eher, ehedem, ehedessen; vor (med Dat. og Acc.); binnen (med Dat.); (hellere) lieber.

Føre, n. ub. pl. Weg, m.; et slet -, ein schlechter Weg.

Føre, v. s. 2. führen; (med Hensyn til Maalet, paa hvilket Bevægelsen er rettet, samt paa Bestræbelsen at naae dette, uden at frygte for megen Fare) leiten; (udtrykkende Bestræbelsen, at give den Bevægede et saadant Indtryk, at han ikke forandrer den fastsatte Retning) lenken; - affted, fortbringen (i); - bag Lyset, hintergehen (i), prellen, äffen, anführen; - bort, s. Bortføre; - Gjødning (Mog) ud, misten, aus-; - i Brug, einführen; - i Pennen, zu Papier bringen (i), niederschreiben (i); - sig op, s. Opføre sig; - til Bogs, eintragen (i); - til Regning, berechnen, ver-, reiben; - ud iblandt Folk, unter die Leute bringen, ausbringen (i); -ise, c. -r, Führung, Leitung, Lenkung, f.; -ning, c. ub. pl. Führen, Leiten, Lenken, n.

Førend, oj. (forkortet for) s. Før.

Fører, c. -e, Führer, m.

Førhed, c. ub. pl. Dickleibigkeit, Stärke, f.

Føring, c. -er, Führung, f., Beilast, f.; -skiste, c. -r, Führungskiste, f.; -spenge, pl. ub. sg. Fracht, f., Frachtgeld, n.

Førlemmet, aj. stark von Gliedern.

Førlig, aj. stark, stark vom Leibe; -hed, c. ub. pl. Stärke, f.; (undert.) Genesung, f.

Førsel, c. -er, Fuhre, Führung, f.

Først, aj. erst, zuvörderst, d. T. erstlich; for det første, fürs erste; men følger: for det andet, for det tredie o. s. v. efter, saa kan det ogsaa hedde: erstens, zum ersten; d. T. erstlich; fra - til sidst, vom Anfange bis zum Ende.

Første, c. -r, s. Fyrste,

Første-fødsel, c. -er, Erstgeburt, f.; -fødselsret, c. ub. pl. Erstgeburt, f., -brecht, Majorat, n.; -født, aj. erstgeboren; den -e, der Erstgeborne, Erstling; -grøde, c. ub. pl. Erstling, m.

Førstkommende, aj. nächstfolgend, künftig.

Førstningen, i -, som av. anfänglich, anfangs, zu Anfange.

Føye, s. Foie.

G.

Gaade, c. -r, Räthsel, n.; aj. räthselhaft.

Gaae, v. n. m. h. og v. l. gehen (i), wandern, wandeln; (med saste, afmaalte Skridt) schreiten (i); (i bolgeformig Bevægelse) wallen; - af Brug, af Mode, veralten, abkommen (i); - af Lave, in Unordnung gerathen (i); - af med Seieren, den Sieg davon tragen (i); - an, angehen, d. T. hingehen (i); - bort i Damp, i Dunst, verdampfen, verdunsten; - bort i Vægten, einwägen; - buus paa, zufahren (i), zuplatzen, zuplumpen; - fallit, fallliren, brechen (i); - foran, vorg-; - fra Arv og Gjeld, sich der Erbschaft begeben (i); - fra Forstanden, den Verstand verlieren (i); - glip af, fehlen, verschnappen, einbüßen; - i Borgen, i Caution, bürgen, cavtren, Bürgschaft leisten; - i Forkjøbet, auskaufen, vork-; - i Forraadnelse, modern; - i Forveien, vorg-; - i Fred, in Saamen schießen (i); - igjen, spucken, d. T. umgehen; - i Giftetanker, Freiers Gedanken haben; - i Gjæring, gähren, brausen; - i Land, landen; - i Langdrag, sich verziehen (i); - ind igjen, rückgängig werden; - i Plads, anziehen (i), d. T. eintreten (i); - i Stedet for, vertreten (i); - i Svang, im Schwange g-, herrschen; - i Trav, traben, trotten; - itu, zerbrechen (i); (ved Gangen) durchgehen (i); - over paa en Andens Parti, auf Jemandes Seite treten, um- (i); - overstyr, scheitern, umschlagen (i); - paa Spor efter, nachspüren; - saa an, d. T. mitgehen (i); - til Agters, d. T. in Verfall gerathen (i), (kommen); - til An-

Digitized by Google

kers, ankern, vor Anker gehen (i); - til Værks, verfahren; hvad -r ad dig? was fehlt dir? - fra sin Saand, seine Handschrift läugnen; der -r Syn for Sagen, der Augenschein lehrt es; - igjennem, durchg-, ausstehen (i); det -r tidt paa, das geschieht oft; - En for nær, Sim. zu nahe treten (i); jeg er truet af at -, ich bin des Gehens müde.

Gaar, i -, som av. gestern; i - Aftes, gestern Abend; i - Morges, gestern früh.

Gaard, c. -e, (ved et Sted) Hof, m.; (paa Landet) Pachtgut, n., Hufe, f.; Gehöft, n., Meierhof, m.; (et Sted med Indkjørsel paa) Haus, n.; Sted og -, Haus und Hof; være gammel i -e, lange an einem Orte gedient haben.

Gaards-, Hof-, s. Ex. -hund, c. -e, Hofhund, m.; undt.: -aal, c. pl. s. sg. ein Aal aus dem Aalwehre; -bruger, c. -e, Ackerbauer, Hofpächter, m.; -fugl, c. -e, Hausvogel, m., Hausgeflügel, n.; -fæld, n. pl. s. sg. die Baufälligkeit eines Hofes; -fæste, n. -r, og -fæstning, c. -er, Hofenpacht, f.; -hane, c. -r, Haushahn, m.; -hjod, n. pl. s. sg. Hauskauf, Hofk-, m.; -kone, c. -r, Hüfenerfrau, Hüfnerinn, f.; -mand, c. -mænd, Hüfener, Hüfner, m.; -musik, c. ud. pl. Ständchen, n.; -niese, c. -r, Hausgeist, m.; -skarl, c. -e, Hausknecht, Hof-, m.; -splads, c. -e, og -srum, n. pl. s. sg. Hofraum, m.

Gaare, c. -r, (Stribe i Træ, Læder ꝛc.) Ader, Maser, f. [Tag.

Gaars, av. gestrig; -dagen, det g-e

Gaas, c. pl. Gæs, Gans, f.; -mesgallanst -, Pinguin, m.

Gaase-, Gänse-, s. Ex. -bryst, n. -er, Gänsebrust, f.; -agtig, aj. albern, einfältig; -fnak, c. ud. pl. Gewäsch, n.

Gab, n. pl. s. sg. Gebiß, n., Mündung, Oeffnung, Lücke, f.; (især paa storre Dyr) Rachen, m.

Gabe, v. n. m. h. l. gähnen; (gloe paa) gaffen, an-; - hen i Veiret, maulaffen; han kan hverken gjøe eller -, er kann weder reden noch antworten; (ikke slutte godt) offen stehen, klaffen, an-; -n, c. ud. pl. Gähnen, Gaffen, Klaffen, n.

Gabe-mar, c. -re, Gähnaffe, m.; -stok, c. -ke, Pranger, Schandpfahl, m., Schandsäule, f., Halseisen, n.; -syge, c. ud. pl. Gähnsucht, f.

Gab-flab, c. -e, og -mund, c. -e, Plaudermaul, m., Erzplappermaul, n.; -mundet, aj. plauderhaft; -mundethed, c. ud. pl. -igkeit, f.

Gadbor, n. -s, Arschloch, n. (an Fischen und Würmern).

Gade, c. -r, Straße, Gasse, f.

Gade-, Gassen-, s. Ex. -dreng, c. -e, Gassenjunge, m.; undt.: -dor, c. -e, Hausthür, f.; -gnogle, c. -r, Hausschlüssel, m.; -hjørne, n. -r, die Ecke der Gasse (der Straße); -ild, c. ud. pl. Johannisfeuer, n.; -kjær, n. pl. s. sg. Pfuhl, m.; -port, c. -e, Thorweg, m.; -steen, c. -stene, Pflasterstein, m.; -stavne, n. -r, der Sammelplatz in den Dörfern.

Gaffel, c. -asler, Gabel, f.; d. T. Zwiesel, m.

Gaffel-, Gabel-, s. Ex. -anker, n. -e, Gabelanker, m.; -agtig, aj. gabelicht. [T. zwiesetig.

Gaflet, aj. gabelig, gabelförmig; d.

Gage, c. -r, Gehalt, n. og m., Besoldung, f., Lohn, m., Gage, f.; -re, v. a. l. besolden, gagiren, Gehalt geben (i).

Gal, aj. toll, rasend, verrückt, unsinnig; Uhret gaaer -t, die Uhr geht nicht richtig; det er et -t Navn at udtale, das ist ein schwerer Name auszusprechen.

Galan, c. -er, Galan, Buhler, m.

Galanteri, n. -er, Galanterie, Höflichkeit, f., Liebeshandel, m.

Galde, c. ud. pl. Egte, f.

Galdes-, Gallen-, s. Ex. -feber, c. -febre, Gallenfieber, n.; -agtig, aj. gallicht; -fuld, aj. gallig.

Galder, c. -e, (forældd.) Zauberei, f., Zauberwort, n.

Galdre, v. a. og n. m. h. l. (remse, om Sampen) reinigen, auslesen (i); (forældd.) bezaubern, beschwören.

Galdremester, c. -stre, Zauberer, Beschwörer, m.

Gale, v. n. m. h. l. og i. krähen; -n, c. ud. pl. Krähen, n.

Galease, c. -r, Galeasse, f.

Galei, c. -er, Galeere, f.; -slave, c. -r, Galeerensclave, m.

Galenskab, c. -er, s. Galskab.

Galfrands, c. -er, ein lustiger Kauz; Springinsfeld, m. [gericht, n.

Galge, c. -r, Galgen, m., Hochge-

Galge-, Galgen-, s. Ex. -frist, c. ud. pl. Galgenfrist, f.

Galhed, c. s. Gal.

Galhovedet, aj. auffahrend, wild, hitzköpfig.

Galimatias, n. ud. pl. Galimatias, m. (n.); Geschwätz, n.

Galla, c. -er, Galla, m., festliche Pracht bei Hofe.

Galle, c. -r, Galle, f.; -hvepe, c. -er, Gallwespe, f.

Galleri, n. -er, Gallerie, f., Gang, m.

Gallon, c. -er, Gallon, n.

Galliot, c. -er, Galliote, f.

Gallie, c. s. Galge.

Digitized by Google

Galmei, c. ud. pl. Gallmei, m.

Galning, c. -er, ein lustiger Kauz, Possenreisser, m.

Galon, c. -er, Galone, f.

Galop, c. ud. pl. Galopp, m.; ride i fuld -, in vollem Sprunge reiten (i); d. T. spornstreichs el. sporen-; mit verhängtem Zügel; -pere, v. n. m. h. l. galoppiren.

Galoske, c. s. Kaloske.

Galskab, n. -er, Raserei, Tollheit, Wuth, Unsinnigkeit, f.; (af Inflammation i Hjernen) Hirnwuth, f.

Galt, aj. toll, rasend, unrecht, verkehrt; det var ikke saa -, das wäre nicht so übel. [Borg, m.

Galt, c. -e, (en kaarén Orne) Barg,

Galæble, n. -r, Gallapfel, Eichel-, m.; (n. St.) Knopper, f.

Gam, c. -mer, s. Grib.

Gamle, den -, der (die) Alte; de -, die Alten.

Gammel, aj. (comp. ældre, superl. ældst) alt, abgelebt, bejahrt; meget -, sehr alt, betagt, d. T. steinalt; -t Brod, altbackenes Brod; han er -, (snu) er ist altklug; -agtig, aj. ältlich; -dags, aj. altmodisch, altfränkisch; -mad, c. ud. pl. og -madsfad, n. -e, (Saltmadsfad) Pökelfleisch, n.; -vin, c. -e, weiser Wein, blanker -.

Gammen, c. ud. pl. Freude, f., Vergnügen, n. s. Glæde.

Gamle, v. a. l. nach etw. greifen (i).

Gandske, s. Ganske.

Gane, c. -r, Gaum, el. Gaumen, m.

Gane-, Gaumen-, f. Ex. -bein, n. pl. s. sg. Gaumenbein, n.

Gang, c. -e, Gang, m.; sætte en Ting i -, eine S. in Bewegung setzen; Naturens -, der Lauf der Natur; han er gaaet Kjødets -, er ist den Weg alles Fleisches gegangen; gaae sin -, seiner verkehrten Weise folgen; en -Strikkepinde, ein Satz Stricknadeln.

Gangbar, aj. gangbar, gäng und gebe, gültig; -barhed, c. ud. pl. G-rkeit, Gültigkeit, f.; -bjerg, n. -e, Ganggebirge, n.; -bro, c. -er, Fußgängerbrücke, f.; -dag, c. -e, Fußdienst, m.; Fußfrohne, f.; -hjul, n. pl. s. sg. Gangrad, n.; -klæder, pl. ud. sg. Kleidungsstücke, f.; -kone, c. -er, Gasmutter, Krankenwärterinn, f.; -kurv, c. -e, Gängelkorb, m.; -linned, n. ud. pl. Leinzeug, Leinen-, n., Wäsche, f.; -lod, n. -der, Uhrgewicht, n.; -spil, n. pl. s. sg. Winde, Schiffs-, f.; -sti, c. -er, Steg, Pfad, m.; (undert.) Steig, m.; -vogn, c. -e, Gängelwagen, m.; -værk, n. -er, (i et Uhr) Gehwerk, Getriebe, n.

Ganger, c. -e, Ross, n., Paßgänger, Zelter, m.; (sjeld.) Gänger, Fuß-, m.; -gang, c. s. Pasgang; -pilt, c. -e, (foræld.) Diener, Knecht, m.

Ganske, av. ganz, gänzlich, d. T. plarterdings, vollends, lediglich; - og aldeles, ganz und gar, durchaus (Tonen paa den), lauter; - ny, ganz neu, d. T. nagelneu; - stille, ganz still, d. T. mäusestill, stockstill.

Gante, 1) c. -r, Geck, Narr, m.; at gaae Heer -s Gjenvei, einen Umweg gehen (i). 2) v. a. og n. m. h. l. gecken, narren.

Ganteæri, n. -er, Geckerei, Narrerei, f.; -s, v. pass. l. einander gecken; -snak, c. ud. pl. geckhaftes, närrisches Geschwätz, n.; -sorn, aj. geckhaft, närrisch; -sornhed, c. ud. pl. G-igkeit, Narrheit, f.

Garantere, v. a. l. garantiren, bürgen; -ntie, n. -r, Garantie, Bürgschaft, f.

Garde, c. -r, Garde, f.

Garder, c. -e, Gardist, m.

Garder-, Garden, s. Ex. -best, c. -e, Gardepferd, n.

Garderobe, c. -r, Garderobe, Kleiderkammer, f., -verrath, m.

Gardin, n. -er, Gardine, f., Vorhang, m.

Gardin-, Gardinen-, s. Ex. -stang, c. -stænger, Gardinenstange, f.

Garkobber, n. ud. pl. Garkupfer, n.

Garn, n. ud. pl. Garn, n., Faden, m.; (blot om Fiske-) Netz, n.

Garn-, Garn, s. Ex. -vinde, c. -r, Garnwinde, f. f undt.: -haspe, c. -r, Weife, f.; -nogle, n. -r, Gewinde, n., Knäuel, d. T. ogfaa Knauel, m.

Garnere, v. a. l. garniren; (hos Skrædere og Bundtmagere) ausschlagen (i); -ring, c. -er, Gedräme, n., Ausschlag, m.

Garnison, c. -er, Garnison, f.; -s-kirke, c. -r, G-kirche, f.

Gartner, c. -e, Gärtner, m.; -ske, c. -r, G-inn, f.; -i, n. ud. pl. Gärtnerei, f.

Gærve, v. a. l. gerben. [m.

Gærver, c. -e, Gerber, Loh-, Roth-,

Gærvers, Gerbers, s. Ex. -gaard, c. -e, Gerberhof, m.; undt.: -bark, c. ud. pl. Lohe, f.; -i, n. -er, Gerberei, f.; -kar, n. pl. s. sg. Beizkufe, f., Lohkübel, m.; -lud, c. ud. pl. Lohe, Gärber-, Lohbrühe, f.; -s-molle, c. -r, s. Bark-.

Garvning, c. -er, Gerben, n.

Gas, c. ud. pl. Gas, n.

Gasse, c. -r, Gänserich, d. T. Ganser, Gansert; (Nordt.) Gante, m.

Gast, c. -er, der böse Geist, der Teufel; en slem -, ein arger Gast; Orloge -, ein Matrose auf einem Kriegsschiffe.

Gat, c. Oeffnung, f.

Gau, aj. schlau, verschlagen; ge-

Digitized by Google

schwind, schnell.

Gau-strik, c. -ke, og -tyv, c. -e, Galgenstrick, -vogel, Gauner, d. T. Gaudieb, Spitzbube, m.; -tyvagtig, aj. spitzbübisch; -tyveri, n. -er, og -tyvestreg, c. -er, Gaunerei, f., Gaunerstreich, m.

Gave, c. -r, Gabe, f., Geschenk, n.: Man macht seinen Freunden, man macht Höhern und Reichern Geschenke; man reicht einem Bettler eine Gabe; (Almisse) Steuer, f.; (- til at gjøre Undervarker) Wundergabe, -kraft, f.; -brev, n. -e, Schenkungsbrief, m.

Gavl, c. -e, Giebel, m.

Gavl-, Giebel-, f. Ex. -vindue, n. -r, Giebelfenster, n.

Gavmild, aj. (tydende blot paa Mængden af det, som gives, uden Hensyn til dets Beskaffenhed, saa at det ogsaa kan ligge om ende Ting) freigebig; f. Godgjørende; -hed, c. ud. pl. F-keit, f.

Gavn, n. ud. pl. Wohl, Beste, n., Vortheil, Nutzen, m., Frucht, f.

Gavne, v. n. m. h. l. nützen el. nutzen, Vortheil verschaffen.

Gavnelyst, c. ud. pl. die Lust Nutzen zu stiften. [nützlich.

Gavngjørende, aj. nutzbringend,

Gavnlig, aj. nützlich, zuträglich, heilsam, rathsam, vortheilhaft: Sim. el. einer S. (for Personer og Ting nützlich; blot for Ting zuträglich, heilsam. Brugt om Ting tyder nützlich paa ethvert Gode, ogsaa Eiendoms Formerelsen, heilsam blot paa solende Væseners Vels Formerelse og Ondes Formindelse, men zuträglich ogsaa paa Fuldkommenheds Formerelsen og Ufuldkommenhedens Formindelse ved en Ting); -hed, c. ud. pl. N-keit, Z-keit, H-keit, M-keit, B-igkeit, f.

Gavnlos, aj. unnütz, nutzlos; -hed, c. ud. pl. N-igkeit, f.

Gavnrig, aj. nutzbar, fruchtreich.

Gavntommer, n. ud. pl. Nutzholz, n.

Gavtyv, c. f. Gaudieb.

Gaze, c. Gaze, f.

Gebeet, n. ud. pl. (et tydsk Ord) Gebet, n.

Geburtedag, c. f. Jodsels-.

Gebærde, f. 1) c. -r, Geberde, Miene, f. 2) v. ree. l. - sig, sich geberden.

Ged, c. -er, Ziege, f.; (Sydt.) Geise, f.; især Steen-, Gemse, f.

Gedde, c. -r, f. Hedde.

Gedes-, Ziegen-, f. Ex. -buk, c. -ke, Ziegenbock (Bock), m.; undt.: -blad, n. -e, Geißblatt, n.; -hams, c. -e, Wespe, f.; -hamerede, c. -r, Wespennest, n.; -kid, n. pl. f. sg. eine junge Ziege, d. T. Zicke, f.

Gedigen, aj. (et tydsk Ord) gediegen.

Gefixe, n. -er, vulg. Gesicht, n.

Gehalt, n. ud. pl. (et tydsk Ord) Gehalt, m.

Geheim, aj. f. Hemmelig; -eraad, c. -er, Geheimerath, m.; -raadinde, G-räthinn, f.; -e Statsraad, n. og c. -er, der geheime Statsrath.

Gehæng, n. -er, Behänge, Gehenk, n.

Gehør, n. ud. pl. (et tydsk Ord) Gehör, n.

Geil, aj. geil, üppig; -hed, c. ud. pl. G-keit, Ue-keit, f.

Geist, c. -er, Geist, m.

Geistlig, aj. geistlich; (foragt.) pfäffisch; -hed, c. ud. pl. G-keit, Clerisei, f.

Geled, n. -er, Glied, n.

Gelee, c. -r, Gallerte, f., Gelee, n.

Geleide, v. a. l. f. Folge.

Gelænder, n. -e, Geländer, n., Lehne, f.

Gemak, n. -ker, Gemach, n.

Gemal, c. -er, Gemahl, m.; -inde, c. -r, G-inn, f.

Gemeen, aj. gemein, pöbelhaft, geringe; -ligen, av. insgemein, gern; -skab, n. -er, Gemeinschaft, Pöbelhaftigkeit, f.

Gemse, c. -r, Gemse, f.; -jæger, c. -e, Gemsenjäger, m.

Gemyt, n. -ter, Gemüth, n.; (unøvert.) Geist, m., Herz, n.

Gemyts-, f. Sinds-.

Gemægt, n. -er, Gemächt, n.

General, c. -er, General, m.; -inde, c. -r, G-inn, f.

Generals, General-, f. Ex. -major, c. -er, Generalmajor, m.; -nævner, c. -e, (i Regnek.) Hauptnenner, m.; -staterne, pl. ud. sg. Generalstaaten.

Generalitet, n. ud. pl. Generalität, f.

Generation, c. -er, Generation, f., Geschlechtsalter, n.

Genie, n. -r, Genie, n.; -talsk, aj. genial, genialmäßig. [gesall, m.

Genetivus, c. -iver, Genetiv, Zeugenus, n. -nera, Genus, Geschlecht, n. [Erdbeschreibung, f.

Geographie, c. -r, Geographie, Geometrie, c. -r, Geometrie, Meßkunde, Erdmeßkunst, f.

Geraade, v. n. m. y. l. gerathen (i); - i et Onde, verfallen (i).

Gesandt, c. -e, Gesandte, Abgesandter, Botschafter, m.; -skab, n. -er, Gesandtschaft, f.

Gesims, c. -er, (tydsk) Gesims, n.; d. T. Sims, m.

Gesinde, f. Tyende.

Geskæftig, aj. (sysselsat) geschäftig, betriebsam; -hed, c. ud. pl. G-keit, B-keit, f.

Gespenst, n. -er, f. Spogelse.

Gestalt, c. -er, Gestalt, f.; f. Form.

Gestikulere, v. n. m. h. l. gesticuliren, Handbewegungen machen; -la-

Digitized by Google

tion, c. -er, Gesticulation, Handbewegung, f.
Gevoindet, aj. s. Hurtig.
Gevolt, c. s. Vold.
Gevinst, c. -er, Gewinn, m.
Gevær, n. -er, Gewehr, n., Büchse, f.
Gevær-, Gewehr-, f. Kr. -fabrik, c. -ker, Gewehrfabrik, f.; undt.: -kolbe, c. -r, Kolbe, Gewehr-, f., Anschlag, m.; -laas, c. -e, Feuerschloß, n.; -løb, n. pl. s. sg. og -pibe, c. -r, Rohr, n., Lauf, Büchsenlauf, m.; -sten, c. -stene, Flintenstein, m.
Gevært, c. -er, Gewächs, m.
Gi, c. -er., (i Sosp.) Geitau, n. (womit man die Segel zusammenzieht).
Gjalde, v. n. m. h. l. s. Gjenlyde.
Gid, interj. daß! o daß! o wenn! möchte es! - du saae! daß dich!
Gide, v. n. m. h. i. (sjeld.) mögen (i).
Gidsel, c. -sler, Geisel, m.; Pfand, n. -bürge, -mann, m.
Gjedde, c. -r, Hecht, m.
Gjedde-, Hecht-, f. Kr. -hoved, n. -er, Hechtkopf, m.; undt.: -lever, c. -e, Hechtleber, m.; -melk, c. ud. pl. Hechtsmilch, f.
Gjek, c. -ke, Geck, m.; -ke, v. a. 1. gecken; -keri, n. -er, Geckerei, f.; -kes, v. pass. l. spaßen, scherzen, Spaß gebrauchen.
Gjeld, c. ud. pl. Schuld, f.; d. T. Schuldigkeit, f.; (stor, trykkende -) Schuldenlast, f.
Gjelds-bog, c. -oger, Schuldbuch, n.; -bunden, aj. verschuldet; -fri, aj. schuldenfrei, unverschuldet; -ner, c. -e, Schuldner, m.; S-inn, f., Debitor, m.
Gjelde, v. a. og n. m. h. i. gelten (i).
Gjelds-, Schuld-, f. Kr. -forskrivning, c. -er, Schuldverschreibung, f.
Gjelle, c. -r, s. Gjylle.
Gjemme, n. -r, Behältniß, Bewahrung, Verw-, f.
Gjemme, v. a. i. verwahren, aufbehalten (i), aufheben (i), bewahren; s. Bevare; (under Laas og Lukke) beschließen, verf-(i); han har gjemt sig, er hat sich verborgen; - Sommeren over, einwintern; - Vinteren over, überwintern.
Gjemme-frugt, c. -er, Winterobst, Lager-, n.; -sted, n. -er, Behältniß, n., Behälter, m.; -øble, n. -r, Winterapfel, m.
Gjemsel, n. -sler, s. Gjemme.
Gjen, aj. af kommie gjent til Noget, bequem, gemächlich zu etw. kommen (i); den -neste Vei, der kürzeste Weg. [suche, m.
Gjenbesøg, n. pl. s. sg. Gegenbe-
Gjenbo, c. -er, Nachbar gegenüber; han er min -, er wohnt mir gegenüber, el. gegenüber von mir. [tra-, n.
Gjenbog, c. -bøger, Gegenbuch, Con-
Gjenbrev, n. -e, s. Revers.
Gjenbringe, v. a. 1. wiederbringen, zurück- (i).
Gjenbud, n. pl. s. sg. s. Afbud.
Gjendrive, v. a. i. widerlegen, bestreiten (i), anfechten (i); -lse, c. -r, W-gung, B-tung, A-fung, f.
Gjendøber, c. -e, Wiedertäufer, m.
Gjenfald, n. pl. s. sg. Zurückfall, m.
Gjenfinde, v. a. i. wiederfinden (i).
Gjenfordre, v. a. 1. wiederfordern; -dring, c. -er, W-rung, Gegenforderung, f.
Gjenforene, v. a. 1. wiedervereinigen; -ning, c. -er, W-gung, f.
Gjenfærd, n. pl. f. sg. Gespenst, n., Scheinkörper, m.
Gjenføde, v. a. 2. wiedergebären; især partic. wiedergeboren, gjenfødt; -lse, c. -r, Wiedergeburt, f.
Gjenganger, c. -e, s. Gjenfærd.
Gjengave, c. -r, Gegengeschenk, n.
Gjengjalde, v. n. m. h. l. wiederhallen, -schallen.
Gjengjeld, c. ud. pl. Vergeltung, Erstattung, Erwiederung, f.
Gjengjelde, v. a. 2. vergelten (i), erstatten, erwiedern, wiedervergelten (i); (d. T. undert.) verschulden; (sjeld.) etw. wett machen; - en Fornærmelse, eintränken; -lse, c. -r, B-tung, E-tung, E-rung, W-tung, f.; -lsesret, c. ud. pl. Vergeltungsrecht, Wiederv-, n.; -r, c. -e, Vergelter, Wieder-, m.
Gjengive, v. a. i. wiedergeben (i); -lse, c. -r, W-bung, Wiedergabe, f.
Gjenhilse, v. a. 1. wiedergrüßen; -n, c. -er, Gegengruß, m.
Gjenholde, v. a. 2. zurückhalten (i), widerstehen (i).
Gjenkalde, v. a. 2. wiederrufen, aufrufen (i); -lse, c. -r, W-fung, A-fung, f.; -lig, aj. wiederruflich.
Gjenkjende, v. a. 2. wiedererkennen (i); -lse, c. -r, W-nnung, f.
Gjenkjærlighed, c. ud. pl. Gegenliebe, f.
Gjenkjøb, n. pl. s. sg. Wjederkauf, m.; -sret, c. ud. pl. W-srecht, n.; -e, v. a. 2. wiederkaufen.
Gjenklage, c. -r, Gegenklage, f.
Gjenklang, c. ud. pl. s. Gjenlyd.
Gjenklinge, v. n. m. h. l. s. Gjenlyde.
Gjenkomst, c. ud. pl. Wiederkunft, f.
Gjenkrav, n. pl. s. sg. Gegenforderung, f.
Gjenkræve, v. a. 1. wiederfordern.
Gjenlyd, c. ud. pl. Wiederhall, m., Echo, n.; -e, v. n. m. h. l. wiederhallen, nachhallen, das Haus erschallte von dem Jauchzen.
Gjenlofte, n. -r, Gegenversprechen, n.
Gjenløse, v. a. 2. erlösen; -sning, c. -er, E-sung, f.; -r, c. -e, Erlöser, m.

Digitized by Google

Gjenmæle, 1) n. ub. pl. tage til -, zur Gegenantwort nehmen (i); Erwiederung, f.; ſ. Gjenſvar. 2) v. a. og n. m. h. l. erwiedern, verſetzen; -n, c. ub. pl. E-rung, f., Verſetzen, n.

Gjenne, v. a. l. abhalten (i), abtreiben (i), verjagen, treiben (i), jagen.

Gjennem, præp. durch (Acc.), hin-.

Gjennem-, Durch-, (durch-), ſ. Ex. -ſald, n. pl. ſ. ſg. Durchfall, m.; -brænde, v. a. 2. durchbrennen (i); undt.: -grunde, v. a. l. ergründen; -hegle, v. a. l. durchhecheln, blot fig. durchziehen (i), d. T. ſtriegeln; -hegling, c. -er, D-lung, D-hung, f., Striegeln, n.; -kold, aj. durchkältet; -kaaden, aj. durch und durch verſault; -kvæd, n. pl. ſ. ſg. Durchſtrich, m., Durchlaufen, n.; -ſigtig, aj. durchſichtig, klar, weiß-; -ſigtighed, c. ub. pl. D-keit, K-heit, f.; -ſlaae, v. a. i. durchſchlagen (i); han ſlaaer ſig til Rod igj-, er hilft ſich mit genauer Noth durch; -ſuur, aj. ſehr ſauer, durchgeſäuert; -ſyg, aj. ſehr krank, im ganzen Körper krank; -ſyn, n. pl. ſ. ſg. Ueberſehung, Durchſicht, Ueberſicht, f.; -trænge, v. a. 2. durchdringen, durchdrängen; -trængt af Medlidenhed, von Mitleiden durchdrungen; -tænke, v. a. 2. durchdenken, nach- (i); -tænkning, c. -er. Durchdenken, Nach-, n.; -tør, aj. ganz trocken; -tørre, v. a. l. durchtrocknen, ganz trocken machen; -vaad, aj. ganz naß, durch und durch naß, über und über naß; -varm, aj. ganz warm, durch und durch warm.

Gjennere, gjenneſt, aj. ſ. Gjen.

Gjenopnette, v. a. l. wiederherſtellen; -iſe, c. ub. pl. W-llung, f.

Gjenpart, c. -er, Abſchrift, f.

Gjenregning, c. -er, Gegenrechnung, f.

Gjenſee, v. a. i. wiederſehen (i).

Gjenſidig, aj. gegenſeitig.

Gjenſkin, n. pl. ſ. ſg. Wiederſchein, m.; -ne, v. n. m. h. l. wiederſcheinen (i).

Gjenſkrald, n. pl. ſ. ſg. Wiederſchall, Gegenhall, m.; -e, v. n. m. h. l. wiederſchallen, gegenhallen.

Gjenſkyde, v. a. l. (ſkyde Gjenvei) den kürzeren Weg gehen, fahren.

Gjenſlag, n. pl. ſ. ſg. Wiederſchlag, m.

Gjenſtand, c. -e, Gegenſtand, m.; (hvoreſter man ſigter) Ziel, n.

Gjenſti, c. -er, gaae -, den kürzeren Fußſteig gehen.

Gjenſtraale, v. n. m. h. l. wiederſtrahlen.

Gjenſtridt, c. ub. pl. Widerſtreit, m.

Gjenſtridig, aj. widerſetzlich, -ſinnig, -ſpänſtig, -willig; -hed, c. ub. pl. W-keit, f. (de tre ſørſte Ord); Widerwille, m.

Gjenſtød, n. pl. ſ. ſg. (et gjengjældende Stød) Widerſtoß, m.; (et modſat Stød, ſom afværger et andet) Widerſtoß, Gegen-, m.

Gjenſvar, n. pl. ſ. ſg. Gegenantwort, f.; (raſkt, hurtigt, vittigt) Erwiederung, f.

Gjenſyn, n. pl. ſ. ſg. Wiederſehen, n., Wiederkunft, Rück-, f.

Gjentage, v. a. l. wiederholen; -iſe, c. -r, W-lung, f.

Gjentale, c. -r, Gegenrede, f.

Gjentjeneſte, c. -r, Gegendienſt, m.

Gjentone, v. a. og n. m. h. l. wiederſchallen (i), -tönen.

Gjenvei, c. -e, Nichtſteig, Nichtweg, m.; gaae -, einen kürzeren Weg gehen (i).

Gjenvordighed, c. -er, (det, ſom er imod vore Sensligter og Ønſter) Widerwärtigkeit, f.

Gjerde, n. -r, Zaun, m.; (af Risqviſte) Hürde, f.; levende -, lebendiger Zaun, m., Hecke, f.

Gjerde, v. a. l. ſ. Indg-, Omg-.

Gjerde-, Zaun-, ſ. Ex. -pæl, c. -e, Zaunpfahl, m.; -ſmutte, c. -r, Zaunkönig, m. [-werk, n.

Gjerdſel, n. ub. pl. Zaunpfähle, pl.,

Gjerne, aj. (comp. hellere, superl. helſt) gern (lieber, am liebſten); det kan - lade ſig gjøre, das kann ſich wohl thun laſſen; han er - meget ſvelig, er iſt gewöhnlich ſehr krankſich.

Gjerning, c. -er, That, f.; -smand, c. -mænd, Thäter, m.; -ſag, c. -er, Thatſache, f.

Gjerrig, aj. geizig; (i høiere Grad) knauſig, filzig; ſ. Gnidſt; -hed, c. ub. pl. Geiz, m., Knauſerei, f.

Gjesling, c. ſ. Gæsling.

Gjeſt, c. -er, Gaſt, m.

Gjeſt-, Gaſt-, ſ. Ex. -frihed, c. ub. pl. Gaſtfreiheit, f.

Gjeſtes-, Gaſts-, ſ. Ex. -ſeng, c. -e, Gaſtbett, n.

Gjeſte, v. a. l. beſuchen, bei Einem einſprechen (i); befallen (i), heimſuchen, überfallen (i).

Gjeſtebud, n. -e, Gaſtgebot, Gaſtmahl, n., Gaſterei, f., Schmaus, m., Bankett, n.; d. T. (n. St.) Gaſtung, f.

Gjeſterere, v. n. m. h. l. gaſtieren; -n, c. ub. pl. Gaſtieren, n.

Gjeſtgiver, c. -, Gaſtgeber, Gaſthalter, Herbergierer, m.; -gaard, c. -e, Gaſthof, m.; -i, n. -er, Gaſtung, f., -ſrecht, n., Herberge, Wirthſchaft, f.

Gjethuus, n. -huſe, Gießerei, f., Gießhaus, n.

Gjetning, c. -er, Errathung, f.

Gjette, v. a. l. errathen (i); -rigtigt, rathen (i); einen Räthſel entrathſeln; das Uebrige iſt leicht zu ermeſſen (i).

Digitized by Google

Gjette-lig, aj. was errathen werden kann; -ri, n. -er, Errathen, n.; -rim, n. pl. ſ. sg. Reimräthſel, n.; -værk, n. -er, ſ. Gjetteri.

Gjev, aj. vortrefflich-, trefflich; -hed, c. ub. pl. Y-keit, Z-keit, f.

Gjevn, c. -er, (faa meget, ſom tummes imellem to Sænder) Gäſpe, f.

Gift, c. -er, Gift; n. ; (af at give) Gabe, f.

Gift-, Giftſ, ſ. Ex. -blander, c. -e, Giftmiſcher, m.

Gift-, aj. verheirathet.

Gifte, v. a. l. verheirathen.

Gifte-færdig, aj. mannbar; -gal, aj. -lyſten og -ſyg, aj. manngierig, mannſüchtig; -ſyge, c. ub. pl. Mannſucht, f.; -tanker, pl. ub. sg. Heirathsgedanke, m.

Giftermaal, n. pl. ſ. sg. Heirath, Verheirathung, Verehelichung, f.; (om fornemme Perſoner) Vermählung, f.; -sag, c. -er, Heirathsſache, f.

Giftig, aj. giftig; (om Kornvare) ergiebig, mandeln.

Gig, c. -ge, Karren, Luſt-, m.

Gige, c. -r, Geige, f.

Gigt, c. ub. pl. Gicht, Gliederkrankheit, Arthritis, f.

Gigt-, Gichts, ſ. Ex. -ſmerte, c. -r, Gichtſchmerz, m.

Gigtiſk, aj. gichtiſch.

Gild, aj. brav, rechtſchaffen.

Gilde, v. a. l. entmannen, caſtriren, mönchen, kapaunen, verſchneiden (l); einen Hengſt wallachen; einen Schafbock hammeln; ein Schwein gelten el. gelzen.

Gilde, n. -r, Gilde, f., Gaſtgebot, Gaſtmahl, Gelag, n., Schmaus, m.

Gilde-, Gildes, ſ. Ex. -broder, c. -rodre, Gildebruder, m.; undt.: -hus, n. -huſe, Trinkhaus, n.; (i Bjergv.) Zechenhaus, n.; -lag, n. pl. ſ. sg. Gildebier, n., Gilde verſammlung, f.; -ſtue, c. -r, Gaſtſtube, Gaſtmahlsſtube, f.; -øl, n. ub. pl. Gildesbier, n.

Gilden, c. ub. pl. Entmannung, f., Caſtriren, Kapaunen, Verſchneiden, Wallachen, Hammeln, Gelten, n. ſ. Gilde, v. a.

Gilder, c. -e, Verſchneider, m.; Heſte-, Pferdeſchneider, m.

Gilding, c. -e og -er, Caſtrat, m., ein Verſchnittener.

Gildning, c. -er, ſ. Gilden.

Gildre, v. n. m. h. l. drücken, heſtricken, Fällen-aufſtellen.

Gille, v. a. og n. m. h. l. freien.

Gimmerlam, n. pl. ſ. sg. Mutterlamm, n.

Gimpe, 1) c. -r, Schaukel, f. 2) v. n. m. h. l. ſchaukeln, ſich auf und nieder bewegen; -ſtang, c. -ſtænger, Schaukelbret, n.

Ginding, c. -er, (et Slags ſtor Svepſe) Hornit, f.

Gjord, c. -e, Gurt, m.; -e, v. a. l. gürten; -emoder, c. ſ. Jorde-.

Gjort, aj. gemacht, gethan; ſ. Gjøre.

Gips, n. ub. pl. Gips, m.; -e, v. a. l. gipſen; -er, c. -e, Gipſer, m.

Gipſe-, Gipſ-, ſ. Ex. -meel, n. ub. pl. Gipsmehl, n.

Giraffe, c. -r, Giraffe, f., Kameelparder, m.

Giøning, c. -er, Muthmaßung, f.

Giſp, n. pl. ſ. sg. Hauch, m.; det ſidſte -, der letzte Seufzer; -e, v. a. m. h. l. hauchen, d. T. geben.

Gitter, n. -e, Gitter; vulg. Gatter, m., -værk, n., Schranken, m.; -eder, c. -e, Gitterthür, f.; -værk, n. ub. pl. ſ. Gitter.

Give, v. a. ſ. (ſætte En i Beſiddelſe af Noget) geben (i); (med Bibegreb om nogen mere Selvtilegnelſe, mere Overlæg og Eftertanke) ertheilen; (noget fortrinligt Godt, ſom af Naade gives den, man færdeles vil begunſtige) verleihen (i); (undert.) reichen, ſchenken, gewähren, verſetzen, d. T. langen; - Afſoning, Abſolution g-, entſündigen; - af ſig, von ſich g-, ausg-, g-, (ſjeld.) erg-, (d. T. i nogle Tilfælde) ſchütten; - Afſked, Abſchied g-, verabſchieden, abdanken; - Agt paa, Acht g-, wahrnehmen (i), beherchen, aufmerkſam ſeyn; - anderledes, anders g-, umg-; - Anviſning paa, Anweiſung (zu, in) g-, anweiſen (i), - Audience, Audienz, Gehör g-, vorlaſſen (i); - Bifald, Beifall g-, beiſallen (i), beipflichten, beiſtimmen, beiſtreten (i); - bort, wegg-, verg-, hing-; - Bryſt, Bruſt g- el. reichen, ſäugen, ſtillen; - Credit, Credit g-, creditiren; - Die, ſ. - Bryſt; - Drikke, Getränke g-, tränken; - Echo, ſ. - Gjenlyd; - En Tolken, Eim. den Zügel ſchießen (i); - Faddergave, Eingebinde, Pathengeſchenk g-, einbinden (i); - feil, (galt, unrigtigen) fehlg-; verg-; - Finger, ſticheln, Spitzwort g-; - Fordeel (Gevinſt) Vortheil g-, einbringen (i); - Forſpænd, Vorſpann g-, vorſpannen; - forud (i Spil) vorgeben (i); - fra ſig, von ſich g-, hergi-, ausg-, aufg-; - Frift, Friſt g-, Friſt verſtatten, friſten; - frit Løb, freien Lauf g-, auslaſſen (i); - Fuldmagt, Vollmacht g-, bevollmächtigen; - Fodder at gaae paa, Eim. Füße machen; - forſt, erſt g-, vorg-; - Gjenlyd, Wiederhall g-, wiederhallen, nachh-, wiederſchallen, nachſ-; - Gud! Gott gebe! ach daß! - Haand paa, Hand g-, d. T. einſchlagen (i); - Hals, aus allen Kräften ſchreien (i); ogſaa ſich überg-; - i Commiſſion, Auftrag

Digitized by Google

g-, auftragen (i), beordern, bestellen; - i Forvaring, in Verwahrung g-, niederlegen; - i Hænderne, in die Hände g-, einhändigen; - i Skiæppen, scheffeln; - kort Besked, (kort Svar), Einen kurz abfertigen, eine kurze Antwort g-, vulg. trumpfen; - Medhold, f. - Bifald, - Navn, Namen geben (i), nennen; - Ordre, Befehl g-, beordern; - oven i Kjødet, auf den Kauf g-, dreing-, zug-; - Patte, f. - Bryst; - Ret, Recht g-, beilegen; gives, sich g-, sich finden (i); - sig, sich g-, fügen; - sig af med, sich abg-; - sig i Færd med (i Kast med), sich über etw. machen; - sig tavt, sich g-; - sig tilfreds (til Taals), sich zufrieden g-, sich gedulden; - sit Minde (sit Samtykke) til, s. - Bifald; - sin Stemme, seine Stimme g-, stimmen; - Skat, Steuer g-, steuern, schossen; - Skin fra sig, Schein von sich g-, leuchten; - Skyld for, Einen einer S. (Gen.) beschuldigen; - Slip paa, fahren lassen, quittiren; - tilkjende, andeuten; - til Priis, Preis g-, zum Besten g-; - Titel af, betiteln, tituliren; - Told af, verzollen; der gives, es giebt; giv Tid! laß Zeit!

Given, c. ud. pl. Geben, Schenken, n., Verleihung, f.

Giver, c. -e, Geber, m.

Givt, c. s. Gift.

Gjælle, 1) c. -r, Kieme, f.; (Fiskeøhr); (Nordt.) Kiefe, Kiefer, f. 2) v. a. l. - en Fisk, einen Fisch kehlen; -hinde, c. -r, Kiemenhaut, f.; -orm, c. -e, Kiemenwurm, m.

Gjær, c. ud. pl. Gæfcht, m., Gahre, f.

Gjære, c. ud. pl. med præp. i, in Gährung seyn; Alt er i -, Alles ist in Gährung.

Gjære, v. n. m. h. l. og -s, v. pass. l. (gaae i Gjæring) gähren (i), gäschen; - for meget, übergähren; -ring, c. -er, Gährung, f.; -ringsmiddel, n. -leer, Gährungsmittel, n., -stoff, m.

Gjæsling, c. -er, s. Gæsling.

Gjøde, v. a. l. düngen, misten, bem-, pferchen; s. Gjødning; - for stærkt, übermisten; -n, c. ud. pl. Düngen, n., Düngung, f., Misten, n.

Gjødekalv, c. -e, Mastkalb, n.

Gjødesvin, n. pl. s. sg. Mastschwein.

Gjødning, c. -er, Dünger, m., Düngung, f., Mist, m. (Dette bestaaer i dyrske Legemers Excrementer, men hine ogsaa i Ting af Planter og Steenriget, f. Ex. opraadnede Blade, Mergel ꝛc.); (af Saaremog) Pferch, m.; (n. St.) Gare, f.

Gjødsel, c. ud. pl. og Gjødske, c. -r, s. Gjødning.

Gjøe, v. n. m. h. l. brüllen (rgl. og i); (ofte og meget) helfern; (om store Hunde) muffen el. müffen; - ad, anbellen, nachb-; - for tidlig, (om Jagthunde) vorschlagen (i); -n, c. ud. pl. Brüllen, Helfern, Gebell, n.

Gjøg, c. -e, Kuckuck, Gukguck, m.

Gjøge-, Kuckucks-, f. Er. -spyt, n. ud. pl. Kuckucksspeichel, m.; -moder, c. -modre, Grasmücke, Kuckucksammer, f.

Gjøgle, v. n. m. h. l. gaukeln; -n, c. ud. pl. Gaukeln, n.; -konst, c. -er, Gaukelei, f.; -spil, n. pl. s. sg. Gaukelspiel, n.; -vorn, adj. gaukelhaft; -værk, n. -er, Gaukelwerk, n.

Gjøgler, c. pl. s. sg. (-ske, c. -r) Gaukler, m. (-linn, f.), Taschenspieler, m. (-linn, f.). (Denne er en Konstner, som gjør sine Operationer med smaae Ting, og hans Virkekreds er indskrænket; hiin er en Bedrager, som vil ansees for at beherske Aanderne ved Legemerne, i det Store som i det Mindre, og vil, at man skal holde Virkninger af hans Blendværk for Sandhed og Virkelighed); -agtig, adj. gaukelhaft, d. T. gaukelicht; -i, n. -er, Gaukelei, f.; -staske, c. -r, Gaukeltasche, f.

Gjøre, v. a. l. (frembringe Noget for sig vedvarende, og hvis Virkninger udenfor den Sandlende falde i Sandserne for og fornemmes (høres eller sees) af Andre) machen; (tydende hen paa det ved Anvendelsen af sine Kræfter frembragte, nøie med Sandslingen selv forbundne Værk) thun (i); (dertil-føier verrichten Begrebet om Værkets, Forpligtelsens og det bestemte Arbeides Fuldendelse); (blot med Sensyn til Anvendelsen af sin Kraft) handeln; - af, lieben, lieb haben; - Afkræfter af, absenken, einlegen; - Afregning, Abrechnung m-, abrechnen, ausr-; - Afstalt, Abrede nehmen (i), abreden, verab-, sich mit Einem über eine S. besprechen (i); - anderledes, anders m-, umm-; - Anstalt, Anstalt m-, veranstalten, verfügen, zuschicken; - Arrest i, verkümmern; - arveles, enterben; - bar, blot, nogen, entblößen; - Barsel, niederkommen (i), d. T. kindern, (sjeld.) eines Kindes genesen (i); - begribeligt, begreiflich m-, d. T. verständigen; - Begyndelse med, den Anfang m-, eröffnen; - bekjendt, s. Bekjendtgjøre; - Beslag paa, Beschlag, el. Arrest auf etw. legen, in Beschlag nehmen (i), anhalten (i), verkümmern; - besværligere, beschwerlicher m-, erschweren; - bred Mund, das Maul stetschen; - Bud, bieten; - Bytte, Beute m-, beuten; - delagtig i, mittheilen; - dybere, tiefer m-, ver-

Digitized by Google

tiesen; - efter, nachthun, d. T. nachmachen; - fuldkommen, vollkommen m-, vervollkommen; - Gavn, Nutzen schaffen; - Gjengjeld, Wiedervergeltung brauchen; - haard, hart m-, abhärten, verhärten; - Jan, matschen; - Ild paa, Feuer anm-, anfeuern; - Indgreb i Ens Rettighedet, Einen in einer S. beeinträchtigen; - knappere, enger m-, verengen; - Kors for sig, sich kreuzigen, sich segnen; - lange Fingre, die Finger kleben lassen (i); - lavere, erniedrigen; - lavt Vande, veruntiefen; - lettere, erleichtern; - lykkelig, glücklich m-, beglücken; - los fra, entledigen; - mindre, mindern; - Nar af, Einen zum Narren haben, hohnecken; vulg. narren, verklatschen; - ondt, leid, wehe thun, anziehen (i), d. T. schmerzen; - Ondt mod sig selv, sich ein Leides anthun; - Opbud, brechen (i); - Overslag, Ueberschlag m-, überschlagen (i), berechnen; - Pillegrimsreiser, Wallfahrten m-, wallfahrten; - Rede for, Rede und Antwort geben (i); - Net og Skjel, jedem das Seinige geben (i), nach Recht und Billigkeit verfahren (i); - saa saa, hinm-; - s behov, - s nodig, vonnöthen seyn, brauchen; - sig fortjent af, sich um etw. verdient machen; - sig stor, til, tyk af, sich groß m-, sich breit m-, groß thun, d. T. stolzieren, sich mit etw. spreitzen; - sig ud til Beens, - sig til Knud, sich widerspänstig bezeigen, sich mausig machen; - sig gal, sich wüthend anstellen, toben, rasen; - sig Umage for, sich Mühe geben (i), sich bemühen, sich bestreben, sich bewerben; - sit Behov, seine Nothdurft verrichten, sein Gefüge thun, d. T. ißer om Fugle, schmeißen; - Skaar i, Abbruch thun, Leiden, vergreifen (i); - Skade, Schaden thun, beeinträchtigen; - smalere, enger m-, verengen; - tam, zahm m-, bezähmen; - vaabenløs, entwaffnen; - ved, verursachen; - vred, zornig m-, erzürnen, erbittern, erboßen; - Æg, Eier legen.

Gjøren, c. ud. pl. Thun, n.; - og Laden, das Thun und Lassen.

Gjører, c. -e, Thäter, m.

Gjørlig, aj. thunlich; -hed, c. ud. pl. Æ-keit, f. [zur Stickarbeit.

Gjørn, n. ud. pl. wollenes Garn

Gjørtler, c. -e, Gürtler, Geldgießer, Korb-, m.

Gjøs, c. -e, Bugsprietflagge, f.

Glad, aj. og -eligen, av. froh, freudig, fröhlich; s. Fro.

Glacis, n. -cier, Glacis, n., Feldbrustwehre, f.

Glam, n. pl. f. sg. Gebell, Geklaff, n.; (n. St.) Muff, m.; -me, v. n. m. h. l. bellen, belfern.

Glands, c. ud. pl. Glanz, m.; (i ringere Grad) Schimmer, m., Helle, f.; (som Tøi erholder ved Pressning) Presse, f.

Glands-, Glanz-, s. Ex. -læder, n. ud. pl. Glanzleder, n.; -korbist, c. -er, Glimmerkäfer, Sandkäfer, Sandhüpfer, m.

Glane, v. n. m. h. l. angaffen, anstarren; -n, c. ud. pl. Angaffen, Anstarren, n.

Glar, n. ud. pl. s. Glas; -hinde, c. -r, Glashaut, f., Glashäutlein, n.; -vædske, c. -r, glasartige (chrystallische) Feuchtigkeit im Auge; -sine, pl. ud. sg. Brille, f.

Glarmester, c. -e, Glaser, m.

Glarmester-, Glaser-, f. Ex. -dreng, c. -e, Glaserjunge, m.

Glas, n. pl. (blot om Drikkekar) s. sg. Glas, n.

Glas-, Glas-, f. Ex. -dør, c. -e, Glasthür, f.; undt.: -agtig, aj. glasartig, glasicht; -kruus, n. -ruse, gläsernes Krug; -puster, c. -e, Glasblaser, m.; -pusteri, n. -er, Glasblasen, n.; -stab, n. -e, (til at gjemme Glas i) Glasschrank, m.; (forfærdiget af Glas) ein gläserner Schrank.

Glasere, v. a. l. glasuren, ver-, verglasen; d. T. glasiren, ver-; -ring, c. -er, Glasur, Verglasung, f.

Glasur, c. -er, Glasur, f.

Glat, aj. glatt; (undert.) schlicht, schlüpfrig, eben, gelinde; give En det glatte Lag, Einm. die helle Lage geben (i).

Glat-fil, c. -file, Glattfeile, Schlicht-, f.; -file, v. a. l. glatt feilen; -haaret, aj. schlichthaarig; -haget, aj. unbärtig, glattbärtig; -hed, c. ud. pl. Glätte, Schlüpfrigkeit, Gelindigkeit, f.; -hovedet, aj. kahlköpfig; -hugge, v. a. l. glatt hauen (i); -hovl, c. -e, Glatthobel, m.; -horle, v. a. l. glatt hobeln; -mundet, aj. f. -haget; -ning, c. -er, Glättung, Falzung, Abputzung, f.; -pande, c. -r, Kahlkopf, m.; -talende, aj. schmeichelnd.

Glatte, v. a. l. glätten, glänzen, falzen, abputzen. [leisen, n.

Glattejern, n. pl. s. sg. Glatt-

Glattesteen, c. -stene, Glättstein, m.

Glavind, n. og c. pl. s. sg. Schwert, n., Spieß, m.

Glemme, n. med præp. i (mindre rigtigt ad) in Vergessenheit.

Glemme, v. a. i. vergessen (i), aus der Acht lassen (i); (- det forbenægtede) verlernen; - sig, sich vergessen (i); -n, c. ud. pl. Vergessenheit, f., Verlernen, n.

Glemmebog, c. ud. pl. Schrive i -en, in Vergessenheit stellen.

Glemsel, c. ud. pl. s. Forglemmelse.

Digitized by Google

Glemsom, aj. nergeglich; einer S. (Gen.) vergessen; -hed, c. ud. pl. -e-keit, -e-heit, f.

Glente, c. -r, Geier, m., Weihe, f.; -ugle, c. -r, Geiereule, f.; -orn, c. -e, Geieradler, m.

Glib, c. pl. s. sg. Fischerstange und Fischernetz.

Glid, n. ud. pl. Gleiten, n.; saae Noget paa -, etw. zum Fortschreiten bringen (i).

Glide, v, n. m. v. l. gleiten (i); d. T. rutschen; vulg. glitschen, hutschen; - paa Jis, gleiten (i), schleifen (i); (Nordt.) glandern; -bane, c. -r, Schleifbahn, Eisbahn; (Nordt.) Glander, f.; -n, c. ud. pl. (med Foden) Gleiten; vulg. Glitschen; (paa Jis) Gleiten, Schleifen, n.

Glimme, v. n. m. h. l. f. Funkle, Glimre.

Glimmer, c. ud. pl. Glanz, Schimmer, Flimmer, m.; s. Glimre; -erte, c. -er, Flimmer, Glimmer, m.; -guld, n. ud. pl. Flittergold, n.; -sand, c. ud. pl. Flittersand, m.; -stads, c. ud. pl. Flitterstaat, m.

Glimre, v. n. m. h. l. (i høieste Grad) glänzen; (i ringere Grad) schimmern (begge disse saavel med eget, som med tilbagekastet Lys); (i endnu ringere Grad) flimmern; (undert.) flimmen, flinkern, spiegeln, d. T. glimmern; -n, c. ud. pl. Glänzen, Schimmern, Flimmern, n.

Glimt, n. pl. s. sg. Schimmer, m., Blick, m.; -e, v. n. m. h. l. schimmern, blicken, blitzen; -en, c. ud. pl. Schimmern, Blicken, Blitzen, n.

Glindse, v. n. m. h. l. og -n, c. s. Glimre.

Glip, gaae - af, som av. verfehlen, um etw. kommen; -gang, c. -e, Fehlgang, m.; -pe, v. n. m. h. l. fehlschlagen (i), seinen Zweck verfehlen.

Glitte, v. a. l. glätten; -itning, c. -er, Glättung, f.; -r, c. -e, Glätter, m.; -steen, c. -stene, Glättkeule, f., -stein, m. [kugel, f.

Globus, c. -ber, Globus, m., Erd-

Gloe, v. n. m. h. l. gaffen, vulg. glotzen; - paa, angaffen, anstarren; -n, c. ud. pl. Gaffen, Glotzen, Angaffen, Anstarren, n.

Globister, c. -e, Gähner, Gaffer, m.

Glogab, n. pl. s. sg. s. Glughul.

Glohed, aj. glühend heiß.

Gloende, aj. glühend.

Glorie, c. -r, Glorie, f.

Glorværdig, aj. (foræld.) ruhmwürdig.

Glose, c. -r, Glosse, Phrase, f.; d. T. Stichelei, f.; -bog, c. -bøger, Glosse, f., Wörterbuch, n.; -kræmmer, c. -e, Glosenmacher, m.

Glosse, c. -r, Glosse, Bemerkung, Worterklärung, f.

Glubende, aj. og

Glubsk, aj. raubgierig, -begierig, reissend, grimmig, wüthend, fleischfressend; -hed, c. ud. pl. Raubbegierde, Wuth, f.

Gluffe, c. -r, Spottwort, Hohn-, n.

Glug, c. -ger, Guckloch, n.; luk dine -ger op, vulg. sperre deine Augen auf; -hul, n. -ler, Guckloch, n.; -maaned, c. -er, Januar, d. T. Jenner, m.; -vindue, n. -r, Guckfenster, n.

Glut, c. -ter, Kindlein, Kindchen, n., Puppe, f.

Glæde, c. -r, (altid med Hensyn til et enten virkeligen tilstædeværende el. foresilt Gode, hvorved Glæden er bevirket) Freude, f.; (Sindsstemningen, som er en Virkning af hiin) Freudigkeit, f.; (Tilstanden, ved hvilken Glæden (die Freude) udvortes rober sig) Fröhlichkeit, f.; (naar denne (die Fröhlichkeit) ytrer sig ved Sandlinger, som foraarsage fordeles Latter) Lustigkeit, f.

Glæde, v. a. og ree. l. sich über, an, og naar det endnu er tilkommende auf etw. el. sich einer S. (Gen.) erfreuen; sich mit, an el. über etw. ergetzen.

Glæde-bævende, aj. vor Freude zitternd; -drukken, aj. freudetrunken; -fuld, aj. freudenreich, voller Freude; -lig, aj. erfreulich, ergetzlich; d. T. (undert.) tröflich; fröhlich, freudig, froh; s. Fro; -los, aj. freudenlos; -rig, aj. freudenreich; -tom, freudenleer. [-er, Freudenfest, n.

Glædes-, Freuden-, s. Ex. -fest, c.

Glædskab, c. -er, s. Glæde.

Glød, c. -er, glühende Kohle, Gluth, (Glut) f.; -e, v. a. og n. m. h. l. glühen, lohen.

Glød-hed, aj. glühend heiß; -hede, c. ud. pl. Glühhitze, f.; -ild, c. ud. pl. Glühfeuer, n., glühende Kohlen; -ning, c. -er, Glühen, Lohen, n.; -pande, c. -r, Gluthpfanne, f.; -rød, aj. rothglühend.

Gnalde, v. a. l. (gnave smaaligen) nagen, nach und nach abbeißen (i).

Gnalding, c. -er, ein Knollen Brod, Brocken, m.

Gnaske, v. a. l. knaupeln.

Gnasleri, n. -er, Ausschlag, m.

Gnav, n. pl. s. sg. Brummbart, Brummbär, Murrkopf, Grämling, Knasterbart, Schmoller, m.; s. Gnavspil.

Gnave, v. l. 1) a. nagen, be-, antreffen (i), schroten (i); - fordærvet, zernagen. 2) n. m. h. murren, brummeln, brummen, keifen; -n, c. ud. pl. Nagen, n.; Brummen, Brummeln, Gebrummel, n.

Digitized by Google

Gnaven, aj. mürrisch.

Gnavspil, n. pl. ſ. sg. Tauſchſpiel, Wechſel-, (Gnau-) n.

Gnid, n. -der, Niß, f. pl. Niſſe.

Gnidderorn, aj. kribelig.

Gnidre, v. a. l. (ſkrive alt for tæt) kritzeln; -n, e. ud. pl. Gekritzel, n.

Gnide, v. a. og n. m. h. l. reiben (i), ſchaben; kranke Glieder bähen, -med uldent Tøi; -n, e. ud. pl. og -ning, e. -er, Reiben, Schaben, n.

Gnidſel, e. ud. pl. Tændernes -, das Knirrſchen der Zähne.

Gnidſk, aj. (være overdreven nieſende i at erhverve og tage) habſüchtig; (i at give) karg; (den høieſte Grad heraf) knickerig; (saavel i at give ſom tage) geizig; (i høiere Grad) knauſerig; (i endnu høiere Grad, fordi det gaaer paa de ubetydeligſte Smaating, og Middelet, der bruges, altid er foragteligt og nederdrægtigt) filzig; -hed, e. ud. pl. Habſucht, Kargheit, Knickerei, f., Geiz, m., Knauſerei, Filzigkeit, f.

Gnidſle, v. n. m. h. l. knirrſchen.

Gnie, v. n. m. h. l. kargen, knikkern, knauſern, filzen; - ſammen, geizen, ꝛc.

Gniepind, e. -e, ſ. Gnier.

Gnier, e. -e, ein Geiziger, Knauſer, Filz, Karger, Knicker, Habſüchtiger, m. ſ. Gnidſk; -agtig, aj. -agtighed, e. ud. pl. og -i, n. -er, ſ. Gnidſk og Gnidſkhed.

Gnikke, v. a. l. -(ſmaagnide) reiben [(i), ſcheuern.

Gniſt, e. -er, Funke, el. Funken, m.

Gniſtre, v. n. m. h. l. knikſern, funken, praſſeln; -n, e. ud. pl. Knikſern, Funken, Praſſeln, n.

Gnittre, v. n. m. h. l. ſ. **Knittre.**

Gny, n. ud. pl. Geräuſch, n.

God, aj. gut; (undert.) heilſam, milde, erwünſcht, fromm, brav, ſchön; (bidrage til Andres Vel og Fornøielſe) gütig; ſige - for En, für Einen bürgen, gut ſprechen (i); de vare lige -e derom, ſie hatten gleichen Antheil daran; det har -e Veie, es hat keine Gefahr, das wird ſich ſchon finden; godt og vel om han kommer idag, wer weiß, ob er heute kommt; det bliver nok godt, es wird ſchon beſſer werden; du har baaret dig godt ad, du haſt es ſchön gemacht; han har godt ved at gjøre det, er kann es wohl thun; für ihn iſt es keine Kunſt, es zu thun.

Godartet, aj. gutartig.

Godbædig, aj. (givende en Anden el. gjørende for ham et særdeles Gode) gutthätig; (givende og gjørende dette rigeligen og paa en ſmuk Maade) mildethätig; ſ. Gavmild; -hed, e. ud. pl. G-keit, M-keit, f.

Gode, n. -r, Gut, n.

Goderaad, pl. ud. sg. og -ekage, e. -r, Hippe, f.

Godgjørende, aj. gutthätig, mildthätig; ſ. Godbædig; -grenhed, e. ud. pl. G-keit, M-keit, f.

Godhed, e. -er, Güte, f.; (undert.) Heilſamkeit, Milde, Frömmigkeit, f.; Gütigkeit, f.; ſ. God.

Godhjertet, aj. og -hjertig, aj. gutherzig, mild-; -ghed, e. ud. pl. G-keit, Mild-, f.

Godlidende, aj. hold, holdſelig, anmuthig, anziehend.

Godmodig, aj. gutmüthig, gutherzig, mildherzig, mildmüthig; -hed, e. ud. pl. G-keit, M-keit, f.

Gods, n. 1) ud. pl. (Eiendom) Gut, n., Habe, Habſeligkeit, f. 2) pl. -er (Jordegods) Gut, n.; -eier, e. -e, Gutsherr, m.

Godt, aj. ſ. God.

Godtalende, aj. ſanftredend.

Godtbefindende, n. ud. pl. Gutbefinden, Gutachten, Gutdünken, n., Gefallen, m.

Godte, v. rec. l. - ſig, ſich an etw. laben, ſich zu Gute thun, d. T. ſchmunzeln.

Godtgjøre, v. a. i. (erſtatte; ſ. Erſtatning) erſetzen, vergüten, erſtatten, genugthun (i); (bevise) darlegen, beweiſen (i), beglaubigen; -ſle, e. -r, Erſatz, m., Vergütung, Erſtattung, Genugthuung, Darlegung, Beweiſung, Beglaubigung, f.

Godtroende, aj. leichtgläubig; -troenhed, e. ud. pl. L-keit, f.

Godvillig, aj. gutwillig; -hed, e. ud. pl. G-keit, f.

Gold, aj. gelt, güſt, trocknes, unfruchtbares Vieh.

Goldsamme, e. -r, Kinderfrau, d. T. Muhme, f.; -ax, n. pl. ſ. sg. taube Aehre, f.; -hed, e. ud. pl. Unfruchtbarkeit, Unträchtigkeit, f.; -korn, n. pl. ſ. sg. Wahnkorn, n., Mäuſegerſte, f.; -mælket, aj. gelt, eine gelte Kuhe, ein geltes Schaf.

Gomme, e. -r, ſ. Gumme.

Gonddle, e. -r, Gondel, Felucke, f.

Graa, aj. grau.

Graa-, Grau-, (grau-) f. Ex. -ſtimmel, e. -imler, Grauſchimmel, (Fechtſch-), m., (graahaaret, aj. grauhaarig; undt.: -agtig, aj. graulich, grauerlich; -been, e. pl. ſ. sg. (norſk) L. Ulv; -blakket, aj. fahlgrau; -grøn, aj. graugrün; -hed, e. ud. pl. die graue Farbe, Dunkelheit, f.; -hærdet, aj. grau, eisgrau; -ſpurv, e. -e, Hausſperling, m.; -ſteen, e. -ſtene, Bruchſtein, Grau-, m., Grauwerk, n.

Graad, e. ud. pl. Weinen, n., Thräne, f.; (poetiſt) Zähre, f.; -fuld, aj.

Digitized by Google

thränenvoll.

Graadig, aj. gefräßig, fraßgierig, vielfräßig, heißhungerig; -bed, c. ud. pl. G-keit, F-keit, B-keit, f.; -Heißhunger, m.

Graane, v. n. m. v. l. (om alle Ting uden Forskjel) grau werden; (blot om Dagen og om Menneskenes og Dyrenes Haar) grauen; (blot om Menneskents Haar) greisen; det -r, der Himmel trübt sich, bezieht sich, das Wetter wird dunkel; -n, -a ud. pl. Grau werden, Grauen, Greisen, m.

Graat, aj. f. Graa.

Grad, c. -er, Grad, m., Stufe, f., den Gipfel (höchste Grad) der Ehre ersteigen (i). [Gradbogen, m.

Grads-, Grads-, f. Ex. -bue, c. -r, Gradation, c. -er, Stufengang, m.

Gradere, v. a. l. gradieren.

Graderes-, Gradiers-, f. Ex. -pande, c. -r, Gradierpfanne, f.

Gradvis, av. stufenweise.

Gram, aj. gram.

Grammatik, c. -er, Grammatik, Sprachlehre, f.; -alsk, aj. grammatisch; (rigtigere) grammatikalisch.

Grams, n. pl. f. sg. Grapse, f.; -e, v. a. l. grapsen; -en, c. ud. pl. Grapsen, n.

Gran, 1) n. pl. f. sg. (især Apothekervægt) Gran, n.; (Støvgran; skrives ogsaa Grand) Stäubchen, n. 2) c. -er, (Træ) Fichte, f.

Grans-, Fichten-, f. Ex. -top, c. -s-, Fichtenzapfen, -apfel, m.; -træ, n. -er, Fichtenbaum, m., Fichte, f.

Granat, c. -er, Granate, f.

Granats, Granats-, f. Ex. -steen, c. -sten, Granatstein, m.

Grand, n. pl. f. sg. Stäubchen, n.

Grand, av. genau, richtig.

Grand-giveli, aj. deutlich, genau; -giveligheb, c. ud. pl. D-keit, G-igkeit, f.; -hørende, aj. scharf hörend; -seende, aj. scharf sehend; -synet, aj. scharfsichtig.

Grande, c. -r (norsk) Nachbar, m.; -kone, c. -r, N-inn, f.

Grandske, v. a. l. forschen; -lig, aj. -tforschlich; -lyst, c. ud. pl. Forschbegier, Forschbegierde, f.; -r, v. -e, Forscher, m.; -sking, c. -er, Forschung, f.

Granit, c. -er, Granit, m.

Granskorn, n. pl. f. sg. Stäubchen, n.

Grant, aj. f. Grand.

Grasfat, i den Talem. at løbe -, herum laufen (i).

Grassere, v. n. m. h. l. sich verbreiten, herum gehen (i); en -nde Sygdom, eine herrschende Krankheit, f.

Grätie, c. -r, Grazie, f.

Gratis, av. umsonst, unentgeldlich.

Gratulation, c. -er, Glückwunsch, m.; -lere, v. a. l. Glück wünschen, glücklich preisen (i).

Grav, c. -e, (ved en Fastning ꝛc.) Graben, m., Grube, f.; (for en Død) Grube, Grabstätte, f.; Grab, n.; (især muret) Gruft, f.; fra Vuggen til -en, von der Wiege zur Bahre.

Grav-, Grabs, f. Ex. -skrift, c. -er, Grabschrift, f.; undt.: -hund, c. -e, Dachshund, m.; -minde, n. -r, Grabmaal, n.; -rust, c. ud. pl. fressender Rost; -so, c. -soer, ein trägts, lässiges Frauenzimmer; -en lille -so, ein Knirps; -sted, n. -er, Grabstätte, f., Begräbniß, n.; -stikke, c. -r, Grabstichel, Meißel, Stichel, m.; -øl, n. ud. pl. Todtenmahl, Trauermahl, n.

Grave, v. a. og n. m. h. l. graben (i); -n, c. ud. pl. og -ning, c. -er, Graben, Aus-, n.

Graver, c. -e, Gräber, Todten-, m.; -karl, c. -e, Todtengräber, m.

Gravere, v. a. l. f. Ind-, Ud-.

Graveur, c. -er, Graveur, Graveur, Steinschneider, Stahl-, Stempelstecher, m.

Greb, 1) n. pl. f. sg. (saavel til at tage fat i, som Handlingen at gribe fat) Griff, An-, m.; (blot om Tingen) Heft, n. el. m., Handgriff, m., Gefäß, n. 2) c. -e, (Muggreb) Mistgabel, f.

Green, c. pl. Grene, (tyk, som udgaaer fra Stammen) Ast, m.; (tynd, som udgaaer fra denne) Zweig, m.; (paa en Gaffel ꝛc.) Zacken, m. d. T. Zinke, f.; hans Slægt er deelt i to Grene, sein Geschlecht ist in zwei Zweigen getheilt; -los, aj. ohne Aeste, ohne Zweige, ohne Zacken.

Grenadeer, c. -deren, Granatier, d. T. ogsaa Granadier, Grenadier, m.

Grendse, c. -r, f. Grændse.

Grene, v. ree. l. - sig, sich zertheilen.

Grenebrænde, n. ud. pl. Reisholz; (i Skovv.) Schock-, n.

Grenefuld, aj. og

Grenet, aj. ästig, zweigig; f. Green.

Greve, c. -r, Graf, m.

Greve-, Grafen-, f. Ex. -stand, c. ud. pl. Grafenstand, m.

Grevelig, aj. gräflich.

Grever, pl. ud. sg. (Jedt-) Gruben, pl.

Grevinde, c. -r, Gräfinn, f.

Grevling, c. f. Grævling.

Grevskab, n. -er, Grafschaft, f.

Grib, c. -ber (en Grneart) Greif, m.

Gribbenille, c. -r, ein garstiges (häßliches) Frauenzimmer.

Gribe, v. a. l. greifen, er-, an- (i), fangen (i), haschen; -n, c. ud. pl. Greifen, n., Angriff, m.

Digitized by Google

Gribgods, n. ud. pl. Gut, das Jemand Eigenthümer hat.
Gridsk, aj. begierig; -hed, c. ud. pl. Begierde, f.
Grif, c. -fer, (et opdigtet Ubyre) Greif, m.
Griffel, c. -er, Griffel, Rechenstift, [Schieferstift, m.
Grün, n. ud. pl. (uhovisk Latter) Grinsen, n.
Grise, c. pl. Grise, Ferkel, n.; Patte-, Spænd-, n.; du er en lille -, du bist ein kleines Schmutzferkel.
Grille, c. -r, Grille, -nfängerei, d. T. Mucke, f.; -nfænger, c. -e, Grillenfänger, m.; -nfængeragtig, aj. grillenhaft, grillenfängerisch; -nfængeri, n. -er, Grillenfängerei, f.; (i Spog) Grillenfang, m.; -værk, n. ud. pl. Grillenwerk, n.
Grim, aj. garstig, häßlich.
Grimasse, c. -r, Grimasse, f., Verzerrung der Gesichtszüge.
Grime, c. -r, Halfter, f., Kappzaum, m.
Grime-, Halfter-, f. Ex. -hjede, c. -r, Halfterkette, f.
Grimet, aj. mit schwarzen Strichen im Gesichte. [Häßlichkeit, f.
Grimhed, e. ud. pl. Garstigkeit,
Grine, v. n. m. h. 2. og i. grinsen, hohnlachen; det er ikke Grod at -, es ist kein Spaß; denne Søm -r, dieser Saum steht aus einander.
Grinebider, c. -e, Grinser, Hohnlacher, m.; -i, n. -er, Grinsen, Hohngelächter, n.
Grise-so, c. -soer, Sau, Zuchtsau, f., Mutterschwein, n.; -fylte, c. ud. pl. Schweinsulze, -sülze, f.
Grobian, c. -er, Grobian, m.
Groe, v. n. m. h. l. wachsen, er-, an- (i); -ning, c. -er, Wachsen, Er-, An-, n.
Gros, n. pl. s. sg. (12 Dusin) Groß, n.
Grosserer, c. -e, Großhändler, Handelsherr, Kaufherr, Großirer, Grossier, Grossist, m.
Grotte, c. -r, Grotte, f.
Grov, aj. (handlende mod den Agtelse, som stydes Andre ved virkeligen fornærmende Tale og Handlinger) grob; (ved blot. Esterladen af det, som Anstændigheden fordrer) unhöflich; (af Mangel paa fin Jolelse) plump; -hed, c. -er, G-heit, U-keit, P-heit, f.
Grov-brod, n. pl. s. sg. Gesindebrod, Schwarzbrod, n.; -brodbager, c. -e, Schwarzbäcker, m.; -eligen, aj. gröblich; -hed, c. -er, s. under Grov; -hudet, aj. grobhäutig; -hvæl, c. -e, Schrothobel, m.; -kornet, aj. grobkörnig; -lemmet, aj. grobgliederig; -mælet, aj. eine grobe Stimme, Sprache habend; -smed, c. -e, Grobschmied, m.; -traadet, aj. grobfädig, -dräthig.
Grovt, aj. s. Grov.
Gru, c. ud. pl. Grauen, n.
Grubbe, v. a. 1. Graupen machen; -gryn, n. pl. s. sg. Graupe, f.
Grube, c. -r, Grube, f.
Grube-, Gruben-, f. Ex. -vand, n. ud. pl. Grubenwasser, n.
Gruble, v. n. m. h. 1. grübeln; -n, c. ud. pl. Grübeln, n., Grübelei, f.; -r, c. -e, Grübler, Grübelkopf, m.; -ri, n. -er, Grübelei, f.
Grud el. -t, n. ud. pl. s. Grums.
Grue, v. n. m. h. l. -for, es graut, grauset mir vor; s. Gruelse; sich vor die Arbeit scheuen; - for Noget, ein Grauen vor etw. haben; -lig, aj. gräulich, gräßlich, d. T. graulich; -lighed, c. -er, G-keit, f.; -lse, c. -r, (en høiere Grad af Frygt) Grauen, n.; (i høieste Grad) Grausen, n.
Grum, aj. grausam, barbarisch, unmenschlich, wüthend; -hed, c. -er, G-keit, Barbarei, U-keit, Wuth, f.
Grumme, av. d. T. sehr, höchlich, grausam.
Grums, n. ud. pl. Satz, Boden-, Schlamm, m., Treber, pl.; -et, aj. trübe, schlammig.
Grumt, aj. s. Grum.
Grund, c. -e, Grund, Boden, m.; forste (oprindelige) -, Urgrund, m.; dette Farvand har mange -e, dieses Fahrwasser hat viele Untiefen; i Bund og -, gänzlich, völlig; paa - af, wegen, vermöge (med Gen.); det stille Vand har den dybe Grund, stille Wasser sind tief.
Grund-, Grund-, f. Ex. -lov, c. -e, **Grundgesetz**, n.; **undt.** -afgift, c. -er, **Grundzins, Boden-**, m.; **-fæste**, v. a. 1. gründen; **-fæstning**, c. -er, Gründen, n., Gründung, f.; **-gierrig**, aj. erzgeizig; **-god**, aj. grundgut, sehr gut, durchaus gut; **-leie**, c. ud. pl. Grundzins, Boden-, m.; **-ling**, c. -e, (Fisk) Gründling, Grösling, m., Schmerle, f.; **Stint** el. Stinz, m.; **-læg**, n. pl. s. sg. Grundlage, f.; **-lægge**, v. a. i. gründen, den Grund legen; **-lægning**, c. -er, Grundbau, m., Grundlegung, f.; **-muret**, aj. grundgemauert; **-raaden**, aj. ganz verfault, bis auf den Boden verfault; **-fat**, c. -ter, Grundzins, Boden-, m.; **-tegning**, c. -er, Grundriß, Plan, m.; **-vold**, c. -e, Grund-, m., Grundlage, f., Fundament, n.; **-ærlig**, aj. grundbrav, sehr brav, grundehrlich.
Grund, aj. (lavt; om Vandet) untief, seicht, niedrig.
Grunde, v. l. 1) a. (grundfæste) gründen; - sig, (i. paa) in etw. (Dat.) bestehen (i); auf Sim. el. einer S. beruhen, sich auf etw. gründen; (hos Ma-

Digitized by Google

lucne; overstryge første Gang) gründen. 2) n. m. h. (tænke dybt) gründen.

Grundet, aj. (som har god Grund) gegründet; s. Grunde.

Grundig, aj. gründlich, bündig. (Med Sensyn til Grundsætningernes Uimodsigelighed kaldes et System gründlich; med Sensyn til Sætningernes rigtige Sammenhæng bündig); -hed, c. ub. pl. G-keit, B-keit, f.

Grunker, pl. ub. sg. Geld, n., Schätze, pl.; han har -, er dat Gelt.

Gruppe, c. -r, Gruppe, f.; -ppere, v. a. l. gruppiren.

Gruset, aj. (af Gruus) kieſig, grieſig.

Grusom, aj. grauſam, barbariſch, unmenſchlich; -hed, c. -er, G-keit, Barbarei, U-keit, f.

Grutte, v. a. l. ſchroten.

Gruus, n. ub. pl. Kies, -ſand, Schutt, Greis; (i Bjergv.) Schoß, d. T. (Nordt.) Grand, m.

Gry, n. ub. pl. Anbrechung, f.

Gryde, c. -r, Kochtopf, (iſær Sydt.) Hafen, (iſær Nordt.) Grapen, m.

Gryde-laag, n. pl. ſ. sg. Stülpe, Stürze, f.; -malm, c. ub. pl. Eiſenerz, n.; -ſkee, c. -r, og -ſlev, c. -e, Schaumkelle, Kuch-, f.; -ſteg, c. -e, Schmorbraten, m.; -ſtøber, c. -e, Haſengießer, m. [grauen.

Gryse, v. n. m. h. l. anbrechen (i), Gryſle, v. n. m. h. l. (Øſten -r af Madiker) kriebeln, wimmeln.

Grylle, v. n. m. h. l. (om Kornet) zu keimen anfangen.

Gryn, n. pl. ſ. sg. Grütze, f., Geies, m., Graupe, f.

Gryns-Grüs, f. Ex. -malle, c. -r, Grützmühle, f.

Grynet, aj. grieſig.

Gryngrød, c. ub. pl. Grütze, f.

Grynte, v. n. m. h. l. grunzen; (ſom et ungt Svin) murkſen; -n, c. ub. pl. Grunzen, Murkſen, n.

Græde, v. n. m. h. i. weinen; - bitterligen, bitterlich weinen, in Thränen zerfließen (i); -n, c. ub. pl. Weinen, n.; -r, c. -e, Weiner, m.

Græde-dag, c. -e, Trauertag, m.; -færdig, aj. weinerlich; -ſang, c. -e, Klagelied, n.

Grædefet, aj. roth geweinte Augen habend, verweint.

Græfenland, n. ub. pl. Griechenland, n.; -fer, c. -e, Grieche, m.; -ſiſk, aj. ſ. Græſk.

Græmme, v. rec. og a. l. - ſig, ſich über el. um etw. grämen, ſich kränken, ſich über etw. kümmern; - ſig meget, ſich abhärmen; -lſe, c. -r, Gram, m., Leid, n.; ſ. Harme; -lig, aj. grämlich, ärgerlich.

Grændſe, 1) c. -r, Grenze, Marke, Markſcheide, Markung, f. (efter Billighed, Klogſkabs el. Velanſtændigheds Love) Schranken, m. 2) v. a. og n. m. h. l. grenzen (an).

Grændſe-, Grenz-, ſ. Ex. -fæſtning, c. -er, Grenzfeſtung, f.; -løs, aj. grenzenlos, ſchrankenlos; -løshed, c. ub. pl. G-igkeit, S-igkeit, f.; -ſtjel, m. pl. ſ. sg. Mark, -ſcheide, Grenze, f.

Græs, n. (pl. Græsarter) Gras, n.

Græs-, Gras-, ſ. Ex. -rod, c. -wodder, Graswurzel, f.; undt.: -agtig, aj. grasicht; -bænk, c. -e, Grasbank, Raſen-, f.; -gang, c. -e, Grasplatz, Weide-, m., Weide, Vieh-, Hut, Trift, f.; -havre, c. ub. pl. Grüpheber, -hafer, m., der wilde Haber; -hoppe, c. -r, Heuſchrecke, f., Grashüpfer, m., Heupferd, n., Heine, f.; Heimchen, n.; -kar, n. pl. ſ. sg. Kübis, m.; -land, n. ub. pl. Grasland, Wieſen-, n.; -leie, c. ub. pl. Wieſenzins, m.; -ning, c. -er, Weide, Trift, Hut, f.; -ningsret, c. ub. pl. Weiderecht, n., Triftgerechtigkeit, Hut, f.; -penge, pl. ub. sg. Weidegeld, n.; -rytter, c. -e, Sandreiter, m.; -ſtrå, n. pl. ſ. sg. Grashalm, m.; -tørv, c. pl. ſ. sg. Raſen, m.; -vei, c. -e, Raſenweg, m.

Græſk, aj. griechiſch.

Græſe, v. a. og n. m. h. l. graſen, weiden.

Græſelig, aj. gräßlich; -hed, c. ub. pl. G-keit, f.

Grætten, aj. mürriſch, verdrießlich.

Grævling, c. -er, Dachs, m.

Grævlinge-, Dachs-, ſ. Ex. -hund, c. -e, Dachshund, m.; (Kachhund, vulg. Dächſel, m.).

Grød, c. ub. pl. Grütze, f. (tynd) Brei, m.

Grød-, Grütz- (Brei-) ſ. Ex. (-fad, n. -e, Grützſchüſſel (Breiſchüſſel) f.; undt.: -hoved, n. -er, Grützkopf, Dummer, m.; -mundet, aj. der eine unverſtändige Ausſprache hat.

Grode, c. ub. pl. Keimen, n., Frucht, f.

Grodes-aar, n. pl. ſ. sg. fruchtbares Jahr; -fuld, aj. fruchtbar, urbar; -e, v. pass. l. keimen, ſproßen; -tid, c. ub. pl. Frühlingszeit, f.; -veir, n. ub. pl. fruchtbares Wetter, n.

Grøft, c. -er, Graben, m., Grube, f., Abfluß, m.; -graver, c. -e, ein Mann, der Graben gräbt.

Grøfte, v. a. l. einen Graben machen, eine Höhlung in die Erde graben (i).

Grøn, aj. grün; du er for - om Næſen, du biſt noch nicht hinter den Ohren trocken.

Grøn-ager, c. -gre, Brachacker, m.; -agtig, aj. ſ. -lig; -guul, aj. grüngelb; -hed, c. ub. pl. Grün, n.; -kaal, c. ub. pl. Grünkohl, m.; -kone,

Digitized by Google

c. -r, Grönverkäuferinn, f.; -laden, aj. s. -lig; -land, nom. prop. Grönland, n.; -landsfarer, c. -e, Grönlandsfahrer, m.; -landsk, aj. grönländisch; -lig, aj. grünlich; -länder, c. -e, Grönländer, m.; (-länderinde, c. -r, G-inn, f.); -nes, v. pass. l. grünen; -ning, c. -er, Rasen, Rein, Anger, m., Aue, f.; -saltet, aj. frisch gesalzen; -sel, n. ud. pl. s. Grønt; -kolding, c. -er, Milchbart, Geißschnabel, m.; -spaan, c. ud. pl. Färbegenster, Grünspan, m.; -spæt, c. -ter (Skovfugl) Grünspecht, m.; -skribet, aj. grünstreifig; -sværr, c. ud. pl. Rasen, m.; -tørv, c. pl. s. sg. s. -sværr; -vei, c. -e, Feldweg, Ackerweg, m.; -erter, pl. ud. sg. grüne Erbsen; -ertesuppe, c. -r, Suppe mit grünen Erbsen.

Grotte, v. a. l. s. Grutte.

Gubbe, c. -r, Greis, m.

Gud, c. -er, Gott, m.; ja - gjør jeg saa, ja, wahrhaftig thue ich das; - skee Lov! Gott lob! - give! wollte Gott! - bedre det! leider! - bedre mig! Gott helf mir! - være med dem! Gott befohlen! - forbyde! Gott behüte! da sey Gott vor! bedenk -, s. Agud.

Gudbarn, n. -born, Taufkind, n., Pathe, m. (f.); -datter, c. -dottre, Pathe, f.; -dom, c. -me, Gottheit, f.; -dommelig, aj. göttlich; -dommelighed, c. ud. pl. G-keit, f.; -fader, c. -fædre (Tonen paa Gud) Gevatter, Pathe, m.; - Fader (Tonen paa Fader, ud. pl.) Gott der Vater; -frygtig, aj. gottesfürchtig, fromm; -frygtighed, c. ud. pl. Gottesfürchtigkeit, Frömmigkeit, f.; -hengiven, aj. gottergeben; -hengivenhed, c. ud. pl. Gottergebenheit, f.; -inde, c. -r, Göttinn, f.; -lig, aj. göttergleich; -menneske, n. ud. pl. (Christus) Gottmensch, m.; -moder, c. -modre, Gevatterinn, Pathe, f.; -søn, c. -ner, Pathe, m.

Guddomsv, der Gottheit, f. Lr. -sværdé, v. ud. pl. die Macht der Gottheit.

Gudelig, aj. gottselig; -e Bøger, Andachtsbücher; -e Sange, Kirchengesänge; -hed, c. ud. pl. G-keit.

Gudelivv, n. ud. pl. das Leben der Götter.

Gudelære, c. -r, Götterlehre, f.

Gudsbarn, n. -born, Kind Gottes, ein gottseliger Mensch; -bespottelig, aj. gotteslästerlich; -bespottelse, c. -r, Gotteslästerung, f.; -bespotter, c. -e, Gotteslästerer, Flucher, m.; -bord, (bruges uden Art.) Abendmahl, n.; -bud, n. pl. s. sg. die Gebote Gottes; de ti -bud, die zehn Gebote; -dyrkelse, c. -r, Gottesdienst, m., -verehrung, f.; -død! interj. potz tausend! -foragter, c. -e, Gottesverächter, m.; -forgaaen, aj. gottesvergessen, (d. T. gottv-), ruchlos; -forgaaenhed, c. ud. pl. G-heit (d. T. Gottv-)-K-igkeit, f.; -fornegtelse, c. ud. pl. Gotteslästerung, f.; -fornegter, c. -e, Gotteslästerer, Atheist, m.; -fred! interj. Gott grüße dich! grüß dich Gott! -frygt, c. ud. pl. Gottesfurcht, f.; -huus, n. -huse, Gotteshaus, n.; -sjammerlig, aj. sehr elend, sehr erbärmlich; -kundskab, c. ud. pl. die Kenntniß von Gott; -lam, n. pl. s. sg. Gotteslamm, n.; -ord, n. meist ud. Art. das Wort Gottes, die heilige Schrift; -tjeneste, c. ud. pl. Gottesdienst, m.; -under, n. pl. s. sg. das Wunder Gottes; -veir, n. ud. pl. Gewitter, Un-, Wetter, n.

Guinee, c. -r, Guinee, f.

Guld, n. ud. pl. Gold, n.

Guldv, Goldv, s. Lr. -krone, c. -r, Goldkrone, f.; undt.: -alder, c. ud. pl. das goldene Alter, die goldene Zeit; -brand, c. (Singeren ved Siden af den lille F-) Goldfinger, m.; -bryllup, n. -per, Jubelhochzeit, f.; -gnul, aj. golden, goldgelb; -holdende, aj. goldhaltig; -kar, n. pl. s. sg. Goldgeschirr, n., ein goldenes Gefäß; -hede, c. -r, eine goldene Kette; -mager, c. -e, Goldmacher, Alchymist, m.; -mageri, n. -er, og -magerkonst, c. -er, Goldmacherei, Goldmacherkunst, Alchymie, f.; -ring, c. -e, der goldene Ring, Goldring, m.; -smed, c. -e, (en Sølvarbeider) Goldschmied, m.; (et Insect) Goldfliege, f., Heupferd, n.; d. T. Perle, f.; -træfker, c. -e, Goldzieher, Goldspinner, m.; -uhr, n. -e, eine goldene Uhr.

Gulerod, c. -rødder, Mohrrübe, Möhre, gelbe Rübe, gelbe Wurzel, f.

Gulk, c. -er (paa en Sæk) Kehle, f.

Gulp, n. -e, Auswurf, Rülpse, m.; -e, v. n. m. h. l. auswerfen (i), rülpsen.

Gulv, n. -e, Boden, Fuß-, m.; lægge - i Stuen, die Stube dielen; - i en Lade, Laß, m.

Gulvklud, c. -e, Scheuerlappen, Reibe-, m.; -kost, c. -e, Kehrbesen, m.; -lægge, v. a. l. dielen; -ægning, c. -er, Dielen, n.; -maatte, c. -r, Bodenmatte, f.; -planke, c. -r, Diele, f.; -sand, n. ud. pl. Stubensand, m.; -strubbe, c. -r, Fußbodenbürste, f.; -tæppe, n. -r, Bodenmatte, f., Fußteppich, m.

Gumle, v. n. m. h. l. mummeln, d. T. muffeln, mumpfeln, pappen; -r, c. ud. pl. Mummeln, Muffeln, Mumpfeln, Pappen, n. [chen, n.

Gumling, c. -er, Bissen, m., Bis-

Gumme, c. -r, Gaumen, m.

Digitized by Google

Gummi, c. ub. pl. Gummi, n.; (n. St.) -Kleber, m.; -gut, n. ub. pl. Gummigut, Gelbharz, n.; -vand, n. ub. pl. Gummiwasser, n.

Gump, c. -e, Burzel, d. T. Steiß, m.

Gumpe, v. n. m. h. l. schuckeln, stauchen.

Gumphone, c. -r, eine Henne ohne [Schwanzfeder.

Gumpefjeder, c. -e, Schwanzfeder, Burzel-, Mast-, f.

Gumpekarre, c. -r, Karren, m.

Gumre, v. n. m. h. l. meckern.

Gunge, v. n. s. Gynge.

Gungre, v. n. m. h. l. erschüttert werden.

Gunst, c. ub. pl. Gunst, Gewogenheit, Wohlgew-, Beifälligkeit, Huld, s. d. T. Gnade, f.; -bevisning, c. -er, Gunstbezeigung, f.

Gunstig, aj. günstig, gewogen, wohlgew-, geneigt, zugethan, beifällig, hold, d. T. gnädig; (i Breve) beigethan; (Alle med Dat.).

Gurgel, c. -er, s. Qvarke.

Gurgemeie, c. ub. pl. Kurkumel, Curcume, Gelbwurz, f.

Gurgle, v. rec. l. -sig, sich gurgeln; -n, c. ub. pl. Gurgeln, n.; -vand, n. ub. pl. Gurgelwasser, n.

Gusten, aj. erdfahl, bleifarbig; -hed, c. ub. pl. ein erdfahles Aussehen.

Gusne, v. n. m. v. l. blaß el. bleich werden.

Gut, c. -ter, junger, rascher Kerl.

Guul, aj. gelb, d. T. gilbig.

Guul-agtig, aj. gelblich, d. T. gilbicht, gilblich; -axet, aj. gelbährig, reif; -brunn, aj. gelbbraun, -bräunlich, braungelb; -grøn, aj. gelbgrün, -grünlich; -haaret, aj. gelbhaarig, blond-; -hed, c. ub. pl. Gelbe, Gilbe, f., Gilft, n.; -ne, v. n. m. h. l. gilben, gelb werden; -sot, c. ub. pl. Gallsucht, Gallensucht, d. T. die gelbe Sucht, Gelbsucht, f.; -sotig, aj. gallsüchtig, gallenf-, gelbs-; -spurv, c. -e, Ammer, Gold-, f., Aemmerling el. Em-, m.; -stribet, aj. gelbgestreift.

Gyde, c. -r, Enge, f., ein enger Weg, eine enge Gasse.

Gyde, v. a. i. gießen (i); -ning, c. -er, Guß, m.

Gylden, c. pl. s. sg. Gulden el. [Gülden, m.

Gylden, aj. golden.

Gylden-lak, c. -ker, Lack, m., Lackviole, f., der goldene Lack; -stykke, n. -r, Goldstoff, m.; -tal, n. pl. s. sg. die goldene Zahl; -vand, n. pl. s. sg. Goldwasser, n.

Gyldig, aj. gültig, triftig, bündig, unverwerflich, statthaft; (i Retsp.) kräftig; -hed, c. ub. pl. G-keit, L-keit, B-keit, U-keit, K-keit, f.

Gylt, c. -e, Ferkel, n.

Gynge, c. -r, Schaukel, f.; -bræt, n. -æder, Schaukel, Wippe, f.; -hest, c. -e, Wiegenpferd, n.

Gynge, v. a. og n. m. h. l. schaukeln, sich baumeln; (paa et Dippebræt) wippen; -n, c. ub. pl. og -ning, c. -er, Schaukeln, Wippen, n.

Gyps, n. s. Gips.

Gyrtel, c. -er, s. Gjord.

Gyrtler, c. s. Gjørtler.

Gyse, v. n. m. h. i. schauern, grausen, schaudern; -lig, aj. schauervoll, gräulich; -lighed, c. ub. pl. Gräulichkeit, f.; -n, c. ub. pl. Schauder, Schauer, m.; der foer en kold -n over ham, es lief ihm kalt über die Haut; -ening, c. -er, Schauern, Schaudern, n.; d. T. Grauel, m.

Gyvel, c. -er, Genist, n., Ginster, Genster, m., Pfriemkraut, n.

Gælle, c. -r, s. Gjælle.

Gænge, 1) c. -r, Kufe, Schlitten-, f. 2) ub. Art. og ub. pl. Laufgang, m.

Gængs, aj. gangbar, üblich, land-, gäng und gabe, landläufig, herrschend.

Gær, c. ub. pl. s. Gjær.

Gæs, pl. af Gaas, Gänse, pl.

Gæsling, c. -er, Gänschen, eine junge Gans.

Gøg, c. s. Gjøg.

Gøgler, c. s. Gjøgler.

H.

Ha! interj. ha! he!

Haa, c. -er, Hai, Haifisch, m.

Haab, n. ub. pl. Hoffnung, f., Gedanke, m.; sætte sit - til Gud, sein Vertrauen auf Gott setzen; -e, v. a. l. hoffen, gedenken (i); (- med Tillid) sich einer S. (Gen.) getrösten; have at -e (vente), zu gewarten haben, einer S. (Gen.) gewärtig seyn; -fuld, aj. hoffnungsvoll; -løs, aj. hoffnungslos.

Haan, c. ub. pl. Hohn, m.; forsjellig fra Spot (Spott, m.), som blot vil vække Latter, og kan være flin og godmodig, men blint udtrykker

Digitized by Google

Foragt, og er altid stolt og bitter.

Haand, c. pl. Hænder, Hand, f.; (i Spog og i Barnesprog) Patsche, f.; (lig. og foragt.) Pfote, f.; det er en god –, das ist eine gute Schrift; han har min – derfor, er hat meine Handschrift dafür; sætte sin – under, eigenhändig unterschreiben (i); paa rede –, in Bereitschaft; jeg har –en (i Spil) ich bin im Spiele.

Haands-, Hands-, s. Ex. Haandarbeide, n. -r, -handarbeit, f.; undt.: -aare, c. -r, (i Haanden) -handader, f.; (at roe med) -Ruder, n.; -blad, n. -e, -Handfläche, f., die flache Hand; -dug, c. -e, -Handtuch, n., -Quehle, -Hand-, f.; -elav, n. ub. pl. Gewandtheit, f., -Handgriff, m.; -elig, aj. handlich; -evending, c. ub. pl. Augenblick, m.; i en – –, wie man eine Hand umkehrt; auf den Stup; husch! husch! -faaet, aj. geliefert, in die Hände gegeben; -fang, n. -e, s. Haandgreb; -fast, aj. rüstig, handfest; -fasthed, c. ub. pl. R-keit, f.; -forskrivning, c. -er, eigenhändige Verschreibung; -fuld, c. -e, -Handvoll, f. pl. -Hände voll; -fæstning, c. -er, -liche Verschreibung; -gemænq, c. s. Gemænq; -greb, n. pl. s. sg. -Handgriff, Griff, Henkel, m., -Handhabe, f.; -gribelig, aj handgreiflich; -hæve, v. a. 1. -handhaben; -hævelse, c. ub. pl. H-bung, f.; -hæver, c. -e, -Handhaber, Beschützer, m.; -klap, n. pl. s. sg. -Händeklatschen, n.; -langer, c. -e, -Handlanger, m.; -mænge, n. ub. pl. s. Gemænq; -nem, aj. fixfingerig; -penge, pl. ub. sg. -Handgeld, -Haft-, Mieth-, An- (undert.), Werbe-, n.; -skilling, c. -er, -Handgeld, n.; -skrevet, aj. handschriftlich; -skrift, n. -er, -Handschrift, f., -Manuscript, n.; -slag, n. pl. s. sg. -Handschlag, m., -Handtreue, f.; -spiger, n. -e, -Hebebaum, -Hebel, m.; -stag, 1) n. pl. s. sg. s. Haandslag. 2) c. -er, (i Skolerne) -Handschlag, m.; -streich, m.; -tere, v. a. 1. -handthieren, -hausen; -tering, c. -er, -Gewerbe, n., d. T. -Hanthierung, -Nahrung, -Wirthschaft, f.; -værk, n. -er, -Handwerk, -Gewerbe, n.; -værks-, -Handwerks-, s. Ex. -værksfolk, pl. ud. sg. -Handwerksleute, pl.; -værksmand, c. -mænd, -Handwerker, m.

Haane, v. a. 1. -höhnen.

Haanhed, c. ub. pl. -Hohn, m.

Haanlatter, c. ub. pl. -Hohnlache, f., -Hohngelächter, n.

Haanlig, aj. -höhnisch.

Haansmiil, n. pl. s. sg. -ine höhnische Miene; ein höhnisches Lächeln.

Haant, av. -höhnischer Weise; han lader – om ham, er thut -Hohn um ihn.

Haar, n. pl. s. sg. -Haar, n.; (paa Kattes og andre Dyres Mund) -Granne, f.; komme i -ene sammen, in -Händel mit einander kommen.

Haar-, Haars-, s. Ex. -dusk, c. -e, -Haarschopf, m.; -undt.: -agtig, aj. haaricht; -drag, n. pl. s. sg. -Geraufe, -Haarziehen, n.; -dug, c. -e, -Haartuch, n.; -et, aj. haarig, rauch; -fald, n. pl. s. sg. og -fældning, c. -er, -Haaren, Haren, n.; -klover, c. -e, -Haarklauber, Wort-, Silbenstecher, m.; -kloveri, n. -er, -Silbenstecherei, Wortklauberei, f.; -skærer, c. -e, -Friseur, -Perückenmacher; (foragt.) -Haarklauber, m.

Haard, aj. hart, verhärtet; (undert.) streng, schwer, scharf.

Haard-agtig, aj. härtlich; -barket, aj. hartrindig; -bundet, aj. hartköpfig; -bundsø, c. ub. pl. -Hartheu, n.; -eligen, av. härtlich; -frosen, aj. hart, steif gefroren; -for, aj. hart, stark; -forbed, c. ub. pl. -Härte, -Stärke, f.; -halset, aj. s. -nakket; -hed, c. -er, -Härte; (undert.) Strenge, Schwere, f.; -hjertet, aj. og -hjertig, aj. hartherzig; -hjertighed, c. ub. pl. H-keit, f.; -hudet, aj. -hartheutig, schwartig; -knude, c. -r, der feste Knoten; -kog ge, v. a. 2. hartkochen, -sieden (i); -livet, aj. hartleibig; -melket, aj. hartmilchig; -mundet, aj. hartmäulig; -nakkenhed, c. ub. pl. Hartnäckigkeit, Halsstarrigkeit, Störrigkeit, f., Stutz, m.; -nakket, aj. (som ikke lader sig ved nogen Ting bringe fra sin Mening, sin Beslutning, eller Udforelsen deraf) hartnäckig; (mod dem, hvem man er Lydighed skyldig) halsstarrig; (i høieste Grad ubøielig og halsstarrig, udspringende fra et mørkt og menneskefiendsk Sindelag) störrig; -skallet, aj. hartschalig, hartschälig; -skorpet, aj. hartrindig; -staal, n. pl. s. sg. harter Stahl; -t, aj. s. Haard; -ttalende, aj. hartsprechend, hartredig; -ttravende, aj. harttrabend, im Trabe stoßend.

Haarkjerding, c. -er, s. Haa.

Habit, c. ub. pl. d. T. Kleid, n., Kleidung, f.

Had, n. ub. pl. Haß, m., Feindschaft, Feindseligkeit, Abneigung, f.; -e, v. a. 1. hassen; -efuld, aj. og -elig, aj. s. Hadsk; -er, c. -e, Hasser, Feind, m.; -sk, aj. feind, -lich, -selig, -schaftlich, gehässig.

Hage, c. -r, (at sætte med) Haken, m. (Dim. Häkchen el. Häkel, n.), Heft, n. el. m.; (Sydt.) Krapf el. Krapfen, m.; (under Ulunden) Kinn, n.

Hage, v. a. og rec. 1. -häkeln, sich einh-.

Hagebaand, n. pl. s. sg. Kinnband, n.; -been, n. pl. s. sg. Kiefer, m.;

Digitized by Google

-dug, c. -e, f. -smække; -duun, n. pl. f. sg. Milchhaar, n.; -kloft, c. -er, das Grübchen in einem Kinne; -s mael, n. ud. pl. Kinnmaß, n.; -s smække, c. -r, Geifertüchlein, n., -s lap, m. ɔ. d. T. Koller, m.

Hagel el. Hagl, n. pl. f. sg. (som Collectivum) Hagel, m.; (et enkelt især stort Korn) Schloße, f.; (blot til at skyde med) Schrot, n., Hagel, m.

Hagel-byge, c. -r, Hagelguß, -schlag, m.; -bøsse, c. -r, Schrotbüchse, Vogelflinte, f.; -korn, n. pl. f. sg. Hagel, m., Hagelkorn, Schrotkorn, n., Schloße, f.; f. Hagel; -pose, c. -r, og -pung, c. -e, Schrotbeutel, m.; -skade, c. ud. pl. Hagelschaden, m.; -sky, c. -er, Hagelwolke, f.; -vejr, n. ud. pl. Hagelwetter, Schloßen-, n.

Hagle, v. n. m. h. l. hageln, gräupeln el. graupeln; (med store Hagl) schloßen.

Hai, c. -er, Hai, Haifisch, m.; (en egen Art) Hammerfisch, m.

Hak, n. pl. f. sg. Scharte, Kerbe, f.

Hakke, c. -r, Hacke, Haue, f., Grabscheit, n., Bike, f.; (kileformig til at arbeide i stenet Grund med) Keilhaue, f.; (togrenet til Brug i Bjergegne og paa Vinbjerge) Karst, m.

Hakke, v. l. 1) a. hacken, hauen (i), dicken, karsten; f. Hakke. 2) n. m. h. (i Talen) stammeln, stottern.

Hakke-blok, c. -ke, Hackblock, m.; -s bræt, n. -ætter, (i Kjøkkener) Hackbret, Schärdd-, n., Stoßtrog, m.; (et, musikalsk Instrument) Hackbret, n.; -jern, n. pl. f. sg. Hackeisen, n.; -s kniv, c. -e, Hackmesser, n.; -mad, c. ud. pl. Gehäckes, n.

Hakkelse, c. ud. pl. Futter, n., Häckerling, d. T. Häckfel, m.; -liste, c. -r, Futterbank; Schneidelade, f.; -kniv, c. -e, Futterklinge, f., -messer, n.; -skærer, c. -e, Futterschneider, m.

Hakken, c. ud. pl. Gehäcke, n., Hacke, f.; Stammeln, Stottern, n.; f. Hakke.

Hakker, c. -e, Hacker, m.

Hakning, c. -er, Hacken, Hauen, n.

Hal, aj. f. Glat, Slibrig.

Hal, c. (Sal, Borg, Slot) ein großer Saal; Burg, f.

Hald, c. Felsen, m.

Halde, c. -r, f. Hælde.

Hale, v. n. og a. m. h. l. holen, ziehen (i); vulg. Sosp. halen; - efter En, Eim. mit Eile nachsetzen; -n, c. ud. pl. Holen, Ziehen, n.

Hale, c. -r, Schwanz; d. T. Sterz, m. el. Sterze, f.; (n. St.) Zagel, m.; (især hestens) Schweif, m.; (paa mangt slirsoddede Dyr) Wedel, m.; (i Jagtsp.) (paa det rode Vildt) Galle, f.; (Ørens og Ygernets) Fahne, f.; (Hjortens korte) Schwaden, m.; (den korte paa forstjellige Dyr) Butzel, m.

Halefjeder, c. -e, Schwanzfeder, f.; -los, aj. ohne Schwanz, ungeschwänzt; -red, n. pl. f. sg. Zugseil, Zieh-, n.

Halm, c. ud. pl. Stroh, n., Halm, m.

Halm-, Strohs, f. Ex. -maatte, c. -r, Strohmatte, f.; undt.: -knippe, n. -r, ein Bund Stroh; -stak, c. -ke, Schober, m.; -straa, n. pl. f. sg. Strohhalm, Halm, m.; -visk, c. -e, Strohwisch, Wisch, m.

Hals, c. -e, Hals, m., Genick, n., Gurgel, f.; (den forreste Deel under Halsen) Kehle, f.; vulg. Kragen, m.; (foragt.) Rachen, m.; (et stærkt Red paa Skibenes Seil) Halse, f.; - og Saand, oberste Gerichtsbarkeit; han maatte takke -, er mußte den Kopf verlieren; han har saaet det i den gale Hals, er hat es in die Luftröhre bekommen (i); være om en -, verloren seyn.

Hals-, Halss, f. Ex. -perle, c. -r, Halsperle, f.; undt.: -aag, n. pl. f. sg. Halsjoch, n., Halse-, f., Kummet, el. Kummt, n.; -aare, c. -r, Halsader, Drossel-, f.; -baand, n. pl. f. sg. Halsband, n.; (Jagthundenes, i Jagtsp.) Halse, f.; -brynde, c. ud. pl. Bräune, Kehlsucht, f., Sod, m., Sodbrennen, n.; -brækkende, aj. halsbrechend; -bugge, v. a. l. enthaupten, vulg. köpfen; -bugning, c. -er, Enthauptung, Köpfung, f.; -hjertel, n. -tler, Halsdrüse, Mandel, f.; -krave, c. -r, Halskragen, Kragen, m., (Dameprynt) Koller, m. (n.); -linning, c. -er, Halschen, n., Halsbund, m.; -los, aj. ohne Hals; en -los Gjerning, ein Todesverbrechen; -pibe, c. -r, Kehle, f., Schlund, m.; -ret, c. -ter, Halsgericht, n., Fehm, f.; (n. St.) Zent, f.; -starrig, aj. halsstarrig, hartnäckig; f. Saardnakket; -starrighed, c. ud. pl. H-rigkeit, H-rigkeit, f.; -torklade, n. -r, Halstuch, Collet, n.; et lidet -, Hälschen, n.

Halse, v. a. l. (i Sosp.) die Segel anziehen (i).

Halt, aj. hinkend, an einem Fuße lahm; -e, v. n. m. h. l. hinken; (i Jagtsp.) schlägeln; -fanden, c. ud. pl. der hinkende Teufel; -en, c. ud. pl. Hinken, n.

Halunk, c. -er, vulg. Halunke, m.

Halv, aj. halb; d. T. n. St. halbig; det -e, die Hälfte; - saa meget, um die Hälfte mehr; - saa stor, um die Hälfte größer; - om -, halbwegt, halb und halb, halbig; -fuld, zur Hälfte voll.

Halv-aaben, aj. halb offen; -aar, n. pl. f. sg. halbes Jahr, Halbjahr, n.; -aarig, aj. halbjährig; -aarlig, aj. halbjährlich; -anden, aj. anderthalb; -anker, n. -e, Halbanker, m. ɔ. -baa-

Digitized by Google

ren, aj. (om Hoftre) halbwüchsig, halbzeitig; -befaren, c. -rne, Jungknecht, m.; -broder, c. -brødre, Halbbruder, Stiefb-, m.; -brugt, aj. halb gebraucht; -cirkel, c. -kler, Halbzirkel, m.; -deel, c. -dele, Hälfte, f., Zweitel, m.; d. T. Halbscheid, f.; -dæk, n. ud. pl. Halbverdeck, n.; -død, aj. halb todt; -dor, c. -e, Flügel, m.; -ellevte, aj. eliftehalbs-femsindstyve, M=Tal, neunzig; -femsindstyvende, O=Tal, neunzigste; -femsindstyver, c.-e, Neunziger, m.; -femte, aj. fünftehalb; -fjante, c. -r, Halbnarr, m.; -fjantet, aj. halbnärrisch; -fjerde, aj. viertehalb; -fjerdsindstyve, M=Tal, siebenzig, (udtales fædvanlig sibzig); -fjerdsindstyvende, O=Tal, f.-ste; -fjerdsindstyver, c. -e, Siebziger, m.; -forklæde, n. -r, Knieschürze, f.; -gaaen, aj. (i Svangerskab) være -, auf der halben Zeit seyn; (om Klokkeslættet) -gaaen ni, halb neune; -gaard, c. -e, Halbhufe, f.; -gaardsmand, c. -mænd, Halbbauer, -hüfener, m.; -gal, aj. närrisch, halb verrückt; -gammel, aj. ältlich; -gjort, aj. halbgemacht; -gud, c. -er, (-gudinde, c. -r) Halbgott, m. (-göttinn, f.); -handske, c. -r, Stutzchen, n.; -s hundrede, M=Tal, funfzig; -karl, c. -e, Jungknecht, m.; -kiste, c. -r, Halbkiste, f.; -klode, c. -r, Halbkugel, f.; -kogt, aj. halb gekocht, halb gesotten, d. T. reitergar; -kreds, c. -e, Halbkreis, m.; -kugle, c. -r, Halbkugel, f.; -lærd, aj. halbgelehrt; -maane, c. -r, Halbmond, m.; -menneske, n. -r, Halbmensch, m.; -metal, n. -ler, Halbmetall, n.; -mil, n. -mile, halbe Meile, Stunde, f.; -morke, n. ud. pl. Helldunkel, n.; -niende, aj. neunteshalb; -ottende, aj. achthalb; -otting, c. -er, Halbachtel, n.; Metze, f.; -part, c. -er, Hälfte, f.; -pagel, c. -gle, Halbnößel, n.; -qvædet, aj. halb gesungen, zur Hälfte gesungen; -rund, aj. halbrund; -sjette, aj. sechstehalb; -skjeppe, c. -r, der halbe Scheffel; -skilling, c. -er, Dreier, m., ein halber Schilling; -skygge, c. -r, Halbschatten, m.; -strompe, c. -r, Halbstrumpf, m.; -stövle, c. -r, Halbstiefel, m.; -syvende, aj. siebentehalb; -sødskende, pl. ud. sg. Stiefgeschwister, Halb-, n. el. pl. ud. sg. -søster, c. -stre, Stiefschwester, Halb-, f.; -tag, n. -e, gebrochenes Dach, einhängiges Dach, Pultdach, n.; -tone, c. -r, Halbton, m.; -tosse, c. -r, s. -fjante; -tostet, aj. s. -fjantet; -tredie, aj. dritthalb; -tredsindstyve, M=Tal, funfzig; -tredsindstyvende, O=Tal, f.-ste; -tredsindstyver, c. -e, F-er, Funfzigjähriger, m.; -tønde, c. -r, die halbe Tonne; -vei, c. ud. pl. paa -en, auf dem halben Wege; -veis, av. halbwegs; -voxen, aj. halbwüchsig, halberwachsen; -arme, n. -r, Halbarmel, Stutz-, m.; -ø, c. -er, Halbinsel, f.

Halve, det, ud. pl. Hälfte, f.

Halvere, v. a. l. d. T. halbiren, theilen.

Halvt, aj. s. Halv.

Ham, pron. pers. tredie Pers. Dat. og Acc. sg. m. ihm, ihn.

Ham, c. -me, Haut, f., Balg, m.

Samle, v. n. m. h. l. - op med, gewachsen seyn, widerstehen können.

Sammel, aj. (om Korn, modsat svangt) schwer, gut.

Sammel, c. pl. Samler, Wage, f., Schwängel, m.; -red, n. pl. s. sg. s. Skagle; -stok, c. -ke, s. Svingel.

Sammer, c. -e, Hammer, m.

Sammer-, Hammers, s. Sr. -skaft, n. -er, Hammerstiel, m.; -skræl, n. pl. s. sg. Hammerschlag, m., Schmiedeschlacke, f.

Samp, c. ud. pl. Hanf, m.

Sampes-, Hamps, s. Sr. -lerred, n. -er, Hanfleinwand, f.

Samre, v. a. l. hämmern; -ring, c. -er, Hämmern, n.

San, c. -ner, Männchen, n.

San, pron. pers. tredie Pers. sg. Nom. er.

Sansbi, c. -er, Drohne, Hummel, f., eine männliche Biene; -blomst, c. -er, eine männliche Blume; -due, c. -r, Tauber el. Täuber, m.; -fisk, c. -e, Milcher, Milchner, m.; -fugl, c. -e, ein Vogel männlichen Geschlechts, Männchen, n., Hahn, m.; -fol, n. pl. s. sg. Hengstfüllen, n.; -hare, c. -r, Rammler, m., ein männlicher Hase; -hjort, c. -e, Hirschbock, m.; -kat, c. -te, Kater, m.; -kjon, n. ud. pl. das männliche Geschlecht, Er=Geschlecht; (mandkiønsslægt, -køn, c. pl. s. sg. Hofenlachs, m.; -rotter, c. -e, og -rei, c. -er, Hörnerträger, d. T. Hahnrei, m.; -reiskab, n. ud. pl. Hahnreischaft, f.; -svoer, c. -e, Waldmann, m.; -svin, ns pl. s. sg. Eber, m.; -vildsvin, n. pl. s. sg. Eber, m.; (Jagsp.) Hauer, Keiler, m.; et toaarigt - -, Bascher, m.

Hand, c. s. Haand.

Handel, c. ud. pl. Handel, Kauf-, m., Handelschaft, Kaufmannschaft, f., Kram, m.; - og Vandel, Gewerbe, n., Handel und Wandel, Verkehr, m. (n.); (Forretningen af Kjøbe og Sælge) Handel, m.; (en til denne Forretning organiseret, vedvarende Indretning, som bestyres af een Person eller af flere i Forening) Handlung, f.

Handelig, aj. handlich.

Handels-, Handels, s. Sr. -huus, n. -hus, Handelshaus, n., (Handlung,

Digitized by Google

f.); -green, c. -grene, Handlungsgren, m.; -mand, c. -mænd, Handelsmann, -herr, m.; -Skib, n. -e, Handelsskib, Kauffartheis-, n.; -udtryk, n. -ke, Handlungsausdruck, m.

Handlanger, o. s. Haandlanger.

Handle, v. a. og n. m. h. l. handeln, machen, thun (i), verrichten; s. Gjøre; Handel treiben (i); -ilde med, mißhandeln, übel umgehen (mit); - uoverlagt, schwindeln; -maade, c. -r, Handelsweise, f.

Handlende, c. pl. s. sg. s. Handelsmand.

Handler, c. -e, (mest i Sammens.) Händler, m.; -ske, c. -r, Händlerinn, f.

Handling, c. -er, (Kraftens Virksomhed) Handlung, f.; (med Sensyn til den i Sandserne saldende Virkning deraf) That, f.

Handsel, c. -er, Handgeld, n., Handkauf, m.

Handske, c. -r, Handschuh, m.; at trække -r, Hand auf Hand spielen; -smager, c. -e, Handschuhmacher, Beutler, m.

Handtere, v. a. l. s. Haandtere.

Hane, c. -r, Hahn, m.

Hanes, Hahnens, f. Ex. -gal, n. pl. s. sg. Hahnengeschrei, Hahnenkrähen, n.; undt.: -kam, c. -me, Hahnenkamm, Kamm, m.; (forstjellige Planter) Hahnenkamm, m., Gabelkraut, Meier-, n., Tausendschön, m.; -lyd ling, c. -er, Hähnchen, ein junger Hahn.

Hang, n. ud. pl. (en lidt efter lidt ved Vane dannet Færdighed i lavere Attraaer) Hang, m.; (medfødt Færdighed til at attraae, saavel hos Dyr som Mskr.) Trieb, m.; (lidt efter lidt ved Vane dannet Færdighed ogsaa i høiere Attraaer, udsprungen af fornuftige Bevæggrunde) Neigung, f.

Hank, c. -e, Henkel, m., Dehr, n., Handhabe, f., Heft, n. (m.); have Haand i -e med En, Einen in seiner Gewalt haben, ihn zwingen können.

Hanke-, Henkel-, f. Ex. -kurv, c. -e, Henkelkorb, m.; -krukke, c. -r, Läse, f.

Hannem, pron. (forældd.) s. Ham.

Hans, pron. poss. seiner, seine, seines; der, die, das Seinige; (staaende conjunctiv) sein, seine, sein.

Hanse, v. n. l. s. Honse.

Hansel, n. s. Handsel.

Hansestad, c. -stæder, Hansestadt, f.

Hansomurst, c. -er, Hanswurst, Lustigmacher, m.

Hap, s. Hip.

Happe, v. n. m. h. l. stottern, stammeln.

Har, v. s. Have.

Harcellere, v. n. m. h. l. harceliren, necken, beunruhigen, oft anfallen (i).

Hare, c. -r, Hase, m.; (Kryster) Bärenhäuter, m., Memme, f.

Hares-, Hasen-, f. Ex. -steg, c. -e, Hasenbraten, m.; -skaar, n. pl. s. sg. Hasenscharte, f.; -unge, c. -r, Häschen, Häslein, n., ein junger Hase.

Harem, n. pl. s. sg. Harem, Weiberhof, m., Weiberwohnung, f.

Harke, v. a. og n. m. h. l. räuspern; -n, c. ud. pl. Räuspern, n.

Harlekin, c. -er, Harlekin, Lustigmacher, Possenmacher, m.

Harm, aj. gram, unwillig, erbittert.

Harme, c. ud. pl. (Smerten over et holt agtet Godes dybt følte Tab, forbunden med en lidenskabelig Attraa efter samme) Gram, m.; (den høieste Grad deraf) Harm, m.; (ogsaa) Unwille, Zorn, m.

Harme, v. rec. l. - sig over, sich harmen, sich grämen; s. Harme.

Harmelig, aj. verdrießlich, kränkend.

Harmfuld, aj. gramvoll, harmvoll; s. Harme.

Harmonere, v. n. m. h. l. harmoniren, übereinstimmen.

Harmoni, c. -er, Harmonie, Zusammenstimmung, Uebereinst-, f., Einklang, m.; -sk, aj. harmonisch, übereinstimmend.

Harnisk, n. -er, Harnisch, m.; bringe En i -, Einen in Harnisch jagen, ihn aufbringen, zornig machen; -et, aj. geharnischet.

Harpe, v. a. l. wannen, schwingen [(i), rellen.

Harpe, c. -r, (Korn-) Wanne, Schwinge, Fege, Korn-; Rolle, f.; (et musikalsk Instrument) Harfe, f.

Harpe-klang, c. ud. pl. og -lyd, c. ud. pl. Harfenklang, m.; -nager, c. -e, Harfenschläger, m.; -spil, n. ud. pl. Harfenspiel, n.; -spiller, c. -e, Harfenspieler, Harfenist, m.

Harpix, n. -er, Harz, n.; hvid -, Weißharz n.; -agtig, aj. harzicht; -e, v. a. l. harzen; -et, aj. harzig.

Harpning, c. -er, Wannen, Schwingen, n.

Harpun, c. -er, Harpune, f., Harpun, m.; -ere, v. a. l. harpuniren; -erer, c. -e, Harpunirer, m.

Harre, c. s. Harv.

Harsk, aj. ranzig; (Sydt.) garstig; -hed, c. ud. pl. Ranzigkeit, f.; -ne, v. n. m. v. l. ranzig werden.

Hart, av. (forældd.) hart; - hos, hart an.

Hartad, aj. beinahe, schier, fast.

Hartkorn, n. ud. pl. Hufe, f.

Harv, c. -e, Ege, (Egge) f.

Harve, v. a. l. egen (eggen); -vning, c. -er, Egen, (Eggen) n.

Harve-, Ege-, (Egge-) f. Ex. -tand, c. -ænder, Egezahn, m.

Has, c. -e, Narr, Windbeutel, m.

Digitized by Google

Hase, c. -r, Kniebeuge, f., -bug, m., -kehle, f.; smøre -r, das Reißaus nehmen (i); (paa Nodder ꝛc.) Hülfe, f.

Hase, v. a. l. - Nodder-, hülfen, aus-.

Hasebinde, v. a. l. kniebinden (i).

Haselere, v. n. m. h. l. haselieren, Possen machen, scherzen.

Haspe, c. -r, (paa en Dør) Haspe d. Hæspe, f.; (til at haspe Garn paa) Haspel, m., Weife, f.

Haspe-, Haspel-, f. Ex. -green, c. -grene, Haspelarm, m.

Haspe, v. a. l. haspeln, weifen; -ning, c. -er, Haspeln, Weifen, n.

Hasel, c. -er, Hasel, -staude, f.

Hasel-, Hasel-, f. Ex. -nød, c. -er, Haselnuß, f.

Hast, c. ud. pl. Eile, f.; (forsaavidt man drives dertil af indvortes Grunde) Hast, f.; saae - paa, fertig werden; gjøre - paa sig selv, sich selbst entleiben.

Hastarbeide, n. -r, eilfertige Arbeit.

Hastbud, n. -de-, Eilbote, m.

Haste, v. n. m. h. l. eilen; d. T. sich zauen; - meget, fliegen (i); Sagen -r ikke, die Sache dringt nicht.

Hastfærdig, aj. eilfertig; -hed, c. ud. pl. E-krit, f.

Hastig, aj. (som har Grund til i kort Tid at udrette meget) eilig; (som af Overlæg i kort Tid virkeligen udretter meget) eilfertig; (som dreven af urolig Jrrighed udretter meget i kort Tid) hastig; f. Hurtig; han trænger til - Hjelp, er bedarf schleunige Hülfe; en - Død, ein schneller Tod; -hed, c. ud. pl. Eilfertigkeit, Hastigkeit, f.

Hastmodig, aj. f. Jilsindet.

Hastværk, n. ud. pl. Eile, Eilfertigkeit, f.

Hat, c. -te, Hut, m.

Hatte-, Huts-, f. Ex. -filt, n. -e, Hutfilz, m.; -mager, c. -e, Hutmacher, Hüter, m.

Haubits, c. -er, Haubitze, f.

Hauge, c. -r, f. Have.

Hav, n. -e, Meer, n., See, f.

Hav-blik, n. ud. pl. Meeresstille, Wind-, f.; -bred, c. -der, Meerufer, Meeresufer, n.; -bugt, c. -er, Meerbusen, Golf, m.; (liden) Bai, f.; (endnu mindre) Meerbucht, f.; -bølge, c. -r, Meereswelle, -woge, f.; -dyb, n. pl. f. sg. Meertiefe, f.; -dyr, n. pl. f. sg. Seethier, n.; -fisk, c. -e, Meerfisch, See-, m.; -fiskeri, n. -er, Meerfischerei, See-, f.; -flade, c. -r, Meeresfläche, f.; -flod, c. ud. pl. Meeresfluth, f.; -frue, c. -r, Meerfrau, f., Meerfräulein, n., Sirene, f.; -fugl, c. -e, Seevogel, m.; -gaard, c. -e, (Ring om Maanen) der Dunstring um den Mond; -gab, n. ud. pl. f. -bugt; -gasse, c. -r, der langschnäbelige Taucher; ein böser, wilder Mensch; -græs, n. ud. pl. Meergras, n.; (en Art deraf) Meerfaden, m.; -gud, c. -er, Meergott, Meeres-, m.; -gudinde, c. -r, Meergöttinn, f.; -hest, c. -e, Meerpferd, See-, Wallroß, n.; -hund, c. -e, Seehund, Meer-, m.; -hvirvel, c. -er, Strudel, Meer-, m.; -kalv, c. -e, Seehund, m., Meerkalb, n.; -kalvetrau, c. ud. pl. Meerkalbstran, m.; -kant, c. -er, og -kyst, c. -er, Meerküste, Meeres-, f.; -lust, c. ud. pl. Seeluft, Meer-, f.; -log, n. pl. f. sg. Meerzwiebel, f.; -mand, c. -mænd, Meermann, m.; -sand, n. ud. pl. Meersand, m.; -side, c. -r, Meerseite, f.; -skum, n. ud. pl. Meerschaum, m.; -snød, c. ud. pl. Meergefahr, Seegefahr, f.; -stille, n. ud. pl. f. -blik; -strøm, c. -me, Meeresstrom, m.; -svælg, n. pl. f. sg. Meerschlund, Strudel, m.; -taage, c. -r, Seenebel, m.; -vand, n. ud. pl. Meerwasser, See-, n.; -orn, c. -e, Meeradler, m.

Have, v. a. l. haben, besitzen; - Afsky for, Abscheu vor etw. h-, verabscheuen; - Behov, vonnöthen h-, einer S. (Gen.) benöthiget seyn; - Evne til, Vermögen h-, vermögen, können (i); - for Skik, pflegen; - hjemme, zu Hause h-, wohnen; hvor har de hjemme? wo sind sie zu Hause? - i sin Magt, mächtig seyn; - i Værk, eine S. vorhaben; - Kighoste, keichen el. keuchen, Keichhusten h-; - Koller, Koller h-, kollern; - Lov til, Erlaubniß h-, dürfen; - Lyst til, Lust h-, lüsten; - nødig, nöthig h-, bedürfen (i), einer S. (Gen.) benöthiget seyn; - Omgang, Umgang pflegen; - til Hensigt, zur Absicht h-, auf eine S. abzielen, abzwecken, bezwecken; - et ondt Øyne, in einem schlimmen Rufe stehen (i); saaledes har det sig dermed, so steht es damit; han har godt ved at gjøre det, er kann es leicht thun; han har sin Bibel inde, er versteht seine Bibel.

Have, c. -r, Garten, m.; (Sidestykket paa en Vogn) Wagenleiter, f., das Seitenstück eines Wagens.

Have-, Gartens, f. Ex. -dør, c. -e, Gartenthür, f.; undt.: -bed, n. -er, Gartenbeet, Feld, Land, n.; -dyrker, c. -e, Gärtner, m.; -dyrkning, c. ud. pl. og -skonst, c. ud. pl. Gartenbau, m., -kunst, Gärtnerei, Gartenkunst, f.; -jord, c. ud. pl. Gartenerde, Gewächserde, f.; -mand, c. -mænd, Gärtner, m.

Havebegjerlig, aj. f. Havesyg.

Haveri, n. -er, Haverei, Haverei, f.

Havesyg, aj. habsüchtig; -e, c. ud.

Digitized by Google

pl. Hadsucht, f.

Havn, c. -e, Hafen, Port, m.

Havne-, Hafen-, f. Ex. -told, c. ud. pl. Hafenzoll, m.; -foged, c. -er, Hafenmeister, m.; (i Sosp.) Kaimeister, m. [gelangen.

Havne, v. n. m. h. l. in den Hafen

Havre, c. ud. pl. Hafer, Haber, m.; tidlig -, Augusthaber, m.

Havre-, Hafer-, (Haber-) f. Ex. -grød, c. ud. pl. Hafergrütze, f.

Hazardspil, n. pl. f. sg. Hazardspiel, n.

He! interj. he! el. heh!

Hebræisk, 1) n. ud. pl. hebräisch, n., die hebräische Sprache. 2) aj. hebräisch.

Hed, aj. heiß, qvælende - (om Luften) schwül; han blev - om Sovedet, der Kopf wurde ihm warm; det gaaer hedt til, es geht hoch zu.

Hedde, v. n. m. h. l. heißen (i).

Hede, v. a. l. heizen: einen Ofen -.

Hede, c. 1) pl. -r, Heide, f. (n. St.) Steppe, f.; (Nordt.) Geest, f., -land, n. 2) ud. pl. Hitze, f.; det vil have -, das wird schwer halten (i).

Heder-, Heide-, f. Ex. -egn, c. -e, Heidegegend, f.; -blegn, c. -e, Hitzblatter, pl.; -brynde, c. ud. pl. Anzündung der Heide.

Heden, av. von hier weg, hin, dahin.

Hedendom, n. -me, Heidenthum, n.

Hedenfare, v. n. m. v. i. verscheiden (i); -faren, aj. verstorben, verschieden; -fart, c. ud. pl. Hintritt, m., Verscheiden, Ende, n.

Hedenold, n. ud. pl. Vorzeit, Urz-, f., das heidnische Zeitalter.

Hedensk, aj. heidnisch.

Hedenskab, n. ud. pl. Heidenthum, n.

Hedning, c. -er, Heide, m.

Hedse, v. a. l. f. Hidse.

Hed, aj. f. Hed.

Heel, aj. ganz, voll, gesammt; (ubeskadiget, uforringet) heil; -t igjen, durchaus, durch und durch; -t aaben, angelweit; - og holden, ganz und gar; -broder, c. -brødre, vollbürtiger Bruder, m., leiblicher B.; -e, v. a. l. f. Sele; -hed, c. ud. pl. Ganze, n.; -skindet, aj. unbeschädigt, unverletzt, mit heiler Haut; -sødskende, pl. ud. sg. vollbürtige Geschwister; -søster, c. -stre, vollbürtige Schwester, f., leibliche S.; -t, n. ud. pl. ein Ganzes; -øret, aj. unbeschädigt, mit beiden Ohren.

Heel, aj. f. Hxs.

Hefte, n. -r, Heft, n. el. m., Handgriff, m., Gefäß, n., Griff, An-, m.; f. Gred.

Hefte-, Hefts, f. Ex. -naal, c. -e, Heftnadel, f.; -vis, aj. heftweise.

Hefte, v. a. og n. m. h. l. heften, auf-, ein-; (besatte med Knappenaale) heften; - paa, til, haften, anhängen; (arrestere) in Verhaft nehmen; (Skibene) verhaften; -lse, c. -r, Heftung, Verhaftung, f.

Heftig, aj. (som virker med en større Grad af Kraft) heftig; (undert.) gewaltig, gewaltsam, heiß, hitzig, triftig, d. T. grimmig; (i Bevægelsen el. i enhver Virkning, forsaavidt den er ubehagelig og besværlig, el. holdes for stadelig og fordærvelig) ungestüm; - elskende, brünstig, in-; -hed, c. ud. pl. Heftigkeit, f., Ungestüm, m. (n.), Indrunst, f.

Hefting, c. -er, Heften, n.; (Arrestering) Verhaftung, f.

Heggebær, n. pl. s. sg. Elsebeere, f.; -træ, n. -er, Elsebeerbaum, m.

Hegle, 1) c. -r, Hechel, f.; (at hegle Sor paa) Reffe, f. 2) v. a. og n. m. h. l. hecheln; - igj-, durchhecheln.

Hegles, Hechels, f. Ex. -tand, c. -ander, Hechelzahn, m.

Hegler, c. -s, (-sse, c. -r), Hechler, m., (-inn, f.); -i, n. -er, Hecheln, n.; Murren, n., mürrisches Wesen.

Hegn, n. pl. s. sg. Zaun, m., Befriedigung, Hägung, f.; levende -, Hecke, f.; -e, v. a. l. zäunen, befriedigen, hägen.

Hegte, c. -r, f. Hægte.

Hei! hede! heisa! interj. hei! d. T. heida! heisa! vulg. juch! (af Glæde) juchhe! juchheisa!

Heidukke, c. -r, Heiduck, m.

Heile, c. -r, Brachvogel, m.; ein faules -nachlässiges Frauenzimmer.

Heire, c. 1) pl. -r, Reiher, d. T. Reiger, m. 2) ud. pl. (vild Havre) Trespe, Acker-, f.

Heire-, Reiher-, f. Ex. -fjeder, c. -e, Reiherfeder, f.

Heise, v. a. l. winden, haspeln; (Nordt. i Sosp.) hissen; -ning, c. ud. pl. Winden, Haspeln, n.

Hek, c. f. Sæk.

Helbred, c. ud. pl. Gesundheit, f.; -e, v. a. l. heilen: Einen von einer Krankheit; -elig, aj. heilbar; -else, c. -r, Heilung, Genesung, f.; -ende, aj. heilsam; -es, v. pass. l. heilen, geheilt werden, genesen.

Held, n. ud. pl. (tydende paa indvortes Goder, og modsat den ubehagelige Tilstand, fra hvilken vi derved ere befriede) Heil, n.; - dig! som en interj. heil dir! (tydende paa udvortes Goder, afhængende af tilfældige Mellemaarsager, der ikke staae i vor Magt) Glück, n.; (Skraaning) Schräge, f., Abhang, m.

Helde, v. 2. 1) a. gießen (i), schütten. 2) n. m. h. hangen, ab-, sich neigen. 3) rec. - sig til, sich an etw. lehnen.

Digitized by Google

-Heldig, og -en, aj. glücklich; -hed, c. ud. pl. f. Held; -viis, av. glücklicherweise.

Helding, c. ud. pl. Neige, f.

Hele, v. a. 1. (gjøre heel) heilen; d. T. ver-; -s, heilen, geheilt werden.

Helgen, c. -er, Heilige, m., ein Heiliger; alle -es Dag, der Tag aller Heiligen.

Helgens-, Heiligen=, f. Ex. -billede, n. -r, Heiligenbild, n.

Helhest, c. -e, Todtenpferd, Kirchhof-, n.

Helheim, n. ud. pl. Unterwelt, f.

Hellebarde, c. -r, Hellebarde el. Hellebarthe, Partisane, f.

Helleflynder, c. -dre, Hellbutte, Heil-, f.

Heller, cj. - ikke, ei -, auch nicht; (især efter weder) noch; hvad - jeg har Penge eller ikke, ob (entweder) ich Geld habe oder nicht.

Hellere, av. lieber; eher; langt -, vielmehr.

Hellig. 1) c. -e, ein Heiliger, Herrnhuter. 2) aj. heilig.

Helligaand, c. (helst ud. Art. el.: den -) der heilige Geist; -aften, c. -er, Festabend, Vora-, m., Vorfest, n.; d. T. der heilige Abend; -brøde, c. ud. pl. die Uebertretung einer Verordnung, welche die Feier eines Festtages betrift; Feiertagsbuße, f.; -dag, c. -e, Festtag, Feier-, m.; s. Festdag; -dage, av. festtäglich, feiertäglich; -dagsklædning, c. -er, feiertägliches Kleid; (forældr.) Feierkleid, n.; -dom, c. -me, Heiligthum, n.; -gjøre, v. a. i. heiligen; -gjørelse, c. ud. pl. H-gung, Heiligmachung, f.; -gjørende, aj. heiligend, heiligmachend; -hed, c. ud. pl. Heiligkeit, f.; -holde, v. a. i. feiern, begehen (i); -holdelse, c. -r, Feier, Begehung, f.; -peer, c. -er, Heiligenfresser, Andächteler, Heuchler, m.; -trekongersdag, c. -e, die heiligen drei Könige.

Hellige, v. a. 1. heiligen; sich der Freundschaft (Dat.) widmen; sein Leben dem Vaterlande weihen; -lse, c. ud. pl. H-gung, Weihung, f.

Helme, v. n. m. h. l. unterlassen (i), einhalten (i), nachlassen (i), aufhören.

Helmisse, c. -r, og -sg, n. pl. f. sg. ein schlechtes Pferd, Schindmähre, f.

Helsen, c. ud. pl. Gesundheit, f.

Helsot, c. ud. pl. tödtliche Krankheit, f.

Helst, av. am liebsten.

Helt, c. 1) pl. -e, Held, m. 2) pl. f. sg. (en Fisk) Schnäpel, Hornhecht, m.

Helte-, Helden=, f. Ex. -gjerning, c. -er, Heldenthat, f.

Heltinde, c. -r, Heldinn, f.

Helveds, Höllen=, f. Ex. -angst, c. -er, Höllenangst, f.

Helvede, n. ud. pl. Hölle, f.

Helvedes, aj. höllisch.

Hem! interj. hm! hum!

Hemme, v. a. 1. hemmen, binden (i); (i nogle Tilfælde) stopfen; einer S. (Dat.) steuern; -n, c. ud. pl. Hemmung, f.

Hemmelig, aj. (som man siger en Anden sagte i Øret; ogsaa om uvigtige Ting) heimlig; (som fordrer, at man gaaer til en Side, for at være sikker paa ikke at blive hørt af Uvedkommende; blot om vigtige Ting) geheim; -hed, c. -er, H-keit, f. Ex. benbare, v. a. 1. hintragen (i), weg-, hinweg-; -bærelse, c. -r, Hintragung, Weg-, Hinweg-, f.; undt.: -blegne, v. n. m. v. 1. erbleichen, verb- (i); -daane, v. n. m. v. 1. in Ohnmacht sinken (i); (d. T. Syds og Nordt.) schweimeln; -død, aj. gestorben, verst-; -fart, c. ud. pl. Hinfahrt, f., Hintritt, m., Verscheiden, n.; (foragt.) Abfahrt, f.; -flyde, v. n. m. v. i. hinfließen, zer-, ver- (i); - give, v. a. og ree. i. hingeben, dar- (i); - - sig til, sich ergeben (i); -givelse, c. ud. pl. Hingeben, n., Ergebung, f.; -given, aj. zu etw. geneigt; anhänglich; Eim. el. einer S. ergeben; (i Breve) beigethan; -givenhed, c. ud. pl. G-heit, A-keit, G-heit, f.; -hold, som av. i - - til, in Beziehung, f. (auf); -holde, v. re. i. - sig, sich beziehen (i); -hvile, v. n. m. h. l. og 2. ruhen, ungerührt liegen; -høre, v. n. m. h. 2. angehören, hing-; -imod, av. auf, gegen, hinan, bis, irgend, beinahe; -kage, v. n. m. v. 2. verkochen, ein-, versieden (i), ein-; -kogning, c. -er, Verkochen, Ein-, Versieden, Ein-, n.; -komst, c. ud. pl. Hinkunft, f.; -lede, v. a. og v. m. h. l. hinleben, d. T. verl-; -ligge, v. n. m. h. l. f. -hvile; -lægge, v. a. i. hinlegen, hinthun (i), beilegen, ein-; -læggelse, c. -r, Hinlegen, Bei-, Ein-, Hinthun, n.; -over, av. hinüber; -rette, v. a. hinrichten, richten; -rettelse, c. -r, H-tung, f.; -rive, v. a. i. hinreißen, fort- (i); en -rivende Veltalenhed, eine einnehmende Beredsamkeit; -rykke, v. a. 1. og 2. hinrücken; entzücken, bezaubern (Sydt.) verzücken; -rykkelse, c. -r, Entzückung, Bezauberung, f.; -seende, c. -r, Ansehung, Betrachtung, Rücksicht, f.; in Absicht auf eine S.; -sigt, c. -er, Absicht, Hin-, f., Ziel, n., Zweck, m.,

Digitized by Google

Bestimmung, f.; endelig -, Endzweck, m.; have til -, zur Absicht haben, absehen (i), abzielen, abzwecken; -sigtende, aj. abzielend, betreffend; -sigtsløs, aj. absichtlos, zwecklos; -sigtsmæssig, aj. zweckmäßig; -sigtsmæssighed, c. ud. pl. Zweckmäßigkeit, f.; -stride, v. a. i. hinschreitten (i); -stide, v. a. i. - - sin Tid, seine Zeit mühsam hinleben; -slumre, v. n. m. v. l. entschlummern; -slumren, c. ud. pl. Entschlummern, n.; -smelte, v. n. m. v. l. zerschmelzen (i), zergehen (i); -smelten, c. ud. pl. Zerschmelzen, Zergehen, Zerfließen, n.; -smulre, v. n. m. v. l. grieseln, rieseln; -snige, v. a. i. hinschleichen (i); -sove, v. n. m. v. l. einschlafen, ent- (i), verscheiden (i); -staae, v. n. m. v. i. anstehen (i), unabgemacht seyn, beruhen; -stand, c. ud. pl. Anstand, m.; -stille, v. a. l. hinstellen, heim-; -sukke, v. a. l. hinseufzen, ver-; -svinde, v. n. m. v. i. schwinden (i), welken, auszehren; -svindelse, c. ud. pl. Schwinden, Welken, n., A-rung, f.; -syn, n. pl. f. sg. Hinsicht, Rück-, Betrachtung, f., Betracht, m. (med Gen.); med -syn til, in Beziehung auf eine S.; hinsichtlich, rücks- (med Gen.); -sætte, v. a. i. hinsetzen, hinthun (i); -tage, v. a. i. hinnehmen (i); -tagelse, c. -r, H-mung, f.; Schlagfluß, m., Apoplexie, f.; -tagen, aj. hingenommen; apoplectisch, vom Schlage gerührt; -tyde, v. a. l. hindeuten; -tyde paa sig, sich eine S. anzieheu (i), annehmen (i); -tære, v. a. l. schwinden (i), abzehren; -tæring, c. -er, Schwinden, n., A-rung, f.; -torres, v. pass. l. vertrocknen, ein-, eindorren; -torring, c. -er, Vertrocknen, Ein-, Eindorren, n.; -ved, av. an, bis, bei, beiläufig, um, etwa, irgend; -veire, v. a. l. hinwenden; hinkehren, hinlenken, hinrichten; -vendelse, c. -r, Hinwenden, n., H-rung, H-fung, H-ting, f.; -visningstal, n. pl. f. sg. Nachweisezahl, f.; -vise, v. a. 2. hinweisen (i), hinzeigen, verweisen (i); -visning, c. -er, H-fung, H-gung, W-fung, f.; -viune, v. n. m. v. l. verwelken. [af hun, ihr, sie.

Sende, pron. pers. Dat. og Acc.

Sendes, pron. poss. ihrer, ihre, ihres; der, die, das Ihrige; (staaende conjunctiv) ihr, ihre, ihr.

Sengsel, n. s. Sængsel.

Sengst, c. s. Hingst.

Senne, av. hin, dahin; langt -, weit hin, weit weg.

Sente, v. a. l. holen; - ind, - op, - ned, - ud ꝛc., einholen, hinauf h-, herab h-, heraus h-.

Ser, av. hier, allhier, anher, anhero, her; - paa Stroget, hier herum, in dieser Gegend.

Ser-af, av. hievon, hieraus; -efter, av. hernach, hiernach (hienach), hinfort, künftig; d. T. folgends; -efterdags, av. künftig; -for, av. hiefür, hierfür; -forinden, av. innerhalb dieser Zeit; -foruden, av. überdies, außerdem; -fra, av. hievon, hieraus, von hinnen, von hier; -fra og dertil, von hier an, bis dahin; -frem, av. hervor; -hen og -hid, av. hiebei, hierbei, hierher, hieher, hierhin, her, herzu; -hen ad, herwärts, hierherwärts; -hos, av. hiebei, hierbei, dabei, hieneben, hiernebeu; -i, av. hierin; -iblandt, av. hierunter, hierzwischen hiezwischen; -igjennem, av. herdurch, hiedurch, hierdurch; -imellem, av. s. -iblandt; -imod, av. hiegegen, hiergegen, dawider; -ind, av. herein; -inde, av. hier innen; -med, av. hiemit, hiermit, dabei; -ned, 1) av. hieuieden, hiernieden. 2) interj. herab! herunter! -nede, av. hienieden, hiernieden; -næst, av. hienächst, hiernächst; -om, av. hievon, hiervon, hierum; -omkring, av. hierum, herum, hier herum; -op, av. herauf, hier herauf; -oppe, av. hierüber, hierauf, herüber; -over, av. hierüber, hierauf, herüber; -paa, av. hierauf, hienach, hiernach, daran, darauf; -til, av. hiezu, hierzu, herzu, bis hieher; -ud, av. heraus, hervor; -ude, av. hier außen; -udover, av. darüber, daher, aus dieser Ursache; -under, av. hier unten; hier unter; -ved, av. hiebei, hiedurch; hierbei, hierdurch; -værende, av. hiesig.

Serberg, n. -er, el. -e, n. -r, Herberge, f., Obdach, n.; -ere, v. a. l. herbergen, behausen, hausen, beherbergen; -erer, c. -e, Herbergierer, m.; -ering, c. -er, Herbergen, Behausen, n., Beherbergung, f.

Serd, c. s. Sæd.

Serfugl, c. -e, Wiedhopf, m.

Serge, v. s. Sørge.

Serkomst, c. ud. pl. Herkunft, Ab-, f., Herkommen, n., Geburt, f., Stamm, m.

Serlig, aj. (saa fuldkommen, ikke i udvortes Fuldkommenhed, at intet kan komme i Sammenligning derimed) herrlich; -gjøre, v. a. i. verherrlichen, verklären; -gjørelse, c. -r, V-chung, V-rung, f.; -hed, c. -er, Herrlichkeit, f.; -hedseier, c. -e, Grundherr, m.

Sermaphrodit, c. -er, Hermaphrodit, Mannweib, d. T. Zwitter, m.

Sermelin, c. -er, Hermelin, n.; -skind, n. pl. s. sg. H-fell, n.

Heroide, c. -r, Heldenbrief, m., Heroide, f.; -isk, aj. heldenmüthig, heroisch.

Digitized by Google

Herold, c. -er, Herold, m., fierlicher Ausrufer; -stav, c. -e, Heroldsstab, m.

Herr, indecl. (i Titulatur) Herr, pl. Herren. [herr, m.

Herre, c. -r, Herr, Gebieter, Dienstherre, Herren-, f. Ex. -bud, n. pl. s. sg. Herrengebot, n.; undt.: -agtig, aj. herrschsüchtig; -blad, n. -e, (i Kort) Figurenkarte, f.; -dag, c. -e, Landtag, m.; -domme, n. pl. (sjeld.) -r, Herrschaft, f.; (undert.) Gewalt, Hoheit, f., Befehl, m., Gebiet, n., Botmäßigkeit, f.; -folk, pl. ud. sg. die Großen, große Leute; -førd, c. ud. pl. Gepränge, n., Staatsprunk, m.; -gaard, c. -e, Hof, m., Gut, n., ein herrschaftliches Gut; -lader, pl. ud. sg. herrliches Wesen; -mand, e. -mænd, Gutsherr, -besitzer, Grundherr, m.; -mæssig, aj. herrisch; -mode, n. -r, s. -dag; -stand, c. ud. pl. Herrenstand, m.; -viis, som av. paa -viis, nach Art großer Herren.

Herred, n. -er, Kirchsprengel, m.; Herred, (i Schlesvig) Harde, f.; -s foged, c. -er, Amtschuldheiß, m., Richter eines Kirchsprengels, Kirchspielvogt, m.; -sfoged, m. pl. s. sg. Amtsgrenze, Hardes-, f.; -skriver, c. -e, Amtsschreiber, Hardesschreiber, m.

Herren (Gud), Gott der Herr, Gott der Vater, Herrgott, m.; -s Bon, das Vater unser; -s Bord, das Abendmahl; -s Dag, der jüngste Tag, das jüngste Gericht.

Herskab, n. -er, Herrschaft, Gewalt, f.; (hvem Soverainetæte ydes) Dienstherr, m.; -elig, aj. herrschaftlich.

Herskabs-, Herrschafts-, (herrschaftlich) f. Ex. -vogn, c. -e, Herrschaftswagen, m. (herrschaftlicher Wagen); -bord, n. -e, Herrentisch, m.; -mæssig, aj. herrschaftlich.

Herskare, c. -r, s. Hær-.

Herske, v. n. m. h. l. (gjøre, at tingene, godt eller slet, gaae efter vor Villie) herrschen; (med Sensyn til et godt Øiemed) regieren.

Herskelyst, c. ud. pl. Herrschbegierde, f.; -lysten, aj. herrschbegierig; -syg, aj. herrschsüchtig; -syge, c. ud. pl. Herrschsucht, f.

Hersker, c. -e, Herrscher, Gebieter, m.; -inde, c. -r, H-inn, G-inn, f.

Hertug, c. -er, Herzog, m.; -domme, n. -r, Herzogthum, n.; -elig, aj. herzoglich; -inde, c. -r, Herzogin, f.

Hervark, n. ud. pl. s. Hærværk.

Hesse, c. -r, Schober, m.

Hest, c. -e, (den hele Slægt) Pferd, n.; (en til Riden bestemt, ved dens durtige Løben udmærket -, Ganger) Roß, n.; (en simpel -, som intet har af det, der gjør -en til et af de ædleste Dyr; et Øg) Gaul, m.; (en slet Ridehest; Klepper, Kameel) Klepper, m.; en gildet -, Wallach, m.; hvidfødt -, Glanzschimmel, Atlas-, m.; rød -, Fuchs, m.; ravnsort -, Rappe, m.; lyve saa stærkt, som en - kan rende, lügen, daß sich die Balken biegen.

Hesse-, Pferdes, f. Ex. -hær, n. pl. s. sg. Pferdeheer, n.; undt.: -bjørn, c. -e, Honigbär, m.; -brems, c. -er, Pferdebremse, f.; -stecher, m., Jungfer, f.; -dum, aj. d. T. erzdumm, steif-; -s forstand, c. ud. pl. Pferdekunde, f.; (ironisk) Erzdummheit, f.; -gilder, c. -e, Wallacher, m.; -igle, c. -r, Roßegel, m.; -natur, c. -er, starke Naturbeschaffenheit, f., Natur wie ein Pferd; -pranger, c. -e, Pferdehändler, m.; -pære, c. -r, Roßapfel, m.; -rogter, c. -e, Pferdeknecht, Stall-; (Nordt.) Enke, m.; -sko, c. pl. s. sg. Hufeisen, Eisen, n.; -skomed, c. -e, Hufschmied, m.; -stærker, c. -e, Wallacher, m.; -prinken, c. ud. pl. das Wiehern der Pferde.

Hestfolk, pl. ud. sg. Kriegsleute zu Pferde; Cavalleristen, Reiter.

Hette, c. -r, s. Sætte.

Hevd, m. s. Sævd.

Hevn, c. ud. pl. Rache, Ahndung, f.; -e, v. a. l. rächen, ahnden; -elyst, c. ud. pl. Rachbegier, Rachbegierde, f.; -elysten, aj. rachgierig, rachbegierig; -er, c. -e, Rächer, m.; -gjerrig, aj. rachgierig; -gjerrighed, c. ud. pl. Rachbegier, Rachbegierde, f.

Hex, c. -er, Hexe, Beschwörerinn, Drude, Unholdinn, Alraun, d. T. Zauberinn, f. [d. T. zaubern.

Hexe, v. a. og n. m. h. l. hexen,

Hexe-, Hexen-, f. Ex. -dands, c. -e, Hexentanz, m.; undt.: -mester, c. -stre, Hexenmeister, Beschwörer, Drud, Schwarzkünstler; d. T. Zauberer, m.; -qvist, c. -e, Zauberzweig, m.; -ri, n. -er, Hexerei, Beschwörung, d. T. Zauberei, f.; -smør, n. ud. pl. vulg. Wetterzote, f.

Hi! interj. ei!

Hjadder, c. ud. pl. Geschwätz, Geplauder, n.; -dre, v. n. m. h. l. schwatzen, plaudern; -drer, c. -e, Schwatzer, Plauderer, m.

Hjalte, n. -r, Schwertgriff, m., die Handfeste eines Schwertes.

Hjappe, v. n. m. h. l. stottern, stammeln.

Hjask, c. -er, Wischlappen, Lumpen, m.; -e, v. n. m. h. og a. l. seine Kleidsr beschmutzen, eine S. hudeln; -e af, pfuschen; -eri, n. -er, Sudelei, Hudelei, Pfuscherei, f.

Hid, av. her, hieher, herbei, heran, herzu; - og did, hin und her.

Hid-, Her- (her-) f. Ex. -forfel, c. -slet, Herführung, f. (-lede, v. a. l.

Digitized by Google

herleiten); undt.: -indtil. av. bisher; -komst, c. ud. pl. Herkunft, Herbei-, f.; -lokke, v. a. 1. herbei locken, herlocken; -lob, n. pl. f. sg. Herlauf, An-, m.; -rore, v. n. m. b. 2. herrühren, entstehen (i); -til, av. og -tildags, av. bisher, bis anher, bis anhero; -tilværende, aj. bisherig.

Hidse, v. a. 1. hitzen, er-; (jage, pudse) hetzen; s. Hise; -n, c. ud. pl. Hege, d. T. Hatze, f.

Hidsig, aj. hitzig; (undert.) eifrig, jähe, stürmisch, feurig, heftig, bärbeißig; -hed, c. ud. pl. Hitzigkeit, Hitze, Jähe, f., Eifer, m.; (paa Huden) Blatter, f.

Hie, n. (fjeld. c.) -r, (Bjornens Vinterleie) die Höhle der Bären im Winter. [haube, f.

Hjelm, c. -e, Helm, m., Sturm-

Hjelm-, Helm-; s. Ex. -dække, n. -r, Helmdecke, f.

Hjelmegræs, n. ud. pl. Haargras, n.

Hjelp, c. ud. pl. Hülfe, Handreichung, f., Beistand, m. s. Hjelpe; ved - af, mittels, vermittelst (med Gen.).

Hjelpe, v. a. i. (med Hensyn til Virkningen, som skal frembringes) helfen (i); (med Hensyn til dem, hvis Kræfter ikke ere tilstrækkelige, og kun brugeligt, hvor der er Nod og Fare) beistehen (i); (som Middel gjøre den forønskede Virkning; slaae anfrugte) verfangen; d. T. Eim. in el. mit etw. rathen (i); - affsted, bort, videre, forthelfen (i), befördern. Hjelp Gud! (siges, naar En nyser) Gott helf! helf Gott!

Hjelpe-, Hülfs-, s. Ex. -middel, n. -idler, Hülfsmittel, n.; -los, aj. hülflos, rathlos; -losbed, c. ud. pl. Hülflosigkeit, Rathlosigkeit, f.; -rede, aj. s. Hjelpsom; -rig, aj. hülfreich.

Hjelper, c. -e, Helfer, Hülfleister, Gehülfe, m.; -hjelper, c. -e, Helfershelfer, m.

Hjelpsom, aj. zuthätig, zuthulich, hülfertig, hülflich, be-; -hed, c. ud. pl. Zuthätigkeit, Zuthulichkeit, f.

Hjem, 1) n. ud. pl. Heimath, f. 2) av. heim; at gaae -, nach Hause gehen (i); komme -, zu Hause kommen (i).

Hjem-, Heim-; (heim-) s. Ex. -fart, c. -er, Heimfahrt, f. (-sende, v. a. 2. heimsenden (i), heimschicken); undt.: -ad, av. heimwärts, nach Hause; -fald, n. ud. pl. Heimfall, Rück-, m.; -falde, v. n. m. v. 2. heimfallen, rückfallen (i); -færd, c. pl. s. sg. Heimfart, -reise, f.; s. Medgift; -gave, c. -r, s. Medgift; -gield, c. ud. pl. Hausschulden, Familien-, m.; tage Skade for -, für den Schaden sich selbst danken; keinen Ersatz erhalten (i); -gift, c. ud. pl. s. Medgift; -komst, c. ud. pl. Heimkunft, Rück-, Zuhause-, f.; -lig, aj. heimisch; -lov, c. ud. pl. Urlaub, m.; -langsel, c. ud. pl. Heimsuchd, f., -veh, n.; -reise, c. -r, Heimreise, Rück-, Heimfahrt, f., Heimweg, m.; -stavn, c. -e, Heimath, -gegend, f.; -sted, n. -er, Heimath, f., -sort, m.; -stille, v. a. 1. anheim stellen; -syg, aj. heimkrank, -siech; -syge, c. ud. pl. s. -vee; -søge, v. a. 2. heimsuchen; -søgelse, c. -r, H-chung, f.; -ting, n. -e, Rechtsstand, m., -statt, f.; -vee, c. ud. pl. Heimweh, n., Heimkrankheit, f.; -vilieningedom, c. -me, Abweisungsbescheid, m.; -vise, v. a. i. abweisen (i), zurücksenden (i); -visning, c. -er, A-sung, f., Abweisen, n., Z-dung, f.

Hjemle, v. a. 1. gerichtlich bestätigen; gewähren; -ling, c. -e, gerichtliche Bestätigung, Gewährung, f.

Hjemme, av. zu Hause, inne; hvor har de -? wo sind sie zu Hause?

Hjemmes-avlet, aj. selbsterzeugt; -bagt, aj. hausgebacken; -bagt Brod, Hausbrod, hausgebackenes Brod; -daab, c. ud. pl. Nothtaufe, Frauen-, f.; -døbe, v. a. 2. nothtaufen, die Nothtaufe geben (i); -gjort, aj. - - Lerred, eigengemachte Leinwand; - - Tøi, Haustuch, n.; -groet, aj. s. -avlet; -hørende, aj. heimathlich, zur Heimath gehörig, einheimisch, zu Hause; -sidden, c. ud. pl. Kalmäusern, n.; -sidder, c. -e, Kalmäuser, Stubensitzer, m.; -spundet, aj. selbstgesponnen; zu Hause gesponnen; -vant, aj. wie zu Hause.

Hjemmel, c. ud. pl. Gewähr, f.; gesetzmäßiger Beweis eines Besitzes; -sbrev, n. -e, Gewährbrief, m.; -smænd, c. -smænd, Gewährmann, -smann, m.

Hjerne, c. -r, Gehirn, Hirn, n.

Hjernes, Hirn-, s. Ex. -syge, c. ud. pl. Hirnkrankheit, f.; undt.: -bor, n. pl. s. sg. Hirnbohrer, Schädel-, Trepan, m.; -skal, n. -ler, Hirnschädel, m., -schale, f., Schädel, m.; -spind, n. pl. s. sg. Hirngespinnst, Luftschloß, n.

Hieroglyph, c. -er, Hieroglyphe, Bilderschrift, f.

Hjerpe, c. -r, (Fugl) Berghaselhuhn, n.

Hjerte, n. -r, Herz, n.; (undert.) Busen, m., Seele, f., Muth, m., Gemüth, n.

Hjerte-, Herz-, s. Ex. -kammer, n. -amre, Herzkammer, f.; undt.: -angest, c. ud. pl. Herzensangst, f.; -angest, aj. herzensangst; -blod, n. ud. pl. Herzblut, Herzensblut, n.; -brækkende, aj. herzbrechend; -glad, aj. herzensfroh, sehr froh; -god, aj. her-

Digitized by Google

zensgut, herzlich gut; -godhed, c. ud. pl. Herzensgüte, f.; -klappen, c. ud. pl. Herzklopfen, -pochen, n.; -klemmelse, c. -r, Herzgespann, n.; -klemt, aj. herzbeklommen, ängstlich; -kule, c. -r, Herzgrube, Brusthöhle, f.; -lag, n. ud. pl. Gemüthsart, f., Herzn.; -lig, aj. herzlich, (stærkere udtrykt, fordi det udgaaer af en stærkere Jordelse) innig; (undert.) inniglich, herzinnig; -lighed, c. ud. pl. -keit, f.; -qvægende, aj. herzerquickend; -ro, c. ud. pl. Herzensruhe, f.; -srum, n. pl. s. sg. Herzensraum, m.; -saar, n. pl. s. sg. Herzenswunde, f.; -sorg, c. ud. pl. Herzeleid, n.; -styrkende, aj. herzstärkend, labend; -styrkning, c. -er, Herzstärkung, Labung, f., Labsal, n.; -suk, n. -ke, Herzensseufzer, m.; -ven, c. s. Hjertesven.

Hjertens, av. d. T. herzlich.

Hjertens-alvor, n. ud. pl. voller, rechter Ernst; -angest, c. s. Hjerteangest; -fryd, c. ud. pl. Melisse, f., Bienenkraut, n.; -god, aj. herzgut; -grund, som av. af -, aus Herzensgrund, m.; -kjær, aj. herzlieb; -lyst, c. ud. pl. Herzenslust, f.; -mening, c. -er, Herzensmeinung, f.; -trost, c. ud. pl. Herzenstrost, m.; -ven, c. -ner, Busensfreund, Busen-, m.; -ønske, n. -r, Herzenswunsch, m.

Hjertelykke, aj. herzgeliebter.

Hjerter, c. -e, (i Kortspil) Herzen, n., Coeur, m., -ss, Herzenaß, m.; -s-konge, Herzenkönig, m.; -dame, Herzendame, f.; -knægt, Herzenbube, m.; -to, Herzendaus, n.; -tre, Herzendrei, n. ꝛc.

Sige, v. n. m. h. l. - **ester, nach etw. sehnlich verlangen, erjagen, schnauben; -n, c. ud. pl. Sehnsucht, f.; eifriges Verlangen, n.**

Siin, hiint, hine, pron. demonst. jener, jene, jenes, pl. jene.

Sikke, 1) c. ud. pl. Schluchzen, m.; d. T. Schlucken, m. 2) v. n. m. h. l. schluchzen, den Schluchzen haben; d. T. schlucken.

Sil! interj. heil! - dig! heil dir!

Silde, 1) c. -r, Schlinge, f., Fallstrick, m., Falle, f. 2) v. a. l. verschlingen (i).

Sille! interj. hvoraf: - Død! - mænd! - Skam! o. fl., ei! pfui! pfui tausend! Schwerenoth! daß dich!

Silse, v. a. 2. grüßen, be-; -n, c. ud. pl. og -ening, c. -er, Gruß, m., Begrüßung, f., Compliment, n.

Simle, v. n. m. v. l. himmeln, hinfahren (i), abscheiden (i), sterben (i).

Simmel, c. bestemt -en og Simlen, **pl. Simle, Himmel, m.**

Simmel-, Himmels-, s. E. -legeme, n. -r, Himmelskörper, m.; undt.: -blaa, aj. himmelblau, azurn; -blaat, n. ud. pl. H-bläue, f.; -brød, n. pl. s. sg. Himmelbrod, n.; -egn, c. -e, Gegend, Himmels-, Luft-, f., Himmelsstrich, m.; -falden, aj. vom Himmel gefallen; -faren, aj. gen Himmel gefahren; -fart, c. ud. pl. Himmelfahrt, Auffahrt, f., Christi -fartsdag, c. -e, Himmelfahrtstag, m.; -gal, aj. rasend toll; äußerst erbittert; -glad, aj. überaus froh, hocherfreut; -glands, c. ud. pl. ein himmlischer Glanz; -hjorne, n. -r, s. -egn; -høi, aj. himmelhoch; -løgn, c. -e, Himmellüge, Erz-, f.; -raab, n. pl. s. sg. ein entsetzliches Geschrei, ein himmelhohes Geschrei; -raabende, aj. himmelschreiend; -sendt, aj. vom Himmel gesandt; -seng, c. -e, Himmelbett, n.; -sk, aj. himmlisch, englisch, ätherisch, überirdisch; -skjelm, c. -er, Erzschelm, m.; -skjøn, aj. himmlisch schön; -skrig, n. pl. s. sg. s. -raab; -spræt, c. ud. pl. Prelle, f., Prellen, n.; lege - -, prellen; -storm, c. -e, ein entsetzlicher Sturm, Orkan, m.; (i Mythologien) Himmelssturm, m.; -vejr, n. pl. s. sg. Ungewitter, n.; -vidt, av. himmelweit.

Simmerige, n. ud. pl. (i Bibeloversættelsen ofte -s Rige) Himmelreich, n.

Sinanden, pron. (naar der tales om to) einander; (undert.) sich.

Sind, c. -e, Hinde, Hindinn, Hirschkuh, f.; (Jagtsp.) Thier, Wild, n.

Sindbær, n. pl. s. sg. Himbeere, f.

Sindbær-, Himbeers, f. Ex. -barsaft, c. ud. pl. Himbeersaft, m.

Sinde, c. -r, Häutchen, Fell, n.

Sinder, c. ud. pl. Hinderniß, n., Hinderung, f.; -lig, aj. hinderlich.

Sindre, v. a. l. (med Hensyn saavel til det, der skal skee, som til Subjectet, der lader det skee, som ikke blot gjør, at en Andens Kraft ikke sættes i Virksomhed, men (brugt med in) ogsaa at Virksomheden ikke kan frembringe dens Virkning) hindern; (gjøre at en Andens Kraft ikke bliver sat i Virksomhed, blot ved en modsat Kraft, dog ogsaa moralsk Aarsag) abhalten (i); (alene ved et physisk Middel, som modsættes en Kraft, med Magt og stedse med Forsæt) wehren, ver-: er hindert mich am Lesen, el. er hält mich davon ab, daß er mich hindert mich im Lesen, daß er mich liest, daß er mich verhindert zu lesen, er hindert mich im Lesen, daß ich lese, er hindert mich, daß ich lese, er hindert mich im Lesen, naar jeg vel læser, men ikke forstaaer, hvad jeg læser; hvad -r det? was schadet es? -ring, c. -er, Hinderniß, n., Hinderung, Abhaltung, f., Wehren, Ver-, n.

Singst, c. -er, Hengst, m.; Stutteri-, Beschäler, Zuchthengst, m.; -fol, n. pl. s. sg. Hengstfüllen, n.; -gal, aj. rossig seyn, rossen.

Digitized by Google

Hinke, v. n. m. h. l. hinken, humpeln; (Jagtsp.) schlägeln.

Hjord, c. -e, Herde, Hut, f.

Hjord-dreng, c. -e, Knabe bei der Herde, Viehjunge, m.; -hund, c. -e, Hund bei der Herde, Hirtenhund, m.; -ran, n. pl. s. sg. Herdendiebstahl, m.; -rig, aj. reich an Herden; -vant, aj. der Herde gewohnt; -viis, aj. herdenweise.

Hjort, c. -e, Hirsch, Rothhirsch, m.; en ung -, Wildkalb, n.

Hjorte-, Hirsch-, s. Ex. -læder, n. ud. pl. Hirschleder, n.; -horn, n. pl. s. sg. Hirschhorn, Gehörn, Geweih, Hirsch-, n.; -læders, aj. hirschlederne, s. Ex. et Par -læders Buxer, ein Paar hirschlederne Beinkleider; -takke, c. -r, s. -horn.

Hjy som Sap, av. d. T. einerlei, das eine so gut wie das andere; das ist wie gehauen so gestochen, das ist so wie so.

Hjyse, c. ud. pl. Hirsch, f., Schwenden, m.; vild -, Fench, m.

Hjyse-, Hirsen-, s. Ex. -korn, n. pl. s. sg. Hirsenkorn, n.

Hjyse, v. a. l. haspeln, winden; (Mordk.; i Sosp.) hissen; -blok, c. -ke, Blockrolle, Hisse, f.; -spil, n. pl. s. sg. Winde, Hisse, f.

Hjyset, av. og hist, av. dort, vulg. dorten; hist og der, herum, hier und da, hin und her, d. T. mit unter; hist fra, dorther; hist hen, dorthin.

Historie, c. -r, Geschichte, Historie, f.

Historie-, Geschichts-, s. Ex. -bog, c. -boger, Geschichtsbuch, n.; undt.: -maler, c. -e, Geschichtmaler, m.; -maleri, n. -er, Geschichtgemälde, n.; -skriver, c. -e, Geschichtschreiber, m.

Historiker, c. -e, Geschichtgelehrte, -forscher, Geschichtsforscher, m.

Historiograf, c. -er, Historiograph, Geschichtschreiber, m.

Historisk, aj. geschichtlich, geschichtmäßig, historisch.

Hitte, v. a. l. finden (i); - paa, erdenken (i), errathen (i), ersinnen (i); -barn, n. -barn, Findelkind, n., Findling, m.; -gods, n. ud. pl. Fund, m., Findelgut, n.; -lon, c. ud. pl. Findelgeld, n.

Hjul, n. pl. s. sg. Rad, n.

Hjul-, Räds, s. Ex. -fælge, c. -r, Radschiene, f.; undt.: -axel, c. -axler, Welle, Rad-, f.; -benet, aj. krummbeinig; -beslag, n. pl. s. sg. Radschiene, f.; -bor, c. -e, Karre, Schieb-, Schub-, f.; d. T. (n. St.) Radbärge, f.; -ege, c. -r, Speiche, Rad-, f.; -fælge, c. -r, Felge, f.; -mager, c. -e, s. -mand; -magerarbeide, n. -r, Rademacherarbeit, f.; -mand, c. -mænd, Rademacher, Wagenmacher; (n. St.) Fellgenhauer, Gestellmacher; d. T. Stellmachet, m.; -nav, n. -e, Nabe, f.; (See Nabe i denne Ordbogs første Deel); -navring, c. -e, Nabenring, m.; -rand, c. -e, der Rand eines Rades; -ring, c. -e, Felge, f.; -rok, c. -ke, Spinnrad, n.; -spor, n. pl. s. sg. Geleise, Wageng-, Radg-, Fahrleise, f.; -tvinge, c. -r, Radsperre, Wagen-, Hemmkette, f.; -værk, n. -er, (i et Ure ꝛc.) Räderwerk, n.

Hjulpen, aj. geholfen.

Hive, v. l. 1) n. m. h. keichen, keuchen; -n, c. ud. pl. Keichen, Keuchen, n. 2) a. werfen (i); - paa Ankertouget, das Ankertau einziehen (i).

Hjørne, n. -r, (de sig berørende Linier og Flader kaldes indvendig) Winkel, m. (dog bruges her ogsaa Ecke); (udvendig) Ecke, f. (her kan Winkel ikke bruges); (Slip) Zipfel, m.; (Himmel-) Seite, f., Himmelsstrich, m.

Hjørne-, Eck-, s. Ex. -steen, c. -stene, Eckstein, m.

Hjørnet, aj. eckig.

Ho! interj. ho!

Hob, c. -e, Haufe el. Haufen, m.; den store - (de fleste Mstr.) Menge, f.; (en - Jugle, som flyve med hverandre) Strich, m.; (undert.) Krupp, Klumpen, Stoß, m., Schar, f.; d. T. Herde, f., Hümpel, m.

Hobe, v. a. l. (sætte i Hob) häufen, in Haufen setzen.

Hobetal, som av. i -, og Hobevis, av. haufenweise, in Haufe, in Menge.

Hoboe, c. -r, Hautbois, m.; d. T. Hoboe, f.; -boist, c. -er, Hautboist, Hochhornbläser, m.

Hoer, n. ud. pl. s. Hor.

Hof, n. -fer, Hof, m.

Hof-, Hofs-, s. Ex. -præst, c. -er, Hofprediger, m.; -klædt, aj. hofmäßig gekleidet; -snog, c. -e, Hofschranz, Höfling, m.

Hoffærdig, aj. hoffärtig; -hed, c. ud. pl. Hoffart, f.

Hoste, 1) v. n. m. h. l. aufhören, nachlassen (i). 2) c. -r, Hüfte; d. T. Lende, f.

Hoste-been, n. pl. s. sg. Hüftbein, n., -knochen, m., Schlußbein, n.; -blad, n. -e, Hüftblatt, n.; -lam, aj. hüftenlahm, lenden-; -muskel, c. -skler, Hüftenmuskel, m.; -pude, c. -r, Wulst, m.; -skaal, c. -er, Hüftpfanne, f.; -vee, c. ud. pl. Hüftvieh, n.

Hokuspokus, c. -er, Hokuspokus, n.

Holgerdanske, c. Roland, m.

Hold, n. pl. s. sg. Halt, m., Haltung, Stärke, Festigkeit, f.; (Sting) Stich, Seiten-, m.; at see sit -, (Smidt) eine bequeme Zeit abwarten.

Holde, v. a. og n. m. h. i. halten

Digitized by Google

(i), an-; (rumme) holden (i), fassen; - af, lieden, mögen (i); - borte fra, wegh-, abh-, abwehren; - En Stangen, Sim. die Spitze bieten (i); - fast, fest halten; (om Lim og Kalk) binden (i); - for, dafür h-, meinen, verachten, dünken, ermessen, finden (i), (i Retesp.) ermäßigen; - for sandt, für wahr h-, glauben; - fra, abh-; - frem, vorh-, hinh-; - godt Huus med, schonen; - hemmeligt, geheim h-, verhehlen, verheimlichen; - Huus, Haus h-, wirthschaften, d. T. hausen; - Huus med, hausiren; - Lævd over, hägen, handhaben; - imod, widerh-; - i Veiret, in die Höhe h-, emporh-; - lukket, zugemacht h-, zuh-; - op, ablassen (i), aufhören, ausbleiben (i), eingehen (i), enden, endigen, verschieden; - op med Noget, mit etw. aufhören, einhalten; - over, über etw. h-, handhaben, beobachten, bewahren; - Sengen, das Bett hüten müssen; - sig for Noget, für etw. geh- werden, passiren; - sig fra, sich einer S. (Gen.) enthalten, erwehren, etw. meiden (i); - skadesløs, schadlos h-, entschädigen; - Skadder, sich beschwatzen; - slemt Huus med, hausiren, mißhandeln; - Stand (Stik), Stand h-, Stich h-, festen Fuß h-, aush-, bestehen (i); - Styr paa, steuern; - tilbage, zurück h-, enth-, entbrechen, verh-; - vedtige, hägen, unterhalten; - Øie med, Achtung geben (i), beobachten; - over Daaben, aus der Taufe heben (i).

Holden, aj. gehalten; ganz; wohlhabend, vermögend; f. Bemidlet.

Holdfast, aj. dauerhaft, fest, stark.

Holdkjede, c. -r, Haltkette, Hemm-, f.

Holdning, c. -er, Haltung, f., Halten, n.

Holdt! interj. halt! (undert.) holla!

Holk, c. -e, (et Slags Fartøi) Holk, m.

Holla! interj. huscht! d. T. holla!

Hollandsk, aj. holländisch; -lænder, c. -e, Holländer, m; -lænderi, n. -er, Holländerei, f.

Holm, c. -e, Holm, m., Flußinsel, f., Inselchen, n.; (m. St.) Werder, m.; (af Sand i en Flod) Grieshorst, f.; -gang, c. (foræld.) Zweikampf, m.

Holsteen, nam. prop. Holstein, n.; -sk aj. holsteinisch.

Holtsefoster, c. -e, Förster, m.

Honning, c. -er, Honig, m. (m.); (urenset) Honigseim, m.

Honning-, Honig-, f. Ex. -smag, c. ud. pl. Honiggeschmack, m.; -agtig, aj. honigartig.

Honorarium, n. -rier, Honorar, n.; -orere, v. a. 1. honoriren.

Hop, n. pl. s. sg. Sprung, m.

Hop! interj. hop!

Hoppe, 1) c. -r, Stute, f.; (m. St.) Mähre, f. 2) v. n. m. b. og v. l. hüpfen; -n, c. ud. pl. Hüpfen, n.; -dands, c. -e, Springtanz, m.; -fol, n. pl. s. sg. Sturenfüllen, Stut-, n.; -melk, c. ud. pl. Stutenmilch, f.

Hopsa! interj. hop sa! hop he! hop he!

Hor, (o langt) n. ud. pl. Ehebruch, m., Hurerei, f.; -agtig, aj. hurerisch, hurisch, ehebrecherisch; -kar, c. -e, Ehebrecher, Hurer, m.; -kone og -qvinde, c. -r, f. Hore; -unge, c. -r, Hurkind, n., Bankart, Bastard, m.

Hore, c. -r, Ehebrecherinn, Hure, f.

Hores-, Huren-, f. Ex. -huus, n. -huse, Hurenhaus, n.; undt.: -barn, n. -born, Hurkind, n.; -buk, c. -ke, Hurenjäger, Bock, Hurer, m.; -ri, n. -er, Hurerei, f., Ehebruch, m.

Hore, v. n. m. b. l. huren; - dort, verh- d. T. verbuben; -n, c. ud. pl. Huren, n.

Horizont, c. ud. pl. Horizont, Gesichtskreis, m.; -al, aj. horizontal, wagrecht, wasserrecht.

Horke, c. -r, (Fisk) Kaulbars, m.

Horn, n. pl. s. sg. Horn, n.

Horn-, Horn-, f. Ex. -kam, c. -me, Hornkamm, m. (ein hörnerner Kamm); -agtig, aj. hornicht; -fisk, c. -e, Hornfisch, m., Meernadel, f.; -qvæg, n. pl. s. sg. Hornvieh, Rind-, Rind, n.

Hornet, aj. gehörnt, hörnig.

Hors, n. pl. s. sg. (bruges nu mest kun istedetfor Hoppe) Stute, f., Gaul, m.

Horse-been, n. pl. s. sg. Pferdeknochen, m.; -føl, n. pl. s. sg. Stutfüllen, n.; -glæg, c. -e, Leimschmelze, f.; -plag, c. -e, Füllen, n., ein junges Pferd.

Hortulan, c. -er, Fettkammer, f.

Hos, præp. bei (Dat.); sxt dem - mig, setzen sie sich neben mich; der var Ingen -, Niemand war dabei; - hvem kjøber De det? von wem kaufen Sie das? -føie, v. a. 1. beifügen, hinzuthun; -følgende, aj. beifolgend, beikommend, beigehend; -lagte, det, ud. pl. das Angelegte, der Beischluß; -liggende, aj. beigelegt, angelegt, beiliegend; -staaende, aj. beistehend; -tegnet, aj. beigezeichnet; -trykt, aj. beigedruckt, beigedruckt; -værende, aj. anwesend.

Hosbond, c. s. Husbond.

Hose, c. -r, Strumpf, m.; (foræld.) Hose, f.; som Fod i -, wie im Wasser.

Hoser, Strumpfs, f. Ex. -baand, n. pl. s. sg. Strumpfband, n.; undt.: -baandsorden, c. ud. pl. der Orden vom Hosenbande, vom blauen H-; -brog, c. -e, Pantalons, pl. ud. sg., Hosen und Strümpfe in einem Stücke; -kone, c. -r, Strumpfstrickerinn, f.;

Digitized by Google

(et Skjeldsord) Bärenhäuter, m., eine feige Memme; -pind, c. -e, Strickna-del, f.; -sok, c. -ker, Strumpfstehle, f.; gaae paa -sokker, auf bloßen Strümpfen gehen.

Hospital, n. -er, Spital el. Spitel, Hospital, Krankenhaus, n.

Hospitals-, Spital-, s. Sr. -suppe, c. -r, Spitalsuppe, f.; -forstander, c. -e, Spitalverwalter, -meister, -pfleger, -schaffner, m.

Hoste, 1) c. ud. pl. Husten, m. 2) v. n. m. h. l. husten.

Hostie, c. -r, Hostie, f.

Hou! interj. hei! heida!

Hov, c. -e, Huf, m.

Hov-arbeide, n. -r, Frohne, Frohnarbeit, f.; -bud, n. pl. s. sg. Frohn, -bote, m.; -dag, c. -e, Frohntag, m.; -dreng, c. -e, Frohnjunge, m.; -gaard, c. -r, Frohnhof, m.; -jern, n. pl. s. sg. Wirkeisen, Wirkmesser, n.; -kloft, c. -er, Hornkluft, f.; -korn, pl. ud. sg. Frohnkorn, n.; -kræft, c. ud. pl. Galle, Stein-, f.; -maal, n. pl. s. sg. Frohnmaß, n., Frohnantheil, m.; -mark, c. -er, Frohnacker, m.; -reise, c. -r, Frohnfuhre, f.; -smed, c. -e, Hufschmied, m.; -stald, c. -e, Hofstall, m.; -som, n. pl. s. sg. Hufnagel, m.; -tang, c. -tænger, Hufzange, f.; -tvang, c. s. Zwanghove.

Hove, n. (af Sof; især som av. med præp. til og ved) zu Hofe, bei Hofe.

Hove, v. n. m. h. l. frohnen, fröhnen, Frohndienste leisten; (udtales ogsaa huge el. hue); d. T. gefallen (i).

Hoved, n. -er, (med Sensyn til Former, ædlere og i figurlige Bemærkelser) Haupt, n.; (med Sensyn til Materien, mindre ædelt end hiint, og fig. blot istedetfor Forstand) Kopf, m.; (d. T. foragt. og i Spog) Nischel, m.; ikke rigtig i -det, nicht bei Sinnen; kort for -det, kurz angebunden seyn.

Hoved-, Haupt-, (Kopf-) s. Hoved; f. Sr. -bog, c. -bøger, Hauptbuch, n. (-baand, n. pl. s. sg. Kopfband, n.); undt.: -gaard, c. -e, Herrengut, n., Edelhof, m.; -gaardsdrift, c. -er, das Freiland, die privilegirte Ländereien eines Edelhofes; -gjerde, n. -r, Kopfbrett, -tiffen, n.; -haar, n. pl. s. sg. Haupthaar, Kopf-, n.; -iose, c. -r, Scheitel, m.; d. T. Wirbel, m.; -kirke, c. -r, Hauptkirche, Mutter-, f.; -kjod, n. ud. pl. Kopffleisch, n.; sælge -, müßig seyn (gehen, stehen); -kuldt, aj. über Hals und Kopf, plötzlich, jähe; -lag, n. pl. s. sg. (paa Seste) Kopfgeschirr, n.; -los, aj. kopflos, ohne Kopf; fig. ohne Verstand, keine Ueberlegung habend; -nogle, c. -r, Hauptschlüssel, Bei-, m.; -pande, c. -r, Stirn, f.; -pandested, n. -er, Schreibstätte, f.; -pine, c. -r, Kopfschmerz, m., -weh, n.; -pude, c. -r, Kopfkissen, n., -polster, m. (n.), Hauptkühl, m.; -regning, c. -er, das Rechnen im Kopfe; -rig, aj. steinreich, sehr reich; -saar, n. pl. s. sg. Haupthaar, Kopf-, f.; -salat, c. ud. pl. Kopfsalat, m.; -skal, c. -ler, Schedel, m.; -slag, n. pl. s. sg. (Sovedbataille) Hauptschlacht, f., -treffen, n.; (Slag paa Sovedet) Kopfnuß, f., -streich, m.; -stor, n. pl. s. sg. Kopfschleier, m.; -smykke, n. -r, Kopfzug, -schmuck, m.; det kongelige -, der königliche Hauptschmuck, Diadem, n.; -stol, c. -e, Stamm, m., Stammgeld, Haupt-, Capital, n.; -svimmel, c. ud. pl. Schwindel, m.; -svimmel, aj. schwindelig, schwindlig; -toi, n. -er, Kopfzeug, n., Haube, f.; -vand, n. ud. pl. Riechwasser, n.; -vandsflaske, c. -r, Riechflasche, f., -fläschchen, n.; -vandsæg, n. pl. s. sg. Riechbüchse, f., -büchschen, n.

Hoven, aj. aufgeschwollen, aufgetrieben, aufgedunsen; -hed, c. ud. pl. Aufschwellen, Auflaufen, n., Aufgedunsenheit, f.

Hovere, v. n. m. h. l. jauchzen; -n, c. ud. pl. Jauchzen, n.; -r, c. -e, Jauchzer, vulg. Juchzer, m.

Hoveri, n. -er, Frohndienst, m., Frohne el. Fröhne, f.

Hoveri-, Hoveris-, s. Sr. -pligt, c. ud. pl. Frohnpflicht, f.; -fri, aj. frohnfrei, dienstfrei; -frihed, c. ud. pl. Freiheit, D-heit, f.; -pligtig, aj. frohnpflichtig, frohnbar.

Hovmester, c. -e, Hofmeister, m.; -inde, c. -r, H-inn, f.; -agtig, aj. hofmeisterlich; -ere, v. n. l. hofmeistern.

Hovmod, n. ud. pl. Hochmuth, m., Ueberhebung, f.; -e, (v. rec. l. -e sig, sich über Einen erheben (i), sich blähen, sich wegen einer S. el. sich einer S. (Gen.) überheben (i); -ig, aj. hochmüthig; -ighed, c. ud. pl. s. Hovmod.

Hovne, v. n. m. v. l. schwellen, auf- (i), sich blähen, auflaufen (i); -n, c. ud. pl. Schwellen, Auf-, Auflaufen, n.

Hu, c. ud. pl. Sinn, m., Belieben, n., Wille, m.; med velberaad -, mit Ueberlegung, mit Fleiß; min - staaer til Frihed, ich liebe die Freiheit; at komme i -, erinnern.

Hud, c. -er, (bevoxet med Haar el. Hjeder) Fell, n.; (den nærformige Substants, som nærmest og umiddelbar bedækker Legemet) Haut, f.; (oprindeligen Huden nærmest under Bugen, men siden overført paa nogle Dyre hele Hud) Balg, m.; (naar der er blode Haar paa) Pelz, m.; (Jagtsp. og hos nogle Haandv. Riges steede

Digitized by Google

Schaffell, Schweinshaut, Fuchsbalg).

Hud-flette, v. a. l. geißeln; -flettelse, c. -r, G-lung, f.; -kirtel, c. -tier, Hautdrüse, f.; -los, aj. wund, geschunden; ride sig -los, sich einen Wolf reiten (i); -loshed, c. ud. pl. eine wunde Haut haben; -stryge, v. a. l. geißeln; -strygning, c. -er, G-lung, f.; -sygdom, c. -me, Hautkrankheit, f.

Hue, v. n. m. b. l. d. T. gefallen (i).

Hue, c. -r, Mütze, f.; (ifær Fruentimmer-) Haube, f.; (polsk -, laaden Mandsfolke-) Pudelmütze, f.; -baand, n. pl. s. sg. Haubenband, n.; -blok, c. -ke, Haubenstock, -kopf, m.

Hug, indecl. sidde paa -, s. Suge.

Hug, (udtales kort) n. pl. s. sg. Hieb, m.; (undert.) Hau, m.; (Prygl) Schlag, Prügel, Streich, m.

Huge, v. n. m. b. l. (sidde paa Hug) hocken, d. T. kauern, vulg. hucken.

Hugge, v. a. l. hauen (i); - feil, (forbi, galt), verh-; - sønder og sammen, verh-; - fordærvet, (i Stykker), zerh-, zerschroten, sich wund hauen.

Hugge-baase, c. -r, wilder Eber; (Slagsbroder) Schläger, m.; -blok, c. -ke, Hackblock, -klods, Hauklock, -klods, m.; -bænk, c. -e, Hackbank, Hau-, f.; -færdig, aj. (om Træer) haubig, hiebig, haubar, fällbar; -huus, n. -hufe, Bauwerkstelle, f., Zimmerhaus, n.; -jern, n. pl. s. sg. Schroteisen, n., -meißel, Schröter, m.; -kniv, c. -e, Hackmesser, n.; -løn, c. ud. pl. Hauerlohn, n.; -meisel, c. -er, Schrotmeißel, Hau-, m.; -n, c. ud. pl. Hauen, Hacken, n.; -r, c. -e, Hauer, Hacker, m.; -rt, c. -er, Hauer, Haudegen, m.; -spaan, c. -er, Hauspäne, pl.; -stand, c. -tænder, Hauzahn, m.; (Jagtsp.) Gewäff, Gewerf, n.

Hugning, c. -er, s. Suggen.

Hugorm, c. -e, Natter, Otter, Schlange, f. [m., Gehau, n.

Hugst, c. -e, Holzschlag, Hau, Hieb,

Hui! interj. hui!-i - og i Sast, in Hui und Hast, in einem Augenblicke, spornstreichs.

Huje, v. n. m. b. l. vulg. juchzen, schreien (i); -n, c. ud. pl. Frohlocken, Juchzen, n.

Huk, c. -ke, Winkel, m.

Hukkert, c. -er, (et Slags Skib) Hukker, m.; (som brugtes i gamle Dage) Holk, Hulk, m.

Hukomme, v. a. l. s. Ihukomme.

Hukommelse, c. ud. pl. Gedächtniß, n., Erinnerung, f.; vulg. Gemerk, n.; -feil, c. pl. s. sg. Gedächtnißfehler, m.; -stegn, n. pl. s. sg. Denkzeichen, Andenken, n.; -sværk, n. ud. pl. Gedächtnißwerk, n.

Hul, n. -ler, Loch, n.; (Dim. Löchelchen, ogsaa Löcherchen, n.); Lücke, f., Durchbruch, Schurf, m.; ſkære - paa et Brod, ein Brod anschneiden (i); ſtikke - paa en Tønde Øl, eine Tonne Bier anzapfen, anstecken.

Huld, n. ud. pl. Wohldeleibtheit, f.; (Bevaagenhed) Huld, Gunst, f.

Huld, aj. huld, günstig, gewogen, geneigt; s. Bevaagen.

Huldgudinde, c. -r, Huldgöttinn, Grazie, f.; -rig, aj. huldreich, lieb-; -falig, aj. s. Livfalig; -ſkab, c. ud. pl. Treue, Huldigung, f.

Hule, c. -r, Höhle, Grotte, Grube; (undert.) Gruft, f.

Hule, v. a. l. höhlen, aus-; -ling, c. -er, Höhlung, Aus-, f.

Hulke, v. l. 1) n. m. b. schluchzen. 2) a. (om Hugle, som hulke op af Kroen) aufstoßen (i).

Hullet, aj. löcherig, lückig.

Hulnavn, n. -e, Hohlname, m.

Hulsom, c. -me, Hohlnaht, f.

Hulter til Bulter, av. unter einander, durch e-, drunter und drüber.

Hum! interj. hum! - dig! (til Heste) rück! [f.), Laune, f.

Humeur, n. -er, Humor, m. (ogsaa Humle, c. ud. pl. Hopfen, m.

Humle-, Hopfen-, f. Ex. -have, c. -r, Hopfengarten, m.

Humme, v. a. og rec. l. rücken, zurückziehen.

Hummel, c. pl. Humler, bg -bi, c. -er, Hummel, f.

Hummer, I) c. -e, el. pl. s. sg. Hummer, Seekrebs, m. 2) n. -e (ſkrallandſk; d. T.) ein sehr kleines Zimmer.

Hummer-, Hummers-, f. Ex. -klo, c. -loer, Hummerschere, f.

Humpe, v. n. m. b. l. humpeln, hümpeln, hinken.

Hun, c. -ner, (blandt alle Dyr) Weibchen, n.; (ifær om Fugle) Sie, f.

Hun, pron. pers. tredie Pers. nom. sg. f. sie.

Hunabe, c. -r, Affinn, f.

Hunbjørn, c. -e, Bärinn, f.

Hunbrok, c. -ker, Dächsinn, el. Dachsinn. f.; -due, c. -r, Taube, Täubinn, f.; -dyr, n. pl. s. sg. f. Hun; -grævling, c. -e, Dächsinn, f.; -hare, c. -r, Häsinn, f.; (Jagtsp.) Sasshase, Setz-, f.; -hund, c. -e, Hündinn, Bize, f.; -kalv, c. -e, f. Qviekalv; -kat, c. -te, Katze, f.; d. T. Kitze, f.; -kjøn, n. ud. pl. das weibliche Geſchlecht; Sies-Geſchlecht (femininum); -lam, n. pl. s. sg. Mutterlamm, n.; -ſvin, n. pl. s. sg. Sau, f.; -vildſvin, n. pl. s. sg. Bache, f.

Hund, c. -e, Hund, m.; ſtaae ſom en ſukoret -, wie Butter an der Sonne ſtehen.

Hundes-, Hunds-, f. Ex. -dag, c. -e,

Digitized by Google

Hundstag, m.; undt.: -agtig, aj. (hundsk) hündisch; -bjæffen, c. ud. pl. f. -gjøen; -bjæng, c. -e, Hundejunge, m.; -elsker, c. -e, Liebhaber von Hunden; -fode, c. ud. pl. Hundefressen, n., Schlampe, f.; -gjøen, c. ud. pl. Hundegebell, n.; -hul, n. -ler, Hundeloch, n.; -huus, n. -huse, Hundehaus, n.; -hvalp, c. -e, Hündchen, n.; -koldt, aj. vulg. sehr kalt, entsetzlich kalt; -kost, c. ud. pl. f. -fode; -kulde, c. ud. pl. vulg. eine entsetzliche Kälte; -sjæl, c. -e, vulg. (Skjelsord) Hundsfott, m.; -skat, c. -ter, Hundesteuer, f.; -sky, aj. hundescheu; -snude, c. -r, Hundsschnauze, Hundef-, f.; -stigle, c. -r, Grube, f.; -svagt, c. -er, (til Skibs) Hundewache, f.; -veir, n. ud. pl. ein sehr schlechtes Wetter; -vogter, c. -e, Hundewärter, m.

Hundred, n. -er, s. Hundrede; -aar; n. pl. s. sg. Jahrhundert, n.; -aarig, aj. hundertjährig; -e, M=Tal, hundert; -e, n. -r, Hundert, n.; -fold, aj. og -foldig, aj. hundertfach, -fältig; -foddet, aj. hundertfüßig; -hovedet, aj. hundertköpfig; -pundig, aj. hundertpfündig; -tal, n. pl. f. sg. Hundertzahl, f.; -vis, av. hundertweise; -oiet, aj. hundertäugig.

Hundsk, aj. hündisch; (lavt karrig) filzig; -hed, c. ud. pl. Filzigkeit, f.

Hunger, c. ud. pl. Hunger, m.; -sdød, c. ud. pl. Hungertod, m.; -snød, c. ud. pl. Hungersnoth, f., Hunger, m.

Hungre, v. a. og n. m. h. l. hungern, ich hungere, es hungert mich, mich hungert, Hunger leiden (i); -n, c. ud. pl. Hungern, n.

Hungrig, aj. hungerig, hungrig.

Hunnerne, pl. ud. sg. (en Nation) Hunnen, pl.

Hurlumhei, n. ud. pl. das Untereinanderrütteln; Zerrüttung, f.

Hurra! interj. hurrah! hussah!

Hurra, n. -er, og -raab, n. pl. s. sg. Hurrah, Freudengeschrei, n.

Hurtig, aj. (med Sensyn til Bevægelsen) (ved uafbrudte og kort paa hinanden folgende Bevægelser) hurtig; (i høiere Grad) schnell; (forbindende Begrebet om Letbed med Begrebet om Hurtighed) behende; (især med Sensyn til Syrigheden, hvormed det indre Væsen er virksomt) rasch; (med Sensyn saavel til Bevægelsen som Tiden) geschwinde; (i høiere Grad end schnell, og i kortere Tid end geschwinde) schleunig; (som især med største Hurtighed og i den korteste Tid) jählings; -hed, c. ud. pl. H-keit, S-igkeit, B-digkeit, R-heit, G-digkeit, E-keit, f.

Husar, c. -er, Husar, m.

Husar-, Husaren-, f. Ex. -dragt, c. -er, Husarenanzug, m.; -agtig, aj. husarmäßig; -hue, c. -r, Husarmütze, f.; -kovler, pl. Husarstiefeln.

Husblas, c. ud. pl. Hausenblase, Hausblase, f., Fischleim, m.

Husbond, c. pl. (tvivlsomt) -er, (skrives ogsaa Husebonde) Hausherr, -wirth, Brodherr, m.

Huse, v. a. l. hausen, be-, herbergen, aufhalten (i).

Husere, v. a. m. h. l. toben, verwüsten, verheeren, hausiren.

Huske, v. a. l. entsinnen, be- (i), erinnern: sich einer S. (Gen.); im Gedächtnisse behalten (i); - paa, Eines el. einer S. gedenken (i); - efter, sich auf eine S. besinnen (i); -r jeg ret, w: mir recht ist; ich werde es dir anstreichen, vulg. jeg skal - dig det; -n, c. ud. pl. Entsinnen, Erinnern, n.

Huskiste, n. -r, Sinnesveränderung, f., anderes Sinnes werden.

Huskud, n. pl. f. sg. (Indfald) Regung, f.

Husfru, c. -er, Frau, Haus-, Ehe-, f.

Husvale, v. a. l. lindern, erleichtern, trösten; -else, c. -r, L-rung, G-rung, f., Trost, m.; -r, c. -e, Tröster, Helfer, m.

Hutle, v. a. l. s. Huske.

Huud, c. s. Hud.

Huul, aj. hohl; (Nordt.) hohl, dollig; (om Lyden) hohl, dumpf; (om Stemmen) hohl, heiser; (n. St.) heisch.

Huul-, Hohl-, f. Ex. -kuffe, c. -r, Hohlschaufel, m.; -bed, c. -er, Höhle, Heiserkeit, f. s. Huul; -ning, c. -er, Höhlung, f.; -vei, c. -e, Hohlweg, m., Schlucht, Schluft, f.

Huus, n. pl. Huse, Haus, n.; (undert.) Familie, f., Geschlecht, n.; (Die Geschlechter theilen sich in mehrere Häuser, und die Häuser in mehrere Familien); Dach, n., Firste, f.; - og Hjem, Herd, m.; tag til Takke med hvad Huset formaaer, nehmen Sie mit Hauskost vorlieb; slg. d. T. holde - med En, Einen schelten (i).

Huus-, Haus-, f. Ex. -fred, c. ud. pl. Hausfriede, m.; undt.: -behov, n. ud. pl. Hausbedarf, m., Bedürfniß, n., Nothdurft, f.; -bonde, c. -r, f. Husbond; -dag, c. -e, Hausfrohne, f.; -fri, aj. zinsfrei; -geraad, n. ud. pl. Hausrath, m., Hausgeräth, n., (Sydt.) Fahrniß, f.; -geraadskarl, c. -e, Hausknecht, m.; -herre, c. -r, Hausherr, Brod-, m.; -holder, c. -e, Haushälter, Wirth, Haus-, Wirthschafter, m.; -holderst, aj. haushältig; vulg. haushälterisch; (undert.) häuslich, pfleglich, wirthschaftlich; -holderske, c. -r, Haushälterinn, Beschließerinn, Wirthinn, Wirthschafterinn, f.; -holdning, c. -er, Haushal-

Digitized by Google

tung, f., Haus-, -halten, n., Wirthschaft, f.; -holdnings-, Haushaltungs-, f. Ex. -holdningsbog, c. -bøger, Haushaltungsbuch, n.; -hovmester, c. -stre, (-inde, c. -r) Hofmeister, m. (-inn, f.) Haus-, m. (-inn, f.), Hausverwalter, m. (-inn, f.); n. St. Schaffner, m.; -kone, c. -r, f. -mandskone; -leie, c. -r, Hausmiethe, f., Hauszins, m., Miethe, f., Zins, Mieth-, m.; -leilighed, c. -er, Wohnung, f., Gelegenheit des Hauses; -lig, aj. häuslich; -lighed, c. ud. pl. H-keit, f.; -ly, n. ud. pl. Dach, Ob-, n., Behausung, f.; -log, n. pl. s. sg. Hauslaub, n.; -lauch, m., -wurz, f.; -mand, c. -mænd, Köthener, Köthner, Häusler, m.; -mandskone, c. -r, K-inn, H-inn, f.; -mandskost, c. ud. pl. schlechte Kost, f., schlechtes Essen, n.; -raad, n. pl. s. sg. Hausarzenei, f., -mittel, n.; -sinde, pl. Hausgesinde, n.; -spøgelse, n. -r, Hausgeist, Poltr-, m.; -tro, c. -er, s. Sustru; -tømmer, n. pl. s. sg. Bauholz, Zimmer-, n.; -vant, aj. heimlich, heimathlich; -vild, aj. wohnungslos, keine Wohnung habend.

Hvad, pron. relat. og interr. wer, was, welcher, welche, welches; - enten, entweder; es sey nun; - hedder han? wie heißt er? - befaler? wie beliebt? -fornemlst, pron. welcherlei.

Hval, c. -er, Wallfisch, m.; (en Art deraf) Bartfisch, m.

Hvals-, Wallfisch-, f. Ex. -fangst, c. -er, Wallfischfang, m.; undt.: -barde, c. -r, Barte, Wallfisch-, f.; -fisk, c. -e, s. Hval; -kalv, c. -e, ein junger Wallfisch; -rav, n. ud. pl. Wallrath, m.; -rav-, Wallraths-, f. Ex. -ravlys, n. pl. s. sg. Wallrathlicht, n.; -roe, c. s. Hovhest.

Hvalp, c. -e, Hündchen, n.

Hvalpe-agtig, aj. lappisch; -agtighed, c. ud. pl. lappisches Wesen; -nykker, pl. ud. sg. og -streg, c. -er, lappisches Wesen, lappische Handlung.

Hvalt, aj. gewölbt.

Hvas, aj. rauh, scharf, (undert.) rauch; -haaret, aj. borstenhaarig, sträubig; -hed, c. ud. pl. Rauhigkeit, Schärfe, f.; -hudet, aj. scharfhäutig; -talende, aj. scharfredend, beißend.

Hvede, c. ud. pl. Weizen, m.; (et Slags -, Spelt) Dinkel, Spelz, m.

Hvedes-, Weizen-, f. Ex. -kli, n. ud. pl. Weizenkleie, f.; undt.: -brød, n. pl. s. sg. Weizenbrod, Weißbrod, n.; -brødsbager, c. -e, Weißbäcker, m.; -brødsdage, pl. ud. sg. Flitterwoche, f.; -knop, c. -per, Semmel, f.

Hveden, av. woher, wovon.

Hvedse, v. a. l. s. Hvæse.

Hveg, aj. (norsk) s. Veg.

Hvege, v. a. og n. m. h. l. (viste, som en Lue; vakle; bevæges hid og did) schweifen, schwanken, schweben.

Hvegne, v. a. l. at - et Sværd, nieten, umbiegen (i).

Hvelve, v. a. l. s. Hvælve.

Hvem, pron. interr. Dat. og Acc. wem, wen; (i d. T. bruges det ifteds for Nom. hvo) wer; her, hie, das; -fornemlst, av. wen lieber.

Hveps, c. -er, Wespe, f.; (et Slags store -er; Ginding) Horniß, f.

Hver, pron. indefinite, jeder, jede, jedes, aller, alle, alles; - een, ein jeder, jedermann; - anden, - tredie, je zwei, ei. je zwei und zwei, je drei; - Dag, jeden Tag, täglich.

Hverandre, pron. rec. (naar det tales om flere end to) einander, sich.

Hverdag, c. -e, Werktag, Wochen-; d. T. Werkel-, m.; -e, aj. alltägig ei. alltäglich.

Hverdags-, Alltags-, f. Ex. -klædning, c. -er, Alltagskleid, n.; undt.: -feber, c. -bre, das tägliche Fieber (febris quotidiana); -raad, n. pl. s. sg. Alltagsspruch, m.

Hvergang, aj. jedesmal, jedes Mal, allemal.

Hvergarn, n. ud. pl. og

Hverken, n. -er, eine Art Zeug von halb leinen und halb wollenen Garn.

Hverken, ej. weder; -hjon, n. ud. pl. sächliches Geschlecht, Weder-Geschlecht, Keins-Geschlecht (neutrum).

Hvermand, pron. jedermann; -s, aj. für alle und jeden; -sven, c. -ner, Allermannsfreund, m.

Hvert, pron. s. Hver.

Hverv, n. pl. s. sg. Geschäft, Gewerbe, n.

Hverve, v. a. l. werben, an- (i).

Hverver, c. -e, Werber, m.

Hververs-, Werber-, f. Ex. -plads, c. -e, Werberplatz, m.; -i, n. -er, og -ving, c. -er, Werbung, Anwerbung, f.; -vingepenge, pl. ud. sg. Werbegeld, n.

Hvi, av. warum, weßhalb, weßwegen.

Hvid, c. -e, Dreier, Heller, m.

Hvid, aj. weiß; - Vin, blanker Wein.

Hvids, Weiß-, (weiß-) f. Ex. -bog, c. -e, Weißbuche, f.; -haaret, aj. weißhaarig; undt.: -agtig, aj. weißlich; -blaa, aj. weißblau, weißbläulich; (i Bjergv.) glauch; -hed, c. ud. pl. Weiße, f.; -hudet, aj. weiß von Haut; -klædt, aj. weiß gekleidet; -laden, aj. weißlich; -ling, c. -er, Weißfisch, m.; (en Art -) Ukelei, m.; -log, n. pl. s. Knoblauch, m.; vild -, Bergk-, Berglauch, m.; -pølse, c. -r, die weiße Wurst, Milchwurst, f.; -roe, c. -r, Rübe, weiße -, f.; -tørn, c. -e, Weißdorn, Hage-, m.

Digitized by Google

Hvide, c. -r, (i et Æg) Eiweiß, Weiß, Eierklar, n.; det - i Øiet, das Weiße im Auge; -søndag, c. -e, der weiße Sonntag; -tirsdag, c. -e, Fastnachtsdienstag, m.

Hvidne, v. n. 1. weißen, weiß werden.

Hvidt, aj. s. Hvid.

Hvidte, v. a. 1. tünchen, d. T. weißen; -n, c. ud. pl. Tünchen, Weißen, n.; -kalk, c. ud. pl. Tünche, f., Weißkalk, m.; -kost, c. -e, Tünchpinsel; d. T. Weiß-, m.; -r, c. -e, Tüncher; d. T. Weißer, m.; -dning, c. -er, Tünchung, Ueber-, f.

Hvidtøl, n. ud. pl. Weißbier, Weißen-, n.

Hviin, n. pl. s. sg. ein durchdringendes Geschrei; -suur, aj. sehr sauer, bittersauer.

Hvile, c. ud. pl. Ruhe, f.; (især i Forbindelse med Ruhe bruges Rast, f.); (sjeld.) Feier, f.; (Agerens -) Brache, f.

Hvile, v. n. m. h. 1. ruhen; (mest høitydsk og digterisk) rasten; (- fra Arbeide) feiern; - sig, ausruhen.

Hvile-, Ruhe-, f. Ex. -tid, c. -er, Ruhezeit, f.; -ager, c. -gre, -jord, c. -er og -mark, c. -er, Brachfeld, Ruhe-, n.

Hvilke, pl. af -n, c. -t, n. pron. relat. welcher, welche, welches, pl. welche; -n -n, welch' ein, welch' eine; -nsomhelst, hvilket-, hvilke-, av. welchen am liebsten.

Hvilling, c. s. Vidling.

Hvimle, v. n. m. h. 1. schwindeln, taumeln.

Hvimse, v. n. m. h. 1. s. Vimse.

Hvine, v. n. m. h. 1. kreischen, durchdringend schreien; -n, c. ud. pl. Kreischen, n.

Hvingle, v. n. m. h. 1. wanken, wackeln.

Hvingræs, n. ud. pl. Zischgras, n.

Hvirre, v. a. 1. schnell umdrehen.

Hvirvel, c. -vler, Wirbel, m.; - for en Dør, Riegel, m.

Hvirvel-, Wirbel-, f. Ex. -vind, c. -e, Wirbelwind, m.; -agtig, aj. wirbelhaft.

Hvirvle, v. a., n. m. h. og rec. 1. wirbeln, strudeln; -n, c. ud. pl. Wirbeln, Strudeln, n.

Hvis, pron. relat. Gen. sg. og pl. dessen, deren, wessen; - Lige, desgleichen, deß-, dessen gleichen.

Hvis, cj. wenn, wofern, wo; - ikke, wo nicht.

Hvisbvas, n. ud. pl. Wischwasch, Tand, m.

Hviske, v. n. m. h. 1. flüstern, flispern, raunen, zischeln; d. T. lispeln, fispern; (undert.) wispeln; -n, c. ud. pl. Flüstern, Raunen, Zischeln, Lispeln, Fispern, Wispeln, n.; idelig -n, Geflüster, Gelispel, n.

Hvisle, v. n. m. h. 1. zischen; -n, c. ud. pl. Zischen, n.

Hvisse, v. n. m. h. 1. einschläfern.

Hviske, v. a. 1. schnell wecken (i), schwingen (i).

Hvive, v. a. 1. (forældt.) einwickeln, um-, einhüllen; -ivklæde, n. -r, Wickeltuch, Hüll-, n.

Hvo, pron. relat. og interr. Nom. wer, was, welcher, welche, welches, pl. welche; -somhelst, wer.

Hvor, av. (paa hvilket Sted) wo, allwo; (forældt.) woselbst; (hvorledes, paa hvilken Maade) wie; (undert.) da.

Hvor-af, av. wovon, woraus, woher; -dan, av. wie; hvor end, wie denn auch; -efter, av. wonach; -for, av. warum, wofür, wovor, weßhalb, weßwegen; -fra, av. woher, wovon; -helst, av. wo, wo da; -hen, av. wohin; -i, av. (naar Verbet fordrer Dat.) worin, (naar Verbet fordrer Acc.) worein; -iblandt, av. worunter; -igjennem, av. wodurch; -imellem, av. s. -iblandt; -imod, av. wogegen, wowider; s. Imod; -ledes, av. wie; -lunde, av. wie; -længe, av. wie lange; -mange, av. wie viel; -med, av. womit; -meget, av. wieviel, wie sehr; -ofte, av. wie oft; -om, av. wovon, worüber; -over, av. worüber; -paa, av. worauf, woran; wonach; -snart, av. wie bald; -somhelst, av. wo, (forældt.) woselbst; hvor stor, av. wie groß; -til, av. wozu; -udover, av. wovor, weßhalb, weßwegen; -under, av. worunter; -ved, av. wobei, wodurch; s. Ved; -vel, cj. wiewohl; -vidt, av. wie weit, wie fern, in wie fern.

Hvædse, v. a. 1. s. Hvæsse.

Hvælve, v. a. 1. wölben; -ving, c. -er, Wölbung, f., Gewölbe, n., Schwibbogen, m.

Hværv, n. -e, v. a. s. Hverv, -e.

Hvæse, v. n. m. h. 1. zischen, d. T. gieben.

Hvæsse, v. a. 1. schärfen, wetzen, schleifen (i); -staal, n. pl. s. sg. Wetzstahl, m.; -steen, c. -stene, Wetzstein, Schleif-, m.

Hyacint, c. -er, (Blomsten) Hiacinte, f.; (Ædelstenen) Hiacint, m.

Hyben, c. -er, Hagebutte, f.

Hyben-, Hagebutten-, f. Ex. -busk, c. -e, Hagebuttenstrauch, m. (Hagedorn, m.).

Hydra, c. -er, Hyder, f.

Hygge, c. ud. pl. (et norsk Ord) Trost, m., Vertrauen, n., Freude, f.

Hygge, v. a. 1. beschützen, bewahren.

Hyggelig, aj. heimlich, ruhig, sicher.

Hykkelsk, aj. heuchlerisch, gleißnerisch; s. Hykler; scheinheilig.

Hykle, v. n. m. h. 1. heucheln, gleißen; andächteln; -konst, c. ud. pl. s. Hykleri; -r, c. -e, (som vil vinde Bi-

Digitized by Google

fald, Tillid og Agtelse) Heuchler; (som vil opvække Beundring, el. skjule et foragteligt Indre); Gleißner, m.; (undert.) Frömmler, Frömmling, Andächteler, Achselträger, Mucker, Schmeichler, Pharisäer, Maulchrist, m.; -agtig, adj. s. Sykkelsk; -ri, n. -er, Heuchelei, Gleißnerei, f.; (undert.) Frömmelei, Andächtelei, Schmeichelei, f.; -sk, adj. s. Sykkelsk; -rske, c. -r, Heuchlerinn, Gleißnerinn, f.

Syl, n. pl. s. sg. Geheul, n.

Sylb, c. 1) ud. pl. s. Sylbest, Gunst. 2) pl. -e, Hohlunder, Baumholder; d. T. Holder, Holler; (Sydt.) Flieder, m.

Sylde-, Hohlunder-, s. Ex. -green, c. -grene, Hohlunderzweig, m.

Sylde, v. a. huldigen (med Dat.).

Sylde, c. -r, Gestell, Fach; d. T. Regal, n.; at være paa sin rette -, auf seinem rechten Platze seyn; lægge Noget paa -n, etw. an den Nagel hängen.

Syldesindt, adj. verrückt, wahnsinnig.

Syldesproite, c. -r, Spritzbüchse, f.

Syldest, c. ud. pl. Huld, Gunst, f.

Syldetøi, n. -er, s. Sylb.

Syldig, adj. (trivelig) dickleibig, wohlbeleibt.

Sylding, c. -er, Huldigung, f.

Syldings-, Huldigungs-, s. Ex. -ed, c. ud. pl. Huldigungseid, m.

Syle, v. n. m. h. l. heulen; -n, c. ud. pl. Geheul, Gewinsel, n.

Sylke, c. -r, (Vandkam, -svælg) Hälter, Rechtskasten, m.

Sylle, v. a. l. hüllen, ver-.

Syller, n. -e, Holster, f.

Syllers-, Holsters-, f. Ex. -mager, c. -e, Holstermacher, m.

Symen, c. ud. pl. Hymen, m. og n.; s. denne Ordbogs første Deel.

Symne, c. -r, Hymne, f.; -digter, c. -e, Hymnendichter, m.

Synde, c. -r, Polster, m. el. n., Kissen, n.

Syp! interj. hü! hüh! hottüh!

Syp, n. pl. s. sg. Hieb, Schlag, Streich, m.; -spil, n. pl. s. sg. Häuschenspiel, n.; at lege -best, Fuhrmann spielen.

Syppe, v. a. l. behacken, behäufeln, bewallen, die Erde aufhäufen; -n, c. ud. pl. og Sypning, c. -er, Behacken, Behäufeln, Bewallen, Aufhäufen, n.; -jern, n. pl. s. sg. das Eisen, womit das Aufhäufen der Erde um die Pflanzen gemacht wird.

Syppig, adj. häufig, gemein; -hed, c. ud. pl. Häufigkeit, f.

Syrde, c. -r, Hirt, Feldhüter, Flurschütz, Keiler; (Saare-) Schäfer, m.; -binde, c. -r, Hirtinn, Schäferinn, f.

Syrde-, Hirten el. Schäfers, s. Syrde, f. Ex. -koite, c. -r, Hirtenflöte, Schäfer-, f. (Bock-); undt.: -brev, n. -e, Hirtenbrief, m.; -time, c. -r, Schäferstunde, f.

Syre, c. -r, Miethe, f., Lohn, m., Miethgeld, n.; d. T. især Nordt. Heuer, f.; have sin fulde -, genug zu thun haben.

Syre, v. a. og rec. l. miethen; d. T. især Nordt. heuern.

Syres-kareet, c. -er, Miethkutsche, Heuer-, Lohn-, f.; -kusk, c. -e, Miethkutscher, Heuer-, Lohn-, m.; -tjener, c. -e, s. Leie-; -vogn, c. -e, Miethkutsche, Lohn-, Heuer-, f., Fiacker, m.

Syring, c. -er, Miethvertrag, m.

Syr! interj. sch! st! öst! stille!

Syrse, v. n. m. h. l. Stillschweigen auflegen, - gebieten (i).

Syssing, c. -er, Bindfaden, m.

Sytte, v. a. og rec. l. hüten; - sig for, sich einer S. (Gen.) erwehren, sich in Acht nehmen (i).

Sytte, c. -r, Hütte, f.; d. T. Garben, m.; (paa en Tobakspibe) Pfeifendeckel, m.; (paa en faaret Finger) Däumling, m.

Sytte-, Hütten-, f. Ex. -arbeider, c. -e, Hüttenarbeiter, m.; -fad, n. -e, Fischhälter, Behälter, Einsatz, Ständer, m.

Syven, c. -er, s. Syden.

Syæne, c. -r, Hyäne, f.

Sæder, c. ud. pl. Ehre, f.

Sæder-baaren, adj. (sjeld.) wohlgeboren; -kronet, adj. mit Ehren gekrönt; -lig, adj. ehrwürdig, verehrungswürdig; -ligbed, c. ud. pl. Ehre, f.; -løs, adj. ohne Ehren; -værdig, adj. ehrwürdig; (i Titler) ehrsam.

Sæders-, Ehren-, f. Ex. -post, c. -er, Ehrenposten, m.; -sang, c. -e, Loblied, n.

Sædre, v. a. l. ehren.

Sæfte, n. -r, s. Sefte.

Sæftig, adj. s. Sestig.

Sæg, c. -ge, (et Busktræ) Elsebeerbaum, m.

Sæge, v. a. l. hägen, beschützen, pflegen; - sig, sich putzen, sich ordentlich halten (i).

Sæggebær, n. pl. s. sg. Elsebeere, f.

Sægn, n. ud. pl. s. Segn.

Sægte, c. -r, Häkel, Häkchen, n., Heft, n. el. m.

Sægte, v. a. l. häkeln, heften, haken.

Sæk, c. -ker og -ke, c. -r, (Sugleres) Hecke; (Jagtsp.) Balz, f.; (levende Gjerde) Hecke, f., Zaun, m.

Sække, v. n. m. h. l. hecken, balzen.

Sække-, Hecken-, f. Ex. -binder, c. -e, Heckenbinder, m.; -daler, c. -e, Heckthaler, m.; -tid, c. ud. pl. Hecke, Heckzeit; (Jagtsp.) Balz, Balzzeit, f.

Sæl, c. -e, Ferse, f.; (paa Skotsi) Absatz, m.; d. T. især Nordt. Hacke,

Digitized by Google

f.; smøre -e, flichten (i), flichten; -s flik, c. -ker, Köder, m.; -stykke, n. -r, Absatzstück, Hacken-, n.; -som, n. pl. f. sg. Absatzwecke, f.

Hæld, n. ud. pl. Abschuß, Abhang, m.

Hælde, v. 2. 1) a. gießen (i), schütten. 2) n. m. h. hangen, ab-, sich neigen. 3) ree. - sig til, sich an etw. lehnen.

Hælding, c. ud. pl. Neige, f.

Hældere, c. -r, Kopfhänger, m.

Hæle, v. a. m. h. l. verhehlen, vertuschen; -n, c. ud. pl. Verhehlen, n., B-schung, f.; -r, c. -e, (-rske, c. -r) Hehler, m. (-inn, f.); -ri, n. -er, Verhehlung, f.; -sted, n. -er, Schlupfwinkel, m.

Hælvte, c. -r, Hälfte, f.

Hæmme, v. a. 1. hemmen, binden (i); (i nogle Tilfælde) stopfen; einer S. (Dat.) steuern; -n, c. ud. pl. Hemmung, f.

Hænde, som av. det er kommen mig til -, es ist mir zu Hände gekommen (i).

Hænde, i den Talem. at - Dom over En, Urtheil über Einen ergehen lassen (i).

Hænde, v. n. m. v. og impers. 1. og 2. (vederfares) s. Hændes.

Hændelse, c. -r, (som vækker særdeles Opmærksomhed, forandrer Tingenes Tilstand paa en mærkelig Maade, og hvormed en Række Forandringer begynder) Begebenheit, f.; (enkelte Personers, især med Hensyn til Følgerne, idet den hindrer el. befordrer et vist Forsats Udførelse) Vorfall, m.; (enkelte Personers, især med Hensyn til det Uventede og Uforudsete) Zufall, m.; (ubehagelig) Begegniß, f.; (om en Deel af en Række vigtige Forandringer, som udgjøre et Hele) Ereignis, n.; af en -, von Ungefähr; -vis, av. ungefähr, zufällig, d. T. von Ungefähr.

Hænder, pl. f. Hænd.

Hændes, v. pass. 2. sich begeben (i), vorfallen (i), sich ereignen, sich zutragen (i), vorgehen (i), widerfahren (i), eintreffen (i), befallen (i).

Hændig, aj. geschickt, behende; -hed, c. ud. pl. Geschicklichkeit, B-digkeit, f.

Hæng, n. s. Sæng.

Hænge, v. 1) a. i. hängen; - en Tyv i Galgen, einen Dieb an den Galgen hängen, henken, aufhenken, aufknüpfen; - sig, sich hängen, er-. 2) n. m. v. i. og 2. hangen (i), hängen (i); - borte fra, abhangen (i); - efter, nachgehen (i), nachhängen (i); - ved, (om en Vane) kleben, an-; han - altid hjemme, er sitzt immer zu Hause.

Hænge-birk, c. -e, Hängebirke, Bandel-, Frauen-, f.; -bro, c. -er, Hängebrücke, f.; -dynd, n. ud. pl. Mostrast, Sumpf, m.; -koie, c. -r, Hängematte, Hänge-, f.; -laas, c. -e, Anlegeschloß, Vorhängeschloß, n.; (cylinderformig) Bolzenschloß, n.; -mund, c. -e, Wurstmaul, n.; -nod, n. pl. f. sg. Ueberhänger, m.; -rem, c. -me, Hangeriemen, m.; -skuur, n. -sture, Schirmdach, n.; -stol, c. -e, Hängestuhl, m.; -sæk, c. -ke, Morast, Sumpf, m.; -tov, n. -e, Hangeseil, n.; -træ, n. -er, Ueberhänger, m.; -værk, n. -er, (i Bygningsk.) Hangwerk, n.; -s ærme, n. -r, Flügelkleid, n.

Hængsel, c. -gler, (Noget, som hænger ned) Anhängsel, n.

Hængsel, n. -ster, Band, Haken-, n.

Hængsre, c. -r, s. Hældere.

Hær, c. -e, Heer, n.

Hærsblæst, c. ud. pl. das Lärmblasen beim Angriffe; -drot, c. -ter, s. Hærfører; -fader, c. ud. pl. der Gott Odin; -fang, c. -e, Beute, Krieges-, s.; -fart, c. -er, Feldzug, m.; -fugl, c. -e, Wiedehopf, m.; -følge, c. ud. pl. Heerfolge, f.; -for, aj. waffenfähig; -fører, c. -e, Heerführer, m.; -s pauke, c. -r, Heerpauke, f.; -skare, c. -r, Heerschar, f.; -værk, n. ud. pl. Gewaltthätigkeit, f.

Hærje, v. a. 1. verheeren, verwüsten; -n, c. ud. pl. B-rung, V-stung, f.

Hærde, c. -r, s. Skulder.

Hærde, v. a. 1. härten, ver-, ab-; -s, er-, ver-; (i høi Grad) stählen; -dning, c. -er, Härtung, Ver-, Ab-, Er-, f.

Hæs, (æ langt) aj. heiser, rauh; d. T. u. St. heisch; -hed, c. ud. pl. H-keit, Rauhe, f.

Hæs, (æ langt) c. -se, Schober, m.

Hæslig, aj. (modsat skjøn) häßlich; (i høiere Grad) garstig; d. T. leidig; -hed, c. ud. pl. H-keit, G-keit, f.

Hæsel, c. f. Hasel.

Hætte, c. -r, Haube, Kutte, Kappe, f.

Hævd, c. ud. pl. Erſitzung, Verjährung, f., Gewohnheitsrecht, n.; holde i -, gut bewahren.

Hævde, v. a. 1. (saae Hævd paa) erſitzen, herbringen (i), verjähren; at - sin Ret, sein Recht handhaben.

Hævdetid, c. ud. pl. die gesetzmäßige Zeit zur Erſitzung eines Rechtes.

Hæve, v. a. og ree. 1. heben, er-, auf-, die Anker lichten; (løfte) lüften; (bilægge) abthun (i); - sig, sich erheben (i), empor gehen, bauschen el. hausen; steigen (i), aufschwellen (i): der Fluß, das Meer schwillt auf; (om Dei) aufgehen (i); - sig over, sich über Einen, über etw. wegsetzen.

Hæve-axel, c. -rler, (i Vendemøller) Daumen, m.; -bjælke, c. -r, Hebebalken, m.; -hjul, n. pl. f. sg. Aus-

Digitized by Google

he ber, m.; -spell, n. -e, (hos Artilleriet) Hedespiegel, m.; -stang, c. f. Løftestang.

Høvelse, c. -r, Svulst, m. (f.), Ge-, f. (m.), Svulst, m., Beule, f.

Høver, c. -e, og -t, c. -er, Hebel, Heber, m., Vin-, Weinheber, Schlauchbohrer, m.

Høvn, c. ub. pl. f. Hevn.

Høvning, c. -er, Hebung, f.

Hø, n. ub. pl. Heu, n.

Hø-, Heu-, f. Ex. -loft, n. -er, Heuboden, m.; undt.: -fork, c. -e, Forke, Heugabel, f.; -hække, c. -r, (i Stalbene) Raufe, f.; -høst, c. ub. pl. og -slet, c. ub. pl. Heuernte, f., Heugewinn, m.; -machen, n., Mähezeit, f., -stak, c. -ke og -stænge, c. -r, Heuhaufen, Schober, Heu-, m.; -sæk, c. -ke, Futtersack, m.; -tyv, c. f. -fork; -visk, c. -er, Heubündel, n.

Høflig, aj. höflich, gefällig, freundlich, galant, fein; -hed, c. -er, H-keit, G-keit, F-keit, Galanterie, F-heit, f.; -hedsbevisning, c. -er, Höflichkeitsbezeugung, f.

Høg, c. -e, Habicht, m.; (Spurvehøg) Sperber, m.; (Glente) Weihe, f.

Høge-, Habichts-, f. Ex. -næt, n. -ter, Habichtsnetz, n.

Høi, c. -e, Anhöhe, Höhe, f., Hügel, m.; (Bunke) Hümpel, m.; (i Biergv.) Halde, f.

Høi, aj. (modsat lav; som aj.) hohe, höher, höchst, (som aj. og av.) hoch, höher, höchst; (undert.) erhaben, lang, theuer; sove til -lys Dag, bis an den hellen, lichten Tag schlafen (i); (modsat sagte) laut.

Høi-, Hoch- (hoch-), f. Ex. -alter, n. -e, Hochaltar, m.; (-baaren, aj. hochgeboren); undt.: -agte, v. a. l. hochachten, hochschätzen; -agtelse, c. ub. pl. H-tung, H-zung, Ehrerbietung, Ehrerbietigkeit, f.; -bord, n. -e, (i Sosp.) Hochbord, m.; at sidde til -s bords, (overst ved Bordet) den Oberst haben; obenan sitzen (i); -benet, aj. hochbeinig; -de, c. -r, Höhe, Erhabenheit, f.; -demaaler, c. -e, Hohenmesser, m.; -demaaling, c. -er, Hohenmessung, f.; -ere, comparat. og -est, superl. af -, höher, höchst; -e-steret, c. ub. pl. das hohe Gericht, Hochgericht, n.; -esterets-advocat, c. -er, -assessor, c. -e, -dom, c. -me, -stævning, c. -er, Advocat beim, Assessor im hohen Gerichte; Vorladung, Vorbescheid vor dem hohen Gerichte; -sformaaende, aj. vielgültig, viel vermögend; -fornem, aj. sehr vornehm; -halset, aj. hoch am Halse; -hed, c. -er, (med Sensyn til at Tingen rager frem over de andre) Höhe, f.; (med Sensyn til at den er fortrinligere og fuldkomnere) Hoheit, f.; -hælet, aj. mit hohen Absätzen versehen; -lig og -ligen, av. höchlich, hoch, sehr; -loft, n. -e, (forælb.) Saal, m.; hochgelobt; -lovlig, aj. hochpreislich; -lovlig Ihukommelse, glorwürdigsten Andenkens; -mod, n. ub. pl. f. -modighed; -modig, aj. großmüthig, großherzig; -modighed, c. ub. pl. G-keit, Großmuth, f.; -mægtig, aj. hochmögend; -mælet, aj. lautsprechend, lautredend; -røstet, aj. laut, lautschreiend; -salig, aj. hochselig; (i Prækener og i Cancell.) weiland; -samme, pron. i Høitighedssp. for dem, hochdieselben, hochdero; -sang, c. -e, (i Bibelen) das hohe Lied (des Salomo); -skole, -r, Hochschule, Ober-, die hohe Schule, Universität, f.; -sæde, n. -r, Oberstiz, Vor-, m.; -talende, aj. laut sprechend; -tonende, aj. hochtönend; -toppet, aj. mit einem hohen Haar- oder Federbusche auf dem Kopfe; -travende, aj. hochtrabend, schwulstig; -travende Tale, Schwulst, Bombast, m.; -travenhed, c. ub. pl. Schwulst, m.; -tydst, aj. hochdeutsch; -tydster, c. -e, Hochdeutscher, m.; -vand, n. ub. pl. hohes Wasser; -velbaaren, aj. hochwohlgeboren; Deres -velbaarenhed! Ew. Hochwohlgebornen! -ædel, aj. hochedel; Deres -ædelhed! Ew. Hochedlen! -ærværdig, aj. hochehrwürdig; Deres -ærværdighed! hochehrwürdiger Herr! Ew. Hochehrwürden! [den (i).

Høine, v. a. og n. m. b. l. sich erheben; til -, av. rechts; -omkring, rechts um; til -, av. rechts; (til Høire) hott!

Høist, aj. höchst, höchstens, aufs höchste; -bydende, c. pl. s. sg. Meistbietend, m.; -commanderende, c. pl. s. sg. Oberbefehlshaber, m.

Høit, aj. s. Høi.

Høitelsket, aj. hochgeliebt, traut; (i Titler og Taler) vielgeliebt; -liggende, aj. hoch: ein hohes Land; -lydende, aj. hochklingend.

Høitid, c. -er, Fest, n., -tag, Feiertag, m.; s. Fest.

Høitidelig, aj. feierlich, festlich, heilig; en -Ed (i Retssp.) ein zierlicher Eid; -hed, c. -er, F-keit, Festlichkeit, f.; -holde, v. a. 2. feiern, begehen (i); -holdelse, c. -r, Feier, Begehung, f.

Høitids-dag, c. -e, Feiertag, Fest-, m. s. Fest; -dands, c. -e, Ehrentanz, m.; -dragt, c. -er, Feierkleid, Fest-, n.; -fuld, aj. sehr feierlich, sehr festlich; -færd, c. ub. pl. Feier, f., Fest, n., festlicher Aufzug; -klokke, c. -r, Feierglocke, f.; -offer, n. -e, Festopfer, n.; -pynt, c. ub. pl. Feierschmuck, m.; -sang, c. -e, Festlied, n.; -tale, c. -r, feierliche Rede.

Digitized by Google

Høker, c. -e, Höke el. Höker, m.; -agtig, aj. hökermäßig, hökerisch; -bod, c. -er, Hökerladen, m.; -i, n. -er, Hökerei, f.; -ke, c. -r, Hökinn el. Höketinn, f., Hökerweib, n.; -vare, c. -r, Hökerwaare, f.

Høkre, v. a. l. hökern (hokern) el. höken (hoken).

Høllike, c. -r, Kinderhaube, f., Häubchen, n.

Høne, c. -r og Høns, Henne, f.; (undert.) Huhn, n.; (ellers bruges Huhn baade om Haner og Høner) pl. Hennen, Hühner; (som er god til at udruge Æg) Bruthenne, f.; -ke, c. -r, og -kylling, c. -er, Hühnchen, n., ein junges Huhn.

Høns, pl. f. Høne.

Hønse, v. n. m. b. l. hänseln; (Nordl.) hänsen; -n, c. ud. pl. Hänseln, n.

Hønse-, Hühner-, f. Ex. -gaard, c. -e, Hühnerhof, m.; undt.: -bær, c. -ker, (til at bære el. føre tamme Høns i) Hühnertrage, f.; -fjodsuppe, c. -r, Hühnerbrühe, f.; -kræmmer, c. -e, (-ske, c. -r) Hühnerhändler, m. (-inn, f.), Hühnermann, m. (-frau, f.).

Hør (ø kort) c. ud. pl. Flachs, m.; (blot Planten) Lein, m.

Hør-, Flachs- (Lein-) f. Hør, f. Ex. -dukke, c. -r, Flachsreiste, f.; -ager, c. -gre, Leinacker, Flachsacker, m.; undt.: -brage, c. -r, og -bryder, c. -e, Breche, Flachs-, f.; -garn, n. ud. pl. flachsenes Garn; d. T. Leinen, n.; -kræmmer, c. -e, Flachshändler, m.; -lerred, n. -er, flächsene Leinwand, f.; -lok, c. -ker, Reiste, d. T. Raute, f.; -plante, c. -r, Lein, m., Flachspflanze, f.; -skjette, c. -r, f. -brage.

Hør (ø langt) imperativ af Høre.

Høre, v. a. og n. m. b. 2. hören, vernehmen (i); -til, gehören, zukommen (i); det -r mig til, es gehört mir; - hjemme, zu Hause gehören; Ingen maa lade ham - det, Keiner darf es ihm vorwerfen (i); hør ad! frage! hør dig for! erkundige dich! hvad Øret ei -r, det hjertet ei rører, was man nicht weiß, das macht Einen nicht heiß.

Høre-gang, c. -e, Gehörgang, m.; -lse, c. ud. pl. Gehör, n.; -n, c. ud. pl. Hören, Vernehmen, n.; -r, c. -e, Hörer, Schulmann, m., ein Lehrer, welcher überhört; -redskab, n. -er, Gehörwerkzeug, n.; -rør, n. pl. f. sg. Hörrohr, Ge-, n.; -sal, c. -e, Hörsaal, Lehr-, m.

Hørig, aj. gehorsam; - og lydig, gehorsam und folgsam; -hed, c. ud. pl. Gehorsam, m., Folgsamkeit, f.

Hørsom, aj. gehorsam, folgsam; -hed, c. ud. pl. G-keit, F-keit, f.

Høst, c. ud. pl. Herbst, m., Ernte, f., Spätjahr, n.

Høst-, Herbst-, f. Ex. -folk, pl. ud. sg. Herbstleute, pl. (Schnitter, pl.); undt.: -dag, c. -e, Herbsttag, Erntetag, m.; (som Sover) Sensentag, m.; -gilde, n. -r, Schnittermahl, Ernte-, n.; -jævndøgn, n. -e, herbstliche Nachtgleiche, f.; -karl, c. -e, Schnitter, Lohn-, m.; (til Høhøst) Mähder, m.; -lig, aj. herbstlich; -maaned, c. -er, Herbstmonat, -mond, Ernte-, September, m.; -mand, c. -mænd, f. -karl; -tid, c. ud. pl. Erntezeit, Herbst-, Ernte, f.; (til Høhøsten) Mähezeit, f.; -vogn, c. -e, Erntewagen, Leiter-, m.

Høste, v. a. l. ernten.

Høvding, c. -er, Haupt, n.; -mann, Befehlshaber, m.

Høved, n. -er, Haupt, n., ein Stück Rindvieh.

Høvedsmand, c. -mænd, Hauptmann, m.

Høvisk, aj. (om saadan Opførsel i det menneskelige Selskab, uden hvilken vi ingen Agtelse og Ære kunne erhverve) ehrbar; (som styer det Anstødelige, forsaavidt det enten er væmmeligt imod Menneskets Værdighed overhovedet el. mod en enkelt høiere Stands Værdighed) anständig; (som er modsat det Sæftige og Paafaldende) sittsam; (som indskrænker Brugen af vore Rettigheder, formedelst en moderat Mening om vort eget Værd og vor egen Fuldkommenhed) bescheiden; -hed, c. ud. pl. E-keit, A-keit, S-keit, B-heit, f.

Høvl, c. -e, Hobel, m., Schaf, m. ogsaa n.

Høvle, v. a. l. hobeln.

Høvlebænk, c. -e, Hobelbank, f.

Høvler, c. -e, Hobeler, m.

Høvljern, n. pl. f. sg. Hobeleisen, n., -klinge, f.

Høvlspaan, c. -er, Hobelspan, m.

Høy, c. f. Høi.

Digitized by Google

J

(Vokal).

J, pron. pers. anden Pers. pl. ihr; sige J til, ihrzen sl. ihren.

J, præp. in (Dat. og Acc.); zu (dette staaer foran Stæders Navne, og bruges kun, naar man ikke selv er paa samme Sted; i d. T. bruges næsten altid in, og selv i Skrift indskrænkes zu meer og meer til et Sjags Titulatur); er ist Professor an der Universität zu Berlin. Ogsaa ved Tiden kan zu bruges istedetfor in: zu meiner Zeit; zu derselben Stunde; zu Anfang; (ved en Tidsbestemmelse; undert.) auf (Acc.): auf den Abend; (med Dat.) Bornene lege i Gaarden, die Kinder spielen auf dem Hofe; (naar der bestemmes en vis forløben Dag i Ugen) am: am Sonntag, i Søndags; i Aar, in diesem Jahre, d. T. heuer; i Aften, heute Abend, auf den Abend; i Aften sildig, Abends spät; i Aftes, gestern Abend; i Almindelighed, insgemein, im Allgemeinen; i alt Fald, allenfalls; i Begyndelsen, im Anfange, anfangs, anfänglich; i Besynderlighed, ins besondere, besonders; i Blinde, blindlings; i Dag, heute; i Dag Morges, heute Morgen, heute früh; i Dag otte Dage, heute über-acht Tage; i Dag tre Uger, heute über drei Wochen; i det høieste, auf das Höchste, höchstens; i det Længste, (seneste) auf das Längste, längstens, spätestens; i det Mindste (Ringeste), mindestens, wenigstens, zum mindesten, zum wenigsten; i det samme, zugleich, zu gleicher Zeit; i dette Tilfælde, in diesem Falle, diesfalls; i eet væk, immerfort; i Forgaars, ehegestern; i Følge, vermöge (Gen.), zufolge (Gen. og Dat.); (om et Udsagn) laut (med Gen.); i Gaar, gestern, am gestrigen Tage; i Gaar fjorten Dage, gestern vor vierzehn Tage; i Morgen, morgen, morgend; i Morgen fjorten Dage, morgen über vierzehn Tage; i Morges tidlig, heute Morgen, heute früh; i Nat, heute Nacht; i og for sig, an und für sich; i Overgaars, ehegestern; i raa Materie, uneingebunden; i Sandhed, wahrlich, fürwahr; hvad faaer han i Sinde, was kommt ihm (ogsaa ihn) an; i Stand, im Stande; i Stand til, fähig (med Gen.); ikke i Stand til, unfähig (med Gen.); i Tide, bei Zeiten; i Tusindtal, zu Tausenden; i ugift Stand, ehelos; i Utide, zur Unzeit; sidde i Vinduet, vor dem Fenster sitzen; i vore Dage, heut zu Tage, in gegenwärtiger Zeit; i Verden, auf der Welt; i øvrigt, übrigens, d. T. sonst; i det Sted, dagegen; i det, indem; i Dolgsmaal, heimlich.

Jagttage, v. a. i. (opdage, at Noget er) wahrnehmen (i); (i høiere Grad rette sin Opmærksomhed paa Noget, især for at gjøre Opdagelser derved) beobachten; - Orden, Ordnung halten (i); -lse, c. -r, W-mung, B-tung, f.; -lsesaand, c. ud. pl. Beobachtungsgeist, Bemerkungs-, m.; -r, c. -e, Wahrnehmer, Beobachter, m.

Jbenholt, n. ud. pl. Ebenholz, n.; -s, aj. Ebenholz; en -s Kiste, ein Kästchen von Ebenholz.

Jberegne, v. a. 1. eindegreifen (i), mit dazu rechnen.

Jbis, c. -er, Ibis. Nilreiher, m.

Jblandet, aj. eingemengt, eingemischt; s. Blandet.

Jblandt, 1) præp. unter (Dat. og Acc.). 2) av. d. T. zuweilen, bis-, unter-.

Jboe, v. n. m. h. 1. (sjeld.) einwohnen, bew-; -lse, c. ud. pl. Bewohnung, f.

Jd, c. ud. pl. (Gjerning, Sensigt) Bestreben, n., Absicht, f.

Jdeal, n. -er, Ideal, Musterbild, Ur-, n.; -sk, aj. idealisch, eingebildet, übewirklich. [Begriff, m.

Jdee, c. -r, Idee, Vorstellung, f.,

Jdel, aj. eitel, lauter.

Jdelig, aj. öfter, häufig, immer, beständig; -en, av. immerfort, (foræld.) immerdar. [s. Sandling.

Jdræt, c. -ter, Handlung, That, f.

Jdyl, c. -ler, Idylle, f., Hirtengedicht, Schäfer-, n.

Jdømt, aj. verurtheilt.

Jfald, ej. (skrives ogsaa i Fald) auf den Fall, in dem Falle, im Falle, wenn, wofern; d. T. falls; (undert.) so; (sjeld.) dafern.

Jfæng, av. ohne Unterschied, unter einander, vor der Faust weg.

Jfylde, v. a. 2. einfüllen, eingießen (i); -dning, c. -er, E-llung, f., Eingießen, n.

Jfælde, v. a. 1. og 2. einfügen, hinein fügen; -dning, c. -er, E-gung, Hineinfügung, f.

Jfæste, v. a. 1. einheften; -sning, c. -er, E-tung, f.

Jfølge, s. J.

Jføre, v. a. og rec. 2. anlegen, anthun (i), anziehen (i), einkleiden;

Digitized by Google

-lſe, c. -r, Å-gung, Einkleidung, f.

Igel, c. ſ. Igle.

Igelkjær, c. -e, Seeigel, m.

Igjeld, c. ud. pl. Erſatz des Geſtohlnen.

Igjen, av. (den blotte Gjentagelſe) abermal, abermals; (Gjentagelſe og tillige Gjengjeldelſe) wieder; (Gjentagelſe efter en Afbrydelſe) von neuem: Er hat mich abermal geſchlagen; ich ſchlug ihn erſt, aber er hat mich wieder geſchlagen, und nachdem er eine Zeitlang nachgelaſſen hatte ſchlug er mich von neuem.

Igjen= (bruges i Alm. ikke, men derimod det forkortede Gjen=; ſee dette Ord).

Igjenløſe, v. a. 2. erlöſen; -øning, c. -er, E-ſung, f.; -r, c. -e, Erlöſer, m.

Igjennem, præp. durch (med Acc.); über (med Dat. og Acc. og altid bag efter Subſtantivet): den ganzen Tag über; (ſom av.) hindurch.

Igjennem= (bruges i Alm. ikke, men derimod det forkortede Gjennem=; ſee dette Ord).

Igle, c. -r, Blutegel, vulg. Blutigel, m.; -ſætning, c. -er, das Setzen der Blutegel.

Ih! interj. ei! d. T. i! je!

Ihjel, av. zu Tode.

Ihjel-ſkyde, v. a. i. erſchießen (i); -ſkydning, c. -er, Erſchießen, n.; -ſlaae, v. a. i. erſchlagen (i), vulg. todt ſchlagen; -ſlagning, c. -er, Erſchlagen, Todtſchlagen, n.; -ſtikke, v. a. i. erſtechen (i); -ſtikning, c. -er, E-chung, f.

Ihu, av. (ſkrives ogſaa i Hu) in Gedanken, in Erinnerung; -komme, v. n. i. Einen, el. ſich an eine S. el. ilch einer S. (Gen.) erinnern; -kommelſe, c. ud. pl. E-rung, f.; -kommende, eingedenk (med Gen.); -kommelig, aj. erinnerlich.

Ihvorvel, ej. obgleich, d. T. obſchon.

Ihændehaver, c. -e, Inhaber, m.

Ihjd, c. ud. pl. ſ. Jd.

Jil, c. ud. pl. (ſom opſtaaer af udvortes Grunde) Eile, f.; (ſom opſtaaer af indvortes Grunde) Haſt, f.; d. T. Flucht, f.

Jil-bud, n. -e, Eilbote, m.; (til Hest) E- zu Pferd, Stafette, f.; -=færdig, aj. (ſom kun har liden Tid) eilig; (ſom virkeligen i kort Tid udretter meget) eilfertig; (ſom drives dertil af urolig Iver) haſtig; -færdighed, c. ud. pl. E-keit, E-tigkeit, H-keit, f.; -færdigen, av. in der Eile; -regn, c. ud. pl. ſ. Jling; -ſindet, aj. jähzornig, haſtig; -ſindethed, c. ud. pl. Jähzorn, m., H-keit, f.; -ſkriver, c. -e, Schnellſchreiber, m.; -ſom, aj. ſ. -færdig.

Jis, c. ud. pl. Eis, n.

Jis=, Eis=, ſ. Ex. -bjørn, c. -e, Eisbär, m.; undt.: -ſlage, c. -r, Scholle, Eis-, f.; -frosſen, aj. zu Eis gefroren; -klump, c. -er, Scholle, Eis-, f.; (Nordt.) Glander, f.; -klædt, aj. mit Eis bedeckt, beeiſet; -lagt, aj. gefroren; -ne, v. n. m. d. og v. l. (ſkrives alm. isne) kälten; -ſko, c. pl. ſ. sg. Eisſchuh; d. T. Schlitt-, Schritt-, m.; -ſkred, n. pl. ſ. sg. Gletſcher, m.; -ſlag, n. ud. pl. Glatteis, n., Waſſerreif, m.; -ſpore, c. -r, Fußeiſen, n.; -vaage, c. -r, Wuhne, f.

Jiſe, v. a. l. eiſen; -op, aufeiſen; -n, c. ud. pl. Eiſen, n.

Ikke, av. nicht; - at tale om, geſchweigen (i) (med Gen.); - bevidſt, unbewußt; - bilagt, ungeſchlichtet; - desmindre, nicht deſto weniger, indeſſen; - langt fra, unweit (med Gen.), nicht weit davon, nicht fern; - Mage, nicht paar, unpaar; - raadeligt, nicht zu rathen, nicht rathſam, unrathlich, unrathſam; - Nogen (Perſon) Niemand; - nogen, noget, kein, keine, kein; enten han vil el. ikke, er mag wollen oder nicht; - andet, nichts anders; viſt -, mit nichten.

Ikketilvarelſe, c. ud. pl. Nichtdaſeyn, n.

Ikkun, av. nur, bloß; ſ. blot; (undert.) allein.

Iklæde, v. a. 2. ankleiden, ein=, -dning, c. -er, Einkleidung, f.

Ild, aj. ſ. Ond, Skadelig, Vredladen.

Ild, c. ud. pl. Feuer, n., Brand, m., Glut, f.; (ſom til en vis Hensigt underholdes) Feuerung, f.

Ild=, Feuer=, ſ. Ex. -gnist, c. -er, Feuerfunken, m.; undt.: -agtig, aj. feuerartig; -beſtandig, aj. ſ. -fast; -=fad, n. -e, ſ. Fyrfad; -faſt, aj. feuerbeſtändig, ſicher; -gjerning, c. -er, Frevel, m., -that, f.; -gjerningsmand, c. -mænd, Frevler el. Frevler, m.; -klemme, c. -r, ſ. =tang; -kugle, c. -r, Feuerkugel, f., -ball, -ballen, m.; (i Krigsvæſenet en liden -, at oplyſe med) Feuerknäuel, m.; (i Fyrværkerier) Feuerkugel, Leucht=, f.; -løe, c. ud. pl. Feuerbrunſt, f.; -potte, c. -r, Feuerkiefe, f.; -ſkuffe, c. -r, Feuerſchaufel, Kohlen-, Glut-, Ofen-, Herd-, m.; -ſlue, c. -r, Flamme, Feuer-, f.; -snød, c. ud. pl. Feuersnoth, f.; -=ſprudende, aj. feuerſpeiend; -ſted, n. -er, Herd, Feuer-, m., Feuerſtätte, f.; (hvor Smede og andre Metalarbeidere gisde og ſmelte Metaller) Feueresſe, f.; -ſtedſtad, c. -ſter, Rauchfangſteuer, f.; -svaade, c. ud. pl. ſ. -snød; -tang, c. -tænger, Feuerzange, f.

Digitized by Google

Ilde, av. übel; han er - til Mode, ihm ist übel zu Muthe; fare -, unrichtig gehen (i); bore - for, getadelt werden. [feuern, heizen.

Ilde, v. a. l. (optænde Ild; bede)

Ilde-befindende, n. ud. pl. Uebelseyn, n., Unpäßlichkeit, f.; **-brand**, c. -e, Feuersbrunst, f., Brand, m.; der er - -, das Feuer ist ausgekommen, ausgebrochen; **-brændsel**, n. ud. pl. Brennholz, n.; **-klingende**, aj. übelklingend; **-lugtende**, aj. übelriechend, stinkend, d. T. stinkig; **-lydende**, aj. übellautend; **-sindet**, aj. übel gesinnt; **-smagende**, aj. übel schmeckend, faßfaul.

Ilder, c. -e, Iltiß el. Iltis, m. el. n.; **-fælde**, c. -r, Iltißfalle, f.; **-skind**, n. pl. s. sg. Iltißfell, n.

Ile, c. -r, (paa en Plov) Lauf, m.

Ile, v. n. m. h. l. eilen, fahren (i), d. T. zauen; (især Nordt.) sich spuden, vulg. fortmachen; - fremad, voreilen; - med (fremskynde), beschleunigen; -n, c. ud. pl. Eilen, Fahren, n.

Iligemaade, av. deßgleichen, ingleichen, ebenfalls.

Iling, c. -er, Strichregen; Regenguß, m.; (Syd- og Nordt.) Schauer, m.

Illumination, c. -er, Illumination, Erleuchtung, f.

Imedens ej. weil, dieweil, während (med Dat.); (sjeld.) immittelst.

Imellem, præp. (- to Ting, saa at den tredie tydeligen kan sjelnes derfra) zwischen (Dat. og Acc.); (- saa stor en Mængde andre Ting, at den Ting, der tales om, ikke tydeligen kan sjelnes; iblandt) unter (Dat. og Acc.).

Imellem-, s. Mellem-.

Imellemstunder, av. unterweilen, zu-, bis-.

Imens, s. Imedens.

Imidlertid, av. indessen, unterdessen, d. T. indeß, mittlerweile, einstweilen; (sjeld.) immittelst.

Immer, av. s. Stedse, Altid.

Imod, præp. gegen, wider (med Acc.); (hint udtrykker blot to Legemers Retning el. Stilling, som vende deres Forside til hinanden, dette sker hertil det Begreb, at de i denne Retning stræbe at virke med deres Kraft i hinanden. Dog kan gegen ofte bruges for wider, men wider ikke for gegen); zuwider (med Dat.); (naar betegner en Bevægelse imod Noget) entgegen: dem Strome entgegen schwimmen. [Befehlsform, f.

Imperativ, n. -er, Imperativ, m.,

Imod-, s. Mod-.

Imode, av. entgegen (Dat.).

Inclination, c. -er, Inclination, f.; Hang, m., Neigung, f.; Liebschaft, f., Geliebte, m.; **-linere**, v. n. m. h. l. **incliniren, Neigung zu etwas haben.**

Ind, av. og præp. hinein, d. T. ein; kom -, herein! kommen sie herein! lade Doren -, die Thür aufmachen (i).

Ind-, Ein- (ein-) s. Ex. **-ledning**, c. -er, Einleitung, f.; (-samle, v. a. l. einsammeln). Saaledes dannes de med Ind (ind) sammensatte Ord, der ikke findes her neden; **-aande**, v. a. l. einathmen; **-aandelse**, c. -r, Einathmung, f.; **-ad**, av. einwärts, hineinwärts; **-ad Doren**, zur Thür hinein; **-arrig**, aj. sehr böse, ingrimmig; **-bark**, c. ud. pl. Bast, m. s. Bark; **-befatning**, c. ud. pl. Indegriff, m.; **-befatte**, v. a. l. enthalten (i), in sich schließen (i), einschließen (i), begreifen (i), befangen (i), bestehen (i); **-begreb**, n. ud. pl. Inbegriff, m.; **-beregne**, v. a. l. s. Ibe-; **-berette**, v. a. l. einberichten, berichten; **-beretning**, c. -er, E-tung, f., Bericht, m.; **-bilde**, v. a. og rec. 2. einbilden, bereden, beschwatzen, einf-, aufhängen; d. T. weis machen; vulg. aufbinden (i); - - sig, sich einbilden, sich dünken; **-bildning**, c. -er, E-dung, f., Bereden, Beschwatzen, Einf-, Aufhängen, n.; Einbildung, f., Dünkel, m.; **-bildningskraft**, c. ud. pl. Einbildungskraft, Phantasie, f. (Sin fremstiller ikke alene opdigtede Gjenstande, men gjentager ogsaa virkelige; denne fremstiller luftige, uvirkelige Undergestalter); **-bildsk**, aj. eingebildet, altklug, stolz, übermüthig; **-bildskhed**, c. ud. pl. (der tillægger sig større Fuldkommenheder, end han virkeligen besidder, el. tillægger disse Fortrin et alt for høit Værd) Eitelkeit, f.; (som formedelst disse formentlige Fuldkommenheder troer at have Ret til særdeles Agtelse) Dünkel, m.; (forstærket, idet han udelukkende tilegner sig alle saadanne Fuldkommenheder) Eigendünkel, m.; **-binde**, v. a. i. einbinden, verb-, (- - tilligemed) beibinden (i); **-binding**, c. -er, E-dung, Verb-, B-bung, f., Einband, m.; **-blande**, v. a. l. einmengen, einmischen, hinein m-; **-blanding**, c. ud. pl. Einmengen, Einmischen, n.; **-blæse**, v. a. 2. einblasen (i), einwehen; eingeben (i), einflößen, begeistern; **-blæsning**, c. -er, Einblasen, Einwehen, Eingeben, Einflößen, n.; **-bo**, n. ud. pl. Hausgeräth, n., Hausrath, m.; (Sydt.) Fahrniß, f.; **-bore**, v. a. l. eindohren; **-bringe**, v. a. i. einbringen, herein b-, hinein b- (i), tragen, ein-, hinein t- (i), abwerfen (i); - - i Renter, renten; **-bringelse**, c. -r, Einbringung, Eintragung, f.; **-brud**, n. pl. s. sg. Einbruch, m.; **-bryde**,

Digitized by Google

v. u. m. b. i. einbrechen, herein b-(i); -brydelse, c. -r, E-chung, f., Einbrechen, n., Einbruch, m.; -bud, n. f. -bydelse; -byde, v. a. i. einladen, laden (i); Einen zu etw. el. auf eine S. bitten (i); - - til Dands (engagere), Einen zum Tanze aufziehen; -bydelse, c. -r, Einladung, Ladung, f., Bitten, Aufziehen, n.; -bygger, c. -e, Einwohner, Bew-; (Nordt.) Inw-, m.; -byrdes, aj. gegenseitig, wechself-; -dele, v. a. 2. eintheilen; -deling, c. -er, E-lung, f.; -drage, v. a. i. eintragen (i), einziehen (i), hinein t-, hinein z-; -drive, v. a. i. eintreiben, bei-, herbei t- (i), einfordern, einmahnen; einschlagen (i), hinein treiben; -drivelse, c. -r og -driving, c. -er, E-bung, B-bung, Beitreibung, E-hnung, E-gung, Hineintreibung, f.; -fald, n. pl. f. sg. Einfall, m.; -falde, v. n. m. v. i. einfallen (i), hinein f-; -falden, c. ud. pl. Einsturz, Fall, m.; -fare, v. n. m. v. i. einfahren (i), hinein f-; -faren, c. ud. pl. Einfahren, Hineinfahren, n.; -fart, c. -er, Einfahrt, f.; -file, v. a. l. einfeilen; (hos Laasesmede) einstreichen (i); -filing, c. -er, E-lung, E-chung, f.; -finde, v. rec. i. sich einfinden (i), sich einstellen, sich herstellen; -flette, v. a. l. einflechten (i), hinein f-; -fletning, c. -er, Einflechten, n.; -flikke, v. a. l. einflicken; vulg. einflicken; -flikning, c. -er, E-dung, f., Einflicken, n.; -flydelse, c. ud. pl. Einfluß, m.; -flytte, v. a. og n. m. v. l. einziehen (i), hinein z-, beziehen (i); -flytning, c. -er, E-hung, Be-, f.; -fordre, v. a. l. einfordern, einfodern, eintreiben (i); -fordring, c. -er, Einfordern, Einfodern, Eintreiben, n.; -fore, v. a. l. einprakken, einfüttern; -frede, v. a. l. einfrieden, einfriedigen; (Nordt.) koppeln; -fredning, G-dung, E-gung, K-lung, f.; -frie, v. a. l. einlösen, ausbefreien; -frielse, c. -r, Einlösen, Aus-, n., Befreiung, f.; -frielig, aj. was wieder eingelöst werden kann; wiederkäuflich; -færd, c. ud. pl. f. -reise; -fæste, v. a. l. pachten; -fæstе, c. -r, Miethe, f., Miethgeld, n.; -fæstning, c. -er, Miethgeld, n., Miethpfennig, m.; -føderet, c. ud. pl. Eingeburtsrecht, Einzöglings-, Heimaths-, Indigenat-, n.; -født, c. -e, der Geborne; d. T. Landskind, n.; -født, aj. geboren; en - - Tydsker, ein geborner Deutscher; -føre, v. a. 2. einführen (i), hinein f-, eine Stelle in einen Brief einrücken; -noget Nyt, erneuen el. erneuern; -føres, eingeführt werden, eingehen (i); -førelse, c. -r, E-rung, Hineinführung, E-ckung, f.; -førsel, c. ud. pl. Varers - -, Einfuhr, f.; gjøre - - hos En, Einführung, f.; Einen auspfänden; -gaae, v. a. og n. m. b. i. eingehen (i), hinein g-, Freundschaft mit Eim. errichten; det er gaaet ind (svundet), das ist eingelaufen; -gang, c. -e, Eingang, m.; -gangebillet, c. -ter, Eintrittskarte, f., -zettel, m., Eingangs-, m.; -gangstale, c. -r, Antrittsrede, f.; -getogen, aj. eingezogen; -getogenhed, c. ud. pl. E-heit, f.; -gjeld, c. ud. pl. Einnahme, f., Einkünfte, pl. ud. sg.; -gjerde, v. a. l. einzäunen, ab-, befriedigen, hägen, ein-, (Nordt.) koppeln; -gjerdelse, c. -r, E-unung, Abz-, B-gung, f., Hägen, Ein-, n.; -give, v. a. i. eingeben (i), einlangen, Eim. Muth, Trost einsprechen (i); -givelse, c. -r, E-bung, E-gung, f., Einsprechen, n.; -gnave, v. a. l. einnagen; -grave, v. a. i. eingraben, verg- (i); -gravning, c. -er, Eingraben, Ver-, n.; -greb, n. pl. f. sg. Eingriff, Eintrag, Vorgriff, m., Vorgreifung, f.; -gribe, v. a. i. eingreifen (i), hinein g-; -gribning, c. -er, Eingreifen, Hineingreifen, n.; -groe, v. n. m. v. l. einwachsen (i), einwurzeln; -grændse, v. a. l. begrenzen, bezirken; -grændsning, c. -er, B-zung, B-kung, f.; -grøft, c. -er, der innere Graben; -grøfte, v. a. l. abgraben, verg-; -grøftning, c. -er, A-bung, B-bung, f.; -gyde, v. a. i. eingießen (i); -gydelse, c. -r, Einguß, m., Eingießen, n.; -hefte, v. a. l. einheften; -hegne, v. a. l. og -hegning, c. -er, f. -gjerde og -gjerdning; -hente, v. a. l. einholen, hinein h-, erlangen, das Verzäumte nachholen, einbringen (i); - - lende, ereilen; - - lobende, erlaufen (i); -henteise, c. -r, Einholen, Erlangen, n., Nachholung, f.; -hold, n. pl. f. sg. Inhalt, Begriff, Gehalt, m.; -holdeliste, c. -r, Inhaltsverzeichniß, n.; -holdsrig, aj. inhaltreich; -hylle, v. a. l. hüllen, ein-; -hylling, c. -er, Einhüllung, f.; -høste, v. a. l. einernten, den Wein einherbsten; -høstning, c. -er, Einernten, Einherbsten, n.; -jage, v. a. i. einjagen, hinein j-; - - Skræk, erschrecken (i); -jagelse, c. -r, Einjagen, Erschrecken, n.; - - kalde, v. a. 2. hinein rufen (i); - - for Retten, vorladen, vor Gericht bescheiden (i), vorb-; -kaldelse, c. -r, Hineinrufen, n., B-bung, B-dung, Vorb-, f.; -kig, n. pl. f. sg. Guckloch, n.; -kjøb, n. pl. f. sg. Einkauf, m.; -kjøbe, v. a. 2. einkaufen; -kjøber, c. -e, Einkäufer, m.; -kjøbspriis, c. -priser, Einkaufspreis, m.; -kjøre, v. n. m. v. 2. einfahren (i), hinein f-; -kjørsel, c. -er, Einfahrt, f., Thorweg,

Digitized by Google

m.; -klæde, v. a. 2. einkleiden; -klædning, c. -er, E-dung, f.; -knibe, v. a. i. beschränken, verengen; -knibning, c. -er, B-kung, B-gung, f.; -koge, v. a. 2. einkochen, verk-; -kogning, c. -er, Einkochen, Ver-, n.; -komst, c. -er, Einkünfte, pl. ud. sg. Einnahme, f., Erwerb, Abwurf, m., Frucht, f.; (især af Jord) Ertrag, m.; (n. St.) Hebung, f.; -krybe, v. n. m. v. i. einkriechen (i), hinein k-; -krave, v. a. 1. einfordern; -kravning, c. -er, E-rung, f.; -laan, n. pl. f. sg. Darleben, n.; -lade, v. a. og rec. i. einlassen (i), sich -, die Luft einladen (i); - (til Audients), vorlassen (i); -ladning, c. -er, Ladung, Ein-, f.; -ladelse, c. -r, Einlaß, m., Einlassung, Vorlassung, f.; -lagt, aj. - - Arbeide, eingelegte Arbeit; et - - Brev, beigeschlossen, eing-, inliegend; -lede, v. a. 2. einleiten; -ledning, c. -er, E-tung, f.; -lemme, v. a. 1. einverleiben, vereinbaren; - - i et Sogn, einpfarren; -lemmelse, c. -r, E-bung, B-rung, f.; -levere, v. a. 1. einliefern, eine Bittschrift eingeben (i); -levering, c. -er, E-rung, E-bung, f.; -lukke, n. -r, ein eingeschlossener Ort; -lukke, v. a. 1. einschließen (i), versluk mig ind, las mich herein; -lyse, v. a. 2. einleuchten, hinein l-; -lysning, c. -er, E-tung, f.; -lysende, aj. einleuchtend, augenscheinlich; -læg, n. pl. s. sg. Einlage, f., Klageschrift, f., Darstellung der Sache; -lægge, v. a. i. einlegen (i), hinein l-; - - sig, sich einlegen (i), sich erwerben (i); -lægselse, c. -r, og -lægning, c. -er, E-gung, f.; -landing, c. -er, Eingeborne, Einheimische, m.; -lob, n. pl. s. sg. Einlauf, Eingang, m., Einfahrt, f.; -lobe, v. n. m. v. i. einlaufen (i); - - mellem andet, unterl-; -løse, v. a. 2. einlösen, abl-, befreien; -løsning, c. -er, E-sung, Abl-, Befreiung, f.; -løsningsret, c. ud. pl. Wiederkauf, Rück-, m., Näherrecht, n.; -mad, c. -e, Eingeweide, Geschlinge, n.; (n. St. især af Kalve) Inster, n.; -mager, aj. (meget mager) sehr mager; -mane, v. a. 1. einmahnen; -maning, c. -er, Einmahnen, n.; Einmahnung, f.; -mure, v. a. 1. einmauern, ver-; -muring, c. -er, E-rung, B-rung, f.; -oculere, v. a. 1. s. -pode; -ond, aj. sehr böse, sehr boshaft; -pakke, v. a. 1. einpacken; - - i Baller, einballen; d. T. einballiren, emballiren; - - løseligen, einschlagen (i); -pakning, c. -er, E-kung, f., Einballen, Einballiren, Emballiren, n., E-gung, f.; -pas, n. og c. ud. pl. Eingang, m.; (Indgreb) Eingreifung, f., Eingriff, m.; -planke, v. a. 1. mit Schanzpfählen, mit einem Pfahlwerke umgeben (i); -plante, v. a. 1. einpflanzen; -plantning, c. -er, E-zung, f.; -pode, v. a. 1. einpfropfen, impfen; -podning, c. -er, E-pfung, f.; -pramme, v. a. 1. auf Prahmen einführen; -prente, v. a. 1. einprägen; -prentning, c. -er, E-gung, f.; -prygle, v. a. 1. einprügeln, einbläuen, hinein p-, hinein b-; -prygling, c. -er, E-lung, E-uung, f.; -pæle, v. a. 1. einpfählen, verp-; -pæling, c. -er, E-lung, B-lung, f.; -qvartere, v. a. 1. einquartiren; -qvartering, c. -er, E-rung, f.; -rede, v. a. 1. - - en Mark, ein Feld mit Seilen messen (i); -reise, c. -r, Zurückreise, Heim-, f.; -reise, v. n. m. v. 2. zurück reisen; -rente, v. n. m. b. 1. renten, tragen, ert-, eint- (i), einbringen (i), abwerfen (i); -rette, v. a. 1. einrichten, abmessen (i), anstellen, bequemen, beschicken; -retning, c. -er, E-tung, f.; -ride, v. a. i. einreiten; -rider, c. ud. pl. Einreiten, n., Eintritt, m.; -ringe, v. a. 1. umringen; -ringning, c. -er, U-gung, f.; -rykke, v. a. 1. einrücken, hinein r-; -rykning, c. -er, E-dung, f.; -rynke, v. a. 1. eintunzeln, einschrumpfen; -række, v. a. i. einlangen, hinein l-, einreichen, hinein r-; -rækning, c. -er, E-gung, E-chung, f.; -romme, v. a. 1. einräumen, zugeben (i), zugestehen (i), eingeben (i); -rommelse, c. -r, E-mung, E-bung, f.; -sats, c. -e, Einsatz, m.; (Pulje, hvorom der spilles) Stamm, m.; -see, v. a. i. einsehen (i), begreifen (i), erkennen (i), absehen (i), weghaben; (sjeld.) erachten; s. Forstaae; -seende, n. ud. pl. Einsehen, n.; -segl, n. s. Segl; -seiling, c. -er, Einfurth, Einfahrt, f.; -sende, v. a. 2. einsenden; -sendelse, c. -r, E-dung, f.; -sender, c. -e, Einsender, m.; -sidder, c. -e, Häusler, Kothsaß; d. T. Kossat, m.; -side, c. -r, die innere Seite; -sigelse, c. -r, Einrede, f., Einspruch, m.; -sigt, c. -er, Einsicht, Erkenntniß, f.; -sigtsfuld, aj. einsichtsvoll; -skaar, n. pl. s. sg. Einschnitt, m.; -skibe, v. a. 1. einschiffen, einladen; -skibning, c. -er, E-ffung, E-dung, f.; -skrift, c. -er, Inschrift, f.; -skrive, v. a. i. einschreiben (i), einzeichnen; -skrivning, c. -er, E-bung, E-chnung, f.; -skrivningspenge, pl. Einschreibegeld, n.; -skrænke, v. a. 1. einschränken, bes-, umsf-, begränzen, mäßigen; -skrænkning, c. -er, E-kung, Be-, Um-, B-zung, M-gung, f.; -skud, n. pl. s. sg. Einsatz, m.; -skudt, aj. eingeschaltet, eingeschoben; -skyde, v. a. i. einschießen (i); (især hemmeligen; putte ind) einschieben (i); (i Rækken el. Ordenen af an-

Digitized by Google

dre Ting) einschalten; (hvad En skal tale; fig.) eingeben (i); -skydelse, c. -r, Einschießen, Einschieben, Einschalten, n., Eingebung, f.; -slag, n. pl. s. sg. Einschlag, m.; -slagte, v. a. l. einschlachten; -slagtning, c. -er, Einschlachten, n.; -slutte, v. a. l. einschließen (i), bes-, ums-, befangen (i), um-, blockiren, umfassen, umgeben (i), vermarken; -slutning, c. -er, E-ßung, Be-, Um-, Blocade, U-ßung, U-bung, f.; -slæt, c. s. Islæt; -smigre, v. a. l. einschmeicheln; -smigren, c. ub. p., Einschmeicheln, n., E-lung, f.; -smugle, v. a. l. schleichen (i), ein-; (Sydst.) paschen; schwärzen, ein-; -smuggling, c. -er, Einschleichung, Einschwärzung, f.; -snige, v. a. og rec. i. schleichen (i), ein-, hinein s-; -snigelse, c. -r, Einschleichung, f.; -sprænge, v. a. 2. einsprengen, bes-; -stige, v. n, m. v. i. einsteigen (i), hinein st-; -stigning, c. -er, E-gung, f.; -stikle, v. a. i. einstecken (i), hinein st-; -stikning, c. -er, E-ckung, f.; -stille, v. a. og rec. l. einstellen, anheim st-; -stillelse, c. -r, E-llung, Anheimstellung, f.; -stilling, c. -er, s. -stillelse; -stændig, aj. inständig, sehnlich, angelegentlich, flehentlich; -stænge, v. a. l. einsperren, verschließen (i); -stævne, v. a. l. Einen vor Gericht fordern, laden (i), citiren; vorladen (i), vorbescheiden (i); Einen gerichtlich belangen; (fjeld.) ansprechen (i); -stævning, c. -er, Ladung, Ein-, Vor-, Vorbescheidung, f.; -stævnte, den, pl. s. sg. Beklagte, m. (f.); -svinde, v. n. m. v. i. eintrocknen, sich einmessen (i); (Sydst.) strupsen; -svinding, c. -er, E-cknung, f.; -svob, n. pl. s. sg. Umschlag, m., Emballage, f.; -svobe, v. a. 2. wickeln, ein-, be-, einmachen; (- i Svob) einwindeln; -svobning, c. -er, Einwickelung, Einmachung, f., Einwindeln, n.; -sylte, v. a. l. einmachen; -sylning, c. -er, E-chung, f.; -syn, n. s. Til-, Op-; -sæbe, v. a. l. seifen, ein-; -sæbning, c. -er, Seifen, Ein-, n.; -sæt, n. pl. s. sg. burde bruges for Indsats, s. dette Ord; -sætte, v. a. i. einsetzen, Einen zu etw. einstellen; -sættelse, c. -r, E-zung, E-llung, f.; -sø, c. -er, Landsee, m., Binnengewässer, n.; -tage, v. a. i. einnehmen (i), erobern; - - Ens Sind, fesseln; (henrive) bezaubern, reizen; - - ved Storm, erstürmen; (tage ind i et Sørberg) in eine Herberge einkehren; -tagelig, aj. einnehmbar, bezwingbar, überwindlich; -tagelse, c. -r, Einnehmen, n., Einnahme, Eroberung, f., Fesseln, Bezaubern, Reizen, n., Erstürmung, f.; s. Indtage; -tagende, aj. (i den Grad, at Gjenstanden oppækker Attraa) anmuthig; (som endnu officerer og stærkere) reizend, reizvoll; (ved den høieste Grad af qvindelig Elskværdighed) holdselig; (ved Bevægelsernes og Stillingernes Skjønhed hos det qvindelige Kjøn, forsaavidt det er Udtryk og Afglands af den aandelige Skjønhed) liebreizend; -tagenhed, c. ub. pl. Anmuth, f., Reiz, m., Holdseligkeit, f., Liebreiz, m.; s. Indtagende; -tale, c. -r, Einspruch, Ans-, m.; -tale, v. a. 2. einsprechen (i), ans-, Anspruch thun (i); -tegne, v. a. l. einzeichnen; -tegnelse, c. -r, og -tegning, c. -er, E-chnung, f.; -til, præp. og cj. bis, an, auf; - - videre, bis weiter, vorläufig; -tilbeens, av. mit den Füßen einwärts gekehrt; -tog, n. -e, Einzug, m.; -togsvogn, c. -e, der Wagen zum Einzuge; -tryk, n. pl. s. sg. Eindruck, m.; -træde, v. a. og n. m. h. i. eintreten (i), hinein t-; - - i, antreten (i); - - i Kjøberens Rettighed er, in einen Kauf eintreten (i); -trædelse, c. -r, E-tung, f., Eintritt, m.; -trædelsestale, c. -r, Antrittsrede, f.; -træf, n. pl. s. sg. Vorfall, Zufall, m., Ereignung, f., Ereigniß, n.; -træffe, v. n. m. v. i. eintreffen (i), vorfallen (i), vorkommen (i); -trænge, v. a. i. einzwingen (i), hinein z-; -trængning, c. -er, E-hung, f.; -tægt, c. -er, Einnahme, f.; (især af Jord) Ertrag, m.; -tægtsbog, c. -bøger, Einnahmebuch, n., Indtægts- og Udgiftsbog, Buch über Einnahme und Ausgabe; -tægtskilde, c. -r, Erwerbsquelle, f.; -tændt, aj.: en - - Skalk, Erzschelm, m.; - - bruges ogsaa som av. i d. T.: - - ond, erzböse, sehr boshaft; -tærelse, c. -r, Schwenden, n., Abzehrung, f.; -tæres, v. pass. l. schwinden, abgezehrt werden; -tør, aj. ganz trocken, völlig trocken; -tørre, v. pass. l. eindorren, eintrocknen; -tørring, c. -er, Eintrocknung, f.; -vaaner, c. -e, Einwohner; (Nordt.) Inw-, m.; -vandring, c. -er, Einwanderung, f.; -varsle, v. a. l. s. -stævne; -vende, v. a. 2. einwerfen (i), einwenden; s. -vending; -vendig, aj. (som vender indad) inwendig; (ved sin Omgivning skjult for deres Øine, som ere udenfor) innere; -vending, c. -er, (Modgrund mod Sandheden) Einwurf, m.; (Modgrund mod en Sætnings forbindende Kraft, altsaa mod en Forskrift, Lov, Befaling, et Raad o.s.v.) Einwendung, f., Einwand, m.; -vie, v. a. l. (til gudeligt el. et andet ophøiet Brug) weihen, ein-, heiligen; -vielse, c. -r, Weihe, Einweihung, Heiligung, f.; -vikle, v. a. l. (indsvøbe i) einwickeln, einmachen; (bringe i For-

Digitized by Google

vikling) verwickeln, verstricken; -vikling, c. -er, E-lung, E-chung, V-lung, V-ckung, f.; -villige, v. a. 1. s. Samtykke; -vold, c. -e, Eingeweide, n.; (n. St.) Inster, n.; (især større Dyrs) Kalbaunen, pl.; -vortes, aj. inwendig, innerlich; Gud kjender det - -, Gott kennet das Innere; -væve, v. a. 1. einweben, ver-, einwirken; -vævning, c. -er, E-bung, Ver-, E-kung, f.; -ynde, v. rec. 1. (sjeld.) sich empfehlen, sich Gunst verschaffen; -æde, v. a. og rec. i. sich einfressen (i), hinein f-, hinein essen (i), heizen; -ælte, v. a. 1. einkneten; -æltning, c. -er, Einkneten, n.

Inde, av. inne, darin, (undert.) innen.

Inde-brænde, v. a. 2. verbrennen (i); -fryse, v. n. m. h. i. einfriern (i); -have, v. a. 1. inne haben; -haver, c. -e, Inhaber, m.; -holde, v. a. i. enthalten (i), halten (i), begreifen (i); holde inde, inne halten; -holdelse, c. -r, Innehalten, n.; -klemme, v. a. 2. einklemmen, einzwängen; -klemning, c. -er, Einklemmen, n., E-gung, f.; -lukke, n. -r, Gehäge, n.; -lukke, v. a. 1. og 2. einschließen, be-, ver-, einriegeln, einthun (i); -lukning, c. -er, E-ßung, Be-, Ver-, E-lung, f.; -slutte, v. a. 1. einschließen (i), vers-; -staae, v. n. m. h. i. einstehen (i), gewähren; -stænge, v. a. 1. verschließen, verschränken; -værende, aj. laufend, gegenwärtig.

Inden, av. binnen, (med Dat.); innerhalb (med Gen.).

Inden-ad, aj. inwendig; læse - -, aus dem Buche lesen (i); -bords, av. innerhalb des Schiffes; -byes, aj. einheimisch; -for, av. innerhalb (med Gen.); (undert.) binnen; -fra, av. von innen; -i, av. innen, von innen, inwendig; -lands, av. innerhalb des Landes; -landsk, aj. inländisch, einheimisch; (Sydt.) einländisch; -rigs, av. innerhalb des Reiches; -rigsk, aj. (udtales indenrigs) s. -landsk; -skjærs, av. zwischen dem Ufer und den Klippen; -til, av. innerlich, inwendig, von innen; -værk, n. ud. pl. (i Syening) Binnenwerk, n.

Inder-deel, c. -dele, der innere Theil; -flade, c. -r, die innere Fläche; -lig, aj. innig, herzlich, sehnlich; (naar Sjælens indvortes Heftighed røbes ved Legemets Bevægelser) inbrünstig; -lighed, c. ud. pl. I-keit, H-keit, S-keit, Inbrunst, f.; -ligen, av. innig, innerlich; -side, c. -r, die innere Seite; -st, av. innerst; -ste, c. -r, (paa Landet) Häusler, m., ein Miethsmann bei einem Bauer.

Indianer, c. -e, Indianer, m.; -dianſk, aj. indianisch; -disk, aj. indisch.

Indigo, c. ud. pl. Indig, Indigo, m.

Indre, aj. innere, innerlich.

Infanteri, n. -er, Infanterie, f., Fußvolk, n.; -st, c. -er, Infanterist, m., ein Soldat zu Fuß, Fußsoldat, m.

Inflammere, v. a. 1. inflammiren, entzünden; -mmation, c. -er, Inflammation, E-dung, f.

Information, c. -er, Information, Unterweißung, f., Unterricht, m.

Informere, v. a. 1. informiren, Stunden geben (i).

Ingefær, c. ud. pl. Ingber; d. T. Ingwer, m.

Ingen, ubest. Talord, kein; (- Person) Niemand; - af Delene, keins von beiden; -lunde, av. keinesweges, im Geringsten nicht; -sinde, av. niemals, d. T. keinmal (kein Mal); d. T. nimmer; -slags, aj. keinerlei; -steds, av. nirgends; -stund, av. zu keiner Stunde; -tid, av. zu keiner Zeit; -vegne, av. nirgends.

Insect, n. -er, Insect, n.; (undert.) Ziefer, Geschmeiß, Ungeziefer, n.

Insect-, Insecten-, f. Ex. -lære, c. ud. pl. Insectenlehre, f.

Inspecteur, c. -er, Inspector, Aufseher, m.

Instants, c. -er, Instanz, Gerichtbehörde, f., Gerichtstand, m.

Instinct, n. -er, Instinct, Naturtrieb, m.

Institut, n. -er, Institut, n., Anstalt, Stiftung, f.

Instrument, n. -er, Instrument, Werkzeug, Tonwerkzeug, n.

Interessant, aj. interessant, anziehend, wichtig.

Interesse, c. -r, Interesse, n., Vortheil, Nutzen, Eigennutz, m.

Interessent, c. -er, Interessent, Theilhaber, Theilnehmer, m.; -skab, n. -er, Theilhaberschaft, f.

Interesseret, aj. interessirt, eigennützig.

Intet, 1) (ubestemt Talord) kein. 2) av. nichts; - betydende, og - bevendt, aj. nichtsbedeutend, nichtssagend, geringfügig; - mindre, av. nichts weniger; -slags, av. keinerlei; -hed, c. ud. pl. Nichtigkeit, f.

Invalid, c. -er, Invalide, m.; -huus, n. -huse, Invalidenhaus, n.

Inventarium, n. -tarier, Inventarium, n.

Invitation, c. -er, Invitation, Einladung, f.

Irettesætte, v. a. i. verweisen (i), ahnden; -lse, c. -r, Verweis, m., Ahndung, f.; (undert.) Weisung, f.; en drøi -, Ausputzer; d. T. Wischer, Filz, m., Eim. den Text lesen (i), eine Nase bekommen (i).

Irgang, c. -e, (tydsk) Irrgang, m., Irre, f., Labyrinth, n.

Digitized by Google

Irisk, c. -er, Hänfling, m.

Irland, nom. prop. Irland, n.; -sk, aj. irisch, irländisch; -lænder, c. -e, Irländer, m.

Irlys, n. pl. s. sg. Irrlicht, n.; d. T. Irrwisch, m.

Ironi, c. -er, Ironie, f.; -sk, aj. ironisch.

Irre, v. n. m. h. l. irren.

Irring, c. -er, Irrung, f.

Isabelfarve, c. -r, Isabellfarbe, f.; -t, aj. isabellfarben, -farbig.

Ise, v. n. m. h. l. eisen.

Isen-bod, c. -er, Eisenladen, m.; -farve, c. ud. pl. Eisenfarbe, f.; -graa, aj. eisengrau; -kram, c. ud. pl. Eisenkram, m.; -kramvare, c. -r, Eisenwaare, f., -kram, m.; -krammer, c. -e, Eisenhändler, -krämer, m.

Isskjenke, v. a. l. einschenken, eingießen (i); -kning, c. -er, E-kung, f., Eingießen, n.

Iskrue, v. a. l. einschrauben; -ning, c. -er, Einschrauben, n.

Island, nom. prop. Island, n.; -sk, aj. isländisch; -sk Mos, isländisches Moos, Islandmoos, n., Islandflechte, f.; -lænder, c. -e, Isländer, m.

Islæt, c. ud. pl. Einschlag, Eintrag, m., Wefel, n.

Isne, v. n. m. -v. og h. l. kälten.

Isop, c. ud. pl. Isop, m.

Israelit, c. -ter, Israelit, m., Kinder Israels.

Isse, c. -r, Scheitel, m. (f.).

Isse-, Scheitel-, f. Ex. -punkt, c. -er, Scheitelpunkt, m.

Istand, s. I.

Istandsætte, v. a. i. in Stand setzen, ergänzen, erneuern; -lse, c. -r, E-zung, E-rung, f.

Istedet, el. isteden, av. (skrives ogsaa adskilt i Stedet) og -for, av. anstatt el. statt (med Gen.).

Istemme, v. a. l. (begynde at -) anstimmen; (stemme i med, naar Andre allerede synge) einstimmen; -n, c. ud. pl. A-mmung, Ein-, f.

Ister, n. ud. pl. Schmalz, Schmeer, n., Blume, f.; -bug, c. -e, Schmeerbauch, m.; -flomme, c. -r, s. Isterhinde, c. -r, Schmeerhaut, Fett-, f.

Især og -deleshed, av. vornehmlich; ins besondere, besonders, zumal.

Italien, nom. prop. Italien, Wälschland, n.; -er, c. -e, Italiäner, Italiener el. Italiet, m.; -erinde, c. -r, I-inn, f.; -sk, aj. italienisch, italisch, wälsch. [ferner, auch.

Item, av. item, ingleichen, deßg-,

Itu, av. entzwei; (d. T. med seyn) durch: die Schuhe sind durch.

Iver, n. s. Iver.

Iver, c. ud. pl. Eifer, Ernst, m.; (dette udtrykker blot, at man holder den Sag, man har fore, for vigtig, men hiint, at man med Sidighed og lidenskabeligen arbeider paa at naae et Maal, man holder for vigtigt); -sfuld, aj. eiferig; -syg, aj. s. Nidkjær, Skinsyg.

Ivre, v. n. m. h. l. eifern; - sig, sich ereifern, sich entrüsten; -n, c. ud. pl. Eifern, n.; -r, c. -e, Eiferer, m.

Ivrig, aj. eiferig, brünstig, in-; triftig; -hed, c. ud. pl. Eifer, m., Inbrunst, Triftigkeit, f.

Iværksætte, v. a. i. bewerkstelligen, vollziehen (i), ausüben, ausrichten; -lse, c. -r, Bewerkstelligen, n., B-gung, B-hung, A-bung, A-tung, f.; -lig, aj. was bewerkstelliget werden kann, ausführbar.

Isvrigt, av. übrigens.

J

(Consonanten Jod).

Ja, n. ud. pl. Ja, n.

Ja, av. ja; sige -, ja sagen, bejahen; ja, ja! gives ofte i Tydsk kun med eet ja, f. Ex. ja, ja! nu skal jeg see ad, ja! ich werde sehen; -vist, allerdings; -, jeg takker (som Svar, naar Noget bydes), ich werde die Ehre haben; wenn ich bitten darf; es soll mir ein Vergnügen seyn; s. Nei; (men naar Noget gives, bringes ꝛc.) ich danke; s. Takke.

Jabroder, c. -brødre, Jahrr, Jabruder, m.

Jadder, c. ud. pl. Plauderei, f.; -vorn, aj. plauderhaft; -vornhed, c. ud. pl. H-igkeit, f.; -dre, v. n. m. h. l. plaudern, plappern; -drer, c. -e, Plauderer, m.

Jag, n. ud. pl. (udtales Jau el. Jav) Jagen, n.; Eile, f.; Tumult, Lärm, m., Jauchzen, n.

Jage, v. a. og n. i. jagen, hetzen; (med Rovfugle) beizen; (- efter Græsslinger) dächseln; - Livet af, überjagen; - i Landflygtighed, verweisen (i), vertreiben (i), verbannen; - Raarden i En, Eim. den Degen einstoßen (i); det -r ikke, es eilt nicht; -lyst, c. ud.

Digitized by Google

pl. Jagdluft, f.; -n, c. ud. pl. Jagen, Hetzen, Beitzen, n. f. Jage; -plads, c. -e, Jagdbezirk, m., Bürſche, f., Bürſchbezirk, m.

Jagt, c. pl. (ſjeld.) -er, Jagd, f., Hetzen, n.; (med afrettede Rovfugle) Beize, f.; (et let ommaſtet Fartei) Jacht, f., Rennſchiff, n.

Jagt-, Jagds, f. Ex. -dag, c. -e, Jagdtag, m.; undt.: -horn, n. pl. ſ. sg. Jagdhorn, Hieſ-, Flügel-, n.; -kniv, c. -e, Jägerrecht, Weidemeſſer, Fang-, n., Hirſchfänger, m.; -kyndig, aj. jagdgerecht, jagdkundig; -kyndighed, c. ud. pl. J-igkeit, f.; -mæſſig, aj. jagdmäßig; -lignal, n. -er, Jagdpoſten, m., Jagdgeſchrei, n.; -ſkrig, n. pl. ſ. sg. Jagdgeſchrei, Wald-, n.; -ſprog, n. ud. pl. Jägerſprache, f.; -ſpyd, n. pl. ſ. sg. Jagdſpieß, m., Fangeiſen, n., Hirſchfänger, m.; -taſſe, c. -r, Jagdtaſche, Weide-, Jäger-, f.; -tøi, n. ud. pl. Jagdzeug, Jäger-, n., Jägerrüſtung, f.; -vildt, n. ud. pl. Weidwerk, n.; -varſen, n. ud. pl. Jagdweſen, n., Jägerei, f.

Jaherre, c. -r, ſ. Jabroder.

Jakke, c. -r, Jacke, f., Jäckchen, n.

Jammer, c. ud. pl. Jammer, Kummer, m., Leidweſen, n., Mühſeligkeit, f., Gewimmer, n.; -dal, c. -e, Jammerthal, n.; -fuld, aj. jammervoll; -klage, c. -r, Jammerklage, f., -geſchrei, n.; -lig, aj. jämmerlich, erbärmlich, mühſelig; -ſang, c. -e, Jammergeſang, m.; -ſkrig, n. pl. ſ. sg. ſ. -klage. [mern, ſich -.

Jamre, v. n. m. h. og rec. l. jammern, Jan, c. -ner, (i Spil) Matſch, m.

Janhagel, c. ud. pl. Pöbel, m.

Janke, 1) c. -r, ein unordentliches Frauenzimmer. 2) v. n. m. h. l. unordentlich, nachläſſig ſeyn.

Januarmaaned, c. -er, Januar, Jänner el. Jenner, Schneemonat, m.

Jaord, n. ud. pl. Jawort, Eheverſprechen, n.

Japaneſer, c. -e, Japaneſer, Japaner, m.; -anſk, aj. japaniſch.

Jarl, c. -er, Farl, Lehnfürſt, Freigraf, m.; Reuter, Knappe, m.

Jarls, Farls, ſ. Ex. -værdighed, c. -er, Farlwürde, f.

Jaſk, c, -e, v. og -erk, n. ſ. Sjask.

Jasmin, c. -er, Jasmin, m.

Jaſpis, c. -er, Jaſpis, m.

Jav, c. ſ. Jag.

Jeg, 1) c. ud. pl. Ich, n. 2) pron. pers. første Pers. sg. ich; -hed, c. (ſjeld.) Ichheit, f.

Jeres, pron. poss. eurer, eure, eures; (ſtaaende conjunct.) euer, eure, euer. [sg. Eiſen, n.

Jern, n. ud. pl. el. undert. pl. ſ.

Jern-, Eiſen-, (eiſen-) ſ. Ex. -tøi n. ud. pl. Eiſenzeug, n.; (-haard, aj. eiſenhart); undt.: -agtig, aj. eiſenartig; -alder, c. ud. pl. eiſernes Zeitalter, das eiſerne Jahrhundert; -artet, aj. eiſenartig; -baand, n. pl. ſ. sg. Eiſenband, n., eiſernes Band; -beſlagen, aj. mit Eiſen beſchlagen; -bismer, c. -e, eiſerne Schnellwage, f.; -brev, n, -e, ein eiſerner Brief, Anſtandsbrief, m.; -byrd, c. ud. pl. Feuerprobe, Eiſen-, f.; -dor, c. -e, eiſerne Thür, f.; -fabrik, c. -er, Eiſenhammer, m., -werk, n.; -ſang, n. ud. pl. eiſernes Küchengeräth; n.; -hage, c. -r, eiſerner Haken, m.; -hammerværk, n. -er, Eiſenhammer, m.; -handſke, c, -r, Blechhandſchuh, m.; -holdig, aj. eiſenhaltig, -ſchüſſig; -kanon, c. -er, eiſerne Kanone, f.; -kjede, c. -r, eiſerne Kette, f.; -kile, c. -r, eiſerner Keil, m.; -krog, c. -e, ſ. -hage; -lænke, c. -r, eiſerne Kette, f.; -paſſer, c. -e, eiſerner Zirkel, m.; -pig, c. -e, eiſerne Pieke, f.; -ring, c. -e, eiſerner Ring, m.; -rive, c. -r, eiſerner Rechen, m.; -rækværk, n. -er, eiſernes Geländer, [illegible] eiſerne Lehne, f.; -ſax, c. -e, eiſerne Schere, f.; -ſkriin, n. -rine, eiſerne Lade, f.; -ſpade, c. -r, eiſerner Spaten, m.; -tang, c. -tænger, eiſerne Zange, f.; -værk, n. -er, Eiſenwerk, n., -hammer, m.

Jeppe, c. -r, ſ. Sjerpe.

Jertegn, n. pl. ſ. sg. Wunderzeichen, -werk, n.

Jerv, c. -er, (norſk) Vielfraß, m.

Jeſuit, c. -er, Jeſuit, m.

Jeſuit-, Jeſuiter-, ſ. Ex. -kloſter, n. -ſtre, Jeſuiterkloſter, n.

Jette, c. -r, Rieſe, (poetiſch) Hüne, m.; -kone, c. -r, Rieſinn, f.

Jevn, aj. ſ. Jævn.

Jo, av. ja; - før - heller, je eher je lieber; - længer - kjærere, je länger je lieber; - men! - mænd! das wäre! - viſt! (ironiſch) warum nicht gar; das ſollte auch fehlen.

Jod, n. -der, Tot, n.

Johannes-, Johannis-, ſ. Ex. -orm, c. -e, Johannisfliege, f., -wurm, m.

Jolle, c. -r, Nachen, m., Boot, n., (Mordt.) Zelle, Jölle, Jolle el. Gölle, f.

Jomfru, c. -er, Mamſel, Demoiſelle, f.; (ſvarende til det danſke Ord) Jungfrau, f.; (om et Tjeneſtetyende) Jungfer, f.; (hos Brolægerne) Jungfer, f., Pflaſterſtößel, m.

Jomfru-, Jungfern-, ſ. Ex. -kloſter, n. -ſtre, Jungfernkloſter, (Nonnenkl-) n.; undt.: -agtig, aj. jungfräulich; (ſædv.) jungferlich; d. T. jüngferlich; -dom, c. -me, Jungfrauſchaft, Ehre, f., Kranz, m.; -honning, c. ud. pl. Jungfernhonig, Honigſeim,

Digitized by Google

m.; -huus, n. -huse, Hurenhaus, n.; -lig, aj. s. -agtig; -stand, c. ud. pl. Jungfernstand, m., -skaft, f.; -syge, c. ud. pl. Jungfernsucht, Bleich-, Jungfernkrankheit, f.

Jord, c. 1) ud. pl. Erde, f., Boden, m.; -en er sort, die Erde ist schwarz; kaste til -en, zu Boden werfen. 2) pl. -er, Feld, n., Erde, f., liegende Gründe.

Jords, Erds-, f. Ex. -loppe, c. -r, Erdfloh, m.; undt.: -agtig, aj. erdicht, erdhaft, erdenhaft; -borger, c. -e, Erdenbürger, Erde-, m.; -brug, n. ud. pl. s. -dyrkning; -bruger, c. -e, s. -dyrker; -bund, c. -e, Boden, Erd-, m., Erdreich, n.; -bælte, n. -r, Erdgürtel, Erdstrich, m.; -bær, n. pl. s. sg. Erdbeere, f.; -bærplante, c. -r, Erdbeerenpflanze, f.; -drot, c. -ter, Gutsbesitzer, m.; -dyrker, c. -e, Ackermann, Landmann, m.; -dyrkning, c. -er, Ackerbau, Feld-, m.; -eier, c. -e, Gutsbesitzer, m.; -hals, c. -e, Erdenge, Land-, Landspitze, f., Isthmus, m.; -isk, aj. irdisch; en -sk Gud, ein Erdengott; et -isk Værk, ein irdisches Werk, (i ætisk) Erdenwerk, n.; -kjelder, c. -e, Erdkeller, m.; d. T. Junke, f.; -klode, c. ud. pl. Erdball, -boden, m., -reich, Erdenrund, n.; -leie, c. ud. pl. s. -skyld; -liv, n. ud. pl. Erdenleben, n.; -mon, n. pl. s. sg. s. -smon; -rystelse, c. -r, og -sfjælv, n. pl. s. sg. Erdbeben, n.; -sfred, n. pl. s. sg. Erdfall, m.; -skud, n. pl. s. sg. Prellschuß, m.; -skyld, c. ud. pl. Grundzins, Boden-, Acker-, m.; -slaget, aj. stockfleckig; d. T. stockig; -smon, n. pl. s. sg. Boden, Erd-, Grund, m.; -strimmel, c. -strimler, Landspitze, Erd-, f.; -strog, n. pl. s. sg. Erdstrich, Himmels-, Erdgürtel, m.; -satte, v. a. i. s. Begrave; -tunge, c. -r, Erdzunge, Land-, Zunge, f.

Jorde, v. a. l. s. Begrave.

Jordebog, c. -bøger, Flurbuch, Lager-, Flurregister, Grundbuch, n.; -sfæd, c. ud. pl. s. Begravelse under Begrave; -gods, n. -er, Gut, Land-, n., Länderei, f.; -godseier, c. -e, Gutsherr, Grund-, m.; -moder, c. -mødre, Hebamme, Wehfrau, Wehmutter, Kindermutter, f.; -moderkonst, c. ud. pl. Hebammenkunst, f.; -moderstol, c. -e, Hebammenstuhl, m.; -klæde, n. -r, -lagen, n. -er, og -liin, n. pl. s. sg. Leichengewand, -kleid, n.; -rige, n. ud. pl. Erdreich, n.; -sted, n. -er, s. Gravsted; -t, aj. irdig; partic. af jorde, s. Begrave.

Journal, c. -er, Journal, Tagebuch, n., Zeitschrift, f.

Jubel, c. ud. pl. Jubel, m.

Jubel-, Jubels, f. Ex. -aar, n. pl. s. sg. Jubeljahr, n.

Juble, v. n. m. h. l. jubiliren, jauchzen; -n, c. ud. pl. Jubiliren, Jauchzen, n.

Jule-, Christ- el. Weihnachts-, f. Ex. -aften, c. -er, Christabend, Weihnachts-, m.; -kage, c. -r, Christstolle, f., -weck, -kuchen, m.

Juliimaaned, c. -er, Julius, Jul, Brachmonat, m.

Junge, c. -r, Brunnenschwängel, m.

Juniimaaned, c. -er, Junius el. Jun, Heumonat, m.

Junker, c. -e, Junker, m.; -agtig, aj. junkerhaft, -mäßig, junkerisch; -ere, v. a. l. das Junkerhandwerk treiben (i).

Juridisk, aj. juridisch, juristisch.

Jurisdiction, c. -er, Gerichtsbarkeit, -herrschaft, f., -zwang, m., Gericht, n.

Jurisprudents, c. ud. pl. Rechtsgelehrsamkeit, Rechtswissenschaft, -lehre, f., Recht, n., Rechte, Jurisprudenz, f.

Jurist, c. -er, Jurist, Rechtsgelehrte, Rechtsbeflissene, m.

Just, av. just, gerade, eben, gleich, genau.

Justeer-, Justiers, f. Ex. -vægt, c. -er, Justierwage, f.; -mester, c. -stre, Justierer, Eichmeister, Eichherr, Eicher, Eichner, m.; -stere, v. a. l. justiren, eichen.

Justits, c. ud. pl. Justiz, Gerechtigkeit, Rechtspflege, f.

Justits-, Justiz-, f. Ex. -raad, c. -er, Justizrath, m.

Juul, c. ud. pl. Weihnachten, pl. ud. sg.

Juule-, f. Jule-.

Juveel, c. -er, Juwel, m., el. Juwele, f.

Juveel-, Juwelen-, f. Ex. -kasse, c. -r, Juwelenkästchen, n.

Juvelerer, c. -e, Juwelier, Juwelenhändler, m. [Schmu, m.

Jux, n. ud. pl. Jux el. Jux; vulg.

Jyde, c. -r, Jütländer, m.; en tør -, ein gedörrter jütländischer Häring; -pande, c. -r, og -potte, c. -r, ein schwarzer, irdener Topf.

Jydsk, aj. jütländisch.

Jylland, nom. prop. Jütland, n.

Jæger, c. -e, Jäger, m.; (en udlært -; i Jagtsp.) Weidemann, m.

Jægers-, Jägers-, (Jagds-) f. Ex. -tasse, c. -r, Jägertasche, f. (Jagdtasche); undt.: -dreng, c. -e, Jägerbursch, -junge, m.; -gaard, c. -e, Jägerhof, m.; -huus, n. -huse, Jägerhaus, n.; -konst, c. ud. pl. Jägerkunst, Jägerei, f.; -mester, c. -e, Jägermeister, Wild-, m.; -mæssig, aj. jägermäßig, weidmännisch.

Jærn, n. pl. s. sg. s. Jern.

Jærtegn, n., s. Jertegn.

Digitized by Google

Jætte, v. a. l. ſ. Forjætte, Love.
Jætte, c. -r, ſ. Jette.
Jævn, aj. eben, ſchlicht, glatt, flach, blach, ſanft, bürgerlich; det er en - Mand, der Mann iſt ſchlecht und recht.
Jævn-aldrende, aj. von gleichem Alter, gleiches Alters, in gleichem Alter; -døgn, n. ud. pl. Nachtgleiche, f.; -døgns, aj. zur Nachtgleiche gehörig; -fore, v. a. 2. vergleichen (i), gegen einander halten (i), confrontiren; -forelſe, c. -r, V-chung, f.; -god, aj. ſchlicht, eben ſo gut, ziemlich gut; -hed, c. ud. pl. Fläche, Gleichheit; d. T. Gleiche, f.; -holde, v. a. i. neben halten, vergleichen (i); -hugge, v. a. l. etw. gleichhauen (i); -lig, aj. gemeiniglich, gewöhnlich, öfter; -lige, pl. ud. sg. ſ. Lige; -ſides, av. neben einander, neben; -ſidig, aj. Seite zur Seite, neben einander; -ſtrogs, aj. gleichlaufend, gleichläufig, in gleicher Richtung, f.; -traadet, aj. ebendrähtig; -tyk, aj. von gleicher Dicke, überall gleich dick.
Jævne, v. a. l. ebenen, gleichen (i), aus-, ſchlichten, planiren, beſtoßen (i); (blot hos Haandværkere og d. T. i nogle Tilfælde) vergleichen (i); -n, c. ud. pl. Ebnung, G-chung, Aus-, S-ſtung, f., Planiren, n., B-ßung, B-chung, f.
Jævning, c. -er, Ebenung, Gleichung, Aus-, Schlichtung, f.; ſ. Lige.
Jode, c. -r, Jude, m.
Jode-, Juden-, ſ. Ex. -ſkole, c. -r, Judenſchule, f.; undt.: -agtig, aj. jüdiſch; -dom, c. ud. pl. Judenthum, n.; -land, nom. prop. Judenland, das jüdiſche Land, Judäa, n.
Jodinde, c. -r, Jüdinn, f.
Jødiſk, aj. jüdiſch.
Jokel, c. -kler, Gletſcher, m.

K.

Kaa, c. -er, Dohle, f.
Kaabbel, kaabler, Kaabber, ſ. Kobbel, kobler, Kobber.
Kaabe, c. -r, Mantel, m., Kappe, f.
Kaabe-, Mantel-, ſ. Ex. -baand, n. pl. ſ. sg. Mantelband, n.
Kaad, aj. frech, geil, üppig; (undert.) munter, muthwillig; -hed, c. ud. pl. F-heit, G-heit, Ue-keit, M-rkeit, M-igkeit, f.; -mundet, aj. geſchwätzig, ſchwatzhaft, plauderhaft; -mundhed, el. -mundighed, c. ud. pl. Geſchwätzigkeit, f.
Kaage, v. a. l. qg Kaagger, n. ſ. Koge, Kogger.
Kaal, c. ud. pl. Kohl, m.; n. St. Kraut, n.; gjøre - paa noget, ein Ende machen, zernichten.
Kaal-, Kohl-, ſ. Ex. -blad, n. -e, Kohlblatt, n.; undt.: -bøtte, c. -r, ſ. Kolbytte; -hoved, n. -er, Kohlkopf, Kraut-, m.; -orm, c. -e, Kohlraupe, f., -wurm, m.; -rabi, c. pl. ſ. sg. Kohlrabi, m.; -ſkof, c. -ke, Kohlſtengel, Kohlſtrunk, m.; -roe, c. -r, Kohlrübe, f.
Kaar, 1) n. ud. pl. (foræld.; Vaag) Köhre, f. 2) pl. ud. sg. Zuſtand, m., Verfaſſung, f.
Kaarde, c. -r, Degen, m.
Kaardes-, Degen-, ſ. Ex. -klinge, c. -r, Degenklinge, f.
Kaare, v. a. l. wählen; (ſjeld.) erleſen; (foræld.) köhren (i); -n, c. ud. pl. Wählen, n. [m.
Kaas, c. ud. pl. Fahrt, f., Lauf, Kabel, n. -er, Kabel, f.
Kabel-, Kabels-, ſ. Ex. -længde, c. ud. pl. Kabellänge, f.
Kabinet, n. -ter, Cabinett, n.
Kabinets-, Cabinetts-, ſ. Ex. -ſtykke, n. -r, Cabinettsſtück, n.
Kabliau, c. -er, Kabeljau, m.
Kabuds, c. -er, og -buſe, c. -r, Kapuze, f. [küche, f.
Kabys, c. -er, Kombüſe, Schiffs-
Kadet, c. -ter, Cadett, m.
Kaffe, c. ud. pl. Kaffee, Caffee, m.
Kaffe-, Kaffees-, ſ. Ex. -bønne, c. -r, Kaffeebohne, f.
Kag, c. -e, Staupe, f.
Kage, c. -r, Kuchen, m., Backwerk, n.; (enkelte Slags) Fladen, m., Plinſe, Hippe, f.
Kage-, Kuchen-, ſ. Ex. -form, c. -e, Kuchenform, f.
Kagle, v. n. m. h. l. gackern; -n, c. ud. pl. Gackern, n.
Kagpidske, v. a. l. ſtäupen, zur Staupe ſchlagen (i); -ſtning, c. -er, Staupenſchlag, m., Stäupen, n., Stäupung, f., Staupbeſen, m.
Kagſtryge, v. a. l. og -gning, c. -er, ſ. Kagpidske, og -ſtning.
Kahyt, c. -er, Kajüte, f.; -dreng, c. -e, Kajütenjunge, m.; -ſkriver, c. -e, Schiffſchreiber, m.
Kai, c. -er, Kai, m., Kaie, f.

Digitized by Google

Kakadu, c. -er, Kakadu, m.
Kakao, c. ud. pl. Cacao, Kakao, m., -bohne, f.; -træ, n. -er, Cacaobaum, Kakao-, m. [be, f.
Kakelak, c. -er, Kakerlak, m., Schabe, v. n. m. h. l. kacken.
Kakkelovn, c. -e, Ofen, Stuben-, Feuer-, m.; (en af brændt Leer opmuret Ovn) Kachelofen, m.
Kakkelovns-, Ofen-, f. Ex. -plade, c. -r, Ofenplatte, f.; -student, c. -er, Bettelstudent, m.
Kald, n. 1) ud. pl. (Drift; Indkaldelse) Ruf, Be-, m., Ernennung, f.; - og Parsel, Vorbescheid, m. 2) pl. f. sg. (Embede, Præstekald) Amt, n., Pfarre, Bedienung, f.
Kalde, v. a. 2. rufen, be- (i), nennen (i), heißen (i), benennen (i); lade -, bestellen; - bort, abr-, weg-; - for sig, her-; - hoit paa, our-, auf-; -s, heißen (i); - Ævel, esels; - sine Ord tilbage, seine Worte wiederrufen; -n, c. ud. pl. Rufen, n., Nennung, f., Heißen, n.
Kalds-arbeide, n. -r, Berufsarbeit, -verrichtung, f., -geschäft, n.; -brev, n. -e, Berufungsschreiben, n.; -pligt, c. -er, Berufspflicht, f.; -ret, c. ud. pl. og -rettighed, c. ud. pl. Berufungsrecht, n.
Kalemanke, n. -r, Calamank, m.
Kalender, c. -e, Kalender, m.
Kalfatre, v. a. l. kalfatern, klauen; -tring, c. -er, Kalfatern, n., Kalfrung, f., Klauen, n.
Kaliber, n. -brer, Caliber, m.
Kalk, c. 1) ud. pl. Kalk, Mörtel, m. 2) pl. -e, Kelch, Becher, m.
Kalk-, Kalk-, f. Ex. -brænderi, n. -er, Kalkbrennerei, f.; undt.: -agtig, aj. kalkartig, kalkicht; -dug, c. -e, Kelchtuch, n.; -dækkel, n. -er, Kelchdeckel, m.; -grube, c. -r, og -kule, c. -r, Kalkäscher, m., -grube, f.; -laag, n. -e, Kelchdeckel, m.; -lignende, aj. s. -agtig; -ning, c. -er, Anwurf, m., Weißen, n.; -slager, c. -e, Kalkrührer, m.
Kalke, v. a. l. tünchen, weißen; -Kost, c. -e, Tüncherpinsel, m.
Kalket, aj. kalkig.
Kalkun, c. -er, Truthahn, m.. -s henne, f., Calecut, m.; -sk, aj. wälsch; calecutisch; -sk Hane, -sk Hone, Truthahn, m., Truthenne, f.; calecutischer Hahn, c-sche Henne, wälscher Hahn, wälsche Henne.
Kalkun, n. pl. f. sg. Kalbaunen, pl.; (n. St.) Wamme, f.; (d. T. n. St.) Kuttel, f.; -skone, c. -r, Kalbaunenkrämerinn, f.; -suppe, c. ud. pl. Kalbaunensuppe, f.
Kalmuk, c. -er, Kalmuk, m.
Kalmus, c. ud. pl. og -rod, c. -rødder, Kalmus, m., Ackerwurz, f.
Kalosie, c. -r, Ueberschuh, m., Galosche, Gallosche, f.
Kalot, c. -ter, Plättmütze, f., Scheitelkäppchen, n.; -skee, c. -r, Vorlegelöffel, m.
Kalv, c. -e, Kalb, n.
Kalve el. kælve, v. n. m. h. l. kalben.
Kalve-, Kalbs-, f. Ex. -steg, c. -e, Kalbsbraten, m.; Kälberbraten, m.; undt.: -dands, c. -e, kälberhaftes Umsprytgens; (Raamelk) Biestmilch, f.; -kjød, n. ud. pl. Kalbfleisch, m.; -kjødsuppe, c. -r, Suppe auf Kalbfleisch; -kroe, n. -e, (udtales ogsaa Kalvekryds) Krause, Hals-, f., Busenstreifen, m., Kräusel, n.; (Krøset i en Kalv) Kalbsgekröse, Kälber-, n.; -kolle, c. -r, Kalbskeule, f., Kälberstoß, m.; (Bag-) Kalbsschlägel, m.; -mave, c. -r, Kälbermagen, m.; -skind, n. pl. s. sg. Kalbfell, n.; -tand, c. -tænder, Kälberzahn, m.; -tid, c. ud. pl. Kalbzeit, f.
Kam, c. -me, Kamm, m.
Kam-, Kamm-, f. Ex. -mager, c. -e, Kammmacher, m.
Kameel, c. -er, Kameel, n.
Kameels-, Kameels, f. Ex. -garn, n. ud. pl. Kameelgarn, n.; -blomst, c. -er, Kamille, f.; Thee af -blomster, Kamillenthee, m.
Kamelot, c. -ter, Camelott, m.
Kamfer, c. ud. pl. s. Campher.
Kamin, c. -er, Kamin, m.
Kammer, n. pl. Kamre, Gemach, n.; d. T. (hvori der ingen Kakkelovn er) Kammer, f.; Zimmer, n.; -et (et Collegium) Kammer, f.
Kammer-, Kammers, f. Ex. -tjener, c. -e, Kammerdiener, m.; undt.: -sdug, c. ud. pl. (meget fint Lerred) Kammertuch, n.; -jomfru, c. -er, Kammerjungfer, f.; -(ifær foragt.) Kammerkätzchen, n.; -jæger, c. -e, Kammerjäger, m.; Ratzenfänger, m.; -potte, c. -r, Nachttopf, m., Kammerbecken, n., -topf, m., Nachtgeschirr, n.
Kammeralist, c. -er, Kammeralist, m.
Kammerat, c. -er, Camerad, Genoß, Mit-, Dienst-, Gespiele, Schulfreund, Waffenbruder, m.; -skab, n. -er, Cameradschaft, Brüderschaft, f.
Kammers, n. s. Kammer.
Kamp, c. ud. pl. Kampf, m.; s. Kampesteen.
Kamp-, Kampf-, f. Ex. -plads, c. -e, Kampfplatz, m. [m.
Kampesteen, c. -stene, Feldstein,
Kampher, c. ud. pl. s. Campher.
Kamæleon, c. -er, s. Cha-.
Kan, v. a. l. s. Kunne.
Kanal, c. -er, s. Ca-.
Kanapee, c. -r, Canape, m., Ruhe-

Digitized by Google

bank, f., Ruhebett, n.
Kanarifugl, c. -e, f. Can-.
Kancellie, n. f. Canc-.
Kande, c. -r, Kanne, f.
Kande-, Kannen-, f. Ex. -laag, n. -e, Kannendeckel, m.; -stober, c. -e, Zinngießen, d. T. Kannen-, m.
Kane, c. -r, Schlitten; (med een Sæt for) Rennschlitten, m.
Kane-, Schlitten-, f. Ex. -fart, c. -er, Schlittenfahrt, f.
Kaneel, c. ud. pl. Zimmet el. Zimmt, m.; d. T. Caneel, m.
Kaneel-, Zimmet-, f. Ex. -bark, c. ud. pl. Zimmetrinde, f.
Kanik, c. -ker, Chorherr, Capitels-, Stifts-, m.
Kanin, c. -er, Kaninchen, n.
Kanin-, Kaninchen-, f. Ex. -holm, c. -e, Kaninchengehäge, n.; -huus, n. -huse, Kaninchenhaus, n., Garenne, f.
Kanon, c. (Tonen paa første Stavelse) Canon, Kanon, m., Kirchengesetz, n.
Kanon, c. -er, (Tonen paa sidste Stavelse) Kanone, f., Geschütz, n., grobes Geschütz.
Kanon-, Kanonen- (Stück-), f. Ex. -kugle, c. -r, Kanonenkugel, f. (Stückkugel); undt.: -baad, c. -e, Kanonenboot, -n., Kanonierschaluppe, f.; -drue, c. -r, die Handhabe an Kanonen; Delphin, m.; -ladning, c. -er, Stückladung, f.; -port, c. -e, Stückpforte, f.; -prop, c. -pe, Stückzapfen, m.; -prøve, c. -r, Stückprobe, f.; -støber, c. -e, Stückgießer, m.; -støberi, n. -er, og -værk, n. -er, Stückgießerei, f.
Kanonade, c. -r, Kanonade, f., Kanonenfeuer, n.; -nere, v. n. l. kanoniren; -nerer, c. -e, Kanonirer, d. T. Kanonir, m.
Kanskee, av. s. Maaskee.
Kant, at være - og klar, völlig fertig seyn.
Kant, c. -er, Kante, f.; (undert.) Rand, Bord, Brink, m., Borte, Ecke, Seite, f.; i hvad - af Jorden, in welcher Gegend der Erde.
Kante, v. a. l. kanten, kanteln, ausschlagen (i), einen Hut einfassen, die Kupferplatte verändern.
Kantet, aj. kantig, eckig, eingefaßt, rändig.
Kantfiil, c. -file, Eckfeile, f.
Kanthage, c. -r, Kanthaken, m.
Kanthovl, c. -e, Grathhobel, m.
Kantning, c. -er, Einfassung, f., Ausschlag, m.
Kantor, c. s. Cantor.
Kantre, v. n. m. d. l. umschlagen (i), kippen, um-; d. T. kanten; -ts ting, c. -er, Umschlagen, Kippen, n.
Kantoler, c. -e, Kanzler, m.

Kap, 1) (a langt), nom. prop. Cap, Vorgebirg, n. 2) (a kort) av. løbe om -, um die Wette laufen (i); drikke om -, um die Wette trinken (i).
Kapel, n. -ler, Capelle, f.
Kapellan, c. -er, Capellan, m.
Kaper, c. -e, Caper, m., -schiff, Raubschiff, n.
Kaper-, Caper-, f. Ex. -gast, c. -er, Capergasten, m.
Kaperi, n. -er, Caperei, f.
Kapers, c. pl. s. sg. Caper, f.
Kapital, c. -er, Capital, Hauptgeld, n., -stamm, -stuhl, m., -summe, f.; -ist, c. -er, Capitalist, Rentner, m.
Kapitel, n. -tler, Capitel, n.; -fast, -aj. capitelfest.
Kapitels-, Capitel-, f. Ex. -herre, c. -r, Capitelherr, m.
Kapitel, c. -er, Capital, n. pl. -äler.
Kapkjorsel, c. f. Vrøddek-.
Kaplob, n. s. Vrøddelob.
Kapning, c. -er, Kappen, Ab-, Be-, Stutzen, Stumpfen; n.
Kapon, c. s. Kapun.
Kappe, c. -r, Kappe, Haube, f.; Mantel, Oberrock, Ueber-, m., (Sydt.) Schaube, f.; det gaaer paa din -, es geht auf deine Rechnung.
Kappe, v. a. l. kappen, ab-, beputzen; d. T. stumpfen el. stümpfen; - Sovedet af, enthaupten; vulg. köpfen; - Toppen af et Træ, einen Baum wipfeln.
Kappe-baand, n. pl. s. sg. Haubenband, n.; -krave, c. -r, Mantelkragen, m.; -lyst, c. ud. pl. Wetteifer, -streit, m.; -læder, n. ud. pl. Hinterleder, -quartier, n.; -snor, c. -e, Mantelschnur, f.; -viis, av. (om Kap) in el. sædv. um die Wette.
Kappes, v. pass. l. wetteifern, nacheifern, nachstreben; - i at skrive, løbe, um die Wette schreiben (i), laufen (i). [pl. Capern, n.
Kapre, v. a. l. capern; -n, c. ud.
Kapriol, c. -er, Capriole, f.
Kapsun, c. -er, Kappzaum, m.
Kapun, c. -er, Kapaun; d. T. Kapphahn, m.
Kapun-, Kapaun-, f. Ex. -steen, c. -stene, Kapaunstein, m.
Kapune, v. a. l. kapaunen.
Kar, n. pl. s. sg. Faß, Gefäß, Geschirr, n.; (stort) Kufe, f.
Karaffel, c. -er, Caraffine, Caraffe, Kristallflasche, f.
Karakteer, c. -terer, Character, m., Merkmaal, Kennzeichen, n., Gemüthsbeschaffenheit, f.
Karakteer-, Character-, f. Ex. -skildring, c. -er, Characterschilderung, f.
Karakte-risere, v. a. l. characterisiren, bezeichnen; -ristik, c. -er, Characteristik, f.; -ristisk, aj. characteristisch.

Digitized by Google

Karat, c. -er, og
Karavane, c. s. Cara-.
Karbaand, n. pl. s. sg. Faßreif, m., Daube, f.
Karbørste, c. -r, Faßbürste, f.
Karde, c. -r, s. Karte.
Kardemomme, pl. ud. sg. Kardamomen, pl.
Karduan, n. s. Corduan.
Karduus, c. -er, s. Karduuspapiir; Patrône, Ladung, f.; en - Tobak, ein Päckchen Tabak; tage En i -en, Jemanden bei dem Haarschopfe ziehen; Einen beim Wickel nehmen (i); -form, c. -er, Patronenform, f.; -kiste, c. -r, Patronenkasten, m.; -papir, n. -er, Packpapier, Karten-, n.; -tobak, c. -er, Briefstabak, m.
Karfunkel, c. -kler, Karfunkel, m.
Kariol, c. -er, Carriole, f., el. Carriol, n.
Karklud, c. -e, Wischlappen, Wasch-, Spül-, Schüssel-, Scheuer-, Hader, m.
Karl, c. -e, Kerl, m.; (foragt. og med et aj. foran) Gesell, m.; -earbeide, n. -r, Arbeit als Kerl; -løn, c. ud. pl. Lohn als Kerl; -svogn, c. -e, der große Himmelswagen.
Karm, c. -e, (Karreet, Vogn) Kutsche, f.; (slikkantet Ramme) Rahmen, m.; (Vindues-) Fensterfutter, n., Fensterbank, f.
Karmin, aj. s. Carmin.
Karmærke, n. -r, Namenszeichen, n.
Karnallie, c. -r, Lumpengesindel, n.
Karnap, c. -per, Erker, m.
Karnis, c. -ser, Karniess, n.
Karpe, c. -r, Karpfen, m.
Karpe-, Karpfen-, s. Ex. -dam, c. -me, Karpfenteich, m.
Karre, c. -r, Karren, m.; (som kan hældes bag ned og tømmes) Kippkarren, m.
Karreet, c. -er, Kutsche, f.
Karreet-, Kutsch-, s. Ex. -mager, c. -e, Kutschmacher, m.; undt.: -dør, c. -e, Schlag, Kutschen-, m.
Karrebest, c. -e, Karrengaul, m.
Karrehjul, n. pl. s. sg. Karrenrad, n.
Karrig, aj. karg, knickerig, geizig, knauserig, filzig; s. Gnidsk; -hed, c. ud. pl. Kargheit, Knickerei, f., Geiz, m., Knauserei, Filzigkeit, f.
Karriol, c. -er, Carriole, f., el. Carriol, n.; -hest, c. -e, Karrengaul, m.
Karse, c. -r, Kresse, f.; -frø, n. ud. pl. Kressame, m.; -salat, c. -er, Kressalat, m.
Karsk, aj. gesund; -hed, c. ud. pl. Gesundheit, f.
Kart, n. s. Kort.
Karte, 1) c. -r, Kardätsche, f., Krämpelkamm, Wolk-, m. 2) v. a. 1. kardetschen, krämpeln; -mager, c. -e, Kardätschenmacher, m.; -pige, c. -r, Kardätscherinn, f.; -rtning, c. -er, Kardätschen, n., Kardätschung, f.
Kartoffel, c. -osler, Kartoffel, Erdapfel, m., Erdbirn, Grundbirn, f.
Kartoffel-, Kartoffel-, s. Ex. -meel, n. ud. pl. Kartoffelmehl, n.
Kartove, c. -r, große Kanone, f.; (foræum) Metze, f.
Karuse, c. -r, Karausche, f.; (en Art -) Zärte, f.
Karvand, n. ud. pl. Spülig el. Spülicht, m., Spülwasser, n.
Karve, 1) c. -r, Kerbe, f.; (norsk; Rummen) Kümmel, m., Kerbe, f. 2) v. a. 1. kerben, ein-; -vning, c. -er, Kerben, Ein-, n.; -stok, c. -ke, Kerbholz, n., Kerbstock, m.
Karvist, c. -e, s. Karklud.
Kaskelot, c. -ter, Pottfisch, Cachalott el. Cachelott, m.
Kasket, c. -ter, Casquet, n., eine Mütze von Leder, Tuch oder Sammt.
Kasse, c. -r, Kasten, m., Kiste, Lade, f.; s. Kiste; Gehäuse, n.; (Penge-) Casse, f.
Kasse-, Cassen-, s. Ex. -beholdning, c. -er, Cassenbestand, m.
Kasseking, c. -er, Casaquin, Casakeng, Hausrock, m.
Kasserer, c. -e, Cassierer, Cassier, Cassenführer, -verwalter, m.
Kasserolle, c. -r, Casserolle, f., Kochpfanne, f.
Kast, n. pl. s. sg. Wurf, m.; (undert.) Schuß, m.; komme i - med, in Verbindung, in Berührung kommen.
Kastanie, c. -r, Kastanie, f.
Kastanie-, Kastanien-, (kastanien-) s. Ex. -træ, n. -er, Kastanienbaum, m.; (-brun, aj. kastanienbraun).
Kaste, c. -r, (i Indien) Caste, Kaste, f.
Kaste, v. a. 1. werfen (i), (vulg.) schmeißen (i); (med forste Hurtighed) schießen (i); - af, abw-; -af sig, abw-, einbringen (i); - feil, fehlw-, sich fehlw-, sich verw-; - i Fængsel, in den Kerker w-, fesseln, vulg. Einen stöcken und blöcken; - i Næsen, unter die Nase reiben (i), aufrücken, vorrücken, vorw-; - Lod, loosen, ver-, kabeln, - op, aufw-; (spye) sich übergeben (i); d. T. sich brechen, sich er- (i), vulg. speien (i); - En paa Døren, Einen zur Thür hinaus werfen (i); - sig (om Bræder) sich verziehen (i); - Korn, worfeln, umstechen (i); - sammen (hos Straddere) anreihen; - med Nakken, sich brüsten; - sig i Ens Arme, Sim. in die Arme werfen (i); -n, c. ud. pl. Werfen, n.
Kaste-bold, c. -e, Wurfball, m., -garn, n. pl. s. sg. Wurfgarn, -net, n.; -gevær, n. -er, s. -spyd; -krog, c. -e, Legangel, Wurf-, m.; -næt, n.

Digitized by Google

pl. s. sg. s. -garn; -pil, c. -pile, Wurfspeil, m.; -redskab, n. -er, Wurfzeug, n.; -skive, c. -r, Wurfscheibe, f.; -skovl, c. -e, Wurfschaufel, Worf-, m., Schwinge, Wanne, f.; -skygge, c. -r, Schlagschatten, m.; -spyd, n. pl. s. sg. Wurfspieß, m.; -sværd, c. -me, Stoßnaht, Ueberwendlingsnaht, f.; -vind, c. -e, Windstoß, m.

Kastning, c. -er, Ueberwendlingsnähen, n.; (Sædens) Umstechen, n.

Kastor, c. s. Castor.

Kat, c. 1) pl. -te, (et Dyr) Katze, f.; han fornærmer ingen —, er trödt kein Wasser; er beleidigt kein Kind; (at bære Penge i) Katze, Geld-, f., Geldbürtel, m. 2) (en Straf) ud. pl. Geißel, f.

Katholik, s. Catholik.

Katost, c. -e, Malve, f.

Katte, v. a. l. geißeln.

Katte-, Katzen-, s. Ex. -art, c. -er, Katzenart, f.; -killing, c. -er, Kätzchen, n., Kitze, f., eine junge Katze.

Kattes, v. pass. l. sich katzbalgen.

Kattun, n. -er, Kattun, m.

Kattun-, Kattun-, s. Ex. -trykker, c. -e, Kattundrucker, m.

Kattuns- (af Kattun), kattunen: eine kattunene Bettdecke.

Katviet, aj. katzenäugig.

Kavring, c. -er, (en tor Tvebak) Zwieback, m.

Ked, aj. einer S. (Gen.) müde; einer S. (Gen.) satt, el. eine S. satt seyn, werden; led og - af, einer S. (Gen.) überdrüssig.

Kede, c. ud. pl. s. Kedsomhed.

Kede, v. a. og rec. l. Ueberdruß verursachen, lange Weile machen, verursachen; langweilen; -s, - sig, lange Weile haben; sich langweilen; s. Kedsom.

Kedel, c. -er, s. Kjedel.

Kedsom, og -melig, aj. (ved et Arbeide el. en Leg, naar det el. den fra Begyndelsen af ikke bestræftiger os nok) langweilig; (naar det, skjondt behageligt i Begyndelsen, ingen Afverlinger har, og varer for længe) überdrüssig; -hed, c. ud. pl. lange Weile, f., Ueberdruß, m.

Kegle, v. a. l. (opstable i Kegleform) kegeln.

Kegle, c. -r, Kegel, m.; fig. ein rechter Kerl, Wicht, m.

Kegle-bane, c. -r, Kegelbahn, f., Bosselplaß, -skub, m., -leg, n. (f.); kort--, Kurzschub, m.; lang--, Langschub, m.; -bord, n. -e, Kegeltisch, m.; -bosset, c. -er, Kegelkugel, Boß-, Bossel, f.; -dannet, aj. kegelförmig; -form, c. -er, Kegelform, f.; -formig, aj. kegelförmig; -kugle, c. -r, Kegelkugel, Boß-, Bossel, f.; -plads, c. -e, Kegelplaß, Bossel-, m.; -reiser, c. -e, Kegellaufsetzer, m.; -snidt, n. pl. s. sg. Kegelschnitt, m.; -spil, n. pl. s. sg. Kegelspiel, n., Bosselschub, m.; -spiller, c. -e, Kegelspieler, m.

Kegles, v. pass. l. s. Kjævles.

Kejgbyld, c. s. Krop.

Keise, v. a. l. s. Kaare, Vælge.

Keiser, c. -e, Kaiser, m.

Keiser-, Kaiser-, s. Ex. -krone, c. -r, Kaiserkrone, f.; -domme, n. -r, Kaiserthum, n.; -inde, c. -r, Kaiserinn, f.; -lig, aj. kaiserlich; -ligsindet, aj. kaiserlich.

Keite, c. -r, die linke Hand; spise med -n, links essen (i).

Keitet, aj. og

Keithaandet, aj. links.

Kek, aj. s. Kjæk.

Kelder, c. Kelke, c. og Keltring, c. s. Kje-.

Kentre, v. a. s. Kantre.

Kere sig, v. rec. l. — om, sich an etw. kehren, sich um etw. bekümmern; ikke —, d. T. nach etw. nicht fragen.

Kerling, c. og Kerne, c. s. Kjæ-.

Kersei el. Kirsei, n. ud. pl. (et Slags Uldtøi) Kirsei, m. el. n.

Kerte, c. -r, Kerze, f.

Kerte-, s. s. Kjertel.

Kerrestok, c. -pe, Kerzenstock, m.

Kerv, c. s. Kjærv.

Ketser, c. -e, (til Fiskeri) Kätscher, Kesser, Ketscher, Kötscher, m., Fischernetz, n., Fischhamen, m.; (til Fjederboldspil) Racketz, f.

Kid, n. pl. s. sg. Zicke, f., Zicklein, n., Kitze, f., Jungthier, n.

Kjed, aj. og Kjede, c. (Kedsomhed) s. Ked, Kede.

Kjede, (skrives ogsaa Kjæde) 1) c. -r, Kette, f. 2) v. a. l. ketten, fesseln.

Kjedes-, Ketten-, s. Ex. -sting, n. pl. s. sg. (i Syening) Kettenstich, m.

Kjedel, c. -er og Kjedler, Kessel, m.

Kjedels-, Kessel-, s. Ex. -flikker, c. -e, Kesselflicker, m., (Kesseler, Kehler).

Kjeft, c. s. Kjæft.

Kjek, aj. s. Kjæk.

Kjelder, c. -e, Keller, m.

Kjelders-, Keller-, s. Ex. -dør, c. -e, Kellerthür, f.; -mester, c. -e, Kellermeister, Kellner, m.; -svend, c. -e, Keller, -junge, Kellner, m.

Kjelen, aj. s. Kjælen.

Kjelke, c. -r, Kufe, f.

Kjelling, c. -er, s. Kjærling.

Kjeltring, c. -er, vulg. Schuft, Schurke, Lumpenhund, m.; -agtig, aj. vulg. schurkisch.

Kjende, 1) n. -r, (sjeld.) s. Kjendemærke. 2) c. Kleinigkeit, f.; eine kurze Zeit.

Digitized by Google

Kjende, v. n. m. h. 2. (være bekjendt med og have i Sukkommelse en Tings Kjendetegn) kennen (i); (paa og formedelst disse Kjendetegn adskille Tingen fra andre) erkennen (i); - for Ret, entscheiden (i).

Kjendelig, aj. kennbar, kenntbar, kenntlich, er-, merkbar, merklich; (blot som av.) zusehend el. -s; -hed, c. ud. pl. K-barkeit, K-lichkeit, Er-, Merklichkeit, f.

Kjendelse, c. -r, Erkenntniß, n., Spruch el. Auss-, Bescheid, Abscheid, m., Urtheil, n.; s. Dom.

Kjendemærke, n. -r, (hvorved en Ting mærkeligen er forskjellig fra en anden) Abzeichen, m.; (forsaavidt det er et Middel til at adskille en Ting fra andre) Kennzeichen, n.; (hvoraf noget andet kan sluttes) Merkmal, n.; (undert.) Zeichen, An-, Gepräge, n., Spur, Mark; d. T. Marke, f.

Kjender, c. -e, Kenner, m.

Kjendes, - ved, v. pass. hedder i imperf. Kjendtes, og bruges ikke i de sammensatte Tider, anerkennen (i).

Kjendetegn, n. pl. s. sg. s. -emærke.

Kjending, c. -e, s. Bekjendt, c.; (i Sosp.) s. Kjendskab.

Kjends-gjerning, c. -er, og -sag, c. -er, Thatsache, f.

Kjep, c. -pe, Stecken, Stock; d. T. Stab, m.

Kjep-best, c. -e, Steckenpferd, n.; -boi, aj. übermüthig, unverschämt, verlaut; -perggedands, c. -e, vulg. s. Peygl; -ebug, n. pl. s. sg. Schlag mit einem Stecken; -stok, c. -ke (i en Vogn), Wagenbaum, m.

Kjer, s. Kjær; -e sig om, s. Kere sig.

Kjerne, c. -r, (Frugtk-), s. Kjærne.

Kjerne, 1) c. -r, (Smørk-) Buttersaß, n. 2) v. a. l. at - Smør, buttern.

Kjerne-laag, n. -e, der Deckel eines Butterfasses; -melk, c. ud. pl. Buttermilch, f.; -stang, c. -e, Rührstock, m.; -værk, n. -er, eine Maschine zum Buttern.

Kjerning, c. -er, Buttern, n.

Kjertel, c. -tler, Drüse, f.; -syge, c. ud. pl. Drüsenkrankheit, f.

Kjevle, c. -r, (et rundagtigt Stykke Træ af maadelig Størrelse) Stock, Stumpen, Stubben, Stamm, m., Rollholz, n., Teigrolle, f.

Kige, v. n. m. h. i. gucken; -n, c. ud. pl. Gucken, n.

Kigeglas, n. pl. s. sg. Augenglas, Taschenfernglas, n., Lorgnette, f.

Kigboste, c. ud. pl. Keichhusten, m.; (n. St.) Hühnerweh, n.

Kighul, n. -ler, Guckloch, n.

Kiis, c. ud. pl. (en metallisk Blanding) Kies, m.

Kikke, v. n. m. h. 1. (d. T.) gucken.

Kikkert, c. -er, Fernrohr, Sehrohr, n., Gucker, m.

Kilde, c. -r, Quelle, f., Ursprung, m.; mineralsk -, Brunnen, m.

Kilde, v. a. l. kitzeln.

Kilde-gjæst, c. -er, Brunnengast, m.; -løb, n. pl. s. sg. Quellenfluß, m.; -reise, c. -r, Brunnenreise, Wald-, f.; -sand, n. ud. pl. Quellsand, m.; -spring, n. pl. s. sg. s. -væld; -vand, n. ud. pl. Quellwasser, n.; mineralsk - -, Brunnen, m.; -væld, n. pl. s. sg. Quelle, Brünn-, f.

Kilden, aj. kitzelig el. kitzlig; -hed, c. ud. pl. Kitzel, m.; (undert.) Kitzelung, f. [pl. Kitzeln, n.

Kildre, v. a. l. kitzeln; -n, c. ud.

Kile, c. -r, Keil, m.; (et Slags -r) Bolzen, m., Feder, f.; (i Linned, især i Sarker) Gehre, f., Zwickel, m.

Kile, v. a. l. keilen; -n, c. ud. pl. Keilen, n.

Kile-been, n. pl. s. sg. Keilbein, n.; -dannet, aj. og -formig, aj. keilförmig.

Killing, c. -er, Käßchen, n., eine junge Katze.

Kilte, v. a. l. gürten, aufschürzen; -baand, n. pl. s. sg. Gurt, Gürtel, m.

Kim, c. s. Kimming.

Kime, v. n. m. h. 1. die Glocke anschlagen (i), läuten; (Nordt.) beiern; -n, c. ud. pl. Geläut, n.; -r, c. -e, Glockenläuter, m.; -rning, c. -er, Läuten, Geläut, n.

Kimming, c. -er, (Sosp.) Dunstkreis, Horizont, m.

Kimse, v. n. m. h. 1. - ad, verschmähen, verachten; -n, c. ud. pl. Verschmähen, Verachten, n. s. Foragte.

Kind, c. -er, (blot om den udvendige Deel) Wange, f.; (om denne Ansigtsdeels hele legemlige Masse, saavel det Indvendige som Udvendige af samme) Backe, f. el. Backen, m.

Kind-been, n. pl. s. sg. Backenbein, n., Kiefer, m., Apfelb-, Joch-, Wangen-, n.; -best, c. -e, Backenstreich, -schlag, m., Ohrfeige, Maulschelle, f.; -tand, c. -tænder, Backenzahn, m.

Kjole, c. -r, Rock, Leibrock, m.

Kjole-stig, c. -e, das Blatt eines Rockes; -klædt, aj. gut gekleidet, Rock anhabend; -knap, c. -per, Rockknopf, m.; -krave, c. -r, Rockkragen, m.; -lomme, c. -r, Rocktasche, f.; -skjod, n. -er, Rockschooß, m.; -slæb, n. pl. s. sg. Schleppe, f., Schweif, m.

Kjortel, c. -tler, udtales stedse, (undtagen i det boitidelige Sprog) og skrives i Alm. Kjole, s. dette Ord.

Kippe, c. -r, Kneipe, Kneipschenke, f., Bordell, n.

Digitized by Google

Kipper, n. -e, Köper, m.; -ppre, v. a. l. köpern.

Kirke, c. -r, Kirche, f.; (undert.) Bethaus, Gottes-, n.; have Barn i -, Kindtaufen haben; -ns Vadmel, das Kanzelgewäsch.

Kirke-, Kirchen-, f. Ex. -aar, n. pl. s. sg. Kirchenjahr, n.; undt.: -blok, c. -ke, Kirchenstock, Opfer-, Gotteskasten, m.; -by, c. -er, Kirchdorf, n.; -dag, c. -e, Kirchtag, m.; -dør, c. -e, Kirchthür, f.; -forsamling, c. -er, Kirchenversammlung, f., Concilium, n.; -forstander, c. -e, Kirchvater, Kirchenälteste, -vorsteher, -vogt, m.; -gaard, c. -e, Kirchhof, Gottesacker, Todten-, m.; -gang, c. -e, Kirchgang, m.; -gænger, c. -e, Kirchgänger, Kirchen-, m.; -herre, c. -r, Kirchherr, Kirchenpatron, Pfarrherr, m.; -lig, aj. kirchlich; -sogn, n. -e, Kirchspiel, n., Pfarre, f.; -spiir, n. -pire, Kirchthurmspitze, f.; -skol, c. -e, Kirchenstuhl, -ßß, -stand, m.; -svale, c. -r, Kirchenschwalbe, Mauer-, f.; -taarn, n. -e, Kirchthurm, Glocken-, m.; -tavle, c. -r, Klingbeutel, m.; -tiende, c. -r, Pfarrzehend, m.; -ugle, c. -r, Kircheule, Schleier-, Stein-, f.; -vei, c. -e, Kirchweg, -gang, m.; -vielse, c. -r, Kirchweihe, -messe, Kirmse, f.; -vindue, n. -r, Kirchenfenster, Vogen-, n.; -værger, c. -e, f. -forstander.

Kirsebær, n. pl. s. sg. Kirsche, f.

Kirsebær-, Kirsch-, f. Ex. -suppe, c. -r, Kirschsuppe, f.

Kirsei, n. ub. pl. (et Slags Uldtoi) Kirsei, m. el. n.

Kirtel, c. s. Kjertel.

Kisel, c. Kiesel, m.

Kisel-, Kiesel-, f. Ex. -jord, c. ub. pl. Kieselerde, f.

Kiselinke, c. -r, d. T. Lustdirne, f.

Kiste, c. -r, (blot sammenslaget af Bræder, og ikkun bestemt til at indpakke i til Forsendelse) Kiste, f.; (som er bedre sammensøiet, og kan laases) Kasten, m.; (som forneden er snever og foroven viid, og sædvanligen bruges af simple Folk til at gjemme deres Toi i) Lade; (Sydt.) Truhe, f.

Kiste-, Kasten-, f. Ex. -laag, n. -e, Kastendeckel, m.; undt.: -bund, c. -e, der Boden eines Kastens, einer Lade; lægge sine Penge paa -bunden, sein Geld unbenützt (müßig) liegen lassen; -hjole, c. -r, Sonntagskleid, n., Bratenrock, m.

Kit, n. ub. pl. Kitt, m.

Kitte, v. a. l. kitten, ver-.

Kittel, c. -tler, Kittel, m.

Kiv, c. ub, pl. (en Ordvexel, som stiger til en høi Grad af Vrede, og er ledsaget med Udbrud af en heftig Lidenskab) Zank, m., Gezänk, n.; (over en ubetydelig men meget stridig Sag, ledsaget med Voldsomheder, i dethmindste med Trudsler) Hader, m.; (med Sensyn til det fjendtlige Sindelag, hvorved to fjendtlige Modstandere ere adskilte fra hinanden) Zwist, m.

Kivagtig, aj. zänkisch, haderhaft, zwistig; -hed, c. ub. pl. Zänksucht, -igkeit, Z-keit, f.; s. Kiv.

Kives, v. pass. l. zanken, hadern, kriegen, belsern, bellen (i), d. T. keifen (i). [pl. Z-keit, f.

Kivesyg, aj. zänksüchtig; -e, c. ub.

Kjæbe, c. s. Kjæve.

Kjæde, c. -r, Kette, f.

Kjæde-, Ketten-, f. Ex. -sting, n. pl. s. sg. Kettenstich, m.

Kjæft, c. pl. (sjeld.) -er, Flabde, f., Großmaul, n., Rachen, m., vulg. Gosche, f.; ikke en -, vulg. kein einziger. [Kjæveleri.

Kjæg, c. og -leri, n. s. Kjæve.

Kjæk, aj. keck, kühn, rasch, brav, aufrecht; -hed, c. ub. pl. K-heit, K-keit, K-heit, K-heit, f.

Kjælder, c. s. Kjelder.

Kjæle, v. n. m. h. l. - for, verzärtlen, zärtlich, weichlich halten (i); -dægge, c. -r, Zärtling, m., Schooßkind, Mutterſöhnchen, n.; -n, aj. zärtlich, weichlich; Fuglen er -n, der Vogel ist kirre; -nhed, c. ub. pl. og -nskab, n. ub. pl. K-keit, W-keit, f.

Kjæmme, v. a. l. og Kjæmpe, c. -r, s. Kæm-.

Kjæp, c. s. Kiep. [Pfuhl, m.

Kjær, n. pl. s. sg. Schwemme, f.,

Kjær-, Pfuhl-, f. Ex. -fro, c. -er, Pfuhlfrosch, m.

Kjær, aj. lieb, werth, willkommen.

Kjære! interj. Lieber!

Kjæreste, c. -r, Geliebte, m. og f. (Dette Ord bar især hos Digterne forstrængt Liebhaber, m. (-inn, f.), en Person, som elsker en anden, og Liebste, m. (f.), Liebchen, n., en Person, som elsker en anden, der har erklæret, at føle Gjenkjærlighed).

Kjærkommen, aj. willkommen.

Kjærlig, aj. liebreich, mildreich, freundlich, zärtlich, freundschaftlich, milde, empfindlich; -hed, c. ub. pl. Liebe, Mildherzigkeit, Freundlichkeit, Zärtlichkeit, f.

Kjærlighedes-, Liebes-, f. Ex. -brev, n. -e, Liebesbrief, m.; -handel, c. -er, Liebeshandel, m., Galanterie, f.

Kjærling, c. -er, (udtales altid Kjælling) ein altes Weib; (Tujon) Mämme, f.; -agtig, aj. weiberhaft, weiblisch; -agtighed, c. ub. pl. eine weiberhafte Kleinmüthigkeit; -fabel, c. -er, Weibermährchen, n.; -graad, c. ub. pl. Weibergeheul, n.; -præst, c. -er, Mämme, f. (Meinme); -raad,

Digitized by Google

n. pl. s. sg. Weiberrath, m.; -eri, n. -er, Feighelt, Verzärtelung, f.; -sladder, c. ud. pl. Weibergeschwätz, -mährchen, n.; -unge, c. -r, (forkjælet Barn) Mämme, f., Zärtling, m.

Kjærlinge (udtales Kjæl-), v. a. 1. - for et Barn (forkjæle det), ein Kind verzärteln.

Kjærminde, c. -r, Vergißmeinnicht, n.

Kjærne, c. -r, Kern, m.

Kjærne-bider, c. -e, (en Klasse Fugle) Kernbeißer, m.; -frugt, c. -er, Kernobst, n., -frucht, f.; -fuld, aj. kernhaft, kernig; -huus, n. -huse, Kernhaus, n.; d. T. Kernhäuschen, n.; Gröbs, m.; -løs, aj. kernlos, taube Nüsse; -skud, n. pl. s. sg. Kernschuß, m.

Kjærring, c. (norsk) s. Kjærling.

Kjærtegn, n. pl. s. sg. Liebkosung, f.

Kjærv, c. -e, (Kornneg) Garbe, f.

Kjætter, c. -e, Ketzer, Irrgläubiger, m.; -i, n. -er, Ketzerei, Irrlehre, f.; -sk, aj. ketzerisch, irrgläubig.

Kjætter-, Ketzer-, f. Ex. -sind, n. ud. pl. Ketzergeist, m.

Kjæve, c. -r, Kiefer, m. el. f., Kinnbacken, m.; d. T. Kinnlade, f., Kiefer, m. el. f.; (Sektens) Ganasse, f.; -pose, c. -er, (paa Aber og Samstere) Backentasche, f.; -tand, c. -tænder, Backenzahn, Stock-, m.

Kjævle, v. n. m. h. l. zänkeln; -ri, n. -er, Zänkerei, f., Gezänk, n.; -s, v. pass. l. zanken, sich -.

Kjøb, n. pl. s. sg. Kauf, m.; - og Salg, Kauf und Verkauf, Kaufmannschaft; - paa Slump, Bauschkauf, m.; give -, wohlfeil geben; ogsaa: nachgeben (i).

Kjøbe, v. a. 2. kaufen, er-, einerhandeln; (Det, hvorfor man giver Penge, kauft man; det, man erhverver ved Kjøben, erkauft man; det, man kan forbruge og fortære, kauft man ein; og det, man efter en længere Underhandlen med Fordren og Byden kjøber, erhandelt man); - for dyrt, zu theuer kaufen, sich überk.; - Katten i Sækken, unbesehen kaufen.

Kjøbe-, Kaufs-, f. Ex. -priis, c. -riser, Kaufpreis, m.

Kjøbenhavn, n. nom. prop. Kopenhagen, n.; -er, c. -e, Kopenhagener, m.; -sk, aj. kopenhagener.

Kjøber, c. -e, Käufer, m., Kunde, m. (f.), Liebhaber, m.; d. T. Kaufmann, m.

Kjøbmand, c. -mænd, Kaufmann, Handelsherr, -mann; (som udsælger i ganske smaae Partier) Krämer, m.; -skab, n. ud. pl. Kaufmannschaft, Handelschaft, f., Kaufhandel, m.

Kjøbmands-agtig, aj. kaufmännisch; -bog, c. -bøger, Kaufmannsbuch, Kaufbuch, n.; -brug, c. ud. pl. Kaufmannsbrauch, Handels-, m.; -gods, n. ud. pl. Kaufgut, Kaufmannsgut, n.; -karl, c. -e, Handelsdiener, Kaufmanns-, Handlungs-, Laden-, m.; -kone, c. -r, Kaufmänninn, Handelsin-, f.; -mærke, n. -r, Handelszeichen, n.; -mæssig, aj. kaufmännisch; -skib, n. -e, Handelsschiff, Kauffarteischiff, n.; -stand, c. ud. pl. Kaufmannsstand, Handelsstand, m.; -stiil, c. ud. pl. kaufmännischer Styl; -vare, c. -r, Kaufmannsgut, Kaufgut, n., Waare, f.

Kjøbslaae, v. n. m. h. i. erhandeln; f. Kjøbe.

Kjøbstad, c. -stæder, Handelsstadt, f.

Kjøbstæd, n. -er, Stadt, f., eine kleine -.

Kjøbstæds-, Stadt-, f. Ex. -pige, c. -r, Stadtmädchen, n.; undt.: -mand, c. -mænd, Städter, m.

Kjød, n. ud. pl. Fleisch, n.

Kjød-, Fleisch-, f. Ex. -pølse, c. -r, Fleischwurst, f.; undt.: -agtig, aj. fleischicht; -bod, c. -er, Fleischbank, f.; -fuld, aj. fleischig; -fuldhed, c. ud. pl. F-leit, f.; -boved, n. -er, Grützkopf, Dumm-; d. T. Schöpps, m.; -lignende, aj. fleischicht; -rig, aj. fleischig; -slyst, c. -er, Fleischeslust, f., fleischliche Lust; -ædende, aj. fleischfressig, fleischfressend.

Kjødelig, aj. fleischlich, sinnlich; en - Broder, ein leiblicher Bruder; -hed, c. ud. pl. F-keit, S-keit, f.

Kjøgemester, c. s. Kogemester.

Kjøkken, n. -er, Küche, f.

Kjøkkens-, Küchen-, f. Ex. -dor, c. -e, Küchenthür, f.; undt.: -gaffel, c. -afler, Fleischgabel, f.; -grüis, c. -rise (foragt.) ein kleiner Küchenjunge, m.; -gartner, c. -e, Küchengärtner, Kräuter-, m.; -have, c. -r, Küchengarten, Kraut-, m.; -lys, n. pl. s. sg. Küchenlicht, Gaukellicht, n.; -riis, n. pl. s. sg. Querl; (Nordt.) Quirl, m.; -skræbe, c. -r, Schüsselknecht, m.; -salt, n. ud. pl. Küchensalz, Koch-, n.; -skriver, c. -e, Küchenschreiber, m. f. -grüis; -vask, c. -e, Gußstein, Guß, m.; -øxe, c. -r, Hackbeil, n.

Kjøl, c. -e, Kiel, m.

Kjølbrudt, aj. am Kiele beschädigt; -dannet, aj. kielförmig; -hale, v. a. 1. kielholen, kielholen; -haling, c. ud. pl. K-lung, f.; -svin, n. pl. s. sg. Kielschwein, -schwinn, n.; -vand, n. ud. pl. Kielwasser, n.; -svømme, f., Sog, m.

Kjølig og Kjølle, s. Ko-.

Kjøn, n. pl. s. sg. Geschlecht, n.

Kjøn, aj. hübsch, schön; -hed, c. ud. pl. Hübschheit, Schönheit, f.

Kjønrag, c. s. Ko-.

Kjøns-, Geschlechts-, f. Ex. -drift, c. ud. pl. Geschlechtstrieb, m.

Digitized by Google

Kjøre, v. a. og n. m. v. 2. fahren (i), führen; -n, c. ud. pl. Fahren, n.

Kjøre, d. T. som av. i een -, in einem weg, in einer Fahrt.

Kjøre-bro, c. -er, Fahrbrücke, f.; **-hest**, c. -e, Wagenpferd, n.; **-løn**, c. ud. pl. Fuhrlohn, m., Fracht, f.; **-svend**, c. -e, Kutscher, Fuhrmann, (Schwager), m.; **-tøi**, n. ud. pl. Fuhrwerk, n., Fuhre, f.; **-vei**, c. -e, Fahrweg, m.

Kjørsel, c. -er, Fuhre, f., Gefahre, n.

Kjørvel, c. ud. pl. Kerbel, m.; **-kaal**, c. ud. pl. Kerbelkohl, m.; **-suppe**, c. -r, Kerbelsuppe, f.

Kladde, c. -r, og **-bog**, c. -bøger, **Kladde**, f., Schmutzbuch, Kleck-, n., Strafft, f.

Kladderi, n. -er, Lapperei, Kleinigkeit, f.

Kladdervorn, aj. unbrauchbar; **-hed**, c. ud. pl. U-keit, f.

Kladsk, n. pl. s. sg. Klatsch, Klapps, Patsch, Platz, m. [patsch!

Kladsk! interj. klatsch! klapps!

Kladske, v. n. m. h. l. klatschen, klappsen, patschen, platzen; -n, c. ud. pl. Klatschen, Klappsen, Patschen, Platzen, n.

Klaffe, v. a. l. verleumden; -n, c. ud. pl. Verleumden, n.; **-r**, c. -e, s. **-rmund**; **-ri**, n. ud. pl. Verleumdung, f.; **-rmund**, c. -e, Verleumder, m., Lästermaul, n.; **-rske**, c. -r, Verleumderinn, f.

Klag, c. el. **-gge**, c. -r, s. Dynd.

Klage, c. -r, Klage, f.; (undert.) Beschwerde, Angabe, Anklage, f.

Klage, v. n. m. h. og ree. l. klagen, über eine S. sich beschweren; (over legemlig Smerte, d. T.) sich klagen.

Klage-digt, n. -e, Klagegedicht, **-lied**, n., **-gesang**, m., Klaggedicht, n.; **-lig**, aj. kläglich; **-lyd**, c. ud. pl. Klageton, -laut, m.; **-løs**, aj. klaglos; **-maal**, n. pl. s. sg. Klage, Beschwerde, f.; **-rost**, c. ud. pl. Klagelaut, m.; **-sang**, c. -e, Klagelied, n.; **-skrift**, n. -er, Klageschrift, f.; **-skrig**, n. pl. s. sg. Klaggeschrei, n.; **-stemme**, c. -r, eine klägliche Stimme; **-tone**, c. -r, Klageton, m. [mer, n.

Klagen, c. ud. pl. Klagen, Gewim-

Klager, c. -e, Kläger, m.

Klak, c. -ke, Kleck; d. T. Placker; (n. St.) Klitter, m.

Klakke, v. a. og n. m. h. l. klekken, d. T. schmaddern.

Klakpapir, n. -er, Löschpapier, n.

Klam, aj. klamm, feucht; **-hed**, c. ud. pl. Feuchtigkeit, f. [den.

Klamme, v. n. m. h. l. feucht wer-

Klammer, c. -e, Klammer, f.

Klammeri, n. -er, Zänkerei, f., Gezänk, n., Wortwechsel, m.

Klampe, c. -r, Klammer, f.

Klamre, v. n. m. h. l. lärmen.

Klamres, v. pass. l. zanken, sich -, hadern, kriegen, belfern, bellen (i); d. T. keifen (i).

Klang, c. ud. pl. (formedelst et i høiere Grad elastisk Legeme, hvis Svingninger ere lige lange) Klang, m.; (forskjellig fra Schall, som er alt, hvad der kan høres, af hvad Art det end er, enten af mærkelig elastiske el. af uelastiske Legemer, og fra Laut, som er en levende Skabnings, især et Menneskes Stemme); **-fuld**, aj. klangvoll; **-løs**, aj. klanglos.

Klap, 1) n. pl. s. sg. Klatschen, Geklatsch, n. 2) c. -per, (Lem; over en Lomme, Laag) Klappe, f.; Ventil, n.

Klaps-handske, c. -r, Klappenhandschuh, m.; **-hingst**, c. -er, Klapphengst, m.; **-holt**, n. (hos Bødkerne) Klappholz, n.; **-jagt**, c. f. Klappe; **-ret**, aj. (om Hest) klappörig.

Klappe, v. a. og n. m. h. l. klatschen, streicheln, streichen (i), klopfen.

Klappejagt, c. -er, Klapperjagd, f., Streifjagen, Klopf-, n.

Klappen, c. ud. pl. Klatschen, Klappen, Geklatsch, n.

Klapper, c. -e, (som ved Klappen driver Vildet frem) Klopfer, m.; **-mølle**, c. -r, Klappermühle, f.; **-slange**, c. -r, Klapperschlange, f.

Klappet og klart, av. vollendet, ausgemacht, fertig.

Klappre, v. n. m. h. l. klappern, klappen, klaffen, rappeln; d. T. ratscheln.

Klaps, n. pl. s. sg. Klapps, Klapp el. Klapf, m.; -e, v. a. l. klappsen.

Klar, aj. (gjennemsigtig) klar; (hvorfra Lyset enten oprindeligen udgaaer el. tilbagekastes) hell; (forsaavidt dette gjør Gjenstandene synlige) heiter; d. T. licht.

Klare, v. l. 1) a. (gjøre klart, lyst) klären, läutern, erhellen; (Nordt.) schiren; (bringe i Orden, holde bereed til Tjeneste) klaren. 2) n. m. h. -op (om Veiret) sich erheitern.

Klardunkel, aj. helldunkel.

Klarere, v. a. l. klarieren, berichtigen; **-ring**, c. -er, K-rung, B-gung, f.

Klarhed, c. ud. pl. Klarheit, Helle, Heiterkeit, f.; s. Klar.

Klaring, c. -er, Läutern, Klarmachen, n., Klarmachung, f.

Klarligen, aj. s. Klar.

Klarning, c. -er, Klärung, Klarmachung, f.

Klarsynet, aj. hellsichtig.

Klart, av. s. Klar; **-lydende**, aj. hellklingend.

Digitized by Google

mit einem übel gebildeten Fuße.

Klunke, v. n. m. h. l. (frige som Ravnen) krächzen.

Klunt, e. -er, (Klods) Klotz, m.; -et, aj. klotzig.

Klygt, e. f. Klogt.

Klynge, 1) e. -r, Haufe el. Haufen, m. 2) v. a. og rec. l. häufen, versammeln; - sig ved et Toug, sich an ein Tau anhängen; -vis, av. haufenweise, in Haufen.

Klynke, v. n. m. h. l. winseln, d. T. pinseln; -n, e. ud. pl. Winseln, Pinseln, n.; -r, e. -e, Winseler, m.; -ri, n. -er, Gewinsel, n.; Pinselei, f.; -tone, e. -r, Winselstimme, f., ein winselnder Ton.

Klysteer, e. -er, f. Cl-.

Klyve, v. n. f. Klattre.

Klyver, e. -e, Klüver, m.; das vorderste dreieckige Segel; -bom, e. -me, Klüverbaum, m.; -fjod, n. pl. f. sg. Klüverfock, m.

Klæbe, v. l. 1) n. m. h. kleben. 2) a. kleiben; -n, e. ud. pl. Kleben, Kleißen, n.

Klæbrig, aj. klebrig (klebrig); -hed, e. ud. pl. K-keit, f.

Klæde, n. 1) ud. pl. Kleid, n.; (undert.) die Betten, die Wäsche. 2) pl. -r, Tuch, n.; (Nordt.) Laken, n.; (flet, aabent -), d. T. Fähnchen, n.

Klæde, v. 2. 1) a. og rec. kleiden; - sig af, f. Afklæde; - sig paa, f. Paaklæde; - sig om, sich umk-. 2) n. m. h. kleiden, anstehen (i); gut, schlecht stehen (i); det -r godt, das läßt schön.

Klædes-, Tuchs-, f. Ex. **-handler**, e. -e, Tuchhändler, m.; undt.: **-bon**, n. pl. f. sg. Kleid, n.; **Kleidungsstück**, n.; **-børste**, e. -r, Kleiderbürste, Kehrb-, f.; **-dragt**, e. -er, Kleidertracht, Tracht, f.; **-kammer**, n. **-amre**, Kleiderkammer, f.; **-kurv**, e. -e, Waschkorb, m.; **-liste**, e. -er, Leiste, Sahl-, f., Salband, Anwurf, m.; d. T. Saldende, n.; (hos Dugmageme) Mantel, m.; **-mon**, n. pl. f. sg. Kleid, Kleidungsstück, n.; **-møl**, n. pl. f. sg. Kleidermotte, Tuchm-, f.; **-pragt**, e. ud. pl. Kleiderpracht, f.; **-skab**, n. -e, Kleiderkasten, **-schrank**, m.; **-snor**, e. -e, Waschleine, f.

Klæder, pl. ud. sg. Kleid, n., Kleider, pl.

Klædes-, tuchen-, f. Ex. **-kjole**, e. -r, tuchener Rock.

Klædning, e. -er, Kleidung, Bef., Kleid, n.; d. T. Habit, m.; **-stykke**, n. -e, Kleidungsstück, n.

Klædt, aj. gekleidet.

Klæg, n. ud. pl. og aj. f. Dynd, -et. [klitschig.

Klæget, aj. klebig, schleſig; vulg.

Klække, v. l. 1) n. m. h. (fjeld.) hinreichen. 2) a. - Unger ud, ausbrüten; **-lig**, aj. hinreichend.

Kløe, e. ud. pl. (to Stavelser) Jucken, Beißen, n., Kräße, f.

Kløe, (een Stavelse) v. l. 1) a. kriebeln, kratzen, (foræld.) krimmen. 2) n. m. h. jucken, beißen (i); -n, e. ud. pl. Kriebeln, Kratzen, Jucken, Beißen, n.

Kløft, e. -er, Kluft, f.; -et, aj. -klüftig, gabelförmig; **-hage**, e. -r, ein gespaltenes Kinn; **-sadel**, e. f. Klovf-.

Kløge, v. n. m. h. l. (spye) sich erbrechen (i); vulg. kotzen; **-drik**, e. -ke, (Brækmiddel) Brechmittel, n. (Homitiv, n.); **-lse**, e. -r, (Brækning) Erbrechen, Kotzen, n.

Kløgt, e. ud. pl. Witz, Scharfsinn, m., Klugheit, f.; **-ig**, aj. witzig, scharfsinnig.

Klør, e. f. Klover.

Kløve, v. a. l. spalten, zer-, kliefben (i), reißen (i), aufschligen; (ved Hjelp af en Kile) keilen; (smaae ikke haarde Ting) spleißen (i); Federn spleißen; **-brænde**, n. ud. pl. Spaltholz. Scheit-, n.; **-jern**, n. pl. f. sg. Kliebeisen, n., Spaltklinge, f.; **-kile**, e. -r, Spaltkeil, Kreid-, m.

Kløver, e. l) pl. -e, (i Kortspil) Kreuz, Treff, n.; **-knægt**, Kreuzbube, Treffbube, m.; **-ti**, Kreuzzehen, Treff-, m. ꝛc. 2) ud. pl. (skrives ogsaa Klever) Klee, m.

Kløver-, Klee-, f. Ex. **-blad**, n. -e, Kleeblatt, n.; undt. f. Klover 1.

Kløvning, e. -er, Spalten, Keilen, Spleißen; f. Klove.

Kløvsadel, e. **-dler**, Pachsattel, Saumf-, m.

Knag, 1) e. -er, (at hænge Noget paa) Zapfen, Wandhaken, m. 2) n. ud. pl. (a langt) Krach, m.; -e, v. n. m. h. l. krachen, prasseln; -en, e. ud. pl. Krachen, Prasseln, n.; (heftig -en) Gekrache, n.; **-række**, e. -r, Zapfenbret, n.

Knald, n. pl. f. sg. Knall; f. Skrald; (undert.) Krach, m., Krachen, n., Platz, Schlag, Puff, m.

Knalds, Knall-, f. Ex. **-pulver**, n. -e, Knallpulver, n.

Knalde, v. n. m. h. l. knallen, krachen, platzen, puffen; (n. St.) schnalzen el. schnalzen; -n, e. ud. pl. Knallen, Krachen, Platzen, Puffen, Schnalzen, Schnälzen, n.

Knap, e. -per, Knopf, m.

Knaps, Knopf-, f. Ex. **-hul**, n. -ler, Knopfloch, n.

Knap, 1) aj. knapp, enge, genau, spärlich, kümmerlich. 2) av. kaum, schwerlich; - og nap, mit genauer Noth,

Digitized by Google

kümmerlich; Tiden er –, die Zeit eilt; -hed, c. ud. pl. Knappheit, Enge, Genauigkeit, f.

Knappe, v. a. l. knöpfen; – af sin Husholdning, seine Haushaltung einschränken.

Knappenaal, c. –e, Stecknadel, Knopf–, f.; -shoved, n. –er, Nadelknopf, –kopf, m.; -spenge, pl. ud. sg. Schlüsselgeld, Nadel–, n.; -stik, n. pl. f. sg. Nadelstich, m.

Knapt, av. kümmerlich, kärglich; s. Knap.

Knark, c. –e, ein alter Graubart; (i fortrolig Tale) Knasterbart, m.

Knarke, v. n. s. Knirke.

Knarre, v. n. m. h. l. knarren.

Knarvorn, aj. mürrisch, grämlich, muckisch, düster, finster, gallensüchtig; d. T. launisch; meget –, vulg. brummig; -hed, c. ud. pl. Grämlichkeit, Düsternheit, f.

Knas, n. 1) ud. pl. Näscherei, Leckerei, f., Näschwerk, n. 2) indecl. slaae i –, zerknacken.

Knase, v. n. m. h. l. knarpeln; d. T. knorpeln.

Knaske, v. a. og n. m. h. l. die Zähne blecken, mit den Zähnen knirrschen.

Knast, c. –er, Knorren, Ast, m., Wimmer, f., (n. St.) Knast, m.

Knaster, c. ud. pl. Canaster, Knaster, m.

Knasteт, aj. ästig.

Knastor, aj. ganz trocken.

Kneb, n. pl. f. sg. (forsaavidt man søger at erhverve en utilladelig Fordeel) Kniff, m.; (forsaavidt det forraader et opfindsomt og forslagent Hoved) Pfiff, m.; (undert.) Fund, Griff, Schlich, m., Cabale, Ränke, f.; (Gjerningen at knibe) Kniff, m.

Knebbre, v. n. m. h. l. (som Storken) klappern, klappen; –n, c. ud. pl. Klappern, Klappen, n.

Knebel, c. og -ebart, s. Knev–.

Knebet, aj. knapp, sparsam.

Knede, v. a. l. s. Melte.

Knedetrug, n. s. Deitrug.

Knegt, c. –e, Knecht, Bube, Bursch, m.; (blot foragt. og med et aj. forsat) Gesell, m.; (i Kortspil) Bube, Bauer, Wenzel, Schär–, m.

Kneise, v. n. m. h. l. og 2. sich brüsten, den Busen hervorheben (i); –n, c. ud. pl. Brüsten, n.

Kneisnakke, c. –r, Spröde, f.

Knep, n. pl. f. sg. Knipp, m., Schnippchen, n.; d. T. Knipps, m.; (Nordt.) Knippchen, n.

Kneppe, v. a. og n. m. h. l. (slaae Knep) knippsen, schnellen, d. T. schnippen, schnallen, schnalzen.

Knev, aj. s. Artig, Net, Behændig.

Knevel, c. -vler, (Mokké–; ogsaa Sørrens Hovhuse) Knebel, m.

Knevelsbart, c. –er, Knebelbart, Schnurr–, m.

Knevle, v. a. l. (stoppe med en Knevel; ogsaa aftage Sørrens Hovhuse) knebeln.

Knibe, c. ud. pl. f. Klemme; fig, være i –, zwischen Thür und Angel seyn; bringe En i –, Einen in die Enge treiben (i).

Knibe, v. a. i. (haardt) kneifen (i), zwicken, zwacken; (lemfældigt) kneipen (i); – af, abkneipen (i), abkneifen (i), verzwicken; –n, c. ud. pl. Kneifen, n., Kniff, m., Zwicken, Zwacken, n.

Knibning, c. –er, s. Kniben.

Knibsk, aj. spröde, schnäppisch, schnippisch; -hed, c. ud. pl. Sprödigkeit, f.

Knibtang, c. –e, Kneifzange, f.; (hos forskjellige Haandværkere) Zwikker, m., Zwickzange, f.

Knik, n. pl. f. sg. s. Knæk.

Kniks, n. pl. f. sg. s. Knix.

Kniple, v. n. m. h. l. klöppeln el. sædv. klöppeln.

Kniples, Klöppels (Klöppels), f. Ex. -skriin, n. -skrine, Klöppelsade (Klöppelsade), f.

Knipling, c. –er, Spitzen, pl. ud. sg.; (Nordt.) Kante, f.

Kniplings–, Spitzen–, f. Ex. -handler, c. –e, Spitzenhändler, m.

Knippe, n. –r, Bund, Bündel, Gebund, n., Busch, Büschel, m.; d. T. n. St. et – Langhalm, Schaub, m.

Knippe–brænde, n. ud. pl. Knüttelholz, Reish–, n.; d. T. Welle, f.; -staal, n. ud. pl. Bündelstahl, m.; –vis, av. bündelweise, bundweise.

Knippel, c. –ipler, Knüttel, Knüppel, Bengel, m.

Knirke, v. n. m. h. l. knirren, knarren, klaffen; –n, c. ud. pl. Knirren, Knarren, Klaffen, n.

Knistre, v. n. m. h. l. og

Knittre, v. n. m. h. l. knittern, schmettern; –n, c. ud. pl. Knittern, Schmettern, n.

Kniv, c. –e, Messer, n.

Kniv–, Messer–, f. Ex. -stik, n. pl. f. sg. Messerstich, m.

Knive, v. a. l. – Smør, das Butter umstechen (i); s. Knibe.

Kniv–blad, n. –e, Messerklinge, f.; -od, c. -der, Messerspitze, f.; -ryg, c. -ge, Messerrücken, m.

Knix, n. pl. f. sg. Knicks, m.; –e, v. n. m. h. l. knicksen.

Knø, c. –er, Knöchel; d. T. Knöbel, m.

Knøkkel, c. –okler, Knochen, Knöchel; d. T. Knöbel, m.

Knold, c. –e, Knollen, m.; grov –,

Digitized by Google

Bonde -, Bauerkümmel, Bengel, Grobian, m.
Knoldet, aj. knollig.
Knoldrod, c. -rødder, eine knollige Wurzel.
Knoldvæxt, c.-er, Knollengewächs, n.
Knop, c. -per, Knospe, f.
Knoppes, v. pass. l. knospen, köpfen.
Knoppet, aj. knospig.
Knorpel, c.-s. Brust.
Knort, c. -e, Knoten, m.; (paa en Dej) Holper, m.
-Knorte-Kjep, c. -pe, og -stok, c. -k., Knotenstock, m. [holperig.
Knortet, aj. knotig, schroff, uneben,
Knub, c. -be, Knorren, Knollen, m.
Knub-hammer, c. -e, Knopfhammer, m.; -skib, n. -et, Kahn, m., Boot, n.; -stæmpel, n. -pler, Knaufstempel, m.
Knubbe, v. a. l. (banke) schlagen (i), stoßen (i).
Knubbet, aj. knorrig, knollig; give -bede Ord, grobe, unhöfliche Antwort geben (i).
Knude, c. -r, Knoten, m.; (undert.) Wimmer, f., Stock, Anwuchs, Auswuchs, m.; (Sydt. Brændek-) Kemel, m.; det er -n, das ist der Knoten; da liegt der Hund begraben; -brænde, n. ud. pl. Stockholz, Stockscheit, n.
Knudret, aj. knotig, knollig, höckericht.
Knuge, v. a. l. drücken, klemmen; -n, c. ud. pl. Drücken, Klemmen, n.
Knugning, c. -er, Druck, m., Klemme, f. [Murren, n.
Knur, n. pl. s. sg. Brummeln,
Knurhane, c. -r, Knorrhahn, Knorrhuhn, Trompetenvogel, m.
Knurre, v. n. m. h. l. knurren; (undert.) brummen, belfern, murren, d. T. quarren, nörgeln; (d. T. og Sydt.) knastern; -n, c. ud. pl. Knurren, Brummen, Belfern, Murren, n.
Knurrefisk, c. -e, Peitsche, f., Seehahn, m.
Knurrepotte, c. -r, Brummbär, Brummbart, Knasterbart, Grämling, Murrkopf, m.
Knurrevorn, aj. mürrisch; -hed, c. ud. pl. Murrsinn, m.
Knuse, v. a. l. og 2. (imellem to haarde Legemer; især med en vis ubehagelig Lyd mellem Tænderne) knirschen, zer-; (i mange smaae Dele ved gjentagen heftig Kasten) zerschmettern; (i de fineste Dele) zermalmen; (splitte ad) zertrümmern; (ogsaa undert.) quetschen, zer-, grieseln, pochen; (især i Bjergv.) pauschen; -n, c. ud. pl. Knirschen, Zer-, Zerschmettern, Zermalmen, Zertrümmern, Quetschen, Zer-, Grieseln, Pochen, Pauschen, n.
Knute. 1) c. ud. pl. Knute, f. 2) v. a. l. knuten.
Kny, n. ud. pl. Mucks, m.
Knye, v. n. m. h. l. mucksen; -n, c. ud. pl. Mucksen, n.
Knytning, c. -er, Knüpfung, Schürzung, f., Stricken, n. s. Knytte.
Knytte, v. a. l. knüpfen, schürzen (blint medfører det Begreb, at ved Knuden Noget gjøres fast, dette udtrykker blot, at Knuden gjøres); (ogsaa undert.) stricken; -t Næve, Faust, f.; - Næverne, die Fäuste ballen.
Knytte-garn, n. pl. s. sg. Strickgarn, n.; -pind, c. -e, Stricknadel, f.; -tøi, n. ud. pl. Strickzeug, n.
Knyttes, v. pass. l. (om Jord og Træfrugter) ansetzen, sich schließen (i). Köpfe bekommen (i); (om Melken i Brysten) gerinnen (i), sich klümpern.
Knæ, n. -e og -er, Knie, n.; (paa Salmstraa el. Siv) Knorren, m., Knie, n.
Knæ-, Knie-, s. Ex. -skal, c. -ler, Kniescheibe, f.; undt.: -fald, n. pl. s. sg. Kniebeugung, f., Fußfall, m.; -hase, c. -r, Kniebeuge, f., -bug, m., -kehle, f.; -spænde, n. -r, Kniescheibe, Beinf-, f.; -sætte, v. a. l. liebkosen, auf den Schooß setzen; -sætten, c. ud. pl. Liebkosen, n.
Knæk, n. pl. s. sg. Knack el. Knacks, Knick el. Knicks, Krach, m., Krachen, n.
Knæk! interj. knack el. knacks! knick!
Knækhaspe, c. -r, Zahlweise, Schnapp-, f.
Knække, v. a. og n. m. v. l. el. i. knacken, knicken, krachen, zerknacken, zerknicken; -n, c. ud. pl. og Knækning, c. -er, Knacken, Knicken, Krachen, Zerknacken, Zerknicken, n.
Knæle, v. n. m. h. l. knien; - ned, niederk-, vor Eim. niederfallen (i); -n, c. ud. pl. Knien, Niederk-, Niederfallen, n.
Knæp, n. s. Knep.
Knøs, c. -e, Bursch, Junge, m.
Knøst, c. ud. pl. (norsk) Feuerschwamm, m.
Ko, c. pl. Køer, Kuh, f.; (d. T. n. St.) Mosche, f.
Ko-, Kuh-, s. Ex. -kjød, n. ud. pl. Kuhfleisch, n.; undt.: -been, n. pl. s. sg. s. -sod; -blomme, c. -r, Kuhblume; Dotter-, Butter-, f., Löwenzahn, m.; die große Maßliebe; -bremse, c. -er, Jungfer, Wassernymphe, f., Augenschießer, m.; -driver, c. -e, Kuhhirt, Kühhirt, m.; -fod, c. -sødder, Kuhfuß, m.; fig. Brecheisen, Heb-, n.; -kjøse, c. -r, Fladen, Kuh-, m.; -fangst, c. ud. pl. Robbenfang, m.; -skind, n. pl. s. sg. Robbenfell, n.
Kobbel, n. -er, Koppel el. Kuppel, f.
Kobbel-, Koppel-, s. Ex. -drift, c. -e, Koppelwirthschaft, f.
Kobber, n. 1) ud. pl. (Metallet)

Digitized by Google

Kupfer, n. 2) pl. -e, (Kobberstykke) Kupfer, n.

Kobber-, Kupfer-, f. Ex. -Hedel, c. -Oler, Kupferkessel, m.; undt.: -agtig, aj. kupfericht; -alder, c. ud. pl. das eherne Zeitalter; -holdig, aj. kupferhaltig; -rig, aj. reich an Kupfer; -smed, c. -e, Kupferschmied, Kesseler el. Kedler, Kesselschmied, Kesselschläger, m.; -tøi, n. ud. pl. Kupfergeschirr, n.

Kobbret, aj. kupfericht.

Koble, v. a. og n. m. h. l. koppeln, kuppeln; - sammen, verkuppeln; -n, c. ud. pl. Koppeln, Kuppeln, n., B-ling, f.

Kobler, c. -e, Kuppler, Freiwerber, Gelegenheitsmacher, m.; -i, n. -er, Kuppelei, Koppelung, f.; -ske, c. -r, K-inn, F-inn, G-inn, f.

Kobling, c. -er, Kuppelei, Koppelung, f. [te, f.

Kobolt, c. -er, Kobalt, m., Schmal-

Kobolt-, Kobalt-, f. Ex. -erts, c. -er, Kobalterz, n.; -agtig, aj. kobaltisch.

Kode, c. -r, Köthe, Fessel, f.; -been, n. pl. f. sg. Köthenbein, n.; -haar, n. pl. f. sg. Köthhaar, n., Köthenzopf, m.

Kodet, aj. mit großen Köthen.

Koe, c. f. Ko.

Koffardi-, Kauffahrei-, f. Ex. -skib, n. -e, Kauffahrteischiff, n.

Koffert, c. -er, Koffer, m.

Koffert-, Koffer-, f. Ex. -laag, n. -e, Kofferdeckel, m.

Koste, c. -r, Jacke, f.

Kog, (o langt) n. 1) ud. pl. Sud, m., Aufwallen, n. 2) pl. -e, (et indsdiget Stykke Marskland) Kog, m.

Koge, v. a. og n. m. h. l. kochen, sieden (i); (hvint har, naar det bruges i Husholdningen uden Tilsætning, altid Sensyn til Maden, som i længere Tid maa staae paa Ilden, før den er tilberedet; dette bruges om Ting, der behøve en kortere Tid og ringere Hede); - hen, ind, bort, verkochen, ein-, versieden (i), ein-; - fordærvet, zerkochen; - under lukt Laag, dämpfen; -n, c. ud. pl. Kochen, Sieden, n. [ger, Kochbuch, m.

Koge-, Kochs, f. Ex. -bog, c. -bø-

Kogeri, n. -er, Kocherei, Siederei, f.; s. Koge.

Kogger, n. -e, Köcher, m.

Kogheed, aj. (sydende heed) brühheiß, siedendheiß.

Kogle, s. -r, (Gran-, Fyrre-) Fichtenapfel, Tannen-, Tannenzapfen, m.

Kogle, v. a. og n. m. h. l. gaukeln; -n, c. ud. pl. Gaukeln, n.; -r, c. -e, Gaukler, m.; -ri, n. -er, Gaukelei, f., Gaukelpossen, pl. ud. sg.; -ske, v. -r, Gauklerinn, f.; -spil, n. pl. s. sg. Gaukelspiel, n.; -værk, n. ud. pl. Gaukelwerk, n., Gaukelei, f.

Kogning, c. -er, Kochen, Sieden, n.; s. Koge.

Kogsalt, n. ud. pl. Kochsalz, n.; -syre, c. ud. pl. Kochsalzsäure, f.

Køie, c. -r, Koie, f., Schiffbett, n.; gaae til Køis, vulg. zu Bette gehen; -klæder, pl. ud. sg. Matratzen, Betten zu der Koie.

Kok, c. -ke, Koch, m.

Kokarde, c. -r, Cotarde, Hutschleife, Band-, f.; d. T. Masche, f.

Kokke-dreng, c. -e, Kochjunge, Küchenj-, m.; (til Skibe) Kochsmat, Kochsgast, m.; -kniv, c. -e, Küchenmesser, n.; -pige, c. -r, Köchinn, f., Küchenmädchen, n.; d. T. Küchenmagd, f.; -ske, c. -r, Kochlöffel, m.

Kokosnød, c. -der, s. C-.

Kokosmat, c. -er, Kochsmat, Kochsgast, m.

Kolbe, c. -r, Kolben, Anschlag, m., Kolbe, f.

Kolbøtte, c. -r, Purzelbaum; d. T. Kobold, m.; stode -r, einen Bmachen el. schießen (i).

Kold, aj. kalt; (i høiere Grad) frostig; (hiint bruges derhos om et Legeme med Sensyn til det selv, dette forsaavidt det virker paa Andre. Saaledes ogsaa fig.: Ein kalter Mensch muß nothwendig ein frostiger Dichter seyn).

Kold-blodet, aj. og -blodig, aj. kaltblutig; -blodighed, c. ud. pl. K-keit, f.; -brand, c. ud. pl. Brand, der kalte B-; -e, c. ud. pl. (altid med den bestemte Artikel) og -feber, c. -bre, Fieber, n., das kalte Fieber; -fyr, c. ud. pl. s. -brand; -hamre, v. a. l. kaltschmieden; -meisel, c. -er, Kaltmeißel, m.; -pis, c. ud. pl. die kalte Pisse, Harnwinde, f., Harnzwang, m.; (hos Heste) Zwang, m.; -sindig, aj. kaltsinnig, zurückhaltend, laulichgemach; -sindighed, c. ud. pl. K-keit, Z-ltung, L-keit, f.; -staal, c. ud. pl. die kalte Schale, Kaltschale, Mährte, f.

Koldt, aj. s. Kold.

Koleriſk, aj. zornmüthig.

Kolik, c. -er, Kolik, Darmgicht, f., Bauchgrimmen, n., Windsucht, f.

Koller, c. ud. pl. Koller, m.; Ilyve -, der wüthende K-; Dod-, der stille K-; -sk, aj. kollerig.

Kolosalsk, aj. colossalisch, colossisch.

Kolosse, c. -r, Koloß, m.

Kolv, c. -er, (forældl.) s. Pisk.

Komediant, c. -er, Komödiant, m.

Komedie, c. -r, Komödie, f.

Komedie-, Komödien-, s. Ex. -hus, n. -huse, Komödienhaus, n.

Komeet, c. -er, Komet, m.; (n.

Digitized by Google

St.] Schwanzstern, Schweif-, m.
Komisk, aj. komisch.
Komme, n. ub. pl. Ankunft, f.
Komme, 1) v. n. m. v. l. kommen (i), an-, gerathen (i); - af, herk-, herrühren; dahet k-; - af Dage, umk-; - af Lave, sich verschieben (i); - af Syne, versinken (i); - affted, fortk-, - af Vane med, entwohnen (med Gen.); - an hos, unterk-; - an paa, ank-; - bag paa, erschleichen (i), überraschen, überrumpeln; - bort fra, abk-, entk-; - farende (paa en usømmelig Maade) platzen; - for, vork-; det -r mig for, es kommt mir vor, es däucht mich, (sjeldnere mit); d. T. es schwänet mir; - for Dagen (for Lyset) an den Tag k-, zum Vorscheine k-, erscheinen (i); - for tidlig ned (i Barselseng) abortiren, mißgebären (i); - galt affted, übel anlaufen (i), (undert.) umwerfen (i); - i Barselseng, (- ned) niederk-; d. T. eink-, kindern, kindeln, (sjeld.) eines Kindes genesen (i); - i Forkjobet, vork-, zuvork-; - igjen, wiederk-; - igjennem, durchk-; - i Saandgemæng, Handgemein werden; - i Saarene paa En, sich mit Einem überwerfen (i); - ihu, sich einer S. el. auf eine S. besinnen (i); - i Kog, aufwallen; - ilde affted, s. - galt affted; - ned, niederkommen (i), herab-, herunter-, hinab-, hinunter-; s. - i Barselseng; - sig, (af en Sygdom) sich erholen, genesen (i), aufk-, aufstehen (i), wieder gesund werden; (i Formuesomstændigheder) in Aufnehmen k-, (sjeld.) sich aufnehmen (i); - til Agters, zurück k-, verderben (i); - tilkort, den Kürzern ziehen (i), verlieren (i), überwunden werden; - ud af det med, aust-, auslangen; - ved, angehen (i): was geht es dich an. 2) v. a. i. machen, thun (i); - af en Sæk i en anden, umsæcen; - Jster, Fedt el. Smør i, schmalzen (i); - fuld, füllen; - Sukker i Thee, Zucker in den Thee thun; - Vand i Vin, Wasser in den Wein gießen (i); hvad let -r, det let gaaer, wie gewonnen, so zerronnen.
Kompas, n. -ser, Compaß el. Kompaß, m.
Kompas-, Compaß- (K-), s. Ex. -naal, c. -e, Compaßnadel, f.
Kone, c. -r, Frau, f.; (i høiere Stiil) Gattinn, Gemahlinn, f.; (især af ringe Stand, aldrende, el. i den høiere Skrivemaade om en bebjertet -) Weib, n.; (i Spog) Hausehre, f.
Kones-, Frauens-, s. Ex. -stand, c. ub. pl. Frauenstand, m.
Konge, c. -r, König, m.
Konges-, Königs-, s. Ex. -krone, c. -r, Königskrone, f. (des Königs Krone; die königliche Krone); undt.: -s hat, c. -te, (anden Mave hos dreivtyggende Dyr) Magenzipfel, m., Haube, Mütze, f.; -lig, aj. königlich; -s rige, n. -r, Königreich, n.; -vei, v. -e, Heerstraße, Land-, f.
Kongsgaard, c. -e, (forældl.) Königshof, m.
Konning, c. -er, s. Konge.
Konst, c. -er, Kunst, f.
Konst-, Kunst-, s. Ex. -stykke, n. -r, Kunststück, n.; undt.: -greb, n. pl. s. sg. Kunstgriff, m., Gabale, f., Schliche, pl., Sprünge, f.; -ild, c. ub. pl. Kunstfeuer, Feuerwerk, n.; -le, v. a. og n. m. h. l. künsteln, ra-, raffiniren; -len, c. ub. pl. Künstelei, Erkünstelung, f., Raffiniren, n.; -lert, a. -er, Künstelei, Erkünstelung, f.; -let, aj. gekünstelt, künstlich; -los, aj. kunstlos; -loshed, c. ub. pl. Kunstlosigkeit, f.; -mæssig, aj. kunstmäßig; -ner, c. -e, Künstler, Artist, m.; -nerinde, c. -r, Künstlerinn, f.; -ner-, Künstler-, s. Ex. -nerliv, n. ub. pl. Künstlerleben, n.; -rig, aj. kunstreich.
Konstelig og konstig, aj. künstlich.
Kontor, n. -er, Contoir, n.
Kop, c. -per, el. Koppe, c. -r, (til Kopsætning) Kopf, Schröpf-, m.; (at drikke af) Tasse, f.; (Sydt.) Schälchen, n.
Kopal-fernis, c. ub. pl. Kopalfirniß, m.; -gummi, c. ub. pl. Kopalgummi, m.
Kopar, n. pl. s. sg. Blatternarbe; d. T. Pockennarbe, f.; -rret, aj. blaternarbig.
Koppe-ar, n. og -arret, aj. s. Kopar; -feber, c. -febre, Blatterfieber, n.; -s gift, c. ub. pl. Blattergift, n.; -smitte, c. ub. pl. die Ansteckung der Blattern; -sygdom, c. -me, Blattern, pl. ub. sg. Blatterkrankheit, f.
Kopper, pl. ub. sg. Blattern, pl. ub. sg.; d. T. Pocken, pl.
Kopskat, c. -ter, Kopfgeld, n., -steuer, Personensteuer, f.
Kopsætning, c. -er, Schröpfen, n., Schröpfung, f.; -sætte, v. a. i. schröpfen; -sættelancette, c. -r, Schröpfschnäpper, m.
Kor, n. s. Chor.
Koral, c. -ler, (a kort) Koralle, f.
Koral-, Korallen-, s. Ex. -fisker, c. -e, Korallenfischer, m.
Kordeel, c. -deler, (i Sssp.) Seil, Tau, n.; (hos Hvalfangerne) Speckstonne, f.
Kore, c. -r, 1) s. Bræmme, Kantning. 2) v. a. 1. s. Bebræmme, Kante.
Korende, c. s. C-.
Kork, c. -e, Kork, Gork, m.
Kork-, Kork-, s. Ex. -prop, c. -s

Digitized by Google

per, Korkpropf, m.

Korn, n. pl. ſ. sg. (ſom Frøkorn betragtet) Korn, n.; (forſaavidt Brød kan bages deraf, og forſaavidt det ved Brugen er nyttigt; Sæd, hvorunder i vore Lande indbefattes Rug, Byg, Hvede og Havre) Getreide, n.; (paa Geværer) Korn, Viſir, -korn, n.; d. T. bi et lille -, ware nur wenig; ikke et -, ganz und gar nicht.

Korn-, Korn-, ſ. Ex. -blomſt, c. -er, Kornblume, f.; (d. T. Todtenkopf, m.); undt.: -ſrø, m. ud. pl. Heiderich, m., wilder Senf; -harpe, c. -r, Ege, Korn-, Wanne, f.; -lade, c. -r, (hvor Kornet i en Lade er opdynget paa begge Sider af Logulvet) Banſe el. Banze, f.; -lo, c. -er, Kornſcheune, Tenne, Worſt-, Scheuer, f.; -loft, n. -er, Kornboden, Schütt-, m.; -lærke, c. -r, Feldlerche, Korn-, f., (Sydt.) Galander, m.; -mod el. -mo, n. ud. pl. Wetterleuchten, n.; -neg, n. pl. ſ. sg. Garbe, f.; -orm, c. -e, Kornwurm, m.; bruun -orm, Galander, m.

Korne, v. a. 1. körnen; - ſig, ſich k-; -s, v. pass. l. ſich k-; -ning, c. -er, Körnung, f.

Kornelkræ, n. -er, Kornelbaum, m.

Kornet, aj. kornig.

Kors, n. pl. ſ. sg. Kreuz, n.

Kors-, Kreuz-, ſ. Ex. -drager, c. -e, Kreuzträger, m.; undt.: -fæſte, v. a. l. kreuzigen; -fæſtelſe, c. -r, Kreuzigung, f.; -gevær, n. -er, Kurzgewehr, n.; -klæde, n. -r, Kreuzbinde, Haupt-, f.; -tog, n. -e, Kreuzzug, m., Kreuzfahrt, f.; -vei, c. -g, Kreuzweg, Schiebe-, m.; -viis, av. kreuzweiſe.

Korſe, v. a. og rec. l. kreuzen, ſich -; - ſor ſig (gjøre Kors for ſig) ſich kreuzigen, ſich ſegnen; -n, c. ud. pl. Kreuzen, Kreuzigung, f.

Kort, n. pl. ſ. sg. Karte, f.

Kort-, Karten-, ſ. Ex. -mager, c. -e, Kartenmacher, m.

Kort, aj. kurz, (undert.) klein; - for Hovedet, kurz angebunden ſeyn; om - Tid, eheſtens; komme til -, ſ. under Komme.

Kort-aandet, aj. kurzathemig; -armet, aj. kurzarmig; -benet, aj. kurzbeinig; -eliger, av. kürzlich; -fattet, aj. kurzgefaßt; -fodet, aj. kurzfüßig; -haaret, aj. kurzhaarig; -halet, aj. kurzſchwänzig; -halſet, aj. kurzhalſig; -hed, c. ud. pl. Kürze, f.; -ning, c. ſ. under Korte; -ſynet, aj. kurzſichtig; -ſynethed, c. ud. pl. K-keit, f.; -varig, aj. von kurzer Dauer.

Korte, v. a. l. kürzen, ab-, ver-; -tning, c. -er, K-zung, Ab-, Ver-, f.

Koſt, c. 1) pl. -e, Beſen, m. 2) ud. pl. (o udtalt ſom et kort aa) Koſt, f.; daglig -, Hauskoſt, f.; ſri -, Freitiſch, m.

Koſt-bar, aj. koſtbar, köſtlich; ſ. Koſtelig; ſtattlich; (Sydt.) koſtſpielig; -barhed, c. ud. pl. K-keit, St-keit, f.; -foragter, c. -e, Koſtverachter, m.; -fri, aj. koſtfrei, zehrfrei; -fribed, c. ud. pl. K-heit, Z-heit, f.; -gænger, c. -e, Koſtgänger, Tiſch-, m.; -holder, c. -e, ſ. -vert; -jomfru, c. -er, Koſtjungfer, Koſtgängerinn, f.; -penge, pl. ud. sg. Koſtgeld, Tiſch-; -ſkole, c. -r, Koſtſchule, f.; -vert, c. -er, Koſthalter, -herr, Speiſewirth, m.

Koſte, v. l) n. m. b. l. (om Priſen med Senſyn til Pengene, ſom gives for Tingen) koſten; (med Senſyn til Tingens Værd) gelten (i); - paa, aufwenden (i). 2) a. Koſt geben (i).

Koſtebinder, c. -e, Beſenbinder, m.

Koſtelig, aj. köſtlich, koſtbar (hiint ſiges om en Ting for dens indre Værdes Skyld, dette forſaavidt Tingens Værd udtrykkes ved en høi Priis).

Koſtelyng, c. ud. pl. Beſenheide, f.

Koſter, (o udtalt ſom et kort aa) pl. ud. sg. (rorligt Gods) Sachen, pl.

Koſteriis, n. pl. ſ. sg. Beſenreis, n.

Koſtreſkaft, n. -er, Beſenſtiel, m.

Kov, c. el. Kove, c. ud. pl. (norſk) Gummi, Harz, n.

Kove, c. -r, ſ. Alk-.

Kove, c. -er, (Drikkekaal) Schale, Kümt-, f.

Kraas, c. -er, Gekröſe, n.; (d. T. iſær Nordt.) Kragen, m.; -ſuppe, c. -r, Suppe auf Gänſegekröſe.

Krabaſk, c. -er, Karbatſche, f.; -e, v. a. l. karbatſchen.

Krabat, c. -er, Knecht, Bube, m.

Krabbe, c. -r, Krabbe, f.; -klo, c. -kloer, Krabbenklaue, f.

Kradſe, v. a. l. kratzen; - biſt og her, ſicken; (med Kloerne) krallen.

Kradſebørſte, c. -r, Kratzbürſte, f.

Kradſejern, n. pl. ſ. sg. Krapeiſen, n.

Kradſen, c. ud. pl. Kratzen, Ficken, Krallen, n.; ſ. Kradſe.

Kradſer, c. -e, (en Perſon, ſom kradſer) Kratzer, m.; (et Redſkab, ſom Gevær-, Deik- ꝛc.; ligel. en ſuur, i Salſen rivende Viin) Krätzer, Kratzer, m.; (undert.) Kratze; f.

Kradsning, c. -er, ſ. Kradſen.

Kradsuld, c. ud. pl. (grov Uld) Flockwolle, Kratzw-, f.

Kraft, c. pl. Kræfter, (ſom virkeligen frembringer Virkningen) Kraft, f.; (en beſtemtere og iſær høiere Grad heraf) Stärke, f.; (ſom kan frembringe Virkningen) Vermögen, n.; i - af, kraft (med Gen.).

Kraft-fuld, aj. og -ig, aj. kräftig, kraftvoll, kernhaft, kernig, mächtig, geiſtig, nervig; -løſe, c. ud. pl. Kraft-

Digitized by Google

lehre, f.; -los, aj. kraftlos, machtlos, weichlich, laß, schal, taub; -losbed, c. ud. pl. K-igkeit, M-igkeit, W-keit, L-heit, f.; -maaler, c. -e, Kräftemesser, m.; -meel, n. ud. pl. Kraftmehl, Stärk-, n.; -middel, n. -idler, Kraftarzenei, f., -mittel, n.; -suppe, c. -r, Kraftbrühe, -suppe, f.; -vand, n. ud. pl. Kraftwasser, n.; -yttring, c. -er, Kraftäußerung, f.

Krage, c. -r, Krähe, f.; - soger Mage, Gleich und Gleich gesellet sich.

Krage-, Krähen-, s. Ex. -øie, n. -øine, Krähenauge, n.; undt.: -maal, n. ud. pl. Kauderwälsch, Rothwälsch, n.; -tæer, pl. Krähenzehe, f.; (slet Skrift) Gekritzel, n.; -unge, c. -r, junge Krähe, f.

Kragsteen, c. -stene, (i Bygningsk.) Kragstein, m.

Krak, c. -ker, el. -kke, c. -r, (en liden, usel Hest) Kracke, f.

Krake, c. -r, (et opdigtet Søuhyre) Krake el. -n, m.

Krakilsk, aj. zänkisch.

Krakmandel, c. -dler, Knackmandel, f.

Kram, 1) c. ud. pl. (gemeent Pak) Lumpenpack, n. 2) n. ud. pl. s. Krammeri.

Kram-bod, c. -er, Laden, Kram-, m., Krambude, f.; -boddreng, c. -e, Ladenjunge, m.; -bodleie, c. -r, Ladenzins, m.; -bodsvend, c. -e, Ladendiener, Kramd-, m.; -dukke, c. -r, Nürnbergerpuppe, f.; -handel, c. ud. pl. Handel im Kleinen; -kiste, c. -r, Kramkasten, m., Habe, f.; hans hele -, sein Hab' und Gut; -lerred, n. -er, Fabrikleinwand, f.

Kramme, 1) c. -r, (en tynd Ring el. Skinne) Krammer, f. 2) v. a. l. drücken, klemmen; -n, c. ud. pl. Drücken, Klemmen, n.

Krammeri, n. -er, Braß, Kram, Rummel, m.

Krampe, c. 1) pl. -r, Krampe, Krammer, f.; (paa en Sat) Gordon, m. 2) ud. pl. (Sygdom) Krampf, m.

Krampe-, Krampf-, f. Ex. -fisk, c. -e, Krampffisch, m. (Zitterfisch); undt.: -agtig, aj. krampfartig, krampfhaft; -trækning, c. -er, Krampf, m., Verzuckung, f.

Kramsfugl, c. -e, Krammetsvogel, el. Kramds-, m.

Kran, c. -er, (a langt) Krahn, Kranich, Aufzug, Bock, Storchschnabel, m.

Kran-, Krahn-, f. Ex. -bjelke, c. -r, Krahnbalken, m.; undt.: -penge, pl. ud. sg. Krahngefälle, pl.

Krande, c. -e, Kranz, m.; (som Malkepigerne bære paa Høvedet) Wulst, m. (f.).

Krands-, Kranz-, f. Ex. -ring, c. -e, Kranzreif, m.; undt.: -urt, c. -er, Eisenkraut, n.; -øming, c. -er, Kränzen, Be-, n.

Krandse, v. a. l. kränzen, be-; -s binder, c. -e, Kranzflechter, m.

Krap, c. ud. pl. Grapp, m., Färberröthe, f.

Krap-, Grapp-, f. Ex. -farvet, c. -e, Grappfärber, m.; -farvet, aj. grappfarben.

Kras, n. kleine Stücke; slaae i -, in Stückchen schlagen (i).

Krase, v. n. m. h. l. f. Knase.

Krasle, v. n. m. h. l. kriseln; -n, c. ud. pl. Kriseln, n.

Krat, n. ud. pl. og -skov, c. -e, Gebüsch, Gesträuche, Gehölze, Gestäude, Unterholz, n.; Revel og -, Bausch und Bogen.

Kratte, v. a. l. gelinde kratzen.

Krav, n. pl. s. sg. Forderung, f., Anspruch, m.

Krave, c. -r, Kragen, m.; Oberhemd, Vor-, n.; -been, n. pl. s. sg. Schlüsselbein, Drosselb-, n.

Kravfri, aj. forderungslos, schuldenfrei.

Kravle, v. n. m. h. l. krabbeln; -n, c. ud. pl. Krabbeln, n.

Kravlos, aj. s. Kravfri.

Kreatur, n. -e, og -er, Creatur, Kreatur, f., Geschöpf, n.

Krebs, c. pl. s. sg. Krebs, m.

Krebs-, (Krebse-), f. Ex. Krebsekio, c. -øer, Krebsscheere, f.

Krebse, v. n. m. h. l. (fange Krebs) krebsen, Krebse fangen (i).

Kreds, c. -e, Kreis, m.; (undert.) Ring, m., Runde, Sphäre, f., Zirkel, m.

Kreds-, Kreis-, f. Ex. -løb, n. pl. s. sg. Kreislauf (Umlauf) m.; -dande, c. -e, Kreistanz, Rund-, Ringel-, m.; -dannet, aj. og -formet, aj. kreisförmig.

Kredse, v. a. l. s. Ind-.

Kreft, c. s. Kræft.

Krep, n. ud. pl. Krepp, m.; -stor, n. ud. pl. Kreppflor, m.

Kreppe, v. a. l. (krympe, kruse) krausen, kraus machen, die Haare kräuseln.

Krid, n. ud. pl. s. Kridt; -hvid, aj. kreideweiß.

Kridt, n. ud. pl. (skrives ogsaa Krid og Kride) Kreide, f.

Kridt-, Kreiden-, f. Ex. -jord, c. ud. pl. Kreidenerde, f.; undt.: -agtig, aj. kreidicht, kreidenartig; -bjerg, m. -e, Kreideberg, m.; -e, v. a. l. kreiden; -et, aj. kreidig; -huus, n. -huse, Taschenbüchse, f.; han er i hendes - -, er steht hoch am Brette bei ihr; -pibe, c. -r, eine irdene Pfeife; -tegning, c. -er, Kreidezeichnung, f.

Krig, c. -e, Krieg, m., Fehde, f.;

Digitized by Google

(Nordt.) Orlog, m.; (Sjorne) Ecke, f., Winkel, m.; (Laarkrig) Weiche, Leiste, Schamseite, f., Schambug, m.

Krige, v. n. m. b. l. kriegen.

Krigelyst, c. ud. pl. Lust zum Kriegen.

Kriger, c. -e, Krieger, m.; -mæssig, aj. kriegermäßig.

Krigersk, aj. kriegerisch.

Krigsførende, aj. kriegführend.

Krigs-, Kriegs-, f. Ex. -helt, c. -e, Kriegsheld, m.; undt.: -erklæring, c. -er, Kriegserklärung, Absage, f.; -flaade, c. -r, Flotte, Kriegs-, f.; -folk, pl. ud. sg. Kriegsleute, pl. -volk, n.; -hær, c. -e, Heer, Kriegsh-, n., Macht, Kriegsm-, f.; -mand, c. -mænd, Kriegsmann, Krieger, Soldat, Söldner, m.; -stand, c. ud. pl. Kriegsstand, Wehrstand, m.

Krik, c. -e, (usel Sest) Kracke, f.

Krille, v. n. m. b. l. kitzeln, kribeln, jucken; -n, c. ud. pl. Kitzel, m., Kribeln, Jucken, n.; -hoste, c. ud. pl. Kitzelhusten, m.

Krimskrams, n. ud. pl. Allerlei, n.

Krinds, c. s. Kreds.

Kringle, c. -r, Bretzel, f.; (Nordt.) Kringel, m.; -bager, c. -e, Bretzelbäcker, m.; -dei, c. ud. pl. Bretzelteig, m.

Krinkelkrog, c. -e, Krümme, f., Winkelzug, m.; -et, aj. schneckenförmig, geschlungen.

Kristal, c. s. Krystal.

Kritik, c. -er, Kritik, f.; -er, c. -e og -ue, c. -et, Kritiker, m; -tisk, aj. kritisch.

Kro, c. -er, (Sugle-) Krop, m.; (paa Landet) Schenke, Bier-, f., Ausspann, m.; d. T. Einkehr, f.; (Nordt.) Krug, m.; (Laugskro) Herberge, f.

Kroe, v. rec. l. -sig, sich blähen; d. T. sich mit etw. spreizen, sich breit machen.

Krog, c. -e, (at hænge Noget paa) Haken; (Sydt.) Krapf el. Krapfen, m.; (Ask-) Winkel, m.

Krog-been, n. pl. s. sg. Krummbein, n.; -benet, aj. krummbeinig; -e, v. a. l. krümmen, krumm machen; -et, aj. krumm, buckelig el. bucklig; (sjeld.) ungleich; -hals, c. -e, Krummhals, m.; -halset, aj. krummhalsig; -lov, c. -e, Rechtsverdrehung, Ausflucht, f.; -næse, c. -r, Krummnase, Habichtsn., f.; -negel, c. -gler, Diebsschlüssel, Dietrich, m.; -rygget, aj. höckerig, buckelig el. bucklig; -tand, c. -tænder, (hos Sest) Hakenzahn, m.; -vei, c. -e, unrechter Weg.

Kroholder, c. -e, s. Kromand.

Krohuus, n. -huse, s. Kro paa Landet.

Krokodil, c. -er, Krokodill, m. (n.).

Krokone, c. -r, Landwirthinn, f.

Kromand, c. -mænd, Landwirth, Schenk-, Bierschenk, Krüger, Herbergierer, m. s. Kro.

Kron-, Kron-, f. Ex. -prinds, c. -er, Kronprinz, m.; undt.: -blik, n. pl. s. sg. Kronenblech, m.; -daler, c. -e, Kronenthaler, m.; -glas, n. ud. pl. Kronenglas, n.; -guld, n. ud. pl. Kronengold, n.; -hjort, c. -e, Kronhirsch, Haupth-, Edel-, m.; -hjortehorn, n. pl. s. sg. Krongeweih, Klupveng-, n.; -løm, c. -me, Kranzmath, Kronen-, f.; -skat, c. -ter, Kronensteuer, f.

Krone, 1) c. -r, Krone, f. 2) v. a. l. krönen; -bærende, aj. kronentragend; -løs, aj. kronenlos.

Kroning, c. -er, Krönung, f.

Kroninge-, Krönungs-, f. Ex. -dag, c. -e, Krönungstag, m.

Krop, c. 1) pl. -pe, (Menneskets og Dyrs, med Sensyn til Materien) Körper, m.; (forsaavidt det er besjelet) Leib, m.; (paa et bevægeligt Legeme modsat de Dele, der tjene som Bevægelsesvarktoi) Rumpf, m.; det er en gudsforgaaen-, das ist ein gottvergessener Mensch. 2) ud. pl. (en Sestesygdom) Kropf, m., Druse, f.

Krop-, Kropf-, f. Ex. -middel, n. -midler, Kropfmittel, n.

Kroppe, v. a. l. s. Fylde, Stoppe.

Kropfyg, aj. kropfig, drusig.

Krorettighed, c. -er, Schenkgerechtigkeit, f.

Krovert, c. -er, s. Kromand.

Krud, (langt u) n. pl. Kryder, (foræld.) Kraut, n.; undt - forgaaer ikke, böse Kräuter vergehen nicht.

Krud, (u kort) n. ud. pl. Pulver, Schieß-, n.

Krud-, Pulver-, f. Ex. -molle, c. -r, Pulvermühle, f.; undt.: -pande, c. -r, Zündpfanne, f.

Krukke, c. -r, Krug, m.; en -Vand, ein Krug (voll) Wasser; (Sammekk-) Lase, f.; -dannet, aj. krugförmig; -hank, c. -e, Krughenker, m.

Krum, aj. pl. -mme, (som afviger fra den lige Retning) krumm; (som man har givet Form af en krum Linie, fordi Tingens Brug el. Sjønheden udfordrer det) gekrümmt; (antydende en høiere Sjønheds Grad) gebogen; (undert.) buckelig el. bucklig; d. T. schief; (sjeld.) ungleich.

Krum-been, n. pl. s. sg. og -benet, aj. s. Krogbeen og -benet; -bill, c. -e, Hohlbeil, n.; -bugt, c. -er, Krümmung, f.; -bugtet, aj. mit Krümmungen; -boiet, aj. krumm gebogen, gekrümmt, verk-; -dannet, aj. krumm gebildet; -dreiet, aj. krumm gewunden; -fod, c. -fødder, Krummfuß, m., -bein, n.; -fodet, aj. krummfüßig, -

Digitized by Google

beinig; -ganget, aj. krummgängig, krumme Gänge enthaltend; -hals, c. -e, Krummhals, m.; -halset, aj. krummhalsig; -hed, c. ud. pl. Krümme, Krümmung; (sjeld.) Ungleichheit, f.; -holt, n. -er, Krummholz, Gabel-, n., Kirpe, f.; -horn, n. pl. ſ. sg. Krummhorn, n.; -hornet, aj. krummhörnig, krummgehörnt; -jern, n. pl. ſ. sg. Krummeisen, n.; -kage, c. -r, Hippe, Hohlhake, f.; -kniv, c. -e, Hippe, f., Küchenmesser, n.; -knæet, aj. krumme Knie habend; -liniet, aj. krummlinig; -næse, c. ſ. Krognæse; -rygget, aj. buckelig el. bucklig; -ſnabel, c. -bler, Krummſchnabel, m.; -ſnabliet, aj. krummſchnäbelig; -ſpring, n. pl. ſ. sg. Bogenſpring, Krummſ-, m.; -ſtav, c. -e, Krummſtab, m.; -tap, c. -per, Krummzapfen, m.; -tarm, c. -e, Krummdarm, m.; -vei, c. -e, gekrümmter Weg, unrechter Weg, Nebenweg, m.

Krumme, c. -r, Brocken, m., Brosame, f. mest pl. B-n; Krume, f.

Krumme, v. a. og rec. l. krümmen, krumm biegen (i); - ſig, ſich vor Eim. bücken, biegen (i), ſchmiegen.

Krumning, c. -er, Krümme, Krümmung, Beugung, f., Bug, Bogen, m.

Krumpe, v. a. l. ſ. Krympe.

Kruſe, 1) c. -r, Krauſe, f., Kräuſel, n. 2) v. a. l. kräuſeln, friſiren, fälteln.

Kruſe-dulle, c. -r, Krauſe, f., krauſer Kragen; -jern, n. pl. ſ. sg. Kräuſeleiſen, n.; -mynte, c. -r, Krauſemünze, f.; -mynte-, Krauſemünz-, ſ. Ex. -myntevand, n. ud. pl. Krauſemünzwaſſer, n.; -n, c. ud. pl. Kräuſeln, Friſiren, Fälteln, n.; -pind, c. -e, og -ſtok, c. -ke, Kräuſelholz, n.; -t, aj. kraus, gekräuſelt; -tang, c. -e, tænger, Kräuſelzange, f.; -træ, n. -er, ſ. -ſtok.

Kruus, n. pl. Kruſe, Krug, m., Kanne, f.

Kruus-haar, n. ud. pl. Kraushaar, n.; -haaret, aj. kraushaarig; -hoved, n. -er, Krauskopf, m.; -hovedet, aj. krausköpfig; -kaal, c. ud. pl. Krauskohl, Wälſch-, m.; -ning, c. -er, Kräuſeln, Fälteln, n.

Kry, aj. übermüthig, trotzig; (ſjeld.) lebhaft, munter.

Kryb, n. pl. ſ. sg. Ungeziefer, n., kriechendes Ziefer.

Krybbe, c. -r, Krippe, f.; -bider, c. -e, Krippenbeißer, -ſeper, Bärenbeißer, m.

Krybbonne, c. -r, Zwergbohne, f.

Krybe, v. n. m. h. i. kriechen (i), ſchliefen (i), ſchleichen (i); - i Skjul, verk-; -n, c. ud. pl. Kriechen, Schliefen, Schleichen, n.; -r, c. -e, Schleicher, Kriecher, m.; -ri, n. -er, Schleicherei, Kriecherei, f.; -ſkytte, c. -r, Raubſchütz, Heckjäger, Wilddieb, m.; -ſkytteri, n. -er, Heckjagen, n., Wilddieberei, f.

Krybert, c. -er, Zwergerbſe, f.

Kryder, n. ſ. Krydderi.

Kryder-agtig, aj. würzhaft, ge-; -brød, n. pl. ſ. sg. Kräuterbrod, n.; -drik, c. -ke, Kräutertrank, m.; -have, c. -r, Kräutergarten, m.; -i, n. -er, Gewürz, n., Spezerei, f. (Til hiint regner man kun de Ting, der ere behagelige for Smagen, til dette ogſaa de, der ere behagelige for Lugten); -iſkab, n. -e, Gewürzlade, -ſchachtel, f.; -kringle, c. -r, gewürzte Bretzel; -lugt, c. ud. pl. Kräutergeruch, m.; -nellike, c. -r, Gewürznelke, -oſt, c. -e, Kräuterkäſe, m., grüner Käſe; -poſe, c. -r, Kräuterkiſſen, -kiſchen, n.; -thee, c. -r, Kräutertheе, m.; -tvebak, c. -ker, gewürzter Zwieback; -urt, c. -er, Bähkraut, n.; -vand, n. ud. pl. Kräuterwaſſer, n.; -vin, c. -vine, Kräuterwein, m.

Krydre, v. a. l. würzen; - ſor ſtærkt, verw-; -dring, c. -er, Würzen, n., Verwürzung, f.

Kryds, n. pl. ſ. sg. Kreuz, n.; (paa en Seſt) Kreuz, n., Kruppe, f.

Krydſe, Kreuz-, ſ. Ex. -tog, n. -e, Kreuzzug, m.

Krydſe, v. a. og n. m. h. l. kreuzen; -n, c. ud. pl. Kreuzen, n.

Krydſer, c. -e, Kreuzer, m.

Krydsning, c. -er, (bos Bøddkerne) Einfalzung der Faßboden.

Krydsviis, av. kreuzweiſe.

Krye, v. rec. l. - ſig, ſ. Kroe ſig.

Krykke, c. -r, Krücke, f.; -hannet, aj. og -formig, aj. krückenförmig; -kors, n. pl. ſ. sg. Krückenkreuz, n.; -ſtav, c. -e, og -ſtok, c. -ke, Krückenſtock, m.

Krympe, v. a. og n. m. h. l. krimpen, einſchrumpfen, einlaufen (i); - ſig ved, ſich ſträuben; -pning, c. ud. pl. Krimpe, f., Einſchrumpfen, Einlaufen, n.

Kryſtal, c. -ler, Kriſtall, m.

Kryſtal-, Kriſtall-, ſ. Ex. -glas, n. pl. ſ. sg. Kriſtallglas, n.; -agtig, aj. kriſtallen.

Kryſtalliſere, v. a. l. kriſtalliſiren.

Kryſte, v. a. l. drücken, aus-, preſſen.

Kryſter, c. -e, feige Memme, f.

Kræ, n. -er, Vieh, Geſchöpf, n., Creatur, f.

Kræbs, c. ſ. Krebs.

Kræft, c. ud. pl. Krebs, m.

Kræfts-, Krebs-, ſ. Ex. -ſkade, c. -r, Krebsſchaden, m.; -agtig, aj. krebsartig, krebshaft, krebslich.

Kræfter, pl. ſ. Kraft.

Kræmmer, c. -e, Krämer, d. T. ogſaa Kramer, m.

Digitized by Google

Kræmmer-dreng, c. -e, Krambiener, -bursch, m.; -eg, c. -e, Fekterecke, f.; -handel, c. -er, Kleinhandel, m.; -huus, n. -huse, Düte, f.; (Nordt.) Tute el. Tüte, f.; (Sydt.) Deute, f.; -latin, n. ud. pl. Küchenlatein, n.; -laug, n. -e, Krämerinnung, f.; -oldermand, c. -mænd, Krämermeister, m.; -pund, n. pl. s. sg. Krämerpfund, n.; -svend, c. -e, Krämerdiener, Ladend-, m.; -vægt, c. ud. pl. Krämerwage, f.

Krænge, v. l. 1) a. schinden (i), streifen, ab-, abziehen (i). 2) n. m. h. ein Schiff auf die Seite werfen (i).

Krænke, v. a. l. kränken, lästern, schänden, versetzen, verschnupfen; (besove) entjungfern; -lse, c. -r, K-kung, L-rung, S-dung, B-zung, f., Verschnupfen, n.

Kræselig, aj. og Kræsen, aj. lecker, leckerhaft, schleckerhaft; -hed, c. ud. pl. Leckerhaftigkeit, S-igkeit, f.

Kræve, v. a. l. fordern, heischen, verlangen, begehren; s. Fordre; -n, c. ud. pl. Fordern, Heischen, Verlangen, Begehren, n.

Krøbbel, aj. krüppelig, gebrechlich; (foræld.) bresthaft.

Krøbling, c. -e og -er, Krüppel, m.; -agtig, aj. krüppelhaft; -agtighed, c. ud. pl. Krüppelei, f.

Krøge, v. a. og n. m. h. l. krümmen, biegen (i).

Krølhaar, n. pl. s. sg. Kraushaar, n.; -et, aj. kraushaarig.

Krølle, c. -r, 1) Krause, f. 2) v. a. og rec. l. kräuseln; ogsaa das Haar kräuseln; -jern, n. pl. s. sg. Krauseleisen, n.; -n, c. ud. pl. Kräuseln, n.

Krølerter, pl. ud. sg. Krollerbsen, pl.

Krønike, c. -r, Chronik, f., Zeitbuch, Jahrb-, n.; -rnes Bog, die Bücher der Chronik; -skriver, c. -e, Chroniktenschreiber, m.

Krøppel, aj. s. Krøbbel.

Krøs, n. pl. s. sg. Gekröse, n.

Kube, c. -r, Bienenkorb, m.; -mager, c. -e, Bienenkorbmacher, m.

Kudsk, c. -e, Kutscher, Fuhrmann, m.; -esæde, n. -r, Kutschsitz, Kutscherst, m. [unterdrücken.

Kue, v. a. l. zwingen (i), zähmen,

Kuf, c. (et Slags Skibe) Kuffskib, n. -e, Kuff, f., -skiff, n.

Kuffert, c. -er, s. Koffert.

Kugle, c. -r, Kugel, f., Loth, n.

Kugle-, Kugels, s. Ex. -baase, c. -r, Kugelbüchse, f.; undt.: -formig, aj. kugelförmig; -rund, aj. kugelrund, kugelicht.

Kujon, c. -er, feige Mämme, Bärenhäuter, m.; -ere, v. a. l. unterjochen; -eri, n. -er, Feigheit, Feigherzigkeit, Bärenhäuterei, f.

Kukelure, v. n. m. h. l. vulg. faulenzen.

Kukkenbager, c. -e, Kuchenbäcker, m.

Kukke, v. n. m. h. l. kucken, gucken.

Kukkuk el. Kuk, c. -er, Kuckuck, Gugguck, m.

Kul, n. pl. s. sg. Kohle, f.

Kul-, Kohlen-, s. Ex. -damp, c. -e, Kohlendampf, m.

Kulbotte, c. -r, s. Kol-.

Kuld, n. pl. s. sg. (Ægel) Brut, f.; Born af forste -, Kinder aus der ersten Ehe, Kinder erster Ehe; lyse i - og Kjon, an Kindes Statt aufel. annehmen (i); (ankinden) adoptiren.

Kulde, c. ud. pl. Kälte, f.; streng -, Frost, m.; besvare noget med -, etw. frostig erwiedern.

Kuldet, aj. s. Kullet.

Kuldkaste, v. a. l. (forhindre, at Opbavsmanden til et Foretagende ikke opnaaer sin Hensigt) vereiteln; (forhindre et Foretagende selv) hintertreiben (i); (kaste omkuld) zu Boden werfen (i); -lse, c. -r, og -sning, c. -er, B-lung, H-bung, f.

Kuldlyse, v. a. 2. an Kindes Statt aufel. annehmen (i); (ankinden); -ening, c. -er, das Auf- el. Annehmen an Kindes Statt; (Ankinden, n.).

Kuldseile, v. n. m. v. i. umschlagen (i), verunglücken; -n, c. ud. pl. og -ling, c. -er, Umschlagen, Verunglücken, n.

Kuldslaae, v. a. i. überschlagen (i), vers-, lauwarm machen.

Kuldskær, aj. frostig; -hed, c. ud. pl. F-keit, f.

Kule, c. -r, Grube, Höhle, Kluft, f.

Kule, v. l. 1) a. (nedgrave i en Kule) in eine Grube verscharren. 2) n. m. h. kühlen, wehen.

Kuling, c. -er, (i Sosp.) Kühlung, f., ein frischer, scharfer Wind.

Kulisse, c. -r, Culisse, Bühnenwand, f.

Kulk, c. -e, s. Strube.

Kulle, c. -r, (Fisk) Schellfisch, m.

Kuller, pl. ud. sg. s. Koller.

Kullet, el. kuldet, aj. hornlos, ungehörnt; (sjeld.) kahl.

Kulsort, aj. kohlenschwarz, pech-, raben-.

Kulsvier, c. -e, Kohlenbrenner, -schweler, Köhler, Meilerköhler, m.; -tro, c. ud. pl. Köhlerglaube, m.

Kultur, c. ud. pl. s. C-.

Kumme, c. -r, Kumme, f., Kumpf, Kumpen, m.

Kummen, c. ud. pl. Kümmel, m., Ammei, f.; vild -, Feld-, m.; (n. St.) Karbe, Karve el. Garve, f.

Kummen-, Kümmel-, s. Ex. -brænde-vin, c. ud. pl. Kümmelbranntwein,

Digitized by Google

m.; -skringle, c. -r, Kümmelbretzel, f.

Kummer, c. ud. pl. Kummer, m., Kümmerniß, f.; (undert.) Trübsal, f. (n.), Trübseligkeit, Noth, Mühseligkeit, f., Leid, Leiden, Elend, Drangsal, n., Bedrängniß, f.; -fri, aj. kummerlos; -fuld, aj. kummervoll, -haft, sorgenvoll; -lig, aj. kümmerlich, mühselig, trübselig; d. T. nährlich; -los, aj. s. -fri.

Kun, av. nur, bloß; s. Blot; (undert.) allein, immer, immerhin, d. T. leicht; (n. St.) man; han kunde, naar han - vilde, er könnte, wenn er sonst wollte.

Kundbar, aj. kundbar, kund, ruchtbar; (Sydt.) kündig.

Kunde, s. Kunne.

Kunde, c. -r, Kunde, Kundmann, Handelsfreund, Nahrungsbekannter, m.

Kundgjøre, v. a. i. kundbar machen, bekannt machen, kund machen; (ved Trommeslag) austrommeln; -lse, c. -r, Bekanntmachung, Kundm-, f., Austrommeln, n.

Kundskab, c. -er, Kenntniß, Er-, Einsicht, Wissenschaft, f., Wissen, n.; -ens Træ, der Baum der Erkenntniß, ogsaa des Erkenntnißes; -srig, aj. kenntnißreich.

Kunne, v. n. m. h. i. (om enhver Art af Varen) können (i); (undert.) mögen, ver-, (udfore, virke); tie og tænke kan ingen Mand krænke, schweigen und denken thut Niemand kränken; verstehen (i); eine Sprache; wissen (i), (med et derpaa følgende zu); er-weiß nichts zu antworten, han kan intet svare; imperf. conjunct. af dürfen, for at udtrykke en sandsynlig Følge el. formodentlig Begivenhed: ich dürfte es bald selbst glauben, jeg kunde snart selv troe det.

Kuns, av. s. Kun.

Kunst, c. s. Konst.

Kuppel, c. -er og -pler, Kuppel, f., Dom, m., Helmdach, n.

Kurre, c. -r, Verschlingung, f., Knoten, m.

Kurre, v. 1. 1) n. m. h. girren, kirren; (om Agerhøns i Parretiden) schleifen (i). 2) roc. sich verschlingen (i); -n, c. ud. pl. Girren, Kirren, n., Verschlingung, f.

Kurv, c. -e, Korb, m., Flechte, Koze, f.; (et Slags -) Benne, f.; (m. St. en oval -) Behner, -t, el. Behnerich, m.

Kurve-, Korb-, s. Ex. -vogn, c. -e, Korbwagen, m.; -fading, c. -er, Flechter, Wagen-, f.

Kuse, v. a. 1. unterdrücken, zum Schweigen bringen (i).

Kustos, c. -er, Custos, m.

Kux, c. -er, Kux, m.

Kydsk, aj. keusch; -hed, c. ud. pl. K-heit, f.; -hedstræ, n. -er, Keuschbaum, m.

Kyle, v. a. 1. schmeißen (i); -n, c. ud. pl. Schmeißen, n.

Kylling, c. -er, Küchlein, Küchen, Hühnchen, n.

Kylinge-, Küchlein-, f. Ex. -steg, c. -e, Küchleinbraten, m.

Kynde, c. s. Kyndighed.

Kynde, v. a. 1. s. Fork-.

Kyndelmisse, c. -r, Lichtmesse, Lichtweihe, Kerzen-, f.

Kyndig, aj. kundig (med Gen.); bewandert; d. T. einsichtig; -hed, c. ud. pl. Kenntniß, Einsicht, f.

Kynding, c. -er, s. Bekjendt.

Kype, c. -r, Küpe, f.

Kyper, c. -e, (Viin-) Küfer, Küfner el. Küper, m.

Kyrads, c. -er, Küraß, m.

Kyradserer, c. -e, Kürassier, m.

Kys, n. pl. s. sg. Kuß, m.; (et dygtigt -, saa det smadrer, d. T.) Schmatz, m.

Kyse, c. -r, Haube, Kappe, f.

Kyse, v. a. 2. schrecken; (n. St. d. T.) verblüffen, verblüffen; - bort, verscheuchen; -n, c. ud. pl. Schrecken, Verblüffen, Verblüffen, Verscheuchen, n.

Kysse, v. a. küssen: Einen; einer Person die Hand, den Mund, den Fuß; eine Person auf den Mund, auf die Stirn, auf die Backen, auf die Augen (men ikke auf die Hand, el. auf den Fuß); schmatzen; s. Kys; -n, c. ud. pl. Küssen, Schmatzen, n.

Kysse-leg, c. -e, Küssspiel, n.; -skjær, aj. og -lysten, aj. kußbegierig; -n, c. s. under Kysse; -syg, aj. s. -lysten.

Kysses, v. pass. 1. sich küssen; (i Spog) sich schnäbeln.

Kyst, c. -er, (Landet, som strækker sig langs med Strandbredden) Küste, f.; (i Søfy.) Wall, m.; (den Deel af Strandbredden, hvor Skibene kunne lande) Gestade, n.

Kyst-, Küsten-, f. Ex. -farer, c. -e, Küstenfahrer, m.

Kælve, v. n. m. h. 1. kalben; -for tidlig, til urette Tid, verkalbrn; -n, c. ud. pl. Kalben, n.

Kæmme, v. a. 1. kämmen; -n, c. ud. pl. Kämmen, n.; -kam, c. -me, Läusekamm, m.

Kæmner, c. -e, Kämmerer, Kastenherr, Kastenvogt, Kastner, m.; -embede, n. -r, og -i, n. -er, Kämmerei, Kastenvogtei, f.

Kæmning, c. -er, Kämmung, f., Kämmen, n. [Püne, m.

Kæmpe, c. -r, Riese, m.; (poetisk)

Kæmpe-, Riesen-, f. Ex. -styrke, c. ud. pl. Riesenstärke, f.; undt.: -agtig, aj. s. -mæssig; -begravelse, c.

Digitized by Google

-r, -dyse, c. -r, og -hoi, c. -e, Riesengrab, Hünenbett, Hünengrab, n., Hünenhügel, m.; -mæssig, aj. riesenmäßig, riesenhaft; (poetisk) hünenmäßig; -vise, c. -r, Heldengedicht, Heldenlied, n.

Kæmpe, v. n. m. h. l. kämpfen, ringen (i); (blint forudsætter en stor Anstrengelse og Anvendelse af Kræfter, dette en mosom og vedholdende Kamp, hvorved man ikke betjener sig af Vaaben, men ikkun af Legemets Lemmer); -n, c. ud. pl. Kämpfen, Ringen, n.; -r, c. -e, Kämpfer, Ringer, m.

Kær, n. s. Kjær.

Kære, v. n, m. h. l. (forældr.) Klagen; -maal, n. pl. s. sg. (forældr.) Wehklage, Klageschrift, f.

Kærre, c. -r, Karren, m.

Kogemester, c. -e, Schaffner, Küchenmeister, m.

Kokken, n. -er, s. Kjokken.

Kol, aj. s. Kolig.

Kole, v. a. l. kälten, kühlen; et -nde Pulver, ein niederschlagendes Pulver.

Kole, c. ud. pl. s. Koligbed.

Kole-, Kühl-, s. Ex. -plaster, n. -stre, Kühlpflaster, n.

Kolig, aj. kühl, kältlich, frisch; -hed, c. ud. pl. Kühle, Frische, f.

Koling, c. ud. pl. Kühle, Kühlung, f.

Kolle, c. -r, (at torre paa) Darre, Dörre, f., Darrofen, m.; (Baglaar) Kolbe, f., Kolben, Schlägel, m.; (Stridsk- ꝛc.) Keule, Kolbe, f., Kolben, m.

Kollemalt, n. ud. pl. Darrmalz, n.

Kollert, c. -er (Læderharnisk) Koller, m. og n., Kollet, n.

Kolleslag, n. pl. s. sg. Keulenschlag, Kolbenstreich, m.

Kolnes, v. pass. l. erkalten.

Kolplaster, n. s. Kole-.

Konrog, c. ud. pl. Kienruß, m.; -bøtte, c. -r, Rußbutte, f.

Korvel, c. ud. pl. s. Kjorvel.

Køter, c. -e, og -hund, c. -e, Köter, m., der gemeine, zottige Bauerhund.

L.

Laad, n. ud. pl. Wolle, Rauh-, f.; (paa Sagen) Milchhaar, n.

Laadden, aj. haarig, wollig, rauh; -hed, c. ud. pl. Rauhigkeit, f.

Laag, n. pl. s. sg. Deckel, m., Klappe, Stürze, f.; -kande, c. -r, Deckelkanne, f., Krug, m.

Laage, c. -r, Pförtchen, n.; (n. St.) Einlaß, m.

Laan, n. pl. s. sg. Anleihe, f., Anlehn, Darlehn, n.; s. Laane.

Laane, v. a. 2. (ud; til Andre) Eim. etw., Geld, auf Pfänder leihen (i); herl-, hinl-, wegl-; Eim. etw. borgen; (af Andre) von Eim. etw. lehnen, ab-, ent-, entnehmen (i), borgen, erb-; (Entlehnen viser hen paa en Anden, af hvem man har erholdt en Ting, men leihen og borgen antyder blot, at den er overladt os til Brug. Borgen bruges om de Ting, som ved Brugen opbruges, leihen bliver derimod ogsaa og egentligen alene sagt om Ting, som ikke opbruges); - Øre til, anhören; -huus, n. -huse, Leihhaus, n., Leihbank, f., Lombard, m.; -n, c. ud. pl. Leihen, Lehnen, Ent-, Borgen, n.; -r, c. -e, Leiher, Entlehner, Borger, m.; -sætning, c. -er, Lehnsatz, m.

Laar, n. pl. s. sg. Schenkel, m., Dickbein, n.

Laar-, Schenkel-, s. Ex. -been, n. pl. s. sg. Schenkelbein, n.; -krig, c. -e, s. Krig.

Laas, c. -e, Schloß, n.

Laase-, Schloß-, s. Ex. -som, n. pl. s. sg. Schloßnagel, m.; undt.: -smed, c. -e, Schlosser, Schloßmacher, m.

Laase, v. a. l. schließen (i).

Laasfjeder, c. -e, Schloßfeder, Feder, f.

Laastrykker, c. -e, Schlosdrücker, m.

Lab, c. -ber, (alle Dyrs Fødder) Pfote, f.; (de stærre Rovdyrs Forfødder, hvormed de pleie at holde deres Rov) Tatze, f. Ogsaa om en stor Hund siger man: er slaar den kleinen mit der Tatze darnieder.

Labe, v. a. l. (drikke som Hunden) schlabbern, lecken; -n, c. ud. pl. Schlabbern, Lecken, n.

Laber, aj. (i Sosp.) s. Stille, Jævn.

Laborant, c. -er, Laborant, Schmelzkünstler, Scheidek-, m.

Laboratorium, n. -rier, Laboratorium, n., Werkstatt der Scheidekünstler, Arzneibereiter und Feuerwerker.

Labyrinth, c. -er, Labyrinth, n., Irrgang, m., Irre, f.; -isk Have, Irrgarten, m.

Lad, aj. faul, laß, lässig, träge; f. [Doven.

Digitized by Google

Lad, n. pl. s. sg. (at lægge Tønder paa) Lage, Unterlage, f.

Lade, c. -r, Lade, Arche, f., Kasten, m.; (til Korn) Scheuer; d. T. Scheune.

Lade, v. 1) a. 2. ein Schiff laden (i), be-, belasten; s. Belæsse; eine Kanone laden. 2) n. m. h. i. lassen (i); - haant om, spotten (med Gen.), verschmähen; - sig nøie med, sich mit etw. begnügen; - smukt, schön scheinen (i); - som, scheinen (i), thun (i), vorkommen (i), sich anstellen; - vide underhaanden, hinterbringen (i); - Vandet, sein Wasser lassen, abschlagen (i); vulg. pissen, brunzen; (i Jagtsp. om Dilditet) wässern.

Lade-brændt, aj. auf der Scheuer verbrannt; -bygning, c. -er, Scheuer, f.; d. T. Scheune, f.; -dor, c. -e, Scheuerthür, f.; -foged, c. -er, Frohnvogt, m.; -gaard, c. -e, Vorwerk, n., Meierei, f.; -gulv, n. -e, Banse, Banze, f.; -jern, n. pl. s. sg. Laßeisen, n., Lanzette, f.; -karl, c. -e, Scheunenknecht, m.; -n, c. ud. pl. Laden, n.; Lassen, n.; s. Lade, v.; -s-penge, pl. ud. sg. Ladegeld, n.; -s-plads, c. -e, Stapel, Stapelplatz, m., Niederlage, f.; -port, c. -e, Scheuerthor, n.; -skee, c. -r, Ladeschaufel, f.; -sted, n. -er, s. -plads; -stok, c. -ke, Ladestock, -stecken, m.

Lader, 1) c. -e, Lader, m.; s. Lade, v. 1. 2) pl. ud. sg. Geberden, pl.

Ladhed, c. ud. pl. Faulheit, Lässigkeit, Trägheit; s. Dovenskab.

Ladning, c. -er, Ladung, f.; -s-brev, n. -e, Ladungsschein, Frachtbrief, m.

Lag, n. 1) pl. s. sg. Lage, f.; (i Bjergv.) Schicht, f.; at være i et godt -, Gelage, n. 2) ud. pl. s. Værd, Vigtighed.

Lage, c. ud. pl. Bøkel, m., Lake, f.

Lagen, n. pl. s. sg. og -er, Bettuch, n.

Lagt, aj. gelegt.

Lagvis, av. schichtweise.

Lak, n. ud. pl. Lack, m. (d. T. n.), Siegel-.

Lakei, c. -er, Lackei, m.

Lakere, v. a. 1. lackiren, lacken; -r, c. -e, Lackirer, Lackarbeiter, m.; -kering, c. -er, Lacken, n.

Lakfernis, c. -er, Lackfirniß, m.

Lakke, v. a. 1. siegeln, ver-.

Lakke, v. impers. 1. sich neigen; - ad Enden med, verfallen (i).

Lakkelos, aj. s. Feilfri.

Lakmoe, c. ud. pl. Lackmuß, n.

Lakoi, c. s. Levkoi.

Lakrits, c. ud. pl. og -rod, c. -s-rodder, Lakritze, f.; Süßholz, n.; -s-saft, c. ud. pl. Lakritzensaft, m.; -s-træ, n. -er, Lakritzenbaum, m.

Laktuk, c. ud. pl. (Plante) Lactuke, f., Lattich, m.

Lakværk, n. ud. pl. (Noget, som er overtrukket med Lakfernis) Lackarbeit, f.

Lalle, c. -r, Pfote, Tatze, f.; s. Lab.

Lalle, v. n. m. h. l. lallen; -n, c. ud. pl. Lallen, n.

Lam, n. pl. s. sg. Lamm, n.; (født i Aar) Heuerling, m.

Lam, aj. lahm.

Lama, c. -er, Lama, n., das peruvianische Schafkameel.

Lambertsnød, c. -der, Lambertsnuß, Bartnuß, f.

Lamhed, c. ud. pl. Lähme, Lähmung, f.

Lamme, v. 1) n. m. h. l. lähmen, hinken; (Jagtsp.) s. Lømme; schlägeln. 2) a. schwächen.

Lamme-, Lamms-, f. Ex. -steg, c. -e, Lammsbraten, m.; undt.: -dreng, c. -e, (som vogter Lam) Lämmerjunge, m.; -kjød, n. ud. pl. Lammfleisch, n.; -skind, n. pl. s. sg. Lammfell, n.; -s-stald, c. -e, Lämmerstall, m.; -uld, c. ud. pl. Lämmerwolle, Lammswolle, f.; -vogter, c. -e, Lämmerjunge, -knecht, -hirt, m.

Lampe, c. -r, Lampe, f.; (en liden -) Lämpchen, n., Ampel, f.

Lampe-, Lampen-, f. Ex. -vøge, s. -r, Lampendocht, m.

Lampette, c. -r, Wandleuchter, m.

Lampret, c. -ter, Lamprete, f.

Land, n. -e, Sand, n.; (modsat Vand) Erde, f.

Lands-, Lands-, f. Ex. -kort, n. -er, Landkarte, f.; undt.: -arbeide, n. -r, Landarbeit, Feldа-, f.; -bolov, c. -e, Feldrecht, n.; -brug, n. ud. pl. Feldbau, m.; -drot, c. -ter, Grundherr, m.; -eiendom, c. -me, Landeigenthum, n., Länderei, f.; -farsot, c. ud. pl. Landseuche, f.; -fast, aj. landfest; -s-flygtig, c. -e, Landflüchtige, m.; -s-flygtig, aj. landflüchtig, verbannt, verwiesen; -flygtighed, c. ud. pl. Verbannung, Verweisung, f.; -fogderi, n. -er, Landvogtei, -drostei, f.; -foged, c. -er, Landvogt, -pfleger, -drost, m.; -fugl, c. -e, Landvogel, m., Erdgeflügel, n.; -gang, c. -e, Landen, n., Landung, Anlandung, f.; -gangssted, n. -er, Landungsort, m.; -gilde, n. -r, Landsteuer, f.; (n. St.) Gülte, f.; -gods, n. -er, Landgut, Gut, n.; (i Rhinegnene) Landsiedel, n.; -hjending, c. -er, (i Sosp.) Küstenkenntniß, f.; -lig, aj. ländlich; -maal, n. ud. pl. Ackermaß, Feld-, n.; -maaler, c. -e, Feldmesser, Land-, Erd-, m.; -maaling, c. -er, Feldmessen, Land-, n., Feldmessung, Land-, Erd-, f.; -maalingskonst, c. ud. pl. Feldmeßkunst, Landm-, Erdm-, f.; -prang, c. ud. pl. Aufkauf, m.; -pranger, c.

Digitized by Google

-e, Aufkäufer, m.; -skab, n. -er, Landschaft, f., Land, n.; -skabsmaler, c. -e, Landschaftsmaler, m.; -skabsmaleri, n. -er, Landschaftsmalerei, f.; -skabstegning, c. -er, Landschaftszeichnung, f.; -skildpadde, c. -r, Landschildkröte, Erd-, f.; -skyld, c. ud. pl. s. -gilde; -snegl, c. -e, Landschnecke, Erd-, f.; -spids, c. -er, Landspitze, Erd-, f.; -sted, n. -er, Landhaus, n., -sitz, m.; -strimmel, c. -strimler, Landenge, Erd-, f.; -stryger, c. -e, Landstreicher, -läufer, -fahrer; -strygerske, c. -r, L-inn, f.; -strækning, c. -er, og -strøg, n. pl. s. sg. Landstrecke, f., -strich, m.; -sæde, n. -r, Landsitz, m.; -sætning, c. -er, Landung, f.; -sætte, v. a. i. ans Land setzen; -tunge, c. -r, Erdzunge, Land-, f.; -veis, av. landwärts; -værn, n. -e, Landwehr, -miliz, f., -ausschuß, m.; -værts, av. s. Landveis; -væsen, n. ud. pl. Feldbau, Acker-, Land-, m.; -ørn, c. -e, Goldadler, Stein-, m., der große Adler.

Landdauer, c. -e, Landdauer, m.

Lande, v. n. m. h. l. landen, an-, anlegen.

Lande-fred, c. ud. pl. Landfriede, m.; -mode, n. -r, Kirchenrath, m., Stiftsversammlung, f.; -mærke, n. -r, Grenzzeichen, n., Landmarke, f.; -plads, c. -e, Anfurt, f.; -plage, c. -r, Landplage, f.; -sted, n. -er, Anfurt, f.; -syge, c. -r, Landkrankheit, f.; -vei, c. -e, Straße, Land-, Heer-, Fahrt, f., Fahrweg, m.

Landing, c. -er, Landen, n., Landung, f.; -ested, n. -er, Lände, Anfurt, f.

Landes-barn, n. -born, Landeskind, n.; -brug, c. ud. pl. Landesgebrauch, m., -sitte, f.; -by, c. -er, Dorf, n.; Ortschaft, f.; (Sydt.) Weiler, m. el. n.; -bys, Dorfs, f. Er. -byskolemester, c. -e, Dorfschulmeister, m.; undt.: -byagtig, aj. dorfmäßig, kleinstädtisch; -byfolk, pl. ud. sg. Dorfleute, Land-, Bauer-, pl.; -bysøde, c. ud. pl. Bauerkost, Hausmanns-, f.; -bykald, n. pl. s. sg. Dorfpfarre, Land-, f.; -bykirke, c. -r, Dorfkirche, Land-, f.; -bykone, c. -r, Landfrau, Bauer-, Bäuerinn, f., Bauerweib, n.; -bykost, c. ud. pl. s. -bysøde; -bylevnet, n. ud. pl. Landleben, Dorf-, Bauer-, n.; -bymand, c. -mænd, Landmann, Bauersmann, m.; -bypige, c. -r, Dorfmädchen, Bauer-, n., Bauerdirne, f.; -bypræst, c. -er, Dorfpfarrer, Land-, m.; -byskole, c. -r, Dorfschule, Land-, Landes-, f.; -dommer, c. -e, Landrichter, m.; -fader, c. -fædre, Landesvater, m.; -faderlig, aj. landesväterlich; -forræder, c. -e, Landesverräther, m.; -forræderi, n. -er, Landesverrätherei, f.; -forræderst, aj. landesverrätherisch; -forvisning, c. -er, Landesverweisung, Verweisung, Acht, f.; -forviist, aj. landesverwiesen, verbannt; -forvise, v. a. i. aus dem Lande verweisen (i); -fyrste, c. -r, Landesfürst, m.; -fyrstelig, aj. landesfürstlich; -gjeld, c. ud. pl. Landesschuld, f.; -herlighed, c. -er, Landesherrlichkeit, f.; -herre, c. -r, Landesherr, m.; -herskab, n. -er, Landesherrschaft, f.; -hoibed, c. ud. pl. Landeshoheit, f.; -hovding, c. -er, Landdrost, Landesverweser, m.; -lov, c. -e, Landesgesetz, n.; -mand, c. -mænd, Landsmann, -mandskab, n. ud. pl. Landsmannschaft, f.; -overret, c. -ter, Landesobergericht, n.; -ret, c. -ter, Landesrecht, n.; -skik, c. -ke, Landesart, f., -gebrauch, m.; -sprog, n. pl. s. sg. Landessprache, f.; -ting, n. pl. s. sg. Landgericht, Landrecht, n.; -tingsdom, c. -me, das landgerichtliche Urtheil; -tingsdommer, c. -e, Landrechtsrichter, m.; -tingsskriver, c. -e, Landrechtsschreiber, m.; -overighed, c. -er, Landesobrigkeit, f.

Landse, c. -r, Lanze, f.

Landse-r, Lanzen-, s. Er. -drager, c. -e, Lanzenträger, m.

Lang, aj. lang; (om Stedet, Tiden, en Afstand eller en Grad, især som av.) weit, fern.

Lang-agtig, aj. länglich; -armet, aj. langarmig; -aret, aj. langährig; -been, c. ud. pl. Langbein, n. og m.; -benet, aj. langbeinig; -bill, c. -bile, Langbeil, n.; -bold, c. ud. pl. og -boldspil, n. pl. s. sg. Ballball, m.; d. T. Katze, f.; -bom, c. -me, (paa en Vogn) Langwagen, m.; -dands, c. -e, Reihen el. Reigen, Reihentanz, m.; -drag, n. ud. pl. (bruges ud. Art., at trække i -) etw. in die Länge ziehen (i); -fingret, aj. langfingerig; -fodet, aj. langfüßig; -fredag, c. -e, Charfreitag, m.; -før, aj. s. -varig; -haaret, aj. langhaarig, -härig; -haget, aj. mit einem langen Kinne; -halet, aj. langgeschwänzt, langschwänzig; -halm, c. ud. pl. Langstroh, Schütten-, Schütt-, m.; tærske - -, leeres Stroh dreschen (i); -halset, aj. langhalsig; -hovl, c. -e, Fügebank, f.; -jern, n. pl. s. sg. (paa Plove) Pflugeisen, Sech, n.; -kaal, c. ud. pl. Schnittkohl, m.; -laaret, aj. mit einem langen Schenkel; -leds, av. (paa langs) der Länge nach; -livet, aj. langleibig; -modig, aj. langmuthig, geduldig; -modighed, c. ud. pl. L-keit, Geduld, Langmuth, f.; -næbbet, aj. langschnäbelig; -næset, aj. mit einer langen Nase; -rund,

Digitized by Google

aj. länglichrund, langrund; -sav, c. -e, Schrotsäge, Kloben-, Längen-, f.; -skibs, aj. der Länge des Schiffes nach; -som, aj. langsam, gemach og gemächlich; (hiint antyder en ringere Bevægelse overhovedet ved saavel levende som livløse Ting; men dette sker endnu det Bibegreb til, at den Person el. de Personer, der bevæge sig, ingen Anstrengelse bruge og ingen Umage fornemme derved); -somhed, c. ub. pl. L-keit, G-keit, f.; -sommelig, aj. d. T. sehr lang; -straaet, aj. langhalmig; -strakt, aj. langgestreckt; -synet, aj. langsichtig, • eitf-; -synethed, c. ub. pl. L-keit, W-keit, f. -tomme, c. -r, Leitriemen, m., -seil, n.; -varig, aj. lang, -wierig, -weilig; -varighed, c. ub. pl. Langwierigkeit, f.; -veis, aj. aus weit entlegenen Provinzen; weit hin; -vogn, c. -e, Langwagen, m.; -øret, aj. langöhrig.

Lange, v. a. og n. m. h. l. langen, zu-, reichen, zu-.

Langs, av. -ad, -med, längs (Gen, og Dat.); (i den høiere Stiil undert.) entlang (Gen. og Acc.).

Langt, aj. s. Lang; - anderledes, ganz anders; - bort, - fra, fern, von fern, von weitem, bei weitem, weit gefehlt; hun seer langt fra (ikke nær) saa smuk ud, sie sieht lange nicht so schön aus; - om længe, endlich, endlich und zuletzt, über lang und kurz; - (naar det foran Comparativus forhøier Bem.) viel, s. Ex. - større, viel, weit größer.

Lanterne, c. -r, s. Laterne.

Lantse, c. -r, s. Landse.

Lap, c. -per, Lappen, Hader, Lumpen, Fetzen, m.; s. Klud; (til at lappe med) Fleck, m.

Lapidarstiil, c. ub. pl. Lapidarstil, m., Steinschrift, Denk-Steinschrift, f.

Lapland, nom. prop. Lappland, n.; -sk, aj. lappländisch; -lænder, c. -e, Lappländer, Lappe, m.; -lænderinde, c. -r, L-inn, Lappinn, f.

Lapning, c. -er, Flicken, n., Ausbesserung, f.

Lappe, v. a. l. flicken, ausbessern, lappen; -n, c. ub. pl. Flicken, Ausbessern, n.

Lapperi, n. -er, Lapperei, Flickerei, Kleinigkeit, Bagatelle, f.

Lappeskrædder, c. -e, Flickschneider, Altflicker, m.

Lappet, aj. lappig, lumpig.

Laps, c. -er, vulg. Laffe, m.

Lapsalve, v. a. l. (i Søsp.) ein Schiff verpichen. [Streich.

Lapsestreg, c. -er, ein löffischer

Lapset, aj. laffenmäßig, läppisch.

Lapseværksen, n. ub. pl. läppisches Wesen.

Larm, c. ub. pl. Lärm, m., Gepolter, n.; (Nordt.) Jagd, f.; -blæser, c. -e, Lärmbläser, m.; -fuld, aj. lärmvoll; -klokke, c. -r, Lärmglocke, Sturm-, f.; -plads, c. -e, Lärmplatz, m.

Larme, v. n. m. h. l. lärmen; -n, c. ub. pl. Lärmen, n.

Larve, c. -r, Larve, f.

Lase, c. -r, Lappen, Lumpen, Hader, Fetzen, m.; s. Klud.

Laset, aj. ruppig, zerlumpt, zotig.

Lasket, aj. fett, leibig, quabbelig.

Last, c. l) pl. -er, Laster, n., Frevel, Fehler, m., Bosheit, f. 2) ub. pl. (Byrde, Tyngde) Last, Bürde, f.; at lægge En noget til -, Eim. etw. zur Last legen; (Skibsladning) Schiffsraum, m., Schiffslast, f.

Last-drager, c. -e, Lastträger, m.; -dyr, n. pl. s. sg. Lastthier, Lastvieh; (Sydt.) Saumthier, n.; -fri, aj. lasterfrei; -skib, n. -e, Lastschiff, Transports-, n.; -vogn, c. -e, Lastwagen, Fracht-, Fuhrmanns-, m.; -vordig, aj. sträflich, verwerflich, häßlich; -værdighed, c. ub. pl. S-keit, W-keit, H-keit, f.

Laste, v. a. l. aussetzen, ausstellen, schelten (i), beschrien (i); (d. T. Nordt.) mäkeln.

Lastefuld, aj. lasterhaft, frevelhaft, schanddar; -hed, c. ub. pl. L-igkeit, S-keit, f. [-farde, f.

Lasur, c. ub. pl. Azur, Lasur, m.,

Laterne, c. -r, Laterne; (især Nordt.) Leuchte, f.

Latin, n. og c. ub. pl. Latein, n.; -er, c. -e, Lateiner, m.; -insk, aj. lateinisch.

Latter, c. ub. pl. Lache, f., Lachen, n.; (Skoggerl-) Gelächter, n.; (Saaml-) Hohngelächter, n.

Latter-lig, aj. lächerlich; (som fortjener at belees) belachenswerth; -lighed, c. ub. pl. L-keit, f.; -mild, aj. fröhlich, lächelnd; -mildhed, c. ub. pl. F-keit, f.; -mund, c. -e, Lacher, Lächler, m.

Latværge, c. ub. pl. Latwerge, f.

Laug, n. pl. s. sg. og -e, Innung, f., Gewerk, n., Gilde, Zunft, f., Amt, n. s. Amt; et godt -, ein frohes Gelag.

Laugmand, c. -mænd, (forældr.) Gerichtsmann, m.

Laugret, c. -ter, Landgericht, n.

Laugs-artikel, c. -kler, Innungsbrief, Zunft-, Amts-, m., Amtsrolle, f.; -brev, n. -e, s. -artikel; -broder, c. -brødre, Innungsglied, -verwandte, Amtsbruder, Amtsgenoß, Zunftgenoß, -verwandte, Zunfter, Gildebruder, m.; -bud, n. -de, Amtsbote, m.; -forsamling, c. -er, Zunftversammlung, f.; -huus, n. -huse, Amthaus, Amtsgebäude, n.; -mester, c. -e,

Digitized by Google

Amtsmeiſter, Mitm-; den yngſte – -, Jung-, m.; -mæsſig, aj. zunftgemäß, zünftig; -penge, pl. ud. sg. Innungsgeld, n., -spfennig, m.; -rettighed, c. -er, Zunftrecht, n.; -ſag, c. -er, Amtsſache, f.; -ſamling, c. -er, ſ. -s forſamling; -ſkriver, c. -e, Innungsſchreiber, Amts-, m.; -ſvend, c. -e, Zunftgeſell, m.; -tvang, c. ud. pl. Zunftzwang, m.

Laugværge, c. -r, ſ. Lavværge.

Laurbær, n. pl. ſ. sg. (Træet) Lorbeer, m.; (Bærret deraf) Lorbeere, f.

Laurbær- Lorbeer- ſ. Ex. -green, c. -grene, Lorbeerzweig, m.

Lauren, (digter.) ſ. Laurbær.

Lav, n. ud. pl. (et Slags Moos) Moos, n.

Lav, indecl. ſom av. hvor paa –, wo ungefähr, auf welcher Stelle; paa det –, ungefähr; (ogſaa) bei weitem.

Lav, aj. niedrig (dette betegner en Ting, ſom ikke er meget ophøiet over en virkelig el. blot tænkt Flade; tief kaldes det, ſom er betydeligen under ſamme); (om Stemmen bruges ogſaa i d. T.) ſacht; -t Vand, ſeichtes Waſſer; en – Pris, ein niedriger Preis.

Lava, c. ud. pl. Lava, Lave, f.

Lavalder, c. ud. pl. Mündigkeit, Volljährigkeit, f.

Lavbenet, aj. kurzbeinig.

Lave, indecl. ſom av. bringe af –, aus der Ordnung bringen (i); ſætte i –, in Ordnung ſetzen; lægge ſig i –, in Bereitſchaft.

Lave, v. a. l. bereiten, zu-, zu rechte machen; – ſig til, ſich b-, ſich anſchicken; – til Barſel, ſchwanger ſeyn; han har -t godt for ſig, er hat es gut für ſich eingerichtet; – Mad, kochen.

Lavement, n. -er, Lavement, Kliſtier, Lavendel, c. -er, Lavendel, m.; -olie, c. -r, Lavendelöl, n.; -vand, n. ud. pl. Lavendelwaſſer, n.

Lavere, v. n. m. h. l. laviren; -n, c. ud. pl. Laviren, n.

Lavet, c. -ter, Laffette, f.

Lavhed, c. ud. pl. Niedrigkeit, f.

Lavine, c. -r, Lawine, Lavine, f.

Lavmand, c. ſ. Lavgm-.

Lavſtammet, aj. niederſtämmig.

Lavting, c. Landgericht, n.

Lavværge, c. -r, Vormund einer Wittwe.

Lax, c. pl. ſ. sg. Lachs, m.; (mange Steder, men iſær Sydt.) Salm, m.

Laxativ, n. -er, Laxier, m., Abführungsmittel, n.

Laxeerdrik, c. -ke, Laxiertränkchen, n.

Laxefangſt, c. -er, Lachsfang, m.; -fiſkeri, n. -er, Lachsfiſcherei, f.; -gaard, c. -e, og -kiſte, c. -r, Lachsfang, m., -falle, f.; -ſtør, c. -er, Stör, Lachsſtör, m. [führen, purgiren.

Laxere, v. n. m. h. l. laxiren, abs

Laxforelle, c. -r, og

Laxørred, c. -er, Lachsforelle, Lachsforhre, f.

Lazaret, n. -er, Lazareth, Krankenhaus, n.

Lazur, c. ud. pl. Lazur, Azur, m., Schmalte, f.; -blaa, aj. azurn, himmelblau. [Vorleſer, m.

Lecteur, c. -er, Lecteur, Lector,

Lectie, c. -r, Lection, Aufgabe, f.

Lector-, c. -er, Lector, m.

Led, aj. (ſtyg, bæslig) häßlich, d. T. leidig; – og Led af, einer S. (Gen.) überdrüſſig.

Led, c. ud. pl. paa den –, auf die Art, auf die Seite.

Led, n. 1) pl. ſ. sg. Glied, -maß, Gelenk, n., Abſatz, m.; (paa Halmſtraa ꝛc.) Knorren, m. 2) pl. ſ. sg. og -e, (paa et Hjerde) Thürchen, n.

Lede, v. a. og n. m. h. 2. (ledſage) leiten, her-, führen; – efter, ſuchen; – feil, verleiten; – om, (en anden Vei) umleiten. [luſt, f.

Lede, c. ud. pl. Ueberdruß, m., Un-

Lede-baand, n. pl. ſ. sg. Gängelband, Leith-, n.; -barn, n. -børn, ein Kind am Gängelbande; -hund, c. -e, Leithund, m.; -kjertel, c. -tler, Gelenkdrüſe, f.; -løs, aj. gliedlos, gliederlos; ungelenk, ungelenkſam; -løshed, c. ud. pl. Ungelenkheit, f.; -mod, n. -e, Glied, -maß, n.; -n, c. ud. pl. Leiten, Führen, Suchen, n.; ſ. Lede, v.; -ſtjerne, c. -r, Leitſtern, m.; -ſvamp, c. ud. pl. Gliedſchwamm, m.; -traad, c. -e, Leitfaden, m.; -vard, n. ud. pl. Gliedwaſſer, n.; -værk, n. ud. pl. Gliederwerk, n.

Ledſor, aj. (ſor af Lemmer) ſtark von Gliedern.

Ledig, aj. (ſom intet indeholder af det, en Ting har indeholdt el. kunde indeholde) ledig; (ſom ſlet intet indeholder) leer; (ſom intet har at beſtille) müßig; -gang, c. ud. pl. Müßiggang, m.; -gænger, c. -e, Müßiggänger, Pflaſtertreter, d. T. Tagedieb, m.; -hed, c. ud. pl. Ledigkeit, Leere, Leerheit, Geſchäftloſigkeit, f.

Ledike, c. -r, (egentl. Lædike) Beilade, Kofferſchublade, f., Fach, n.

Leding, c. ud. pl. og -ſkærd, c. ud. pl. Feldzug, m.; -mand, c. -mænd, Krieger, m.; -ſtog, n. -e, ſ. Leding.

Ledmyg, aj. geſchmeidig, biegſam, gelenkſam; -hed, c. ud. pl. G-keit, B-keit, G-keit, f.

Ledning, c. -er, Leitung, Führung, f.

Ledſage, v. a. l. begleiten, geleiten, Einen bei (an) der Hand, auf den Weg (den Weg el. undert. des Weges) führen; -lſe, c. -r, B-tung, f., Geleit,

Digitized by Google

n.; -r, c. -e, Begleiter, Geleiter, Geleitsmann, Führer, m.; -rinde, c. -r, B-inn, f.; -ſagning, c. -er, ſ. Ledſagelſe.

Ledſætte, v. a. i. einrenken; -ætning, c. -er, E-kung, f.

Ledtog, ub. Art. være i - med, in Verbindung ſeyn.

Ledvis, av. gliederweiſe.

Lee, c. -r, Senſe, Hippe, f.

Lee, v. n. m. h. i. lachen: über Etwas; - ad, anl-; - ad, (foragteligt) lachen (med Gen.); - ſig ihjel, ſich zu Tode l-; - ſpodſk, hohnl-; - ud, auslach-; - i Skægget, ſchmunzeln.

Leed, aj. og -, ſ. c. ſ. Led, -e.

Leedrag, n. pl. ſ. sg. ein Zug mit der Senſe.

Leeg, c. ſ. Leg.

Leefern, n. ub. pl. Senſeneiſen, n.

Leemand, c. -mænd, Senſenmann, -träger, m.

Leemen, c. pl. ſ. sg. Lemming, m., wandernde Katzen im nördlichen Europa.

Leen, c. ub. pl. Lache, f., Lachen, n.

Leer, n. ub. pl. (hvoraf forſkjellige Slags Kar forfærdiges) Thon, m.; (guulagtig el. rødagtig, blandet med Jerndele ꝛc. meeſt tjenlig til at kline og bygge med) Lehm; ogſaa Leim el. Leimen, m.

Leer-ager, c. -gre, der thonige Acker; Lehmland, n.; -agtig, aj. thonartig, thonicht, lehmartig, lehmicht; d. T. leimicht; ſ. Leer; -art, c. -er, Thonart, f.; -bund, c. ub. pl. Lehmboden, m.; -fad, n. -e, thönerne Schüſſel, f.; -grav, c. -e, Lehmgrube, Thon-, f.; -grund, c. -e, Lehmboden, m.; -gulv, n. -e, Lehmboden, m., Aeſterich, n.; -hytte, c. -r, Lehmhütte, f.; -jord, c. ub. pl. Thonerde, f., Lehm, m.; -kar, n. pl. ſ. sg. Thongefäß, -geſchirr, n.; et ſlirkanket - -, Kachel, f.; -klining, c. -er, das Kleiben mit Lehm; -klump, c. -er, Thonklumpen, m.; -krukke, c. -r, der thönerne Krug, der irdene Krug; -mergel, c. ub. pl. Thonmergel, Lehmmergel, m.; -potte, c. -r, Topf, m., Scherbe, f., Scherben el. Scherbel, m.; -pande, c. -r, die thönerne Pfanne; -ſkaal, c. -er, der thönerne Napf, der irdene Napf; -s-væg, c. -e, Lehmwand; (Sydo og Nordt.) Wellerwand, f.; -værk, n. ub. pl. Lehmwerk, n.; -ſkaft, n. -er, Senſenbaum, m.

Leesmed, c. -e, Senſenſchmied, m.

Leeſkoi, c. -er, ſ. Leekoi.

Leeſle, v. n. m. h. l. läffeln, löffeldugtig, buttern; d. T. hätſeln, löffeln; -n, c. ub. pl. og -ri, n. -er, Läffeln, n., Läffelei, f.

Leg, c. 1) pl. -e, Spiel, n. 2) ub. pl. Laich el. Leich, m., Strich, m.

Legat, 1) n. -er, Legat, Vermächtniß, n. 2) c. -er, Legat, päbſtlicher Abgeordnete, Geſandte, m.

Legation, c. -er, Legation, Geſandtſchaft, f.; -raad, c. -er, Legationsrath, m.

Lege, v. a. og n. m. h. l. ſpielen; - med Dukker, mit Puppen ſpielen, puppen, docken; (om Fiſkene) laichen el. leichen, ſtreichen.

Lege-aar, n. pl. ſ. sg. Spieljahr, n.; -bold, c. -e, Spielball, m.; -broder, c. -brødre, Spielgenoß, -bruder, Geſpiele, m.; -dukke, c. -r, Spielpuppe, -docke, f.; -kammerat, c. -er, ſ. -broder; -plads, c. -e, Spielplatz, m.; -ſyg, aj. ſpielſüchtig; -ſøſter, c. -ſtre, Geſpielinn, f.; -tid, c. ub. pl. Spielzeit, f.; (Fiſkenes) Laich el. Leich, n.; -zeit, f.; -time, c. -r, Spielſtunde, f.; -tøi, n. ub. pl. Spielzeug, n., -ſachen, pl.; -værk, n. -er, Spielwerk, n.

Legeme, n. -r, Körper, Leib, m.; ſ. Krop; das Fleiſch bruges i Bibelen om det menneſkelige Legeme.

Legemlig, aj. körperlich, fleiſchlich, leibhaft el. leibhaftig; -verden, c. -er, Körperwelt, f.

Legems-, Leibes-, f. Kr. -ſtørrelſe, c. ub. pl. Leibesgröße, f.; undt.-s beſkaffenhed, c. ub. pl. Leibesbeſchaffenheit, Körper-, Conſtitution, Complection, f.; -bræk, c. pl. ſ. sg. Leibesgebrechen, n., -fehler, m.; -bygning, c. -er, Körperbau, Leibes-, m.; -dannelſe, c. ub. pl. og -ſtikkelſe, c. ub. pl. Körperbildung, Leibesgeſtalt, f.; -ſtilling, c. -er, Leibesſtellung, Poſitur, f.; -ſtraf, c. -fe, Leibesſtrafe, körperliche Strafe, f.; -øvelſe, c. -r, Leibesübung, Körper-, f.

Legende, c. -r, (Tonen paa gen) Legende, Heiligengeſchichte, f.

Legere, v. a. l. legiren: abſenden; vermachen; (i Myntvæſenet) beſchicken.

Ligion, c. -er, Legion, f.

Legitimere, v. a. l. legitimiren; -s-mation, c. -er, L-mation, f.

Lehn, n. pl. ſ. sg. Lehen (Lehn) n.

Lehns-, Lehen- (Lehens-), f. Kr. -s-herre, c. -r, Lehenherr, (Lehens-) m.; -gods, n. -er, (ſkrives ogſaa Lehnsgods) Lehengut, n.; -tager, c. -e, Lehnsmann, Lehnträger, Lehner, m.

Lei, aj. (d. T. og norſk) unangenehm, widrig, langweilig.

Leide, c. ub. pl. Geleit, n.; -brev, n. -e, Geleitsbrief, m.

Leie, 1) c. ub. pl. Miethe, f., Miethgeld, n., Zins, Beſtand, m.; (d. T. liær Nordt.) Heuer, f. 2) n. -r, Lager, n., -ſtätte, f., Bett, n.; (Sarens; i Jagtſp.) Gäſſe, f.

Leie, v. a. l. miethen; (undert.) beſtehen (i), d. T. dingen (i); (d. T.

Digitized by Google

iſær Nordt.) heuern; - ud, vermiethen, ausm-; en -t Skribent, ein feiler Schriftſteller.

Leie-brev, n. -e, ſ. -contract; **-bræt**, n. -æder, Anſchlag, m.; **-contract**, c. -er, Miethvertrag, -contract, **-drief**, m.; **-hest**, c. -e, Miethpferd, n.; **-huus**, n. -huſe, Miethhaus, n.; **-ſted**, n. -er, Lagerſtätte, f.; **-ſvend**, c. -e, (foragt.) Miethling, m.; **-tager**, c. -e, Miether, Miethwohner, m.; **-tid**, c. -er, Miethzeit, f.; **-tjener**, c. -e, Lehnlakei, Miethl-, Lohnl-, m.; **-vaaning**, c. -er, Miethwohnung, f.; **-vis**, av. miethweiſe; **-vogn**, c. -e, Miethwagen, m., **-kutſche**, f.

Leier, c. -r, Miether, m., **-inn**, f., Miethmann, m., Miethfrau, f., d. T. Einlieger, m.

Leier, c. ſ. **Leir.**

Leiermaal, n. ud. pl. **Hureri**, f.; **-sbøder**, pl. ud. sg. Hurenbrüche, f., Geldſtrafe für geſetzwidrigen Beiſchlaf.

Leierwold, indecl. være i -, in Vetlegenheit ſeyn.

Leilighed, c. -er, Gelegenheit, f.; (Plads) Gelaß, m.; -er, pl. Zimmer; - til, Anſtalt, f.; ved -, bei G-, gelegentlich; efter hans -, nach ſeiner Bequemlichkeit; **-digt**, n. -e, Gelegenheitsgedicht, n.; **-digter**, c. -e, G-er, m.; **-svers**, n. pl ſ. sg. G-gedicht, n.; **-vis**, av. gelegentlich.

Leilænding, c. -er, (i Norge) ſ. Fæſtebonde.

Leir, c. -e, Lager, n.

Leire, v. rec. l. ſich lagern; - anderledes, uml-.

Lekker, aj. ſ. **Lækker.**

Lem, 1) n. -mer, Glied, n.; (**Lemmet paa Fingster**) Ruthe, f. 2) c. -me, Fallthür, Klappe, f.

Lemfældig, aj. (ſom mildner det Ubehagelige ſelv) gelinde; (ſom mildner det Onde, for at det ingen meget ſmertelig Fornemmelſe ſkal opvække, iſær naar denne Formilden opſtaaer af Menneſkekjærlighed og Godhed) glimpflich; -hed, c. ud. pl. G-digkeit, f., Glimpf, m.

Lemlæſte, v. p. l. lähmen, verſtümmeln; **-iſe**, c. -r, Lähmung, f., **-ning**, f. [bau, m.

Lemmebygning, c. ud. pl. GliederLemon, c. -er, Limone el. Limonie, f.; **-ade**, c. -r, Limonade, f.; **-ſaft**, c. ud. pl. Limonenſaft, m.

Lempe, c. ud. pl. Gelindigkeit, f., Glimpf, m.; ſ. **Lemfældig**; **med -**, glimpflich, mit Gemach, allgemach, allmählig; (**godt Navn og Rygte**; **foræld.**) Leumund, m.

Lempe, v. a. og rec. l. ſich bequemen, ſich fügen; ſich in etw. ſchicken.

Lempelig, aj. ſacht, mit Gelindigkeit, behutſam, glimpflich.

Lemvort, aj. ſ. **Apoplektiſk.**

Lend, c. -er, Lende, f.; d. T. Schenkel, m.

Lende-, Lenden-, ſ. Ex. **-ſmerte**, c. -r, Lendenſchmerz, m., **-veh**, n.

Længde, c. ſ. **Længde.**

Lenke, c. ſ. **Lænke.**

Lens, aj. (tom) leer.

Lenſe, v. a. l. (tomme) leeren.

Lente, v. a. l. ſ. **Lænte.**

Leopard, c. -er, Leopard, m.

Leret, aj. lehmig, leimig, thonig; ſ. Leer. [Leinen, n.

Lerred, n. -er, Leinwand, f.; d. T. **Lerreds-, Leinwand-**, ſ. Ex. **-handler**, c. -e, Leinwandhändler, m.; **-være**, c. -e, ſ. **Linnedvarer.**

Leſpe, v. n. m. h. l. liſpeln; -n, c. ud. pl. Liſpeln, n.

Let, aj. leicht; (undert.) luſtig, gelüſtig, bald, bequem, bequemlich, füglich; -te Penge, leichtes Geld, loſes G-.

Let-bevæbnet, aj. leicht bewaffnet; **-flydende**, aj. leichtflüſſig; **-fodet**, aj. leichtfüßig; **-færdig**, aj. (ſom ikke tænker paa el. ikke agter den Skade, Letfærdigheden kan foraarſage Andre) leichtfertig; (ſom virkeligen har vilket, og ſom glæder ſig ved denne Skade) muthwillig; (**med ſtørre Grad af Ondſkab**) frevelhaft; **-færdighed**, c. ud. pl. L-keit, f., Muthwille, Frevel, m.; **-følende**, aj. leicht fühlend; **-hed**, c. ud. pl. Leichtigkeit; (undert.) Geläufigkeit, Bequemheit, Füglichkeit, f.; **-hændet**, aj. eine leichte Hand habend; **-ſind**, n. ud. pl. Leichtſinn, m.; **-ſindet**, aj. (ſom har et let Sind) leichten Sinn habend; **-ſindig**, aj. leichtſinnig; d. T. leicht; (ſom Virkning deraf) flatterhaft; **-ſindighed**, c. ud. pl. L-keit, f., Leichtſinn, m., F-igkeit, f.; **-ſmeltelig**, aj. leichtflüſſig, leicht ſchmelzend; **-ſvævende**, aj. leicht ſchwebend; **-ſvømmet**, aj. wachſam, leiſe ſchlafend; **-troende**, aj. leichtgläubig; **-troenhed**, c. ud. pl. Leichtgläubigkeit, f.; **-bevæbnet**, aj. leicht bewaffnet.

Lette, v. a. l. erleichtern, lindern, leichter machen, die Anker lichten; **-lige**, av. leichtlich, leicht; **-iſe**, c. -r, Erleichterung, Linderung, f., Lichten, n.

Lev, n. -er, (blødt Brod, **Rage**) Brod, n., Kuchen, m.

Leve, v. n. m. h. l. leben, am Leben ſeyn; - i god Forſtaaelſe med En, in Einigkeit mit Eim. l-, ſich mit Eim. einverſtehen (i), el. ſædv. mit Eim. einverſtanden ſeyn; - friſt, vordentligt, adſelt, friſch, unordentlich l-, d. T. lockern, vulg. ludern; - op igjen, auf-; - ubekymret, unbekümmert l-, in den Tag hinein l-; **lev vel!** leben Sie wohl! **lev vel, til vi**

Digitized by Google

fees igjen! dis aufs Wiedersehen, auf Wiedersehn! hvorledes -r de? wie befinden sie sich? have at - af, zu leben haben; Kongen -! es lebe der König!

Leve-aar, n. pl. s. sg. Lebensjahr, n.; -alder, c. -e, Lebensalter, n.; -brød, n. pl. s. sg. Brod, n., Nahrung, Versorgung, f.; -dag, c. -e, Lebetage, Lebtage, Lebenstage, pl.; -klog, aj. lebensklug; -klogskab, c. ud. pl. L-heit, f.; -kraft, aj. -kræfter, Lebenskraft, f.; -kreds, c. -e, Umgangskreis, m.; -lysten, aj. lebenslustig; -maade, c. ud. pl. Lebensart, f., Leben, Lebensmittel, n.; Galanterie, f.; er hat Welt, han har sin --; -regel, c. -gler, Lebensregel, f.; -tid, c. ud. pl. Lebenszeit, Lebzeit, f.; Lebenlang, n.; min - -, zeitlebens; -vandel, c. ud. pl. Lebenswandel, m.

Levende, aj. (som har Liv) lebend, lebendig; (som yttrer dette i en mærkelig Grad ved megen Virksomhed) lebendig, lebhaft, frisch, queck, feurig; (undert. d. T.) drell; - Gjerde, Knicht, Knick, n., Hecke, f.; ved den - Gud, so wahr Gott lebt; -gjøre, v. a. i. lebendig machen, beleben.

Lever, c. -e, Leber, f.

Lever-, Leber-, f. Ex. -syge, c. ud. pl. Lebersucht, -krankheit, f.

Leverance, c. -r, Lieferung, f.

Leverandeur, c. -er, Lieferant, m.

Levere, v. a. l. liefern; han er -t, es ist um ihn gethan, er ist hin; -ring, c. -er, Lieferung, f.

Levit, c. -er, Levit, m.

Levkøi, c. -er, Levkoie, f.

Levne, v. a. l. erübrigen, übrig lassen (i).

Levnet, n. ud. pl. Leben, n., Wandel, m.; -sbeskrivelse, c. -r, Lebensbeschreibung, f.; -slød, n. pl. s. sg. Lebenslauf, m.; -smiddel, n. -midler, Lebensmittel, n., Eßwaare, f.

Levning, c. -er, Rest, Ueber-, m., Ueberbleibsel, n., Brocken, m.

Levres, v. pass. l. sich klümpern.

Levret, aj. geklümpert; klümperig.

Levvel, 1) n. Lebewohl, n. 2) interj. leben Sie wohl!

Lexe, c. s. Lectie.

Lexicon, n. -er, Lexikon, Wörterbuch, n.

Libel, c. -ler, (Tonen paa bel) Libell, m., Schmähschrift, f.

Liberal, aj. liberal: freigebig; freisinnig, gütig, billig, unbefangen; -isket, c. ud. pl. Liberalität, f.

Liberi, n. -er, Livree, f.

Libhaver, c. -e, s. Lystbaver, Elster.

Licentiat, c. -er, Licentiat, m.

Licitation, c. -er, Licitation, Feilbietung, f.

Lid, c. ud. pl. at sætte - til, Vertrauen auf etw. setzen.

Lide, c. foræld. for Bakke; Eng; Bjergside, Bjergvælding.

Lide, v. n. m. h. l. (bruges sjeld. ud. i præs. og infin.; stole paa, sætte Lid til) vertrauen, verlassen (i); (bestinde sig) leiden; (fremmes) Fortgang haben.

Lide, v. a. i. (taale, ynde) dulden, er-, erleiden (i), ausstehen (i); (undgjelde) entbüßen; - Tab, Skade, einbüßen; - Skibbrud, Schiffbruch leiden, verunglücken, scheitern.

Lide, v. n. m. v. i. (gaae hen, forlobe) verlaufen (i), hingleiten (i).

Lidelig, aj. leidlich, erträglich.

Lidelse, c. -r, Leiden, n.; -shistorie (Christi), Passionsgeschichte, f., die Leiden Christi.

Liden, aj. (som ingen betydelig Storrelse har) klein; (som intet betydeligt Værd besidder) geringe, geringfügig; (som har den mindste el. en neppe mærkelig Storrelse) winzig, (som ikke er i betydelig Mængde) wenig; ualmindelig -, wunderklein; -hed, c. ud. pl. Kleinheit, Geringfügigkeit, Wenigkeit, f.

Lidenskab, c. -er, Leidenschaft, Begierde, f.; -elig, aj. leidenschaftlich.

Liderlig, aj. liederlich; -hed, c. ud. pl. L-keit, f.

Lidsjøb, n. pl. s. sg. (ved Sestehandel) Halftergeld, n.

Lidse, c. -r, Litze, f., Litzchen, n.; -vever, c. -e, Litzenweber, m.

Lidt, av. ein wenig; ikkun -, wenig; - efter -, allmählig, stufenweise, allgemach; d. T. nach gerade.

Lieutenant, c. -er, Lieutenant; m.

Lifig, aj. lieblich, anmuthig, annehmlich; -hed, c. ud. pl. L-keit, A-gkeit, A-chkeit, f.

Lig, aj. s. Lig.

Lige, c. pl. s. sg. han har ikke sin -, er hat seines Gleichen nicht; af dine -, deines Gelichters; - søger -, Gleich und Gleich gesellt sich gern; - for - naar Venskab skal holdes, Wurst wider Wurst, wenn Freundschaft bestehen soll.

Lige, aj. gerade, gleich, recht, eben, d. T. schnurstracks; - efter en Snor (snorlige), fadenrecht, schnurgerade; - efter Ordene, gerade nach den Worten, wörtlich; (som have eens Beskaffenhed) ähnlich; (som have eens Storrelse) gleich.

Lige-artet, aj. gleichartig; -dan, aj. gleichmäßig, gleichfalls, ebenfalls, ebenso; -dannet, aj. gleichförmig; -frem, av. undert. som aj. schlechthin, platt, simpel, gerade; det er --, das versteht sich von selbst; -fuldt, av. über dieß

Digitized by Google

ohne Einschrenkung; -gyldig, aj. gleichgültig, laulich, lau, sorglos; eine kalte Liebe, ein frostiges Compliment; -gyldighed, c. ud. pl. E-keit, L-keit, L-igkeit, S-igkeit, f.; -ledes, av. ebenfalls, gleichfalls, ingleichen el. ingleichem; -ligen, av. (paa lige Maade, med Lighed) gleich, auf gleiche Art, gleichmäßig; -liniet, aj. geradlinig; -lydende, aj. gleichlautend, gleichlautig; -lobende, aj. gleichlaufend, gleichläufig, geradläufig; -maal, n. pl. s. sg. (Symetrie) Ebenmaß, Gleich-, n.; -mand, c. -mænd, s. Lige; -meget, av. gleichviel; -overfor, av. gerade gegenüber; -rviis, av. s. -ledes; -saa, av. ebenfalls, gleichfalls, ebenso, gleich; - -lidet, eben so wenig; - -meget, eben so viel, gleich; -saavel, av. eben so wohl, eben so gut; -sidet, aj. gleichseitig; -sind, n. ud. pl. (Jævnsind) Gleichsinn, m.; -sindet, aj. gleichsinnig, gleichgesinnt; -som, av. ebenfalls, gleichsam, gleichwie, nach dem, als, wie; - - og, wie auch; - - om, als ob; -vinklet, aj. gleichwinkelig; -vægt, c. ud. pl. Gleichgewicht, n.; -vægtig, aj. von gleichem Gewichte.

Ligge, v. n. m. b. i. liegen (i); - dybt inde, tief l-, einfallen (i); - for, foran, veri-; - fordærvet, sich veri-; - i Blod, weichen; - i med, buhlen; - paa Knæ, knien; - paa Landet, sich auf dem Lande aufhalten (i); - tæt ved, anl-, anstoßen (i); - ude af Veien, abwegig seyn; - under, erl-, unterl-; - Vinteren over, überwintern; - paa Æg, brüten; Ordet -r mig paa Tungen, das Wort schwebt mir auf der Zunge; - hos (besove), eine Poesion beschlafen (i); han seer ud, som om han havde ligget i Jorden, er sieht aus, als wenn er aus der Erde gegraben wäre.

Ligge-dag, c. -e, Liegetag, m.; -hone, c. -r, Legehenne, Brut-, f.; -tid, c. ud. pl. Legezeit, Brüt-, f.; -æg, n. pl. sg. Brütei, n.

Liggen, c. ud. pl. Liegen, n.; - paa Æg, Brut, f., Brüten, n.

Liggendesæ, n. pl. s. sg. Hort, Schatz, m.

Ligger, c. -e, (den underste Mollesteen; modsat Løber) Bodenstein, m., der untere Mühlstein.

Lighed, c. -er, Aehnlichkeit, Gleichheit, f. (I det videnskabelige Sprog bruges dette om Ting, der have eens Storrelse, hiint om Ting, der have eens Beskaffenheder, og i det almindelige Sprog have disse Ord omtrent beholdt samme Forskiel); d. T. Größe, f.

Ligkjøb, n. s. Likkjøb.

Ligne, v. 1) n. m. b. l. gleichen (i), beikommen (i), entsprechen (i), (alle tre med Dat.). 2) a. vertheilen; - sammen, vergleichen (i).

Lignelse, c. -r, Gleichniß, n., Vergleichung, f.; (hiint udmaler Gjenstanden videre end dette, og er altsaa en mere udsart Vergleichung); -sord, n. pl. s. sg. Gleichnißwort, n.; -sviis, av. gleichnißweise, vergleichungsweise.

Lignen, c. ud. pl. Gleichnen, n., Vergleichung, f.

Lignende, aj. ähnlich; d. T. gleich.

Ligning, c. -er, Vertheilung, Vergleichung, f. [tiegel, m.

Liguster, c. -stre, Liguster, Hart-

Liid, c. ud. pl. sætte - til, Vertrauen auf etw. setzen.

Liig, aj. ähnlich, gleich; -hed, s. Lighed.

Liig, n. pl. s. sg. (ethvert for nylig el. for længere siden dødt Mskes Legeme) Leichnam, m.; (et for nylig dødt Mskes Legeme, som endnu ligger paa Baaren) Leiche, f.

Liig-baal, n. pl. s. sg. Scheiterhaufen, m.; -baare, c. -r, Bahre, Todten-, f.; -balsamering, c. -er, Leichensalbung, f.; -begængelse, c. -r, Leichenbegängniß, Begräbniß, n.; (med stor Pragt) Leichengepränge, n.; (uden stor Pragt) Leichenbestattung, f.; -baarer, c. -e, Leichenträger, m.; -bor, c. -e, s. -baare; -fald, n. pl. s. sg. Schlag, m., plötzliche Ohnmacht; -farve, c. ud. pl. Leichenfarbe, f.; -færd, c. pl. s. sg. s. -begængelse; -følge, n. -r, Leichenbegleitung, f., -tzug, m.; -huus, n. -huse, Leichenhaus, Trauer-, Sterbe-, n.; -kappe, c. -r, Begräbnißmantel, Trauer-, m.; -kiste, c. -r, Sterbecasse, f.; -kiste, c. -r, Sarg, m.; -klage, c. -r, Leichenklage, f.; -klokke, c. -r, Todtenglocke, Leichen-, f.; -klæde, n. -r, Grabtuch, n.; -lagen, n. -er, Leichentuch, n.; -lugt, c. ud. pl. Leichengeruch, Todten-, m.; -lys, n. pl. s. sg. Leichenkerze, f.; -penge, pl. ud. sg. Leichengebühr, f., -geld, n.; -plet, c. -ter, Todtenfleck, m.; -procession, c. -er, Leichenzug, m.; -prædiken, c. -er, Leichenpredigt, Trauerrede, f.; -psalme, c. -r, og -sang, c. -e, Leichengesang, m., Sterbelied, Grab-, n.; -skare, c. -r, Leichenbegleitung, f., -gefolge, n.; -skiorte, c. -r, Todtenhemd, Sterbe-, n.; -steen, c. -stene, Grabstein, Leichen-, m.; -svøb, n. pl. s. sg. Leichentuch, Sterbekleid, n.; -tale, c. -r, Leichenrede, Trauer-, f.; -torn, c. -e, Hühneraage, n., Leichdorn, m.; -tøi, n. ud. pl. Todtengeräth, n.; -vagt, c. ud. pl. Todtenwache, f.; -vers, n. pl. s. sg. Trauergedicht, n.; -vogn, c. -e, Leichenwagen, m.

Digitized by Google

Liim, c. ud. pl. Leim, m.

Liim-, Leim-, f. Ex. -farve, c. ud. pl. Leimfarbe, f.; undt.: -agtig, aj. leimicht; -ning, c. -er, Leimen, n., Leimung, f.; -stang, c. -e, Leimstange, f.; lobe med -stangen, einen Fleischergang thun, April gehen.

Liin, n. pl. s. sg. Lein, m.; -lage, c. -r, Leinkuchen, m.; -olie, c. -r, Leinöl, n. [Feuck-, f.

Lilie, c. -r, Lilie, f.; brandquul -,

Lilies, Lilien- (Lilien-) s. Ex. -krands, c. -e, Lilienkranz, m. (-hvid, aj. lilienweiß); undt.: -convat, c. -ler, Thallilie, Maiblume, f., Maiblümchen, Eindlatt, n.; -vaand, c. (en rank og smækker Mø) eine schlanke Jungfrau.

Lille, 1) c. ud. pl. Kleine, m. (f. n.); kom, -! komm, Kleiner! 2) aj. klein.

Lille-finger, c. -gre, der kleine Finger, Ohrfinger, m.; -huus, n. -huse, Abtritt, m., das heimliche Gemach, Bequemlichkeit, Gelegenheit, f., Häuschen, Privet, Secret, n.; -huusfæde, n. -r, Brille, f.

Lime, c. -r, s. Feiekost.

Lime, v. a. 1. lymes; - ind i, eins; -n, c. ud. pl. Leimen, n.

Limon, c. s. Lemon.

Lind, c. -e, Linde, f., -nbaum, m.

Lind, aj. milde, gelinde; (forkæld, og digt.) linde.

Linde-, Linden-, f. Ex. -allee, c. -r, Lindenallee, f.

Linde, v. a. 1. lindern, mildern.

Lindhed, c. ud. pl. Milde, Gelindigkeit, f.

Lindorm, c. -e, Lindwurm, m.

Lindplaster, n. -stre, linderndes Pflaster.

Lindre, v. a. 1. (formindske de udvortes Aarsager til det Ubehagelige) mildern; (formindske Følelsen af det Ubehagelige) lindern. Man mildert das Uebel, man lindert den Schmerz; -dring, c. -er, Milderung, Linderung, f.; Balsam, m.; -dringsmiddel, n. -midler, Linderungsmittel, n.; -dsalve, c. -r, Linderungssalbe, f.

Lindse, c. -r, Linse, f.; -dannet, og -formig, aj. linsenförmig; -glas, n. pl. s. sg. Linsenglas, n.; -suppe, c. -r, Linsensuppe, f.

Lindt, aj. milde, sanft, gelinde.

Line, c. -r, Leine, f., Seil, n.

Lineal, c. -er, Lineal, Richtscheit, n.

Lineament, n. -er, Lineament, n., Gesichtszug, m.

Linedandser, c. -e, Seiltänzer, m.; -inde, c. -r, S-inn, f.

Linguist, c. -er, Linguist, Sprachkundige, m.

Linie, c. -r, Linie, Reihe, f.; (trykket el. skreven) Zeile, Reihe, f.; (Linien) Aequator, m.

Liniedandser, c. s. Lined-.

Liniere, v. a. 1. liniiren, linieren, Linien ziehen.

Linieskib, n. -e, Linienschiff, n.

Linietropper, pl. ud. sg. Linientruppen, pl. ud. sg.

Linke, v. n. m. h. l. hinken.

Linklæde, n. -r, Leintuch, n.

Links, aj. (tydsk) links.

Linned, 1) n. ud. pl. Leinwand, f., Leinen el. Linnen, n. 2) aj. leinen.

Linned-spind, n. ud. pl. Leingarn, Leinen-, n.; -som, c. -me, der Sgum am Tuche; -syening, c. -er, Hemdnähen, n., das Nähen an Leinwand; -væver, c. -e, Leinweber, Garnw-, m.

Linning, c. -er, Binde, f.; (n. St.) Preis, m.; ogsaa die Preise.

Linse, c. -r, s. Lindse.

Linsaw, n. ud. pl. Leinwandschabsel, n., Meißel, Charpie, f.

Lintøi, n. ud. pl. Leintuch, -zeug, Leinenzeug, n., Wäsche, f.

Lippe, c. -e, s. Læbe.

Liqvidation, c. -er, Liquidation, Klarmachung, Ausgleichung, f.

Lire, c. -r, Leier, f.: die L-, auf der L- spielen; leiern; -dreier, c. -e, -mand, c. -mænd, og -spiller, c. -e, Leiermann, m.

Lirke, v. a. og n. m. h. l. - op, ud, ved, gelinde, mit Behutsamkeit aufmachen, heraus bekommen, machen.

Lise, c. ud. pl. Linderung, Labung, f., Labsal; n.

Lisme, v. n. m. h. l. s. Sykle.

Lispund, n. pl. s. sg. Liespfund, n.

Lispunds-, Liespfunds-, f. Ex. -lod, n. -der, Liespfundloth, n.

Lisse, c. -r, s. Lidse.

List, c. 1) ud. pl. List, Argllstigkeit, Verschlagenheit, Verschmitztheit, Schlauheit, f.; s. Listig; Tück, m. el. Tükke, f., Betrug, m.; (sjeld. og især i Retsfp.) Gefährde, f. 2) pl. -er, Leiste, Borte, f.; (n. St.) Leist el. Leisten, m.

Liste, c. -r, **Liste**, f., Verzeichniß, n.

Liste, v. a. og rec. 1. schleichen, eis- (i); - fra, ablisten, bei-; - sig bort, sich wegsch-, sich hinweg sch-, sich wegmachen, entschlüpfen, sich abführen; d. T. wischen; - sig bag efter, nachsch-; - sig til, ersch-, übersch-, erwischen; - sig ud, sich heraus sch-, sich hinaus sch-.

Listehovl, c. -e, Leistenhobel, m.

Listelig, aj. s. Listig.

Listig, aj. (saavel stor Færdighed i Opfindelsen af sindrige Planer, som i sammes lykkelige Udførelse) listig; (blot besiddende det første) verschlagen; (paa en finere Maade mere forsagteligt end hint, og bruges kun om

Digitized by Google

Seige, som derved erstatte Mangelen af Mod) verschmitzt; (indeholdende fortrinlig Begrebet om Anslagenes behændige Udførelse) schlau; (naar Tælen er om en List, der har en Andens Jordærvelse til Maal, og hvortil de skammeligste Midler anvendes) arglistig; -hed, c. -er, L-keit, W-heit, W-gtheit, S-heit, A-keit, f.

Litanie, n. -r, Litanei, f.

Litsenbroder, c. -rødre, Litzenbruder, Ablader, m.; -penge, pl. ud. sg. Litzenbrudergebühr, f.

Liturgie, n. -r, (Kirkestik) Liturgie, f.

Liv, n. pl. (sjeld.) s. sg. (Krop, Legeme, - i Klæder) Leib, m.; (Levekraft, -maade, -tid) Leben, n., Lebenslauf, Geist, m.; es kostet dir den Hals; - og Lemmet, Leben, n., Lebensbeschreibung, f., Lebenslauf, m.

Liv-, Leibs, f. Ex. -læge, c. -r, Leibarzt, m.; undt.: -agtig, aj. lebendig, leibhaft, leibhaftig; -agtighed, c. ub. pl. Lebhaftigkeit, Leibhaftigkeit, f.; -egen, c. -egne, Leibeigene, m.; -egen, aj. leibeigen, knechtisch; -egenskab, n. -er, L-schaft, Knechtschaft, f.; -lig, aj. s. Livelig; -løs, aj. leblos, unbelebt; -løshed, c. ub. pl. L-igkeit, f.; -salig, aj. holdselig; -saligbed, c. ub. pl. S-keit, f.; -stykke, n. -r, (Kjæreste Stykke) Lieblingsstück, n.; (i Fruentimmernes Paaklædning) Corset, n., Schnürleib, m.; (n. St.) Kamisol, m.; d. T. Koller, n.; vulg. Jupe, f., Jüpchen, n.; -vagtskarl, c. -e, Gardist, m.

Livelig, aj. lebhaft, feurig, frisch; -hed, c. ub. pl. L-igkeit, Frische, f.

Livne, v. a. l. erleben.

Livs-aand, c. -er, Lebensgeist, Geist, m.; -arving, c. -er, Leibeserbe, Erbe, m. (-binn, f.); -bedrift, c. -er, Lebenslauf, m.; -fange, c. -r, Lebensgefangene, m.; -fare, c. -r, Lebensgefahr, Leibes-, f.; -frugt, c. ub. pl. Leibesfrucht, -bürde, Geburt, f.; -glad, aj. lebensfroh; -kraft, c. -kræfter, Lebenskraft, f.; -nydelse, c. -r, Lebensgenuß, m.; -ophold, n. ub. pl. Lebensunterhalt, m., Nahrung, f., Unterhalt, m.; (betinget for -tid) Leibgedinge, n., Leibzucht, f.; -saft, c. -er, Lebenssaft, m.; -sag, c. -er, Halssache, f.; -straf, c. -fe, Lebensstrafe, Hals-, f.; -tegn, n. pl. s. sg. Lebenszeichen, n.; -tid, c. ub. pl. Lebenszeit, f., Lebenslang, n., Lebzeit, f.; -traad, c. -er, Lebensfaden, m.; -ytring, c. -er, Lebensäußerung, f.

Lo, c. -er, Tenne, Dresch-, f.

Locum, n. -er, Abtritt, m., Privet, n., das heimliche Gemach; (n. St. d. T.) Häuschen, n.

Lod, n. 1) pl. s. sg. (4 Quintin) Loth, n. 2) pl. -der, (i Lotterier ꝛc.) Loos, n.; (mest Nordt.) Kabel, f. 3) pl. -der, Bleiwurf, m., Senkblei, n. 4) c. og n. pl. Lodder og ub. pl. (Deel, Andeel, Part) Loos, n.; at trække -, das Hälmchen ziehen (i).

Lod-bænk, c. s. Loib-; -dele, v. a. 2. loosen; -deling, c. -r, Loosen, n.; -kaste, v. n. m. b. l. loosen; (især Nordt.) kabeln; -kasning, c. -er, Loosen, Kabeln, n.; -linie, c. -r, s. Lodsdel-; -ning, c. -er, Löthung, f.; -ret, aj. senkrecht, scheitelrecht; d. T. lothrecht; (i Biergv.) seiger, -gerade, -recht; -seddel, c. -edler, Loos, n.; -stjel, m. pl. s. sg. Flurscheidung, f.; -stifte, n. -r, Theilung, f.; -tager, c. -e, Theilhaber, Theilnehmer, Participant, m.

Lodde, v. l) a. löthen; -n, c. ub. pl. Löthen, n. 2) n. m. b. l. (maale med et Lod) lothen.

Lodde-bolt, c. -e, Löthkolben, m.; -line, c. -r, Bleischnur, f.; -pande, c. -r, Löthpfanne, f.; -snor, c. -e, Bleischnur, f.

Lods, c. -er, Lothse, Lothsmann, Pilot, m.

Lods-, Lothsen-, s. Ex. -penge, pl. ud. sg. Lothsengeld, n.

Lodse, v. a. l. lothsen; -ning, c. -er, Lothsen, n.

Lodseier, c. -e, Theilhaber, Participant, m.

Loe, c. -r, s. Lo.

Loft, n. -er, Boden, m.; (modsat Gulv) Deck, f.; (Syd- og Nordt.) Söller, m.; -kammer, n. -amre, Bodenkammer, f.; -maleri, n. -er, Deckengemälde, n.

Lofts-, Boden-, s. Ex. -dør, c. -e, Bodenthür, f.; -vindue el. Loftø-, n. -r, Bodenfenster, Dachf-, n.

Log, n. s. Laag.

Log, c. -ge, (hvormed Fastigheden af Skibets Fart maales) Log, m.

Log-, Logs-, s. Ex. -line, c. -r, Loglinie, f.

Loge, c. s. Laage.

Loge, c. -r, Loge, f.

Logik, c. ub. pl. Logik, Vernunftlehre, f.

Logre, v. n. m. b. l. wedeln, d. T. schwänzeln, sich kauzen; -n, c. ub. pl. Wedeln, Schwänzeln Kauzen, n.

Logulv, n. -e, Dreschdiele, Dreschtenne, f.

Loibænk, c. s. Loibænk.

Lok, c. -ker, Locke, f., Busch, Büschel, m.

Lokke, v. a. l. locken; (ved Efterligning af visse Lyd) kirren; (ved Lokkemad især Korn) körnen, an-; (ved Mading og anden Lokkemad) ködern; (i Jagtsp.) pfneischen, reizen;

Digitized by Google

den er god at –, som efter vil hoppe, mer leicht tanzen will, dem ist leicht gepfiffen; -lse, c. -r, og -n, c. ud. pl. Locken, Kirren, Körnen, Ködern, n. Lokke-due, c. -r, Lockaube, Lext-, f.; -floite, c. -r, Lockpfeife, f., Klutter, m., Vogelpfeife, Locke, f.; (hvormed Vogteler og andre Fugle lokkes; i Jagtsp.) Wichtel, n. el. sædv. Wichtelpfeife, f.; -fugl, c. -e, Lockvogel, m.; -mad, c. ud. pl. Lockspeise, f.; (i Jagtsp.) Köder, Luder, Vorwurf, m., Körnung, Witterung, f.; -pibe, c. -r, f. -floite; -stemme, c. -r, Lockstimme, f. Lokket, aj. lockig.

Lomber, c. ud. pl. Lomber, n.

Lomber-, Lombers-, f. Ex. -spil, n. ud. pl. Lomberspiel, n.

Lomme, c. -r, Tasche, f.; (Syd- og Nordk.) Sack, Schub-, Schieb-, m.; vulg. Ficke, f.; putte i –, einstecken.

Lommee, Taschen-, f. Ex. -uhr, n. -e, Taschenuhr, f.; undt.: -penge, pl. ud. sg. Taschengeld, Nadel-, n.; -pistol, c. -er, Taschenpuffer, m., Sackpistole, f., Puffer, m.; -prokurator, c. -er, Afteranwalt, m.; -puffert, c. -er, f. -pistol; -tyv, c. -e, Beutelschneider, m.; -tyveri, n. -er, Beutelschneiderei, f.; -torklæde, n. -r, Schnupftuch; (Sydt.) Nasent-, n.

Loots, c. -er, f. Lods.

Loppe, c. -r, Floh, m.

Loppe-, Floh-, f. Ex. -stik, n. pl. f. sg. Flohstich, m.

Loppe, v. a. 1. flöhen el. flohen.

Lort, c. -e, Scheiße, f., Dreck, m.

Los, c. -ser, (Nordyr) Luchs, m.

Losning, c. -er, Löschung, Auslasdung, f.

Losse, v. a. 1. löschen, ausladen; -n, c. ud. pl. Löschen, Ausladen, n.; -plade, c. -e, Löschplatz, Ausladungs-, m.; -sted, n. -er, Anlände, f.

Lotteri, n. -er, Lotterie, f., Lotto, -spiel, n.

Lotteri-, Lotterie-, f. Ex. -seddel, c. -edler, Lotterieloos, n.

Lov, c. 1) pl. -e, Gesetz, Recht, n.; Nod bryder alle -e, Noth bricht Eisen; Noth kennt kein Gebot. 2) ud. pl. (Roes, Berommelse) Preis, m., Lob, n. 3) ud. pl. (Forlov, Frihed) Urlaub, m., Verstattung, f.

Lov-befalet, aj. durch das Gesetz befohlen; -bestemt, aj. durch das Gesetz bestimmt; -bog, c. -boger, Gesetzbuch, n.; -bryder, c. -e, ein Uebertreter des Gesetzes; -bud, n. pl. f. sg. ein Gebot des Gesetzes; -bunden, aj. durch das Gesetz gebunden, verpflichtet; -fast, aj. rechtsgültig, glaubwürdig; bündig; -fasthed, c. ud. pl. R-keit, G-keit, B-keit, f.; -forbedring, c. -er, Verbesserung des Gesetzes; -forbrydelse, c. -r, Rechtsverdrehung, f.; -formelig, aj. gesetzlich, gerichtlich, gesetzmäßig, rechtskräftig; -formelighed, c. -er, Gesetzheit, Ger-keit, G-igkeit, f.; -fortolker, c. -e, Rechtsausleger, m.; -fortolkning, c. -er, Rechtsauslegung, f.; -fri, aj. gesetzlos; -fælde, v. a. 2. verurtheilen; -fældelse, c. -r, Verlung, f.; -givende, aj. gesetzgebend; -giver, c. -e, Gesetzgeber, m.; -givning, c. -er, Gesetzgebung, f.; -gyldig, aj. rechtsgültig, bündig; -gyldighed, c. ud. pl. R-keit, B-keit, f.; -kyndig, c. -e, Rechtsgelehrte, m.; -kyndig, aj. rechtsgelehrt; -kyndighed, c. ud. pl. Rechtsgelehrsamkeit, -wissenschaft, -lehre, Jurisprudenz, Rechte, f., Recht, n.; (foræld.) Rechtsgelehrtheit, -gelahrheit, f.; -lig, aj. rechtmäßig, statthaft, befugt, rechtlich; -ligbed, c. ud. pl. R-keit, Sr-igkeit, f.; -lyse, v. a. 2. laut des Gesetzes bekanntmachen; -lærd, aj. f. -kyndig; -los, aj. gesetzlos, rechtlos; -losbed, c. ud. pl. G-igkeit, R-igkeit, f.; -maal, n. pl. f. sg. gerichtliches Verfahren; -mæssig, aj. gesetzmäßig, rechtsbeständig; -mæssighed, c. ud. pl. G-keit, f.; -priisning, c. -er, Lobpreisen, n.; -prise, v. a. 2. lobpreisen (i); -sang, c. -e, Lobgesang, m., Hymne, f.; -stikket, aj. f. -formelig; -skraft, c. ud. pl. Gesetzeskraft, f.; -sted, n. -er, eine Stelle, ein Artikel im Gesetze; -stridig, aj. gesetzwidrig, widerrechtlich; -stridighed, c. ud. pl. G-keit, W-keit, f.; -synge, v. a. i. lobsingen (i); lobsinget dem Mai; -soge, v. a. 2. Einen gerichtlich belangen; -tale, c. -r, Lobrede, f., -spruch, m.; -taler, c. -e, Lobredner, m.; -trækker, c. -e, Rechtsverkehrer, Rabulist, m.; -trækkeri, n. -er, Rechtsverkehrung, Rabulisterei, f.; -værge, v. roc. l. sich durch das Gesetz oder durch Eid vertheidigen.

Love, indecl. paa Tro og –, auf Treu und Glauben.

Love, v. a. 1. (erklære, at man er villig til at overdrage en Ret paa en Person, Ting eller Sandling til en Anden, hvilket af denne er antaget) versprechen (i); (naar dette skeer med mere Solidelighed, forpligter stærkere, og i Retssp. har en strengere Retskraft) geloben; (om høiere Væseners Lofter til os, el. naar det bruges om Mstr., da kun om de vigtigste og største Goder, hvilke man tillige med den største Visshed kan vente at erholde) verheißen (i); (med Hensyn til en foregaaende Anmodning el. Fordring) zusagen: er wurde zum Essen eingeladen, und sagte zu, daß er kommen wollte; jeg -r mig det af

Digitized by Google

Eder, ich versehe mich dessen zu euch; (prise, beromme) loben, benedeien, erhöhen; min Sjæl! lov Herren! meine Seele! erhebe den Herrn! -n, c. ud. pl. Versprechen, Geloben, Verheißen, n., Zusage, f.; Loben, n.

Lu, c. ud. pl. (det Lodne paa Klæder) Wolle an dem Tuche; -bar, aj. (uden Lu) ohne Wolle, abgetragen.

Lucifer, c. ud. pl. Teufel, m.

Lud, c. ud. pl. Lauge, f.

Lud-agtig, aj. laugenartig, laugenhaft; d. T. laugicht; -aske, c. ud. pl. Laugenasche, f.; -balle, c. -r, Laugenbütte, f.; -kar, n. pl. s. sg. Laugenfaß, n.; -klæde, n. -r, Aschentuch, Aescher-, n.; -pose, c. -r, Laugensack, m.; -salt, n. -e, Laugensalz, n.; -s vand, n. ud. pl. Laugenwasser, n.; -s vaskning, c. -er, Laugenwäsche, f.

Lude, c. -r, s. Skuur.

Lude, v. n. m. h. l. sich ducken; -n, c. ud. pl. Ducken, n.

Lude, v. a. l. (lægge i Lud) laugen, beugen; -dning, c. -er, Laugen, Beugen, n.

Ludder, c. -e, Balg, Schand-, m., Bete, Bübinn, f.

Lue, l) c. -r, Lohe, Flamme, f. s. Flamme; Gluth, f.; det brænder i lys -, es brennt lichterloh. 2) v. n. m. h. l. lohen, flammen.

Lue-brænde, v. n. m. h. 2. wie lichte Lohe brennen (i); -forgyldt, aj. so stark vergoldet, daß es wie eine Lohe glänzt; -ild, c. ud. pl. Flammenfeuer, n.; -rød, aj. feuerroth; -sveden, aj. von der Lohe gesengt.

Luft, c. ud. pl. Luft, f.

Luft-, Luft-, s. Ex. -spring, n. pl. s. sg. Luftspring, m.; undt.: -blegn, c. -e, og -blære, c. -r, Luftblase, Wind-, f.; -hul, n. -ler, Luftloch, Wind-, n.; -ig, aj. luftig; -rør, n. -e, Luftröhre, Drossel, Kehle, f., die unrechte Kehle.

Lufte, v. a. og n. m. h. l. lüften; - ud, auswittern; -stning, c. -er, Lüftung, f.; Ud-, Auswitterung, f.

Luge, c. -r, Luke, Fallthür, f., Laden, m.

Luge, v. a. l. gäten; ud-, - bort, ausg-, krauten, reuten; -gnieg, c. -er, Gäten, n.; Ud-, Bort-, Ausgäten, Krauten, Reuten, n.

Luge-hakke, c. -r, Gäthacke, f.; -sjern, n. pl. s. sg. Gäteisen, n.; -kone, c. -r, Gäterinn, f.

Lugger, c. -e, (et lidet, tomastet, hurtigseilende Jartsi) Lugger, m.

Lugt, c. ud. pl. Geruch, m.; (Jagtsp.) Witterung, f.

Lugte, v. a. og n. m. h. l. riechen (i); (Jagtsp.) winden, wittern; -svedet, brandt, brennzeln; - til, paa, anriechen (i); -nde Vande, wohlriechende Wasser.

Lugte-flaske, c. -r, Riechflasche, f., -fläschchen, n.; -glas, n. pl. s. sg. Riechglas, n.; -krukke, c. -r, Düftetopf, Riech-, m.; -nerve, c. -r, Geruchsnerve, f.; -redskab, n. -er, Geruchswerkzeuge, pl. ud. sg.

Lugtlos, aj. geruchlos; -hed, c. ud. pl. Geruchlosigkeit, f. [chen, n.

Lukaf, n. -er, Kabüse, f., Zimmer-

Lukke, n. -r, Verschließung, f.

Lukke, v. a. l. og 2. schließen (i), zumachen; (i nogle Tilfælde) zuthun (i); die Augen zuthun; - af, - i Laas, afschl-, verschl-; - med Slaa, verriegeln; - op, aufschl- (i), aufmachen; - til, anmachen, zu-, zuschl-; - ude, ausschl-; -lse, c. -r, Verschließung, Verriegelung, f., Schloß, n.; -kning, c. -er, Schließen, Vers-, n.

Lulle, v. a. og n. m. h. l. einschläfern, wiegen; -n, c. ud. pl. E-rung, f., Wiegen, n.

Lummer, aj. s. -varm; -hede, c. ud. pl. s. -varme; -varm, aj. schwül (schwul); -varme, c. ud. pl. Schwüle, f.

Lumpe, indecl. i den Talem.: ikke lade sig l-, sich nicht lumpen (verachten) lassen.

Lumpen, aj. lumpicht, nichtswürdig; - Karl, Hundsfott, m.; -hed, c. -er, M-keit, Lumperei, f.; -karl, c. -e, Lumpenkerl, -hund, m.; -sukker, n. -e, Lumpenzucker, Lumpz-, m.

Lumperi, n. -er, Lumperei, Bagatelle, f.

Lumsk, aj. heimtückisch; en - Knegt, ein Duckmäuser; en - Rulde, eine hämliche Kälte; -eri, n. -er, og -hed, c. ud. pl. Heimtücke, f.

Lund, c. -e, Hain, m.

Lundstikke, c. -r, Linse, f.; d. T. Lunse, f., Vorstecker, m.

Lune, c. -r, Laune, Grille, f.

Lune, v. a. l. mildern, wärmer werden, weniger stark wehen.

Lune-fuld, aj. launenhaft, launig, grillenhaft, d. T. launisch; -fænger, c. -e, Launer, m.; -god, aj. nach Laune gut.

Lunge, c. -r, Lunge, f.

Lunge-, Lungen-, f. Ex. -syge, c. ud. pl. Lungensucht, f.; -mos, c. ud. pl. (en Ret) Lungenmuß, n.

Lunken, aj. lau; (i ringere Grad) laulich, d. T. lauwarm; -hed, c. ud. pl. Laugkeit, L-keit, Lauwärme, f.

Lunkne, v. a. f. lau werden lassen; -kning, c. -er, Lauwerden, n.

Lunte, v. n. m. h. l. zaudern, zögern, langsam forkommen (i).

Lunte, c. -r, Lunte, f.; lugte -n, die Lunte, den Braten riechen (i).

Lunte-gang, c. -e, ein langsamer

Digitized by Google

Gang eines Pferdes; -stok, c. -ke, Luntenstock, m., Zündruthe, f.; -trav, c. ud. pl. ein langsamer Trab eines Pferdes.

Luntstikke, c. s. Lundst-.

Lupin, c. -er, Lupine, Feigbohne, f.

Lur, c. s. Luur.

Lure, v. n. m. h. l. (endnu intet bemærke, men haabe og vente med Utaalmodighed derpaa) lauern; (anspænde Høresandsens Opmærksomhed) horchen; (hemmeligen anspænde Opmærksomheden saavel paa synlige Gjenstande, som paa saadanne, der høres) lauschen; -n, c. ud. pl. Lauern, Horchen, Lauschen, n.; -ndreier, c. -e, Duckmäuser, Leisetreter, m.; -ndreiersagtig, aj. auf Duckmäuserart; -r, c. -e, Lauerer, Horcher, Lauscher, m.; -ri, n. -er, Lauern, n., Lauerei, f.

Lurvet, aj. ruppig, lumpig.

Luse, v. a. l. lausen; -kam, c. -me, Läusekamm, m.; -salve, c. -r, Läusesalbe, f.; -syge, c. ud. pl. Läusekrankheit, -sucht, f.; -t, aj. lausig, schlecht, karg.

Lusing, c. -er, give en -, einen Streich geben (i), prügeln.

Luske, v. n. m. h. l. lauschen.

Lusket, aj. fadenscheinig, kahl, abgetragen.

Lustere, v. n. m. h. l. erlustigen, sich mit (an) einer S. belustigen.

Lut, c. -e, Laute, f.; -enist, c. -er, Lautener, Lautner, Lauteniſt, m.

Lutheraner, c. -e, Lutheraner, m.

Lutherst, aj. lutherisch.

Lutter, aj. lauter, eitel, rein, nichts als; være - Øre, ganz Ohr seyn.

Luttre, v. a. l. läutern, säubern; -ovn, c. -e, Garofen, m.; -tring, c. -er, Läuterung, f., Läutern, n.

Luud, c. s. Lud.

Luun, aj. halb warm, gemildert, gelinde.

Luur, c. 1) ud. pl. Schläfchen, n., Schlummer, m. 2) pl. Lurer, eine Kriegsposaune bei den alten Scandinaven. 3) ud. pl. Lauer, Lausche, f.; gaae paa -, auf die Lausche gehen (i).

Luus, c. pl. s. sg. Laus, f.

Luv, c. (i Sosp.; kaldes oftere Luvart; modsat Læ) Loff, Luf, Windseite, f.; (paa Kiælde) Strich, m.; -e, v. n. m. h. l. (i Sosp.; stikke i Vinden med et Skib) anlufen, die Luf haben, halten, sich oberhalb Windes halten (i); -side, c. -r, (modsat Læside) Windseite, f.

Lux, c. -er, Luchs, m.

Luxus, c. ud. pl. Luxus, m.

Ly, n. ud. pl. Schutz, m.; (n. St.) Schauer, m.; (for ondt Veir; n. St.) Gedult, f. [wurft, f.

Lybsk, aj. lüblisch; - Polse, Knack-

Lyd, c. s. Lod.

Lyd, c. (pl. sjeld. -e) Laut, Schall, m.; s. Klang; (sjeld.) Hall, m.

Lydagtig, aj. og -hed, c. s. Lydig og -hed.

Lydde, v. a. l. färben.

Lyde, c. -r, Mangel, m., Gebrechlichkeit, f., Fehler, m. (n.), Falsch, m.

Lyde, v. a. l. (vanskabe, saare, lemlæste), verunstalten, verwunden.

Lyde, v. a. l. s. Adl-.

Lyde, v. n. m. h. l. s. Adlyde; lauten, schallen, ertönen, hallen, klingen (i).

Lydefuld, aj. mangelhaft, fehlerhaft.

Lydelig, aj. laut.

Lydeløs; aj. lautlos, ohne Laut; -hed, c. ud. pl. L-igkeit, f.

Lydesløs, aj. ohne Fehler, ohne Mangel. [n.

Lydhul, n. -ler, Schallloch, Gallloch,

Lydhør, aj. leichthörig.

Lydig, aj. gehorsam, folgsam; -hed, c. ud. pl. Gehorsam, m., F-keit, f.

Lydske, c. s. Lyske.

Lydt, av. laut.

Lye, n. s. Ly.

Lygte, c. -r, Laterne; (især Nordt.) Leuchte, f.

Lygte-, Laternen-, f. Ex. -mager, c. -e, Laternenmacher, m.; undt.: -mand, c. -mænd, Irrlicht, Feuermännchen, n.; d. T. Irrwisch, m.

Lykke, c. 1) pl. -r, Gehäge, n.; s. Lokke. 2) ud. pl. (med Sensyn til udvortes Goder, forsaavidt de afhænge af tilfældige Mellemaarsager, der ikke staae i vor Magt) Glück, n.; (med Sensyn til indvortes Goder) Heil, n.; til -! Glück auf! zum Glück! til - og Velsignelse, Glück und Segen; paa - og Fromme, auf's Gerathewohl.

Lykke-fisker, c. -e, Glücksjäger, Glücksritter, m.; -hjul, n. pl. s. sg. Glücksrad, n.; -jæger, c. -e, s. -fisker; -lig, aj. glücklich, glückselig; -ligviis, aj. glücklicher Weise; -potte, c. -r, Glückstopf, -hafen, m.; -ridder, c. -e, Glücksritter, Abenteurer, m.; -spil, n. pl. s. sg. Glücksspiel, n.; -træf, n. pl. s. sg. Glücksfall, m., Ungefähr, n.; d. T. Schlump, m.

Lykkes, v. impers. l. (forsaavidt Tilfældet og de udvortes Omstændigheder, der ikke staae i vor Magt, bidrog dertil) glücken; (forsaavidt det var afhængigt af godt Raad, Klogskab og Dueligbed) gelingen (i); (med Sensyn til Værket el. Sagen selv, naar der skal antydes en ringere Grad af Uvished i Udfaldet) gerathen (i); (med en større Grad af Uvished) einschlagen (i): dieses Gemälde ist dem Maler wohl gerathen; diese Kinder sind gut gerathen (med Sensyn til det gode Udfald af de Bestræbelser, man

Digitized by Google

har anvendt paa deres Opdragelse); die Kinder sind gut eingeschlagen (med Hensyn til deres gode Naturanlæg); Uretfærdigt Gods - ikke, ungerecht Gut faselt nicht.

Lykkalig, aj. glückselig; (undert.) selig; -hed, c. ub. pl. S-kelt, S-keit, f.; -hedslære, c. -r, die Lehre der Glückseligkeit.

Lykonske, v. a. 1. glückwünschen; -skning, c. -er, Glückwunsch, m., Glückwünschung, f.; -skningsbrev, n. -e, Glückwünschungsschreiben, n.

Lyn, n. pl. f. sg. Blitz, m.; (især Sydt.) Strahl, m.; -afleder, c. -e, Ableiter, Blitz-, Wetter-, m.; -glimt, n. pl. f. sg. f. Lyn; -ild, c. ub. pl. Blitz, m., Blitzfeuer, n.; -ildstraale, c. f. Lynst-; -slag, n. pl. f. sg. Blitzschlag, m.; -slagen, aj. vom Blitze gerührt, getroffen, erschlagen; -snar, aj. blitzschnell; -straale, c. -r, Blitzstrahl, Wetterst-, m.

Lyne, v. n. m. h. 1. blitzen; - langt borte, saa Tordenen ikke høres, d. T. wetterleuchten; (Sydt.) himmeln; -n, c. ub. pl. Blitzen, n.

Lyng, n. ub. pl. Heidekraut, n., Heide, f.

Lyngs-, Heide-, f. Ex. -bi, c. -er, Heidebiene, f.; -hede, c. -r, Heide, f.

Lyre, c. -r, Leier, f.

Lyrisk, aj. lyrisch.

Lys, n. 1) pl. f. sg. Licht, n. pl. (naar de brænde) -er, (naar de ikke ere tændte) -e; (Voxr el. Tælle-) Kerze, f. 2) ub. pl. fig. Licht, n., Helle, f.

Lys, aj. hell, klar, heiter, blaß, d. T. licht; f. Klar.

Lys-dunkel, aj. helldunkel, halb dunkel, dämmerig; -haaret, aj. blond, hellhaarig; -hul, n. -ler, Lichtloch, n.; -rand, c. -e, ein heller Rand; -skyaj. lichtscheu; -stof, n. ub. pl. Lichtstof, m.; -straale, c. -r, Lichtstrahl, m.; -strøm, c. -me, Lichtstrom, m.; -vaagen, aj. ganz wach; -øiet, aj. hellaugig.

Lyse, v. a. og n. m. h. 2. (gjøre synlig. enten sig selv el. andre ellers dunkle Legemer) leuchten; - bort, wegl-; - for, bel-, vorl-; - Velsignelse over, segnen, den Segen sprechen (i); - i Ruld og Kjøn, f. Ruld; - fra Prædikestolen, abkündigen, abrufen (i), aufbieten (i); - op, - frem, bekanntmachen; - efter, Nachfrage thun.

Lyse-arm, c. -e, Wandleuchter, Leuchterarm, m.; -blaa, aj. hellblau, licht-; -brød, m. -e, Leuchterstuhl, -tisch, m., -gestell, n.; -bruun, aj. hellbraun, licht-; -form, c. -e, Lichtform, Lichter-, f.; -garn, n. ub. pl. Lichtgarn, Dochtg-, m.; -graa, aj. hellgrau, licht-; d. T. greis-; -grøn, aj. hellgrün, licht-; -guul, aj. hellgelb, licht-, blaß-, blond; -kaase, c. -r, Lichtkasten, Lichterk-, m.; -krone, c. -r, Kronleuchter, Blaker, m.; -kurv, c. -e, Lichtkorb, Lichterk-, m.; -pibe, c. -r, Dille, Leuchter-, Leuchterröhre, f.; -pind, c. -e, Lichtholz, n.; -plade, c. -r, Handleuchter, m.; -prosit, c. -ter, Lichthalter, -knecht, -stecher, m., Prositchen, n.; -pudser, c. -e, Lichtputzer, Lichter-, -schnäuzer, m.; -rød, aj. hellroth, licht-; -sax, c. -e, Lichtscheere, -putze, -schnäuze, f.; -skjerm, c. -e, Lichtschirm, m.; -slukker, c. -e, Lichtthut, Dämpfer, m.; -spid, n. -e, Lichtspieß, m.; -stage, c. -r, Leuchter, m.; (af Træ) Lichtstock, m.; -støber, c. -e, Lichtgießer, -zieher, m.; -støberi, n. -er, Lichtzieherei, f.; -støbning, c. -er, Lichtziehen, n.; -tang, c. -r, Schnuppe, Lichtf-, f.; -tyv, c. -e, Räuber, m., ein Räuber am Lichte; -væge, c. -r, Docht, m.

Lyske, v. a. 1. laufen, ab-.

Lyske, c. -r, Schambug, m., Weiche, Leiste, f.; -aare, c. -r, Schamblutader, f.; -brok, n. ub. pl. Leistenbruch, Weichen-, m.; -byld, c. -er, Leistengeschwulst, m.

Lysne, v. n. m. h. 1. hell werden; det begynder at -, es fängt an Tag zu werden, der Tag bricht an; -sning, c. ub. pl. Erleuchtung, f., Geleucht, n.; -sning fra Prædikestolen, Abkündigung, f.

Lyst, aj. n. (y langt) f. Lys.

Lyst, c. pl. (sjeld.) -er, Luft, Begierde, f., Gefallen, Verlangen, n.

Lyst-, Luft-, f. Ex. -skov, c. -e, Luftwald, m.; undt.: -gaard, c. -e, Landhaus, n.; -havende, c. pl. f. sg. og -haver, c. -e, Liebhaber, m.; -haveri, n. -er, Liebhaberei, f.; -huus, n. -huse, Lusthaus, Garten-, n., Laubenhütte, f.; -spil, n. pl. f. sg. Lustspiel, n., Komödie, f.; -sted, n. -er, Landhaus, n. [belieben.

Lyste, v. n. og n. impers. 1. lüsten, Lystelig, aj. ergötzlich, erfreulich, lustig.

Lysten, aj. lüstern, gelüsten; -hed, c. ub. pl. L-heit, f.

Lyster, c. -e, Fischgabel, f.

Lystig, aj. lustig; (undert.) komisch, närrisch, possenhaft, schnecksch, ergötzlich, belustigend, d. T. kurzweilig; -hed, c. -er, Lustigkeit, Lustbarkeit, f.

Lystre, v. 1) n. m. h. 1. gehorchen; - Ordre, pariren. 2) a. (fange Ael) aalen, Aale fangen (i); -n, c. ub. pl. Gehorchen, Pariren, n.

Lytte, v. n. m. h. 1. horchen, lauern, lauschen; f. Lure; -n, c. ub. pl. Horchen, Lauern, Lauschen, n.

Lyve, v. n. m. h. 1. lügen (i partic. løiet, erlogen); - sok, vorl-; - paa, bel-, andichten; - sig frem, sich

Digitized by Google

durchl-; -n, c. ud. pl. Lügen, n.

Læ, n. ud. pl. Schüß, m.; (n. St.) Schauer, m.; (i Sosp.) Lee, Leeseite, f.; ligge i -, in der Lee (abwärts) liggen (i); bag diese Buske er -, hinter diesem Gebüsche ist es überwindig.

Læbe, c. -r, Lippe; (undert.) Letze, f.

Læbes-, Lippen-, f. Ex. -pomade, c. -r, Lippenpomade, f.; -dannet, aj. lippenförmig. [seite, f.

Lædbord, n. ud. pl. (i Sosp.) Lee-

Lædike, c. -r, f. Ledike.

Læder, n. ud. pl. (udtales Lær) Leder, n.

Lædes-, Leders, f. Ex. -handler, c. -e, Lederhändler, m.; undt.: -agtig, aj. lederartig; -flaske, c. -r, Schlauch, m.; -handske, c. -r, Lederhandschuh, m., lederner Handschuh; -rem, c. -me, Lederriemen, m., lederner Riemen; -slange, c. -r, Lederschlange, f., lederne Schlange, Schlauch, m.; -spand, c. -e, lederner Eimer; -sæk, c. -ke, Ledersack, m., lederner Sack.

Lædske, v. a. l. sich erquicken, laben, den Durst, Kalk löschen.

Lædskedrik, c. -ke, Labtrunk, m.; -kalk, c. ud. pl. Bitterkalk, Leder-, m.; -kar, n. pl. s. sg. Löschtonne, f., -faß, n.; -kost, c. -e, Löschwedel, -wisch, m.; -trug, n. -e, Löschtrog, m.; -vand, n. ud. pl. Löschwasser, n.

Lædskelse, c. -r, Labung, Erquickung, f., Labsal, n.

Lædskning, c. -er, Löschen, n.

Læe, n. s. Læ.

Læfte, v. n. m. h. l. läffeln, (löffeln); d. T. liebäugeln, hätscheln; -n, c. ud. pl. Läffeln (Löffeln) n.; -r, c. -e, Läffler (Löffler) m.

Læfte-broder, c. -rodre, Läffler, (Löffler) m.; -fjær, aj. das Läffeln lieb habend; -konst, c. -er, die Kunst zu läffeln; -lyst, c. ud. pl. Lust zum Läffeln; -ri, n. -er, Läffelei (Löffelei) f.; -syg, aj. dem Läffeln sehr ergeben; -søster, c. -stre, Läfflerinn, (Löfflerinn) f.

Læg, 1) c. -e, s. Lægmand. 2) n. pl. s. sg. Falte, f. 3) c. -e, (paa Benene) Wade, f.

Læg, aj. ungelehrt.

Lægd, n. -er, ein Distrikt des Landes zur Ausschreibung der Kriegsleute ausgelegt; -srulle, c. -r, Verzeichniß der dienstpflichtigen Mannschaft.

Læge, c. -r, Arzt, m.; (undert.) Medicimer, m.

Læge, v. a. l. og 2. (med Sensyn til Lægens Bestræbelser, Planen og Udførelsen af alle de Handlinger, med hvilke han modarbeider Sygdommen) curiren; (med Sensyn til disse Bestræbelsers lykkelige Udfald) heilen; (blint Ord kan ogsaa bruges om Lægemidlerne, men dette kun om Lægen).

Læge-bog, c. -boger, ein arzeneiwissenschaftliches (medicinisches) Buch; -dom, c. -me, s. -middel; -drik, c. -ke, Heiltrank, m.; -kraft, c. ud. pl. Heilkraft, f.; -konst, c. ud. pl. Arzeneikunde, Heilk-, Heilkunst, Heilwissenschaft, f.; -lig, aj. heilbar; -maade, c. -r, -og -methode, c. -r, Heilart, Heilungsart, -methode, f.; -middel, n. -midler, Arzenei, f., -mittel, Heilmittel, Heilungs-, n.; -plante, c. -, Heilpflanze, f.; -plaster, n. -stre, Heilpflaster, n.; -urt, c. -er, Heilwurz, -wurzel, f.; -videnskab, c. ud. pl. s. -konst.

Lægende, aj. heilsam, heilend.

Læges, v. pass. 1. og 2. geheilt werden; s. Læge; (ikkun ved indvortes Sygdomme, og kun om den Syge aldrig om Sygdommen selv) genesen (i); das Fieber ist geheilt, aber der Kranke ist genesen.

Lægfolk, pl. s. Lægmand.

Lægge, v. a. i. legen; - af, ab-, ein Kleid abthun (i); - an, anl-; (om Skibe ogsaa) anfahren (i); (om Geværer ogsaa) anschlagen (i); - bi (i Sosp.) beil-; - bort, wegl-, wegthun (i); - Dolgsmaal paa, verhehlen; - for, vorl-; - for Dagen, an den Tag l-, beweisen (i), bezeigen, darlegen, darthun (i), entdecken; - Grime paa, die Halfter anl-, halftern; - Gulv, dielen, böhmen, betäfeln; - Haand paa, Hand anl-, angreifen (i); (voldsomt) sich an Eim. vergreifen (i); - i Aske, einäschern; - i Blod, einsränken, einwässern, aufquellen (i), wässern; - i Kalkelovnen, in den Ofen legen, einheizen; - i Lave, in Ordnung l-, d. T. vorrichten; - i Munden, in den Mund l-, einblasen (i), eingeben (i); - i Vand, s. - i Blod; - Skjol under et Skib, ein Schiff kielen; - Mærke til, bemerken, beobachten; - over Kors, kreuzweis l-, schränken; - paa Hjertet, zu Herzen fassen, einprägen; d. T. eindinden (i), einknüpfen; - paa Pinebænken, auf die Folter l-, foltern, martern; - Sag an mod Nogen, Jemanden gerichtlich belangen; -s for Sid, angefeindet werden; - sig ud med En, sich mit Eim. überwerfen (i); mit Eim. verderben, entzweien; - tilrette, s. - i Lave; - til Side, bei Seite l-; - ud, (i Billard) aussetzen; - ud i Solen, in die Sonne l-; d. T. sömmern, sonnen; - Unger ud, s. Udklække; - Vind paa, sich einer S. (Gen.) befleißigen; - øde, verheeren, verwüsten, zerstören.

Lægge-hone, c. -r, Legehenne, f.; -tid, c. -er, Legezeit, f.

Digitized by Google

Lægmand, c. pl. Lægfolk, ein ungelehrter Mann, ungelehrte Leute; Laie, m.

Lægning, c. -er, Legen, n.

Lægte, c. -r; Latte, f.; -søm, n. pl. s. sg. Lattennagel, Lattnagel, Lattenspieker, m.; -tømmer, n. ud. pl. Lattenholz, n.; -værk, n. ud. pl. Lattenwerk, n.

Læk, 1) c. pl. s. sg. Leck, m. 2) aj. lechzend, rinnend; (især Nordt.) leck.

Lækat, c. -te, Hermelin, n.

Lække, v. 1) n. m. h. l. rinnen (i), lecken; ɔ: d. T. siekern. 2) v. a. l. (klare) klären; -n, c. ud. pl. Rinnen, Lecken, Siekern, Klären, n.

Lækker, aj. (om Maden) lecker, d. T. niedlich; (om Personer; -sulten) leckerhaft, lecker, naschhaft, ekel.

Lækker-bidsken, c. -er, Leckerbissen, m., Leckerbißchen, n., Leckerei, Näscherei, f., Leckerwerk, n.; -hed, c. ud. pl. Leckerheit, Leckerhaftigkeit, f.; s. **Lækker**; -i, n. -er, s. -bidsken; -mund, c. -e, Leckermaul, -Leckermäulchen, n., Näscher, m.; -sult, c. ud. pl. Leckerhaftigkeit, Naschheit, Naschhaftigkeit, f.; -sulten, aj. leckerhaft, naschhaft, naschhaftig, näschig; -tand, c. -tænder, s. -mund.

Lækkert, aj. lecker, niedlich.

Lækkevin, c. -vine, Tropfwein, Zapfen-, Leck-, m.

Lækkeværk, n. ud. pl. Gradierhaus, Leckwerk, n.

Lækning, c. -er, Lecken, n.

Læmsældig, aj. s. Lem-.

Læmme, v. n. m. h. l. lammen.

Læmpe, c. ud. pl. s. Lempe.

Læmpelig, aj. s. Lempelig.

Læn, n. -e, Lehne, f., Geländer, n.

Lænd, c. f. Lend.

Læne, v. rec. l. - sig, sich lehnen; - sig op til, sich (auf den Tisch, gegen die Wand) aufstehnen; sich an eine S. anlehnen.

Lænestol, c. -e, Lehnstuhl, -sessel, Armstuhl, -sessel, m., -lehne, f.

Længde, c. -r, Länge, Weite, Ferne, f.; i Tidens -, in die Länge der Zeit; d. T. in die Harre; s. **Længe**; -grad, c. -er, der Grad der Länge; -maal, n. pl. s. sg. Längenmaß, n.; -regning, c. -er, die Berechnung der Länge.

Længe, c. -r, (af en Gaards Bygning; en Rad Huse) eine Reihe Häuser, der Flügel eines Gebäudes.

Længe, av. lange; - nok, lange genug, immer, immerhin.

Længer, aj. länger, fernerhin, mehr, weiter.

Længes, v. pass. 1) l. (blive længere; om Dagene ꝛc.) zunehmen (i). 2) 2. - efter, sich nach etw. sehnen; nach Eim. el. einer S. verlangen; (hiint Ord er stærkere end dette; thi i dette er forenet Saabet om ofte nær Tilfredsstillelse, men i hiint er Saabsloshed, i det mindste Uvished og lang Udsættelse med Erholdelsen af en kjær Gjenstand).

Længsel, c. -sler, Sehnsucht, f., Verlangen, n.; s. Længes; -sfuld, aj. sehnsüchtig, sehnsuchtsvoll; -staare, c. -r, die Zähre der Sehnsucht.

Længst, aj. längste, weiteste.

Lænke, c. -r, (med Sensyn til Materien; altid af Jern) Kette, f.; (Slave-) Fessel, f.: Man legt einen Hund an die Kette; einem Menschen legt man Fesseln an; (tydende hen paa Bersvelsen af de bundne Lemmers vilkaarlige Bevægelse) Band, n.

Lænke, v. a. l. fesseln, ketten, binden (i); s. Lænke, c.

Lænke-bunden, aj. gefesselt; -fri, aj. fesselos, kettenlos; -hund, c. -e, Kettenhund, m.; -knap, c. -per, Kettenknopf, m.; -kugle, c. -r, Kettenkugel, f.

Lænkning, c. -er, Fesseln, Ketten, n.

Lænte, v. n. m. h. l. (tøve, die) zögern, säumen.

Løp, c. -per, (som Øre-, Dog-) Wamme, Wampe, f.

Lærd, 1) aj. gelehrt, belesen. 2) c. -e, Gelehrte, m.

Lærdom, c. ł ud. pl. (grundig, omfattende Indsigt) Gelehrsamkeit, (sjeld. Gelehrtheit). 2) pl. -me, (Lære, Læresætning) Lehre, f.

Lære, c. -r, Lehre, f.; **vrang -**, Irrlehre, f.

Lære, v. 2. 1) a. - Andre (ogsaa uden Sensyn til bestemte Personer, hvilke man derved vil danne) lehren; (med Sensyn til bestemte Personer) unterrichten, unterweisen (i); s. Undervise. 2) n. m. h. - selv, (baade med Forstanden og Sukommelsen, saavel hvad man skal vide som hvad man skal udøve) lernen; (blot med Forstanden, og blot hvad man skal vide, for tydeligen at tænke det) fassen, begreifen (i).

Lære-, Lehr-, f. Er. -bog, c. -bøger, Lehrbuch, n.; undt.: -aar, n. pl. s. sg. Lehrjahr, Jungen-, n., Lehrzeit, f.; -dreng, c. -e, Lehrjunge, -bursche, Junge, Handwerksjunge, m.; -klud, c. -e, Lehrwerk, n.; -lyst, c. ud. pl. Lernbegier, -de, Lehr-, f.; -lysten, aj. lernbegierig, lehr-; -maade, c. -r, Lehrart, -weise, Methode, f.; -mester, c. -stre, Lehrmeister, Meister, Lehrer, m.; -mesterinde, c. -r, L-sterinn, L-inn, f.; -moder, c. -mødre, Schulfrau, f.; -nem, aj. gelehrig; -stol, c. -e, Lehrstuhl, Katheder, m.; -sætning, c. -er, Lehrsatz, Satz, m.;

Digitized by Google

-tid, c. -er, Lehrzeit, Lehre, f., Jungenjahr, n.

Lærer, c. -e, Lehrer, Unterrichter, Unterweiser, m.; -inde, c. -r, Lehrerinn, Schulfrau, f.

Lærerig, aj. lehrreich, belehrend, spruchreich.

Lærke, c. -r, (en Sangfugl) Lerche, f.; (Brændevinsflaske) Fläschchen, n., Puffer, m.

Lærke-, Lerchen-, f. Ex. -rede, c. -r, Lerchennest, n.; undt.: -hog, c. -e, Sperber, Lerchenstösser, Schmerl, m.; -træ, n. -er, Lerchenbaum, m., Lerche, f.; -torv, c. -e, Lerchenrasen, m.; -unge, c. -r, junge Lerche.

Lærling, c. -er, Lehrling; (af en vis Skole) Schüler; (af en ny Læres Stifter) Jünger; (som erholder ikke blot Undervisning, men den hele Opdragelse) Zögling, m.

Lærred, n. f. Lerred.

Lærvillig, aj. gelehrig; (Sydt.) gelehrsam; -hed, c. ud. pl. G-gkeit, G-mkeit, f.

Læs, n. pl. f. sg. Fuder, n., Fuhre, f., eine Fahrt Holz; (i nogle Slags Kortspil) Lese, f.

Læse, v. a. 2. lesen (i); - En sin Text, Ejm. den Text, das Capitel, den Leuten lesen; - igjennem, durchl-; - med En, Einen unterrichten; - op, herlesen; - sig til Noget, sich etwas durch Lesen bekannt machen.

Læse-, Lese-, f. Ex. -bog, c. -bøger, Lesebuch, n.

Læselig, aj. leserlich, d. T. lesbar.

Læsen, c. ud. pl. Lesen, n.

Læser, c. -e, Leser, m.; -inde, c. -r, L-inn, f. [dig.

Læseværdig, aj. lesenswerth, -wür-

Læsning, c. -er, 1) (æ kort) Ladung, Auf-, f. 2) (æ langt) Lesen, n., Lesung, f.

Læspe, v. n. m. h. l. lispeln.

Læsse, v. a. 1. laden (i), auf-; - af, abl-; - for stærkt, überl-, überfrachten; - paa, aufl-, bel-.

Læsse-penge, pl. ud. sg. Auflagungsgeld, n.; -red, n. pl. f. sg. Heuleine, f., -seil, n.; -stang, c. -stænger, og -træ, n. -er, Heubaum, Wiesb-, m.; -vis, av. fuderweise.

Læst, c. -er, (12 el. 18 Tønder) Last, f.; (til Sko) Leisten, m.; -mager, c. -e, Leistenschneider, m.; -rem, c. -me, Leistenriemen, Knier-, m.

Læt, aj. f. Let.

Lætte, c. -r, (paa en Vogn) Latte, Leiter, f.

Løb, n. pl. f. sg. Lauf, m., Bahn, f.; (i et Gevær) Lauf, m., Rohr, n.

Løbe, c. -r, Laab el. Lab, n.

Løbe, v. l) n. m. v. og h. i. laufen (i), rennen (i); (hiint Ord betegner ogsaa en ringere Grad af Surtighed, og bruges saavel om levende som om livløse Væsener og Ting, dette betegner den høieste Grad af Surtighed, og bruges ikkun om levende Væsener); (undert.) fahren (i), fließen (i); - bort, wegl-, ent-; d. T. sich fortmachen; - buus paa, zufahren, zuplatzen, zuplumpen; - feil, fehl l-, irre l-, sich verl-; - forbi, vorbei l-, d. T. überl-; - forud, forwed, vorl-, vorrennen; - gal, ausstreichen (i); - i Vand (om Øinene), die Augen gehen ihm über; (om Tænderne) der Mund wässert ihm, Tænderne - i Vand paa ham; - løbsk, ausreißen (i); - med Sladder, unter die Leute bringen (i); - omkring, uml-, heruml-, streichen (i), herumst-; - omkuld, uml-, überl-; - op, aufl-, auftrennen, erl-; - over, überl-, übergehen (i), überfließen (i), übertreten (i), die Saat ergießet sich bei ihm; - overende, überl-, d. T. uml-, umrennen; - paa Døren, überl-; - sammen, zul-, zusammen l-; (Størkne) rinnen (i), ge-, käsen, schütten, stocken, gestehen (i); d. T. sich hakken; - vild, s. - feil; -væk, s. - bort; - Brinder, botenl-. 2) a. og n. m. h. l. (komme Løbe i) laden; Lyset -r, das Licht fließt, (d. T.) leckt.

Løbe-bane, c. -r, Laufbahn, Rennb-, f.; -bro, c. -er, Laufbrücke, f.; -dag, c. -e, Lauftag, m.; -grav, c. -e, Laufgraben, m.; -hammel, c. -amler, f. Forb-; -ild, c. ud. pl. Laufeuer, n.; -knude, c. -r, Laufknoten, m.; -krud, n. ud. pl. Laufpulver, n.; -mave, c. -r, Labmagen, m., Laab el. Lab, n.; -nummer, n. -e, Laufnummer, f.; -rygte, n. -r, ein herumlaufendes Gerücht; -ror, n. pl. f. sg. Laufrohr, n.; -seddel, c. -sedler, Laufzettel, m.; -stid, c. -er, (Dyre) Laufzeit, f.; (Vexlers) Sicht, An-, f.

Løbende, c. ud. pl. Laufen, Rennen, n. f. Løbe, v.

Løbepas, n. ud. pl. Laufpaß, m.

Løber, c. -e, Läufer, Boten-, m.; (den øverste Møllesteen) Wendelstein, m.; -skildt, n. -er, Läuferschild, n.; -stok, c. -ke, Läuferstock, m.

Løbsk, aj. kollerig; løbe -, ausreißen (i); -hed, c. ud. pl. Koller, m.

Lød, c. ud. pl. (Sestens Farve) Haar, n.

Løde, v. a. 1. (farve) färben.

Lødig, aj. löthig.

Løfte, v. a. 1. heben (i); - op, i Veiret, auf-, erh-; empor h-.

Løfte, n. -r, Versprechen, Gelöbniß, n., Verheißung, Zusage, f. f. Love; (Ordens-) Profeß, f.

Løfte-brev, n. -e, Versprechungsschreiben, n; -bunden, aj. durch Ver-

Digitized by Google

sprechen gebunden; -rig, aj. reich an Versprechungen; -stang, c. -stænger, Hebebaum, m.; -værk, n. -er, Hebewerk, n.

Løften, c. ud. pl. Heben, n.

Løg, u. pl. f. sg. (Rodknollen) Zwiebel, f.; (Væxten) Lauch, m.

Løg-agtig, aj. zwiebelartig, zwiebelicht; -bed, n. -e, Zwiebelbeet, n.; -bundt, n. -er, Zwiebelbüschel, m.; -dannet, aj. zwiebelförmig; -farve, c. ud. pl. Lauchfarbe, f.; -farvet, aj. lauchfarben, -farbig; -frø, n. pl. sg. Zwiebelsame, m.; -grøn, aj. lauchgrün; -knippe, n. -r, Zwiebelbüschel, m.; -lugt, c. ud. pl. Zwiebelgeruch, m.; -plante, c. -r, Zwiebelgewächs, n.; -reve, c. -r, Zwiebelbüschel, m.; ein Bund Zwiebel; -suppe, c. -r, Zwiebelbrühe, f.; -urt, c. -er, Zwiebelkraut, n.; -æble, n. -r, Zwiebelapfel, m.

Løgn, c. -e, Lüge, f.; - og Bedrageri, Lug und Trug; det er - i hans Sals, das hat er in den Hals hinein gelogen; -agtig, aj. lügenhaft; d. T. lügnerisch, verlogen; -agtighed, c. ud. pl. L-igkeit, f.; -er, c. -e, Lügner, m.; -erske, c. -r, L-inn, f.; -hals, c. -e, Lügenmaul, n.

Løgte, c. f. Lygte.

Løi, aj. träge, faulenzerisch.

Løibænk, c. -e, Ruhebett, Faul-, Lotter-, n.

Løie, v. n. m. h. l. faulenzen.

Løier, pl. ud. sg. Kurzweile, f., Spaß, m.; gjøre -, kurzweilen; -lig, aj. drollig, kurzweilig, possenhaft, possierlich, d. T. schnurrig.

Løkke, c. -r, (norsk) f. Knude.

Lømmel, c. -er, Lümmel, Bängel, m.; -agtig, aj. lümmelhaft; -agtighed, c. -er, Lümmelei, f.

Løn, c. 1) ud. pl. Lohn, m.; (ikkun brugeligt om dem, der staae i offentlige Embeder og Æresposter) Besoldung, f.; (ogsaa om Personer, der tjene Private) Gehalt, m.: Ein Arzt kann von seinen öffentlichen Aemtern Besoldung einziehen, von reichen Häusern erhält er einen jährlichen Gehalt; (de Penge, som den simple Soldat erholder for sin Tjeneste; i det Sele taget) Sold, m.; (udstykket i de smaae Dele til hver Soldat) Löhnung, f.; - for at gaae som Bud, Bothenlohn, m.; - for Kjørsel, Fuhrlohn, m. (u.); - for Haandarbeide, Macherlohn, n. 2) pl. -ne, f. -træ. 3) indecl. f. Londom.

Løn-dom, c. ud. pl. i -, in Verborgenheit, im Verborgnen; -dør, c. -e, eine verborgene, eine heimliche Thür; -gang, c. -e, Schleichgang, m.; -kammer, n. -amre, ein geheimes Zimmer; -krog, c. -e, ein entlegener Winkel; -lig, aj. verborgen, geheim, verstohlen; -lighed, c. ud. pl. V-heit, f.; -ligen, av. verborgener Weise, verstohlener Weise; -port, c. -e, ein geheimes Thor; -raad, n. pl. f. sg. ein Rath im Verborgnen; -skrift, c. ud. pl. Geheimschrift, f.; -trappe, c. -r, Schleichtreppe, f.; -vei, c. -e, Schleichweg, m.

Lønne, v. a. 1. (En for sit Arbeide, med Sensyn til Fliden og Dueligheden, som er anvendt derpaa) lohnen; (en Arbeidere Flid og Dueligheden) belohnen; (Arbeidet) bezahlen.

Lønning, c. -er, Sold, m., Löhnung, f. s. Løn; -sdag, c. -e, Löhnungstag, m.

Løs, aj. (ikke fastbundet) los; (fordi Tingene Dele ikke indvendig hænge sammen) locker; at gjøre Jorden ikke for løs, wenn man sie grätet; - og ledig, los, dienstlos; - paa Traaden, locker; at gjøre noget for det -e, etwas nur oberhin machen.

Løs-agtig, aj. unkeusch, unzüchtig, hurisch, hurerisch; -agtighed, c. -er, U-heit, U-igkeit, Hurerei, f.; -bryde, v. a. i løsbrechen (i); -flekning, c. -er, Aufflechten, n.; -gjort, aj. losgemacht; -givet, v. a. i. losgeben (i), entlassen (i), freil-; -givelse, c. -r, L-bung, E-ssung, F-ssung, f., Entlassung, n.; -gjøre, v. a. i. losmachen; -gjørelse, c. -r, L-chung, f.; -gænger, c. -e, Müssiggänger, Pflastertreter; d. T. Tagedieb, m.; loses Gesindel; -gængeri, n. -er, Müssiggang, m., Tagdieberei, f.; -hold, c. -er, Gesindel, n.; -kjøbe, v. a. 2. s. Frik-; -kjøbe, v. a. 2. loskaufen, abk-, lösen; -kjøbelse, c. ud. pl. L-ssung, Abk-, f., Lösen, n.; -kynde, v. a. 2. loskündigen; -lade, v. a. i. loslassen (i), abl-, frei l-, entl-, abschließen (i); -ladelse, c. -r, L-ssung, Abl-, Freil-, Entl-, A-ssung, f.; -rive, v. a. i. losreißen (i); -rivelse, c. -r, og -rivning, c. -er, Losreißen, n.; -øre, n. ud. pl. Mobilien, pl. ud. sg. bewegliche Güter; (Sydt.) Fahrniß, f.

Løse, v. a. 2. (det, som sammenholder de forskjellige Ting i Det) lösen, auf-, entbinden (i); (de fast forbundne Ting) losmachen, entbinden (i); - af, ablösen; - ind, einlösen; - ud af, auswickeln; for det -, beiläufig.

Løselig, aj. beiläufig, flüchtig, vorläufig, überhin; -en, av. leicht, nicht genau, überhin.

Løsen, n. -er, Losung, f.

Løsensøgel, c. -gler, Löseschlüssel, m.

Løsepenge, pl. ud. sg. Lösegeld, n.

Løske, v. a. 1. lausen, ab-; -sning, c. -er, Lausen, Ab-, n., Lauserei, f.

Løsne, v. a. 1. lösen, lockern, nachlassen; -n, c. ud. pl. Lösen, Lockern,

Digitized by Google

Nachlassen, n.

Løsning, c. -er, Lösen, n.; (Kanoners) Abbrennung, f.; -spenge, pl. ud. sg. Losungsgeld, n.; -sret, c. ud. pl. Losungsrecht, n.

Løst, av. los, locker; s. Løs.

Løv, n. pl. s. sg. Laub, n.

Løv-dække, n. -r, Laubdach, n.; -dækket, aj. mit Laub bedeckt; -fald, n. ud. pl. Laubfall, m.; -foder, n. ud. pl. Laubfutter, n.; -frø, c. -er, Laubfrosch, m.; -fuld, aj. laubig, blätterreich; -grøn, aj. grün wie das Laub; -hytte, c. -r, Laube, Lauberhütte, Laubhütte, Gartenlaube, f.; -knop, c. -per, Blattknospe, Laub-, f.; -krande, c. -e, Laubkranz, m.; -rig, aj. s. -fuld; -sal, c. -e, Lauberhütte, f.; -salsfest, c. -e, Lauberhüttenfest, n.; -samling, c. -er, Laubsammlung, f.; -seng, c. -e, Laubbett, n.; -skov, c. -e, Laubwald, m.; -spring, n. ud. pl. Blühzeit, f.; -tag, n. -e, Laubdach, n.; -træ, n. -er, Laubholz, n., -baum, m.; -værk, n. ud. pl. Laubwerk, Blätter-, n. [-r, Löwinn, f.

Løve, c. -r, Löwe, m.; -vinde, c. Løve-, Löwen-, f. Ex. -klo, c. -kloer, Löwenklaue, f.; undt.: -agtig, aj. löwenhaft; -tand, c. -tænder, Löwenzahn, m., Saublume, Dotterb-, f.

Løverdag, c. -e, Sonnabend; (især Sydt.) Samstag; (Nordt.) Saterdag, m.

Løvte, n. -r, s. Løfte.

Løvbænk, c. s. Løi-.

Løyer, s. Loier.

M.

Maa, v. n. m. h. l. s. Maatte.

Maabe, v. n. m. h. l. maulen, maulaffen.

Maade, c. -r, Art, Weise, f.: das Ding, durch welches die Weise entsteht, oder so, ist, das ist die Art, welche die Weise hat. Art ist species, Weise ist modus; (undert. for Efstertrykkets Skyld Art und Weise); d. T. Manier, Maße, f.; paa den -, auf die Art; gjøre Alle til -, Allen recht machen; holde -, Maße halten, den Mittelweg halten; (at maale med) Maaß, n.

Maadehold, n. ud. pl. Mäßigkeit, Mäßigung, f.; -en, aj. mäßig.

Maadelig, aj. mäßig, mittler; -hed, c. ud. pl. M-keit, f.

Maage, c. -r, Möwe, f.; -snabel, c. -bler, Möwenschnabel, m.

Maal, n. pl. s. sg. Maß, Maaß el. Maas, n.; (i nogle Tilfælde, f. Ex. Tidsmaal i Musiken) Mensur, f.; justeret -, Eiche, f.; paa Slump, Augenmaß, n.; (Gjenstand, hvorefter man sigter) Ziel, n.; (Tungem-) Sprache, Rede, f.

Maale, v. a. l. og 2. messen (i), er-, ver-; - feil, sich ver-; - efter Øiesyn, paa Slump, überm-; - ved at gaae, abgehen (i).

Maale-bord, n. -e, (geometrisk) Meßtisch, m.; -brev, n. -e, Meßbrief, m.; -kar, n. pl. s. sg. Meßfaß, n.; -kjede, c. -r, Meßkette, f.; -konst, c. ud. pl. Meßkunst, -kunde, Geomettie, f.; -n, c. ud. pl. Messen, Ab-, n.; -r, c. -e, Messer, m.; -redskab, n. -er, Meßgeschirr, n.; -rlon, c. ud. pl. Messerlohn, m.; -rpenge, pl. ud. sg. Meßgeld, n.; -snor, c. -e, Meßschnur, f.; -stang, c. -stænger, Meßstange, f.; -stok, c. -ke, Meßstock, -stab, m.; -strømpe, c. -r, Probestrumpf, m.

Maaling, c. -er, Messung, Ab-, f.

Maalløs, aj. sprachlos, stumm; -hed, c. ud. pl. S-igkeit, St-heit, f.

Maalning, c. -er, s. Maaling.

Maalsmand, c. -mænd, (foræld.) Fürsprecher, m.

Maaltid, n. -er, Mahlzeit, Tafel, f., Tisch, m., Brod, n.; d. T. Essen, n.

Maaltrost, c. -er, Sangdrossel, f.

Maane, c. -r, Mond, m.

Maane-aar, n. pl. s. sg. Mondenjahr; Mondjahr, n.; -blind, aj. mondblind, -äugig, -süssig; d. T. (om Øeste) schönblind; -formørkelse, c. -r, Mondfinsterniß, f.; -gaard, c. s. Sædgaard; -glands, c. ud. pl. Mondesglanz, Mondsglanz, m.; -klar, aj. mondhell; -lys, n. ud. pl. Mondlicht, Mondenlicht, n.; -lys, aj. mondhell; -ring, c. -e, Mondzirkel, Monds-, m.; -skifte, n. -r, Mondswandelung, f., Mondwechsel, m.; -skin, n. ud. pl. (udtales Maanskin) Mondschein, m.; -syg, aj. mondsüchtig; -uhr, n. -e, og -viser, c. -e, Mondsuhr, f.

Maaned, c. -er, Monat, m.; -lig, aj. monatlich; det -lige, s. Maanedstid.

Maanedes-, Monats-, s. Ex. Maanedsrose, c. -r, Monatsrose, f. (Ved dette, som ved de fleste andre hermed sammensatte Ord kan s udelades: Monatrose); undt.: -tid, c. -er, das Monatliche, Monatzeit, f., Monatfluß,

Digitized by Google

Monatsfluß, Blutfluß, m.; -vis, av. monatweise.

Maar, c. -er, Marder, m.; d. T. Mahrd el. Mard, n.; (udenlandsk) Pelz, f.; (foræld. Mø) Jungfer, f.

Maar-, Marder-, f. Pr. -skind, n. pl. s. sg. Marderfell, n.

Maas, c. -e, Aesch, m.

Maaskee, av. vielleicht; (mindre vist) etwa; (undert.) allenfalls, irgend, wohl.

Maatte, v. n. m. h. i. (forsaavidt man kan tvinges dertil) müssen (i); (have Tilladelse til) dürfen (i); (have Lyst til) mögen (i); (forsaavidt Pligten byder det) sollen: s. Burde.

Maatte, c. -r, Matte, f.; -binder, c. -e, Mattenbinder, m.

Maculatur, n. -er, Maculatur, n. (f.).

Mad, c. ud. pl. Essen, n., Speise, f., Brod, n.; daglig -, Hauskost, f.

Mads-bord, n. -e, Speisetisch, Eßtisch, m.; -buur, n. -bure, f. Jadeb.; -gaffel, c. -æsker, Kochlöffel, m.; -sgjerrig, aj. eßgierig; -gryde, c. -r, Kochtopf, (Sydt.) Kochhafen, m.; -skjelder, c. -e, Speisekeller, m., Speisegewölbe, n.; -klokke, c. -r, Freßglocke, f.; -kurv, c. -e, Eßkorb, Speisek., m.; -lavning, c. -er, Küche, f., die Zubereitung der Speise; -lede, c. ud. pl. Abneigung gegen das Essen; -lyst, c. ud. pl. Eßlust, f., Appetit, m.; -lysten, aj. eßlustig, Eßlust habend; -moder, c. -e, Hausfrau, -mutter, f.; -offer, n. -e, Speiseopfer, n.; -offring, c. -er, Speiseopfern, n.; -orm, c. -e, Made, f.; -pibe, c. -r, Speiseröhre, Drossel, f.; -pose, c. -r, Freßsack, d. T. Schnappsack, Knapp., m.; -potte, c. -r, Kochtopf, m.; -ro, c. ud. pl. Tischruhe, f.; -skab, n. -e, Speiseschrank, m.; -skee, c. -r, Eßlöffel, m.; -spand, c. -e, bedeckte Eimer, worin Essen getragen wird; -sstik, c. s. Diæt; -tid, c. -er, Freßzeit, -glocke, f.; -trug, n. -e, Trog, Freß., m.; -urt, c. -er, Kochkraut, Küchengewächs, n.; -vare, c. -r, Eßwaare, f.; -vrager, c. -e, Kostverächter, m.

Madame, c. -r, Madame, Frau, f.

Maddik, c. -er, Made, f.

Made, v. a. l. äßen; -dning, c. -er, Aßen, n.

Mading, c. -er, Köder, m.

Madras, c. s. Matras.

Madskabi, n. -er, (foræld. Handelsselskab) Maskopei, f.

Mag, c. ud. pl. Gemächlichkeit, f.; det er -s Veir, gelindes Wetter.

Magasin el. -zin, n. -er, Magazin, n., Niederlage, f., Vorrathshaus, Schütthaus, n., Speicher, m.; (i en Vogn) Kobel, m.; -forvalter, c. -e, Magazinverwalter, -aufseher, m.

Mage, c. -r, Gatte, m., Gattinn, f.

Mage, aj. paar; her er -n til Strompen, hier ist der andere Strumpf.

Mage, v. n. m. h. og a. l. - det saa, fügen, schicken.

Magelig, aj. (hvis Anvendelse og Brug ingen Umage koster os) bequem; (som ikke ubehageligen affeer os) gemächlich; (Det (das) Gemächliche ist allemal auch bequem, aber der (das) Bequeme nicht immer gemächlich); (ogsaa) füglich; -hed, c. ud. pl. B-lichkeit, G-keit, F-keit, f.; tag deres -hed i Agt, machen sie sich's bequem.

Magelos, aj. unvergleichlich, ohne Gleichen, seines Gleichen nicht habend; -hed, c. ud. pl. U-keit, f.

Mager, aj. (udtales og skrives af Nogle maver); (med Hensyn til Legemets Form; modsat tyk, stark) hager; (med Hensyn til Legemets Materie; modsat fed) mager; -hed, c. ud. pl. H-keit, M-keit, f.

Mages, v. pass. l. (parres) sich gatten, sich paaren.

Magestifte, n. -r, Tausch, m.

Magestifte, v. a. l. tauschen, ver-; -tning, c. -er, Tauschen, n., Vertauschung, f.

Magie, c. ud. pl. Magie, Zauberei, f.; -isk, aj. magisch, zauberisch.

Magister, c. -e, Magister, m.; -grad, c. -er, Magisterwürde, f.

Magistrat, c. -er, Magistrat, m., Stadtobrigkeit, f., Stadtrath, m.; -person, c. -er, Magistratsperson, f., Rathsverwandte, m.

Magnat, c. -er, Magnat, m.

Magnesie, c. ud. pl. Magnesie, Bittersalzerde, f.

Magnet, c. -er, Magnet, m.; -isme, c. ud. pl. Magnetisme, Magnetismus, m.; -isk, aj. magnetisch; -naal, c. -e, Magnetnadel, f.

Magt, c. ud. pl. undt. naar det bruges for Stat, Regering, da pl. -er, (Evne til at handle) Macht, f.; (Evne til at tvinge Andre) Gewalt, f.; (undert.) Herrschaft, Vothmäßigkeit, f., Arm, m.; der ligger - paa, es ist daran gelegen; være godt ved -, gut bei Leibe seyn; staae ved -, gültig seyn.

Magte, v. a. l. (formaae) können (i), vermögen.

Magteeslos, aj. machtlos; kraftlos; -hed, c. ud. pl. M-igkeit, K-igkeit, f.

Magthaver, c. -e, Gewalthaber, Machthaber, m.

Magtpaaliggende, aj. angelegen, angelegentlich, erheblich; -ggenhed, c. ud. pl. A-genheit, E-keit, f.

Magtsprog, n. pl. s. sg. Machtspruch, m.

Mahomedaner, c. -e, Mahometaner,

Digitized by Google

m.; -dansk, aj. mahometanisch.
Mai, c. ud. pl. Mai, m.
Mais, Maiz, f. Ex. -blomst, c.-er, Maiblume, f.
Maie, v. a. 1. mit Laub zieren.
Majestæt, c.-er, Majestät, f.; -isk, aj. majestätisch, heilig; -forbrydelse, c. -r, Majestätsverbrechen, n., Hochverrath, m.; -forbryder, c. -e, Majestätsverbrecher, Hochverräther, m.
Major, c. -er, Major, m.; -inde, c. -r, M-inn, f.
Majoren, aj. majorenn, mündig, großjährig, voll-.
Maio, c. ud. pl. Maids (Maiz) m., Mälschkorn, n.
Maitresse, c. -r, f. Bisspersse.
Makke, v. a. 1. (foragt.) -sammen, zusammen mengen; -ri, n. -er, Mischmasch, m., Mischmascherei, f.
Makker, c. -e, (i Spil) Mitspieler, m.
Makrel, c. -er, Makrele, f.; (en Art) Thunfisch, m.; -fangst, c. -er, Makrelenfang, m.
Makron, c. -er, Makrone, f.
Male, v. a. 1. og 2. (med Farver) malen; (om Korn) mahlen (i); -smaat, zerm-; -reent op, verm-; -til Gryn, griesen; -n, c. ud. pl. Malen, Mahlen, n.
Male-gjæst, c. -er, og -kunde, c. -r, Mahlgast, m.; -løn, c. ud. pl. og -penge, pl. ud. sg. Mahlgeld, n., Mahlgroschen, m.; -seddel, c. -sedler, Mahlzettel, m.; -strøm, c. s. Malstrom; -vand, n. ud. pl. Mühlwasser, n.; -værk, n. -er, Mühlwerk, n.
Maler, c. -e, Maler, m.; en slet -, Klecker, m.
Maler-, Maler-, f. Ex. -pensel, c. -ster, Malerpinsel, m.
Maleri, n. -er, (forsaavidt en særegen Gjenstand er fremstillet og eftertlignet) Gemälde, n.; (enhver Fremstilling, som frembringes ved Malerens Konst) Malerei, f.; -samling, c. -er, Gemäldesammlung, f.; -sk, aj. malerisch.
Maling, c. -er, Mahlen, n.
Malke, v. a. og n. m. h. l. melken (i); Koen -r godt, die Kuh giebt viel Milch; -n, c. og -kning, c. -er, Melken, n.
Malke-, Melk-, f. Ex. -qvæg, n. ud. pl. Melkvieh, n.; undt.: -botte, c. -r, Melkgelte, Milch-, f.; -ko, c. -koer, Melkkuh, Milch-, f.; -krande, c. -e, Wulst, m.; -pige, c. -r, Melkerinn, Milchmagd, f., Milchmädchen, n.
Malle, c. -r, (hvori Sægter hages) Dehr, n.; Sægter og -r, Haken und Schlingen; (Fisk) Wels, Wallerfisch, m.
Malm, c. ud. pl. Metall, Erz, n.; Klokke-, Glockenspeise, f.
Malm-, Metall-, f. Ex. -morter, c. -e; Metallmörser, m.
Malning, c. -er, (paa Møller) Mahlen, Ver-, n.; (med Farve) Malen, n.
Malstrøm, c. -me, Mahlstrom, Meerstrudel, m.
Malt, n. ud. pl. Malz, n.; (det Sornsdne til een Brygning) Schutt, m.; (vindstorret) Luftmalz, n.
Malt-, Malz-, f. Ex. -mølle, c. -r, Malzmühle, f.; -gjører, c. -e, Malzer, d. T. Mälzer, m.
Malte, v. n. m. h. l. malzen, d. T. mälzen.
Malurt, c. ud. pl. Wermuth, m.
Malurt-, Wermuths-, f. Ex. -drik, c. ud. pl. Wermuthtrank, m.
Malvasier, c. ud. pl. Malvasier, m.
Mamma, c. -er, Mama, Mutter, f.
Mammeluk, c. -ker, Mammeluk, m.
Mammon, n. ud. pl. Mammon, m.; -s Træl, M-sdiener, M-sknecht, m.
Man, pron. indecl. (bruges altid med verb. i sg. i tredie Pers.) man; - skyder, man schießt, es wird geschossen, es schießt jemand.
Man, c. ud. pl. Mähne, f., d. T. Kammhaar, n.
Mand, c. pl. Mænd, Mann, m. pl. Männer undtagen naar et Talord staaer foran, da pl. s. sg.; en brav, ærlig, retskaffen-, ein braver, ehrlicher, rechtschaffener Mann, ein Biedermann; Hæren bestaaer af 10000 Mand til Hest, das Heer besteht aus 10000 Mann (ikke Männern) zu Pferde; hver -, jedermann; -en i Huset, der Herr im Hause.
Mand-bar, aj. mannbar; -barhed, c. ud. pl. M-keit, f.; -dom, c. ud. pl. Mannheit, f.; -domsaar, n. pl. s. sg. männliches Jahr; -domskraft, c. -kræfter, Mannskraft, Mannesk-, f.; -drab, n. pl. s. sg. Mord, Menschen-, Todtschlag, m.; -draber, c. -e, Mörder, Todtschläger, m.; -folk, n. pl. s. sg. Mannsperson, f., -leute, pl.; -folkenavn, n. -e, Mannsname, m.; -folkesky, aj. männerscheu; -færdet, aj. s. Forlovet; -for, aj. s. -voxen; -gal, aj. manntoll, -gierig, süchtig; -hastig, aj. mannhaft; -haftighed, c. ud. pl. M-igkeit, f.; -ig, aj. (modsat qvindelig, barnlig) männlich; (modsat qvindagtig) mannhaft; -ighed, c. ud. pl. M-keit, M-igkeit, f.; -inde, c. -r, Männinn, Frau, f., Weib, n.; -kaad, aj. manngierig, -süchtig; -kjøn, n. ud. pl. das männliche Geschlecht; -lehn, n. pl. s. sg. Mannlehen, n.; -lig, aj. männlich; -los, aj. ohne Mann; -skab, n. ud. pl. Mannschaft, f.; -sky, aj. männerscheu; -stærk, aj. zahlreich; -tal, n. pl. s. sg. Matrikel, f., Per-

Digitized by Google

sonenverzeichniß, n.; -voxen, adj. mannbar, erwachsen.

Mandag, c. -e, **Montag**, m.

Mandat, n. -er, Mandat, n.

Mande: bod, c. ud. pl. Blutgeld, Wehr-, n.; -hoved, n. -er, ein männlicher Kopf; -minde, n. f. Mandsminde; -mod, n. ud. pl. Mannsmuth, Mannes-, m.; männlicher Muth.

Mandel, c. -dler, Mandel, f.

Mandel-, Mandel-, f. Ex. -olie, c. ud. pl. Mandelöl, n.

Mands-, Manns-, f. Ex. -ſtrædder, c. -e, Mannsſchneider, m.; undt.: -alder, c. -dre, Mannesalter, n., das männliche Alter; -fadder, c. -e, Gevatter, m.; (Fruentimmerf-, c. -e, G-inn, f.); -gjerning, c. -er, eine männliche That; -hjerte, n. -r, Mannsherz, n., Herzhaftigkeit, f.; -høi, adj. mannshoch, -lang, -tief; -høide, c. -r, Mannslänge, f.; -minde, n. ud. pl. i - -, ſeit Menſchengedenken; -perſon, c. -er, (blot med Hensyn til Kjønsforſkjellen, uden Forſkjel af Alder og Stand) Mannsbild, n.; (voxen --) Mannsperſon, f.; (en qvindagtig, d. T.) Weibermann, m.

Mane, v. a. 1. (erindre En om et Løftes Opfyldelſe) mahnen; (ſjeld.) gemahnen; (besværge, fremkalde) beſchwören, bannen; -brev, n. -e, Mahnbrief, m.; -ilſe, c. -r og -n, c. ud. pl. Mahnung, Beſchwörung, f., Mahnen, Beſchwören, n.

Maneer, c. -er, **Manier**, f., Anſtand, m.; -lig, adj. manierlich.

Maner, c. -e, Mahner, Beſchwörer, m. f. Mane; (de Afdødes Sjæle el. Skygger) Manen, pl. ud. sg.

Mang, c. f. Blanding.

Mange, adj. (ikke Faa; betragtet ſom et Hele) viele; (ikke Alle; antydende en Deel) manche: Es ſind viele Geizige, und Manche unter ihnen ſind es im hohen Grade; - Gange, vielmals, oftmals, oftmalig; -aarig, adj. vieljährig; -fold, adj. vielfach; -foddet, adj. vielfüſſig; -haande, adj. vielartig; -kantet, adj. vieleckig; -led og -lunde, av. (forældr.) auf viele Arten; -ſlags, adj. mancherlei, vielerlei; -ſteds, av. an manchem Orte.

Mangel, c. -gler, Mangel, m.: - an etw.; (undert.) Mangelhaftigkeit, Ermangelung, f., Falſch, m. el. n., Bedürfniß, n., Noth, Armuth, f., Tadel, m.; (Sydt.) Nothdurft, f.; -fuld, adj. mangelhaft; -fuldhed, c. ud. pl. Mangelhaftigkeit, f.; -epoſt, c. -er, Mangelspost, f.

Mangen, adj. (n. mangen et el. mangt) mancher, manche, manches; -gang, av. manches Mal, vielmal el. vielmals, d. T. manchmal.

Mangfoldig, adj. mannichfaltig (mangfaltig), vielfältig; -e, ſehr viele; -gjøre, v. a. i. vervielfältigen; -gjørelſe, c. ud. pl. V-gung, f.; -bred, c. ud. pl. Mannichfaltigkeit (Mangfoldighed), Vielfältigkeit, f.

Mangle, v. 1) a. 1. mandeln, mangen, mangeln, rollen. 2) n. m. h. 1. mangeln, er-, fehlen, abgehen (i), gebrechen (ſ); -ſiæl, c. -e, Mangebrett, Mangel-, n.; -ſtok, c. -ke, og -træ, n. -er, Mangeholz, Mangel-, n., Handrolle, f.

Manifeſt, n. -er, Manifeſt, n.

Manille, c. -r, Manille, f.

Maning, c. -er, Mahnen, n., Beſchwörung, f.; ſ. Mane; -sbrev, n. -e, Mahnbrief, m.

Manke, c. -r, Mähne, f.; d. T. Kammhaar, n.; -fedt, n. ud. pl. Kammfett, n.; -haar, n. pl. ſ. sg. Kammhaar, n.; -t, adj. mähnig.

Manna, c. ud. pl. Manna, n., Schwaden, m., Himmelbrod, Engel-, n.; -gryn, n. pl. ſ. sg. Mannagrütze, f., Schwaden, m.; -græs, n. ud. pl. Mannagras, n.; -korn, n. pl. ſ. sg. Mannagrütze, f.

Manſket, c. -ter, Manſchette, Handkrauſe, f.; -ſkjorte, c. -r, Oberhemd, n.

Mantelſæk, c. -ke, f. Vadſack.

Manuducteur, c. -er, Manuducteur, m.; -duction, c. -er, Manuduction, f.

Manufaktur, n. -er, Manufactur, f.

Manuſkript, n. -er, Manuſcript, n., Handſchrift, f.; -tvinge, c. -r, (hos Bogtr.) Tenakel, m.

Marchandiſer, c. -e, Trödler, Kleiderkrämer, Mobilienhändler, m.

Mare, c. -r, Alp, m.; (Nordt.) Mahr, m.; -n rider ham, der Alp drückt ihn.

Mare-halm, c. ud. pl. Strandrohr, n., Sandhalm, m.; -kat, c. -te, Meerkatze, f.; -riden, c. ud. pl. Alpdrücken, n.; -lok, c. -ker, Marenzopf, m., Mahrflechte, -klatte, f.; -torn, c. -e, Chriſtdorn, m.

Margen, c. -er, Rand, m.; -note, c. -r, Randanmerkung, f.

Marhalm, c. ud. pl. ſ. Marehalm.

Marie-billede, n. -r, Marienbild, -bildchen, Frauenbild, n.; -glas, n. ud. pl. Frauenglas, Marien-, n.; -høne, c. -r, Sonnenkäfer, Marien-, n.

Marine, c. -r, Marine, Seemacht, f., Seewesen, n.

Marionetſpil, n. ud. pl. Puppenſpiel, n.; -ler, c. -e, Puppenſpieler, m.

Mark, c. -er, (ſom er afdeelt i forſkjellige Stykker, og bestemt el. vilkeligen benyttet til Agerdyrkningens forſkjellige Fremdringelser) Feld, n.; (blot med Hensyn til Skjønheden og

Digitized by Google

saaledes mere poetisk) Flur, f.; (end mere poetisk, især forskjønnet ved det Grændseløse og Nydelsesfulde) Gefilde, n.; (16 Skilling; ogsaa Vægt paa Guld og Sølv) Mark, f.

Mark-, Felt-, f. Ex. -frugt, c. -er, Feldfrucht, f.; undt.: -bog, c. -oger, Flurbuch, Steuer-, n.; -greve, c. -r, Markgraf, m.; -grevinde, c. -r, Markgräfinn, f.; -grevelig, aj. markgräflich; -grevskab, n. -er, Markgrafschaft, f.; -grændse, c. -r, f. Markeskjel; -mand, c. -mænd, f. -vogter; -muus, c. pl. f. sg. Feldmaus, f., Hamster, m.; -skjel, n. f. Markeskjel; -skriger, c. -e, (som opslaaer sin Bod paa Torve, og udraaber sin Medicin) Marktschreier, (som lober om ved Døren, el. ved trykte Bekjendtgjørelser pralende anbefaler sine Curer) Quacksalber; (mere foragteligt) Salbader, (ogsaa) Storger, Charlatan, m.; -skrigeragtig, aj. marktschreierisch; -skrigerk, n. -er, Marktschreierei, Quacksalberei, Salbaderei, Charlatanerei, f.; f. -skriger; -skrykke, n. -r, Markstück, n.; -vogter, c. -e, Feldhüter, Flurschutz (n. St.) Keiler, m.

Marked, n. -er, Markt, Jahr-, m., Messe, f.

Markeds-, Markts-, f. Ex. -dag, c. -e, Markttag, m.; -gave, c. -r, Marktgeschenk, Meß-, n.; d. T. Jahrmarkt, m.

Markeskjel, n. pl. f. sg. Feldscheidung, Flur-, Feldmark, Feldmarkung, f.

Marketenter, c. -e, Marketenter, m.; -ske, c. -r, M-inn, f.

Marmel, c. f. Marmor.

Marmelade, c. -r, Marmelade, f.

Marmor, c. pl. -arter, Marmor, d. T. Marmel, m.

Marmor-, Marmor-, f. Ex. Marmorbrud, n. -de, Marmorbruch, m.

Marmorere, v. a. l. marmoriren; -r, c. -e, Marmorirer, m.; -ering, c. -er, Marmoriren, n.

Marode, aj. marode, abgemattet, müde.

Mars, c. ud. pl. Mars, der Gott des Krieges; f. Marts.

Marsch el. Mars, c. -er, Marsch, m.

Marsipan, c. -er, Marzipan, m.

Marsk, c. 1) pl. -er, (Rigets -) Marschall, m. 2) ud. pl. (lave, fede Egne) Marsch, f.

Marsk-, Marsch-, f. Ex. -land, n. -e, Marschland, n.

Marskalk, c. -er, Marschall, m.

Marskalks-, Marschalls-, f. Ex. -stav, c. -e, Marschallsstab, m.

Marskandiser, c. -e, (i Kjøbenhavn) Einer, der mit gebrauchten Kleidern, Hausgeräthen ꝛc. handelt; Trödler, m.

Marsvin, n. pl. f. sg. Meerschwein, n., Delphin, m.

Marter, c. ud. pl. Marter, Folter, Pein, Qual, f. (Den egentlige Bemærkelse af Marter er de Qvaler, med hvilke Forfølgernes Grusomhed rasede mod Christendommens første Bekjendere, og af Folter de Smerter, hvilke man foraarsagede med særegne Redskaber, for at udpresse en Bekjendelse; Pein betegner Smertens Storrelse med Sensyn til Sejghed, Qual med Sensyn til Varighed; hine to Ord ere altsaa kun i uegentlig Betydning synonyme med disse).

Martre, v. a. l. martern, foltern, peinigen, quälen; f. Marter.

Marts, c. ud. pl. März, m.

Marts-, März-, f. Ex. -viol, c. -er, Märzveilchen, n.

Martyr, c. -er, Märterer, Blutzeuge, Martyrer, m.; -dom, c. ud. pl. Märtertham, n.; -død, c. ud. pl. Märtertod, Märtyrertod, m.; -krone, c. -r, Märtyrerkrone, f.

Maro, c. ud. pl. Mark, n., (i en Pennesjeder) Seele, f.

Marv-, Mark-, f. Ex. -pibe, c. -r, Markröhre, f.; -agtig, aj. markicht; -fuld, aj. markig, markvoll.

Marvbeen, n. Markbein, n.; -bolle, c. -r, Markklöschen, Markkl-, n.

Marzepan, c. -er, Marzipan, m.

Mase, v. a. l. (knuse) zermalmen.

Mast, c. ud. pl. Mast, f., Träber, Treber, pl. ud. sg.

Maske, c. -r, (i Strikning) Masche, d. T. Schmasche, f.; (Mummeansigt) Maske, Mumme, Larve, f., Fratzengesicht, n.

Maske, v. a. l. (binde Maske) maschen, stricken.

Maskedands, c. -e, Maskentanz, m.; -knyttet, aj. gemascht, gestrickt, maschig; -rade, c. -r, Maskerade, f., Maskeball, m., Mummerei, f.; offentlig -, Redoute, f.; -so, c. -ser, Mastschwein, n.; -trug, n. -e, Masttrog, m.; -værk, n. ud. pl. (strikket Arbeide) Maschwerk, n.

Maskere, v. rec. l. maskiren, maskeren, verlarven, vermummen.

Masset, aj. gemästet, mast.

Maskine, c. -r, Maschine, f.

Maskin-mester, c. -e, Maschinenmeister, Maschinist, m.; -mæssig, aj. maschinenmäßig; -værk, n. -er, Maschinenwerk, n.; -væsen, n. ud. pl. Maschinenwesen, n.

Massovn, c. -e, Maßofen, Seigerofen, m.

Masse, c. -r, Masse, f.

Massiv, aj. massiv, viel Masse enthaltend, fest; gediegen; derb, grob, ungeschliffen.

Mast, c. -er, Mast, m.

Mast-kile, c. -r, Mastenkeil, -kiel, m.; -kurv, c. f. Mærs; -ise, aj.

Digitized by Google

mastlos; **-tarm**, c. -e, Mastdarm, Aster-, m.; **-træ**, n. -er, s. **Mastetræ**; **-værk**, n. -er, Mastwerk, n.

Maste-brug, n. ub. pl. (Handel med Master) Masthandel, m.; **-bygger**, c. -e, Masthauer, Mastenmacher, m.; **-bugst**, c. ub. pl. Masthau, m.; **-smør**, n. ub. pl. (bedærvet Smør) verdorbene Butter; **-top**, c. -pe, Masttopp, m.; **-træ**, n. -er, Mastbaum, m.

Mastix, c. ub. pl. Mastix, m.; **-s-træ**, n. -er, Mastixbaum, m.

Mat, aj. (formedelst Mangel af Næring, efter Sygdom, af Forbloden el. af andre indvortes Grunde) matt; (af megen, stærk og vedholdende Anbeiden) müde; (brugt uegentligen pleier dette at betegne den ubehagelige Følelse, som opstaaer efter en længere fortsat Anstrengelse, hiint er den Kraftesløses Udulighed til at indvirke stærkt paa andre Ting); (naar man føler Mangelen af Kræfter i Legemet el. dets Lemmer i saa høi Grad, at man intet Mod har til at begynde et Arbeide el. fortsætte det begyndte) laß, läßig; en - Vin, ein matter, stumpfer Wein; (om Mad, som ikke pirrer Ganen) matt, weichlich.

Matador, c. -er, Matador, m.

Materialforvalter, c. -e, Materialienverwalter, m.; **-gaard**, c. -e, Bauhof, **Materialienhof**, m.; **-huus**, n. -e **-hufe**, **Materialienhaus**, n.; **-ier**, pl. ub. sg. Materialien, pl.; **-ist**, c. -er, Materialist, Droguist, m.; **-skriver**, c. -e, **Materialienschreiber**, m.

Materie, c. -r, Materie, f.: Stoff, Inhalt, m.; Eiter, m.

Mathed, c. ub. pl. Mattigkeit, Müdigkeit, Laßheit, Läßigkeit, Weichlichkeit, f. ſ. **Mat**.

Mathematik, c. ub. pl. Mathematik, Größenlehre, f.; **-er**, c. -e, Mathematiker, m.; **-tisk**, aj. mathematisch, größenlehrig.

Matras, c. -ſer, Matratze, f.

Matrikel, c. **-kler**, Matrikel, f.

Matrone, c. -r, Matrone, f.

Matros, c. -er, Matrose, m.; **-s-dragt**, c. -er, Matrosenkleid, n.; **-s-hyre**, c. ub. pl. Matrosenſold, m.

Matte, c. ſ. **Maatte**.

Matte, v. a. 1. matten, ermüden.

Mave, c. -r, (Fordøielseredskabet) Magen, m.; (Underlivet) Bauch, Bausch, Balg, m.; (hirſordede Dyrs og forsagt. ogſaa Mskrs.) Wanſt, m.; (vulg. og foragt.) Ranzen, m.; (den første hos drøvtyggende Dyr) Banſen, m.

Mave-, Magen-, ſ. Ex. **-draaber**, pl. ub. sg. Magentropfen, pl.; **-pine**, c. ub. pl. Magenſchmerzen, m.; d. T. Bauchſchmerzen, m., **-weh**, **-grimmen**, n.; **-ſtyrkende**, aj. magenſtärkend.

Maxime, c. -r, Maxime, f., Grundſatz, m., Regel, f.

Mechanik, c. ub. pl. Mechanik, f.; **-niſt**, aj. mechaniſch.

Med, n. pl. ſ. sg. ſ. **Maal**, Formaal, Sigte.

Med, præp. mit (Dat.); (tilligemed) nebſt, ſammt (Dat.); (naar = betyder det ſamme ſom ved Hjelp af) durch (Acc.); - det første, ehestens, nächſtens; - alt det, bei dem allen; nächſter Tage el. nächſten Tages; - det Gode, in der Güte, gütlich; - eet, auf ein Mal; d. T. morſch; - en Hast, eilend; - Flid, - Forſæt, mit Fleiß, gefliſſentlich; - fri Villie, aus freiem Willen; - Fynd, nachdrücklich; - mindre, wenn nicht, es ſey denn, es wäre denn; - videre, und ſo weiter, und dergleichen mehr.

Medaarſag, c. -er, Miturſache, f.

Medaille, c. -r, Medaille, Schaumünze, Denkmünze, f.; **-cabinet**, n. **-ter**, Medaillencabinett, n.

Medarbeider, c. -e, Mitarbeiter, m.; (uden hvem Arbeidet ikke kan komme i Stand) Gehülfe, m.

Medarving, c. -er, Miterbe, m.

Medbeiler, c. -e, Nebenbuhler, Mitbewerber, Mitbuhler, Mitwerber, m.; **-ſke**, c. -r, N-inn, M-inn, f.; **-i**, n. -er, Nebenbuhlerei, Mitwerbung, f.

Medbetjent, c. -e, Mitdiener, m.

Medboler, c. -e, Nebenbuhler, m.; **-ſke**, c. -r, N-inn, f.

Medborgen, c. ub. pl. Mitbürge, Neben-, m.

Medborger, c. -e, Mitbürger, m.; **-inde**, c. -r, M-inn, f.

Medbringe, v. a. i. mitbringen (i); **-iſe**, c. ub. pl. M-gung, f.

Medbroder, c. **-brødre**, Mitbruder, Neben-, m. [m.

Medbør, c. ub. pl. Fahrwind, Vor-,

Medcautioniſt, c. -er, Mitbürge, Neben-, m.

Medchriſten, c. -ſtne, Mitchriſt, m.

Medcollega, c. -ger, Mitbruder, Mitgeſell, m.

Meddele, v. a. 2. mittheilen, ertheilen, gewähren; **-iſe**, c. -r, M-lung, Ertheilung, f.; **-lig**, aj. mittheilbar.

Meddiſcipel, c. **-pler**, Mitſchüler, Schulgeſell, m.

Meddommer, c. -e, Mitrichter, m.

Meddommemand, c. **-mænd**, Schöppe, Mitrichter, m.

Mede, v. 1) n. m. h. 1. zielen, abhin-. 2) a. 1. angeln; **-n**, c. ub. pl. Zielen, Ab-, Hin-; Angeln, n.

Mede-krog, c. -e, Angel, Fiſch-, f. (ſjeld. m.); **Angelhaken**, m.; **-ſnor**, c. -e, Schnur, Angel-, -leine, f.; **-ſtang**, c. -ſtænger, Angelruthe, -ſtange, f.; **-tøi**, n. ub. pl. Angel, Fiſch-, f.

Digitized by Google

Medeier, c. -e, Mitbesitzer, m.
Medelsker, c. s. Medeier.
Medens, av. während, (med Gen.); weil; (sjeld.) immitteist.
Medfange, c. -r, Mitgefangene, m.
Medfare, v. a. 1. mitfahren (i).
Medfart, c. ud. pl. Verfahren, n., Behandlung, f.
Medforlover, c. -e, Mitgewährsmann, m. [natürlich.
Medfødt, aj. angeboren, eingefleischt,
Medfølge, n. ud. pl. s. Følge.
Medfølge, v. n. m. v. i. mitfolgen; -nde, beigehend; -r, c. -e, Gefährte, m.
Medfør, n. ud. pl. i - af, zufolge (med Gen. naar det staaer foran, med Dat. naar det staaer efter dets Substantiv).
Medføre, v. a. 2. mitführen.
Medgaae, v. n. m. v. i. mitgehen (i); der gaaer lang Tid med, es geht viel Zeit drauf.
Medgang, c. ud. pl. Wohlergehen, n., gutes Glück; i - og Modgang, im Glück und Unglück.
Medgift, c. ud. pl. Mitgabe, -gift, Aussteuer, f., Heirathsgut, n., Brautschatz, m.
Medgive, v. a. 1. mitgeben (i).
Medgjæst, c. -er, Mitgast, m.
Medhandle, v. a. 1. verfahren (i), begegnen; -dling, c. -er, Verfahren, n., B-gnung, f.
Medhjelp, c. ud. pl. Mithülfe, Bei-, f.; undert. for -er, c. -e, Mithelfer, Helfer, Gefährte, Gehülfe, m.; -erske, c. -r, M-inn, H-inn, G-tinn, G-finn, f.
Medhold, n. ud. pl. Beitreten, Gutheißen, n., Beifall, m.; han faaer altid - hjemme, er bekommt immer Rückstärkung zu Hause.
Medhustru, c. -er, Beiweib, Neben-, Kebs-, n.
Medhæler, c. -e, Mithehler, m.
Median-, Medians-, s. Ex. -papir, n. ud. pl. Medianpapier, n.
Medicament, n. -er, Medicament, Arzneimittel, n.
Medicin, c. ud. pl. Medicin, f.: Arzneikunst, f., Arzneimittel, n.; -ere, v. n. m. h. l. mediciniren, Arzei gebrauchen. [Mett-, f.
Medisterpølse, c. -r, Bratwurst,
Medlem, n. -mer, Glied, Mit-, n.
Medlidelse, c. -r, Mitleidenheit, f.; -dende, aj. mitleidig, barmherzig; -denhed, c. ud. pl. Mitleid, Mitleiden, n., (Tildøieligheder dertil) Mitleidigkeit, f.; (forsaavidt den, der har -, er tilbøielig til og søger at afhjelpe Noden, han ynkes over) Barmherzigkeit, f. [aj. mitlautend.
Medlyd, c. -e, Mitlaut, m.; -ende,
Medlærer, c. -e, Mitlehrer, m.; -inde, c. -r, M-inn, f.
Medlærling, c. -e, Mitschüler, m.
Medmenneske, n. -r, Mitmensch, Neben-, m.
Medreder, c. -e, Mitreder, m.
Medregent, c. -er, Mitregent, Mitherrscher, m.
Medregne, v. a. 1. mitrechnen, ein-, einzählen.
Medreisende, aj. mitreisend.
Medskabning, c. -er, Mitgeschöpf, Neben-, n.
Medskabt, aj. anerschaffen.
Medskyldig, 1) c. -e, Mitschuldige, m. 2) aj. mitschuldig.
Medskyldner, c. -e, Mitschuldner, m.
Medspil, n. pl. s. sg. Mitspiel, n.; -ler, c. -e, Mitspieler, m.
Medstrider, c. -e, Mitstreiter, m.
Medsvoren, c. -rne, Mitverschworene, m. (f.).
Medsøger, c. -e, Mitsucher, m.
Medsøster, c. -ftre, Mitschwester, f.
Medtage, v. a. i. mitnehmen (i).
Medtjener, c. -e, Mitdiener, Mitknecht, Gefährte, m.; -inde, c. -r, M-inn, G-tinn, f.; -neste, c. -r, Mitdienst, m.
Medusahoved, n. -er, Meduſenkopf, Seestern, m.
Medvandre, v. n. m. h. l. mitwandern; -dring, c. -er, M-rung, f.; -r, c. -e, Mitwandrer, m.
Medvidende, 1) aj. mitwissend. 2) n. ud. pl. Mitwissen, n., Wissen und Willen; -denhed, c. ud. pl. Mitwissenheit, f.; -der, c. -e, Mitwisser, m.
Medvidne, n. -t, Mitzeuge, m.
Medvind, c. ud. pl. Fahrwind, After-, m., günstiger Wind.
Medvirke, v. n. m. h. l. mitwirken, beitragen (i); -kning, c. -er, M-kung, B-gung, f.
Medynk, c. ud. pl. Mitleid, Erbarmen, n.; -sfuld, aj. mitleidsvoll; -som, aj. mitleidig; -somhed, c. ud. pl. M-keit, f., Mitleiden, n.
Meed, n. s. Siemed.
Meel, n. ud. pl. Mehl, n.
Meel-, Mehl-, s. Ex. -fæt, c. -ke, Mehlsack, m.; -agtig, aj. mehlicht; -bolle, c. -r, Kloß, m.; -pap, c. ud. pl. Pappe, f., Brei, m.
Meele, v. a. s. Mele.
Meen, c. ud. pl. Fehler, Mangel, m., Gebrechen, n.; s. Feil, c.
Meened, c. -er, Meineid, Eidbruch, m.; -er, c. -e, Meineidige, m. (f.), Eidbrecher, m. (f.); -erft, aj. meineidig, eidbrüchig, pflichtb-.
Meenfor, aj. s. Vanfor.
Meenfore, n. s. Ufore.
Meenligen, av. s. Almindeligen.
Meensvoren, aj. meineidig, eidbrüchig, pflichtb-.
Meer, av. mehr; s. Megen; -be-

Digitized by Google

meldt, aj. obdefagt, obbemeldet, vorbemeldet.

Meerſkum, n. ud. pl. Meerſchaum, m.; -s, aj. meerſchaumen.

Megen, aj. c. (u. meget) viel; blot ſom av. ſehr; (dog hedder det ogſaa ſom av. viel, naar det nemlig har Ordet for efter ſig, og naar det ſtaaer foran et Comparativ, ſamt naar det mere forbobler eller forſtorrer end forſtærker: viel zu groß; viel größer; viel träumen); (undert.) gewaltig, gar, höchlich, groß, mächtig, erſchrecklich; det var meget! das wäre!

Megle, v. a. 1. ſ. Mægle.

Mei, c. ſ. Mai.

Meie, v. a. 1. mähen, hauen (i), graſen; -n, c. ud. pl. Mähen, n., Mahd, f.; -lee, c. -r, Senſe, f.; -r, c. -e, Mäher, Schnitter, Hauer, Graſer, d. T. Mähder, m.; -ri, n. -er, Meierei, f., Meierhof, m., Meiergut, Meierwerk, n.; Meierſtatt, f.; -riafgift, c. -er, Meierzins, m.; -riſke, c. -r, Meierinn, f.; -tid, c. ud. pl. Mähezeit, Heuernte, f.; -ining, c. -er, Mähen, n., Mahd, Gräſerei, f.

Meiran, c. -er, ſ. Merian.

Meiſe, c. -r, Meiſe, f.

Meiſel, c. -ſler, Meißel, m.; -bor, n. pl. ſ. sg. Meißelbohrer, m.

Mekanik, c. ud. pl. Mechanik, Bewegungslehre, f.; -niſk, aj. mechaniſch, maſchinenmäßig; -nisme, c. ud. pl. Mechanismus, m.

Melankolie, c. ud. pl. Melancholie, Schwermuth, f.; -kolſk, aj. melancholiſch, ſchwermüthig.

Melde, v. a. 2. (udforligen) melden; (ſaa kort ſom muligt) erwähnen; (-, angive for Retten) gerichtlich, bei Gerichte anbringen (i); -n, c. ud. pl. og -dning, c. -er, Meldung, E-hnung, A-gung, f.

Mele, v. a. 1. hemehlen; at - ſin Rage, ſich beſacken; -s, v. pass. 1. (blive til Meel) Mehl werden; -t, aj. mehlig. [ſkraut, n.

Meliose, c. -r, Meliſſe, f., Bienen-

Melk, c. ud. pl. Milch, f.

Melke-, Milch-, ſ. Ex. -ſkelder, c. -e, Milchkeller, m.; undt.: -agtig, aj. milchicht; -ſiſt, c. -e, Milcher el. Milchner, m.; -kar, n. pl. ſ. sg. Milchgefäß, n., -aſch, -hut, m.; -s mund, c. -e, Milchmaul, n., -bart, -s bruder, -zahn, m.; -vei, c. ud. pl. Milchſtraße, f., -weg, m.

Mellem, præp. zwiſchen, unter (Dat. og Acc.); ſ. Jmellem; - os ſagt, unter uns, im Vertrauen.

Mellem-act, c. -er, Zwiſchenact, m., -handlung, f.; -arbeide, n. -r, Nebenarbeit, f.; -art, c. -er, Mittelart, f., Baſtard, m.; -blander, c. -e, Miſcher, m.; -bud, n. pl. ſ. sg. Bathe, m.; -bygning, c. -er, Zwiſchengebäude, n.; -dige, n. -r, Mitteldeich, Binnen-, m.; -dæk, n. pl. ſ. sg. Zwiſchendeck, m.; -dør, c. -e, Zwiſchenthür, f.; -farve, c. -r, Mittelfarbe, f.; -finger, c. -gre, Mittelfinger, m.; -fleſk, n. ud. pl. Mittelſpeck, m.; -fletning, c. -er, Zwiſchenflechte, f.; -foder, n. ud. pl. Zwiſchenfutter, n.; -friſt, c. ud. pl. Zwiſchenfriſt, f.; -fure, c. -r, Mittelfurche, f.; -gaard, c. -e, Zwiſchenhof, m.; -gade, c. -r, Mittelſtraße, f.; -gang, c. -e, Mittelgang, m.; -gjerde, n. -r, Zwiſchenzaun, m.; -gods, n. ud. pl. Mittelgut, n.; -gulv, n. -e, Zwerchfell, n., Herzblatt, n.; -haand, c. ud. pl. Mittelhand, f.; -handel, c. ud. pl. Zwiſchenhandel, m.; -handler, c. -e, Zwiſchenhändler, Unterhändler, Vermittler, m.; -handling, c. -er, Zwiſchenhandlung, Unter-, f.; -hegn, n. -e, Zwiſchenzaun, m.; -hinde, c. -r, Mittelfell, n.; -hjul, n. pl. ſ. sg. Mittelrad, n.; -kjød, n. ud. pl. Mittelfleiſch, n.; Damm, m.; Schamleiſte, f.; -klæde, n. -r, Mitteltuch, n.; -komſt, c. ud. pl. Dazwiſchenkunft, f.; -led, n. pl. ſ. sg. Mittelglied, n.; -linie, c. -r, Zwiſchenlinie, f.; -maaltid, n. -er, Zwiſchenmahl, n., -mahlzeit, f.; -mad, c. ud. pl. Vesperbrod, Nachmittags-, n.; vulg. Andiß, m.; -mand, c. -mænd, Mittelsmann, m., -perſon, f., Mittler, Ver-, Schiedsrichter, m.; -muur, c. -mure, Zwiſchenmauer, f.; -plads, c. -e, Zwiſchenplatz, m.; -regient, c. -er, Zwiſchenregent, m.; -regjering, c. -er, Zwiſchenregierung, f.; -regning, c. -er, Zwiſchenrechnung, f.; -reiſe, c. -r, Zwiſchenreiſe, f.; -ret, c. -ter, Zwiſchengericht, n.; -rigsbandel, c. ud. pl. Handel zwiſchen Reichen unter einer Regierung; -rum, n. pl. ſ. sg. Zwiſchenraum, m.; (mellem Teltene i en Leir, mellem to Kakker Soldater og mellem Skiverne i en Bistade) Gaſſe, f.; -ſtov, c. -e, Mittelholz, n.; -ſtags, n. pl. ſ. sg. og -ſort, c. -er, Mittelart, -gattung, f., -ſchlag, m.; -ſpil, n. pl. ſ. sg. Zwiſchenſpiel, n.; -ſte, aj. mittelſte; -ſtemme, c. -r, Mittelſtimme, f.; -ſtreg, c. -er, Mittelſtrich, m.; -ſtunder, av. ſ. Jmel-; -ſtykke, n. -r, Mittelſtück, n.; -ſtorreiſe, c. -r, Mittelgröße, f.; -ſætning, c. -er, Zwiſchenſatz, Mittel-, m.; -tale, c. -r, Zwiſchenrede, f.; -tand, c. -tænder, Mittelzahn, m.; -tarm, c. -e, Zwiſchendarm, m.; -tid, c. -er, Zwiſchenzeit, f.; -time, c. -r, Zwiſchenſtunde, f.; -ting, c. pl. ſ. sg. Mittelding, n.; -tøi, n. -er, Mittelzeug, n.; -vei, c. -e, Mittelſtraße, f.,

Digitized by Google

-veg, m.; -vind, c. -e, Mittelwind, m.; -vold, c. -e, Mittelwall, m.; -s værende, n. Handel, Zwischen-, m.; -væg, c. -e, Mittelwand, Zwischen-, Scheide-, f.; -værk, n. ud. pl. Binnenwerk, n.; -øl, n. ud. pl. Mittelbier, n.

Melodi, c. -er, Melodie, Gesangweise, f.; -sk, aj. melodisch, wohlklingend.

Melon, c. -er, Melone, f.

Melon-, Melonen-, f. Ex. -kjerne, c. -r, Melonenkern, m.; undt.: -dannet, aj. melonförmig.

Melonenplaster, n. -stre, Melonenpflaster, n.

Men, ej. aber, sondern, allein. (Aber adskiller Efterſætningen fra Forſætningen, naar den sidste kun tildeels udsiger det Modsatte af den forste, altsaa kun antyder en Indskrænkning, en Betingelse, sondern naar den udsiger ganske det Modsatte og man negter noget; allein bruges, naar man vil retfærdiggjøre noget, man har gjort, hvor dog ofte ogsaa aber kan sættes); ikke blot, - ogsaa (altid) nicht nur, sondern auch; (har saavel Forsom Efterſætningen en Negtelse, bedder - aber): ikke godt, - heller ikke fiet, nicht gut, aber auch nicht schlecht.

Mene, v. a. 2. meinen, erachten; f. Mening.

Menighed, c. -er, Gemeine, Gemeinde, f.; (hiint udtrykker mere Menneskene alene, dette mere det Sele, som hører til en Kirke; Land, Huse, Menneſker ꝛc.); Gemeinheit, Pfarre, f.

Menigmand, indecl. der gemeine Mann.

Mening, c. -er, (der ſtotter ſig paa nogle Grunde, ſom giver den noget Skin af Sandhed) Meinung, f.; (om en Tings Værd, grundet paa foregaaende Provelse) Erachten, n.; efter min -, meines Erachtens; (af et Ord el. en Tale) Sinn, Verſtand, m.; -sligbed, c. ud. pl. Uebereinſtimmung der Meinung.

Menneſke, n. -r, Menſch, m.; et forſtagent, ſnedigt -, ein ſchlauer Menſch, ein Fuchs.

Menneſke-, Menſchen-, f. Ex. -ſtemme, c. -r, Menſchenſtimme, f.; undt.: -bed, c. ud. pl. Menſchheit, f.; -fjærlig, aj. menſchenfreundlich, -liebend; -fjærlighed, c. ud. pl. M-keit, Menſchenliebe, f.; -lig, aj. menſchlich; -lighed, c. ud. pl. M-keit, f.

Mens, av. ſ. Medens.

Menuet, c. -ter, Menuett, f.

Mere, av. ſ. Meer.

Mercur, c. -er, Merkur, m.; -ſtav, c. -e, Merkurſtab, m.

Mergel, c. -er, og -jord, c. ud. pl. Mergel, m., -erde, f.

Mergels, Mergels, f. Ex. -grav, c. -e, Mergelgrube, f.

Mergle, v. a. 1. mergeln; -gling, c. -er, Mergeln, n.

Meriæn, c. -er, Meiran, Majoran, Doſt, Doſten, m.; vild -, Wohlgemuth, m.

Meridian, c. -er, Meridian, Mittagskreis, m.

Merke, n. ſ. Mærke.

Mers, n. ſ. Mærs.

Meslinger, pl. ſ. Mæs-.

Messpel, c. ſ. Mispel.

Messe, 1) c. -r, Meſſe, f., Meßamt, n.; Umſchlag, m. 2) v. a. 1. Meſſe leſen (i).

Messe-, Meß-, f. Ex. -tid, c. -er, Meßzeit, f.; -særk, c. -er, Meßhemd, -gewand, Chorhemd, n.

Messias, c. ud. pl. Meſſias, m.

Messing, n. ud. pl. Meſſing, n.

Messings-, Meſſings-, f. Ex. -plade, c. -r, Meſſingplatte, f.

Mest, aj. superl. af megen, am meiſten; -endeels, av. meiſtens, d. T. meiſt, meiſtentheils.

Mester, c. -stre, Meiſter, m.; være - for, Urheber, Anſteller ſeyn; blive - af Noget, Herr über etw. werden.

Mester-, Meiſter-, f. Ex. -ſtykke, n. -r, Meiſterſtück, n.; undt.: -lig, aj. meiſterhaft, d. T. meiſterlich; -mand, c. -mænd, Henker, Feldmeiſter, Scharfrichter; (vulg. iſær Nordt.) Racker; (n. St.) Waſenmeiſter, m.; -mandsbolig, c. -er, Meiſterei, Henkerei, Scharfrichterei, f.; -mandspenge, pl. ud. sg. Henkergeld, n., -lohn, m.; -skab, n. ud. pl. Meiſterſchaft, f.; -sjelm, c. -er, Meiſterſchelm, Erz-, m.; -svend, c. -e, Meiſtergeſell; (hos mange Saandværkere) Werkmeiſter; (ſom ſorestaaer en Skomagerenkes Værksted) Brettſchneider, Brettmeiſter, m.; -tyv, c. -e, Erzdieb, m.

Mestre, v. a. 1. meiſtern; -n, c. ud. pl. Meiſtern, n.

Metal, n. -ler, Metall, n.

Metals, Metall-, f. Ex. -aske, c. ud. pl. Metallaſche, f.

Metaphysik, c. ud. pl. Methaphyſik, Grundwiſſenſchaft, f.

Meteor, n. -er, Meteor, n., Luſterſcheinung, f.

Methode, c. -r, Methode, Lehrart, f.

Mave, v. n. m. h. 1. mauen, miauen, mauzen.

Mid, c. -der, Miethe, Milhe, f.

Midaften, c. -er, og -smad, c. ud. pl. Veſperbrod, n.; -stid, c. -er, Veſperzeit, f.

Midaldrende, aj. von mittlem el. mittlerem Alter.

Middag, c. -e, Mittag, m.

Middags-, Mittags-, f. Ex. -tid, c. -er, Mittagszeit, f.; -lag, n. ud.

Digitized by Google

pl. i -et, um die Mittagszeit, gegen Mittag.

Middel, n. 1) pl. Midler, Mittel, n., Weg, m. (hiint et enhver Ting, som er el. synes at være god til Opnaa, elfe af et Maal, dette, naar det er en Sandling el. flere i een Plan knyttede Sandlinger); (fjeld.) Gemeinschaft. Mitte, f. 2) f. Midler 2.

Middel-, Mittel-, f. Ex. -alder, c. -e, Mittelalter, n.; undt.: -bar, aj. mittelbar; -bav, n. ud. pl. das mittelländische Meer; -land, n. -e, Binnenland, n.; -landsk, aj. mittelländisch; -maadig, aj. mittelmäßig, mäßig; (fjeld.) päßlich; -maadighed, c. ud. pl. M-keit, f.

Midde, c. -r, f. Mid.

Midfaste, c. ud. pl. Mittfasten, pl.

Midie, c. -r, Mitte, f.; især: Leib, m.

Midler, l) c. -e, (Fredsstifter, Mægler) Mittler, m. 2) pl. af Middel, (Gods, Formue) Mittel, n., Reichthum, m. [einstweilig, interimistisch.

Midlertid, av. f. Jmidl-; -ig, aj.

Midnat, c. -natter, Mitternacht, f.

Midnats-, Mitternachts-, f. Ex. -time, c. -r, Mitternachtsstunde, f.

Midret, aj. miethig, mithig.

Midsommer, c. ud. pl. mitten im Sommer; -dag, c. -e, St. Johannistag, ein Tag mitten im Sommer.

Midt, av. mitten.

Midte, c. ud. pl. Mitte, f., Mittel, n.; fylde til -n, bis zur (auf die) Hälfte voll machen.

Midtskibs, av. mittschiffs; -veis, av. auf dem halben Wege, mitten auf dem Wege.

Mig, pron. pers. Dat., Acc. og Abl. sg. af jeg, mir, mich.

Miil, c. pl. Mile, f.

Mikkels-aften, c. -er, der Abend vor Michaelsfest; -dag, c. -e, Michaelstag (Michels-) m., Michaelsfest, n.

Mikmak, n. ud. pl. Mischmasch, m.

Mikroscop, n. -er, Mikroscop, Vergrößerungsglas, n.

Mild, aj. milde, mildreich, sanft, gelinde, glimpflich, gütig, gnädig, leutselig; -else, c. -r, Milderung, f.; -hed, c. ud. pl. Milde, Sanftmüthigkeit, Gelindigkeit, f., Glimpf, m., Gütigkeit, Gnädigkeit, Leutseligkeit, f.

Mildne, v. a. og n. m. h. l. mildern.

Mile, c. -r, (Kul-) Meiler, d. T. Meuler, Mieler, Mäuler, m.

Mile-brænde, n. ud. pl. Meilerholz, n.; -kul, n. pl. f. sg. Meilerkohle, f.; -lang, aj. meilenlang; -maal, n. pl. f. sg. Meilenmaß, n.; -penge, pl. ud. sg. Wegegeld, Weggeld, n.; -pæl, c. -e, -steen, c. -stene og -stolte, c. -r, Meilensäule, f., -stein, m.; -tal, n. pl. f. sg. Meilenzahl, f.; -vidt, av. meilenweit.

Milice, c. ud. pl. Miliz, f.

Million, c. -er, Million, f.

Milt, c. ud. pl. Milz, f.

Milts, Milz-, f. Ex. -syge, c. ud. pl. Milzkrankheit, f.

Mimik, c. ud. pl. Mimik, Geberdenkunst, f., -spiel, n.; -er, c. -e, Mimiker, Geberdenspieler, m.

Min, pron. poss. c. pl. -e, meiner, meine, meines; der, die, das Meinige; (staaende conjunctiv) mein, meine, mein.

Minde, n. 1) pl. -r, Andenken, n., Erinnerung, f., Zeuge, m.; i Mands -, bei Menschengedenken. 2) ud. pl. Beifall, m., Beistimmung, f.

Minde, v. a. l. erinnern.

Minde-, Denk-, f. Ex. -stolte, c. -r, Denksäule, f.

Mindelig, aj. og i -hed, in der Güte, gütlich.

Mindelse, c. -r, Wiedererinnerung, Vorempfindung, f., Nachweh, n.; f. Paa-.

Mindes, v. pass. l. sich erinnern, einer S. (Gen.) eingedenk seyn.

Mindes-fest, c. -er, Erinnerungsfest, n.; -mærke, n. -r, Denkmaal, n.; -tegn, n. pl. f. sg. Denkzeichen, n.; -værdig, aj. denkwürdig; -værdighed, c. ud. pl. D-keit, f.

Mindre, aj. (comparat. af liden) minder, weniger; ikke desto -, nicht desto weniger.

Mindre-aarig, c. -e, Minderjährige, m. (f.); -aarig, aj. minderjährig; -aarighed, c. ud. pl. M-keit, f.; -aaring, c. -er, f. -aarig; -mand, c. -mænd, ehrloser (unehrlicher) Mann.

Mindste, v. a. l. mindern; -lse, c. -r, M-rung, f.; -s, v. pass. l. sich mindern; -sning, c. f. Mindskelse.

Mindste, aj. mindeste, wenigste, kleinste.

Mine, c. -r, Miene, Geberde, f. d. T. Gesicht, n.; (i Krigskonsten og i Bjergv.) Mine, Grube, f.

Mine-gang, c. -e, Minengang, m.; -kammer, n. -amre, Minenkammer, f.; -spil, n. pl. f. sg. Mienenspiel, Geberden-, n.; -sprog, n. pl. f. sg. Geberdensprache, f.

Mineral, n. -er og -ier, Mineral, n.; -og, c. -er, Mineralog, Mineralogist, m.; -sk, aj. mineralisch.

Minister, c. -stre, Minister, m.; -ium, n. -rier, Ministerium, n.

Minke, v. n. m. h. l. (blive lidt efter lidt mindre) sich allmählich vermindern, auf der Neige seyn.

Minnesanger, c. -e, (forældr.) Minnesänger, m.

Minnie, c. ud. pl. (skrives ogsaa

Digitized by Google

Mønnie) Mennig, m. el. M-e, f.; -mølle, c. -r, Mennigmühle, f.

Minut, n. -er, Minute, f.; -viser, c. -e, Minutenzeiger, -weißer, m.; -s viis, av. minutlich.

Mirakel, n. -kler, Mirakel, n., Wunder, m., Wunderthat, f., -werk, n.; -mand, c. -ænd, Wundermann, m.; -tro, c. ud. pl. Wunderglaube, m.

Misbilligе, v. a. l. mißbilligen; (partic. ge-get) -lse, c. -r, M-gung, f.

Misbrug, c. ud. pl. Mißbrauch, m.; -e, v. a. 2. mißbrauchen (partic. ge-cht).

Misbud, n. pl. f. sg. Mißgebot, n.

Misbyde, v. n. m. h. i. mißbieten (i) (partic. mißgeboten).

Misbyrd, c. ud. pl. Mißgeburt, f., Mißfall, m.

Miscredit, c. ud. pl. Mißcredit, m.

Misdaad, c. ud. pl. Missethat, Uebelt-, Unt-, f.

Misdanne, v. a. l. mißbilden (partic. mißgebildet).

Misdæder, c. -e, Missethäter, Verbrecher, m.; -sk, aj. verbrecherisch; -ske, c. -e, Missethäterinn, Verbrecherinn, f. f. Forbrydelse.

Misfare, v. n. m. h. l. f. Misfode.

Misforhold, n. pl. f. sg. Mißverhältniß, n.

Misfornoielse, c. -r, (blot Folelsens Dom, et Noget ikke er godt, at det er slet) Mißfallen, n.; (den umiddelbare Virkning af hiin Aarsag) Mißvergnügen, n.; (hersta adskiller sig die Unlust ved dens sandselige Styrke); (den til Lidenskab stegne Ulyst over saadant Onde, der tilsvies os ved Sandlinger) Verdruß, m.

Misfornoiet, aj. mißvergnügt, unlustig, verdrießlich; f. Misfornoielse.

Misforstaae, v. a. i. mißverstehen (i), (partic. mißverstanden); -lse, c. -r, Mißverständniß, n.

Misforstand, c. ud. pl. Mißverstand, m.

Misfoster, n. -e, Mißgeburt, f.

Misfode, v. n. m. h. 2. mißgebären (partic. mißgeboren), abortiren.

Misfodsel, c. -sler, Mißgeburt, f., Mißfall, m.

Misgjerning, c. -er, Missethat, Frevelthat, f., Verbrechen, Bubenstück, n.; -mand, c. -mænd, Missethäter, Frevler, Verbrecher, m. f. Forbrydelse.

Misgreb, n. pl. f. sg. Mißgriff, m.; -gribe, v. a. i. mißgreifen (i).

Misgunst, c. ud. pl. Mißgunst, Abg-, f.

Mishaab, n. ud. pl. Verzweifelung, f.; -e, v. n. m. h. l. verzweifeln.

Mishag, n. ud. pl. Mißfallen, n.; -e, v. n. m. h. l. mißfallen (i); (partic. mißfallen); -elig, aj. mißfällig.

Mishandle, v. a. l. mißhandeln (partic. mißgehandelt); -ling, c. -er, M-lung, f.

Misheld, n. pl. f. sg. Unglück, n.

Miskjende, v. a. 2. (ikke erkjende det Sande, naar det er noget Godt, ved en Ting el. Person) verkennen (i); (som urigtigen troer at vide det modsatte Onde om Tingen el. Personen) mißkennen (i); partic. gemißkannt el. mißkannt); -lse, c. -r, Verkennen, Miß-, n.

Misklang, c. ud. pl. (i Forbindelse med anden Klang) Mißklang, m.; (uden Forbindelse med anden Klang) Uebelklang, m.

Misklingende, aj. mißklingend.

Miskmask, n. ud. pl. Mischmasch, m., Allerlei, Mengsel, n.; Wirrwarr, m.

Mismodelig, aj. barmherzig; -hed, c. ud. pl. B-keit, f.

Mislede, v. a. l. mißleiten (partic. mißgeleitet) verl-; -lse, c. -r og -dning, c. -er, M-tung, Ver-, f.

Mislig, aj. mißlich; -hed, c. -er, M-keit, f. [lyckes.

Mislinge, v. n. m. v. l. f. Mis-

Mislyd, c. pl. f. sg. (i Forbindelse med anden Lyd) Mißlaut, m.; (uden Forbindelse med anden Lyd) Uebellaut, m.

Mislykke, c. ud. pl. Mißglück, -lingen, n.; -e, v. pass. l. mißglücken (partic. mißglückt el. mißglückt), mißlingen (i) (partic. mißlungen); (om vort Arbeide) mißrathen (i) (partic. mißgerathen); (som ikke blot ved et Tilfælde staaer feil, men som ogsaa har stemme Følger) verunglücken.

Mismod, n. ud. pl. Mißmuth, (i høiere Grad) Unmuth, m.; -ig, aj. mißmüthig, unmuthig; -ighed, c. ud. pl. M-keit, Un-, f.

Mismøie, n. ud. pl. og -t, aj. f. Mismod.

Mispel, c. -er, Mispel, f.; -træ, n. -er, Mispelbaum, m.

Misregne, v. a. og n. m. h. l. mißrechnen (partic. mißgerechnet), sich verrechnen; -gning, c. -er, M-chnung, Ver-, f.

Misse, v. n. m. h. l. blinkeln.

Mission, c. -er, Mission, Sendung, f.; -air, c. -er, Missionär, Glaubensbote, Heidenbekehrer, m.

Mistanke, c. -r, (som har objective Grunde) Verdacht, m.; (som har subjective Grunde) Argwohn, m.: Ein eifersüchtiger Ehemann wirft leicht einen Argwohn auf seine tugendhafte Frau, allein eine leichtsinnige Ehefrau kann leicht in den Verdacht der Untreue kommen; (hine Ord have Sensyn til forbigangne og nærværende Sandlinger; med Sensyn til tilkom-

Digitized by Google

mende, dog saaledes, at det grunder sig paa et Mikes. hidtilværende Egenskaber) Mistrauen, n.

Mistbed, n. -de, Frühbeet, n.

Mistbænk, c. -e, Mistbeet, n.

Miste, v. a. l. verlieren (i), einbüßen; um etw. kommen (i); - Tænder (om Heste) brechen (i), abschieden (i).

Mistel, c. -er, Mistel, f.

Mistelig, aj. verlierbar.

Mistillid, c. ud. pl. Mißtrauen, n.

Mistrin, n. f. Feiltein.

Mistro, c. ud. pl. Mißtrauen, n.

Mistroe, v. a. l. mißtrauen (partic. ge-uet).

Mistroisk, aj. mißtrauisch; -hed, c. ud. pl. Mißtrauen, n.

Mistrøste, v. a. l. muthlos machen, verzagt m-; -stig, aj. muthlos, verzagt; -stighed, c. ud. pl. M-igkeit, V-heit, f.

Mistvivl, c. pl. f. sg. Verzweiflung, f.; -e, v. n. m. h. l. verzweifeln.

Mistyde, v. a. l. (give en uriktig Mening) mißdeuten (partic. ge-tet); (give tillige en ond Mening) übel deuten; -dning, c. -er, M-tung, f.

Mistælle, v. a. og n. m. h. i. verzählen; -lling, c. -er, Verzählen, n.

Mistænke, v. a. 2. verdenken (i), argwöhnen (partic. geargwohnet), mißtrauen (partic. mißtrauet); -lig, aj. verdächtig, argwöhnig, d. T. argwöhnisch, mißtrauisch; f. Mistanke; befremdlich; -lig Tale, -lige Sandlinger, d. T. faule Fische.

Misunde, v. a. 2. Eim. eine S. el. bedre Einen um eine el. wegen einer S. beneiden, Eim. etw. mißgönnen (partic. ge-nnt); -lig, aj. neidisch, eifersüchtig, mißgünstig; -lse, c. ud. pl. (med Sensyn til Begjerligheden efter selv at besidde det Gode, en Anden har) Neid, m.; (over at maatte dele med Andre Fortrin, som han gierne udelukkende besad) Eifersucht, f.; (fordi han ikke holder den, der nyder en Lykke, værdig til samme, i det mindste ikke saa værdig, som han selv) Mißgunst, f.; (i høieste Grad og af mest forhadt Art, oprindende af dybt, mørkt Menneskehad) Schelsucht, f.; -lsesværdig, aj. beneidenswerth, -würdig; -r, c. -e, Neider, m.

Misviisning, c. -er, Abweichung, f.

Misvæxt, c. ud. pl. Mißwachs, m.; -aar, n. pl. f. sg. Mißjahr, n.

Mit, pron. poss. n. f. Mein.

Mixtur, c. -er, Mixtur, f., Mischtrank, m.

Mjød, c. ud. pl. Meth, m.

Mjød-, Meth-, f. Ex. -brygger, c. -e, Methsieder, m.

Mod, 1) aj. - i Sy, niedergeschlagen, furchtsam. 2) n. ud. pl. (Usorsagthed og Aandsnærværelse oprindende af Følelsen af sin Kraft) Muth, m.; (oprindende af hvilkesombelst Kilder) Herz, n.; - i Brystet, Herz im Leibe. 3) præp. gegen, wider, (med Acc.), zuw-, entgegen (med Dat.) f. Imod; (benimod) gegen; see op - Himlen, gen Himmel schauen.

Modanstalt, c. -er, Gegenanstalt, f.

Modbesaling, c. -er, Gegenbefehl, m.

Modbesyldning, c. -er, Gegenbeschuldigung, f.

Modbevis, n. -er, Gegenbeweis, m.

Modbydelig, aj. widrig, widerlich, abgeschmackt, ekel; d. T. ekelig; -hed, c. ud. pl. W-keit, W-lichkeit, Abneigung, f., Ekel, m.

Modbør, c. ud. pl. Gegenwind, m., widriger Wind. [Mode, Art, f.

Mode, 1) n. f. Mode. 2) c. -r,

Moder, Modes-, f. Ex. -dragt, c. -er, Modetracht, f.; undt.: -handlerinde, c. -r, Putzmacherinn, f.

Model, c. -ler, Modell, Vorbild, Muster, n., Vorbildung im Kleinen; -lere, v. a. l. modeln, modelliren.

Models-, Modells-, f. Ex. -mager, c. -e, Modellmacher, m.

Moden, aj. -dne, (forsaavidt Frugterne have naaet deres Størrelse og Fuldkommenhed) reif; (hertil udfordres en vis Tid; naar de have naaet den) zeitig: Wenn die Mispeln zeitig sind, so werden sie abgepflückt, und reifen auf dem Strohe; -hed, c. ud. pl. Reife, Zeitigung, f.

Modens, aj. modisch, modern.

Moder, c. pl. Modre, Mutter, f.; lille -, Mütterchen, n.; (Moderen) Mutter, Bär-, Gebär-, f.

Moder-, Mutter-, f. Ex. -hjerte, n. -r, Mutterherz, n.; undt.: -kage, c. -r, Mutterkuchen, m., Nachgeburt, f., -lig, aj. mütterlich; -los, aj. mutterlos.

Moderation, c. -er, Moderation, Mäßigung, Milderung, f.; -derere, v. a. l. moderiren, mäßigen, einschränken.

Moders-, Mutter-, f. Ex. -maal, n. pl. f. sg. Muttersprache, f.

Modest, aj. bescheiden, sittsam, modest.

Modesyge, c. -r, Modesucht, f.

Modfalden, aj. muthlos, verzagt; -hed, c. ud. pl. M-igkeit, V-heit, f. f. Forsagt.

Modgang, c. -e, Widerwärtigkeit, f., Drangsal, n.

Modgift, c. ud. pl. Gegengift, n., Bezoar, m.

Modgrund, c. -e, Gegengrund, m.

Modhold, n. ud. pl. Widerhalt, m.

Modig, aj. muthig, dreist, kühn, herzhaft, beherzt; -hed, c. ud. pl. M-keit, O-igkeit, K-heit, H-igkeit, B-heit; f. Behjertet.

Modkamp, c. -e, Widerkampf, m.

Digitized by Google

Modklage, c. -r, Gegenklage, Widerk-, f.

Modkraft, c. -æfter, Gegenkraft, f.

Modliſt, c. ud. pl. Gegenliſt, f.

Modløs, aj. muthlos, verzagt, zaghaft, feig, feigherzig; -hed, c. ud. pl. M-igkeit, V-heit, Z-igkeit, F-heit, F-igkeit, f.; ſ. Forſagt.

Modne, v. a. l. reifen, zeitigen; -s, v. pass. l. reifen, zeitigen; reif, zeitig werden; ſ. Moden.

Modpart, c. -er, Gegner, Gegenpart; - for Retten, Widerſacher, m.

Modparti, n. -er, Gegenpartei, f.

Modpave, c. -r, Gegenpapſt, m.

Modſat, aj. entgegen geſetzt, gegenſeitig, widrig; entgegen (med Dat.).

Modſide, c. -r, Gegenſeite, f.; -s ſidig, aj. (paa den modſatte Side) gegenſeitig.

Modſige, v. a. i. widerſprechen (i), einreden; -iſe, c. -r, Widerſpruch, m., Einrede, f.; -iſesaand, c. ud. pl. Geiſt des Widerſpruchs.

Modſtaae, v. a. i. widerſtehen (i), beſtreiten (i), widerſtreben.

Modſtand, c. ud. pl. Widerſtand, m., Beſtreitung, Gegenwehr, f.; (ſjeld.) Obſtand, m., Obſtatt, f.; -er, c. -e, (ſom modſiger e Andens Meninger og pirker mod hans Sandlinger) Gegner, d. T. Gegenpart, -theil, m.; (ſom tillige ſøger at ſkade den Anden) Widerſacher, m.; (forſaavidt han gjør dette af Had) Feind, m.

Modſtride, v. n. m. h. i. widerſtreiten (i), widerſprechen (i); -r, c. -e, Widerſtreiter, m.; -idig, aj. widrig, widerſtrebend, mißhellig; -idighed, c. ud. pl. W-keit, M-keit, f.

Modſtræbe, v. n. m. h. 2. widerſtreben; -n, c. ud. pl. Widerſtreben, n.

Modſtød, n. pl. ſ. sg. Gegenſtoß, Wider-, m.

Modſatte, v. a. i. entgegen ſetzen; - ſig, ſich widerſetzen; -iſe, c. -r, Entgegenſetzung, W-gung, f.

Modtage, v. a. i. empfangen (i), annehmen (i), auf-, über-; -iſe, c. -r, Empfang, m., Annahme, Auf-, Ueber-, f.; -lig, aj. empfänglich; -lighed, c. ud. pl. E-keit, f.; -r, c. -e, Empfänger, m.

Modtryk, n. pl. ſ. sg. Gegendruck, Widerhalt, m.; (i Bogtrykkerierne) Widerdruck, m.

Modvendt, aj. entgegen gekehrt.

Modvidne, n. -r, Gegenzeuge, m.

Modvillig, aj. muthwillig, widerwillig, frevelhaft; -hed, c. ud. pl. M-keit, f., Muthwille, Widerwille, Frevel, m.

Modvind, c. ud. pl. Gegenwind, m.

Modvirke, v. n. m. h. l. gegenwirken; -kning, c. -er, G-kung, f., Widerhalt, m.

Modvægt, c. ud. pl. Gegengewicht, n.

Modværge, n. ud. pl. Gegenwehr, Wehr, Wehre, f.

Modværn, n. pl. ſ. sg. Gegenſchutz, m.

Moerlille, c. ud. pl. Mütterchen, n.

Mon (monne), av. og interj. etwa, mag wohl; hvorledes - det gaaer til, wie mag das wohl zugehen; - der er Nogen, iſt etwa Jemand hier.

Mon, n. pl. ſ. sg. (foræld.) ſ. Eiendom, Beſitz.

Monark, c. -er, Monarch, Alleinherr, m.; -ie, n. -r, Monarchie, Alleinherrſchaft, f.; -inde, c. -r, Monarchinn, Alleinherrſcherinn, f.; -iſt, aj. monarchiſch, alleinherrſchend.

Mondere, v. a. l. montiren; -deringsſtykke, n. -r, Montirungsſtück, n.; -dur, c. -er, Montur, d. T. Montirung, f.

Monne, ſ. Mon.

Monolog, c. -er, Monolog, m., Selbſtgeſpräch, n.

Monopol, n. -ier, Monopol, n., Alleinhandel, m.

Monſtrants, c. -er, Monſtranz, f.

Monſtrum, n. -ſtra, Monſtrum, Ungeheuer, n.

Monument, n. -er, Monument, Denkmahl, Ehren-, Grab-, n.

Mops, c. -er, Mops, m.; d. T. Muſſel, m.; -anſigt, n. -er, Mopsgeſicht, n.; -eagtig og -et, aj. mopſig; -næſe, c. -r, Mopsnaſe, f.

Mor, (o langt) 1) c. -er, (Neger, Maure) Mohr, Neger, m. 2) n. ud. pl. (et Slags Silketøi) Mohr, m.

Morads, n. -er, (det Vand, ſom ſtaaer i en blød Jordbunds-Fordybning) Sumpf, m.; (den af Vandet opløſte Jord ſelv, hvad enten det bedækker en faſt Bund el. ikke) Moder, m.; (i ſidſte Tilfælde, naar man ſtaaer faare for at ſynke i og blive ſiddende faſt) Moraſt, m.; -ig, aj. -ſumpfig, modderig, moraſtig.

Moral, c. -er, Moral, Sittenlehre, f.; -iſere, v. n. m. h. l. moraliſiren; -iſt, c. -er, Moraliſt, Sittenlehrer, m.; -itet, c. ud. pl. Moralität, Sittlichkeit, f.; -lov, c. -e, Moralgeſetz, Sitten-, n.; -ſk, aj. moraliſch, ſittlich.

Moratorium, n. -rier, eiſerner Brief.

Morbroder, c. -rødre, Mutterbruder, Oheim, Ohm, m., Onkel, m.; der Onkel mütterlicher Seite.

Morbær, n. pl. ſ. sg. Maulbeere, f.

Morbær-, Maulbeer-, ſ. Ex. -ſaft, c. ud. pl. Maulbeerſaft, m.

Mord, n. pl. ſ. sg. Mord, m. ud. pl., Mordthat, f., Todtſchlag, m.

Mords-, Mord-, ſ. Ex. -brænder, c. -e, Mordbrenner, m.; -brænderiſk, aj. mordbrennériſch.

Digitized by Google

Morder, c. -e, Mörder, Todtschläger; (digterisk) Würger, m.; -ske, c. -r, M-inn, T-inn, W-inn, f.
Morderengel, c. -gle, Würgengel, m.
Mordergrube, c. -r, Mördergrube, Mord-, f.
Morderhaand, c. -hænder, Mörderhand, f.
Morderkniv, c. -e, Mordmesser, n.
Morderlig, aj. d. T. mörderlich.
Morderst, aj. mörderisch.
Morderslag, n. pl. s. sg. Mordschlag, m. -schlacht, f.
Mordisk, aj. s. Morderst.
More, v. a. l. (sorlyste) belustigen, ergötzen, unterhalten. (i).
Morel, c. -ler, Weichsel, Amarelle, Ammer, Morelle, Morille, f.; -letræ, n. -er, Weichselkirschbaum, m.
Morfader, c. -fædre, Großvater, Urvater, m.
Morgen, c. -er, Morgen, m.; den Dag i -, der morgende Tag.
Morgen-, Morgens, f. Ex. -andagt, c. ud. pl. Morgenandacht, f.; undt.: -gave, c. -r, Morgengabe, f., Brautschatz, m.; -røde, c. -r, Morgenroth, n., -röthe, f. [gen, heute früh.
Morges, som av. i -, heute Morgnes, v. pass. l. Morgen werden, licht werden.
Morian, c. -er, Mohr, Neger, m.; -shoved, m. -er, Mohrenkopf, m.
Morild, c. ud. pl. (Søvets Lysen) das Leuchten des Meeres.
Morkel, c. -kler, Morchel, f.
Mormoder, c. -mødre, Großmutter, Ahnmutter, f.
Moro, c. ud. pl. Unterhaltung, f., Zeitvertreib, m.
Morskab, n. ud. pl. Unterhaltung, f., Zeitvertreib, m.; -sbog, c. -bøger, Unterhaltungsbuch, n.; -slæsning, c. -er, Unterhaltungslesen, n.
Morsom, aj. belustigend, ergötzend, ergötzlich, lustig; -hed, c. ud. pl. Belustigung, Ergötzung, Ergötzlichkeit, Lustbarkeit, f.
Mortens-, Martins-, f. Ex. -aften, c. -er, Martinsabend, m.
Morter, c. -e, Mörser el. Mörsel, m.; -støder, c. -e, Mörserkeule, f., Stößer, Stößel, m.
Mos, 1) n. -ser, (o kort) Moos, n., Flechte, f. 2) c. ud. pl. (o langt) Muß, n.
Moos-, Moos-, f. Ex. -lele, n. -r, Mooslager, n.; -agtig, aj. mooficht.
Mosaik, c. ud. pl. Mufivarbeit, f.
Mose, c. -r, Moor, n., d. T. Ried, n.
Mose-, Moos-, f. Ex. -egn, c. -e, Moorgegend, f.; undt.: -græs, n. ud. pl. Riedgras, m.
Moset, aj. moorig.
Mosskee, c. -r, (tyrkisk Tempel) Moschee, f.
Moskovit, c. -er, (Russer) Moskowiter, Russe, m.
Mosstud, c. ud. pl. Bisam, Muskus, m.
Mosstuds-, Bisams-, (Muskus-) f. Ex. -dyr, Bisamthier (Muskusthier) n.
Mosset, aj. (mosgroet) moosig.
Most, c. ud. pl. Most, m.
Moste-, Most-, f. Ex. -pære, c. -r, Mostbirn (Holzbirn) f.; -presser, c. -e, Mostler, m.
Moster, c. -stre, Mutterschwester, Muhme, Base, Tante, f.; die Tante mütterlicher Seite.
Motiv, n. -er, Motive, Treibfeder, f., Bewegungsgrund, m.; -ere, v. a. l. motiviren, begründen.
Motto, n. -er, Motto, n.
Moxen, aj. (fjeld.) beinahe, fast, schier.
Mudder, n. ud. pl. Schlamm, Moder, m. f. Dynd, Morads; der er -, da giebt es Händel.
Mudder-agtig, aj. schlammicht, modericht; f. Dynd, Morads; -grund, c. -e, Modergrund, m.; -maskine, c. -r, Modermühle, Schlamm-, f., Bagger, Baggert, m., Baggermaschine, f.; -pram, c. -me, Moderprahm, -prahmen, m.; -skuffe, c. -r, Baggerschaufel, m.; -vand, n. ud. pl. Moderwasser, n.
Muddre, v, a. l. baggern, schlämmen.
Muddret, aj. schlammig, moderig; -dring, c. -er, Baggern, n., Schlämmung, f.; f. Dynd, Morads.
Mudet el. mut, aj. unhöflich, muthwillig aussehend.
Muelig, aj. f. Mulig.
Muffe, c. -r, Muff, m.
Mug, n. f. Muk. [reinigen.
Muge, v. n. m. h. l. den Viehstall
Muggen, aj. dumpfig, schimmelig, d. T. muffig; -hed, c. ud. pl. Schimmel, Beschlag, m., (Sydt.) Muff, m.
Mugne, v. n. m. h. l. schimmeln, beschlagen (i), verfocken; d. T. muffen, müffen el. mücheln.
Muk, 1) n. pl. s. sg. Mucks, m. 2) c. ud. pl. (hos Fæstene) Strupsel. Struppe, f.
Mukke, v. n. m. h. l. mucksen (muchsen); -n, c. ud. pl. Mucksen, n.
Mukkert, c. -er, ein großer Hammer.
Mul, n. og c. ud. pl. (Skimmel) Schimmel, m. [m.
Mulat, c. -ter, Mulatte, Halbmohr,
Mulct, c. -er, f. Mulkt.
Muld, n. ud. pl. og -jord, c. ud. pl. Mulm, lockere staubichte Erde; -agtig, aj. mulmicht; -et, aj. mulmig.
Muldvarp, c. -e, Maulwurf, m.; -eskud, n. pl. s. sg. Maulwurfshügel, m.; -hauken, m.
Mule, c. -r, Maul, n.
Mule-, Maul-, f. Ex. -kurv, c. -e, Maulkorb, m.

Digitized by Google

Mulig, aj. möglich, thunlich; - for Mennesker, für Menschen möglich, d. T. menschenmöglich; -hed, c. -er, M-keit, M-keit, f.; -en, av. vielleicht.

Mulkt, c. -er, Geldbuße, -strafe, f., Strafgeld, n.; (Nordt.) Brüche, f.; -ere, v. a. l. Geldstrafe auflegen.

Mulle, c. -r, (Fisk) Barbe, f., Bartfisch, m.

Mullen, aj. schimmelig; -hed, c. ud. pl. Schimmel, m.

Mulm, m. ud. pl. Dunkelheit, f.; -e, v. n. m. h. l. (blive mørkt) dunkeln.

Mulne, v. n. m. h. l. schimmeln.

Multebær, n. pl. s. sg. Berghimbeere, Moltebær-, Molter-, Multe-, f.

Multiplication, c. -er, Multiplication, Vervielfältigung, f.; -stabel, c. -ler, Einmaleins, n.

Multum, n. -er, Multon, m.

Mulæsel, c. s. Muul-.

Mumie, c. -r, Mumie, f., balsamierter Leichnam.

Mumle, v. n. m. h. l. murmeln, brummen, mummeln; -n, c. ud. pl. Murmeln, Brummen, Mummeln, n.

Mumme, c. -r, Mumme, f., starkes Bier; s. Maske.

Mummes, s. Maskes.

Mund, c. -e, Mund, m.; (især hos Dyr d. T. ogsaa hos Mstr.) Maul, n.; (vulg. og foragt.) Fladde, f., Rachen, m.

Munds, Munds, f. Ex. -stykke, n. -r, Mundstück, n.; undt.: -bid, 1) c. -e, Bissen, Mund-, m., Bischen, n. 2) n. Gebiß, n.; -christen, c. -stne, Namenchrist, d. T. Maul-, m.; -dans, n. pl. s. sg. Backenstreich, m.; d. T. Schelle, Maul-, f.; -fuld, c. -e, Mundvoll, Bissen, m., Bischen, n.; -godt, n. ud. pl. Kuchen, m.; (forælb.) eine Art Bier; -harpe, c. -r, Maultrommel, f., Brummeisen, n.; -held, n. pl. s. sg. angewöhnte Redensart, f.; -hugger, c. -e, Zänker, m.; -hugderi, n. -er, Zänkerei, f.; -hugges, v. pass. l. zanken; -ing, c. -er, Mündung, f., Mund, Eingang, m.; -kaad, aj. f. Maadmundet; -kurv, c. -e, Maulkorb, Beiß-, m.; -lær, n. ud. pl. (Snakketoi) Mundwerk, Mundstück, n.; -skjenk, c. -e, Schenk, Mund-, Gredenzer, m.; -smag, c. ud. pl. Probebissen, m.; -stærk, aj. redselig; -sveir, n. ud. pl. Hauch, m.; fig. geringer Werth; -tlig, aj. mündlich; -ven, c. -ner, Maulfreund, Schein-, Zungen-, m.

Mundering, s. Mondering.

Munition, c. -er, Munition, f.

Munk, c. -e, Mönch, m.

Munke, Mönchs-, s. Ex. -skrift, c. ud. pl. Mönchsschrift, f.

Munke, c. -r, (en Urt) Rapunzel, m.

Munter, aj. munter; (i høiere Grad) aufgeweckt; (hos hvem Foreftillingerne have en ftørre fandfelig Styrke og Bevægelferne en høiere Grad af Kraft) lebhaft; (fom tillige medfører Hjendelig Lyft og Fornøielfe) luftig; (fom er befriet fra ubehagelige Fornemmelfer) heiter; (d. T. undert.) drell, queck, quick; -hed, c. ud. pl. M-keit, L-heit, L-tigkeit, L igkeit, H-keit, f.

Muntre, v. a. l. ermuntern, erheitern, erwecken, beleben.

Mur, c. s. Muur.

Mure, v. a. l. mauern.

Murer, c. -e, Maurer, m., d. T. Mäurer, m.

Muring, c. -er, Mauern, n.

Murmeldyr, n. pl. s. sg. Murmelthier, n., d. T. Maß, m.

Murmle, v. n. m. h. l. murmeln; -n, c. ud. pl. Murmeln, n.

Murre, v. n. m. h. l. murren, knurren, d. T. nörgeln.

Muse, c. -r, (Sanggudinde) Muse, f.

Muses, Mäuses (Maus) f. Ex. -hul, n. -ler, Mäuseloch (Maus-) n.

Muse, v. a. l. (fange Mus; fmaaftjæle) mausen.

Museelmand, c. -mænd, Muselmann, m.

Musicere, v. n. m. h. l. musiciren.

Musig, aj. vulg. d. T. mausig.

Musik, c. ud. pl. Musik, Tonkunst, f.; -ant, c. -er, Musikant, m.; -elsk, aj. musikalisch; -elsker, c. -e, Musikliebhaber, m.; -us, c. -fer, Musicus, Tonkünstler, m.; -kyndig, aj. musikkundig.

Muskat, c. -er, Muskate, f.

Muskat, Muskaten, f. Ex. -blomme, c. -r, Muskatenblume, f.

Muskedonner, c. -e, Musketen, m.

Muskel, c. -fler, Muskel, m.

Muskels, Muskels, f. Ex. -kraft, c. -fæfter, Muskelkraft, f.; -ſtærk, aj. muskelig, muskulös.

Musket, c. -ter, Muskete, f.; -erer, c. -e, Musketier, m.; -kugle, c. -r, Musketenkugel, f.

Muſtus, c. ud. pl. f. Moſtus.

Musling, c. -er, Muschel, f.; -dannet, aj. muschelförmig; -skal, c. -ler, Muschelschale, f.

Musselin, n. -er, Musselin, m.

Must, c. f. Most.

Musvit, c. -er, Meise, Kohl-, f.; -fælde, c. -r, Meisenhütte, f., -kasten, -kloben, -schlag, m.

Mut, aj. f. Mudt.

Mutterke, c. -r, f. Mutterk.

Muulesel, c. -esler, Maulesel, m.

Muur, c. pl. Mure, Mauer, f.

Muurs, Mauers, f. Ex. -værk, n. ud. pl. Mauerwerk, n.; undt.: -kalk, c. ud. pl. Mörtel, m.; -mester, c. -stre, Mauermeister, Maurer, d. T.

Digitized by Google

Mäurer, m.; -skee, c. -r, Kelle, Mauer-, Mörtel-, f.; -steen, c. -stene, Mauerstein, -ziegel, Backstein, m.; -svale, c. -r, Mauerschwalbe, Spier-, f.

Muus, c. 1) pl. -e, Ballen, m., Maus, f. 2) pl. f. sg. Maus, f.

Muusblakket, aj. og -farvet, aj. mäuselhaft, -fahl, -farbig.

Myg, c. pl. f. sg. (y kort) Mücke, f.

Myg, aj. (y langt) geschmeidig; -s hed, c. ud. pl. G-keit, f.

Myggesværm, c. -e, Mückenschwarm, Fliegen-, m.

Myl, n. ud. pl. (Sværm) Menge, f., Schwarm, Haufen, m.

Mylre, v. n. m. h. l. wimmeln. d. T. wirbeln; -n, c. ud. pl. Wimmeln, Wiedeln, n.

Mynde, c. -r, s. Mønde.

Mynde, v. a. l. s. Bemyndige.

Myndig, aj. mündig: befehlerisch, gebieterisch, ernsthaft; großjährig, voll-, majorenn; -hed, c. ud. pl. M-keit, G-igkeit, G-keit, K-keit, f.

Myndling, c. -er, Mündel, m. (n. St. n.; ogsaa m. el. f., naar man vil adskille Kjonnet); Pupill, m., Pupille, f.; -spenge, pl. ud. sg. Mündelgeld, n.

Mynster, n. (Jordbillede) s. Monster; (Domkirke; forældr.) Münster, n.

Mynstre, v. a. l. s. Mønstre.

Mynt, c. -er, Münze, Münzanstalt, f.

Mynt-, Münz-, s. Ex. -mester, c. -stre. Münzmeister, m.

Mynte, c. -r, (Urt) Münze, f.

Mynte, v. a. l. münzen, ver-; -tning, c. -er, Münzung, f.

Mynter, c. -e, Münzer, m.

Myrde, v. a. l. morden, er-; (undert.) umbringen (i), entleiben, würgen, erw-; -n, c. ud. pl. Morden, n., Ermordung, f.

Myrderi, n. -er, Mörderei, f.

Myre, c. -n, Ameise, f.

Myre-, Ameisen- s. Ex. -tue, c. -r, Ameisenhaufe, m.

Myriade, c. -r, Myriade, f.

Myrrha, c. ud. pl. Mirrhe, (Myrrha) f.; -vin, c. ud. pl. Mirrhenwein, m.

Myrte, c. -r, Mirte (Myrthe) f.

Myrte-, Mirten- (Myrthen), s. Ex. -træ, n. -er, Mirtenbaum (Myrthenbaum) m.

Mystisk, aj. mistisch, (mystisch).

Mythe, c. -r, Mythe, Sage, Dichtung des Alterthums.

Mythologie, c. -r, Mythologie, Fabellehre, Götter-, f.; -gisk, aj. mythologisch.

Mytteri, n. -er, (mod Statsmagten) Meuterei, f.; (mod en privat Person el. mod Statsmagten) Verschwörung, f.; (af saa Personer, naar den bliver almindelig) Aufruhr, m.

Myttring, c. s. Misttrik.

Mægle, v. a. l. vermitteln; -r, c. -e, Mäkler, Vermittler, Mittelsmann, Mittler, d. T. Schiedsmann, m.; -s løn, c. ud. pl. Mäklerlohn, m., Provision, f.; -gling, c. -er, Vermittelung, f.

Mægte, v. a. l. vermögen (i).

Mægtig, aj. mächtig, groß, gewaltig, stark; -hed, c. ud. pl. Größe, Stärke, f.

Mælde, v. a. 2. s. Melde.

Mæle, 1) n. -r, Rede, Sprache, Stimme, f. 2) v. a. l. reden, sprechen (i).

Mælk, c. ud. pl. s. Melk.

Mænd, pl. s. Mand.

Mængde, c. -r, Menge, f., Haufe el. Haufen, m.; (sjeld.) Vielheit, f.

Mænge, v. a. l. mengen, ver-, mischen, ver-; s. Blande; -n, c. ud. pl. Mengen, Mischen, n.

Mænggode, n. ud. pl. Mengsel, n.

Mængsel, c. og n. -er, Mengsel, n.

Mær, c. -e, (egentligen Hoppe) Stute, f.; (n. St.) Mähre, f.

Mærke, 1) n. -r, Merkmaal, Maal, Zeichen, An-, Kenn-, n.; d. T. Marke, f., Merk, Gemerk, n. 2) c. ud. pl. (Urt) Wasserpastinak, f., der Wassermerk mit breiten Blättern.

Mærke, v. l. 1) a. merken, zeichnen, marken. 2) n. m. h. merken, ver-, vernehmen (i), erfahren (i); -svaagt, spüren.

Mærke-hammer, c. -e, Zeichenhammer, m.; -jern, n. pl. s. sg. Zeicheneisen, n.; -lig, aj. merklich, merkbar; -lighed, c. -er, M-keit, f.; -lse, c. -r, s. Mærkning; -pæl, c. -e, (ved Vandmøller) Eichpfahl, m.; -stjel, n. pl. s. sg. Marksteín, m.; -tegn, n. pl. s. sg. Markzeichen, -maal, n.

Mærkning, c. -er, Markung, Bezeichnung, f.

Mærkværdig, aj. merkwürdig, denk-; -hed, c. -er, M-keit, D-keit, f.

Mærs, n. pl. s. sg. Mars, Mastkorb, m.

Mærs-, Mars-, s. Ex. -stil, n. pl. s. sg. Marssegel, n.

Mærsland, n. s. Marsland.

Mæst, s. Mast.

Mæste, v. a. l. (gjøre fed) mästen, eine Gans kröpfen; (hos Bryggerne) meischen, ein-.

Mæske-kar, n. pl. s. sg. Meischfaß, n., -kufe, f.; -krykke, c. -r, Meischkrücke, f., -holz, n.; -s, v. pass. l. gemästet werden, d. T. mästen; -stang, c. -stænger, s. -krykke; -sti, c. -er, Maststall, m.; -svin, n. pl. s. sg. Mastschwein, n.

Mæskning, c. -er, Mastung, Mast-

Digitized by Google

f., Meisch, m., Einmeischning, f. s. Mæske.

Mæslinger, pl. ub. sg. Masern, Rötheln, pl.

Mæt, aj. satt (med Gen.); -hed, c. ub. pl. Sattheit, f.; -tte, v. a. 1. sättigen, er-; (om Næringsmidlerne) speisen; -ttelig, aj. sättlich, er-; -ttelighed, c. ub. pl. E-keit, f.; -ttelse, s. -r, Sättigung, f.

Mø, c. -er, Jungfrau, d. T. Jungfer, f.; -barn, n. -børn, Jüngferchen, -lein, n.

Møbel, n. -bler, Möbel, Hausgeräth, n., Fahrniß, f., Mobilien, pl., Fahrgut, n.

Møblere, v. a. 1. möbliren.

Mød, c. ub. pl. s. Mjød.

Mødding, c. -er, Misthaufen, Dünger, m.; (n. St.) Gare, f.; -pol, c. -e, Mistpfütze, -lache, f.; -sted, n. -er, Mistplatz, -stätte, f.; -vand, n. ub. pl. Mistwasser, n., -gauche, f.

Mode, c. ub. pl. (Besvær, Moie, Gjenvordighed) Mühe, f.

Mode, n. -r, Begegnung, f., Begegnen, Zusammentreffen, Antreffen, n.; gaae En i -, Eim. entgegen gehen (i); komme i -, entgegen kommen (i); - for Retten, Einstellung vor Gericht; - i Selskabet, Versammlung in der Gesellschaft.

Møde, v. n. og n. m. h. 2. begegnen, antreffen (i), auftoßen (i); (komme) erscheinen (i); (hændes) begegnen, vorfallen (i), vorkommen (i); (om Ubeld) betreffen (i); - for Retten, vor Gericht erscheinen (i).

Mødes, v. pass. 2. sich begegnen, einander begegnen.

Mødig, aj. müde, läßig, matt; s. Mat; -hed, c. ub. pl. Müdigkeit, L-keit, M-igkeit, f.

Mødom, c. ub. pl. Jungfrauschaft, Ehre, f., Kranz, m.; -sbinde, c. -r, Jungfernhäutchen, n.; -sflegn, n. pl. s. sg. ein Zeichen der Jungfrauschaft.

Mødrene, aj. mütterlich; -arv, c. ub. pl. Muttertheil, m.

Mødsom, aj. s. Moisom.

Møe, c. s. Mø.

Møg, n. ub. pl. Mist, m.

Møge, Miste, f. Ex. -dynge, c. -r, Misthaufen, m.; -greb, c. -e, og -tyv, c. -e, Mistgabel, Streu-, f.

Møge, v. n. m. h. og a. l. misten.

Møi, s. Mog.

Møie, c. ub. pl. Mühe, Bemühung, Bestrebung, Arbeit, Mühwaltung, f.; -fuld, aj. mühselig.

Møisom, aj. mühsam, beschwerlich, sauer; -hed, c. -er, M-keit, B-keit, f.; -melig, aj. -meligheb, f. Møisom, -hed.

Møisomt, aj. mühselig, sauer.

Møl, n. pl. s. sg. Motte, Schabe, (n. St.) Milt, f.; -ædt, aj. mottenfräßig.

Mølle, c. -r, Mühle, f., Mühlwerk, n.; først til - saaer først maalet, wer zuerst kommt, mahlt zuerst.

Mølle-, Mühlen-, s. Ex. -bygger, c. -e, Mühlenbauer, m.; undt.: -dam, c. -me, Mühlenteich, m., -schleuse, f.; -damepæl, c. -e, Eichpfahl, m.; -eier, c. -e, Mühlherr, m.; -gjest, c. -er, Mahlgast, Mühl-, m.; -hest, c. -e, Mühlpferd, Mühlen-, n.; -hjul, n. pl. s. sg. Mühlrad, n.; -jern, n. pl. s. sg. Mühleisen, n.; -ligger, c. -e, der untere Mühlstein, der Bodenstein; -løber, c. -e, der obere Mühlstein, der Läufer; -penge, pl. ub. sg. Mahlgeld, n., -groschen, m.; -pæl, c. -e, Mühlpfahl, m.; -rettighed, c. -er, Mühlgerechtigkeit, Mühlen-, f.; -sedbel, c. -sedler, Mahlzettel, m.; -strue, c. -r, Mühltrumpf, m.; -steen, c. -stene, Mühlstein, m.; -told, c. ub. pl. Mahlmeye, f.; -tragt, c. -e, Mühltrichter, m.; -trug, n. -e, Mühlbottich, m.; -vand, n., ub. pl. Mühlwasser, n.; -vinge, c. -r, Windmühlflügel, m.; -værk, n. -er, Mühlwerk, n.

Møller, c. -e, Müller, Mühlmeister, m.

Møllerdreng, c. -e, Müllerbursch, Mühlknappe, m.; -hest, c. -e, Mühlenpferd, -roß, n.; -huus, n. -huse, Mühlenhaus, n.; -kone, c. -r, Müllerinn, f.; -svend, c. -e, Müllerknecht, m.; -vogn, c. -e, Mühlwagen, m.

Møn, c. ub. pl. f. Mønning; -aas, c. -e, Giebelfirste, f.

Mønde, c. -r, Windspiel, n., Windshund, m.

Mønne, v. a. 1. (bedække Mønningen) den Giebel bedecken.

Mønnie, c. s. Minnie.

Mønning, c. -er, Firste, f., Giebel, m.; -steen, c. -stene, Firstenstein, m.; -tag, n. -e, Giebeldach, n.

Mønster, n. -stre, Muster, Beispiel, Modell, Vorbild, Ebenbild, n.; (bos forskjellige Saandværkere) Patrone, f.; (Papirem-) Schnitt, m.; -bog, c. -e, boger, Musterbuch, n., -karte, f.; -e, plade, c. -e, Musterort, -platz, m.; -e, rulle, c. -r, Musterrolle, f.; -striver, c. -e, Musterschreiber, m.

Mønstre, v. a. 1. mustern; -n, c. ub. pl. og -string, c. -er, Mustern, n., M-rung, f.

Mør, aj. (uden Senfyn til Aarsagerne) mürbe; (naar Aarsagen er en Begyndelse til Forraadnelse) morsch; (især Sydt.) geschlacht.

Mørbanke, v. a. 1. bläuen, durchklopfen; -kning, c. ub. pl. Bläuen, Durchklopfen, n.

Mørbrad, c. -er, og -steg, c. -e,

Digitized by Google

Lendenbraten, Mör-, m.; (af en Hjort) Hirschziemer, d. T. -zimmer, m.

Møres, v. pass. 1. mürbe werden, morsch werden; s. Mør.

Mørhed, c. ud. pl. Mürbigkeit, f.

Mørk, aj. (uden nogetsomhelst Lys) finster; (ikke saa lyst at man kan adskille Gjenstandene) dunkel; (forsaavidt Mørket foraarsager og indjager Frygt) düster; en - Tale, ein Räthsel.

Mørk-agtig, aj. dunkelhaft; -agtighed, c. ud. pl. Finsterniß, Dunkelheit, Düsternheit, f.; s. Mørk, Schwärze, f.; -laden, aj. schwärzlich; -øiet, aj. schwarzäugig.

Mørke, n. ud. pl. Finsterniß, Dunkelheit, Düsternheit, f.; s. Mørk; -t falder paa, es dämmert.

Mørke-blaa, aj. dunkelblau, schwarz-; -bruun, aj. dunkelbraun, schwarz-; -graa, aj. dunkelgrau, schwarz-; -grøn, aj. dunkelgrün, schwarz-; -guul, aj. dunkelgelb, schwarz-; -rød, aj. dunkelroth, schwarz-.

Mørkne, v. a. og n. m. h. 1. dunkeln, wölken, schwärzen, dämmern; -s, v. pass. 1. sich wölken; -kning, c. ud. pl. Dämmerung, Abendd-, f.

Mørkt, av. s. Mørk.

Mørser, c. -e, Mörser, Feuer-, Böller, m.

Mørsk, aj. morsch, spröde; -hed, c. ud. pl. Sprödigkeit, f.

Møsvend, c. -e, Junggesell, m.

Møttrik, c. -er, Schraubenmutter, Mutter, f.

Møye, c. s. Møie.

N.

Naa! interj. na!

Naad, c. -der, Naht, f.

Naade, c. -r, Gnade, Begnadigung, f.; Eders -, Ew. Gnaden.

Naade, v. a. 1. (i det Udraab, Gud - mig!) s. Benaade.

Naade-, Gnaden-, f. Ex. -løn; c. ud. pl. Gnadenlohn, m.; -fuld, aj. gnadenvoll; -gave, c. -r, Gnadengabe, f., -gut, n.; -lig, aj. s. Naadig; -rig, aj. gnadenreich; -sbeviisning, c. -er, Gnadenbezeigung, f.; -stegn, n. pl. s. sg. Gnadenzeichen, n.

Naadig, aj. gnädig.

Naadsens-aar, n. pl. s. sg. Gnadenjahr, n.; -brød, n. ud. pl. Gnadenbrod, n.

Naae, v. a. og n. m. h. 1. reichen, er-, langen, einholen, ereilen, gedeihen (i); - Grunden, ergründen; - til, erlangen, hinlangen, hinreichen.

Naal, c. -e, Nadel, f.

Naale-, Nadel-, f. Ex. -øie, n. -r, Nadelöhr, n.; -mager, c. -e, Nadler, m.; -tang, c. -e, Fitzzange, f.; -træ, n. -er, Nadelholz, Tangel-, n.

Naale, v. a. 1. hefteln, heften.

Naar, 1) av. (brugt om Tiden) wann. 2) cj. (en Betingelse el. Aarsag; hvis, i Fald) wenn, (undert.) so; -somhelst, cj. wenn, wenn auch.

Nabo, c. -er, Nachbar, m.; -by, c. -er, Nachbardorf, n.; -folk, pl. ud. sg. Nachbarleute, pl.; -huus, n. -huse, das benachbarte Haus; -kone, c. -r, Nachbarinn, f.; -land, n. -e, Nachbarland, n.; -lav, n. pl. s. sg. Nachbarschaft, Nähe, f., Viertel, Quartier, n.; -rige, n. -r, das angrenzende Reich; -skab, n. -er, Nachbarschaft, f.; -stat, c. -er, Nachbarstaat, m.; -strid, c. ud. pl. Streit als Nachbar; -venskab, n. ud. pl. nachbarliche Freundschaft; -ø, c. -er, die benachbarte Insel.

Nadver, c. ud. pl. Abendessen, n., -dmahlzeit, f., -dbrod, n.; den hellige -e, Abendmahl, n.

Nag, n. pl. s. sg. Groll, Haß, m.

Nage, v. a. og n. m. h. 1. nagen; -n, c. ud. pl. Nagen, n.

Nagle, 1) c. -r, Nagel, m. 2) v. a. 1. nageln; -fast, aj. nagelfest; -gab, n. pl. s. sg. Nagelmahl, n.; -smed, c. -e, Nagelschmied, m.; -gling, c. -er, Nageln, n.

Nagsyg, aj. mißgünstig, neidisch; -e, c. ud. pl. Mißgunst, f., Neid, m. s. Misundelse.

Nakke, c. -r, Nacken, m.; Genick, n.; -been, n. pl. s. sg. Nackenbein, Genick, n.; -drag, n. pl. s. sg. Nakkenschlag, m.; -grube, c. -r, Nackengrube, f.; -haar, n. pl. s. sg. Nakkenhaar, n.

Nam, n. (Execution, Indforsel) Execution, f., Auspfändung eines Schuldners.

Naphta, c. -er, Naphtha, f.

Nappe, v. a. 1. zupfen; -s, v. pass. 1. (d. T.) sich zanken; sich schlagen (i); -tang, c. -tænger, Zupfeisen, n.

Nar, c. -re, (hvis Urimelighed er saa i Øine faldende, men ogsaa tillige

Digitized by Google

saa uskadelig, at den kan opvække Latter) Narr, m.; (som handler mod det, hvilket saavel Viisdommen som Klogskaben foreskriver) Thor, m.; (som gjør dette af Mangel paa Forstand) ein alderner Mensch; (en indbildt -) Geck, m.; (d. T.) Hasenfuß, m.; (Sydt.) Gauch, m.

Naragtig, aj. närrisch, thöricht, albern; -hed, c. ud. pl. Narrheit, Thorheit, A-heit, f.; s. Nar.

Narcisse, c. -r, Narzisse, f.

Narhval, c. -er, Narwall, m., Einhorn, n.

Narre, v. a. l. hintergehen (i), anführen, gecken, gaukeln, übergaukeln, äffen, narren, aufsetzen, überschnellen, übertölpeln, hudeln.

Narre-, Narren-, s. Ex. -dragt, c. -er, Narrentracht, f.; undt.: -ri, n. -er, Narrenposse, f., -zeug, n., närrisches Zeug, Kändelei, f.; -streg, c. -er, Narrenposse, Narrheit, f., Gaukelpossen, pl., Posse, f., Pöschen, n.; -værk, n. ud. pl. Narrenwerk, n., -posse, f.

Narres, v. pass. l. scherzen; d. T. spaßen, kurzweilen.

Narv, c. ud. pl. Narbe, f.; -e, v. a. l. narben, krispeln; -et, aj. narbig; -side, c. -r, Narbenseite, f.; -sætning, c. -er, Narben, n.; -sætte, v. a. l. narben.

Naste, v. n. m. h. l. naschen.

Nat, c. pl. Nætter, Nacht, f.

Nat-, Nacht-, s. Ex. -fykke, n. -r, Nachtstück, n.; undt.: -gammel, aj. übernachtig, übernächtig; -hue, c. -r, Nachtmütze, Schlaf-, f.; -huus, n. -e, Bequemlichkeit, Cloak, f.; (i Sosp.) Compaßhäuschen, n.; -kappe, c. -r, Nachthaube, Schlaf-, f.; -lig, aj. nächtlich; -mand, c. -mænd, Schinder, Abdecker, Racker, Hämmerling; (n. St.) Kassiller, m.; -potte, c. -r, Nachttopf, m., -bröcken, Kammerbecken, n.; -skriin, n. pl. s. sg. og -skol, c. -e, Leibstuhl, Nachtstuhl, Stuhl, m.; -sværmer, c. -e, Nachtfalter, Nachtschmetterling, Dämmerungsvogel, m.; -ugle, c. -r, Nachteule, f.; (et Slags) Todteneule, f.; (det stærkte Slags) Uhu, m., Baumeule, f.; (det mindste Slags) Kauz, m.

Nation, c. -er, Nation, Völkerschaft, f.

National, aj. national.

National-, Nationals, f. Ex. -aand, c. ud. pl. Nationalgeist, m.

Nativitet, c. -er, Nativität, f., Planetenlesen, n.

Natte-, Nacht-, s. Ex. -frost, c. ud. pl. Nachtfrost, m.; -leie, n. -r, Schlafgeld, n.

Nattergal, c. -e, Nachtigall, f.; -ens Sorunge (Fugl) Tageschläger, m.

Nattes, v. pass. l. (blive Nat) nachten.

Natur, c. pl. (sjeld.) -er, Natur, f. Natur-, Natur-, s. Ex. -historie, c. -r, Naturgeschichte, f.; undt.: -alier, pl. ud. sg. Naturalien; -feil, c. pl. s. sg. Erbfehler, -mangel, -schaden, m.; -lig, aj. natürlich, physisch; et -t (uægte) Barn, ein unehelliches Kind; -ligbed, c. ud. pl. N-keit, f.; -ligvis, av. natürlich, (ogsaa) natürlicherweise.

Naur, c. -e, og -træ, n. ud. pl. s. Valdtrk.

Nav, n. -e, Nabe, f.

Nav-, Naben-, s. Ex. -bor, n. pl. s. sg. Nabenbohrer, m.; d. T. Näber, m.

Naver el. Navr, c. s. Valdtrk.

Naver, n. -e, Nabenbohrer, m. d. T. Näber, m.

Navle, c. -r, Nabel, m.

Navle-, Nabel-, s. Ex. -bind, n. pl. s. sg. Nabelbinde, f.

Navn, n. -e, Name, m.; (Underskrift) Hand, -schrift, f.; have - for, dafür bekannt seyn, im Rufe seyn; han er min -e, er hat meinen Namen; ved -e, namens.

Navne, c. -r, Jemand, der gleichen Namen mit einem Andern hat.

Navne-bog, c. -bøger, Namenbuch, n.; -dag, c. -e, Namenstag, m.; -eklud, c. -e, Modeltuch, n.; -ord, n. pl. s. sg. Nennwort, n.; -kogister, n. -stre, Namenregister, n.; -silke, c. -r, Seide, womit Namen genähet wird; -værdi, c. ud. pl. Nennwerth, m.

Navnforklaring, c. -er, Namenerklärung, f.

Navngive, v. a. l. nennen (i), be-, d. T. benamen; -ise, c. -r, Nennung, Be-, Namengebung, f.

Navnkundig, aj. berühmt, weltb-; -hed, c. ud. pl. B-heit, Welt-, f., Ruf, m.

Navnlig, aj. namentlich.

Navnløs, aj. namenlos.

Navring, c. -e, Nabenring, m.

Neb, n. s. Næb.

Nectar, c. ud. pl. Nektar, Götterrank, m.

Ned, av. (fra et høiere Sted til den talende Person el. staaende Ting) herab, (mindre ædelt) herunter; (fra en paa et høit Sted talende Person til et lavere Sted) hinab, hinunter; Lynilden er slaaet -, der Blitz hat eingeschlagen. (Med Sensyn til disse Ords Sammensætning med Verber see denne Ordbogs tydsk-danske Deel under Herab); (især i Sammens., som en adskillelig Partikel) nieder.

Nedad, av. og nedaf, av. niederwärts, hinunterwärts, unterwärts, hinab, herunterwärts, herab, - Bjerget, abwärts.

Nedarvet, aj. geerbt, herunter-, hinunter-, herab-.

Digitized by Google

Nedbæret, aj. herabgtrøgen, hinab-, herunter-.

Nedbede, v. a. i. herabbeten.

Nedblik, n. -lle, Niederblick, m.

Nedblæse, v. a. 2. niedgrblasen (i), herab-, abwehen; -sning, c. ud. pl. Niederblasen, Herab-, Abwehen, n.

Nedbryde, v. a. i. niederbrechen, ab-, herab-, ein-, herunter-, niederreißen (i), weg-; -lse, c. -r, -dning, c. -er, R-chung, Ab-, Ein-, R-ßung, Weg-, f.

Nedbrække, v. a. i. ſ. Nedbryde.

Nedbære, v. a. i. abtragen, herab-, hinab-, herunter-; -lse, c. -r, A-gung, Herab-, Hinab-, f.

Nedbøie, v. a. l. niederbeugen, herab-, -biegen (i), herab-, ſ. Bøie; ſich niederbücken; -lse, c. -r, R-gung, Herab-, f., Niederbiegen, Herab-, n.

Nedbøie, v. a. l. neigen, untergehen (i).

Nedbrage, v. a. i. niederziehen (i), herab-; -gning, c. ud. pl. R-hung, Herab-, f.

Nedbrive, v. a. i. niedertreiben (i), herab-, hinab-, hinunter-; -vning, c. -er, R-bung, Herab-, Hinab-, f.

Nedbryppe, v. n. m. v. l. abtriefen, abtropfen, abtröpfeln, herab-; -lse, c. -r, Abtriefen, Abtropfen, Abtröpfeln, n.

Nedbyppe, v. a. l. niedertauchen; -lse, c. ud. pl. R-chung, f.

Nedbyſe, v. a. l. untertuſchen; -n, c. ud. pl. U-ſchung, f.

Nedbæmpe, v. a. l. dämpfen.

Nede, av. (ſammenſoiet med en præp. hedder det neden) unten; neden for, unterhalb; neden fra, von unten an.

Nederdeel, c. -dele, der untere Theil.

Nederdræ̊ſig, aj. (bidrørende af el. henhørende til Mangel paa Agtelſe for ſig ſelv) niederträchtig; (af Mangel paa ad ſædelig Dannelſe) niedrig; -hed, c. -er, R-keit, Niedrigkeit, f.

Nederende, c. -r, das untere Ende.

Nederlag, n. pl. ſ. ſg. Niederlage, f.

Nederlandene, nom. prop. Niederlande, pl. ud. ſg.; -dſk, aj. niederländiſch; -lænder, c. -e, Niederländer, m.

Nederſt, aj. unterſt.

Nedfald, n. pl. ſ. ſg. Fall, Ab-, m., Niederfallen, n.; -e, v. n. m. v. 2. niederfallen (i), ab-, herab-, hinab-, hinunter-.

Nedfare, v. n. m. v. i. niederfahren (i), herab-, hinab-, hinunter-; -fart, c. -er, Niederfahrt, Herab-, Hinab-, f.

Nedfeie, v. a. l. unterkehren, herab-.

Nedflyde, v. n. m. v. i. abfließen (i), herab-, hinab-, hinunter-.

Nedflytte, v. n. m. v. l. herunterziehen (i), herab-. [gen (i), hinab-.

Nedflyve, v. n. m. v. i. herabfliegen (i), herab-, hinab-.

Nedføre, v. a. 2. niederführen, herab-, herunter-, hinab-; -førſel, c. -er, Herabführung, f.

Nedgaae, v. n. m. v. i. niedergehen (i), herab-, hinab-, unter-, hinunter-; -nde, aj. niedergehend, unter-; -gang, c. -e, Niedergang, Unter-, m.

Nedglide, v. n. m. v. i. niedergleiten (i), ab-, herab-, hinunter-.

Nedgrave, v. a. l. og i. begraben (i), ein-, ver, verſcharren; -vning, c. -er, B-bung, Ein-, Ver-, f., Verſcharren, n.

Nedhale, v. a. l. niederziehen (i).

Nedharve, v. a. l. unteregen, egen; -vning, c. -er, Unteregen, n.

Nedhente, v. a. l. niederholen, herab-, herunter-; -lse, c. -r, R-lung, Herab-, Herunter-, f.

Nedhiſe, v. a. l. niederlaſſen (i), abwinden (i), herab-, herablaſſen (i), hinab-, niedermachen.

Nedhugge, v. a. l. niederhauen (i), -machen, -fäbeln, -metzeln; -ugning, c. -er, Niederhauen, n., R-chung, R-lung, f. [hinab-.

Nedhvirvle, v. a. l. herabwirbeln, herab-.

Nedhænge, v. n. m. v. i. niederhangen (i), ab-, herab-, herunter-, hinab-. [unter-.

Nedjage, v. a. i. herabjagen, hin-

Nedkalde, v. a. 2. herabrufen (i), hinab-; -lſe, c. -r, Abrufung, Hinab-, f.

Nedkaſte, v. a. l. niederwerfen (i), ab-, herab-, herunter-, hinab-; -lſe, c. -r, og -ſtning, c. -er, R-fung, Ab-, Herab-, Herunter-, Hinab-, f.

Nedkjøre, v. a. 2. niederfahren (i), ein-, hinab-, herab-, hinunter-; -ørſel, c. -ſler, Niederfahrt, f.

Nedknæle, v. n. m. b. l. niederknien; -n, c. ud. pl. Niederknien, n.

Nedkomme, v. n. m. v. i. niederkommen (i), herab-, hinab-, hinunter-; (komme i Barſelſeng) ſ. under Komme; -komſt, c. -er, (Barſelſeng) Niederkunft, f.

Nedkrybe, v. n. m. v. i. niederkletern, hinabkriechen (i); herab-.

Nedlade, v. a. og rec. i. niederlaſſen (i), herab-, herunter-, hinab-; -ſig, ſich herablaſſen; -lſe, c. -r, og -nbed, c. ud. pl. Herablaſſung, f.

Nedlyne, v. a. l. niederblitzen.

Nedlægge, v. a. i. niederlegen, herab-, aufgeben (i); (et Embede ꝛc.) niederlegen, abl-; (nedſkilte) einlegen; (ſælde, dræbe) erlegen; -lſe, c. -r, og -ægning, c. -er, Niederlegen, n., R-gung, Herab-, A-bung, Ab-gung, Ein-, Er-, f.

Nedlod, n. pl. ſ. ſg. (Vandets) Abſchuß, m.; -e, v. n. m. v. i. nieder-

Digitized by Google

laufen (i), herab-, herunter-, hinab-, ablaufen. -schießen (i).

Nedlofte, v. a. l. herabheben (i); -ning, c. -er, H-bung, f.

Nedlofe, v. a. 2. ablöfen; -ning, c. -er, Ablöfen, n., A-fung, f.

Nedpakke, v. a. l. herabpacken; -akning, c. -er, H-ckung, f.

Nedperfe, v. a. l. niederpreffen; -ning, c. -er, Niederpreffen, n.

Nedplofie, v. a. l einpflügen, unter-, unteracken; -ining, c. -er, E-gung, Unter-, f., Unteracken, n.

Nedputte, aj. niederſtecken, ver-; -utning, c. -er, N-ckung, Ver-, f.

Nedraabe, v. a. 2. herabrufen (i), -ſchreien (i), hinab-; -n, c. ud. pl. H-fung, f., Herabſchreien, Hinab, n.

Nedramme, v. a. l. niederrammen, -rammeln, ein-; -lſe, c. -r, N-mung, N-lung, Ein-, f.

Nedraſle, v. n. m. v. l. herabraſſeln, -rauſchen; -n, c. ud. pl. Herabraſſeln, -rauſchen, n.

Nedre, aj. untere.

Nedregne, v. h. m. v. l. niederregnen, herab-.

Nedreiſe, c. -r, Herabreiſe, Hinab-, f.

Nedrende, v. n m. v. 2. niederlaufen (i), -rennen (i), herab-.

Nedride, v. a. i. niederreiten (i), ein-, herunter-; -dning, c. ud. pl. N-tung, Ein-, Herunter-, f.

Nedrig, aj. niedrig, niederträchtig; f. Niederdrægtig; (undert.) nichtswürdig, feil; -hed, c. -er, Niedrigkeit, N-keit, Nich-keit, f.

Nedrinde, v. n. m. v. l. herabrinnen (i), hinunter-; -n, c. ud. pl. Herabrinnen, Hinunter-, n.

Nedringe, v. a. l. ausſchneiden (i).

Nedrive, v. a. i. niederreiben (i), herab-, herunter-, weg-, ein-, abbrechen (i), abtragen (i); -lſe, c. -r, og -ning, c. -er, N-fung, Herab-, Herunter, Weg-, Ein-, A-chung, A-gung, f.

Nedrulle, v. a. og n. m. v. l. niederrollen, herab-, hinab-.

Nedrykke, v. a. l. herabrücken, herunter-; -ykning, c. -er, H-ckung, Herunter-, f.

Nedryſte, v. a. l. abſchütteln, herab-; -lſe, c. -r, A-lung, Herab-, f.

Nedrække, v. a. og n. m. h. i. herablangen, hinab-; -ækning, c. -er, H-gung, Hinab-, f.

Nedſaae, v. a. l. ſäen; -n, c. ud. pl. Säen, n.

Nedſable, v. a. l. niederſäbeln; d. T. metzeln, nieder-; -ling, c. -er, N-slung, N-lung, Metzelei, f.

Nedſalte, v. a l. einſalzen, einmachen; -lning, c. -er, E-zung, E-chung, f.

Nedſee, v. n. m. h. i. niederſehen (i), -ſchauen, herab-, hinab-, hinunter-.

Nedſegne, v. n. m. v. l. niederſinken (i).

Nedſende, v. a. 2. herabſenden (i), -ſchicken; -lſe, c. -r, H-dung, H-kung, f. [ſcheinen (i).

Nedſinne, v. n. m. h. l. herabs

Nedſkrive, v. a. i. niederſchreiben (i).

Nedſkue, v. n. m. h. l. niederſehen (i), -ſchauen, herab-, hinab-, hinunter-.

Nedſkyde, v. a. i. niederſchießen (i), herab-; -dning, c. -er, N-ßung, Herab-, f.

Nedſkylle, v. a. l. herabſpülen, hinab-; -n, c. ud. pl. Herabſpülen, Hinab-, n.

Nedſkære, v. n. l. herabſchneiden (i); -ring, c. -er, H-dung, f.

Nedſlaae, v. a. i. niederſchlagen (i), ab-, herab-, herunter-, hinab-, hinunter-. [m.

Nedſlag, n. pl. ſ. ag. Niederſchlag,

Nedſlagen, (almindeligere nedſlaaet) aj. (ſolende ſine Kræfter lammede, og manglende Glæde og Munterhed) niedergeſchlagen; (fordi intet Saab oplivet) kleinmüthig; (dgſaa) finſter, d. T. kleinlaut; -hed, c. ud. pl. N-heit, K-keit, f.

Nedſluge, v. a. 2. niederſchlucken, hinunter-, ein-, ver-; -gning, c. -er, N-ckung, Hinunter-, Ein-, Ver-, f.

Nedſlynge, v. a. l. niederſchlängeln, herabſchleudern; -gning, c. -er, N-lung, H-ung, f.

Nedſlæbe, v. a. 2. herabſchleppen, herunter-; -bning, c. -er, H-pung, Herunter-, f.

Nedſlænge, v. a. 2. niederſchmeißen, -werfen (i), herab-, hinab-.

Nedſmile, v. a. l. og 2. herablächeln.

Nedſpring, n. pl. ſ. ag. Herabſprung, m.; -e, v. n. m. v. l. herabſpringen (i), hinab-, hinunter-.

Nedſproite, v. a. l. herunterſpritzen.

Nedſtamme, v. n. m. v. l. abſtammen, her-, abſprießen; (poetiſk) entſtammen; -lſe, c. -r, A-mmung, Her-, Ent-, f.

Nedſtampe, v. a. l. niederſtampfen; -pning, c. -er, N-pfung, f.

Nedſtemme, v. a. l. og 2. niederſtimmen, herab-; -gning, c. -er, og -lſe, c. -r, N-mmung, Herab-, f.

Nedſtige, v. n. m. v. i niederſteigen (i), ab-, herab-, hinab-, hinunter-; - af Heſten hinabſteigen (i), abſitzen; - i Gruben, einfahren (i); -n, c. ud. pl. og -gning, c. -er, N gung, Ab, Hinab-, Hinunter-, (i Gruben) Einfahrt, f.

Nedſtikke, v. a. i. niederſtechen (i), herab-; -ikning, c. -er, N-chung, Herab-, f.

Nedſtraale, v. a. og a. l. herabſtrahlen, -blinken; -n, c. ud. pl. Her-

Digitized by Google

abstrahlen, -blinken, n.

Nedstryge, v. a. l. niederstreichen (i); -gning, c. -er, N-chung, f.

Nedstrømme, v. n. m. b. l. herabströmen, hinab-; -n, c. ud. pl. Herabströmen, Hinab-, n.

Nedstyrte, v. n. og n. m. v. l. niederstürzen, ab-, herab-, hinab-, ein-; -tning, c. -er, N-zung, Ab-, Herab-, Hinab-, Ein-, f.

Nedstøde, v. a. 2. niederstoßen (i), herab-, hinab-; -lse, c. -r, N-ßung, Herab-, Hinab-, f.

Nedsvælge, v. a. l. niederschlucken, ver-, hinab-, hinunter-, hinunterschlingen (i); -gning, c. -er, N-ckung, Ver-, Hinab-, Hinunter-, Hinunterschlingung, f.

Nedsylte, v. a. l. einmachen, einlegen; -tning, c. -er, E-chung, E-gung, f.

Nedsyn, n. pl. f. sg. Hinabblick, m.

Nedsynke, v. a. og n. m. v. l. niedersinken (i), herab-, hinab-, ver-; -kning, c. -er, Niedersinken, Herab-, Hinab-, Ver-, n.

Nedsænke, v. a. l. niedersenken, ein-, ver-; -kning, c. -er, og -lse, c. -r, N-kung, Ein-, Ver-, f.

Nedsætte, v. a. i. nied rsetzen, ab-, herab-, niederlassen (i), abwürdigen; -lse, c. -r, N zung, Ab-, Herab-, N-ssung, A-gung, f.

Nedtage, v. a. i. herabnehmen (i), -thun (i), herunter-; -lse, c. -r, H-s mung, f.

Nedtrampe, v. a. l. niedertrampen; -n, c. ud. pl. Niedertrampen, n.

Nedtrille, v. a. l. herabrollen, hinab-, nieder-.

Nedtrykke, v. a. l. niederdrücken, unter-, herab-; -lse, c. -r, N-ckung, Unter-, Herab-, f.

Nedtræde, v. a. i. niedertreten (i), ein-; -lse, c. -r, N-tung, Ein-, f.

Nedtrække, v. a. i. niederziehen (i), herab-, hinab-, herunter-; -ækning, c. -er, N hung, Herab-, Hinab-, Herunter-, f.

Nedtvinge, v. a. i. mit Gewalt herunterbringen (i).

Nedtynge, v. a. l. beschweren; -lse, c. r, B-rung, f.

Nedtænde, v. a. 2. herabwenden (i).

Nedvinde, v. a. i. abwinden (i), herablassen (i), niedermachen; n, c. ud. pl. A-dung, H-ssung, M-chung, f.

Nedvinke, v. a. l. herabwinken; -n, c. ud. pl. Herabwinken, n.

Nedvælte, v. a. l. niederwälzen, ab-, hinab-, herab-; -tning, c. -er, N-tung, Ab-, Hinab-, Herab-, f.

Nedværdige, v. a. l. herabwürdigen; -lse, c. -r, H-gung, f.

Neg, n. pl. f. sg. Garbe, f., Gebinde, n.; (n. St.) Kloben, m.

Neg-, Garben-, f. Ex. -binder, c. -e, Garbenbinder, m.

Nege, v. a. l. Garben binden (i).

Negeaie, c. -eine, (Fisk) Neunauge, f. (n.); (et stort Slags) Lamprete, f.

Neger, c. -gre, Neger, Mohr, m.; -inde, c. -r, N-inn, M-inn, f.

Neger-, Neger-, f. Ex. -handel, c. ud. pl. Negerhandel, m.

Negl, c. -e, Nagel, m.

Negles, Nagels-, f. Ex. -byld, c. -er, Nagelfluß, m.; -geschwür, n.; -plet, c. -ter, Nagelblüte, f.; -rod, c. -ods der, Nagelwurzel, f.; (paa Huden under en Negl) Nietnagel, m.

Negligee, c. -r, Negligee, Morgenkleidung, f., Nachtanzug, m.

Negotiant, c. -er, Negotiant, Handelsherr, m.; -tie, c. -r, Negoce, f., Geschäft, n., Handel, m., Verkehr, m. (n.).

Negte, v. a. l. läugnen, ver-, verneinen, versagen, verweigern, abschlagen (i), entziehen (i); -lse, c. -r, L gnung, Ver-, V-inung, V-gung, V-rung, A-gung, E bung, f.

Nei, av. nein; ɔ, jeg takker! ich danke (ikke nein); ɔ, ja.

Neie, v. n. m. b. l. sich verbeugen, sich verneigen, sich neigen; -n, c. ud. pl. V-ugung, (sjeld.) N-gung, f.

Nelde, c. f. Nelde.

Nellike, c. -r, Nelke, Gewürznelke, f., Gewürznägelein, n.

Nellikes, Nelken-, f. Ex. -busk, c. -e, Nelkenstrauß, m.; -rod, c. -rods der, Nelkenwurz, f., -kraut, n., Märzwurz, Benedicten-, f., Benedictenkraut.

Nem, aj. gelehrig; (Sydt.) gelehrsam; -hed, c. ud. pl. G-keit, f.; have godt -me, gute Fähigkeiten zum Lernen, einen leichten Begriff haben.

Nemlig, aj. nämlich.

Nemme, 1) v. a. l. fassen, begreifen (i); hvad Una -r, Gammel el glemmer, Jung gewohnt, Alt gethan. 2) u. ud. pl. Gelehrigkeit, f.

Nenne, v. n. m. b. l. og i. mögen (i); (undert.) sich bezähmen.

Nensom, aj. scheuend, nicht mögend.

Neppe, av. kaum, schwerlich; d. T. nährlich; med Nod og Neppe, mit genauer Noth.

Nerve, c. -r, Nerve, m. (og&aa f.).

Nerves, Nerven-, f. Ex. -sfeber, c. -bre Nervenfieber, n.; -fuld, aj. nervig.

Nes, n. f. Næs.

Neste, v. a. l. leicht zusammennähen.

Nesten, av. f. Næsten.

Net, aj. nett, niedlich, hübsch, sauber, zierlich; -hed, c. -er, -igkeit, N chkeit, S-keit, Z keit, f.

Net, n. pl. f. sg. Netz, n., Fallstrick, m., Garn, n.

Digitized by Google

Netsformet el. netsformig, aj. netsformig, -artig; -binde, c. -r, Netshaut, f.; -maske, c. -r, Garnmaske, f.; -ruse, c. -r, Garnreuse, f.; -stang, c. -stænger, Netzstange, f.

Netop, av. genau, gerade, gleich, eben, d. T. just.

Nette, v. a. l. nieten, ver-.

Netteldug, c. -e, Nesseltuch, n.; -duges, nesseltuchen.

Netto, av. nett, netto.

Neutral, aj. neutral, keinseitig; -isket, c. ud. pl. N-ität, K-keit, f.

Neutrum, n. pl. -trer, Neutrum, n., das sächliche Geschlecht.

Nevne, v. a. l. s. Nævne.

Ni, M:Tal, neun; -aarig, aj. neunjährig; -dobbelt, aj. og -fold, aj. neunfach; -konge, c. -r, (i Keglespil), Kegelkönig, m.; -tal, n. pl. s. sg. Neune, f.; -Slags, neunerlei; -Gange, neunmal; -hundrede, neunhundert.

Niche, c. -r, Blende, Nische, f.

Nid, c. ud. pl. Eifersucht, f., Neid, m.

Niding, c. -er, Böswicht, m.

Nidings-død, c. ud. pl. der Tod eines Böswichts; -fard, c. ud. pl. boshaftes Verfahren, n.; -id, c. ud. pl. eine boshafte That; -navn, n. -e, Name als Böswicht; -ord, n. pl. s. sg. das Wort eines Böswichts; -værk, n. -er, eine boshafte Handlung.

Nidkjær, aj. eifersüchtig, neidisch, karg; -hed, c. ud. pl. Eifersucht, f., Neid, m., Kargheit, f.

Nidskrift, n. -er, Schandschrift, f.

Nidvise, c. -r, Schandlied, n.

Niende, O:Tal, neunte; -deel, c. -dele, Neuntel, m., der neunte Theil.

Nier, c. -e, Neuner, m., Neune, f.

Nik, n. pl. s. sg. Nick, m.; -ke, v. n. m. h. l. nicken; -ken, c. ud. pl. Nicken, n.

Nikkel, c. ud. pl. (et Salvmetal) Nilhest, c. -e, Nilpferd, n.

Nippe, v. n. m. h. l. nippen; -n, c. ud. pl. Nippen, n.

Nippet, paa -, av. auf dem Sprunge, eben.

Nipsax, c. -e, Knippschere, f.

Niptang, c. -tænger, Knippzange, f.

Niese, c. -r, Poltergeist, Kobold, m., Alraun, f.; (n. St.) Hämmerling, m.

Niese, v. n. m. h. l. herum gehen (i), herum schleichen (i).

Nite, c. -r, Niete, f.

Nitte, v. a. l. s. Nette.

Nitten, M:Tal, neunzehn; -de, O:Tal, n-te.

Nød, c. -der, (Dop) Stift, m.; -de, v. a. l. (sætte Dop paa) Stifte ansetzen.

Node, c. -r, Note, f., Tonzeichen, n.

Noder, Noters, s. Ex. -driver, c. -e, Notenschreiber, m.

Noder, pl. Geberden; han har sære -, er hat sonderbare Launen.

Nogen, pron. indef. (n. noget, pl. nogle) einig; (en ubenævnt Person, som man ikke nævner, fordi Prædikatet, som tillægges samme, tilkommer en heel Art) Einer; (en saadan Person, som man ikke kan nævne el. ikke vil gjøre Fjendelig) Jemand; ikke -, ikke noget, kein.

Nogen-steds, av. og -lunde, av. einiger Maßen, einigermaßen; -sinde, av. je, jemals, etwa, irgend; -somhelst (nogetsomhelst) irgend einer, irgend ein; -steds, av. irgend, irgendwo; -stedshen, av. wohin, irgend-; -stund, av. einige Zeit; -tid, av. s. Nogensinde.

Noget, pron. indef. etwas; s. Nogen; etwa; - efter, ein wenig; hvad er det for -? was ist denn das? Ofte maa - ikke oversættes: det er - dumt Tøi, das ist dummes Zeug.

Nogle, pl. af een, einige; (foræld.) etliche; - og tyve, einige zwanzig (ikke und).

Nok, av. (som vel kunde være mindre, men svarer til dens Ønsker, som attraaer Tingen, i Sensende til Størrelse og Mængde, som altsaa er tilstrækkeligt) genug, genugsam; (som i Almindelighed udgjør det rette Maal, der skal være) hinreichend; (som, skjøndt lidet, dog ikke er under Maalet af det aldeles Nødvendige) hinlänglich; (vist el. vel) wohl: han er - syg, er ist wohl krank; jeg gad - vide, ich möchte wohl wissen; ja -, ja wohl; (ganske vist) schon: han kommer -, er wird schon kommen; (endnu) noch: -engang, noch einmal; (og i nogle Talemaader): var han end - saa stor, wäre er auch noch so groß.

Nok, c. -Per, Haken an einer Spule; das über die Segelbreite hervorragende Stück einer Segelstange; (Tøi en Bielkeende) Fuge, f.

Nokke, v. a. l. falzen, fügen, zusammen-; -n, c. ud. pl. Falzen, Fügen, Zusammen-, n.

Nokkom, av. genugsam, hinreichend, hinlänglich; s. Nok.

Nomen, n. -miner, Nomen, Nennwort, n.

Nennelse, f. [Nennendung, f.

Nominativ, n. -er, Nominativ, m.

Nonne, c. -r, Nonne, Frau, f.

Nonne-, Nonnen-, s. Ex. -kloster, n. -stre, Nonnenkloster, Frauen-, n.

Nonsens, n. ud. pl. Nonsens, m., Unsinn, m.

Noppe, 1) v. a. l. noppen. 2) c.

Digitized by Google

-r, (paa Klæde) Noppe, Nobbe, f.
Noppet, aj. flokkig, ullig.
Noppre, v. a. 1. (i Klædefabriker) krapse, ruf-; -ring, c. -er, Krapsen, Ruf-, n.
Nor el. Noer, n. ubd. pl. Kindchen, Kindlein, n., ein kleines Kind.
Nord, c. ubd. pl. Mitternacht, Nordseite, f., Nord, m.; -for, nördlich von.
Nord-bagge, c. -r, ein norwegisches Pferd; -bo, c. -er, Bewohner der nördlichen Gegenden; -isk, aj. nordisch; -hav, n. -s, Nordmeer, n.; -kant, c. ubd. pl. Nordseite, f.; -kaper, c. -e, Nordkaper, m.; -land, n. -e, Nordland, n.; -lig, aj. nördlich, mitternächtig, -nächtlich; -lys, n. pl. s. sg. Nordlicht, n., -schein, m.; -ost, c. ubd. pl. Nordost, m.; -ostvind, c. -e, Nordostwind, m.; -pol, c. ubd. pl. Nordpol, m.; -side, c. -r, s. -kant; -stjerne, c. -r, Nordstern, Polar-, m.; -sø, c. ubd. pl. Nordmeer, n.; -vest, c. ubd. pl. Nordwest, m.; -vestlig, aj. nordwestlich; -vestvind, c. -e, Nordwestwind, m.; -vind, c. s. Nordenwind; -østlig, aj. nordöstlich.
Nordenvind, c. -e, Nordwind, Boreas, m.
Norder, aj. s. Nordlig.
Norder-brede, c. ubd. pl. Norderbreite, f., die nördliche Breite; -kant, c. ubd. pl. die nördliche Seite; -land, n. -e, Nordland, n.
Norge, nom. prap. Norwegen, n.
Normand, c. -mænd, Norweger, m.
Norsk, aj. norwegisch.
Nosse, c. -r, vulg. Geits, Geburts-, f.
Notarius, c. -rier, Notar, m.
Note, c. -r, Note, Anmerkung, f.
Notere, v. a. 1. notiren, merken, an-, aufzeichnen.
Nothvl, c. s. Ploghvl.
Notorisk, aj. notorisch, kundbar, erwiesen.
November, c. ubd. pl. November, [Windmonat, m.
Nu, n. ubd. pl. in diesem Augenblicke, das Jetzt.
Nu 1) av. nun, nunmehr; (i dette Øieblik) jetzt, d. T. ipt, jetzo el. itzo, jetzund el. itzund, vulg. jetzunder el. itzunder; nu for Tiden, nu til Dage, nuomstunder, heut zu Tage; nu nylig, neulich; nu og da, dann und wann. 2) interj. (udtales ofte naa) nun! (nu!) nu vel da! wohlan! nun wohl!
Nudel, c. -dler, Nudel, f.
Nudel-, Nudels, f. Ex. -meel, n. ubd. pl. Nudelmehl, n.
Nul, n. -ler, Null, f.
Nummer, n. -e, Nummer, f.; det udtrukne -, die ausgezogene Zahl; -ere, v. a. 1. numeriren, nummern.
Nuomstunder, av. zu gegenwärtiger Zeit, jetzig, heut zu Tage.
Nutid, c. ubd. pl. die gegenwärtige Zeit.
Nuværende, aj. jetzig, nunmehrig.
Ny, n. ubd. pl. Neumond, m.; d. T. das neue Licht, das Neue; engang i -, engang i Næ, sehr selten.
Ny, aj. neu, frisch.
Ny-aar, n. pl. s. sg. s. Nytaar; -baaren, aj. neugeboren; -bagt, aj. neu backen, neu gebacken, frisch-; -brygget, aj. frisch; -bygget, c. -e, Neuanbauer, Colonist, m.; -bygget, aj. neu gebauet; -bær, aj. frischmelk, frischmilchen; -felden, aj. frisch, neu; -figen, aj. ungeitig, neugierig; -figenhed, c. ubd. pl. ungeitige Neugierde, f.; -født, aj. neugeboren; -gift, aj. neuvermählt; -gjort, aj. neugemacht; -groet, aj. neulich gewachsen; -græsk, aj. neugriechisch; -hed, c. -er, Neuigkeit, f. s. Nyt; -hedselsker, c. -e, Liebhaber der Neuigkeiten; -hedskræmmer, c. -e, Neuigkeitskrämer, m.; -hedslyst, c. ubd. pl. Lust zur Neuigkeit; -hvervet, aj. neugeworben; -jord, c. ubd. pl. Neubruch, m., Neugereuth, n.; -kjernet, aj. neugebuttert; -klædt, aj. neu gekleidet; -kommen, aj. neulich angekommen; -lagt, aj. neugelegt; -land, n. -e, Neubruch, m., Neuland, Neugereuth, n.; -maane, c. -r, Neumond, m., das neue Licht, das Neue; -myntet, aj. neulich gemünzt; -modens, aj. neumodisch; -omvendt, aj. neubekehrt; -plukket, aj. neugepflückt; -ploiet, aj. neugeackert; -tappet, aj. neulich abgezapft; -valgt, aj. neuerwählt.
Nykke, c. -r, Grille, f.; d. T. Mucke, f.
Nylig el. -en, av. (for nogle Dage eller længere siden) neulich, neuerlich; (for faa Minutter, faa Timer siden) so eben; (undert.) jüngst, jüngsthin, jüngstens, nächst, letzhin, letzlich, vorhin, unlängst, frisch, kaum, indem.
Nymphe, c. -r, Nymphe, f.
Nynne, v. n. m. h. 1. lallen, leise singen (i); -n, c. ubd. pl. Lallen, n., das leise Singen.
Nyre, c. -r, Niere, f.
Nyre-, Nieren-, f. Ex. -stykke, n. -r, Nierenstück, n.; -fedt, n. ubd. pl. Nierenfett, n., Blume, f.; -steg, c. -e, Nierenbraten, Lenden-, m.
Nys, av. neulich, vorhin, unlängst, jüngsthin.
Nys, n. ubd. pl. Wink, m., Wind von etw. bekommen (i), den Braten riechen (i).
Nyse, v. n. m. h. i. niesen; -pas, beniesen; -n, c. ubd. pl. Niesen, n.
Nyse-middel, n. -idler, Niesemittel, n.; undt.: -pulver, n. -e, Niespulver, Schnupf-, n.; -rod, c. -rodder, og -urt, c. -er, Niesenwurz, f.; vilt -

Digitized by Google

urt, Frauenstuhl, m.

Nysgierrig, aj. (paa en utaalmodig, bestig, qvælende, dadelværdig Maade, opflammet af andre Lidenskaber) neugierig; (efter at vide og erfare det, som ikke er muligt og ikke tilladt at vide el. at udforske) vorwitzig; (efter at vide det, som forstnylig er skeet, og som gjor en mærkværdig Forandring i Tingenes bidtilværende Tilstand) neubegierig; (for at berige vor Forstand med nyttige Kundskaber) wißbegierig; -hed, c. ud. pl. Neugier, -de, f., Vorwitz, m., Neubegierde, Wißbegierde, f.

Nysle, v. n. m. h. l. umherlaufen (i), hin und her l.-, geschäftig sein; (d. T. n. St.) päffeln, herum-; -n, c. ud. pl. og Nyleri, n. -er, Umherlaufen, Päffeln, Herum-, n.

Nysmeldt, aj. neulich erwähnt.

Nysen, av. s. Nye.

Nyt, n. ud. pl. (som forstegang sees el. høres) etwas Neues; (naar dette er en Begivenhed) Neuigkeit, f.; (naar det er en forsætlig Forandring, som paa en mærkelig Maade afviger fra en Tings forhenværende Tilstand) Neuerung, f.; hvad -? was giebt es Neues?

Nyt, aj. neu, neues.

Nytaar, n. pl. s. ag. Neujahr, n.

Nytaars, Neujahrs-, s. Ex. -ønske, n. -r, Neujahrswunsch, m.

Nytte, c. ud. pl. Nutzen, m., Nutzbarkeit, f., Genuß, m., Ersprießlichkeit, f., Vortheil, m., Frucht, f., Dienst, m., Behuf, m. (med zu).

Nytte, v. l. 1) a. nutzen. 2) n. m. h. nützen, fruchten; (undert.) helfen (i); (d. T. undert.) taugen; (sjeld.) ersprießen (i).

Nyttig, aj. nützlich, nutzbar (hiint kan siges om Ting, der saavel bestaae som ikke bestaae for sig, dette kun om Ting, der bestaae for sig, og hvis Nytte bestaaer i Tingens Frembringelse, hvorved vor Eiendom formeres: die Tugend ist nützlich; ein Schaf ist nützlich und nutzbar); zuträglich, heilsam; f. Gavnlig; (undert.) rathsam, vortheilhaft, brauchbar, dienlich, ersprießlich, gedeihlich; -hed, c. ud. pl. N-chkeit, N-arkeit, Z-keit, H-skeit, B-igkeit, B keit, D-keit, E-keit, f.

Nx, n. ud. pl. das Abnehmen des Mondes; i Ny og -, sehr selten.

Nxb, n. pl. s. sg. Schnabel, m.; exhver Fugl synger med sit -, jeder Vogel singt wie ihm der Schnabel gewachsen ist.

Nxbbes, v. pass. l. sich schnäbeln.

Nxbbinde, c. -r, Schnabelhaut, f.

Nxg, n. s. Neg.

Nxgl, c. -e, s. Negl.

Nægte, v. a. l. s. Negte.

Nælde, c. -r, Nessel, f.; blind (dov) -, taube Nessel.

Nældesblad, n. -e, das Blatt einer Nessel; -busk, c. -e, Nesselstrauch, m.; -feber, c. -febre, Nesselfieber, n.; -garn, n. pl. s. sg. Nesselgarn, n.; -konge, c. -r, Nesselkönig, Zaunk-, m.

Nænne, v. n. s. Nenne.

Nær, aj. nahe; nahe'an dem Hause, Eim. nahe seyn; jeg havde - glemt, ich hätte bald, beinahe, vergessen (i); ver der Hand, vorhanden; paa det -, bis auf das; ikke - saa meget, bei weitem nicht so viel; paa et Haar -, auf ein Haar.

Nærbeslægtet, aj. nahe verwandt.

Nærboende, aj. benachbart.

Nære, v. a. og rec. l. nähren, er-, sich -, gedeihen (i), (med Dat.); (undert.) hägen, speisen; man kan ikke -sig for Hede, man kann sich vor Hitze kaum lassen.

Nærende, aj. og

Nærerig, aj. nahrhaft, gedeihlich.

Nærsaft, c. -er, Nahrsaft, Milch-, m.

Nærstand, c. -stænder, Nährstand, m.

Nærgaaende, aj. anzüglich, bitter, empfindlich, verletzerlich; -aaenhed, c. ud. pl. A-keit, B-keit, E-keit, f.

Nærgrændsende, aj. angrenzend, anliegend.

Nærhed, c. ud. pl. Nähe, f.

Nærig, aj. habsüchtig; f. Gnidsk; vise sig -, sich hungerig thun; -hed, c. ud. pl. H-keit, f.

Næring, c. ud. pl. Nahrung, f., Brod, n.; (undert. fig.) Weide, f.; f. Tæring.

Næringsbrug, n. pl. s. sg. Nahrungsgebrauch, m.; -drift, c. ud. pl. Nahrung, f., Geschäft, n.; -flid, c. ud. pl. Nahrungsfleiß, m., Industrie, f.; -kilde, c. -r, Nahrungsquelle, f.; -løs, aj. nahrlos; nahrungslos; -løshed, c. ud. pl. N-igkeit, f.; -middel, n. -idler, Nahrungsmittel, n.; -nid, m. ud. pl. Brodneid, m.; -saft, c. -er, Nahrungssaft, Milch-, m.; -skat, c. -ter, Nahrungssteuer, Gewerb-, f., Nahrungsgeld, Gewerb-, n.; -sorg, c. -er, Nahrungssorge, f.; -sted, n. -er, ein nahrhafter Ort, eine nahrhafte Stelle; -vei, c. -e, Gewerbe, n., Nahrung, f.

Nærliggende, aj. (ikke langt borte) nahe; (endnu meget nærmere) benachbart; -ggenhed, c. ud. pl. Nähe, Nachbarschaft, f.

Nærme, v. rec. l. -sig. (formindske Bortsjernelsen mellem to Ting, i hvilken Grad det ogsaa monne være) nähern, an-; (søge at naae den mindste Afstand, el. den, i hvilken de nær-

Digitized by Google

strækkeligen kunne virke paa hinanden) nahen, an-, heran-; (ofte ogsaa) sich Einm. beimachen, sich zu seinem Ende neigen; -lse, c. -r? Nahen, n., Näherung, An-, Annahung, Herbeikunft, f., Nahen, n.

Nærmere, aj. näher.

Nærmest, aj. nächst, zu-.

Nærpaarørende, c. pl. s. sg. nahe Verwandte, die nächsten Verwandten.

Nærseende, aj. kurzsichtig; fig. sehr genau.

Nærsidt, aj. nahe abgetragen.

Nærsom, aj. nahrsam; (undekl.) nahrhaft; -hed, c. ud. pl. N-mkeit, N-igkeit, f.

Nærsynet, aj. kurzsichtig, blöd-.

Nærværelse, c. ud. pl. Anwesenheit, Gegenwart, f. s. Nærværende; (med in el. ohne og ud. Art.) Daseyn, Beisehn, n.; (sjeld.) Anwesen, n.

Nærværende, aj. (høre som en Deel til et Sele af Steder) anwesend; (med Hensyn til den umiddelbare Indvirkning, med hvilken Tingen virker paa os el. vi paa den) gegenwärtig: ich war bei dem Brande in der Stadt anwesend (boede et Sted i Byen), gegenwärtig (saae Ilden, bidrog til dens Slukning); zugegen, -seyn, befindlich, jetzig, nunmehrig.

Næs, n. pl. s. sg. Vorgebirg, n.

Næse, c. -r, Nase, f.; d. T. i Spog, Kicher, m.

Næse-, Nasen-, f. Ex. -bor, n. -er, Nasenloch, n.; undt.: -djævl, aj., s. Næsviis; -gruus, av. f Næsegruus; -born, n. pl. s. sg. Nashorn, Rhinocheros, n.; -fem, n. pl. s. sg. Brämse, f.; -flyver, c. -e, Nasenflüder, -schneller, Schneller, Stuber; vulg. Fips, m.; -fække, pl. (paa Sestene) die falschen Nasenlöcher; -viis, aj. s. Næsviis.

Næsegruus, av. falde -, auf die Nase fallen (i).

Næsekonge, c. -r, Unterkönig, m.

Næst, av. nächst-(med Dat.); -ved, nahe bei.

Næstefølgte, aj. nächstvermichen; -kommanderende, c. pl. s. sg. Unterbefehlshaber, m.; -efter, av. nächst (med Dat.); -forrige, aj. vorig; -følgende, aj. og -kommende, aj. nächstfolgend, künftig; -sidste, aj. vorletzte; -sødskendebørn, n. -born, Ander Geschwisterkind, n.; -ved, av. nächst (med Dat.), zu-; -ældste, aj. zweitgeboren, nachg-. [Fjer. aj. liebreich.

Næste, c. ud. pl. Nächste, m.; -s Næsten, av. beinahe, fast: ich hätte beinahe (ikke fast) das Aintenfaß statt der Sandbüchse ergriffen; ich habe fast (ogsaa beinahe) das ganze Aintenfaß auf das Papier geschüttet; (ogsaa brusges) bald, beiläufig, etwa, (sjeld.) gegen; (i nogle Tilfælde) ziemlich; (forældd.) schier.

Næsviis, aj. naseweis, schnäppisch el. schnippisch; -hed, c. -er, N-heit, f.

Næt, n. s. Net.

Nætter, pl. s. Nat.

Næve, c. -r, Faust, f.

Næverdask, n. pl. s. sg. Faustschlag, m.; -dyst, c. ud. pl. Faustgefecht, n., -kampf, m.; -fast, aj. handfest; -fegter, c. -e, Faustfechter, m.; -fegtning, c. -er, og -kamp, c. -e, Faustkampf, m., -gefecht, n.; -fuld, c. -e, Handvoll (pl. Hände voll); -hug, n. pl. s. sg. Faustschlag, m.; -nyttig, aj. fixfingerig; -ret, c. ud. pl. Faustrecht, n.; -slag, n. pl. s. sg. Faustschlag, -streich, m.; -stærk, aj. handfest; -tryk, n. pl. s. sg. Händedruck, m.

Næver, c. ud. pl. (norsk; Birkebark) Birkenrinde, f.

Nærling, c. -er, (Slag i Næven; Haandtag) Faustschlag, m.

Nævne, v. a. 1. og 2. nennen (i), be-; s. Benævne; -lig, aj nennbar; -ord, n. s. Navneord; -r, c. -e (mods sat Tæller) Nenner, m.; -værd, aj. werth genannt zu werden.

Nøvie, v. a. 1. (saae med Nøver) mit der Faust schlagen (i).

Nød, 1) (o langt) a) c. ud. pl. Noth, Beschwerde, f., Anliegen, Gedränge, n.; med - og Neppe, mit genauer Noth. b) n. pl. s. sg. (Quægs hoved) Vieh, Schlacht-, n., Creatur, f. 2) (o kort) c. -der, Nuß, f.

Nødsanker, n. -e, Nothanker, m.; -arbeide, n. -r, Notharbeit, f.; -s hjelp, c. ud. pl. Nothhülfe, f.; -hjelper, c. -e, Nothhelfer, m.; -lidende, aj. nothleidend, dürftig; -lidenhed, c. ud. pl. Dürftigkeit, f.; -løgn, c. -e, Nothlüge; (for at frelse sin egen el. Andres Ære) Ehrenlüge, f.; -middel, n. -idler, Nothmittel, n.; -penge, pl. ud. sg. Nothpfennig, m.; -sage, v. a. 1. nöthigen. (sjeld.) nöthigen, be-; -s fald, n. ud. pl. Nothfall, m.; -skilling, c. -er. Nothpfennig. Ehren, m.; -skrig, n. pl. s. sg. Nothgeschrei, n.; -tud, n. pl. s. sg. Nothschuß, m.; -s trængende, aj. s. -lidende; -tvungen, aj. genöthiget, gezwungen; -torft, c. ud. pl. Nothdurft, Genüge, f.; -torftig, aj nothdürftig, dürftig; -tørftighed, c. -er, N keit, D-keit, f.; -vendig, aj. (som ikke kan være anderledes) nothwendig: ein Dreieck muß nothwendig drei Winkel haben; (som vel kan være anderledes, men dog for en vis Sendigts Skyld maa være saaledes og ikke anderledes) nöthig: er hat Geld zu einem Kaufe nöthig; (ogsaa) erforderlich, vonnöthen; -vendighed, c.

Digitized by Google

-er, N-keit, Nø-keit, f.; -vendige, det, ud. pl. das Nothwendige, das Nöthige; f. Nødvendig; -værge, n. ud. pl. Nothwehr, f.; -værk, n. ud. pl. Nothwerk, n.

Nødde-bruun, aj. nußbraun, nußfarben; -buſk, c. -e, Nußſtrauch, Haſelſtrauch, m.; -hase, c. -r. Nußhülſe, f.; -kjærne, c. -r, Nußkern, m.; -knækker, c. -e, Nußknacker, m.; -olie, c. ud. pl. Nußöl, n.; -ſkal, c. -ler, Nußſchale, f.; -ſkov, c. -e, Nußwald, m., -gebüſch, n.; -træ, n. -er, Nußbaum, m.

Nøde, v. a. 2. nöthigen; (med Magt) zwingen (i); (ſjeld.) benöthigen; (drive paa) antreiben (i); -n, c. ud. pl. N-gung, f., Zwingen, n., A-bung, f.; -s, v. pass. 1. genöthiget werden.

Nødig, 1) aj. nöthig. 2) av. ungern, mit Unwillen; -en, av. ungern, mit Unwillen.

Nødt, aj. genöthiget, gezwungen.

Nøgel, c. ſ. Nøgle.

Nøgen, aj. (med Sensyn til det hele Legeme) nackt, nackend, nackig, nackicht; (ogſaa om enkelte Lemmer) bloß: Im Stande der Unſchuld gingen die Menſchen nackt, aber noch jetzt gehen viele mit bloßen Füßen; (ſkaldet, luſidet) kahl; -hed, c. ud. pl. Nacktheit, Blöße, Kahlheit, f.

Nøgle, 1) c. -r, Schlüſſel, m. 2) n. -r, Knäuel, m. (n.); d. T. ogſaa Knauel, m. (n.).

Nøgle-, Schlüſſel-, ſ. Ex. -hul, n. -ler, Schlüſſelloch, n.; -ſmed, c. -e, Schlöſſer, m.

Nøiagtig, aj. genau, pünktlich, beſtimmt, ſtrenge, d. T. eben, eigen; -hed, c. ud. pl. G-igkeit, P-keit, B-heit, Strenge, f.

Nøie, aj. genau, ſtrenge, beſonders, d. T. eben, eigen, eigentlich.

Nøie, v. n. lade sig -, ſ. Nøies.

Nøie, n. ud. pl. f. Tilfredshed.

Nøiehørende, aj. ſcharf hörend.

Nøieregnende, aj. kärglich, knapp.

Nøies, v. pass. 1. ſich begnügen.

Nøieſeende, aj. ſ. Nøieregnende.

Nøiſom, aj. genügſam, vergnügſam; -hed, c. ud. pl. G-keit, V-keit, f.

Nøk el. -ke, c. (norſk) Nix, Waſſergeiſt, m.

Nøle, v. n. m. b. l. (opſætte en Handling en kort Tid efter en anden) zögern; (naar dette skeer af Mangel paa Beſlutning) zaudern; (ikke raſk begynde paa el. ikke fuldende en Handling formedelſt Ulyſt til Arbeide og Beſvær) ſäumen; (d. T. n. St.) trödeln; -en, c. ud. pl. ſ. Nøleri; -r, c. -e, Zauderer, Zögerer, Säumer, Trödler, m. ſ. Nøle; -ri, n. -er, Zögern, Zaudern, Säumen, n., Säumniß, f. (n.); ſ. Nøle; Federleſen, n.; -vorn, aj. ſaumſelig, zauderhaft, laufig, d. T. trödelhaft; -vornhed, c. ud. pl. S-keit, Z-igkeit, f.

Nøsle, v. n. ſ. Nysle.

Nøste, 1) n. -r, (et lidet Nøgle Traad el. Garn) Knäuel, m. (n.). 2) v. a. 1. (vinde Traad) wickeln, winden (i).

Nøyagtig, aj. ſ. Nøiagtig.

O.

O! interj. o! ach!

Obelisk, c. -er, Obeliſt, m., Prachtſäule, f.

Ober-, i Sammenſ. ſ. Over-.

Oberst, c. -er, Oberſte, d. T. Obriſt, m.; -lieutenant, c. -er, Oberſtlieutenant, m.

Object, n. -er, Object, n., Gegenſtand, m.

Oblat, c. -er, Oblate, f.

Oblat-, Oblaten-, f. Ex. -æske, c. -r, Oblatenſchachtel, f.

Obligation, c. -er, Obligation, Verpflichtung, Verſchreibung, f.

Observation, c. -er, Obſervation, Beobachtung, Wahrnehmung, f.; -oratorium, n. -rier, Obſervatorium, n., Sternwarte, f.; -vere, v. a. 1. obſerviren, beobachten, wahrnehmen (i).

Obstruction, c. -er, Obſtruction, Verſtopfung, Hartleibigkeit, f.

Occident, c. ud. pl. Occident, Abend, m., Abendland, n.; -alet, c. -e, Occidentaler, Abendländer, m.

Ocean, n. -er, Ocean, Weltmeer, n.

Octant, c. -er, Octant, Achtelkreis, m.

Octav, c. -er, Octav, n., Achtelform, Achtelgröße, f.

Octav-, Octavs, ſ. Ex. -blad, n. -e, Octavblatt, n.

October, c. ud. pl. og -maaned, c. -er, October, Weinmonat, m.

Oculere, v. a. 1. oculiren, pfropfen, äugeln; (n. St.) pelzen; -ring, c. -er, Oculiren, Pfropfen, n., Aeugelung, f.

Od, c. pl. (ſjeld.) -der, Spitze, f.

Digitized by Google

Odde, c. -r, Erdzunge, f.
Odde, v. a. 1. spitzen.
Odder, c. -e, Otter, Fisch-, f.
Odders-, Otters, s. Ex. -fangst, c. -er, Otterfang, m.
Ode, c. -r, Ode, f., Hochgesang, m., Hochlied, n.; -digter, c. -e, Odendichter, m.
Odel, c. ud. pl. s. -sret.
Odelsgods, n. -er, Eigengut, n., lehenzinsfreies Erbgut; -mand, c. -mænd, Grundherr zu einem Eigengute; -ret, c. ud. pl. og -rettighed, c. -er, Eigenerdlichkeit, Lehenzinsfreiheit, f.
Oeconomie, c. ud. pl. Oeconomie, f.
Oes, c. ud. pl. Quaim, Dampf, m.
Offensiv, aj. offensiv, angreifend, angriffsweise.
Offentlig, aj. öffentlich; (undert.) offen, gemein, frohn; -hed, c. ud. pl. De-keit, f.
Offer, n. -e, Opfer, n.; han har gjort et stort -, er hat eine große Aufopferung gemacht.
Offer-, Opfer-, s. Ex. -dyr, n. pl. s. sg. Opferthier, n.
Offerere, v. a. 1. offeriren, anbieten (i), darbringen (i).
Officiant, c. -er, Officiant, Diener, Bediente, m.
Officiel, aj. officiell, amtlich, amtsbegührlich. [zier) m.
Officeer, c. -cerer, Officier, (Offi-
Officin, n. -er, Officin, f.
Offre, v. a. og n. m. h. 1. opfern; -fring, c. -er, O-rung, f.
Ofte, adv. oft (comp. öfter, superl. am öftesten), häufig (ved hiint sees paa Tidernes Forskjellighed, hvori Noget forekommer el. skeer, ved dette blot paa Tingenes og Begivenhedernes Mængde uden Sensyn til Tiden) vielmal, vielmals; d. T. fleißig.
Og, ej. und, auch; og saa videre, und so weiter, (u. s. w.); gaae og synge, singen gehen (i); jeg og, ich auch; (naar Ordet baade gaaer foran) als. [falls, selbst.
Ogsaa, ej. auch, ebenfalls, gleich-
Okker, n. -e, og -gel, n. ud. pl. (rettere Okkergualt) Ocher, m.
Ol, c. pl. s. sg. (et Antal af 80 især Sild) Wall, m.
Old, n. ud. pl. Zeitalter, n., Zeit, f.
Oldefader, c. -fædre, Aeltervater; (Sydt.) Urahn, m.; -moder, c. -mødre, Aeltermutter; (Sydt.) Urahne el. Urfrau, f.
Olden, c. pl. s. sg. Mast, Buch-, Baum-, Holz-, Mästung, f.; (Syds og Nordt.) Fehm, f.
Oldens-, Mast-, s. Ex. -skov, c. -e, Masthols, n.
Oldenborre, c. -r, Maikäfer, m.
Oldermand, c. -mænd, Zunftmeister, -herr, Altermann, m.
Oldfrue, c. -r, (ved Hospitaler) Aufbewahrerinn des leinenen Zeuges und der Wäsche. [sell, m.
Oldgesel, c. -ler, Obergesell, Altge-
Oldgrandsker, c. -e, Alterthumsforscher, m.; -skning, c. -er, Alterthumsforschung, f.
Olding, c. -e, Greis, m.
Oldkyndig, aj. alterthumskundig; -hed, c. ud. pl. Alterthumskunde, f.
Oldsager, pl. ud. sg. Alterthümer, pl., Antiquität, f.
Oldsagn, n. pl. s. sg. eine sehr alte Sage.
Oldsprog, n. pl. s. sg. Ursprache, f.
Oldtid, c. ud. pl. Urzeit, Vor-, f., Alterthum, n.
Oleluk kommer, der Sandmann kommt.
Olie, c. -r, Oel, n.; -t, aj. ölicht.
Olie-, Oel-, f. Ex. -farve, c. -r, Oelfarbe, f.; -agtig, aj. ölicht.
Olive, c. -r, Olive, f.
Olivenfarve, c. ud. pl. Olivenfarbe, f.; -farvet, aj. olivenfarben, -farbig; -grøn, aj. olivengrün; -olie, c. ud. pl. Olivenöl, Baumöl, n.; -træ, n. -er, Oelbaum, Olivenb-, m.
Ollen, c. s. Olden.
Olmerdug, c. og n. ud. pl. Barchent, m.
Olymp, c. ud. pl. Olymp, m.
Om, 1) ej. wenn, ob; (især i Forbindelse med nicht) wo; - igjen, noch einmal, wieder herum. 2) præp. um (Acc.), bei (Dat.), an (Dat. og Acc.); (at skrive, tale o f. v. om Noget) von (Dat.); (De følgende Genetiver bruges, naar Tiden, der tales om, udestemt skal udtrykkes) - Aftenen, am Abende, des Abends, abends; - Dagen, am Tage, des Tages; om Eftermiddagen, am Nachmittage, des Nachmittags, nachmittags; - Formiddagen, am Vormittage, des Vormittags, vormittags; - Morgenen, am Morgen, des Morgens, morgens, bei Morgenzeit; - Natten, bei Nacht, in der Nacht, des Nachts, nachts; - Timen, die Stunde; - Uaen, die Woche; - Sommeren, im Sommer, bei Sommerzeit, des Sommers; - Vinteren, im Winter, bei Winterzeit, des Winters; - Søndagen, Mandagen, Tirsdagen, Onsdagen ꝛc., am Sonntage, Montage, Dienstage, an der Mittwoche, ꝛc., Sonntags, Montags, Dienstags, Mittwochs ꝛc.
Omarbeide, v. a. 1. umarbeiten; -else, c. -r, U-tung, f.
Omarme, v. a. 1. umarmen, herzen; -else, c. -r, U-mung, f.
Ombede, v. a. 1. ersuchen; -n, c. ud. pl. Ersuchen, n.

Digitized by Google

Ombinde, v. a. l. umbinden (i); -dning, c. -er, U-dung, f.

Omblade, v. a. l. umblättern; -dning, c. -er, U-rung, f.

Omblæse, v. a. og n. m. h. 2. umblasen (i), umwehen; -ønjng, c. -er, Umblasen, Umwehen, n.

Omboltre, v. a. l. umwälzen.

Ombord, av. am Bord; gaae -, an Bord gehen (i).

Ombringe, v. a. i. umbringen (i), entleiben; (ved Gift) vergeben (i); (bringe omkring) t. Ombære; -lse, c. -r, U-gung, G-bung, B dung, f.

Ombrække, v. a. l. umbrechen (i); -ækning, c. -er, U-chung, f.

Ombygge, v. a. l. umbauen; -ygning, c. -er, Umbauen, n.

Ombytte, v. a. l. umtauschen, ver-; (Penge) umwechseln, ver-; -ytning, c. -er, U schung, Ver-, U-tung, Ver-, f.

Ombælte, v. a. l. umgürten; -tning, c. -er, U-tung, f.

Ombære, v. a. i. umtragen (i).

Ombøie, v. a. l. umbiegen (i), umlegen, umschlagen (i); -ining, c. -er, Umbiegen, Umlegen, Umschlagen, n.

Omdanne, v. a. l. umbilden; -lse, c. -r, U-dung, f.

Omdele, v. a. 2. vertheilen; -ling, c. -er, V-lung, f.

Omdrag, n. pl. ſ sg. Umzug, m.; -e, v. a. i. umziehen (i).

Omdreie, v. a. l. umdrehen, umlenken; (i en Kreds) drillen; -ining, c. -er, U-dung, U tung, f., Drillen, n.

Omdrive, v. a. i. umtreiben (i), herumtr; -vning, c. -er, U-bung, Herumtreibung, f.

Omduſte, v. a. l. umduften.

Omdøbe, v. a. 2. wiedertaufen.

Omdømme, n. -ud. pl. Beurtheilung, f., Urtheil, n.

Omegn, c. -e, die umliegende Gegend, Umgegend, die Gegend umher.

Omen, n. -er, Vordedeutung, f., Vordote, m.

Omendſkjøndt, ej. obgleich, wiewohl, ungeachtet, d. T. obſchon, obwohl; (Foran pron. og andre ej. bliver ob nødvendigen adſtilt fra gleich, ſchon og wohl, men foran Nomina blot undertiden; ligel. udelades ob undert. ved gleich, ſom da ſtaaer bag efter Verbet: hat ſie gleich nicht, omendſkjøndt hun ikke har).

Omfade, v. a. l. umfüllen; -dning, c. -er, U-llung, f.

Omfang, n. ud. pl. Umfang, Umkreis, Begriff, Bezirk, m., Gebiet, n., Weite, f.

Omfare, v. a. og n. m. h. i. umfahren (i), herum f-.

Omfarve, v. a. l. umfärben; -vning, c. -er, U-bung, f.

Omfatte, v. a. l. umfaſſen, umfangen (i), begreifen (i); -atning, c. -er, Umfaſſung, f.

Omfavne, v. a. l. umfaſſen, umarmen, um den Hals fallen (i), d. T. umhalſen; -og kyſſe, herzen; -lſe, c. -r, U-ſſung, U-mung, f., Herzen, n.

Omflagre, v. a. l. umflattern, herum f-.

Omflakke, v. n. m. h. l. umziehen (i), herumreiſen; -n, c. ud. pl. Umzug, m.

Omflette, v. a. l. umflechten, über-; -etning, c. -er, U-tung, Ue-tung, f.

Omflyde, v. a. og n. m. p. i. umfließen (i), herum f-; -n, c. ud. pl. Umfließen, Herumfließen, n.

Omflytte, v. a. l. umziehen (i); -ytning, c. -er, Umzug, m., Umziehen, n.

Omflyve, v. a. og n. m h. l. umfliegen (i); -n, c. ud. pl. Umfliegen, n.

Omfolde, v. a. l. umfalten; -dning, c. -er, U-tung, f.

Omforme, v. a. l. umformen; -mning, c. -er, U-mung, f.

Omfylde, v. a. 2. umfüllen; -dning, c. -er, U-llung, f.

Omfælde, v. a. l. fällen, um-; -dning, c. -er, Fällung, Um-, f.

Omføre, v. a. 2. umführen, herum f-; -ørſel, c. -ſler, Umführen, n.

Omgaae, v. a. i. umgehen (i); -e, v. paus. i. umgehen (i), begegnen, Umgang pflegen, ſich Gim. zugeſellen.

Omgang, c. l) ud. pl. Umgang, m., Begegnung, f., Verkehr, m. (n.); Kjærlig-, Einverſtändniß, n. 2) pl. -e, Umgang, m.; d. T. (Tour) Kränzchen, n.; -obeſtilling, c. -er, ein umgehendes Amt; -ekreds, c. -e, Umgangskreis, m.; -emaade, c. -r, Behandlungsart, f; -eſkaal, c. -er, eine umgehende Geſundheit; -eſprog, n. pl. ſ. sg Umgangsſprache, f.; -eſyge, c. -r, eine umgehende Krankheit.

Omgjerde, v. a. l umzäunen, ver-, einfaſſen; -dning, c. -er, Umzäunen, n., U-unung, Ver-, E ſſung, f.

Omgjorde, v. a. l. gürten, um-; -dning, c. -er, Umgürtung, f.

Omgive, v. a. i. umgeben (i), umfaſſen, umſchränken, umziehen (i); umzingeln, einfaſſen, einſchließen (i); -lſe, c. -r, Umgeben, n., U-ſſung, U-tung, U-hung, U-lung, E-ſſung, E-ſung, f.; -vning, c. -er, Umgebung, f.

Omgjøre, v. a. i. unmachen; -n, c. ud. pl. Unmachen, n.

Omgrave, v. a. i. umgraben (i); -(byppe) Sumle, bewallen; -vning, c. -er, U-bung, f., Bewallen, n.

Omgreb, n. ſ. Umfang.

Omgribe, v. a. i. umgreifen (i).

Omgroe, v. a. l. umwachſen (i).

Omgrændſe, v. a. l. umgränzen;

Digitized by Google

-ening, c. -er, U-ung, f.
Omgrøfte, v. a. 1. abgraben; -ning, c. -er, A-bung, f.
Omgængelig, aj. umgänglich, gesellig, gesellschaftlich, leutselig, verträglich; hed, c. ub pl. U-keit, G-igkeit, S-chkeit, L-keit, B-keit, f.
Omgængelse, c. ub. pl. Gemeinschaft, f., Umgang, m., Verkehr, m. (n.)
Omhakke, v. a. 1 umhacken; -akning, c. -er, Umhacken, n.
Omhandle, v. a. 1. verhandeln, berühren; -ling, c. -er, B-lung, B rung, f.
Omharve, v. a. 1. umegen; -ning, c. -er, Umegen, n.
Omhegne, v. a. 1. umzäunen; -gning, c -er, U-unung, f.
Omhu, c. ub. pl. Sorgfalt, Sorge, Besorgniß, Befliffenheit, f.
Omhugge, v. a. 1. umhauen (I), fällen; -ugning, c. -er, U-auung, f., Fällen, n.
Omhvælve, v. a. 1. umwölben; -vning, c. -er, Umwölben, n.
Omhygge, c. f. Omhu.
Omhyggelig, aj sorgfältig, sorgsam, besorgt: Die sorgsame Zärtlichkeit einer besorgten Mutter wacht sorgfältig über das junge Herz ihrer Tochter; fleißig; -hed, c. ub. pl. Sorgfalt, S-igkeit, S-mkeit, f., Fleiß, m., Vorsorge, f.
Omhylle, v. a. 1. umhüllen.
Omhæng, n. pl. f. sg. Umhang, Umzug, m., Gardine, f.; -e, v. a. 2. umhängen. [j-.
Omjage, v. a. 1. umjagen, herum
Omkalfatre, v. a. 1. umkalfatern.
Omkap, av. um die Wette.
Omkaste, v. a. 1. umwerfen (I), d. T. umschmeißen (I); - Korn, umstechen (I); -sning, c. -er. U fung, U-sung, U-chung, f.
Omkjøre, v. a. 2. umfahren (I); -ning, c. ub. pl. og -rsel, c. -ser, U-rung, f.
Omklæde, v. a. 2. umkleiden; -ing, sich umkleiden, umziehen (i); -dning, c. -er, U-dung, f.
Omkoge, v. a 2 aufsieden (I); -gning, c. -er, Aufsieden, n.
Omkomme, v. 1) n. m. v. 1. umkommen (i), fallen (i), bleiben (i); (undert.) verderben (i). 2) a. 1. tödten.
Omkostning, c. -er, Aufwand, m., Kosten, pl. ub. sg., Beköstigung, f.
Omkrandse, v. a. 1. umkränzen; -ening, c. -er, U gung, f.
Omkreds, c. -e, Umkreis, Umfang, Bezirk, m.; -e, v. a. 1. umkreisen.
Omkring, aj (dist og ver -; bid og did til forskjellige Sider) umher; (rundt -; i en Kreds) um. herum; - En, um Einen herum; -liggende, aj. umliegend; -stående, aj. umstehend,
Omkuld, av. nieder, zu Boden fallen (h).
Omlade, v. a. 1. umladen, umschiffen; -dning, c. -er, U-dung, U-ffung, f.
Omlede, v. a. 1. umleiten, herum l-.
Omleire, v. a. 1. umlagern.
Omliggende, aj. umliegend,
Omlufte, v. a. 1. umlüften.
Omlyd, c. pl. f. sg. Umlaut, m.
Omlægge, v. a. 1. umlegen; -ægning, c. -er, U-gung, f.
Omlæsse, v. a. 1. umladen; -æsning, c. -er, U-dung, f.
Omløb, n. ub. pl. Umlauf, Umtrieb, Kreislauf, m., Circulation, f.; -e, v. n. m. h. i. umlaufen (i), herum l-, circuliren; (sfeld.) werden (i); Vinden lober om til Mst, der Wind wendet sich nach Osten; -ende, aj. herum laufend, landläufig; -er, c. -e. Umläufer, Landläufer, m.; -erske, c. -r, U-inn, L inn, f.; -erpak, n. ub. pl. Landstreichergesinde, n.
Ommaale, v. a. 2. ummessen (I); -ling, c. -er, U-ffung, f.
Omme, av. vorbei, vorüber, um.
Ommelde, v. a. 2. erwähnen, melden, anmerken, bemerken, gedenken (i).
Ommure, v. a. 1. ummauern.
Ommynte, v. a. 1. ummünzen.
Ompakke, v. a. 1. umpacken; -akning, c. -er, U-dung, f.
Ompantsere, v. a. 1. umpanzern.
Omplante, v. a. 1. umpflanzen, fortpflanzen, ver-; -tning, c. -er, U-zung, P-zung, Ver-, f.
Omplsie, v. a. 1. umackern, umpflügen; -ining, c. -er, U-rung, U gung, f.
Omprøve, v. a. 1. umprägen; -øgning, c. -er, U-gung, f.
Omprøve, v. a. 1. umpfählen; -ling, c. -er, U-lung, f.
Omqvæd, n. pl. f. sg. Wiederholungsvers, -reim, m.
Omrøre, v. a. 1. umrühren; -i Ild den, anschüren.
Omreise, 1) c -r, Umzug, m. 2) v. n. m. v. 2. umreisen, umziehen (i), herum r-, herum z-.
Omride, v. a. og n. m. h. i. umreiten (i).
Omride, n. -e, Umriß, Umzug, m.; -e, v. a. 1. vorreißen; -ning, c. -er, Vorrißen, n.
Omridt, n. pl. f. sg. Umreiten, n.
Omringe, v. a. 1. umringen, (-tæt og altid i sjendtlig Hensigt) umzingeln, umfassen; (i Jagtsp.) einkreisen; -lse, c. -r, U-gung, U-lung, U-ffung, E-fung, f. [ning, c. U-fung, f.
Omrive, v. a. 1. umreißen (i); -vOmrode, v. a. 1. umwühlen, herumw-; -dning, c. -er, U-lung, Herumwühlung, f.
Omsøre, v. a. 2. umrühren, durch-; -lse, c. -r, og -n, c. ub. pl. U-rung,

Digitized by Google

Durch-, f.

Omsadle, v. a. 1. umsatteln; -sling, c. -er, U-lung, f.

Omsalte, v. a. 1. umsalzen; -tning, c. -er, Umsalzen, n.

Omsats, c. -e, s. Omsatning.

Omseile, v. a. 1. umsegeln, umschiffen, umfahren (i); -ling, c. -er, Umsegeln, Umschiffen, Umfahren, n.

Omsider, av. endlich, zuletzt.

Omskaaren, aj. beschnitten, vers-.

Omskabe, v. a. 2. umschaffen (i), umbilden; -lse, c. -r, og -bning, c. -er, U-ffung, U-dung, f.

Omskandse, v. a. 1. umschanzen; -sning, c. -er, U-zung, f.

Omskifte, v. a. 1. wechseln, ab-, um-, ver-; -lse, c. -r, og -tning, c. -er, Wechsel, m., Abwechselung, Um-, Ver-, f.; -lig, aj. abwechselnd, veränderlich, wandelbar; -lighed, c. ud. pl. B-keit, W-keit, f.

Omskovle, v. a. 1. umschaufeln; -sling, c. -er, U-lung, f.

Omskrift, c. -er, Umschrift, f.

Omskrive, v. a. 1. umschreiben (i); -vning, c. -er, U-dung, f.

Omskuende, aj. umher schauend.

Omskygge, v. a. 1. umschatten; -ygning, c. -er, U-ttung, f.

Omskære, v. a. i. beschneiden (i), ver-; -lse, c. -r, B-dung, Ver-, f.

Omslaae, v. a. i. umschlagen (i); sich verändern.

Omslag, n. pl. s. sg. (om et Brev) Umschlag, Brief-, m., Couvert, n.; (i Lægekonsten) Umschlag, Ueber-, m., Bähung, f.; (undert. men alene paa Sæte) Einschlag, m.; Umschlag, m., Frühgeburt, f.; Umschlag, Markt, m., Messe, Zahlwoche, f.; -stermin, c. -er, Zahlwoche, f.

Omslutte, v. a. 1. umschließen (i); -utning, c. -er, U-ßung, f.

Omslynge, v. a. 1. umschlingen (i), herum-; -gning, c. -er, U-gung, Herum-, f.

Omslæbe, v. a. 2. umschleppen, herum s-; -bning, c. -er, Umschleppen, Herums-, n.

Omsløre, v. a. 1. umschleiern; -ring, c. -er, U rung, f.

Omsmelte, v. a. 1. umschmelzen; -tning, c. -er, Umschmelzen, n.

Omsmøre, v. a. 1. umschmieren.

Omsnoe, v. a. 1. umschlingen (i), umwinden (i).

Omsnøre, v. a. 1. og 2. umschnüren.

Omsonst, av. (saavel om Ting som Arbeide, og om Arbeidere, som ingen Belønning erholde, om de ogsaa forlange den) umsonst; (blot om Arbeide og om Arbeidere, der ingen Belønning forlange) unentgeldlich.

Omsorg, c. ud. pl. Sorgfalt, Besorgniß, Sorge, Vorsorge, Befliessenheit, f. [umstechen (i).

Omspade, v. a. 1. umgraben (i),

Omspinde, v. a. i. umspinnen (i).

Omsprede, v. a. 2. umstreuen, herum-.

Omspringe, v. a. m. h. i. umspringen (i); -n, c. ud, pl. Umsprungen, n.

Omspænde, v. a. 2. umspannen, umfassen, umschnallen, umgürten; -lse, c. -r, U-annung, U-ffung, U-llung, U-tung, f.

Omspørge, v. a. m. h. i. umfragen, nachf-; -gsel, c. -er, Umfrage, f.

Omstaaende, aj. umstehend.

Omstable, v. a. 1. umschichten; -sling, c. -er, Umschichten, n.

Omstemme, v. a. 2. umstimmen; -emning, c. -er, og -lse, c. -r, U-mmung, f. [stecken.

Omstikke, v. a. i. umstechen (i), um-

Omstraale, v. a. 1. umstrahlen; -sling, c. -er, U-lung, f.

Omstreife, v. a. m. h. 1. herum streichen (i), -streifen; -fning, c. -er, Herum-chung, H-fung, f.

Omstryger, c. -e, Landstreicher, Herumst-, m.

Omstrøe, v. a. 1. umstreuen.

Omstrømme, v. a. 1. umströmen.

Omstunder, av. altid i Forbindelse med nu, jetzt, zu dieser Zeit, gegenwärtig, heut zu Tage.

Omstyrte, v. a. 1. umstürzen; -tning, c. -er, Umsturz, m.

Omstændelig, aj. umständlich, weitläufig, ausführlich, breit; -hed, c. ud. pl. U-keit, W-keit, A-keit, f.

Omstændighed, c. -er, Umständlichkeit, f., Umstand, m., Bewandniß, f.; gjøre mange -er, viel Wesens von etw. machen.

Omstøbe, v. a. 2. umgießen (i), umschmelzen; -bning, c. -er, Umgießen, Umschmelzen, n.

Omstøde, v. a. 2. umstoßen (i), vereiteln; -dning, c. -er, Umstoßen, n., U-ßung, W-lung, f.

Omsværme, v. n. m. h. 1. umschwärmen, herum s-; -n, c. ud. pl. Umschwärmen, Herum-, n.

Omsvæve, v. a. 1. umschweben; -n, c. ud. pl. Umschweben, n.

Omsvøb, n. pl. s. sg. Umschweif, Aus-, Umweg; (undert.) Umfang, m.

Omsvøbe, v. a. 2. umwickeln, herum w-, umwindeln; -bning, c. -er, U-lung, Herum-, f., Umwindeln, n.

Omsye, v. a. 1. umnähen; -yening, c. -er, Umnähen, n.

Omsætte, v. a. i. umsetzen, verstechen (i); -ætning, c. -er, U-zung, W-chung, f.

Omtaage, v. a. 1. umnebeln, benebeln.

Omtale, 1) c. ud. pl. Gerede, Gerücht, n., Ruf, m., Erwähnung, f. 2) v. a. 2. erwähnen, melden; (Sydt.)

Digitized by Google

regen; - med Roes, beloben; ikke (ei) at -, geschweige.

Omtappe, v. a. 1. abzapfen, übergießen (i), Blut überleiten, Blut tauschen; -apning, c. -er, A-pfung, f., Uebergießen, n., Blutüberleitung, f., Blutaustausch, m.

Omtegne, v. a. 1. umzeichnen; -ning, c. -er, Umzeichnen, n.

Omtrent, av. ungefähr, um, auf, bei, etwa, irgend, wohl.

Omtrykke, v. a. 1. og 2. umdrucken; -ykning, c. -er, U-ckung, f.

Omtræde, v. a. i. umtreten (i).

Omtræk, n. pl. s. sg. s. Omrids; -ke, v. a. 1. umziehen (i); -ken, c. ud. pl. Umziehen, n.

Omtumle, v. a. 1. herum tummeln; -ling, c. -er, Herumtummeln, n.

Omtusse, v. a. 1. s. Ombytte.

Omtvivle, v. a. 1. bestreiten (i); -lig, aj. bestreitbar, streitig.

Omtælle, v. a. 1. umzählen; -lling, c. -er, Umzählen, n.

Omvandre, v. a. og n. m. h. 1. umwandern, herum-, umwandeln, herum w-; -dring, c. -er, Umwandern, Herum-, Umwandeln, Herum-, u.

Omvanke, v. n. m. h. 1. s. Omvandre.

Omvei, c. -e, Umweg; fig. Umschweif, m.

Omvende, v. a. 2. bekehren, umwenden; omvendte Sko, umgewendete el. umgewandte Schuhe; -lse, c. -r, B-rung, Besserung, Buße, f.; -r, c. -e, Bekehrer, m.

Omvendelses-, Bekehrungs-, f. Ex. -historie, c. Bekehrungsgeschichte, f.

Omvexle, v. a. 1. wechseln, um-; -ling, c. -er, Wechseln, Um-, n., W-lung, Um-, f.

Omvikle, v. a. 1. umwickeln, herum w-; -ling, c. -er, U-lung, Herum-, f.

Omvinde, v. a. i. s. Omvikle.

Omvoxe, v. a. 1. umwachsen (i).

Omvride, v. a. 1. umringen (i), umwinden (i), umdrehen.

Omvælte, v. a. 1. umwälzen; -lning, c. -er, U-zung, f.

Ond, aj. (comp. værre, superl. værst) böse; (som endog finder Forsmielse deri, og dreven af Skadefrohed, anstifter Ulykke) boshaft; (i høieste Grad) arg; (d. T. oprindeligen bemærkende Fjev, som derfor let kan falde) schlimm; man har ondt ved, es fällt schwer; gjøre En ondt, Einem was zu Leide thun; det gjør mig ondt, (bedrøver mig) es thut mir leid; det gjør mig ondt (smerter mig), es thut mir weh; hun har ondt, ihr ist übel; han har ondt i Maven, er hat Magenschmerzen.

Ondartet, aj. bösartig.

Onde, n. pl. (sjeld.) -r, Uebel, n.; det -, das Böse, das Arge.

Onde, den, ud. pl. Teufel, m., der Arge, der Böse.

Ondskab, c. ud. pl. Bosheit, f., Frevel, m.; -sfuld, 1) c. -e, der Bosshafte, der Frevelhafte. 2) aj. boshaft; (i høiere Grad ond) frevelhaft; (hvortil foruden Ondskaben hører en høiere Grad af Forvovenhed og Voldsomhed) freventlich.

Ondt, aj. s. Ond.

Ongefær, aj. s. Omtrent.

Onkel, c. -kler, Oheim, Onkel, m.

Onsdag, c. -e, Mittwoche, f. (Mittwoch, m.).

Ool, c. s. Øl.

Oos, c. s. Øes.

Op, præp. auf (Dat. og Acc.); op til, an (Dat. og Acc.), hinan; opad, op i Søiben, op i Veiret, aufwärts, empor, bergan, bergauf, hinan; op! op! auf! auf! hun ligner Moderen op ad Dage, leibhaftig; han er Faderen op ad Dage, er ist des Vaters Ebenbild; vende op og ned paa, umund um kehren.

Opal, c. -er, Opal, m.

Opamme, v. a. 1. aufsäugen.

Oparbeide, v. a. 1. aufarbeiten.

Opbevare, v. a. 1. aufbewahren.

Opbidsle, v. a. 1. aufzäumen.

Opbinde, v. a. i. aufbinden (i); - til Stænger, anranken; - Salen paa Feste, den Schwanz aufbinden, schwänzen, auf-, aufschwetfen; -lse, c. -r, A-dung, A-kung, f., Schwänzen, Auf-, n.; -r, c. -e, Aufbinder, m.

Opblomstre, v. n. m. v. l. aufblühen.

Opbluese, v. n. m. v. l. aufsodern.

Opblæse, v. a. 2. aufblasen (i), an-, aufwehen, blähen, auf-; -æsning, c. -er, Aufblasen, An-, Aufwehen, Blähen, Auf-, n.

Opbløde, v. a. 2. aufweichen; -dning, c. -er, Aufweichen, n.

Opbragt, aj. aufgebracht.

Opbringe, v. a. i. aufbringen (i), herauf b-, hinauf b-; (gjøre vred) s. Opirre; -lse, c. -r, A-gung, Herauf-, Hinauf-, f.; -r, c. -e, Aufbringer, m.

Opbrud, n. pl. s. sg. Aufbruch, m.

Opbruge, v. a. 2. verbrauchen.

Opbruse, v. n. m. h. 2. aufbrausen, aufwallen, brudeln; -sning, c. -er, Aufbrausen, n., A-llung, f., Brudeln, n.

Opbryde, v. a. i. aufbrechen (i), erb-; -dning, c. -er, A-chung, Erb-, f.

Opbrække, v. a. i. s. Opbryde.

Opbrænde, v. a. 2. aufbrennen (i), verb-, verfeuern; d. T. einäschern; -lse, c. -r, og -ding, c. -er, A-nnung, Verb-, V-rung, E-rung, f.

Opbud, n. pl. s. sg. (Opfordring) Aufgebot, n.; (af et Bo, tvungent, ulykkeligt, uskyldigt) Fallment, Fal-

Digitized by Google

liren, v. ; (frivilligt, bedragerisk, forbrydersk) Bankerott, Bankbruk, m. ; han har gjort –, er ift ausgetreten, hat fallirt, hat Bankerott gemacht.

Opbyde, v. a. i. aufbieten (i).

Opbygge, v. a. l. aufbauen, aufführen, aufrichten, erbauen ; fig. erbauen, erwecken ; -lig, a. erbaulich ; -lse, c. -r, Erbauung, Erweckung, f. ; -lsesskrift, n. -er, Erbauungsschrift, f. ; -gning, c. -er, Aufbauen, n., Aufführung, f., Aufrichten, n.

Opbære, v. a. l. auftragen (i).

Opdage, v. a. l. entdecken, finden (i), er-, ausfindig machen, erfahren (i), ausmitteln ; -lse, c. -r, E-ckung, f., Fund, m. ; f. Opdager ; -fcereise, c. -r, Entdeckungsreise, f. ; -r, c. -e, (af en Ting, hvis Tilværelse man ikke vidste, Entdecker ; (af det, som enten aldeles ikke, el. i det mindste ikke i dens Sammensætning var før) Erfinder, m.

Opdrage, v. a. l. aufbrechen ; -gning, c. -er, Aufbrechen, n.

Opdigt, n. ud. pl. f Opdigtelse.

Opdigte, v. a. l. erdichten, dichten ; (i partic.) e legen ; -lse, c. -r, E-rung, Fabel, f. [rich aufmachen.

Opdirke, v. a. l. mit einem Diete

Opdrage, v. a. i. (uden Hensyn til Tiden) erziehen (i) ; (fra den tidligste Barndom til modne Alder) auferziehen (i) ; – sket, verzogen, übel erzogen ; (drage op) herauf ziehen ; -lse, c. -r, E-hung, Auf-, Er-hung, Heraufziehung, f. ; -lsesanstalt, c. -er, Erziehungsanstalt, f. ; -lseslære, c. ud. pl. Erziehungslehre, f. ; -r, c. -e, Erzieher, m. ; -rinde, c. -r, Erzieherinn, f.

Opdreie, v. a. l. aufdrehen, aufdrechseln ; -ining, c. -er, Aufdrehen, Aufdrechseln, n.

Opdrikke, v. a. i. austrinken, ver-.

Opdrive, v. a. i. auftreiben (i) ; -vning, c. -er, A-bung, f. -

Opdræt, c. ud. pl. Zucht, f.

Opdynge, v. a. l. aufhäufen, an-, aufschütten ; -lse, c. -r, A-fung, An-, Aufstrung, f.

Opdyrke, v. a. l. anbauen, heurbaren ; -kning, c. -er, Anbau, m.

Opdække, v. a. l. auftischen ; -ækning, c. -er, Auftischen, n.

Opdæmme, v. a. l. aufdämmen ; -æmning, c. -er, Aufdämmen, n.

Opegge, v. a. l. f. Opbidse.

Opelske, v. a. l. anbauen, erzeugen, anziehen (i) ; – Skov, beholzen ; -elskning, c. -er, Anbau, m., E-gung, A-hung, f., Beholzen, n.

Opera, c. -er, Oper, f.

Operaz, Operns, f. Ex. -hus, n. -huse, Opernhaus, n.

Operation, c. -er, Operation, Unternehmung, Verrichtung, f.

Opfange, v. a. l. auffangen ; -gning, c. -er, A-gung, f.

Opfare, v. n. m. v. i. auffahren (i) ; Døren foer op, die Thür sprang auf ; -nde, a. auffahrend, hastig, ungestum ; -nhed, c. ud. pl. Hastigkeit, f., Ungestum, m. (u.) ; -tart, c. -er, Aufsehrt, f.

Opfarve, v. a. l. auffärben ; -vning, c. -er, A-bung, f.

Opfatte, v. a. l. auffassen ; -atning, c. -er, Auffassung, f.

Opfinde, v. a. i. (det Ny, og som før ikke har været) erfinden (i), (det man ikke har set el. overhovedet ikke har fornummet og erfaret) erdenken (i), (naar dette skeer med Ulovie) ersinnen (i) ; (det Falske og ikke Virkelige) erdichten ; -lig, a. erfindbar, erdenklich ; -lse, c. -r, Erfindung, Ersinnung, Erdichtung, f. ; -r, c. -e, Erfinder, m. ; -rske, c. -r, E-inn, f. ; -ndsom, a. erfindsam, d. T. erfindesrisch ; -ndsomhed, c. ud. pl. E-keit, f.

Opfiske, v. a. l. auffischen, erf- ; -sning, c. -er, A-schung, Er-, f.

Opflamme, v. a. l. aufflammen, entf-, anf, anfachen, entglimmen (i) ; -lse, c. -r og -anning, c. -er, A-mung, Entf-, Anf-, f., Anfachen, Entglimmen, n.

Opflette, v. a. l. aufflechten (i), ausf- ; -etning, c. -er, A-tung, Ausf-, f.

Opflyve, v. n. m. v. i. aufsliegen (i), herauf-, hinauf.

Opfolde, v. a. l. auffalten, entf- ; -ning, c. -er, Auffalten, n.

Opfordre, v. a. l. auffordern, aufmahnen ; -dring, c. -er, A rung, A-hnung, f.

Opfostre, v. a. l. auferziehen (i), ernähren ; -string, c. -er, A-hung, Pflege, f.

Opfostringes, Pflege, f. Ex. -huus, n. -huse, Pflegehaus, n.

Opfriede, v. a. l. einfrieden ; -dning, c. -er, E dung, f.

Opfriske, v. a. l. auffrischen, an-, er-, frischen ; -sning, c. -er, A-schung, An-, Er-, Frischung, f.

Opfund, n. f. Paafund.

Opfylde, v. a. 2 anfullen, ausf-, einf-, einnehmen (i) ; -dning, c. -er, A-llung, Ausf-, Ein-, E-mung, f. ; (bringe til Virkelighed) erfullen ; gewähren, halten (i), beobachten ; -lse, c. -r, E-llung, E-rung, B tung, f.

Opfode, v. a. 2. auffüttern, aufziehen (i), erz- ; -dning, c. -er, A-rung, f., Aufziehen, n., Erziehung, f.

Opfore, v. a. 2. aufführen, aufbringen (i) ; – sig, sich aufführen, sich be-

Digitized by Google

tragen (i), sich benehmen (i), sich verhalten (i); f. Opforiel; -lse, c. -r, Aufführung, Aufbringung, f.

Opforiel, c. ud. pl. (uden Hensyn til særdeles Omstændigheder) Aufführung, f.; (ogsaa) Verhalten, Betragen, Benehmen, n.; J. Forhold; god -, Wohlverhalten, n.

Opgaae, v. n. m. v. i. aufgehen (i); -n, c. ud. pl. Aufgehen, n.

Opgang, c. -e, Aufgang, m.; ved Solens -, mit Sonnenaufgang.

Opgave, c. -r, Aufgabe, f.

Opgjeld, c. ud. pl. Aufgeld, n., Aufwechsel, m.

Opgive, v. a. i. aufgeben (i), an-; fahren lassen (i), sich einer S. (Gen.) begeben (i); - alt Haab, verzweifeln; - sit Bo, sich insolvent erklären, fallieren; -lse, c. -r, Aufgabe; Aufgebung, Begebung, f.

Opgjøre, v. a. i. abschließen (i), eine Rechnung machen, saldieren; -lse, c. -r, A-ßung, f., Saldieren, n.

Opglatte, v. a. i. aufglätten, aufbügeln; -atning, c. -er, A-ttung, A-lung, f.

Opglode, v. a. i. entglimmen (i).

Opgrave, v. a. i. aufgraben (i); -ning, c. -er, A-bung, f.

Opgroe, vi n. m. v i. aufwachsen (i); -n, c. ud. pl. Aufwachsen, n.

Opbakke, v. a. i. aufhucken; -akning, c. -er, A-ckung, f.

Opbale, v. a. i. aufholen; -ling, c. -er, Aufholen, n.

Opbarke, v. a. i. aufhusten, aufräuspern.

Opbære, v. a. i. aufegen; -ning, c. -er, A-gung, f.

Opbe-spe, v. a. i. aufhaspeln, aufweifen; -pning, c. -er, A-lung, A-sung, f.

Opbav, n. ud. pl. Urforung, m., Quelle, f.; -smand, c. -mænd, Urheber, Anfteller, Anzetteler, Anfänger, m.

Opbefte, v. a. i. aufheften; -tning, c. -er, Aufheften, n.

Opbente, v. a. i. heraufholen; -lse, c. -r, H-lung, f.

Opbidse, v. a. i. aufhetzen, ver-, an-, anfeuern, durch-, anfrischen, aufmahnen, aufwiegeln, entzünden; -sning, c. -er, A-zung, Ver-, An-, A-rung, Durch-, A-schung, A-hrung, A-lung, E-bung, f.

Opbjelpe, v. a. i. aufhelfen (i), empor h-, hinauf h-; -pning, c. -er, A-sung, Hinauf-, f.

Opbisse, v. a. i. aufhissen, aufwinden (i), hinauf-; -n, c. ud. pl. Aufhissen, Aufwinden, Hinauf-, n.

Opbitte, v. a. i. erfinden (i); erdenken (i), erdichten, erfinnen (i); f. Opfinde.

Opbobe, v. a. i. -aufhäufen, an-, aufschütten; -bning, c. -er, A-fung, An-, A-ttung, f.

Opbold, n. 1) pl. f. sg. (Stedet, Tiden, man opholder sig) Aufenthalt, Aufhalt, m.; (Forsinkelse) Verzögerung, f., Verzug, m. 2) ud. pl. (Livs-) Erhaltung, Nahrung, f., Unterhalt, m.; -e, v. a. 2. (en begynder el ikke begynde Bevægelse og en Handling med Hensyn til Opholdets Vedvaren) aufhalten (i); (med Hensyn til den Tid, i hvilken Handlingens Afbrydelse vedvarer) verweilen; (forsinke en Handling) verzögern: Da die Post durch Ueberschwemmung der Wege aufgehalten wurde, und eine geraume Zeit auf einer Station verweilen mußte, so wurde ihre Ankunft dadurch verzögert; - sig ved, erhalten (i, nähren, unterhalten (i); -r, c. -e, Erhalter, m.

Opholdsmiddel, n. -idler, Nahrungsmittel, n.; -sted, n. -er, Aufenthaltsort, m.; -tid, c. -er, Aufenthaltszeit, f.; -vei, n ud. pl. der Regen har aufgehört; es hat aufgehört zu regnen.

Opboste, v. a. i. aufhusten, aus-; -sning, c. -er, Aufhusten, Aus-, n.

Opbovne, v. n. m. v. i. aufschwellen (i), auflaufen (i), bauschen el. bausen; -lse, c. -r, A-lung, f., Auflaufen, Bauschen el. Bausen, n.

Opbugge, v. a. i. -aufhauen (i); -ugning, c. -er, A-uung, f.

Opbænge, v. a. i. aufhängen (i); - i en Galge, an einen Galgen aufhängen, aufhenken, aufknüpfen, ank-; -gning, c. -er, A-gung, A-kung, A-pfung, Ank-, f.

Opbæve, v. a. i. aufheben (i), abschaffen, abstellen, abtun (i); -lse, c. -r, A-bung, A-ffung, A-lung; gjøre mange Opbævelser om, viel Wesens von etw. machen.

Opbøje, v. a. i. (ved en Tilværtning forøven) erhöhen; (ved at bringe Tingen fra et lavere til et høiere Sted) erheben (i); (faaledes ogsaa sig.: der Konig hat Jemanden in den Adelstand erhoben und ihm seine Verfolgung erhöht); empor heben (i), empor bringen (i); -lse, c. -r, E-hung, E-bung, f.

Opbør, n. ud. pl. Aufhören, Einstellung, f.; uden -, ohne Unterlaß.

Opbøre, v. n. m. v. 2. (med det, som man har endt, el. med en usluddende Handling, uden at ville fortsætte den) aufhören; (med en usluddende Handling uden at bestemme, om man blot afbryder den) ablassen (i); (med en usluddende Handling, for igien at fortsætte den) einhalten (i); (ogsaa) eingehen (i), verg-, sich legen; (um

Digitized by Google

dert.) nachlassen (i); -n, c. ud. pl. Aufhören, Ablassen, n., Einhalt, m.

Opjage, v. a. i. aufjagen, er-, aufhetzen, aufscheuchen, auftreiben (i); -gning, c. -er, A-gung, Er-, A-zung, A-chung, A-bung, f.

Opiat, m. -er, Opiat, Schlafmittel, n.

Opile, v. n. m. b. l. hinauf eilen.

Opilde, v. a. l. anfeuern, anflammen.

Opirre, v. a. l. aufhetzen, aufbringen (i), erbittern, durchfeuern, entrüsten, erboßen, erzürnen, reizen; -lse, c. -r, A zung, A-gung, E-rung, D-rung, f., Entrüsten, Erboßen, Erzürnen, Reizen, n.

Opium, c. ud. pl. Opium, n.

Opkalde, v. a. 2. aufrufen (i), hinauf r-; - efter En, nach Einm. nennen (i), Namen geben (i); -lse, c. -r, A-fung, Hinauf-, f.

Opkaste, v. a. l. aufwerfen (i), hinauf w-; - sig, sich aufwerfen (i); (vosmere) sich übergeben (i), d. T. sich brechen, er-, vulg. speien (i); -lse, c. -r, A-fung, Hinauf-, Ue-bung, f., Brechen, Er-, Speien, n.

Opkilte, v. a. l. schürzen, auf-, gürten, auf-; -tning, c. ud. pl. Schürzen, Auf-, Gürten, Auf-, n.

Opkjøb, n. pl. f. sg. Aufkauf, m.; -e, v. a. 2. aufkaufen.

Opklare, v. a. l. aufklären, aufhelleg, erh-, erleuchten, heitern, aufh-; -ring, c. -er, A-rung, A-llung, Erh-, E-tung, A-rung, f.

Opkline, v. a. l. aufkleiben; -ning, c. -er, A-bung, f.

Opklynge, v. a. l. aufknüpfen, aufklimmen (i); -gning, c. -er, A-fung, f., Aufklimmen, n.

Opklæde, v. p. 2. bekleiden, mit Kleidern versehen; -dning, c. -er, B-dung, f.

Opklække, v. a. l. aufziehen (i), an-; -ækning, c. -er, Aufziehen, An-, n.

Opknappe, v. a. l. aufknöpfen; -apning, c. -er, A-pfung, f.

Opkog, n. pl. f. sg. Aufkochung, Aufwallung, f.; d. T. Wall, m.; -e, v. a. 2. aufkochen, aufsieden (i), aufwallen; -ning, c. -er, A-chung, f., Aufsieden, n., A-llung, f.

Opkomme, v. n. m. v. i. aufkommen (i), hinauf k-, aust-, aufsteigen (i), entstehen (i), sich anspinnen (l), sich entzünden; -komst, c. ud. pl. Aufkunft, f.; sig. Geburt, f.

Opkradse, v. a. l. aufkratzen, aufreizen (i), aufstreifen, rauhen; -ening, c. -er, A-zung, A-gung, A-fung, f., Rauhen, n.

Opkruse, v. a. 2. aufkräuseln, aufbügeln; -uusning, c. -er, A-selung, A-gelung, f.

Opkræve, v. -a. l. auffordern; -Skat, Steuer erheben (i), einziehen (i).

Opkrølle, v. a. l. aufkräuseln; -elning, c. -er, A-lung, f.

Opkæmme, v. a. l. aufkämmen; -æmning, c. -er, Aufkämmen, n., A-mmung, f.

Oplade, v. a. i. eröffnen, aufmachen, aufthun (i); -lse, c. -r, E-ffnung, A-chung, f.

Oplag, n. pl. f. sg. Auflage, f., Lager, n.; (Oplagssted) Niederlage, f.

Oplags-afgift, c. -er, Lagerzins, m.; -huus, n. -huse, Waarenlager, n.; (for Kornvarer) Schütthaus, n., Speicher, m.; -penge, pl. ud. sg. Lagergeld, n.; -plads, c. -e, Stapelplatz, m.; -ret, c. ud. pl. Stapelrecht, n., -gerechtigkeit, f.; -stad, c. -steder, Stapelstadt, f.; -vare, c. -r, Stapelwaare, f.

Oplagt, aj. aufgelegt.

Opland, n. -e, Oberland, n.

Oplede, v. a. 2. aufsuchen, aufklauben; -dning, c. -er, A-chung, A-bung, f.

Oplevе, v. a. l. erleben.

Oplive, v. a. l. beleben, beseelen, begeistern; -lse, c. -r, B-bung, B-lung, B-rung, f.; -lig, aj. belebend, beseelend, begeisternd.

Oplue, v. a. l. aufstodern.

Oplukke, v. a. l. aufmachen, aufthun (i), aufschließen (i), aufriegeln, eröffnen; -ukning, c. -er, A-chung, f., Aufthun, n., A-ßung, A-lung, E-ffnung, f.

Oplyse, v. a. 2. aufklären, erleuchten, erläutern, beleuchten, aufschließen (i), erklären, bilden, heitern; d. T. verständigen; -sning, c. -er, A-rung, E-tung, E-rung, B-tung, A-ßung, E-rung, Bildung, f.

Oplægge, v. a. i. auflegen, hinauflægge Penge op, anlegen; lægge Raad op, sich berathschlagen (i); -ægning, c. -er, og -lse, c. -r, A-gung, Hinauf-, f., Anlegen, n., B-gung, f.

Oplænding, c. -er, Oberländer, m.

Oplære, v. a. 2. bilden, lehren; -lse, c. -r, Bildung, f.

Oplæse, v. a. 2. ablesen (i), herl-, lesen, ver-; -sning, c. -er, A-sung, Herl-, Lesung, Ver-, f.

Opløb, n. pl. f. sg. Auflauf, Lärm, Tumult, m.

Opløbe, v. i. l) a. auflaufen (i), er-, aufrennen (i), er-. 2) n. m. v. auflaufen (i), hinauf l-, der Knoten ist aufgegangen, die Math hat sich aufgetrennt; -n, c. ud. pl. og -bning, c. -er, Auflaufen, n., A-fung, f., Auf-

Digitized by Google

rennen, n. [Schiffsjunge, m.

Oplober, c. -e, (i Sotp.) Auflaufer,

Oplofte, v. a. 1. aufheben (i), hinauf h-, empor h-, er-; -lfe, c. -r, A-bung, Hinauf-, Empor-, Er-, f.

Oplofe, v. a. 2. auflösen, lösen, erl., einen Knoten aufknüpfen, ein Räthsel enträthseln; - hvad der er vævet, aufwirken; - i dens enkelte Dele, zergliedern; - i Damp, verflüchtigen; - i Qvikfølv, verquicken; -sning, c. -er, A-sung, L-sung, Er-, A-pfung, E-lung, A-tung, Z-rung, V-gung, V-ſkung, f.; -lig, aj. auflösbar, auflöslich; -sningsmiddel, n. -idler, Auflösungsmittel, n.

Opmaal, n. ud. pl. Aufmaß, Ueber-, n.; -e, v. a. 2. aufmessen (i); ausnehmen (i), ausmessen (i); -ing, c. -er, Aufmessen, n., A-mung, f., Ausmessen, n.; -er, c. -e, Ausmesser, m.

Opmale, v. a. 1. aufmalen; -ling, c. -er, Aufmalen, n.

Opmand, c. -mænd, der Entscheider eines Schiedsſpruchs.

Opmande, v. a. 1. beherzt machen, anfeuern.

Opmane, v. a. 1. hervor rufen (i); -ning, c. -er, Hervorrufen, n.

Opmuddre, v. a. 1. schlämmen, aus-; -ddring, c. -er, S-mmung, Aus-, f.

Opmuntre, v. a. 1. (ſtemme til Glæde) aufmuntern, aufheitern, er-, (tilſynde En levende til Noget) ermuntern; (ogſaa) aufwecken, er-, anfrischen, auff-, anfeuern, antreiben (i), aufmahnen, beleben; -tring, c. -er, A-mng, A-iterung, Er-, Erm-rung, A-ckung, Er-, A-ſchrung, Auf-, A-rung, A-bung, A-hnung, B-bung, f.

Opmure, v. a. 1. aufmauern; -ring, c. -er, A-rung, f.

Opmærkſom, aj. (for at ſatte og ſkrinde Noget) aufmerkſam; (for at nytte Noget) achtſam; -hed, c. ud. pl. Au-keit, Ach-keit, Acht, f.

Opnaae, v. a. 1. erlangen, gel-, erreichen, gewinnen (i); -lfe, c. -r, E-gung, Gel-, E-chung, f., Gewinnen, n.

Opnagle, v. a. 1. aufnageln; -ling, c. -er, A-lung, f.

Opnævne, v. a. 1. Namen geben (i).

Opoffre, v. a. 1. (ſit Liv, ſin Formue, ſit Alt) aufopfern; (mindre ſtrengt) dargeben (i), weihen, widmen; -lfe, c. -r, og -ring, c. -er, A-rung, D-bung, f., Weihen, Widmen, n.

Oppakke, v. a. 1. aufpacken; -akning, c. -er, A-ckung, f.

Oppaase, v. a. 1. (lure paa) aufpassen; (opvarte) aufwarten; -asning, c. -er, A-ſſung, A-tung, f.; -r, c. -e, Aufpasſer, Aufwärter, m.

Oppe, av. oben, auf; - af Sengen, aus dem Bette; være -, blive - (af Sengen) auf ſeyn, auf bleiben; ſidde længe -, aufſitzen; langt - i Byen, weit in der Stadt hinauf.

Oppebie, v. a. 1. erwarten, aufw-, abw-; -lfe, c. -r, og -n, c. ud. pl. E-tung, Aufw-, Abw-, f.

Oppebære, v. a. i. heben (i), er-, einnehmen (i); -lfe, c. -r, Heben, Er-, n., E-mung, f.

Oppebørſel, c. -er, Hebung, Er-, Einnahme, f.; -ebetjent, c. -er, Einnehmer, m.

Oppille, v. a. 1. aufklauben; -illing, c. -er, A-bung, f.

Opplukke, v. a. 1. aufklauben; -ukning, c. -er, A-bung, f.

Opplyſe, v. a. 1. aufackern, aufpflügen; -lning, c. -er, A-rung, A-gung, f.

Opponent, c. -er, Opponent, m.

Oppudſe, v. a. 1. aufputzen, aus-; -sning, c. -er, A-zung, Aus-, f.

Oppuſte, v. a. 1. aufblasen (i), anfachen, aufblähen; -ſtning, c. -er, Aufblasen, Anfachen, n., A-hung, f.

Oppynte, v. a. 1. aufputzen, aufſchmücken; -tning, c. -er, A-zung, A-ckung, f.

Opraab, n. pl. ſ. sg. Aufruf, Aus-, m.; -e, v. a. 2. aufrufen (i), aus-, er-; -ning, c. -er, A-fung, Aus-, Er-, f.; -er, c. -e, Aufrufer, Aus-, m.

Opraadne, v. a. og n. m. ö. l. verfaulen, vermodern; -lfe, c. -r, Verfaulen, n., B-rung, f.

Optage, v. a. 1. aufführen; -gning, c. -er, A-rung, f.

Opramſe, v. a. 1. auffagen, herbeten, herſagen; -sning, c. -er, A-gung, H-tung, H-gung, f.

Oprede, v. a. 2. betten, das Bett machen; -dning, c. -er, Betten, n.

Opregne, v. a. 1. aufrechnen, herr-, verr-; -gning, c. -er, og -lfe, c. -r, Aufrechnen, Herr-, Verr-, n.

Opreiſe, v. 2. 1) a. aufrichten, err-, empor heben (i). 2) n. m. v. hinauf reiſen, - fahren (i); -sning, c. -er, A-tung, Err-, Emporhebung, f.; (Godtgjørelſe) Erſtattung, f.

Oprette, v. a. 1. aufrichten, anr-, err-, pflanzen, ſtiften; (erſtatte) erſetzen, herſtellen, büßen, vergüten; -etning, c. -er, og -lfe, c. -r, A-tung, Anr-, Err-, Pflanzung, Stiftung, E-zung, H-llung, Büßung, V-tung, f.

Oprigtig, aj. (ſom, naar Viisdom og Klogſkab byder at handle og tale, gjør det overeensſtemmende med ſine Tanker og Følelser) aufrichtig; (tillige forpligtende til at handle og tale) redlich; (ſom ſiger alt, hvad han tænker, og ſom han tænker det) offenherzig; (naar dette har ſin Kilde i Uſyldighed og Menneſkekjærlighed) treuherzig; (naar man endog har at

Digitized by Google

bestrygte Skade af det, man aabenbarer) freimüthig; -hed, c. ud. pl. -keit. -keit, O-keit, -keit, -keit, f.

Oprinde, v. n. m. v. i. herkommen (i), hervor-, abstammen; -else, c. -r, Herkunft, -mmung, Quelle, Wiege, Wurzel, f., Ursprung, m.; -lig, aj. ursprünglich.

Oprippe, v. a. 1. anregen, von neuem anfangen; -ipning, c. -er, -gung, f.

Oprive, v. a. i. aufreiben (i), aufreißen (i); -vning, c. -er, -bung, -jung, f.

Oprode, v. a. 1. aufwühlen; -dning, c. -er, -lung, f.

Oprulle, v. a. 1. aufrollen; -lling, c. -er, -llung, f.

Oprumpe, v. a. 1. (i Almuesp.) aufschwänzen.

Opruske, v. a. 1. aufkaufen, aufkrüttein; -skning, c. -er, -fung, -slung, f.

Opryddе, v. a. 1. aufräumen, anbauen; -ydning, c. -er, -mung, f., Anbau, m., Aufräumen, n.

Oprykke, v. a. 1. aufrücken, hinauf-; -ykning, c. -er, -kung, -hinauf-, f.

Oprække, v. a. i. auflangen, hinauf-; -kning, c. -er, -gung, -hinauf-, f.

Opromme, v. a. 1. aufräumen; -lse, c. -r, -mung, f.

Opromt, aj. aufgeräumt, wohlgemuth, freudig.

Opror, n. pl. f. sg. (en vild Modsættelse af en uoverseelig Mængde) Aufruhr, m.; (ikkun mod den høieste Øvrighed med den Sensigt at opløse samme Lydighed, og kan ogsaa være et enkelt Misfe. el. nogle faa Misfre. Foretagender); Empörung; (ogsaa) Aufwiegelung, f., Aufstand, Tumult, m.; -e, v. a. 2. aufrühren, empören, aufwiegeln, bewegen, aufheben; -er, c. -e, Aufrührer, Empörer, Aufwiegeler, Rädelsführer, m.; -sk, aj. aufrührisch, adtrünnig, aufwiegelerisch; -sstifter, c. -e, Aufrührer, Empörer, Aufwiegeler, Meutmacher, Rädelsführer m.

Opsadle, v. a. 1. sattein, auf-, aufgürten; -ling, c. -er, Satteln, Auf-, n., -tung, f.

Opsagt, aj. aufgesagt, aufgekündigt; f. Opsige.

Opsamle, v. a. 1. auffammeln, lesen (i), auf-; -ling, c. -er, -lung, Lesung, Auf-, f.

Opsanke, v. a. 1. f. Opsamle.

Opsende, v. a. 2. auffenden (i), aufschicken; -else, c. -r, -dung, -kung, f.

Opsige, v. a. i. aufsagen; (paa en noget hostilsig el. strengere lovformelig Maade) aufkündigen; (Om Leiekontrakter bruges aufsagen, men om Laanekontrakter aufkündigen); (fjeld.) kündigen; -else, c. -r, -gung, -kung, f.; -lsesbrev, n. -e, Aufkündigungsbrief, m., -schreiben, n.; -lsestid, c. -er, Aufkündigungszeit, f.

Opsigt, c. ud. pl. Aufsehen, n., Aufsicht, f.

Opsikke, v. a. 1. f. Opsende.

Opsiørte, v. a. 1. aufschürzen; han er vel -t, er ist übel daran; -kning, c. -er, -zung, f.

Opskrift, c. -er, Aufschrift, f.

Opskrive, v. a. i. aufschreiben, nieder-, verzeichnen, auf-; -vning, c. -er, -bung, Nieder-, -chnung, Auf-, f.

Opskrue, v. a. 1. aufschrauben; -Priſen paa, übersteigern, vertheuern; -ning, c. -er, -bung, Ue-rung, -rung, f.

Opskyde, v. a. i. aufschießen (i), aufschieben (i); -dning, c. -er, -bung, -bung, f.

Opskylle, v. a. 1. auffpülen; -lling, c. -er, Auffpülen, n.

Opskære, v. a. i aufschärfen, aufschneiden (i), aufschlitzen; (Jagtsp.) aufwirken; -ring, c. -er, -fung, -bung, -jung, -kung, f.

Opslaae, v. a. i. aufschlagen (i).

Opslag, n. pl. f. sg. Ueberschlag, m.

Opslibe, v. a. i. anschleifen, auf-.

Opslide, v. a. i. abtragen (i), abnutzen el abnützen, abreißen, verschleißen (i), abgeben (i); -dning, c. -er, -gung, -bung, -jung, -kung, f., Abgehen, n.

Opslikke, v. a. 1. aufstecken; -lkning, c. -er, -ckung, f.

Opsluge v.a.2. verschlucken, verschlingen (i); -gning, c. -er, -ckung, -gung, f

Opsmelte, v. a. 1. aufschmelzen, ver-; -lning, c. -er, -zung, -ker, f.

Opsminke, v. a. 1. schminken, an-; -lning, c. -er, Schminken, An-, n.

Opsmykke, v. a. 1. aufschmücken; -ykning, c. -er, -ckung, f.

Opsnøge, v. a. 1. 1. aufschürzen. 2) 1. og 2. aufrauchen; -gning, c. -er, -zung, f., Aufräuchen, n.

Opsmore, v. a. i. schmieren, auf-; -n, c. ud. pl. Schmieren, Auf-, n.

Opsnappe, v. a. 1. aufschnappen, auffangen (i), aufschen, aufraffen; -lse, c. -r, Aufschnappen, n., -gung, -schung, f., Aufraffen, n.

Opsnoe, v. a. i. aufbrechen, entwickeln; -ning, c. -er, -hung, -lung, f.

Opsnuse, v. a. 1. ausspähen, aufstöbern, durchstören, durchstöbern; -n, c. ud. pl. Ausspähen, Durchstören, Durchstöbern, n.

Opsnore, v. a. 1. aufschnüren, abf-; -ring, c. -er, -rung, Abf-, f.

Opspalte, v. a. 1. aufspalten; -ltning, c. -er, -tung, f.

Digitized by Google

Opsparke, v. a. 1. aufstoßen (l), eintreten (i); -kning, c. -er, A-ßung, E-tung, f.

Opsprile, v. a. 1. sperren, auf-, aufreißen (i); -n, c. ud. pl, Aufsperrung, A-ßung, f.; d. T. Gesperre, n.

Opspind, n. pl. K sg. Anspinnung, f.; -e, v. a. i. aufspinnen (i), ent-; ver-; -en, c. ud. pl. Aufspinnen, Ent-, Ver-, n.

Opspire, v. a. 1. aufkeimen, aufschlagen (i); -n, c. ud. pl. Aufkeimen, Aufschlagen, n.

Opspise, v. a. 2. aufessen (i), aufspeisen, verf-, verzehren; -iening, c. -er, Aufessen, Aufspeisen, Verf-, n.

Opsplitte, v. a. 1. aufschlipen; -itning, c. -er, A-ßung, f.

Opspole, v. a. 1. aufspulen; -ling, c. -er, A-lung, f.

Opspore, v. a. 1. spüren, auf-, aus-, auftreiben (i); -ring, c. -er, Spüren, Auf-, Aus-, n., A-bung, f.

Opspringe, v. n. m. v. i. aufspringen (i), hinauf f-, auffahren (i), sich aufreißen (i); -n, c. ud. pl. Aufspringen, Hinauf-, Auffahren, n.

Opspräkke, v. a. 1. auftrennen, abt-; -akning, c. -er, A-nnung, Ab-.

Opspränge, v. a. 2 aufsprengen; -gning, c. -er, A-gung, f.

Opsprætte, v. a. 1. aufreißen (i), auftrennen; -ætning, c. -er, Aufreißen, n., A-nnung, f.

Opspytte, v. a. 1. ausspucken, auswerfen (i), vulg. ausfreien; -ytning, c. -er, Ausspucken, Auswerfen, Ausspeien, n. [dünnen.

Opspæde, v. a. 2. mit Wasser ver-

Opspænde, v. a. 2. aufspannen, aufschnallen; -dning, c. -r, A-nnung, A-lung, f.

Opsporge, v. a. i. erfragen, ausmitteln; -else, c. -r og -gning, c. -er, Erfragen, n., A-lung, f.

Opstaae, v. n. m. v. i. aufstehen (i), ert-; aufgehen (i), sich aufmachen, sich erheben (i), erwachsen (i); -n, c. ud. pl. Aufstehen, Aufgehen, n., Entstehung, f.

Opstable, v. a. 1. aufstapeln, aufhäufen, aufsitzen; -ling, c. -er, Aufstapeln, n., A-fung, A-zung, f.

Opstadse, v. a. 1. aufputzen, auszieren; -sning, c. -er, A-zung, A-rung, f.

Opstalle, v. a. 1. aufstallen; -alning, c. -er, Aufstallen, n.

Opstand, c. ud. pl. f. Opror.

Opstandelse, c. ud. pl. Auferstehung, f.; -esest, c. ud. pl. A-esest, n.

Opstanden, aj. auferstanden.

Opstander, c. -e. Pumpenrohr, n.; die Wand in der Presse.

Opstemme, v. a. 2. s. Ist-.

Opstige, v. n. m. v. i. aufsteigen (i), herauf st-, hinauf st-; (om Maden) aufstoßen (i), aufblähen; -else, c. -r, Aufsteigen, Aufstoßen, Aufblähen, n.

Opstikke, v. a. i. aufstechen (i), aufstecken; -ikning, c. -er, A-chung, A-ttung, f.; -rske, c. -r, Haubenmacherinn, -steckerinn, f.

- Opstille; v. a. 1. aufstellen, pflanzen; -illing, c. -er, A-llung, f., Pflanzen, n.

Opstive, v. a. 1. aufstreifen; -ening, c. -er, A-fung, f.

Opstoppe, v. a. 1. ausstopfen; -opning, c. -er, A-pfung, f.

Opstryge, v. a. i. aufstreichen (i); -gning, c. -er, Aufstreichen, n.

Opstudse, v. a. 1. aufstutzen; -sning, c. -er, A-zung, f.

Opstuve, v. a. 1. aufkochen, aufsieden (i); -vning, c. -er, A-chung, A-dung, f.

Opstøde, v. 2. 1) a. aufstoßen (i). 2) u. m. b. (om rørig Mad) aufstoßen (i), aufsteigen (i); -dning, c. -er, Aufstoßen, Aufsteigen, n

Opstøve, v. a. 1. aufstäuben, aufstäubern, aufstieben (i), durchstöbern, stäubern; -vning, c. -er, Aufstäuben, Aufstäubern, Aufsieben, Durchstöbern, Stäubern, n.

Opsummere, v. a. 1. summen, aufsummiren, addiren; -ring, c. -er, Summen, Auf-, n.

Opsvie, v. a. 1. versengen; -n, c. ud. pl. Versengen, n.

Opsvinge, v. a. 1. aufschwingen (i), hinauf-, impor-; -lse, c. -r, og -gning, c. -er, A-gung, Hinauf-, Empor-, f.

Opsvire, v. a. 1. verzehren; -n, c. ud. pl. Verzehren, n.

Opsvulme, v. n. m. v. 1. aufschwellen (i), auflaufen (i); -n, c, ud. pl. A-llung, f., Auflaufen, n.

Opsværte, v. a. 1. aufschwärzen; -tning, c. -er, A-zung, f.

Opsøge, v. a. 1. aufnähen, ver-; -ening, c. -er, A-hung, Ver-, f.

Opsyn, n. ud. pl. Aufsicht, Hut, f.; (sjeld.) Aufsehen, n.; -smand, c. -mænd, Aufseher, m.

Opsæt, n. pl. s. sg. Aufsatz, m.; -ning, c. ud. pl. Aufsetzung, f.

Opsætsig, aj. aufsätzig, widerspänstig, abtrünnig; -hed, c. ud. pl. A-keit, W-keit, A-keit, f.

Opsætte, v. a. i. aufsetzen, aus-, aufschieben (i), ver-, aufziehen (i), der ruden lassen (i), versparen, einhalten (i); -lse, c. -r, A-zung, Aus-, f., Aufschub, Verzug, m., Versparung, f., Einhalten, n.

Opsøge, v. a. 2. aufsuchen; - mod somt, aufklauben; -gning, c. -er, A-

chung, A-lung, f.

Optaarne, v. a. 1. aufthürmen; -ning, c. -er, Aufthürmen, n.

Optage, v. a. i. aufnehmen (i); - Planen af en Fæstning, den Riß einer Festung machen; - i Ordenen, einkleiden; -lse, c. -r, Aufnahme, Aufnehmung, f., Aufnehmen, n., Einkleidung, f.

Optakt, c. -er, (i Musiken) Auftact, m.

Optegne, v. a. 1. aufzeichnen, aufschreiben (i), aufmerken, verzeichnen; -lse, c. -r, A-chnung, A-bung, A-kung, B-chnung, f.

Optik, c. ud. pl. Optik, Lichtlehre, Sehekunde, f.; -er, c. -e, Optiker, Lichtkundige, Sehe-, m.

Optoe, v. a. 1. aufwaschen (i); -n, c. ud. pl. A-schung, f., Aufwaschen, n.

Optog, 1) n. pl. s. sg. Aufzug, m., Gepränge, n. 2) biot pl. -oger, Handel, Spectakel, m.

Optoppe, v. a. 1. aufhäufen.

Optridse, v. a. 1. aufwinden (i).

Optrille, v. a. 1. aufrollen; -illing, c. -er, A-llung, f.

Optrin, n. pl. s. sg. Auftritt, m.

Optræde, v. n. m. v. i. auftreten (i), hinauf t-, herauf t-; -n, c. ud. pl. Auftreten, Hinauf-, Herauf-, n.

Optrække, v. a, i. aufziehen (i), hinauf z-; betriegen (i), beziehen (i), übersetzen, schrauben, schnäuzen, schnellen; -n, c. s. -ri; -r, c. -e, Betrieger, m.; -rske, c. -r, B-inn, f.; -ri, n. -er, Betriegerei, Schaderei, Schinderei, f.

Optugte, v. a. 1. erziehen (i); auf-; -lse, c. -r, E-hung, Auf-, f.; -r, c. -e, Erzieher, m.

Optælle, v. a. i. aufzählen; -lling, c. -er, A-lung, f.

Optænde, v. a. 2. entzünden, anz-; -lse, c. -r, E-bung, Anz-, f.; -lig, aj. entzündbar.

Optænke, v. a. 2. ersinnen, erdenken (i); s. Opfinde; -kning, c. -er, Ersinnen, Erdenken, n.; -lig, aj. ersinnlich, erdenklich.

Optøe, v. n. m. v. 1. aufthauen; -n, c. ud. pl. Aufthauen, n., Aufthauung, f. [takel, m.

Optøier, pl. ud. sg. Handel, Spec-

Optømme, v. a. 1. aufzäumen; -emning, c. -er, A-mung, f.

Optømre, v. a. 1. aufzimmern, fertig zimmern.

Optørre, v. a. 1. auftrocknen; -rring, c. -er, Auftrocknen, n.

Opvaagne, v. n. m. v. 1. aufwachen, erwachen; -lse, c. -r, og -n, c. ud. pl. Aufwachen, Erwachen, n.

Opvakt, aj. aufgeweckt, rege; -hed, c. ud. pl. A-heit, f.

Opvarme, v. a. 1. aufwärmen, erwärmen; -lse, c. -r, A-rmung, E-rmung, f.

Opvarte, v. a. 1. aufwarten, aufpassen, warten, bedienen; -tning, c. -er, A-tung, A-ssung, W-tung, Bedienung, f.; -r, c. -e, Aufwärter, Aufpasser, Wärter, m.; -rske, c. -r, A-inn, W-inn; D. T. Wartfrau, f.; -tningspige, c. -r, Aufwärterinn, Wärterinn, f.

Opvaske, v. a. 1. aufwaschen (i); -skning, c. -er, A-schung, f.; -kar, n. pl. s. sg. Aufwaschfaß, n., -fübel, m.; -pige, c. -r, Aufwäscherinn, Spülmagd, f.; -vand, n. ud. pl. Aufwaschwasser, Spülw-, n.

Opveie, v. a. og n. m. b. 1. aufwägen, aufwiegen (i); -ining, c. -er, A-gung, A-tegung, f.

Opvende, v. a. 2. in die Höhe wenden; umkehren; vende op og ned paa, das Oberst zu Unterst kehren.

Opvikle, v. a. 1. aufwickeln, aufwinden (i); -kling, c. -r, A-lung, A-dung, f.

Opvinde, v. a. i. aufwinden (i), aufziehen (i); -n, c. ud. pl. A-dung, f., Aufziehen, n.

Opvise, v. a. 2. aufweisen (i), aufzeigen; -iisning, c. A-sung, A-gung, f.

Opviske, v. a. 1. aufwischen; -skning, c. -er, A-schung, f.

Opvoxe, v. n. m. v. 1. aufwachsen (i), erw-; -n, c. ud. pl. Aufwachsen, Erw-, n.

Opvække, v. a. i. aufwecken, erw-, erregen, ermuntern; - fra Døde (i Bibelen), auferwecken; - Modbydelighed, ekeln; -lse, c. -r, A-kung, Erw-, E-gung, E-rung, A-kung, f.

Opvælde, v. a. 1. aufquellen; - med Larm, brudeln; -n, c. ud. pl. A-llung, f., Brudeln, n.

Opvæxt, c. ud. pl. Aufwachsen, n., Wachsthum, m. (n.); i min -, in meiner Kindheit, in meinen Jugendjahren.

Opæde, v. a. i. auffressen (i), aufessen (i), d. T. verfressen (i); -dning, c. -er, Auffressen, Aufessen, Verfressen, n.

Opøse, v. a. 2. aufschöpfen; -sning, c. -er, Aufschöpfen, n.

Orakel, n. -kler, Orakel, n., Götterspruch, m.

Orange, c. -r, Orange, Pomeranze, f.; -sie, n. -r, Orangerie, f.

Orange-, oranges-, s. Ex. **-farvet**, aj. orangefarben.

Oratorium, n. -rier, Oratorium, n.

Orchester, n. -stre, Orchester, n.

Ord, n. pl. s. sg. Wort, n. (pl. naar der tales om enkelte Ord uden Sammenhæng med andre Udtryk (Tale) Worte); -et, (Løsenet) Parole, Losung, f.; være i -, in Rede seyn; komme i -, -e,

Digitized by Google

in die Rede kommen; - for -, Wort für Wort, wörtlich; -et gaaer, es verlautet; gjøre - af, viel Wesens machen.

Ordsbog, c. -bøger, Wörterbuch, n.; -bram, n. ub. pl. Wörtergepränge, n.; -bøining, c. -er, Wortbiegung, f.; -es, v. pass. l. (blive omtalt, tygtes) ruchbar werden; -fast, aj. f. Ordholden; -fordreining, c. -er, Deuteley, f.; -forklaring, c. -er, Worterklärung, f.; -forkortning, c. -er, Wortkürzung, f.; -forsker, c. -e, Wortforscher, m.; -forskning, c. -er, Wortforschung, f.; -føining, c. -er, Wortfügung, f.; -føiningslære, c. -r, Syntax, m.; -fører, c. -e, Wortführer, Sprecher, m.; -gaade, c. -r, Worträthsel, n.; -grandsker, c. -e, Wortforscher, m.; -grandskning, c. -er, Wortforschung, f.; -gyder, c. -e, Wortkrämer, Schwätzer, m.; -gyderi, n. -er, Wortkram, m., Gewäsch, n.; -holden, aj. treu in seinen Versprechungen, sein Wort haltend; -liv, c. ub. pl. f. -strid; -klover, c. -e, Wortklauber, m.; -kloveri, n. -er, Wortklauberei, f.; -knap, aj. karg mit seinen Worten, maulfaul; -krig, c. -e, f. -strid; -lydende, aj. wörtlich; -pragt, c. -prang, c. og -prunk, c. ub. pl. Wortgepränge, n.; -register, n. -stre, Wortregister, n.; -ret, aj. wörtlich; -rig, aj. wortreich; -slægtskab, n. ub. pl. Wortverwandtschaft, f.; -spil, n. pl. s. sg. Wortspiel, n.; -sprog, n. pl. s. sg. Sprichwort, n.; -sprogsmæssig, aj. sprichwörtlich; -strid, c. ub. pl. Wortstreit, -wechsel, m.; (foragt.) -gezänk, n.; -strøm, c. -me, Wortstrom, m.; -verling, c. -er, Wortwechsel, m.

Orden, c. 1) ub. pl. Ordnung, Reihe, f.; (n. St.) Zeche, f. 2) pl. -er, Orden, m.

Ordens-, Ordens-, f. Ex. Ordensbaand, n. pl. s. sg. Ordensband, n.; undt.: -tal, n. pl. s. sg. Ordnungszahl, f.

Ordentlig, aj. ordentlich, regelmäßig, richtig; -hed, c. ub. pl. D-teit, Re-keit, Ri-keit, f.

Ordinants, c. -er, Ordonanz, Ordinanz, m. [weihung, f.

Ordination, c. -er, Ordination, Ein-

Ordne, v. a. l. ordnen, an-, bestellen, reihen; -n og -ning, c. Ordnung, An-, Bestellung, f.

Ordre, c. -r, Order, f., Befehl, m.; (skriftlig) Geheiß, n.; (i Handelssp.) Ordre, f.

Oret, aj. wurmstichig, -fräßig.

Organ, n. -er, Organ, n.; -ist, aj. organisch. [spieler, m.

Organist, c. -er, Organist, Orgel-

Orgel, n. -er, Orgel, f.

Orgel-, Orgel-, f. Ex. -bygger, c. -e, Orgelbauer, m.; undt.: -spiller, c. -e, Organist, Orgelspieler, m.; -værk, n. -er, Orgelwerk, n., Orgel, f.

Orient, c. (altid med den bestemte Artikel vedhængt) Orient, n.

Orientalisk, c. -er, Orientalist, m.; -talsk, aj. morgenländisch, orientalisch.

Original, 1) c. -er, Original, n., Urschrift, f., Urbild, n. 2) aj. originell; -itet, c. -er, Originalität, f.; -sprog, n. pl. s. sg. Grundsprache, f.

Orkan, c. -er, Orkan, m.

Orke, v. a. og n. l. vermögen (i), bestreiten, können (i).

Orleantræ, n. -er, Orleansbaum, m.

Orlog, c. ub. pl. Krieg, m., Fehde, f.; (Nordt.) Orleg, m.; -sflaade, c. -r, Kriegsflotte, f.; -sfærd, c. ub. pl. f. -tog; -shelt, c. -e, Seeheld, m.; -smand, c. -mænd, Seekrieger, m.; ein großes Kriegsschiff; -sskib, n. -e, Kriegsschiff, Orlogsschiff, n.; -stog, n. pl. s. sg. ein Kriegszug zur See.

Orlov, c. ub. pl. (Forlov) Urlaub, m.

Orm, c. 1) pl. -e, Wurm, m.; (alle Ormene, el. dog flere) Gewürm, n. 2) ub. pl. (Mykke) Wurm, m., Grille, f.

Orme-, Wurm-, f. Ex. -feber, c. -bæe, Wurmfieber, n.; undt.: -agtig, aj. wurmähnlich; -dannet, aj. wurmförmig; -maaned, c. -er, Heumonat, Julius, m.; -melk, c. ub. pl. Wurmmilch, Nudel-, f.; -stik, n. pl. s. sg. Wurmstich, -fraß, m.; -stukken, -stukket og -ædt, aj. wurmstichig, wurmig.

Orne, c. -r, Eber, m., -schwein, n.; (Jagtsp.) Keiler, m.; -gilder, c. -e, Schweinschneider, m.

Ort, c. -er, Ort, m.

Orthodox, aj. orthodox, rechtgläubig, rechtlehrig.

Orthographie, c. -r, Orthographie, Rechtschreibung, f.; -phisk, aj. orthographisch, schreibrichtig.

Os, c. ub. pl. (o langt) Dampf, Qualm, m. [af jeg) uns.

Os, pron. pers. (Dat. og Acc. pl.

Ose, v. n. m. b. l. dampfen, qualmen.

Øst, c. -e, Käse, m.; -agtig, aj. käsicht; -es, v. pass. l. käsen, zu Käse werden; -et, aj. käsig.

Oste-, Käse-, f. Ex. -handel, c. ub. pl. Käsehandel, m.

Østindiefarer, c. -e, Ostindienfahrer, m.; -ien, nom. prop, Ostindien, n.; -disk, aj. ostindisch.

Otte, c. (forældl.) f. Dagning; -sang, c. -e, Frühpredigt, f.

Otte, Ni-Tal, acht; -Slags, achterlei; - Gange, achtmal; - og en Halv, neunthalb.

Otte-aarig, aj. achtjährig; -fold, av. achtfach, -fältig; -kant, c. -er, Achteck, n.; -kantet, aj. achteckig; -tiedet, aj. achtseitig; -tal, n. pl. f. sg. Acht, f.

Ottende, O-Tal, achte; for det -,

Digitized by Google

achtens, zum Achten; -deel, c. -dele, og Ottendeel, c. -dele, Achtel, n., Achttheil, m.

Otter, c. -e, (i Kortspil) Acht, f.

Otterslange, c. -r, Otter, f.

Otting, c. -er, og -kar, n. pl. s. sg. Achtel, n.

Oval, aj. og -rund, aj. oval, eiförmig, länglich rund.

Oven, av. oben; - i Kjøbet, oben ein el. obendrein, überdieß, d. T. vollends.

Oven-anført, aj. s. -meldt; -for, av. oberhalb (med Gen.), oben; -fra, av. von oben, von oben her; -meldt, aj. og -nævnt, aj. besagt, obgedacht, oberwähnt, obgenannt, obbemeldet, obbesagt; -over, av. oben darüber; -paa, av. oben; være -, (være lykkelig) (meer schweben, oben auf seyn; - paa Maden, auf das Essen; -staaende, aj. s. -nævnt; -til, av. oben.

Over, præp. über (Dat. og Acc.), hinüber; an (Dat. og Acc.); - Bordet, über Tische, über die Mahlzeit, unter dem Essen; - Kors, - Kryds, kreuzweise; - tværs, überzwerch; komme -, entdecken; tale - sig, irre reden.

Overalt, av. (til alle Tider og paa alle Steder) überall; (paa alle Steder) allenthalben; (blandt alle under en høiere Ting indeholdte Ting, el. til et Hele hørende Dele el. under en alm. Sandhed indbegrebne særdeles Tilfælde) durchgängig.

Overantvorde, v. a. 1. überantworten, d. T. einantworten; -lse, c. -r, Ue-tung, Eina-, f.

Overarm, c. -e, Oberarm, m.

Overbefalingsmand, c. -mænd, Oberbefehlshaber, m.

Overberider, c. -e, Oberbereiter, m.

Overbevangring, c. -er, Ueberschwängerung, f.

Overbetjening, c. -er, Oberstelle, f.; -betjent, c. -e, Oberbediente, m.

Overbevise, v. a. 2. (sig selv og Andre, men kun ved grundige Beviser) überzeugen; (sig selv og Andre ogsaa ved blendende Skingrunde) überreden; (en Anden om det Onde, han har begaaet) überweisen (i); (naar, han hidtil har negtet det) überführen; (ogsaa) Einen einer S. (Gen.) bereden; -viisning, c. -er, Ue-gung, B-dung, Ue-fung, Ue-rung, Be-dung, f.

Overbinde, v. a. i. überbinden (i); -dning, c. -er, Ue-dung, f.

Overblik, n. pl. s. sg. Ueberblick, m.

Overblive, v. n. m. v. i. übrig bleiben (i), zurück bleiben.

Overblode, v. a. 2. bebluten.

Overbradt, aj. (meget hastig) sehr plötzlich.

Overbringe, v. a. i. überbringen (i), hinüber b-; -lse, c. -er, Ue-gung, Hinüber-, f.; -r, c. -e, Ueberbringer, m.

Overbryde, v. a. i. überbrechen (i).

Overbud, n. pl. s. sg. Uebergebot, n.

Overbyde, v. a. i. überbieten (i); -dning, c. -er, s. Overbud.

Overbygge, v. a. 1. überbauen; -bygning, c. -er, (sjeld.) Ueberbau, m.; -ygmester, c. -e, Oberbaumeister, m.

Overbære, v. n. m. h. i. nachsehen (i), durch die Finger sehen; -lse, c. -r, Nachsehen, n., Nachsicht, f., Glimpf, m.

Overbærende, aj. nachsehend, langmüthig.

Overbærenhed, c. ud. pl. Nachsehen, n.

Overcommando, c. -er, Oberbefehl, m.

Overcomplet, aj. überzählig.

Overdaad, c. ud. pl. s. -ighed.

Overdaadig, aj. üppig, verschwenderisch; -hed, c. -er, Ue-keit, Verschwendung, f.

Overdeel, c. -dele, Obertheil, m.

Overdommer, c. -e, Oberrichter, m.

Overdrage, v. a. i. übertragen (i), auftragen (i), geben (i), abg-, anheim g-, anheim stellen, auferlegen, aufladen (i); -lse, c. -r, Ue-gung, Auftragung, f.

Overdrev, n. pl. s. sg. Trift, Weide, Vieh-, f.

Overdreven, aj. (som en Virkning af Frihed) übertrieben; (overskridende Maalet af sin Art, enten af Natur el. ved Frihed) übermäßig; - stolt, überstolz.

Overdrive, v. a. i. übertreiben (i), überspannen, belasten; -lse, c. -r, Ue-bung, Ue-nnung, B-stung, f.

Overdrukken, aj. übertrunken, berauscht.

Overdryppe, v. a. 1. beträufeln, beträufen, betriefen, betröpfeln; -n, c. ud. pl. Beträufeln, Beträufen, Betriefen, Betröpfeln, n.

Overdrysse, v. a. 1. übergießen (i), bestreuen, besprengen; -n, c. ud. pl. Uebergießen, n., B-uung, B-gung, f.

Overdugge, v. a. 1. s. Bed-.

Overdyne, c. -r, Deckbett, Oberb-, n.

Overdynge, v. a. 1. überhäufen; -gning, c. -er, Ue-fung, f.

Overdæk, n. pl. s. sg. (paa Skibe) Oberlauf, -loff, m.

Overdække, n. -r, Bettdecke, Oberb-, f.

Overdække, v. a. 1. überdecken; -dækning, c. -er, Ue-ckung, f.

Overdøve, v. a. 1. übertäuben, vorschreien (i); -lse, c. -r, Ue-dung, f., Vorschreien, n.

Overeens, av. überein; -komst, c. -er, Uebereinkunft, f., Einverständniß, n.; -stemmelse, c. -r, Uebereinstimmung, Einhelligkeit, Gleichheit, Gleichförmigkeit, f.; -stemmende, aj. übereinstimmig, einhellig, angemessen; d. T.

Digitized by Google

gleich, gleichförmig.

Overeiendom, c. -me, (i Lehnsager) Obereigenthum, n.

Overende, av. (bedre: over Ende), staae -, aufrecht stehen (i); kaste -, umwerfen (i), über den Haufen werfen.

Overengel, c. -gle, Erzengel, m.

Overfald, n. pl. s. sg. Ueberfall; (for en Dør) Anwurf, m.; -e, v. a. 2. überfallen (i).

Overfalds, aj. oberschlächtig.

Overfalds-, oberschlächtig, f. Ex. -vand, n. ud. pl. oberschlächtiges Wasser.

Oversamle, v. a. 1. anfühlen, betasten; -ling, c. -er, A-lung, f, Betasten, n.

Oversare, v. a. i. überfahren (i); (behandle skjødesløst) obenhin behandeln.

Oversart, c. -er, Ueberfahrt, f.

Overseie, v. a. 1. überkehren; -ining, c. -er, Ueberkehr, f.

Overflade, c. -r, Oberfläche, Fläche, f.

Overfladelig og -fladisk, aj oberflächlich; (altid i foragtelig Betydning og ikkun om Kundskaber og videnskabeligt Foredrag) seicht; -hed, c. ud. pl. O-keit, S-heit, d. T. Seichtigkeit, f.

Overflod, c. ud. pl. s. Overflødighed.

Overflyde, v. n. m. v. i. überfließen (i), d. T. überlaufen (i); -n, c. ud. pl. Ueberfließen, Ueberlaufen, n.

Overflyve, v. a. i. überfliegen; -n, c. ud. pl. Ueberfliegen, n.

Overflødig, aj. überflüßig, d. T. übrig; -hed, c. -er, Ueberfluß, m., Fülle, f.; -hedshorn, n. pl. s. sg. Füllhorn, n.

Overfløie, v. a. 1. überflügeln; -ining, c. -er, Ue-lung, f.

Oversod, c. -sodder, Oberfuß, m., der obere Theil des Fußes.

Overformynder, c. -e, Obervormund, m.; -i, n. -er, Obervormünderei, f.; -skab, n. -er, Obervormundschaft, f.

Overforstmester, c. -stre, Oberforstmeister, m.

Overfragt, c. -er, Ueberfracht, f.

Overfuse, v. a. 1. anschnauben, anschnarchen; -n, c. ud. pl. Anschnauben, Anschnarchen, n.

Oversylde, v. a. 2. überfüllen; -n, c. ud. pl. Ue-llung, f.

Overføde, v. a. 1. den Winter über futtern.

Overføre, v. a. 2. überführen, hinüber f.; -orsel, c. -sler, (i en Regnskabsbog) og -lse, c. -r, Ueberführen, n.

Overgaae, v. a. i. übergehen (i), -steigen (i), -treffen (i), -wiegen (i), zuvorthun (i).

Overgaars, av. ehegestern, vorg-.

Overgabe, v. a. 1. begaffen; -n, c. ud. pl. Begaffen, n.

Overgang, c. -e, Uebergang, m.; (til Ens Parti) Uebertritt, m.

Overgjemme, v. a. 2. verwahren (in einer gewissen Zeit).

Overgipse, v. a. 1. übergipsen; -sning, c. -er, Uebergipsen, n.

Overgive, v. a. i. übergeben (i), ertheilen, überliefern; aufgeben, sich erg-; -lse, c. -r, Ue-bung, E-lung, Ue-rung; A-bung, f.

Overgiven, 1) c. -vne, Ausgelassene, m., 2) aj. ausgelassen; -hed, c. ud. pl. A heit, f.

Overglatte, v. a. 1. abglätten.

Overgloe, v. a. 1. angaffen, beg-; -n, c. ud. pl. Angaffen, Beg-, n.

Overgraver, c. -e, Obertodtengräber, m.

Overgroe, v. a. 1. überwachsen (i).

Overgyde, v. a. i. übergießen (i), be-, überschütten; -dning, c. -er, Ue-ßung, Be-, Ue-ttung, f.

Overhaand, c. ud. pl. Oberhand, f.; tage -, Ueberhand nehmen (i); -s, av. übermäßig, überaus.

Overherre, c. -r, Oberherr, Landes-, m.; -dømme, n. -r, og -herskab, n. -er, Oberherrschaft, f.; -herskende, aj. oberherrschend.

Overhofmarskal, c. -er, Oberhofmarschall, m.

Overhofmester, c. -e, Oberhofmeister, m; -inde, c. -r, O-inn, f.

Overhofret, c. -ter, Oberhofgericht, n.

Overholde, v. a. 2. überhalten (i), beobachten, handhaben, aufrecht erhalten (i).

Overhoved, n. -er, Oberhaupt, n.; -et, aj. uberhaupt.

Overhud, c. -er, Oberhaut, f., -häutchen, n.

Overhuus, n. -huse, Oberhaus, -parlament, n.

Overhvidte, v. a. 1. überweißen, -tünchen; -tning, c. -er, Ue-ßung, Ue-chung, f.

Overhylle, v. a. 1. einhüllen, ver-, über-.

Overhyrde, c. -r, Oberhirt, m.

Overhæng, n. pl. s. sg. Ueberhang, m.; (Overløb) Ueberlauf, Anlauf, m., Bettelei, Beunruhigung, f.; -e, v. a. og n. m. h. i. überhängen; (overløbe) überlaufen (i), anlaufen (i), beunruhigen.

Overhøre, v. a. 2. überhören, ver-; -lse, c. -r, og -ring, c. -er, Ue-rung, f., Verhören, n.

Overhørig, aj. ungehorsam; sidde en Dom -, ein Urtheil nicht befolgen; -hed, c. ud. pl. Ungehorsam, m.

Overhøvle, v. a. 1. überhobeln; -ling, c. -er, Ueberhobeln, n.

Overile, v. a. 1. übereilen, sich -; -lse, c. -r, Ue-lung, f.

Overjagt, c. ud. pl. die hohe Jagd.

Overjordisk, aj. überirdisch.

Digitized by Google

Overjæger, c. -e, Overjäger, m.; -mester, c. -stre, Oberjägermeister, m.
Overkalke, v. a. l. übertünchen.
Overkammerherre, c. -r, Oberkammerherr, m. [berw-.
Overkaste, v. a. l. überwerfen (i),
Overkjole, c. -r, og -kjortel, c. -tler, Oberrock, m., -kleid, n.; d. T. Ueberkleid, n., -rock, m.
Overkjøre, v. a. 2. überfahren (i); -sel, c. -sler, Ueberfahrt, f., Ueberfahren, n.
Overklakke, v. a. l. beklecken, beklecksen; -n, c. ud. pl. Beklecken, Beklecksen, n.
Overkline, v. a. l. überkleiben, d. T. überkleben; -ning, c. -er, Ueberkleiben, Ueberkleben, n.
Overklippe, ve a. l. überscheren (i); -ipning, c. -er, Ueberscheren, n.
Overklistre, v. a. l. überkleistern; -n, c. ud. pl. Ueberkleistern, n.
Overklæde, v. a. 2. überkleiden, bek-; -r, pl. ud. eg. Ueberkleider, pl.; -dning, c. -er, Oberkleid, Ueber-, n.
Overkok, c. -ke, Oberkoch, m.
Overkomme, v. i. 1) n. m. v. überkommen (i), anwandeln. 2) a. bestreiten (i); überwinden (i), aushalten (i); (erholde) erhalten (i), antreffen (i); -lig, aj. überwindlich; -lighed, c. ud. pl. U-keit, f.
Overkop, c. -per, Oberschale, -tasse, f.
Overkradse, v. a. l. überkratzen.
Overkrop, c. -pe, Oberleib, -körper, m.
Overlade, v. l) a. i. überlassen (i), abstehen (i), eingeben (i), Eim. einen Platz einräumen. 2) a. l. (lade for stærkt) überladen (i); -lse, c. -r, Ue-sung, Ü-hung, E-bung, f.; -dning, c. -er, Ueberladung, f., Ueberkasten, m.
Overlagt, aj. überlegt, mit Bedacht, vorsetzlich. [lucht, f.
Overlast, c. ud. pl. Ueberlast, Noth-
Overlegen, aj. überlegen, -mächtig; -hed, c. ud. pl. Ue-heit, Uebermacht, f.
Overleve, v. a. l. überleben; -lse, c. -r, Ueberleben, n.
Overlevere, v. a. l. überliefern, -geben (i), -reichen, -antworten, einhändigen, darreichen, d. T. einantworten; -ring, c. -er, og -lse, c. -r, Ue-rung, Ue-bung, Ue-chung, Ue-tung, E-gung, f.
Overligge, v. n. m. h. i. (ligge for længe) sich überliegen (i); -n, c. ud. pl. Ueberliegen, n.
Overliste, v. a. l. überlisten.
Overliv, n. pl. f. sg. Oberleib, m.
Overlode, c. -er, Oberlotse, m.
Overlydt, aj. überlaut.
Overlæbe, c. -r, Oberlippe, -lefze, f.
Overlæder, n. ud. pl. Oberleder, Obergeschühe, n.
Overlæg, n. ud. pl. Ueberlegung, Erwägung, f., Bedacht, Bar-, m.
Overlæge, c. -r, Oberarzt, m.
Overlægge, v. a. i. (rette sin Opsombed lidt efter lidt paa alle et Jorehavendes Dele og Sider) überlegen; (tydeligen foreskille sig Vigtigheden og Styrken af de Grunde, hvoraf Noget holdes for sandt el. falsk, for godt el. ondt) erwägen; (ogsaa) beherzigen, sich besinnen (i).
Overlærer, c. -e, Oberlehrer, m.
Overlæse, v. a. l. überfrachten, -laden (i); -æsning, c. -er, Ue-tung, Ue-bung, f.
Overlob, n. l) ub. pl. Ueberlauf, -hang, m. 2) pl. f. sg. (paa Skibe) Ueberlauf, Ober-, m., Oberverdeck, n.; -e, v. i. l) n. m. h. (desertere) überlaufen (i), ausreißen (i), desertiren. 2) a. (besvare ved alt for hyppigt Besøg) überlaufen (i), anl-, überhangen (i); -er, c. -e, Ueberläufer, Ausreißer, m.
Overmaade, av. überaus, übermäßig, besonders, äußerst, d. T. mächtig, erschrecklich; vulg. schmählich; - god, besonders gut, übergut; - meget, überaus viel, ungemein; - gjerne, für mein Leben gern.
Overmaal, n. ud. pl. Uebermaß, n.
Overmagt, c. ud. pl. Uebermacht, Oberhand, Obergewalt, f.
Overmale, v. a. 2. bemalen, beschmieren; -ling, c. -er, B-lung, B-rung, f.
Overmand, c. -mænd, Obermann, m.; han har fundet sin -, er hat seinen Mann gefunden; -e, v. a. l. übermannen, -wältigen.
Overmenneskelig, aj. übermenschlich.
Overmod, n. ud. pl. Uebermuth, f.
Overmoden, aj. überreif; -hed, c. ud. pl. Ueberreife, f.
Overmodig, aj. übermüthig.
Overmorgen, aj. übermorgen.
Overmægtig, aj. übermächtig.
Overmæt, aj. übersatt; -te, v. a. og rec. l. übersättigen; -telse, c. ud. pl. Ue-gung, f.
Overnatte, v. a. l. übernachten.
Overnaturlig, aj. übernatürlich.
Overopsyn, n. ud. pl. Oberaufsicht, f.; -smand, c. -mænd, Oberaufseher, m.
Overordentlig, aj. außerordentlich.
Overpløje, v. a. l. überackern.
Overpræst, c. -er, Oberpriester, m.
Overraske, v. a. l. überraschen; -lse, c. -r, Ue-schung, f.
Overregne, v. a. l. übertechnen, -schlagen (i); -ning, c. -er, Ueberrechnen, n., Ueberschlag, m.
Overret, c. -ter, Obergericht, n., Oberhof, m.
Override, v. a. i. überreiten (i); -n, c. ud. pl. Ueberreiten, n.

Digitized by Google

Overrumple, v. a. 1. überrumpeln, überfallen (i), aufheben (i); -ling, c. -er, Ue-lung, f., Ueberfall, m., Aufheben, n.

Overrække, v. a. 1. überreichen, darr-; -ækning, c. -er, Ue-chung, D-chung, f.

Oversaae, v. a. 1. überſäen; -ning, c. -er, Ue-äung, f.

Oversandselig, aj. überſinnlich.

Oversat, aj. übergeſetzt, überſetzt.

Oversee, v. a. i. überſehen (i), -ſchauen.

Overseile, v. a. 1. überſegeln, -ſchiffen; -ling, c. -er, Ue-lung, f.

Oversende, v. a. 2. überſenden (i), -ſchicken, -machen; -lse, c. -r, Ue-dung, Ue-ckung, Ue-chung, f.; -r, c. -e, Uebersender, m.

Oversigt, c. ud. pl. Ueberſicht, f.

Overskaal, c. -e, Oberſchale, f.

Overskaaren, aj. in zwei Stücke geſchnitten, durchgeſchnitten; (om Klæde) überſchoren, geſchoren.

Overskibe, v. a. 1. überſchiffen; -bning, c. -er, Ueberſchiffen, n.

Overskjorte, c. -r, Oberhemd, n.

Overskjelde, v. a. 2. ſchmähen, ſchimpfen, ſchelten (i); -n, c. ud. pl. Schmähen, Schimpfen, Schelten, n.

Overskjenk, c. -e, Oberſchenk, m.

Overskikke, v. a. 1. ſ. -ſende.

Overskinne, v. a. 1. überſcheinen (i).

Overskjort, n. -er, Oberſchürze, f., Oberrock der Weiber.

Oversko, c. -e, Ueberſchuh, m.

Overskorpe, c. -r, Oberrinde, f.

Overskov, c. -e, Oberholz, n., -ruchs, m.

Overskride, v. a. i. überſchreiten (i), übergehen (i), übertreten (i); -n, c. ud. pl. Ueberſchreiten, Uebertreten, n.

Overskrift, c. -er, Ueberſchrift, f.

Overskrige, v. a. i. überſchreien (i).

Overskrive, v. a. i. überſchreiben (i).

Overskud, n. -e, Ueberſchuß, Reſt, m.

Overskue, v. a. 1. überſchauen, -ſehen (i); -lig, aj. abſehbar.

Overskyde, v. a. i. überſchießen (i).

Overskygge, v. a. 1. überſchatten, be-; -lse, c. -r, Ue-ttung, Be-, f.

Overskylle, v. a. 1. überſchwemmen; -ling, c. -er, Ue-mmung, f.

Overskrænde, v. a. 2. -ſpielde.

Overskære, v. a. i. durchſchneiden (i), entzwei ſchneiden (i); (i Klædefabriker) ſcheren (i), über-; -r, c. -er, Tuchſcherer, -bereiter, -friſirer, m.; -rlax, c. -e, Tuchſchere, f.; -æring, c. -er, Durchſchneiden, Scheren, Ueber-, n.

Overslaae, v. a. i. überſchlagen (i), -gießen (i).

Overslag, n. -e, Ueberſchlag, An-, m., Berechnung, f.; (- paa en Dør til at sætte Hængelaas for) Anwurf, m.

Oversmøre, v. a. i. überſchmieren, beſ-; -lse, c. -r, Ueberſchmieren, Beſ-, n.

Oversnee, v. a. 1. überſchneien, beſ-.

Overspilde, v. a. 2. überſchütten.

Overspinde, v. a. i. überſpinnen (i); -dning, c. -er, Ue-nnung, f.

Overspring, n. pl. ſ. sg. Ueberſprung, m.; -e, v. a. i. überſpringen (i), hinüber-, übergehen (i); -en, c. ud. pl. Ueberſpringen, Uebergehen, n.

Oversprøite, v. a. 1. beſpritzen, beſprengen; -tning, c. -er, B-zung, B-gung, f.

Overspytte, v. a. 1. beſpucken.

Overspænde, v. a. 2. überſpannen; -lse, c. -r, Ue-nnung, f.

Overstaae, v. a. i. überſtehen (i), -ſtreiten (i), ausſtehen (i), aushalten (i).

Overstadig, aj. ausgelaſſen.

Overstaldmester, c. -stre, Oberſtallmeiſter, m.

Overstemme, v. a. 1. überſtimmen; -stemning, c. -er, Ue-mmung, f.

Overstige, v. a. i. überſteigen (i), hinüber ſt-; -n, c. ud. pl. Ue-gung, Hinüber-, f.

Overstraale, v. a. 1. überſtrahlen.

Overstrege, v. a. 1. überſtreichen (i); -gning, c. -er, Ueberſtreichen, n.

Overstride, v. a. i. überſtreiten (i); -n, c. ud. pl. Ueberſtreiten, n.

Overstryge, v. a. i. überſtreichen (i), an-, be-; -gning, c. -er, Ueberſtreichen, An-, Be-, n.

Overstrøe, v. a. 1. überſtreuen; -ning, c. -er, Ueberſtreuen, n.

Overstrøg, n. pl. ſ. sg. Anſtrich, m., Uebermalung, f.

Overstromme, v. a. 1. überſtrömen, -wallen; -n, c. ud. pl. Ue-mung, f., Ueberwallen, n.

Overstykke, n. -r, Oberſtück, n.

Overstyr, av. gaae -, ſtranden, ſcheitern, verderben (i); det gaaer -, es wird nichts daraus; sætte -, verſchwenden, verthun (i), durchbringen (i).

Overstyrmand, c. -mænd, Oberſteuermann, m.

Overstænke, v. a. 1. überſprengen, beſchmeißen (i), beſchütten (i); -kning, c. -er, Ueberſprengen, Beſchmeißen, Beſchütten, n.

Overstøde, v. a. 2. übergießen (i); -dning, c. -er, Uebergießen, n., Ueberguß, m.

Overstøve, v. a. 1. beſtauben, beſtäuben; -vning, c. -er, Beſtauben, Beſtäuben, n.

Oversvømme, v. a. 1. überſchwemmen, -ſtrömen, ſich ergießen (i); -med Krigetropper, überziehen (i); -lse, c. -r, Ue-mmung, Ue-mung, E-ßung, Fluth, Waſſer-, Ueberziehung, f.

Oversye, v. a. 1. übernähen; -syning, c. -er, Uebernähen, n.

Digitized by Google

Oversyn, n. pl. s. sg. Uebersicht, f.

Oversætte, v. a. i. übersetzen, dollmetschen; -lse, c. -r, Ue-zung, D-schung, f.; -r, c. -e, Uebersetzer, Dollmetscher, m.; -ætning, c. -er, Uebersetzen, n.

Overtage, v. a. i. übernehmen (i); -lse, c. -r, Ue-mung, f.

Overtale, v. a. 2. überreden, beerbitten (i), d. T. einreden; -lse, c. -r, Ue-dung, Be-, E-ttung, E-dung, f.

Overtallig, aj. überzählig.

Overtand, c. -tænder, Oberzahn, m.

Overtro, c. ud. pl. Aberglaube, m.; -isk, aj. abergläubig, d. T. abergläubisch.

Overtræde, v. a. i. übertreten (i), -schreiten (i) — -gehen (i); -lse, c. -r, Ue-etung, Ue-ltung, Sünde, f.; -r, c. -e, Uebertreter, Sünder, f.

Overtræffe, v. a. i. s. -gaae.

Overtræk, n. pl. s. sg. Ueberzug, Bezug, m.; (paa Sengeklæder) Bettzüge, d. T. Zieche, Züge, f.; -ke, v. a. i. überziehen (i), be-, bekleiden, beschlagen (i); - med en klæbrig Fugtighed, überkleiden, d. T. überkleben; -ke med Skyer, mit Wolken überziehen (i), bewölken; -ækning, c. -er, Ue-hung, Be-, B-hung, B-gung, Ue-bung, f.

Overtyde, v. a. 1. überzeugen, -weisen (i), bereden: Einen einer S. (Gen.); s. Overbevise; (især Sydt.) vergewissern; -dning, c. -er, Ue-gung, Ue-fung, B-dung, f.

Overtydsk, aj. oberdeutsch.

Overtælle, v. a. i. überzählen; -lling, c. -er, Ue-lung, f.

Overtænke, v. a. 2. überdenken (i); -kning, c. -er, Ue-kung, f.

Overtøi, n. ud. pl. Oberzeug, n.

Overveie, v. a. 1. (overlægge) überlegen, erwägen, ermessen, denken (i), be-, durch-, nachd-, nachsinnen (i); (-med Følelse) beherzigen; (veie over) überwiegen (i); -lse, c. -r, Ue-gung, E-gung, f., Bedenken, Nach-, Nachsinnen, Ueberwiegen, n.

Oververden, c. -er, Oberwelt, f.

Overvinde, v. a. i. überwinden (i); (ogsaa) überwältigen, -streiten (i), -steigen (i), -meistern, -mögen (i), bezwingen (i), bestreiten (i), besiegen, bändigen, beherrschen, bestehen (i); -lse, c. -r, Ue-bung, Ue-gung, Ue-tung, Ue-rung, B-gung, B-tung, B-gung, Bä-gung, B-schung, f.; -lig, aj. überwindlich, bezwinglich; -lighed, c. ud. pl. Ue-keit, f.; -r, c. -e, Ueberwinder, m.

Overvintre, v. a. og n. m. b. l. überwintern, (sjeld.) wintern; -tring, c. -er, Ue-rung, f.

Overvold, c. ud. pl. s. Overmagt, -last.

Overvoxe, v. a. og n. m. v. l. überwachsen (i).

Overvægt, c. ud. pl. Uebergewicht, n.; -ig, aj. überwichtig; -ighed, c. ud. pl. Ue-keit, f.

Overvælde, v. a. 1. überwältigen, -häufen, bestürmen; -lse, c. -r, Ue-gung, Ue-fung, B-mung, f.

Overvære, v. n. m. b. l. beiwohnen; -lse, c. ud. pl. (Tonen paa ve) B-hnung, Gegenwart, f.; -lse, n. -r, (Tonen paa o) Oberstube, f., -zimmer, n.; -nde, aj. anwesend, gegenwärtig.

Overvættes, av. überaus, überschwänklich, -schwenglich, d. T. erschrecklich, übergroß.

Overøse, v. a. 2. übergießen (i), beg-, beschütten; -ening, c. -er, Ue-ßung, Beg-, B-ttung, f.

Overordighed, c. -er, höhere Beamte.

Ovn, c. -e, Ofen, Feuer-, m.

Ovn-, Ofen-, f. Ex. -dør, c. -e, Ofenthür, f.; -bagt, aj. im Ofen gebacken.

Ovre, av. über, ver-, vorbei.

Oxe, c. -r, (sjeldnere Oxen og Oxne) Ochs, m.; (n. St.) Rind, n.

Oxe-, Ochsen-, f. Ex. -kjød, n. ud. pl. Ochsenfleisch, n.; (Rind-); und.: -agtig, aj. ochsenhaft; -bryst, n. -er, Brustkern, m., -stück, n.; -hoved, n. -er, Ochsenkopf, Ochskopf, m.; (et stort Vinfad paa 240 Potter) Oxhoft, n.; -kjødsuppe, c. -r, Suppe auf Ochsenfleisch; -steg, c. -e, Rinderbraten, Rindsb-, m.

P.

Paa, c. -er, s. Paafugl.

Paa, præp. (en Tings Overflade) auf (Dat. og Acc.); (en Tings Sideflade; betegnende en nærmere Forening) an (Dat. og Acc.); - Søndag, am Sonntag; jeg kan ikke blive klog - ham, ich kann nicht klug aus ihm werden; - Ene Bag, hinterwärts; - bedste Maade, auf die beste Art, bestens; - begge Sider, auf beiden Sei-

Digitized by Google

ten, beiderseitig, beiderseits; - denne Side, diesseit (d-s) (Gen.); - den Tid, zu der Zeit, damals, -alsdann; - det at, damit, auf daß; - det Sted, an dem Orte, daselbst; - Embeds-Vegne, von Amts wegen; - en anden Maade, auf eine andere Art, anders; - en kort Tid, auf eine kurze Zeit, d. T. einstweilen; - et andet Sted, an einem andern Orte, anderswo, anderwärts; - et Saar, haarklein; - Forlag, im Verlage; - forskjellige Maader, auf verschiedene Arten, verschiedentlich; - Grund af, vermöge (Gen.); - Herreviis, herrisch; - hiin Side, jenseit (j-s) (Gen.); abwärts; - Høire, zur rechten Hand, rechts; - ingen Maade, auf keine Art, keineswegs; - Kjøbmandsviis, kaufmännisch; - lange, der Länge nach, in die Länge; (især Nordt.) entlang; - Lykke og Fromme, auf Gerathewohl; - Mode, auf die Mode, modisch, modern; - ny, aufs neue, von frischem, wieder, wiederum; - Rettens Vegne, von Rechts wegen; - staaende Fod, stehendes Fußes, aus dem Stegreife; - Stand, ungesäumt; - Vand og Brød, bei Wasser und Brod; - venstre Haand, zur linken Hand, links; - vid Væg, angelweit, sperrweit; - Vilkaar at, damit, auf daß, daß; - Øieblikket, augenblicklich, den Augenblick, im Augenblicke, ud - Natten, bis in die Nacht; gaae - Komedie, in die Komedie gehen (i); give Agt -, Achtung geben (i); give Slip -, fahren lassen (i); - mine Vegne, meinetwegen; in meinem Namen; - Skromt, aus Scherz; Natten falder -, die Nacht bricht an; kaste - Døren, zur Thür hinauswerfen; Maaden at spille -, die Art zu spielen, (des Spielens).

Paaagte, v. a. 1. beobachten.

Paaanke, v. a. 1. sich beklagen, sich beschweren; -kning, c. -er, Beschwerde, Klage, f.

Paaberaabe, v. rec. 2. berufen (i), beziehen (i); -lse, c. -r, B-fung, B-hung, f.

Paabid, c. s. Mellemmand.

Paabinde, v. a. 3. aufbinden (i); -dning, c. -er, A-dung, f.

Paabrænde, v. a. 2. aufbrennen (i), ein-, an-; -lse, c. -r, A-nnung, Ein-, An-, f.

Paabud, n. pl. s. sg. Aufgebot, n., Landesverordnung, f., Ausschreiben, Edict, n.

Paabyde, v. a. 1. aufbieten (i), befehlen (i), gebieten (i).

Paabyrde, v. a. 1. aufbürden, auferlegen; -lse, c. -r, og -bning, c. -er, A-bung, A-gung, f.

Paadigte, v. a. 1. anblichten, lästern; -lse, c. -r, og -tning, c. -er, A-tung, L-rung) f.

Paadrage, v. a. og rec. 3. verursachen; auf sich laden (i), sich zuziehen (i); -lse, c. -r, B-chung, Z-hung, f.

Paadreie, v. a. 1. aufdrehen, anbrechseln, auf-; -ining, c. -er, A-hung, f., Anbrechseln, n.

Paadrive, v. a. i. treiben (i), an-, be-, beschleunigen; -lse, c. -r, T-bung, An-, Be-, B-gung, f.

Paadute, v. a. 1. anschuldigen, aufbürden; -n, c. ud. pl. Anschuldigen, n., A-bung, f.

Paadynge, v. a. 1. anhäufen; -n, c. ud. pl. Anhäufen, n.

Paadomme, v. a. 2. entscheiden (i); (i Retssp.) abertheilen; -lse, c. -r, E-dung, f., Abertheilen, n.

Paafaldende, aj. auffallend.

Paafjeder, c. s. Paafuglef-.

Paafinder, c. -e, Erfinder, m.

Paafordre, v. a. 1. anfordern; -ring, c. -er, A-rung, f.

Paafugl, c. -e, Pfau, m.

Paafuglestude, c. -r, Pfautaube, f., Pfauenschwanz, m.; -fasan, c. -er, Pfauenfasan, m.; -fjeder, c. -e, Pfauenfeder, f.; -hale, c. -r, Pfauenschwanz, m.; -hane, c. -r, Pfauhahn, m.; -høne, c. -r, Pfauhenne, f.

Paafund, n. pl. s. sg. Fund, m., Errathung, f.

Paafylde, v. a. 2. auffüllen, an-; -dning, c. -er, Auffüllung, An-, f.

Paafølge, v. n. m. s. i. nachfolgen; -nde, folgend, nach-.

Paaføre, v. a. 2. zufügen, verursachen; -n, c. ud. pl. Zufügen, n., B-chung, f. [mend.

Paagjeldende, aj. angehend, beikom-

Paagribe, v. a. i. angreifen (i), ertappen, fangen (i), (Nordt.) trappen; -lse, c. -r, og -bning, c. -er, A-sung, f., Ergreifen, n.

Paagyde, v. a. i. aufgießen (i), aufschütten; -dning, c. -er, A-ßung, A-ttung, f.

Paahane, c. s. Paafuglehø-.

Paahefte, v. a. 1. aufheften; -tning, c. -er, Aufheften, n.

Paaholde, v. a. 2. anhalten (i), festh-.

Paaholden, aj. karg, unfreigebig, zähe; -hed, c. ud. pl. K-heit, U-keit, f.

Paahæng, n. pl. s. sg. Ueberlauf, m.; -e, v. a. 2. anhängen (i), auf-, überlaufen (i); -ende, aj. zudringlich; -enhed, c. ud. pl. Zudringlichkeit, f.

Paahør, n. ud. pl. Anhören, n., Gegenwart, f., Beiseyn, n.; i Alles -, im Beiseyn Aller.

Paakalde, v. a. 2. anrufen (i), anberen, anflehen; -lse, c. -r, A-fung, A-tung, A-hung, f.

Digitized by Google

Paakaste, v. a. 1. anwerfen (i), auf-, d. T. aufschmeißen (i); -sning, c. -er, A-sung, Auf-, A-sung, f.

Paakjende, v. a. 2. f. Paadomme.

Paakjørsel, c. -sler, Anfahren, n.

Paakline, v. n. 1. ankleben, aufkleben; -ning, c. -er, Ankleben, Auf-, n.

Paaklæde, v. a. 2. (tage alle Klædeerne og de dertil hørende Stykker paa) ankleiden; (tage den hele Klædening el. blot enkelte Stykker deraf paa) anziehen (i); -dning, c. -er, A-dung, A-hung, f.

Paakomme, v. n. m. v. i. anwandeln, befallen (i); -n, c. ud. pl. Anwandeln, n., A-lung, f., Befallen, n.

Paakræve, v. a. 1. fordern, an-; -vning, c. -er, Fordern, An-, n.

Paalidelig, aj. zuverläßig, glaubwürdig, vertraut; (undert.) zuversichtlich; -hed, c. ud. pl. Z-keit, G-keit, V-heit, Z-keit, f.

Paaligge, v. n. m. h. i. aufliegen (i), obl-.

Paalime, v. a. 1. aufleimen; -mning, c. -er, A-mung, f.

Paaliste, v. a. 1. überschleichen (i).

Paalydende, aj. lautend, bezeichnend.

Paalyve, v. a. i. anlügen, andichten; -n, c. ud. pl. Anlügen, n., A-tung, f.

Paalæg, n. pl. s. sg. Auflage, Anlage, f., Impost, m.; (forhøiet Told) Aufschlag, m.

Paalægge, v. a. i. auflegen, anl-, auferlegen, be-, sich Zwang anthun (i); -lse, c. -r, og -ægning, c. -er, A-gung, Anl-, f.

Paalæsse, v. a. 1. aufladen (i), aufbürden, aufpacken; -æsning, c. -er, A-adung, A-rdung, A-dung, f.

Paaløb, n. pl. s. sg. Ueberlauf, m.

Paaløbende, partic. act. af et ubrugeligt v. laufend: de - Renter, die laufenden Zinsen.

Paaminde, v. a. 1. (virke paa en Andens Sukommelse) erinnern; (sage at virke ogsaa paa hans Villie) mahnen; -lse, c. -r, E-rung, f., Mahnen, n.; -r, c. -e, Erinnerer, Mahner, m.

Paanagle, v. a. 1. aufnageln, an-; -ling, c. -er, A-lung, An-, f.

Paanøde, v. a. 2. aufnöthigen, aufdringen (i), aufschwatzen; -lse, c. -r, A-gung, A-ngung, A-þung, f.

Paapasselig, aj. achtsam, aufmerksam, fleißig; -hed, c. ud. pl. Ach-keit, Au-keit, f., Fleiß, m.

Paaraabe, v. a. 2. anrufen (i), zu-; -bning, c. -er, A-fung, f., Zuruf, m.

Paarulle, v. a. 1. aufrollen; -ulning, c. -er, A-llung, f.

Paarørende, c. pl. s. sg. der (die) Verwandte, der (die) Befreundete, Freund, Bluts-, m.; d. T. (fjeld.) Gefreund, m. [an-.

Paasee, v. n. m. h. i. aufsehen (i),

Paaseile, v. a. 1. aufsegeln, an-; -ling, c. -er, A-lung, An-, f.

Paaske, c. ud. pl. Ostern, pl. ud. sg.

Paaske-, Oster-, f. Ex. -uge, c. -r, Osterwoche, f.

Paaskjønne, v. a. 1. erkennen (i); -lse, c. -r, Erkenntniß, f.

Paaskrift, c. -er, (paa den udvendige Side af en Ting, som indvendig indeholder Noget) Aufschrift; (som blot antyder en Tings Bestemmelse) Inschrift, -f.

Paaskrive, v. a. i. aufschreiben (i); -vning, c. -er, A-bung, f.

Paaskrue, v. a. 1. aufschrauben; -ning, c. -er, A-bung, f.

Paaskud, n. pl. s. sg. Vorwand, Einwand, m., Einwendung, -Ausflucht, Ausrede, f., Behelf, Name, m.

Paaskyde, v. a. i. vorschützen.

Paaskynde, v. a. 2. beschleunigen, betreiben (i).

Paaslaae, v. a. i. anschlagen (i).

Paasmøre, v. a. i. aufschmieren, an-; -lse, c. -r, Aufschmieren, n., An-rung, f.

Paasnakke, v. a. 1. aufschwatzen, aufplaudern, an-; -n, c. ud. pl. A-zung, A-rung, An-, f.

Paaspring, n. pl. s. sg. Aufsprung, m.

Paaspröite, v. a. 1. aufspritzen, an-; -tning, c. -er, A-zung, An-, f.

Paaspænde, v. a. 2. aufschnallen, an-, aufspannen, an-; -lse, c. -r, A-lung, An-, A-nnung, An-, f.

Paastaae, v. a. i. behaupten, bestehen (i); - strengt, behärten; -lig, aj. og -nde, aj. hartnäckig, halsstarrig, starrköpfig, -sinnig; -lighed og -nhed, c. -er, H-keit, Halsstarrigkeit, f.

Paastand, c. -e, Behauptung, f., Anspruch, m.; streng -, Behärtung, f.

Paastryge, v. a. i. aufstreichen (i); -gning, c. -er, A-chung, f.

Paastrøe, v. a. 1. aufstreuen; -ning, c. -er, A-uung, f.

Paastænke, v. a. 1. ansuchten, angießen (i), beschütten; -kning, c. -er, A-tung, A-ßung, B-ttung, f.

Paastævne, v. a. 1. vorladen (i), vorbescheiden (i); -vning, c. -er, V-dung, V-idung, f.

Paasye, v. a. 1. aufnähen, an-; -yening, c. -er, A-hung, An-, f.

Paasyn, n. ud. pl. Anwesenheit, f., Anblick, m., Gegenwart, f.

Paasæt, n. pl. s. sg. (dos Brænde-vinsbrændere) Einschlag, m.

Paasætte, v. a. i. aufsetzen, an-, einschlagen (i); -ætning, c. -er, og -lse, c. -r, A-zung, An-, E-gung, f.

Paatage, v. a. og rec. i. annehmen (i); - et enkelt Klædningsstykke

Digitized by Google

el. et Smykke, et Vaaben, anlegen, anziehen (i); - sig, sich annehmen (i); (noget Vigtigt) unternehmen (i); -lse, c. -r, A-mung, A-gung, A-hung, f.

Paatale, 1) c. -r, Anspruch, m. 2) v. a. 2. ansprechen (i), in Anspruch nehmen (i).

Paategne, v. a. 1. anzeichnen, unter-; -gning, c. -er og -lse, c. -r, A-chnung, Unter-, f.

Paatryk, n. pl. s. sg. s. -ning.

Paatrykke, v. a. 2. aufdrücken, an-; -kning, c. -er, A-ckung, An-, f.

Paatrænge, v. a. 2. aufdringen, an-(i); -n, c. ud. pl. A-gung, An-, f.; -nde, aj. zudringlich, anhängig, d. T. anhängisch; -nhed, c. ud. pl. Z-keit, f.

Paatvinge, v. a. i. aufdringen (i), aufnöthigen, aufzwingen (i); -n, c. ud. pl. A-gung, A-igung, A-ngung, f.

Paatvivle, v. a. 1. bezweifeln; -n, c. ud. pl. Z-lung, f.

Paavirkning, c. -er, Wirkung, f.

Paavise, v. a. i. anzeigen; -viisning, c. -er, A-gung, f.

Paavoxen, aj. angewachsen.

Paaæste, v. a. 1. fordern, verlangen; -kning, c. -er, F-rung, f., Verlangen, n. [schütten.

Paaøse, v. a. 2. aufgießen (i), auf-

Padde, c. -r, Kröte, Unke, f.; -hat, c. -te, Schwamm, Erd-, Pilz, (Bilz) m.

Page, c. -r, Page, Edelknabe, m.

Pagina, n. -giner, Pagina, Blattseite, f.

Pagt, v. -er, Pacht, Bund, Vertrag, m., Bedingung, f.; -ens Ark, Bundeslade, f.

Pak, n. ud. pl. vulg. Pack, Gesinde el. sædv. Gesindel, Geschmeiße, n., Troß, m.

Pak-, Pack-, f. Ex. -bod, c. -er, Packboden, m.; undt.: -sad, n. -e, Packsaß, n., Stubich (Stübich) m.; -sfuld, aj. gepackt voll; -gods, n. ud. pl. Packerei, f., Packgeräth, n.; Gepäck, n.; -huus, n. -huse, Packhaus, Kauf-, Lager, n.; (især for Kornvare) Schüttkaus, n.; -husbog, c. -bøger, Lagerbuch, n.; -karl, c. -e, Packer, Ballenbinder, m.; -kjelder, c. -e, Vorrathskeller, m.

Pakke, c. -r, Pack, m. el. n., Gebinde, n.; en liden -, Päckchen, Bündel, Packet, n.; -post, c. -er, Frachtpost, f.

Pakke, v. a. 1. packen, ein-, schichten; - anderledes, umpacken; - bort, wegpacken; - i Sække, einsacken; - om igjen, ump-; - paa, aufp-; - sammen, einp-; - sig, sich packen, sich wegp-, entweichen (i), sich fortmachen, sich hinausscheren. [sackung, f.

Pakning, c. -er, Packen, n., Ein-

Palads, n. -er, Palast, (Pallast) m.

Palatin, c. -er, Palatin, m.

Palet, c. -ter, Palette, f., Farbenbret, n. [pfahl, m.

Palisade, c. -r, Pallisade, f., Schanz-

Pallask, c. -er, Pallasch, m.

Palme, c. -r, Palme, f.

Palme-, Palm-, f. Ex. -søndag, c. -e, Palmsonntag, m.; -skov, c. -e, Palmwald, Palmen-, P-hain, m.

Pamphlet, c. -er, Pamphlet, n., Schandschrift, f.

Pampuske, c. -r, Pantoffel, m.

Panacee, c. -r, Panacee, f., Universalmittel, n.

Pande, c. -r, (over Øinene) Stirn, f.; (at stege i) Pfanne, f.; (paa en Bøsselaas) Pfanne, Zünd-, f.

Pandeaare, c. -r, Stirnader, f.; -baand, n. pl. s. sg. Stirnband, n., -binde, f.; -been, n. pl. s. sg. Stirnbein, n.; -brask, c. -er, Hirnschädel, m., -schale, f.; -bræt, n. -bræder, Pfannenbret, Stirn-, n.; -dækksel, n. -sler, Pfannendeckel, m.; -grod, c. ud. pl. Pfannengrütze, f.; -haar, n. pl. s. sg. Stirnhaar, n.; -jern, n. pl. s. sg. Pfanneisen, n.; -kage, c. -r, Pfannkuchen, Fladen, m.; (et Slags tynd - -) Plinse, f.; -laag, n. -e, Pfannendeckel, m.; -liin, n. pl. s. sg. Fleck, m.; -lok, c. -ker, Stirnlocke, f.; -rem, c. -me, Stirnriemen, m.; -skaft, n. -er, Pfannenstiel, m.; -skal, c. -ler, Hirnschale, f., -schädel, m.; -sloise, c. -r, Stirnband, n., -binde, f.; -smed, c. -e, Pfannenschmied, m.; -spænde, n. -r, Stirnschnalle, f.

Pandser, n. -e, Panzer, m.

Pandser-, Panzer-, f. Ex. -fjorte, c. -r, Panzerhemd, n.

Paneel, n. -neler, Panele, f.; (Nordt.) Paneel, n.; -værk, n. -er, Täfelwerk, Getäfel, n.

Panele, v. a. 1. täfeln, be-, überspünden; -ling, c. -er, Täfelung, Be-, Ueber-, f., Spünden, n.

Pant, n. -er, Pfand, Unter-, n., Pfandschaft, f., Beweis, m.

Pant-eier, c. -e, der Eigenthümer eines Pfandes; -bover, c. -e, Pfandherr, -bader, -inhader, m.; -ning, c. -er, Pfändung, f.; -sætte, v. a. i. verpfänden; d. T. versetzen; -sættelse, c. -r, V-dung, V-zung, f., Versetzen, n.; -tager, c. -e, Pfandherr, -inhaber, m.

Pante, v. a. 1. pfänden; -n, c. ud. pl. Pfändung, f.

Pante-bog, c. -bøger, Pfandbuch, n.; -brev, n. -e, Pfandbrief, m.; -forskrivning, c. -er, Pfandbrief, m., -verschreibung, f.; -leeg, c. -lege, Pfandspiel, d. T. Pfänder-, n.; -obligation, c. -er, Pfandbrief, m., -verschreibung, f.; -ret, c. ud. pl. og -

Digitized by Google

rettighed, c. -er, Pfandrecht, n.; -sag, c. -er, Pfandsache, f.; -seddel, c. -dler, Pfandschein, m.

Panther, c. -e og -dyr, n. pl. s. sg. Panther, m. (n.), -thier, n.; Pardel, Parder, m.

Pantoffel, c. -ofler, Pantoffel, m.

Pantomime, c. -r, Pantomime, f., Geberdenspiel, n.

Pantser, n. -e, s. Pandser.

Pap, c. og n. -per, Pappe, f.

Pap-arbeide, n. -r, Papparbeit, f.; -arbeider, c. -e, Papparbeiter, m.; -bind, n. pl. s. sg. Pappband, n.; -papir, n. -er, Pappe, f.; -æske, c. -r, Pappschachtel, f.

Papa, c. -er, Papa, m. (pl. -s).

Pape-dreng, c. -e, og -gøie, c. -r, Papagei, Sittig, m.; -gøieagtig, aj. papageienmäßig; -gøiebuur, n. -bure, Papageienbauer, n.; -gøiefjeder, c. -e, Papageifeder, f.; -gøiegrøn, aj. papageigrün; -gøienæb, n. pl. s. sg. Papageischnabel, m.

Papir, n. -er, Papier, n.; stemplet Papir, Stämpelpapier.

Papir-, Papier-, f. Ex. -mølle, c. -r, Papiermühle, f.

Papirspenge, pl. ud. sg. Papiergeld, n.

Papist, c. -er, Papist, Päpstler, m.; -eri, n. -er, Papisterei, f.; -isk, aj. papistisch.

Papning, c. -er, Pappen, n.

Paquet, c. -er, Packet, n.; -baad, c. -e, Packetboot, Postschiff, n.

Par, n. pl. s. sg. Paar, n. (Dim. Pärchen, n.).

Parabel, c. -bler, Parabel, Gleichnißrede, f.

Parade, c. -r, Parade, f.; -hest, c. -e, Paradepferd, n.; -plads, c. -er, Paradeplatz, m., Parade, f.; -re, v. a. l. paradiren, prunken; -seng, c. -e, Prachtbett, Parade-, n.

Paradeur, c. -er, s. Paradehest.

Paradiis, n. -diser, Paradies, n.

Paradiis-, Paradies-, f. Ex. -æble, n. -r, Paradiesapfel, m.

Paradisisk, aj. paradiesisch.

Paradox, aj. paradox, auffallend, befremdend, seltsam, widersinnig.

Paragraph, c. -er, Paragraph, Redeabsatz, m. (§).

Parallel, 1) c. -ler, Parallel, n. 2) aj. parallel, gleichlaufend, gleichläufig.

Paraply, c. -er, Regenschirm, Paraplüe, m.

Parasol, c. -ler, Sonnenschirm, m., Parasol, n.

Parat, aj. parat, bereit, fertig.

Parce, c. -r, Parze, f.

Parcel, c. -ler, Theilchen, Gutsstück, Stückchen, n.; -lere, v. a. l. zertheilen, zerstückeln.

Parder, c. -e, Panther, m.; -hud, c. -er, Pantherhaut, f., -fell, n.

Pardon, c. -er, Pardon, m., Begnadigung, f., Gnade, m.

Parenthes, c. -er, Parenthese, f., Einschluß, m.; -tegn, n. pl. s. sg. Einschließungszeichen, n.

Parere, v. a. l. pariren: abwehren; wetten, eine Wette eingehen.

Parforcejagt, c. -er, Parforcejagd, f., Laufjagen, Renn-, n.

Park, c. -e, (Dam) Teich, m.; (Sydt.) Weiher, m.; (Lystskov) Park, m.

Parket, n. -er, Parket, n.

Parlement, n. -er, Parlament, n.

Parlementair, c. -er, Parlementair, Unterhändler, m.

Parlements-, Parlaments-, f. Ex. -herre, c. -r, Parlamentsherr, m.

Parnas, n. ud. pl. Parnaß, Musenberg, m.

Parodie, c. -r, Parodie, f.

Parol, c. -er, Parole, f., Wort, Ehren-, n.; -befaling, c. -er, Parolenbefehl, m.

Paroxysme, c. -r, Paroxysmus, Anfall, Fieber-, m.

Parre, v. a. l. paaren; - sig, sich paaren; (om Dyr) sich gatten, ranzen, laufen (i); (især om Harer, Kaniner, Katte og Bukke) rammeln; (om Sviin) rauschen, sich ber-; (om større Fugle især om Urhøns) balzen; (i Jagtsp. om Hunde, Ræve, Ulve og Losser) streichen (i); -n, c. ud. pl. Paaren, Gatten, Ranzen, Laufen, Rammeln, Rauschen, n., Balz, f., Streichen, n.; -s, v. pass. s. - sig; -tid, c. ud. pl. Laufzeit, Rammel-, Balz, f.; -rring, c. -er, s. Parren.

Part, c. -er, Part, m., Theil, m. (n.).

Partere, v. a. l. partiren, viertheilen; -ring, c. -er, Partieren, n., V-lung, f.

Parterre, n. -r, Parterre, n.; -billet, c. -ter, Parterrebillet, n.

Parti, n. -er, Partie, Partei, Rotte, Seite, f.; (Religions-) Secte, f.; (Varer) Partei, Partie, f.; -aand, c. ud. pl. Parteigeist, m.

Participant, c. -er, Participant, Theilnehmer, -haber, m.

Participium, n. -pier, Particip, Mittelwort, n.

Particulair, aj. partikulär, einzeln, besonder.

Partigænger, c. -e, Parteigänger, m.

Partikel, c. -kler, Partikel, f.

Partipenge, pl. ud. sg. Partiegeld, n.

Partisan, c. -er, Hellebarde el. -barthe, f.

Partisk, aj. parteiisch, parteilich; -hed, c. -er, Parteilichkeit, f.

Partitur, c. -er, (i Musiken) Partitur, f.

Parviis, av. paarweise.

Paryk, c. -ker, Perrucke el. -rücke,

Digitized by Google

f.; -blok, c. -ke, P-nstock, m.; -mager, c. -e, P-nmacher, m.; -æske, c. -r, P-nschaatel, f.

Pas, n. 1) pl. -ser, Paß, -port, Freibrief, m.; (Kloftvei) Paß, m., Enge, f. 2) ud. pl. til -, av. d. T. paß; komme til -, zu Paße kommen; være til -, passen; ved det -, ungefähr; -gang, c. -e, Paß, -gang, Antritt, Dreischlag, Zelt, m., Cadence, f.; -gænger, c. -e, Paßgänger, Zelter, m.; -kort, n. -er, (i Sosp.) Paßkarte, f.; -skriver, c. -e, Paßschreiber, m.

Pasquil, c. -ler, Pasquill, n., Lästerschrift, Schand-, Schmäh-, f.; -lant, c. -er, Pasquillant, m.

Pasfabel, aj. paßfabel, leidlich, erträglich.

Pasfage, c. -r, Passage, f.

Pasfat, c. -er og -vind, c. -e, Paßfat, -wind, m.

Pasfe, v. l. 1) n. m. h. (i Kortspil) passen, ver-. 2) a. passen, besorgen, warten; - i, einpassen, einfügen; - paa, aufpassen, beobachten, hüten; -lig, sich passen, sich gehören, sich geziemen, sich schicken, d. T. dienen.

Pasfelig, aj. paßlich, schicklich; -hed, c. ud. pl. P-keit, S-keit, f.

Pasfen, c. ud. pl. Passen, n., Besorgung, Wartung, f.

Pasfende, aj. passend, füglich, schicklich, gemäß, behörig, bequem, billig, gerecht.

Pasfer, c. -e, Zirkel, Passer, m.; -been, n. pl. f. sg. Zirkelschenkel, m.; -spidse, c. -r, Zirkelspitze, f.

Pasfere, v. l. 1) n. m. v. passiren, vorgehen (i), hin-. 2) a. passiren, durchreisen, besegeln; - for, gelten (i), angesehen werden (i); -seddel, c. -sedler, Passirzettel, m.

Pasfion, c. -er, Passion, Leidenschaft, f.

- Pasfions-, Passions-, f. Ex. -blomst, c. -er, Passionsblume, f.

Pasfiv, aj. passiv, leidend.

Pastel, c. -ler, Pastell, m.

- Pastel-, Pastell-, f. Ex. -maler, c. -e, Pastellmaler, m.

Pastinak, c. -er, Pastinake, f.

Pastor, c. -er, Pastor, Pfarrer, m.; -at, n. -er, Pastorat, Pfarramt, n.

Patent, n. -er, Patent, n.

Pater, c. -e, Pater, m.; -noster, n. -stre, Paternoster, n., Rosenkranz, m.

Pathetisk, aj. pathetisch, erhaben, feierlich.

Patient, c. -er, Patient, Kranke, m.

Patning, c. ud. pl. Sälzung, f.

Patriark, c. -er, Patriarch, Erzvater, m.; -alsk, aj. patriarchalisch.

Patriot, c. -er, Patriot, Biedermann, Vaterlandsfreund, m.; -isk, aj. patriotisch, biedermännisch, vaterländisch; -isme, c. ud. pl. Patriotism, m., Vaterlandsliebe, f.

- Patrol, c. -ler, Patrolle el. Patrulle, f.; -lere, v. a. l. patrolliren (patru-), umstreifen.

Patron, c. -er, (Beskytter) Patron, Schutzherr, Gönner, m.; (Model) Patrone, Form, f., Modell, n.; (med Krud i) Patrone, Ladung, f.; -tasse, c. -r, Patrontasche, f.

Patte, c. 1) ud. pl. Muttermisch, Milch, f. 2) pl. -r, Brust, d. T. Zize, f.; (paa Fesken) Euter, f.; (paa Roen) Striche, f. 3) v. a. og n. m. h. l. saugen; (n. St. d. T.) spänen.

Patte-barn, n. -børn, Säugling, m.; -broder, c. -brødre, Milchbruder, m.; -dolk, c. -e, Saugebeutel, m.; vulg. Zulp, m.; -dyr, n. pl. f. sg. Säugethier, n.; -flaske, c. -r, Saughorn, n.; -glut, c. -ter, Säugling, m.; -griis, c. -grise, Saugferkel, Milchschwein, Spanferkel, n.; -horn, n. pl. f. sg. Saughorn, n.; -lam, n. pl. f. sg. Saugelamm, Milch-, n.; -n, c. ud. pl. Saugen, n.; -søster, c. -stre, Milchschwester, f.; -vorte, c. -r, Saugwarze, f.

Pauke, 1) c. -r, Pauke, f. 2) v. n. m. h. l. pauken, die Pauke schlagen (i); -n, c. ud. pl. Pauken, n.; -r, og -slager, c. -e, Pauker, Paukenschläger, m.

Paulun, c. -er, Zelt, n., Hütte, f.

Pause, c. -r, Pause, f.; -re, v. n. m. h. l. pausiren, pausen; -ren, c. ud. pl. Pausiren, n.

Pave, c. -r, Papst, m.

Pave-, Papst-, f. Ex. -krone, c. -r, Papstkrone, f.; -dom, n. ud. pl. Papstthum, n.; -lig, aj. päpstlich.

Pavillon, c. -er, Pavillon, m., Gartenhaus, Lust-, Sommer-, n.

Peber, c. ūd. pl. Pfeffer, m.

Peber-, Pfeffer-, f. Ex. -bøsse, c. -r, Pfefferbüchse, f.; undt.: -kage, c. -r, Pfefferkuchen, (Sydt.) Lebk-, m.; -myntekage, c. -r, Pfeffermünzekraut, n.; -qvarn, c. -e, Pfeffermühle, f.; -rod, c. -rødder, Meerrettig, m.; -svend, c. -e, Hagestolz, m.

Pebling, c. -er, Abeeschütz, m.; -eskole, c. -r, eine Schule für Abeeschütze.

Pebre, v. a. l. pfeffern; - for stærkt, verp-; -n, c. ud. pl. Pfeffern, n.

Pedal, c. -er, Pedal, n.; -harpe, c. -r, P-harfe, f.

Pedant, c. -er, Pedant, Schulfuchs, m.; -eri, n. -er, Pedanterei, Schulfüchserei, f.; -isk, aj. pedantisch, schulfüchsisch, kleinlich.

Pedel, c. -ler, Pedell, Stabträger, Zepter-, m.

Peen, aj. zierlich; -hed, c. ud. pl. [Z-keit, f.

Peer, c. nom. prop. Petrus, Peter, m.; sattig—Erikſen, ein armer Schluk-

Digitized by Google

e, ud. pl. Magdlohn, m.; -tjeneste, c. -r, Magddtenst, m. [nig.
Pigget, aj. stachelig el. stachlig, dor-
Pighvar, c. -er, Steinbutte, -bütte, f.
Pil, c. pl. Pile, (Piletræ) Weide, f.; (af styde med) Pfeil, Bolzen, m., Geschoß, -n.
Pile-, f. Pile-.
Pilfnar, aj. pfeilschnell.
Pilsod, c. -der, Pfeilspitze, f.
Pilnagtig, aj. peinlich; -hed, c. ud. pl. -keit, f.
Pilnlig, aj. peinlich.
Pilnsel, c. -sler, Folter, f.
Pik, n. pl. s. sg. Klopfen, Bicken, n.; - og Pak, Sack und Pack.
Pikenik, n. -ker, Picknick, m.
Piket, n. og -spil, n. ud. pl. Picket, n.
Piketvagt, c. -er, Picket, n.
Pikke, v. a. l. bicken, klopfen, hauen (i); - paa, anklopfen; Hjertet -r, das Herz schlägt; han -r snart af, er wird bald abgehen (i), bald sterben (i).
Pikkelhering, c. -er, Pickelhäring, Lustigmacher, m.
Pikkelhue, c. -r, Pickelhaube, f.
Pikkenik, n. -ker, Picknick, m.
Pile-, Weiden-, s. Ex. -træ, n. -er, Weidenbaum, m.; undt.: -fjeder, c. -e, Pfeilfeder, f.; -kogger, n. -e, Köcher, Pfeil-, m.; -krat, n. ud. pl. Weidengebüsch, d. T. Weidicht, n.; -saar, n. pl. s. sg. Pfeilwunde, f.; -skytte, c. -r, Pfeilschütze, Bogenschütz, m.; -som, c. pl. s. sg. (i Hjerneskallen) Pfeilnaht, f.
Pille, v. a. og n. m. h. l. klauben, schoten, rupfen, pflücken; zupfen; -Erter, Erbsen auskrülen; - af, - sig væk, wegschleichen (i).
Pille, c. -r, (i Bøger) Columne, f.; (i Bygninger) Pfeiler, Pilaster, m., Säule, Staude, f.; (Stikpille, Skose) Spitzwort, n.; (i Medicinen) Pille, f.
Pilesbul, c. -le, Säulenschaft, f.; -fod, c. -fødder, Säulenfuß, m.; -gang, c. -e, Säulengang, m., Colonnade, f.; -hoved, n. -er, og -knap, c. -per, Säulenknauf, m., -haupt, Kapitäl, n.; -med, c. s. Plukkemad; -rad, c. -er, Säulenordnung, f.; -ri, n. -er, Kleinigkeiten, Bagatellen, pl.; -æske, c. -r, Pillenschachtel, f.
Pillegrim, c. -e, Pilger, Wallfahrter, m.
Pillegrims-, Pilgers, f. Ex. -stav, c. -e, Pilgerstab, m.; -færd, c. pl. s. sg. -gang, c. -e, og -reise, c. -r, Pilgerfahrt, Wallfahrt, f.
Pilning, c. -er, Auslesen, Ab-, Beklauben, Pflücken, n. [faul.
Pilraaden, aj. ganz verfault, ganz
Pilsuur, aj. essigsauer, ganz sauer.
Pilt, c. -e, (Dreng) Knabe, m.
Pimpe, v. n. m. h. l. läppern, nippen, saufen (i); -n, c. ud. pl. Läppern, Nippen, Saufen, n.
Pimpinelle, c. -r, (Urt) Pimpinelle, f.
Pimpsteen, c. -stene, Bimsstein, m.
Pind, c. -e, Pflock, m.; (i et Jugleduur) Stänglein, n.; sætte en - for, ein Hinderniß in den Weg legen; rive En af -en, Einen herunter machen; her er ikke en - Brænde, hier ist kein Splint Holz; staae paa -e, bereit seyn; det bliver en - til hans Liigkiste, das wird ein Deckel zu seinem Sarge.
Pinde, v. a. l. klein hauen (i); (sætte Pinde i) pflöcken, an-.
Pinde-brænde, n. ud. pl. Schmalholz, Klein-, n.; -hammer, c. -e, Pflockhammer, m.; -hugger, c. -e, Kleinhauer, m.; -fyl, c. -e, Pflockbohrer, m.; -vogn, c. -e, Leiterwagen, m.; -vorn, aj. splinterhaft, schwach von Holz; -værk, n. ud. pl. dünnes Holzwerk.
Pindse, c. ud. pl. s. Pintse.
Pindsviin, n. pl. s. sg. Igel, m., Stachelschwein, n.; (n. St.) Schweinigel, m.; -børste, c. -r, Igelborste, Feder, f.
Pine, c. ud. pl. Pein, Qual, Marter, Folter, f. s. Marter; Tand-, Ryg-, Øre-, Zahnschmerzen, Rücken-, Ohren-, pl.; Død og -! Potztausend!
Pine, v. a. l. peinigen, quälen, martern, foltern; s. Marter; - til Sicilen, durchglühen; (smerte) schmerzen.
Pine-bænk, c. -e, Polterbank, Marter-, f.; -fuld, aj. peinvoll, marter-, schmerz-; -n, c. ud. pl. Peinigung, f., Quälen, Martern, Foltern, n.; -r, c. -e, Peiniger, Marterer, Quäler, m.; -redskab, n. -er, Foltergeräth, n.; -sted, n. -er, Marterstätte, f.
Pink, c. -e, og -fid, n. -e, Pinke, f.
Pinsel, c. s. Piinsel.
Pintse, c. ud. pl. Pfingsten, pl. ud. sg.; til - Ende, zum Allerdürsten.
Pintses, Pfingst-, s. Ex. -fest, c. Pfingstfest, n.
Pion, c. -er, der Bauer im Schachspiele; -kjerne, c. -r, Gichtkörner, pl.
Pip, c. ud. pl. (Sygdom hos Høns og Kyllinger) Pfipps, d. T. Pipps og Pipp, m.
Pipling, c. -er, Pipping, m.
Pippe, v. n. m. h. l. - frem, - op, (om Planter) hervorkeimen, sprießen (i), aus-; (om Vand) hervorsprudeln, -quellen (i); -n, c. ud. pl. Hervorkeimen, -sprudeln, -quellen, n.
Pirre, v. a. l. reizen; -ise, c. og -n, c. ud. pl. Reizen, n., Reiz, m.; -lig, aj. reizbar; -lighed, c. ud. pl. -keit, f.; -middel, n. -idler, Reizmittel, n.; -rring, c. -er, Reizung, f., Reiz, m.

Digitized by Google

Pis, n. ud. pl. Harn, Urin, m., unz, f., Wasser, n.; vulg. Seiche, ffe, f.

Pisang, c. -er (Frugten af Pisang-eet), Pisangfrucht, f.; -træ, n. -er, sang, m.

Pise, v. n. m. h. l. sein Wasser chlagen (i); harnen, uriniren, brun-, vulg. seichen, pissen; (om nogle r især Heste og Moler) stallen; (i gtsp.) wässern, feuchten.

Pise-bak, c. -er, (til Skibs) Piß-k, m.; -blee, c. -r, Seichwindel, ; -blære, c. -r, Harnblase, f.; -g, c. -e, Pißwinkel, m.; -n, c. ud. Harnen, Uriniren, Brunzen, Sei-n, Pissen, Stallen, Wässern, Feuch-, n.; s. Pise-; -potte, c. -r, Nachttopf, -, Seich-, m.; -trængt, aj. vom isser gedrängt.

Pistacie, c. -r, og -nød, c. -er, Pis-ie, Pimpernuß, f.; -træ, n. -er, ddelbaum, m.

Pist! interj. pscht! pst!

Pistol, c. -er, Pistole, f.

Pistol-, Pistolens, f. Ex. -stud, m. s. sg. Pistolenschuß, m.

Pjuske, v. a. l. (bringe i Ulave, re uredt) schlotterig machen, in Un-nung bringen (i).

Placat, c. -er, Placat, n., Anschlag, (til Komedien) Komödienzettel, m.

Pladder, n. ud. pl. (Dynd, Morads) lamm, Koth, Dreck, m.; s. Pluds; -fuld, aj. übervoll.

Pladdre, v. n. m. h. l. s. Platte.

Plade, c. -r, Platte, f.; (i Myntv. hos Metalarbeidere) Plansche el. ntschе, f.; at slaae -, einen Bären inden (i).

Plade-guld, n. ud. pl. Blattgold, tter-, n.; -Goldplantsche, f.; -hams-r, c. -amre, Plattenhammer, -Richt-, ntschen-, m.; -messing, n. ud. pl. elmessing, m.; -slager, c. -e, Platt-schläger, m.; -solv, n. ud. pl. Blatt-er, Flitter-, n., Silberplantsche, f.

Plads, c. -e og -er, (et Sted, hvor get kan hvile og blive) Platz, m.; Sted, som en Ting efter en vis den indtager) Stelle, f.; (det Sted, r en enkelt Ting altid har været) itte, f.; (Post) Posten, m.; (Leil-ped) Gelaß, m.; her er ingen -, : ist kein Raum; (aaben -) Fleck, cken, m.; gaae i -, in den Dienst en.

Pladsk, n. pl. s. sg. Platz, m.; -e, i. m. h. l. platzen, plantschen, plät-rn, d. T. dräuschen; -regn, c. s. dder-.

Pladsmajor, c. -er, Platzmajor, m.

Pladsregn, c. ud. pl. Platzregen, ß-, Schlag-, m.

Plaff, n. ud. pl. Paff, Placker, m.

Plaffert, c. -er, Klatschbüchse, Knall-, f. [platzen.

Plaffre, v. n. m. h. l. plackern.

Plag, c. -e, Füllen, Fohlen, n., ein junges Pferd.

Plage, 1) c. -r; Plage, f., Drangsal, n., Geißel, f. 2) v. a. l. plagen, drängen, hudeln, d. T. placken; -aand, c. -er, Plagegeist, Plager, vulg. Plagegeteufel, m.; -gudinde, c. -r, Plagegöttinn, Rach-, Qual-, Furie, f.; -n, c. ud. pl. Plagen, Placken, n., Peinigung, f.; -r, c. -e, Plager, Placker, Peiniger, m.; -ri, n. -er, Plackerei, f.

Plan, c. -er, (Udkast, Anordning) Plan, Entwurf, m.; Angabe, f.; (Slætte, jævn Mark) Plan, m.

Planere, v. a. l. planiren, ebenen; -n, c. ud. pl. Planiren, n.; -vand, n. ud. pl. Planierwasser, n.; -ting, c. -er, Planiren, n.

Planet, c. -er, Planet, Irrstern, Wandel-, m.

Planet-, Planetens-, f. Ex. -system, n. -er, Planetensystem, n.

Planke, 1) c. -r, Bohle, Diele, f. d. T. Planke, f. 2) v. a. l. (afdele, indsætte med Planker) bohlen.

Planke-bygning, c. -er, Bohlengebäude, n.; -lag, n. pl. s. sg. Bohlenlage, f.; -lav, c. -e, Bohlensäge, f.; -skærer, c. -e, Bohlensäger, m.; -værk, n. -er, Plankwerk, n., Planke, f.

Plankning, c. -er, Bohlen, n.

Planlos, aj. planlos, ohne Plan; -hed, c. ud. pl. -igkeit, f.

Planmæssig, aj. planmäßig.

Plantage, c. -r, Pflanzung, f.

Plante, 1) c. -r, Pflanze, f., Gewächs, n. 2) v. a. l. pflanzen, ein-, einsetzen; - om, omkring, rundtom, ump-; - Kanoner, Faner, aufp-.

Plante-, Pflanzen-, s. Ex. -rige, n. ud. pl. Pflanzenreich, n.; ündt.: -agtig, aj. pflanzenartig; -lære, c. -r, Pflanzenlehre, Botanik, f.; -pind, c. -e, Pflanzstock, m., Pflanzholz, n., Pflanzer, m.; -skole, c. -r, Pflanzschule, f.; -stud, n. pl. s. sg. Schößling, Sprößling, m.; -sted, n. -er, Pflanzort, m., Colonie, f.; -steen, c. -stene, Pflanzenstein, m., versteinerte Pflanze, Phytolith, m.; -stok, c. -ke, s. -pind.

Planter, c. -e, Pflanzer, m.

Planteur, c. -er, Pflanzer, m.

Plantning, c. -er, Pflanzung, Ein-, Einsetzung, Aufpflanzung, f.; s. Plante 2.

Plappre, v. n. m. h. l. plappern.

Plaster, n. -stre, Pflaster, n., d. T. Schmiere, f.; -daase, c. -r, Pflasterdose, f.

Plat, aj. (jævn, flad) platt, flach, eben; (heel, aldeles) ganz, gänzlich,

Digitized by Google

völlig.

Plat-fisk, c. -fisk, Plattfeile, f.; -fisk, c. -e, Plattreise, f., Plattfisch, m.; -fod, c. -fodder, Plattfuß, Breitfuß, Flach-, m.; -fodet, aj. plattfüßig, flach-; -fond, s. -er, Plafond, m., Plattdecke, f.; -hed, c. -er, Flachheit, Plattheit, f.; (i Udtrykket) Plattheit, f.; -kort, n. -er, (i Søfp.) Flächenkarte, f.; -menage, c. -r, Platzmenage, Tafelaufsatz, m.; -næset, aj. f. Fladnæset; -stenslager, c. -e, (tydsk) f. Pladeslager; -tydsk, aj. plattdeutsch, plattes Deutsch; -tydsker, c. -e, Plattdeutscher, m.; -ud, av. platterdings.

Platina, n. ud. pl. Platina, f.

Pleie, c. ud. pl. Pflege, Verpflegung, Wartung, Beschickung, f.

Pleie, v. l. 1) a. pflegen, ver-, beschicken. 2) n. m. h. (have for Skik) pflegen, gewohnt sehn.

Pleiesamme, c. -r, Findelmutter, f.; -anstalt, c. -er, Almosenamt, n., -stege, f. ɔ -barn, n. -born, Pflegekind, n., Pflegling, m.; d. T. Zichkind, n., Zögling, m.; -datter, c. -s dottre, Pflegetochter, f.; -fader, c. -s fædre, Pflegevater, Pfleger, m.; (ved et Vaisenhuus) Waisenvater, m.; -s forældre, pl. ud. sg. Pflegeältern, pl.; -huus, n. -huse, Pflegehaus, n.; (for Sittebørn) Findelhaus, n.; -moder, c. -modre, Pflegemutter, d. T. Zichmutter, f.; (i et Vaisenhuus) Waisenmutter, f.; -søn, c. -ner, Pflegesohn, m.

Pleiel, c. -er, Flegel, Dresch-, m.; -rem, c. -me, Flegelkappe, Ruthen-, f.; -slag, n. pl. s. sg. ein Schlog mit dem Flegel.

Plet, c. -ter, Flecken, Kleck, Makel, m. ɔ d. T. Placker, m., Klecks, n.

Plette, v. a. og n. m. h. l. flecken.

Plettefri el. pletfri, aj. ohne Flecken.

Plettekugle, c. -r, Fleckkugel, f.

Plettere, v. a. l. plaxiren, aufplakken; -ring, c. -er, Plattiren, n.

Pligt, c. -er, Pflicht, Obliegenheit, Schuldigkeit, Gebühr, f.; (paa et Skib) Pflicht, f.

Pligt-anker, n. -e, Pflichtanker, m.; -arbeide, n. -r, Pflichtarbeit, f., Frohndienst, m.; -arbeider, c. -e, Pflichtarbeiter, Frohn-, m.; -bud, n. pl. s. sg. Pflichtgebot, n. ɔ -ig, aj. pflichtig, pflichtbar, gebührlich; -lære, c. -r, Pflichtenlehre, f.; -mæssig, aj. pflichtmäßig; -mæssighed, c. ud. pl. P-keit, f.; -opfyldelse, c. -r, die Erfüllung der Pflicht; -sfyldig, aj. pflichtschuldig, verbunden; -stridig, aj. pflichtwidrig; -stridighed, c. ud. pl. P-keit, f.

Plire, v, n. m. h. l. blinzen, blinzeln; -n, c. ud. pl. Blinzen, Blinzeln, n.

Plirsie, c. -ine, Blinzler, Blinzer, m.

Plombere, v. a. l. plombiren, bleiessiegeln, ausbleien.

Plov, c. -e, Pflug, m.

Plov-, Pflug-, s. Ex. -best, c. -e, Pflugpferd, n.; -bord, c. -e, Pflugbalken, m.; -dreng, c. -e, Ackerknecht, m.; -hovl, c. -e, Kehlhobel, Fals-, Hohl-, m.; -jern, n. pl. s. sg. s. -skær; -karl, c. -e, Pflüger, m.; -kniv, c. -e, s. -skær; -lod, n. pl. s. sg. Pflughaupt, n.; -mand, c. -mænd, Pflüger, m.; -rulle, c. -r, Pflugwetter, n.; -skær, c. -er, Pflugschar, f., -tisen, -messer, Sech, n.; -stjert, c. -er, Pflugsterze, f., -balken, m., Deichsel, f.; (d. T. Syds og Nordt.) Grendel, m.; -styre, c. -r, Pflugwetter, n., die Leier am Pfluge; -sule, c. -r, Griessäule, f.

Pludder, n. ud. pl. Dreck, m. ɔ s. Pludderen; -kjæft, c. -er, og -mund, c. -e, Plaudermaul, n., -mås, m., Plauderer, Schwätzer, m.; -vælsk, aj. lauderwälsch.

Pludre, v. n. m. h. l. (til Tidsfordriv om uvigtige Ting, derfor i og for sig hverken dadelværdig el. foragtelig) plaudern; (frembringe Ordenes Lyd uden Mening el. uden at være sig Meningen bevidst) plappern; waschen (il, schnattern, vulg. dreschen (i); -n, c. ud. pl. Plaudern, Plappern, Waschen, Schnattern, Dreschen, n.; -r, c. -e, Plauderer, Plapperer, m.

Pluds-fed, aj. schwappelfett; -kinded, aj. og -kjæftet, aj. schwappeldäckig, baus-.

Pludselig, aj. plötzlich, jähe, schnell; s. Hurtig.

Pluk, n. pl. s. sg. Pflücken, n.

Pluk-gjeld, c. ud. pl. Klitterschuld, Lapper-, f.; -tyveri, n. -er, Schwänzelpfennig, m.; -vis, av. stückweise, nach und nach.

Plukke, v. a. l. pflücken, Erbsen lesen (i), eine Gans rupfen, Wolle zupfen; -n, c. ud. pl. og -ukning, c. -er, Pflücken, Lesen, Rupfen, Zupfen, n.

Plukke-fisk, c. ud. pl. kleingemachter, aufgeschnittener Fisch; -mad, c. ud. pl. Pflückfel, n.

Plumage, c. -r, Plümage, n., Federbusch, m.

Plump, 1) aj. plump, grob, vierschrötig, d. T. -massiv, täppisch, lotig, ungehobelt, vulg. ochsenhaft. 2) interj. plump! patsch! ɔc, v. 1) n. m. v. l. plumpen. 2) a. l. (= Noget sammen) zusammen mengen; -hed, c. -er, Plumpheit, Grobheit, f.; -hugger, c. -e, Büffel, Grobian, Kekel, m.

Plumre, v. a. l. trüben, trübe machen.

Pluralis, c. ud. pl. Plural, m., Mehrzahl, f.

Digitized by Google

Pluralitet, c. ud. pl. Mehrheit, Viel-, f.

Plus, n. Plus, n.

Pluske og plustre, v. a. l. (gjøre uredt) f. Pjuske.

Plyds, n. -e, Plüsch, Felbel, m.; -es, plüschen.

Plyndre, v. a. l. plündern; -r, c. ud. pl. Plündern, n.; -r, c. -e, Plünderer, m.; -dring, c. -er, Plünderung, f.

Pløg el. Pløk, c. -e, Pflock, Zweck, m., Zinne, f., (Nordt.) Pinne, f.

Pløie, v. a. l. (den blotte Sandling, at drage Furer) pflügen; (i den Sensigt at gjøre et Stykke Jord bequemt til at bære Sæd) ackern; (ogsaa) ähren (åren); (-andengang) zweibrechen; - føre, vorp-, vora-; - bastigere, vorp-, vora-; - beelt over, ûbera-; - igj-, burchp-, burcha-; - om, ump-, uma-; (hos Snedkerne og Tømmermænd) pflügen, kehlen, falzen; - sammen, spünden.

Pløie-dag, c. -e, Pflugtag, m.; -land, n. pl. s. sg. Ackerland, n.; -tid, c. -er, Pflugzeit, f.; -ining, c. -er, Pflügen, Ackern, n., Bestellung, f.

Pløk, c. -ke, s. Pløg.

Pløris, c. ud. pl. Seitenstecken, m.

Pocal, c. -er, Becher, m. (næsten forældet.) Pokal, m.

Podagra, c. ud. pl. Podagra, n., Fußgicht, f.; (næsten forældet.) Zipperlein, n.; -agrist, c. -er, Podagrist, m.

Pode, 1) c. -r, Pfropfreis, n.; (undertr.) Kind, n. 2) v. a. l. pfropfen, impfen, (n. St.) pelzen; -n, c. ud. pl. Propfen, Impfen, (n. St.) Pelzen, n.

Pode-green, c. -grene, Pfropfreis, Setzreis, n., Setzzweig, Setzling, m.; -kniv, c. -e, Pfropfmesser, n.; -mester, c. -stre, Pfropfer, Pfropfmeister, m.; -qvist, c. -e, Pfropfreis, Setzreis, n.; -salve, c. -r, Pfropfwachs, Baum-, m.; -sav, c. -e, Pfropfsäge, f.; -træ, n. -er, Pfröpfling, m.; -vox, n. ud. pl. Pfropfwachs, Baum-, n.

Podning, c. -er, Pfropfen, n., Einpfropfung, f.

Poem, n. -er, Gedicht, n.

Poenitentse, c. -r, Buße, f.

Poenitentse-, Buß-, f. Ex. -dag, c. -e, Bußtag, m.

Poenitere, v. a. l. büßen.

Poesie, c. -r, Poesie, Dichtkunst, f.

Poet, c. -er, Poet, Dichter, Barde, m.; -inde, c. -r, P-inn, D-inn, f.; -isk, c. ud. pl. Poetik, Dichtkunst, f.; -isk, aj. poetisch, dichterisch.

Pog, c. -e, Junge, Knabe, m.; (et Skjeldsord) Roßlöffel, m.

Pokkenholt, n. ud. pl. Franzosenholz, Pocken-, n.

Pokker, indecl. Henker, m., - heller! Pox Tausend! for -! zum Henker! gaae - i Vold! geh zum Henker! -s, aj. d. T. verhenkert; sehr.

Pol, c. -er, Pol, m.

Polak, c. -ker, Polak, m.

Polarcirkel, c. -kler, Polarzirkel, Polz-, m.; -stjerne, c. -r, Polarstern, Polst-, m.

Polere, v. a. l. poliren, glätten, schleifen (i), aufputzen, glänzen, geben; -n, c. ud. pl. og -ring, c. -er, Poliren, Glätten, Schleifen, Aufputzen, n. -r, c. -e, Polirer, Schleifer, m.

Polere- (Poleer-), Polir- (Glätt-) f. Ex. -staal, n. pl. s. sg. Polirstahl, m. (Glätt-); -malle, c. -r, Polirmühle, Schleif-, f.; -træ, n. -er, Glättholz, n.; (hos Skomagerne) Glättscheide, Glättschiene, f.

Polhøide, c. -r, Polhöhe, Breite, f.

Police, c. -r, Polize, f.

Politk, aj. verschmitzt, pfiffig; -hed, c. ud. pl. V-heit, P-keit, f.

Politie, n. ud. pl. Polizei, f.

Politie-, Polizei-, f. Ex. -anordning, c. -er, Polizeiordnung, f.; -betjent, c. -e, Polizeidiener, Stadt-, Frohndote; (n. St.) Häscher, m.

Politik, c. ud. pl. Politik, Staatsklugheit, f.; -er, c. -e, Politikus, Politiker, m.; -itisk, aj. politisch, staatsklug.

Politur, c. -er, Politur, Glätte, f.

Polsk, aj. polnisch, polisch.

Poltron, c. -er, Memme, m., ein feiger Mensch.

Polygamie, c. -r, Polygamie, Vielweiberei, f.

Polygon, c. -er, Polygon, Vieleck, m.

Polyhistor, c. -er, Polyhistor, Vielwisser, m.

Polyp, c. -er, Polyp, Vielfuß, m.

Pomade, c. -r, Pomade, f.; -krukke, c. -r, Pomadenschachtel, f.

Pomerants, c. -er, Pomeranze, Orange, f.

Pomerants-, Pomeranzen-, f. Ex. -træ, n. -er, Pomeranzenbaum, m.

Pommersk, aj. pommerisch.

Pomp, c. ud. pl. Pomp, m.

Pompe, 1) c. -r, Pumpe, d. T. Plumpe, f. 2) v. a. l. pumpen, d. T. plumpen; -n, c. ud. pl. Pumpen, n.; -r, c. -e, Pumper, m.; -pning, c. -er, Pumpen, n.

Pompe-, Pumpen-, f. Ex. -stang, c. -stænger, Pumpenschwängel, m.; -sætter, c. -e, Pumpenmacher, m.

Ponto, c. -er, (i Kortspil) Ponte, f.

Ponton, c. -er, Ponton, m., Schiffbrücke, Kahn-, f. [Papegøie.

Poppe, c. -r, og -goie, c. -r, s.

Poppel, c. -er, Pappel, f.; (hvid) Alber, f., -baum, m.

Digitized by Google

Poppel-, Poppels-, f. Ex. -pill, c. -e, Poppelweide, f.

Populair, aj. populär, allgemein verständlich; leutfelig-, herablassend; -itet, c. ud. pl. Popularität, f.

Porcellain, n. ud. pl. (skrives ogsaa Porselin) Porzellan, m.

Porcellains, Porzellans-, f. Ex. -fabrik, c. -fe, Porzellanfabrik, f.

Porphyr, c. -er, og -steen, c. -stene, Porphir, m.

Porre, c. -r, f. Purre.

Pors, c. ud. pl. (Urt) Porsch, m.; -sl, n. ud. pl. Porschbier, n.

Port, c. -e, (paa en Stad) Thor, n.; (Indgangen til et Huus) Hausthür, Pforte, f.; -en (den hele Indskjørsel gjennem et Huus) Thorweg, m.; Pforte, f.; -en, den ottomanische -, die Pforte.

Port-, Thor-, f. Ex. -vagt, c. -er, Thorwache, f.; undt.: -aare, c. -r, Pfortader, f.; -betjent, c. -er, Visitator, Beschauer, Güter-, Thorschreiber, m.; -brækker, c. -e, Pefarde, f.; -nøgle, c. -r, Hausschlüssel, m.; -penge, pl. ud. sg. Thorgeld, Sperr-, n.

Portechaise, c. -er, Sänfte, f., Tragesessel, m., Portechaise, f.

Portefeuille, c. -r, Schriftentasche, Brief-, f. [Degenquaste, f.

Portepee, c. -r, Feldzeichen, n.,

Porteur, c. -er, Porteur, Sänftenträger, m.

Portion, c. -er, Portion, f., Theil, An-, m.; -vis, av. portionsweise, theilweise.

Portner, c. -e, Pförtner, m.; -kone, c. -r, die Frau des Pförtners; -ske, c. -r, Pförtnerinn, f.

Porto, c. -er og -penge, pl. ud. sg. Porto, Briefgeld-, Post-, n.

Portrait, n. -er, Bildniß, Portrait, n.; -maler, c. -e, Portraitmaler, m., -maleri, n. -er, Portraitmalerei, f.

Portulak, c. -er, Portulak, m., Burzelkraut, n.

Pose, 1) c. -r, Beutel, Sack, m.; (Penne-) Federkiel, m.; (paa Klæder) Falte, f. 2) v. n. m. h. l. (staae Polder) sich beuteln, bauschen, Falten schlagen (i); -kiger, c. -e, Güterbeschauer, Sackguter, m.

Posementmager, c. -e, Bordenwirker, -macher, Posamentirer, m.; -arbeide, n. -r, Bortenwirkerarbeit, Posamentir-, f.

Posen, c. ud. pl. Beuteln, Bauschen, n.

Position, c. -er, Position, Stellung, Lage, f.

Positiv, 1) n. -er, Positiv, n., Stubenorgel, Hand-, f. 2) aj. positiv, bestimmt, festgesetzt, zuverlässig.

Positur, c. -er, Positur, Stellung, f.

Post, c. -er, (i Forordninger, i Regninger, i Handel og Vandel ꝛc.) Post, f.; (Kjørende, ridende) Post, f.; (Betjening, Bestilling og Soldaterpost) Posten, m., Stelle, f.; (Vindues-) Pfoste, f.; (Vand-) Pumpe, f.

Post-, Post-, f. Ex. -dag, c. -e, Postag, m.; undt.: -bud, n. -de, Postbote, Briefträger, m.; -fri, aj. postfrei, porto-; -fribed, c. -er, Postfreiheit, Porto-, f.; -holder, c. -e, Posthalter, m.; -karl, c. -e, Postknecht, m.; -penge, pl. ud. sg. Postgeld, Brief-, Porto, n.; -vogn, c. -e, Postwagen, m., Postkutsche, Land-, f., Fuhrwerk, n.

Postament, n. -er, Postement, Fußgestell, n. [pl. Pumpen, n.

Poste, v. a. l. pumpen; -n, c. ud.

Postei, c. -er, Pastete, f.

Postei-, Pasteten-, f. Ex. -bager, c. -e, Pastetenbäcker, m.

Postere, v. a. l. postiren, stellen; -ring, c. -er, P-rung, Stellung, f.

Postil, c. -ler, Postille, f., Predigtbuch, n.

Postillon, c. -er, Postillion, m.

Postscriptum, n. -er, Postscriptum, n., Nachschrift, f.

Postulat, n. -er, Postulat, n., Forderung, Voraussetzung, f.

Pot, c. -ter, Pott, m.

Potagerske, c. -r, Potagenlöffel, Vorlege-, m.

Potaske, c. ud. pl. Pottasche, f.

Pote, c. -r, Pfote, f. s. Lab.

Potentat, c. -er, Potentat, Machthaber, m.

Potflaske, c. -r, Pottflasche, f.

Potkees, c. ud. pl. s. Potteost.

Potte, c. -r, Topf, Hafen, m., Scherbe, f. el. Scherben, Scherbel, m.; (i Spil) Satz, Ein-, Stamm, m.; en - Regler, ein Schub Kegel.

Potte-aal, pl. ud. sg. Topfaal, m.; -sod, c. -fødder, Topffuß, -stollen, m.; -grød, c. ud. pl. Topfgrütze, f.; -hank, c. -e, Topfhandhabe, f., -hänkel, m., -ihr, n.; -kiger, c. -e, Topfgucker, m.; -kram, c. ud. pl. Topfkram, m.; -kræmmer, c. -e, Topfhändler, m.; -laag, n. -e, Topfdeckel, m.; -laag, n. pl. s. sg. Pottmaß, n.; -mager, c. -e, Töpfer; (Sydt.) Hafner, m.; -magerske, Töpferinn, f. Ex. -magerhaandværk, n. ud. pl. Töpferhandwerk, n.; -marked, n. -er, Topfmarkt, m.; -osk, c. -e, Topfkäse, Streich-, m.; -staar, n. pl. s. sg. Scherbe, f.; -ske, c. -r, Topflöffel, m.; -slikker, c. -e, Topfnascher, -lecker, -schlecker, m.; -vis, av. pottweise; -øre, n. -r, s. -bank.

Praae, c. -e, Gaukellicht, n.

Practicabel, aj. practicabel, ausführbar, thunlich; -cus, c. -tici, Practiker, Practicus, Ausüber, m.; -k, c.

Digitized by Google

ud. pl. Practik, Ausübung, f.; -sere, v. a. l. practiciren, ausüben; -sk, av. praetisch, ausübend.

Pragt, c. ud. pl. Pracht, f.; (forstærkende Begrebet ved at antyde en -, som kun passer sig for høiere Personer ved høitidelige Leiligheder i talrigt Følge) Pomp, m.; (med Sensyn til Sensigten, at vække Opmærksomhed og Beundring) Gepränge, n.; (naar denne er forfængelig og tom, uden al el. uden al sand Dxrd, og skal skjule Mangelen deraf) Prunk, m.; (undert.) Glanz, Staat, m., Ansehen, n.

Pragt-, Pracht-, f. Ex. -syge, c. ud. pl. Prachtsucht, f.; -fuld, aj. prachtvoll, prächtig.

Praie, v. a. l. anschreien (i); -ining, c. -er, Anschreien, n.

Prakke, v. n. m. h. l. betteln; -n, c. ud. pl. Betteln, n.

Prakker, c. -e, Bettler, Pracher, m.; -agtig, aj. bettelhaft, bettlerisch; -i, n. -er, Bettelei, Pracherei, f.; -liv, n. ud. pl. Bettlerleben, n.; -stade, c. ud. pl. Bettelstaat, m.; -stolt, aj. bettelstolz; -vorn, aj. s. -agtig.

Prøl, n. og c. ud. pl. (a langt, i Alm. ud. Artikel) Geprahle, n.; -bønne, c. -r, Schminkbohne, f.

Prale, v. n. m. h. l. (med egne Fortrin el. med de Tinge Fortrin, som tilhøre ham selv enten i Ord el. ved at bære Tingen til Skue) prahlen; (blot i Ord) großsprechen (i); (med alle Ting for at vække Beundring) aufschneiden (i); -lyst, c. ud. pl. Prahlsucht, f.; -n, c. ud. pl. Prahlen, Großsprechen, Aufschneiden, n.; -syge, c. ud. pl. Prahlsucht, f.

Praler, c. -e, s. Prælhans; -agtig, aj. prahlerisch, prahlerhaft; -i, n. -er, Prahlerei, f., Geprahle, n., Prahlhaftigkeit, f., Schnitt, m.

Prælhans, c. -er, Prahlhans, Prahler, Großsprecher, Aufschneider, m. s. Prale.

Pram, c. -me, Prahm, m.; -laug, m. -e, Prahmenzunft, f.; -mand, c. -mænd, Fährmann, m.; -me, v. a. l. auf Prahmen führen.

Prang, c. ud. pl. s. Forprang.

Prange, v. n. m. h. l. prangen, prunken; s. Prunke; hökern; - med Sæfte, Kræftäuscherei treiben (i).

Pranger, c. -e, Höker, m., Sæfte -, Kræftäuscher, m.; -i, n. -er, Hökern, n., Sæfte -i, Kræftäuscherei, f.

Prat, c. ud. pl. Geschwätz, Gewäsch, n., Wäscherei, f. s. Pjat.

Prate, v. n. m. h. l. schwatzen, waschen (i); -n, c. ud. pl. Schwatzen, Waschen, n. s. Pjat.

Praxis, c. ud. pl. Praxis, Uebung, Practik, f. [Pf-e, f.

Preen, c. pl. Prene, Pfriem, m. el.

Prege, v. a. l. s. Præge.

Premie, c. -r, s. Præmie.

Prent, c. ud. pl. Druck, m.; paa -, gedruckt; -e, v. a. l. drucken; -en, c. ud. pl. Drucken, n.; -eri, n. -er, Druckerei, f.

Presenning, c. -er, Presenning, f., gethertes Segeltuch.

Present, c. -er, Präsent, Geschenk, n., Gabe, f.; -ation, c. -er, Präsentation, Darstellung, f.; -eerbakke, c. -r, Präsentierteller, m.; -ere, v. a. l. präsentiren, darstellen, überreichen.

Presning, c. -er, Pressen, n., Pressung, Beitreibung, f.

Presse, c. -r, Presse, f.

Presse, v. a. l. pressen, beitreiben (i); - itu, zerpressen; - færdig, adv. - igi-, durch-.

Presse-, Preß-, f. Ex. -fribed, c. ud. pl. Preßfreiheit, f.; undt.: -karm, c. -e, (hos Bogtr.) Laufbret, n.; -lon, c. ud. pl. Presserlohn, m.; -penge, pl. ud. sg. Presserlohn, n.; -sylte, c. ud. pl. Preßsulze, f.

Presser, c. -e, Presser, m.

Pressere, v. n. m. h. l. pressiren, drängen, nöthigen.

Prest, c. -er, s. Præst.

Pretiosa, pl. ud. sg. Pretiosa, Kostbarkeiten, pl. [lender-, m.

Priimstav, c. -e, Runenstab, Kalender-, m.

Priis, c. 1) ud. pl. (Berommelse) Preis, m., Lob, n. 2) pl. Prise, (paa en Ting koster) Preis, Werth, m.; (Tobak og et Skib, som tages til Bytte i Søen) Prise, f.

Priis-, Preis-, f. Ex. -fæist, n. -er, Preisschrift, f.; undt.: -dommer, c. -e, Prisenrichter, m.; -domme, v. a. 2. für eine gute Prise erklären; -gods, n. ud. pl. Raubgut, n.; -mester, c. -e, Prisenmeister, m.; -værdig, aj. preiswürdig, löblich, schätzbar; -værdighed, c. ud. pl. P-keit, L-keit, S-keit, f.

Prik, c. -ker, Tüpfel, Punct, m.; paa en -, sehr genau; auf ein Haar; s. Punkt; -ke, v. a. l. tüpfeln; -ke fiint, tüpfen el. tupfen; -ken, c. ud. pl. Tüpfeln, Tüpfen, Tupfen, n.; -kenaal, c. -e, Punktiernadel, f.

Primas, n. ud. pl. Primas, m.

Primat, n. -er, Primat, n., die Stelle, Würde des Primas.

Prime, v. n. m. h. l. faseln, albern seyn. [zel-, n.

Primitiv, n. -er, Stammwort, Wurzel-, n.

Princip, n. -er, Princip, m., Grundursache, f., -stoff, m., -regel, f., -sats, m.

Principal, c. -er, Principal, Vorsteher, Herr, m.; (i Orgeler) Princi-

Digitized by Google

pal, n.

Prinds, c. -er, Prinz, m.; -elig, aj. prinzlich; -esse, c. -r, Prinzessinn, f.; -esseskyr, m pl. f. sg. Prinzessinnsteuer, f.; -farve, c. -r, Prinzenfarbe, f.; -metal, n. -er, Prinzmetall, n.

Prior, c. -er, Prior, m.; -inde, c. -r, P-inn, f.

Prioritet, c. -er, Priorität, Erstigkeit, Erstheit, f.; -haver, c. -e, og -sherre, c. -r, Prioritätsherr, m.

Prippen, aj. (dastig til Vrede) jähzornig; -hed, c. ud. pl. Jähzorn, m.

Prise, v. a. 2. preisen (i), loben, benedeien, erheben (i); (i Bibelen) erhöhen; (tage en Prise) eine Prise nehmen; - Sommer, sich sommerhaft kleiden; -n, c. ud. pl. Preisen, Loben, Benedeien, Prisen, Erheben, n.

Priselig, aj. rühmlich, preiswürdig.

Privat, aj. privat.

Privat-, Privat-, f. Ex. -lærer, c. -e, Privatlehrer, m.

Privatisere, v. n. m. h. 1. privatisiren, unbeamtet leben, unterrichten; -list, c. -er, Privatist, m.

Privet, n. -er, Privet, n., Abtritt, m.

Privilegere, v. a. 1. privilegiren, bevorrechtigen; -gium, n. -gier, Privilegium, n., Freiheit, f., Freiheitsbrief, m., Vorrecht, n.

Probere, v. a. 1. probiren, proben, versuchen; -n, c. ud. pl. og -ring, c. -er, Probiren, Proben, n.; -r, c. -e, Probirer, Prober, m.

Probere- (Probeer-), Probier-, f. Ex. Probereovn, c. -e, Probierofen, m.

Problem, n. -er, Problem, n., vorgelegte Frage, Aufgabe, Streitfrage, f.

Problematisk, aj. problematisch, zweifelhaft, ungewiß, dunkel.

Procedere, v. n. m. h. 1. procediren, prozessiren, rechten; -dure, c. -r, Procedur, f., Rechtsgang, m.

Procent, c. pl. f. sg. Procent, Prozent, n.

Proces, c. -ser, Prozeß, Rechtshandel, -streit, m., -sache, f.; -omkostning, c. -er, Prozeßkosten, pl. ud. sg.

Procession, c. -er, Procession, f., Umgang, m.

Proclama, n. -mer, Proclama, n., Einladung, Bekanntmachung, f.

Proclamation, c. -er, Proclamation, Bekanntmachung, f., Ausruf, m.; -mere, v. a. 1. proclamiren, ausrufen; -meren, c. ud. pl. Proclamiren, Ausrufen, n.

Procurator, c. -er, Procurator, Sachwalter, Anwalt, m.; -bestilling, c. -er, og -embede, n. -r, Sachwalteramt, Advocaten-, n.; -kneb, n. pl. f. sg. Procuratorpsiff, Advocaten-, m.; -salarium, n. -larier, Advocatenlohn, m.; -streg, c. -er, f. -kneb.

Procurere, v. a. 1. procuriren: verschaffen, ausmitteln; verwalten, besorgen.

Producere, v. a. 1. producticren, vorbringen (i), vorzeigen, vorführen, erzeugen; - sig, sich zeigen.

Product, 1) n. -er, Product, n.: Erzeugniß, Ergebniß, n. 2) c. -er, (Riis) Prodnct, m.

Production, c. -er, Production, Hervorbringung, f.

Profan, aj. profan, ungeweihet, unheilig, weltlich.

Profession, c. -er, Profession, f., Handwerk, Gewerbe, n.; -ist, c. -er, Professionist, Handwerker, m.

Professor, c. -er, Professor, m.; -at, n. -er, og -embede, n. -r, Professorat, n.; Professur, Professorstelle, f.; -inde, c. -r, Professorinn, f.

Profil, c. -er, Profil, Seitenangesicht, n.

Profit, c. -er, Profit, Gewinn, Vortheil, m.; (Lyse-) Profitchen, n., Lichtknecht, m.; -abel, aj. profitabel, nützlich, vortheilhaft; -ere, v. a. 1. profitiren, gewinnen, Nutzen ziehen (i).

Proforma, av. proforma, zum Schein.

Profos, c. -ser, Profoß, Stockmeister, Feldgewaltiger, m.

Program, n. -er, Programm, n.

Progres, c. -ser, Progreß, Fortschritt, m.

Project, n. -er, Project, n., Entwurf, Plan, m.; -ere, v. a. 1. projectiren, entwerfen (i); -mager, c. -e, Projectmacher, Plan-, m.; -mageri, n. -er, Projectmacherei, Plan-, f.

Prolog, c. -er, Prolog, m., Eröffnungsrede, Vorrede, f.

Prolongation, c. -er, Prolongation, Verlängerung, f.

Promemoria, c. -ier, Promemoria, n.

Promenade, c. -r, Promenade, Spatziergang, m.

Promotion, c. -er, Promotion, Beförderung, f.; -movere, v. a. og n. m. h. 1. promoviren, befördern.

Pronomen, n. -er, Pronomen, Fürwort, n.

Prop, c. -pe, og -per, Propf, Propfen, Stöpfel, Kork-, m.

Propfuld, aj. bringend voll.

Prophet, c. -er, Prophet, Vorandeuter, Seher, Weissager, m.; -inde, c. -r, P-inn, V-inn, S-inn, W-inn, f.; -ere, v. a. 1. prophezeihen, vorhersagen, weissagen; -ie, c. -r, Prophezeihung, Vorhersagung, Weissagung, f. s. Spaae; -isk, aj. prophetisch, weissagend.

[Propfen, n.

Propning, c. -er, Propfung, f.,

Proponere, v. a. 1. proponiren, vorschlagen (i), vortragen (i), vorstellen.

Proportion, c. -er, Proportion, f.,

Digitized by Google

enmaß, Gleich-, n., Verhältnißgleis
, f.
Proposition, c. -er, Proposition,
fgabe, f., Satz, m., Anerbieten, n.
Proppe, v. a. l. pfropfen; -n, c.
pl. Pfropfen, n.
Proprietair, c. -er, f., Godseier.
Propträkker, c. -e, Propfzieher, m.
Prosa, c. ud. pl. Prose, Prosa, f.,
gebundene Schreibart; -isk, aj. pros
sch; -isk, c. -er, Prosaist, Prosaiker, m.
Proselyt, c. -er, Proselyt, Glaubens
änderer, m.
Prosit! interj. prosit! wohl bekomm's!
: Gesundheit!
Prosodie, c. -r, Prosodie, Silbens
ssung, Versкunst, f.
Prospect, c. -er, Prospect, Anblick,
, Ansicht, Aus-, f., Riß, Auf-, m.
Prostituere, v. a. l. prostituiren,
chimpfen, schänden, bloß stellen, lä
rlich machen.
Prostitution, c. -er, Prostitution,
schimpfung, Schändung, Lächerlich
chung, f.
Protection, c. -er, Protection, Be
ützung, Schirmung, f.
Protector, c. -er, Protector, Be
ützer, Schutzherr, Schirmherr, m.
Protest, c. -er, Protest, Widerspruch,
; -ant, c. -er, Protestant, m.; -ans
, aj. protestantisch; -ation, c. -er,
rede, Gegen-, Zurückweisung, f.;
e, v. n. m. h. l. protestiren, Ein
e thun; einen Wechsel abweisen (i).
Protocol, c. -ler, Protokoll, n., Ver
dlungsschrift, f., Verhandlungs
h, n.; -lere, v. a. l. protokolliren,
derschreiben (i).
Proviant, c. ud. pl. Proviant, m.,
ensmittel, n., Mundverrath, m.
Proviants-, Proviants-, s. Ex. -skib,
-e, Proviantschiff, n.
Provinds, c. -er, Provinz, Land
aft, f.; -rose, c. -r, Provinzrose,
immtrose, f.
Provision, c. -er, Provision, f.,
rrath, m.; (hos Kjøbmand) Ab
, m., Mühgebühr, f.
Provisor, c. -er, Provisor, Vorste
r, Verweser, m. (in Apotheken).
Proviſorisk, aj. provisorisch.
Provst, c. -er, Propst, m.; -i, n.
, Propstei, f.; -inde, c. -r, Pröbst
, f.
Provstes-, Propsts-, s. Ex. -mode, n.
Propstversammlung, f.
Prud, aj. s. Prægtig, Herlig, An
lig.
Prunelle, c. -r, (Plante) Brünelle, f.
Prunk, c. ud. pl. Prunk, m., Ge
inge, n.; -e, v. n. m. h. l. (ved
vortes Glands tilbylle sin indre
ærdighed, og lyve et fælst Værd)
inken; (med en Ting, hvis udvor-
tes Glands er et Tegn paa dets in
dre Værd, en Ting, som har sand
Storhed, sand Glands) prangen; -en,
c. ud. pl. Prunken, Prangen, n.
Pruste, v. n. m. h. l. schnauben;
-n, c. ud. pl. Schnauben, n.
Prutte, v. n. m. h. l. feilschen,
knicken, abhandeln, d. T. dingen (i),
ab-; -n, c. ud. pl. Feilschen, Knicken,
Gedinge, n.
Prutten, aj. s. Paaholden.
Pryd, c. ud. pl. Putz, m., Zierde,
f., Schmuck, m.; s. Pryde.
Pryde, v. a. l. (forsjønne ved Reen
gjøren) putzen; (ved at føie Noget til,
som ved en fortrinlig Form er Fjønt,
uden at være glimrende el. kostbart)
zieren; (ved Glands og Kostbarhed
el. ved Sjeldenheder) schmücken; -ls
se, c. -r, Putz, m., Zierde, f., Schmuck,
m.; s. Pryde; (Tingen, hvormed man
pryder) Zierath, m.
Prygl, c. l) pl. -e, Prügel, Bänz
gel, Knüttel, Knippel, m. 2) pl. s.
sg. (Sug, Slag) Prügel, pl.; d. T.
Schläge, pl.
Prygle, v. a. l. prügeln, schlagen
(i), laschen, vulg. pelzen, schmieren,
wamsen, wichsen; (undert.) bläuen; -
dygtig af, durchprügeln, durchholen,
durchwalken, ledern, striegeln, zerbläuen,
zerdreschen (i); -n, c. ud. pl. Prü
geln, Schlagen, Laschen, n.
Præcipitere, v. a. l. präcipitiren,
niederschlagen (i).
Præcis, aj. präcis, gerade, genau,
sogleich, unverzüglich.
Prædicat, n. -er, Prädicat, n.
Prædikant, c. -er, Prediger, m.
Prædike, v. a. og n. m. h. l. (ud
tales præke) predigen; -embede, n.
-r, Predigtamt, n.; -n, c. -er, (udtales og skrives af Nogle Prækken) Pre
digt, Kanzelrede, f.; -nbog, c. -bø
ger, Predigtbuch, n., Postille, f.; -
stol, c. -e, Kanzel, f., Predigtstuhl, m.
Præserence, c. -r, Präferenz, f.,
Vorzug, m.
Præg, n. pl. s. sg. Gepräge, n.;
bære - af, Zeichen von etw. tragen.
Præge, v. a. l. prägen, münzen;
-n, c. ud. pl. Prägen, Münzen, n.;
-r, c. -e, Präger, m.; -gning, c. -er,
Prägung, f., Prägen, n.
Præge-, Präge-, s. Ex. -stempel,
n. -pler, Prägestempel, m.
Prægtig, aj. prächtig, herrlich, statt
lich, ansehnlich, golden; -hed, c. ud.
pl. Pracht, H-keit, St-keit, f.
Præk, c. ud. pl. Geschwätz, Ge
wäsch, n.; s. Pjat.
Prække, v. s. Prædike.
Prælat, c. -er, Prälat, m.
Præludere, v. n. m. h. l. präludi
ren, vorspielen; -dium, n. -dier, Vor-

Digitized by Google

spiel, Präludium, n.
Præmie, c. -r, Prämie, Belohnung, Ehren-, f., Versicherungspreis, m.
Præmiese, c. -r, Prämisse, f., Vordersatz, m.
Prænt, c. ud. pl. s. Prent.
Prænumeration, c. -er, Pränumeration, Vorausbezahlung, f.
Præposition, c. -er, Präposition, f., Vorwort, n.
Prærogativ, n. -er, Prärogativ, Vorrecht, n., Vorzug, m.
Præsent, c. -er, s. Gave, Foræring.
Præservativ, n. -er, Präservativ, Verbauungsmittel, n.
Præses, c. ud. pl. og
Præsident, c. -er, Präsident, Vorsitzer, m.; -inde, c. -r, -inn, f.
Præsidium, n. ud. pl. Präsidium, n., Vorsitz, m.
Præst, c. -er, (en protestantisk -) Prediger, m.; (en katholsk, jødisk, mahomedansk el. hedensk -) Priester, m.; (med Sensyn til Kaldet, saavel hos Protestantere som Katholiker) Pfarrer, Pfarrherr, m.; (lavt og foragteligt) Pfaffe, m.
Præste-ager, c. -gre, Pfarracker, m.; -barn, n. -born, Pfarrkind, n.; (en katholsk Geistliges Barn) Pfaffenkind, n.; -bolig, c. -er, Pfarrgebäude, n., -wohnung, Pfarre, Pfarrei, f.; -datter, c. -doitre, die Tochter eines Predigers, Pfarrjungfer, f.; -dragt, c. -er, Predigertracht, f., Priesterkleid, n., -kleidung, f.; s. Præst; -domme, m. -r, Priesterthum, Pfaffen-, n.; -embede, n. -r, Pfarramt, Priester-, n., Predigerstelle, Priester-, f.; -enke, c. -r, Pfarrwitwe, Prediger-, f.; -folk, pl. ud. sg. Pfarrleute, pl.; -gaard, c. -e, Pfarrhof, m., Pfarre, Pfarrei, f.; -gjeld, n. pl. s. sg. (i Norge) Pfarre, Pfarrei, f.; -bader, c. -e, Priesterhasser, m.; -herredomme, n. -r, Pfaffenthum, n., Pfafferei, f.; -huus, n. s. -bolig; -jord, c. -er, Pfarrhufe, f.; -kald, n. pl. s. sg. Pfarre, Pfarrei, Predigerstelle, f.; -kjole, c. -r, Kirchenrock, Pfarr-, Priester-, m., Priesterkleid, n.; -klæder, pl. ud. sg. Predigerkleidung, Priester-, f.; -kone, c. -r, Pfarrerinn, Pfarrfrau, Prediger-, f.; -krave, c. -r, Kragen, Priester-, m.; (Bladkrave) Bäffchen, n.; -laar, n. pl. s. sg. (paa Gaasefteg) das Pfaffenstück an einer Gans; -lig, aj. pfarreilich, priesterlich, pfäffisch, pfaffisch; s. Præst; -mand, c. -mænd, f. Præst; -mark, c. -er, Pfarrfeld, n.; -offer, n. -e, Opfer zum Pfarrer, zum Priester; -ordination, c. -er, die Weihung eines Predigers, Priesterweihe, f.; -penge, pl. ud. sg. Pfarrgeld, n., -gebühr, f.; -pære, c. -r, Predigerbirn, f.; -regjering, c. -er, Priesterherrschaft, Hierarchie, f.; -reise, c. -r, Pfarrfuhre, f.; -skab, n. ud. pl. Priesterschaft, f.; -skat, c. -ter, Pfarrsteuer, f.; -stand, c. ud. pl. Predigerstand, Priester-, m.; -stykke, n. -r, Pfaffenbischen, n., -schnitt, m., -stück, n.; -sæde, n. -r, Pfarrsitz, -stuhl, Prediger-, m.; -søn, c. -ner, der Sohn eines Predigers; -tiende, c. -r, Pfarrzehente, m.; -valg, n. pl. s. sg. Pfarrerwahl, Priester-, f.; -væn, c. -ner, Priesterfreund, Pfaffen-, m.; -vielse, c. -r, s. -ordination; -værdighed, c. ud. pl. die Würde eines Predigers, eines Priesters; -vælde, c. ud. pl. Pfaffenthum, n., Pfafferei, f.
Præstere, v. a. l. prästiren, leisten, entrichten, vollbringen (i).
Præstinde, c. -r, Pfarrinn, Pfarrfrau, Prediger-, f.
Præsumtion, c. -er, Präsumtion, Vermuthung, Voraussetzung, f.
Prætendent, c. -er, Prätendent, Kronbewerber, Anspruchmacher, m.
Prætension, c. -er, Prätension, f., Anspruch, m., Forderung, f.; (at bære paa Brystet) Halsschmuck, m.
Prøve, c. -r, Probe, f.; (hos Kjøbmænd, paa Varer) Muster, n.
Prøve, v. a. l. prüfen, erproben: ich prüfe seine Treue (søger at erfare, om han er troe); ich erprobe seine Treue (giver ham Leilighed til at vise mig, han er troe); versuchen, anv-, d. T. probiren; (kjende en Tings Værd og Fuldkommenhed af lang Erfaring) bewähren; - en Klædning, ein Kleid anpassen, anproben, anprobiren.
Prøve-, Probe-, s. Ex. -stykke, n. -r, Probestück, n.; undt.: -bog, c. -bøger, Probebuch, Probier-, Muster-, n.; -hingst, c. -er, Probehengst, Probier-, m.; -klud, c. -e, Zeichentuch, n.; -kort, n. -er, Musterkarte, f.; -ovn, c. -e, Probeofen, Schmelz-, Probier-, m.; -steen, c. -stene, Probestein, Probier-, Prüf-, m.
Prøvelse, c. -r, Prüfung, f.; -tid, c. -er, Prüfungszeit, Probezeit, f.
Prøven, c. ud. pl. Prüfen, Erproben, Versuchen, Probiren, n.
Prøver, c. -e, Prober, Probierer, Prüfer, m.
Psalme, c. -r, Gesang, Psalm, m., Lied, n.; Davids -r, das Psalmbuch; -bog, c. -bøger, Gesangbuch, Lieder-, n.; (den tredie Mave hos drøvtyggende Dyr) Faltenmagen, m.; -digter, c. -e, og -imist, c. -er, Psalmendichter, Psalmobist, m.
Psalter, c. -e, Psalter, m., Gesangbuch, n.
Pst! interj. pst!

Digitized by Google

ſychолog, c. -er, Pſycholog, Seelenforſcher, -lehrer, m.; -ie, c. -r, chologie, Seelenlehre, -kunde, f.; , aj. pſychologiſch, ſeelenlehrig. ublication, c. -er, Publication, anntmachung, Eröffnung, f.; -iſi, v. a. l. publiciren, bekannt machen, nen; -licum, n. ud. pl. Publicum, ammtweſen, Gemein-, n., Leſewelt, f. udder, n. ud. pl. Puder, m. udder-, Puder-, ſ. Ex. -ſukker, n. pl. Puderſucker, Sand-, Farin-, n. uddre, v. a. l. pudern; -n, c. ud. Pudern, n. uddret, aj. gepudert, puderig. ude, c. -r, Kiſſen, n., Pfuhl, m., ſter, m. el. n.; (hos nogle Saands-ere) Bauſch, m. ude-betræk, n. pl. ſ. sg. ſ. -r; -hynde, c. -r, Polſterkiſſen, -, n.; -fœde, n. -r, Polſterſitz, m.; ar, n. pl. ſ. sg. Kiſſenziehe, -züge, -bezug, -überzug, m. udel, c. -dler, og -hund, c. -e, el, -hünd, m.; -haar, n. pl. ſ. Pudelhaar, n. uds, 1) n. pl. ſ. sg. Liſt, f., Fund, eich, m.; d. T. Poſſen, Schabernack, m. 2) c. ud. pl. (Pynt) Putz, 3) ſ. Puus. udſe, v. a. l. putzen, ab-, auf-; yſet, das Licht putzen, ſchnäuzen. udſeerlig, aj. poſſierlich, kurzweilig, drollig, d. T. ſchnurrig; -hed, c. -Y-keit, Kurzweile, f. udſen, c. ud. pl. Putzen, Ab-, -, n. udſeri, n. -er, Narrenpoſſe, f. udſig, aj. d. T. poſſierlich; (i hoi d) pudelnärriſch; -hed, c. -er, Y-, f. udſle, v. a. l. ſ. Pusle. udsmager, c. -e, Poſſenmacher, -r, m.; -i, n. -er, Poſſenreißerei, f. udsning, c. -er, Putzen, Ab-, Auf-, n. uf, n. pl. ſ. sg. Puff, Stuß, m.; paa -, auf Credit nehmen (i). uf! interj. puff! uffe, v. l. 1) a. puffen, ſtoßen, . m. h. platzen; -n, c. ud. pl. n, Stoßen, Platzen, n. uffert, c. -er, Puffer, Sack-, Fauſt-, m. ge, c. -r, ſ. Niese, Spasgeiſe. ge, v. a. l. (- ſammen) geizen; c. ud. pl. Geizen, n. ger, c. -e, Geizhals, Pfennigr, m. geſtole, c. -r, Winkelſchuſter, f. k, n. ud. pl. ſ. Pukſpil. kbræt, n. -bræder, Pochbrett, n. kke, v. n. m. h. l. pochen, klopfen - paa, ſich überheben (i); (i v.; knuſe) pochen. kkel, c. -kler, Buckel, Auswuchs, Höcker, m.; -oxe, c. -r, Buckelochs, m.; -ryg, c. -ge, ein buckeliger Menſch; -rygget, aj. buckelig, bucklig, ausgewachſen, höckerig.

Pukken, c. ud. pl. Pochen, Trotzen, n. Pukning, c. -er, Pochen, n. Pukſpil, n. ud. pl. Pochſpiel, n. Pukværk, n. -er, Pochwerk, n. Pulard, c. -er, Maſthühnchen, Fett-, n. Puld, c. -e, Hutkopf, m.; -baand, n. pl. ſ. sg. Hutband, n. Pullie, c. -t, Stamm, Spielteller, Satz, m. Pulpet, c. -er, Pulpet, Pult, n. Pulpitur, c. -er, Kirchenſtuhl, m., Emporkirche, f. Puls, c. -er, Puls, m.; -aare, c. -r, Pulsader, f.; -klud, c. -e, Bäuſchlein, n., Kompreſſe, f.; -ſlag, n. pl. ſ. sg. Pulsſchlag, m. Pulſe, v. a. l. (hos Fiſkerne) die Fiſche mit einer Stange ins Netz treiben. Pult, c. -er, Pult, Pulpet, n.; -nogel, c. -gler, Pultſchlüſſel, m.; -ſkuffe, c. -r, Pultſchublade, f. Pulterkammer, n. -amre, Polterkammer, Gerümpel-, Bei-, Zeug-, f. Pulver, n. -e, Pulver, n.; -hoer, c. -e, ein altes Fell; -iſere, v. a. l. pulveriſiren; -æſte, c. -r, Pulverſchachtel, f. Pumpe, v. a. l. ſ. Pompe. Pund, n. pl. ſ. sg. Pfund, n.; et - Sterling, ein Pfund Sterling; -kirſebær, n. pl. ſ. sg. Pfundkirſche, f.; -læder, n. ud. pl. (ſkrives ogſaa Punt-) Pfundleder, n.; -ſlod, n. -der, Pfundgewicht, n., d. T. -ſtein, m.; -tærſker, c. -e, Pfunddrescher, m.; -viis el. -eviis, aj. pfundweiſe, bei Pfunden. Pung, c. -e, Beutel, d. T. Sack, m.; Hodenſack, m.; -brok, n. pl. ſ. sg. Hodenbruch, m.; -dyr, n. pl. ſ. sg. og -rotte, c. -r, Beutelratte, -ratte, f., -thier, n.; -urt, c. -er, Blutkraut, n. [blechen. Punge, v. a. l. - ud, beuteln, vulg. Pungemager, c. -e, Beutler, m.; -paryk, c. -ker, Beutelperrücke, f. Punkt, c. og n. -er, Punct, Tüpfel, m.; til - og Prikke, pünctlich, genau, haarklein; -ere, v. a. l. punctiren, tüpfeln, punkten; -erebog, c. -boger, Punctirbuch, n.; -ereſonſt, c. ud. pl. Punctirkunſt, f.; -eren, c. ud. pl. Punctiren, Tüpfeln, n.; -ering, c. ud. pl. ſ. -ereſonſt. Punktlig, aj. pünctlich, genau; -hed, c. ud. pl. Y-keit, f. Punktuel, aj. ſ. Punktlig. Punktum, n. -er, Punct, m. Punktur, c. -er, (hos Bogtr.) Punctur, f. Punktviis, av. punctweiſe. Punſch, c. ud. pl. Punſch, m.; -e-

Digitized by Google

bolle, c. -r, Punschnapf, m.
Puppe, c. -r, Puppe, Larve, Nymphe, f.; -stand, c. ud. pl. Puppenstand, m. [rung, f.
Purgants, c. -er, Purganz, Abführ-
Purgeres, Purgirs, f. Ex. -middel, n. -midler, Purgirmittel, n.
Purgere, v. n. m. b. l. purgiren, abführen; -n, c. ud. pl. og -ring, c. -er, Purgiren, Abführen, n.
Purhaar, n. pl. f. sg. Kraushaar, n.; -et, aj. kraushaarig.
Purhovedet, aj. krausköpfig.
Purlog, n. pl. f. sg. Schnittlauch, Gras-, m.
Purpur, n. -er, Purpur, m.
Purpurs, Purpur-, f. Ex. -farve, c. -r, Purpurfarbe, f.
Purre, c. -r, Porree, m.
Purre, v. a. l. kräuseln, kräuseln.
Puske, v. n. m. b. l. (syoelsætte sig med) sich beschäftigen; (- Sengen) zurecht legen; -n, c. ud. pl. B-gung, Zurechtlegung, f.
Puskeri, n. -er, Poltergeist, m., Gespenst, n.; f. Puskes.
Pusling, c. -er, Knirps, m.
Puske, v. a. l. (om Hunde) anhetzen; pus ham! pack an! -n, c. ud. pl. Anhetzen, n.
Pust, n. pl. f. sg. Hauch, m.; overstaae et -, eine Anstrengung, eine Mühe überstehen (i).
Puste, v. l) a. l. blasen (i), pusten. 2) n. m. b. l. sich erholen; -ud, verschnaufen; d. T. verschnieben (i); -n, c. ud. pl. Blasen, Pusten, Erholen, Verschnaufen, n.
Puster, c. -e, Blasebalg, Püster, m.
Pusterum, n. ud. pl. Zwischenruhe, Pause, f.
Pusterør, n. pl. f. sg. Blaserohr, n.
Pustning, c. -er, f. Pusten.
Putte, c. -r, Hühnchen, n.; f. Puttekaar.
Putte! Putte! interj. Putt! Putt!
Putte, v. a. l. stecken, hinein-; i Lommen, in die Tasche stecken, einstecken; d. T. Vorwürfe ꝛc. verschlucken, verdauen; -n, c. ud. pl. Stecken, Hinein-, Einsackung, V-kung, V-ung, f.
Puttekaar, n. ud. pl. Herzchen, n., Schatz, m.
Puur, aj. fein, klar, lauter, rein, pur.
Puus, c. pl. Puser, f. Pyt, (Vand-), Pynse, v. n. f. Ponse.
Pynt, c. 1) ud. pl. Putz, Schmuck, m. f. Pryde; d. T. Galanterie, f. 2) pl. -er, Spitze, Erdspitze, Landzunge, f.
Pynte, v. a. l. putzen, schmücken, zieren; f. Pryde.
Pynte-bord, n. -e, Putztisch, m., -tischchen, n.; -kammer, n. -amre, Putzgemach, -zimmer, n.; -kone, c. -r, Haubensteckerinn, f.; -lig, aj. zierlich, sauber, nett; -lighed, c. ud. pl. Z-keit, S-keit, N-igkeit, f.
Pynten, c. ud. pl. Putzen, Schmücken, Zieren, n. f. Pryde.
Pynthandel, c. ud. pl. Putzhandel, Galanterie-, m.; -dler, c. -e, Putzhändler, Galanterie-; -dlerste, c. -r, P-inn, f.
Pyntning, c. -er, f. Pynten.
Pyramide, c. -r, Pyramide, Spitzsäule, f.; -formig, aj. pyramidenförmig.
Pyt, c. -ter, (som ligesaa let forsvinder som den kommer) Pfütze, f.; (større i Omfang, dog mindre end en Sø, snart reen, snart ureen, med og uden Fiske i) Pfuhl, m.; (Sydt. det samme som Pfuhl) Lache, f.; (hvis Vand staaer over en blød Jordbund) Sumpf, m.; (i Jagtsp.) Brudel, m.
Pyt! interj. (intet andet end det) nichts weiter! pah!
Pytting, c. -er, (i Sosp.) Putting, f. -ejern, n. pl. f. sg. Puttingeisen, n.
Pægel, c. -gle, (ndtales Pœl) Nößel, Quart, n.; (Sydt.) Seidel, Schoppen, m.; dikke En til Pœle, mit Eim. trinken, so daß er berauscht wird.
Pœgle-, Nößels-, f. Ex. -vis, av. nößelweise.
Pœl, c. -e, Pfahl, m.
Pœle-, Pfahls, f. Ex. -værk, n. -er, Pfahlwerk, n.; undt.: -buk, c. -ke, Ramme, Pfahl-, Rammkatze, f., -klods, m.; -stander, c. -r, og -skjerm, m. -e, Verpallisadiren, Verpfählen, n.
Pœle, v. a. l. pfählen; -n, c. ud. pl. og -ling, c. -er, Pfählen, n.
Pœn, aj. f. Peen.
Pœon, c. -er, Päonie, Gichtrose, f.; -kjerne, c. -r, Gichtkörner, pl.
Pœre, c. -r, Birn (Birne) f.
Pœre-, Birn-, f. Ex. -most, c. -e, Birnmus, n., -most, m.; undt.: -fuld, aj. übermäßig voll; -fulde, c. -r, Pöstschute, -schüte, f., ein Schiffchen mit Obst.
Pøbel, c. ud. pl. Pöbel, m., Pöbelvolk, n.; den laveste -, die Hefen eines Volkes; Geschmeiß, n.
Pøbel-, Pöbel-, f. Ex. -sprog, n. ud. pl. Pöbelsprache, f.; -agtig, aj. pöbelhaft; -agtighed, c. ud. pl. P-igkeit, f.
Pøl, c. -e, Pfuhl, Sumpf, m., Pfütze, Lache, f., Brudel, m., f. Pyt.
Pølse, c. -r, Wurst, f.; lybsk - (Spege -) Knackwurst, f.; (paa Frucentimmerklæder) Wulst, f.; (i en Seng ꝛc.) Pfühl, m.
Pølse-, Wurst-, f. Ex. -gilde, n. -r, Wurstschmaus, m.; undt.: -pind, c. -e, Wurstdorn, m.; -snak, c. ud. pl. og -vœv, n. ud. pl. Salbaderei, f., Gewäsch, Gewäsch, n.

Digitized by Google

ønſe, v. n. m. b. l. ſinnen (i),)-, grübeln; -n, c. ud. pl. og -es ning, c. -er, Sinnen, Nach-, Grübeln, n. Pøs, c. -e, Kübel, m.

Q.

Qvabbe, c. -r, (Fiſk) Kalkaupe, abbe, f.; ſ. Dogleep; -t, aj. quab ig.
Qvabſed, aj. quabbelfett.
Qvabre, v. n. m. m. b. l. (dirre af me) quabbeln.
Qvabſet, aj. quabbelig.
Qvad, n. pl. ſ. ag. Geſang, m.
Qvadersteen, c. -ſtene, Quader, - n, m.
Qvadrant, c. -er, Quadrant, Höhen= Qvadrat, c. -er, Quadrat, Viereck, viere, Gevierte, n.; (undert.) Vier ig, f.
Qvadrat=, Quadrat=, f. Ex. -miil, -mile, Quadratmeile, f.
Qvadratur, c. ud. pl. Quadratur, erung, Ein-, f.
Qvadrere, v. a. l. quadriren, ab ren.
Qvadrille, c. -r, Quadrille, f.
Qvadrupel, c. -pler, Quadrupel, m.
Qvak, n. og qvakke, v. ſ. Qvæk, -ke.
Qvakle, v. a. l. pfuſchen, pfuſchern; c. -e, Pfuſcher, m.; -ri, n. -er, ſcherei, f.
Qvakſalve, v. a. l. quackſalbern, abern; -r, c. -e, Quackſalber, rkſchreier, Salbader, Charlatan, m.; n. -er, Quackſalberei, Markſchrei= , Salbaderei, f.
Qval, c. -er, Qual, Pein, Plage, rter, f. ſ. Marter; -fuld, aj. ſvoll, marter=.
Qvalificere, v. rec. l. qualificiren, ren, betiteln.
Qvalitet, c. -er, Qualität, Beſchaf eit, Eigenſchaft, f.
Qvalm, 1) c. ud. pl. Qualm, Dunſt, m; m. 2) aj. qualmig, ſchwül.
Qvalme, 1) c. -r, Qualm, m., wühle, Uebelkeit, f. 2) v. n. m. b. qualmen, kotzern.
Qvalſter, n. ud. pl. Qualſter, m., r, zäher Schleim.
Qvalt, aj. erſtickt, erwürgt.
Qvantitet, c. -er, Quantität, Men Größe, f. [ter Weiſe.
Qvantsvis, av. quantsweiſe, verſtell= Qvantum, n. -er, Quantum, n., heil, m., Anzahl, f.
Qvarantaine, c. -r, Quarantäne, ezeit, f.
Qvart, c. -er, Quart, n., Viertheil, Viertel, m.; (i Muſik, Kortſpil og Fegtekonſten) Quarte, f.
Qvartal, n. -er, Quartal, Viertel= jahr, n.; -ſforſamling, c. -er, Quar= talſammlung, f.; -ſpenge, pl. ud. ag, Quartembergeld, n.; -viis, aj. quar= talweiſe, vierteljährig.
Qvartant, c. -er, Quartant, m., Quartband, n.
Qvarteer, n. (udtales oſte Korteer) 1) pl. -er, Quartier, n., Behauſung, Wohnung, f., Wohnzimmer, n., Stadt= viertel, m. 2) pl. ſ. ag. Quart, n., Viertelelle, f. 3) pl. ſ. ag. Quartier, n., Viertelſtunde, f. 4) ud. pl. (om Maanen) Quartier, n., Mondsviertel, m.
Qvarteer=, Quartier=, f. Ex. -me= ſter, c. -ſtre, Quartiermeiſter, m.; undt.: -ſtiſte, n. -r, Mondswechſel, m., -wandelung, f.; -etid, m. ud. pl. Viertelſtunde, f.; -viſer, c. -e, Viert= telzeiger, m.
Qvartet, c. -ter, Quartett, n., ein vierſtimmiges Stück.
Qvarts, c. -er, Quarz, m.
Qvarts=, Quarz=, f. Ex. -kryſtal, c. -ler, Quarzkriſtall, m.
Qvartſtød, n. pl. ſ. ag. (i Fegtek.) Quarte, f.
Qvas, n. ud. pl. og -brænde, n. ud. pl. Abraum, Abſchlag, m.; Reiz= holz, Reiſig, n.
Qvaſe, c. -r, Fiſcherſchüte, f.
Qvaſe, v. a. l. zermalmen; -n, c. ud. pl. Zermalmen, n.
Qvaſt, c. -er, Quaſt, m., Quaſte, f., Büſchel, m.
Qvaterne, c. -r, Quaterne, f.
Qvegſølv, n. ſ. Qvikſølv.
Qvekke, v. ſ. Qvække.
Qveld el. Qvel. c. ud. pl. (Aften) Dämmerung, f., Abend, m.
Qvelde el. qveldes, v. n. m. v. l. (aftnes, blive Aften) dämmern, Abend werden.
Qveſte, v. a. l. ſ. Qvæſte.
Qviddre, v. n. m. b. l. zwitſchern; -n, c. ud. pl. Zwitſchern, n.
Qvide, c. -r, Qual, m., Elend, n.; Trübſal, f. (n.); -fuld, aj. qualvoll.
Qvie, c. -r, Färſe; (Sydt.) Kälbe; (n. St.) Schälbe, f.; -kalv, c. -e, Färſenkalb, Mutter-, d. T. Moſchen-, n.

Digitized by Google

Qvik, aj. (levende, frist, munter) queck, lebhaft; -græs, n. ud. pl. Quekkengras, n., Quecke, f.; -rod, c. -rodder, Queckenwurzel, f.; -fjert, c. -er, (Sygd) Bachstelze, f.; -sølv, n. ud. pl. Quecksilber, n., Merkur, m.

Qvind, c. -er, Mensch, Weibsbild, n.; -agtig, aj. weiberhaft, weiblich; -agtighed, c. -er, Weigkeit, f.

Qvinde, c. -r, Frau, f., Weib, n.; (ö. T. og sædv. foragt.) Weibsbild, vulg. Weibsen, n.

Qvindes-, Weibes-, f. Ex. -arbeide, n. -r, Weiberarbeit, f.; undt.: -kaabe, c. -r, Weibermantel, Frauen-, m.; -kjær, aj. von verliebter Natur, frauenlieb; -kjøn, n. ud. pl. Weibergeschlecht, das weibliche Geschlecht; -lig, aj. weiblich; -linie, c. -r, die weibliche Linie.

Qvindfolk, 1) n. pl. s. sg. f. Qvinde. 2) pl. ud. sg. Weibsvolk, n., -s leute, pl., -person, f.

Qvine, c. -r, Quinterne, Quine, f., Fünftreffer, m.

Qvint, c. -er, Quinte, f.

Qvintessents, c. -er, Quintessenz, f.

Qvintin, n. pl. s. sg. Quent, -s chen, -lein, -n.

Qvintmager, c. -e, Ränkenschmied, m.

Qvist, c. -e, (paa Træer) Zweig, m., Gerte, f.; (paa Bygninger) Erker, m., Bodenzimmer, -fenster, n.; -s kammer, n. -e, Erkerzimmer, n.; -s stube, f.; -vindue, n. -r, Erkerfenster, n.; -værelse, n. -r, Erkerzimmer, n., -stube, f.

Qviste, v. a. 1. (beskære) beschneiden, schneideln, schneiteln; -brændsel, n. ud. pl. Reisholz, Reisig, n.; -skning, c. -er, Beschneiden, Schneideln, Schneiteln, n.

Qvit, av. quitt, los, ledig; blive en Ting -, eine S. el. einer S. (Gen.) quitt el. los werden.

Qvitte, v. a. 1. at - af i en Regning, abziehen (i), gegen einander aufgehen lassen.

Qvittere, v. a. 1. quittiren, den Empfang bescheinen, bescheinigen; -tering, c. -er, Quittung, Schein, Empfang-, Beleg, m., Bescheinigung, f.

Qvotient, c. -er, Quotient, m.

Qvæde, c. -r, Quitte, f.

Qvædes-, Quitten-, f. Ex. -kjerne, c. -r, Quittenkern, m.

Qvæde, B. -r, f. Qvad.

Qvæde, v. a. og n. m. h. i. singen (i), dichten.

Qvæder, c. -e, Sänger, m.

Qvæg, n. pl. s. sg. Vieh, n.; (Kalvebet -, Schmiervieh, n.

Qvæg-, Vieh-, f. Ex. -handel, c. ud. pl. Viehhandel, m.; undt.: -bestætning, c. -er, Stammvieh; (n. St. Wehr-, n.; -fold, c. -e, Hürde, ö. T. Horde, f.; -hyrde, c. -r, Viehhirt, Hirt, m.; (foræld.) Schütze, m.; -s hoved, n. -er, ein Stück Rindvieh, n.; -vogter, c. -e, Viehknecht, Hirt, m., (foræld.) Schütze, m.

Qvæge, v. a. 1. labens - sig, sich l.; -drik, c. -ke, Labetrank, m.; -lse, c. -r, Labung, f., Labsal, n.

Qvægne, v. n. m. v. l. s. Qvæge.

Qvægsom, aj. labend.

Qvægsølv, n. ud. pl. Quecksilber, n.; Merkur, m.

Qvæk, n. pl. s. sg. (Frøernes) Koax, n.; (Lyd) ein kleiner Laut.

Qvæker, c. -e, Quäker, m.; -agtig, aj. og -sk, aj. quäkerisch.

Qvække, v. n. m. h. l. (om Frøerne) quaken, koaxen; (give et Qvæk fra sig) quäken; -n, c. ud. pl. Quaken, Gequacke, n.

Qvæld, n. pl. s. sg. Quelle, Wasser-, f.; s. Qveld.

Qvælde, v. n. m. h. l. quellen (i); -n, c. ud. pl. Quellen, n.

Qvæle, v. a. i. (ved Aandedrættets Standsning uden Hensyn til, hvorledes det skeer) ersticken; (naar det skeer ved et fast Legeme, som enten udvendig klemmer Struben til, el. indvendig stidder fast og standser Aandedrættet) erwürgen; (naar det skeer udvendig fra, især ved en Snor el. et Baand) erdrosseln; (pine, plage) quälen; -n, c. ud. pl. E-ckung, E-gung, E-lung, f., Quälen, n.

Qvæler, c. -e, Quäler, Plagegeist, m.; -i, n. -er, Quälerei, f.

Qvær, av. stille, sehr -; still schweigen.

Qværk, c. -e, s. Strube.

Qværke, c. ud. pl. (Sefteſygdom) Druse, f., Husten, m.

Qværn, c. -e, Mühle, Hand-, f.; -bilde, c. -r, Meisel, m.; -hjul, n. pl. s. sg. Mühlrad, n.; -skrue, c. -r, Mühlschraube, f., Trichter, m.; -steen, c. -stene, Mühlstein, m.; -værk, n. -er, Mühlwerk, n.

Qvæste, v. a. 1. quetschen, verwunden.

Qvæsthuus, n. -huse, Krankenhaus, Lazareth, n.

Qvæstion, c. -er, Quästion, Frage, f.

Qvæstning, c. -er, Quetschung, f., Verwunden, n.

Qvæstor, c. -er, Quästor, Rentmeister, m.; -at, n. -er, Quästur, f., Rentmeisteramt, n.

Digitized by Google

R.

aa, c. 1) pl. -er, Reh, n. 2) er og Ræer (Skibs-) Raa, Sts nge, f.

a, aj. (ikke kogt, ikke bearbeidet) (om Luften og dens Indvirk- rauh; (udannet, usædelig) roh, wild.

a-buk, c. -ke, Rehbock, m.; (en Jagtsp.) Spießbock, m.; -dyr, . sg. Reh, -wildpret, n.; -s , Reh-, s. Ex. -dyrssteg, c. -e, raten, m.; -ged, c. -er, Rehziege, f., Reh, n.; (Jagtsp.) Ricke, f.; , c. -e, Rehkalb, n.; -kid, n. sg. Zicke, f.; -kolle, c. -r, Reh- f.; -schlägel, m.; -strind, n. pl. Rehfell, n.; -vildt, n. ud. pl. ildpret, n. [Geschrei, n.

ab, n. pl. s. sg. Ruf, Auf-, m., abe, v. n. m. h. 2. rufen (i), schreien (l); - af, (sidste Gang) - an, anr-; - efter, nachr-; - r, ausschreien (i); - op, err-, ; - ud, ausr-; - til, zur-; -n, pl. Rufen, n.

aber, c. -e, Sprachrohr, n.

ad, 1) c. (dog mest ub. Artikel) sg. at have gode -, gute Gele- it haben; dertil veed jeg ikke -, weiß ich kein Mittel; naar jeg -, wenn ich Vermögen erhalte; lde til -e, sparsam mit etw. um- 2) c. -er, (Titel) Rath, m. pl. s. sg. (aa langt) Rath, m. Rathschläge); Errathen, n., Ein- ng, f.; oplagt -, Anschlag, m. ud. pl. (aa kort) Materie, f., , m.

ad-færdig, aj. (modsat raadvild) loffen; -føre, v. a. 2. - sig, sich en (i), sich berathen, sich bespre- i); -førelse, c. -r, B-thung, B- B-chung, f.; -fører, c. -e, Raths- Helfer; (undert.) Beistager, m.; l, c. -fler, f. -førelse; -giver, c. athgeber; (undert.) Berather; inde, c. -r, R-inn, f.; -huus, ise, Rathhaus, Stadt-, n.; -s jelder, c. -dre, Rathskeller, m.; aj. s. -vild; -mand, c. -mænd, nann, Rathsverwandte, m.; -s kab, n. ud. pl. Rathsverwands f.; -sal, c. -e, Rathssaal, m.; ling, c. -er, Rathsbefehl, m.; amling, c. -er, Rathsversamm- f., Rath, m.; -sherre, c. -r, herr, -verwandte, m., Raths- n., Rathmann, m.; -herrinde, R-rrinn, R-drinn, f.; -slaae, n. h. i. berathschlagen, bespre- chen (i); -slag, n. pl. s. sg. og -slag- ning, c. -er, B-gung, B-chung, f., Rath, m. (pl. Rathschläge); -sluttning, c. -er, Rathschluß, m.; -snild, aj. (lygtig til at give Raad) der ein gu- ter Rathgeber ist; -sporge, v. a. i. befragen; -spørgsel, c. -sler, B-gung, f.; -stue, c. -r, Rathhaus, Stadt-, n.; han blev bragt paa -stuen, er wurde nach dem Rathhause geführt; (Dræreset, hvori Raadsherrerne for- samles) Rathstube, f.; -stues, Raths-, s. Ex. -stuedag, c. -e, Rathstag, m.; -stuetjener, c. -e, Rathsbote, -diener, Frohnbote, Stadtknecht; (n. St.) Heim- bürge, m.; -vild, aj. unentschlossen, unschlüssig, zweifelhaft; -vildhed, c. ub. pl. U-heit, U-keit, Z-igkeit, f.

Raadden, aj. faul, ranzig, andrü- chig; -hed, c. ub. pl. Fäulniß, f.; (undert.) Andruch, m.

Raade, v. 1) a. 1. Eim. rathen (i), an-; - fra, abr-, mißr-, widerr-; - til, zur-. 2) n. m. h. 1. (have Magt over) vermögen (i); lad mig -, laß mich machen.

Raadelig, aj. rathsam; -hed, c. ub. pl. R-keit, f.

Raaderum, n. pl. s. sg. Spielraum, m.

Raadig, aj. mündig, volljährig; -hed, c. ub. pl. M-keit, V-keit, f.; lade En have fri -hed, Eim. freie Hände lassen.

Raadne, v. n. m. v. 1. (om torre Legemer) faulen; (om Legemer, der indeholde Sugtighed, som ved indre Gjæring gaae i Forraadnelse) modern; begynde at -, anfaulen, anbrechen (i), zu modern anfangen; - op, verf-, verm-, verwesen; - heelt igj-, durchf-; -n, c. ub. pl. Faulen, Modern, n.; -lse, c. ub. pl. Verfaulung, Vermoderung, f.

Raage, c. -r, Staatkrähe, f.

Raaed, c. ub. pl. Roheit, Rauhe, Rauhigkeit, (undert.) Rohigkeit, f.

Raamelk, c. ub. pl. Biestmilch, Biest, f.

Raamule, c. -r, og -nokke, c. -r, Segelstangenspitze, f., das über die Se- gelbreite hervorragende Stück einer Se- gelstange.

Raafeil, n. pl. s. sg. s. Storfeil.

Rabarber, c. ub. pl. Rhabarber, f.

Rabat, c. 1) ub. pl. Rabatt, Ab- zug, m. 2) pl. -ter, Rabgtte, f., Umschlag, Auf-, m.; Gartenbeet, n.

Rabbiner, c. -e, Rabbiner, Juden- priester, m.

Rabulist, c. -er, Rabulist, Rechts- dreher, m.

Digitized by Google

Race, c. -r, Race, Art, Gattung, f., Geschlecht, n.

Rad, c. -er, (Række) Reihe, f., Rang, m., Folge, f.; (d. T. i nogle Tilfælde) Zeile, f.; tre Dage i -, drei Tage nach einander; s. Beenrad; den lange - (et Skjeldsord) der lange Rekel.

Raddrække, v. a. l. rädern, d. T. raddrechen; -ækning, c. -er, Rädern, Raddrechen, n.

Raddyg, n. ud. pl. Zeilengerste, f.

Raddands, c. -e, Reihentanz, m.

Radere, v. a. l. radiren, ätzen; -n, c. ud. pl. Radiren, Aetzen, n.

Radere-, Radir-, f. Kr. -naal, c. -e, Radirnadel, f.

Radesyge, c. ud. pl. Aussatz, m.

Radet, aj. i Sammens.: to-, tvezeilig; tre-, dreizeilig.

Radevis, aj. reihenweise, reihen-.

Radicalcur, c. -e, Radicalcur, f., gründliche Heilung, f.

Radise, c. -ciser, Radieß, m., -chen, n.

Radius, c. -dier, Halbmesser, m.

Radlægning, c. -er, Reihelegung, Schichtenl-, f.

Radvis, av. reihenweise, reiheweise.

Raffinade, c. ud. pl. Raffinade, f., Feinzucker, m.; -ri, n. -er, Raffinaderei, f.; -ffinere, v. a. l. raffiniren: läutern (den Zucker); nachsinnen (i), nachdenken (i).

Raffle, v. n. m. h. l. gerade oder ungerade spielen.

Raft, c. -er, (Stang, Lægte) Raff, m., Latte, f.; -stok, c. -ke, Dachstuhlschwelle, f.

Rag, -e. ud. pl. (Damp som opstiger af Søvet) Dampf, welcher aus dem Meere aufsteigt.

Rage, c. -r, Krücks, Ofen-, f.

Rage, v. 1) a. l. scheren (i), barbieren; det -r mig ikke, das schiert mich nichts; - om i, stören, um-, d. T. schüren; - til sig, zu sich raffen. 2) n. m. h. l. - frem, hervorragen, hinausragen; -n, c. ud. pl. Scheren, Barbieren, Stören, Um-, Hervorragen, Hinausragen, n.

Rage-kniv, c. -e, Barbiermesser, n.; (en Slags Messerrücken, Scheermesserfisch, Meerkamm, m.; -ri, n. -er, Brad, Grempel, Rummel, m.; -tsi, n. ud. pl. Barbierzeug, n.

Ragl, c. ud. pl. s. Sagl, Spyt, Traade.

Ragle, c. -r, s. Uldtot.

Ragle, v. n. s. Rave.

Ragning, c. -er, Barbieren, Scheren, n.

Ragout, c. -er, Ragout, Mischessen, -gericht, n.

Raigræs, n. ud. pl. Reigras, n.

Rainet, c. -er, Renette, f.

Raison, c. ud. pl. Vernunft, f., Verstand, Grund, m.

Raisonabel, aj. raisonnabel, freigebig, vernünftig.

Raisonnere, v. n. m. h. l. raisonniren, vernünftig sprechen (i), urtheilen, klügeln, vernünfteln.

Rak, 1) n. ud. pl. Geschmeiß, Gesindel, n., Troß, m. 2) c. -ke, (i Sosp.) Rack, m.

Raket, c. -ter, (til Fjederboldspil og i Syrværkerier) Rackette, f.; Racket, n.; -stok, c. -ke, Racketenstab, m.

Rakker, c. -e, Abdecker, Henker, Feldmeister; vulg. Schinder, Büttel, (især Nordt.) Racker, m.

Rakker-agtig, aj. henkermäßig, schinderisch; -arbeide, n. -r, Henkerarbeit, Schinder-, f.; -hund, c. -e, Schinderhund, m.; -i, n. -er, Abdeckerei, Schinderei, f.; -knegt, c. -e, Henkersknecht, Freimann, Schinderknecht, m.; -kule, c. -r, Schindanger, m., -grube, f.; -mær, c. -e, (om Hest) Schindmähre, -f.; (om Qvindfolk) eine liederliche Dirne, eine Metze; -pak, n. pl. s. sg. s. Rak 1.; -stuffe, c. -r, Schinderkerren, m.; -svend, c. -e, f. -knegt; -tsi, n. ud. pl. s. Rak 1.

Rakle, c. -r, die Blüthe der Nußbäume. [c. ud. pl. Röcheln, n.

Ralle, v. n. m. h. l. röcheln; -n,

Ram, n., ud. pl. Gelegenheit, f., Ungefähr, n.

Ram, aj. (af Smag) bitter, herbe; (virkelig, alvorlig, rigtig) recht; med -me Alvor, mit rechter Ernst; -hed, c. ud. pl. Bitterkeit, Herbe, f.

Ramle, v. n. m. h. l. (om Sæer, som ville parres) rammeln; -ling, c. -er, Rammeln, n.; -r, c. -e, (Sandhare) Rammler, m.

Ramme, c. -r, Rahm, Rahmen, m.

Ramme, v. a. l. treffen (i); - ned, rammeln, ein-, einrammen.

Ramme-hage, c. -r, (hos Dugmagere) Clavier, n.; -stykke, n. -r, Rahmenstück, n.; -syening, c. -er, og -syetøi, n. ud. pl. Rahmnäherei, f.

Ramse, 1) c. -r, Hersagung, Herbetung, f. 2) v. a. l. hersegen, herbeten.

Ran, n. ud. pl. Raub, m., Räuberei, f.

Rand, c. -e, Rand, m., Borte, Leiste, f., Brink, m.; (i nogle Tilfælde) Reif, m.; (Sydl.) Ranft, m.; (oven og neden om Kuvse) Wulst, m. (f.).

Rand-glosse, c. -r, Randglosse, f.; -saale, c. -r, Rahmensohle, f.; -sko, c. -e, Rahmenschuh, m.; -skrift, c. -er, Randschrift, f.; -strimmel, c. -strimler, Randstreifen, m.; -stövle, c. -r, Rahmenstiefel, m.; -syening, c. -er, Rahmnäherei, f.

Digitized by Google

Rande, v. a. l. ränbern, ränbeln.
Randet, aj. geränbert.
Randfage, v. a. og n. m. h. l. terſuchen; (dybere ſtjulte Sandhe- :) forſchen; (Opnaaelſen af dette ual) erforſchen; -iſe, c. -r og -g- ig, c. -er, U-chung, Forſchung, Er-, -lig, aj. erforſchlich; -r, c. -e, terſucher, Forſcher, Er-, m.
Randſel, c. -ſler, Ranzen, m., Fells n, n.; (en liden, d. T.) Ränſel, n.
Rane, v. a. l. rauben, be-; -r, c. Räuber, Beraubet, m.
Rang, c. ud. pl. Rang, Stand, rrang; (undert.) Vortritt; m.
Rangs-, Rangs-, f. Ex. -ſyge, c. ud. Rangſucht, f.
Rangere, v. l) a. l. rangiren, ord- . 2) n. m. h. rangiren, Rang ha- ; -n, c. ud. pl. -ring, c. -er, ngiren, n.
Rangle, c. -r, Kinderklapper, -: Rangle, v. n. m. h. l. klappern; c. ud. pl. Klappern, n.
Rangleſlange, c. -r, Klapperſchlan- Schellen-, f.
Rangletøi, n. ud. pl. Kinderſchelle, f.
Rank, aj. ſchlank, rank, gerade Ranke, c. -r, Ranke, f., Ranken, ride -, auf dem Knie reiten (i).
Ranke, v. a. l. ranken, ſich -.
Ranke-kniv, c. -e, Rebenmeſſer, m-, n.; -pæl, c. -e, Rebenpfahl, p-, m.; -ſkud, n. pl. ſ. sg. Re- choß, Reb-, Rebenſproſſe, Reb-, f.; ge, c. -r, og -ſtang, c. -ſtænger, Lenkſtab; Rebenſtock, Reb-, m.
Rankhed, c. ud. pl. Schlankheit, f.
Ransbøder, pl. ud. sg. Geldſtrafe Räuberei; -gjerning, c. -er, Räu- i, f.; -mand, c. -mænd, Räuber, m.
Rantion, c. -er, Ranzion, f., Löſe- , n.
Ranunkel, c. -kler, Ranunkel, f. (m.).
Rap, 1) n. pl. ſ. sg. Schlag, Hieb, Schmiß, m. 2) aj. ſchnell, hur- raſch, behende; ſ. hurtig.
Rapert, c. -er, Rapert, Rämpert, das Geſtell einer Kanone.
Rapfodet, aj. ſchnellfüßig.
Rapped, c. ud. pl. Schnelligkeit, igkeit, Raſchheit, Behendigkeit, f.
Rartig.
Rphændet, aj. ſixfingerig.
Rppe, v. rec. l. -ſig, ſich ſchnel- (d. T. iſær Nordt.) ſich ſputen.
Rppee, c. ud. pl. Rappee, m. (n.), tabak, m.
Rppel, c. -er, Rappell, m., Zu- ppier, c. -er, Rappler, n., Fecht- l, m.
Rps, c. ſ. Rapſæd.
Rpſe, v. a. l. raffen, d. T. rap- rappſen; -n, c. ud. pl. Raffen, en, Rappſen, n.
Rpsgods, n. ud. pl. Raffgut, n.
Rpsk, aj. (tyvagtig) diebiſch, räu- beriſch.
Rapsfæd, c. ud. pl. Rübſamen, Räpps.
Raptus, c. -ſer, Raptus, m.; han har en -, er hat einen Sparren zu viel; er iſt geſchoſſen.
Rapunſel, c. -ſler, Rapunzel, m. (f.); d. T. Rapünzchen, n.
Rar, aj. rar, ſelten; (vanſkelig at faae, at erhverve) knapp, d. T. klamm; (n. St.) klemm; det er en - Mand, es iſt ein vortrefflicher Mann.
Rarhed, c. ud. pl. og
Raritet, c. -er, Rarität, Seltenheit, f.
Raſe, v. n. m. h. l. raſen; (med Sensyn til den heftige Vrede, der ſtiger til Berovelſen af Bevidſtheden og Fornuftens Brug) wüthen; (med Sensyn til Legemets heftige Bevægelſer og til den Larm, ſom er forbunden dermed, og ſom ogſaa kan opſtaae af en ſærdeles ſtor Glæde og Lyſtighed) toben; -nde, aj. raſend, wüthend, tobend; (undert.) grimm, grimmig; -nhed, c. ud. pl. og -ri, n. ud. pl. Raſerei, Wuth, Grimm, m., Tollheit, f.
Raſk, n. -e, (et Slags Uldſtof)
Raſch, m.; -mager, c. -e, Raſchmacher, m.; -væver, c. -e, Raſchweber, m.
Raſk, aj. raſch, hurtig, ſchnell, behende, geſchwinde; -fodet, aj. ſchnellfüßig; -hed, c. ud. pl. Raſchheit, Hurtigkeit, Schnelligkeit, Behendigkeit, Geſchwindigkeit, f. ſ. hurtig.
Raſke, v. rec. l. - ſig (om Dei) ſich heben (i).
Raſle, v. n. m. h. l. raſſeln, rauſchen, rappeln, vulg. rottern; -n, c. ud. pl. Raſſeln, Rauſchen, Rappeln, Geraſſel, n.
Raſp, c. -er, Raſpel, f.; -e, v. a. l. raſpeln -e over, überr-; -ebrod, n. -s ſ. sg. Raſpelbrod, n., geraſpel- tes Brod; -eſil, c. -ile, Raſpelfeile, f.; -ejern, n. pl. ſ. sg. Raſpeleiſen, n.; -eſpaan, c. -er, Raſpelſpan, m.; -huus, n. -huſe, Raſpelhaus, n.; -ning, c. -er, Raſpen, m.
Raſt, c. ud. pl. Raſt, f.; -dag, c. -e, Raſttag, m.; -e, v. n. m. h. l. raſten -los, raſtlos; -løshed, c. ud. pl. R-igkeit, f.
Ratafia, c. ud. pl. Ratafia, m.
Ratification, c. -er, Ratification, Genehmigung, Beſtätigung, f.
Ration, c. -er, Ration, f.
Ratte ſig, v. rec. l. ſich beſſern, geneſen (i).
Rav, n. ud. pl. Bernſtein, Agtſtein, Rav-arbeide, n. -r, Bernſteinarbeit, f.; -dreier, c. -e, Bernſteindrechsler, m.; -fangſt, c. -er, Bernſteinfang, m.; -fernis, c. ud. pl. Bernſteinfirniß, m.; -fiſker, c. -e, Bernſteinfänger, m.; -

Digitized by Google

Ravkeri, c. -er, Bernsteinfang, m.; -halsbaand, n. pl. s. sg. Bernsteinhalsband, n.; -perle, c. -r, Bernsteinperle, f.; -salt, n. ud. pl. Bernsteinsalz, n.; -smykke, n. -r, Geschmeide von Bernstein.

Rave, v. n. m. h. 1. schwanken, wackeln; -n, c. ud. pl. Schwanken, Wackeln, n.

Ravelin, c. -er, Ravelin, m. og n.

Ravgal, aj. unsinnig, ganz verrückt, rasend toll.

Ravn, c. -e, Rabe, m.; (i Jisk) s.

Ravnbrun, n. -e, Segeltuch, n.

Ravnes-, Raben-, s. Ex. -unge, c. -r, Rabenjunge, m.

Ravnsort, aj. rabenschwarz.

Real, 1) c. -er, (en spansk Mynt) Real, m. 2) n. -er (i Bogtrykkerier) Real, n.

Realisation, c. -er, Realisation, Bewerkstelligung, f.

Realitet, c. -er, Realität, Wirklichkeit, Wesenheit, f.

Realskole, c. -r, Realschule, f.

Reb, n. pl. s. sg. Seil, n.; (Nordt.) Reif, m.

Reb-dragen, aj. (maalt med Reb) mit Seilen gemißt; schnurgetheilt; -erbane, c. -r, Seilerbahn, f.; (Nordt.) Reifbahn, f.; -ning, c. -er, die Beschlagung, die Aufbindung der Segel; -slager, c. -e, Seiler, m.; (Nordt.) Reifer, Reifschläger, m.; -slagerarbeide, n. -r, Seilerarbeit, f.; -slagerbane, c. -r, s. Rebербane; -smand, c. -mænd, ein geschworner Messer; -stige, c. -r, Strickleiter, f.

Rebe, v. a. 1. (maale med Reb) mit Seilen messen (i); -Seil, die Segel beschlagen (i), aufbinden (i).

Rebe, c. s. Reve.

Rebellion, c. -er, Rebellion, Empörung, f.

Rebelsk, aj. rebellisch, aufrührisch.

Recapitulation, c. -er, Recapitulation, Wiederholung, f.

Recensent, c. -er, Recensent, Büchercritter, Kunst-, m.; -sere, v. a. l. recensiren, beurtheilen; -sion, c. -er, Recension, Beurtheilung, f.

Recept, c. -er, Recept, n., Vorschrift, f., Arzeneizettel, m.

Reces, c. -ser, Receß, Abschied, Vergleich, Rechnungsanstand, m.

Recipisse, c. -r, Recepisse, n., Empfangschein, m. [sagung, f.

Recitation, c. -er, Recitation, Hersagung, f.

Recitativ, n. -er, Recitativ, n., Redegesang, m.

Reclamation, c. -er, Reclamation, Zurückforderung, f.

Recognoscering, c. -er, Recognoscirung, f.; -gnition, c. -er, Recognition, f.

Recommendation, c. -er, Recommendation, Empfehlung, Anpreisung, f.

Reconvalescent, c. -er, Reconvalescent, Genesende, m.

Recrut, c. -er, Recrut, m., neugeworbener Soldat.

Rector, c. -er, Rector, Schulvorsteher, m.

Rector-, Rectors, f. Ex. -værdighed, c. -er, Rectorwürde, f.

Rectorat, n. -er, Rectorat, Rectoramt, n.

Redacteur, c. -er, Redacteur, Herausgeber, Druckbesorger, m.; -ction, c. -er, Redaction, Herausgebung, Druckbesorgung, f. [Rede, f.

Red, c. -er, (aaben Sæv) Rhede,

Redde, v. a. 1. retten, er-, bergen (i).

Redder, c. -e, Retter, Er-, m.

Rede, c. 1) ud. pl. Rechenschaft, f. 2) pl. -r, Nest, n.; en - Jugleunger, Hecke, f.; en Rovfugls -, (i Jagtsp.) Horst, m. (f.); s. Red.

Rede, aj. (om Penge) bar, contant; Barschaft, f.; (færdig) bereit, fertig, fix; - til, erbietig.

Rede, v. a. 1. - Seng, betten, das Bett machen; - sig fra, - sig ud af, sich durchwinden (i), sich auswickeln; - En ilde til, Einen übel zurichten; - godt for sig, gute Antwort geben; - Haaret, das Haar kämmen.

Redebon, aj. bereit, -willig, fertig, fix; (i Canc.) gewierig; -hed, c. ud. pl. B-willigkeit, F-keit, f.

Redefugl, c. -e, Nestvogel, m.

Redebane, c. -r, Bruthenne, f.

Redekam, c. -me, weiter Kamm.

Redekone, c. -r, Bettmacherinn, f.

Redelig, aj. (i Handel og Vandel) redlich; (som intet gjør, hvorved han kan tabe den borgerlige Ære) ehrlich; (som punktlig og samvittighedsfuld opfylder de eiendommelige Pligter, hvilke hver enkelt Stand og Stilling paalægger) rechtschaffen; -hed, c. ud. pl. R-keit, E-keit, R-heit, f.

Reder, c. -e, Reeder, Schiffsherr, m.; -i, n. -er, Reederei, f.

Redeæg, n. pl. s. sg. Nestei, Brütei, n.

Redigere, v. a. l. redigiren, anordnen, heraus geben (i).

Redning, c. -er, Rettung, Er-, Freiung, f.; -sbaad, c. -e, Rettungsboot, n.; -sløs, aj. rettungslos; -smiddel, n. -midler, Rettungsmittel, n.

Redoute, c. -r, Redoute, Feldschanze, Schreck-, f.

Redressere, v. a. l. redressiren, wieder gut machen.

Redsel, c. -er (Skat, Afgift) Steuer, Abgabe, f.; s. Rædsel.

Redskab, n. -er, Geräth, n., Geräthschaft, f., Geschirr, Werkzeug, n.

Reducere, v. a. l. reduciren, zu-

Digitized by Google

führen, einschränken; -ction, c. -er, duction, Zurückführung, Einschränkung, f.

Reeb, n. s. Reb.

Reel, aj. reel, wirklich; -itet, c. -er, elität, W-keit, f.

Reeling, c. s. Rœling.

Reen, c. pl. Rener, (Agerr-) Reine, m.; s. Renedyr.

Reen, aj. (saavel om flydende som e Legemer) rein; (blot om flyde Legemer) lauter; (blot om faste emer) sauber: das Wasser und das fäß, worin es enthalten ist, ist rein, Wein ist lauter, das Kleid ist sauber; (undert. ogsaa) klar, fein, hell, ter, schier, pur.

Reens-færdig, aj. reinlich; -færdighed, c. ud. pl. R-keit, f.; -gjøre, v. i. reinigen, räumen, säubern; -relse, c. -r, og -gjøren, c. ud. pl. ung, Räumung, f., Räumen, n.; d, c. ud. pl. Reinheit, Lauterkeit, uberkeit, f.; -koge, v. a. 2. (hos varbeidere) weißsieden (i); -kog, c. -er, Weißsieden, n., Weißsud, -lig, aj. reinlich; -lighed, c. ud. pl. eit, f.; -skrabe, v. a. 1. abschaben; abning, c. -er, Abschaben, n.; -ve, v. a. i. abschreiben (i), reinschiver, c. -e, Reinschreiber, Abist, m.; -skrivning, c. -er, Abschreiben, Rein-, n.; -skylle, v. a. 1. ausylen; -skylling, c. -er, A-lung, f.; agende, aj. rein schmeckend.

Reent, av. rein, vollends, völlig; - rund heraus. [Vortrag, m.

Referat, n. -er, Referat, n., Bericht, Referent, c. -er, Referent, Referent, Berichterstatter, m.

Reform, c. -er, Reform, Umbildung, ormung, Verbesserung, f.

Reformation, c. -er, Reformation, ubensreinigung, Kirchenverbesse, f.

Reformations-, Reformations-, s. -fest, c. -er, Reformationsfest, m.

Reformator, c. -er, Reformator, Besserer, m.

Reformere, v. a. 1. reformiren, umn, umformen, verbessern.

Reformert, c. -e, Reformirte, m.

Refraction, c. -er, Refraction, ihlenbrechung, f. [n.

Regale, n. -r, Regale, Hoheitsrecht, ege, c. -r, s. Reie.

Regel, c. -gler, Regel, f., Gesetz, Richtschnur, Ordnung, f.

Regel-bundet, aj. durch Regel gen, regelmäßig; -løs, aj. regellos; -ed, c. ud. pl. R-igkeit, f.; -ssig, aj. regelmäßig, regulär; -sighed, c. ud. pl. R-keit, Regulit, f.; -ret, aj. regelrecht, regu--rethed, c. ud. pl. Regelmäßigkeit, Regularität, f.

Regent, c. -er, Regent, Gebieter, Herrscher, m.; -inde, c. -r, R-inn, G-inn, H-inn, f.; -skab, n. -er, Regentschaft, f.

Regiere, v. a. 1. regieren, herrschen; - et Skib, ein Schiff regieren, steuern; -ring, c. -er, Regierung, Herrschaft, f. s. Herske.

Regjerings-, Regierungs-, s. Ex. -form, c. -er, Regierungsform, f.

Regjerlig, aj. lenksam; -hed, c. ud. pl. S-keit, f.

Regiment, n. -er, Regiment, n.

Regiments-, Regiments-, s. Ex. -sane, c. -r, Regimentsfahne, f.

Regisseur, c. -er, Regisseur, Verwalter, Vorsteher, m.

Register, n. -stre, Register, n.; det er et langt -, es ist ein (eine) Range; -skib, n. -e, Registerschiff, n.

Registrator, c. -er, Registrator, Aufschreiber, m.; -tur, c. -er, Registratur, f.; -strere, v. a. 1. registriren, eintragen (i), aufschreiben (i).

Reglement, n. -er, Reglement, n., Verordnung, Vorschrift, f.

Regn, c. ud. pl. Regen, m.; stærk -, Gußregen, Regenguß, m.

Regn-, Regen-, s. Ex. -veir, n. ud. pl. Regenwetter, n.; -byge, c. -r, Strichregen, m.

Regne, v. 1. 1) a. rechnen; - efter, nachr-; - feil, miße-, sich verr-; - i med, einr-, mitr-, mitzählen; - op, herzählen; - til Ende, d. T. vollenden. 2) impers. m. d. regnen; - igl-, durchregnen; - stærkt, stark regnen, d. T. gießen (i).

Regne-bog, c. -bøger, Rechenbuch, n.; -bræt, c. -ter, Rechenbret, n.; -feil, c. pl. s. sg. s. Regningsfeil; -konst, c. ud. pl. Rechenkunst, f.; -mester, c. -stre, Rechenmeister, m.; -penge, c. pl. s. sg. Rechenpfennig, Zahlp-, m.; -r, c. -e, Rechner, m.; -skole, c. -r, Rechenschule, f.; -tavle, c. -r, Rechentafel, f.

Regning, c. -er, Rechnung, f.; -sbog, c. -bøger, Rechnungsbuch, Conto-, n.; -sfeil, c. pl. s. sg. Rechnungsfehler, m.; -smaade, c. -r, Rechnungsart, f.; -smynt, c. -er, Rechnungsmünze, f.

Regnskab, n. -er, (over Indtægt og Udgift) Rechnung, f.; (for sin Opførsel) Rechenschaft, f.

Regnskabs-, Rechnungs-, s. Ex. -fører, c. -e, Rechnungsführer, m.

Regres, c. ud. pl. Regreß, Rückanspruch, m.

Reguladetri, c. Regeldetri, f.

Regulair, aj. regulär, regelmäßig.

Regulativ, n. -er, Regulativ, n., Vorschrift, Anordnung, f.

Digitized by Google

Reie, c. -r, Garnkele, See-, f., Garneelenkreds, m.; -sauce, c. -r, Garneelenbrühe, f.; -skal, c. -leг, Garneelenschale, f.

Reinsan, c. -er (Urt) Rainfarn, m.

Reise, c. -r, Reise, Abfahrt, Fahrt, f.

Reise, v. 1) a. 1. og 2. (bringe, bæve, løfte i Veiret) erheben (i), erregen; - Børster (om Svinene) sich borsten; fig. (gjøre sig til Knud) sich sträuben; - et Dyr (Jagtsp.) ein Wild aufjagen; - Regler, aufsegen; - paa Kant, kippen; - sig, (fra sit Leie) sich erheben (i), aufstehen (i); (om Bølger, Storm og Uveir) sich erheben (i), aufgehen (i), aufsteigen (i); (om Sovedaaret) zu Berge stehen (i); - sig af, herrühren; - sig paa Bagbenene, sich bäumen; - sig overende, sich aufrichten. 2) n. m. b. og v. 2. reisen, verfahren (i), gehen (i), wandeln.

Reise-, Reis-, f. Ex. -lyst, c. ud. pl. Reiselust, f.; undt.: -aar, n. pl. f. sg. Wanderjahr, n.; -kammerat, c. -er, Reisegefährte, -genoß, -gesellschafter, m.; -kappe, c. -r, Reisemantel, -rock, m.; -n, c. ud. pl. Reisen, Wandern, n.; -nde, c. pl. f. sg. Reisende, Passagier, m.; -pas, n. -ser, Reisepaß, Paß, m.; -penge, pl. ud. sg. Reisegeld, Zehr-, n.; -sæk, c. -ke, Reisesack, Ranzen, m.; d. T. Ränzel, n.; -tøi, n. ud. pl. Reisegeräth, -gepäck, -zeug, n.; -vogn, c. -e, Reisewagen, m., Fuhrwerk, n.

Reisning, c. -er, Erhebung, Erregung, Richtung, f.; en Hestes -, der Anstand eines Pferdes; -sgilde, n. -r, Richtschmaus, m.

Rekke, c. -r, f. Række.

Relation, c. -er, Relation, f., Bericht, m., Beziehung, f.

Relativ, aj. relativ, sich beziehend.

Religion, c. -er, Religion, f., Glaube, m.

Religions-, Religions-, f. Ex. -lærer, c. -e, Religionslehrer, m.

Religiøs, aj. religiös; -itet, c. ud. pl. Religiösität, f.

Reling, c. -er, (paa et Skib) Schiffsbord, m. [derbleibsel, n.

Reliqvie, c. -r, Reliquie, f., Ue-

Rem, c. -mer, Riemen, m.; -bunden, aj. mit Riemen gebunden; -hul, n. -ler, Riemenloch, n.

Remise, c. -r, Remise, Sendung, Rück-, f.; Lustwäldchen, n.

Remittent, c. -er, Remittent, Uebersender, m.

Remmesnider, c. -e, Riemer, m.; -arbeide, n. -r, Riemerarbeit, f.

Remonstration, c. -er, Remonstration, f.

Rempe, v. a. 1. f. Rimpe.

Remse, c. -r, f. Ramse.

Ren, aj. f. Reen.

Rend, n. pl. f. sg. Rennen, n.

Rende, c. -r, (Sure i Træ, Steen ꝛc.) Falz, m., Kehle; d. T. Kiese, f.; (Udlobe-) Rinne, Röhre, f., Rohr, n.; (i nogle Tilfælde) Spund, m.

Rende, v. 1) n. m. b. f. rennen (i), laufen (i); f. Løbe. 2) a. 2. rennen (i); - Garnet (til Pæven), anzeteln, aufziehen (i).

Rendebane, c. -r, Rennbahn, Lauf-, f.; -bom, c. -me, f. Rendings-; -bor, n. pl. f. sg. Pumpenbohrer, m.; -garn, n. ud. pl. Aufzug, Anwurf, m., Kette, f.; -hage, c. -r, (som bærer Tagrenderne) Rinneisen, n.; -hakke, c. -r, (i Bjergv.) Gerinnhaue, f.; -haspe, c. -r, (hos Dugmagerne) Kübe, f.; -hest, c. -e, Rennpferd, n., Renner, m.; -kiste, c. -r, Scherkasten, m.; -kjørling, c. -er, Umläuferinn, f.; -kugle, c. -r, Rennkugel, f.; -largget, c. -e, Pumpenmeister, Röhren-, m.; -maake, c. -r, Umläuferinn, f.; -mester, c. -stre, Pumpenmeister, Röhren-, m.; -n, c. ud. pl. Rennen, n.; -r, c. -e, Renner, Läufer, m.; f. Løbe; -snare, c. -r, Schlinge, f.; -steen, c. -stene, Gosse, Gassenrinne, Abzucht, Anzucht, Glocke, f.; d. T. Rennstein, m.; -steensbræt, n. -ter, Gossenbret, n.; -steensfinager, c. -e, Gassenjunge, m.; (en Fugl) Bachstelze, f.; -træ, n. -er, Pumpenholz, n.

Rending, c. -er, Zettel, An-, Anwurf, Aufzug, m., Anschere, Kette, f.; -sbom, c. -me, Garnbaum, Zeug-, m.; -segarn, n. f. Rending.

Rendse, v. a. 1. f. Rense.

Renegat, c. -er, Renegat, Abgefallene, m.

Renke, c. -r, f. Rænke.

Renlig, aj. f. Reenlig.

Renomme, n. ud. pl. Renommee, Berühmtheit, f.; Ruf, m., Gerücht, n.

Renommist, c. -er, Renommist, m.

Renoncere, v. a. 1. renonciren, Verzicht thun.

Renovation, c. -er, Renovation, f.

Renovations-, Renovations-, f. Ex. -skat, c. -ter, Renovationssteuer, f.

Rensdyr, n. pl. f. sg. Rennthier, n.

Rensdyr-, Rennthier-, f. Ex. -bræms, c. -e, Rennthierbremse, f.

Rense, v. a. 1. reinigen, läutern, säubern, räumen; - indvendig, ausputzen; - Korn, (ved Kastning) durchwerfen (i), wannen; -digel, c. -gler, Läuterungstigel, m., Capelle, f.

Renselse, c. -r, Reinigung, Läuterung; Säuberung, f.; -sed, c. -er, Reinigungseid, m.; -sfest, c. -er, Mariæ -, das Fest der Reinigung Mariä, Lichtmesse, Lichtweihe; Kerzen-, f.; -smiddel, n. -idler, Reinigungsmittel, n.

Digitized by Google

Rensning, c. -er, Reinigung, Läuterung, Säuberung, Räumung, Auszug, f.
Rente, c. -r, Rente, f. el. Renten, ud. sg., Zinse, f. (mest pl. -n), teressen, pl.
Rentebog, c. -bøger, Zinsbuch, n.; rende, aj. zinstragend; -fri, aj. sfrei; -fribed, c. ud. pl. Z-heit, f.; ver, c. -e, Zinser, Zinsgeber, -s nn, m.; -kammer, n. -amre, Rentmer, Rentenei, Rechnungskammer, -mester, c. -stre, Rentmeister, m.; nge, pl. ud. sg. Rente, Zinse, f., teressen, pl.; -ssriver, c. e, Rentciber, Rentrechnungsschreiber, m.; ente, c. -r, Zinsenzins, m., Zinsenzinsung, f.; -tager, c. -e, Zinsthe, m.
lentrere, v. a. l. renten, rentiren.
leol, c. -er, Gestell, Regal, n.
leparation, c. -er, Reparation, ederherstellung, Verbesserung, f.; rere, v. a. l. repariren, ausbessern,)-, ersetzen.
lepartere, v. a. l. repartiren, verlen; -partition, c. -er, Repartis, Vertheilung, f.
lepertorium, -rier, Repertorium, ibbuch, n.
lepetere, v. a. l. repetiren, wiesolen; -uhr, n. -e, Repetiruhr, Wiesolubr, f., Doppelschläger, m.
lepitition, c. -er, Repitition, Wiesolung, f.; -stegn, n. ud. pl. Wiesolungszeichen, n.
leplik, c. -ker, Replik, Gegenant, f.
lepressalier, pl. ud. sg. Repressa, pl., Gegengewalt, f.
leprimande, c. -r og Reproche, c. f. Irettesættelse.
lepræsentant, c. -er, Repräsentant, Vertreter, m.; -sentere, v. a. l. äsentiren, aufführen, vertreten (i).
lepublik, c. -er, Republik, f., Freis, m.; -aner, c. -e, Republikaner, -anst, aj. republikanisch.
leputation, c. ud. pl. Reputation, Ruf, m., guter Name.
lequisit, n. -er, Requisit, Erfordern. [Verlangen, n.
lequisition, c. -er, Requisition, f., lescript, n. -er, Reskript, n.
lesda, c. -er, Resede, f.
leservation, c. -er, Reservation, Behaltung, f.
leserve, c. -r, Reserve, f., Rückens, m.; -armee, c. -r, Reservearf.; -re, v. a. l. reserviren, vorlten (i); -tropper, pl. ud. sg. Res, f., Reservetruppen, pl.
lesident, c. -er, Resident, m.
lesidents, c. -er, Residenz, f., Wohnornehmer Personen, Hofstadt, f.; -slot, n. -te, Residenzschloß, n.; -stad, c. -steder; Residenzstadt, Residenz, f.
Residere, v. n. m. h. l. -residiren, wohnen.
Resignation, c. -er, (Afstaaelse) Resignation, Abtretung, f.; (Sengivenhed i Guds Villie) Resignation, Ergebung, f.
Resistence, c. ud. pl. Resistence, Widerstand, m. [gefaßt.
Resolut, aj. resolut, entschlossen,
Resolution, c. -er, Resolution, f., Entschluß, m., Entschlossenheit, Gefaßtheit, f. [schließen (i).
Resolvere, v. a. l. resolviren, entResonants, c. -er, Resonanz, f., Wiederhall, -schall, m.
Respect, c. ud. pl. Respect, m., Hochachtung, Ehre, f.; -abel, aj. respectabel, achtbar, ehrwürdig.
Respit, c. ud. pl. Respect, m., Frist, f.; -dag, c. -e, Respecttag, Frist-, m.
Respondent, c. -er, Respondent, Vertheidiger, m.
Ressource, c. -r, Hülfsquelle, f.
Rest, c. -er, Rest, Rückstand, Bestand, m., das Uebrige; for -en, übrigens.
Restance, c. -r, s. Rest; -bog, c. -bøger, Restantenbuch, n.
Restauration, c. -er, Restauration, Wiederherstellung, f.
Reste, v. n. m. h. l. og
Restere, v. n. m. h. l. restiren, resten, übrig seyn.
Restituere, v. a. l. restituiren, ersetzen, wieder herstellen, wiedergeben (i); -tution, c. -er, Restitution, Wiederherstellung, f.
Resultat, n. -er, Resultat, Ergebniß, n., Erfolg, m.
Ret, c. i, pl. -ter, (Domstol og Madret) Gericht, n. 2) ud. pl. (til Noget) Recht, n., Fug, m., Befugniß, f. (n.); (Recht betegner, at Jngen kan tvinge den, der har Retten, til det Modsatte deraf, Fug og Befugniß at han har gyldige Grunde dertil); med -te, mit Recht.
Ret, aj. recht, rechtschaffen, rechtmäßig; - meget, recht sehr, rechtschaffen; - saa! recht so! brav! - som (just som), eben, indem; -tere sagt, vielmehr; - snart (om et Par Dage) ehestens.
Retfærdig, aj. gerecht, (foræld.) rechtfertig; -gjøre, v. a. l. rechtfertigen, beschönigen; -gjørelse, c. -r, Rgung, B-gung, f.; -hed, c. -er, Gerechtigkeit, f.
Rethjørnet, aj. rechtwinkelig, rechteckig.
Retholt, n. -e, Nichtholz, -scheit, n.
Retirade, c. -r, Retirade, f., Rückzug, m.

Digitized by Google

Retirere, v. n. m. v. l. retitiren, sich zurückziehen (i).
Rettkantet, aj. rechteckig.
Retlig, aj. rechtlich.
Retliniet, aj. rechtlinig.
Retmæssig, aj. rechtmäßig, gerecht, brfugt; -hed, c. ud. pl. R-keit, G-igkeit, f.
Retning, c. -er, Richtung, f.
Retour, c. -er, Retour, m., Rückkunft, -kehr, f.
Retsbetjening, c. -er, Gerichtsbedienung, f.; -betjent, c. -er, Gerichtsdiener, -bøde, -knecht, m.; -brug, c. ud. pl. Gerichtsbrauch, -gebrauch, m.; -bøder, pl. ud. sg. Geldstrafe beim Gerichte; -dag, c. -e, Gerichtstag, m.; -fordring, c. -er, Rechtsforderung, f.; -kjendelse, c. -r, Rechtsschluß, -spruch, -ausspruch, m.; -kyndig, aj. rechtsgelehrt, -kundig; -lærd, c. -e, Rechtsgelehrte, -kundige, m.; -lære, c. ud. pl. Rechtslehre, f.; -lærer, c. -e, Rechtslehrer, m.; -orden, c. ud. pl. Gerichtsordnung, f.; -pleie, c. ud. pl. Rechtspflege, f.; -protokol, c. -ler, Gerichtsbuch, n.; -sag, c. -er, Rechtssache, f.; Prozeß, m.; -stridig, aj. s. Lovst-; -tvang, c. ud. pl. Gerichtszwang, m.
Retsidet, aj. rechtseitig.
Retsindig, aj. aufrichtig, redlich; -hed, c. ud. pl. A-keit, R-keit, f.
Retskaffen, aj. rechtschaffen, gerecht, redlich, brav, bieder; -hed, c. ud. pl. R-heit, G-igkeit, R-keit, f.
Retskrivning, c. -er, Rechtschreibung, Orthographie, f.; -lære, c. -r, Rechtschreibungslehre, f.
Rette, v. a. og rec. l. (henr-) richten, hin-, enthaupten; (vende, beste) richten; (forbedre) bessern, ver-; (gjøre lige) richten, ab-, aus-, schlichten, gerade machen; - an, anrichten, auftragen (i); - for sig, sich absinden (i); - sig efter, sich nach etw. richten, sich bequemen, nachfolgen; -lig, aj. rechtmäßig; -lse, c. -r, Berichtigung, f.
Rette, av. med -, mit Recht; til -, zu recht.
Retten, (modsat Vrangen) die rechte [Seite.
Retter-bænk, c. -e, Anrichttisch, m., Anrichtbank, Anrichte, f.; -gang, c. ud. pl. Gericht, n., Rechtsgang, m.; -gangsmaade, c. -r, Rechtsgang, Prozeß, m.; -plads, c. -e, og -sted, n. -er, Richtplatz, m., -statt, -bühne, f., Fehmstätte, f.; (især en Galge) Hochgericht, n.; (muret) Rabenstein, m.; -sværd, n. -e, Richtschwert, n.; -øxe, c. -r, Richtbeil, n.
Rettesnor, c. -e, Richtschnur, Regel, f.
Rettestang, c. -stænger, Richtstange, f.
Rettighed, c. -er, (det loovmæssige Fortrin selv) Recht, n.; (forsaavidt den Berettigede, uden Frygt for at hindres af lovmæssig Magt, kan handle efter Behag) Freiheit, f.
Rettroende, aj. rechtgläubig; -oenhed, c. ud. pl. Rechtgläubigkeit, f.
Retvinkel, c. -kler, rechter Winkel, Rechtwinkel, m.; -klet, aj. rechtwinkelig.
Rev, n. -e, (Sandbanke) Riff, n.; (i Seil) Reffe el. Reefe, Riff, n.
Reve, c. -r, (Lyg) Rehe, Zwiebel-, f.
Reverents, c. -er, Reverenz, Verbeugung, f.
Revers, c. -er, Revers, m.: Rückseite einer Münze; Gegenschein, Rück-, m., Gegenverschreibung, f.
Revidere, v. a. l. revidiren, durchsehen (i). [Kreis, m.
Revier, n. -er, Revier, n., Bezirk,
Revision, c. -er, Revision, Durchsicht, f.; -sor, c. -er, Revisor, Durchseher, Rechnungsprüfer, m.
Revle, c. -r, (Sand-) Riff, n., Sandbank, f.
Revne, c. -r, Borst, Riß, Sprung, Bruch, Leck, Knick el. Knicks, m.
Revne, v. n. m. v. l. bersten (i), auf-, lechzen, aufplatzen, aufspringen (i); Kjolen -r, das Kleid zerreißt.
Revolte, c. -r, Revolte, Empörung, f., Aufruhr, m.
Revolution, c. -er, Revolution, Empörung, f.
Revse, v. a. l. züchtigen, strafen, be-; -lse, c. -r, Züchtigung, Strafe, Bestrafung, f.; -r, c. -e, Züchtiger, Bestrafer, m.
Rhabarbara, c. ud. pl. Rhabarber, f.
Rhetorik, c. ud. pl. Rhetorik, Redekunst, f.
Rhin, c. ud. pl. og -flod, c. ud. pl. f. -strøm; -land, n. -e, Rheinland, n.; -lænsk, aj. s. Rhinsk; -strøm, c. ud. pl. Rhein, -strom, m.
Rhinoceros, c. -er, Rhinoceros, Nashorn, n.
Rhinsk, aj. rheinisch, rheinländisch; -viin, c. -vine, Rheinwein, m., rheinischer Wein.
Ribbeen, n. pl. s. sg. Rippe, f.; -steg, c. -e, Rippenbraten, m.; -stykke, n. -r, Rippenstück, n.; -stød, n. pl. s. sg. Rippenstoß, m.
Ribbet og Krat, (Alt til Sobe) Alles zusammen. [Mahl.
Rible, c. -r, Strieme, f., blauer
Ribs, n. pl. s. sg. Johannisbeere, f.
Ribs-, Johannisbeer-, s. Ex. -busk, c. -e, Johannisbeerstrauch, m.
Rid el. Ridt, n. pl. s. sg. Ritt, m.
Ridder, c. -e, Ritter, m.; vandrende -, Glücksritter, m.
Ridder-, Ritter-, s. Ex. -skab, n. ud. pl. Ritterschaft, f.; -lig, aj. ritterlich, ritterschaftlich; -mand, c. -

Digitized by Google

end, s. Ridder; -skab, m. -er, Ridderskaft, f.; -spil, n. pl. s. sg. Ridderspiel, Turnier-, Ringrennen, Ringelstechen, n.; -spore, c. -r, Ridderssporn, m., -blume, f.

Ride, v. a. og n. m. h. l. reiten; - af, abr-; - bort, wegr-, abr-; -ster, nachr-; - -feil, fehlr-, sich vers; - foran, vorr-; - forbi, vorbei; - fordærvet, aufr-, überr-; - forr, vorr-; - frem, vorr-; - Guden af, durchr-; - igj-, durchr-; - omkuld, -erende) umr-, über-; - sin Vei, gr-.

Rides, Reit-, f. Ex. -konst, c. ud. Reitkunst, f.; undt.: -bane, c. -r, -itbahn, f., Pferdelauf, m.; -soged, -er, Bauervogt, Hofmeister, m.; -s-gt, c. -e, Reichtknecht, Sattel-, m.; -dst, c. -e, Reitgerte, Spieß-, f.

Ridén, c. ud. pl. og Ridning, c. , Reiten, Reiterei, f.

Rids, n. -e, Riß, m.

Ridse, c. -r, s. Sprække.

Ridse, v. a. l. (afstegne med et afdset Redskab) reißen (i); (gjøre fine ster el. Streger med et spidst Redb) ritzen.

Ridses-, Reiß-, f. Ex. -pen, c. -ne, ißfeder, f.; undt.: -bly, c. ud. pl. ißblei, n., Bleischwein, m.; -preen, -prone, og -syl, c. -e, (hos Snedne) Reißstift, m.; -mester, c. s. gnemester.

Ridsning, c. -er, Riß, m.

Ridt, n. pl. s. sg. Ritt, m.

Rie, v. a. l. (sye løselig sammen) ten, verlohren heften, zu Faden agen (i), anreiben; -traad, c. -er, reihefaden, Anschlag-, Heft-, m.

Rif, n. pl. s. sg. s.-Rev.

Riffel, c. pl. Rifler, gezogene Büchse, Feuergewehr, n.; -bøsse, c. -r, s. ffel; -form, c. -e, die Form einer ogene Büchse.

Rifle, c. -r, Falz, m.; d. T. Riefe, f.

Rifle, v. a. l. riffeln, falzen; -ling, -er, og -n, c. ud. pl. Riffeln, Falz, n. [Riß, m.

Rift, c. -er, (Revne, Sprække) Riß,

Rig, aj. reich, begütert, wohlhabend, mittelt, vermögend; s. Bemidlet; g. fett.

Rigdom, c. -me, Reichthum, m., ld, n.; d. T. Mittel, n.

Rigelig, aj. reichlich.

Rige, n. -r, Reich, n.

Riges-, Reichs-, f. Ex. -daler, c. -e, ichsthaler, m.; undt.: -ort, c. -er, t, m.

Rigtig, aj. richtig, bündig; - nok rdings, schon, zwar; Uhret gaaer die Uhr geht recht; -hed, c. ud. R-keit, B-keit, f.

Riim, 1) c. ud. pl. Reif, Rauh-, m. 2) n. pl. s. sg. Reim, m.

Riim-, Reim-, f. Ex. -stavelse, c. -r, Reimsilbe, f.; undt.: -frosen, aj. reificht; -frost, c. ud. pl. Reif, Rauh-, m.; -smed, c. -e, Reimschmied, Bänkelsänger, Dichterling, Reimer, m.

Riis, 1) n. a) pl. s. sg. Ruthe, Zucht-, f.; pidske med -, geißeln; Produet, m. b) ud. pl. (Kvas, Kvisse) Reis, n., Gerte, f. c) pl. s. sg. (Papir) Ries, n. 2) c. ud. pl. s. (Kornart) Reiz, m.

Riis-, Reis-, f. Ex. -mark, c. -er, Reisfeld, n.; undt.: -fletning, c. -er, Hürdung, Hürdenwand, f.; -gierde, n. -r, Hürde, Krippe, f.; -knippe, n. -r, Reisbund, -bündel, n., -welle, f.; Welle, f.

Riime, v. n. m. h. l. reifen. 2) a. l. reimen; - sig, sich reimen.

Rimekonst, c. ud. pl. Reimkunst, f.

Rimelig, aj. wahrscheinlich, billig; -hed, c. -er, W-keit, B-keit, f.; -s viis, aj. wahrscheinlich.

Rimen, c. ud. pl. Reifen, Reimen, n.

Rimer, c. -e, s. Riimsmed.

Rimeri, n. -er, Reimerei, Reimen, n.

Rimpe, v. a. l. anreihen, zusammen nähen.

Rinde, v. n. m. v. l. rinnen (i), fließen (i); s. Flyde; - bort, durchr-; -i Tanker, sich erinnern; - ned, herabr-, herunter r-; Tønden r-, die Tonne leckt.

Ring, c. -e, Ring, Reif, Kreis, m.; Fjore i - med, Ueberhand bekommen.

Ring-agtig, aj. ringelicht; -and, c. -ænder, Ringelente, f.; -blomst, c. -er, Ringelblume, f.; -bolt, c. -e, Ringbolzen, m.; -bands, c. -e, Reifchen, -tanz, m.; -dannet, aj. ringförmig; -drosset, c. -osler, Ringdrossel, Ringeld-, f.; -due, c. -r, Ringeltaube, f.; -finger, c. -gre, Ringfinger, Gold-, m.; -formig, aj. ringförmig; -gaas, c. -gæs, Erdgans, Ringel-, f.; -krave, c. -r, Ringkragen, m.; -lob, n. pl. s. sg. s. -renden; -maal, n. pl. s. sg. Ringmaß, n.; -muur, c. -e, Ringmauer, f.; -orm, c. -e, (en Art Raalorme) Ringelraupe, f.; (et Udslæt) Schwinde, Flechte, f.; -renden, c. ud. pl. Ringrennen, Ringelrennen, -som, av. s. Trindtom; -sijert, c. -er, Ringschwanz, m.; -uhr, n. -e, Ringuhr, f.

Ringe, v. a. og n. m. h. og impers. l. (sætte Ring om) ringeln; (med en Klokke) läuten, schellen, klingeln; - af (Kirke, fra Arbeide) ausläuten; - paa (Døren, Porten) anläuten, anklingeln; - til (Kirke) einläuten.

Ringe, aj. geringe, geringfügig, kleinfügig, billig, kahl, klein, (om Pris

Digitized by Google

ser) nedrig; (d. T. undert.) smal.
Ringeagt, c. ud. pl. s. -else; -e, v. a. 1. gering skatten, verachten; -else, c. -r, Geringskatning, V-tung, Nichtachtung, f.
Ringeldue, c. -r, Ringeltaube, f.
Ringelfalk, c. -e, Ringelfalt, m.
Ringen, c. ud. pl. Lauten, Geläut, n.
Ringer, c. -e, Lautener, Läutner, m.
Ringere, aj. geringer, minder, weniger.
Ringhed, c. ud. pl. Geringfügigkeit, Niedrigkeit, Wenigkeit, f.
Ringle, v. n. m. h. l. glöckeln.
Ringning, c. -er, (med en Klokke) Läuten, Schellen, Klingeln, n.; (en Rings, Kants Paasætten) Ringeln, n.
Riole, v. a. l. riolen.
Ribe, n. s. Ribe.
Rise, v. -r, (Kæmpe)-Rieſe, m.
Risengryn, n. pl. s. sg. Reis, m.
Risengrød, c. ud. pl. Reisbrei, m.
Risle, v. n. m. h. l. rieseln; -n, c. ud. pl. Rieseln, n.
Risp, c. -e, Pechdraht, Abſatz-, Schuster-, m.
Rispe, v. a. l. (- en Ager) felgen, stürzen, wenden (i); -ning, c. ud. pl. og -pning, c. -er, F-gung, f., Stürzen, Wenden, n.
Risse, v. a. l. s. Ridse.
Rist, c. ud. pl. at have hverken -el. Ro, weder Rast noch Ruhe haben.
Rist, c. -e, (at stege paa) Rost, m.; (ved Damme) Rechen, m.
Riste, v. a. l. rösten, Bähen, Röschen; -sting, c. -er, Rösten, n., Röstung, f., Bähen, Röschen, n.
Rit, n. s. Rid; (hos Dugmagere) Rieth, n.; -binder, c. -e, Riethbinder, m.; -mester, c. -e, Rittmeister, m.
Ritse, v. a. l. s. Ridse.
Ritual, n. -er, Ritual, n., Kirchenordnung, f.
Rival, c. -er, Rival, Mitbewerber, Wetteiferer, m.; -isere, v. a. l. rivalisiren, mitbuhlen, wetteifern.
Rive, c. -r, Harke, f.; (n. St.) Harken, Rechen, m.
Rive, v. a. og n. m. h. i. reiben (i); (med et Ryk) reißen (i); - og slide, reißen; - hist og her med et Værktøi, fiedeln, d. T. ficken; - med en Saverive, harken, rechen; - bort, wegraffen, wegreißen (i); - sint, zerreiben (i); - fra, abreißen (i), entr-; - fra sig (skynde sig med) hinmachen; - hen, hinreißen (i), hinweg r-; - op, aufreiben (i), ausreißen (i); - sig los, sich entreißen (i), sich losmachen; - til sig, rappſen.
- Riverjern, n. pl. s. sg. Reibeisen, n., Reibe, f.; -kugle, c. -r, Reibekugel, Reibkugel, f.; -skaft, n. -er, Harkenstiel, Rechen-, m.; -steen, c. -e, Reibestein, Reibstein, m.; -tand, c. -tænder, Harkenzahn, Rechen-, m.
Rivelig, aj. s. Klar, Forstaaelig.
Riven, c. ud. pl. Reiben, Reißen, Gereiße, n.
Rivende, aj. reißend.
Rives, v. pass. i. (slaaes) sich rausen und schlagen.
Rivihjel, c. ud. pl. d. T. Zerreißer, m.
Rivning, c. -er, Reibung, f., Schleifen, n.
Rivt, c. s. Rift.
Rivdaler, c. s. Rigsdaler.
Ro, c. ud. pl. Ruhe, f.
Rod, c. pl. Rodder, Wurzel, f.
Rod-blode, c. -r (sagte Regn) ein sagter durchdringender Regen; -ende, c. -r, Stammende, n.; -fast, aj. angewurzelt; -fæste, v. n. og rec. l. anwurzeln, ein-; -fæstelse, c. -r, og -fæstning, c. -er, A-lung, Ein-, f.; -løs, aj. wurzellos; -plante, c. -r, Wurzelgewächs, n.; -samler, c. -e, Wurzelmann, m.; -stud, n. pl. s. sg. Wurzelkeim, m.; -stub, c. -be, og -stykke, n. -r, Wurzelstock, m.; -tal, n. pl. s. sg. Wurzelzahl, f.; -torv, c. pl. s. sg. Wurzeltorf, m.; -vext, c. -er, Wurzelgewächs, n.
Rodden, aj. s. Raaden.
Rode, c. -r, Ruthe, f.; en - Soldater, Rotte, f.
Rode, v. n. m. h. l. wühlen, vulg. mähren; -ligt, durch-; - ind i, ein-; - ud af, aus-.
Rodemester, c. -stre, (som opkræver Skatter i Kjöbenhavn) Steuereinnehmer, m.
Rodevis, av. rottenweise.
Rodning, c. -er, Wühlen; vulg. Mähren, n.
Roden, c. ud. pl. Wühlen, vulg. [Mähren, n.
Roe, 1) (een Stavelse) c. ud. pl. s. Ro. 2) (to Stavelser) c. pl. -r, (paa Saar) Grind, m., Borke, Kruste, f.; d. T. Schorf, m.; (hvid-) Rübe, f.
Roe, v. n. m. h. l. rudern; -n, c. ud. pl. og -ning, c. -er, Rudern, m.
Roeager, c. -gre, Rübenacker, m.; -bed, n. -de, Rübenbeet, n.; -fartøi, n. -er, Ruderschiff, n.; -flaade, c. -r, Ruderflotte, f.; -frø, n. ud. pl. Rübensamen, m.; -grød, c. ud. pl. Rübengrütze, f.; -kaal, c. ud. pl. Kohlrüben, m.; -olie, c. -r, Brennöl, Rüb-, n., Rübesamen, m.; -saar, n. pl. s. sg. s. Roe 2.
Roer, n. pl. s. sg. s. Ror.
Roes, c. ud. pl. Lob, n., Ruhm, Preis, Weihrauch, m., Ehre, f.; (en særdeles -) Erhebung, f.
Roese, v. a. 2. Rose.
Roesværdig, aj. lobenswürdig, löblich, rühmlich, ruhmwürdig; (i høi Grad -) preiswürdig, preislich; -hed,

Digitized by Google

d. pl. L-igkeit, L-chkeit, R-keit, keit, Y-keit, f.

oga, c. ud. pl. Rogen, m.; -fisk, f. sg. el. -e, Rogener, Rogenfisch, m.

ojal-format, c. -er, Regalfolio, -papir, n. ud. pl. Regalpapier, n.

ok, c. -ke, Rocken, Spinn-, m.; rdt.) Wocken, m.; (foræld.) Kunkel.

okke, v. 1) a. l. bewegen, regen. 2) m. h. l. wackeln, wanken; (d. T. ert.) ranken.

okke/c. -r, (Fisk) Roche, m.

okke-baand, n. pl. f. sg. Rocken-, n.; -brev, n. -e, Rockenblatt, -brief, m.; -dreier, c. -e, Drehet, chsler, m.; -hjul, n. pl. f. sg. nnrad, n.; -hoved, n. -er, Rockstock, m.; -fnor, c. -e, Spinnradur, f.; -keen, c. -tene, Spule, ndel, f.; -tridse, c. -r, Wirtel, m.

okkelig, aj. beweglich, erschütterlich.

okken, c. ud. pl. Bewegung, f., egen, n.

okning, c. -er, Bewegung, Reg, f., Wackeln, n.

olig, aj. ruhig; (Sydt.) geruhig; dt. d. T.) geruhsam; (- i Sindet) chmüthig; (naar man ingen Sindsegelser har) ruhig; (naar ingen enskab forucoliger Hjertet) still; r man ikke trætter sig ved unyt- og uregelmæssige Bevægelser) ge; (naar de bevægelige Livsaander n ere komne i deres Roligbed) gen; (især med Sensyn til Opforn) sanft; (om livløse Ting) friedfriedsam; -bed, c. ud. pl. Ruhe, hedsforstyrrer, c. -e, Ruhestörer, m.

olle, c. -r, Rolle, f.

olling, c. -er, Knäbchen, n.

om, 1) c. ud. pl. Rum, m. 2) vens Residents) Rom, n.

oman, c. -er, Roman, m.; -agtig, aj. romanenhaft; -ce, c. -r, Romze, f.; -digter, c. -e, Romanenter, m.; -skriver, c. -e, Romanenstiber, m.; -tisk, aj. romantisch.

omer, c. -e, Römer, m.; -inde, c. Römerinn, f.; -maaned, c. -er, nermonat, m.; -reise, c. -r, Römreise, f.; -sk, aj. römisch; -tal, n. f. sg. Römerzahl, f.; -tog, n. -e, nerzug, m.

omfad, n. -e, Rumfaß, n.

omsføre, v. n. m. h. l. in Unordg bringen, durch einander bringen, ütten; -ring, c. -er, Unordnung, rüttung, f.

or, n. pl. f. sg. Ruder, Steuer-, uer, n.

ors-, Ruder-, f. Ex. -bænk, c. -e, derbank, f.; undt.: -fartøi, n. f. es-; -pind, c. -e, Ruderstock, Helm-, ; -skarl, c. -e, Ruderer, Ruderknecht, m.; -stabel, c. -bler, Ruderhaken, pl.

Ros, n. ud. pl. (Affald ved Tommerhuggen) Holzspäne, pl.

Rosbaare, c. -r, f. Portechaise.

Rose, v. a. 2. loben, ehren, anpreisen (i); - meget, erheben (i), herausstreichen (i); - sig af, sich loben, sich rühmen, sich breit machen, sich einer S. (Gen.) el. mit einer S. berühmen.

Rose, c. -r, Rose, f.

Rosen, (altid med den bestemte Art.) ud. pl. (en Sygdom) Rose, f., Rothlauf, m., das Feuer, das heilige F-, Antoniusfeuer.

Rosen-, Rosen-, f. Ex. -krands, c. -e, Rosenkranz, m. (Paternoster, n.); -farvet, aj. rosenfarben, -farbig; -rod, aj. rosenroth, rosenfarben, rosenfarbig, rosig.

Rosenobel, c. -bler, Rosenobel, (Rose-

Rosette, c. -r, Rosette, f.

Rosin, c. -er, Rosine, f.

Rosin-, Rosinen-, f. Ex. -viin, c. ud. pl. Rosinenwein, m.

Rosmarin, c. -er, Rosmarin, m.

Rosmarin-, Rosmarin-, f. Ex. -stilk, c. -e, Rosmarinstengel, m.

Rosom, aj. angenehm, spaßhaft; -bed, c. ud. pl. S-igkeit, f.

Rotte, v. rec. 1. sich rotten; d. T. rottiren.

Rotte, c. -r, Rahe, f.

Rottes, Ratzen-, f. Ex. -fælde, c. -r, Ratzenfalle, f.; -fænger, c. -e, Ratzenfänger, m.; -krud, n. ud. pl. Ratzenpulver, -gift, Mäusegift, n., Arsenik, m.

Rotting, c. -er, Palmrier, n., Rotang, Rotting, m., spanisches Rohr.

Route, c. -r, Weg, m., Straße, Land-, Route, f.

Rov, n. ud. pl. Raub, m.; (som tages med retmæssig Magt, el. i det Mindste med en saadan, som ikke anses for uretmæssig) Beute, f.

Rov-, Raub-, f. Ex. -dyr, n. pl. f. sg. Raubthier, n.; -begjerlig, aj. raubbegierig; -begjerlighed, c. ud. pl. Raubgierde, f.; -fugl, c. -e, Raubvogel, Stoß-, Stößer, m.; -gjerrighed, c. ud. pl. Raubbegierde, Raubgier, f.

Ru, aj. pl. rue, rauh (undert.) rauch.

Rub, indecl. - og Stub, Bausch und Bogen, gänzlich, ganz, ganz und gar.

Rubel, c. -bler, Rubel, m.

Rubin, c. -er, Rubin, m.

Rubin-, Rubin-, f. Ex. -farve, c. -r, Rubinfarbe, f.

Rubrik, c. -ker, Rubrik, f.

Rude, c. -r, (en Plante) Raute, f.; (paa Bretspil) Raute, f.; (i Vinduer) Scheibe, Fenster-, f.

Rude-blad, n. -e, Rautenblatt, n.;

Digitized by Google

-kors, n. pl. ſ. sg. Rautenkreuz, n.; -krands, c. -r, Rautenkranz, m.; -ſkjold, c. -e, Rautenſchild, n.; -vand, n. ud. pl. Rautenwaſſer, n.; -viis, aj. rautenweiſe.

Ruder, c. -e, (i Kortſpil) Raute, f., Carreau, n.

Ruder-, Rauten-, ſ. Ex. -konge, c. -r, Rautenkönig, m.

Rudet, aj. og rudret, aj. würfelförmig, würfelicht, würfelig.

Rudſkalle, c. -r, (Fiſk) Rothhärſch, m.

Ruelſe, c. -r, Buße, Reue, f.; Anger og -, Reue und Buße.

Ruf, n. ud. pl. Roof, m., Ruf, n.

Ruf, indeel, i en -, auf den Stuß, eilends.

Ruffer, c. -e, Kuppler, Hurenwirth, Gelegenheitsmacher, m.; -huus, n. -e huſe, Hurenhaus, n.; -i, n. -er, Hurenwirthſchaft, f., Kupplerhandwerk, n.; -ſke, c. -r, Kupplerinn, Hurenwirthinn, Gelegenheitsmacherinn, Zuführerinn, f. [Reggen, m.

Rug, c. ud. pl. Rocken; (Nordt.)

Rug-, Rocken-, ſ. Ex. -brod, n. pl. ſ. sg. Rockenbrod, ſchwarzes Brod, Schwarzbrod, n.; -brødsbager, c. -e, Schwarzbäcker, m.

Ruge, v. a. og n. m. h. l. (paa, over) bebrüten, beſitzen; -n, c. ud. pl. Bebrüten, Beſitzen, n.; -tid, c. ud. pl. Legezeit, f.; -gning, c. -er, Brut, f., Bebrüten, n.

Ruhaaret, aj. ſtraubiges Haar habend; d. T. ſtruppig.

Ruhed, c. ud. pl. Rauhe, Rauhigkeit, f. [Rauh-, n.

Rujern, n. pl. ſ. sg. Roheiſen, Ruin, c. -er, Ruin, Untergang, Verfall, m., Verderben, n., Verwüſtung, f.; Ruinen, Trümmer, pl.; -ere, v. a. l. ruiniren, zerſtören, verderben (i), zu Grunde richten. [Mandel, f.

Rulle, c. -r, Rolle, f.; (n. St.)

Rulle, v. 1) a. l. rollen, mandeln, mangen, mangeln; - blode Legemer, walgen, walgern; ein Faß in den Keller ſchroten; - Deien ſammen ved Mitningen, walzen. 2) n. m. h. l. rollen, kugeln; d. T. kollern; vulg. rattern.

Rulle-, Roll-, ſ. Ex. -klæde, n. -r, Rollquehle, f., -tuch, n.; undt.; -bly, n. ud. pl. Rollenblei, n.; -tobak, c. -ker, Rollentabak, m.

Rullen, c. ud. pl. og Rulning, c. -er, Rollen, Mandeln, Walgern, Schroten, Walzen, n. ſ. Rulle, v.

Rum, aj. geraum; -Sø, offene (offenbare) See.

Rum, n. pl. ſ. sg. Raum, Platz, Gelaß, m., Fach, n.; (Skibs-) Schiffsraum, m.; ſ. Rom.

Rumbuget, aj. weitbauchig, -bäuchig.

Rumle, v. n. m. h. l. rummeln; (ſtærkere) rumpeln; vulg. rattern; det -r i Maven, es knurrt in dem Magen; -n, c. ud. pl. Rummeln, Rumpeln, Rattern, n., Rummelei, f.

Rumme, v. a. l. faſſen, halten (i), in ſich begreifen (i).

Rummel, c. ud. pl. (i Kortſpil) Rummel, m.; forſtaae -en, die Meinung verſtehen (i).

Rummelig, aj. geraum, geräumig, weit; d. T. geräumlich, räumig; -hed, c. ud. pl. Geräumigkeit, Weite, f.

Rumpe, c. -r, Gefäß, -n, Hintere, Feyer, m.; d. T. Steiß, m.; vulg. Arſch, Burzel, m.; (Sale) Schwanz, Schweif, Sterz, m., Sterze, f.; (Jagtſp.) Ruthe, f.

Rumpe op, v. a. l. (om Geſtehalen) aufſchwänzen.

Rumpe-been, n. pl. ſ. sg. Gefäßbein, Steiß-, Schwanz-, n.; -finne, c. -r, Schwanzfloßfeder, f.; -fjeder, c. -e, Schwanzfeder, f.; -hul, n. -ler, Afterloch, n.; -rem, c. -me, Schwanzriemen, Schweif-, m.; -ſtykke, n. -r, Schwanzſtück, Blumen-, n.

Rund, c. -er, (i Krigesp.) Runde, f.

Rund, aj. rund, freigebig.

Rund-agtig, aj. rundlich; -bladet, aj. rundblätterig; -boining, c. -er, Rundhöhlung, f.; -deel, c. -dele, Kreis, m., Runde, f.; -file, v. a. l. walzen; -fiſt, c. -e, Rundfiſch, m.; -harv, c. -e, Rundege, -egge, f.; -hed, c. ud. pl. (i at give) Freigebigkeit, f.; (en rund Skikkelſe) Ründung, Rundung, Runde; d. T. Rundheit, f.; -holt, n. -er, Rundholz, n.; -hovedet, aj. rundköpfig; -huul, aj. (concav) rundhohl; -ſkare, v. a. l. abründen, aus-; -talende, aj. offenherzig; -talenhed, c. ud. pl. -keit, f.

Runde, v. a. l. ründen, ab-.

Rundelig, aj. reichlich, überflüſſig.

Runding, c. -er, Ründung, Rundung, Runde, d. T. Rundheit, f.

Rundt, aj. rund; - om, herum, rings herum, rings umher.

Rune, c. -r, Rune, f.

Runes-, Runen-, ſ. Ex. -ſkrift, c. ud. pl. Runenſchrift, f.

Runge, v. n. m. h. l. widertönen, -ſchallen, -hallen.

Runken, aj. ſ. Skrumpen.

Rus, 1) c. -ſer, Fuchs, m., ein junger Student, Bacchant, m. 2) ſ. Ruſer.

Ruſe, c. -r, Reuſe, f.

Ruſe-, Reuſen-, ſ. Ex. -fiſker, c. -e, Reuſenfiſcher, m.; -kurv, c. -e, Fiſchreuſe, f. [tregen, m.

Ruſt, c. ud. pl. (ſtin Regn) Staubs

Ruſkalle, c. -r, (Fiſk) Rothfiſch, m.

Ruſke, v. 1) a. l. rauſen, rüttela, d. T. zauſen. 2) n. m. h. l. (ſmaa-

Digitized by Google

egne) staubregnen; -n, c. ud. pl. Rauen, Rütteln; d. T. Zausen, n.; -ſking, c. -er, ſ. Ruſten.

Ruſtomsmuſk, c. ud. pl. Allerlei, n., Riſchmaſch, m.

Ruſland, n. ud. pl. Rußland, n., ußiſches Reich. [ten, m.

Ruslæder, n. ud. pl. Juchten, Juſ-

Ruſtelap, c. -per, ein Stück Fell, elches die Finger vor Verletzung beüzet, wenn man Garn windet.

Ruſter, c. -e, Reuße, m.

Ruſſiſk, aj. ruſſiſch.

Ruſt, c. ud. pl. Roſt, m.

Ruſtfarve, c. -r, Roſtfarbe, f., -s rvet, aj. roſtfarben, -farbig; -guul, j. roſtgelb; -kammer, n. -kamre, küſtkammer, Waffen-, f.; -meſter, c. ſtre, Rüſtmeiſter, m.; -plet, c. -ter, oſtflecken, m., -fleckchen, Eiſen-, n.; plettet, aj. roſtfleckig; -tøi, n. ud. pl. küſtzeug, n.; -vogn, c. -e, Rüſtwaen, m.

Ruſte, v. 1) a. l. rüſten, bewehren, ewaffnen, aufſitzen; - ſig, ſich rüſten.) n. m. v. l. roſten; - faſt i, einr-; til, zur-.

Ruſten, aj. (hæs) rauh; (bedækket ed Roſt) roſtig; -hed, c. ud. pl. auhe, Rauhigkeit, f.

Ruſtne, v. n. m. ſ. l. ſ. Ruſte 2.

Ruſtning, c. -er, Rüſtung, Bewehrung, Bewaffnung, f.

Ruſvart, c. ud. pl. Rauchleder, -s chwarz, Rauhleder, n.; -s, aj. rauchedern, rauhl-.

Rutte, v. n. m. h. l. verſchwenden; n, c. ud. pl. B-dung, f.

Ruus, c. ud. pl. Rauſch, Haarbeuel, m.; en liden -, Schnitzer; d. T. Spitz, m.

Ry, n. ud. pl. Ruf, m., Gerücht, , Sage, f.; (forældl.) Leumund, m.

Rydde, v. a. l. räumen, reuten; Nordt.) roden; - af Veien, - bort, räumen, weg-; - op, räumen; - et Stykke Land, ein Stück Feld urbar achen.

Rydde-hakke, c. -r, Reute, Reutaue, -hacke, f.; -jern, n. pl. ſ. sg. euteiſen, n.; -land, n. ud. pl. ein Stück Feld, welches urbar gemacht iſt; lig, aj. abgeräumt, ausge-; -liggjore, , a. 2. räumen, ab-, aus-.

Ryddig, aj. ſ. Ryddelig.

Rydning, c. -er, Räumen, n., Räuung, f. [kel, m.

Ryg, c. -ge, Rücken, m.; d. T. Buk-

Ryg-aas, c. -e, Firſte, Giebel, f.; been, n. pl. ſ. sg. Rückenknochen, m.; brede, c. -r, Rückenbreite, f.; -finne, , -r, Rückenfloße, f.; -fjeder, c. pl. sg. Rückenfeder, f.; -hvirvel, c. -vr, Rückenwirbel, m.; -led, n. -de, ückengelenk, n.; -marv, c. ud. pl. Rückenmark, n.; -muſkel, c. -ſkler, Rückenmuſkel, m.; -pine, c. ud. pl. Rückenweh, n., -ſchmerz, m.; -rad, c. -e, Rückgrath, m.; -ſtol, c. -e, ein Stuhl mit Rücklehne; -ſtykke, n. -r, Rückenſtück, n.; -ſtød, n. pl. ſ. sg. Rückenlehne, f.; fig. Rückenhalt, m.

Ryge, v. n. m. h. i. (give Rog fra ſig) rauchen, ſchmauchen, dampfen; (gjore Rog) rauchen, räuchern, ſchmäuchen; - Kjød, das Fleiſch räuchern; (fare paa; d. T.) anfahren (i).

Ryge, v. a. i. (egentligen roge) - Tobak, - en Pibe, Tabak, eine Pfeife rauchen, vulg. ſchmauchen.

Rygge, v. a. ſ. Ryfke.

Ryggesløs, aj. ruchlos, zuchtlos, zügellos, ungebunden, verrucht, loſe; -hed, c. ud. pl. R-igkeit, Z-igkeit, Zügellosigkeit, U-heit, V-heit, f.

Rygning, c. -er, Firſte, Giebel, f.

Rygt, c. og -e, v. a. ſ. Ros-.

Rygte, n. -r, Gerücht, Gerede, n., Rede, Sage, f., Ruf, Name, m.; (unbest.) Geſpräch, n., Nachricht, f.; (forældl.) Leumund, m.; -t gaaer, es verlautet; dem Verlauten nach; -mager, c. -e, Neuigkeitskrämer, m.; -s, v. pass. l. ruchtbar werden, erſchallen (i).

Ryk, n. pl. ſ. sg. Ruck, m.; et - var Jeberen her, einſt, eine Zeit lang war das Fieber hier.

Ryfke, v. a. og n. m. h. og v. l. rücken, raufen; - bort, wegrücken, hin-; - efter, nachr-; - frem, hervor r-, vorr-, heran r-; - hen, hin-; - ind, einr-, hinein r-; - ned, herunter r-; - op, aufr-, ausreißen (i), heraus r-; - ſammen, ſich anſchließen (i); - til Side, wegr-; - ud, heraus r-, hervor r-; - ud af, ausr-; - ud med, heraus (mit etw.) rücken; -n, c. ud. pl. Rükken, m. [drer, m.

Ryfker, c. -e, Mahner, Geldeinfor-

Ryfketang, c. -tænger, Raufzange, f.

Ryfning, c. -er, Rückung, f., Rükken, n.

Ryfvils, av. ruckweiſe.

Ryſle, v. n. m. h. l. (om Harer) raunen; -n, c. ud. pl. Raunen, n.

Rynke, c. -r, (iſær i Syden) Runzel, Furche, Falte, Fipe, f.; (ſjeld.) Schrumpel, f., Schrumpf, m.

Rynke, v. a. l. runzeln, ſitzen, einreihen; (Næſen og Munden til Tegn paa Foragt) rümpfen; -kning, c. -er, Runzeln, Fitzen, n., Einreihung, f., Rümpfen, n.

Rynket, aj. runzelig, runzlig.

Rype, c. -r, Schneehuhn, Wald-, n.

Ryslæder, n. ud. pl. Juchten, Juſten, m.

Ryſte, v. 1) a. l. ſchütteln, erſchüttern, bewegen; - ned, ſchütteln, herab ſ-; - tilgavns, durchſ-; - ud af, ausſ-,

Digitized by Google

ausschütten, 2) n. m. b. l. zittern, er-, zoppeln, schlottern, beben, er-, schaudern; -lse, c. -r, Erschütterung, f., Beben, n.; -n, c. ud. pl. Erschüttern, Beben, Schütteln, n.

Rytter, c. -e, Reiter, m.; (foræld.) Reisige, m.

Ryttere, Reiters, f. Ex. -støvle, c. -r, Reiterstiefel, m.

Rytteri, n. -er, Reiterei, f.

Ræbe, v. n. m. b. l. grolzen, rülpsen, koppen; -n, c. ud. pl. Grolzen, n., Rülps, m., Koppen, n.

Rædd, aj. furchtsam, scheu, feig, bange, schreckhaft, schüchtern.

Rædde, c. og v. a. l. s. Redde.

Rædike, c. -r, Rettig, Radieß, m.; -fro, n. ud. pl. Rettigsamen, m.

Ræde, c. -r, Strohmann, m., Vogelscheuche, f. [samkeit, f.

Rædhed, c. ud. pl. (sjeld.) Furcht-

Rædsel, c. -sler, Schrecken, m.; -sfuld, aj. s. Rædsom; -sscene, c. -r, og -soptrin, n. pl. s. sg. Schreckenauftritt, m.

Rædsom, aj. scheußlich, schreckhaft, schüchtern; -hed, c. ud. pl. S-keit, S-igkeit, S-heit, f.

Ræge, c. 1) ud. pl. s. Spyt. 2) pl. -r, s. Reie. [aj. rekelhaft.

Rækel, c. -kler, Rekel, m.; -agtig,

Række, c. -r, Reihe, Folge, Kette, f.; (i nogle Tilfælde) Rang, m., Zeile, f.

Række, v. 1) a. l. (udvide i Længden) strecken, recken, aus-, dehnen, ziehen (i); (lange, frye) reichen; d. T. langen; - frem, herreichen, hervor r-; d. T. herlangen, hervor l-; - ud, heraus reichen, hinaus r-; d. T. heraus langen, hinaus l-; - sig, sich strecken, (af Dovenskab) faulenzen, (Sydt.) sich ranzen. 2) n. m. b. (naae) reichen, langen, tragen (i); - frem, vorragen, hervor r-, vorspringen (i); - til (være klækkelig) hinreichen, hinlangen, zulangen, klecken.

Rækkelig, aj. streckbar, dehnbar.

Rækketræ, n. -er, Streckholz, n.

Rækning, c. -er, s. Reling.

Rækværk, n. -er, Geländer, n., Lehne, Brust-, f., Schranken, m.

Rænke, c. (mest pl.) -r, Ränke, pl., List, f., Kniff, Fund, m., Gabale, f.; d. T. Quinte, Tücke, Partite, Practike, f., Sprünge, pl., Winkelzug, m.; -fuld, aj. ränkevoll; -mager, c. -e, og -smed, c. -e, Ränkenmacher, -schmied, -spieler, Quintenmacher, m.; (Sydt.) Partitenmacher, m.

Ræppe, v. n. m. b. l. schnattern, ratschen; -n, c. ud. pl. Schnattern, Ratschen, n.

Ræv, c. -e, Fuchs, Reineke, m.; sætte -en til at vogte Gjæs, den Bock zum Gärtner setzen.

Ræve-, Fuchs-, s. Ex. -jagt, c. -er, Fuchsjagd, f.; undt.: -agtig, aj. fuchsicht; -hule, c. -r, Fuchsbau, m., -höhle, -grube, f., -loch, n.; -kage, c. -r, Fuchsgift, n.; -rumpe, c. -r, Fuchsschwanz, m., der langgeschwänzte rothe Amaranth; -rod, aj. fuchsroth; -sax, c. -e, Fuchseisen, Tritt-, Fang-, n.; -streg, c. -er, Ränke, pl., Tücke, f., Kniff, m.; -unge, c. -r, ein junger Fuchs, Füchschen, n.

Ræve, c., Ræyne, c. og Rævse, v. a. l. s. Re-.

Røde, v. a. l. ausdecken, aufsegen, verrathen (i), bloß geben (i), bloß stellen, an den Tag bringen (i); -n, c. ud. pl. og -bning, c. -er, A-ckung, A-gung, f., Aufdecken, n.

Rødemand, c. s. Angiver.

Rød, aj. roth; blive -, roth werden, erröthen.

Rød-agtig, aj. röthlich; -arve, c. -r, Gauchheil, Acker-, n., Ackergänsedistel, f., Wuthkraut, n.; -bede, c. -r, rothe Rübe, Beißrübe, Beete, f.; -blakket, aj. rothfahl; -blisset, aj. rothblässig; -blommet, aj. rothgeblümt; -bruun, aj. rothbraun; -bøg, c. -e, Rothbuche, f.; -farvet, aj. rothfarbig; -finke, c. -r, Rothfink, Buch-, Blut-, Dompfaff, m.; -finnet, aj. rothfinnig; -gløende, aj. rothglühend; -graa, aj. rothgrau; -grød, c. ud. pl. rothe Grütze, f.; -guul, aj. rothgelb; -haaret, aj. rothhaarig; -hals, c. -e, Rothhals, m., Rothkehlchen, n.; -hed, c. ud. pl. Röthe, f.; -hovedet, aj. rothköpfig; -kaal, c. ud. pl. Rothkohl, Braun-, m.; -fjelke, c. -r, Rothkehlchen, n.; -kindet, aj. rothbackig, -wangig; -krid, n. ud. pl. rothe Kreide, Röthelstein, m., -kreide, f.; -kridspen, c. -ne, Rothstift, Röthel, m.; -kridssteen, c. -stene, Rothstein, m.; -laden, aj. og -lig, aj. röthlich; -lydt, aj. rothfleckig; -log, n. pl. s. sg. rothe Zwiebel, f.; -musset, aj. rothbäckig, -wangig; -nakke, c. -r, Baumgans, Roth-, f.; -næset, aj. rothnasig; -plettet, aj. s. -lydt; -prikket, aj. rothgesprickelt; -skalle, c. -r (Sisk) Pläze, f.; -skimmel, c. -imler, Rothschimmel, m.; -skjæg, c. pl. s. sg. Rothbart, m.; -skjægget, aj. rothbärtig; -spætte, c. -r, Platteise, f., eine junge Scholle, Goldbutte, f.; -spættet, aj. rothgeschäckig; -steen, c. -stene, Rothstein, m.; -stjert, c. -e, Rothschwanz, m.; -stribet, aj. röthgestreift; -vin, c. ud. pl. rother Wein; -øiet, aj. rothäugig.

Røde, c. ud. pl. Eiter, m., Materie, f.; (Sarveurt) Röthe, f.; (undert.) Roth, n.

Digitized by Google

Røde, v. n. m. h. l. (fætte Made-
ie) eitern; -sætning, c. -er, Eiterung, f.
Rødme, c. ud. pl. (i Ansigtet) Rös-
se, f.; (en Plante) Blutwurz, Feig-
, Rothgünsel, m.
Rødme, v. n. m. h. l. (af Skam
g Undseelse) erröthen; (blive rød af
rede, Sidstighed, Drukkenskab ꝛc. el.
m Frugt, naar den modnes) roth
erden; (den svagere Begyndelse der-
l) röthen, sich röthen; -n, c. ud. pl.
rröthen, n.
Rødne, v. a. og n. (sjeld.) roth wer-
en, röthen; (lægge i Røde) rösten.
Røg, c. ud. pl. (saavel af uimende
egemer som af opluende Ild) Rauch,
.; (blot af uimende Legemer)
chmauch, m.
Røg-alter, n. -e, Rauchaltar, m.;
bad, n. -e, Rauchbad, n.; -damp, c.
e, Rauchdampf, m.; -fang, n. -e,
auchfang, Schornstein, m.; -guul, aj.
uchgelb; -hul, n. -ler, Rauchloch,
.; -kammer, n. -amre, Räucherkam-
ier, f.; -mand, c. s. Røge-; -ning,
. -er, Räucherung, f., Räuchern, n.;
offer, n. -e, Rauchopfer, n.; -sky, c.
er, Rauchwolke, f.; -stue, c. -r, Räu-
erkammer, f.; -tobak, c. -er, Rauch-
abak, m.
Røge, v. a. l. räuchern; - Kjød,
leisch räuchern; (n. St.) schmäuchen;
Tobak, s. Ryge; kranke Glieder bähen.
Røgesflesk, n. ud. pl. Rauchfleisch,
., geräuchertes Fleisch.
Røgelse, c. -r, Rauchwerk, Räuch-,
äucher-, n.; -kar, n. pl. s. sg. Rauch-
ig, Räuch-, n.; -lys, n. pl. s. sg.
äucherkerze, f., -ghen, n., Rauch-
rze, f.
Røgemand, c. -mænd, Räucherer, m.
Røgt, c. ud. pl. Pflege, Verpfle-
ung, f.; -e, v. a. l. pflegen, ver-
arten; -er, c. -e, Verpfleger, Wär-
r, m.; -ning, c. -er, Verpflegung,
artung, f.
Røllike, c. -r, (Urt) Garbenkraut,
., Feldgarbe, Schaf-, f.
Rømme, v. l) a. l. räumen, weg-,
n-, auf-; -sig, (barke) sich räuspern.
(undvige) n. m. v. entweichen (i),
ivon laufen (i), sich davon machen,
h verlaufen (i); -n, c. ud. pl. Räu-
ern, Entweichen, n.
Rømning, c. -er, Feldflucht, f.,
usreißen, n.; -smand, c. -mænd,
elbstsüchtige, Ausreißer, m.
Røn, c. -ne, Sperberbaum, Vogel-
er-, m.
Rønne, c. -r, ein verfallenes Haus,

Rønnebær, n. pl. s. sg. Spierling,
Spierling, m., Vogelbeere, f.; -træ,
n. -er, Sperberbaum, Vogelbeer-, m.
Rør, n. pl. s. sg. Rohr, n., Röhre,
f.; (et kort - paa adskillige Værktøi,
til at stikke noget i, f. Ex. paa en
Lampe) Dille, f.; (Siv) Rohr, Ge-
röhrich el. Geröhricht; d. T. Rieth, n.
Rør-, Rohr-, f. Ex. -stol, c. -e,
Rohrstuhl, m.; -binder, c. -e, Blatt-
macher, m.; -drum, c. -me, (Jugl)
Rohrdommel, f.
Røre, c. ud. pl. (Uorden) Unord-
nung, Unruhe, f.
Røre, v. a. 2. rühren, bewegen; -
ved, anrühren, ber-; - sammen, zu-
sammen r-, an-; -sig, sich r-, sich be-
wegen, sich regen; d. T. sich rippeln.
Rørelse, c. -r, Rührung, Regung,
f.; (Sygdom) Schlag, m. [m.
Rørepind, c. -e, Rührstecken, -stock,
Rørestee, c. -r, Rührkelle, f., -
löffel, m.
Rørestang, c. -stænger, Rührstange, f.
Rørig, aj. rührig, munter, frisch;
(om Mad) aufstoßend; -hed, c. ud. pl.
R-keit, M-keit, f., Aufstoßen, n.
Rørlig, aj. beweglich; (som kan
gjøres bevæget) rührbar; -hed, c. ud.
pl. B-keit, R-keit, f.
Rørt, aj. gerührt; i - Vand er godt
at fiske, im Trüben ist gut fischen.
Røræg, c. ud. pl. Rührei, n.
Røst, c. ud. pl. Stimme, f., Laut,
m.; de raabe Alle som med een -, sie
rufen alle einhellig; (hvorpaa Van-
terne paa et Skib besørges) Ruft, f.
Røste, v. n. s. Ryste.
Røv, c. -e, Arsch, m.
Røve, v. a. og n. m. h. l. rauben,
be-.
Røvelyst, c. ud. pl. Raubbegier, m.,
Raubbegierde, f.
Røven, c. ud. pl. Rauben, n.
Røver, c. -e, Räuber, m.
Røver-agtig, aj. räuberisch; -bande,
c. -r, Räuberbande, f., -schar, m.; -e-
bo, c. -er, Raubnest, n.; -borg, c.
-e, Raubschloß, n.; -folk, n. ud. pl.
Räubervolk, n.; -færd, c. ud. pl. Räu-
berei, f.; -gods, n. ud. pl. geraubtes
Gut; -hule, c. -r, Räuberhöhle, f.;
-i, n. -er, Räuberei; d. T. Rauberei,
f.; -kjøb, n. ud. pl. Spottgeld, Schand-,
n., -preis, m.; -kule, c. -r, Räubers
höhle, f.; -pak, n. ud. pl. Raubge-
sindel, n.; -sk, aj. f. -agtig; -skib, n.
-e, Raubschiff, n.; -stat, n. -te, Raub-
schloß, n.; -stat, c. -er, Raubstaat,
m.; -tog, n. -e, Räuberzug, m.

Digitized by Google

S.

Saa, c. -er, Kübel, m.

Saa, av. og cj. fo, alſo, da, dann, dergeſtalt; - at, ſo daß, daß; - nogenſledes, leidlich; - og, ſo auch, ingleichen; - iblandt, - imellem, zuweilen, dann und wann, bisweilen; hvi -, warum das.

Saad, c. ſ. Sæd.

Saad, n. -er, ſ. Klid.

Saadan, aj. ſolcher, ſolche, ſolches, dergleichen, desgleichen; (Syd- og Nordt.) ſothan, ſothanig; -, ſom J ſee mig, ſo, wie ihr mich ſehet; - en, ſolch' ein; d. T. undert. ſo ein.

Saadet, aj. ſ. Klidet.

Saae, v. a. l. ſäen, einſ-; - ſor meget, for tykt, for tæt, überſ-; - ſig ſelv, ſich beſamen; -n, c. ud. pl. Säen, n.

Saaes-korn, n. ud. pl. Saatkorn, Samen-, n.; -mand, c. -mænd, Säemann, m.; -ning, c. -er, Säen, n., Saat, f.; -ſæd, c. ud. pl. Einſaat, f.; -tid, c. -er, Säezeit, f.

Saaer, pl. ub. ag. Kleien, pl.; Spreu, Spalze, Spelze, f.

Saafremt, cj. wofern, inſofern, wenn nur; d. T. falls; (ſjeld.) dafern.

Saald, n. pl. ſ. ag. (Knives ogſaa Sold) Sieb, n., Seihe, f., Seiher, Räder, Durchlaß, m.

Saale, c. -r, Sohle, f.

Saale, v. a. l. ſohlen, be-.

Saaledes, av. alſo, ſo, dergeſtalt; (Syd- og Nordt.) ſothan, ſothanig.

Saalehammer, c. -e, Sohlhammer, m.

Saalelæder, n. ub. pl. Sohlleder, n.

Saalidt, av. ſo wenig.

Saalünde, av. ſ. Saaledes.

Saalænge, av. ſo lange; - ſom, dieweil; - til, bis.

Saameget, av. ſo ſehr, ſo viel, dermaßen, d. T. was; - desbedre, um ſo viel beſſer; - desværre, um ſo viel ſchlimmer; - mere, um ſo viel mehr, zumal da; - mindre, um ſo viel weniger; - des bedre, um ſo viel mehr.

Saamend! (en Ed) wahrlich! in der That! bei allen Heiligen!

Saar, n. pl. ſ. ag. Wunde, f.; - i Hovedet (Skurv) Räude, f., Schurf, m.

Saars-bod, c. -bøder, Geldbuße für Verletzung; -læge, c. -r, Wundarzt, m.; -lægekonſt, c. ub. pl. Wundarzneikunſt, f.; -mærke, n. -r, Wundenmaal, n.; -ſyge, c. -e, Wundeiſen, Sucheiſen, n., Sonde, f.

Saare, av. ſehr, gar.

Saare, v. a. l. verwunden, verletzen; det -r Øret, es befremdet das Ohr; -iſe, c. -r, V-bung, V-zung, f.; -n, c. ud. pl. Verwunden, Verletzen, n.

Saasnart, av. ſobald; - muligt, ſobald als möglich, eheſtens.

Saaſom, cj. als, nachdem, immaßen, wie.

Saavel, av. ſo wohl.

Saavelſom, cj. ſo wohl als.

Saavidt, av. ſo fern, in ſo fern, dahin.

Sabbat, c. -er, Sabbath, m.; -s dag, c. -e, Sabbathstag, Sabbath, m.

Sabel, c. -bler, Säbel, Haudegen, m.

Sabel-, Säbel-, ſ. Ex. -klinge, c. -r, Säbelklinge, f.

Sable, v. a. l. - ned, ſäbeln, niederhauen, niedermachen, niedermetzeln.

Sachſen, nom. prop. Sachſen, n.; -ſer, c. -e, Sachſe, m.; -ſiſk, aj. ſächſiſch.

Sacramente, n. -r, Sacrament, n.

Sacriſtie, n. -r, Sacriſtei, f.

Sadel, c. -dler, Sattel, Pferde-, m.

Sadel-, Sattel-, ſ. Ex. -pude, c. -r, Satteliſſen, n.; und.: -mager, c. -e, Sattler, m.; -magers, Sattlers, ſ. Ex. -magersvend, c. -e, Sattlergeſell, m.; -magerkone, c. -r, Sattlerinn, f., die Frau eines Sattlers.

Sadle, v. a. l. ſatteln; - om (anderledes) umſatteln; - om (forandre ſin Mening) umſatteln, -umtreten (i); -n, c. ud. pl. og -ling, c. -er, Sattlein, n.

Saffian, n. -er, Saffian, m.; -ſkoe, c. -e, Saffianſchuh, m.

Safflor, n. -er, Safflor, m.

Saffran, c. ub. pl. Saffran, m.; -blomſt, c. -er, Saffranblüte, f.; -farve, c. -r, Saffranfarbe, f.; -gul, aj. ſaffrangelb.

Saft, c. -er, Saft, m.

Saft-farve, c. -r, Saftfarbe, f.; -fuld, aj. ſaftvoll, voller Saft; -grøn, aj. ſaftgrün; -ig, aj. ſaftig; -ighed, c. ub. pl. S-keit, f.; -løs, aj. ſaftlos; -løshed, c. ub. pl. S-igkeit, f.; -rig, aj. ſaftreich; -righed, c. ub. pl. S-heit, f.; -ror, n. pl. ſ. ag. Saftröhre, f.

Sag, c. -er, Sache, f.; (undert.) Ding, n., Handel, m.; (foragt.) Kram, m.; (Retsſag) Sache, Gerichts-, Rechts-, f., Rechtshandel, Rechtsſtreit, Prozeß, m.; lægge - an mod En, Einen vor Gericht belangen.

Sag-fald (el. Sagefald) n. pl. ſ. ag. Geldbuße, f. (wegen eines verlorenen Prozeßes); -fældet, aj. ſachfällig; -fører, c. -e, (ſom virkeligen fører en Andens Sag) Sachführer, Sachwalter,

Digitized by Google

n.; (hvis Embede giver Rettighed til g forpligter til at føre en Andens Sag) Anwalt, m.; -føring, c. -er, Sachführung, -waltung, f.; -give, v. i. anklagen, gerichtlich belangen; -givelse, c. -r, Anklage, f., gerichtliche Belangung; -giver, c. -e, Kläger, m.; -kundskab, c. -er, Sachkenntniß, f.; -kyndig, aj. sachkundig; -kyndighed, c. ud. pl. Sachkunde, f.; -løs (sagesøs) aj. schuldlos; -løshed, c. ud. pl. -ligkeit, f.; -skyldig, aj. sachfällig; -søge, v. a. 2. anklagen, verkl-, gerichtlich belangen; -søger, c. -e, Kläger, Ver-, m.; -søgning, c. -er, Anklage, Verklagung, f.; -volder, c. -e, Beklagte, m.

Sagl, n. ud. pl. Geifer, m.; d. T. Spucke, f. [spucken.

Sagle, v. n. m. h. l. geifern, d. T.

Sagle-dug, c. -e, Geiferläppchen, -läpchen, -tuch, -tüchlein, n.; -mund, -e, Geifermaul, n., Geifrer, m.; -r, c. -e, Geiferer, m.; -klud, c. -e, -dug; -fæg, c. -ge, f. -mund.

Sagn, n. pl. f. sg. (hvis Indhold kun er Historie) Sage, f.; (hvis Indhold ogsaa kan være Lærdomme og Forskrifter for vise Skikke) Ueberlieferung, f.; -rig, aj. sagenreich.

Sago, c. -er, og -gryn, n. pl. f. g. Sago (Sagu) m.; -suppe, c. -r, Sagosuppe, f.; -træ, n. -er, Sagopalme, Mark-, f.

Sagt, aj. gesagt, erwähnt.

Sagte aj. (en svag Bevægelse, som virker paa Følelsen) gelinde, sanft, ɔgt; (en svag Bevægelse, som virker paa Følelsen) leise; (en svag Bevægelse) gemach.

Sagte! interj. gemach! sacht! still!

Sagteligen, av. sanft, gelinde.

Sagtens, av. schon, sacht, allenfalls, wohl.

Sagtfærdig, aj. sanftmüthig, friedlich, friedsam; -hed, c. ud. pl. S-sit, F-ckeit, F-mkeit, f.

Sagtmodig, aj. sanftmüthig, gelinde, -mach; -hed, c. ud. pl. Sanftmuth, -keit, G-digkeit, f.

Sagtne, v. n. m. v. og -s, v. pass. nachlassen (i); (om Vind og Veir) linden.

Sal, c. -e, (et rummeligt Værelse, ær indrettet til Dands) Saal, m.; m boer paa første -, er wohnt im ɔeiten Stockwerke, im zweiten Stock, ɔei Treppen hoch.

Salamander, c. -e, Salamander, olch, m.

Salarium, n. -rier, Salarium, n., esoldung, f.

Salat, c. -er, Salat, m.; -bed, n. , Salatbeet, n.; -fad, n. -e, Salatüssel, m.; -urt, c. -er, Salatkraut, n.

Saldere, v. a. l. saldieren, den Bestand einer Rechnung angeben (i).

Saldo, c. -er, Saldo, m., Bestand einer Rechnung.

Salg, n. pl. f. sg. Verkauf, m., Verhandelung, f.

Salig, aj. selig, heilsam; (afdød) selig, (i Prædikener og Cancelliestiil) weiland; -en, av. selig; -gjøre, aj. selig machen; -gjørende, aj. seligmachend; -gjørelse, c. -r, Seligmachung, f.; -gjører, c. -e, Seligmacher, m.; -hed, c. -er, Seligkeit, f., Heil, n.

Saling, c. -er, (i Sosp.) Sahling, f., das Kreuzholz des Mastbaumes.

Salivation, c. -er, Salivation, f.; -vere, v. n. m. h. l. salivieren.

Salme, c. f. Psalme.

Salmiak, c. ud. pl. Salmiak, m.

Salpeter, c. ud. pl. Salpeter, m.

Salpeter-, Salpeter-, f. Ex. -hytte, c. -r, Salpeterhütte, f.; -agtig, aj. salpetericht; -rig, aj. salpeterreich.

Salsdor, c. -e, die Thür zum Saale.

Salsjomfru, c. -er, Freudenmädchen, n., Lustdirne, f. [Saale.

Salsvindue, n. -r, das Fenster zum

Salt, n. -e, Salz, n.

Salt-, Salz-, f. Ex. -kilde, c. -r, Salzquelle, f.; undt.: -agtig, aj. salzicht, salzartig; -agtighed, c. ud. pl. Salzigkeit, f.; -hed, c. ud. pl. Salzigkeit, f.; -kar, n. pl. f. sg. Salzfaß, n.; -koger, c. -e, Salzsieder, Salzwirker, m.; -kogeri, n. -er, Salzsiederei, f., -werk, n.; -mad, c. ud. pl. og -madsfad, n. -e, Pökelfleisch, n.; -syder og -syderi, f. -koger; -vand, n. ud. pl. Salzwasser, n., Sole, f.; -vandsfisk, c. -e, Seefisch, m.

Salt, aj. salzig, gesalzen.

Salte, v. a. l. salzen (rgl. undt. i partic. gesalzen); - ned, dökeln, einsalzen; -n, c. ud. pl. Salzen, n.

Saltetid, c. ud. pl. die Zeit zum Einsalzen.

Saltetrug, n. -e, Fleischständer, m., Pökelfaß, n.

Saltning, c. -er, Salzen, Ein-, n.

Salut, c. -er, Salutation, Begrüßung, f., Gruß, m.; -ere, v. a. l. salutiren, begrüßen.

Salve, c. -r, Salbe, f.; d. T. Schmiere, f.; (af Gevarer) Salve, f.

Salve, v. a. l. salben, ein-.

Salve-garde, c. -r, Salvegarde Schutzwache, f., Geleitsbrief, m.; -krukke, c. -r, Salbebüchse, f., -büchschen, n.; -kræmmer, c. -e, Salbenkrämer, m.; -olie, c. -r, Salböl, n.

Salvelse, c. -r, Salbung, Ein-, f.

Salven, c. ud. pl. Salben, n.

Salver, c. -e, Salber, Ein-, m.

Salvet, c. -er, Serviette, f., Tellertuch, Hand-, m.

Digitized by Google

Salvet, aj. gesalbt; **Herrens Salvede**, der Gesalbte des Herrn.

Salvie, c. -r, Salbei cl. Salvei, f.

Salvie-, Salbei- , f. Lx. -blad, n. -e, Salbeiblatt, n.

Salving, c. -er, Salbung, f.; (især hos Katholikerne) Oelung, f.; -sact, c. -er, Salbung, f.

Samarie, c. -r, Chorrock, m., Chorkleid, n.

Samdrægtig, aj. einträchtig, einhellig, einmüthig, einig; s. Enig; -hed, c. ud. pl. E-keit, f. (alle fire Ord).

Samfrænde, c. -r, Blutsfreund, Bluts-, Blutsverwandte, m.; -fiste, n. -r, Erbtheilung der Blutsverwandten unter sich.

Samfulde, aj. gesammt, volle, ganz.

Samfund, n. pl. s. sg. Vereinigung; Gemeinschaft, f.

Samfærdsel, c. ud. pl. Verkehr, m. (n.)

Samkjøb, n. pl. s. sg. gemeinschaftlicher Kauf.

Samklang, c. ud. pl. Einklang, m., Harmonie, f.

Samle, v. a. l. sammeln, lesen (i), einholen; - Ax, ähren, stoppeln; - Tankerne, sich fassen.

Samleie, n. -r, Beischlaf, m.

Samler, c. -e, Sammler, m.; -ske, c. -r, S-inn, f.

Samling, c. -er, Sammlung, f.; (Bevidsthed, Sands) Fassung, f.; have sin -, seinen Verstand haben; (Forsamling) Versammlung, f.; -sdag, c. -e, Versammlungstag, m.; -splads, c. -er, og -sted, n. -er, Sammelplatz, m.

Samliv, n. pl. s. sg. gemeinschaftliches Leben.

Samlyd, c. ud. pl. Einklang, Accord, m.; -e, v. n. m. h. l. accordiren.

Samme, pron. demonst. derselbe, dies-, das-, selbiger, selbige, selbiges, gleich; det er eet og det -, das ist einerlei.

Sammelunde, av. s. Ligeledes.

Sammen, ej. zusammen, beis-, mit einander.

S-aagre, v. a. l. zusammen wuchern.

S-ankre, v. a. l. ankern.

S-avlet, aj. mit einander erzeugt.

S-betle, v. a. l. zusammen betteln.

S-binde, v. a. l. zusammen binden (i); (undert.) verbinden; -ding, c. -er, og -else, c. -r, Zusammenbindung, Verb-, f.

S-blande, v. a. l. zusammen mengen, z- mischen, mengen, unter-, ein-; mischen, unter-, ein-; s. Blande; -else, c. -r, og -dning, c. -er, Zusammenmengung, -mischung, f.

S-bringe, v. a. l. zusammen bringen (i). [beln.

S-bundte, v. a. l. zusammen bün-

S-bære, v. a. l. zusammen tragen (i).

S-bøie, v. a. l. zusammen beugen, -biegen (i); -ining, c. -er, Zusammenbeugung, -biegung, f.

S-drag, n. ud. pl. Zusammenziehen, n.

S-drage, v. a. l. zusammen ziehen (i), abkürzen, verkürzen.

S-drive, v. a. l. zusammen treiben (i), einzwängen; -ving, c. -er, Zusammentreibung, E-gung, f.

S-dynge, v. a. l. zusammen häufen; -gning, c. -er, Zusammenhäufung, f.

S-false, v. a. l. salzen; -sning, c. -r, og -dning, c. -er, Zusammensalzung, Verf-, f.

S-fatte, v. a. l. zusammen fassen, einbegreifen (i); -atning, c. -er, Zusammenfassung, f., Einbegriff, m.

S-feie, v. a. l. zusammen fegen; -ining, c. -er, Zusammenfegung, f.

S-filte, v. a. l. zusammen filzen, verfilzen; -tning, c. -er, Zusammenfilzung, Verf-, f.

S-flette, v. a. l. zusammen flechten (i), verflechten, einf-; -etning, c. -er, Zusammenflechtung, Ver-, Ein-, f.

S-flyde, v. n. m. v. i. zusammen fließen (i).

S-flytte, v. a. l. zusammen ziehen (i); -ytning, c. -er, Zusammenziehung, f.

S-folde, v. a. l. zusammen falten, brechen (i); -ding, c. -er, Fuge, Zusammenfügung, Anf-, Anstoßung, f.

S-foie, v. a. l. fügen, zusammen f-, anf-, vereinigen, vereinbaren; -ining, c. -er, Zusammenfügung, Anf-, V-gung, V-rung, f.

S-groe, v. n. m. h. l. zusammen wachsen (i).

S-hage, v. a. l. zusammen haken, z- häkeln, anhaken; -gning, c. -er, Zusammenhaken, -häkeln, Anh-, n.

S-hefte, v. a. l. zusammen heften; -tning, c. -er, Zusammenheftung, f.

S-hobe, v. a. l. zusammen häufen; -buing, c. -er, Zusammenhäufung, f.

S-hold, n. ud. pl. Zusammenhalt, m.

S-holde, v. a. 2. zusammen halten (i), mit einander vergleichen (i); -lse, c. -r, og -dning, c. -er, Zusammenhaltung, f.

S-hægte, v. a. l. zusammen häkeln.

S-hæng, n. ud. pl. Zusammenhang, m.

S-hængende, aj. zusammen hangend.

S-hørende, aj. angehörig.

S-jaske, v. a. l. verhudeln; -sning, c. -er, Hudelei, f.

S-kalde, v. a. 2. zusammen rufen (i), berufen (i); -lse, c. -r, Zusammenrufung, Berufung, f.

S-kaste, v. a. l. zusammen werfen (i); -sning, c. -er, Zusammenwerfung, f.

S-kjæde, v. a. l. zusammen ketten, ankettеn, verk-; -dning, c. -er, Zusammenkettung, Ank-, Ver-, f.

S-kjøb, n. ud. pl. Zusammenkauf, m.; -e, v. a. 2. zusammen kaufen.

Digitized by Google

S-klemme, v. a. 2. zusammen klemmen; :mning, c. -er, Zusammenklemmen, n.
S-kline, v. a. l. og -klistre, v. a. , zusammen kleistern, z-kleiben; -:ing, c. -er, og -string, c. -er, Zus:mmenkleistern, Z-kleiben, n.
S-kludre, v. a. l. zusammen fu:hen; -dring, c. -er, Zusammenfu:hen, n.
S-klynge, v. a. l. zusammen häu:n; -gning, c. -er, Zusammenhäu:ing, f.
S-knappe, v. a. l. zusammen knöp:n; -apning, c. -er, Zusammenknöp:ing, f.
S-knibe, v. a. l. zusammen klem:en; -bning, c. -er, Zusammenklem:ten, n.
S-knytte, v. a. l. verknüpfen, ank-, :teln; -ytning, c. -er, V-pfung, nk-, K-lung, f.
S-koble, v. a. l. kuppeln, koppeln, rk-, zusammen k-; -bling, c. -er, uppeln, Koppeln, n., Verkuppeln, usammenk-, f.
S-komst, c. -er, Zusammenkunft, ersammlung, Convention, f., Con:nt, m.
S-krybe, v. n. m. v. l. og
S-krympes, v. pass. l. zusammen :rumpfen, verschrumpfen, einf-; (Syds:) strupfen; -mpning, c. -er, Zusamenschrumpfung, Vers-, Einf-, f.
S-krølle, v. a. l. zusammen drük:n; -ølning, c. -er, Zusammendrük:ing, f.
S-lagt, aj. zusammen gelegt.
S-lappe, v. a. l. flicken, anf-, zusmmen f-; -apning, c. -er, Flicken, nf-, Zusammenf-, n.
S-ligne, v. a. l. vergleichen (i); -gning, c. -er, V-chung, f.
S-lime, v. a. l. zusammen leimen; iimning, c. -er, Zusammenleimen, n.
S-lodde, v. a. l. zusammen löthen; dning, c. -er, Zusammenlöthen, n.
S-lyde, v. n. m. h. l. zusammen uten.
S-lægge, v. a. i. zusammen legen, nlegen, brechen (i); -ægning, c. -er, usammenlegung, Einlegung, f.
S-lænke, v. a. l. zusammen ketten, rketten; -kning, c. -er, Zusammen:ttung, f.
S-løb, n. pl. f. sg. Zusammenlauf, m.
S-løbe, v. n. m. v. i. zusammen ufen (i), rinnen (i), ger-, gestehen , käsen; -n, c. ud. pl. Zusammenufen, Rinnen, Ger-, Gestehen, Käs, n.
S-mænge, v. a. l. f. S-blande.
S-nagle, v. a. l. zusammen nageln; ling, c. -er, Zusammennagelung, f.
S-nokke, v. a. l. (i Bygningskon) zusammen fügen; -okning, c. -er, Zusammenfügung, f.
S-ordne, v. a. l. zusammen ordnen; -dning, c. -er, Zusammenordnung, f.
S-pakke, v. a. l. zusammen packen, d. T. pferchen; -akning, c. -er, Zusammenpackung, Einp-, f.
S-pære, v. a. l. zusammen paaren; -aring, c. -er, Zusammenpaaren, n.
S-pasle, v. a. l. zusammen passen; -asning, c. -er, Zusammenpassung, f.
S-perse, v. a. l. zusammen pressen; -sning, c. -er, Zusammenpressen, n.
S-plukke, v. a. l. zusammen lesen (i); -ukning, c. -er, Zusammenlesung, f.
S-ploie, v. a. l. zusammen ackern, -pflügen; - Brøder, fügen, an-; -ining, c. -er, Zusammenackern, Ackern, n.
S-presse, v. a. l. zusammen pressen; -esning, c. -er, Zusammenpressen, n.
S-raab, n. pl. f. sg. Zusammenruf, m.; -e, v. a. 2. zusammen rufen (i).
S-rapse, v. a. l. zusammen raffen; -sning, c. -er, Zusammenraffung, f.
S-regne, v. a. l. zusammen rechnen; -gning, c. -er, Zusammenrechnung, f.
S-rive, v. a. i. zusammen harken, z-rechen; -ving, c. -er, Zusammenharken, Z-rechen, n.
S-rotte, v. rec. l. sich zusammen rotten; d. T. sich zusammen rottiren; -else, c. -r, Rotten, n., Rottirung, f.
S-rulle, v. a. l. zusammen rollen; -ulning, c. -er, Zusammenrollen, n.
S-rynke, v. a. l. zusammen runzeln; -kning, c. -er, Zusammenrunzeln, n.
S-røre, v. a. 2. f. -blande.
S-samle, v. a. l. zusammen sammeln; -ling, c. -er, Zusammensammlung, f.
S-sat, aj. zusammengesetzt.
S-skabe, v. a. l. og 2. zusammen scharren, anhäufen; -bning, c. -er, Zusammenscharren, n., A-fung, f.
S-skrift, c. ud. pl. Schrift, Wörterschreibung, f.
S-skrive, v. a. i. zusammen schreiben (i); -ving, c. -er, Zusammenschreibung, f.
S-skud, n. pl. f. sg. Beisteuer, f., Beitrag, m. (i), beisteuern.
S-skyde, v. a. i. zusammen schießen
S-slaae, v. a. l. zusammen schlagen (i); vi ville slaae os sammen, wir wollen uns vereinigen.
S-slag, n. pl. f. sg. Zusammenschlag, m.
S-slynge, v. a. l. zusammen schlingen (i); -gning, c. -er, Zusammenschlingung, f.
S-slæbe, v. a. 2. zusammen schleppen; -bning, c. -er, Zusammenschleppung, f.
S-smede, v. a. l. zusammen schmie-

Digitized by Google

den, anschmeißen; -ning, c. -er, Zusammenschmieden, n., A-ßung, f.

S-smelte, v. 1. 1) a. zusammen schmelzen (i). 2) n. m. v. zerschmelzen; -tning, c. -er, Zusammenschmelzung, Zerſ-, f.

S-smøre, v. a. i. zusammen schmieren; -n, c. ud. pl. Zusammenschmieren, n.; -r, c. -e, Schmierer, m.

S-snoe, v. a. 1. zusammen winden (i); -ning, c. -er, Zusammenwindung, f.

S-snærpe, v. a. 1. zusammen ziehen (i); -pning, c. -er, Zusammenziehung, f.

S-snøre, v. a. 1. zusammen schnüren; -lse, c. -r, Zusammenschnüren, n.

S-spare, v. a. 1. zusammen sparen; -lse, c. -r, Zusammensparen, n.

S-spind, n. pl. ſ. sg. Zusammenspinnen, n.; -e, v. a. i. zusammen spinnen (i), anſp-.

S-spænde, v. a. 2. zusammen spannen, ß- schnallen; -ning, c. -er, Zusammenspannung, f., B-schnallen, n.

S-stable, v. a. 1. zusammen schichten, ß- häufen; -ling, c. -er, Zusammenschichtung, B-häufung, f.

S-stemme, v. n. m. h. 2. zusammen stimmen; -n, c. ud. pl. Zusammenstimmen, n.

S-stille, v. a. 1. zusammen stellen; -lling, c. -er, Zusammenstellung, f.

S-stimle, v. n. m. h. 1. zusammen laufen (i); -n, c. ud. pl. Zusammenlaufen, n.

S-stoppe, v. a. 1. zusammen stopfen; -opning, c. -er, Zusammenstopfen, n.

S-stykke, v. a. 1. zusammen stückeln, ß-stücken, ß-flicken, anſt-; -ykning, c. Zusammenstückeln, B-stücken, n., B-flickung, Anſt-, f.

S-styrte, v. a. og n. m. v. 1. zusammen stürzen; -tning, c. -er, Zusammenstürzung, f.

S-stød, n. pl. ſ. sg. Zusammenstoß, m.; -e, v. a. 2. zusammen stoßen (i), anſt-; -ning, c. -er, Zusammenstoßung, f., Anſtoßen, n.

S-surium, n. -rier, Sammelsurium, Gemengſel, n., Mischmasch, m.

S-svoren, c. -orne, Verschworne, m.

S-svørge, v. rec. i. ſich verſchwören (i); -lse, c. -r, B-rung, f.

S-sye, v. a. 1. zusammen nähen; -ning, c. -er, Zusammennähen, n.

S-sætte, v. a. i. zusammen ſetzen, bauen; -sætning, c. -er, Zusammenſetzung, f.

S-sætter, c. -e, Anhetzer, Aufh-, m.; -ſke, c. -r, An-inn, Au-inn, f.

S-søge, v. a. 2. zusammen ſuchen; -gning, c. -er, Zusammenſuchung, f.

S-tage, v. a. i. zusammen nehmen (i); -lse, c. -r, Zusammennehmung, f.

S-tigge, v. a. 1. zusammen betteln; -igning, c. -er, Zusammenbettelung, f.

S-trille, v. a. 1. zusammen rollen; -lning, c. -er, Zusammenrollen, n.

S-trykke, v. a. 1. og 2. zusammen drücken, ß- drucken; -ykning, c. -er, Zusammendrücken, B-drucken, n.

S-træde, v. i. 1) a. antreten (i), eint-, abt-; -dning, c. -er, A-tung, Eint-, Abt-, f. 2) n. m. h. zusammen treten (i); -n, c. ud. pl. Zusammentreten, n.

S-træffe, v. a. m. v. i. zusammen treffen (i); -æfning, c. -er, Zusammentreffen, n.

S-trække, v. a. i. zusammen ziehen (i); -ækning, c. -er, Zusammenziehung, f.

S-trænge, v. a. 2. zusammen drängen; -n, c. ud. pl. Zusammendrängen, n.

S-tvinge, v. a. i. zusammen zwingen (i), einzwängen; -gning, c. -er, Zusammenzwingung, E-zwängung, f.

S-tælle, v. a. 1. zusammen zählen; -lling, c. -er, Zusammenzählung, f.

S-virke, v. n. m. h. 1. ſ. Samvirke.

S-vore, v. n. m. v. 1. zusammen wachſen (i), anw-, verw-; -n, c. ud. pl. Zusammenwachſen, Anw-, Verw-, n.

S-vøv, n. pl. ſ. sg. Gewebe, n.; -e, v. a. 1. zusammen weben, verw-; -ning, c. -er, Zusammenwebung, Verw-.

S-ælte, v. a. 1. zusammen kneten; -tning, c. -er, Zusammenknetung, f., B-kneten, n. [nerlei Art.

Sammeslags, aj. einerlei, von ei-

Sammesteds, av. daſelbſt, allda.

Samqvem, n. pl. ſ. sg. Gemeinſchaft, f., Verkehr, m. (n.)

Samraad, n. ud. pl. gemeinſchaftliches Rath.

Samstemme, v. n. m. h. 2. zuſammen ſtimmen, accordiren; -n, c. ud. pl. Zuſammenſtimmung, f., Accordiren, n. [Eig.

Samsøde, n. -r, gemeinſchaftlicher Samt, av. ſammt, nebſt (med Dat.).

Samtale, c. -r, Geſpräch, n., Unterredung, Unterhaltung, Rede, Beredung, f. [den; bereden.

Samtale, v. n. m. h. 1. unterre-

Samtid, c. ud. pl. Gleichzeitigkeit, f.; -ig, aj. gleichzeitig; vore -ige, unſere Zeitgenoſſen; -igbed, c. ud. pl. G-keit, f.; -s, av. gleichzeitig.

Samtlige, aj. insgeſammt, geſammt, ſämmtlich, alleſammt, alle zuſammen.

Samtydig, aj. gleichbedeutend, gleichbeutig.

Samtykke, 1) n. ud. pl. Beifall, Beitritt, m., Bewilligung, Beiſtimmung, Einſt-, Einwilligung, Billigung, f., Gutheißen, n. 2) v. n. m. h. 1. beifallen (i), beitreten (i), bewilligen, beiſtimmen, einſt-, einwilligen, bewilli-

Digitized by Google

, billigen, gutheißen (i); den, der , -r, Stillschweigen gilt für Ja.
Samum, c. ud. pl. (en giftig Vind) num, m.
Samvirke, v. n. m. h. l. zusammen ken; -kning, c. -er, Zusammenwirg, f.
Samvittig, aj. gewissenhaft.
Samvittighed, c. ud. pl. Gewissen, oubtsein, n.
Samvittighedes-, Gewissens-, f. Ex. g, n. pl. s. sg. Gewissensbiß, m.; id, aj. gewissenhaft, gewissenhaftig; chhed, c. ud. pl. S-igkeit, f.; -s , aj. gewissenlos, ungewissenhaft; , c. -er, Gewissenssache, f., -s l, m.
Sand, aj. (virkelig) wahr.
Sand, n. (c.) ud. pl. Sand, m.
Sandagtig, aj. sandig, griesicht; , c. -er (Fisk) Sander, Sandaal, -baad, c. -e, Sandboot, n.; -bad, -e, Sandbad, n.; -banke, c. -r, ndbank, f.; (ved Havkysten) Düne, -bjerg, n. -e, Sandberg, m.; -s ndet, aj. sandig, mit Sand vermischt; nd, c. ud. pl. Sandboden, m.; -s ke, c. -r, Sandhaufen, m.; -drive, r, Sandhaufen, m.; -dynge, c. -r, ndhaufen, m.; -et, aj. sandig, gries -flugt, c. -e, Sandflug, m.; -s n, c. -e, Sandform, f.; -gang, c. Sandgang, m.; -grav, c. -e, Sandbe, f.; -graver, c. -e, Sandgrä , m.; -grund, c. -e, Sandgrund, ; -gruus, n. ud. pl. Sandgries, -græs, n. ud. pl. Haargras, Sand Sandhaarg-, n.; -hære, c. ud. Sandhaber, m.; -hob, c. -e, Sandfen, m.; -huus, n. -huse, Sandse, Streu-, f.; -jord, c. ud. pl. dige Erde; -kage, c. -r, Sandkuen, m.; -kiste, c. -r, Sandkasten, m.; t, c. -te, f. -banke; -korn, n. f. nds-; -lag, n. pl. s. sg. Sandht, f.; -mand, c. -mænd, Sandsin, -führer, m.; -pram, c. -me, ndprahm, m.; -rak, c. ud. pl. Sand, m.; -skorn, n. pl. s. sg. Sands, n.; -skuffe, c. -r, Sandschaufel, ubiade, f.; -steen, c. -stene, Sandstein, , Tofstein, m.; -sæk, c. -ke, Sandsack, -tørte, c. -r, Sandtorte, f.; -s , c. -e, Sandweg, m.; -vogn, c. Sandwagen, m.; -ørken, c. -er, ndwüste, f.
Sand-sdru, aj. wahrhaft, wahrhafs ; -druhed, c. ud. pl. Wahrhaftigkeit, -færdig, aj. wahrhaft; bewährt; rdighed, c. ud. pl. W-igkeit, f.; -hed, er, Wahrheit, f.; i -hed, wahrig, wahrlich; in der That; -hedsligbed, c. ud. pl. Wahrheitsliebe, -hedsord, n. pl. s. sg. ein wahrer rt; -hedsven, c. -ner, Wahrheitsfreund, m.; -sagn, n. pl. s. sg. Wahrsagung, f.; -sige, v. n. m. h. l. wahrsagen; -sigen, c. ud. pl. W-gung, f.; -siger, c. -e, Wahrsager, m.; -sigeri, n. -er, Wahrsagerei, f.; -sigerske, c. -r, Wahrsagerinn, f.; -synlig, aj. wahrscheinlich, scheinbar; -synlighed, c. -er, W-keit, S-keit, f.; -synligvis, av. wahrscheinlich.
Sande, v. a. l. bekräftigen.
Sandeligen, av. wahrlich, wahrhaftig, für wahr, in der That.
Sandeltræ, n. ud. pl. Sandel, m., -holz, n.
Sandemand, c. -mænd, (i Retters gangssager) Eidbruder, m.
Sandet, aj. sandig, griesig.
Sanding, c. ud. pl. s. Sandhed.
Sands, c. -er, Sinn, m.
Sandse, v. a. og n. m. h. l. sinnen (i), merken, empfinden (i).
Sandse-kage, c. -r, Denkzettel, m.; -lig, aj. sinnlich, fleischlich, bildlich; -lighed, c. ud. pl. S-keit, f.; -liv, n. ud. pl. Sinnenleben, n.; -sløs, aj. sinnlos; -sløshed, c. ud. pl. S-igkeit, f.; -redskab, n. -er, Sinnwerkzeug, Sinnenorgan, n.; -verden, c. -er, Sinnenwelt, f.
Sandsning, c. -er, Sinnen, n.
Sandt, aj. wahr, wahrlich.
Sang, c. -e, Gesang, m.; (Vise) Lied, n.; (Syngen) Singen, n.
Sang-bund, c. -e, Resonanzboden, m., -decke, f.; -chor, n. -e, Singechor, n.; -digt, n. -e, Sanggedicht, Singg-, n., Cantate, f.; -fugl, c. -e, Gesangvogel, Sang-, Sing-, m.; -gudinde, c. -r, Muse, f.; -lærke, c. -r, Singlerche, Feldl-, f.; -messe, c. -r, Singemesse, f., -amt, n.; -mester, c. -e, s. Synge-; -mø, c. -er, s. Muse; -node, c. -r, Singenote, f.; -spil, n. s. Syngespil; -stemme, c. -r, s. Synge-; -vise, av. gesangweise; -s værk, n. -er, Glockenspiel, n.
Sanger, c. -e, Sänger, Barde, m.; -inde, c. -r og -ske, c. -r, S-inn, f.
Sangviniske, aj. sanguinisch, blutreich, feurig, sehr lebhaft.
Sanke, v. a. l. lesen (i), sammeln, ver-; -s, sich versammeln; -kning, c. -er, Lesen, n., Sammelung, Vers-, f.
Saphir, c. -er, Saphir el. Sapphir, m.; -blaa, aj. saphirblau, saphir-.
Sardelle, c. -r, Sardelle, f.
Sardug, c. -e, Bombasin, m., Baumseide, f. [sche, f.
Sars, n. -er, (et Slags Tøi) Sarsat, aj. gesetzt, männlich.
Satan, c. pl. (sjeld.) -er, Satan, Satanas, m.; -isk, aj. satanisch.
Satin, n. -er (et Slags Silketøi) Satin, m.
Satire, c. -r, Satyre, Satire, Spott-

Digitized by Google

skrift, Stachelschrift, f.; -skriver, l. -e, og -riker, c. -e, Satirenschreiber, d. T. Satyriker, Satiriker, m.; -riſere, v. n. m. h. l. satyrisiren, satiriſiren; -riſt, aj. satyrisch, satiriſch.

Satisfaction, c. ud. pl. Satisfaction, Genugthuung, Befriedigung, f.

Sats, c. -er, Satz, m.

Satyr, c. -er, Satyr, Waldteufel. m.

Sauce (Saus) c. -r, f. Dyppelse; -skaal, c. -e, Brühnäpfchen, Tunkschüsselchen, Tünk-, n.

Saule, v. s. Sagle.

Sav, c. -e (skrives ogsaa Saug) Säge, f.

Sav-, Säge-, f. Ex. -blad, (Savesblad) n. -e, Sägeblatt, n.; undt.: -fisk, c. -e, Sägefisch, Schwert-, m.; -malle, c. -r, Sägemühle, Schneide-, f.; -skærer, c. -e, Säger, m.; -skærlon, c. ud. pl. Sägerlohn, m.; -smed, c. -e, Sägenschmied, m.; -værk, n. -er, Sägenwerk, Sägewerk, n.; -vœrkseier, c. -e, Sägemüller, m.; der Besitzer eines Sägenwerkes.

Save, v. a. l. sägen, schröten (i); -n, c. ud. pl. Sägen, n.

Save, c. -r, s. Trævle.

Savn, n. pl. (sjeld.) s. sg. Vermissen, n. [fehlen.

Savne, v. a. l. vermissen; (mangle)

Savning, c. -er, Sägen, n.

Savoikaal, c. uö. pl. welser Wirsing, Savoierkohl, m.

Sax, c. -e, Schere, f.

Scala, c. -er, Scala el. Scale, f.

Scene, c. -r, Scene el. Szene, f., Auftritt, m.

Scepter, n. -e, Zepter, n. (m.)

Secretair el. Sekretœr, c. -er, Secretär, m.; -tariat, n. -er, Secretariat, n.

Sect, c. -er, Secte, Sekte, f.

Section, c. -er, Section, Abtheilung, f. [hundert, n.

Seculum, n. -er, Seculum, Jahrs-

Secund, c. -og n. -er, Sekunde, f.; -uhr, n. -er, Sekundenuhr, f.; -viser, c. -e, Sekundenzeiger, m.

Secundant, c. -er, Secundant, Sekundant, m.; -ndere, v. a. l. secundiren, sekundiren; -ndlieutenant, c. -er, Unterlieutenant, m.

Seddel, c. pl. Sedler, Zettel, m., Billet, n.; -bank, c. -er, Zettelbank, f.

Sedet, c. s. Ceder.

See! imperat. og interj. siehe! See see! (seer man vel) ei ei!

See, v. a. i. sehen (i), beobachten, wahrnehmen (i), gewahr nehmen (i), schauen; - der! siehe! - igj- Jngre med, nachsehen, über-, leihen; - i Veiret, aufsehen (i), aufblicken, in die Höhe sehen (i); - over Skuldrene, übersehen (i), verachten; - paa, ansehen (i), anblicken; -s, erhellen, erscheinen (i), gesehen werden; - sig for, sich vorsehen (i); - stift paa, stœren, an-, anstaunen; - suurt, maulen; - tilgode, pflegen, ver-.

Seeglas, n. pl. s. sg. Taschenfernglas, Augenglas, n.

Seele, c. -r, s. Sele.

Seen, c. ud. pl. (to Stavelser) Sehen, n.

Seen, aj. langsam, spät.

Seendrœgtig, aj. zauderhaft, saumselig, langweilig, d. T. trödelhaft, maußlich, vulg. lauſig; -hed, c. ud. pl. S-igkeit, S-keit, L-keit, f.

Seenerve, c. -r, Sehnerv, m.

Seensfardig, aj. og -hed, c. ud. pl. s. Seendrœgtig og -hed.

Seenhed, c. ud. pl. Langsamkeit, Saumseligkeit, f.

Seent, aj. spät; - eller tidlig, früh oder spät.

Seentalende, aj. langsam sprechend.

Seer, c. -e, Seher, Weissager, Dichter, m.

Seevœrdig, aj. schauwürdig; -hed, c. ud. pl. S-keit, f.

Segl, 1) c. -e, Sichel, Hippe, l. 2) (Indsegl) n. pl. s. sg. Siegel, n., Petschaft, n. d. T. Petschier, Pitschier, n. 3) s. Seil.

Segl-bevarer, c. -e, Siegelbewahrer, m.; -lak, n. ud. pl. Siegellack, n.; -penge, pl. ud. sg. Siegelgebühr, f., Sieglgeld, n.; -preese, c. -r, Siegelpresse, f.; -ring, c. -e, Siegelring, Petschaft-, d. T. Petschier-, m.; -vox, n. ud. pl. Siegelwachs, n.

Segne, v. n. m. v. l. sinken, entl), langsam fallen (i), ohnmächtig werden; -n, c. ud. pl. Sinken, Ent-, n.

Sei, aj. zäh (-lähe); d. T. zähig.

Sei, c. (Graasei; en Fisk) Stockfisch, m. [Dörsig, m.

Seier, c. pl. Seire, Sieg, m.; (Sydt.)

Seier-herre, c. -r, Sieger, m.; -hud, c. ud. pl. Helm, m.; -rig, aj. siegreich; -skolt, aj. siegerstolz, siegesstolz; -vinder, c. -e, Sieger, m.; -vinding, c. -er, Sieg, m.; -vœrk, n. -er, Uhrwerk, n.

Seiers-, Siegess-, s. Ex. -tegn, n. pl. s. sg. Siegeszeichen, n.

Seigl, n. s. Segl 2.

Seihed, c. ud. pl. Zäheit, Zähe, d. T. Zähigkeit, f.

Seil, n. pl. s. sg. Segel, n.

Seil-baad, c. -e, Segelboot, n.; -bar, aj. schiffbar; -barhed, c. ud. pl. S-keit, f.; -dug, n. -e, Segeltuch, n.; -fœrdig, aj. segelfertig; -garn, n. ud. pl. Bindfaden, m.; (til at sye Seil med) Segelgarn, n.; -mager, c. -e, Segelmacher, m.; -naal, c. -s, Segelnadel, Nathnadel, f.; -raa, c. -er, Raa, Rah-

Digitized by Google

egelstange, f.; -sjolle, c. -r, Segel-
hn, -nagen, m.; -stang, c. -stæn-
er, Segelstange, f.; -steen, c. -stend
orædl.) Magnet, m.
Seilads, et -er, Schiffahrt, f.
Seile, v. n. m. h. l. fegeln; schif-
n; -r, c. -e, Segler el. Segeler, m.
Seiltræt, aj. ein zähes Leben ha-
end; kraftvoll.
Seipine, v. a. i. langsam peinigen.
Seire, v. n. m. h. l. siegen, be-.
Seitorre, v. a. l. ganz trocken machen.
Sekel, n. -kler, Jahrhundert, n.
Sele, c. -r, (til Hefte) Zugriemen,
., Zugfeil, n., Siele, f.; (til en Bæ-
bar) Tragband, n., Tragriemen, m.;
Buxesele) Hosenträger, m.; -toi, n.
er, Geschirr, n.
Selje, e, -r, (en Art Pill) Schl-
eide, f.
Selle, c. -r, Pinsel, Einfalts-, Schafs-
opf, m.
Selleri, c. -er, Sellerie, f. (m.),
ppich, m.
Selskab, n. -er, Gesellschaft, f.;
ndert.) Gesammtschaft, Brüderschaft,
ompagnie, Mitte, f., Mittel, n.; -e-
g, aj. gesellig, gesellschaftlich, um-
änglich; -eligheb, c. ud. pl. G-ig-
it, G-chkeit, U-keit, f.
Selskabs-baand, n. pl. s. sg. gesell-
haftlicher Verein; -broder, c. -brø-
re, Gesellschafter, Genoß, m.; -dame,
. -r, Gesellschaftsdame, Gesellschaf-
erinn, f.; -forening, c. -er, Gesell-
haftsvertrag, m., gesellschaftlicher Ver-
n; -fugl, c. -e, Gesellschaftsvogel,
.; -glæde, c. -r, gesellschaftliche
reude; -jomfru, c. -er, Gesellschafts-
ame, Gesellschafterinn, f.; -regning,
. -er, Gesellschafterechnung, -regel,
; -ret, c. ud. pl. Gesellschaftsrecht,
.; -sang, c. -e, Gesellschaftslied, n.;
pil, n. pl. s. sg. Gesellschaftsspiel,
.; -søster, c. -stre, Gesellschafterinn,
; -vise, c. -r, s. -sang.
Selsom, aj. seltsam, wunderbar, son-
erbar, wurmig, besonder; -hed, c. -er,
-keit, f.
Selv, pron. (ud. Art. og altid bag
ter Subst., undt. hvor det som oj.
ruges for endog) selbst; han - er
De hjemme, der Herr ist nicht zu
ause; -anden, selbander, selbzweite;
redie, selbdritte; -fjerde, selbvierte;
ttende, selbachtig; ogsaa selbacht;
f sig -, von selbst.
Selv-bedrag, n. pl. s. sg. Selbst-
trug, m.; -behag, n. ud. pl. Selbst-
fallen, n.; -bebagelig, aj. selbstge-
illig; -bevidst, aj. selbstbewußt; -be-
idsthed, c. ud. pl. S-seyn, n.; -bu-
en, aj. ungebeten, ungeladen; -dan-
et, aj. selbstgebildet; -død, aj. (om
væg) unerwartet gestorben; -eier, c.
-e, og -eierbonde, c. -bønder, selbst-
eigener Besitzer; Eigenthumsbauer, m.;
-foragt, c. ud. pl. Selbstverachtung,
f.; -fornedrelse, c. -r, Selbstniedri-
gung, f.; -fornegtelse, c. -r, Selbst-
verläugnung, f.; -fornegter, c. -e,
Selbstverläugner, m.; -følelse, c. -r,
Selbstgefühl, n.; -gjort, aj. selbstge-
macht; -hersker, c. -e, Selbstherrscher,
m.; -hevn, c. ud. pl. Selbstrache, f.;
-indbydelse, c. -r, Selbsteinladung, f.;
-kjærlig, aj. selbstliebig; -kjærlighed,
c. ud. pl. Selbstliebe, f.; -klog, aj.
selbstklug, altklug, aberwitzig; -klog-
skab, c. ud. pl. S-heit, f., Aberwitz,
m.; -kundskab, c. ud. pl. Selbster-
kenntniß, f.; -lyd, c. -e, Selbstlaut,
Vocal, m.; -lydende, aj. selbstlautend;
-mord, n. pl. s. sg. Selbstmord, m.;
-mørder, c. -e, Selbstmörder, m.; -
-mørderske, c. -r, S-inn, f.; -myndig, aj. mündig; -opoffrelse, c. -r,
Selbstaufopferung, f.; -prøve, c. -r,
Selbstprüfung, f.; -prøvelse, c. -r,
Selbstprüfung, f.; -raadig, aj. eigen-
willig; -raadighed, c. ud. pl. E-keit,
f., Eigenwille, m.; -roes, c. ud.
pl. Selbstlob, Eigenlob, n.; -samme, aj. derselbe, die-, das-, selbiger,
-bige, -biges; det er mig det -samme,
das ist mir einerlei; -skud, n. pl. s.
sg. Selbstgeschoß, n.; -skyldner, c. -e,
Selbstschuldner, m.; -stændig, aj. selbst-
ständig; -stændighed, c. ud. pl. S-
keit, f.; -syge, c. ud. pl. (en høi Grad
af Egenkjærlighed) Selbstsucht, f.; -ta-
gen, aj. selbstgenommen, angemaßt;
-tilfreds, aj. selbstzufrieden; -tilfreds-
hed, c. ud. pl. S-heit, f.; -tillid, c.
ud. pl. Selbstvertrauen, n.; -tægt, c.
ud. pl. Faustrecht, n., Anmaßung, f.;
-tænker, c. -e, Selbstdenker, m.; -
-tænkning, c. ud. pl. Selbstdenken, n.;
-tænkt, aj. selbstgedacht; -valgt, aj.
selbsterwählt; -villig, aj. gutwillig,
frei; -virkende, aj. selbstwirkend; -
virksom, aj. selbstthätig; -virksomhed,
c. ud. pl. S-keit, Selbstwirksamkeit, f.
Selve, pron. (undertiden for selv,
og staaer da foran Subst.) selbst.
Seminarist, c. -er, Seminarist, m.;
-arium, n. -rier, Seminarium, n.
Semsleder, n. ud. pl. sämisches
Leder.
Senat, n. -er, Senat, m.; -or, c.
-er, Senator, m.
Sende, v. a. 2. senden (l), schicken;
(hiint har altid Hensyn til en særde-
les Bestemmelse paa et andet Sted,
dette tyder allene paa Bortfjernelse
fra sig; hiint bruges om vigtige For-
retninger og Ømed, dette om uvigtige og latterlige); -brev, n. -e, Send-
schreiben, n., -brief, m.; -bud, n. pl.
s. sg. Bote, Gesandt, m.; (fjeld.) Bot-

Digitized by Google

ſchafter, m.; -elſe, c. -r, Sendung, f.

Sending, c. -e og -er, Geſchenk, n., Gabe, f. ſ. Sendebud; Sendelſe; -egods, n. ud. pl. Verſendungsgut, n.

Sene, c. -r, Sehne, f. d. T. Nerv, m., Nerve, f.; -baand, n. pl. ſ. sg. Sehnenband, n.; -fuld, aj. ſehnenvoll; -ſlappelſe, c. -r, Schlaffung der Sehnen; -ſtærk, aj. ſehnenſtark; -træk-ning, c. -er, Sehnenziehung, f.

Senep, c. ud. pl. Senf, m.; vild-, Ackerſenf, m.

Senepes-, Senfs-, ſ. Ex. -kande, c. -r, Senfkanne, f.

Seng, c. -e, Bett, -geſtell, n.; vulg. Neſt, n.; (kun ſor een Perſon) einſchläferiges Bett, einmännifches -, einſpänniges -.

Senge-, Betts, f. Ex. -gardin, n. -er, Bettumhang, Bettvorhang, m.; undt.: -baand, n. pl. ſ. sg. Bettquaſt, m.; -kammer, (alm. Sengk-) n. -e, Schlafzimmer, -gemach, n.; -klæder, pl. ud. sg. Bettgeräth, -zeug, n., Betten, pl.; -lagen, n. -er, Bettuch, n.; -liggende, aj. bettlägerig; -reden, c. ud. pl. Betten, Bettmachen, n.; -ſted, n. -er, Bettgeſtell, n., -lade, -ſtatt, -ſtätte, -ſtelle, f.; -ſoſter, c. -ſtre, Beiſchläferinn, f.; -tid, c. -er, Schlafzeit, f.; -top, c. -per, Betthaube, f.; -tøge, c. -r, Wanze, Bett-, f.; -varmer, c. -e, Bettwärmer, m., -flaſche, Wärmflaſche, Bettpfanne, f.

Sennep, c. ſ. Seneb.

Sennesblade, pl. ud. sg. Sennesblätter.

Sentents, c. -er, Sentenz, f., Gemeinſpruch, Lehr-, Sitten-, m.

September, c. ud. pl. og -maaned, c. -er, September, Herbſtmonat, Obſtm-, m.

Septer, n. ſ. Scepter.

Sequeſtration, c. -er, Sequeſtration, Beſchlaglegung, Beſchlagverwaltung, f.; -ſtrere, v. a. l. ſequeſtriren.

Serail, n. -er, Serail, n.

Serenade, c. -r, Serenade, Nachtmuſik, f., Ständchen, n.

Sergeant, c. -er, Feldwebel, Sergeant, m.

Serin, c. ſ. Syrene.

Serk, c. ſ. Sært.

Service, c. -r, Service, n. (m.), Tafelgeſchirr, n. [lertuch, n.

Serviet, c. -er, Serviette, f., Tel-

Seſſion, c. -er, Sitzung, f.

Sevenbom, c. ud. pl. (Urt) Sägenbaum, m.; d. T. Seben el. Sevenbaum, m. [tägig.

Sex, Mk-Tal, ſechs; -Dages, ſechs-

Sex-aarig, aj. ſechsjährig; -dobbelt, aj. ſechsdoppel, ſechsfach; -er, c. -e, Sechſer, m., Sechs, f.; -fodet, aj. ſechsfüßig; -fold, aj. ſechsfach, ſechsfältig; -kant, c. -er, Sechseck, n.; -kantet, aj. ſechseckig; -pundig, aj. ſechspfündig; -radet, aj. ſechsreihig; -ſpændig, aj. ſechsſpännig; -tal, n. pl. ſ. sg. Sechſer, m., Sechs, f.

Sexten, Mk-Tal, ſechzehn; -de, Oz-Tal, ſ-te; -dedeel, c. -dele (Sextendeel) Sechzehntheilchen, n.; -ſtilling, c. -er, Markſtück, n.

Shawl, n. pl. ſ. sg. Shawl, m.

Si, c. -er (Saarſi, Melkeſi) Seihe, f., Seiher, m., Seigt, f., Seigter, m.

Sjæk, c. -er, Manſch, Mantſch, m.; -e, v. a. l. manſchen, mantſchen; -eri, n. -er, Manſcherei, Mantſcherei, f.; -et, aj. ſchotterig, kothig, ſchmutzig.

Sidenſak, n. -ker, Siebenſachen, pl.

Sid, aj. (i langt) ſeicht.

Sidde, v. n. m. h. i. ſitzen (i), ſiehen, (Sydt.) erſitzen; - ned, niederſitzen; - opreiſt, oppe, overende, aufſitzen; - over (i Skolen) nachſitzen; - paa Hug, hocken, vulg. huckeu; - til Bords, bei Tiſche ſitzen, d. T. tiſchen; - ved Bordet, am Tiſche ſitzen; -n, c. ud. pl. Sitzen, n.

Side, c. -r, Seite, f.; (i en Bog) Blattſeite, f.; paa denne -, paa hin -, ſ. Paa; ved -n af, neben (med Dat. og Acc.); have et Horn i -n paa En, einen Groll auf Einen haben.

Side-, Seiten-, f. Ex. -ſting, m. pl. ſ. sg. Seitenſtechen, n.; undt.: -allee, c. -r, Nebenallee, f.; -been, n. pl. ſ. sg. Seitenbein, n., Rippe, f.; -bygning, c. -er, Seitengebäude, Neben-, n.; -dør, c. -e, Seitenthür, Neben-, f.; -gang, c. -e, Seitengang, Neben-, m.; -huus, n. -huſe, Seitenhaus, Neben-, n.; -linie, c. -er, Seitenlinie, Neben-, f.; -mand, c. -mænd, Nebenmann, m.; -ſtykke, n. -r, Seitenſtück, Neben-, n.; -tal, n. pl. ſ. sg. Seitenzahl, Pagina, f.; -tegning, c. -er, Profil, n.; -trappe, c. -r, Nebentreppe, f.; -vei, c. -e, Nebenweg, Seiten-, Bei-, m.; -vendt, aj. nach der Seite gekehrt; -vind, c. ud. pl. Seitenwind, Neben-, m.; -værelſe, n. -r, Seitenzimmer, Neben-, n.

Siden, 1) cj. da, weil, dieweil, indem; (i Cancelliesp.) immaßen, allermaßen; (om den forbigangne Tid) daß: es iſt noch keine Stunde, daß ich ihn geſehen habe. 2) av. nachher, hernach, dann, ſeit; d. T. nachdem, nachmals, nachgehends, folgends; (naar en Handling ualbrudt har vedvaret fra en angivet Tid) ſeit: - den Tid, jeg har kjendt ham, ſeit der Zeit, daß ich ihn gekannt habe; (naar Handlingen ikke vedvarer ſiden) her: det er to Aar -, jeg ſaae ham ſidſt, es ſind zwei Jahre her, daß ich ihn das letze Mahl ſah;

Digitized by Google

aar - i Dansk forbindes med for)
r: for kort Tid -, vor kurzem.
Sidhed, c. ud. pl. Seichtheit, f.
Sidst, aj. letzt, zul-, letzthin, letztlich.
Sidst-afvigt, aj. vorig, verwichen,
gt verwichen; -bemeldte, aj. s. -
eldte; -leden, aj. letzthin, letztlich;
rwichen; d. T. letztens; -meldte, aj.
gt erwähnte.
Sie, v. a. 1. seihen, seigen.
Sie, c. s. Si.
Sie-bolle, c. -r, Milchseihe, f.,
eigfaß, Seih-, n.; -klud, c. -e, og
læde, n. -r, Seihtuch, Seig-, n.; -
irv, c. -e, Seihkorb, Seig-, m.
Sjel, v. -e, s. Sjæl.
Sjelden, aj. selten, rar, ungemein;
ed, c. -er, S-heit, Rarität, U-heit, f.
Sien, c. ud. pl. og Siening, c. -er,
eihen, Seigen, n.
Sjette, O'Tal, sechste; for det -,
chstens; -deel, c. -dele, Sechstel, n.,
r sechste Theil.
Sig, pron. rec. tredie Pers. sich;
t være -, hvad det vil, es mag seyn,
as es will; det har noget paa -,
s hat etw. zu bedeuten; af - selv,
n selbst.
Sige, v. a. i. (med Sensyn til det,
m taleș el. ſiges) sagen, aus-; ſfrem-
inge den Lyd, som Ordene i et Sprog
rdre) sprechen (i); (ved Ord udtrykke
ie Tanker, sin Mening) reden; -
d for, einstehen (i), bürgen, gewäh-
n, sich verbürgen; - imod, widerſa-
n, -ſprechen (i); s. - (betyde) lidet,
nlș heißen (i); - op, s. Opſige; -
i til, buzen; - dan til, erzen; - J
, ihrzen; -n, c. ud. pl. Sagen, n.;
de, n. ud. pl. Sage, Aus-, f.; ef-
r -nde, nach Verlaut.
Signal, n. -er, Signal, n.; (i Jagt-
.) Posten, m.; -flag, n. pl. ſ. sg.
ſgnalflagge, f.; -iſere, v. a. 1. ſig-
liſiren.
Signatur, c. -er, Signatur, f.,
lattzeichen, n., Unterſchrift, f.
Signe, v. a. og n. m. h. 1. (velſ-)
men; (drive Skerii) zaubern, be-
wören; -ſkærling, c. -er og -kone,
-r, Zauberinn, Beſchwörerinn, f.;
, c. ud. pl. (Velſ-) Segnen, n.;
exeri) Zauberung, Beſchwörung, f.;
vinde, c. -r, ſ. -kone.
Signet, n. -er, Petſchaft, d. T. Pet-
ier, Pitſchier, n.; (hvormed Sel-
ibers, Collegiers og deslige Indret-
ngers Segl aftrykkes) Siegel, n.;
eld.) Inſiegel, n.; -ring, c. -e, Pet-
aftring, Siegelring; d. T. Petſchier-
ig, m.; -ſtikker, c. -e, Petſchaftſte-
r, Siegel-; d. T. Petſchier-, m.
Sigt, c. ud. pl. Sicht, f.
Sigte, 1) c. -r, Sieb, n., Seihe, f.,
iher, Durchſeiher, Durchwurf, Rä-
her, m. 2) n. -r, (paa Geværer) Ge-
ſicht, Viſier, -korn, n.; (paa Kanoner)
Kegel, m.; (Øiemed) Ziel, Augenmerk,
n., Abſicht, f.
Sigte, v. t. 1) a. (ved at ryſte Sig-
ten frem og tilbage) sieben; (med Sen-
syn til denne Sandlings Senſigt og
Virkning) ſichten; - for Forbrydelſe,
beſchuldigen; (ſjeld.) Einen eines Ver-
gehens zeihen (i). 2) n. m. h. zielen,
zwecken, viſiren; - til, abzielen.
Sigte-dug, c. -e, Beutelruch, Sieb-,
n.; -korn, n. pl. ſ. sg. ſ. Sigte 2.;
-mager, c. -e, Siebmacher, m.; -meel,
n. ud. pl. Siebmehl, After-, Beutel-,
n.; -molle, c. -r, Siebmühle, f.; -
punkt, c. og n. -er, Zielpunct, m.,
Ziel, n.; -redſkab, n. -er, Siebge-
räth, n.; -ſtov, n. pl. ſ. sg. Sieb-
ſtaub, m.; -værk, n. -er, Siebwerk, n.
Sigtelſe, c. -r, Beſchuldigung, f.,
Zeihen, n.
Sigtning, c. -er, Sieben, Aus-,
Sichten, n.
Siid, aj. ſ. Sid.
Siirlig, aj. ſ. Pyntelig.
Sikker, aj. ſicher, gewiß, bewährt,
unzweifelhaft, frei; -hed, c. ud. pl.
S-heit, G-heit, B-heit, U-igkeit, F-
heit, f.; -ligen, av. og -t, av. ſicher-
lich, gewiß, gewißlich,
Sikre, v. a. 1. ſichern; -kring, c.
ud. pl. Sichern, n.
Sild, c. pl. ſ. sg. Häring, m.;
(Nordt.) Hering, m.
Silde-, Härings-, f. Ex. -ſalat, c.
-er, Häringsſalat, m.
Silde, aj. ſpät.
Sildefødning, c. -er (Dyr, ſom er
ſilde født) Spätling, m.
Sildeglimt, n. pl. ſ. sg. Härings-
blick, m. [Späte, f.
Sildig, aj. ſpät; -hed, c. ud. pl.
Silhouette, c. -r, Silhouette, f.,
Schattenriß, m.; -re, v. a. 1. ſilhouet-
tiren, abſchatten.
Silke, c. ud. pl. Seide, f.
Silke-, Seiden-, f. Ex. -farver, c.
-e, Seidenfärber, m.; (ſom er forfær-
diget af Silke) undert. ſeiden, f. Ex.
-ſko, c. -e, ſeidene Schuhe; -blød, aj.
ſeidenweich; weich wie Seide; -klædt,
aj. in Seide gekleidet.
Silleri, c. -er, Sellerie, f. el. m.,
Eppich, m.
Sime, c. -r, Schnur, Lize, f.
Simle, c. -r, Semmel, f.
Simpel, aj. einfach, einfältig, d. T.
ſimpel; (undert.) glatt, ländlich; en -
Soldat, ein gemeiner Soldat; -hed,
c. ud. pl. E-heit, Einfalt, f.
Sin, pron. poss. c. pl. -e, ſeiner,
ſeine, ſeines, der, die, das Seinige;
(Maaende conjunctiv) ſein, ſeine, ſein;
(naar det har Sensyn til et Subſt.,

Digitized by Google

der er f.) ihr, ihre, ihr.

Sind, n. pl. s. sg. Gemüth, n., Sinn, m.; saae i -e, im Sinne bekommen (i); have i -e, Willens seyn; -billede, n. -r, Sinnbild, n.; -billedelig, adj. sinnbildlich.

Sinde, som av.: denne -, diesmal.

Sindelag, n. pl. s. sg. Gemüthsart, Denkungsart, Gesinnung, f., Sinn, Geist, m.

Sindet, adj. gesinnt, gesinnet.

Sindig, adj. sinnig, (sjeld.) gelassen; -hed, c. ub. pl. S-keit, f.

Sindrig, adj. sinnreich, spruchreich; -hed, c. ub. pl. Scharfsinnigkeit, f., Witz, m. [sinnet.

Sinds, som av. til -, gesinnt, ge-

Sinds-beskaffenhed, c. ub. pl. Sinnesart, Gemüths-, f.; -bevægelse, c. -r, Gemüthsbewegung, f.; -forandring, c. -er, Sinnesänderung, f.; -forfatning, c. ub. pl. Gemüthsverfassung, f.; -gave, c. -r, Gemüthsgabe, f.; -kraft, c. -kræfter, Sinnenkraft, Gemüths-, f.; -lidelse, c. -r, Seelenleiden, n.; -ro, c. ub. pl. og -rolighed, c. ub. pl. Gemüthsruhe, f., Gleichmuth, m., Gleichmüthigkeit, f.; -stemning, c. -er, Gemüthsstimmung, f.; -styrke, c. ub. pl. Gemüthsstärke, f.; -svaghed, c. ub. pl. Schwachsinn, m.; -svækkelse, c. ub. pl. Seelenschwäche, f.; -sygdom, c. -me, Gemüthskrankheit, f.; -tilstand, c. ub. pl. Gemüthszustand, m.; -uro, c. ub. pl. Gemüthsunruhe, f.

Singrønt, n. ub. pl. (Urt) Singrün, Immergrün, n.

Singularis, n. Singular, m., Einzahl, f.

Sink, n. s. Zink.

Sinke, c. -r, (Blæsehorn) Zinke, f.; (En, som ingen Fremgang gjør) Laie, m.; (Sestesko under Støvler) Hufeisen, n.; -blæser, c. -e, Zinkenbläser, Zinkenist, m.; -lectie, c. -r, die unterste Classe in einer Schule, die Laienclasse.

Sinke, v. a. l. aufziehen (i), aufhalten (i), verzögern, säumen; -ise, c. -r, Aufenthalt, m., V-rung, f.

Sinner, pl. ub. sg. Sinter, m.

Sinnober, n. ub. pl. s. Z-.

Sjokke, 1) c. -r, Schlampe, f. 2) v. n. m. h. l. schlampen.

Sjoa, n. ub. pl. Lärm, Rumor, m.

Sjouer, c. -e, Träger, Last-, m.

Sireme, c. -r, Sirene, f.; -sang, c. -e, S-ngesang, m.

Sirocco, c. -er, Sirocco, m.

Sirts, n. -er, Zitz, m.

Sirup, c. -er, Syrop (Sirop) m.; -skrukke, c. -r, Syropkopf, m.; -sønde, c. -r, Syroptonne, f.

Sise, c. -r, s. Accise.

Sisgen, c. -er, Zeisig, m.; -grøn, adj. zeisiggrün.

Sit, pron. poss. n. pl. sine; s. Sin.

Sitar, c. og Sitron, c. s. C-.

Sittre, v. s. Z-.

Situation, c. -er, Situation, Stellung, Lage, Verfassung, f.

Sjunge, v. a. s. Synge.

Sjunken, adj. gesunken, vers-.

Sjust, c. -e, Hudler el. Hudler, m., -e, v. m. m. h. l. hudeln; -en, c. ub. pl. Hudeln, n.; -er, c. -e, s. Sjusk; -eri, n. -er, Hudelei, f.

Siv, n. pl. s. sg. Binse, f., Schilf, m. el. sædv. n., Rohr, Rieth, n., Rusch, m.

Siv-blomst, c. -er, Binsenblume, f.; -dække, n. -r, Binsendecke, Schilf-, Rohr-, f.; -fuld, adj. binsig, schilfig, röhrig; -græs, n. ub. pl. Binsengras, Schilf-, Rohr-, n.; -knippe, n. -r, Binsenbüschel, m.; -kurv, c. -e, Binsenkorb, m.; -maatte, c. -r, Binsenmatte, Schilf-, f.

Sive, v. n. m. h. l. siekern; (i Mineralog.) sintern.

Sjæl, c. -e, Seele, f., Geist, m., Herz, n.

Sjælden, adj. s. Sjelden.

Sjæles-, Seelen-, s. Kr. -evne, c. -r, Seelenvermögen, n.; undt.: -fode, c. ub. pl. Seelennahrung, -weide, f.; -gaver, pl. ub. sg. Seelenopfer, n.; -glad, adj. seelenfroh, herzensfroh; -glæde, c. -r, Seelenfreude, f., übergroße Freude; -sørger, c. -e, Seelensorger, -hirt, -arzt, m.

Sjælland, nom. prop. Seeland, n.; -sfar, c. -er, Seeländer, m.; -sk, adj. seeländisch; -lænder, c. -e, Seeländer, m. [fühllos.

Sjællos, adj. seelenlos, seellos, ge-

Sjæls-evne, c. -r, og -kraft, c. -kræfter, Seelenkraft, f., -vermögen, n.; -styrke, c. ub. pl. Seelenstärke, f.

Skaade, c. s. Skodde.

Skaae, v. rec. l. v. T. sich betragen (i).

Skaal, c. -er og -e, Gesundheit, f., Ehrentrunk, m.; Schale, Schüssel, f., Napf, m.; -pund, n. pl. s. sg. ein Pfund auf der Wageschale; -vægt, c. -e, eine Wage mit zwei Schalen.

Skaane, nom. prop. Schonen, n.

Skaane, v. a. l. (ikke selv tilsøie, og forbindre, at Andre ikke tilsøie en Person el. Ting noget Ubehageligt og Ondt) schonen; (gjøre dette, idet man troer at have Magt og Ret til at gjøre det Modsatte) verschonen; - for, Einen einer S. (Gen.) überheben (i).

Skaansel, c. ub. pl. Schonung, Ver-, f. s. Skaane, v.; Nachsicht, f.

Skaansk, adj. schonisch, aus Schonen.

Skaansom, adj. schonend, schonsam.

Skaar, n. pl. s. sg. (Skure, Indsnit;

Digitized by Google

. Tab) Schnitt, An-, Auf-, Ein-, , Kerbe, Scharte, Lücke, f.; (det dsnit i Sæden el. Græsset, som r ved hvert Snit med Leen) Schwa- ; (n. St. d. T.) Jahn, m.; (Inde- tet i Græs- elene) Mahd, f.; (Pot- aar) Scherbe, f., Scherben el. Scher- , m.; (Syde- og Norder.) Scharte, f. Skaaren, aj. schartig; geschnitten. Skåd, n. 1) pl. -e, Schrank, m.; L. Gaben, m.; (n. St.) Spind, el. Spinde, f., Köthe, f. 2) ud. Räude el. Raude, Krätze, Fiechte, Grind, Ausschlag, m., Schabe, f. Skadet, aj. räudig, krätzig, schäbig. Skade, v. a. 2. (den blotte Hands-) schaffen (i); (med Bibegreb om ne Handlings Virkning, og de Ting, ved samme indbringes) erschaf- (i), schöpfen; - sig til, thun (i), anstellen, geberden; d. T. dahlen, der - Volk, Kleider machen Leute. Skabelon, c. -er (Skikkelse) Schab- . Gestalt, Form, Figur, f.; f. Form. Skabelse, c. ud. pl. (uden Bestem- e af Gjenstanden, og blot Stof- Frembringelse) Schöpfung, f.; (med emmelse af Gjenstanden og blot nens Frembringelse) Erschaffung, f. Skaber, c. -e. Schöpfer, m.; -aand, d. pl. Schöpfergeist, m.; -haand, pxnder, Schöpferhand, f.; -kraft, exter, Schöpferkraft, f. Skaberak, n. -er, Schabracke, f. Skabbals, c. -e, Schabernack, m. Skabelken, c. -er, og -hoved, n. Haubenstock, m.; (hos Parykmas- e) Formkopf, m. Skabiose, c. -r, Skabiose, f., Grinds- t, n. Skabning, c. -er, (en enkelt) Ges f, n.; den hele -, die ganze Schöp- ; hun har en smuk -, sie hat eine e Gestalt. Skabsdør, c. -e, Schrankthür, f.; el. c. -gler, Schrankschlüssel, m. Skade, v. 1) ud. pl. (Alt hvad der gjør ersone el. Tings Tilstand usuld- nere) Schade, m. el. naar det er Tab, Skaden, m.; (bevirket ved et, som i og for sig intet Onde vad enten det foraarsager en vir- Forværrelse, el. forhindrer en edring el. Forsvar et Gode) Nach- , m.; (naar den bestaaer i Be- lsen af et Gode) Verlust, m.; (naar et bevirker et Godes Forminds : hos et andet) Abbruch, m. 2) pl. en Fugle Navn) Aelster, Atzel, f.; dt.) Heister, f. Skade, v. a. 1. (hindre Forsøgelsen n Tings Fuldkommenhed) scha- (gjøre en Ting ufuldkomnere, den forhen var) beschädigen; (i e Tilsælde) Schaden thun; (ved Personer brugee Schaden thun, naar Talen er om deres Formue, schaden naar der tales om deres Ære og Lyk- ke, og beschädigen, naar Talen er om Personen selv).

Skadebod, c. -boder, Geldstrafe für Beschädigung; -fro, aj. schadenfroh; -frohed, c. ud. pl. f. Skadeglæde; -fryd, c. ud. pl. og glade, c. ud. pl. Schadenfreude, f.; (naar den yttrer sig ved Ords Brug, m.; -lig, aj. schäd- lich, nachtheilig; f. Skade; forsænglich, böse; -lighed, c. ud. pl. S keit, N- keit, B keit, f.; -lyst, c. ud. pl. Scha- denlust, -freude, f.

Skades-erstatning, c. -er, Schadens- ersatz, m., geld, n.; -løs, aj. schad- los; -løsbed, c. ud. pl. S-igkeit, f.; -løsholdelse, c. -r, Schadloshaltung, Entschädigung, f.; (juridisk) Abtrag, m.; (Sydt.) Schadloshung, f.

Skaffe, v. a. l. schaffen, ver-; - af Veien, fort-, aus dem Wege räumen; (i Snsp.) essen (i).

Skaffer, c. -e, Schaffner, m.

Skafot, n. -ter, Blutbühne, f., -s gerüst, Schaffot, n.

Skaft, n. -er, Stiel, Schaft, Ans griff, Helm, m., Handhabe, f., Heft, m. el. n.

Skagle, c. -r, Strang, m.; -reb, n. pl. f. sg. Strangfeil, n.; -rem, c. -me, Strangriemen, m.

Skak, ud. Artikel. Schach (især ud. Art.; undert. n.), Schachspiel, n.; -s brætet, c. -r, Schachstein, m.; -brædt, n. -ter, Schachbret, n., -tafel, f.; -s mat, aj. schachmatt; -spil, n. pl. f. sg. Schachspiel, n.; -spiller, c. -e, Schachspieler, m.; -tavl, c. f. -spil.

Skak, aj. schräg; d. T. schief.

Skakbed, c. -er, Schräge, Schiefe, Schiefigkeit, f.

Skakke, v. a. 1. schrägen, abdachen, schräg machen, schräg ablaufen.

Skakkre, v. n. m. b. l. schachern; -n, c. ud. pl. Schachern, n.

Skakkrert, n. -er, Schacherei, f.

Skakning, c. -er, Schrägung, Ab- dachung, f. [bett, n.

Skakseng, c. -e, Schragen, m., -s

Skakt, c. -er, (i Bjergv.) Schacht, m.

Skal, c. -ler, (haard saavel som blød, stiv saavel som bøielig) Schale, f.; (den blode Beklædning, naar den er aftaget) Schelfe, f.; (ydder den endnu paa og er tyk) Schale, f. (el. er tynd) Haut, f.; (undert.) Hülse, Schote, f.

Skald, c. -e, f. Skjald.

Skaldemunk, c. -e, og -pande, c. -r, Kahlkopf, d. T. Kolbe el. Kolben; (foragt.) Glatzkopf, m.

Skaldes, v. pass. l. kahl werden, glatzig werden.

Digitized by Google

Skaldet, aj. kahl, glatzig; (om Træer, Marker ꝛc.) nackt.

Skaldyr, n. pl. s. sg. Schalthier, n.

Skalfisk, c. -e, s. Schalfisch.

Skalk, c. -e, (som af ustyldig Skadefrohed søger en Andens Overraskelse, Skuffelse og Bestæmmelse) Schalk, m.; (som ved Sindhed ogsaa søger at opnaae enhver anden Hensigt) Schelm, m.; (i ond Bem.) Duckmäuser, m.; (Ende-, Endeskive) Anschnitt, m.

Skalkagtig, aj. (glædende sig over Skaden hans-ved foraarsager) schalkhaft; (blot af Spøg) lose; -hed, c. ud. pl. S-igkeit, f.

Skalkepude, n. -er, s. -flykke; -fjul, n. pl. s. sg. Schaltsdeckel, m., falscher Vorwand; -flykke, n. -r, Schalkheit, Schelmerei, f., Schelmstück, n., Schabernack, m.

Skalkhed, c. -er, Schalkheit, f.

Skalle, c. -r, Kaulhaupt, n., -kop, m.; (Svidskalle) Weißfisch, m.

Skalle, v. l. l) n. schälen, abrinden, d. T. n. St. schelfen; die Fische schuppen. 2) n. m. b. - af, sich schälen, sich schiefern.

Skalmeie, c. -r, Schalmei el. -e, f.

Skalotte, c. -r, Schalotte, -nzwiebel, f., Aschlauch, Aesch-, m.

Skalte, v. n. m. b. l. (forværre og adelægge, el. forbedre og bevare, baade om Personer og Ting) schalten; (blot forbedre og bevare, baade om Personer og Ting) walten; -n, c. ud. pl. Schalten, Walten, n.

Skam, c. ud. pl. (hvad der formindsker et Mistes. Værd i Andres Øine) Schande, f.; (hvad der er Tegn paa udvortes Vanære) Schimpf, m.; (i høiere Grad) Schmach, m.; (den indvortes Følelse, som sædvanligen yttrer sig ved Rødmen) Scham, f.; staae til -me, zu Schanden stehen (i); - faae den, der gjør, ein Schelm, ein Hundsfott, der es thut; - og Skade følges ad, wer den Schaden hat, darf für den Spott nicht sorgen; det er en -, at jeg har ladet dem vente, es ist unrecht von mir, daß ich ꝛc.; gid du faae -! daß dich der Henker hole! (Avlelem) Scham, f.

Skam-been, n. pl. s. sg. Schambein, n.; -bud, n. pl. s. sg. Schandgebot, Spott-, Miß-, n.; -byde, v. a. og n. m. h. i. mißbieten (i); -deel, c. -dele, Schamtheil, m., -glied, n.; -fere, v. a. l. verstümmeln, schänden, d. T. zerlästern; -fering, c. -er, B-stung, f., Schänden, n.; -flie, v. a. l. (i Sosp.) schamvolelen, sich scheuern; -flik, c. -fer, Schandfleck, m. d. T. Klick, m.; -fuld, aj. (over det, som saarer Blufærdigheden og Tugtighed) schamhaft; (over hvadsombelst) verschämt; -fuldhed, c. ud. pl. S-igkeit, B-heit, f.; -fære, c. ud. pl. d. T. Schaden, m.; Unglück, n.; -hugge, v. a. l. verstümmeln; -hugning, c. -er, B-lung, f.; -hjende, n. -r, Schandmaal, n.; -kjøb, n. pl. s. sg. Schandkauf, Spott-, m.; -kog, c. -e, Schandwinkel, m.; -logn, c. -e, Schandlüge, f.; -los, aj. (som er uden al Følelse for Ære og Skam) schamlos; (paa hvem visse Betragtninger ikke virke stærkt nok for at vække Skammens Følelse) unverschämt; (som trodser andre Mistes. Dom) frech; -losbed, c. ud. pl. S-igkeit, U-heit, F-heit, f.; -plet, c. -ter, s. -flik; -priis, c. -s priser, Schandpreis, Spott-, m.; -spæl, c. -e, Schandpfahl, Pranger, m.; -rød, aj. schamroth; -rødme, c. -r, Schamröthe, f.; -fjul, n. pl. s. sg. Schanddeckel, m.; -skrift, n. -er, s. Skandskrift; -skære, v. n. i. verstümmeln, verschneiden (i); -slaae, v. a. i. unverschämt schlagen (i); -stotte, c. -r, Schandsäule, f.

Skamme, v. a. og ree. l. sich schämen, sich entsehen (i).

Skammel, c. pl. Skamler, Schemel, m.; vulg. Hütsche, f.

Skammelig, aj. schändlich, schandbar, schimpflich, schmählich; s. Skam; (ogsaa) garstig, høilich, d. T. lästerlich; -hed, c. ud. pl. S-keit, Garkeit, Schi-keit, Schm-keit, G-keit, Hkeit, L-keit, f.

Skampion, c. s. Champ-.

Skandal, c. -er, Skandal, n. (m.), Aergerniß, n., Anstoß, m., Schändlichkeit, f.

Skandse, l) c. -r, Schanze, f., Wall, m. 2) v. ree. l. schanzen, Schanzen aufwerfen, sich verschanzen.

Skandse-arbeide, n. -r, Schanzarbeit, f.; -grav, c. -e, der Graben vor einer Schanze; -graver, c. -e, Schanzgräber, Schanzer, m.; -kurv, c. -e, Schanzkorb, m.; -pæl, c. -e, Schanzpfahl, m., Pallisade, f.

Skandskrift, n. -er, Schandschrift, Schmäh-, Läster-, f., Pasquill, n.

Skandskriver, c. -e, Pasquillant, m., Verfasser einer Schmähschrift.

Skandsning, c. -er, Schanzen, n., Verschanzung, f.

Skank, l) c. -er, Schenkel, m. 2) aj. (om Veste) schenkelig.

Skare, c. -r, Schar, f., Heer, n.; -vis, av. -scharenweise.

Skarlagen, n. ud. pl. Scharlach, m.; -farve, c. -r, Scharlachfarbe, f.; -rød, aj. scharlachroth; -s, aj. scharlachen; -feber, c. -febre, Scharlachfieber, n.

Skarmydsel, c. -er, Scharmützel, n.; -dele, v. n. m. h. l. scharmützeln el.

Digitized by Google

rdv. scharmuziren.
Skarn, n. 1) pl. s. sg. Bösewicht, ube, m.; jo større – desto bedre ykke, je ärger Strick je besser Glück. ud. pl. Koth, Mist, Unrath, m.; ulg. Dreck, Schund, m.; (i Jagtsp. oovluglenes) Geschmeiß, n.
Skarnager, c. -e, Kärrner, Aufchmer, Kothführer, m.; -agervogn, c. , ein Karren der Gassenkothführer; igtig, aj. frevelhaft, bübisch; -agtigd, c. ud. pl. Frevel, m.; -basse, c. . Käfer, Dreck-, Mist-, Roß-, m., ikfliege, f.; -bunke, c. -r, Dreckaufen, Mist-, m.; -botte, c. -r, Kehrptfaß, n.; -dynge, c. -r, s. -bunke; jerding, c. -er, s. -botte; -flue, c. , Mistfliege, f.; -kiste, c. -r, og -s ile, c. -r, Kothgrube, Schlamm-, ist-, Schund-, Schwind-, Abzucht, f., ioak, n.; -læs, n. pl. s. sg. Mistder, n., -fuhre, f.; -pol, c. -e, othpfütze, -lache, Mistpfütze, f.; -s de, c. -r, Schierling, Wasser-, m.; ogn, s. -agervogn.
Skarns, aj. nichtswürdig, schlechtSkarns-folk, pl. ud. sg. Lumpengesindel, -geschmeiß, -pack, -volk, n.; -s ennesse, n. -r, Frevler, Bube, Böseicht, m.; -streg, c. -er, og -stykke, -r, Frevel, m., Bubenstück, n., Bunstreich, m., Büberei, f.
Skarp, aj scharf, strenge; (om Smag) rauh, herb; -bed, c. -er, Schärfe, Strenge, Rauhe, Herbe, f.
Skarp-kantet, aj. scharfeckig, -kanig; -ladet el. -lådt, aj. mit Kugel ladet, scharf geladet; -lydende, aj. ltönend; -randet, aj. scharfkantig, andig; -retter, c. -e, Scharfrichter, achrichter, Henker, m.; -retterværd, pl. s. sg. Richtschwert, n.; -retsrore, c. -r, Richtbeil, n.; -seende, , scharfsichtig; -seendhed, c. ud. pl. -kelt, f.; -sindig, aj. scharfsinnig; ndighed, c. ud. pl. S-keit, f., Scharfn, m.; -skudt, aj. scharf beschlagen; ytte, c. -r, Scharfschütz, m.; -syn t, aj. scharfsichtig; -synethed, c. ud. . S-keit, f.
Skarpt, aj. scharf, strenge.
Skarre, v. n. l. falzen, fügen; -s vl, c. -e, Fügehobel, m.
Skarring, c. -er, Falzen, n., Fuge, f.
Skarore, c. -r, Breitbeil, n.; -øxt, f.
Skat, c. 1) pl. -ter, Steuer, Schatng, Abgabe, Auflage, Anlage, Rente, f., Schoß, m.; (Nordt. n. St.) haß, m.; (Grundskat) Zins, m. 2) te (Liggendefæ) Schatz, Hort, m.
Skat-kammer, n. -amre, Schatzkamer, f.; -liste, c. -r, Schatzkasten, m.; ester, c. -stre, Schatzmeister, m.; ligtig, aj. og -pflichtig, aj. steuerbar, uerpflichtig, zinsbar, zinspflichtig, schatzpflichtig, schatzbar, schoßbar; -pligtighed, c. ud. pl. Steuerbarkeit, Zinspflichtigkeit, Zinsbarkeit, Schatzbarkeit, f.; -fætte, v. a. i. besteuern.
Skatol, n. -ler, Schatulle, f.
Skatte, v. 1) n. m. b. l. steuern, zinsen. 2) a. schätzen.
Skatte-betjent, c. -e, Steuerbeamte, m.; -bog, c. -bøger, Steuerbuch, Zins-, n.; -bonde, c. -bønder, Zinsbauer, m.; -borger, c. -e, Bürger, m.; -brev, n. -e, Zinsbrief, m.; -s commission, c. -er, Steuercommission, f.; -foged, c. -er, Zinsbeder, m.; -sfri, aj. steuerfrei, zins-, schatz-; -graver, c. -e, Schatzgräber, m.; -korn, n. ud. pl. Steuerkorn, Zinst-, n.; -s mandtal, n. -ler, s. -rulle; -register, n. -gistre, Steuerregister, Zinst-, n.; -rulle, c. -r, Steuerrolle, Zinst-, f.; -seddel, c. -sedler, Steuerschein, m.; -syder, c. -e, Zinsmann, -geber, Zinser, m.
Skattere, v. a. l. schatzen, aus-; (n. St.) schatten; (vurdere) schätzen, würdigen, ermessen, halten (i); -tering, c. -er, Schatzung, Aus-, f.; Schätzung, Würdigung, f.
Skavank, c. -er, Mangel, m., Gebrechen, n.
Skave, v. a. l. schaben, reiben (i); -n, c. ud. pl. Schaben, Reiben, n.
Skav-græs, n. ud. pl. Schachtelhalm, Schacht-, m., Schachtelheu, n.; -jern, n. pl. s. sg. Schabeeisen, Schab-, n.; -kniv, c. -e, Schabemesser, n.
Skede, c. -r, Scheide, f.; (paa Singstens Lem) Schlauch, m., [ser, n.
Skedevand, n. ud. pl. Scheidewas-
Skee, c. -r, Löffel, m.; Muur-, Skum-, Kelle, f.; -blad, n. -e, Löffelschale, f.; -fuld, c. -e, Löffel voll; -mad, c. ud. pl. Löffelspeise, f.
Skee, v. n. m. v. l. geschehen (i); (med det Bibegreb, at det, der skeer, vækker særdeles Opmærksomhed og Interesse) vorgehen (i); (naar det, som skeer, tillige skeer uformodet) vorfallen (i); (berörke en Forandring, som vækker en særdeles Opmærksomhed, forandrer Tingenes Tilstand paa en mærkelig Maade, og hvormed en længere Række af deri grundede og mellem hinanden sammenhængende Forandringer begynder) sich begeben (i); (tilfældigviis) sich zutragen (i).
Skeeloiet, aj. schieläugig, übersichtig.
Skele, v. n. m. b. og v. l. abschweifen, ausf-, abschlagen (i); -n, c. ud. pl. Abschweifen, Ausf-, Abschlagen, n.
Skele, v. n. m. b. l. schielen; -til, anf-, gluyen; -n, c. ud. pl. Schielen, An-, Gluyen, n.
Skelet, n. -ter, Gerippe, Skelett, n.
Skelm, c. -er, s. Skjelm.
Ski, c. -er, Schneeschuh, m.; -lø-

Digitized by Google

der, c. -e, Schneeschuhläufer, m.

Skjald, c. -e, Dichter, Barde, m.; -ekonst, f. ub. pl. Dichtkunst, f.; -es qvad, n. pl. s. sg. og esang, c. -e, Gedicht, n.; -skab, n. ub. pl. s. Digtekonst

Skib, n. -e, Schiff, n., Segeler, Segler, m.; (undert.) Mast, m.

Skibsbrud, c. -er, Schiffbruch, f.; -brud, n. -e, Schiffbruch, m.; -brudden, aj. schiffbruchig; bygger, c. -e, Schiffbauer, Schiffs-, m.; -byggeri, n. -er, Schiffbau, Schiffs-, m.; -bygningskonst, c. ub. pl. Schiffbaukunst, f.; -mand, c. -mænd, Schiffmann, m.; -mandsgarn, n. ub. pl. (et Slags Reb) Schiemannsgarn, n.

Skibe, v. a. 1. überschiffen; - ud, ausschiffen.

Skibcrum, n. pl. s. sg. Schiff, Fahrzeug, n

Skibs, Schiffs-, f. Ex. -rum, n. pl. s. sg. Schiffsraum, m.; undt.; -s blok, c. ke, Flaschenzug, m.; (Nordt.) Hiseblock, m.; -baad, c. -e, (en Baad, hvorpaa man seiler; ligel. et Slags Seilsegle) Schiffboot, n.; (et vist Skibs Baad) Schiffboot, n.; -bord, n. 1) ub. pl. Bord, m. 2) pl. -e, Schiffstisch, m.; -brod, n. pl. s. sg. Schiffzwieback, m., Schiffbrod, n.; bygmester, c. -e. Schiffbaumeister, Schiffs-, m.; -bygning, c. -er. Schiffbau, Schiffs-, m.; -bygningskonst, c. ub. pl. Schiffbaukunst, f.; -dreng, c. -e, Schiffjunge, Schiffs-, Schiffer-, m.; -fart, c. ub. pl. Schiffahrt, f.; -flaade, c. -r, Flotte, f.; -fragt, c. -er, (som betales af Vare, der forsendes til Skibs) Schiffracht, f.; (Fragten for et enkelt Skib) Schiffsfracht, f.; -byxe, c. -r. Schiffsfeld, n.; -kart, c. -e. Matrose, m.; -laterne, c. -r, og -lygte, c. -r. Schiffslaterne, Schiffs-, f.; -mægler, c. -e, Schiffmäkler, m.; -præst, c. -er. Schiffsprediger, Schiffs-, f.; -pumpe, ei -r, Schiffpumpe, Schiffs-, f.; -rad, c. -er. Segelfange, f.; -redskab, n. -er. Schiffgeräth, Schiffs-, n.; -rot, n. pl. s. sg. Ruder, Steuer-, n.; -seng, c. -e, Schiffbett, n.; -skriver, c. -e, Schiffschreiber, m.; -soldat, c. -er, (som gjør Tjeneste paa et Skib) Schiffsoldat, m.; -told, c. ub. pl. Schiffzoll, m.; -toug, n. -e, Schiffau, Schiffstau, m., Schiffseil, n.; -tømmermand, c. -mænd, Schiffzimmermann, Schiffs-, m.; -vrag, n. pl. s. sg. Wrack, n.; -værft, n. -er, Schiffholm, m., Werft, Schiff-, n.

Skid, n. f. Fjert.

Skidager, c. -e, f. Skarnaa.

Skide, v. n. og n. m. b. i. scheiten (i); (n. St.) backen; -huus, n. -huse, f. Pandehuus.

Skiden, aj. schmutzig, kothig, dreckig, garstig; (d. T. især Nordt.) schmutzig; -færdighed, c. ub. pl. Schlamperei, Schweinerei, f.; -hed, c. ub. pl. Schmutzigkeit, f.; -so, c. -soer, Schlampe, f.; Aschenbrödel, m.

Skidne, v. a. 1. beschmutzen, besudeln, schwärzen; -n, c. ub. pl. Beschmutzen, Besudeln, Schmutzen, n.

Skidt, n. ub. pl. Dreck, m.; f. Dynd; (Excrementer) Koth, Unflath, m.

Skjebne, c. -r, Schicksal, n.; (Summen af de Begivenheder, som ved -n bestemmes) Geschick, n.; Man klager die Grausamkeit des Schicksals an, und beweint sein trauriges Geschick; (altid i ond Betydning, og stedse om ulykkelige Begivenheder) Verhängniß, n.; (Begivenhedernes Bestemmelse selv, i deres hele Forbindelse) Schickung, f.; (den Handling, som efter Fornuftens Grunde og Visdommens Love bestemmes) Fügung, f.; (den uforskyldte Lykke el. Ulykke, forsaavidt vi anser det som Virkning af Tilfælde) Loos, n.

Skjel, n. pl. s. sg. s. Grændse-.

Skjel, ub. Art. i: Ret og -, Recht und Fug; gjøre En samme -, Einem etw. vergelten (i); med god -, mit gutem Grunde.

Skjelde, v. n. m. b. 2. schelten (i); (i ringere Grad) schmälen; (paa en Underordnet, der er nærværende, og ofte blot af ondt Lune) keifen; (d. T. ofte) schimpfen; -n, c. ub. pl. Schelten, Schmälen, Keifen, Schimpfen, n.

Skjelsalder, c. ub. pl. mündiges Alter.

Skjeldsord, n. pl. s. sg. Scheltwort, Schmäh-, Schimpf-, n.

Skjellig, aj. bündig, rechtmäßig, gültig.

Skjelm, c. -er, Schelm, Schalk, Duckmäuser, m., s. Skalk; -eri, n. -er, Schelmerei, f.; -st, aj. schelmisch, schalkhaft; -sted, c. ub. pl. Schelmerei, S-igkeit, f.; -smester, c. -e, Schelm, Schalk, m., s. Skalk; -ostreg, c. -er, og -ostykke, n. -r, Schelmstück, n., -streich, m., Schelmerei, Schalkheit, f.

Skjelne, v. a. 1. unterscheiden (i); -evne, c. -r, og -kraft, c. -æfter, Unterscheidungskraft, f.; -mærke, n. -r, Unterscheidungszeichen, n.; -n, c. ub. pl. Unterscheidung, f., Unterscheiden, n.; -pæl, c. -e, Grenzpfahl, Maal-, m.; -tegn, n. pl. s. sg. Unterscheidungszeichen, n.

Skjelsaar, indoel. die reifen Jahre.

Skjelsteen, c. -stene, Grenzstein, Maal-, Flur-, Wege-, Rain-, m.

Skjeltræ, n. -er, Rainbaum, m.

Skjelve, v. n. s. Skjælve.

Digitized by Google

Skjelvei, c. -e, Scheideweg, m., Begscheide, f.

Skjemt, c. ud. pl. (modsat Alvor, en Art af Leg; Scherz, m.; (naar n vil vække Latter) Spaß, m.; et andet Alvor, Spaß bei Seite; -e, u. m. h. l scherzen, spaßen; ebrosr, c. -brødre, Scherzmacher, Scherzer, Spaßmacher, m.; -edigt, n. -e, Scherzgedicht, n.; -en. c. ud. pl. Scherzen, Spaßen, n.; -fuld, aj. og -som, scherzhaft, spaßhaft; -somhed, c. pl. Scherzhaftigkeit, Spaßigkeit, f.; -sie, av. scherzweise, im Scherze.

Skjend, n. pl. s. sg. harte Worte, Scheltwort, n.

Skjende, v. 2. 1) a. m. h. schelten, schmälen, schimpfen, keifen; s. hjelde. 2) a. schänden; -n, c. ud. Schelten, Schmälen, Schimpfen, ifen, Schänden, n., Schändung, f.; jæst, c. -er, Zänker, Haderer, Murrof, m.; -ri, n. -er, Zänkerei, f., nk, m. Gezänk, n., Hader, Zwist, ; f. Riv; -syg, aj. schmähsüchtig; ge, c. ud. pl. Schmähsucht, f.

Skjendig, aj. s. Skjændig.

Skjenk, c. -e, Geschenk, n., Gabe, Präsent, n.; Schenktisch, Credenz-, m.

Skjenke, v. 1. 1) a. (øse) schenken, ßen (i); (give, forære) schenken, ge i (i), verehren, verleihen (i). 2) n. h. (holde Vaertshuus) schenken, -, aus-.

Skjenke-bord, n. -e, Schenktisch, m.; nde, c. -r, Schenkkanne, f.; -kar, pl. s. sg. Schenkgefäß, n.; -stue, -r, Schenkstube; f.

Skjenkning, c. -er, Schenkung, f., jenken, n.

Skjeppe, 1) c. -r, Scheffel, m. 2) n. m. h. l. scheffeln; -maal, n. pl. sg. Scheffelmaß, n.; -mager, c. -e, peffelmacher, m.; -viis, av. scheffelweise.

Skjær, n. og aj. s. Skjær og Skær.

Skjærf, n. pl. s. sg. Schärpe, Binde, Feld-, f.

Skjærm, c. -e, Schirm, m.; -bræt, -ter, Bettschirm, Wind-, m., spaltne Wand; -læder, n. pl. s. sg. a Vogne) Schirmleder, n.; -tag, -e, Schirmdach, n.; -væg, c. -ge, Schirmwand, f.

Skjærme, v. 1. a. (Sandlingen, ved lken et Onde holdes borte) schützen; (Vidskningen af en saadan Sands) schützen.

Skjærmydsel, c. -sler, Scharmützel, m.

Skjærsild, s. ud. pl. s. Skærsild.

Skjærts, c. ud. pl. og -e, v. u. m. s. Spag. Skjemt; spøge, skjemte.

Skjærv, c. -e, Scherf, Splitter, m.; ragt sin -, sein Mäschen beitragen (i).

Skjæv, aj. (som har en anden Retning, end det skal have) schief, d. T. oft e, schräg.

Skjævarmet, aj. schiefarmig; -benet, aj. krummbeinig; -halet, aj. schiefhalsig; -hed, c ud. pl. Schiefe, f.; -hovedet, aj. schiefköpfig; -mundet, schiefmäulig; -næset, aj. schiefnasig; -rygget, aj. ein schiefer Rücken habend; -vinklet, aj. schiefwinkelig.

Skjæve, c. s. Skjæve.

Skjæver, c. -e. (Steenart) Schiefer, m.

Skjævs-, Schiefs-, f. Lx. -tag, n. -e. Schieferdach, n.; -agtig, aj. schiefericht.

Skifte, n. -r, Erbtheilung, Schicht, Schichtung, f.; Wechsel, m.

Skifte, v. n. og n. m. h. l. wechseln, um-; - Farve, sich verfärben; (i den høiere Skrivemaade) entfärben; - Haar (i Jagtsp. om Rovvildtet) verhaaren; - Bolig, -Tjeneste, -Klæder, umziehen (i); - Arv, theilen, d. T. schichten.

Skifte-brev, n. -e, Erbtheilungsschrift. f., Theilungsurkunde, f.; -commission, c. -er, Theilungscommission, f.; -forretning, c. -er, Theilungsgeschäft, n.; -forvalter, c. -e, Theilungsverwalter, m.; -ret, c. -ter, Theilungsgericht, n.; -skriver, c. -e, Schreiber eines Theilungsgerichtes; -sted, n. -er, Station, Post-, f.; -tid, c. -er, Abzugstag, m.; die Zeit zum Umzuge.

Skiften, c. ud. pl. Wechseln, Um-; (af Tjeneste) Umzug, m.

Skiftevis, av. wechselweise.

Skiftning, c. -er, Wechselbalg, m.

Skiftning, c. -er, Umwechselung, f.; en Arvs -, Erbtheilung, f.

Skik, c. 1) pl. -ke, Gebrauch, m., Gewohnheit, Sitte, f.; s. Sædvane; Art, Weise, f., Herkommen, n. 2) ud. pl. (ndvortes Dannelse) Manier, f., Anstand, m.

Skikke, v. a. 1. schicken, senden; s. Sende; - sig (passe sig) sich schicken, sich reimen, sich gebühren, sich fügen, sich geziemen, sich passen; - sig i, erster, sich bequemen, sich finden (i), sich fügen; - sig i Taalmodighed, sich in Geduld fassen.

Skikkelig, aj. anständig, sittsam, sittlich; (ordentlig) honett; -hed, c. ud. pl. A-keit, S-mkeit, S-keit, f.

Skikkelse, c. -r, Gestalt, Form, Figur, f.; s. Form.

Skikket, aj. geschickt, gefügig, empfänglich, bequem, fähig.

Skilderhuus, n. -huse, Schilderhaus, n.

Skilderi, n. -er, Schilderei, f.; -ramme, c. -r, Rahmen, Bilder-, m.

Skildpadde, c. -r, Schildkröte, f.; -s, aj. schildkröten.

Skildpaddes-, Schildkröten-, s. Kr.

Digitized by Google

Schuster, m.; Jerusalems -mager, der ewige Jude; -magers, Schusters, s. Ex. -magerdreng, c. -e, Schusterjunge, m.; -magerbod, e. -er, Schuhladen m., Schusterbude, f.; -magersmester, e. -stre, Schuhmacher, Schustermeister, m.; -pind, c. -e, og -spiok, c. -e, Schuhpflock, -nagel, m., -zwecke, -pinne, f.; -pudser, e. -e, Schuhputzer, m.; -pudsning, c. -er, Schuhputzen, n.; -rem, c. -me, Schuhriemen, m.; -saale, e. -r, Schuhsohle, f.; -spænke, n. -r, Schuhschnalle, f.; -sværte, e. -r, Schuhschwärze, Schuster-, f.; -traad, c. -er, Schuhdraht, m.; -tvinge, e. -r, s. Skorem; -vox, n. ud. pl. Schuhwachs, n.

Skodde, e. -r, Laden, m.; Vindues-, Fensterladen, m.

Skoe, v. a. l. beschuhen, ein Pferd beschlagen (i).

Skofte, e. -r, Dreiling, m.

Skogger-latter, c. ud. pl. Gelächter, n.; -lee, v. n. m. h. i. überlaut lachen.

Skok, e. -ke, Schock, n.; -ketal, som av. i -, og -kevis, av. schockweise. [Lehrling, m.

Skolar, e. -er, Scholar, Schüler,

Skolde, v. a. l. brühen; -sordærs pet, verd- -sig, sich brennen (i); -skage, e. -r, Aschenkuchen, m., -brod, n.; -kopper, pl. ud. sg. Wasserblattern, d. T. -pocken, pl.

Skoldbeed, aj. brühheiß, -warm, siedend heiß. [Gesott, n.

Skoldkorn, n. pl. s. sg. Siede, f.,

Skoldning, c. -er, Brühen, n.

Skole, c. -r, Schule, f.

Skoles, Schul-, s. Ex. -lærer, e. -e, Schullehrer, m.; -mæssig, aj. schulmäßig.

Skole, v. a. l. at - en Hest, ein Pferd zureiten (i).

Skolorm, c. -e, Assel, f., Tausendbein, n.

Skonfarfeil, n. pl. s. sg. (et Slags store Seil) Schönfahrsegel, Schoner-, n.

Skonnert, c. -er, Schoner, m.

Skorpe, c. -r, (Brod-) Kruste, Rinde, f.; (Sydt.) Raufe, m.; s. Roe.

Skorpion, c. -er, Scorpion, m.

Skorsteen, c. -stene, Schornstein, Schornstein, Rauchfang, m.; (Arested, Ildsted) Herd, Feuer-, m., Feuermauer, f.; d. T. Esse, f.; (Sydt.) Kamin, m.

Skorsteens-feier, e. -e, Schornsteinfeger, Schornst-, Kaminfeger, Rauchfangkehrer, m.; -feierpenge, pl. ud. sg. Rauchfanggeld, n.; -ild, c. ud. pl. Herdfeuer, n.; -jern, n. pl. s. sg. Herdeisen, n.; -pibe, e. -r, Rauchfang, m.; -plade, e. -r, Herdplatte, f.; -ror, n. pl. s. sg. Schornsteinröhre, f.; -skat, e. -ter, Rauchfangsteuer, Herd-, f.

Skorte, v. n. m. h. l. ermangeln; -n, c. ud. pl. Ermangeln, n.

Skose, e. -r, Spitzwort, n., Stichelei, f. [pl. Sticheln, n.

Skose, v. a. l. sticheln; -n, e. ud.

Skotbovl, c. -e, Bankhobel, m.

Skot-land, navn. prop. Schottland, n.; -landsk, aj. schottisch, schottländisch; -lænder, c. -e, Schottländer, Schotte, m.

Skotrende, e. -r, Kehlrinne, f.

Skotrok, c. -ke, s. Skotterok.

Skotsk, aj. s. Skotlandsk.

Skotte, e. -r, s. Skotlænder.

Skotte, v. n. m. h. l. anschielen, hinf-; verstohlen, von der Seite ansehen (i); -n, e. ud. pl. Anschielen, Hinf-, n. [Wollrad, n.

Skotterok, c. -ke, Schnarre, f.,

Skov, c. -e, (med Senlyn til Træernes Mængde) Wald, m., Waldung, f.; (med Senlyn til Materien, hvoraf Træerne bestaae) Holz, n., Holzung, f., Gehölz, n.; (med Senlyn til Jordbunden, hvorpaa der voxer Træer) Heide, f.; (forsaavidt den er en Persons el. Indretnings Eiendom, især for at have Vildt deri) Forst, m.; have Svin paa -en, nicht recht klug seyn; love En Guld og grønne -e, Einm goldne Berge versprechen (i).

Skovs, Wald-, s. Ex. -vei, e. -e, Waldweg, m.; undt.: (jvnfor: Skov) -amt, n. -er, Forstamt, Holz-, Waldamt, n.; -betjening, c. -er, Forstdienst, m.; -betjent, e. -er, Förster, Forstbeamte, -diener, Holzbeamte, m.; -bi, c. -er, Waldbiene, Holz-, f.; -bog, c. -beger, Holzbuch, n.; -bonde, c. -bønder, Waldbauer, Holz-, m.; -due, e. -r, Holztaube, Wald-, f.; -egn, c. -e, Waldgegend, Holzung, f.; -eiendom, c. -me, Holzgrdschaft, f.; -eier, c. -e, Holzherr, -erbe, Waldherr, m.; -fald, n. ud. pl. Holzabfall, m.; -foged, c. -gder, Holzförster, -wärter, m.; -forbrydelse, c. -r, Waldfrevel, Holz-, m.; Waldverbrechen, Holz-, n.; forordning, c. -er, Forstordnung, Holz-, f., Forstgesetz, n.; -forvalter, c. -e, Forstverwalter, Holz-, m.; -fald, n. pl. s. sg. Winddruch, -fall, -riß, -schlag, -wurf, m.; -faldning, c. -er, Holzfällen, n.; -grodt, aj. mit Holz bewachsen; -grund, c. -e, Holzboden, m.; -grændse, c. -r, Forstgrenze, f.; -græs, n. ud. pl. Waldgras, Holz-, n.; -græsning, c. -er, Holzgräserei, -weide, -trift, f.; -hammer, c. -e, Waldreisen, n., -hammer, Forst-, m.; -hugst, c. -e, Hau, Holzschlag, Meiß, m.; -hune, n. -huse, Forsterei, Forstwohnung, f., Forsthaus, n.; -klædt, aj. mit Wald bewachsen; -indkomst, e.

Digitized by Google

:r, Holzgefälle, pl.; -inspecteur, c. r, Forstmeister, -aufseher, -inspector, olzaufseher, Holzförster, m.; -kyn g, aj. forstkundig, forstgerecht; -lær , c. -r, Heidelerche, Wald-, Holz- ; -løber, c. -e, Forstläufer, -knecht, .; -løs, aj. mit keinem Walde be achsen; -mærke, n. -r, (Idrotsninges gn) Waldzeichen, n.; -mæssig, aj. rstmäßig; -ning, c. -er, Holzung, f., olzschlag, m.; -opelskning, c. -er, olzbau, m.; -proces, c. -ser, Forst- che, Holz-, f.; -pære, c. -r, Holz- rn, Wald-, f.; -rider, c. -e, Wald- reiter, Hage-, Heide-, Waldreiter, m. ige-, Heide-, m.; -rig, aj wald- ich, waldig; -røver, c. -e, Strauch- r, Buschklepper, Schnapphahn, m.; ig, c. -er, f. -proces; -skade, c. -r, olzhäber, Wald-, (-heber), Neuntöd- , m.; -skyld, c. ud. pl, Forstzins, ; -sneppe, c. -r, Waldschnepfe, olz-, Busch-, f.; -spurv, c. -e, aldsperling, Holz-, Baum-, m.; -s neste, c. -r, Waldhorst, m.; -syn, -e, Holzdieb, m.; -tyveri, n. -er, lzdiebstahl, -deube, f.; -væsen, n. pl. Forstwesen, Holz-, n.; -æble, -r, Holzapfel, Wald-, m.; -øxe, c. Waldaxt, Holz-, Schrot-, f.

Skore, v. a. 1. holzen; -tid, c. ud. Holzzeit, f.

Skovl, c. -e, Schaufel, Grab-, f.; T. Schippe f.; -e, v. a, og n. m. 1. schaufeln, d. T. schippen; -en, ud. pl. Schaufeln, Schippen, n.; ast. n. -er, Schaufelstiel, m.

Skovre, c. -r, Scharre, f.; Rähs l, m.

Skraa, 1) n. ud. pl. Schrot, n. 2) ud. pl. (-tobak) Kautabak, m.

Skraa, aj. (pl. -e) schräg, d. T. ne; -e over for, schräg über; -s , c. ud. pl. Schräge, d. T. Lehne, -bjelke, c. -r, Schrägebalken, m.; k, c. -ke, Schrotsack, m., Carcasse, -tag, n. -e, Walmdach, n.; -tov , c. ud. pl. Kautabak, m.; -vinx c. -kler, schräger Winkel; -vægt, f. Vandv.

Skraae, v. l. 1) a. schroten. 2) a. n. m. b. Tabak kauen.

Skraae-korn, n. pl. f. sg. Schrot n. n.; -mark, n -er, Schrotmühle, f.

Skraal, n. pl. f. sg Schrei, m., -, Geplärr, n.; -e, v. n m. b. l. 2. schreien, plärren, vulg. greinen; , c. ud. pl. Geschrei, n.; -hals, . Schreihals, Schreier, Plärrhals, m.

Skraane, v. n. m. b. l. schrägen; c. ud. pl. S-gung, f.

Skraaning, c. -er, Abhang, m.

Skrab, n. ud. pl. Schabsel, n.; umelt -, alte Fabrnis.

Skrabe, c. -r, Schabe, f., Schaber, m., Scharre, f.; (fig. Irettesættelse) Verweis, m.

Skrabe, v. a. l. schaben, scharren; -sammen, kargen, er-, erschinden (i), kaßen zusammen r.; - ud, ausstragen, Skrabe-jern, n. pl. f. sg. Schabeisen, Schab-, n.; -kage, c. -r, Nestküchlein, Nesthöckchen, n.; -kniv, c. -e, Schabemesser, n.

Skraben, c. ud. pl. Schaben, Scharren, n.

Skraberi, n. -er, og -bning, c. -er, Schaben, Scharren, n.

Skrabnaxe, c. ud. pl. og -spil, n. ud. pl. Federspiel, n.

Skrabsammen, n. ud. pl. og -es compagnie, n. -r, Lumpengesindel, n.; -sgodt, n. ud. pl. Mischmasch, Trödel, m.

Skrade, c. -r, (Plante) Hahnenkamm, m. [Wind.

Skral, aj. en – Vind, ein schwacher

Skrald, n. pl. f. sg. (hvad enten det er stærkt el. svagt) Schall, m.; (blot et stærkt og heftigt) Knall, m.; (undert.) Puff, m.

Skralde, 1) c. -r, Schnarre, Knarre, Ratsche, f. 2) v. n. m. b. l. schallen, knallen, puffen; f. Skrald; (med en Skralde) schnarren, knarren, ratschen.

Skramle, v. n. m. b. l. rumpeln, Skramleri, n. -er, f. Skrammel.

Skramme, c. -r, Schramme, Schmarre, Narbe, f., f. Ar.

Skrammel, c. ud. pl. Rummel, m., Gerümpel, n.; -kiste, c. -r, Rumpelkasten, m. [galloniren.

Skrammerere, v. a. l. bebrämen, Skranke, c. -r, Schranken, m. el. Schranke, f.

Skrante, c. -r, f. Skranting.

Skrante, v. n. m. b. l. kränkeln; -n, c. ud. pl. Kränkeln, n.

Skranten, aj. kränklich; -hed, c. ud. pl. K-keit, f.

Skrantevorn, aj f. Skranten.

Skranting el. -tning, c -er, (som snart er frisk og snart syg) Kränkliche, m.; (som det bliver syg) Kränkler, m.; (som lider af en el anden Uorden i Organerne) Schwächling, m.; (som er sluk af forkærvede Sæder) Siechling, m.

Skrap, aj. scharf; -hed, c. ud. pl. Schärfe, f.

Skratte, v. n. m. b. l. schmettern; komme Kar - mest. lere Fäßer schallen am meisten; -n, c. ud. pl. Schmettern, n.

Skrave, c. f Skrabe.

Skred, n. f. Fjeldskred.

Skrelle, v. f. Skrælle.

Skremme, v. f. Skræmme.

Skrent, c. -er, Abhang, Abschuß, m.

Skreven, aj. geschrieben.

Skribent, c. -er, Schriftsteller,

Digitized by Google

Schreiber, Stylist, m.

Skrid, aj. s. Glat, Stibrig.

Skride, v. n. m. h. og a. i. schreiten (i); -n, c. ud. pl. Schreiten, n.

Skridt, n. pl. s. sg. Schritt, Tritt, m.; liser i Jagtsp.) Gang, m.; - for -, Schritt für Schritt, schrittlings; -gang, c. ud. pl. Trott, Schritt, m.; -maaler, c. -e, Schrittzähler, -messer, m.; -vis, aj. schrittweise.

Skrift, c. ud. pl. (Haand-) Schrift, f.; flet. ulæselig -, Gekritzel, n.

Skrift, n. -er, Schrift, f.; den hellige -, die heilige Schrift, die Schrift, die Bibel; -er (hos Bogtr.: Typer) Schriften, pl. ud. sg., Letter, f.

Skrifte-, Schrift-, s. Ex. -stoder, c. -e, Schriftgießer, m.; undt.: -sat, aj. bibelfest, capitelfest; -lig, aj. schriftlich, handschriftlich; -mæssig, aj. schriftmäßig, biblisch, -sprog, n. 1) ud. pl. Schriftsprache, f. 2) pl. s. sg. Schriftstelle, -sprache, f., Spruch, m.; et udsøgt -, ein Kernspruch.

Skrifte, c. s. Skriftemaal.

Skrifte, v. a. og n. m. h. l. beichten; -n, c. ud. pl. Beichten, n.

Skrifte-, Beicht-, s. Ex. -stol, c. -e, Beichtstuhl, m.; -maal, n. pl. s. sg, Beichte, f.

Skriften, altid med den best. Art. die Schrift, die heilige Schrift, die Bibel.

Skrifter, pl. s. Skrift, n.

Skrig, n. pl. s. sg. Geschrei, n., Schrei, m.; (i nogle Tilfælde) Ruf, m.; -e, v. n. m. h. i. schreien (i), plärren; -en, c. ud. pl. Schreien, Plärren, Geschrei, n.; -er, c. -e, Schreier, m.; -hals, c. -e, Schreihals, Plärr-, m.

Skrin, n. -rine, Schrein, m., Lade, f., Kästchen, n.; -lægge, v. a. i. s. Begrave.

Skrimmelskrammel, n. ud. pl. s. Skrammel. [der, m.

Skrivcalender, c. -e, Schreibkalender.

Skrive, v. a. og n. m. h. i. schreiben (i); - paa Regning, auf Rechnung schreiben, auf-, anrechnen; - sig fra, (bidrore fra) herrühren; - uden paa, überschreiben.

Skrive-art, c. -er, Schreibart, f.; -feil, c. s. Skrivf-; -konst, c. ud. pl. Schreibekunst, f.; -lse, c. -r, Schreiben, n.; -lyst, c. ud. pl. Schreibsucht, f.; -lysten, aj. schreibsüchtig; -maade, c. -r, Schreibart, f., Styl, m.; -mester, c. -e, Schreibemeister, m.; -n, c. ud. pl. Schreiben, n.; -rigtig, aj. schreibrichtig, orthographisch; -rigtighed, c. ud. pl. S-keit, O-phie, f.; -skole, c. -r, Schreibschule, f.; -syg, aj. schreibsüchtig; -syge, c. ud. pl. Schreibsucht, f.; -time, c. -r, Schreibstunde, f.

Skriver, c. -e, Schreiber, m.; en flet -, Klecker, m.

Skriver-bog, c. -bøger, Schreibbuch, Schreibbuch, n.; -bord, n. -e, Schreibtisch el. Schreibe-, m.; -dreng, c. -e, Schreiberdursche, m.; -embede, n. -r, Schreiberamt, n., -dienst, m.; -i, n. -er, Schreiberei, f.; -karl, c. -e, Schreiber, m.; -løn, c. ud. pl. Schreibegebühren, pl., Schreibegeld, Schreib-, n.; -papir, n. s. Skrivp-; -pen, c. -ne, Schreibfeder, f.; -penge, pl. ud. sg. Schreibegeld, n., -gebühren, pl.; -pult, c. -e, Schreibepult, Pult, n.; -sand, n. ud. pl. Streusand, m.; -stue, c. -r, Schreibstube, f., Comptoir, n.; -tjeneste, c. -r, s. -embede; -tøi, n. ud. pl. Schreibezeug, n. [ler, m.

Skrivfeil, c. pl. s. sg. Schreibfeh-

Skrivning, c. ud. pl. Schreiben, n., Schreiberei, f.

Skrivpapir, n. -er, Schreibpapier, n.

Skrivt, c. og n. s. Skrift.

Skrog, n. pl. s. sg. Rumpf, m., et godt -, eine gute Haut.

Skrolle, c. -r, ein altes großes Buch; Scartek, f.

Skrolle, v. n. m. h. l. groß scheinen (i), bauschen.

Skrot, c. -ter, Wanst, m.

Skrub, n. pl. s. sg. Schub, Schlag, Prügel, m.

Skrubbe, c. -r, (Fisk) Glahrke, Klitsche, f.; f. Gulvskrubbe; vulg. Metze, Vettel, f., Schandbalg, m.

Skrubbe, v. a. l. schrubben, schaben, scheuern; -sig, (pakke sig, skynde sig bort), sich scheren (i).

Skrubbekost, c. -e, f. Gulvskrubbe.

Skrubbet, aj. geschrubt, gescheuert, sehr raud.

Skrubhovl, c. -e, Bestoßhobel, Rauh-, Schrot-, m.; -e, v. a. l. bestoßen (i).

Skrubkoge, v. a. og n. m. h. 2. stark kochen; se kochen, daß es sprudelt.

Skrubsulten, aj. heißhungrig.

Skrubtudse, c. -r, Kröte, f.; (en Art -r med ildrøde Pletter) Feuerkröte, f.

Skrud, c. (sjældn.) Feierkleid, n.

Skrue, c. -r, Schraube, f.; (undert.) Wirbel, m.; have en - løs, einen Sparren zu viel haben.

Skrue, v. a. l. schrauben; - fast, vers-; - Prisen op, den Preis auftreiben (i).

Skrue-, Schrauben-, s. Ex. -nøgel, c. -gler, Schraubenschlüssel, m.; undt.: -gang, c. -e, Schraubengang, m., Wendung, f., Gewinde, n.; -moder, c. -mødre, Mutter, Schrauben-, f.;

Digitized by Google

Ke, e. -r, Schraubenstock, Feil-
, m.
krukhone, e. -r, Gluckhenne, f.
krukke, v. n. m. h. l. glucken,
fen; -n, e. ud. pl. Glucken, Gluck-
n.
krukketrold, e. -e, Assel, f., Kel-
urm, m.; d. T. Schwabe, f.
krukrygget, aj. f. Skrut-.
krummel, n. ud. pl. Krümmelei,
Gerümpel, n.
krumpe, v. n. m. h. l. einschrum-
Krunzeln; -n, aj. eingeschrumpft,
mpfig, runzelig; -nhed, e. ud.
-heit, f.; -s, v. pass. l. schrum-
, ein-, ver-.
krup, f. Skrub.
krupel, e. -pler, Skrupel, m.;
Bedenklichkeit, f., Zweifel, m.
kruple, v. n. m. h. l. sich Be-
lichkeiten machen.
krutryg, e. -ge, ein bückeliger,
riger Mensch; -get, aj. bückelig
ucklig, höckerig, verwachsen.
krutte, v. n. m. h. l. sich krüm-
, sich biegen (i); -n, e. ud. pl.
mmen, Biegen, n.
kyd, n. ud. pl. f. Skyderi.
kyde, v. n. m. h. l. (som Ma-
schreien (i); (prale) großsprechen,
hneiden (i), prahlen, f. Prale;
. ud. pl. Schreien, Großsprechen,
hneiden, Prahlen, n.
kyder, e. -e, Großsprecher, Auf-
ider, Prahler, m. f. Prale; (ogs
Großprahler, Großthuer, Maul-
, m.; -i, n. -er, Großsprecherei,
hneiderei, Prahlerei, f. f. Prale.
kræder, e. -e, Schneider, m.
kræder-, Schneider-, f. Ex. -regn
, e. -er, Schneiderrechnung, f.
kræk, 1) aj. (undert.) f. Skraa.
. ud. pl. Schreck, Schrecken, m.
krække, v. a. l. schrecken, er-; -
seligen, aufjagen; -billede, n. -r,
reckbild, n., Popanz, m.; -lig, aj.
cklich, gräßlich; -lighed, e. ud. pl.
eit, f.
kræksom, aj. schreckhaft, schüchtern,
lich, scheu; -hed, e. ud. pl. S-igs
S-heit, Ae-keit, Scheu, f.
kræl, e. -ler, Schale, f.; (n. St.)
else, f.
kræle, v. a. l. schälen, be-; (d.
. St.) schelfen, schelfern; -n, e.
pl. Schälen, Ab-, Be-, n.
kræling, e. -er, (ogsaa Skræls
, e. -er, Gjerningen at skræle)
ilen, Ab-, n.; (det, som afskræls
Schale, f.; (d. T. n. St.) Schels
; (et svageligt Menneske.) s. Skranting.
kræmme, v. a. l. scheuchen, schreh
; (d. T. n. St.) verblessen; -bort,
scheuchen, wegschrecken, abschrecken;
e. ud. pl. Scheuchen, Schrecken, n.

Skræmsel, e. -er, Schreckbild, n., Popanz, m., Scheusal, n.
Skrænt, e. f. Skrent.
Skræppe, e. -e, Kiste, f., Kletterkerbel, m., -kraut, n.
Skræppe, v. n. m. h. l. (som Wasser) quaken, quaksen, schnattern; f. Prale; -n, e. ud. pl. Quaken, Quaksen, Schnattern, n.
Skræv, n. pl. f. sg. Schritt, ein langer Schritt, Satz, m.; det gaaer over -et, das geht zu weit, das ist zu viel; i -et, zwischen den Beinen; -e, v. a. l. schreiten (i), setzen; d. T. grätschen el. grätscheln; -s, av. reitlings, rittlings.
Skrobelig, aj. hinfällig, bauf-, gebrechlich; Kjødet er -t, das Fleisch ist schwach; -hed, e. -er, H-keit, Bauf-, G-keit, Schwäche, f.; -hedssynd, e. -er, Schwachheitssünde, f.
Skromt, e. ud. pl. Verstellung, Heuchelei, f.; -e, v. n. m. h. l. sich verstellen, heucheln; -eri, n. -er, Verstellung, f.; -viis, av. verstellter Weise.
Sku! interj. wahrhaftig! wirklich!
Skub, n. pl. f. sg. Schupp, Hud, m.
Skubbe, v. a. l. schaben, schuppen, reiben (i); -lig, sich scheuern, sich schuppen; -n, e. ud. pl. Schaben, Schuppen, Reiben, n. [Schub-, m.
Skubkarre, e. -r, Schubkarren,
Skud, n. 1) pl. f. sg. (af Geværer, Kanoner ꝛc.) Schuß, m.; (Spire paa Planter, Træer ꝛc.) Geschoß, n., Trieb, Keim, Schößling, Ausläufer, m. 2) pl. -der, (at lyde for til Lukkelse) f. Slag.
Skud-aar, n. pl. f. sg. Schaltjahr, n.; -dag, e. -e, Schalttag, m.; -dermudder, n. ud. pl. Verwirrung, Zerrüttung, f.; gaae i - -, in die Krüze gehen (i); -fri, aj. schußfrei; -maal, n. pl. f. sg. Schußweite, f., -ziel, n.; -maaned, e. -er, Schaltmonat, m.; -saar, n. pl. f. sg. Schußwunde, f.; -skive, e. -r, Schußscheibe, f.; -steen, e. -stene, Schoßstein, m.
Skuddet, aj. (om Vægt) aufgehäuft, gerüttelt, geschüttelt.
Skuddre, v. n. m. h. l. schauern, vor Kälte zittern; -n, e. ud. pl. Schauern, n.
Skude, e. -r, Schüte, f.
Skudemaal, n. -e, Zeugniß, n., Schein, m.
Skudt, aj. geschossen; at være - (forelsket) i En, in Einen vernarrt seyn; du er -, du bist daran.
Skue, n. -r, Schau, f.
Skue, v. a. l. (ved den udvortes Sands, el. ved Indbildningskraften) schauen, be-, an-; (alene ved den udvortes Sands) sehen (i), be-, an-; (Vi see, (sehen, schauen) meer el. min-

Digitized by Google

dre alle Figurerne i en Figursal, men see paa (ansehen, anschauen) den Figur, paa hvilken vi just rette Øinene, og besee (besehen, beschauen) den, vi gaae rundt om, og betragte fra alle Sider); -n, c. ud. pl. Schauen, Be-, An-, Sehen, n.

Skue-brød, n. pl. f. sg. Schaubrod, n.; -mad, c. ud. pl. Schaueſſen, n.; -mynt, c. -er, f. -penge; -penge, pl. f. sg. Schaugeld, -ſtück, n., münze, f., Ehrenpfennig, m.; -plads, c. -e, Schauplatz, m., Bühne, Schau-, f.; -ret, c. -ter, Schaugericht, n.; -ſpil, n. pl. f. sg. Schauſpiel, n.; -ſpilforfatter, c. -e, dramatiſcher Dichter, Schauſpieldichter, m.; -ſpilhuus, n. -huſe, Schauſpielhaus, Komödien-, n.; -ſpilkonſt, c. ud. pl. Schauſpielkunſt, f.; -ſpiller, c. -e, Schauſpieler, Komediant, m.; -ſpillerinde, c. -r, S-inn, K-inn, f.; -ſpilleragtig, aj. komödiantiſch; -ſpillerſelſkab, n. -er, Schauſpielergeſellſchaft, Truppe, f.

Skuffe, c. -r, (at ſkuffe med) Schaufel, Grab-, d. T. Schippe, f.; (at gjemme i) Schublade, Schieb-, f., Fach, n.; d. T. Schubkaſten, m., Schieb-, m.

Skuffe, v. a. l. (med en Skuffe) ſchaufeln; (bedrage) täuſchen; ſ. Bedrage; -ſe, n. -r, Täuſchung, f.; -nde, aj. täuſchend.

Skuffelhjort, c. -e, Schaufelhirſch, m.

Skulder, c. -dre, Schulter, Achſel, f. (Siint er egentligen det Been, hvori Armen er indfoiet, dette den Deel, paa hvilken Halſen ſtaaer, og ſom udgjør den overſte Deel af Armen, men i det daglige Liv forvexles Ordene med hinanden).

Skulder-baand, n. pl. f. sg. Schulterband, Achſel-, n.; been, n. pl. f. sg. Schulterbein, Achſel-, n.; -blad, n. -e, Schulterblatt, Achſel-, n.; -harniſk, n. -e, Schulterharniſch, m.; -led, n. pl. f. sg. Achſelgelenk, n.; (paa en Hest) Widerriſt, m.; -ſom, c. -me, Achſelnath, f.; -træfning, c. -er, Achſelzucken, n.

Skulder, v. a. og n. m. h. l. ſchultern; -n, c. ud. pl. Schultern, n.

Skule, v. n. m. h. l. die Augen niederſchlagen (i).

Skulke, v. n. m. h. l. ſchwänzen; - af Skole, hinter die Schule laufen (j); -n, c. ud. pl. Schwänzen, n.

Skulkesyg, aj. ſchulkrank; -syge, c. ud. pl. S-heit, f.

Skulle, v. n. m. h. i. ſollen, müſſen (i), (ſ. Maatte); ſom Hjelpeverb. for at danne Futurum: werden; (ops fordrende) wollen; - vi gaae paa Komedie i Aften? wollen wir heute Ab. nd ins Theater gehen?

Skulpe, v. a. l. aufrühren, beuteln; -n, c. ud. pl. Aufrühren, Beuteln, n.

Skum, n. ud. pl. Schaum, Gäſcht, Geifer, (iſær Sydt.) ſſaum, m.

Skum-ſuld, aj. ſchäumig; -kaage, v. a. 2. ſieden ſo daß es ſchäumt; -skjede, c. -r, Schaumkette, f.; -ſke, c. -r og -ſlev, c. -e, Schaumlöffel, m., -kelle, Kelle, f.

Skumle, v. n. m. h. l. läſtern, verleumden, verläſtern; -n, c. ud. pl. Läſtern, Verleumden, Verläſtern, n.; -r, c. -e, Läſterer, Verleumder, Verläſterer, m.

Skumme, v. a. og n. m. h. l. ſchäumen, gäſchen; (iſær Sydt.) ſäumen; Milch ſtören. (Nordt.) - Melk.

Skummel, aj. düſter, dämmerig; et -t Udſeende, ein düſteres, finſteres Ausſehen; -hed, c. ud. pl. Düſterheit, Finſterniß, f.

Skummeskee, c. ſ. Skumſkee.

Skumming, c. -er, Schäumen, Ab-, n.

Skumpelskud, n. pl. f. sg. Ausſchuß, m

Skumple, v. a. l. ſchütteln, rütteln; -ling, c. -er, Schütteln, Rütteln, n.

Skumre, v. n. m. h. l. dämmern; -ring, c. ud. pl. D-rung, f.

Skungre, v. n. m. h. l. dröhnen; -g, c. ud. pl. Dröhnen, n.

Skur, n. f. Skuur.

Skure, c. -r, Scharte, Kerbe, f., Einſchnitt, m.

Skure, v. a. l. ſcheuern; (gjøre Ridſer i) einkerben, einſchneiden (i); -n, c. ud. pl. Scheuern, n.

Skure-bænk, c. -e, Scheuerbank, f.; -ſand, n. ud. pl. Scheuerſand, m.; -ſteen, c. -ſtene, Scheuerſtein, Bimsſtein, m.; -viſt, c. -e, Scheuerlappen, -wiſch, Strohwiſch, m.

Skuring, c. -er, Scheuern, n.

Skurk, c. -e, Schurke, m.; vulg. Schanddube, m.; -eagtig, aj. ſchurkiſch; -eſtreg, c. -er, Schurkenſtreich, m.

Skurre, v. n. m. h. l. mißlauten, mißklingen (i); -n, c. ud. pl. Mißlaut, -klang, m.

Skurv, n. ud. pl. Räude, f., Schorf, Grind, Erdgrind, m.; -et, aj. räudig, ſchorfig, grindig; -bat, c. -te, ten Art giftig Champignon: Pfefferſchwamm, Pfifferling, m.; -middel, n. -idler, Grindmittel, n.; -plaſter, n. -ſtre, Grindſalbe, f.

Skutte, v. ree l. ſich ſchütteln; -n, c. ud. pl. Schütteln Achſelzucken, n.

Skuur, n. pl. Skure, Schoppen, Schuppen, m; (n. St.) Schauer, m. (n.).

Sky, aj. ſcheu, ſchüchtern.

Sky, c. ll. ud. pl. Frygt, Scheu, Furcht, f.; Kraftſuppe, Brühe, Kraft-, Kraftſuppe, f. 2) pl. -er, Wolke, f.;

Digitized by Google

Samling af -er) Gewölk, n.
Sky=agtig, aj. wolkicht; -brud, n. l. f. sg. Wolkenbruch, m.; -el og -ild, aj. wolkig; -klap, c. -per, Scheuder; n.; -lader, n. pl. f. sg. Scheuder, m.; -stolte, c. -r, Wolkensäule, f.
Skyde, v. i. l) a. (med Gevær) schießen (i), feuern, bürschen; man -r ke. altid derben, hvor man ikjøter, an trækker nicht immer, wohin man cht; (bevæge frem og tilbage) schien (i). 2) n. m. b. (om Planter og træer) schießen (i), schossen, keimen; fare burtigen frem) schießen (i); - bjæl, erschießen (i); - Skylden paa, ie Schuld auf Andere schieben (i), vorschützen, vorwenden (i), anhängen; han r skudt, er ist verliebt; er ist übel aran; - Slaaen fra, entriegeln; -n, . ud. pl. Schießen, Feuern, Schießen, n.
Skyde=bane, c. -r, Schießplan, m., Schützenbahn, f.; -gevær, n. -er, Schießgewehr, Feuer-, Geschütz, n.; -=grav, c. -e, Schießgraben, m.; -hest, -e, Schießpferd, Schuß-, Treib-, n.; -hul, n. -ler, Schießscharte, f.; -hund, -e, Schießhund, m.; -huus, n. -=huse, Schießhaus, Schützen-, n.; -=plads, c. -e, Schießplatz, Schützen-, m.; -selskab, n. -er, Schützenbrüderschaft, -gesellschaft, f.; -stive, c. -r, Schäfte, Schieß-, f.; -stang, c. -stænger, Schießstange, f.
Skydning, c. -er, Schießen, n.; (med en Riffel) Bürsche, f.
Skyts, n. pl. f. sg. (af at Skyde) Geschütz, n.; (Befordring paa Reiser) Vorspann, m., Posthalterei, f.; -e, v. a. l. vorspannen; -best, c. -e, Vorspannpferd, n.; -ning, c. -er, Vorspann, m., Posthalterei, f.; -skaffer, c. -e, Fuhrmann, m.; -sted, n. -er, Posthalterei, f.
Skye, v. a. l. scheuen, vermeiden (i), fliehen (i).
Skygge, c. -r, Schatten, m.; (Syd- og Nordt.) Schemen, m.; (paa en Hat) Stulpe el. Stülpe, f.; (paa en Fruentimmerhat) Schirm, m.
Skygge, v. a. og n. m. b. l. schatten; (især om Træer) sömmern.
Skygge=, Schatten-, f. Ex. -billede, n. -r, Schattenbild, n.; -fuld, aj. schattig, absonnig, schattenreich; -løs, aj. schattenlos.
Skylæd, c. ud. pl. Scheu, f.
Skyl, n. pl. f. sg. (Regn-) Regenguß, m.
Skyld, c. ud. pl. Debet, n., Schuld, f.; (Aarsag) Schuld, Ursache, f., f. Aarsag; (Feil forfeelse) Fehler, m., Verschulden, n.; - i (Aarsag til) Urheber, m.; for -, f. For
Skylds=bog, c. -bøger, Schuldbuch, -register, n.; -brev, n. -e, Schuldbrief, m.; -e, v. a. og n. m. b. 2. schuldig seyn, restiren; -e paa, vorschützen, verwenden; -fordring, c. -er, Schuldforderung, f.; -fri, aj. schuldfrei, schuldlos; -fribed, c. ud. pl. Schuldlosigkeit, f.; -ig, aj. schuldig, (med Gen.), gebührlich; -ighed, c. ud. pl. S-keit, Gebühr, Pflicht, Obliegenheit, f.; -ner, c. -e, Schuldner, Schuldmann, Debitor, m.; -offer, n. -e, Schuldopfer, Sünd-, Sühn-, n.; -=sætte, v. a. l. (taxere) taxiren; -sætning, c. -er, Taxirung, f.
Skylle, v. a. og n. m. b. l. spülen, schwänken; d. T. die Wäsche stauen; - ud, ausspülen, abschwenken; - i sig, schlucken, eingießen (i); - til (den til), anspülen, anschwemmen (i); han gik i -nde Regn, er ging in vollem Regen.
Skylle=balle, c. -r, Spülgelte, -=bytte, -stande, -wanne, f.; -kar, n. pl. f. sg. Spülfaß, n., -gelte, f.; -=kjedel, c. -dler, Schwänkkessel, m.; -n, c. ud. pl. Spülen, Schwänken, n.; -trug, n. -e, Spültrog, m.; -vand, n. ud. pl. Spülig, Spülicht, Spülwasser, n.
Skylregn, c. ud. pl. Regenguß, Gußregen, m.
Skynde, v. a. og rec. 2. - paa, treiben (i), an-, be-, beschleunigen; -sig, eilen, sich fördern, d. T. sich tummeln, sich zauen; (d. T. ifxr Nordt.) sich spuden.
Skynding, c. ud. pl. Eile, f.
Skyt, n. (Skydegevær) Geschütz, n.
Skyts, n. ud. pl. Schutz, Schirm, m.
Skytse=, Schutz-, f. Ex. -engel, c. -gle, Schutzengel, m.
Skytte, c. -r, Schütze, m.; -hund, c. -e, Jägerhund, m.; -huus, n. -=huse, Jägerhaus, n.
Skyttel, c. -er, (Væver-) Schütze, m.
Skæfte, l) n. -r, Schaft, m. 2) v. a. l. schäften, be-, stricken, helmen; -=træe, n. ud. pl. Schaftholz, n.; -=ning, c. -er, Schäften, Be-, Stricken, Helmen, n.
Skæg, n. pl. f. -sg. Bart, m.; (paa Dyrets) Bart, Schweif, m.; (et Slags Tøi) Plüsch, m.
Skægvoxne, c. -r, Bartdürfte, f.
Skægge=levning, c. -er Bartneige, f.; Rasier, c. -e, Bardier, Barbierer, Bartscherer, Bartputzer, m.; -=kde, c. ud. pl. Bartseife, f.
Skægget, aj. bärtig.
Skæglos, aj. unbärtig, bartlos.
Skæl, n. pl. f. sg. Schuppe, f.; -=dyr, n. pl. f. sg. Schuppenthier, n.; -=fisk, c. -e, Schuppenfisch, m.; -formig, aj. schuppicht, schuppenförmig; -vinge, c. -r, Flügeldeckt, f.

Digitized by Google

Skælle, v. a. l. schuppen, ab-.
Skællet, aj. (afskællet) abgeschuppt; (forsynet med Skæl) schuppig.
Skælve, v. s. Sfjælve.
Skæmme, v. a. og rec. l. verunstalten; entehren; har har -t sig, se hat sein gutes Ansehen nicht mehr.
Skænd, n. -e, v. s. Skje-.
Skændig og Skændsel, s. Skjæ-.
Skær, aj. rein, schier, lauter, klar; -hed, c. ud. pl. R-heit, K-heit, f.
Skær, n. s. Skjær.
Skære, v. a. i. schneiden, be- (i); (- Figurer og Zirater kunstigen i Træ) schnitzen; - for, vors-, zerlegen, transchiren; - Spidsen (Toppen) af, köpfen, abköpfen, d. T. abkürzen; - Tænder, knirschen; det skar i Hinene, es blendet die Augen; - Alle over een Kam, Alle über einen Kamm scheren.
Skære-bræt, n. -ter, Schneidebret, n.; -bank, c. -e, Schneidebank, Schnitzbank, f.; -kniv, c. -e, Schneidemesser, n.; -n, c. ud. pl. Schneiden, Be-, n.; -tand, c. -tænder, Schneidezahn, m.
Skærbed, c. ud. pl. s. Skær, aj.
Skærpe, v. a. l. (Sandlingen at -) wetzen, schleifen (i); (Virkningen, man ved denne Sandling vil opnaae) schärfen; (- Odden paa Leer) dengeln; -s hammer, c. -e, Dengelhammer, m.; -lse, c. -r, og -pning, c. -er, Wetzen, n., Schleifung, Schärfung, f., Schärfen, n.
Skærsliber, c. -e, Scherenschleifer, m.
Skærsommer, c. ud. pl. Junius, Brachmonat, m.
Skærtorsdag, c. -e, der grüne Donnerstag.
Skævendsel, n. ud. pl. (et Slags Kortspil) Scherwenzel, m.
Skætte, c. s. Skjætte.
Skøite, c. -r, Eisschuh, d. T. Schlittschuh el. Schritt-, u. s; (et fladbundet Skib) Schüte, f.; -løben, c. ud. pl. Schlittschuhlaufen, -fahren, n.; -løber, c. -e, Schlittschuhläufer, -fahrer, m.
Slaa, c. -er, Riegel, m.
Slaabrok, c. -ker, Schlafrock, m.
Slaae, v. s. i. schlagen (i), hauen (i), vulg. dreschen (i), keilen; - med en Snert, schmitzen; - med en Brik, pritschen; - af Tankerne, begeben (i), fahren lassen (i); - af i Prisen, vom Preise ablassen (i); - an, ans-, vers-, eins-, versagen (i), beliehen, ertei; - bort, wegs-, vers-; - Brødet op (hos Bagerne) aufwirken; - Coweert om, eins-; - en Svie af, zechen; - feil, fehls-, fehlen, mißlingen (i), entstehen (i); - Huldslag, aus-; - Hvirvel, einen Wirbel s-, wirbeln; - i Laas, abschließen (i); - Istetten i, eins-, eintragen (i); - in, (i Stykker) in zwei s-, zers-, zerschmettern, zerschallen, aufschlagen; - Kilk, versagen, blind schießen (i); - en Letter op, in ein Gelächter ausbrechen (i); - Linier, Linien ziehen (i); - op en Stromp, einen Strumpf auflegen; - op med En, mit Eim. brechen (i); - paa Tromme, die Trommel s- el. rühren, trommeln; - paa Pauker, die Pauke s-, pauken; - Rynker, runzeln; - senk, (en Steen hen ad Vandets Overflade) plätschern; - sig fordervet, sich wund s-; - sig igjensig durch-, sich durchdringen (i), sich fortbringen (i); - sig til Roligbed, sich beruhigen, sich gedulden; - Tiden hen, die Zeit vertreiben (i); - til, zus-; s. Forslaae 2.; - til Vods, wetten; - Trille, einen Triller s-, d. T. trillern.
Slaaen, c. 1) ud. pl. Schlagen, n. 2) (Frugt) pl. s. ag. Schlede, f.
Slaaen-blomst, c. -er, Schlehblüte, Schlehen-, f.; -buk, c. -e, og -torn, c. -e, Schlehdorn, Schlehen-, m.; (n St.) Schwarzdorn, m.; -vin, c. ud. pl. Schlehwein, Schlehen-, m.
Slaaes, v. pass. l. sich schlagen (i), sich balgen, sich raufen; rives og -, sich kapbalgen; de kom op at -, sie wurden handgemein.
Slaaprok, c. -ker, s. Slaabrok.
Sladder, c. ud. pl. Geschwätz, Gewäsch, n., s. Pjat; Gretlatsche, Wäscherei, f.; d. T. Fratze, f.
Sladder-agtig, aj. geschwätzig, klatschhaft, schwatzhaft, waschhaft; -agtighed, c. ud. pl. G-keit, K-igkeit, S-igkeit, W-igkeit, f.; -bank, c. -e, Schwätzer, Wäscher, Klätscher, m., Klatschmaul, n., Plärrhals, m.; -kjærting, c. -er, Klätscherinn, Klatsche, Klatschbüchse, f.; -mund, c. -e, s. -bank; -pose, c. -r, og -taske, c. -r, s. -kjærling; -vorn, aj. geschwätzig, schwatzhaft, klatschhaft, waschhaft; -vornhed, c. ud. pl. G-keit, S-igkeit, K-igkeit, W-igkeit, f.
Sladdre, v. a. og n. m. h. l. schwatzen, waschen (i); s. Pjat; plappern, plaudern, klatschen; - af Skole, aus der Schule plaudern, auswaschen (i); -n, c. ud. pl. Schwatzen, Waschen, Geschwätz, Gewäsch, n.; -r, c. -e, s. Sladderbank.
Slag, n. pl. s. ag. (Felt-) Schlacht, Feld-, Bataille, f., Treffen, n.; (med Haanden, en Stok ꝛc.) Schlag, Platsch, Schmitz, Streich, Treff, m.; (Sygdom) Schlag, m., die fallende Sucht; (paa Kiader) Ueberschlag, m.; (Due-) Anschlag, m.; (som et Skib maa gjøre) Schlag, m., Wendung, f.; (tynde Side af et slagtet Dyr) Weiche, Dünnung, f., Mittelstück von einem Ochsen.
Slagaare, c. -r, Schlagader, f.; -hom, c. -me, Schlagbaum, Sperr-; d. T. Schlag, m.; (Syds og Nordt.)

Digitized by Google

rendel, m.; -bord, n. -e, Fallstisch, lapp-, m.; -bro, c. -er, Zugbrücke, chlag-, f.; -bue, c. -r, Fachbogen, chlag-, m.; -buur, n. -bure, Schlagbauer, n. (m.); -bank, c. -e, Bettbank, f.; -due, c. -r, Schlagtaube, f.; alk, c. -e, Stoßfalke, f.; Stößer, m.; feder, c. -e, Schlagfeder, Schwung-, chwinge, f.; (undert.) Wanne, f.; aa Grøsene) Schlagspule, f.; -s od, n. ud. pl. Schlagfluß, m.; -fugl, -e, Stoßvogel, m.; -garn, n. pl. f. r. Stoßgarn, Schlagnetz, n.; -ham-er, c. -e, Schlaghammer, m.; -hæst, , c. -r, Schlaghaube, f.; -lod, n. ver, Schlagloth, n.; -lys, n. pl. f. r. Schlaglicht, n.; -orden, c. ud. pl. chlachtordnung, f.; -regn, c. ud. pl. chlagregen, Platz, m.; -skygge, c. -r, chlagschatten, m.; -sværd, n. pl. f. r. Schlachtschwert, n.; -uhr, n. -e, chlaguhr, f.; -værk, n. -er, Schlagerk, n.; -øre, c. -e, Stoßader, stöker, m.

Slagel, c. -er, Schläger, m.

Slagen, part. af slaae, geschlagen; - Vei, ein gebneter Weg.

Slagge, c. -r, Schlacke, f.; -t, aj. blackig.

Slaae, n. pl. f. sg. Gattung, Art, , Schlag, m.; Geschlecht, n., f. Art; Sorte, f.; alle -, allerhand, allerlei.

Slags-broder, c. -brødre, Schläger, balger, Raufer, Renommist, m.; -s aal, n. pl. f. sg. Schlägerei, Balgerei, Kapbalgerei, f., Hanbel, m.

Slagte, v. a. l. schlachten; (Sydl.) egeln, metzen, meggen; - ind, einschlachten; -n, c. ud. pl. Schlachten, .; -tning, c. -er, Schlachten, n.

Slagte-faar, n. pl. f. sg. Erschaf, n.; -hoved, n. -er, Schlachtvieh, .; -maaned, c. -er, Schlachtmonat, lovember, m.; -nød, n. pl. f. sg. og væg, n. pl. f. sg. Schlachtvieh, n.; -sfud, c. -e, Schlachtschs, m.; -svin, - pl. f. sg. Schlachtschwein, n., -fett, ; -tid, c. -er, Schlachtzeit, f.

Slagter, c. -e, (forsaavidt han sælger det slagtede Kjød) Fleischer, m.; forsaavidt han stubugger det slagtede Qvæg) Metzger, m.; (forsaavidt han græder og slagter Qvæget) Schlächter, m.

Slagter-bod, n. -er, Fleischbank, Metze, Metzig, f.; -bænk, c. -e, Schlachtbank, f.; -dreng, c. -e, Fleischerbursch, Knecht, m.; -haandværk, n. ud. pl. Fleischergewerk, -handwerk, Schlachter-, .; -hund, c. -e, Fleischerhund, Metzger-, Kekel, m.; -huus, n. -huse, Schlachthaus, n.; -i, n. -er, Schlachtn, p.; -kniv, c. -e, Schlachtmesser, .; -kone, c. -r, Fleischerinn, f.; -sug, n. -e, Schlächterzunft, f.; -løn, c. ud. pl. Schlächterlohn, m., Schlachtgeld, n.; -svend, c. -e, Fleischergesell, Schlächter-, m.; -tid, c. ud. pl. Schlachtzeit, f.; -øxe, c. -r, Schlächterbeil, Schlacht-, n.

Slagtoffer, n. -e, Schlachtopfer, n.

Slagtorden, c. f. Slagorden.

Slam, c. f. Dynd; -kiste, c. -r, Schlammgrube, f.

Slange, c. -r, Schlange, Natter, f.

Slanger-, Schlangen-, f. Ex. -linie, c. -r, Schlangenlinie, f.; -dannet, aj. og -formig, aj. schlangenförmig, schlangenförmig.

Slap, aj. schlaff, ungespannt; -pe Bryster, schlaffe, welke Brüste; -hed, c. ud. pl. Schlaffheit, f.

Slappe, v. a. l. nachlassen (i), abspannen, schlaffen, er; -s, v. pass. l. erschlaffen, schlaff werden.

Slarke, v. n. m. h. l. manschen, mantschen.

Slat, c. -ter, ein kleiner Rest.

Slat, aj. f. Slattet; -hed, c. ud. pl. Schlaffheit, f.; -tet, aj. schlaff, welk; (n. St.) laff, lappicht, lapp.

Slave, c. -r, Sclave, m.

Slaver-, Sclavens-, f. Ex. -arbeide, n. -r, Sclavenarbeit, f.; -aand, c. og -ånd, n. ud. pl. Sclavensinn, -geist, ein sclavischer Geist, eine sclavische Gesinnung. [schaft, f.

Slaveri, n. -er, Sclaverei, Knechtschaft, Slavinde, c. -r, Sclavinn, f.

Slavisk, aj. sclavisch.

Sleben, aj. geschliffen.

Sledsk, aj. schleicherisch, glatt, süß; -e, v. n. m. h. l. schleichen (i), schmeicheln, fuchsschwänzen, heucheln; -en, c. ud. pl. Schleichen, Schmeicheln, Fuchsschwänzen, Heucheln, n.; -er, c. -e, Schleicher, Heuchler, Fuchsschwänzer, m.; -hed, c. ud. pl. Schleicherei, Heuchelei, Fuchsschwänzerei, f.

Sleegtred, aj. unehelich, natürlich; -barn, n. -born, unehelichs Kind, Kebskind, Hurkind, n., Bastard, m.; -datter, c. -døtre, Kebstochter, f.; -qvinde, c. -r, Kebsweib, n.; -søn, c. -ner, Kebssohn, m.

Slegt, c. f. Slægt.

Slem, aj. pl. -me, schlimm, übel, widrig, hämisch, böse.

Slemme, v. a. l. (luttre) läutern, säubern. [Schlender, m.

Slendrian, c. -er, Schlendrian, Sleng, n. f. Slang.

Slentre, v. n. m. h. l. schlendern; -n, c. ud. pl. Schlendern, n.; -gang, c. ud. pl. Schlendergang, m.

Slesterred, n. -er, schlesische Leinwand.

Slet, 1) aj. (plat, lige) schlicht, eben; (ond, ringe, ydselig) schlecht, geringe, kahl, mager, bettelarm; (de-

Digitized by Google

T. undert.) schmal; yderst -, äußerst schlecht; vulg. schefel, schefelig; - og ret, schlecht und recht. 2) av. ganz, gänzlich, völlig; - ikke, gar nicht.

Slet-hed, c. ud. pl. Schlechtheit, Schlechte, Magerheit, Armseligkeit, Fläche, f.; -hovd, c. -e, Schlichthobel, m.; -indet, aj. og -tænkende, aj. übel gesinnt; -være, c. -r, (af Hyndvæart) Steinbutte, f.; -øre, c. -r, Schlichtart, f.

Slette, c. -r, Ebene, Plänc, f.

Slette, v. a. l. (glatte, jævne) schlichten, ebenen, gleichen (i), planieren.

Sleu, c. -e, Schaumlöffel, Koch-, Brei-, m.

Slibe, v. a. l. schleifen (i), wetzen, schärfen; f. Skærpe; -molle, c. -r, Schleifmühle, f.; -r, c. -e, Schleifer, m.; -sten, c. -stene, Schleifstein, Wetz-, m.; -trug, n. -e, Schleiftrog, m.

Slibning, c. -er, Schleifung, f., Wetzen, n.

Slibrig, aj. schlüpfrig; -hed, c. ud. [pl. S-keit, f.

Slid, n. 1) ud. pl. Abnutzen, n.; der gaaer meget - paa det Tøi, das Zeug wird sehr abgenutzt. 2) pl. f. sg. schwere Arbeit.

Sliddersladder, c. ud pl. Geschwätz, Gewäsch, n., f. Pjat.

Slidre, v. a. i. mit Mühe wegrücken; brauchen, ver-, abnützen; mühsam arbeiten; - som et Aas, essen, düffeln; -n, c. ud. pl. Brauchen, Ver-, Abnützen, n., mühsames Arbeiten; -s, v. pass. i. sich abtragen (i).

Slidning, c ud. pl. Abtragung, f.

Slie, c. -r, (Sjæl) Schiele, Schleihe, f.

Slig, pron. solcher, -che, -ches, dergleichen, desgleichen.

Sliim, c. ud. pl. Schleim, Auswurf, m.; tyk -, Quastker, m.

Sliim-agtig, aj. schleimicht, schleimartig; -drivende, aj. schleimabführend; -feber, c. -bre, Schleimfieber, n.; -s hinde, c. -r, og -hud, c. -e, Schleimhaut, f.; -kirtel, c. -tler, Schleimdrüse, f.; -pose, c. -r, Schleimsack, -beutel, m.; -posse, c. -r, schleimige Beschaffenheit, f. [keit, f.

Slik, c. ud. pl. Bagatelle, Kleinigkeit, n.

Slikke, v. a. l. naschen, lecken schlecken; -n, c. ud. pl. Naschen, Lecken, Schlecken, n.

Slikken, aj. pl. slikne, naschhaftig, naschhaft, näschig, schleckerhaft, leckerhaft; -hed, c. ud. pl. -keit, Naschheit, f. -igkeit, -lgkeit, f.

Slikker, c. -e, Näscher, Lecker, Schlekker, m.

Slikkeri, n. -er, Näscherei, f., Naschwerk, n. -bckkerie, Schleckerei, f.

Slikmund, c. -e, Näscher, Lecker, m., Leckermaul, n., Schlecker, m.

Slikning, c. -er, Naschen, Lecken, Schlecken, n.

Slikvorn, aj. s. Slikken.

Slime, v. n. m. h. l. schleimen; -s, v. pass. sich verschleimen; -n, c. ud. pl. Schleimen, n., -ung, f.

Slimet, aj. schleimig.

Slingre, v. n. m. h. l. schlendern, d. T. schlenkern, schweifen; -gang, c. ud. pl. Schlendergang, m.; -n, c. ud. pl. og -gring, c. -er, Schlendern, Schlenkern, n.

Slip, indecl. give - paa, fahren lassen (i).

Slippe, v. i. 1) a. fahren lassen (i); - los, los lassen. 2) n. m. v. entwischen, durchkommen (i); - vel-fre, durchwischen; - ud med, reichen; Brodet er sluppet, das Brod ist all geworden; -ri, frei davon kommen (i), frei ausgehen (i); -n, c. ud. pl. Fahren lassen, n.

Slire, c. -r, Fetzer, Sartaß, m.

Slobrok, c. -ker, Schlafrock, m.

Sloie, c. -r, Schlampe, f.

Slot, n. -te, Schloß, n., Burg, f.

Slots-, Schloß-, f. Ex. -gaard, c. -e, Schloßhof, m.; -foged, c. -gder, Schloßvogt, Burg-, Gastellan, m.

Slu, aj. schlau, fein, verschlagen; f. Forslagen.

Slubbert, c. -er, Schurke, Schelm, Bärenhäuter, m.

Slubbre, v. a. l. schlürfen; - i sig, ein-; -n, c. ud. pl. Schlürfen, n.

Slud, c. ud. pl. Schneeregen, m.

Sludder, c. ud. pl. Geschwätz, Gewäsch, n., f. Pjat.

Sluddermade, c. -er, Plauderer, Plaudermaß, m., -maul, n.

Sluddre, v. n. m. h. l. plaudern, schwatzen, vulg. schladdern; - ben i Taasget, vulg. labbern; -n, c. ud. pl. Plaudern, Schwatzen, Geschwätz, n.; -r, c. -e, Plauderer, Schwätzer, Wäscher, m. [läffig.

Sludervorn, aj. schlotterig, nach-

Sludfuld, aj. kalt mit Regen und Schnee.

Sludske, v. n. m. h. l. schlottern; -t, aj. schlotterig.

Sludvinter, c. -tre, ein Winter mit vielem Schneeregen.

Sluduret, aj. s. Sluds-.

Sluffe, c. -r, Schlitten, Brand-, m., Schleife, f.

Slug, n. pl. f. sg. Schluck, m.

Sluge, v. a. l og 2. (den naturlige Handling, hvorved Maden bringes i Maven) schlucken, ver-; (naar dette sker heftigt og med en stor Begierlighed) schlingen (i), ver-.

-Slugen, aj. gefräßig, vielf-, freßgierig, heißhungerig; -hed, c. ud. pl. Gefräßigkeit, f., Fraß, m., Vielfräßigkeit, f.

Digitized by Google

Slugor, c. -e, og
Slughals, c. -e, Fresser, Schwel-
, Schlucker, Fraß, Freßwanst, m.
Slugning, c. -er, Schlucken, Ver-,
ɔlingen, s., Verschlingung, f., s.
uge.
Slugdorn, aj. s. Slugen.
Sludved, c. ud pl. Schlauheit, Fein-
t, Verschlagenheit, f., s. Forslagen.
Slukke, v. a. l. og 2. löschen, ab-,
s-, ver-, auspuzen, austhun (i) y -s
ſkalt, c. -er, Löschgeräth, n., -skaft,
-lse, c. -r, s. -ukning; -n, c. ud.
Löschen, Ab-, Aus-, Ver-, n.; -r,
-e, Löscher, m., Löschhorn, n., -s
of, m.; -redskab, n. f. -anstalt; -s,
pass. l. löschen, ver-, ausgehen (i);
ʼning, c. -er, Löschen, Ab-, Aus-,
r-, Auspuzen, n.
Slukøret, aj. muthlos, niedergeschlas
ı; blive -, die Ohren hängen las-
(i).
Slummer, c. ud. pl. Schlummer, m.
Slump, c. -er, (ubestemt Mængde)
ɔlump, Ueberrest, m., Ueberbleibsel,
paa -, ungezählt, ungewogen; -en
eine Anzahl; (uvis Størrelse) Un-
ähr, n.; -e, v. l) n. m. b. l. - til,
umpen. 2) a. l. - Noget sammen,
ammen mengen; -elykke, c. ud. pl.
-ctræf, n. ud. pl Glücksfall, m.,
rathewehl, Ungefähr, n.
Slumre, v. n. m. b. l. schlummern,
nd, einſ-; -n, c. ud. pl. Schlum-
rn, n.
Slunken, aj. mager; ô. T. schlum-
; -hed, c. ud. pl. M-keit, f.
Slunte, v. n. m. b. l. schleudern;
Liden bort, verschleudern; -n, c.
pl. Schleudern, n.
Sluppe, c. -r, Schlupe, Schaluppe, f.
Sluproer, c. -e, Ruderer, Ruder-
cht, m.
Slurk, c. -e, Schluck, Trunk, m.
Sluse, c. -r, Schleuse, f.; (under
Dige) Sfel, n.
Sluse-, Schleusen-, f. Ex. -penge,
ud. sg. Schleusengeld, n.
Sluske, v. a. l. hudeln; - Maden,
deln; -n, c. ud. pl. Hudeln, Brus
n, n.
Slut, n. f. Beschlutning.
Slutbaand, n. pl. f. sg. Schluß-
, m.; -bjælke, c. -r, Schlußbalken,
; -bolt, c. -e, Schließholzen, m.;
der, c. -e, Schließfeder, f.; -bøge,
-r, Schließhaken, m.; -nagle, c. -r,
ɔließnagel, m.; -seddel, c. -sedler,
ɔlußzettel, m.; -sten, c. -stene,
ɔlußstein, m.
Slutning, c. -er, (Ende, Tilsteds
relse) Schluß; Be-, m., Beschlie-
ig. Endigung, f., Abnehmen, Ende,
(ô. T. med machen og spielen)
raus, m.; (Konnuſs-) Schluß, m.,
Folge, Folgerung, f.; falsk (urigtig) -, Fehlschluß, Wahn-, m.
Slutnings-dom, c. -me, Endurtheil, Schlußu-, n.; -følge, s. -r, Schlußfolge, f.; -kjæde, c. -r, Schlußreihe, -kette, f.; -maade, c. -r, Schlußart, f.; -punkt, c. -er, Punct, Schluß-, m.; -sang, c. -e, Schlußgesang, m.; -sætning, c. -er, Schlußsatz, m.; -stale, c. -r, Schlußrede, f.
Slutte, v. l. 1) a. schließen (i), be-, abnehmen (i), enden, endigen; - Accord, accordiren; (naar den, der slutter, selv holder Forsætningerne for sande) schließen (i); (naar dette ikke er Tilfældet) folgern; - sig til, muthmaßen, ermessen (i); - feil, schlechtes (i). 2) n. m. b. - tæt til, anschließen (i); (om Laase) einschließen (i); eingreifen (i).
Sluttelig, av. schließlich, endlich, zum Beschluß.
Sluttemaade, c. -r, s. Slutnings-
Slutter, c. -e, Schließer, Kerkermeister, m.
Slutteri, n. -er, Schließerei, f., Gefängniß, n., Schuldthurm, m.
Sluttesteen, c. -stene, Schließstein, m.
Slyde, c. -r, s. Hostek.
Slynge, c. -r, Schlinge, Schleuder, f.
Slynge, v. a. l. schlingen (i), schleudern, schlenkern; - sig, sich schlingen (i), sich schlängeln; (i hinanden) flechten, klöppeln, schlingen (i).
Slynge-baand, n. pl. f. sg. Schleuderleder, n.; -kast, n. pl. f. sg. Schleuderwurf, m.; -kaster, c. -e, Schleuderer, m.; -kastning, c. -er, Schlingen, Schleudern, n.; -kytte, c. -r, Schleuderer, m.; -steen, c. -stene, Schleuderstein, m.; -stok, c. -ke, Schleudertlöpfel, m.; -værk, n. -er, Flechtwerk, n.
Slyngel, c. -gler, Schlingel, m.; -agtig, aj. schlingelhaft; -agtighed, c. ud. pl. Schlingelei, f.; -streg, c. -er, Schlingelei, f.
Slyngning, c. -er, Flechten, Klöppeln, n.
Slæb, n. l) ud. pl. (strengt Arbeide) schwere Arbeit, Mühe, f. 2) pl. f. sg. En, som forretter saadant Arbeide) Einer, der schwere Arbeit verrichtet. 3) pl. f. sg. (paa Klæder) Schleppe, Schleife, f., Schweif, m.
Slæb-bærer, c. -e, og -drager, c. -e, Schleppenträger, m.
Slæbe, v. n. og n. m. b. 2. sich abarbeiten, mühsam arbeiten; mühsam tragen (i); (drage den ad Jorden) schleifen, schleppen, wezen; - af, mitgehen (i), passiren; - med Tossterne, d. T. schlarken, larschen.
Slæbekjole, c. -r, Schleppkleid, n.; (n. St.) Schlumper, m.

Digitized by Google

Slaben, e. ud. pl. Schleppen, Schleifen, n.

Slæber, pl. ud. sg. Latsche, f.

Slædested, n. -er, Anfurt, Anlände, f.

Slædetoug, n. pl. f. sg. Schleppstau, n.

Slæbhal, e. -e, Latscher, m. –

Slæde, e. -r, Schlitten, m.; Schleife, f.; -fart, e. -er, Schlittenfahrt, f.; -fore, a. ud. pl. Schlittenbahn, f.; -s gange, e. -r, Schlittenbaum, m.; -s hjuriel, e. -ster, Schlittenfahrt, f.; -s tøi, n. ub. pl. Schlittenzeug, n.

Slægt, e. -er, Geschlecht, n., Familie, f., Haus, n., Stamm, m.; langt ude i -, weitläufig verwandt; - og Venner, Verwandten und Freunde.

Slægt-beskrivelse, e. -r, Geschlechtsbeschreibung, f.; -e, v. a. l. - paa, arten, nach -; -bog el. -ebog, e. -bøger, Geschlechtsbuch, n.; -led, n. -e, Geschlechtsglied, n.; -linie, e. -s, Geschlechtslinie, f.; -mærke, n. -r, Geschlechtszeichen, n.; -navn, n. -e, Geschlechtsname, m.; -ning, e. -er, Verwandte, An-, Blutsfreund, Blutsfreund, m.; -register, n. -stre, Geschlechtsregister, Stamm-, n., Stammbaum, m.; -skab, n. -er, Verwandtschaft, An-, f.; -vaaben, n. -er, Geschlechtswappen, n.

Slæng, n. pl. f. sg. Gefolge, n.; (foragt.) Schwanz, m.

Slænge, v. a. 2. werfen (i), schmeißen, schlenkern; -n, e. ud. pl. Werfen, Schmeißen, Schlenkern, n.

Slæt, 1) e. pl. f. sg. Abmähung, Lese, f. 2) n. ub. pl. (Blokkefæt) Schlag, m.; ved første -, mit dem Schlage Sechs. [lohn-, Mäher, m.

Slætmand, e. -mænd, Schnitter, **Slæske**, e. -r, Schleife, f.

Slaise, v. a. l. schleifen, abgraben (i); -sning, e. -er, Ab-fung, A-dung, f.

Slør, n. pl. f. sg. Schleier, m.

Sløre, v. a. l. schleiern.

Sløse, v. a. m. h. l. d. T. durch nachlässigen Gebrauch verschwenden.

Slov, e. -e, f. Slev.

Slov, aj. schlaff, stumpf, blödsinnig.

Slove, v. a. l. abstumpfen, stumpf machen, stümpfen.

Sloves, v. pass. l. stumpf werden.

Slovhed, e. ud. pl. Schlaffheit, Stumpfheit, f., Blödsinn, m., Blödsinnigkeit, f.

Smaa, indecl. Kleine, n.; i det -, ins Kleine.

Smaa, aj. (pl. af liden, og har i compart. mindre, i superl. mindst) kleine; de Smaa, die Kleinen, die Kinder.

Smaa-blomster, pl. ud. sg. Blümchen, Blümlein, pl.; -brød, pl. ud. sg. Brödchen, Brödlein, pl.; -buske, pl. ub. sg. Büschchen, Büschlein, Sträuchlein, pl.; -dreng, e. -e, Knäbchen, Knäblein, n.; -folk, pl. ub. sg. Leutchen, Leutlein, pl.; -fugle, pl. ub. sg. Vögelchen, Vögellein, pl.; -gjeld, e. ub. pl. Klitterschulden, pl.; -grisse, pl. ub. sg. Ferkelchen, Ferklein, pl.; -handel, e. ub. pl. Kleinhandel, Schank, m.; -handler, e. -e, Kleinhändler, m.; -hed, e. ub. pl. Kleinfügigkeit, f.; -s bedsaand, e. ub. pl. Kleinigkeitsgeist, Kleingeist, m.; -herre, pl. ub. sg. Kleinherr, Stutzer, m.; -hoste, v. n. m. h. l. ein wenig husten; -hugge, v. a. l. zerhauen; -hugning, e. -er, Z-ung, f.; -jur, n. pl. f. sg. Tuch, Jux, m.; -kager, pl. ub. sg. Küchlein, Küchelchen, pl.; -knurre, v. n. m. h. l. maulen; -knurren, e. ub. pl. Maulen, n.; -kopper, pl. ub. sg. Blattern, d. T. Pechen, pl.; -korn, pl. ub. sg. Körnchen, n.; -kornet, aj. kleinkörnig; -kort, pl. ub. sg. kleine Karten; -kram, n. ub. pl. geringe Leutchen; -krat, n. pl. f. sg. Gebüsch, Gesträuch, n.; -kreature, pl. ub. sg. Hefgeflügel, pl.; -kryb, n. pl. f. sg. Ungeziefer, n.; -lee, v. n. m. h. i. lächeln, schmunzeln, kichern; -leen, e. ub. pl. Lächeln, Schmunzeln, Kichern, n.; -lig, aj. og -ligen, av. kleinlich, mühsam; -ligbed, e. ub. pl. K-keit, M-keit, f.; -lyn, pl. ub. sg. kleine Blitze; -lys, pl. ub. sg. Lichtchen, Lichterchen, pl.; -mynt, pl. ub. sg. kleine Münze; -nynne, v. n. m. h. l. trällern; -nynnen, e. ub. pl. Trällern, n.; -penge, pl. ub. sg. Kleingeld, n., Scheidemünze, f.; -piger, pl. ub. sg. kleine Mädchen, Mägdlein, pl.; -plukk, n. pl. f. sg. Kleinigkeit, f.; -redsel, e. Abgabe an Hühnern, Eiern m. m. zum Prediger auf dem Lande; -regn, e. ub. pl. Spritzregen, Staub-, m.; -regne, v. n. m. h. l. stäubern, staubregnen; -salt, n. ub. pl. Salzkörnchen, -körnlein, pl.; -sand, e. ub. pl. Sandkörnchen, -körnlein, pl.; -skillinger, pl. ub. sg. Scheidemünze, f.; -skrift, e. ub. pl. kleine Schrift; -snæl, pl. ub. sg. Schnäppchen, Schüpplein, pl.; -snænde, v. n. m. h. 2. brummeln; -snakke, v. n. m. h. l. mummeln, murmeln, munkeln; -snee, v. n. m. h. l. ein wenig schneien; -steene, pl. ub. sg. Steinchen, pl., kleine Steine; -stjæle, v. a. i. mausen; -stjæler, e. ub. pl. Mausen, n.; -skribet, aj. mit feinen Streifen; -stode, v. a. 2. zerstoßen (i); -synge, v. n. m. h. i. trällern; -tarme, pl. ub. sg. Därmchen, pl., die kleinen Gedärme; -ting, e. pl. f. sg. Kleinigkeit, Wenigkeit, f.; -tyverier, pl. ub. sg. kleine Diebstähle; -tærende, aj. wenig effend; -tærnet, aj. mit kleinen Würfeln; -tøi, pl. ub. sg. kleines

Digitized by Google

:äth, kleine Sachen; -udgifter, pl. sg. kleine Ausgaben; -siet, aj. näugig.
Smag, c. ud. pl. Geschmack, m.; ret (muddret) -, Erdgeschmack, m.
Smage, v. a. og n. m. h. 2. (bringe get i Berørelse med Smageorgane, for at erfare, hvilket Indtryk gjør) kosten; (virkeligen erfare og omme dette Indtryk) schmecken; -n, ud. pl. Kosten, Schmecken, n.
Smag-fuld, aj. schmackhaft; (overstemmende med en rigtig, fiin Føe for det Skjønne) geschmackvoll; ldhed, c. ud. pl. S-igkeit, f.; -, aj. geschmacklos, abgeschmackt; -hed, c. ud. pl. G-igkeit, A-heit, f.; rve, c. -r, Geschmacknerve, f.
Smags-, Geschmacks-, f. Ex. -dom, -me, Geschmacksurtheil, n.
Smakke, c. -r, og
Smakskib, n. -e, Schmacke, f.
Smal, aj. schmal, enge, schlank.
Smalbenet, aj. schmalbeinig; -bla-, aj. schmalblätterig; -halset, aj. en schmalen Hals habend; -hans, ud. pl. Schmalhans, m.; -hed, c. pl. Schmäle, Schmalheit, Enge, -livet, aj. schmalleibig.
Smaragd, c. -er, Smaragd, m.
Smask, n. pl. s. sg. (Kys) Schmatz; Schmätzchen, n.; -e, v. u. m. h. chmatzen; -en, c. ud. pl. Schmatz, n.
Smaus, c. -er, s. Gilde.
Smed, c. -e, Schmied (Schmid), m.
Smede, 1) v. a. i. schmieden. 2) -r, Schmiede, f.
Smede-, Schmiede- (Schmide-), f. -mester, c. -e, Schmiedemeister, hmide-) m.; undt.: -kone, c. -r, miedinn, f.; die Frau des Schmie-; -lig, aj. schmiedebar, schmiedbar; rksted, n. -er, Schmiede, f.
Smedie, c. s. Smede 2.
Smek, n. s. Smæk.
Smekker, aj. (tynd, smidig) schlank, T. schwank; -hed, c. ud. pl. S-, f.
Smelde, v. s. Smælde.
Smelte, v. 1. 1) a. schmelzen, ver-, zerlassen (i), auslassen (i). 2) n. o. schmelzen, zer-, zerrinnen (i), gehen (i).
Smelte-, Schmelz-, f. Ex. -digel, n. er, Schmelztiegel, m.
Smeltelig, aj. schmelzbar; -hed, c. pl. S-keit, f.
Smelter, c. -e, Schmelzer, m.
Smeltning, c. -er, Schmelzen, n., melzung, f.
Smergel, c. ud. pl. Schmergel el. mirgel, m.
Smerte, c. -r, Schmerz, m.
Smerte, v. u. m. h. 1. schmerzen, schneiden (i), wehe thun (i).
Smerte-fuld, aj. schmerzvoll; -lig, aj. schmerzlich, schmerzhaft, bitter; -lighed, c. ud. pl. Bitterkeit, f.; -stillende, aj. schmerzstillend, -enstillend.
Smide, v. a. i. (med Hensyn til Stedet, hvor den smidte Tings Bevægelse faaer Ende) schmeißen; (med Hensyn til Legemet, der holdt hiint fast, og Kraften, hvormed det slænges) werfen (i); -n, c. ud. pl. Schmeißen, Werfen, n.
Smidie, c. -r, s. Smede 2.
Smidig, aj. (som vel kan modtage en anden Form, men dog ikke uden nogen Møie) geschmeidig; (som uden synderlig Møie forandrer Form) biegsam, beugsam; (som vender og bevæger sig eftersom Omstændighederne fordre det) gewandt; -hed, c. ud. pl. G-keit, Bi-keit, Be-keit, G-heit, f.
Smidske, v. u. m. h. 1. hohnlächeln, hohnlachen, liebkosen; -n, c. ud. pl. Hohnlächeln, Hohnlachen, Liebkosen, n.
Smig, c. -e, Schmiege, f.
Smiger, c. ud. pl. Schmeichelei, f., Fuchsschwänzerei, f.; -ord, n. pl. s. sg. Schmeichelwort, n.; -tale, c. ud. pl. Schmeichelrede, f.
Smigre, v. u. m. h. 1. schmeicheln, fuchsschwänzen, schmieren; -n, c. ud. pl. Schmeicheln, Fuchsschwänzen, Schmieren, n.
Smigrer, c. -e, Schmeichler, Fuchsschwänzer, m.; -i, n. -er, Schmeichelei, Fuchsschwänzerei, f.
Smiil, n. pl. s. sg. Lächeln, n.
Smile, v. u. m. h. 1. og i. lächen, schmunzeln; - til, hinlächeln, zul-.
Smilebaand, n. ud. pl. trække paa -det, in den Bart lächeln, schmunzeln.
Smilehul, n. -ler, Grübchen, n.
Smilen, c. ud. pl. Lächeln, Schmunzeln, n.
Sminke, c. -r, Schminke, f., Anstrich, m.
Sminke, v. a. og rec. 1. schminken, sich anstreichen.
Sminke-bønne, c. -r, Schminkbohne, Schminke, f., Faseole, f.; -daase, c. -r, Schminktopf, m., -büchse, -dose, f.; -klud, c. -e, Schminkfleckchen, -läppchen, n.; -vand, n. ud. pl. Schminkwasser, n.
Sminken, c. ud. pl. og
Sminkning, c. -er, Schminken, Anstreichen, n.
Smitsom, aj. ansteckend, anfällig; -hed, c. ud. pl. Ansteckung, f., die ansteckende Eigenschaft einer Krankheit.
Smitsot, c. ud. pl. Seuche, f., ansteckende Krankheit.
Smitte, c. -r, Ansteckung, f.
Smitte, v. a. og n. m. h. 1. anstecken; -af, abfärben, abschwärzen, abdrucken, schmutzen; (d. T. n. St.) schnitzen.

Digitized by Google

Smitte-fri, aj. uneingesteckt, von Ansteckung frei; -gift, c. -er, Ansteckungsgift, Ansteck-, n.; -n, c. ud. pl. Ansteckeu. n., Ansteckung. f.; -stof, n.—ser, Ansteckungsstoff. m.; -syge, c. -r, Seuche, f., ansteckende Krankheit.

Smuds, c. ud. pl. Schmutz, Unflath, Wust, Mackel, m.; d. T. Schmiere, f.

Smudse, v. a. l. schmutzen, be-, besudeln, beflecken, besalben, beschmieren; -n, c. ud. pl. Schmutzen, Be-, Besudeln, Beflecken, Besalben, Beschmieren, n.

Smudsig, aj. schmutzig, unflathig, dreckig, garstig, zotig, schmierig; -hed, c. ud. pl. S-keit, f., Unflath, m.

Smudstitel, c. -titler, Schmutztitel, m.

Smug, indecl. i -, insgeheim, verstohlen, unter der Hand; -handel, c. ud. pl. Schleichhandel, m.; -handler, c. -e, Schleichhändler, m.; -le, v. a. l. schleichen (s); (Sydt.) schwärzen; -ler, c. ud. pl. Schleicher, m.; -leri, n. -er, Schleichhandel, m.

Smuk, aj. pl. -ke, schön, festlich, fein; d. T. hübsch; (Nordt.) rar; -hed, c. ud. pl. S-heit, F-chkeit, F-nheit, f.

Smukt, aj. schön, artig, d. T. hübsch.

Smuld, n. ud. pl. Bröckchen, n.

Smuldre, v. n. og n. m. v. l. bröckeln, zer-, krümeln, ver-, sich krümpern; d. T. bröseln, zer-; -n, c. ud. pl. Bröckeln, Zer-, Krummeln, Ver-, n.

Smule, c. -r, Brocken, Bissen, m., Bischen, n.; en - Brod, ein Krümchen, ein Krümlein; die en -, ein wenig warten; det nytter ikke en -, es nutzt gar nichts; min - Fattigdom, mein Bischen Armuth.

Smurt, aj. geschmiert; beschmiert; bestochen; det gaaer, som det var -, das geht, daß es funkt.

Smuthul, n. -ler, Schlupfloch, n., Schlupfwinkel, Winkel, Schlich, m.

Smutte, v. n. m. v. l. schlüpfen, d. T. wischen; (Sydt.) schlupfen; -n, c. ud. pl. Schlüpfen, Wischen, n.

Smykke, l. n. -r, Schmuck, m., Geschmeide, Kleinod, n., f. Kleinodie. 2) v. a. l. schmücken; -daase, c. -r, Schmuckkästchen, n.; -pige, c. -r, Putzjungfer, f.; -skrin, n. -skrine, og -skrke, c. -r, Schmuckkasten, m., -kästchen, n.

Smæde, v. a. l. schmähen.

Smægte, v. n. s. Vansmægte.

Smæk, n. pl. s. ng. Klatsch, Platz, Patsch, m.; faae et slemt -, einen groben Verlust leiden (s); faae - for Skillingen, genug fürs Geld bekommen (s); faae to Fluer med eet -, zwei Fliegen auf einen Schlag schlagen.

Smækfed, aj. speckfett.

Smække, c. -r, Brunlak, m.

Smække, v. n. m. v. l. klatschen, knallen, schnallen; - En paa Øret, Einen hinter das Ohr schlagen (i); - Døren i, zuschmeißen, zuwerfen (i); -n, c. ud. pl. Klatschen, Knallen, Schnallen, n.

Smækker, aj. s. Smekker.

Smæld, n. pl. s. ng. s. Smæk; -er, v. n. s. Smække.

Smæg, c. ud. pl. (tyk Røg) Schmauch, Smoge, v. 1) n. og n. m. b. l. og 2. rauchen, schmauchen. 2) n. l. - Ærmerne op, die Aermel aufstreifen; - af, abstreifen; -n, c. ud. pl. Rauchen, Schmauchen, Aufstreifen, n.

Smøger, c. -e, Räucher, Schmauscher, m. [saumselig seyn.

Smøle, v. n. m. b. l. fig. d. T. Smør, n. ud. pl. Butter, f.

Smør-, Butter-, s. Kr. -kande, c. -r, Butterfaß, n.; -blomst, c. -er, Butterblume, Dotter-, f., Löwenzahn, m.

Smøre, c. -r, Schwarte, f., Schmärren, n.

Smøre, v. a. i. schmieren, be-; fig. (bestikke) schmieren, bestechen (i), erkaufen; - Saserne (pakke sig), das Reißaus nehmen (i), Fersengeld geben (i); -n, c. ud. pl. Schmieren, Be-, Bestechen, n.; -lse, c. -r, Schmiere, f., Geschmiere, n.; Bestechung, f., Schmieralien, pl.

Smører, c. -e, Schmierer, m.; (en slet Maler) Gurkenmaler, m.; -i, n. -er, Schmiererei, f., Geschmiere, n., Schmieralien, pl.

Smørrebrød, n. pl. s. ng. Butterbrod, n.; -sknitte; -kamme, f.

Snabel, c. -bler, Schnabel, m.; (Elefantens) Rüssel, m.

Snadre, v. n. m. b. l. schnattern; -n, c. ud. pl. Schnattern, n.

Snage, v. n. m. b. l. herum wühlen; -n, c. ud. pl. Herumwühlen, n.

Snak, c. ud. pl. Gerede, Geschwätz, Gerücht, Gespräch, n., Ruf, m. -

Snak, interj. Geschwätz! Ei -! ei Possen!

Snakke, v. n. m. b. l. reden, sprechen (i); f. Sige; - den i Veiret, in den Tag hinein schwatzen, plaudern; - over sig, faseln, phantasiren, zusammenhängend reden.

Snakkebroder, c. -brødre, Schwätzer, m.; -lads, n. -er, vulg. Geschwätz, Schwatzen, n.; -syge, c. ud. pl. Schwatzsucht, -f.; -lei-n. ud. pl. Maulwerk, Mund-, n.; (Nordt.) Mundstück, n.

Snakkesom, aj. gesprächig, geschwätzig, redselig, redsprächig; -hed, c. ud. pl. Geschwätzigkeit, Gesprächigkeit, Redseligkeit, f.

Digitized by Google

Snapbane, c. -r. Schnarrhahn, m.
Snappe, v. a. l. schnappen, has
n; - bert, wegschnappen, wegha
n, hinwegraffen; - ester Veiret,
) Luft schnappen; -n, c. ud. pl.
napper, Haschen, n.
Snaps, c. -er, d. T. Schnapps, m.
Snapse, v. n. m. h. l. schnappsep;
c. ud. pl. Schnapsen, n
Snapsting, n. -e. Umschlag in Wi
g auf St. Nicolai Apostels Tag.
Snar, aj. schnell, geschwinde, rasch,
tig.
Snare, c. -r, Fallstrick, m., Schlin
Falle, f.; (for Fugle) Dohne, f.
Snarre aj. cher.
Snarfodet, aj. schnellfüßig.
Snarhed, c. ud. pl. Schnelligkeit,
chheit, f.
Snarligen, av. s. Snart.
Snarmælet, aj. schnellzüngig.
Snarre, v. n. m. h. l. s. Snærre.
Snart, av. bald; d. T. leicht.
Snart! interj. Schnell! hurtig! frisch!
Snaske, v. n. m. h. l. naschen; -n,
id. pl. Naschen, n.; -ri, n. -er,
scherei, f., Naschwerk, n.
Snau, c. -er, (et Slags Skib)
nauc, f.
Snavs, aj. verwerflich; han er en
Karl, er ist ein Lumpenkerl; han
, er ist unpaß, unpäßlich.
Snavs, n. ud. pl. Schmutz, Unrath,
lath, Dreck, m.
Snavse, v. a. l. (gjore skiden)
nutzen, schmutzig machen.
Snavseri, n. -er, s. Snavs.
Snavset, aj. schmutzig.
Sne, c. s. Snee.
Sned, n. ud. pl. Streich, Rank, m,
te, f.
Snedig, aj. schlau, verschmitzt, ver
igen, listig, arg-; s. Listig; ogsaa
ndt, fein, bethörlich, betrüglich;
, c. ud. pl. S-heit, W-etheit, V-s
, L-keit, A-keit, B-digkeit, F-heit,
cit, f.
Snedker, c. -e, Tischler, Schreiner
d. T. Tischer, m.
Snedkeri, Tischlerarbeit, s. Ex. -arbeide,
r, Tischlerarbeit, f.; undt. -kone,
r, Tischlerinn, f.
Snee, c. ud. pl. Schnee, m.
Snees, v. n. m. h. l. schneien.
Snees, Schneeis, s. Ex. -mand, c,
end. Schneemann, m.; undt. -
, c. -e, Schneeball, m.; (en Art
Pelse) Aufkauf, m.; -fog, n. ud.
Gestöber, Schnee-, n.; -fred, n,
f. sg. Lawine, Lawine, f., Gletz
r, m.
Snees, c. pl. Sneese, Stiege, f.;
dt.) Steige, f.; en halv -, Zes
d, n.
Snegl, c. -e, Schnecke, f.

Snegle-, Schnecken-, s. Ex. -huse, n. -hure, Schneckenhaus, n.; -dannet, aj. schneckenförmig; -gang, c. -e, Schneckengang, Schnörkel, m.
Snekke, c. -r, ein kleines Schiff; Feluke, f.
Snekre, v. n. m. h. l. Tischlerarbeit verfertigen.
Snelle, c. -r, (paa en Gevarlaas) Stecher, m.
Snerpe, c. -r, Schnerpe, f.
Snerpe, c. -r, Sprode, f.
Snerpe, v. a. l. einziehen (i), zusammen-; et t Jeuentimmer, ein sprödes Frauenzimmer.
Snert, n. pl s. sg. (af et Pidskeslag ꝛc) Schmitz, m.; (paa en Pidsk) Schnürchen, n.
Snerte, v. a. l. schmitzen.
Snesevis, av. stiegenweise.
Snever, aj. eng, genau, knapp; -hed, c. ud. pl. Enge, f.
Snider, c. -e, Schnitzer, Haarbeutel, m.; d. T. Spitz, m.
Snidt, n. s. Snit.
Snige, v. a. og rec. i. schleichen (i); - igj-, durchs-, durchwischen; -n, c. ud. pl. Schleichen, n.
Snig-handel, c. ud. pl. Schleichhandel, m.; -handler, c. -e, Schleichhändler, m.; -havn, c. -e, Schlupfhafen, m.; -mord, n. pl. s. sg. Meuchelmord, m.; -morder, c. -e, Meuchelmörder, m.; -mordisk, aj. meuchelmörderisch; -myrde, v. a. l. auf meuchelmörderische Art umbringen (i); -vei, c. -e, Schleichweg, Ab-, m.
Snikfnak, c. ud. pl. Schnickschnack, m., Geschwätz, Galimatias, n., Frage, f.
Snild, aj. behend, fein, klug, schlau.
Snilde, n. ud. pl. Witz, m.
Snildeligen, av. klüglich.
Snildehed, c. ud. pl. Behendigkeit, Feinheit, Klugheit, Schlauheit, f.
Snip, c. -per, Zipfel, m., Ende, n.; (paa Hovedtoi) Schnepp, f.
Snirkel, c. -kler, Schnörkel, m.
Snit, n. pl. s. sg. Schnitt, An-, Schurf, m., Kerbe, f.; passe sit -, die Gelegenheit abwarten.
Snitbor, n. pl. s. sg. Schneidebohrer, m.; -bovl, c. -e, Schnittbohl, m.; -ling, c. -er, Schnitting, m.; -lag, n. pl. s. sg. Schnittlauch, m.; -ning, c. -er, Schnitzen, Schneiden, n.; -værk, n. -er, Schnitzwerk, n.
Snitte, v. a. l. schnitzen, kerben, schneiden (i); -bonne, c. -r, Schminkbohne, Schnitt-, Steig-, f.; jern, n. pl s. sg. Schneideeisen, Schnitz-, n.; -kaal, c. ud. pl. Schnittkohl, m.; -kniv, c. -e, Schneidemesser, n.
Snive, 1) c. ud. pl. (Sefteſygdom) Rog, m. 2) v. n. m. h. l. s Snofte.
Snoe, v. a. l. winden (i), schlingen (i),

Digitized by Google

dreben, kurten; - flg, ſich biegen ꝛc), ſich ſchlängeln; - flg ud af, ſich entwinden (i); -ning, c. -er, Winden, Schlingen, Drehen, n.

Snag, c. -e, Schlängchen, Schlängelchen, n.

Snage-ham, e. -me, Schlangenhaut, m., -haut, f.; -hvirvel, c. ud. pl. Schlangenzirchen, n.; -pande, c. -r, Schnackenkopf. Münzmuschel, m.; -rede, c. -r, Schlangennest, n.; -yngel, c. ud. pl. Schlangenbrut, f.; -æg, n. pl. f. sg. Schlangenei, n.

Snor, c. -e (o langt) Schnur, Leine, f.

Snoret, aj. (besat med Snorer) mit Schnuren besetzt.

Snorke, v. n. r; b. l. ſchnarchen; -n, c. ud. pl. Schnarchen, n.

Snorkſove, v. n. m. b. l. ſ. Snorke.

Snorlige, aj. ſchnurgerade, fadenrecht.

Snorperle, c. -r, Schnurperle, Reihen-, f.

Snorre, c. ſ. Snurre.

Snorret, aj. ſ. Snorlige.

Snot, n. ud. pl. Rotz, m.

Snotelſe, c. -r, ſ. Snotnæſe.

Snotnæſe, c. -r, Rotznaſe, f.

Snottepog, c. -e, Rotzlöffel, m.

Snottet, aj. rotzig; en - Dreng, ein roher, ungezogener Junge.

Snovſt, aj. ſ. Snurrig.

Snu, aj. ſchlau, verſchlagen; ſ. Liſtig.

Snub, indecl. ſom av. i en -; in einer Geſchwindigkeit, auf den Stuß.

Snubbe af, v. a. l. abſtutzen, abſtumpfen.

Snuble, v. n. m. b. l. fraucheln; d. T. ſtolpern; -n, c. ud. pl. Straucheln, Stolpern, n.

Snude, c. -r, Schnauze, f., Maul, n., Rüſſel, m., Flabbe, f.; vulg. Goſche, f.; -bille, c. -r (et Inſect) Rüſſelkäfer, m.; -drag, n. pl. ſ. sg. ein Schlag auf die Goſche.

Snue, lf. c. ud. pl. Schnupfen, m.; for -, Stock-, m. 2) v. a. og n. m. b. l. vulg. ſchlafen (i); -feber, c. -r bre. Schnupfenfieber, Katharr-, n.

Snuhed, c. ud. pl. Schlauheit, Verſchlagenheit, f., ſ. Liſtig.

Snur, c. ud. pl. Räuſchchen, Spitzchen, n., Haarbeutel, m.; (indecl.) ſætte Sakken paa -, den Hut in die Quere, auf die Seite ſetzen.

Snurre, c. -r, Drehbaum, m., -kreuz, n.

Snurre, v. n. m. b. l. ſchnurren, -ſchnurren; Vandet -r, das Waſſer ſauſelt, brauſet; -n, c. ud. pl. Schnurren, Schnarren, n.

Snurrepiberie, n. -rier, Schnurrpfeife, -rei, f.

Snurretop, c. -per, Brummkreiſel, m.

Snurrig, aj. ſchnurrig, ſeltſam, wunderlich, drollig, ſchneckiſch, d. T. pudelnärriſch; -hed, c. -er, Seltſamkeit, f.

Snuſe, v. n. og n. m. b. l. ſchnurfen; - omkring, herum ſtöbern, ſtänkern; - En op, Einen ausſpähen; - efter noget, ſuchen; Hunden -r, der Hund ſpürt, wittert; -n, c. ud. pl. Schnupfen, n.

Snuus, 1) c. -e, (Priis Tobak) Priſe, f.; bruge -, Tabak ſchnupfen. 2) n. ud. pl. (Sug, Prygl) Prügel, m., Schläge, f., Auspuzer, m.

Snuus-daaſe, c. -r, Schnupftabaksdoſe, f.; -dane, c. -r, Sprüher, Schmarotzer, m.; -tobak, c. -ker, Schnupftabak, m.; -tobaksdaaſe, c. ſ. Snuusdaaſe.

Snyde, c. -r, Auspuzer, Verweis, m., Naſe, f.

Snyde, v. a. i. - Lyſet, das Licht putzen, ſchnäuzen; - Næſen, die Naſe ſchnäuzen; d. T. die Naſe ſchnauben; (bedrage) ſchnäuzen, prellen, ſchneiden (i), ſchnellen, ſchrauben, bevortheilen.

Snydefuld, aj. übervoll.

Snyder, c. -e, Preller, m., ein liſtiger Betrüger, Gauner, m.

Snyderi, n. -er, Prellerei, Geldſchneiderei, Bevortheilung, Betrügerei, f.

Snylte, v. a. og n. m. b. l. ſchmarotzen; - ſig ſrem, ſich durchfreſſen (i); -n, c. ud. pl. Schmarotzen, n.

Snylte-gjæſt, c. -er, Schmarotzer, Wurſtreiter, Tellerlecker, Schlucker, m., ein ungeladener Gaſt; -maaltid, n. -er, Schmarotzermahlzeit, f.; -plante, c. -r, Schmarotzerpflanze, f.; -ri, n. -er, Schmarotzerei, f.

Snægl, c., Snække, c. -r, og Snæppe, c. -r, ſ. Sne-.

Snære, c. -r, ſ. Snore.

Snære, v. a. l. at - ſammen, zuſammenziehen (i), einſchnüren.

Snærpe, c. -r, og - v. a. l. ſ. Sne-.

Snærre, v. n. m. b. l. ſchnarren; -n, c. ud. pl. Schnarren, n.

Snæver, aj. ſ. Snever.

Snøfte, v. n. m. b. l. ſchnuffeln, ſchnüffeln; -n, c. ud. pl. Schnuffeln, Schnüffeln, n.

Snøre, c. -r, Angelſchnur, Fiſchangel, f.

Snøre, v. a. l. og 2. ſchnüren; -n, c. ud. pl. Schnüren, n.

Snøre-baand, n. pl. f. sg. Schnürband, n.; (Sydt.) Schnürnestel, f., -ſenkel, m.; -hul, n. -ler, Schnürloch, n.; -hæde, c. -r, Schnürkette, f.; -liſte, c. -r, ſ. -baand; -naal, c. -e, Schnürnadel, f.; -rem, c. -me, Schnürriemen, m.; -ſtøvle, c. -r, Schnürſtiefel, m.

Snørliv, n. pl. ſ. sg. Schnürbruſt.

Digitized by Google

uft; d. T. Fäsche, f.
Snarrotting, c. -er, Palmriet, n., ɔtang, Rotting, m., spanisches Rohr.
Snøvle, v. n. m. h. 1. näseln, nies n, durch die Nase reden; d. T. nüs n, schnüffeln; -n, c. ud. pl. Näseln, eseln, Nüffeln, Schnüffeln, n.
So, c. pl. Soer, Sau. Ranze, f.; St.) Range, f.; en Niden -, ein chweinpelz; -agtig, aj. säulsch; -s nne, c. -r, Saubohne, f., Bliſens ut, n.
Sod, 1) (korttonet) n. ud. pl. (Sup- , ſodem Mad) Suppe, Brühe, f. 2) ngtonet) c. ud. pl. (Skorſteens-) ß, m.; (n. St.) Rahm, m.; -aga , aj. rußicht; -et, aj. rußig.
Sofa, c. -er, Ruhebett, Polſter-; Spog) Lotter-, n., Sofa (Sopha) (m.).
Sogn, n. -e, Pfarre, f., Kirchſpiel, Gemeinde, f.; d. T. Sprengel, m.
Sognebarn, n. -born, Pfarrkind, Pfarrgenoß, m.; -by, c. -er, Pfarrf, n.; -foged, c. -gder, Kirchſpielgt, m.; Schuldheiß, Schulze, m.; olk, pl. ud. sg. Pfarrleute, pl.; -rre, c. -r, Pfarrer, Pfarrherr, m.; eld, n. pl. ſ. sg. Pfarre, f., Paſtot, n.; -kirke, c. -r, Pfarrkirche, Mut-, f.; -kone, c. -r, Pfarrgenoßinn, -mand, c. -mænd, Pfarrgenoß, m.; rvift, c. -er, Pfarrer, Ober-, Pfarrr, Paſtor, m.; -ret, c. -ter, Kirchſolgericht, n.; -ſkrone, n. -r, Zuſamnkunft der Pfarrleute; -viis, av. e Pfarre für ſich.
Søkke, c. -r, Socke, f., Knöchelumpf, m.; -t, aj. geſockt; -due, c. , Sockenlaube, f.
Sol, c. -e (o langt) Sonne, f.
Sols, Sonnen-, ſ. Ex. -bede, c. ud. Sonnenzipe, f.; undt.: -bade, v. c. l. og -bage, v. a. og ree. l. ſich nnen, an der Sonne ſich baden; -r, aj. der Sonne ausgeſetzt; -brændt, von der Sonne verbrannt; -bar, pl. ſ. sg. ſchwarze Johannisbeere, antbeere, pl.; -hverv, n. -e, Sonnwende, f.; -hvervsdag, c. -e, am ge der Sonnenwende; -hvervstid, -er, zur Zeit der Sonnenwende; -r, aj. von der Sonne erläutert; -ng, c. -er, Sennen, Sömmern, n.; let, c. -ter, Sommerfleck, Sonnen-, ; -ret, aj. gerade von Nord nach üden; -ſide, c. -r, Sommerſeite, nnen-, f.; -ſikke, c. -r, (en Blomſt) onnenblume, f.; -ſkin, n. ud. pl. onnenſchein, -glanz, m.; ſikke -ſkin,) ſonnen; -ſkud, n. pl. ſ. sg. Sonnſchuß, -koller, m.; -ſort, c. -et, ugl) Amſel, Schwarz-, f.
Sold, (ſkrives ogſaa Saald) Eleb, Erihe, f., Speiher, Räder, Durchlaß, m. 2) c. ud. pl. (Løsning) Sold, m., Löhnung, f., Lohn, Gehalt, m., Beſoldung, f., ſ. Løn.
Soldat, c. -er, Soldat, Kriegsmann, m.
Soldater-, Soldaten-, ſ. Ex. -kone, c. -r, Soldatenfrau, f.; undt.: -agtig, aj. ſoldatenhaft, ſoldatiſch; -dom, c. -er, Caſerne, f., Soldatenhaus, n.
Sole, v. a. l. ſonnen, ſömmern; -n, c. ud. pl. Sonnen, Sömmern, n.
Soleklar, aj. ſonnenklar.
Solennitet, c. -er, Solennität, Feierlichkeit, Feſtlichkeit, f.
Soleſæt, n. ud. pl. der Niedergang der Sonne.
Solgt, aj. verkauft, veräußert, verſtandelt.
Solid, aj. ſolid, dicht, feſt, gründlich, rechtlich, ſicher.
Solle, c. -r, ſ. Sadle-.
Solo, c. -er, Solo, n.
Solos, Solo-, ſ. Ex. -ſpil, n. pl. ſ. sg. Soloſpiel, n.
Som, 1) pron. relat. der, die, das, welcher, welche, welches, wgr. was; (ſjeldnere bruges) ſo; (Undtagen og Foredragets Tydeligbed beſtemmer fornemmeligen Brugen af disse Ord): 2) cj. (naar det ſkal betegne en Virkelighed, ſaa to Ting ſiges at være lige; ligeledes efter et comparativ og efter ſo) als; (betegnende at to Ting ligne hinanden) wie, gleichwie; - ofteſt, mehrentheils, insgemein; - og, wie auch, desgleichen.
Somme, pron. einige; - Folk, gewiſſe Leute.
Sommer, c. -e, Sommer, m.
Sommers-, Sommers-, ſ. Ex. -dag, c. -e, Sommertag, m.; undt.: -fugl, c. -e, Schmetterling, Falter, Zwei-, Zwie-, m., Butterſtiege, f.; d. T. Raupenſchmeiſter, Sommervogel, m.; -gjæk, c. -ke, Schneeblume, f., -blümchen, n., -tropfen, m., -ſtocke, f.; -lig, aj. ſommerlich; d. T. ſommerhaft; -ploie, v. a. l. folgen, wenden, ſtürzen; -ploining, c. -er, Folgen, Wenden, Stürzen, n.; -ſpetter, pl. ſ. Fregne; -ſted, n. -er, Landſtelle, Sommerwohnung, f.
Sommeſteds, av. irgendwo.
Sommetider, av. zuweilen, bisw., d. T. unterw.
Somres, v. pass. l. Sommer werden, ſommern.
Sonat, c. -er, Sonate, f.
Sonde, c. -r, Sonde, f., Sucheiſen, n.
Sondere, v. a. l. ſondiren, ausforſchen ſuchen; -ring, c. -er, E-rung, Ausforſchung, f.
Sone, v. a. l. ſöhnen, aus-, ver-; (digt. og forældr.) ſühnen.
Sone, c. ud. pl. ſ. Forſoning; -s offer, n. -e, Söhnopfer, n.

Digitized by Google

Sonnet, e. -ter, Sonnett, n.
Sop, e. -per, f. Paddebad.
Sopha, e. -er, Sopha (Sofa) n. (m.).
Sophist, e. -er, Sophist. Trugernünftler, m.; -eri, n. -er. Sophisterei, Trugvernünftelei, f.; -isk, aj. sophistisch, vernünftelnd, trüglich.
Sopken, e. -er, Schnapps, m.
Soren, part. af svøre, (sammensdraget af svoren) geschworen, geflucht.
Sorenskriver, e. -e, (i Norge) Landsrichter, m.; -i, n. -er. Landrichteramt, n.
Sorg, e. -er, Sorge, Trauer, Betrübniß, Beschwerde, f., Kummer, m., Leiden, n., Trübsal, f. (n.); d. T. Leidswesen, n.; (for Døde) Trauer, f.; anlægge -, Trauer anlegen.
Sorgefri, aj. sorgenfrei; -fuld, aj. sorgenvoll, traurig, kummervaft; -fuldhed, e. ud. pl. Traurigkeit, f.; -løs, aj. sorgenlos, unbekümmert; -løshed, e. ud. pl. S-igkeit, U-heit, f.; -modig, aj. traurig, schwermüthig; -modighed, e. ud. pl. T-keit, S-keit, f.
Sorrig, e. ud. pl. og -fuld, aj. f. Sorg, -fuld.
Sort, e. i pl. -e, Schwarze, m. (f.), Neger, m. 2) pl. -er, (udtales som aa) Sorte, Art, f.
Sort, aj. schwarz.
Sorts (sortes), schwarz-, f. Ex. -graa (sortegraa) schwarzgrau; undt.: -agtig, aj. schwärzlich; -hed, e. ud. pl. Schwärze, f.; -klædt, aj. schwarz gekleidet; -laden, aj. schwärzlich; -smudset, aj. schwärzlich.
Sortere, v. a. l. sorten, sortiren, aussuchen; -ring, e. -er, Sorten, Sortiren, Aussuchen, n.
Sortiment, n. -er. Sortiment, n.
Sortne, v. n. m. h. l. det -r for mine Øine, es wird mir grün und gelb vor den Augen; es schwindelt mir.
Sot, e. f. Sygdom.
Sotteseng, e. ud. pl. Krankenbett, n.
Souffiere, v. a. l. souffliren, vorsagen, zuflüstern; -ffleur, e. -er, Souffleur, Vorsoger, Zuflüsterer, m.
Souvenir, e. -er. Souvenir, Andenken, Erinnerungsgeschenk, n.
Souverain, e. -er, Souverain, Oberherr, m.; -itet, e. ud. pl. Souverainität, Oberstaatsgewalt, f.
Sove, v. n. m. h. l. schlafen (i), ruhen; - bort, verf-; - for længer sich verf-; - fra, verf-; - hen, entf-; - hos, beif-; - ind, entf-, entschlummern; - over sig, sich verf-; - paa, bes-; - ud, ausf-; sov vel! schlafen sie wohl! angenehme Ruhe!
Sovet, Schlafe, f. Ex. -tid, e. -er, Schlafzeit, f.
Soven, e. ud. pl. Schlafen, Ruhen, n.
Sover, e. -e, Schläfer, m.; -ke, e. -e, S-inn, f.
Soveshy, aj. schlafsüchtig, verschlafen; -e, e ud. pl. S-keit, S-heit, f.
Spaadom, e. -me, Prophezeiung, Wahrsagung, Weissagung, f.; f. Spaae; -aand, e. ud. pl. Wahrsagergeist, m.; -egave, e. ud. pl. Prophetengabe, f., Weissagungsgabe, f.; -ekonst, e. ud. pl. Wahrsagerkunst, Wahrsagerei, f.
Spaae, v. a. og n. m. h. l. (det Tilkommende eller det boieste Nærsyn umiddelbare Aabenbarelse) prophezeien; (ogsaa det for andre Mistr. skjulte Forbigangne) foregiwende at kiende det Skjulte ved hemmelige Konster) wahrsagen; (ikke blot gjøre skjulte Begivenheder, men ogsaa dietil ubekiendte Lærdomme bekiendt) weissagen.
Spaakjærling, e. -er, Prophetinn, Wahrsagerinn, Weissagerinn, f.; f. Spaae.
Spaamand, e. -mænd, Prophet, Wahrsager, Weissager, m.; f. Spaae.
Spaan, e. -er, Span, m.; (Tag-) Schindel, f.; (en tynd, lang, spalket -) Schleiße, f.; -ekniv, e. -e, Schleifenschnitzer, m.; -etag, n. -e, Schindeldach, n.; -hat, e. -te, Spanhut, m.; -bugger, e. -e, Schindelhauer, -macher, m.; -kurv, e. -e. Spankorb, m.
Spaaqvinde, e. -r, f. Spaakjærling.
Spade, 1) e. -r, Spaten, m., Grabscheit, n., Grabschaufel, f. 2) v. a. l. mit dem Spaten graben (i); -blad, n. -e, Spatenblatt, n.; -maal, n. pl. f. og. Spatentiefe, f.; -skaft, n. -er, Spatenstiel, m.
Spadel, e. -er, Spatel, m.
Spader, e. -e, (i Kortspil) Spater, m., Piek, n., Piek el. Pike, f.
Spaders, Piek- (Spatens) f. Ex. -konge, e. -r, Piekkönig, Spaten-, m.; -to, e. -er, Piekzwei, f.; at stige -to til En, über Einen wegsehen (i).
Spadille, e. -r, Spadille, f.
Spadsere, v. a. l. spazieren, Lustwandeln; -n, e. ud. pl. og -ring, e. -er, Spazieren, Lustwandeln, n.
Spadsere-, Spazier-, f. Ex. -stok, e. -ke, Spazierstöckchen, n.
Spag, aj. kirre, zahm, bändig; -særdig, aj. geduldig, fromm; -særdighed, e. ud. pl. S-keit, Frömmigkeit, f.
Spalte, e. -r, (blot ved haarde Legemer, stor, bred og heelt igjennem) Spalt, m. el. Spalte, f.; (saavel ved blode og tynde som ved haarde og tykke Legemer) Riß, m.; (ogsaa ved blødere men tykkere Legemer ofte blot paa Overfladen) Ritze, f.; (ogsaa) Borst, Leck, m., Kluft, f.; (n. St.) Klinse el. Klunse, f.; (andre Steder) Streck, m.
Spalte, v. a. l. spalten, berſten (i), schleißen (i), schlitzen, reißen, ritzen (i), schlitzen; (n. St.) spleißen (i);

Digitized by Google

ed Hjelp af en Kile) keilen; -n, e. , pl. Spaltey, Bersten, n.
Spand, 1) c. -e, Eimer, m., Gelte, ɔfe, f.; det regner, som om det ofte ed -e, es regnet als ob es mit Kan n gösse. 2) n. (om Heste) s. Spænd. n. pl. s. sg. (et Maal med Jin ene) Spanne, f.
Spang, c. -er, s. Spænde.
Spanien, nom. prop. Spanien, n.; ier, c. -e, Spanier, m.
Spanke, v. n. m. h. l. og Spankelere, v. n. m. h. l. gravi ɪsch einhertreten (i); -n, e. ud. pl. rvitätisches Einhertreten.
Spansk, aj. spanisch; -e Ryttere, ɪnische Reiter.
Spansk-flue, c. -r, spanische Fliege, ɑsterkäfer, m.; -flueplaster, n. -s e, spanisches Fliegenpflaster, Blas pflaster, n.; -grønt, n. ud. pl. ünspan, m., Kupfergrün, n., spa ches Grün; -peber, n. ud. pl. Scho pfeffer, m., spanischer Pfeffer; -r , n. pl. s. sg. Rohrstab, m., Rohr, spanisches Rohr.
Spant, c. -er, Schiffsrippe, f.
Spar, c. -er, s. Spader.
Spare, v. a. og n. m. h. l. spa , er-, ver-, erübrigen; - sor, ver nen; -sig, sich sparen, sich scho ; -n, e. ud. pl. Sparen, Er- r-, n.
Spare-bosse, c. -r, Sparbüchse, f.; nst, c. ud. pl. Sparkunst, f.; -s ge, pl. ud. sg. Spargeld, n.
Sparer, c. -e, Sparer, Ver-, m.
Spark, n. pl. s. sg. Fußstoß, Tritt, m.
Sparke, v. a. l. strampeln, aus agen (i); - ind, eintreten (i); -n, ud. pl. Strampeln, Ausschlagen, itreten, n.
Sparlagen, n. s. Spærl-.
Sparre, c. -r, Sparren, m.; -værk, ud. pl. Sparrwerk, n.
Sparsom, aj. (som styer for me Udgift, og giver af det, som han er, ikke meer, end der er aldeles vendigt) sparsam; (som gjør dette, endnu at beholde et tilstrækkeligt raad) rathsam; (som intet anven , hvoraf han ikke kan vente Nytte Fordeel) wirthschaftlich; (som gjør e, for at kunne forsyne enhver, hører til Huusstanden, med det nødne) haushälterisch, haushältig; , c. ud. pl. S-keit) K-keit, W- , H-igkeit, f.
iparsommelig, aj. og -hed, c. ud. f. Sparsom, -hed.
ipas, c. ud. pl. og -e, v. s. Spas, -e.
ipat, c. ud. pl. (en Fiskesygdom) ith, m.; -lam, aj. spathig.
ipath, c. -e, Spath, m.; -agtig, spathartig, spathig.

Speceri, n. -er, Spezerei, f., Gewürz, n.; s. Krydderi; -handel, c. ud. pl. Spezereihandel, m.; -handler, c. -e, Spezereihändler, m.
Speciel, aj. speciell, special, besonder, einzeln.
Species, c. pl. s. sg. Species, Art, Gattung; Rechnungsart, f.; Bestandtheil, m.
Species-, Species-, f. Ex. -ducat, c. -er, Speciesducaten, m.
Specifikation, c. -er, Specification, f., Verzeichniß, Stücko-, n.
Spectakel, n. -kler, Spectakel, m.; Schauspiel, n.; Aufsehen, n., Lärm, m., Getöse, n.
Speculation, c. -er, Speculation, f.; Handelsunternehmung in Hoffnung auf Gewinn; Betrachtung, Nachsinnung, f.; -culere, v. n. m. h. l. speculiren; Handelsvortheile berechnen; forschen, grübeln.
Spedalsk, aj. aussätzig; -hed, c. ud. pl. Aussatz, m.
Spedition, c. -er, Spedition, Absendung, Vers-, Weiters-, f.
Spee, c. ud. pl. Schmach, Verschimpfung, f., Schimpf, m.
Spege, v. a. l. räuchern, pökeln; fig. bändigen, zähmen; (gjøre uredt) verwirren, zerzausen.
Spege-flesk, n. ud. pl. geräucherter Speck; -gaas, c. -gæs, geräucherte Gans; (n. St.) Gansdacke, f.; -pølse, c. -r, Knackwurst, f.; -sild, c. pl. s. sg. Pökelhäring, m., gesalzener Häring.
Speide, v. a. l. spähen, kundschaften, ausk-; -n, e. ud. pl. Spähen, Kundschaften, Ausk-, n.; -r, c. -e, Späher, Kundschafter, m.; -ri, n. -er, Späh el. Spähe, f.; -rtog, n. pl. s. sg. Späherzug, m.; -role, n. -ine, Spähauge, n.; -skib, n. -e, Späh schiff, n.; -dning, c. -er, Spähung, Späh, f., Auskundschaften, n.
Speil, n. -e, Spiegel, m.
Speil-, Spiegels, f. Ex. -glas, n. pl. s. sg. Spiegelglas, n.
Speile, v. rec. l. sich spiegeln.
Speilæg, pl. ud. sg. Spiegelei, Segei, n.
Spek, n. ud. pl. Speck, m.
Spekhøker, c. -e, Höke el. Höker, Fettkrämer, m.; -i, n. -er, Hökerei, f.; -ske, c. -r, Hökinn, Hökerinn, f.
Spekke, v. a. l. spicken; - en Mur, eine Mauer bewerfen (i), berappen; -ekning, c. -er, Spicken, Bewerfen, Berappen, n.
Spekke-flesk, n. ud. pl. Spickspeck, m.; -kalk, c. ud. pl. Bewurf, m.; d. T. Sparkalk, m.; -naal, c. -e, Spicknadel, f.
Spelt, n. ud. pl. (en Art Hvede) Spelz, Dinkel, m.; (en Livsft af Je-

Digitized by Google

rellearten) Schnäpel, m., Esche, f.

Spendere, v. a. 1. spendiren, spenden, freigebig mittheilen; -n, e. ud. pl. Spendiren, Spenden, n.

Sperre, v. og Spette, e. f. Spæ-.

Sphære, e. -r, Sphäre, f.; -risk, aj. sphärisch.

Spid, n. pl. f. sg. Spieß; d. T. Speiler, m.

Spidde, v. a. 1. spießen, an-, auf-.

Spiddelys, n. pl. f. sg. gezogene Lichter. [Auf-, n.

Spidden, e. ud. pl. Spießen, An-,

Spids, e. -er, Spitze, f., Wirbel, Gipfel, m. f. Top; Angel, f., Butzen, m.; d. T. Kuppe el. Koppe, f., Zacken, Ort, m.; (en Sundeart) Spitz, m.

Spids, aj. spitzig, d. T. spitz.

Spidsbolt, e. -e, Spitzbolzen, m.; -borger, e. -e, Spießbürger, Philister, m.; -bude, e. -r, Spitzbube, Bube, Blutschelm, m.; -budeagtig, aj. spitzbübisch, bübisch; -hil, e. -ile, Spitzfeile, f.; -findig aj. spitzfindig; -findighed, e. ud. pl. -heit, f.; -glas, n. 1) ud. pl. Spießglas, Antimonium, n. 2) (at drikke af) pl. f. sg. Spitzglas, n.; -hakke, e. -r, Spitzhacke, -haue, f.; -hammer, e. -amre, Spitzhammer, m.; -hat, e. -te, Spitzhut, m.; -hjort, e. -e, Spitzhirsch, m.; (i Jagtsp.) Spießer, m.; -hoved, n. -er, Spitzkopf, m.; -hue, e. -r, Spitzhaube, f.; -klever, e. -e, Spitzkiel, m.; -meisel, e. -sler, Spitzeisen, n., -meißel, m.; -smundet, aj. spitzmäulig; -muus, e. pl. f. sg. Spitzmaus, f.; -næse, e. -r, Spitznase, f.; -næset, aj. spitznasig; -rod, e. -rodder, Spießruthe, -gerte, f.; lade -, Spießruthen jagen, Sel. durch die S- laufen lassen; -rodsladen, e. ud. pl. Gassenlaufen, n.; -stolte, e. -r, Spitzsäule, Pyramide, f.; -stand, e. -tænder, Spitzzahn, Hund-, m.; -vinkel, e. -kler, Spitzwinkel, m.; -vinklet, aj. spitzwinkelig.

Spidse, e. -r, (Finte, Glose) Spitzwort, n.

Spidse, v. a. 1. spitzen; - Ørene, die Ohren spitzen; -n, e. ud. pl. Spitzen, n.

Spield, n. -e, (Rakkelovnsf.) Schieberblech, n., Klappe, f.; (Alle i en Ffjorte) Kjøl, m.

Spiger, e. -gre, Nagel, Spieker-, Spieker, m.; -bor, n. pl. f. sg. Spiekerbohrer, Umschlagb-, m.

Spigre, v. a. 1. spiekern, an-; -n, e. ud. pl. Spiekern, An-, n.

Spir, n. pl. f. sg. Thurmspitze, f.; f. Spiger.

Spisning, e. -er, Speisung, Be-, Bewirthung, f.

Spil, n. pl. f. sg. Spiel, n.; (Vinde) Winde, f., Haspel, m.; (at vinde et Anker op med) Schiffswinde, f., -s haspel, m.; (i Søsp.) Spille, f., Spiel, n.

Spilde, e. ud. pl. Verlust, m.; ud. Art. at gaae til -, verloren gehen (i), einbüßen.

Spilde, v. a. 2. verlieren, vertändeln, verschütten, verstreuen; - paa Gulvet, auf die Erde vergießen (i).

Spildekar, n. pl. f. sg. Zapfensaß, m.

Spilden, e. ud. pl. Verlieren, Vertändeln, Verschütten, n.

Spildes, v. pass. 2. verloren gehen, abgehen (i).

Spildevand, n. ud. pl. Spülwasser, n.

Spildning, e. -er, Verschütten, Verlieren, n.

Spile, e. ud. pl. Schiene, f.

Spile, v. a. 1. sperren, spreizen, ausstrecken, ausspannen.

Spillehorn, e. -me (hos Slagterne) Sperrholz, n.

Spilsegter, e. -e, Spiegelfechter, m.; -i, n. -er, Spiegelfechterei, f.; -gtning, e. -er, Spiegelfechten, n.

Spille, v. a. og n. m. h. 1. spielen; - bankerot (sallit) brechen (i), Bankbruch machen, bankbrüchig werden; - bort, wegs., vers-; - Regler, Kegel s., bosseln, Kegel schieben (i); - Kort, Karten s., in der Karte s., vulg. karten; - Langbold, Kasball s., kazen; - Tærninger, Würfel s., mit Würfeln s., würfeln, d. T. raschen; - Uhrene over, übermeistern; - paa Fløite, paa Harpe, paa Lire, paa Orgel, paa Violin, Flöte, Harfe, Leier, Orgel, Geige s., el. auf der Flöte, dem Orgel ꝛc. s., d. T. flöten, harfen, leiern, orgeln, geigen; - Top, mit dem Kreisel s., kreiseln; - under Dække, unter der Decke, dem Mäntelchen, dem Hütchen s.

Spilles-, Spiels-, s. Ex. -made, e. -r, Spielart, f.; undt.: -bold, e. -e, Ball, Spiel-, m.; -fugl, e. -e, Spieler, m.; -mand, e. -mænd, Spielmann, Musikant, m.

Spillen, e. ud. pl. Spielen, n.

Spiller, e. -e, Spieler, m.

Spilling, e. -er, (et Slags Blomme) Spille, f., Spilling, m.

Spilop, n. -per, Fund, Handelstreich, m.

Spilvinde, e. -r, Haspelwinde, f.

Spinat, e. ud. pl. Spinat, m.; -budding, e. -er, Spinatpudding, m.; -frø, n. ud. pl. Spinatsame, m.

Spind, n. pl. f. sg. Gespinnst, n.

Spinde, v. a. og n. m. h. 1. spinnen (i); - sammen, auf-, anstiften.

Spinde-huus, n. -huse, Spinnhaus, n.; -kone, e. -r, Spinnerinn, f.; -linie, e. f. -side; -løn, e. ud. pl. Spinnerlohn, m.; -maskine, e. -r, Spinnmühle, f.; -rok, e. -ke, Rocken,

Digitized by Google

Spinn-, m.; (Nordt.) Wocken, m.; (forældr.) Kunkel, f.; -side, c. ud. pl. uf weiblicher Seite; -stole, c. -r, Spinnschule, f.; -stue, c. -r, Spinnube; (forældr.) Kunkel, f.; -vise, c. r, Spinnlied, n.

Spindel, c. -dler, Spindel, m.; -e inde, c. s. Næth-; -vav, c. -e, Dyret) Spinne, f.; d. T. Kanker, m.; dets Vav) Spinnengewebe, n.; d. T. Spinnenwebe, n.

Spinden, c. ud. pl. Spinnen, n.

Spinder, c. -e, Spinner, m.; -i, . -er, Spinnerei; f.; -ske, c. -r, Spinnerinn, f. [nett, n.

Spinet, n. -er, (Instrument) Spinett, n.

Spinkel, aj. kleinlich, schmächtig; -ed, c. ud. pl. K-keit, S-keit, f.

Spion, c. -er, Spion, Späher; foragt.) Kundschafter, m.; -ere, v. . m. h. l. spioniren, spähen, kundschaften; -eren, c. ud. pl. Spioniren, Spähen, Kundschaften, n.

Spire, c. -r, Keim, Schoß, Schößling, m., Auge, n., Sproß, m., Sprosse, f., Trieb, m.; -kraft, c. ud. pl. kraft zum Keimen.

Spire, v. n. m. h. l. keimen, hervor k-, sprossen, hervor kommen (i); n, c. ud. pl. Keimen, Hervork-, Sprossen, n.

Spirituos, aj. spirituös, spirituös, eistig, feurig, hitzig.

Spiritus, c. -ser, Spiritus, Geist, ., Feuer, n.

Spise, c. -r, Essen, n., Speise, f. Dette bruges saavel om tilbereden om ikke tilbereden Mad, hiint kun n tilbereden); (indbefattende efter ersonens Stand, som nyder den, ruden Mad ogsaa Kaffe, Viin, rændeviin ꝛc.) Kost, f; (undert. fig.) Zeide, f.

Spise, v. a. og n. m. h. 2. essen), speisen; (mellem disse Ord har progbrugen indført den Forskjel, at tte kun bruges om fornemme Perners til bestemte Timer holdte Maaltider, og altid kun om det hele Maaltid ikke om enkelte Retter); fressen , (dette Ord bruges egentligen kun n Dyr, men naar det bruges om lstr., saa er det for at antyde, at tage Næringen til sig med dyrisk rgierlighed); (d. T. i Spøg; holde ifel) kafeln, tischen; (- med Skee; Spøg) löffeln; - Frokost, Frühstück en, frühstücken.

Spise-bord, n. -e, Speisetisch, Eß-, Speisetafel, Eß-, f.; -kammer, n. Speisekammer, f.; -kielder, c. -e, reisegewölbe, n.; -klokke, c. ud. pl. eßglocke, f.; -lig, aj. eßbar, genießlig; -lyst, c. ud. pl. Eßlust, f., Appetit, m.; -mester, c. -stre, Garkoch, Speisewirth, m.; -quarteer, n. -er, Garküche, f., Kosthaus, n.; -rør, n. -e, Speiseröhre, f.; -sal, c. -e, Speisesaal, Eßsaal, m.; -seddel, c. -sedler, Küchenzettel, Speise-, m.; -selskab, n. -er, Tischgesellschaft, f.; -skee, c. -r, Eßlöffel, Brei-, m.; -stue, c. -r, Speisezimmer, Tafel-, n., -stude, f.; -tid, c. -er, Eßzeit, Tisch-, f.; -time, c. -r, Eßstunde, f.; -vare, c. -r, Eßwaare, f.; -vært, c. -er, Speisewirth, Garkoch, m.; -værtinde, c. -r, S-inn, Garköchinn, f.

Spisning, c. -er, s. Spisning.

Splid, c. ud. pl. Zwist, Zwiespalt, m., Zwietracht, f.; -agtig, aj. zwistig, zwietrachtig; -agtighed, c. ud. pl. Z-keit, f., Zwist, m.

Splidse, v. a. 1. (i Sosp.) verknüpfen, zusammenk-, -ening, c. -er, V-fung, Z-fung, f.

Splint, c. 1) ud. pl. (mellem Basten og Veddet paa Træer) Splint, m. 2) pl. -er, (en spids Flise) Splitter, m., Spleiße, f.; (n. St.) Splint, m.

Splinte, v. a. 1. spalten, (n. St.) spleißen (i); -n, c. ud. pl. Spalten, Spleißen, n.

Splinterny, aj. nagelneu.

Splintre, v. a. og n. m. h. l. splittern; -itu, zerf-; -n, c. ud. pl. Splittern, n. [sich splittern.

Splintres, v. pass. l. sich spalten,

Split, c. -ter, Schlitz, Ausschnitt, m.; (i en Skriverpen) Spalt, m., Spalte, f. [schleißen (i).

Splitte, v. a. l. schlitzen, spalten, Splittergal, aj. rasendtoll.

Splitternogen, aj. fadennackend, fadennackt; d. T. splitternackend, splitternackt.

Splittes, v. pass. l. - ad, scheitern, zer-, sich spalten.

Spodsk, aj. spöttisch; (især om Fruentimmer) spröde; -hed, c. ud. pl. Spötterei, Sprödigkeit, f.

Spole, 1) c. -r, Spule, f., 2) v. a. l. spulen.

Spole-garn, n. ud. pl. Spulgarn, n.; -hjul, n. pl. s. sg. Spulrad, n.; -jern, n. pl. s. sg. Spuleisen, n.; -penge, pl. ud. sg. Spulgeld, n.; -rok, c. -ke, Spulrad, n.

Spolere, v. a. l. ruiniren, verderben.

Spoling, c. -er, Spulen, n.

Spolorm, c. -e, Spulwurm, m.

Spor, n. pl. s. sg. Spur, f., Fußstapfe, Tritt, m., Geleise, n.; d. T. Trappe, f.; (af stort Vildt) Fährte, f

Spor-hund, c. -e, Spurhund, Leit-Spürer, m.; -løs, aj. spurlos; -snee c. ud. pl. Spurschnee, m.

Spore, c. -r, Sporn, m.

Spore, v, l. 1) a. spornen, an-. 2) a. og n. spüren, ver-; (i Jagtsp. om Hun-

Digitized by Google

dene) genießen (i).

Spore-, Sporn-, f. Pr. -rem, c. -me, Spornriemen, m.; undt.: -mager, c. -e, Sporer, m.

Sporen, c. ud. pl. Spornen, n.; Spüren, n.; f. Spore.

Sporenstrege, av. spornstreichs, sporenstreichs, gerades Weges.

Sporkel, c. -tier, Sporkeln, pl.; -reglement, n. -er, Sporkeltaxe, f.

Spot, c. ud. pl. Spott, m.; f. Saan; Verspottung, f., Gespött, n., Beschimpfung, Schmach, Getzel, f.; -sfuld, aj. spöttisch; -fjod, n. pl. f. sg. Spottgeld, n., -preis, m.; -vise, aj. spottweise.

Spotsk, aj. f. Spodsk.

Spotte, v. n. m. h. l. spotten, ver-, schmähen, beschimpfen; -n, c. ud. pl. Spotten, Ver-, n., Spöttelei, f.; -r, c. -e, Spötter, Lästerer, m.

Spotte-digt, n. -e, Spottgedicht, n.; -fugl, c. -e, Spottvogel, -geist, Spötter, Lästerer, m.; -glose, c. -r, Stichelrede, Stichelei, f.; -lig, aj. schmählich, schimpflich; -lyst, c. ud. pl. Spottlust, Schmähsucht, f.; -navn, n. -e, Spottname, Schimpf-, m.; -ord, n. pl. f. sg. Stichelwort, n.; -skrift, n. -er, Spottschrift, Schmäh-, f.

Sprade, v. n. m. h. l. stutzen; -sbasse, c. -r, Stutzer, m., Sühherrchen, n., Bisamduster, Springer, m.

Sprag, n. f. Grenebrande.

Sprage, v. n. m. h. l. prasseln, krachen, knistern; -n, c. ud. pl. Prasseln, Krachen, Knistern, n.

Spraglet, aj. sprenklich, gesperbert, buntscheckig; gjøre -, sprenkeln.

Sprede, v. a. l. og 2. zerstreuen, streuen; d. T. spreiten; -n, c. ud. pl. Zerstreuen, Streuen, Spreiten, n.

Sprekke, c., spreide, v., sprette, v. f. Spræ-.

Spring, n. pl. f. sg. Sprung, m.; (om Dyr, ifær om Hefte) Sprung, Satz, m.; - (til Siden, tilbage) Absprung, m.; staae paa -et, auf dem Sprunge stehen (i), im Begriffe seyn; f. Springvand.

Spring-buk, c. -ke, Springbock, m.; -fjeder, c. -e, Springfeder, f.; -flod, c. ud. pl. Springfluth, f.; -fro, n. ud. pl. Springsame, m., -körner, pl.; -fyr, c. -e, f. Spradebasse; -gaas, c. -gæs, Springgans, f.; -glas, n. pl. f. sg. Glastropfen, m., Springglas, n.; -best, c. f. Stodhest; -hilde, c. -r, Sprungriemen, m.; -kilde, c. -r, Springquelle, f., -quell, m.; -om, c. pl. f. sg. Tanz, m., Lustbarkeit, f.; -orm, c. -e, Madenwurm, m.; -post, c. -e, Springrohr, n.; -rörre, f.; -rem, c. -me, Sprungriemen, m.; -tid, c. -er, Springfluth, f.; -tyr, c. -e, Zuchtochs, Spring-, Reit-, Stamm-, m.; -vand, n. -e, Springbrunnen, m., -wasser, n., -quelle, f., Röhrbrunnen, m., -wasser, n.; -vei, c. ud. pl. d. T. Katzensprung, m.; -vis, av. sprungweise.

Springe, v. 1) n. m. h. og v. i. springen (i); - ud (om Planter og Træer) aufblühen, sich aufschließen (i); - itu med et Knald, zerplatzen, zerschellen, platzen; Næsen sprang op af blode, die Nase fing an zu bluten; Vinden sprang om, der Wind schlug um. 2) a. (om Heste, Tyre ꝛc.) springen, rabben, stirren, belegen; -n, c. ud. pl. Springen, n.

Springe-dands, c. -e, Bauerntanz, m., bäurischer Tanz; -fardig, aj. zum Springen bereit; -stok, c. -ke, Springstock, m.; -tid, c. -er, Springzeit, f.

Springer, c. -e, (En, som springer) Springer, m.; (i Skakspil) Springer, m.; (i Mad) Miethe, Milbe, Käsemilbe, -made, f., Sprekkäfer, Galander, m.

Springst, aj. wild, ungebändig, geil.

Sprinkel, n. -er, og -værk, n. -er, Gitter; d. T. Gatter, -werk, n.; (hos Smedene) Sprengwerk, n.

Sprinkler, pl. ud. sg. Sprenklein, pl.

Sprog, n. pl. f. sg. Sprache, Rede, f.; (Sentents) Spruch, m.

Sprog-, Sprach-, -brug, c. ud. pl. Sprachgebrauch, m.; undt.: -feil, c. pl. f. sg. Sprachfehler, -Schnitzer, m.; -rig, aj. spruchreich; -vis, aj. spruchweise.

Sprude, v. a. og n. m. h. l. sprudeln, sprühen; -hul, n. -ler, Spritzloch, n.; -hval, c. -er, Spritzwall, m.; -n, c. ud. pl. Sprudeln, Sprühen, n.

Sprudle, v. n. m. h. og v. l. sprudeln. [sten, zerspringen.

Sprukken, aj. schrundig, aufgeber-

Sprunget, aj. gesprungen.

Sprutbakkelse, c. -r, Spritzkuchen, m.

Sprutte, v. n. m. h. l. sprudeln, sprühen; Pennen sprutter, die Feder kitzelt; -n, c. ud. pl. Sprudeln, Sprühen, n.

Spræk, c. -r, Borst, Bruch, m., Ritze, f. el. Riß, m.; f. Spalte; (fjeld.) Schrunde, f.; (Sydt.) Krinne, f.

Spræk, v. n. m. v. i. bersten (i), reißen (i), auf-, aufspringen (i), klaffen; (af for stærk Torke) lechzen; (fjeld.) schrunden; -n, c. ud. pl. Bersten, Reißen, Auf-, Aufspringen, Klaffen, Lechzen, Schrunden, n.

Spræld, n. pl. f. sg. Lärm, m., Aufsicht, f.

Sprælde, v. n. m. h. l. zappeln; -n, c. ud. pl. Zappeln, n.

Spræng, v. a. 2. sprengen, be-, ein-, zer-; - med Salt, besprengen,

Digitized by Google

ilzen. [m.
Sprængkoſt, c. -r, Mebel, Spreng-.
Sprængkærd, aj. aberwitzig; -hed, . ud. pl. Aberwitz, m.
Sprængning, c. -er, Sprengen, Br-, ſin-, Zer-, n.
Sprætte, v. a. og n. m. h. l. ſprüen, praſſeln, zappeln; - i Søvne, im Schlafe auffahren; - en Som op, eine Laht auftrennen; -n, c. ud. pl. Sprüen, Praſſeln, n.
Sprød, aj. ſpröde, zerbrechlich, brüch-ch, bröcklich; -hed, c. ud. pl. S-digeit, Z-keit, f.
Sproite, 1) c. -r, Spritze, f. 2) v. . l. ſpritzen; -n, c. ud. pl. og -t-ing, c. -er, Spritzen, n.
Sproite-, Spritzen-, f. Er. -huus, . -huſe, Spritzenhaus, n.; undt.: kande, c. -r, Spritzkanne, f.; -ſlange, . -r, Schlange, f., Schlauch, m.
Spunds, n. -er, Spund, Stöpſel, Stöpſel, m.; -bor, n. pl. ſ. ag. Spundsehrer, m.; -bydde, c. ud. pl. Spundsieſe, f.; -hul, n. -ler, Spundloch, n.
Spundſe, v. a. l. ſpünden; -n, c. ud. pl. Spünden, n.
Spurre, c. -r (ſkrives ogſaa Spuro) Sperling, m.; (d. T. ſær Sydt.)
Spræ, m.; -hagl, n. pl. ſ. ag. (i Jagtſp.) Dunſt, m.; -høg, c. -e, Sperber, m.; -qvidderen, c. ud. pl. Zwitſchern, Gezwitſcher, n.; -rede, c. -r, Sperlingsneſt, Spatzennest, n.; -trav, . ud. pl. kleiner Trott, langſamer Gang.
Spy-, n. ud. pl. Geſchmeiß, n.
Spyd, n. pl. ſ. ag. Spieß, m., Lanze, f.; -rytter, c. -e, Lanzenreiter, träger, Spieß-, m.; -kaſt, n. -er, Spießſchaft, -ſtange, f.; -ſtage, c. -r, Spießſtange, f.
Spydig, aj. ſpöttiſch, beißend.
Spye, v. a. og n. m. h. l. vulg. ſpeien, kötzen, kotzen; ſich übergeben i), ſich brechen, ſich erb-; -n, c. ud. l. Speien, Geſpeie, Erbrechen, n.
Spye-drik, c. -ke, Brechmittel, n.; flue, c. -r, Schmeißfliege, f.; -gat, . -ter, Spetgat, n.
Spyt, n. ud. pl. Speichel, m.; d. L. Spucke, f.; -kirtel, c. -tler, Speicheldrüſe, f.; -ſlikker, c. -e, Speichelecker, m., ein niederträchtiger Schmeichler.
Spytte, v. a. og n. m. h. l. ſpeien i); (Sydt.) ſpeicheln; (d. T. mindre korrekt) ſpucken; Kakkelovnen -r, der Ofen ziſcht; - ad, anfeuten; - paa, anſpeien; - ud, ausſpeien, auswerfen i); - i Boſſe, in die Büchſe blaſen b); -n, c. ud. pl. Speien, Speicheln; . T. Spucken, n.
Spytte-bakke, c. -r, Speibecken, n.; -cur, c. -curer, Speichelkur, f.; -ſlod, n. ud. pl. Speichelfluß, m.; -krukke, c. -r, Speinapf, m.; -middel, n. -idler, Speichelkur, f.; -potte, c. -r, Speitopf, m.
Spæd, aj. zart, fein; ſ. Jin; et ſpædt Barn, ein kürzlich gebornes Kind; fra -e Barndom, von zarter Kindheit an; -hed, c. ud. pl. Zartheit, Feinheit, f.
Spædelemmet, aj. zartgliederig.
Spæe, v. a. l. ſ. Spæde.
Spæge, v. a. l. ſ. Spege.
Spæk, n. ſ. Speck.
Spænd, n. pl. ſ. ag. Geſpann, Anſpann, n., Zug, m.; ſ. Spand; -aare, c. -r, Spannader, f.; -dag, c. -e, Spanntag, m.
Spænde, n. -r, Schnalle, f.; (n. St.) Spange, f.
Spænde, v. a. 2. ſpannen; (med et Spænde) ſchnallen; - ſor, anſpannen, einſ-; - fra, ab-, auff-.
Spændebotſte, c. -r, Schnallenbürſte, f.; -fjeder, c. -e, Spannfeder, f.; -hage, c. -r, Spannhaken, m.; -hjerte, n. -r, Schnallenherz, n.; -kjæde, c. -r, Spannkette, f.; -kraft, c. -kræfter, Spannkraft, f.; -lader, n. pl. ſ. ag. Spannleder, n., Lasche, f.; -mager, c. -e, Schnallenmacher, -ſchmied, m.; -rem, c. -me, Spannriemen, m.; -torn, c. -e, Dorn, Schnallen-, m.
Spænding, c. -er, Spannung, f.
Spær, n. pl. ſ. ag. Sparren, m.
Spærhoved, n. -er, Sparrenkopf, m.; -lagen, n. -er, Vorhang, Umhang, m.; -lagenspræditen, c. -er, Verweis, m.
Spærlægte, c. -r, Sparrlatte, f.
Spærlemmet, aj. ſ. Spædl-.
Spærre, v. a. l. ſperren, verſperren; (ved at bygge) verbauen; (ved at ſaae) verſäen.
Spærrehage, c. -r, Sperrhaken, m.; -hjul, n. pl. ſ. ag. Sperrrad, n.; -hæde, c. -r, Sperrkette, f.; -tid, c. -er, Sperrzeit, f.
Spærren, c. ud. pl. Sperren, n., Sperre, Verſperrung, f.
Spærrestømmer, n. ud. pl. Sparrholz, n. [Geſperre, n.
Spærværk, n. ud. pl. Sparrwerk, Spættet, aj. ſ. Spettet.
Spøg, c. ud. pl. (ſom er modſat Alvor) Scherz, m.; (naar man vil oppække Latter derved) Spaß, m.; (undert.) Schnacke, Schäkerei, Tändelei, f.
Spøge, v. n. m. h. l. og 2. ſcherzen, ſpaßen; ſ. Spøg; ſchäkern, tändeln; (gaae igjen) ſpuken; d. T. um-

Digitized by Google

gehen (i). [rerer, m.
Spogefugl, c. -e, Spøgvogel, Schäs-
Spogefuld, aj. scherzhaft, spaßhaft; f. Spog.
Spogelse, n. -r, Gespenst, n.; d. T. Geist, Spuck, m.; (d. T. n. St.) Ungethüm, n.; Kurios-, Poltergeist, m.; -historie, c. -r, Gespenstergeschichte, f. [ßen, n.; f. Spog.
Spogen, c. ud. pl. Scherzen, Spas-
Spogeri, n. -er, Sputerei, f.
Spol, n. ud. pl. (o langt) Spülicht, n.
Spole, v. a. 1. spülen, aus-; -n, c. ud. pl. Spülen, Aus-, n.
Spolkumme, c. -r (udt. Spolkom)
Spülkumm, -kumpf, -napf, m.
Spolvand, n. ud. pl. Spülwasser, n.
Sporge, v. a. og n. m. h. 1. fragen, an-, be-; - om Forlov, - ad, um Erlaubniß fragen, begrüßen; - sig for, sich befragen; - til Raads, befragen, um Rath fragen, zu Rathe ziehen; -n, c. ud. pl. Fragen, An-, Be-, n.; idelig -, Gefrage, n.
Sporger, c. -e, Frager, m.
Sporgee, v. pass. i. bekannt (ruchtbar) werden.
Sporgefyg, aj. fragselig.
Sporgemaal, n. pl. s. sg. Frage, An-, Befragung, f.; det er et -, es fragt sich, es ist die Frage; -stegn, n. pl. s. sg. Fragezeichen, n.; -vviis, av. fragweise.
Spot, n. s. Spyt.
Sqvabbe, v. n. m. h. 1. schwabbeln, schwappeln.
Sqvadron, c. -er, Schwadrone, f.
Sqvalder, n. ud. pl. Geschwätz, Gewäsch, Geplauder, n.; -pose, c. -r, Schwatzer, Plauderer, m.
Sqvaldre, v. n. m. h. 1. schwatzen, plaudern; -n, c. ud. pl. Schwatzen, Plaudern, n.; -r, c. -e, Schwatzer, Plauderer, m.
Sqvalpe, v. a. 1. (ryste) s. Sqvabbe.
Sqvapfed, aj. quarschelig, quabbelig.
Sqvat, c. pl. s. sg. Lache, f., Pfuhl, m., Pfütze, f.; Klatsch, Platsch, m., eine kleine Portion.
Sqvatte, v. n. m. h. 1. plätschern.
Sqvulpe, v. n. m. h. 1. schwabbeln; -pning, c. -er, Schwabbeln, n.
Staader, c. -e, s. Stodder.
Staae, v. n. m. h. i. stehen (i); - aaben, offen st-, aufst-; - an, anst-, gefallen; - bi, beist-; - bort fra, abst-; - fra, abst-; - imod, widerst-, anst-, widerhalten (i); - inde for, einst-, bürgen; - omkring, umst-, umherst-, herumst-; - op, aufst-, sich erheben (i); - sin Lære ud, auslernen; - Skildvagt, Schildwache st-, schildern; - til Anvar for, s. - inde for; - tilbage, zurück st-, resten, restiren; - tæt op til, anst-; - under, unten st-, gehören; det -r Dem frit for, es steht ihm frei; lade En - i Stikken, Einen im Stiche lassen (i); - haardt paa, schwer halten (i); - paa, af Sessen, zum Pferde, vom Pferde steigen (i); det -r ham vel, das kleidet ihm gut; Sovmod -r for Fald, Hochmuth kommt vor dem Falle.
Staaen, c. ud. pl. Stehen, n.
Staaende, part. stehend; paa - Fod, gleich, sogleich, unverzüglich, stehenden Fußes.
Staal, n. ud. pl. Stahl, m.; lægge - paa, verstählen.
Staals-, Stahls-, f. Ex. -fieder, c. -e, Stahlfeder, f.; undt.: -handske, c. -r, stählerne Handschuh; -hjerte, n. -r, (i Spænder ꝛc.) Stahlherz, n.; fig. stählernes (hartes) Herz; -klædt, aj. in Stahl gekleidet; -orm, c. -e, Blindschleiche, Bruchschlange, f.; -spænde, n. -r, stählerne Schnalle, Stahlschnalle, f.; -tøtte, v. a. i. stählen, d. T. ver-; -traad, c. -er, Eisendraht, Draht, m.
Stab, c. -e, Stab, m.
Stabel, c. -bler, (hvorpaa Skibe bygges) Stapel, m.; (Bunke) Stapel, Haufen, m.; (paa Døre, Vinduer ꝛc.) Angel, f.; (Tørvestabel) Deich, m.
Stabel-plads, c. -er, Stapelplatz, m.; -ret, c. ud. pl. og -rettighed, c. -er, Stapelrecht, n.; -stad, c. -steder, Stapelstadt, f.
Stable, v. a. 1. stapeln, aufsetzen; -bling, c. -er, Stapeln, Aufsetzen, n., A-zung, f.
Stabs-capitain, c. -er, Stabscapitän, -hauptmann, m.; -chirurg, c. -er, Stabsarzt, m.; -dyrlæge, c. -er, Stabsvieharzt, m.; -officier, c. -er, Stabsoffizier, m.; -qvarteer, n. -er, Stabsquartier, n.
Stad, c. pl. Steder, Stadt, f., Platz, m.
Stade, n. -r, Stand, m.; (i Kirken) Kirchenstand, -stuhl, -sitz, m.
Stadepenge, pl. ud. sg. Standgeld, Markt-, Hallen-, n.
Stadsfæste, v. a. 1. bestätigen, bekräftigen, beglaubigen, begründen; (mest Sydt.) vergewissern; -else, c. -r, Bestgung, Bekgung, Beggung, B-bung, B-rung, f.
Stadig, aj. beharrlich, beständig, gesetzt, (undert.) standhaft; -hed, c. ud. pl. B-dighed, B-igkeit, G-heit, St-igkeit, f.
Stads, c. ud. pl. Staat, Schmuck, m., d. T. Galanterie, f.
Stads-, Stadts-, f. Ex. -grav, c. -e, Stadtgraben, m.; undt.: naar - betegner Prunk: -besøg, n. pl. s. sg. Ehrenvisite, f.; -hest, c. -e, Staats-

Digitized by Google

erd, Parade-, n.; -junker, c. -e, tuzer, m.; -kaarde, c. -r, Staatsgen, m.; -kareet, c. -er, Staatsfche, Pracht-, f.; -hjole, c. -r, Staatsd, Ehren-, m.; -klæder, pl. ud. sg. -klædning, c. -er, Staatskleid, ren-, Feier-, Fest-, Festtags-, n.; ıs, c. -er, Staatsfräulein, n.; -s ryk, c. -ker, Staatsperrücke, f.; -s ng, c. -e, Prachtbett, Parade-, n.; ogn, c. -e, Staatswagen, Pracht-, ; -værelse, n. -r, Staatszimmer, cacht-, Parade-, n. Stadse, v. n. m. h. 1. Staat mas n, stutzen, prunken. Stadsedame, c. -r, Staatsdame, sfd-, f. Stadsfelig, aj. stattlich, prächtig; -s d, c. ud. pl. St-keit, P-keit, f. Stadsen, c. ud. pl. Stutzen, Prunı, n. [n., -stube, f. Stadsestue, c. -r, Staatszimmer, Stafet, c. -ter, Stafette, f. Staffelin, c. -er, Staffelei / f. Staffere, v. a. 1. staffieren, ausrüsn, besetzen, verzieren; -ring, c. -er, t-rung, A-stung, B-zung, B-rung, f. Stag, ud. Art. (i Sosp.) Stag, m.; gaae over -, über Stag gehen. Stage, c. -r, Stad, m.; d. T. tange, f.; Leuchter, m. Stage, v. a. 1. f. Stænge; - frem, :tschieben (i). Stagniol, c. -er, Stagnol, Blattn, n. Stagfeil, n. pl. f. sg. Stagfegel, n. Stagtoug, n. -e, Stag, m. Stak, c. Fe, Haufen, Irmen, m.; stor - (Seese) Schober, m. Stakaandet, aj. ungdrüftig, keuchend; m Sefte) windrehe; -hed, c. ud. pl. -keit, Windrehe, f. Stakit, n. -ter, Stacket, Gitter, atter, -werk, Gehäge, n.; -dør, c. , Gitterthür, Gatter-, f.; -port, c. , Gitterthor, Gatter-, n.; -værk, n. r, Gitterwerk, Gatter-, Stacket, n. Stakke, v. a. 1. schobern. Stakkel, c. pl. Stakler, Schuft, chubbiack, m.; en fattig -, ein armer ufel; -s, aj. arm, kahl, elend, lumcht. Stakket, aj. kurz; - Dands er snart rungen, ein kurzes Lied ist bald gengen. Stakning, c. -er, Schobern, n. Stakuldet, aj. kurzwollig. Stalbroder, c. -brodre, Gefährte, enoß, Gesell, m.; -skab, n. -er, Gesellschaft, f. Stald, c. -e, Stall, m.; (en syrlig -) Marstall, m. Stalds-betjent, c. -e, Stallbeamte, ediente, -diener, m.; -bom, c. -me, tandbaum, Stalld-, m.; -broder, c. -brødre, f. Stalbroder; -bygning, c. -er, Stallgebäude, n.; -dreng, c. -e, Stallbube, -junge, m.; -foring, c. -er, Stallfütterung, f.; -karl, c. -e, og -knegt, c. -e, Stallknecht, Pferde-, m.; -lygte, c. -r, Stallaterne, f.; -mester, c. -stre, Stallmeister, m.; -ning, c. -er, Stallen, n., Stallung, f.; -s oxe, c. -r, Mastochs, Stall-, m.; -s penge, pl. ud. sg. Stallgeld, n.; -s qvæg, n. pl. f. sg. Mastvieh, n.; -s rum, n. pl. f. sg. Stallung, f., Stall, m.; -skriver, c. -e, Stallschreiber, m.; -stud, c. -e, f. -oxe; -svend, c. -e, f. -knegt. [stallen. Stalde, v. a. 1. (sætte paa Stald) Stalle, v. n. m. h. 1. stallen, brunzen. Stam-, Stamm-, f. Ex. -fader, c. -fædre, Stammvater, m. Stamme, c. -r, Stamm, m., Geschlecht, n.; (Træres, Planters) Stamm, m.; (undert.) Stock, m. Stamme, v. n. m. h. 1. stottern, stammeln, im Reden anstoßen (i); -fra, stammen, ab-, her-; -n, c. ud. pl. Stottern, Stammeln, Anstoßen, n. Stammes-, Stamm-, f. Ex. -ord, n. pl. f. sg. Stammwort, n. Stampe, c. -r, Stampfe, f., Stampfer, m.; stade i -, keinen Fortgang haben; nicht weiter kommen (i). Stampe, v. a. 1. stampfen, strampfen, trampen, trampeln; at - mod Braadden, wider den Stachel lecken; -n, c. ud. pl. Stampfen, Strampfen, Trampen, Trampeln, n. Stampe-, Stampf-, f. Ex. -molle, c. -r, Stampfmühle, f. Stampning, c. -er, f. Stampen. Stand, c. 1) pl. Stander, Stand, m.; ugift -, Ehelosigkeit, f. 2) ud. pl. Stand, Orden, m. 3) ud. Art. i -, im Stande; at holde -, Stand halten (i), nicht stichen; paa -, sogleich. Stands-hastig, aj. (ved store Hindringer og Vanskeligheder) standhaft; (med Sensyn til de uophørlig tilbagevendende Hindringer og Vanskeligheder) beharrlich; (fordi Mistet., der handler, er af fast Character, og ikke letteligen handler efter forandrede Grundsætninger) beständig, fest; -hastighed, c. ud. pl. St-igkeit, Beh-keit, Best-keit, Festigkeit, f.; -koie, c. -r, Spandett, n.; -plads, c. -e og -er, Standplatz, m.; -punkt, c. og n. -er, Standpunct, m.; -quarteer, n. -er, Standquartier, n.; -ret, c. -ter, Standrecht, n.; -seng, c. -e, Standbett, n. Standart, c. -er, Standarte, f. Stande, v. n. (forældr.) s. Staae. Stander, c. -e, Ständer, m. Standes-mæssig, aj. standesmäßig; -mæssighed, c. ud. pl. St-keit, f.; -person, c. -er, Standesperson, f.

Digitized by Google

Standse, v. l. 1) n. m. v. stocken, eingehen (i), ausbleiben (i), ablaufen (i). 2) a. hemmen, wehren, einhalten (i), an-, auf-, abschneiden (i), stillen, stopfen, sperren; -ening, c. -er, Hemmung, f., Einhalt, m., Aufhaltung, Abschneidung, f., Absatz, Stillstand, m.

Stang, c. pl. Stænger, Barre, f., Zain, m.; Stange, f., Stock, Stab, Schaft, m.; (Nordt.) Staken, m.

Stangs-bidsel, n. -ser, Stangengebiß, n., -zaum, Brechzaum, m.; -bolt, c. -e, Deichselnagel, m.; -briller, pl. ud. sg. Stangenbrillen, pl.; -bønne, c. -r, Stengelbohne, Stangen-, f.; -cirkel, c. -kler, Stangenzirkel, m.; -ert, c. -er, Staberbse, f.; -hest, c. -e, Deichselpferd, Stangen-, n.; -jern, n. ud. pl. Stangeneisen, n.; -kjæde, c. -r, Kinnkette, f.; -kugle, c. -r, Stangenkugel, f.; -lak, n. ud. pl. Stangenlack, m.; -lygte, c. -r, Stangenlaterne Stock-, f.; -maal, n. pl. s. sg. Maßstock, m.; -regelse, c. -r, Rauchwerk in Stangen.

Stange, v. a. l. mit den Hörnern stoßen (i); - Tænderne, stochern.

Stanges, v. pass. l. stupen, sich bocken.

Stank, c. ud. pl. Gestank, Geruch, m., Stänkerei, f.; -baese, c. -r, Stinkkäfer, Dreck-, m.; -rotte, c. -r, Stinkratz, m., Iltis, m. (n.).

Stapel, c. s. Stabel.

Starblind, aj. s. Stærb-.

Stat, c. -er, (a langt) Staat, m.

Stat-holder, c. -e, Statthalter, m.; -holderskab, n. -er, Statthalterschaft, f.

Statik, c. ud. pl. Statik, Standlehre, Wage-, f.

Station, c. -er, Station, f.

Statist, c. -er, Statist, m.

Statistik, c. -er, Statistik, Staatenkunde, f.

Stats-, Staats-, s. Ex. -forfatning, c. -er, Staatsverfassung, f.

Statue, c. -r, Statue, Bildsäule, f.

Statuere, v. a. l. statuiren, behaupten.

Statur, c. -er, Statur, Leibesgröße, f.

Statut, c. -er, Statut, Gesetz, n., Verordnung, f.

Stav, c. -e, Stab, m.

Stave, v. a. l. buchstabiren.

Stavelse, c. -r, Silbe, f.; -maal, n. pl. s. sg. Silbenmaß, n.

Staven, c. ud. pl. Buchstabiren.

Staver, c. pl. Stavre (skrives ogsaa Stavr og Stavre) Pfahl, m.

Stavkarl, c. s. Staadder.

Stavn, c. -e, (paa et Skib) Steven, m.; (Hjem-) Hermath, f.; -sbaand, n. pl. s. sg. Leibeigenschaft, f.; -sbunden, aj. leibeigen.

Stavre, c. -r, s. Staver.

Stavre, v. a. l. at - et Gjerde, pfählen, an-, mit Pfählern versehen.

Stavreværk, n. -er, Pfahlwerk, n.

Sted, n. -er, (uden videre Bibegreb) Ort, m.; (hvor Noget kan hvile og blive) Platz, m.; (som en Ting indtager efter en vis Orden, der bestemmes ved Forholdet ef andre tilsige existerende Ting) Stelle, f.; (hvor en enkelt Ting stedse har været, med Bibegreb om Hvilen og Hvælen) Stätte, f.; ikke røre sig af -et, sich nicht von der Stelle rühren; paa -et, augenblicklich, gleich; finde -, Statt finden (i); være i Faders -, an Vaters Statt seyn.

Sted-, s. Ex. Stedmoder, s. Stifs.

Stede, v. a. l. miethen; erlauben, genehmigen.

Stedegen, aj. (local) örtlich, local.

Stedepenge, pl. s. Fæstep-.

Stedes, v. pass. 2. at - for Kongen, vor den König hervortreten (i); at - i Fare, in Gefahr gerathen.

Stedig, aj. s. Stædig.

Stedord, n. pl. s. sg. Fürwort, Pronomen, n.

Stedse, av. immer, -fort, stets, stündlich, allezeit, jederzeit, beständig; -varende, aj. immerwährend, beständig, bleibend, fest.

Steen, c. pl. Stene, Stein, m., Gestein, n.; (Redde) Hede, Selle, Geburtsgelle, f., Ei, n.; (en Sygdom; Steensmerter) Stein, m., Steinschmerzen, pl.

Steen-, Stein-, s. Ex. -kiste, c. -r, Steinkasten, m.; undt.: -agtig, aj. steinartig; -bider, c. -e, (Jugl) Steinbeißer, Kernb-, Kirschfink, m.; -bro, c. -er, Steinbrücke, f.; -brud, c. -e, Steinbruch, m., Pimpinelle, f.; -buk, c. -e, Steinbock, Gems-, m.; -dod, aj. maustodt; -ged, c. -er, Gemse, Gemsziege, f.; -gulv, n. -e, Aesterich el. Aestrich, n.; (Sydt.) Flöz, n.; -haard, aj. steinhart, felsen-, steinern; -hjerte, n. -r, steinernes Herz, Steinherz, Felsen-, n.; -hugger, c. -e, Steinhauer, -metz, m.; -hor, c. ud. pl. Steinflachs, Asbest, m.; -kar, n. pl. s. sg. Steingeschirr, -gut, n., steinernes Geschirr; -klippe, c. -r, Felsen, m., Klippe, f.; -lagt, aj. mit Steinen belegt, gepflastert; -lim, c. ud. pl. Steinmörtel, -kitt, m., Cement, n.; -lægge, v. a. i, pflastern, mit Steinen belegen; -lægning, c. -er, Pflastern, n.; -lægte, c. -r, Ziegellatte, f.; -sliber, c. -e, Steinschleifer; fig. Pflastertreter, m.; -smerte, c. -r, Steinschmerzen, -beschwerden, pl., Stein, m.; -tavle, c. -r, Steintafel, f., steinerne Tafel; -trappe, c. -r, Steintreppe, f., steinerne

Digitized by Google

keppes -tryk, n. pl. s. sg. Steinuck, m. [Schmiede-, f.
Steenkul, n. pl. s. sg. Steinkohle, Steenkuls-, Steinkohlen-, s. Ex. -
, c. ud. pl. Steinkohlenfeuer, n.
Steg, c. -e, Braten, m.
Stege, v. a. 2) braten, kröschen, hen.
Stegs-buk, c. -ke, Bratbock, m.; -
d, u. -e, Bratenschüssel, f.; -fedt, ud. pl. Bratenfett, n.; -ild, c. ud. Bratenfeuer, n.; -maskine, c. -r, ratgeräth, n., -maschine, f.; -mester, -stre, Bratenmeister, m.; -ovn, c. , Bratofen, m.; -pande, c. -r, Bratanne, f.; -polse, c. -r, Bratwurst, ; -so, c. -er, Gropen, Hafen, m.; pid, n. pl. s. sg. Bratspieß, m.
Stegen, c. ud. pl. Braten, n.
Stegen, aj. gestiegen.
Steger, c. -e, Bräter, Bratenwender, m.
Stegers, n. -er, Bräterei, Küche, f.
Stegbede, c. ud. pl. Brühdhipe, f.
Stegning, c. -er, Bratung, f., Braten, n. [Bräter, m.
Stegwender, c. -e, Bratenwender,
Steil, aj. (naar man staaer fornen og seer opad) steil; (naar man staer for oven, og seer nedad) jähe, T. jählings, jählings; (en Bakkes drette el. næsten lodrette Stilling en Sensyn til Standpunktet, hvors t det sees) schroff; (især i Bjergv.) aflig.
Steile, c. -r, - og Stul, Rad, n., aigen und Rad.
Steile, v. l. 1) a. (lægge paa Steiauf das Rad legen. 2) n. m. h. bäumen, sich steigern; -n, c. ud. Bäumen, Steigern, n.
Steilhed, c. ud. pl. Steile, Jähe, hroffheit, Prallheit, f.; s. Steil.
Stel, n. pl. s. sg. Aufsatz, m.
Stellads, n. -er, s. Stillads.
Stemme, c. -r, Stimme, f., Laut, ; (Valg-) Votum, n., Stimme, f.
Stemme, v. a. og n. m. h. l. og stimmen, an-; - anderledes (om ien) umst-; - i med, einst-; - med overeens) übereinst-, eintreffen (i), ordiren; - (for Vandet) stemmen.
Stemmedygtig, aj. stimmfähig; -eerhed, c. ud. pl. Stimmenmehrit, f.; -gaffel, c. -after, Stimmgal, f.; -hammer, c. -e, Stimmhamr, m.; -pibe, c. -r, Stimmpfeife, ; -ret, c. ud. pl. Stimmrecht, n.; imler, c. -e, Stimmensammler, m.; imling, c. -er, Stimmensammlung, f.
Stemmer, c. -e, Stimmer, m.
Stemning, c. -er, Stimmung, f., timmen, n.; Stimmung, Laune, f., mor, m.
Stempel, n. -pler, Stempel, Stämpel; (Sydt.) Stämpfel, m.; -skærer, c. -e, Stempelschneider, m.; -skæring, c. -er, Stempelschneiden, n.
Stemple, v. a. l. stempeln; -n, c. ud. pl. og -ling, c. -er, Stempeln, n., Stempelung, f.
Sten, c. s. Stein.
Stene, v. a. l. steinigen.
Stenet, aj. steinig.
Sterling, indecl. Sterling, m.
Stervbo, c. -er, Verlassenschaft, Erbschaft, f., Nachlaß, m.
Sti, c. -er, (Gang-) Pfad, Feldweg, m.; (undert.) Steig, Steg, m.; (Svine-) Koben, m.; (Sonse-) Steige, f.
Stie, c. -r, s. Stige.
Stiele, v. s. Stjæle.
Stjerne, c. -r, Stern, m., Gestirn, n.
Stjerne-, Sterne, s. Ex. -liger, c. -e, Sternseher, -gucker, m.; undt. -billede, n. -r, Sternbild, Gestirn, n.; -fuld, aj. sternenvoll, sternvoll, gestirnt; -himmel, c. ud. pl. Sternenhimmel, Sternhimmel, m., der gestirnte Himmel; -lob, n. pl. s. sg. Sternenlauf, Sternlauf, m.; -sal, c. -e, Sternensaal, m.; -skud, n. pl. s. sg. Sternschnuppe, -schnuppe, -schnäuze, f.; -telt, n. -e, Sternenzelt, Sternzelt, m.; -tyder, c. -e, Sterndeuter, Astrolog, m.; -tyderi, n. -er, Sterndeuterei, Astrologie, f.; -tydning, c. -er, Sterndeutung, Sterndeuterei, f.
Stjernet, aj. gestirnt.
Stjert, c. -e, Sterz, Schwanz, Wedel, m.
Stjefbørn, n. -barn, Stiefkind, n.; -datter, c. -dottre, Stieftochter, f.; -fader, c. -fædre, Stiefvater, m.; -forældre, pl. ud. sg. Stiefältern, pl.; -moder, c. -mødre, Stiefmutter, f.; -moderblomst, c. -er, Stiefmütterchen, n., Dreifältigkeitsblume, f.; -moderlig, aj. stiefmütterlich; -søn, c. -ner, Stiefsohn, m.
Stift, 1) n. -er, Stift, Canonicat, n. 2) c. -er, Stift, m., Finne, f.; (Sydt.) Pinne, f.; -amtmand, c. -mænd, Stiftsamtmann, m.
Stifte, v. a. l. (en Ting, som vedvarer, og til hvis Vedvaren Stifteren gjør vigtige Foranstaltninger, der foraarsage ham Omkostninger og Umage, men forevige hans Ihukommelse) stiften; (kun om ringere Ting) anlegen; (kun om høiere Ting) errichten; (ogsaa) anheben (i), anrichten, anspinnen (i), anzetteln.
Stiftelse, c. -r, Stiftung, f., Stift, n.; -sbrev, n. -e, Stiftungsbrief, m.; -sdag, c. -e, Stiftungstag, m.
Stiften, c. ud. pl. Stiftung, f., Stift, Stiften, An-, n.
Stifter, c. -e, Stifter, An-, Urheber, Anfänger, Anzetteler; -inde, c.

Digitized by Google

Stolhynde, n. -r, Stuhlkissen, -polster, n.

Stolmager, c. -e, Stuhlmacher, m.

Stolpe, c. -r, Pfoste, f., Stollen, m.; (hos Tømmerm.) Säule, f.; -s buur, n. -bure, (norsk) s. Jadebuur; -sod, c. -sødder, Säulenfuß, m.; -s friger, n. pl. s. sg. Pfostspicker, m.; -værk, n. ub. pl. Säulenwerk, n.

Stolpre, v. n. m. h. 1. stolpern; -n, c. ub. pl. Stolpern, n.

Stolt, aj. (af fande Fortrin, men undertiden grundende en for stor Mening om sig selv derpaa) stolz; (naar denne overdrevne Mening om sig selv udtrykkes ved udvortes Handlinger og Geberder) aufgeblasen; (naar med samme forbindes Ringeagtelse og Foragt for Andre) hochmüthig; (tilligge sig Fortrin, man ikke besidder, el. tillægge vise ubetydelige Fortrinet Værd, de ikke besidde) eingebildet, eitel; en - Bygning, ein prächtiges Gebäude; -e Hendrik (en Plante) guter Heinrich, August, n.; -hed, c. ub. pl. Stolz, m., Aufgeblasenheit, f., Hochmuth, m., Einbildung, Eitelkeit, f.

Stop! interj. halt! warte!

Stopning, c. -er, Stopfen, n., Hemmung, f.

Stoppe, v. a. 1. stopfen: den Tarbak in die Pfeife, d. T. eine Pfeife Tabak; Eim. den Mund; einen Strumpf; ein Loch in einem Zeuge; Gänse-; med Penge kan man - alle Munde, redet das Geld, so schweigt die Welt; (standse) hemmen, aufhalten (i), an-, ein-; - en Gaas, eine Gans stopfen, tröpfen.

Stoppe-dei, c. ub. pl. Stopfteig, m.; -garn, n. ub. pl. Stopfgarn, n.; -kone, c. -er, Flickerinn, f.; -naal, c. -e. Stopfnadel, f.; -traad, c. ub. pl. Stopfzwirn, Gorl, m.

Stoppelse, c. -r, Stopfung, f.

Stor, aj. groß, grob; (d. T. undert.) schwer; - og stærk, groß und stark, vierschrötig; meget -, sehr groß, gewaltig; være - paa det, stolz thun; faae -t paa, hoch hinaus wollen.

Stor-admiral, c. -er, Großadmiral, m.; -agtig, aj. hochmüthig, eingebildet, eitel; -agtighed, c. ub. pl. H-keit, Einbildung, Eitelkeit, f.; -britannien, nom. prop. Großbrittanien, n.; -brittannisk, aj. großbrittanisch; -brystet, aj. großbrüstig; -daad, c. ub. pl. Großthat, f.; -fad, c. -re, das große Fadfegel; -fyrste, c. -r, Großfürst, m.; -fyrstelig, aj. großfürstlich; -fyrstendomme, n. -r, Großfürstenthum, n.; -fyrstinde, c. -r, Großfürstinn, f.; -hed, c. ub. pl. (betegnende Nummets Omfang overhovedet) Größe, f.; (i Særdeleshed dette Omfang efter Indtrykket, som det gjør paa Beskuerens Sind) Großheit, f.; -herre, c. -r, Großherr, -sultan, m.; -hertug, c. -er, Großherzog, m.; -hertugdomme, n. -r, Großherzogthum, n.; -hertuginde, c. -r, Großherzoginn, f.; -hjertet, aj. großherzig; -hjertethed, c. ub. pl. G-keit, f.; -kantsler, c. -e, Großkanzler, m.; -knoglet, aj. großknochig; -kors, n. pl. s. sg. Großkreuz, n.; -laden, aj. großscheinend; -lemmet, aj. großgliederig; -ligen, av. im hohen Grade, sehr, schwerlich; -s mand, c. -mænd, ein Vornehmer, Matadot, m.; -mast, c. -er, Mittelmast, m., der große Mast; -mester, c. -s stre, Großmeister, m.; -modig, aj. großmüthig; -modighed, c. ub. pl. G-keit, f., Großmuth, m.; -mur.det, aj. großmäulig; -mægtig, aj. großmächtig; -næset, aj. großnasig; -prale, aj. großsprecherisch, -thuisch; -praler, c. -e, Großsprecher, -prahler, -thuer, Prunhans, Prahler, Aufschneider, Maulheld, Eisenfresser, m.; -praleri, n. -er, Großsprecherei, -prahlerei, -thuerei, f.; -seil, n. pl. s. sg. Hauptsegel, n.; das große Segel; -sindet, aj. edelsinnig, großs.; -skatmester, c. -e, Großschatzmeister, m.; -skryder, c. -e, s. -praler; -skryderi, n. -er, s. -praleri; -snude, c. -r, Großmaul, n.; -snudet, aj. großmäulig; fig. großthuisch; -sultan, c. -er, Großsultan, -herr, m.; -talende, aj. ruhmredig, großsprechend; -tarm, c. -e, Grimmdarm, m.; -toppet, aj. gipfelreich, -wipfel-; -visir, c. -er, Großvezier, m.; -vær, aj. großsaugig.

Stork, c. -e, Storch, m.; (n. St.) Reineke, m.; (Nordt.) Adebar, m.

Storkenæb, n. pl. s. sg. Storchschnabel, m.

Storkerede, c. -r, Storchnest, n.

Storm, c. -e, Sturm, m., Wetter, n.; (Bestormelse) Sturm, m., Bestürmung, f.

Storm-bro, c. -er, Sturmbrücke, f.; -fugl, c. -e, Sturmvogel, m.; -fuld, aj. stürmisch; -hage, c. -r, Sturmhaken, m.; -hat, c. -te, og -hue, c. -r, Sturmhaube, f., -hut, m., Eisenhütlein, n.; -klokke, c. -r, Sturmglocke, Feuer-, Lärm-, f.; -løb, n. ub. pl. Stürmen, Sturmlaufen, n.; -pæl, c. -e, Sturmpfahl, Schanz-, m.; -redskab, n. -er, Sturmzeug, -geräth, n.; -skridt, n. ub. pl. Sturmschritt, m.; -stige, c. -r, Sturmleiter, Feuer-, f.; -tag, n. -e, Sturmdach, n.; -vejr, n. pl. s. sg. Sturmwetter, n., stürmisches Wetter; -vind, c. -e, Sturmwind, m.

Storme, v. l. 1) a. stürmen, be-. 2) n. m. h. stürmen; -n, c. ub. pl. Stürmen, Be-, n.

Digitized by Google

Stort, aj. ſ. Stor; ikke bryde ſig derom, ſich nicht ſehr darum bekümmern.

Stout, aj. ſ. Storagtig.

Stove, v. n. l. ſ. Stuve.

Straa, n. pl. ſ. sg. Halm, m., Stroh, n.; Sæden er kort i -et, die Saat iſt kurzhalmig.

Straa-, Stroh-, ſ. Ex. -hat, c. -te, Strohhut, m.; undt.: -dod, c. ud. l. natürlicher Tod; Tod auf dem Sterbebette; -junker, c. -e, Stutzer, m.

Straale, c. -r, Strahl, m.

Straale, v. n. m. h. l. ſtrahlen; n, c. ud. pl. Strahlen, n., Strahlung, f.

Straale-brud, n. pl. ſ. sg. og -ta-kning, c. -er, Strahlenbrechung; -glands, c. ud. pl. Strahlenglanz, n.; -gljimmer, c. ud. pl. Strahlimmer, m.; -kaſt, n. pl. ſ. sg. Strahlen, Aus-, n.; -krone, c. -r, Strahlenkrone, f.; -mester, c. -stre, Rohrſtiefer, m.; -rør, n. pl. ſ. sg. Strahlrohr, n.

Strabads, c. -er, Strapaze, ermüdende Anſtrengung, Beſchwerlichkeit, f.; ere, v. n. l. ſtrapazieren, anſtrengen, ermüden.

Straf, c. -fe, Strafe, Ahndung, Rüge, Heimſuchung, f.; ſ. Straffe.

Straf-bar, aj. ſtrafbar; -barhed, c. ud. pl. Strafbarkeit, f.; -fri, aj. ſtraflos, ungeſtraft; -frihed, c. ud. pl. St-igkeit, Straffreiheit, f.; -fældig, aj. ſtrafällig; (undert.) bruchfällig; -fældighed, c. ud. pl. St-keit, B-keit, -; -los, aj. ſtraflos; -ſyldig, aj. ſtrafbar; -værdig, aj. ſtrafwürdig, ſtrafbar; -værdighed, c. ud. pl. St-gkeit, St-rkeit, f.

Straffe, v. a. l. ſtrafen; (om ſtorre Forſeelſer og haardere Straffe) ahnden; (efter Lov og Dom) rügen; (i Bibelen og Theologien, om Gud) heimſuchen.

Straffe-bøder, pl. ud. sg. Buße, f., Strafgeld, n.; -dag, c. -e, Strafttag, n.; -dom, c. -me, Strafurtheil, -gericht, n.; -lov, c. -e, Strafgeſetz, n.; -lovgivning, c. -er, Strafgeſetzgebung, f.; -prædiken, c. -er, Strafpredigt, f.; -ret, c. ud. pl. Strafrecht, -gericht, n.

Strakt, aj. geſtreckt.

Stram, aj. ſtramm, ſtraff, d. T. ſtrall; (af Smag) herb; -buxer, pl. ud. sg. Preller, m.; -hed, c. ud. pl. Strammheit, Straffheit, f.

Stramme, v. a. l. anſpannen, anziehen (i); - for ſtærkt, überſpannen; -n, c. ud. pl. Anſpannen, Anziehen, n.; -emning, c. -er, Anſpannung, Anziehung, f.

Stramt, aj. ſ. Stram.

Strand, c. -e, (Søvets flade Bred, i hvis Grund Skibene ſtaae faſt eller undert. lide Skibbrud) Strand, m.; (Søvets Rand) Ufer, n.

Strand-aborre, c. -r, Seebörſe, Strand-, m.; -bakke, c. -r, Uferhügel, m.; -betjent, c. -e, Strandbediente, m.; -boer, c. -e, Uferbewohner, m.; -bred, c. -der, Ufer, See-, n. ſ. Strand; Küſte, f., Geſtade, n. ſ. Kyſt; -cadet, c. -ter, Laſtträger, m.; -dige, n. -r, og -dæmning, c. -er, Seedeich, -damm, m.; -eier, c. -e, Strandherr, m.; -fiſk, c. -e, Strandfiſch, m.; -fiſkeri, n. -er, Strandfiſcherei, f.; -foged, c. -er, Strandvogt, m.; -fugl, c. -e, Strandvogel, m.; -græs, n. ud. pl. Sandhaber, m., Strandgras, n.; -hug, n. ſ. -rov; -kant, c. -er, Seeküſte, f., Ufer, n.; -løber, c. -e, Strandläufer, m.; -log, n. pl. ſ. sg. Meerzwiebel, m.; -maage, c. -r, Möwe, See-, f.; (Nordt.) Wrackvogel, m.; -odder, c. -e, Seeotter, Meer-, f.; -plante, c. -r, Seepflanze, f.; -ret, c. ud. pl. og -rettighed, c. -er, Strandrecht, n., -gerechtigkeit, f., Fahrrecht, n.; -rider, c. -e, Strandreiter, Zolbereiter, m.; -rov, n. ud. pl. Seeraub, m.; -røver, c. -e, Seeräuber, m.; -ſand, n. ud. pl. Seeſand, Strand-, m.; -ſidder, c. -e, Strandbauer, m.; -ſiv, n. pl. ſ. sg. Seebinſe, Meer-, f.; -ſtade, c. -r, Meerelfter, f., Auſtervogel, m.; -ſvale, c. -r, Uferſchwalbe, Strand-, Meer-, See-, f.; -vagt, c. -er, Strandwache, Küſten-, f.; -vibe, c. -r, Strandkibitz, m.; -orn, c. -e, Meerabler, m.

Strande, v. n. m. v. l. ſtranden, ſcheitern; -nding, c. -er, Stranden, Scheitern, n.

Strangulere, v. a. l. ſtrangulieren, erwürgen, erdroſſeln; -n, c. ud. pl. Strangulieren, Erwürgen, Erdroſſeln, n.

Straterov, c. -e, Straßenraub, m., -räuberei, f.

Strax, av. gleich, ſo-, alsbald, jetzt; d. T. indem, ſings el. flucks; (ſjeldn.) ſtrachs; - paa Timen, im Augenblicke.

Streg, c. -er, Streich, m., d. T. Poſſen, m., Practik, Quinte, f.; (et ſtint Træk gjort med et ſpidſt Legeme) Strich, m., Linie, f.

Strege, v. a. l. einen Strich machen, eine Linie ziehen (i); - under, unterſtreichen; - ud, ſtreichen, aus-.

Streif-saar, n. pl. ſ. sg. Streifwunde, f.; -ſkud, n. pl. ſ. sg. Streifſchuß, m.; -tog, n. pl. ſ. sg. Streifzug, m.

Streife, v. n. m. h. l. ſtreifen.

Strekke, v. ſ. Strække.

Streng, c. -e, ſ. Stræng.

Streng, aj. (af Overbevisning om

Digitized by Google

Strenghedens Nødvendighed og Gavnlighed) strenge, gestreng; (af Ilsolsomhed) hart; (ogsaa) herb, scharf.

Strengeleg, c. s. Stræn-.

Strengeligen, av. streng, scharf.

Strengflydende, av. strengflüssig.

Strenghed, c. ud. pl. Strenge, Hærte, Herbe, Skærfe, f.; s. Streng.

Strengt, aj. u. s. Streng.

Stribe, c. -r, Streife, f., Strich, m.; (især af et Pidskesnert) Strieme, Schwiele, f.

Stribet, aj. streifig, striemig, gestreift.

Strible, c. -r, Strieme, Schwiele, f.

Strid, c. ud. pl. Streit, Kampf, Krieg, Handel, m.; (Ord-) Zank, m., Gezänk, n., Hader, Zwist, m. s. Riv.

Strid, aj. straubig; d. T. struppig; en - Strom, ein reißender Strom; hans Taarer randt saa -e, seine Thränen flossen so heftig.

Strids-bar, aj. streitbar, mannhaft; -barhed, c. ud. pl. St-keit, M-igkeit, f.; -haaret, aj. straubiges Haar habend; -lobende, aj. reißend; -uldet, aj. straubige Wolle habend; -vandt, aj. im Streite geübt.

Stride, v. n. m. h. i. (modstaae binanden enten blot med Ord el. med Voldsomhed) streiten (i); - om noget, über etw. st-; - for en Priis, um einen Preis st-; (med Vaaben, hvormed man bugger el. stikker) fechten (i); (blot med Lemmerne og om to Personer) ringen (i); (bestiger, med meer anstrenget Kraft) kämpfen.

Stridig, aj. streitig, störrig, aufsässig; -hed, c. -er, Str-keit, Stö-keit, A-keit, f.

Stride-dag, c. -e, Streittag, m.; -hammer, c. -e, Streithammer, m.; -helt, c. -e, Held, Krieges-, Krieger, m.; -hest, c. -e, Streitroß, -pferd, Kampf-, n.; -kræfter, pl. Streitkräfte, f.; -kolle, c. -r, Streitkolben, m., -keule, f.; -mand, c. -mænd, Streiter, Kämpfer, m.; -skrift, n. -er, Streitschrift, f.; -spørgsmaal, n. pl. s. sg. Streitfrage, f.; -vogn, c. -e, Streitwagen, Kriegs-, m.; -øxe, c. -r, Streitaxt, f.; Donnerkeil, m.

Strible, 1) c. -r, Striegel, f. 2) v. a. l. striegeln; -borste, c. -r, Kardätsche, f.; -n, c. ud. pl. og -gling, c. -er, Striegeln, n.

Strik, c. -ke, Strick, Galgen-, m.

Strikbuxer, pl. ud. sg. gestrickte Hosen.

Strikke, 1) c. -r, Strick, Strang, m., Seil, n. 2) v. a. l. stricken.

Strikke-, Strick-, s. Ex. -pind, c. -e, Stricknadel, f.; undt.: -pose, c. -r, Arbeitsbeutel, m.

Strikning, c. -er, Stricken, n.

Strime, c. -r, (efter Sug el. Slag) Strieme, f.; -t, aj. striemig.

Strimmel, c. pl. Strimler, Streif el. Streifen, m.; (tynd -) Schnitz, m.

Strippe, c. -r, Kübel, m., Stande, f., Ständer, m., Hose, f.; (m. St.) Tunze, f.; (m. St.) Tiene, f.

Strippe, v. n. m. h. l. streichen (i); -n, c. ud. pl. Streichen, n.

Stritte, v. n. m. h. l. spritzen; -n, c. ud. pl. Spritzen, n.

Strophe, c. -r, Strophe, f.

Stroppe, c. -r, Strippe, f.

Strube, c. -r, (Indgangen til Spiserøret, og altsaa udvendig den Deel af Halsen, som ligger umiddelbar under Hagen) Gurgel, f.; (Luft- og Spiserøret i dets hele Længde) Kehle, f.; (Spiserøret fra Begyndelsen og ned til Maven) Schlund, m.

Strud, c. -e, s. Nderende.

Strudel, n. -dler, f. Wirbel.

Struds, c. -e, Strauß, m. (pl. -e); -fjeder, c. -e, Straußfeder, Straußen-, f.; -fugl, c. -e, Straußvogel, Strauß, m.; -æg, n. pl. s. sg. Straußei, Straußen-, n.

Strunk, aj. s. Stiv; Hoffardig.

Strutte, c. -r, Straube, f., eine Art Fastnachtsbröbchen.

Strutte, v. n. m. h. l. auflaufen (i), aufschwellen (i).

Stryg, pl. Prügel, m., -suppe, f.

Stryge, v. a. l. streichen (i); herum -; das Messer auf dem Stahle; eine Kage; die Segel, die Flagge -; - det vaskede Tøi, die Wäsche plätten (platten), bügeln; - til Nagen, stäupen; - skarpt hen af, streifen; sich ein wenig an die Hand; - omkring, herum streichen (i); (om Soldater, Politibetjente og deslige) streifen; - Skank, die Ankel gegen einander stoßen; lade en -, einen gehen lassen.

Stryge-baand, n. pl. s. sg. Streichbinde, f.; -bolt, c. -e, Bolzen, m., Plätteisen, n.; -bræt, c. -ter, Streichbrett, n.; -garn, n. pl. s. sg. Streichgarn, Schleppnetz, n.; -jern, n. pl. s. sg. Plätteisen, n.; -klæde, n. -r, Plätttuch, Bügel-, n., Bügelteppich, m.; -naal, c. -e, Prydenadel, Streich-, f.; -rem, c. -me, Streichleder, n., -riemen, m.; -spaan, c. -er, Streichspan, m.; -spade, c. -r, Streichspatel, m.; -tøi, n. ud. pl. Plättwäsche, f.

Strygen, c. ud. pl. Plätten (Platten), Bügeln, Streichen, n.; s. Stryge.

Strygende, aj. streichend, reißend, eilfertig.

Strygholt, c. -er, Streichholz, n.

Strygbovl, c. -e, Bestoßhobel, m.

Strygmaal, n. ud. pl. Streichmaß, n.

Strygning, c. -er, Streichen, Plätten (Platten), Bügeln, n.; s. Stryge.

Digitized by Google

Stræbe, v. n. m. h. 2. stræben; -r, nachstreben, nacheifern, nach etw. ;en (i), angeln; -n, c. ud. pl. ;eben, n.

Stræbsom, aj. emsig, betriebsam; d. mühsam; -hed, c. ud. pl. E-keit, ;eit, M-keit, f.

Stræde, n. -r, (smal Gade) eine ne Gasse, Gäßchen, Gäßlein, n.; ;llem to Lande) Meerenge, Straße, f.

Stræg, c. s. Streg. [m.

Stræckhammer, c. -e, Streckhammer, Stræcke, v. a. og rec. i. (gjøre det m større, som et Legeme indtager, n at det Sele forar drer sin Plads) cken, dehnen; (om enhver Bevæ se; ogsaa naar det hele Legeme andrer sin Plads, idet det følger udenfor sig bevægende Kraft) zie ; (forenende i sig de tre Ords Be ninger) recken; - sig (af Ladhed) strecken, vulg. faulenzen; - til, eichen, zulangen.

Stræckelig, aj. streckbar, dehnbar, dehnbar.

Stræckken, c. ud. pl. Strecken, Deh , Recken, Ziehen, n.; s. Stræcke.

Stræckning, c. -er, Strecke, f., Bes , m., Maß, n.; d. T. (fjeld.) Sprens , m.

Stræckvaltse, c. -r, Streckwalze, f.

Stræckværk, n. -er, Streckwerk, n.

Stræng, c. -e, (paa et Instrument) ite, f.; (at trække i) Strang, m.

Stræng, aj. s. Streng.

Strænge-instrument, n. -er, Sai instrument, n.; -leg, c. ud. pl. itenspiel, n.; -mager, c. -e, Sai macher, m.

Strænghed, c. ud. pl. s. Strenghed.

Stæve, v. a. i. (en tør Ting rige en paa en anden Tings Overflade) uen, stäuben; (i ringere Mængde) engen; - Joder for Qværet, ver uen.

Stræe-gaffel, c. -astler, Streugabel, -gods, n. -er, Streugut, n.; -lse, -r, Streu, f.; -ning, c. -er, Streu , n.; -sand, n. ud. pl. Streusand, -sukker, n. ud. pl. Streuzucker, m.

Streg, n. pl. s. sg. Strich, m.; paa -et, hier herum, in dieser Ge id; -linie, c. -r, Strichlinie, f.; - id, n. s. Streifstud.

Strøm, c. -me, Strom, m.; -fure, -r, Strombahn, f.; -gang, c. ud. Stromgang, m.; -hvirvel, c. -ve , Wirbel, m.; -told, c. ud. pl. romzoll, m.

Strømme, v. n. m. h. 1. strömen; c. ud. pl. Strömen, n.; -vis, av. ømweise.

Strømpe, c. -r, Strumpf, m.

Strømpe-, Strømpe-, s. Ex. -ræ , c. -e, Strumpfwirker, m.

Stub-, c. -be, (Træ-) Stubbe, f., Stubben, m.; (paa en afmeiet Ager) Stoppel, f.; med Rod og -, gänzlich, ganz, ganz und gar, Bausch und Bogen.

Stubbe, v. a. 1. stutzen, stümpfen.

Stube, v. a. s. Stuve.

Stubjord, c. -er, Stoppelfeld, n.

Stubmølle, c. -r, Bockmühle, f.

Stubning, c. -er, Stutzen, Stümpfen, n.

Stuccatur, c. -er, Stuccatur, Gypsarbeit, f., Stuck, m.; -arbeide, n. -r, Stuccaturarbeit, f.

Stud, c. -e, Ochs, m.; (n. St.) Rind, n.

Stude-, Ochsen-, s. Ex. -tory, n. -e, Ochsenmarkt, m.; -agtig, aj. ochsenmäßig.

Student, c. -er, Student, m.; en ung - (Rus) Fuchs, m.

Studenter-, Studenten-, s. Ex. -liv, n. ud. pl. Studentenleben, n.

Studere, v. n. m. h. 1. studiren; -kammer, n. -e, Studierstube, f.; -n, c. ud. pl. Studiren, n.; -dering, c. -er, Studium, n., pl. Studien.

Studs, indecl. i, paa en - (med en Fart), auf den Stutz.

Studs, aj. barsch, kurz angebunden, unhöflich.

Studse, v. i. 1) a. stutzen, ab-, ver-, verzwicken. 2) n. m. h. stutzen, stutzig werden, erstaunen; -n, c. ud. pl. Stutzen, Ab-, Ver-, n., V-ckung, f., Erstaunen, n.

Studsglas, n. pl. s. sg. Stutzglas, n.

Studshed, c. ud. pl. s. Studsighed.

Studsig, aj. s. Studs, aj.

Studsighed, c. ud. pl. Stutz, m., Barschheit, Unhöflichkeit, f.

Studsning, c. -er, Stutzen, Ab-, Ver-, n.

Stue, c. -r, Stube, f.; d. T. Zimmer, n.; en lidn -, Stübchen, n.; han boer i -n, im ersten Stockwerke, im Erdgeschoß.

Stue-, Stuben-, s. Ex. -gulv, n. -e, Stubenboden, m.; undt.: -huus, n. -huse, Wohngebäude, n.; -uhr, n. -e, Stubenuhr, Wand-, f.

Stum, aj. stumm; (især blot i nogen Tid) sprachlos; -hed, c. ud. pl. St-heit, Sp-igkeit, f.

Stump, c. -er, Stumpf, Stumpfen, Stumpen, Stümmel, Stummel, m., Endchen, n., Sturz, Trumm, Fleck, Fetzen, Mutz, Knollen, m.

Stump, aj. (slov) stumpf, ungeschliffen.

Stumpet, aj. stumpf.

Stumpehalet, aj. stumpfschwänzig; -hed, c. ud. pl. s. Slovhed; -næse c. -r, Stumpfnase, f.; -næset, aj. stumpfnasig; -rumpe, c. -r, Stumpfschwanz, Stutz-, m.; d. T. Mutz, m.; -rumpet, aj. stumpfschwänzig, stutz-;

Digitized by Google

-vinkel, c. -Ker, Stumpsvinkel, m.; -vinklet, aj. stumpsvinkelig.

Stund, c. ud. pl. Weile, f.; al den -, d. T. wenn, als, nachdem.

Stunde, v. a. l. - til, heran nahen, nähet rücken, anrücken; - efter, nachstreben, nachtrachten; v. ree. - sig (give sig Tid) sich nicht übereilen.

Stunden, c. ud. pl. (Tragten) Trachten, Verlangen, n.

Stunder, pl. ud. sg. gode -, freie Zeit, Muße, f.; give sig gode -, sich gute Zeit lassen.

Stundesløs, aj. geschäftig; zu keiner Sache die gehörige Geduld haben; -hed, c. ud. pl. G-keit, f.

Stundom, av. bisweilen; zuw-; d. T. unterw-.

Stutbingst, c. -er, Springhengst, Beschäler, m. [ster, m.

Stutmester, c. -stre, Stutenmei-

Stutteri, n. -er, Stuterei, f., Gestüte, n., Pferdezucht, f.

Stutteribingst, c. s. Stuth-.

Stuv, c. -er, Restchen, Stückchen, n., Ueberrest, m.

Stuve, v. a. l. stauchen, schichten; -t Kjød, gedämpftes Fleisch; -n, c. ud. pl. Stauchen, Schichten, n.

Stuvning, c. -er, Stauchung, f.

Styg, aj. garstig; (i mindre Grad) häßlich, d. T. leidig; -hed, c. ud. pl. G-keit, H-keit, f.

Styk-fad, n. -e, Stückfaß, n.; -hest, c. -e, Trotzpferd, n.; -junker, c. -e, Stückjunker, m.; -kuegt, c. -e, og -kudsk, c. -e, Trotzhunde, -junge, m.; -kugle, c. -r, Stückkugel, Kanonen-, f.; -port, c. -e, Stückpforte, f.

Stykke, n. -r, Stück, n.; et affavet, afhugget, afskaaret -, Schrotstück, n.; et - Klovet Brænde, Scheit, n.; et lidet -, Stückchen, n., Stümmel, m.; et - Vei, eine Strecke Weges; gaae i -r, entzwei gehen (i).

Stykke, v. a. l. s. Udst-.

Stykkevis, av. stückweise.

Stykkeværk, n. -er, Stückwerk, n.

Stylte, 1) c. -r, (bruges mest i pl.) Stelze, f. 2) v. n. m. h. l. (gaae Styltegang) auf Stelzen gehen; -s dands, c. -e, Stelzentanz, m.; -sod, c. -sødder, Stelzbein, n.; -gang, c. ud. pl. Stelzengang, m.; -gænger, c. -e, Stelzengänger, m.; -skridt, n. pl. f. sg. Stelzenschritt, Stelzner, m.

Stymper, c. -e, Stümper, Hudeler, Hudler, Pfuscher; vulg. Schuft, m.; -agtig, aj. stümperhaft; -agtighed, c. ud. pl. Stümperei, Hudelei, f.

Styr, judeel. (y langt) holde -, Ruhe, Ordnung halten (i); gaae over -, scheitern, rückgängig gehen; sætte over -, durchbringen (i), verschwenden, verthun (i).

Styrbord, n. ud. pl. Steuerbord, m. (n).

Styre, v. a. l. steuern, lenken, führen, sich -mäßigen; dette Verbum -r Dativ, regirt den Dativ, nimmt den Dativ zu sich; -lse, c. -r, Steuerung, Lenkung, Regierung, f.

Styrekjæp, c. -e, Steuerstange, f.

Styrer, c. -e, Steuerer, Regirer, m.

Styrke, c. ud. pl. Stärke, Kraft, f., Vermögen, n.; s. Kraft; (underl.) Macht, f., Gewicht, n.

Styrke, v. a. l. stärken, bekräftigen, beleben, erquicken, erfrischen, laben; -lse, c. -r, Stärkung, B-gung, B-bung, f.

Styrne, v. n. s. Storkne.

Styrkning, c. -er, Erfrischung, Erquickung, f.

Styrmand, c. -mænd, Steuermann, Pilot, m.; -skonst, c. ud. pl. Steuermannskunst, f.

Styrte, v. l. 1) a. stürzen, schütten; - En (fra Høihed) Einen stürzen, d. T. werfen (i). 2) n. m. v. stürzen, umfallen (i); - i Fare, in Gefahr stürzen; (d. T. i Retssp.) gefährden.

Styrte-bad, n. -e, Gießbad, n.; -s gods, n. ud. pl. Stürzgut, n.; -karre, c. -r, Stürzkarren, m.; -plads, c. -e og -er, Stürzplatz, m.; -sted, n. -er, Stürzstatt, f.

Styrten, c. ud. pl. Stürzen, n.

Styrtning, c. -er, Sturz, m.

Styrte, c. s. Stykte.

Styver, c. pl. s. sg. Stüber, m.

Stæd, n. s. Sted.

Stædig, aj. stätig (stätisch); -hed, c. ud. pl. St-keit, f.

Stædt, som av. være ilde -, schlimm daran seyn.

Stække, v. a. l. (forkorte) stutzen, beschneiden (i), beschneiteln; (sætte i Stak) schobern; -kning, c. -er, Stutzen, n., Beschneidung, Beschneitelung, f., Schobern, n.

Stæmme, v. og Stæmpel, n. s. Ste-.

Stænder, pl. af Stand.

Stænge, n. -r, (Sostæ-) Schober, m.

Stænge, v. a. l. stängeln, stiefeln; d. T. stäbeln; (Sydt.) stocken.

Stængel, c. -gler, Stengel, Stamm, m.; s. Stilk.

Stænger, pl. af Stang.

Stængning, c. -er, Stängeln, Stiefeln; d. T. Stäbeln; (Sydt.) Stocken, n.

Stænk, n. pl. s. sg. Kothspritzer, m., Besprengung, f., Schmutzflecken, m.

Stænke, v. a. l. sprengen, spritzen, die Wäsche einnetzen, einsprengen, feuchten, besch-, einsch-; (smaaregne) staubregnen, stäuben.

Stænkekost, c. -e, Sprengwedel Sprengel, Wedel, m.

Stænkning, c. -er, Sprengung, Besch-, Einsch-, Einnetzung, f.

Digitized by Google

Stænkregn, c. ub. pl. Staubregen, ſprüz-, m.
Stænte, c. -r, Steiglitz, m.
Stær, c. 1) ub. pl. Staar, Augen-, t. 2) pl. -er, Staar, m.; (Nordt.) ſprehe, f.; -blind, aj. blind, ſtaar-, rblendet.
Stærk, aj. ſtark, kräftig, mächtig, affiv, nervig, rüſtig, gewaltig, groß, ndfeſt, feſt (beſt); (bom-) eiſern; det lev -ere og -ere, es wurde immer ärker.
Stævn, n. ſ. Stavn.
Stævne, c. -r, Sammekplatz, m.
Stævne, v. l. 1) a. (indkalde) la n, fordern: Einen vor Gericht; vor den, vordeſcheiden (i), beſcheiden (i); ſhugge) abhauen (i), ſtutzen. 2) n. . h. (ſtyre den til) ſegeln, ſchiffen.
Stævnedag, c. -e, Ladungstag, m., agefahrt, f.; -mael, n. pl. ſ. sg. orladung, Einl-, f.; -mand, c. -nend, der Gerichtsdiener, welcher vorbet; -mode, n. -r, Vorladung, f.; endezvous; Stelldichein, n.); -nge, pl. Vorladungsgebühr, f.
Stævning, c. -er, Ladung, Forderung, Vorladung, f. Vorladungsſchreiben, n., Citation, f.; -mand, c. ſ. tævnemand.
Stævnſætte, v. a. l. beſchelden (i).
Stød, ub. Art. at ſætte i - (i Blod) äſſern, weichen.
Støde, v. a. 2. gießen (l); - Lys, chte ziehen (i).
Støbeform, c. -er, Gießform, -ſche, f.; -hul, n. -ler, Gießloch, n.; uus, n. -huſe, Gießhaus, n., Gießi, f.; -hytte, c. -r, Gießhütte, f.; ar, n. pl. ſ. sg. Gießkeſſel, m.; -nſt, c. ub. pl. Gießkunſt, f.; -lys, pl. ſ. sg. (Formelys) gegoſſene, gegene Lichte; -malm, c. ub. pl. Gießz, n.; -ovn, c. -e, Gießofen, m.; kee, c. -r, Gießlöffel, m., -kelle, f. Støber, c. -e, Gießer, m.; -i, n. r, Gießhaus, n., Gießerei, f.
Støbning, c. -er, Guß, m., Gießei, f.
Stød, n. pl. ſ. sg. Stoß, Stutz, m.; . T. iſær med knyttet Næve) Puff, m.
Støde, v. 2. 1) a. ſtoßen (i), an-, -, vulg. keilen; - an, anſtoßen (i), rſt-. 2) n. m. h. - paa En (møde) if Einen ſtoßen (i), Etm. begegnen; paa (iſær om et Skib) ſtoßen (i); i-; (fornærme) beleidigen, erzürnen, nahe treten (i); - til (grændſe til) igrenzen; Tropperne - ſammen, die ruppen rücken zuſammen, vereinigen ch; - i Hornet, ins Horn blaſen; -n, ub. pl. Stoßen, An-, n.
Støder, c. -e, Stößer, Stößel, tampfer, m.
Stødetal, ſom av. i -, og -viis, ſom av. i -, rückweiſe.
Stødning, c. -er, Stoßen, n.
Støi, c. ub. pl. Lärm, Lärmen, Rumor, Tumult, m., Geräuſch, n.; (d. T. n. St.) Spiel, n.; idelig -, Gelärm, n.
Støie, v. n. m. h. l. lärmen, rumoren, hauſen, hauſiren; -n, c. ub. pl. Lärmen, Rumoren, Hauſiren, n.
Stønne, v. n. m. h. l. ſtöhnen, ächzen, krächzen; -n, c. ub. pl. Stöhnen, Aechzen, Krächzen, n.
Stør, c. -e, Stör, Hauſen, m.
Storke, c. ſ. Styrke.
Storkne, v. n. m. h. l. (om Flydenheder ſaavel af Plante ſom Dyreriget) rinnen (i), ge-; (blot om det ſorſte Slags) gelieren; (undert. ogſaa) ſtocken, geſtehen (i), beſtehen (i); -kning, c. -er, Rinnen, Ge-, Gelieren, n.
Storre, aj. größer.
Storrelſe, c. -r, Größe, f., Maß, n.
Størſt, aj. größeſte, größte, meiſt.
Stolte, c. -r, (rund, ofte fritſtaaende, ſom og ofte uden at bære Noget) Säule, f.; (Kantet og altid bærende Noget) Pfeiler, m.; (Billed-) Statue, f.; (ſom forunder Beſkyttelſe og Sikkerhed) Stütze, f.
Stolte, v. a. og rec. l. ſtützen, ſpreizen; - ſig, ſich ſtützen, ſich lehnen, ſich an-; (d. T. n. St.) ſtemmen.
Stolte-, Säulen-, ſ. Ex. -hoved, n. -er, Säulenknauf, m.; undt.: -ſtav, c. -e, Stab, m. [ſtübe, n.
Stov, n. ub. pl. Staub, m., Geſtov-, Staub-, ſ. Ex. -regn, c. ub. pl. Staubregen, m.; undt.: -gran, n. pl. ſ. sg. Stäubchen, n.
Støve, v. l. 1) a. ſtäuben; - af, ſtäubern. 2) impers. det -r, es ſtaubt.
Støvekoſt, c. -e, Staubbeſen, Stäuber, m.; (med langt Skaft, Ugle) Borſtwiſch, m.
Støven, c. ub. pl. Stauben, n.
Støver, c. -e, og -hund, c. -e, Spürer, Spürhund, m.; (Jagtſp.) Leithund, m.
Støvle, c. -r, Stiefel, m.
Støvle-, Stiefel-, ſ. Ex. -knegt, c. -e, Stiefelknecht, m.
Støvlette, c. -r, Kamaſche, f.
Subaltern, c. -e, Subalterne, Untergeordnete, m.
Subject, n. -er, Subjekt, Grundweſen, n., Grundbegriff, m.
Subordination, c. -er, Subordination, Unterordnung, f., Dienſtgehorſam, m. [Unterzeichner, m.
Subſcribent, c. -er, Subſcribent, Subſidier, pl. ub. sg. Subſidien, pl., Hülfsgeld, -mittel, n.
Subſtantiv, n. -er, Subſtantiv, Hauptwort, n.

Digitized by Google

Substants, c. -er, Substanz, f., Wesen, n., Hauptkraft, f.

Substitut, c. -er, Substitut, Amtsvertreter, Stello-, m.

Stubtil, aj. subtil, dünn, fein, genau, zart.

Subtraction, s. -er, Subtraction, Abziehung, f.

Succession, c. -er, Succession, Nachfolge, Erbf-, f. [folger, m.

Successor, c. -er, Successor, Nach-

Succurs, c. -er, Succurs, Beistand, m., Hülfe, f.

Sudelworn, aj. sudelhaft, sudelig.

Suder, c. -e (Fisk) Schleihe, f.

Sudle, v. n. m. h. l. sudeln; -n, e. ud. pl. Sudeln, n.; -r, c. -e, Sudler, m.; -ri, n. -er, Sudelei, f.

Suge, v. a. l. saugen; -n, e. ud. pl. Saugen, n.

Suge-ror, n. pl. f. ag. Saugerdöhre, f.; -snabel, c. -bler, Saugerüssel, m.; -værk, n. -er, Saugewerk, n.

Sugning, c. -er, Saugen, n.

Suk, n. pl. f. sg. (ogsaa -ke) Seufzer, m.

Sukke, v. l) n. m. h. l. seufzen; - dybt, ächzen; - sig til, erzeufzen. 2) a. (- Sundene paa) hetzen.

Sukker, n. -e, Zucker, m.

Sukker-, Zucker-, f. Ex. -ror, n. pl. f. ag. Zuckerröhr, n.; undt.: -candis, m. ud. pl. Candelzucker, Candis-, m.; -godt, n. ud. pl. Zuckerwerk, n.; -huus, n. -huse, Zuckersiederei, f.; -slade, c. f. Chocolade.

Sukkre, v. a. l. zuckern.

Sul, n. ud. pl. f. Suul.

Sule, c. -r, f. Soile, Pille.

Sule, v. a. l. (nære, mætte) sättigen.

Sult, c. ud. pl. Hunger, m.

Sultan, c. -er, Sultan, m., türkischer Kaiser; -inde, c. -r, S-inn, f.

Sulte, v. l. 1) a. m. h. hungern; - ihjel, verh-. 2) a. (lade En hungre) hungern.

Sultekuur, c. -er, Hungercur, f.

Sulten, aj. hungrig.

Sultenluus, c. pl. f. sg. og

Sultentand, c. -tænder, Hungerleider, Knauser, Knicker, m.

Sum, c. -mer, Summe, f., Betrag, m., Facit, n.

Summarisk, aj. summarisch.

Summe, v. a. l. - op, belaufen (i); - sig, d. T. in Ordnung mit seinen Gedanken kommen.

Summere, v. a. l. summiren, zusammenrechnen, zusammenlegen.

Sump, c. -e og -er, Sumpf, Morast, Pfuhl, m., Lache, f. f. Pyt, Morads; (Jagtsp.) Brudel, m.; (n. St.) Pudel, m.

Sumpagtig, aj. sumpficht; -drosel, c. -osler, Rohrdrossel, f.; -et, aj. sumpfig, moorig; -fugl, c. -e, Sumpfvogel, m.; -ig, aj. sumpfig, moorig; -igbed, c. ud. pl. S-keit, f.; -jord, c. ud. pl. Moorerde, f.; -vand, n. ud. pl. Sumpfwasser, n.; -vei, c. -e, sumpfiger Weg.

Sund, n. -e, Sund, Belt, m., Meerenge, f.

Sund, aj. gesund, heilsam, dienlich; -hed, c. ud. pl. G-heit, H-keit, f.

Sundheds-, Gesundheits-, f. Ex. -lære, c. ud. pl. Gesundheitslehre, f.; -bad, n. -e, Gesundbad, Heil-, n.; -brønd, c. -e, Gesundbrunnen, Heilb-, m.

Sup, c. -per, Schnappe, m., Schlückchen, n. [m.

Superieur, c. -er, Superior, Obere,

Superintendent, c. -er, Superintendent, m. [naseweis.

Superklog, aj. superklug, über-,

Suppe, c. -r, Suppe, Brühe; f.

Suppe, v. n. m. h. l. saufen (i); -n, c. ud. pl. Saufen, n.

Suppes-, Suppens-, f. Ex. -tallerken, c. -er, Suppenteller, m.

Supplement, n. -er, Supplement, n., Ergänzung, f., Nachtrag, m.

Supplicant, c. -er, Supplikant, Bittschreiber, m.

Supplik, c. -er, Supplik, Bittschrift, f., Gesuch, n. [verfehlen.

Sur, indecl. -lobe -, sich verirren,

Surre, v. l) a. l. schnüren, festbinden (i). 2) n. m. h. schnurren, brummen, schwirren; (om Bierne) summen, sumsen, hummen, humsen; -n, e. ud. pl. Schnüren, Schnurren, Brummen, Summen, Sumsen, Hummen, Humsen, n.

Surrogat, n. -er, Surrogat, n., Ersatz, m., -mittel, n.

Surtout, c. -er, Ueberrock, m.

Suse, v. n. m. h. l. sausen, rauschen; - sagte, säuselte; -n, c. ud. pl. Sausen, Geräusch, Gesumse, n.

Suspendere, v. a. l. suspendiren.

Suspention, s. -er, Suspension, f.

Sut, c. -ter, Zulp, m.

Sutte, v. n. m. h. l. zulpen.

Suul, n. ud. pl. Zukost, f., Fleisch, n.

Suur, aj. (modsat sød) sauer; (modsat mild og sød) herbe (compar. h-r, superl. h-bste), aufstößig; det var en - Gang, das war ein beschwerlicher Gang.

Suur-brød, n. pl. f. sg. gesäuertes Brod; -bønd, c. -e, Sauerbrunnen, Brunnen, m.; -dei, c. ud. pl. Sauerteig, m., Gähre, f.; d. T. Sauer, m.; -fitteri, n. ud. pl. Fäligkeit, Kargheit, f.; -hed, c. ud. pl. Säure, Herbe, f., f. Suur; -kaal, c. ud. pl. Sauerkraut, n., Komst, m.; -melk, c. ud. pl. Sauermilch, f., geronnene Milch; -melksost, c. -e, Quarkkäse, m.;

Digitized by Google

le, c. -r, Sauertopf, Muffel, m.; le, v. n. m. h. l. maulen, muf- -mulen, c. ud. pl. Maulen, Muf- n.; -potte, c. -r, f. -mule; - , n. ud. pl. Sauerfalz, n.; -feen- aj. fauerſchtig, mürriſch, verdrieß- ausſehend; -ſteg, c. -e, Sauer- en, Eſſig-, m.; -siet, aj. trieſäu- rinn-.

uurt, aj. ſ. Suur.

uus, c. ud. pl. Saus, m., Ge- e, n.

vaber, c. -e, Dwall, Schiffbeſen, -gaſt, c. -er, Schiffsjunge, m.

vabre, v. a. l. ſchwabbeln, ſchwap- l.

vadſe, v. n. m. h. l. ſchwatzen; c. ud. pl. Schwatzen, n.

vag, aj. ſchwach, machtlos, hinfällig, fällig, blöde, blödſinnig, gelinde, krank; blev -ere og -ere, er wurde im- ſchwächer; -Side, ſchwache Seite, ſte, f.

vagelig, aj. ſchwächlich, kränklich; Krankung; -eligbed, c. ud. pl. S- K-keit, f.; -bed, c. -er, Schwach- , Schwäche, Hinfälligkeit, Baufäl- eit, Blöße, Gelindigkeit, Krank- , f.; -bedsfeil, c. pl. ſ. sg. Schwach- fehler, m.; -bedsſynd, c. -er, wachheitsſünde, f.; -hjertet, aj. achherzig; -hjertethed, c. ud. pl. eit, f.; -modet, aj. ſ. Medſagen, rgmodig; -ſindet, aj. ſchwachſinnig; dethed, c. ud. pl. Schwachſinn, m.; net, aj. ſchwachſichtig, blöd-; -tro- e, aj. ſchwachgläubig.

vaagt, aj. ſ. Svag.

vaie, v. n. m. h. l. ſchwanken; c. ud. pl. Schwanken, n.

val, aj. kühl, kältlich.

vale, c. -r, (Sugl) Schwalbe, f.; bygning ved et Huus) Gang, Um-, (Agling) Kühlung, f.

vale, v. a. l. kühlen, ab-; -n, c. pl. Kühlen; Ab-, n.

vale-drik, c. -ke, Kühltrank, m., lendes Getränk; -gang, c. -e, Gang, -, m.; -kar, n. pl. ſ. sg. Kühlfaß, Döſe, Kühl-, f.; -rede, c. -r, walbennest, n.; -rumpe, c. -r, walbenſchwanz, m.; -tønde, c. -r, hlwanne, f.; -unge, c. -r, Schwal- jungt, m.; -vand, n. ud. pl. (i otheferne) Schwalbenwaſſer, n.

valning (Svaling), c. -er, Küh- g, Ab-, f.

vam, imperf. af Svømme.

vamp, c. -e, Schwamm, m.; drikke i en -, ſaufen wie ein Loch; -ag- aj. ſchwammicht; -et, aj. ſchwammig.

vande, c. -e, Schwanz, m.; d. C. rz, m.; Ekerze, f.; -mester, c. - Vorſteher der Tagelöhner auf den ffswerften; -ſkrue, c. -r, Schwanz- ſchraube, f.

Svandſe, v. n. m. h. l. ſchwänzeln.

Svane, c. -r, Schwan, m.

Svane-, Schwanen-, f. Pr. -ſang, c. -e, Schwanengeſang, m.; -dal, n. ud. pl. (et Slags Tøi) Schwanendol, m.

Svang, indecl. være, gaae i -, im Schwange ſeyn, gehen.

Svang, aj. ledig, leer; ſ. Ledig.

Svanger, aj. ſchwanger, guter Hoffnung ſeyn; -ſkab, n. -er, S-ſchaft, f.

Svapper, c. -e, ſ. Svaber.

Svar, aj. ſ. Tung, Vanſkelig, Svær.

Svar, n. pl. ſ. sg. Antwort, Erwiederung, f.; ſ. Svare.

Svare, v. n. m. h. l. og 2. (paa et Spørgsmaal, en Bon el. en Indvending) antworten; (paa en Tiltale, hvilket og dens Indhold monne være, ja endog paa en til os rettet Sandling) erwiedern; (paa en Indvending i en mundtlig Strid, og indeholder derfor fædvanlig Bibegrebet om nogen Sidſighed og Surtighed) verſetzen; - for (være anſvarlig for) verantworten, verbürgen, gut für etw. ſeyn; - Afgift, Abgabe entrichten; - Tiende af, verzehenten; - til, (ſtemme overeens med) beikommen (i), entſprechen (i); -n, c. ud. pl. Antworten, Erwiedern, Verſetzen, n.

Svarbed, c. ſ. Tunghed, Vanſkelighed.

Svarlig, aj. ſchwer.

Svarre, v. a. l. (foræld.) ſ. Dreie.

Sved, c. ud. pl. Schweiß, m.; -draabe, c. -r, Schweißtropfen, m.; -drivende, aj. ſchweißtreibend; -fur, c. -e, Schweißfuchs, m.

Svede, v. n. m. h. l. og 2. ſchwitzen, düſten; (hos Smedene, om Jernet, naar det begynder at ſmelte i Esen) ſchweißen.

Svede-bad, n. -e, Schweißbad, Schwitz-, n.; -drik, c. -ke, Schwitztrank, m.; -dug, c. -e, Schweißtuch, n.; -hul, n. -ler, Schweißloch, n.; -middel, n. -idler, Schweißmittel, Schwitz-, n.; -pulver, n. -e, Schwitzpulver, n.

Sveden, c. ud. pl. Schwitzen, n.

Svedet, aj. (vaad af Sved) ſchweißig, d. T. ſchwitzig.

Svedſke, c. -r, Zwetſchge, f.; gebackene Pflaume; -blomme, c. -r, Brünelle, f.; -kærte, c. -r, Zwetſchgenkuchen, m.

Sveet, aj. abgeſengt, brandicht brenzlich.

Sveirygget, aj. hohlrückig; (om Sſte) ſatteltief.

Sveiſe, v. a. l. ſchweißen, zuſammen-; -sning, c. -er, Schweißen, Zuſammenf-, n.

Sveits, nom. prop. Schweiz, f.

Sveitſer, c. -e, (fra Sveits) Schweizer, m.; (Portner) Schweizer, Thür-

Digitized by Google

steher, m. [c. -e, Schweizerkäse, m.
Sveitser-, Schweizer-, f. Ex. -ost, Sveitserøst, aj. schweizerisch.
Sveikke, v. f. Svække.
Svelg, n. f. Svælg.
Svelte, v. a. og n. m. h. l. hungern; -n, c. ud. pl. Hungern, n.
Svend, c. -e, Gesell, m.; (hos nogle Haandværkere, som Bagere og Slagtere) Knecht, m.; (hos andre, som Mollere og Dugmagere) Knappe, m.; (Ungkarl) Junggesell, m.; -barn, n. -born, f. Drengebarn; -dom, c. -me, Junggesellenschaft, f.
Svende-gilde, n. -r, Knappenrecht, n.; -lade, c. -r, Knappschaftskasse, f.; -penge, pl. ud. sg. Gesellenlohn, m.; -stykke, n. -r, Gesellenstück, n.
Svensk, aj. schwedisch.
Svenske, c. -r (Fugl) Pfingstvogel, Kirsch-, m.
Svensker, c. -e, Schwede, m.
Sverd, n., Sverge, v. og Sverm, c. f. Svær-.
Sverrig, nom. prop. Schweden, n.
Sverte, c. f. Sværte.
Svibel, c. -bler, Zwiebel, f.
Svie, c. ud. pl. Schmerz, m.
Svie, v. 1) a. i. sengen, ab-, ver-. 2) n. m. h. l. og i. schneiden (i), brennen (i), beißen (i), schmerzen; -n, c. ud. pl. Sengen, Schneiden, Brennen, Beißen, n.
Svifte, v. n. m. h. l. fackeln, herum f-; -n, c. ud. pl. Fackeln, Herumf-, n.
Svig, c. ud. pl. Betrügerei, f., Trug, Be-, m.; (sjeld. og især i Retssp.) Gefährde, f.
Svigagtig, aj. betrügerisch, falsch, fälschlich; -hed, c. ud. pl. f. Svig.
Svige, v. n. m. h. l. betrügen; -En, verlassen (i).
Svigefuld, aj. f. Svigagtig.
Sviger-barn, n. -born, Schwiegerkind, n.; -datter, c. -dottre, Schwiegertochter, f.; (foræld. og nu blot Sydt.) Schnur, f.; -fader, c. -fædre, Schwiegervater, m.; -forældre, pl. ud. sg. Schwiegereltern, pl.; -inde, c. -r, Schwägerinn, f.; -moder, c. -mødre, Schwiegermutter, f.; (foræld.) Schwieger, f.; -fle, c. -r, Schwägerin, f.; -søn, c. -ner, Schwiegersohn, m.; (nasten foræld.) Eidam, m.
Svigefuld, aj. f. Svigagtig.
Svigte, v. n. m. h. l. weichen (i), nicht Stich halten (i); (i Sysp. om Ankeret) pflügen; -n, c. ud. pl. Weichen, Pflügen, n.
Svin, n. pl. f. sg. Schwein, n., Sau, m.; (Kjolsvin: Skibe) Schwein, n., Kielschwinne, f.; (svinsk Miske.) Schwein, n., -pels, Saupelz, m., Sauleder, n., Unfläther, m.; han har -paa Skoven, er ist nicht ganz klug.
Svinagtig, aj. f. Svinsk; -hed, c. -er, f. Svinskhed.
Svine-, f. Svine.
Svinegel, c. -gler, Schweinigel, m.
Sviinsk, aj. saufisch, unfläthig; d. T. schweinisch; (d. T. især Nordt.) schmutzig; -hed, c. ud. pl. Sauerei, Unreinlichkeit, Schweinerei, f.
Svir, c. pl. Svire, Saufcrei, f., Trunk, m.; vulg. Soff, m.
Svirebroder, c. f. Svire-.
Svik, c. -ke, Zwick, m.; -bor, n. pl. f. sg. Zwickbohrer, m.; -molle, c. -r, Zwickmühle, f.
Svikkel, c. pl. Svikler, Zwickel, m.
Svime, v. n. m. h. l. (saae ondt) übel werden, in Ohnmacht fallen (i).
Svimle, v. n. m. h. l. taumeln; (d. T. n. St.) tummeln; jeg f-r, mir schwindelt; -n, c. ud. pl. Taumeln, Tummeln, Schwindeln, n.; -syge, c. ud. pl. Schwindelsucht, f.
Svimmel, 1) c. ud. pl. Schwindel, Taumel, Tummel, m. 2) aj. schwindelig, taumelig.
Svinde, v. n. m. v. l. schwinden (i), einmessen (i); -hen som en Skygge, vergehen wie ein Schatten; -n, c. ud. pl. Schwinden, Einmessen, n.
Svinding, c. -er, Schwinden, n., das Einmessen des Korns.
Svindsot, c. ud. pl. Schwindsucht, Auszehrung, Darre, Darrsucht, f.; (et Slags -, som hjemsøger Biergfolk) Bergsucht, f.
Svindsotig, aj. schwindsüchtig.
Svine, v. a. l. sauen, sudeln; -til, besauen.
Svine-avl, c. ud. pl. Schweinzucht, f.; -bedst, n. -er, (svinsk Miske.) f. Sviin; -blod, n. ud. pl. Schweinsblut, n.; -blære, c. -r, Schweinsblase, f.; -borste, c. -r, Schweinsborste, Borste, Schweinsfeder, f., -spiek, m., Granne, f.; -boske, c. -r, Schinken, m.; -bild, c. ud. pl. (Art) Porsch, Schwein-, Schweinpest, m.; -driver, c. -e, Schweintreiber, m.; -fedt, n. ud. pl. Schweinfett, n.; -flok, c. -fe, Schweinherde, f.; -flomme, c. -r, Schweinschmeer, n.; -føde, c. ud. pl. Schweinmast, f.; -gilder, c. -e, Schweinschneider, m.; -haar, n. pl. f. sg. f. -borste; -hals, c. -e, Schweinshals, m.; -handel, c. ud. pl. Schweinhandel, m.; -handler, c. -e, Schweinhändler, m.; -hjord, c. -e, f. -flok; -hoved, n. -er, Schweinskopf, m.; -hund, c. -e, Schweinhund, Sau-, m.; -hyrde, c. -r, Schweinhirt, Sau-, -hüter, m.; -jagt, c. -e, Schweinsheze, -jagd, f.; -kjød, n. ud. pl. Schweinfleisch, m.; -mave, c. -r, Schweinsmagen, m.; -mog, n. ud. pl. Schwein-

Digitized by Google

m.; -pels, c. -e, og -planet, c. (sviinsk Mske.) s. Sviin; -polisk, ückisch, heim-, hinterlistig; -polse, r, Schweinswurst, f.; -ri, n. -er, veinerei, Sauerei, Sudelei, f.; -= , c. -ge, Schweinsrücken, m.; -= er, c. -e, Schweinhüter, Sau-, -side, c. -r, Speckseite, f.; -skind, pl. s. sg. Schweinsleder, n.; -= ke, c. -r, Schinken, m.; -slagter, e, Schweinschlächter, m.; -snider, e, Schweinschneider, m.; -stald, e, Schweinstall, m.; -steg, c. -e, weinsbraten, m.; -sti, c. -er, Ko= , Schweinstall, m.; -sylte, c. -r, ze, Sülze, f.; -tand, c. -tænder, weinszahn, m.; -trug, n. -e, Schwein= , m.; -tryne, c. -r, Schweinrüs= Sau-, m., Gebreche, n.; -tunge, r, Schweinszunge, f.; -vogter, c. Schweinhirt, -hüter, m.

Sving, n. pl. s. sg. Schwung, wang, m.; (i Talekonsten) Wen= g, f.

Svinge, c. -r, Schwinge, Wanne, Wurfschaufel, m.

Svinge, v. a. l. og i. schwingen (i); entagende og stærkt) schwenken; re, venstre sving! rechts, links enkt euch!

Svingebasse, c. -r, Feuerkatze, f.

Svingel, aj. s. Svimmel.

Svingel, c. -gler, Schwängel, m T. Ortscheit n.

Svingen, c. ud. pl. Schwingen, ntagen og stærk -) Schwenken, n.

Svingereb, n. pl. s. sg. Schwung= ien, m.

Svingfjeder, c. -e, Schwungfeder, winge, Wanne, f.

Svinghjul, n. pl. s. sg. Schwungrad, n.

Svingle, v. n. m. h. l. taumeln; c. ud. pl. Taumeln, n.

Svingning, c. -er, Schwingung; ntagen og stærk) Schwenkung, f.; d, c. -er, Schwingungszeit, f.

Svingom, c. ud. pl. Tanz, Rin= -, Rund-, m.

Svinke, v. n. m. h. l. schlenkern, enken; -n, c. ud. pl. Schlenkern, wenken, n.

Svinsk, aj. s. Sviinsk.

Svip! interj. schwapp! schwipp!

Svir, c. s. Sviir.

Svire, v. n. m. h. l. sausen, ze= , bechern; - op, verzechen.

Svire=broder, c. -brødre, og -gast, er, Säufer, Zecher, Zechbruder, ufaus, Saufbruder, m.; -gilde, n. Zeche, f.

Svirre v. n. m. h. l. schnurren.

Svite, c. -r, Suite, f., Gefolge, n.

Svoger, c. -e, Schwager, m. (pl. wäger); -skab, n. -er, Schwäger= ft, f.; de ere i -skab, sie sind be= schwägert.

Svolme, v. n. s. Svulme.

Svoppe, v. n. m. h. l. schwabbeln, schwappeln.

Svoren, partic. s. Sværge.

Svovel, n. ud. pl. Schwefel, m.

Svovel=, Schwefel=, f. Ex. -damp, c. -e, Schwefeldampf, m.; -agtig, aj. schwefelicht el. schweflicht; -stikke, c. -r, Schwefelhölzchen, n.

Svovle, v. a. l. schwefeln, einschlagen (i), einbrennen (i); -t, aj. schwefelig el. schweflig, geschwefelt; -ling, c. -er, Schwefeln, n.

Svulme, v. n. m. v. l. schwellen (i), empor gehen (i), auflaufen (i); -n, c. ud. pl. Schwellen, Auflaufen, n.

Svulne, v. s. Svulme.

Svulst, c. ud. pl. (Hævelse) Schwulst, Geschwulst, f., Schwären, m.; (i Skrivemaade) Schwulst, Bombast, m.

Svulstig, aj. schwülstig; -hed, c. -er, S-keit, f.

Svække, v. a. l. (formindske Mængden af de mindre Kræfter, af hvilke Styrken bestaaer) schwächen; (formindske den Grad af Kraft, som en Ting hidtil kunde bruge) entkräften, entnerven; -lse, c. -r, Schwächen, n., E-tung, E-vung, f.

Svælg, n. pl. s. sg. (en Dybde, som altid, idet mindste foroven, er snæver) Schlund, m.; (enhver betydelig Dybde, til hvis Grund man slet ikke el. kun meget lidet og svagt kan see ned) Abgrund, m.; (ved Halsen) Schlund, m., Gurgel, Kehle, f. s. Strube; (de større Dyrs aabnede Gab, Rachen, m.; (et huult el. dybt Rum, især naar det er langt og af en boielig Materie, f. Ex. en Sproiteslange) Schlauch, m.

Svælge, v. a. l. (den naturlige Handling, hvorved Maden bringes i Maven) schlucken; (naar det skeer hestigt og med en stærk Begjerlighed) schlingen (i); (forældd.) schwelgen; (-med Besværlighed) würgen; -r, c. -e, Schlucker, Schlinger, Schwelger, m.; -ri, n. -er, Schluckerei, f., Schwelgerei, f.; -lgning, c. -er, Schlucken, Schlingen, n.

Svær, n. ud. pl. Schwarte, Speck-, f.

Svær, aj. schwer; (sjeld.) wichtig.

Sværd, n. pl. s. sg. Schwert, n.

Sværd=, Schwert=, f. Ex. -slag, n. pl. s. sg. Schwertschlag, m.; -dannet, aj. schwertförmig; -feier, c. -e, Schwertfeger, m.

Sværge, v. a. og n. i. schwören; -falsk, einen falschen Eid schwören; -høit og dyrt paa, sich verschwören; -n, c. ud. pl. Schwören, n.; -r, c. -e, Schwörer, m.

Sværhed, c. ud. pl. Schwere, Last, f.

Digitized by Google

Sværm, c. -e, Schwarm, m.; (d. T. undert.) Jagd, f.; en - Bier, ein Schwarm, ein Flug Bienen.

Sværme, v. n. m. h. 1. schwärmen, haufren; - bort, verschwärmen; -n, c. ud. pl. Schwärmen, n.; -r, c. -e, (sværmerst Mske.) Schwärmer, m.; (i Spyværkerk.) Schwärmer, m.; -ri, n. -er, Schwärmerei, f.; -rsk, aj. schwärmerisch; -tid, c. -er, Schwärmzeit, f.

Sværte, c. -r, Schwarz, n., Schwärze, f.

Sværte, v. a. 1. schwärzen, an-; (bagtale) schwärzen, angießen (i).

Sværtepotte, c. -r, (hos Skomagerne) Färbenscherben m.

Sværtning, c. -er, Schwärzen, An-, n.

Sværv, n. Schweif, m.

Sværve, v. n. m. h. 1. schweben; -n, c. ud. pl. Schweben, n.

Svøb, n. pl. s. sg. Windel, f.

Svøbblad, n. -e, Wickelblatt, n.

Svøbe, c. -r, Geißel, Peitsche, f.

Svøbe, v. a. 2. wickeln, windeln, ein-.

Svøbesbarn, n. -børn, Wickelkind, Windel-, n.; -dug, c. -e, og -klæde, n. -r, Wickeltuch, n.; -kone, c. -r, Wickelfrau, f.; -liste, c. -er, Wickelband, n., -schnur, Windel-, f.; -lisbarn, n. -børn, Wickelkind, Windel-, Wochen-, n.; -n, c. ud. pl. Wickeln, Windeln, Ein-, n.; -rem, c. -me, Peitschenriemen, m.; -skast, n. -er, Peitschenstiel, -stock, m.; -slag, n. pl. s. sg. Peitschenhieb, m.; -snert, c. -e, Peitschenriemen, m.; -tøi, n. ud. pl. Wickelzeug, n.

Svøbning, c. -er, Einwickelung, Einwindelung, f.

Svøst, n. -e, (i Søsp.) ein kleines Tau eben am Segel; tage -et ind, das Segel einziehen (i).

Svømme, v. n. m. h. 1. schwimmen (i); det - (flyder) over, es fließt über; -n, c. ud. pl. Schwimmen, n.; -r, c. -e, Schwimmer, m.

Svømme-, Schwimm-, f. Ex. -fugl, c. -e, Schwimmvogel, m.; undt.: -finne, c. -r, Floße, f.

Svømning, c. -er, Schwimmen, n.

Sybarit, c. -ter, Sybarit, Wüstling, Lüstling, m.

Syd, indecl. (y kort) s. Sønden.

Sydbo, c. -er, Südländer, m., Bewohner der südlichen Länder; -frugt, c. -er, Südfrucht, f.; -hav, (y kort) n. ud. pl. Südmeer, n.; -land, n. -e, Südland, n.; -leding, c. -er, s. -pol; -lig, aj. südlich, mittägig; -lænder, c. -e, s. -bo; -ost, indecl. Südost; -ostvind, c. -e, Südostwind, m.; -pol, c. -er, Südpol, Süderpol, m.; -side, c. ud. pl. Mittagsseite, f., südliche Seites; -s, c. -er, Südsee, f.; -vest, indecl. Südwest; -vestvind, c. -e, Südwestwind, m.; -vind, c. s. Søndenvind.

Syde, v. a. og n. m. h. 1. og i. sieden (i), kochen; -n, c. ud. pl. Sieden, Kochen, n.; s. Koge.

Syderi, n. -er, Siederei, f.

Sydhed, aj. (y langt) siedheiß, siedend heiß; -e, c. ud. pl. -Siedhitze, f.

Sye, v. a. og n. m. h. 1. nähen; - med lange Sting, anreihen, zu Falten schlagen (i); -n, c. ud. pl. Nähen, n.; -ning, c. -er, Näherei, f.

Syebord, n. -e, Nähtisch, m.; -kone, c. -r, Näherinn, f.; -kurv, c. -e, Nähkorb, m., -körbchen, n.; -løn, c. ud. pl. Macherlohn einer Näherei; -naal, c. -e, Nähnadel, f.; -pige, c. -r, Nähemädchen, n.; -pude, c. -r, Nähkissen, n.; -ramme, c. -r, Nähtahm, Nähtahmen, m.; -ring, c. -e, Nähring, m.; -rske, c. -r, Näherinn, f.; -silke, c. ud. pl. Nähseide, f.; -skole, c. -r, Nähschule, f.; -skrin, n. -skrine, Nähkasten, m., -kästchen, n.; -traad, c. ud. pl. Nähzwirn, m.; -tøi, n. ud. pl. Nähzeug, n.; -æske, c. -r, Nähkästchen, n.

Syg, c. -e, Kranke, Patient, m.

Syg, aj. krank, bettlägerig; (ældre i høi Grad usund, uden at have nogen egentlig Sygdom) siech.

Sygdom, c. -me, Krankheit, f.; (smitsom) Seuche, f.; (d. T. n. St.) Staupe, f.; (en heftig og uordentlig Begierlighed) Sucht, f.

Sygdoms-lære, c. -r, Krankheitslehre, Pathologie, f.; -smitte, c. -r, Ansteckung, f.; -tegn, n. pl. s. sg. Krankheitszeichen, n.; -tid, c. -er, Siechtage, pl.

Syge, c. -r, s. Sygdom; den stemme -, die schwere Noth.

Syge-besøg, n. pl. s. sg. Krankenbesuch, m.; -historie, c. -r, Krankheitsgeschichte, f.; -huus, n. -huse, Krankenhaus, Lazareth, Hospital; d. T. Spital, n.; -kost, c. ud. pl. Krankenkost, f.; -leie, n. -r, Krankenlager, -bett, n.; -lig, aj. kränklich, siech, d. T. ofte: schwächlich; s. Skrantinghed; -lighed, c. ud. pl. K-keit, Sch-keit, -pleie, c. ud. pl. Krankenpflege, f.; -seng, c. -e, Krankenbett, Siech-, n.; -skib, n. -e, Krankenschiff, Hospital-, n.; -stue, c. -r, Krankenstube, f., -zimmer, n.; -trøster, c. -e, Krankentröster, m.; -vogter, c. -e, Krankenwärter, m.; -vogterske, c. -r, K-inn, f.

Syl (y langt) c. -e, Ahle, f.

Syle-stræk, n. -er, Ahlenstiel, m.; -spids, c. -er, Ahlenspitze, f.

Sylle, c. -r, (et Slags Spænde) Schnalle, Sattler-, Gurt-, f.; -torn, c. -e, Schnallendorn, m.

Syllogiemus, c. -giemer, Syllogismus, Vernunftschluß, m.

Digitized by Google

Sylphe, c. -r, Sylphe, Sylphide, f.
Sylte, c. -r, Sulze, Sülze, f.
Sylte, v. a. l. einlegen, einmachen, diren; - Dalle, faulenzen.
Sylte-fleſk, n. ud. pl. Sülzfleiſch, -griis, c. -griſe, eingeſalzenes anferkel; -lage, c. ud. pl. Salz-, f.; -melk, c. ud. pl. Sülzmilch, -tøi, n. ud.-pl. eingemachte Sa-; Eingemachtes.
Syltning, c. -er, Einmachung, Einung, f.
Symbol, n. -er, Symbol, Sinnbild, Wahlſpruch, m.; -ſk, aj. ſymbo-, ſinnbildlich; -um, n. -er, Sym-um, Symbol, Sinnbild, n., Wahl-uch, m.
Symmetrie, c. -r, Symmetrie, f., enmaß, n.; -triſk, aj. ſymmetriſch, nmäßig.
Sympathie, c. -r, Sympathie, f., tgefühl, Gleichgefühl, n.; -thetiſk, ſympathetiſch.
Symphonie, c. -r, Symphonie, f., ɔtonſtück, n.
Symptom, n. -er, Symptom, n., ſtand, m., Krankheitszeichen, n.
Syn, n. 1) ud. pl. (Diets Sands) ſicht, (ud. pl.), Auge, n., Sehe, f. pl. -er (Noget, ſom ſees) Erſchei-ng, f., Geſicht, n. (pl. -e), Anblick, Geſtalt, f.; (Beſigtelſe) Beſichti-g, f.; der er - for Sagen, hier augenſcheinliche Beweiſe; for -s yld, zum Schein, Anſehens halber.
Synagog, c. -er, Synagoge, Zu-ſchule, f.
Synd, c. -er, Sünde, Schuld, f.
Synde, v. n. m. h. l. ſündigen.
Synder-fald, n. ud. pl. Sündenfall, ndfall, m.; -frí, aj. ſündenfrei; -s ld, aj. ſündenvoll, ſündvoll, ſündig; ðuet, n. ud. pl. Sündenleben, n.; ſt, c. ud. pl. Sündenluſt, f.; -maal, pl. ſ. ag. Sündenmaß, n.; -ſkjul, pl. ſ. ag. Sündendeckel, m.; -ſkyld, ud. pl. Sündenſchuld, f.; -ſtraf, c. , Sündenſtrafe, f.
Synden, c. ud. pl. Sündigen, n.
Synder, c. -e, Sünder, m.; -inde, -r, E-inn, f.
Syndertig, aj. ſonderbar, eigen; n av. beſonders; -hed, c. ud. pl. keit, E-heit, f.
Syndflod, c. -er, Sündfluth, f.
Syndig, aj. ſündig, ſündlich; -hed, ud. pl. S-gkeit, S-chkeit, f.
Syndoffer, n.-e, Sündopfer, Schuld-, Syndsforladelſe, c. ud. pl. Sündenvergebung, Entſündigung, f.
Syne, indecl. komme til -, zum rſchein kommen (i); tabe af -, aus t Geſichte verlieren (i), außer Acht en (i).
Syne, v. a. l. beſichtigen; -n, c. ud. pl. B-gung, f.
Synes, v. pass. 2 (mig -, dumme eſter et blot ſandſeligt Skin) mich (af Vogle undert. mig) däucht; (vel efter Proveſie, men dog uvio om ikke os ubekjendt blevne Grunde kunne ſtaae mod vor Mening) mich dünkt, es dünkt mich; (undert.) wie mich bedünkt, es gemahnet mich, es kommt mir vor; det -, es ſcheint; (fees) geſehen werden; - om, gefallen (i), belieben.
Synge, v. a. og n. m. h. l. ſingen (i); -n, c. ud. pl. Singen, n.; -r, c. -e, Singer, m.
Synge-chor, n. -e, Singechor, n.; -konſt, c. ud. pl. Singekunſt, f.; -lig, aj. ſingbar; -maade, c. -r, Singeweiſe, Singweiſe, f.; -meſter, c. -ſtre, Singmeiſter, m.; -parti, n. -er, Singeſtimme, Sing-, f.; -pult, c. -e, Singepult, n.; -ſkole, c. -r, Singeſchule, f.; -ſpil, n. pl. ſ. ag. Singſpiel, n., Oper, f.; -ſtemme, c. -r, Singeſtimme, f.; -ſtykke, n. -r, Singſtück, n.; -time, c. -r, Singeſtunde, f.
Syning, c. -er, (Handlingen at ſyne; forſkjelligt fra Syening) Beſichtigung, f.
Synke, v. i. l) n. m. v. ſinken (i); (om Skibe) untergehen (i); (om Stemmen og Tonen) fallen (i). 2) a. (ſvælge) ſchlucken; -n, c. ud. pl. Sinken, Fallen, Schlucken, n.; -kning, c. -er, Sinken, Untergehen, Fallen, n., Schluckung, f.; -ſærdig, aj. dem Sinken nahe.
Synlig, aj. ſichtbar, ſichtbarlich; -hed, c. ud. pl. S-rkeit, f.
Synonym, aj. ſynonym, ſinnverwandt.
Syns-forretning, c. -er, Beſichtigung, f., Augenſchein, m.; Beſichtigungsbericht, m.; -kreds, c. ud. pl. Geſichtskreis, Horizont, m.; -linie, c. -r, Geſichtslinie, f.; -mand, c. -mænd, Beſichtiger, m.; -punkt, c. og n. -er, Geſichtspunkt, m.; -vinkel, c. -kler, Sehewinkel, Geſichts-, m.
Syntax, c. -er, Syntax, f., Wortfügung, -lehre, f.
Syre, c. 1) pl. -r, (en Plante) Ampfer, Sauer-, m. 2) ud. pl. (Syrlighed) Säure, Säuerlichkeit, f.
Syre, v. a. l. ſäuern, ein-; - for meget, verſ-.
Syrene, c. -r, Springe, f., der ſpaniſche Flieder; Lilac el. Lilas, m.
Syresalt, n. ud. pl. Sauerſalz, n.
Syrien, nom. prop. Syrien, n.
Syriſk, aj. ſyriſch.
Syrlig, aj. ſäuerlich, herblich; -hed, c. ud. pl. S-keit, Säure, f.
Syrop, c. ſ. Sirup.
Syſtende, pl. ſ. Syſtende.
Syſle, v. n. m. h. l. ſich beſchäfti-

Digitized by Google

gen; -n, c. ud. pl. B-gung, f.

Syssel, 1) c. pl. Sysler, Beschäftigung, Verrichtung, f., Geschäft, n. 2) m. pl. Sysler (i Island) Harde, f., Sprengel, m. [m.

Sysselmand, c. -mænd, Hardesvogt,

Sysselsætte, v. a. l. beschäftigen; -lse, c. -r, B-gung, f.

System, n. -er, System, Lehrgebäude, n.; -atisk, aj. systematisch.

Syster, c. f. Søster.

Sytten, G-Tal, siebzehn; -de, O-Tal, s-te; -dedeel, c. -dele, Siebzehntel, n.

Syv, G-Tal, sieben; - Dages, siebentägig; - Gange, siebenmahl, siebenmahlig; - Timers, siebenstündig.

Syv-aarig, aj. (-aars) siebenjährig; -aarskrigen, der siebenjährige Krieg; -dobbelt, aj. siebenfach; -fold, aj. siebenfach, siebenfältig; -kantet aj. siebenkantig; -milestövler, pl. Meilenstiefel; -sover, c. -e, Siebenschläfer, m., Murmaus, f.; -søverdag, c. -e, Siebenschläfertag, m.; -stjerne, c. -r, (bruges altid med den bestemte Art.) Siebengestirn, n.; -tal, n. pl. f. sg. Sieben, f.

Syvende, O-Tal, siebente; til - og sidst, zu guter Letzt; -deel, c. -dele, Siebentel, n.

Syver, c. -e, Sieben, f.

Sæbe, c. -r, Seife, f.

Sæbe, v. a. l. - ind, seifen, ein-.

Sæbe-, Seifen-, f. Ex. -fyder, c. -e, Seifensieder, m.; -agtig, aj. seifenartig, seificht.

Sæbet, aj. seifig.

Sæbning, c. -er, f. Indf-.

Sæd, c. ud. pl. Getreide, Korn-, n. f. Korn; (nedlagt i Jorden og i den første Begyndelse af dens Fremspiren) Saat, f.; (forsaavidt det indeholder Spiren til vordende Planter; ligel. Mistr- og Dyre -, og fig. Aftom, god Lærdoms Frø, og undert. den første Foranledning til sædelig Forbedring) Same, m.; (Nagel) Gezücht, n.; f. Brug, Skik.

Sæd-aare, c. -r, Samenader, f.; -dyr, n. pl. f. sg. Samenthierchen, n.; -flod, n. ud. pl. Samenfluß, m.; -s følge, c. -r, Saatwechsel, m.; -kar, n. pl. f. sg. Samengefäß, n.; -fiste, n. -r, Saatwechsel, m.; -spire, c. -r, Schoßkiel, m.; -støv, n. pl. f. sg. Samenstaub, m.

Sædel, c. f. Seddel.

Sæde) n. -r, Sitz, m.; (paa en Stol el. Bænk) Gesäß, n.

Sædegaard, c. -e, Ackergut, Landgut, n.

Sædekorn, n. f. Saaekorn.

Sædeland, n. -e, Ackerfeld, n.; (et Land el. Landskab, godt skikket til Kornavl) Kornland, n., -boden, m.

Sædelig, aj. (alle vore frie Sandlingers Overeensstemmelse med Lovene) sittlich; (den udvortes Opførsels, de udvortes Sæders gode Beskaffenhed) gesittet; (behagelig i det selskabelige Liv ved Maadeholdenheds Tonen i Tale og Sandlinger) sittsam; (ogsaa) ehrbar, anständig, bescheiden; f. Sovist; meget -, wohlgesittet; -hed, c. ud. pl. S-ehteit, S-mkeit, f.

Sædelære, c. ud. pl. Sittenlehre, Moral, f.; -r, c. Sittenlehrer, Moralist, m.

Sædemaaned, c. -er, October, Weinmonat, m.

Sædemand, c. -mænd, Säemann, m.

Sæder, pl. ud. sg. Sitten, pl., Manier, f. (dette bruges blot om det Overeensstemmende i Tegemets udvortes Sandlinger, uden at see paa, om de have deres Kilde i det indvortes Sindelag, hint forsaavidt denne Overeensstemmelse opringer af et vist vorigt Sindelag).

Sædetid, c. ud. pl. Saatzeit, f.

Sædvane, c. -r, (som altid sker, og som man troer er ret, og maa see, uden Sensyn til nogen moralsk Nødvendighed) Gewohnheit, f.; (saaledes som moralsk Nødvendighed kommer i Betragtning, og er Grunden til, at det er ankaget og almindeligt) Sitte, f.; (en Handlemaade, som man har forenet sig om ved visse Leiligheder at iagttage) Gebrauch, m.; (naar dette er Tegnet paa visse Pligter) Ceremonie, f.

Sædvanlig, aj. (saavel om menneskelige frie Handlinger, som om naturlige Forandringer, der følge paa hinanden uden mærkelige Undtagelser) gewöhnlich; (med Sensyn til Handlingen selv, som ved dens Lensformighed udgior det Sædvanlige) üblich; (med Sensyn derimod til de Ting, som derved bruges) gebräuchlich; (forsaavidt det Sædvanlige ikke blot findes i enkelte Stænder) gemein.

Sæk, c. -ke, Sack, m.; (Viin fra de Canariske Øer) Sect, Sekt, m.

Sække, v. n. l. (bænge i Læg) sacken.

Sække-baand, n. pl. f. sg. Sackband, n.; -lerred, n. -er, Sacktuch, n., -leinwand, f.; -pibe, c. -r, Sackpfeife, f.; d. T. Dudelsack, Bock, m.; -piber, c. -e, Sackpfeifer, m.; -tøi, n. ud. pl. Sacktuch, n.

Sæl, c. pl. -hunde, f. Sælhund.

Sælde, v. a. l. sieben, rädern, rädeln, reitern; -n, c. ud. pl. Sieben, Rädern, Rädeln, Reitern, n.

Sælge, v. a. l. verkaufen; (tydende paa en længere Underhandling ved Fordren, Byden ꝛc., tillige med Bi-

Digitized by Google

ɔred om Egennytte) verhandleln; rsaavidt Varesorraadet ved Salget mindskes) absetzen; (afsætte Vare raadet til flere forskjellige Kjøbere) treiben (i).

Sælgs-brev, n. -e, Anschlag, -zet-, m.; -kjærling, e, -er, og -kone, -r, Verkäuferinn (Verkauferinn) f.; g, aj. verkäuflich.

Sælgen, e. ud. pl. Verkaufen, Verhdeln, n. [fer) m.

Sælger, e. -e, Verkäufer, (Verkaus-

Sælhund, e. -e, Seehund, Meer-, dde; m.

Sælhunds-fangst, e. -er, Seehundsg, Robben-, m.; -kind, n. pl. f. f. Sælskind; -tran, e. ud. pl. ehundsthran, Robben-, m.

Sælle, aj. albern, einfältig.

Sælskab, n. f. Selschap.

Sælskind, n. pl. f. sg. Seehunds-, n., -haut, f., Robbenfell, n.

Sælsom, aj. f. Selsom.

Sænk, indecl. Syde i -, in Grund Boden schießen (i).

Sænke, v. a. i. senken; - ned, verken, niederf-.

Sænkegarn, n. pl. f. sg. Senke, f., nkgarn, n.

Sænkning, e. -er, Senkung, Ver-, f.

Sænkret, aj. f. Lodret.

Sær, aj. sonderbar, eigen; en - and, ein Sonderling.

Særdeles, aj. besonders, ungemein, nehmend; -hed, indecl. i -, besons.

Særegen, aj. besonder, eigenthüm, sonderbar; -hed, e. -er, E-feit, feit, f. [genheit, f.

Særhed, e. -er, Sonderbarkeit, Eis

Særk, e. -er, Hemd, Frauen-, n.; rred, n. ud. pl. Leinwand zu Hems; -ærme, n. -r, Aermel an einem uenhemde.

Særkjende, n. -r, ein besonderes inzeichen.

Særlig, aj. f. Besynderlig, Særegen.

Særling, e. -er, Sonderling, m.

Særsind, n. ud. pl. Eigensinn, m.; e. -dede, Sonderling, m.; -et, aj. nsinnig, eigen, sonderbar; et -et ke., ein Sonderling.

Særstille, v. a. 2. absondern; -n, ad. pl. Absondern, n.

Særsyn, n. pl. f. sg. ein sonderbarer blick, Wundererscheinung, f., Phäien, n.

Sæt, n. 1) pl. f. sg. Satz, m.; i , mit einem Satze. 2) pl. -ter, ibe, f., Aufsatz, m. 3) indecl. et ærketøi, en Tafelgedeck.

Sæter, en -e, (norsk; Fjeldgræsg) Weide auf den Felsen.

Sætning, e. -er, Satz, m.

Sætte, v. a. i. setzen, ætr-; (i mange Tilfælde) stellen; - Ar, sich nærden; - Blaar i Øinene, Eim. einen blauen Dunst vormachen, blenden; - Bo, sich behausen; - Bund i, bödmen; - Dæmning (Dige) for; abdeichen; - Ar. anf-; - Clysteer, ein Clistier f-, d. T. klistieren; - Edder, Eiter anf-, eitern, ver-; - en Voxnase paa, Eim. eine Nase andrehen; - En af sra Embedet, Einen eines Amtes entf-, d. T. Einen abf-; - feil, unrecht f-, verf-; - Flikker under, flecken; - Flode, rahmen; - for, vorf-, vorlegen, vormachen, vorthun (i); - foran, forved, vorf-; - fra, ablehnen; - fra Land, vom Lande f-, abstoßen (i); - færdigt (i Bogtrykkerier) absetzen; - Hoved (om Kaal og Salat) haupteln; - i, einf-, einthun (i); - i Bevægelse, in Bewegung f-, erregen; - i Favn, einschlagen (i); - i Forundring, in Verwunderung f-, befremden; - i Fængsel, in Gefängniß f-, einziehen (i), einkerkern, verhaften; - i Lave, in Ordnung bringen (i), einrichten; - Ild paa, anzünden, anstecken; - i Orden, in Ordnung bringen (i), aufstellen, reihen; - Kiik paa En, Eim. einen Kieck anhängen; - Livet til, das Leben einbüßen; - Mod i, Muth einsprechen (i); - op, (doiere op) auf-, hinauf-; - op, (til en anden Tid) aufs-, verschieben (i); - op til, anstellen, anlehnen; - over (bestikke til) vorf-; - over (til et andet Sted) überschiffen; - overstyr, verbringen (i), verthun (i); - paa Klem, anmachen, anlehnen; - paa Prove, auf die Probe stellen, prüfen; - paa Regning, in Rechnung bringen (i), ansetzen; - paa Spid, anspießen, aufspießen; - paa Stald, stallen; - Penge paa, aufwenden (i); - Penge til, das Geld durchbringen (i); - Priis paa, Preis setzen, schätzen; - sammen (Splid imellem) hetzen; - sammen (gjore beelt) ergänzen; - Segl for, versiegeln; - sig ned, sich niederf-, sich niederlassen (i), anbauen, sich wohnhaft niederlassen (i); - sig fast, sich anf-, Posto fassen; - sig ud over, sich hinwegs-; - sin Lid til, Vertrauen auf etw. f-, sich verlassen (i), vertrauen; - Splid imellem, Uneinigkeit stiften, hetzen; - Stavne, bestellen; - til (forode) durchdringen (i), verbringen (i), verthun (i); - til (tabe, i Handel ꝛc.) zusetzen, zubüßen, einbüßen; - til (ved Riden) verreiten; (ved Spilr) verzechen; (ved Studeringer) verstudieren; - Tro til, Glauben beimessen (i).

Sættedam, e. -me, Setzteich, m.; -dommer, e. -e, constituirter Richter; -karpe, e. -r, Setzkarpfen, m.; -pill, e. -pile, Setzweide, f.; -plante, e. -r, Setzpflanze, f.

Digitized by Google

Sættar, c. -e, Sætar, m.; -feil, c. pl. f. sg. Sætarfeilar, Sætfeilar, m.; -lon, c. ubd. pl. Sætarlonar, m.

Sø, c. -er, (Havet) Meer, n., See, f.; (Indsø) See, m.; (en Samling af Vand) Wasser, n.; til -s, zur See, auf den Schiffen.

Sø-allike, c. -r, Meerdohle, f.; -sand, c. -sander, Meersand, Seesande, f.; bjørn, c. -e, Seebär, m.; -blomst, c. -er, Seeblume, f.; -brev, n. -e, Seebrief, m.; -bugt, c. -er, Meerbusen, m.; (mindre) Bai, f.; (endnu mindre) Bucht, f.; -bund, c. ubd. pl. Seegrund, Meer-, Meeres-, m.; -by, c. -er, Seestadt, f.; -cadet, c. -ter, Seecadett, -junker, m.; -capitain, c. -er, Seecapitän, m.; -compas, n. -ser, Seecompaß, m.; -dige, n. -r, Seedeich, -damm, m.; -dyr, n. pl. f. sg. Seethier, Wasser-, n.; -farende, c. pl. f. sg. Seefahrer, Schifffahrer, m.; -fart, c. ubd. pl. Seefahrt, Schifffahrt, f.; -fisk, c. -e, Seefisch, Meer-, m.; -folk, pl. ubd. sg. Seeleute, pl.; -fugl, c. -e, Seevogel, m.; -fyr, n. -er, Leuchtthurm, m., Seeleuchte, f.; -fyrværkeri, n. -er, Wasserfeuerwerk, n.; -gang, c. -e, Seegang, m., Seewallung, f.; -græs, n. ubd. pl. Seegras, Meer-, n., Meerfaden, m.; -grøn, aj. meergrün; -gud, c. -er, Meergott, m.; -gudinde, c. -r, Meergöttinn, f.; -handel, c. ubd. pl. Seehandel, m.; -handelsselskab, n. -er, Seehandlungsgesellschaft, f.; -hare, c. -r, Meerhase, See-, m.; -havn, c. -e, Seehafen, Meer-, m.; -helt, c. -e, Seeheld, m.; -herredomme, n. -r, Meerherrschaft, See-, f.; -hest, c. -e, s. Søhest; -hund, c. -e, Seehund, m.; -hvirvel, c. -vler, Meerwirbel, -strudel, m.; -kalv, c. -e, s. Søkalv; -kant, c. -er, Seeküste, -kante, f.; -klæder, pl. ubd. sg. Schiffskleider, pl.; -ko, c. -koer, Seekuh, f., Manati, n.; -kort, n. pl. f. sg. Seekarte, f.; -kortbog, c. -bøger, Seekartenbuch, n.; -krebs, c. -e, Seekrebs, m.; -krig, c. -e, Seekrieg, m.; -krieger, c. -e, Seekrieger, m.; -kyst, c. -er, Seeküste, Meeres-, Meer-, f., Gestade, n.; -lieutenant, c. -er, Seelieutenant, m., Lieutenant zur See; -limit, c. -ter, Küstenbewohner, m.; -lov, c. -e, Seegesetz, n.; -luft, c. ubd. pl. Seeluft, f.; -lægd, n. -er, Seedistrict, m.; -lærke, c. -r, Strandpfeifer, m., Seelerche, Meer-, f.; -log, n. pl. f. sg. Meerzwiebel, f.; -løve, c. -r, Seelöwe, m.; -maage, c. -r, Seemewe, f.; -magt, c. -er, Seemacht, f., -staat, m.; -mand, c. -mænd, og -folk, Seemann, Schiffknecht, m.; -mandskab, n. ubd. pl. Seemannschaft, f.; -mandskonst, c. ubd. pl. Seemannskunst, f.; -mandstro, c. ubd. pl. Seemannstreue, f.; -mærke, n. -r, Seetonne, Bake, f.; -odder, c. -e, Seeotter, Meer-, f.; -officier, c. -er, Seeoffizier, m.; -ord, n. pl. f. sg. Seewort, n., Seeausdruck, m.; -orm, c. -e, Seewurm, Meer-, m.; -pas, n. -ser, Seebrief, m.; -pindsvin, n. pl. f. sg. Seeigel, Meer-, m.; -plante, c. -r, Seepflanze, f.; -qvæsthuus, n. -huse, Seehospital, n.; -ravn, c. -e, Seerabe, Wasserrabe, m.; -reise, c. -r, Seereise, Schifffahrt, f.; -ret, c. -ter, Seegericht, Admiralitäts-, n.; Seerecht, Marinegesetz, n.; -retsassessor, c. -er, Seerichter, m.; -rustning, c. -er, Seerüstung, f.; -rover, c. -e, Seeräuber, Caper, Corsar, m.; -røveri, n. -er, Seeräuberei, Caperei, f.; -røverskib, n. -e, Seeräuberschiff, n.; -røverstat, c. -er, Raubstaat, m.; -salt, n. -e, Seesalz, Meer-, n.; -side, c. -r, Meerseite, Wasser-, f.; -slaaet, aj. vom Seewasser verdorben; -slag, n. pl. f. sg. Seeschlacht, f., Seegefecht, n.; -slange, c. -r, Seeschlange, Meer-, f.; -soldat, c. -er, Schiffssoldat, Schiffssoldat, m.; -stad, c. -steder, Seehafen, m.; -stat, c. -er, Seestaat, m., Seemacht, f.; -stjerne, c. -r, Seestern, Meer-, m.; -strækning, c. -er, Seestrecke, f.; -styrtning, c. -er, Wasserstürz, m.; -stykke, n. -r, Seestück, n.; -støvler, pl. Seestiefel, m.; -svale, c. -r, Meerschwalbe, See-, f., Bienenfraß, m.; -svamp, c. -e, Meerschwamm, m.; -svin, n. pl. f. sg. Meerschwein, See-, m., Meerferkel, n.; -syg, aj. seekrank; -syge, c. -r, Seekrankheit, f.; -tang, c. ubd. pl. Seegras, Meer-, m., Seetang, Meer-, m.; -terminus, c. -mini, Seewort, n., Seeausdruck, m.; -tjeneste, c. -r, Seedienst, m.; -told, c. ubd. pl. Seezoll, Meer-, Wasser-, m.; -trævning, c. -er, Seetreffen, n., -schlacht, f.; -tønde, c. -r, Seetonne, Bake, f.; -ube, n. -e, Seeuhr, f.; -uhyre, n. -r, Seeungeheuer, Meer-, n.; -ulv, c. -e, Seewolf, Meer-, m.; -vand, n. ubd. pl. Seewasser, Meer-, n.; -vant, aj. zur See gewohnt; -videnskab, c. -er, Seekunde, f.; -vind, c. -e, Seewind, Meerwind, m.; -værn, n. pl. s. sg. Vertheidigungsanstalten zur See; -vorts, av. seewärts, meerwärts; -væsen, n. ubd. pl. Seewesen, n.; -ørkt, c. -er, Meergewächs, n.; -ørn, c. -e, Meeradler, See-, m.

Søbe, v. n. 1. löffeln, schlürfen; -Kaal sammen, sich gut vertragen (fl).

Søbe-fad, n. -e, Suppenschüssel, f.; -kaal, c. ubd. pl. Kohlsuppe, f.; -mad, c. ubd. pl. Löffelspeise, Suppe, f.; -n, s. ubd. pl. Löffeln, Schlürfen, n.;

Digitized by Google

lerken, c. -er, Suppenteller, m. ød, aj. süß; en - Søvn, ein sanfter Schlaf; -agtig, aj. süßlich; -agted, c. ud. pl. S-keit, f.; -e, v. süßen; -elig, aj. süßlich; -en, tie. af fyde, gesotten; -hed, c. ud. Süßigkeit, f. ødmd, c. ud. pl. s. Sødhed. ødmelkost, c. -e, Sahnkäse, m. ødstende, pl. s. Sotkende. ødt, av. sammensoies med partic. r. sodtsmilende, süß lächelnd. ødtalende, aj. schmeichelhaft; -e ed, c. ud. pl. S-igkeit, f. øge, v. a. 2. suchen; - for Retsbelangen; - om (gjøre sig Umage at faae) sich um etw. bewerben (i); Dste, Smør ꝛc.) mit der Stecher rsuchen; -n, c. ud. pl. Suchen, n. øger, c. -e, (Supplikant) Bittsider, Supplikant, m.; (et Nedskab t soge med) Sucheisen, n., Stø, m.; Smør-, Butterstecher, m. øgnedag, c. -e, Wochentag, Werk-; . Werkel-, m. øgning, c. -er, (Navring) Einkehr, Zuspruch, m., Kundschaft, f. øgemaal, n. pl. s. ag. Belangen, n. øile, v. 1. 1) a. suheln, unrein en. 2) m. h. zaubern; (d. T. st.) trödeln; -n, c. ud. pl. Su-. Zaubern, n.; -r, c. -e, Zauberm.; -ri, n. -er, Subelei, f., Zauern. ølv, n. ud. pl. Silber, n.; af -, Silber, silbern. ølv-, Silbers, f. Ex. -arbeider, c. Silberarbeiter, m.; undt.: -alder, . pl. das silberne Weltalter; -sbryllup, n. -per, Silberhochzeit, f., ne Hochzeit; -daase, c. -r, Silber-Dose; -fad, n. -e, silberne Schüssel; -farvet, aj. silberfarben, -farbig; -l, c. -æsker, silberne Gabe; -sn. pl. s. ag. silbernes Geschirr; , c. -per, silberner Knopf; -sc. -e, silbernes Messer; -kugle, silberne Kugel; -pop, c. -per, kämmerer, -kämmerling, Silberießer, m.; -ring, c. -e, silberner -service, n. -r, silbernes Ser--Fad, c. -et, silberner Löffel; -se, n. -r, silberne Schnalle; -sr, c. -e, Silberdrahtzieher, m.; a. ud. pl. Silberzeug, -geräth, rr. Silber, n.; -uhr, n. -e, Silbr Uhr. vers, (brugtes fordum, og brudgelo endnu i nogle Sammens. ilstedetfor solv-, f. Ex. -solverhold, aj. silberweiß; -solverklar, aj. silberhell, o. s. v.). -sber-, f. Sølverglad, c. ud. pl. Glätte, Glitsom, 1) n. pl. s. ag. Nagel, m.; (et lidet) Zweck, m., Zwecke, f. 2) c. -me (paa Klæder) Naht, f., Saum, m.; (hiint om en Som i Midten, dette i Randen af Toiet); -hoved, n. -er, Nagelkopf, m.; -smed, c. -e, Nagelschmied, m. Somme, v. 1. 1) a. (fye med en Som) säumen, ein-. 2) rec. - sig, sich schicken, sich gebühren, sich geziemen. Sommelig, aj. schicklich, gebührlich, gebührend, geziemend, anständig, ehrbar; -hed, c. ud. pl. S-keit, Gebühr, A-keit, E-keit, f. Somning, c. -er, Säumen, Ein-, n. Søn, c. -ner, Sohn, m. Søndag, c. -e, Sonntag, m.; (undert.) Sabbath, m.; paa -, næste -, auf den Sonntag, nächsten S-; om -en, des S-s; som er el. skeer hver -, sonntäglig, sonntäglich. Søndags-, Sonntags-, f. Ex. -skole, c. -r, Sonntagsschule, f. Sønden, indecl. (Sønder, Syd) Süd, Mittag, m.; i -, in Süd; seile - paa, gegen Süden schiffen; Vinden kommer fra -, der Wind kommt aus Süden; -vand, n. ud. pl. Südwasser, n.; -vind, c. -e, Südwind, Mittags-, Luster, m. Sønder, av. entzwei. Sønder-bryde, v. a. i. brechen (i), zer-; -brydelse, c. -r, Brechung, Zer-, f.; -hakke, v. a. 1. zerhacken; -hugge, v. a. 1. og i. zerhauen (i); -hugning, c. -er, Z-ung, f.; -knuse, v. a. 2. zermalmen, zerquetschen, zerknitschen; -knusning, c. -er, Z-mung, Z-tschung, Z-rschung, f.; -lemme, v. a. 1. zergliedern; -lemmelse, c. -r, Z-rung, f.; -lig, aj. (synderlig) sonderbar, eigen; ikke -, nicht sehr; -ligbed, c. ud. pl. S-keit, E-heit, f.; -rive, v. a. i. zerreißen (i), zerlappen; -rivning, c. -er, Z-fung, f., Zerreißen, n.; -skære, v. a. i. zerschneiden (i); -skærelse, c. -r, Z-dung, f.; -slaae, v. a. i. zerschlagen (i), zertrümmern; -slide, v. a. i. s. -rive; -splitte, v. a. 1. zersplittern; -splitning, c. -er, Z-rung, f.; -stode, v. a. 2. zerstoßen (i); -trykke, v. a. 1. zerdrücken; -træde, v. a. i. zertreten (i). Sønlig, aj. kindlich. Sønnesbarn, n. -børn, Enkel, m., -inn, f.; -datter, c. -dottre, Enkelinn, Nichte, f.; -datters Søn, Urenkel, m.; -datters Datter, Urenkelinn, f.; -kone, c. -r, Schwiegertochter, f.; (foræld. og endnu blot Sydt.) Schnur, f.; -søn, -s, -ner, Enkel, Neffe, m.;

Digitized by Google

-søns Søn, Urenkel, m.; -søns Datter, Urenkelinn, f.

Sørge, v. n. m. h. l. (være bekymret) trauern, sorgen; (bære Sørgeklæder) trauern: um el. über seinen Vater, d. T. ogsaa wegen seines Vaters t-; d. T. im Leide gehen (i); (bære Omsorg for) sorgen, sich annehmen (i), warten, besorgen, sehen (i); - over, betrauern, bedauern; ængsteligen - for, um el. für eine S. bekümmert seyn.

Sørge-, Trauer-, f. Ex. -spil, n. pl. s. sg. Trauerspiel, n. (Tragödie, f.); undt.: -dragt, c. -er, Trauerkleid, n., Trauer, f.; -huus, n. -huse, Trauerhaus, Sterbe-, n.; -klæder, pl. og -klædning, c. -er, Trauer, f., -kleid, n.; -lig, aj. traurig, leidig; (sjeld.) sorglich; -lighed, c. ud. pl. T-keit, S-keit, f.

Sørgmodig, aj. traurig; -hed, c. ud. pl. T-keit, f.

Søskende, pl. ud. sg. Geschwister, pl. ud. sg.; -barn, n. -børn, Geschwisterkind, n.

Søster, c. -stre, Schwester, f.; -barn, n. -børn, Schwesterkind, n.; -datter, c. -døttre, Schwestertochter, Nichte, f.; -lig, aj. schwesterlich; -seng, c. -e, gemeinschaftliches Bett; -søn, c. -ner, Schwestersohn, Neffe, m.

Søvn, c. ud. pl. Schlaf, m.

Søvn-agtig, aj. schläferig el. schläfrig, verschlafen; -agtighed, c. ud. pl. Schläfrigkeit, V-heit, f.; -bringende, aj. schlafbringend; -dysse, v. a. 1. einschläfern; -dyssen, c. ud. pl. E-rung, f.; -ig, aj. schläfrig; -ighed, c. ud. pl. S-keit, f.; -løs, aj. schlaflos; -løshed, c. ud. pl. S-igkeit, f.

T.

Taa, c. pl. Tæer, Zehe, f.; fra Top til -, vom Kopf bis zu den Füßen.

Taabe, c. -r, Thor, Tropf, Pinsel, m., Gans, f., Alfanzer, m.; -lig, aj. thöricht, albern, närrisch, s. Nar; d. T. unreimisch; -lighed, c. ud. pl. Thorheit, Albernheit, Narrheit, Alfanzerei, f.; -nakke, c. -r, s. Taabe.

Taage, c. -r, Nebel, m.; at gaae i -t, ohne Nachdenken gehen (i); svare hen i -t, in den Tag hinein antworten.

Taage-agtig, aj. nebelicht; -dunst, c. -er, nebelichter Dunst; -dækket, aj. vom Nebel bedeckt; -fri, aj. unbenebelt; -fuld, aj. voller Nebel; -fyldt, aj. vom Nebel aufgefüllt; -land, n. -e, Nebelland, n.; -sky, c. -er, Nebelwolke, f.; -skygge, c. -r, Nebelschatten, m.; -slør, n. pl. s. sg. Nebelschleier, m.; -t, aj. nebelig; gaae i Taaget, svare i -t, s. Taage.

Taal, n. ud. pl. s. Taalmodighed; slaae sig til -e, sich beruhigen, sich gedulden.

Taale, v. a. 2. (et Onde el. en Ulykke, der føles som saadan, og som man ikke kan el. ikke vil hindre, med Bibegreb om Uskyldighed og Taalmodighed) dulden, er-; (tillade Noget, uden at bestemme, om det er et Onde el. ei, og uden Hensyn til den Taalendes Forhold el. Sindsforfatning) leiden (i), er-; (indeholdende foruden Begrebet om tilstrækkelig Kraft tillige Bibegrebet om noget Frivilligt) ertragen (i), vert-.

Taalelig, aj. leidlich, er-, erträglich, mäßig, handlich, (sjeld.) päßlich; -hed, c. ud. pl. L-keit, Er-, E-keit, f.

Taaler, c. -e, Dulder, m.

Taalig, aj. s. Taalmodig og Taalelig.

Taalmod, n. ud. pl. s. -ighed.

Taalmodig, aj. (ikke yttre nogen lidenskabelig Ulyst ved at bære et Onde, enten det er nærværende, forestaaende el. forbigangent) gelassen; (ikke forlange at have Ende paa et nærværende Onde) geduldig; -hed, c. ud. pl. G-heit, Geduld, f.

Taande, c. s. Tande.

Taar, c. ud. pl. Tropfen, m.; god -, Gesundheit, f.

Taare, c. -r, Thräne, f.; (flydende kun af Smertens Kilde) Zähre, f.; fælde -r, Thränen vergießen (i), thränen.

Taare-, Thränen-, f. Ex. -kilde, c. -r, Thränenquelle, f.; undt.: -blendet, aj. von Thränen geblendet; -mild, aj. (som let græder) leicht zum Weinen.

Taarn, n. -e, Thurm, m.

Taarn-, Thurm-, f. Ex. -vægter, c. -e, Thurmwächter, m.

Taarne, v. a. 1. s. Op-.

Taasse, c. -r, s. Tosse.

Digitized by Google

Tab, n. pl. ſ. sg. (et Gudes Bers=
lſe) Berluſt, m.; (Alt, hvad der er
Onde, for en Ting el. Perſon)
hdr, m.; (ſom intet Ondt er, men
a blive det for en Anden) Nachtheil,
; (et Gudes Formindſelſe) Abbruch, m.
Labe, v. a. 2. verlieren (i), einbü=
; - i Spil, verſpielen; - i Vædd=
naal, verwetten; - Lugt og Kraft,
verriechen (i); - Mæle og Mund,
L. verſtarren; - en Maske, en Kop,
e Maſche, eine Taſſe fallen laſſen;
ven-r, die Farbe verſchießt; ſ. Vogn.
Tabel, c. -ler, Tabelle, f.; -lariſk,
tabellariſch.
Tabelig, aj. verlierbar.
Taben, c. ud. pl. Verlieren, Ein=
ten, n.
Taber, c. -e, Verlierer, Verſpieler, m.
Tabernakel, n. -Klet, Tabernakel, n.
Tabes, v. pass. 2. verloren gehen
ſich verlieren (i).
Tabouret, c. -ter, Tabouret, m.,
tel ohne Lehne.
Tact, c. ſ. Takt.
Tactik, c. ud. pl. Taktik, Kriegs=
, f.
Taffel, n. -er, Tafel, f.
Taffels, Tafel=, f. Ex. -dækker, c.
Tafeldecker, m.
Taft, n. ud. pl. Taffet, (Taft) m.
Taftes, aj. taffeten, tafften; - Baand,
tband, n.; - Kappe, Taffetman=
m.
Tagaver, c. -e, Taffetwebet, m.
Tag, n. 1) pl. -e, Dach, Ob-, Ge=
n. 2) pl. ſ. sg. (Saandtag, Trak
get) Zug, m.
Tag-bjælke, c. -r, Dachſchwelle, f.,
en, m.; -blik, n. ud. pl. Dach=
, m.; -dryp, n. pl. ſ. sg. Dach=
, f., Tropfenfall, m.; -dryppet,
. pl. Traufrecht, Dachrecht, n.;
n. -ler, Dachloch, n.; -kam=
m. -e, Dachzimmer, n.; -luge,
, Dachluke, f.; -lægte, c. -r,
atte, f.; -mos, n. ud. pl. Dach=
, n.; -mønning, c. -er, Firſte,
orſt, m.; -rende, c. -r, Dach=
, -traufe, f.; -ret, c. ſ. Tag=
et; -rør, n. pl. ſ. sg. Dach=
f.; (hos Blikkenſl.) Wulſt, m.;
, c. -e, og -ſteen, c. -ſtene,
hiefer, m.; -ſtæg, n. pl. ſ.
egenbach, Vordach, n.; -ſpaan,
r, Dachſpan, m., Schindel,
, f.; -ſpære, n. pl. ſ. sg. Dach=
r, m.; -ſteen, c. -ſtene, Dach=
-ziegel, -ſchiefer, m.; -ſtige,
Dachleiter, f.; -ſtraa, n. ud.
achſtroh, n.; -vindue, n. -r,
nſter, Kappfenſter, n.
e, v. a. 1. (tilegne ſig Noget,
at antyde Middelet, hvorved)
nehmen (i); (naar dette ſteer ved Om=
ſlutten, for at holde det, med hvilket
Redſkab det end monne være) faſſen;
(gjøre dette med Haanden, Klørne,
Poten) greifen (i); - af Dage, ent=
leiden, umbringen (i), tödten; (un=
dert.) hinrichten; - Afſted, Afſchied
nehmen (i), ſich bei Einem beurlauben;
- afſted (reiſe bort) wegreifen; - af=
ſted (gjøre ſig ad) verfahren (i), ge=
berden; - Bladene af, die Blätter ab=
n-, entblättern; - efter, nachahmen;
- En paa hans Ord, Einen beim Worte
halten (i); - fat om, umfaſſen; - fat
paa, anfaſſen; - feil, fehlen, irren,
ſich triegen (i), ſich ver-; - feil af, Ei=
nen, eine Sache verkennen (i); - Flug=
ten, die Flucht nehmen (i), ergreifen
(i), flüchten, das Haſenpanier ergrei=
fen (i); - Foden paa Nakken, ſich aus
dem Staube machen; - fra, abnehmen
(i), hern-; - Sul paa, anbrechen (i),
anſtecken; - ilde op, übel aufnehmen
(i); d. T. Eim. etw. verübeln; - imod,
annehmen (i), empfangen (i), erheben
(i); - ind, einnehmen (i); (i Strik=
ning) abnehmen (i), mindern; (paa
Reiſer; bede) einkehren, ausſpannen,
abſteigen (i); - i Øiesyn, in Augen=
ſchein nehmen, beſichtigen; - Kræfterne
fra, entkräften; - ombord, ſich ein=
ſchiffen; - op, aufnehmen (i), hinauf=
det kan man - paa, das läßt ſich mit
den Händen greifen; - paa (ifære ſig)
anthun (i), anziehen (i), umnehmen (i),
ummachen; - paa (føle paa) anfaſſen,
antaſten, betaſten; - paa Bodmeri,
bodmen (bödmen); - paa Borg, paa
Credit, borgen, er-, lehnen; - paa
Landet, auf das Land reiſen; - paa
Ordet, Einen bei ſeinem Worte faſſen;
- ſig af (ſørge for) ſich annehmen (i);
- ſig af (benyde paa ſig) ſich anziehen
(i); - ſig for, ſich unternehmen (i);
- ſig nær, ſich zu Gemüthe ziehen (i);
- ſig Vare, ſich in Acht nehmen (i), ſich
hüten; - ſin Begyndelſe, ſeinen An=
fang nehmen (i), anfangen (i); - ſlemt
(grumt, fælt) afſted, haußren, wüthen,
reißen (i), toben; - til Hjerte, zu Her=
zen faſſen, beherzigen; - til Takke,
fürlieb nehmen (i), ſich begnügen, ſich
behelfen (i); - Vægte, ehelichen, hei=
rathen; - udenover (udenpaa) umthun
(i); - ved Næſen, prellen, foppen, äf=
fen; Sygdommen har -t paa ham,
die Krankheit hat ihn ſehr angegriffen;
hvad -r han ſig for? was macht er?
Tagen, c. ud. pl. Nehmen, Faſſen,
Greifen, n. ſ. Tage.
Taille, c. -r, Taille, f., Wuchs, m.,
Leibesgeſtalt, f., Schnitt, m.
Tak, c. ud. pl. Dank, m.; mange
-! - ſkal de have! ich danke! ich be=

Digitized by Google

danke mich! tage til -ke, fürlieb nehme (i); til -ke betakt, dankbarlich bezahlt - for Mad! gesegnete Mahlzeit! wohl bekomm's Ihnen!

Tak, c. -ker og **Takke**, c. -r, Zacken, m., Zäckchen, n., Zahn, m.; (paa Hjorteborn; i Jagtsp.) Ende, n.

Takke, v. a. l. Gim. danken; ja! jeg -r! (i Høflighedsfp. ofte) ich bitte! nei jeg -r! ich danke, ich bedanke mich! det har jeg dig at -, for, das habe ich dir zu verdanken; (gjøre takkes) zacken.

Takkebrev, n. -e, og -fest, c. -er, f. Taksigelses-.

Takkel, n. pl. Takler, Takler, m.; -ads, c. -er, Takelwerk, n.; -garn, n. ud. pl. Takelgarn, n.; -loft, n. -er, Takelboden, m.; -mester, c. -stre, Takelmeister, m.

Takken, c. ud. pl. Danken, n.

Takker, pl. (en Sygdom) Zacken, blinde Hæmorrhoiden.

Takkesang, c. -e, Danklied, n.

Takket, aj. (med Takker) zackig; partic. af takke, gedankt.

Takle, v. a. l. takle; -ling, c. -er, Takeln, n.

Taknemmelig, aj. (tænke paa erholdt Velgjerning, og ellfe Velgjorere; dankbar; (lægge Erkjendelsen om Velgjerningens Storhed og Velgjorerens Kjærlighed ved en virksom Gjengjeldelse for Dagen) erkenntlich; -hed, c. ud. pl. D-keit, E-keit, f.

Takoffer, n. -e, Dankopfer, n.

Taksigelse, c. -r, Danksagung, f., **Dank**, m.

Taksigelses-brev, n. -e, Danksagungsbrief, m., **Dankschreiben**, n.; -fest, c. -er, Dankfest, n.; -tale, c. -r, Dankrede, f.

Takt, c. ud. pl. (Tact) Tact, m.; -fast, aj. tactfest.

Tal, n. pl. s. sg. Zahl, f.

Tal-bogstav, n. -er, Zahlbuchstab, m.; -figur, c. -er, Zahlfigur, f.; -haspe, c. -r, Zahlweise, f., -haspel, m.; -lotteri, n. -er, Zahlenlosung, f., Lotto, n.; -los, aj. zahllos, unzählig, unzählbar; -løshed, c. -er, Zahllosigkeit, Unzählbarkeit, f.; -ord, n. pl. s. sg. Zahlwort, n.; (som tillige angiver en bestemt Tid) Zeitzahl, f.; -rig, aj. zahlreich, stark, groß; -række, c. -r, Zahlenreihe, f.; -størrelse, c. -r, Zahlengröße, f.

Talar, c. -er, Talar, m.

Talbogstav, n. -er, Zahlbuchstab, m.

Tale, c. -r, Rede, f.; daglig -, tägliche Redensart; mork -, eine dunkle Rede; Räthsel, n.; føre -n derpaa, das Gespräch dahin lenken; faae En i -, Einen zu Sprache (zu sprechen) bekommen (i).

Tale, v. a. og n. m. h. l, og 2, reden, sprechen (i); s. Sige; - ilde om, verlästern; - med En, sich mit Einem (über eine S.) besprechen (i), unterreden; - over Sig (i Sygdom) fantasiren; d. T. faselen; - tilrette, einreden; - ud, ausreden, aussprechen (i); ikke at - om, nicht zu gedenken; for ikke at - om, geschweige denn.

Tale-brug, c. ud. pl. Redeart, f.; -deel, c. -dele, Redetheil, m.; -gaver, pl. ud. sg. Rednertalent, n.; vulg. Maulwerk, n.; -gitter, n. -e, Sprachgitter, -fenster, n.; -konst, c. ud. pl. Redekunst, f.; -maade, c. -r, Redensart, f.; -redskab, n. -er, Redewerkzeug, Sprach-; vulg. Maulwerk, n.; -rør, n. pl. s. sg. Sprachrohr, n.; -stol, c. s. Talestol; -stue, c. -r, Sprachzimmer, Sprech-, n.; -øvelse, c. -r, Redeübung, f.

Talen, c. ud. pl. Reden, Sprechen, n. s. Sige.

Talent, n. -er, Talent, n.; -fuld, aj. talentvoll.

Taler, c. -e, Redner, Sprecher, m. s. Tale.

Talerken, c. s. Tallerken.

Talerstol, c. -e, Rednerstuhl, m., -bühne, f. [sprechen (i).

Tales, v. pass. l. - ved, sich be-

Talg, c. ud. pl. (skrives ogsaa **Talg**, og udtales altid **Talle**) Talg, m. (n.); (d. T. især Sydt.) Unschitt, m.; -agtig, aj. talgicht; -grever, pl. ud. sg. Talgtrester, pl.; -hinde, c. -r, Talghäutchen, n.; -lys, n. pl. s. sg. Talglicht, n.

Talisman, c. ud. pl. Talismaner, m., Zauberbild, Zaubermittel, n., Zauberring, m.

Talk, c. -e, og -sten, c. -stene, Talk, -stein, m.

Tallerken, c. -er, Teller, m.; -slikker, c. -e, Tellerlecker, m.

Tallie, c. -r, Talje, f., Hebezeug, n., Flaschenzug, m.; s. Taille; -reb, n. pl. s. sg. Taljereep, n.

Talmud, c. ud. pl. Talmud, m., Gesetzbuch der Juden; -ist, aj. talmudisch.

Talsmand, c. -mænd, Fürsprecher, Fürbitter, Vertreter, m.

Tam, aj. (om Dyr, der leve roligen omkring Mennesker, og ere dem usædelige, til Tjeneste, nyttige) zahm; (om nogle Dyr, især blandt Fuglene, som ikke skye Mennesker, men paa en Maade leve selskabeligen med dem) kirre.

Tamarinde, c. -r, Tamarinde, f.

Tambur, c. -er, Tambour, Trommelschläger, m.

Tamburin, c. -er, Tambourin, Handtrommel, m. [f., s. Tam.

Tamhed, c. ud. pl. Zahmheit, Kirre,

Digitized by Google

Tamie, n. ub. pl. (et Slags uldent ...oi) Tamis, m.

Tamp, c. 1) pl. -e, Tauende, n.; ...f en Læderrem) Karbatsche, f.; (til ...Hibe) Dag, Dagge, f., Dagg, n. 2) ...d. pl. Schlag mit einem Tauende, ...lt der Dagge, dagelu; -e, v. a. 1. ...ir einem Tauende, mit der Dagge ...slagen (i); karbatschen; -ning, c. -er, ...s Schlagen mit einem Tauende; ...ageln, n.

Tamperdag, c.-e, Vierteljahrstag, m.

Tamperret, c. -ter, (fordum) Gerigt in Ehesachen an den Quatembergen.

Tand, e. pl. Tænder, Zahn, m.; ...n af de to forreste Tænder hos Hene) Zange, f.; Tænderne løbe i ...mod dereffer, der Mund wässert ihm. Tande, Zahn-, f. Ex. -borste, c. -r, ...hndürste, f.; undt.: -gjerde, n. -r, ...hnfleisch, n.; -pine, c. ub. pl. Zahnmerz, m.; -stikker, c. -e, Zahnstocher, m.; -stening, c. -er, Verzahnung, -trækker, c. -e, Zahnzange, f.; -...der, m. [Tane) Schnuppe, f.

Tande, c. ub. pl. (Lyse-, udtales Tandet, adj. (med Tænder) zähnig.

Tang, c. 1) pl. Tænger, Zange, f. ub. pl. Tang, m., Meergras, Afterrod, n.

Tang-gjødning, c. -er, Düngung mit Seegras; -salt, n. ub. pl. Salz aus Seegras; -værk, n. -er, (i Fortifikationsv.) Zangenwerk, n.

Tangent, c. -er, Tangent, m.

Tanke, c. 1) pl. -r, Gedanke, m.; ...stod i den -, er war der Meinung. 2) ub. pl. (Bedærvelse) Andacht, m.; at saae -, andrüchig werden. Tankebillede, n. -r, Denkbild, Sinn-, -digt, n. -e, Sinngedicht, n.; -...n, c. -er, Gedankenform, f.; -fuld, Gedankenvoll; -følge, c. ub. pl. Gedankenfolge, Schluß-, f.; -gang, c. ub. Gedankengang, m.; -løs, adj. gedankenlos, -leer; -losshed, c. ub. pl. -...keit, G-leere, f.; -rig, adj. gedankenreich; -ring, c. -e, Gedankenring, -seddel, c. -sedler, Denkzettel, m.; -...og, n. pl. sg. Denkspruch; (uns...) Sinn-, m.; -streg, c. -er, Gedankenstrich, m.; -verden, c. -er, Gedankenwelt, f. [sei, f.

Tant, c. ub. pl. Tand, m., Tändelnte, c. -r, Base, Muhme, f.

Tap, c. -per, Zapfen, m.; (hos nogle Bdværkere) Döbel, m.; -hul, n. Zapfenloch, n.; -kile, c. -r, Zapfil, m.; -stykke, n. -r, Zapfenstück, n.

Tapet, n. -er, Tapete, f.; bringe ...et, (gjøre til Gjenstand for Samtale) auf das Tapet bringen (i); -...), m. -er, Tapetenleinwand, f.; ...er, c. -e, Tapetenwirker, -macher, m.; -væver, c. -e, Tapetenwirker, m.

Tapetsere, v. a. 1. tapezieren, mit Tapeten bekleiden; -r, c. -e, Tapezierer, m.; -tseri, n. -er, Tapezerei, f.; -sering, c. -er, Tapezieren, n.

Tapning, c. -er, Zapfen, n., Einzapfung, f.

Tappe, v. a. 1. zapfen, ein-.

Tappekar, n. pl. f. sg. Zapfenfaß, n.

Tappenstreg, c. ub. pl. Zapfenstreich, m.

Tapper, adj. pl. tappre, tapfer, mannhaft, mannfest, ritterlich; -hed, c. ub. pl. T-kelt, M-igkeit, f.

Tappetrug, n. -e, Zapfentrog, m.

Tappevand / n. ub. pl. Zapfenwasser, n.

Tarantel, c. -er, Tarantel, f.

Tarif, c. -er, Tarif, m., Zolltaxe, f.

Tarm, c. -e, Darm, m., Gedärm, n. el. Gedärme, pl.; -ene skrige, saa sulten er jeg, ich bin so hungrig, daß mir der Magen pfeift.

Tarme-bad, n. (Clysteer) Kliestier, n.; -brok, n. ub. pl. Darmbruch, Weiche-, m.; -gigt, c. ub. pl. Darmgicht, -strenge, f., -grimmen, n.; -hinde, c. -r, og -hud, c. -er, Darmfell, n., -haut, f.; -lob, n. pl. f. sg. Darmbruch, Weiche-, m.; -strøng, c. -e, Darmsaite, f.; -vrid, n. f. Bugvrid.

Tarok, n. ub. pl. og -spil, n. ub. pl. Tarock, -spiel, n.; -spiller, c. -e, Tarockspieler, m.

Tatre, c. -r, (et Slags Sogræs) Meerbinse, f. [schüssel, f.

Tarrin, c. -er, Terrine, Suppen-

Tartar, c. -er, Tartar, Tater, m.; -isk, adj. tartarisch, tatarisch.

Tarv, c. ub. pl. Vortheil, m., Beste, n., Angelegenheit, f.

Tarvelig, adj. ländlich, genügsam, sparsam; -hed, c. ub. pl. G-keit, S-keit, f.

Taste, c. -r, (komme) Tasche, f., Beutel, m., Säckchen, n.; d. T. Schuffel, m.; (et Skjeldsord) Buhldirne, Bübinn, f.; -krabbe, c. -r, Beutelkrabbe, f., -krebs, m.; -laas, c. -laase, Taschenschloß, n.

Tastenspiller, c. -e, Taschenspieler, m.; -i, n. -er, Taschenspielerei, Gaukelei, f.

Tater, c. -e, Zigeuner, m.; -bande, c. -r, Zigeunerrotte, f.; -ske, c. -r, Zigeunerinn, Zigeunerfrau, f.

Taus, adj. stillschweigend, verschwiegen; (foræld.) schweigsam; -hed, c. ub. pl. (ikke talende om noget) Stillschweigen, n.; (tiende eller pleiende at tie til noget) Verschwiegenheit; (foræld.) Schweigsamkeit, f.; Verschwiegenheit, f.

Tave, c. -r, Werk (Werg, Werrig); (især blot Nordt.) Hede, f.

Tavl, c. pl. f. sg. Würfel, m., Feld, n.

Tavle, c. -r, Tafel, f.; (som barnes

Digitized by Google

om i Kirken) Klingbeutel, m.
Tavle, Tafel, f. Ex. -sten, c. -stene, Tafelstein, m.
Tavlet, adj. würfelicht, würfelig.
Tavleværk, n. f. Panoelværk.
Tavlmønster, n. -e, Würfelform, -gestalt, f.
Tavs, adj. f. Taus.
Tax, c. -e, Tax, Taxus, Taxusbaum, m.
Taxation, c. -er, f. Taxering.
Taxere, v. a. l. taxiren, schätzen, den Preis bestimmen, anschlagen (i); -ring, c. -er, Taxirung, Taxation, Schätzung, f., Anschlag, m.
Taxt, c. -er, Taxe, Schätzung, Werthbestimmung, f.; -anordning, c. -er, Taxordnung, f.
Taxtræ, n. -er, f. Tax.
Taget, c. -ter, Tazette, f.
Tee, c. f. Thee.
Tee, v. rec. i. - sig, sich aufführen, sich verhalten (i), sich zeigen, sich anlassen (i).
Teen, c. pl. Tene, Spindel, Spule, f.
Tegl, n. pl. f. sg. Ziegel, m.
Tegle, Ziegel, f. Ex. -værk, n. -er, Ziegelwerk, n.; undt.: -brænder, c. -e, Ziegelbrenner, Ziegler, m.; -sten, c. -stene, Ziegelstein, Back-, Dachziegel, m.
Tegn, n. pl. f. sg. Zeichen, Mael, n. (hint kan være for enhver Sands, kan være en øieblikkelig, forbilende Handling, en Lyd, en Bevægelse, og saavel paa den nærværende og den tilkommende som paa den forbigangne Tid; dette er altid noget synligt, altid noget for sig bestaaende, blivende, længe varende, og altid Erindring om noget Forbigangent); Beweis, m., Merk, Anzeichen, n.; (d. T. i Jagtsp. og hos Bjergfolk) Gemerk, n.; forunderligt -, Wunderzeichen, n.
Tegn-billede, n. -r, symbolisches Bild; -lære, c. ud. pl. (Semiotik) Zeichenlehre, f.; -skrift, c. -er, Zeichenschrift, f.; -tyder, c. -e, Zeichendeuter, m.; -tydning, c. -er, Zeichendeutung, -deuterei, f.
Tegne, v. l. 1) a. zeichnen; - paa, darauf schreiben (i); - Contour, reißen (i). 2) impers. - til, scheinen (i), sich anlassen (i); -lse, c. -r, og -n, c. ud. pl. Zeichnen, n.
Tegnes-bog, c. -bøger, Zeichenbuch, n., Brieftasche, f.; -bræt, n. -ter, Reißbret, n.; -konst, c. ud. pl. Zeichenkunst, Zeichnung, Z-skunst, f.; -lærer, c. -e, og -mester, c. -e, Zeichenmeister, m.; -papir, n. -er, Zeichenpapier, n.
Tegner, c. -e, Zeichner, m.
Tegning, c. 1) pl. -er, Zeichnung, f. 2) ud. pl. (Gjerningen at tegne) Zeichnen, n.
Tekkelig, adj. f. Takkelig.
Telegraph, c. -er, Telegraph, m., Fernschreibemaschine, f.
Telescop, n. -er, Teleskop, Spiegel-Fernrohr, n.
Telle, c. f. Talg.
Telt, n. -e, (skrives ogsaa Tælt) Zelt, Ge-, n. (pl. -e, d. T. -er).
Telte, Zelte, f. Ex. -mager, c. -e, Zeltmacher, -schneider, m.
Telte, v. a. og n. m. h. l. ein Zelt aufschlagen (i).
Temmelig, adj. ziemlich, leidlich.
Tempel, n. -pler, Tempel, m.; -herre, c. -r, Tempelherr, m.; -orden, c. ud. pl. Tempelordeu, m.
Temperament, n. -er, Temperament, n., Leibesbeschaffenheit, Gemüthsart, f.
Temperatur, c. -er, Temperatur, f.
Temperere, v. a. l. temperiren, mäßigen.
Tempo, n. -er, Tempo, n.
Tenakel, c. -kler, (hos Bogtrykkerne) Tenakel, Handschriftshalter, m.
Tene, c. -r, (Fiskeruse) Fischreuse, f.
Tenor, c. ud. pl. Tenor, m.; -ist, c. -er, og -sanger, c. -e, Tenorist, m.
Teppe, n. f. Tappe.
Tercet, c. -ter, Terzett, n.
Termin, c. -er, Termin, m., Frist, Tagezeit, f.; (i Retssp.) Tagefahrt, f.; -stid, c. -er, Termin, m., -zeit, f.; -svis, av. terminweise.
Terminologie, c. -r, Terminologie, Kunstsprache, f.
Terpe, c. -r, (i Lotteriet) Terne, f., Dreitreffer, m.; f. Tærning og Tjenestepige.
Terning, c. f. Tærning.
Terpentin, c. ud. pl. Terpentin, m.; -olie, c. ud. pl. Terpentinöl, n.; -træ, n. -er, Terpentinbaum, m.
Terrasse, c. -r, Terrasse, f.
Terrin, c. -er, Terrine, f., Suppenschüssel, m.
Territorium, n. -rier, Territorium, Gebiet, n.
Tors, c. -er, Tertie, f.
Terskel, c. f. Tærskel.
Terzerol, c. -ler, Terzerol, m., Taschenpistole, f.
Testament, n. -er, Testament, n.: Vermächtniß, n., letzter Wille; der (alte und neue) Bund; -arisk, adj. testamentarisch, testamentlich; -ere, v. a. l. vermachen.
Testator, c. -er, Testator, Testierer, Vermacher, m.; -trix, c. -tricer, -inn, T-inn, f.
Testikel, c. -kler, Testikel, m., Hode, f. ist. pl. -n; d. T. Ei, n.
Testimonium, n. -nier, Testimonium, Zeugniß, n.
Text, c. -er, Text, m.; læse En sin -, Sim. ein Kapitel, den Text lesen (i).
Thalia, c. ud. pl. Thalia, f.

Digitized by Google

Thara, c. ud. pl. Tare (Thara), f.
Theater, n. -e, (den egentlige Skue-
ads; Scenen) Theater, n., Bühne,
hau-, f., Schauplatz, m.; at gaae i
., in die Komedie, ins Schauspiel
jen (i); -personale, n. -r, og -sel-
b, n. -er, Schauspielergesellschaft, f.;
ykke, n. -r, Theaterstück, n.; -a-
isk, aj. theatralisch.
Thee, c. -r, Thee, m.
Thees, Thees, f. Ex. -daase, c. -r,
eebüchse, f.
Thema; n. -er, Thema, n. (pl. -ta),
uptsag, m.
Theolog, c. -er, Theologe, Gottes-
ehrte, m.; -ie, c. ud. pl. Theo-
ie, Gottesgelehrsamkeit, f.; -isk, aj.
ologisch, gottesgelehrt.
Theorem, n. -er, Theorem, n., Lehr-
, m.
theoretisk, aj. theoretisch, unabhän-
von der Erfahrung.
theorie, c. -r, Theorie, f.
thermometer, n. -tre, Thermome-
, n. el. m., Wärmemesser, m.
thesis, c. pl. Theses, Satz, Lehr-, m.
thi, cj. denn.
thing, n. s. Ting 2.
thron-arving, c. -er, Thronerbe,
-bestigelse, c. -r, Thronbestei-
g, f.; -følge, c. -r, Thronfolge,
-følger, c. -e, Thronfolger, m.;
nmel, c. -himle, Thronhimmel,
dachin, m.; -seng, c. -e, Himmel-
n.
throne, 1) c. -r, Thron, m. 2) v.
n. h. l. thronen.
i! imper. af tie, schweig!
i, Mi-Tal, zehn (zehen).
aar, n. pl. s. sg. Zehnjahr, n.;
aj. zehnjährig.
laddre, v. n. m. h. l. Plappern;
c. ud. pl. Plapperi, n., Plappe-
f.; -r, c. -e, Plapperer, d. T.
permaul, m.
atte, v. n. l. knippen, knippsen;
c. ud. pl. Knippen, Knippsen, n.
avs, c. -er, Fransе, f.; -et, aj.
ig.
d, c. -er, Zeit, Weile, f., i -ens
gde, in der Länge der Zeit; d. T.
r Harre.
bende, c. -r, Nachricht, Post, f.;
e) Zeitung, f.
bepenge, pl. Ansnungsgeld, n.,
ungspfennig, m.
dig, aj. (som skeer i rette Tid)
echten Zeit; (moden) zeitig; (som
Madlyst) oplüstern; -hed, c. ud.
ßlust, f.
dkort, c. ud. pl. Zeitkürzung, f.
dlig, aj. (til den Tid, som man
Rette kan vente) zeitig; (endog
enne Tid) früh, -zeitig; - eller
, über kurz oder lang.

Tidlos, c. ud. pl. (Ret) Zeitlose, f.
Tidobbelt, aj. (ti Gange saa mange) zehnfach, zehen-; (taget, lagt paa dinanden ti Gange) zehnfältig, zehen-.
Tids-alder, c. -e, Zeitalter, n.; -fordriv, c. ud. pl. Zeitvertreib, m., -kürzung, f., Spiel, n.; spogende, lystig -, d. T. Kurzweile, f.; f. Underholdning; -følge, c. -r, Zeitfolge, f.; -kronike, c. -r, Zeitgeschichte, f.; -lede, c. ud. pl. lange Weile, (Langeweile, f.); -længde, c. ud. pl. Zeitdauer, f.; -lab, n. pl. s. sg. Zeitlauf, m.; -maal, n. pl. s. sg. Zeitmaß, n.; -nok, av. zu guter Zeit; d. T. Zeit genug; zeitig genug; -omstændighed, c. -er, Zeitumstand, m.; -ord, n. pl. s. sg. Zeitwort, Verbum, n.; -orden, c. ud. pl. Zeitordnung, f.; -punkt, c. -er, Zeitpunkt, m., Epoche, f.; -register, n. -e, Zeitregister, n.; -regning, c. -er, Zeitrechnung, -beskreibung, -forschung, Chronologie, f.; -rum, n. pl. s. sg. Zeitraum, m.; -spilde, c. ud. pl. Zeitverlust, m.
Tidsel, c. -sler, Distel, f.; -blomst, c. -er, Distelkopf, m.
Tidt, av. (med Sensyn til de forskjellige Tider, hvori Noget forekommer, el. skeer) oft; (med Sensyn til den Længde Ting og Begivenheder, der forekomme el. skee, uden Sensyn til Tiden) häufig; d. T. fleißig; - og ofte, mehrmals.
Tie, v. n. m. h. l. schweigen (i); (- andægtig; digter.) feiern; -st, c. ud. pl. Schweigen, Feiern, n.
Tiende, O:Tal, zehnte.
Tiende, v. n. m. h. l. (uden imperf.; give Tiende) zehenten, zehnten.
Tiende, c. -r, Zehent, Zehente, m.
Tiendes, Zehents-, f. Ex. -yder, c. -e, Zehentmann, Zehenter, Zehnter, m.; undt.: -tager, c. -e, Zehentet, Zehnter, m.; -deel, c. -dele, Zehntel, Zehentel, m.
Tjene, v. a. og n. m. h. 2. dienen, be-, willfahren (i).
Tjener, A c. -e, (med Bibegreb om Lønnen, der erhverves og Afhængigheden af Herrens Villie) Bediente, m.; (indeholdende uden Tilsætning blot Begrebet om det Arbeide, hvorved jeg er en Anden nyttig) Diener, m.; (som lober Mrinder) Ausläufer, m.; (foragt.) Schuhputzer, m.
Tjeneragtig, aj. bedientenmäßig; -arbeide, n. -r, Bedientenarbeit, f.; -dragt, c. -er, Bediententracht, Dienertracht, f.; -inde, c. -r, Bediente, Dienerinn, f.; -løn, c. ud. pl. Bedientenlohn, m.
Tjeneste, c. -r, (offentlig og med Sensyn til visse Forretninger) Amt, n., Beruf, m.; (med Bibegreb om

Digitized by Google

Afhængighed af en Anden, efter hvis Villie visse Forretninger maae skee) Bedienung, f.; (privat el. ringere offentlig —) Dienst, m.; (med Hensyn til Forsørgelsen) Stelle, f., Brod, n.; **det har gjort mig god —, das hat mir vielen Nutzen gemacht; være En til —, Elm. dienen; være til Ens —, Elm. zu Dienſten ſtehen; vil de gjøre mig en —? wollen ſie mir eine Gefälligkeit erzeigen?**

Tjeneste=aar, n. pl. (. sg. Dienſtjahr, n.; **-bud, n. -e,** Dienſtbote, m.; **-dreng, c. -e,** Junge, Lehr-, m.; **-iver, c. ud. pl.** Dienſteifer, m.; **-folk, pl. ud. sg.** Dienſtleute, pl., Geſinde, Haus-, n.; **-fri, aj.** dienſtfrei; **-karl, c. -e,** Dienſtknecht, m.; **-los, aj.** dienſtlos; **-pige, c. -r,** Dienſtmagd, Haus-, Magd, Dirne, f.; **-tid, c. ud. pl.** Dienſtzeit, f.; **-tyende, n. -r,** Geſinde, Haus-, n.; (iſær Sydt.) Ehehalt, m.

Tjenlig, aj. dienlich, bequem, rathſam, heilſam, gedeihlich; **-hed, c. ud. pl.** D-keit, B-heit, R-keit, H-keit, f.

Tjenst=agtig, aj. dienſtfertig, gefällig, gutwillig, behülflich, zuthätig, zuthulich, willfährig; **-agtighed, c. ud. pl.** D-keit, Ge-keit, Gu-keit, Z-gkeit, Z-chkeit, W-keit, f.; **-dygtig,** aj. dienſtfähig; **-dygtighed, c. ud. pl.** D-keit, f.; **-færdig,** aj. dienſtfertig, -beflijſen, -bar, gefällig; **-færdighed, c. ud. pl.** D-igkeit, D-nheit, D-rkeit, G-keit, f.; **-gjørende,** aj. dienſtthuend; **-iver, c. ud. pl.** Dienſteifer, m.; **-lig,** aj. dienſtlich, dienlich, dienſtfertig; **(i Underskrift paa Breve til Ringere)** dienſtergebenſt; **-skyldig,** aj. dienſtſchuldig, -pflichtig; **-villig,** aj. dienſtwillig, dienſtbefliſſen, willfährig; vulg. dienſtfreundlich; **-villighed, c. ud. pl.** D-gkeit, D-nheit, W-keit, f.

Tier, c. -e, Zehner, m.

Tjere, e. ſ. Tjære.

Tjest, av. öfteſt, am öfteſten.

Tjsold, aj. zehnfach.

Tiger, c. -gre, Tiger, m.

Tiger=, Tigers, ſ. Tr. **-kat, c. -te,** Tigerkatze, f.; **-agtig,** aj. tigeriſch.

Tigge, v. a. og n. m. h. l. betteln; d. T. ſchnurren; **-færdig,** aj. bettelarm, blutarm; **-n, c. ud. pl.** Betteln, d. T. Schnurren, n.; **vedholdende -n,** Gebettel, n.

Tigger, c. -e, Bettler, m.

Tigger=agtig, aj. bettelhaft; **-brev, n. -e,** Bettelbrief, m.; **-dreng, c. -e,** Bettelknabe, -junge, m.; **-i, n. -er,** Bettelei, f.; (undert.) Bettel, m.; **-kjærling, c. -er,** Bettelweib, n.; **-kone, c. -r,** Bettelfrau, f.; **-munk, c. -e,** Bettelmönch, m.; **-pose, c. -r,** Bettelſack, m.; **-stav, c. -e,** Bettelſtab, m.; **-tøs, c. -e,** Bettelbirne, f.; **-unge, c. -r,** Bettelkind, n.

Tigre, v. a. l. tigern.

Tigret, aj. getigert.

Tikant, c. -er, Zehneck, Zehnerk, n.

Tikantet, aj. zehneckig, zehnerkig, -kantig.

Til, præp. (Kun med Hensyn til andre Ting i Rummet, ikke i Tiden, betegnende en Bevægelses og overhovedet en Handlings Ende og Maal) zu (med Dat.); (betegnende en Bevægelse, en Nærmelse hen til et Sted) nach (med Dat.); (med Hensyn til andre Ting i Tiden) bis; (antydende en Nærhed ved el. Nærmelse til en anden Ting) an (med Dat. og Acc.); **-Agters,** herunter, rückgängig; **-Aars,** bei Jahren; **- hvad Ende,** zu was für einem Ende, wozu; **- Efterretning,** zur Nachricht, nachrichtlich; **- Foire,** zur Rechten, rechts; **- Leie,** zur Miethe, miethweiſe; **- Lykke,** zu gutem Glücke; **ønske En - Lykke,** Elm. Glück wünſchen; **- Maade,** mit Maßen; **- Middag,** heute Mittag; **- Paaske,** auf die Oſtern; **- Punkt og Prikke,** aufs genaueſte, pünctlich; **- Slutning,** zum Schluſſe, ſchließlich, endlich; **- Venstre,** zur Linken, links; **— Vinter, auf den Winter; Fader - ſex Børn,** Vater von ſechs Kindern; **Touren er - dig,** die Reihe iſt an ihr.

Tilaagre, v. rec. l. - ſig, erwuchern.

Tilbage, av. zurück, wieder, übrig; (undert. d. T.) rückwärts; (ſjeldn.) dahinten; (iſær Sydt. **ſer hinten** an) hintan; (- ſammensøies **med nogle** Verber, **men ved de fleſte bruges det adſkilt, og ſættes efter Verbet).**

Tilbage=betale, v. a. 2. zurück bezahlen; **-betaling, c. -er,** Zurückbezahlung, f.; **-drive, v. a. i.** zurücktreiben (j); **-drivning, c. -er,** Zurücktreibung, f.; **-fald, n. pl. ſ. sg.** Rückfall, m.; **-fordre, v. a. l.** zurück fordern; **-fordring, c. -er,** Zurückforderung, f.; **-føre, v. a. 2.** zurück führen; **-førſel, c. -ſer,** Zurückführung, f.; **-gang, c. ud. pl.** Rückgang, Zurück-, m.; **-give, v. a. i.** zurück geben (i), wiedergeben (i); **-givelſe, c. -r,** Zurückgebung, Wiedergabe, f.; **-holde, v. a. 2.** zurück halten (i), verhalten (i), verſchlucken (uberettiget -) vorenthalten (i); **-holdelſe, c. -r,** Zurückhaltung, Verh-, V-kung, V-tung, f.; **-holden,** aj. zurückhaltend; **-holdenhed, c. ud. pl.** Zurückhaltung, f., Rückhalt, m.; **-kalde, v. a. 2.** zurück rufen (i), widerrufen (i); **-kaldelſe, c. -r,** Zurückrufen, n., Wiederruf, m.; **-kaldelig,** aj. wiederruflich; **-komſt, c. ud. pl.** Zurückkehr, -kunft, Rückkunft, f.; **(Trækfuglenes — om Foraaret; i Jagtſp.)** Wiederſtug, **-ſtrich, m.; -lægge, v. a.**

Digitized by Google

zurück legen; -marsch, c. -er, Rückmarsch, m.; -reise, c. -r, Rückreise, -rück-, Umkehr, f.; -rykning, c. -er, -rückziehung, f., Rückmarsch, m.; -sende, v. a. 2. zurückschicken, wieder-, -rückſendeu, wieder-; -ſendelſe, c. -r, -rückſchickung, Wieder-, Zurückſenden, n.; -ſpring, n. pl. ſ. -e. Rückſprung, Zurück-, m.; -ſtaaende, n. zurückſtehend; (i Betaling) rückſtändig; -ſtød, n. pl. ſ. sg. Rückſtoß, -rück-, m.; -ſtøde, v. a. 2. zurückſtoßen (i); -tog, n. pl. ſ. sg. Rückzug, Zurück-, m.; -trin, n. pl. ſ. sg. -rücktritt, m.; -vei, c. -e, Rückweg, -; -vende, v. n. m. v. 2. rückkehren, zurück k-; -venden, c. ud. pl. -rückkehr, f.; -virkende, aj. zurückwirkend.

Tilbede, v. a. i. (henvende sin Bøn til, og derved dyrke) anbeten; (nære i bevidne ſtor Ærbødighed for) verehren; -lig, aj. das angebetet, verehrt werden kann; -ilſe, c. -r, Anbeten, n., Verehrung, f.; -ilſesværdig, aj. anbetenswerth, -würdig, verehrungswerth, -würdig; -r, c. -e, Anbeter, Verehrer, m.

Tilbehør, n. ud. pl. Zugehör, n., -ehörde, f.

Tilberede, v. a. 1. zubereiten, zurichten, zuſchicken, bereiten, beſtellen, -rbereiten; -ilſe, c. -r, Zubereitung, -rbereitung, Anſtalt, f.; -dning, c. -, Zubereitung, Zurichtung, Bereitung, Vorbereitung, f.

Tilbekle, v. rec. l. - ſig, erbetteln.

Tilbinde, v. a. i. zubinden (i), ver-; -dning, c. -er, Zubung, Ver-, f.

Tilbringe, v. a. i. zubringen (i), -b-; - grædende, verweinen; - ſyngende, verſingen; - ſpogende, verſpaßen; - ſukkende verſeufzen; - sgende, verwachen; -ilſe, c. -r, Zubringung, Hin-, f.

Tilbud, n. pl. ſ. sg. Erbietung, Anerbietung, f., Angebot, n., Antrag, m., Darbietung, f.; (ſjeld.) Entbietung, f.

Tilbunde, av. zu Boden, bis auf den Grund.

Tilbyde, v. a. i. (blot om Personer) erbieten (i), anerb-; (saavel om Personer som Ting) anbieten (i), anbieten (i); (hiint saavel om store og vigtige ſom om ſmaae og ringe Ting, men blot om ſtore og vigtige; brugt om Perſoner er erbieten ædlere end anbieten; (ogſaa) darbieten (i); (ſjeld.) darbieten (i).

Tilbygge, v. a. 1. anbauen; d. T. -; -ygning, c. -er, A-uung, f., -au, m., Angebäude, n.

Tilbytte, v. rec. l. - ſig, ertauſchen, -; -ytning, c. -er, E-ſchung, Ein-, f.

Tilbære, v. a. i. zutragen (i); -n, c. ud. pl. Zutragen, n.

Tilbøielig, aj. geneigt, ergeben; -hed, c. -er, Neigung, Zu-, f., Hang, Trieb, m.; ſ. Hang; (ogſaa) Beruf, m., Anhänglichkeit, f.

Tilbørlig, aj. gebührlich, gehörig; behörig; -hed, c. ud. pl. G-keit, f.

Tildanne, v. a. l. bilden, zu-; -ilſe, c. -r, Bildung, Zu-, f.

Tildele, v. a. 2. zutheilen, beſcheiden (i); -ilſe, c. -r, Z-lung, B-dung, f.

Tildeels, av. zum Theil, theils.

Tildigtning, c. -er, Zudichten, n.

Tildrage, v. rec. i. - ſig, ſich zutragen (i), ſich begeben (i), vorfallen (i), vorgehen (i); ſ. Skee; ſich ereignen; - ſig efter viſſe Love, ſich fügen; -ilſe, c. -r, Begebenheit, f., Vorfall, Zufall, m., Ereigniß, n.; ſ. Hændelſe; ſælſom -ilſe, Wundergeſchichte, f.

Tildække, v. a. l. zudecken, verbe-; -ækning, c. -er, Zudecken, n., Bedeckung, Be-, f.

Tilkjende, v. a. 2. zuerkennen (i), zuſprechen (i); -ilſe, c. -r, Z-nnung, Z-chung, f.

Tilegne, v. a. 1. zueignen; - ſig, ſich z-, ſich anmaßen, ſich eigen machen, ſich zuſchreiben (i); -ilſe, c. -r, Z-gnung, Zueignungsſchrift, Zuſchrift, f.

Tilendebringe, v. a. i. zu Ende bringen (i), enden, endigen, vollenden, vollbringen (i), vollführen, beſchließen (i), entſcheiden (i), abſchließen (i), abthun (i); -ilſe, c. -r, Endung, E-gung, B-dung, B-gung, B-rung, B-ßung, E-dung, A-ßung, Abthuung, f.

Tilfalde, v. n. m. v. i. zufallen (i), Eim. anheim fallen (i); - ved Arv, erben, an-, anfallen (i); - ved Ens Død, anſterben (i), zu-.

Tilfals, av. feil, verkäuflich.

Tilfegte, v. a. l. erfechten, (i), erringen (i); -tning, c. -er, E-tung, f., Erringen, n.

Tilfile, v. a. l. anfeilen.

Tilfinde, v. a. i. (beſtikke, domme til; i Lovſp.) zuerkennen (i).

Tilfaade, v. a. l. zufügen, anf-; -dning, c. -er, Zufügen, Anf-, n.

Tilfikke, v. a. l. zuflicken, anf-; -ikning, c. -er, Zuflicken, Anf-, n.

Tilflugt, c. ud. pl. og -ested, n. -er, Zuflucht, f.; (undert.) Burg, f.; (i Retsſp.) Gewahrſam, m.

Tilflyde, v. a. i. zufließen (i), anf-; -n, c. ud. pl. Zufluß, Anfluß, m.

Tilfoös, av. (ſkrives ſom oftest adfilt; til Fods) zu Fuße.

Tilforhandle, v. n. l. erhandeln.

Tilforladelig, aj. zuverläſſig, untrieglich, gewiß, ſicher, getreu; -hed, c. ud. pl. Z-keit, U-keit, G-heit, f.

Tilforn, av. vormals, ehemals, ehedem, vor Zeiten, vor Alters, vor die-

Digitized by Google

sem, vor dem; s. Fordum.

Tilforordne, v. a. 1. zuordnen, beio-.

Tilfreds, aj. zufrieden; (= med sine Omstændigheder) vergnügsam; -hed, c. ud. pl. Z-heit, V-keit, f.; -stille, v. a. 1. befriedigen. Genüge thun (i), abfinden (i), beruhigen, besänftigen, vertrösten, vergnügen, sättigen, büßen; -stillelse, c. ud. pl. V-gung, A-dung, V-digung, V-tigung, V-ftung, S-gung, f.

Tilfryse, v. n. m. v. i. zufrieren (i), einf-; n. c. ud. pl Zufrieren, Einf-, n.

Tilfulde, av. (ganske, aldeles) völlig, vollkommen, ganz, gänzlich.

Tilfyge, v. n. m. v. 1. verstöbern, verstäubern; -gning, c. -er, Verstöbern, Verstäubern, n.

Tilfylde, v. a. 2. zufüllen; -dning, n. -er, Zufüllen, n.

Tilfælde, n. pl. s. sg. Zufall, Vorfall, m., Begegniß, Begebenheit, f., Ereigniß, n. s. Sændelse; et blinde -, Ungefähr, n.

Tilfældig, aj. zufällig, veif-, ungefähr; -hed, c. ud. pl. Z-keit, f.; -vis, av. zufälliger Weise, ungefähr; d. E. von ungefähr.

Tilfælles, av. gemeinschaftlich, gemein.

Tilføie, v. a. 1. zufügen, beif-, beischließen (i), anf-, anhängen; (i ond Betydn.) anthun (i); (i Cancelliest.) anfügen; -ining, c. -er, Z-gung, Beif-, V-fung, A-gung, f.

Tilføre, v. a. 2. zuführen, anf-; -rsel, c. -er, og -rsler, Zufuhre, Anfuhr, f.

Tilgang, c. -e, Zugang, m.; (Adgang) Zutritt, m.

Tilgavns, av Mhl, weiblich, wakker, rechtschaffen; d. T. recht.

Tilgift, c. -er, Zugabe, f.

Tilgifte, v. rec. 1. - sig, erfreien, erheirathen.

Tilgive, v. a. i. verzeihen (i), vergeben (i); s. Forlade; (undert.) erlassen (i), schenken; -lig, aj. verzeihlich, vergeblich; -lse, c. -r, Verzeihung, Vergebung; Erlaßung, f.

Tilgiven, aj. s. Sengiven.

Tilgode, av. zu Gute; -havende, m. ud. pl. Ausstand, m., Schuldforderung, f.

Tilgroe, v. n. m. v. 1. zuwachsen (i), verw-; -n, c. ud. pl. Zuwachsen, Verw-, n.

Tilgrunde, av. (skrives ogsaa adskilt) zu Grunde.

Tilgrændsende, aj. angrenzend, angelegen.

Tilgængelig, aj. zugänglich; -hed, c. ud. pl. Z-keit, f.

Tilhaande, av. gaae -, an die Hand (zur Hand) gehen.

Tilhandle, v. rec. 1. - sig, kaufen, einhandeln, erhandeln.

Tilhefte, v. a. 1. zuheften, zuhefteln, zuhäkeln; -tning, c. -er, Zuheften, Zuhefteln, Zuhäkeln n.

Tilhest, av. (skrives gierne adskilt; til Hest) zu Pferde.

Tilhobe, av. sämmtlich, gemeinschaftlich, zusammen.

Tilhold, n. 1) pl. s. sg. Aufenthalt, Wohnsitz, m. 2) ud. pl. efter Love -, in Beziehung der Gesetze; zufolge; s. Medfør; -e, v. a. 2. (formane, paalægge) anhalten (i), anweisen (i), ermahnen; (befale) Loven -er, das Gesetz befiehlt.

Tilhugge, v. a. 1. zuhauen (i), be-, beschlagen (i); -ugning, c. -er, Zuhauen, n., Behauung, f.

Tilhviske, v. a. 1. zuflüstern, anzischeln; -sning, c. -er, Zuflüstern, n., A-lung, f.

Tilhylle, v. a. 1. verhüllen, bedecken; -lling, c. -er, V-llung, B-kung, f.

Tilhæfte, v. a. 1. verhäkeln, anh-; -tning, c. -er, Verhäkeln, Anh-, n.

Tilhæng, n. pl. s. sg. Anhang, m.; -er, c. -e, Anhänger, Nachfolger, m.

Tilhævde, v. rec. 1. - sig, (erhverve ved Sværd) ersitzen; -else, c. -r, E-tzung, f.

Tilhør, n. s. Tilbehør; -e, v. n. m. h. 2. gehören, ang-, zug-, zuhören, anhangen (i); hvem -er det? wem gehört es? -ende, aj. gehörig, ang-, zug-, zuständig; -er, c. -e, Zuhörer, Hörer, m.; -ing, c. -er, Zuhören, n.

Tilhøvle, v. a. 1. behobeln; -ling, c. -er, Behobeln, n.

Tilig, aj. s. Tidlig.

Tilintetgjøre, v. a. i. zernichten, vern-, vereiteln, zerstören, hintertreiben (i); -else, c. -r, Z-tung, Vern-, V-lung, Z-rung, H-bung, f.

Tilkaste, v. a. 1. zuwerfen (i), zuscharren, zuschütten, zufüllen, verschütten; -sning, c. -er, Zuwerfen, Zuscharren, Zuschütten, Zufüllen; Verschütten, n.

Tilkjende, v. a. 2. zuerkennen (i), zusprechen (i); -else, c. -r, Z-nnung, f.; Zuerkennen, n., Zusprechung, f.; -give, v. a. i. zu erkennen geben (i), andeuten, anzeigen; -givelse, c. -r, Andeutung, Anzeigung, f.

Tilkitte, v. a. 1. verkitten; -itning, c. -er, V-rtung, f.

Tilkjøbe, v. rec. 2. kaufen, er-, einhandeln.

Tilkjøbs, av. feil, verkäuflich, kaufbar, zu Kauf.

Tilkjøre, v. a. 2. (afrette til Kjørsel) einfahren (i); -rsel, c. -er og -rsler, Einfahren, n.

Tilklakke, v. a. 1. anschmieren, ver-; -akning, c. -er, A-rung, Ver-, f.

Tilklappe, v. a. 1. zuklatschen.

Tilkline, v. a. 1. zukleben, zukleiben,

Digitized by Google

rschmieren, verstreichen (i); -ning, c. r, Tilleben, Tilleiben, n.
Tilkliste, v. a. 1. tilkleistern, verk-; ing, c. -er, Tilkleistern. n., B-rung, f.
Tilknappe, v. a. 1. tilknöpfen, ank-, imachen; -apning, c. -er, Tilknöpfen, nk-, Zumachen, n.
Tilknytte, v. a. 1. tilknüpfen, ank-; tning, c. -er, Tilknüpfen, Ank-, n.
Tilkomme, v. n. m. b. i. tilkommen (i), gebühren; gehören; (sjeld.) gnen; (alle med Dat.); -nde, aj. mmend, künftig, zukünftig; -komst, ud. pl. Zukunft, f.
Tilkort, av. at komme -, zu kurz mmen.
Tilkæmpe, v. rec. 1. - sig, erkämpfen; -pning, c. -er, Erkämpfen, n.
Tillade, 1) v. a. i. (ikke forbyde) lauben; (ikke billige, men dog ikke ed Magt hindre) zulassen (j); (af rdeles Gunst for at gjøre en Ansn en Fornøielse derved) vergönnen; ke hindre) gestatten; (efter overlagt eflutning ikke hindre) verstatten; et man holder for godt, og som hager) genehmigen. 2) v. a. 1. - kibe, laben, be-, ein-; -lig, aj. zuässig, erlaubt; -lighed, c. -er, Z-keit, ; -lse, c. -r, Erlaubniß, Vergönng, Verstattung, Genehmigung, Gehmhaltung, f.; -dning, c. -er, Lang, Be-, Ein-, f.
Tillave, v. a. 1. zubereiten, zurichn, machen; -vning, c. -er, Z-itung, chtung, f.
Tillid, c. ud. pl. Vertrauen, Zuuen, n., Zuversicht, f.; -sfuld, aj. versichtlich.
Tillige, av. zugleich, dabei, daneben, bei; -med, præp. nebst (Dat.), mit at.); (sjeld. o. T.) sammt (Dat.).
Tillime, v. a. 1. tilleimen, anl-; -ning, c. -er, Tileimen, Anl-, n.
Tilliste, v. rec. 1. - sig, ablisten.
Tilloedde, v. a. 1. anlöthen; -ods, c. -er, A-thung, f.
Tillokkelse, c. -r, Reizung, Anlokg, f.; -kkende, aj. reizend, reizvoll, ockend.
Tillukke, v. a. 1. og 2. zuschließen, verf-, zumachen; sperren, zuf-, f-; -ukning, c. -er, Zuschließen, rf-, Zumachen, Sperren, Zuf-, Verf-, n.
Tillusse, v. rec. 1. - sig, ablugsen, ikten.
Tillyse, v. a. 2. abkündigen, abrus (i), aufbieten (i), abkanzeln; -ose, c. -er, A-gung, A-fung, A-tung, ung, f.
Tillyve, v. a. og rec. 1. anlügen (i).
Tillæg, n. pl. s. sg. Zulage, f., btrag, Anhang, m.; (af Kreaturer en Gaard) Zucht, f.; (undert.) trag, m.; (hos Strædderne) Zuthat, f.; -gge, v. i. 1) a. zulegen, beil-, anhängen (i); (sjeldnere) beimessen (i), zumessen; - Ovæg, sich zuziehen (i). 2) n. m. b. s. Tilfryse; -ord, n. pl. s. sg. Beiwort, n.
Tillagt, aj. getheilt, zugetheilt.
Tillagt, aj. (afrettet) abgerichtet.
Tillob, n. pl. s. sg. Zulauf, Anl-, Zufluß, Anf-; frit -, Anlaß, m.; -ende, aj. zulaufend, anl-.
Tilmaale, v. a. 2. zumessen (i); -ling, c. -er, Z-ssung, f.
Tilmad, c. ud. pl. Beigericht, Zugemüse, n. [zumal.
Tilmed, ej. überdieß, außer diesem,
Tilmelde, v. a. 2. anmelden; - skriftlig, zuschreiben (i); -lse, c. -r, A-bung, B-bung, f.
Tilmure, v. a. 1. zumauern, verm-, anm-; -ring, c. -er, Z-rung, Verm-, Anm-, f.
Tilnagle, v. a. 1. zunageln, vern-, ann-; -gling, c. -er, Z-lung, Vern-, Ann- f.
Tilnavn, n. -e, Zuname, Bei-, m.
Tilnærmelse, c. ud. pl. Annäherung, f.
Tilnævne, v. a. 1. (udnævne tilligemed Andre, i Consp.) zuordnen, beio-.
Tilnøde, v. a. 2. nöthigen, zwingen (i).
Tilovers, av. übrig.
Tilpakke, v. a. 1. einpacken, bep-; zutrinken (i); -akning, c. -er, E-kung, Bep-, f., Zutrinken, n.
Tilpappe, v. a. 1. zupappen, anp-; -apning, c. -er, Zupappen, Anp-, n.
Tilpas, av. zu Paß; komme -, zur gelegenen Zeit kommen (i); være -, recht seyn; (v. T. især Nordt.) paß.
Tilpasse, v. a. 1. anpassen, aufp-, (i Kortspil) verp-; -asning, c. -er, A-ssung, Aufp-, Verp-, f.
Tilpligte, v. a. 1. s. Forpligte, Paalægge.
Tilpluse, v. a. 1. zupflügen, anpf-; -lning, c. -er, Z-gung, Anpf-, f.
Tilproppe, v. a. 1. zupfropfen, zupfröpfeln; -opning, c. -er, Z-pfung, Z-lung, f.
Tilraab, n. pl. s. sg. Zuruf, Anruf, m.; -e, v. a. 2. anrufen (i), zujauchsen; -en, c. ud. pl. Anrufen, Anjauchsen, n.
Tilraade, v. a. 1. zurathen (i), anr-; -n. c. ud. pl. Zurathen, Anr-, n.
Tilrette, v. a. 1. verfudeln, d. T. sich zurichten; -akning, c. -er, B-lung, f. Zurichten, n.
Tilrede, av. (færdig, paa rede Sand) bereit, fertig.
Tilrede, v. a. 1. og 2. zurichten; -dning, c. -er, Zurichten, n.
Tilregne, v. a. 1. zurechnen, anr-; -lse, c. -r, Z-chnung, Anr-, f.
Tilreise, c. -r, Hinreise, f.; -nde, c. pl. s. sg. Ankömmling, m.

Digitized by Google

Tilrette, av. (skrives ogsaa adskilt) zu Recht.

Tilride, v. a. i. zureiten (i), bereiten; -ning, c. -er, Zureiten, Ber-, n.

Tilruste, v. l. 1) n. m. v. zurosten. 2) a. zurösten; -sning, c. -er, Zurüstung, f.

Tilrøge, v. a. l. anräuchern, schmäuchen; -gning, c. -er, A-rung, E-chung, f.

Tilsaae, v. a. og n. m. h. l. ansäen, einsäen; -ning, c. -er, Ansäeung, Ein-, f.

Tilsagn, n. pl. s. sg. Zusage, f., Versprechen, Gelöden, n.; s. Love; (ogsaa) Angelsöbniß, n., Verheißung, f., Wort, Gelübde, n.

Tilsammen, av. zusammen, beisammen, gemeinschaftlich, sämmtlich, insgesammt; -tegen, av. zusammen genommen, überhaupt.

Tilsats, c. -e, Zusatz, Auf-, m.

Tilsee, v. n. m. h. l. (bave Tilsyn med) zusehen (i), zuschauen.

Tilsende, v. a. 2. zuschicken, zusenden (i); s. Sende; zustellen; (i Cancelliet.) anfertigen; (i Retesp.) zufertigen; -lse, c. -r, Z-kung, Z-dung, Z-llung, A-gung, Z-gung, f.

Tilside, av. seitwärts, abseits; bei Seite; -sætte, v. a. i zur Seite setzen, hintansetzen, beseitigen; abdanken; -sættelse, c. -r, Hintansetzung, f., Vorbeigehen, n.

Tilsidst, av. zuletzt, endlich, schließlich.

Tilsige, v. a. i. zusagen, anf-, versprechen (i), versprechen (i); -lse, c. -r, Ansage, f.

Tilsigte, v. n. m. h. l. abzielen, beabsichtigen; -n, c. ud. pl. Abzielen, Beabsichtigen, n.

Tilskikke, v. a. l. (tildele) zutheilen.

Tilskikke, v. a. l. s. Tilsende; -lse, c. -r, Schickung, Fügung, f., Geschick, Verhängniß, n.; s. Skjebne.

Tilskrift, n. -er, Zuschrift, f.

Tilskrive, v. a. i. zuschreiben (i), zurechnen, verdanken, beimessen (i); -skrivning, c. -er, Z-bung, Z-chnung, B-ffung, f.

Tilskud, n. pl. s. sg. Zuschuß, m.

Tilskuer, c. -e, Zuschauer, m.; -inde, c. -r, Z-inn, f.; -plads, c. -er, Zuschauerplatz, m.

Tilskyde, v. a. i. zuschießen (i).

Tilskynde, v. a. l. og 2. antreiben (i), anreizen, anspornen, aufmuntern, aufregen, aufhetzen, bereden, erwecken; -lse, c. -r, Antreib, m., A-bung, A-zung, A-rnung, A-rung, A-gung, f.; -r, c. -e, Antreiber, Anreizer, Anspornet, Aufmunterer, Aufhetzer, m.

Tilskære, v. a. i. zuschneiden (i); -bord, n. -e, Zuschneidetisch, m.; -brædt, n. -ter, Zuschneidebrett, n.; -r, c. -e, Aakolschneider, m.; -kniv, c. -e, Zuschneidemesser, n.; -æring, c. -er, Zuschnitt, m.

Tilslag, n. pl. s. sg. Zuschlag, m.

Tilslutte, v. a. l. zuschließen (i), ver-; -utning, c. -er, Z-ßung, Ver-, f.

Tilsmile, v. a. l. og 2. zulächeln, anl-; -n, c. ud. pl. Zulächeln, Anl-, n.

Tilsmudse, v. a. l. beschmutzen, schmutzig machen; d. T. zurichten; -dsning, c. -er, Beschmutzen, n.

Tilsmøre, v. a. l. zuschmieren, besauen; -med Sod, berußen; -n, c. ud. pl. Zuschmieren, Besauen, Berußen, n. [übers-, bes-.

Tilsnee, v. n. m. v. l. verschneien,

Tilsnige, v. rec. i. -sig, sich erschleichen; -lse, c. -r, E-chung, f.

Tilsnit, n. pl. s. sg. Zuschnitt, m.; -tte, v. a. l. zuschneiden (i).

Tilsnylte, v. rec. l. -sig, durch Schmarotzen erlangen; sich durch Schmarotzen erwerben (i).

Tilsnøre, v. a. l. og 2. zuschnüren, anf-, bestricken, schnüren; -ring, c. -er, Z-rung, Anf-, B-kung, S-rung, f.

Tilspidse, v. a. l. zuspitzen, zuschärfen; -sning, c. -er, Z-zung, Z-rung, f.

Tilspire, v. a. l. annegeln, vern-; -gring, c. -er, A-lung, Ver-, f.

Tilspunde, v. a. l. spünden, ver-, zu-; -ening, c. -er, S-dung, Ver-, Zus-, f.

Tilspytte, v. a. l. (oversp-) bespucken, bespeien; -ytning, c. -er, Bespucken, Bespeien, n.

Tilspærre, v. a. l. sperren, zus-, versp-, versetzen, d. T. vermachen; -ring, c. -er, Sperren, Zus-, Vers-, Versetzen, Vermachen, n.

Tilspørge, v. a. i. fragen, bes-, ans-; -gsel, c. -gster, Frage, Befragung, Anfrage, f.

Tilstaae, v. a. i. (- det, der egentligen ikke er os med, men som vi ensten ikke kunne eller af andre Grunde ikke ville hindre) zugestehen (i), zugeben (i); (- det, en Anden foreslager sig, holdende det for godt, saa at det behager os) genehmigen; (erklære, at man selv vil Noget, en Anden forlanger) bewilligen; (Flere Villies Forening over den samme Gjenstand) einwilligen; (bekjende) gestehen (i), bekennen (i); (ogsaa) vergönnen, verstatten; s. Tillade; Eim. etw. geständig seyn; -lse, c. -r, Zugebung, Genehmigung, Bewilligung, Einwilligung, f., Geständniß, Bekenntniß, n., Vergönnung, Verstattung, Genehmhal-tung, f.

Tilstand, c. ud. pl. (tydende paa varige Bestemmelser, og brugt om Mstr., paa saadanne Bestemmelser, som efter deres Natur ere, el. dog

Digitized by Google

hulde være mindre forandertlige) stand, m.; (ikke tydende paa nogen adan fast Bestaaen, men forander- gere, forsængeligere, afhængende af ere omgivende Tilfældigheder) Til- and, m.; (tydende i det Physiske blot aa de Forhold, hvori en Ting staaer l de omgivende Ting. uden Sensyn l dens Fuldkommenhed el. dens Be- aaen) Lage, f.

Tilstede, v. a. l. erlauben, zulassen), vergönnen, gestatten, verst-; f. illade; -lse, c. -r, Erlaubniß, Ver- innung, Verstattung, f.

Tilstede, av. være -, vorhanden, zu- gen; (Canc.) obwalten; -værelse, c. , Gegenwart, f., Hierseyn, Beiseyn, , Anwesenheit, f.; -værende, aj. ge- nwärtig, anwesend.

Tilstille, v. a. l. zustellen, zuschik- n; (i Cancellist.) anfertigen; -lling, -er, Zustellen, Zuschicken, n., A- ung, f.

Tilstoppe, v. a. l. zustopfen, verst-; pning, c. -er, Zustopfen, n., Ver- ofung, f.

Tilstryge, v. a. i. zustreichen (i).

Tilstrækkelig, aj. hinlänglich, hin- ichend, genugsam; det er ikke -t, es nicht genügend, es genügt nicht; f. ok; (ogsaa) zulänglich, sattsam, all- nugsam, lange; -hed, c. ud. pl. H- t, G-keit, Z-keit, S-keit, f.

Tilstrømme, v. n. m. v. l. zuströ- n; -n, c. ud. pl. Zuströmen, n.

Tilstundende, aj. künftig, eindre nd, instehend.

Tilstuve, v. a. l. schichten, stauen; ning, c. -er, Schichtung, Stauung, f.

Tilstød, n. pl. s. sg. Unterstützung, ilse, f., Anstoß, Zuschub, m.; -e, v. m. v. 2. zustoßen, an-, betreffen (i), ægnen.

Tilstøve, v. a. l. bestäuben.

Tilsudle, v. a. l. og -svine, v. a. verfudeln, besauen; -dling, c. -er, -ining, c. -er, B-lung, B-uung, f.

Tilsværge, v. a. i. zuschwören (i); e, c. -r, Z-rung, f.

Tilsye, v. a. l. zunähen, ann-, zu- en, ansetzen; -yening, c. -er, Zu- en, Ann-, Zustechen, Ansetzen, n.

Tilsyn, n. ud. pl. Aufsicht, Einseh- n, f.

Tilsyne, av. (skrives ogsaa adskilt) ime -, zum Vorschein kommen (i); ende, aj. scheindar, anscheinend.

Tilsyns-mand, c. -mænd, Aufseher, ; (undert.) Hüter, m.; -værge, c. gerichtlicher Aufseher.

Tilsæt, n. pl. s. sg. (Noget, som ættes) Zusatz, m.; -te, v. a. l. gen, ans-, beif-, zuschlagen (i); ede) zusetzen, zubüßen, durchbrin- (i); -sætning, c. -er, Zusetzen, Ans-, Beis-, Zuschlagen, n., Zusatz, Zuschlag, m.

Tilsøle, v. a. l. besauen, verfudeln; -ling, c. -er, B-uung, B-lung, f.

Tiltage, v. n. m. h. i. zunehmen (i), sich vermehren, wachsen (i), an-, er-, aufnehmen (i), sich anhäufen, sich ausbreiten, gedeihen (i); -n, c. ud. pl. Zunehmen, n.; -nde, n. ud. pl. Zunahme, f.; -nde, aj. zunehmend, anwachsend.

Tiltakle, v. a. l. betakeln, ant-, bestellen; -kling, c. -er, B-lung, Ant-, Bestellung, f.

Tiltale, 1) c. -r, Anrede, Zur-, f., Zureden, n., Anspruch, m.; (trostende) Zuspruch, m. 2) v. a. 2. anreden, zur-, ansprechen (i), zus- (sagsøge) Einen gerichtlich belangen.

Tiltro, 1) c. ud. pl. Zutrauen, Vert-, n.; (i høieste Grad) Zuversicht, f. 2) v. a. l. zutrauen.

Tiltrygle, v. a. l. sich erbetteln.

Tiltræde, v. a. i. antreten (i), eint-, zut-, hinzu t-; - et Embede, anziehen (i); -dning, c. -er, A-tung, Ein-, f., Anzug, m.

Tiltrække, v. a. i. anziehen (i); -nde, anziehend, reizvoll; -ækning, c. -er, A-hung, f.

Tiltuske, v. rec. l. - sig, eintauschen, ert-; -skning, c. -er, E-schung, Ert-, f.

Tiltvinge, v. a. l. zwingen (i), nöthigen; -gning, c. -er, Zwingen, n., Nöthigung, f.

Tiltælle, v. a. i. zuzählen, darz-; -lling, c. -er, Zuzählen, Darz-, n.

Tiltænke, v. a. 2. zudenken (i); (bruges mest i partic. tilgedacht, tiltænkt).

Tilveie, av. (skrives ogsaa adskilt) zu Wege; -bringe, v. a. l. zu Wege bringen (i), aufbringen (i), bewirken, ausmachen, bewerkstelligen; -bringelse, c. -r, Aufbringung, B-kung, A-chung, B-gung, f.

Tilvæie, v. a. l. zuwägen (i), darw-; -ining, c. -er, Z-gung, Darw-, f.

Tilvende, v. rec. 2. - sig, zuwenden; -n, c. ud. pl. Zuwenden, n.

Tilvæve, v. rec. l. - sig, einwechseln; -ling, c. -er, E-lung, f.

Tilviske, v. a. l. zuwehen.

Tilvink, n. pl. s. sg. Zuwinken, n.; -e, v. a. l. zuwinken.

Tilvirkning, c. -er, Verfertigung, Fabrikation, f.

Tilvise, av. (visseligen) gewiß.

Tilvært, c. s. Oberwärt.

Tilvænne, v. a. l. og i. gewöhnen, ange-.

Tilværelse, c. ud. pl. Daseyn, n.

Tilvært, c. ud. pl. Zuwachs, Anw-, Anwuchs, m., Zunahme, Anhäufung,

Digitized by Google

f., Gebalben, n., Auffauf, Anfchuß, m.

Tilonfte, v. a. l. wünfchen, anw-, erw-; -fning, c. -er, Wünfchen, Anw-, n., Erwünfchung, f.

Time, c. -r, Stunde, f.; paa -n, gleich, unverzüglich; hver -, jede Stunde, ſtündlich.

Time-bunden, aj. zur Stunde gebunden; -bon, c. -ner, Stundengebet, n.; -glas, n. pl. ſ. sg. Stundenglas, n., Sandubr, f.; (d. T. u. St.) Seiger, m.; -hjul, n. pl. ſ. sg. Stundenrad, n.; -informator, c. -en, Stundenlehrer, m.; -kreds, c. -e, Stundenring, m.; -lig, aj. zeitlich, irdiſch; det -lige, das Zeitliche, die Zeitlichkeit; -linie, c. -r, (paa Solfkiver) Stundenlinie, f.; -ſlag, n. pl. ſ. sg. Stundenſchlag, m.; -undervisning, c. -er, Stundenunterricht, m.; -vis, av. ſtundenweiſe; -viſer, c. -e, Stundenzeiger, m.

Times, v. n. ſich zutragen (i), wiederfahren (i). [bel, m.

Timian, c. -er, Thimian, Quendel, m. ud. pl. Zinn, f.

Tin-aſke, c. ud. pl. Zinnaſche, f.; -blad, n. -e, og -blik, n. ud. pl. Zinnblatt, n., Blattzinn, m.; -daaſe, c. -r, zinnerne Doſe; -erts, c. -er, Zinnerz, n.; Zinnſtein, m.; -fad, n. -e, zinnetne Schüſſel; -grube, c. -r, Zinngrube, f.; -hammer, c. -e, Zinnhammer, m.; -handel, c. ud. pl. Zinnhandel, m.; -handler, c. -e, Zinnhändler, m.; -kalk, c. ud. pl. Zinnkalk, m.; -ovn, c. -e, Zinnofen, m.; -række, c. -r, Schüſſelknecht, m.; -ſteen, c. -ſtene, Zinnſtein, m.; -ſtøber, c. -e, Zinngießer, m.; -tøi, n. ud. pl. Zinngeräth, n.; Zinngeräthſchaft, f.

Tinctur, c. -er, Tinctur, f.

Tind, c. -er el. -e, c. -r, (Top, Spids) Gipfel, m., Spitze, f.; ſ. Top.

Tinding, c. -er, Schlaf, m.; -es been, n. pl. ſ. sg. Schläfenbein, n.

Tindre, v. n. m. h. l. ſchimmern, funkeln; -n, c. ud. pl. Schimmern, Funkeln, n.

Ting, 1) c. pl. ſ. sg. Ding, n. (pl. -e, foragt. og i Spog -er), Sache, f.; en forunderlig -, Wunderding, n. 2) n. pl. ſ. sg. (Thing) Gericht, n., Gerichtsſtube, f.

Ting-bog, c. -bøger, Gerichtsbuch, n.; -bud, n. -e, Gerichtsdiener, -bote, m.; -dag, c. -e, Gerichtstag, m.; -feſt, aj. rechtsbeſtändig; -helligt, n. ud. pl. Gerichtsfeier, f., -ferien, pl.; -hold, n. ud. pl. Gerichtsſtätte, f.; -huus, n. -hyſe, Gerichtshaus, Gericht, n.; -lav, n. ud. pl. Gerichtskreis, m.; -lyſe, v. a. 2. gerichtlich ankündigen; -lyſning, c. -er, gerichtliche Ankündigung, f.; -mand, c. -mænd, Gerichtsmann, m.; -ſag, c. -er, Gerichtsſache, f., -handel, m.; -ſted, c. -er, Gerichtsſtelle, m.; -ſtøder, c. -e, Gerichtsſchreiber, m.; -ſted, n. -er, Gerichtsſtätte, -ſtatt, f.; -ſtok, c. -ke, Gerichtsſtab, m.; -ſtud, c. -e, Rechtsbrecher, Rabuliſt, m.; -ſtue, c. -r, Gerichtsſtube, f.; -øvelſe, n. -r, Zeugenverhör, n.; optage -øvelſe, Zeugen führen.

Tinge, v. a. og n. m. h. l. dingen, um etw. feilſchen, knicken; -n, c. ud. pl. Dingen, Feilſchen, n.

Tingeſt. c. -er, Ding, n. (pl. -er).

Tingning, c. -er, (Gjerningen at tinge) Dingen, n.

Tinte, c. -r, (i Fleſk) Zinne, f.; -fleſk, n. ud. pl. ſinniger Speck; -t, aj. ſinnig.

Tip, c. -per, (yderſte Ende, Ilig) Spitze, f.; -oldefader, c. -fædre, Urgroßvater, m.; -oldemoder, c. -mødre, Urgroßmutter, f.

Tirre, v. a. l. necken, verhetzen, reizen, (Nordt.) zergen; -n, c. ud. pl. Neckerei, V-jung, f.

Tirsdag, c. -e, Dienstag (Dinstag) m.

Tiſpe, c. -r, Hündinn; d. T. Bebe, f.

Tit, av. ſ. Tidt.

Tital, n. pl. ſ. sg. Zehne, f.

Titel, c. pl. Titler, Titel, m.

Titel-ark, n. pl. ſ. sg. Titelbogen, m.; -bog, c. -bøger, Titelbuch, n.; -blad, n. -e, Titelblatt, n.; -ſyg, aj. titelſüchtig; -ſyge, c. ud. pl. Titelſucht, f. [ſud. pl. Sucken, n.

Titte, v. n. m. h. l. ſucken; -n, c.

Titulair, aj. titulair; -latur, c. -er, Titulatur, f.; -lere, v. a. l. titulieren, titeln, bet-.

Tiur, c. -er, (Jugl) Birkhahn, m.

Tive, Talord, ſ. Type.

Tjære, 1) c. ud. pl. Theer, (Ther) m. ei. n. 2) v. a. l. theeren.

Tjære-, Theer-, ſ. Ex. -fonde, c. -r, Theertonne, f.; undt.: -botte, c. -r, Theerbüchſe, -buttel f., Schmiereimer, m., -büchſe, f., -faß, n.; -koſt, c. -e, Theerpinſel, m.; (i Sofp.) Twiel, m.

Tjæret, aj. theerig, gethert.

Tjørn, c. -e, Dorn, m.; -egjerde, n. -r, Dornzaun, m.; -ehække, c. -r, Dornenhecke, f.; -efuld, aj. dornenvoll, dornig.

To, M:Tal, zwei; vi -, wir beide; begge -, alle beide; eet af -, eins von beiden; - Dages, zweitägig.

To-aarig, aj. zweijährig; -armet, aj. zweiarmig; d. T. zweiſelig; -benet, aj. zweibeinig; -bladet, aj. zweiblätterig; -delt, aj. zweitheilig; -dobbelt, aj. doppelt, zweifach, zweifältig; -dækker, c. -r, Zweidecker, m.;

Digitized by Google

old, aj. tweifach, zweifältig; -gange, (strives ogfaa to Gange) zweimal; ialig; -grenet, aj. zweiäftig; d. T. ieſelig; -pundig, aj. zweipfündig; undiger, c. -e, Zweipfundiger, m.; adet, aj. zweizeilig; -ſidet, aj. zweiitig; -ſtilling, c. -er, Stüber, d. T. veier, m.; -ſtavelſes, aj. zweiſilbig; temmig, aj. zweiſtimmig; -ſædet, zweiſitzig; -tal, n. pl. ſ. sg. Zweier, ; -trandet, aj. zweireihig; -tre edeel, c. -dele, Zweidrittel, -drittheil, n.

Tobak, c. -ker, Tabak, m.

Tobaks-, Tabaks-, ſ. Ex. -daaſe, c, Tabaksdoſe, f.

Toe, v. a. l. waſchen (i), ſäubern; , c. ud. pl. og -ning, c. -er, Waſchen, Säubern, n.

Toer, c. -e, Zweier, m.; (i Kortſpil og paa Terninger) Daus, n.

Toft, c. -er, (et Stykke Jord næſt d Bondens Gaard) Grundplatz, m.; toerbænk) Ruderbank, f.

Tog, n. -e, Zug, m.

Toga, c. -er, Toga, f.

Togt, n. -er, (Tog, Kriegs-) Zug, riegs-, m.

Tokke, v. n. m. h. l. ſ. Gjante.

Tol. c. -le, (Glaſte-, Aare-) Pfropf, Pfropf, Stöpſel, m.

Told, c. ud. pl. Zoll, m. pl. Zölle; ſydt.) Mauth, f.

Tolds-, Zolls-, f. Ex. -betjent, c. -e, ldebiente, m.; undt.: -ſvig, c. ud. Unterſchleif, m.

Tolde, v. a. l. zollen, Zoll geben (i).

Tolder, c. -e, Zöllner, Zollverwalter, m.

Tolerance, c. ud. pl. Toleranz, Duldung, f.; -lerere, v. a. l. tolerirten, lden.

Tolk, c. -e, Dollmetſcher, (Dolm-), ſleger, m.; -e, v. a. l. dollmetſchen, lm-), auslegen; -ning, c. -er, Dolmetſchung, Auslegung, f.

Tollekniv, c. -e, Schneidemeſſer, opf-, n.

Tolv, Tal, zwölf.

Tolv-aarig, aj. og -aars, aj. zwölfjährig; -fingerstarm, c. -e, Zwölffingerdarm, m.; -fods, aj. zwölfſchühig; nge, av. zwölfmal; -kant, c. -er, ölfeck, n.; -kantet, aj. zwölfeckig; ædiken, c. -er, Mittagspredigt, f.; nder, c. -e, Zwölfpfünder, m.; -s ndig, aj. zwölfpfündig; -punding, er, Zwölfpfünder, m.; -ſidet, aj. lfzeitig; -te, O:Tal, zwölfte; -tes l, c. -dele, Zwölftel, n.

om, aj. ledig, leer; ſ. Ledig; (uns :.) ritel, wahn, lzhm; -hed, c. Leerheit, Leere, f.; -hjernet, aj. leerig; -hændet, aj. mit leeren Händen.

ombak, n. ud. pl. Kombak, m.; et -s Uhr, eine kombackene Uhr, Tombaksuhr, f.

Tome, c. -r, Band, Theil, m.

Tomling, c. -er, (et lidet Bæger) Tümmler, Tümmler, m., Commentchen, n.

Tomme, c. -r, Zoll, m. (pl. Zolle); Daumen, m.; en - tyk, einen Zoll dick; baumdick; -liden, c. -er, Maſſenknig, m.; -maal, n. pl. ſ. sg. Zollmaß, n.; -ſtok, c. -ke, Zollſtock, -ſtab, Daumenſtock, m.

Tommel, c. -er og -finger, c. -gre, Daumen, m.; -ſtrue, c. -r, Daumenſchraube, f., -eiſen, n.; -taa, c. -tæer, die große Zehe.

Tomte, c. -r, Grundplatz, m.; -grunus, n. ud. pl. Schutt auf dem Grundplatze.

Tone, c. -r, Ton, m.

Tone, v. l. 1) a. tönen; (i Sosp.) - Flag, die Flagge zeigen, aufziehen (i). 2) n. m. h. ſich zeigen, ſcheinen (i).

Tonesart, c. -er, Tonart, f.; -fald, n. pl. ſ. sg. Tonfall, m.; -fuld, aj. vollklingend; -klang, c. ud. pl. Klang des Tones; -konſt, c. ud. pl. Tonkunſt, f.; -konſtner, c. -e, Tonkünſtler, m.; -maal, n. pl. ſ. sg. Tonmaß, n.; -ſtifte, n. -r, Tonwechſel, m.; -tegn, n. pl. ſ. sg. Tonzeichen, n., Accent, m.; -vexling, c. -er, Tonwechſel, m.

Toning, c. -er, (i Sosp.) Anſicht, f., Anſehen, n., Zeigung, -f.

Top, c. -per, (paa Hefte) Büſchel, m., Bürſte, f.; (den øverſte Deel af hvis Legemer, uden videre Bibegreb) Gipfel, m.; (den øverſte Deel af et Træ) Wipfel, m.; (den høieſte Deel af et Legeme, hvis Sider lobe ſammen i et Punkt) Spitze, f.; d. T. Koppe el. Kuppe, f.; (undert.) Scheitel, m.; (Nordt.) Topp, m.; (i Skovv. Træter) Schopf, Zopf, m.; (Sukkertop) Hut, Zucker-, m.; (ſom Børn lege med) Kreiſel, m.; (et Huvedtøi hos Kvindfolk) Haube, f.; fra - til Taa, von Kopf bis zu den Füßen.

Top! interj. topp! laß gehen!

Top-and, c. -ænder, Haubenente, f.; -brænde, n. ud. pl. Zopfholz, n.; -ende, c. -r, Zopfende, n.; -due, c. -r, Haubentaube, f.; -fugl, c. -e, Haubenvogel, m.; -gal, aj. raſend; -hue, c. -r, Spitzhaube, f.; -hone, c. -r, og -hone, Haubenhenne, f., -huhn, n.; -lærke, c. -r, Haubenlerche, f.; -maal, n. ud. pl. gehäuftes Maß; -maale, v. a. 2. mit gehäuftem Maße meſſen (i); -punkt, c. -er, Scheitelpunct, m.; -ſeil, n. pl. ſ. sg. Toppſegel, m.; -ſpil, n. ud. pl. Kreiſelſpiel, n.; -ſtævne, v. n. l. (bugge Toppen af Træer) den Wipfel ſtutzen; -ſukker, n. ud. pl. Hutzucker, m.; -vinkler, aj.

Digitized by Google

spidsvinkelrig.

Topas, c. -er, Topas, m.

Topograph, c. -er, Topograph, Ortbeskriver, m.; -ie, c. -r, Topographie, Ortbeskrivelse, f.; -isk, aj. topographisk.

Toppe, v. reg. l. - sig (reise sig i en Top) die Hande heben (i).

Toppet, aj. gehaupt, geschopft.

Torde, v. n. i. s. Turde.

Torbist, c. -er, Käfer, Mist-, Roß-, m., Mistfliege, f.

Torden, c. ub. pl. Donner, m., Gewitter, n.

Torden-asfeder, c. -e, s. -leder; -s-byge, c. -r, Gewitterregen, m.; -kile, c. -r, Donnerkeil, m.; -leder, c. -e, Ableiter, Blitz-, Wetter-, m.; -ord, n. pl. s. sg. Donnerwort, n.; -regn, c. ub. pl. Gewitterregen, m.; -røst, c. ub. pl. Donnerstimme, f.; -skade, s. ub. pl. Gewitterschaden, m.; -skrald, n. pl. s. sg. Donnerstreich, -schlag, m.; -sky, c. -er, Gewitterwolke, Wetter-, Donner-, f.; -slag, n. pl. s. sg. Donnerschlag, m.; -steen, c. -stene, Donnerkeil, -stein, m.; -stemme, c. -r, Donnerstimme, f.; -straale, c. -r, Blitzstrahl, Wetter-, m.; -veir, n. pl. s. sg. Gewitter, n.; (stærkt udtrykt) Donnerwetter, n.

Tordne, v. n. m. h. l. donnern, wittern, wettern; -n, c. ub. pl. Donnern, Wittern, Wettern, n.

Tordner, c. -e, Donnerer, m.

Tormaaned, c. -er, März, -monat, m.

Tormentil, c. -er, Tormentill, Ruhrwurz, f.

Torn, c. -e, Dorn, m.

Torne-buft, c. -e, Dornbusch, -strauch, m., Hecke, f.; -fuld, aj. dornig, dornenvoll; -gjerde, n. -r, Dornzaun, m.; -krat, n. ub. pl. Dorngesträuch, n.; -krone, c. -r, Dornenkrone, f.

Tornet, aj. (som ligner Torne) dornicht; (tornefuld) dornig.

Tornister, n. -stre, Tornister, m. el. n.

Tornskade, c. -r, Neuntödter, Würger, m.

Torp, c. -er, (en liden Landsby) Dörfchen, Dörflein, n., Flecken, m.; (Sydt.) Weiler, m. (n.).

Torsdag, c. -e, Donnerstag, (Donnerstag) m.

Torsk, c. pl. s. sg. Dorsch, m.

Torsk-fangst, c. ub. pl. der Fang der Dorsche; -garn, n. pl. s. sg. Netz, womit Dorsche gefangen werden; -hoved, n. -er, der Kopf eines Dorsches; fig. Maulaffe, Schöps, Grützkopf, m.; -lever, c. -e, Leber aus einem Dorsche; -pande, c. -r, s. -hoved.

Tort, c. ub. pl. Aert, Nachtheil, Schade, Verdruß, Schimpf, Schmach, m.; -ere, v. a. l. schimpfen, be-.

Tortur, c. -er, Tortur, Folter, Marter, Pein, f.; die scharfe Frage; s. Marter.

Tortur-, Folter-, s. Ex. -bænk, c. -e, Folterbank, f.

Torv, n. -e, Markt, -platz, m.

Torve, v. n. m. h. l. markten, zu Markte führen.

Torve-, Markts, s. Ex. -priis, c. -priser, Marktpreis, m.; d. T. -kaus, m.; undt.: -griis, c. -grise, Lastträger, m.

Tosse, c. -r, Narr, Thor, Geck, m., ein alberner Mensch; en stakkels -, Tropf, Pinsel, m.; (Sydt.) Gauch, m. s. Nar.

Tosse, v. n. m. h. l. (bære sig ad som en Tosse) sich albern betragen (i).

Tosse-knægt, c. -e, Maulaffe, Schöps, m.; -ri, n. -er, dummes Zeug; -t, aj. dumm, närrisch, thöricht, laff, wahn, albern; -vorn, aj. s. Tosset; -vornhed, c. ub. pl. Dummheit, Narrheit, Thorheit, Albernheit, f.; -værk, n. ub. pl. Narrenpoffe, f.

Tost, c. -e, (Urt) Dost, Dosten, m.; der wilde Majoran.

Tot, c. -ter, Zote, (d. T. Zottel) f., Büschel, m.

Totøl, aj. total, gänzlich, völlig.

Totte, v. a. l. binde i en Tot, in eine Zote binden (i).

Toug (el. Tov) n. -e, Tau, n.; (Nordt.) Reif, m.; -ende, c. -r, Tauende, n.; -stige, c. -r, Strickleiter, f.; -stroppe, c. -r, Tauring, m.; -værk, n. ub. pl. Tauwerk, n.

Toupee, c. -r, Toppeh, Toupet, n.

Tour, c. -e, Tour, f., Gang, Um-, m.; Reise, f.; Streich, Poffen, m.; Haaraufsatz, m., Tanzabtheilung, f.

Traad, l) (aa langt) a) c. -e, (en enkelt Strøng) Zwirn, m.; (ifær af Metal) Draht (Draht), m.; (de fineste Dele i Naturvævningen) Faser, f. b) c. ub. pl. (Garn af Sor ꝛc.) Faden, m.; (itureven, til Vævene nödvendig) Faser, f. 2) (aa kort) n. pl. s. sg. (Gang, Trædsø) Tritt, m.

Traad-arbeide, n. -r, Drahtarbeit, f., -werk, n.; -buur, n. -bure, Drahtbauer, n.; -dannet, aj. drahtförmig, faden-; -syndse, c. -r, Zwirnfranse, f.; -gitter, n. -e, Drahtgitter, n.; -handler, c. -e, Drahthändler, m.; -kurv, c. -e, Drahtkorb, m.; -nagle, c. -r, Zwirnknäuel, -knauel, m.; -orm, c. -e, Fadenwurm, m.; -sax, c. -e, Drathschere, f.; -spind, n. ub. pl. Drahtspinnen, n.; -spinder, c. -e, Drahtspinner, m.; -strømpe, c. -r, zwirnener Strumpf; -trække, c. -e, Drahtzieher, m.; -tørv, c. ub. pl. (Mosetørv) getretener Torf; -vis, av, fadenweise; -værk, c. -e, Drahtbank, f.

Tractat, c. -er, Tractat, Vertrag,

Digitized by Google

i., Uebereinkunft, f.
Tractement, n. -er, Traetement, n.: ›behandlung, f.; Schmaus, m., Gaſ›erei, f.; Löhnung, Beſoldung, f.; -s›re, v. a. l. tractiren, behandeln, ›erth-, bewirthen; -teur, c. -er, Trac›teur, Gaſtwirth, Speiſe-, m.; -teurs›eb, n. -er, Wirthshaus, n.
Tradition, c. -er, Tradition, Ueber›abe, Sage, f.
Tragedie, c. -r, Tragödie, f., Trau›ſpiel, n.; -ſtriver, c. -e, Tragödien›ſchreiber, m.; -gisk, aj. tragiſch, traurig.
Tragt, c. -er, Trichter, m.; -dan›et, aj. trichterförmig; -kaffe, c. ud. l. getrichterter Kaffee; -ning, c. -er, ›richtern, n.
Tragte, v. l. 1) a. trichtern. 2) n. ›. h. - efter (attraae heftigt) trach›n; (med anſtrængende Kræfter) ſtre›n, ſich beſtreben; (ogſaa) verlangen; -efter Livet, nach dem Leben trach›n, nachſtellen; -n, c. ud. pl. Trach›n, Streben, Verlangen, n.
Tralle, v. n. m. h. l. trällern; -n, . ud. pl. Trällern, n.
Tralværk, n. -er, Gitter, d. T. Gat›r, n.
Tramontane, c. ud. pl. (en ſtarp ſordenvind i Italien) Tramontane, f.
Trampe, v. a. l. trampen, trams›tin, ſtrampfen; -n, c. ud. pl, Trams›en, Trampeln, Strampfen, n.
Tran, c. ud. pl. Thran, m.
Trans, Thrans, ſ. Ex. -lugt, c. ud. l. Thrangeruch, m.
Tranchere, v. a. l. tranchiren, zer›ſchneiden (i), vorſ-.
Trane, c. -r, (Fugl) Kranich, m.
Trane-bær, n. pl. ſ. sg. Sumpf›ere, Moos-, f.; -falk, c. -e, Kra›chfalke, m.; -hals, c. -e, Kranich›als, m.; -unge, c. -r, junger Kranich.
Trang, c. ud. pl. Drang, m., Be›dürfniß, n., Mangel, m.; han folgte ›t af -, er verkaufte es aus Noth.
Trang, aj. enge, knapp, genau.
Trangsbod, c. ud. pl. Nothhülfe, f.; ›tyſtet, aj. engbrüſtig, (iſær hos Kre›ture) dämpfig; (hos Heſte) herzſchlächtig; -brystethed, c. ud. pl. E-keit, f., Dampf, m., H-keit, f.; -bed, c. ud. pl. ›ge, f.; -hovet, aj. (om Heſte) hufkrank, -modig, aj. ſ. Bekymret.
Transitkoid, c. ud. pl. Tranſitzoll, urchgangszoll, m.
Transport, c. -er, Tranſport, m., ›rtſchaffung, Fortbringung, f.; -ere, a. l. tranſportiren; fortſchaffen; ›ertragen (i); -ſkib, n. -e, Tranſport›iff, n. [Trapp, m.
Trap, c. ud. pl. (en Steekart)
Trappe, c. -r, Treppe, d. T. Stei›, Stiege, f.
Trappegaas, c. -gus, Trappe, m., Treppgens, f.; -gang, c. -e, Etufengang, m.; -rum, n. pl. ſ. sg. Treppenplatz, m.; -tækværk, n. -er, Treppengeländer, n.; -ſpindel, c. -dler, Treppenbaum, -ſpindel, m.; -ſteen, c. -ſtene, Treppenſtein, m.; -ſtige, c. -r, Leiterchen, n. (til Gartnerbrug) Baumleiter, f.; -trin, n. pl. ſ. sg. Stufe, Staffel, f., Auftritt, m.; -tos, c. -e, Kammermädchen, n., Laufmagd, f.; -›viis, av. ſtufenweiſe.
Trafakke, v. a. l. d. T. prügeln, pelzen.
Trafke, v. n. m. h. l. patſchen, trotten; -n, c. ud. pl. Patſchen, Trotten, n.
Traſat, c. -er, Traſſat, Bezogene, m.; -eſent, c. -er, Traſſent, Bezieher, m.; -eſere, v. a. l. traſſiren.
Trauig, aj. ſ. Sorgelig, Sorgmodig.
Trav, n. ud. pl. Trab, Trott, m.
Trave, c. -r, (20 Neg) Hocke, Mandel, f. [ten, trottiren.
Trave, v. n. m. h. l. traben, trot›
Travel, aj. ſ. Travl.
Traven, c. ud. pl. Traben, Trotten, n.
Traver, c. -e, Trabet, Klepper, m.
Traveſætning, c. -er, Hocken, n.
Travl, aj. have -t, emſig beſchäftigt ſeyn; geſchäftig; -hed, c. ud. pl. Geſchäftigkeit, Eilfertigkeit, f.
Tre, M:Tal, drei.
Tre-aarig, aj. dreijährig; -angel, c. ſ. Tri-; -armet, aj. dreiarmig; -benet, aj. dreibeinig; -bladet, aj. dreiblätterig; -delt, aj. dreitheilig; -die, O:Tal, dritte; ſor det -die, fürs Dritte, zum Dritten, drittens; -diedagsfeber, c. -bre, das viertägige Fieber (febris quartana); -diedeel, c. -dele, Drittel, Drittheil, n.; -diemand, c. ud. pl. Drittmann, Schiedsrichter, m.; -dive, M:Tal, dreißig; -divaarig, aj. dreißigjährig; -diveaarskrig, c. ud. pl. der dreißigjährige Krieg; -divte, O:Tal, dreißigſte; -dobbelt, aj. dreifach, -doppelt; -dækker, c. -e, Dreidecker, m.; -enig, aj. dreieinig; -enighed, c. ud. pl. D-keit, f.; -er, c. -e, Dreier, m., Drei, f.; -farvet, aj. dreifärbig; -fod, c. -fodder, Dreifuß, m.; -fodet, aj. dreifüßig; -fold, av. dreifach, dreifältig; -foldig, aj. dreieinig; -foldighed, c. ud. pl. D-keit, f.; -fork, c. -e, Dreizack, m.; -gange, av. (ſkrives ogſaa tre Gange) dreimal, drei Mal; -grenet, aj. dreizackig, -zweigig; -hjørnet, aj. ſ. -kantet; -kant, c. -er, Dreieck, n., Triangel, m.; -kantet, aj. dreieckig; -klovet, aj. dreifpaltig; -lede, aj. dreigliederig; -markeboe, c. -boder, Dreimarksſtrafe, f.; -marksmand, c. -mænd, ein ehrloſer Mann; -maſtet, aj. dreimaſtig; -punder, c.

Digitized by Google

-e, Dreispänder, m.; -pundig, aj. dreispfündig; -radet, aj. dreizeilig; -flöet, aj. dreiseitig; -slags, aj. (skrives ogsaa tre Slags) dreierlei; -stavelses, aj. dreisilbig; -sædet, aj. dreisitzig; -tal, n. pl. s. ag. Drei, f.; -tommesom, n. pl. s. ag. Dreinagel, m.; -traadet, aj. dreidrähtig.

Tredsindstyve, M=Tal, sechzig; -nde, O=Tal, z-ste.

Tref, n. s. Træf og Klover.

Trekke, v. a. s. Trække.

Tremulant, c. -er, Tremulant, m.

Trende, M=Tal, s. Tre.

Trendse, c. -r, Trense, f.

Trepan, c. -er, Schädelbohrer, m.; -ere, v. a. l. trepanieren; -ering, c. ud. pl. Trepanieren, n.

Tresse, c. -r, Tresse, f.

Trette, c. s. Tvætte.

Tretten, M=Tal, dreizehn (-zehen); -de, O=Tal, dreizehnte.

Trevren, aj. verdrossen; -hed, c. ud. pl. V-heit, f.

Trevl, c. -er, Faser, Zaser, m., Zärserchen, n.; s. Tvaad; -e, v. a. og n. m. h. l. (plukke op i Trævler) faseln, faserig, zasern.

Triangel, c. -gler, Triangel, m., Dreieck, n. [bühne, f.

Tribun, c. -er, Tribune, RednerTribunal, n. -er, Tribunal, n., Gerichtshof, m.

Tribut, c. -er, Tribut, Schatz, m., Auflage, Steuer, Schatzung, f.

Tridse, c. -r, Scheibe, Rolle, f.; -værk, n. -er, Scheibengewerk, n.

Tridse, v. l. 1) a. rollen. 2) n. m. v. - af, langsam fortgehen; -sning, c. -er, Rollen, n., Rollung, f.

Trille, 1) c. -r, Rolle, f.; (i Musiken) Triller, m.; staae -, trillern. 2) v. a. og n. m. h. l. rollen, kugeln; -bør, c. -e, Karre, f., Schiebkarren, Schub-, m.; (n. St.) Radbärge, f.; -n, c. ud. pl. Rollen, Kugeln, n.; -vogn, c. -e, Rollwagen, m.

Trilling, c. -er, Dreiling, m.

Trillion, c. -er, Trillion, f.

Trimle, v. n. s. Trille.

Trin, n. pl. s. ag. Stufe, Staffel, f., Tritt, Auf-, Ab-, m.; høieste -, Gipfel, m.

Trind, aj. rund; -hed, c. ud. pl. Rundung, Ründung, f.

Trindt, av. - om, - omkring, rings um, - umher, - herum.

Trine, v. n. m. v. i. schreiten (i); -n, c. ud. pl. Schreiten, n.

Trinvis, av. stufenweise, staffel-.

Trio, c. -er, Trio, m.

Trippe, v. n. m. h. l. (gjøre korte Trin) trippeln; -n, c. ud. pl. Trippeln, n.

Trippelhord, c. ud. pl. og Trippelse, c. ud. pl. Trippel, m.

Triumph, c. -er, Triumph, Sieg, m., Siegesgepränge, n.; -ere, v. a. l. triumphiren, siegen, siegreich frohlocken.

Triumphs, Triumphs, f. Ex. -vogn, c. -e, Triumphwagen, m.

Trivelig, aj. wohlbeleibt; -hed, c. ud. pl. W-heit, f. [kommen, n.

Trivelse, c. ud. pl. Gedeihen, Fortkommen (i).

Trives, v. pass. l. gedeihen (i), fortkommen (i).

Tro, aj. pl. troe, treu, ge-.

Tro, c. ud. pl. Glaube, m.; hun gav ham sin -, sie schenkte ihm ihr Vertrauen; have - til, Vertrauen auf Jemand setzen; paa - og Love, auf Treu und Glauben; paa min -, bei meiner Treu; jo min -, ja! meiner Treu! hvad - er du af, weß Glaubens bist du?

Trode, 1) c. ud. pl. s. Trodsighed. 2) partic. troz (betegnende: vagtet, da med Gen.; betegnende: som, da med Dat.): troz aller Hinderniße; er løbt trop einem Läufer.

Trodse, v. a. l. (med herreagtigt Sind staae paa sin Villie, der yttrer sig i Vægren og Modstaaen) trotzen; (med Larm og Støi, staae paa sin Villie, der yttrer sig i Fordren) pochen; d. T. prozen; -n, c. ud. pl. Trotzen, Pochen, Prozen, n.

Trodsig, aj. trotzig, prozig; -hed, c. ud. pl. Trotz, Trotzkopf, m.

Troe, v. a. l. glauben: an Gott -; Gm. - (undert.) denken (i); (første Led til) trauen, meinen, ver-; -ende, aj. gläubig; at staae til -nde, Glauben verdienen.

Troess, Glaubens=; s. Ex. -artikel, c. -ler, Glaubensartikel, m.

Trosast, aj. treu, ge-; -hed, c. ud. pl. Treue, f.

Trohjertig, aj. treuherzig; -hed, c. ud. pl. H-keit, f.

Tröie, c. -r, s. Troie.

Trolle, v. a. l. anheften, mit Fäden durchnähen. [Unhold, m.

Trold, c. -e, Kobold, Poltergeist,

Trolds=barl, c. -e, s. -mand; -hjærtling, c. -er, s. -qvinde; -lygte, c. -r, Zauberlaterne, f.; -mand, c. -mænd, Zauberer, Hexenmeister, m.; -qvinde, c. -r, Zauberinn, Hexe, f.

Trolddom, c. -me, Zauberei, Hexerei, f.; -skraft, c. -kræfter, Zauberkraft, f.; -skonst, c. -er, Zauberkunst, Zauberei, f.; -sring, c. -e, Zauberring, m.

Trolig, aj. (som kan troes) glaublich; (redelig) redlich; -en, av. (trosast) treulich, get-, fleißig; -hed, c. ud. pl. Glaublichkeit, f.

Trolove, v. a. og rec. l. versprechen (i); -else, c. -r, Versprechen, n.,

Digitized by Google

Verfprechung, Verlobung, f., Verlöbniß, n. (f.); -ifeedag, c. -e, Verlöbnißtag, Verlobungs-, m.; -ifeering, c. -e, Verlöbnißring, Verlobungs-, m.

Trolos, 1) c. -e, Treulofe, Bundsbrüchige, m. 2) aj. treulos, bundbrüchig, pflicht-, ehebrecherifch, abtrünnig; -hed, c. -er, Z-igkeit, Abtrünnigkeit, f.

Tromle, 1) c. -r, Walze, Acker-, f.; Rakkelovns -, Ofenblafe, f. 2) v. a. l. walzen; -n, c. ud. pl. Walzen, n.

Tromme, 1) c. -r, Trommel, f., Kalbsfell, n. 2) v. a. og n. m. h. l. trommeln.

Trommes, Trommel-, f. Ex. -ilager, c. -e, Trommelfchläger, (Tambour) m.; -ftok, c. -ke, Trommelfchlägel, m.

Trompet, c. -er, Trompete, f.; blæfe -, die T.-, auf der T- blafen (i); ftode i -, in die T- ftoßen (i).

Trompets, Trompetens-, f. Ex. -ftraald, n. pl. f. sg. Trompetenfchall, m.

Trompete, v. a. l. trompeten.

Trompeter, c. -e, Trompeter, m.

Trone, c. -r, f. Throne.

Trop, c. -pe, (Sob, Flok) Trupp, m.

Trophee, c. -r, Trophee, f., Siegeszeichen, n.

Tropper, pl. ud. sg. Truppen, pl.

Tropvis, av. truppweife.

Tros, n. ud. pl. Troß, m., Bagage, f., Gepäck, n.; -best, c. -e, Troßpferd, m.; -karl, c. -e, (fom er ved Trosset) og -knægt, c. -e, Troßbub, -junge, -knecht, m.; -vogn, c. -e, Troßwagen, m.

Trosfab, c. ud. pl. Treue, Huldigung, f.; -sed, c. -er, Treueid, Huldigungs-, m., der Eid der Treue.

Trosfyldig, aj. zutraulich; -hed, c. ud. pl. Z-keit, f.

Trosse, c. -r, (et Slags Reb) Troß, n.

Troværdig, aj. glaubwürdig, glaubhaft, beglaubt, bewährt, getreu; -hed, c. ud. pl. G-digkeit, G-tigkeit, f.

Trudsel, c. -ler, Drohung, f.; -fuld, aj. drohungsvoll.

True, v. a. l. drohen; - med, and-, bed-; - paa Liv og Lemmer, entfagen; -n, c. ud. pl. Drohen, n.

Trug, n. -e, Trog, m., Mulde, f., Aſch, m.; -ſtrabe, c. -r, Trogſcharre, f.

Trukken, aj. gezogen; - i Langdrag, verzögert.

Trumf, c. -er, Trumpf, m., Farbe, f.; -e, v. a. l. trumpfen; -en, c. ud. pl. Trumpfen, n.

Trumle, c. f. Tromle.

Trunde, v. n. m. h. l. ſchwellen, auf-, bauſchen.

Trunte, c. -r, Knirps, m.

Trup, c. -per, Truppe, f.

Trufel, c. f. Trudſel.

Trut, trutten, aj. (boven, ophovnet, tyk) geſchwollen, auf-.

Trutte, v. n. f. Trunde.

Tryg, aj. ſicher; gjøre En -, Einen einen Polſter unterliegen; -hed, c. ud. pl. S-heit, f.

Trygge, v. f. Betrygge.

Trygle, v. n. m. h. l. betteln; -ſig ind, ſich eind-; - ſig til, ſich erb-; -n, c. ud. pl. Betteln, n.; -r, c. -e, Bettler, m.; -ri, n. -er, Bettelei, f.

Tryk, 1) n. pl. f. sg. Druck, m. 2) c. ud. pl. (i Skrifter) Druck, m.

Tryk-feil, c. pl. f. sg. Druckfehler, m.; -papir, n. ud. pl. Druckpapier, n.; -rør, n. pl. f. sg. Steigröhre, f.; -værk, n. -er, Druckwerk, n., Druckpumpe, f.

Trykke, v. a. l. (klemme, preſſe ſammen) drücken; (undert.) drängen (i), preſſen, ſpannen; (Bøger, Noder, Lerred ꝛc.) drucken; - af, abdrücken, abdrucken; (om Correcturen) abziehen (i).

Trykke-farve, c. -r, Druckfarbe, f.; -form, c. -er, Druckform, f.; -frihed, c. ud. pl. Druckfreiheit, f.; -ſted, n. -er, (hvor en Bog er trykt) Druckort, m.

Trykken, c. ud. pl. Drücken, Drucken, n., Druck, m. f. Trykke.

Trykker, c. -e (i Trykkerier) Drucker, m.; (paa en Laas) Drücker; (paa et Gevær) Drücker, Abdruck, m.

Trykkeri, n. -er, Druckerei, f.; -lon, c. ud. pl. Druckerlohn, m.; -preſſe, c. -r, Druckerpreſſe, f.; -ſværte, c. -r, Druckerſchwärze, f.

Trykning, c. -er, Drucken, n., Druck, m., Drücken, n. f. Trykke.

Trylle, v. a. l. zaubern.

Tryller, Zaubers-, f. Ex. -kraft, c. ud. pl. Zauberkraft, f.

Trylleri, n. -er, Zauberei, f.

Tryne, c. -r, Schnauze, f., Rüſſel, m.

Træ, n. -er, (med Stammie, Grene ꝛc.) Baum, m.; (Veddet, Materien, Massen) Holz, n.

Træaare, c. -r, Maſer, f.; -agtig, aj. baumähnlich, holzartig, holzicht; f. Træ; -arbeide, n. -r, Holzarbeit, f.; -arbeider, c. -e, H-er, m.; -art, c. -er, Holzart, f.; -artet, aj. baumähnlich, -artig; -baand, n. pl. f. sg. hölzerner Reif; -balle, c. -r, Doſe, f.; (hvori Citrontræer ꝛc. ſættes) Baumkübel, m.; -bark, c. ud. pl. Baumrinde, f.; (den yderſte, grove) Borke, f.; -baſt, c. ud. pl. Baumbaſt, m.; -been, n. pl. f. sg. Steinbein, n., Stelze, f., hölzernes Bein; -bro, c. -er, hölzerne Brücke, f.; -brynde, c. -r (Sygdom paa Træer) Holzbrand, m.; -bul, c. -le, Strumpf, Holzſtock, m.; -bygning, c. -er, hölzernes Gebäude; Holzbau, m.; -daaſe, c. -r, hölzerne Doſe, f.; -et, aj. (pl. -ede) holzicht;

Digitized by Google

-sang, n. ud. pl. Holzgerath, n.; -skaade, c. -r, Flöbe, Holz-, f.; -frugt, c. -er, Baumfrucht, f., Obst, n.; -fes, n. ud. pl. Holzsame, m.; -gaard, c. -e, f. -have; -hammer, c. -e. hölzerner Hammer, Bläuel, m.; -have, c. -r, Baumgarten, Obst-, m.; -hest, c. -e, hölzernes Pferd, n., Esel, m.; -hakke, c. -r, Baumhacke, f.; -kile, c. -r, hölzerner Keil, m.; -klods, c. -er, Kloz, m.; Klopfholz, n.; -knast, c. -er, Knorren, m., Wimmer, f.; -knop, c. -per, Knolpe, f.; -knud, c. -be, Knopf, m.; -kul, n. pl. f. sg. Holzkohle, f.; -kalle, c. -r, Holzschlägel, m.; -last, c. -er, Zimmerlast, f.; -luus, c. pl. f. sg. Holzwurm, m., -s laus, f., Blattlaus, f.; -mærs, c. ud. pl. Holzmark, n.; -mos, n. ud. pl. Baummoos, n.; -orm, c. -e, Holzwurm, m.; -pikker, c. -e, Baumpikker, -hacker, -specht, m.; -grille, f.; -pind, c. -e, Pflock, m., ein hölzerner -; -plante, c. -r, Baumpflanze, f.; -s plantning, c. -er, Baumpflanzung, f.; -ramme, c. -r, hölzerner Rahmen; -ring, c. -e (Ring i Træets Ved, som viser dets Alder) Jahr, n., Jahrwuchs, -zirkel, m.; -sabel, c. -bler, hölzerner Säbel, m.; -sadel, c. -sadler, hölzerner Sattel, m.; -saft, c. -er, Baumsaft, m.; -skee, c. -r, hölzerner Löffel, m.; -sko, c. -er, hölzerner Schuhe, Holzschuh, m., -skomager, c. -e. Holzschuhmacher, m.; -skole, c. -r, Baumschule, f., -smit, n. pl. f. sg. Holzschnitt, m.; -spet, c. -ter (Skovfugl) Klette, f.; -stabel, c. -bler, Holzhaufen, -stoß, m.; -stamme, c. -r, Baumstamm, m.; -stolpe, c. -r, hölzerner Pfosten; -stub, c. -be, Baumstock, m., Stubbe, f.; -svamp, c. -e, Baumschwamm, m.; -tallerken, c. -er, hölzerner Teller; -top, c. -pe, Wipfel, m.; -vare, pl. ud. sg. Holzwaare, f.; -vox, c. ud. pl. Baumwachs, m.; -s værk, n. -er, Holzwerk, Gezimmer, n.; -æsel, n. -er, hölzerner Esel.

Træde, v. a. og n. m. h. i. treten (i); - af, abt-; - af hvo, abt-, ansprechen (i), einf-, abſteigen (i); - feil, fehlt-, mißt-; - ihsel, ert-; - istedet for, vert-; - nærmere, näher t-, an einen Ort ant-; - om, - omkuld, umt-; - op, auft-, empor t-; - under Fødderne, zert-; Hanen -r Hønen, der Hahn tritt, kappt die Henne; at - en Syenaal, eine Nadel fädeln; at - sine Børnesko, die Kinderſchuhe ausziehen (i); -n, c. ud. pl. Treten, n.

Trædebjul, n. pl. f. sg. Trettrad, n.

Trædsk, adj. (Skjulende Trædsheden, for at undgaae den retfærdige Tugtelse, hvis den blev opdaget; handlende med mere Ondskab end Klogs) tückiſch; (Skjulende Trædsheden for desto sikkrere at udsøre en Streg, og handlende med mere Klogt end Ondskab) hämiſch; (ogsaa) arg, argliſtig, liſtig; s. Liſtig; -hed, c. -er, Tücke, Argliſt, Liſt, f.

Træf, n. ud. pl. Ungefähr, n., Schlump, m.; paa et -, auf Gerathewohl.

Træffe, v. a. i. treffen (i), an-, be-, betreten (i); -n, c. ud. pl. Treffen, An-, Be-, Betreten, n.

Træfning, c. -er, Treffen, n., Schlacht, Bataille, f.

Træg, adj. og -hed, c. s. Dosen, -sheit.

Træk, 1) n. pl. s. sg. Zug, m. 2) c. ud. pl. (Trækvind) Zug, -wind, m.

Træk-bom, c. -me, Zugbaum, m.; -bro, c. -er, Zugbrücke, Fall-, f.; -s brønd, c. -e, Ziehbrunnen, m.; -fisk, c. -e, Zugfisch, m.; -fugl, c. -e, Zugvogel, Streich-, m.; -garn, n. pl. s. sg. Zuggarn, n.; -hul, n. -ler, Zugloch, n.; -line, c. -r, Zugleine, f.; -luft, c. ud. pl. s. -vind; -ning, c. -er, Ziehung, f.; (i Lemmerne) Zuckung, f.; -papir, n. ud. pl. Löſchpapier, n.; (Sydt.) Fließpapier, n.; -s plaster, n. -stre, Zugpflaster, Zieh-, n.; -rude, c. -r, Schoß, m., Schößchen, n.; -rot, n. pl. s. sg. Zugrohr, n.; -skive, c. -r, Ziehſcheibe, f.; -s krue, c. -r, Zugſchraube, f.; -vei, c. -e (ved en Kanal) Ziehweg, m.; -s vind, c. ud. pl. Zugluft, f., -wind, m.; -vod, n. pl. s. sg. Zuggarn, -netz, n.; -værk, n. -er, Zugwerk, n., Ziehpumpe, f.

Trække, v. a. i. ziehen (i); d. T. er-; (med en Kort, hurtig Bevægelse) zucken: mit dem Munde, den Degen; - af Lave, - feil, verz-; - i Langdrag, verz-, verzögern, auf die lange Bank ſchieben, ins Weite ſpielen; (n. St.) verſchleifen; - Løn (Gage) bez-; - op, auf-; - op (ſnyde, bedrage) bez-, um etw. bringen (i); - op (om Uveir) aufſteigen (i); der -r et Uveir op, es iſt ein Gewitter im Anzuge; - paa Skuldrene, die Achſeln zucken; - paa Vægt, auf-; - ſig ſjevt, ſich verz-; - ſig ud fra, ſich entz-; - Veir, Athem holen, Athem ſchöpfen, ſich erholen; - Handsker (en Leg) Hand auf Hand ſpielen.

Trække-baand, n. pl. f. sg. Zugband, n.; -garn, n. pl. s. sg. (i Jagtsp.) Streichgarn, n.; -knude, c. -r, Schleife, Schlinge, f.; -maskine, c. -r, Ziehwerk, n., -maſchine, f.; -mad, c. -e, Senkelnadel, f.; -pude, c. -r, Pfühl, m.

Trækken, c. ud. pl. Ziehen, n.; - i Langdrag, Verziehen, n., Verzögerung, f.; (n. St.) Verſchleifung, f.

Trækkes, v. pass. l. - ved, ſich mit

Digitized by Google

etw. schleppen; han er ikke god at -med, mit ihm ist nicht gut auszukommen; mit ihm ist kein Auskommen.

Træl, c. -le, Sclave, Knecht, Leibeigene, m., d. T. Marterholz, n.

Træl-baaren, aj. og -bunden, aj. leibeigen, knechtisch; -dyr, n. pl. f. sg. Lasttthier, Arbeits-, n.; -qvinde, c. -r, Sclavinn, f., die Leibeigene; -som, aj. mühsam, sclavisch.

Trældom, c. ud. pl. Sclaverei, Knechtschaft, Leibeigenschaft, f.

Trældoms-aag, n. pl. s. sg. Sclavenjoch, n.; -aand, c. ud. pl. Sclavensinn, m., knechtischer Sinn; -frygt, c. ud. pl. sclavische Furcht. Sclavenfurcht, f.; -lænke, c. -r, Sclavenkette, f., -bande, pl.

Træle, v. n. m. h. 1. Sclavenarbeit verrichten, büffeln; -n, c. ud. pl. Verrichten mühseliger Arbeit, Büffeln, n.

Træle-agtig, aj. knechtisch; -arbeide, n. -r, Sclavenarbeit, Knecht-, f.; -slof, c. -ke, Sclavenhayfe, m.; -hær, c. -e, Sclavenheer, n.; -liv, n. ud. pl. Sclavenleben, n.; -stand, c. ud. pl. f. Trældom; -værk, n. -er, Sclavenarbeit, f., -werk, n., mühselige Arbeit.

Trænde, v. a. 1. (hos Væverne) einschlagen (i), den Einschlag aufwinden; -garn, n ud. pl. Einschlaggarn, n.

Trændse, c. f. Trendse.

Trænge, v. a. 1) u. og n. m. v. drängen. 2) n. m. v. dringen (i). 3) n. m. h. (dære i Trang) darben; -haardt, bedrängen; - til, (behøve) einer S. (Gen.) bedürfen (i), einer S. (Gen.) benöthigt seyn; -n, c. ud. pl. Dringen, Drängen, n.; gjentagen, vedholdende -n, Gedränge, n.

Trængende, aj. arm, dürftig, einer S. (Gen.) bedürftig; (Sydt.) nothdürftig; (paastyndende) dringend.

Trængsel, c. -sler, (bidrørende ogsaa kun fra et eneste Onde, naar det kun er saa stort, at det lader os være uden Hjelpekilder) Bedrängniß, f.; (foranlediget af større, mangfoldigere, mere vedvarende Onde) Drangsal, n.; (stor Folkemængde) Gedränge, n.; -stid, c. -er, die Zeit der Bedrängniß, des Drangsales.

Træsk, aj. f. Trædsk.

Træt, aj. müde, (med Gen.) matt, laß, lässig; f. Mat; - af Dage, des Lebens müde; -hed, c. ud. pl. Müdigkeit, Mattigkeit, Laßheit, Lässigkeit, f.

Trætte, c. -r, Zank, m., Gezänk, n., Hader, Zwist, m. f. Riv.

Trætte, v. 1) a. 1. (udmatte) ermüden, abmatten. 2) n. m. h. (stride) f. Trættes.

Trætte-broder, c. -brødre, og -hær, c. -s, Zänker, Hadrer; d. T. Stänker; vulg. Drache. m.; -hær, aj. zänkisch, zanksüchtig. beißig; -hærhed, c. ud. pl. Zanksucht, Zanksüchtigkeit, Bkeit, f.; -ri, n. -er, Zänkerei. f., Gezänk, n.; -e, v. pass. l. zanken, sich z-, hadern, kriegen, kampeln, belfern, beißen (i); -s om, bezwisten; -fyg, aj. f. -hær; -fyge, c. ud. pl. f. -hærhed.

Trøven, aj. f. Treven.

Trøvle, c. f. Trevl.

Troffel, c. -sler, Trüffel, f.

Troffel-, Trüffels-, f. Ex. -jæger, c. -e, Trüffeljäger, m.

Troie, c. -r, Jacke, f., Jäckchen, n., Wamms, m.; -duus, c. ud. pl. Gerathewohl, n.; -krave, c. -r, Wammskragen, m.; -lomme, c. -r, Wammstasche, f.; -ærme, n. -r, Wammsärmel, m. [mig.

Trøst, aj. (raadden) mulmig. schwämTroste, v. n. m. v. 1. (blive trøfket) schwämmig werden.

Troste, c. ud. pl. (Sygdom) Mundschwamm, m., -saule, f.; Fasch, m.; (Tander) Zunder, m.

Trøst, c. ud. pl. Trost, m., Beruhigung, Aufrichtung, f.

Troste, v. a. 1. trösten, beruhigen, aufrichten, Trost zusprechen (i).

Troste-brev, n. -e, Trostbrief, m., -skreiben, n.; -fuld, aj. trostvoll, tröstlich; -grund, c. -e, Trostgrund, m.; -lig, aj. tröstlich, tröstbar; -ord, n. pl. f. sg. Trostwort, n.; -prædiken, c. -er, Trostpredigt, f.; -skrift, n. -er, Trostschrift, f.; -løs, aj. (som ikke trøstes, enten fordi Smerten er for heftig el. aldeles ingen virksomme Trøstegrunde gives den Trøstesløse) trostlos; (enten fordi Smerten er for heftig el. Trøstegrundene for svage) untröstlich; -løshed, c. ud. pl. Bigkeit, Ulkeit, f.

Tröster, c. -e, Tröster, m.

Trøstig, aj. (tillidsfuld, modig) unverzagt, unerschrocken.

Trøstløs, aj. f. Trøsteløs.

Tu, f. To; i -, entzwei.

Tuberose, c. -r, Tuberose, f.

Tubus, c. -er, Tubus, m., Sehrohr, Sehrohr, n.

Tud, c. -e, Schnauze, f.; (paa Kander) Schneppe, f.

Tude, v. n. m. h. 1. (hyle) heulen; (flæbe, vræle) greinen, grinsen; -n, c. ud. pl. Heulen, Geheul, Greinen, Grinsen, n.

Tude-horn, n. pl. s. sg. Blashorn, n.; -kande, c. -r, Schnauzkanne, Schnepp-, f.

Tudse, c. -r, Kröte, f.; (med ildrøde Pletter) Feuerkröte, f.

Tue, c. -r, Höcker, m., ein kleiner Haufen.

Tugt, c. ud. pl. Zucht, Manns-, f.

Digitized by Google

Tugte, v. a. 1, züchtigen; (undert.) straften; -lse, c. -r, Z-gung, Strafe, f.
Tugtelig, aj. f. Tugtig.
Tugtemester, c. -stre, Zuchtmeister, m.
Tugthuus, n. -huse, Zuchthaus, n.; -lem, c. -mer, Zuchthausgefangene, Züchtling, m.; -forvalter, c. -r, Zuchthausverwalter, m.
Tugtig, aj. (som behersker sin Indbildningskraft, at den ikke dvæler ved urene Billeder) züchtig; (som tæmmer og dæmper sine sandselige Begjerninger) keusch; -hed, c. ud. pl. Z-keit, K-heit, f.
Tulipan, c. -er, Tulpe, f.
Tulipans, Tulpens, f. Ex. -blad, n. -e, Tulpenblatt, n.
Tumle, v. a. og n. m. h. l. taumeln, tummeln, sich rippeln, vulg. torkeln; -n, c. ud. pl. Taumeln, Tummeln, n.; -plads, c. -e, Tummelplatz, m.
Tumling, c. -er, f. Tomling; (et Slags Duer) Taumler, m.
Tummel, c. ud. pl. (Støi) Lärm, m., Geräusch, Getümmel, n., Taumel, m.; (d. T. n. St.) Spiel, n.; (fjeld.) Rausch, m.
Tumult, c. -er, f. Oprør; -uarisk, aj. tumultuarisch, aufrührisch.
Tunfisk, c. -e, Thunfisch, m.
Tung, aj. schwer; (fjeld.) wichtig.
Tung-blodet, aj. schwerblütig; -s blodethed, c. ud. pl. S-keit, f.; -s brystig, aj. schwerathemig; -færdig, aj. schwerfällig; f. Seendrægtig; -hed, c. ud. pl. Schwere, f.; -hændet, aj. unbehändig; -hør, aj. schwerhörig, harth-; -hørende, aj. schwerhörig, harth-; -jord, c. ud. pl. Schwererde, f.; -modig, aj. f. -sindig; -mælet, aj. schwersprächig; -nem, aj. hartleibig, hartlernig, schwerlernig, ungelehrig, ungelehrsam; -nemhed, c. ud. pl. H-keit, U-keit, f.; -sind, n. ud. pl. f. -sindighed; -sindig, aj. schwermüthig, trübsinnig, unmuthig; -sindighed, c. ud. pl. Schwermuth, f., Trübsinn, Unmuth, m., Melancholie, f.; -spath, c. ud. pl. Schwerspath, m., -erde, f.; -steen, c. -stene, Schwerstein, m.
Tunge, c. -r, Zunge, f.; Hortens - (i Jagtsp.), Graser, m.; Weidemesser, n.; (paa Tøi, Papir ꝛc.) Zacke, f.; (Sist) Zunge, Sohle, Butt-, Butte, Bütte, f.
Tunges, Tungens, f. Ex. -been, n. pl. f. sg. Zungenbein, n.; undt.: -maal, n. pl. f. sg. Sprache, f.
Tunget, aj. zackig.
Tungt, aj. schwer.
Turban, c. -er, Turban, m.
Turde, v. n. m. h. l. dürfen (i).
Turneers, Turniers, f. Ex. -hest, c. -e, Turnierpferd, n.
Turnere, v. a. l. turnieren.
Turteldue, c. -e, Turteltaube, d. T. Turtel, f.
Tusind, f. Tusinde.
Tusind-aarig, aj. tausendjährig; -been, c. pl. f. sg. Tausendbein, n., -fuß, m.; -blad, n. -e, Tausendblatt, n.; -fold, aj. tausendfach, -fältig; -fryd, c. ud. pl. (Urt) Gänseblume, f.; -konstner, c. -e, Tausendkünstler, m.; -sjon, c. ud. pl. (Urt) Tausendschön, n., Amarant, m., Maßliebe, Gänseblume, f.; -tal, av. i -tal, tausendweise.
Tusinde, U-tal, tausend; - Gange, tausendmal; - Slags, tausenderlei.
Tusindte, n. -r, Tausend, n.
Tusindter, c. -e, Tausender, m.
Tusindste, O-tal, (hvert Tusinde) tausendste.
Tust, n. 1) pl. f. sg. f. Tustshandel. 2) ud. pl. Tusche, f., Tusch, m.
Tust-farve, c. -r, Tusche, f., Tusch, m.; -handel, c. ud. pl. Tauschhandel, m.; -maler, c. -e, Tuschmaler, m.; -maleri, n. -er, Tuschmalerei, f.; -maneer, c. -er, Tuschmanier, n.; -penssj, c. -ser, Tuschpinsel, m.; -tegning, c. -er, Tuschzeichnung, f.
Tuste, v. a. l. f. Bytte.
Tuemorke, n. ud. pl. Dämmerung, f., Zwielicht, n.; -larve, c. -r, Dämmerungslarve, f.
Tuse, c. f. Tudse.
Tut, c. -ter, Dute, Düte; (Nordt.) Xute, Xüte; (Sydt.) Deute, f.
Tutte, v. l. 1) a. (komme i Tutter) düten. 2) n. m. h. tuten.
Tvang, c. ud. pl. Zwang, m.; d. T. Muß, n.
Tvangs-fri, aj. ungezwungen, zwanglos; -kjøb, n. pl. f. sg. gezwungener Kauf; -lse, aj. zwanglos, ungezwungen; -arbeide, n. -r, Zwangdienst, m.; -brev, n. -e, Zwangbrief, m.; -huus, n. -huse, Zuchthaus, n.; -pligt, c. -er, Zwangpflicht, f.; -ret, c. ud. pl. Zwangrecht, n.
Tvesbak, c. -ker, Zwieback, m.; -dragt, c. pl. f. sg. Zwietracht, f., -spalt, m.; -dyr, n. pl. f. sg. (Amphibium) Amphibium, n.; -egget, aj. zweischneidig; -fold, aj. zweifach, -fältig; -fork, c. -e, eine Gabel mit zwei Zinken; -grenet, aj. zweizackig, -zinkig; -kamp, c. -e, Zweikampf, m., Duell, n.; -kloftet, aj. zweifaltig; -klovet, aj. (som er klovet to Gange) zweifelig; (som har en klovet Sov) zweispaltig; -lyd, c. -e, (Dobbeltlyd) Doppellaut, m.; -sindet, aj. (ubestandig) unbeständig; -skæg, c. Svend -, Swend Zwickbart, m.; -spaltet, aj. zweispaltig; -spidset, aj. zweispitzig; -tulle, c. -r, Mannweib, n., Hermaphrodit, d. T. Zwitter, m.; (m. St.) Halberling, m.; -tunget, aj. zweizüngig;

Digitized by Google

-tydig, aj. zweideutig, doppelsinnig, schlüpfrig; -tydighed, c. -er, Z-keit, f., Doppelsinn, m., E-keit, f.

Tvende, Mz-Tal, zwei; f. To.

Tver, aj. og Tvet, aj. f. Tvær, Tvæt.

Tvi! inter). pfui!

Tvil, c. f. Tvivl.

Tvilling, c. -er, Zwilling, m.

Tvillings-, Zwillings-, f. Ex. -broder, c. -brødre, Zwillingsbruder, (Zwilling) m.

Tvinde, v. a. l. zwirnen; -n, c. ud. pl. Zwirnen, n.; -malle, c. -r, Zwirnmühle, f.; -rok, c. -ke, Zwirnrad, n.

Tvine, v. n. m. d. l. abzehren; [weinen, klagen.

Tvinge, c. -r, Zwinge, f.

Tvinge, v. a. i. zwingen (i), er-, nöthigen, bringen (i), demüthigen, besänftigen, mäßigen; (Sydt. og i Cancelliest.) müßigen; (med Magt trykke sammen) zwängen; (holde tilbage fra at udbryde, d. T.) verschlucken; - sig, sich entbrechen (i).

Tvinger, c. -e, Zwinger, m.

Tvingsel, c. -er, Zwinger, m.

Tvist, 1) c. ud. pl. Zwist, Zank, m. f. Kiv; -ens Æble, Zankapfel. m. 2) a. ud. pl. (et Slags Tøi; Tvistøi) Zwist, m.

Tvifte, v. a. l. zwisten; -n, c. ud. pl. Zwisten, n. [Z-keit, f.

Tvistig, aj. zwistig; -hed, c. -er,

Tvivl, c. pl. f. sg. Zweifel, m.; (som ligger dunkel og uden Bevidsthed i Sjælen, og forkynder sig blot ved en vis uforklarlig Uro) Skrupel, m.; jeg vil ikke drage det i -, ich will es nicht in Abrede stellen.

Tvivl-agtig, aj. zweifelhaft; -agtighed, c. ud. pl. Z-igkeit, f.; -e, v. n. m. d. l. zweifeln; -er, c. -e, Zweifler, Zweifler, m.; -esyg, aj. zweifelsüchtig; -esyge, c. -r, Zweifelsucht, f.; -raadig, aj. zweifelhaft, unentschlossen, unschlüssig; -raadighed, c. ud. pl. Z-igkeit, U-heit, U-keit, f. -smaal, Mz ud. pl. ein zweifelhafter Zufall; -som, aj. (ikke vide, hvilken af to Ting, man skal begjere, fordi man har lige mange og lige stærke Grunde paa begge Sider) zweifelhaft; (ikke vide, om man skal begjere Noget, om det er godt el. nødvendigt) ungewiß; -somhed, c. ud. pl. Z-igkeit, U-keit, f.

Tvorl, c. -e, Rührstock, m.

Tvungen, aj. gezwungen, steif.

Tvær, aj. verdrossen, stöckisch; (sjeld.) unfugsam.

Tvære, Quers, f. Ex. -sadel, c. -sadler, Quersattel, m. (Weiber-); undt.: -driver, c. -e, Querkopf, m.; -fylding, c. -er, Schranz, Vielfraß; d. T. Nimmersatt, m.; -hed, c. ud. pl. Verdrossenheit; (sjeld.) Unfugsamkeit, f.; -maal, n. pl. f. sg. Diameter, Durchmesser, m.

Tvære, v. a. l. sich verdrossen zeigen; f. Udtvære.

Tværs, av. - igjennem, quer durch; - over, quer über; - overfor, quer gegenüber.

Tvart (æ kort) av. f. Tværs.

Tvært (æ langt) aj. f. Tvær.

Tværtimod, av. zuwider, gegentheils, im Gegentheil, dagegen, ganz wider.

Tvæt, c. ud. pl. Wäsche, f.; -ning, c. -er, Waschen, n.

Tvætte, v. a. l. waschen (i); -kar, n. pl. f. sg. Waschfaß, -gefäß, n., -gelte, -kufe, f., -kübel, m.; -kedel, c. -dier, Waschkessel, m.; -n, c. ud. pl. Waschen, n.; -r, c. -e, Wäscher, m.; -rske, c. -r, W-inn, f.

Tyde, v. a. l. deuten, aus-, erklären; -n, c. ud. pl. og -dning, c. -er, Deuten, Aus-, Erklären, n.; f. Forklare.

Tydelig, aj. deutlich, verständlich, begreiflich, faßlich, hell, klar, vernehmlich, merklich; -gjøre, v. a. i. verdeutlichen, deutlich machen; -hed, c. ud. pl. D-keit, H-keit, B-keit, F-keit, Helle, K-heit, V-keit, M-keit, f.

Tydsk, aj. deutsch; -hed, c. ud. pl. D-heit, f.; -er, c. -e, Deutsche, m. (f.); -land, n. ud. pl. Deutschland, n.

Tye, v. l. 1) n. m. h. og v. - til, sich flüchten, seine Zuflucht nehmen (i); -n, c. ud. pl. - til, Flüchten, n. 2) a. f. Tyde.

Tyende, n. pl. f. sg. Gesinde, Haus-, n., Bedienung, f.; (Sydt.) Ehehalt, m.; -løn, c. ud. pl. Gesindelohn, m.; -værelse, n. -r, Gesindezimmer, n.

Tygge, v. a. l. kauen; - smaat, zerk-; - Drøv, wiederk-; -mad, c. ud. pl. Kinderbrei, Kinds-, m., gekauetes Essen; -n, c. ud. pl. og -gning, c. -er, Kauen, Zer-, n.

Tyk, aj. -ke, dick, massiv, stark, stammhaft, dunkel, trübe; - og fed, (vel ved Magt), dick und fett, leibig, voll-, feist; (frugtsommelig) dick, schwanger; gjøre sig -, dick thun (i), den Busen hervor heben (i), sich brüsten.

Tyk-agtig, aj. ein wenig dick, dicklich; -armet, aj. dickarmig; -benet, aj. dickbeinig; -blodig, aj. dickblutig; -buget, aj. dickbäuchig; -hed, c. ud. pl. Dicke, f.; -hovedet, aj. dickköpfig; -hudet, aj. dickhäutig; -kindet, aj. -kjæret, aj. dickbäckig, bausb-; -livet, aj. dickleibig; -lovet, aj. dickbaubig; -maaset, aj. dickarschig; -mavet, aj. dickbäuchig; -skallet, aj. dickschälig, -hüllig; -vom, c. -me, Dickbauch, -wanst, m.

Tykke, n. ud. pl. Gutdünken, Gutachten, Gutbefinden, n., Meinung, f.,

Digitized by Google

Urtheil, n.
Tykkelse, c. -r, Dicke, f.
Tykkert, c. -er, Dickwanst, m., ein dicker Mensch.
Tykkes, v. pass. 1. dünken, däuchten; s. Synes.
Tykne, v. a. m. v. l. stocken, gerinnen (i), dick werden; (i Mineralog.) sintern; -n, c. ud. pl. Stocken, Gerinnen, Sintern, n.
Tykning, c. ud. pl. (den Deel af en Skoo, som er tykkest og tættest), Dichte, m.
Tykt, aj. s. Tyk.
Tylde, v. a. l. -t, füllen, ein-, hinein; -n, c. ud. pl. Füllen, Ein-, Hin in-, n.
Tylt, c. -er, Zwölfer, m.
Tyltebar, n. t. Tyttebær.
Tynd, aj. dünn, schwach, fein, leicht, klar, lang; - og bøielig, schlank, schwank; - og mager, schmächtig.
Tyndsheen, n. og c. pl. s. ag. Dünnbein, n.; -haaret, aj. dünnhaarig; -hed, c. ud. pl. Dünne, Dünnheit, Dünnigkeit, f.; -hudet, aj. dunnhäutig; -livet, aj. dünnleibig; -saalet, aj. mit dünnen Sohlen; -skallet, aj. dünnschalig, -schälig; -slide, v. a. l. abnutzen, verbrauchen; (Syds og Nordt.) verschleifen (i); -strede, v. a. l. og 2. dünn streuen, zerstreuen.
Tyndtøl, n. ud. pl. Dünnbier, Nach-, n.; Kofent, m.
Tyngde, c. -r. Schwere, f.; -kraft, c. ud. pl. Schwerkraft, f.; -punkt, c. og n. -er, Schwerpunct, m.
Tynge, 1) c. -r, Beschwerde, Beschwerung, f. 2) v. a. l. beschweren.
Tyngning, c. (Gravitation) Schwerkraft, Gravitation, f.
Tyngsel, c. -sler, Schwere, Beschwerde, f.
Typograph, c. -er, Typograph, Buchdrucker, m.; -ie, c. -r. Typographie. Buchdruckerei. Buchdruckerkunst, f.
Tyr, c. e, Stier Ochs, Stammochs, Zucht-, Bul-, Brumm-, Brüll-, Reit-, Bulle, Brummer, m.; (forældet) Farre, m.
Tyran, c. -ner. Tirann (Tyraän), Wütherich, m.; -ie, n. -r, Tirannei (Tyrannei) f.; -isere, v. a. l. tiranisiren (tyrannisieren); -isk, aj. tiranisch (tyrannisch).
Tyrefegtning, c. -er, Stiergefecht, n.; -gal, aj. die Kuh rindert; -kalv, c. -e, Stierkalb, n.; -mie, c. -r, Ochsenziemer, Farrenschwanz, m.; -pidsk, c. -e, Karbatsche, f.
Tyrisoben, aj. gestiert.
Tyrk, c. -er, Türke, m.; -agtig, aj. türkisch; -ekrig, c. -e, Türkenkrieg, m.; -iet, neutr. prop. Türkei, f.; -inde, c. r. Türkinn, f.; -isk, aj. türkisch.
Typ, interj. husch! stille! St
Tyse, v. a. og n. m. h. l. zum Schweigen bringen (i), geschweigen (i); -n, c. ud. pl. Geschweigen, n.
Tyst, av. (stille; her er saa -) still, ruhig.
Tyttebær, n. pl. -ag. Heidelbeere, f.
Tyv, c. -e, Dieb, Schelm, m.; (i Lyset) Dieb, Licht-, m.
Tyvagtig, aj. diebisch, angreifig, zur Diebere geneigt; -hed, c. ud. pl. Neigung zur Diebere
Tyve, Ni-Tal, zwanzig; -aarig, aj. zwanzigjährig; -nde, O-Tal, zwanzigste; -pundig, aj. zwanzigpfundig.
Tyvebande, c. -r, Diebsbande, -rotte, f.; -gods, n. ud. pl. Diebstahl, m., gestohlne Sachen; -greb, n. pl. s. sg. Diebsgriff, m.; -haand, c. -hænder, Diebshand, f.; -hul, n. -ler, Diebshöhle, f., -loch, -nest, n.; -knegt, c. -er, Dieb, Gaudieb, m.; -koster, pl ud. sg. Diebstahl, m., gestohlne Sachen; -lygte, c. -r, Diebslaterne, Blend-, f.; -lykke, c. ud. pl. Diebsglück, n., -baumen, m.; -mærke, n. -r, Brandmark, m., -mahl, n.; -mærket, aj. gebrandmarkt; -nogle, c. -r. Diebsschlüssel, Nach-, Dietrich, m.; -pak, n. ud. pl. Diebspack, -gesindel, n. -brut, f.; -qvinde, c. -r, Diebinn, f.; -redskab, n. -er, Diebswerkzeug, n.; -ri, n. -er, Diebere, f., Diebstahl, m.; -selskab, n. -er, Diebsrotte, -bande, f.; -streg, c. -er. Diebsstreich, m., -stück, n.; -tøi, n. ud. pl. Diebsgesindel, n., -brut, f., -volk, n.
Tyvskende, v. a. 2. s. Tyvte.
Tyvsbæler, c. -e, Diebshehler, m.
Tyvsmærke, n. -r, Diebszeichen, n.
Tyvstaalen, aj. gestohlen.
Tyvte, v. a. l. der Diberei, des Diebstahls beschuldigen.
Tæge, c. -r, Wanze, Bett-, Wandlaus, f.
Tægtedag, c. -e, Tagzeit. -fahrt, f.
Tægteqvinde, c. -r, s. Medhustru.
Tække, v. a. l. bedachen, decken.
Tække, n. ud. pl. Anmuth, f., Reiz, m.
Tækkehalm, c. ud. pl. Dachstroh, n.
Tækkelig, aj. hold, holdselig, anmuthig; -hed, c. ud. pl. Holdseligkeit, Anmuth, f.
Tækkemand, c. -mænd, Dachdecker, m.
Tækken, c. ud. pl. Bedachen, n., Bedachung, f., Decken, n.
Tækker, c. -e, Dachdecker, m.
Tækkes, v. pass. 1. gefallen (i).
Tælg, c. s. Talg.
Tælge, v. d. l. s. Skære, Snitte.
Tælgeknív, c. -e, s. Tollek-.
Tælle, c. s. Talg.
Tælle, v. a. og n. m. h. l. zählen, rechnen; - efter, nach-, überz-; - feil, fehlz-, sich verz-; - fra, abz-; - (Penge) til, hinz-; -lig, aj. zählbar;

Digitized by Google

, c. ud. pl. Zählen, n.; -r, c. -e, kler, m.; -ling, c. -er, Zählung, f.

Tælt, n. f. Telt.

Tæmme, v. a. 1. zähmen, be-, bänzen, besänftigen, kirren, zähmen, steien; -lig, aj. f. Temmelig; zähmir; -lse, c. -r, Zähmung; Be-, Bänzung, Besänftigung, f.; -n, c. ud. l. Zähmen, Be-, n.; -s, v. pass. l. ezähmt werden; -mning, c. -er, f. ämmelse.

Tændbar, aj. zündbar.

Tande, v. a. 2. zünden, ent-, an-; n, c. ud. pl. Zünden, Ent-, An-, n.

Tænder, pl. af Tand.

Tændes, v. pass. 2. entzündet werden; (om Nyet) eintreten (i).

Tænne, c. -r, Schößling, Sprößling, m.

Tængsel, c. -sler, Schlägel, m.

Tænke, v. a. og n. m. b. 2. denken (i), nach-; (med stærkere Anstrengelse og med mere skarpet, mere samlet Opmærksomhed) sinnen (i); - fremad (videre frem) hinaus denken, (i); - paa, (have i Sinde) gedenken (i); - sig om, sinnen (i), sich beſ-; - et, og gjøre et andet, anders meinen, anders handeln.

Tænkeevne, c. ud. pl. Denkvermögen, n.; -kraft, c. ud. pl. Denkkraft, f.; -konst, c. ud. pl. Denkkunſt, f.; -lig, aj. denkbar; -lære, c. ud. pl. (Logik) Denklehre, f.; -maade, c. -r, Denkart, Denkungsart, f.; -n, c. ud. pl. Denken, n; -r, c. -e, Denker, m.; -sprog, n. f. Tankes-; -nkning, c. ud. pl. Denken, n.

Tæppe, n. -r, Teppich, m.

Tæppes-, Tæpichs-, f. Ex. -væver, c. -e, Teppichweber, m.

Tære, v. a. 1. zehren; - op, verz-; -feber, c. -bre, Darrfieber, n., das auszehrende Fieber; -n, c. ud. pl. Zehren, Verz-, n.; -penge, c. pl. f. sg. Zehrgeld, -n., -pfennig, m.; -syge, c. -r, f. Tæring.

Tærge, v. a. 1. erbittern, zergen; -n, c. ud. pl. Er-rung, f., Zergen, n.

Tæring, c. -er, Abzehrung, Verz-, Darre, Darrſucht, Schwindſucht, f.; (Fortæring, Levemaade) Zehrung, f.; man maa sætte - efter Næring, man muß die Beine nach der Decke ſtrecken.

Tærne, c. -r, f. Tærning og Terne.

Tærnet, aj. (rudet) würfelicht, würfelig.

Tærning, c. -er, Würfel, m.

Tærnings-bæger, n. -gre, Würfelbecher, m.; -dannet, aj. würfelförmig; -kast, n. pl. f. sg. Wurf, Würfelfall, m.; -spil, n. pl. f. sg. Würfelſpiel, n.; -sle, n. -ine, Auge, Würfel-, n., Punct, m.

Tærske, v. a. 1. og i. (- Sæd) dreſchen (i); (banke vaade Klæder med Tærskelen) bläueln.

Tærske-, Dresch-, f. Ex. -maskine, c. -r, Dreſchmaſchine, f.

Tærskel, c. -sler, (at banke Tøi med) Bläuel, Klöpfel, m.; (til at banke Sorren med) Beutel, m.; (Dørtærskel) Schwelle, Thür-, f.

Tærsker, c. -e, Dreſcher, m.; -lon, c. ud. pl. Dreſcherlohn, m.

Tærskning, c. -er, Dreſchen, n.

Tærte, c. -r, Torte, f.; -bager, c. -e, Tortenbäcker, m.; -dej, c. ud. pl. Tortenteig, m.; -pande, c. -r, Tortenpfanne, f. [kämmen, kratzen.

Tæse el. tæse, v. a. 1. (om Ulden) Tæt, aj. pl. -te, dicht; (med Bibegreb om større Kraft) derb; - ved, dicht an, zunächſt, unweit; holde -, verſchwiegen ſeyn; det regner -, es regnet, daß es Art hat; -bed, c. ud. pl. Dichte, Dichtheit, f.; -kam, c. -me, ein enger Kamm; -ne, v. n. m. b. 1. dicht werden; -ning, c. -er, Dichtung, Ver-, f.

Tætte, v. a. 1. dichten, ver-.

Tæve, c. -r, f. Tispe; -kat, c. -te, Katze; d. T., Kipe, Kifinn, f.

Tø, c. ud. pl. Thauwetter, n.; -brud, n. pl. f. sg. Thauſchlag, m.

Tøddel, c. -er, Zöpfel, m., -chen, n.

Tøe, v. n. m. b. 1. thauen.

Tøffel, c. pl. Toffer, Pantoffel, m.

Tøffle, v. n. m. v. l. - af, ſich wegſcheren (i).

Tøi, n. 1) pl. -er (vævet Stof) Zeug, m., Tuch, n. 2) ud. pl. (Redſkab, Behave) Zeug, Ge-, Geſchirr, n.

Tøieri, n. -er, Rummel, m., unnützes Zeug; vulg. Schofel, m.

Tøihuus, n. -huse, Zeughaus, n.; -forvalter, c. -e, Zeugmeiſter, m.

Tøile, c. -r, Zügel, Zaum, m.

Tøilelse, aj. zügellos, zaumlos, ungebunden; -bed, c. ud. pl. Zügelloſigkeit, Zaumloſigkeit, Ungebundenheit, f.

Tøimager, c. -e, Tuchmacher, -weber, m.

Tøimester, c. -stre, Werkmeiſter, m.

Tøir, n. pl. f. sg. Feſſel, f., Spannſtrick, m.

Tøire, v. a. 1. feſſeln, ſpannen; -n, c. ud. pl. Feſſeln, Spannen, n.

Tøite, c. -r, Menſch, m., Metze, f.

Tølper, c. -e, Tölpel, Flegel, Rekel, Bängel, Bachant, Büffel, m.; -agtig, aj. tölpelhaft, tölpiſch, flegelhaft; -agtighed, c. ud. pl. Tölpelei, Flegelei, f. [(Nordt) lichten.

Tømme, v. a. 1. leeren, ausl-; **Tømme**, c. -r, Zügel, m., Leitſeil, Lenkſeil, n. [Zimmer, n.

Tømmer, n. ud. pl. Zimmerholz, **Tømmers-**, Zimmers-, f. Ex. -svend, c. -e, Zimmergeſell, m.; undt -bindbing, c. -er, Riegel, m.; -skaade, c.

Digitized by Google

-r, Zimmerflöße, Flöße, f.; d. T. Floß, m.; -handel, c. ud. pl. der Handel mit Zimmerholz; -handler, c. -e, Zimmerholzhändler, m.; -plads, c. -e, Zimmerhof, -plaz, Floßplaz, Flöß-, m.; -sav, c. -e, Schrotsäge, Baum-, Brett-, f.; -øxe, c. -r, Zimmeraxt, f., -beil, Schrot-, n., Barthe, f.; f. Øxe.

Tømning, c. -er, Leeren, Aus-, n., Ausleerung, f.

Tømre, v. n. og n. m. h. l. zimmern; -n, c. ud. pl. Zimmern, n.

Tønde, c. -r, Tonne, f., Faß, n.; -en - Guld, eine Tonne Goldes.

Tønde-, Tonnen-, f. Ex. -maal, n. ud. pl. Tonnenmaß, n.; undt.: -baand, n. pl. f. sg. Reif, m., Tonnenband, n.; -stage, c. -r, og -stav, c. -er, Tonnenstab, m., Daube, Faß-, Böttcherscheite, f.; -tap, c. -per, Laßzapfen, m., Zapfröhre, f.

Tønder, n. ud. pl. (til at optænde Ild) Zunder, m.

Tør, v. n. i. f. Turde.

Tør, aj. pl, torre, (ikke vaad) trocken; (manglende den Fugtighed, som udgjør Livesaften) dürre; -hed, c. ud. pl. Trockenheit, Dürre, f.

Tørke, c. ud. pl. Trockenheit, Dürre, f. f. Tør.

Tørklæde, n. -r, f. Salat-, Lommet-.

Tørne, v. n. m. h. l. anstoßen (i), anfahren (i), anspringen (i); -n, c. ud. pl. Anstoßen, Anfahren, Anspringen, n.

Tørning, c. -er, Anstoß, m.

Tørre, v. a. l. trocknen; (stærkere; f. Tør) dürren; d. T. darren; (undertr.) welken; -n, c. ud. pl. Trocknen, Dürren, Darren, n.; -s, v. pass. l. trocknen, dürren, darren.

Tørrehuus, n. -huse, Darre, f., Darrhaus, n.; -klud, c. -e, Wischlappen, m.; -loft, n. -er, Trockenboden, Zeug-, m.; -ovn, c. -e, Darrofen, m., Darre, f., Trockenherd, m.; -plads, c. -e og -er, Trockenplaz, m.; -stue, c. -r, Trockenstube, f.

Tørring, c. -er, Trocknen, Dürren, Darren, n. f. Tørre.

Tørskoet, aj. mit trockenen Schuhen.

Tørst, c. ud. pl. Durst, m., Heftigkeit, f.; f. Tørstig.

Tørste, v. n. m. h. l. dursten; (i høiere Grad) lechzen; (i endnu høiere Grad) schmachten.

Tørstig, aj. durstig; (af Ildmattelse, især af hurtig Gaaen i varmt Veir) heftig.

Tørt, av. trocken, dürre; f. Tør.

Tørv, c. pl. f. sg. Torf, m.

Tørve-aske, c. ud. pl. Torfasche, f.; -brændsel, c. ud. pl. Torffeuerung, f.; -bund, c. ud. pl. Torfboden, m.; -bonde, c. -bønder, Torfbauer, m.; -glød, c. -er, Torfkohle, f.; -grav, c. -e, Torfgrube, f.; -graver, c. -e, Torfgräber, m.; -grund, c. -e, Torfboden, m., -moor, m. (n.); -ild, c. ud. pl. Torffeuer, n.; -jord, c. ud. pl. Moorerde, f.; -mose, c. -r, Torfmoor, m. (n.); -skær, n. pl. f. sg. Torfstechen, n.; -skærer, c. -e, f. -graver; -smul, n. ud. pl. Torfmull, m. (n.); -spade, c. -e, Torfspaten, m.; -vold, c. -e, Rasenwall, m.

Tørveir, n. ud. pl. trockenes Wetter.

Tøs, c. -e og -er, Dirne, Magd, f., ein kleines Mädchen.

Tøsnee, c. ud. pl. Thauschnee, m.

Tøsstr, av. (forældr.) zweimal.

Tøve, v. n. m. h. l. harren, be-, ver-, verweilen, verziehen, säumen; -n, c. ud. pl. Harren, Be-, Ver-, Verweilen, n., Säumung, f.

Tøveir, n. ud. pl. Thauwetter, n.

U.

Uaabnet, aj. unaufgemacht, ungeöffnet, uneröffnet.

Uaar, n. pl. f. sg. Mißjahr, Fehl-, n.

Uadel, c. ud. pl. Unadel, m.; -ig, aj. unadelig, bürgerlich.

Uadfillelig, aj. untheilbar ꝛc. f. Adfillelig; -hed, c. ud. pl. U-keit, f. ꝛc.

Uadspurgt, aj. ungefragt.

Uadvaret, aj. ungewarnt.

Uafbrudt, aj. ununterbrochen, unaufgesetzt, unverrückt, anhaltend, beständig, stät.

Uafgjort, aj. unabgemacht, unabgethan, unausgemacht, unentschieden, unentörtert.

Uafholden, aj. unmäßig, unenthaltsam; f. Afholden; -hed, c. ud. pl. U-gkeit, U-mkeit, f.

Uafhængig, aj. unabhängig ꝛc. f. Afhængig; -hed, c. ud. pl. U-keit, f. ꝛc.

Uafklædt, aj. unentkleidet.

Uafladelig, aj. unablässig; -hed, c. ud. pl. U-keit, f.

Uafsættelig, aj. unverkäuflich, unabsetzlich.

Uafvendelig, aj. unabwendbar.

Digitized by Google

Uafvidende, aj. unviſſend, unvers
hend; **mig** –, ohne mein Wiſſen.
Uafværgelig, aj. unvermeidlich.
Uagtet, ej. ungeachtet; – alt dette, ei dem allen. Ogſaa en præp., ſom ordrer Gen., og ſtaaer hyppigſt efter men ogſaa undert. ſoran Subſt.; ros (med Gen.). [ſombed.
Uagtpaagivenhed, e. ub. pl. ſ. Uagt-
Uagtſom, aj. unachtſam, achtlos, latterhaft; **-hed**, c. -er, U-keit, A-igkeit, F-igkeit, f.
Ualmindelig, aj. ungewöhnlich, unzemein, beſonder.
Uandægtig, aj. unandächtig; **-hed**, e. ub. pl. U-keit, f.
Uanfegtet, aj. unangefochten.
Uangenem, aj. unangenehm, unanmuthig.
Uangrebet, aj. unangegriffen.
Uangret, aj. unbereuet.
Uanket, aj. ſ. Upaaanket.
Uanmodet, aj. unerſucht.
Uanmeldt, aj. unangemeldet.
Uanſeelig, aj. unanſehnlich; **-hed**, e. ub. pl. U-keit, f.
Uanſeet, aj. unangeſehen, ungeachtet.
Uanſtændig, aj. unanſtändig ꝛc. ſ. Anſtændig; **-hed**, e. ub. pl. U-keit, f. ꝛc.
Uantagelig, aj. unannehmlich, unſtatthaft; **-hed**, e. ub. pl. U-keit, U-igkeit, f.
Uanvendelig, aj. unanwendbar; **-hed**, e. ub. pl. U-keit, f.
Uanviiſt, aj. unangewieſen.
Uarbeidſom, aj. unarbeitſam; **-hed**, e. ub. pl. U-keit, f.
Uartig, aj. unartig, unhöflich, muthwillig; **-hed**, e. -er, U-gkeit, U-chkeit, M-keit, f.
Ubadet, aj. ungebadet.
Ubagt, aj. ungebacken.
Ubanet, aj. ungebahnt, unbetreten.
Ubarket, aj. ungegerbt.
Ubarmhjertig, aj. (ſom ſinder Fornoielſe i en Andens Lidelſe) unbarmherzig; (ſom ikke rores ved en Andens Lidelſe) hart; **-hed**, e. ub. pl. U-keit, Härte, f.
Ubebodelig, aj. unbewohnbar; **-hed**, e. ub. pl. U-keit, f.
Ubebodet, aj. unbewohnt, öde, wüſt; ſ. Øde.
Ubebygget, aj. unbebauen.
Ubedragelig, aj. untrüglich, untrieglich; **-hed**, e. ub. pl. U-keit, f.
Ubedækket, aj. unbedeckt ꝛc. ſ. Bedække. [Bedærvet.
Ubedærvet, aj. unverdorben ꝛc. ſ.
Ubefaren, aj. unbefahren, ungeübt.
Ubefolket, aj. unbevölkert.
Ubefængt, aj. unangeſteckt.
Ubefæſtet, aj. unbefeſtigt.
Ubefoiet, aj. unbefugt; **-hed**, e. ub. pl. U-heit, Unbefugniß, f.
Ubegravet, aj. unbegraben, unbeerdigt, unbeſtattet; ſ. Begrave.
Ubegribelig, aj. unbegreiflich, räthſelhaft; **-hed**, e. ub. pl. U-keit, R-igkeit, f.
Ubegrædt, aj. unbeweint.
Ubehagelig, aj. unangenehm ꝛc. ſ. Behagelig; (ogſaa) widrig, mißfällig, verdrießlich, rauh, übel, bitter, böſe; **-hed**, e. ub. pl. U-keit, ꝛc., W-keit, M-keit, B-keit, R-igkeit, Bitterkeit, f.
Ubehjelpſom, aj. unbehülflich; **-hed**, e. ub. pl. U-keit, f.
Ubehindret, aj. ſ. Ubindret.
Ubehændig, aj. unfehend; **-hed**, e. e. ub. pl. U-igkeit, f.
Ubehøvlet, aj. (plump, grov) ungehobelt, plump, ungeſchliffen, klotzig; **-hed**, e. ub. pl. P-heit, U-heit, f.
Ubekiendt, aj. unbekannt, fremd, dunkel; **-ſkab**, n. -er, U-ſchaft, f.
Ubekymret, aj. unbekümmert, ſorgloſ; leve –, in den Tag hinein leben.
Ubelavet, aj. unbereitet, ungefaßt.
Ubeleilig, aj. ungelegen, unbequem; **-hed**, e. ub. pl. U-nheit, U-mheit, f.
Ubeleven, aj. (uden Levemaade) unbelebt; **-hed**, e. ub. pl. U-heit, f.
Ubelæſt, aj. unbeleſen.
Ubelønnet, aj. unbelohnt, unvergolten.
Ubemidlet, aj. unvermögend, unbemittelt, unbegütert; ſ. Bemidlet.
Ubemærkt, aj. unbemerkt.
Ubenævnt, aj. ungenannt, unbenannt; ſ. Benævne.
Ubequem, aj. unbequem ꝛc. ſ. Bequem; (ogſaa) ſchwerfällig; **-hed**, e. pl. -meligheder, U-heit, f. ꝛc. S-keit, f.
Uberaad, aj. (uoverlagt) unüberlegt.
Uberammet, aj. unangeſetzt, unbeſtimmt.
Uberedelig, aj. unbereitwillig; **-hed**, e. ub. pl. U-keit, f.
Uberedt, aj. – paa, unbereit.
Uberedvillig, aj. unbereitwillig; **-hed**, e. ub. pl. U-keit, f.
Uberettet, aj. unberichtet.
Uberettiget, aj. unberechtigt, unbefugt. [rygtet.
Uberygtet, aj. unberufen ꝛc. ſ. Be-
Uberømmelig, aj. unrühmlich, unbelobt.
Uberømt, aj. unberühmt.
Uberørt, aj. unberührt.
Ubeſaaet, aj. unbeſäet.
Ubeſat, aj. unbeſetzt, ledig.
Ubeſeet, aj. unbeſehen.
Ubeſindig, aj. unbeſonnen; **-hed**, e. ub. pl. U-heit, f.
Ubeſkaaren, aj. unbeſchnitten.
Ubeſkadiget, aj. (ſaavel om Ting ſom Perſoner) unbeſchädigt; (blot om Perſoner, der ikke lide noget Formues Tab) entſchädigt, ſchadlos.
Ubeſkadt, aj. ſ. Uskadt.

Digitized by Google

Ubeſteden, aj. unbeſcheiden; -hed, c. ud. pl. U-heit, f.
Ubeſtjermet, aj. unbeſchirmt.
Ubeſtrivelig, aj. unbeſchreiblich; -hed, c. ud. pl. U-keit, f.
Ubeſkyttet, aj. unbeſchützt.
Ubeſkæftiget, aj. unbeſchäftigt.
Ubeſmittet, aj. unbefleckt, rein.
Ubeſnæret, aj. unbeſtrickt, unverſtrickt, unberückt.
Ubeſtandig, aj. unbeſtändig, unbeharrlich, unſtandhaft; ſ. Beſtandig; flatterhaft, veränderlich, leicht; -hed, c. ud. pl. U-gkeit, U-chkeit, U-igkeit, B-igkeit, B-keit, f.
Ubeſtemt, aj. unbeſtimmt, unſchlüſſig; ſ. Beſtemt; ſchwank; -hed, c. ud. pl. U-theit, U-keit, f.
Ubeſtikkelig, aj. unbeſtechlich, unbeſtechbar; -hed, c. ud. pl. U-chkeit, U-keit, f.
Ubeſudlet, aj. unbeſudelt.
Ubeſvaret, aj. unbeantwortet, unerwiedert; ſ. Beſvare.
Ubeſværet, aj. unbeſchwert.
Ubeſørget, aj. unbetreut, unverrichtet.
Ubetelelig, aj. koſtbar, unſchätzbar.
Ubetalt, aj. unbezahlt.
Ubetids, av. unzeitig.
Ubetimelig, aj. unzeitig, zur unrechten Zeit.
Ubetinget, aj. unbedingt.
Ubetitlet, aj. unbetitelt.
Ubetraadt, aj. unbetreten.
Ubetrukket, aj. unbezogen.
Ubetvingelig, aj. unbezwinglich; -hed, c. ud. pl. U-keit, f.
Ubetydelig, aj. unbedeutend, unerheblich, unwichtig; ſ. Betydelig; gering, geringfügig, kleinfügig; -hed, c. -er, U-chkeit, U-gkeit, Geringheit, f.
Ubetynget, aj. unbeſchwert.
Ubetænkſom, aj. unbedachtſam, unbedächtig; yderſt -, unbeſonnen; -hed, c. ud. pl. U-mkeit, U-nheit, f.
Ubevandret, aj. unbewandert.
Ubevant, aj. ungewohnt; -hed, c. ud. pl. U-heit, f.
Ubevidſt, aj. unbewußt, unwiſſend; -hed, c. ud. pl. U-theit, f.
Ubeviſelig, aj. unbeweislich, unerw-; -hed, c. -er, U-chkeit, Unerw-, f.
Ubeviſt, aj. unbewieſen, unerw-.
Ubevilget, aj. unbewilliget, unerlaubt.
Ubevogtet, aj. unbewacht.
Ubevæbnet, aj. unbewaffnet, ungew-.
Ubevægelig, aj. unbeweglich, unerbittlich, ſtarr, hölzern; -hed, c. ud. pl. U-keit, Une-keit, f.
Ubillig, aj. unbillig, ungerecht; -hed, c. ud. pl. U-gkeit, U-tigkeit, f.
Ublandet, aj. ungemiſcht, ungemengt, rein, lauter, ſauber.
Ubleget, aj. ungebleicht.
Ublid, aj. unmild, unſanft, abhold; -hed, c. ud. pl. Unmilde, Unſanftheit, f.
Ublodig, aj. unblutig.
Ublu, aj. pl. -e, unſchamhaft, ſchamlos, ſchändlich; -hed, c. ud. pl. U-igkeit, S-igkeit, S-chkeit, f.; -færdig, ſ. Ublu.
Ubodelig, aj. unerſetzlich, unwiederbringlich; -hed, c. ud. pl. Uner-keit, Unw-keit, f.
Ubodfærdig, aj. unbußfertig; -hed, c. ud. pl. U-keit, f.
Ubrugbar, aj. unbrauchbar ꝛc. ſ. Brugbar; nichtsnützig; -hed, c. ud. pl. U-keit, f. ꝛc.
Ubrugelig, aj. ſ. Ubrugbar.
Ubrydelig, aj. unzerbrüchlich; -hed, c. ud. pl. U-keit, f.
Ubrødelig, aj. unverbrüchlich; -hed, c. ud. pl. U-keit, f.
Ubuden, aj. ungeladen, uneinge-, ungebeten.
Ubunden, aj. ungebunden, frei; -hed, c. ud. pl. U-heit, F-heit, f.
Ubændig, aj. unbändig; -hed, c. ud. pl. U-keit, f.
Ubøielig, aj. unbiegſam, unbeugſam; ſ. Bøie; unerbittlich, d. T. voll. bollig; (blot fig. om Sindet) ſtarr, ſtörrig; -hed, c. ud. pl. Undi-keit, Unbe-keit, Une-chkeit, f.
Ubønhørt, aj. unerhört.
Uchriſtelig, aj. unchriſtlich; -hed, c. ud. pl. U-keit, f.
Uchriſten, c. -ſtne, Unchriſt, m.
Ucomplet, aj. unvollſtändig, mangelhaft.
Ucultiveret, aj. ungeſittet, ungebildet, ungeſchlacht, rauh.
Ud, av. aus (med Dat.); (til Subjectet) heraus; (fra Subjectet) hinaus; - ad, auswärts; - af Vinduet, zum Fenſter hinaus; - paa Natten, bis in der Nacht; - til Beens, auswärts.
Udaad, c. ud. pl. Unthat, Uebelthat, f.
Udaagre, v. a. l. wuchern.
Udaande, v. a. l. ausathmen, aushauchen; -n, c. ud. pl. Ausathmen, Aushauchen, m., Aushauchung, f.
Udad, av. auswärts.
Udadlelig, aj. unthatbelhaft; -hed, c. ud. pl. U igkeit, f.
Udaf, præp. aus (med Dat.).
Udannet, aj. ungebildet; fig. bäuriſch, rauh, roh.
Udarbeide, v. a. l. ausarbeiten; -ſle, c. -r, A-tung, f.
Udarmet, aj. ſ. Forarmet.
Udarte, v. n. m. v. og h. l. (betegnende, at en Ting gaaer ud af ſin Art) entarten; (tillige betegnende, at Tingen begynder at have til en anden, ringere Art) ausarten; aus der Art ſchlagen (i); (ſjeld.) verarten; (om Planter ogſaa) ausfallen (i); -tning,

Digitized by Google

e. -er, Entarten, n., A-tung, f.

Udbanke, v. a. l. ausklopfen, ausprochen; -kning, c. -er, Ausklopfen, Ausprechen, n.

Udbasune, v. a. l. posaunen, aus-, ausblasen (i), herausstreichen (i), klatschen; -ning, c. -er, Posaunen, Aus-, Ausblasen, Herausstreichen, n.

Udbede, v. rec. i. - sig; sich ausbitten (i).

Udbedre, v. a. l. ausbessern; -dring, c. -er, A-rung, f.

Udbetale, v. a. 2. ausbezahlen; -ling, c. -er, A-lung, f.

Udbide, v. a. i. ausbeißen (i); -dning, c. -er, A-ßung, f.

Udblomstre, v. n. m. v. l. ausblühen; -n, c. ud. pl. Ausblühen, n.

Udblæse, v. a. 2. ausblasen (i), herausb-; -ning, c. -er, A-sung, Herausb-, f.

Udblede, v. a. 2. ausweichen, einträuken, einwässern; -dning, c. -er, A-chung, E-kung, E-rung, f.

Udbore, v. a. l. ausbohren; -ring, c. -er, A-rung, f.

Udbrede, v. a. l. og 2. (med Sensyn til de flere Steder, Tingen nu indrager) ausbreiten; (med Sensyn til det mindre Rum, Tingen før indtog) verb-; -lse, c. ud. pl. A-tung, B-tung, f.

Udbringe, v. a. i. ausbringen (i), heraus b-, ausstreuen; -lse, c. -r, A-gung, Herausb-, f.

Udbrud, n. pl. f. sg. Ausbruch, m.

Udbrudt, aj. ausgebrochen.

Udbryde, v n. m. v. i. ausbrechen (i), heraus b-, brechen (i); han udbrød forundret, er rief verwundert aus; -lse, c. -r, Ausbruch, m.

Udbrække, v. a. i. losbrechen (i); -kning, c. -er, E-chung, f.

Udbrænde, v. a. og n. m. v. 2. ausbrennen (i), heraus b-; -ding, c. -er, A-nnung, f.

Udbud, n. pl. f. sg. og -sbrev, n. -e, Aufforderungsbrief, m., Cartell, n.

Udbygle, v. a. l. ausbügeln, ausgründen.

Udbygge, v. a. l. ausbauen; -ygning, c. -er, A-uung, f., Erker, Vorsprung, m.

Udbytte, n. ud. pl. Ausbeute, f.

Udbære, v. a. i. austragen (i), heraus t-.

Udcommandere, v. a. l. ausdcommandiren.

Udampe, v. a. og n. m. v. l. ausdampfen; pning, c. -er, A-pfung, f.

Udanne, v. a. l. ausbilden, bilden; -lse, c. -r, A-dung, B-dung, f.

Udele, v. a. 2 austheilen, vert-; (d. T n. St.) spenden, -ling, c. -er, A-lung, B-lung, f.

Udetag, n. pl. f. sg. Auszug, m.

Udetage, v. a. i. auszichen (i); -lse, c. -r, og -gning, c. -er, A-hung, f., Auszichen, n.

Udvreie, v. a. l. ausdrehen; -ining, c. -er, A-hung, f.

Udvikke, v. a. i. austrinken (i), ausstechen (i); -ikning, c. -er, Austrinken, Ausstechen, n.

Udvive, v. a. i. austreiben (i), hinaus t-, heraus t-; -lse, c. -r, og -vning, c. -er, A-dung, Hinaust-, Heraust-, f.

Uddufte, v. a. l. ausduften; -ftning, c. -er, A-tung, f., Ausdunsten, n.

Uddunste, v. a. og n. m v. l. ausdunsten, athemen, athmen; -sning, c. -er, A-stung, f., Athmen, n.

Uddød, aj. ausgestorben, erlöscht.

Uddøe, v. n. m. v. i. ausserben (i), abst, erlöschen (i), sterben (i).

Ude, av. außen, aus; (om Tiden) vorbei; - af, außer (Dat.); - af Døren, zur Thüre hinaus; - af Landet, außerhalb des Landes.

Udeblive, v. n. m. v. i. ausbleiben (i), wegb-; -lse, c. -r, Ausbleiben, Wegb-, n.

Udeelagtig, aj. untheilhaft, -ig; -hed, c. ud. pl. Untheilhaftigkeit, f.

Udelade, v. a. i. auslassen (i), wegl-, wegwerfen (i); -lse, c. -r, A-ssung, Wegl-, W-fung, f.

Udeelt, aj ungetheilt.

Udelelig, aj. untheilbar; -hed, c. ud. pl. U-keit, f.

Udelukke, v. a. l. og 2. ausschließen (i), ausmerzen; -lse, c. -r, A-ssung, f.

Uden, præp ohne (Acc.); (ffeld.) sonder (Acc.); (foruden) außer (Dat.); alt; - Maie, Bevar, ohne Mühe, leicht; - Betaling, Gjengjeld, Godtgjørelse, ohne Bezahlung, ohne Vergütung, ohne Entgeld, unentgeldlich, umsonst; - Tvivl, ohne Zweifel, Zweifels ohne; fra - af, von außen her; baade - og inden, beides auswendig und inwendig; intet - Døden, nichts als der Tod; - saa var, es wäre denn.

Udenad, av. auswendig; -adslæren, c. ud. pl. Auswendiglernen, n.; -adslæsning, c. -er, Auswendiglesen, n.; -bøes, aj. außwärts, auswärtig; -dørs, aj. außer Thür; -for, av. og præp. außerhalb (Gen.), außer (Dat.); vor (Dat. og Acc.); saasnart han var -for, sobald er hinaus, heraus war; kom -for! kommen Sie heraus! spadsere -for Byen, vor der Stadt spatzieren gehen; saa længe jeg er her inde, bliver han -for, so lange ich hier bin, bleibt er draußen; -fra, av. von außen; -gjerde, aj außer Zaune; -lands, av. auswärts; -landsk, aj.

Digitized by Google

auswärtig, ausländisch, wälsch; -rige, av. außer dem Reiche, außerhalb des Reiches; -til, av. von außen, außerhalb; -verden, c. ud. pl. Außenwelt, f.; -vælte, av. eine Karte, welche nicht Trumpf ist; -værk, n. -er, Außenwerk, n.

Udestaaende, 1) n. ud. pl. Ausstand, m. 2) aj. ausstehend; - Gjeld, ausständige Schulden.

Udfald, n. pl. f. sg. Ausfall, Ausgang, Austrag, Erfolg, m.; (i Fægtek.) Ausstoß, m.; -e, v. n. m. v. 2. ausfallen (i), heraus f-, hinaus f-.

Udfare, v. n. m. v. i. ausfahren (i), hinaus f-, heraus f-; -ert, c. -er, Ausfahrt, f.

Udfeie, v. a. l. auslehren, ausfegen; (fælge af Trang) verstoßen (i), verfildern; -ise, c. -r, og -ining, c. -er, Auskehren, Ausfegen, Verstoßen, Verfildern, n. [-er, A-iung, f.

Udfile, v. a. l. ausfeilen; -ling, c.

Udfinde, v. a. i. ausfinden (i), ausfindig machen, ausmitteln, erfinden (i), errathen (i), herleiten, klauben; -ise, c. -r, Ausfinden, n., Ausfindung, A-lung, E-dung, E-thung, f.

Udfiske, v. a. l. ausfischen; -fkning, c. -er, A-fchung, f.

Udflade, c. f. Oberfläche.

Udflikke, v. a. l. ausflicken; -ikning, c. -er, A-dung, f.

Udflod, n. pl. f. sg. Ausfluß, m.

Udflugt, c. -er, (en lille Reise) Ausflug, m.; (falsk og ugyldig) Ausflucht, f.; (hvis Ugyldighed ikke er gandske vis og afgjort) Ausrede, f.; (ogsaa) Helfrede, f., Ausweg, Behelf, Deckmantel, m., Blendwerk, n.; (undert.) Gegenrede, f.

Udflyde, v. n. m. v. i. ausfließen (i), heraus f-; -n, c. ud. pl. Ausfließen, Heraus-, n.

Udflye, v. a. l. ausliefern; -ning, c. -er, A-rung, f.

Udflytte, v. a. og n. m. v. l. ausziehen (i); -ytning, c. -er, Auszug, m., Ausziehen, n.

Udfolde, v. a. l. ausfalten, entf-; -ding, c. -er, Ausfalten, n., E-tung, f.

Udfordre, v. a. l. (behøve) erfordern; (fjeld.) erheischen; (til Strid) ausfordern; -dring, c. -er, A-rung, f.; -r, c. -e, Ausforderer, m.; -dringsbrev, n. -e, Ausforderungsbrief, m.

Udfore, v. a. l. ausfüttern; -ring, c. -er, A-rung, f.

Udforske, v. a. l. ausforschen, er-, erkundigen; - nøie, durchforschen; -fkning, c. -er, A-fchung, Er-, E-gung, f.

Udfrie, v. a. l. auslösen, befreien; -ise, c. -r, A-fung, B-etung, f.

Udfritte, v. a. l. ausfragen, bef-, aushorchen; -itning, c. -er, A-gung, Bef-, A-chung, f.

Udfylde, v. a. 2. ausfüllen; -dning, c. -er, A-lung, f.

Udfærdige, v. a. l. ausfertigen, erlassen (i); -ise, c. -r, A-gung, E-ffung, f., Erlassen, n.

Udføre, v. a. 2. ausführen, heraus f-, hinaus f-, bewerkstelligen, vollstrekken, vollbringen (i); f. Fuldbringe, Fuldføre; -ise, c. -r, A-rung, Herausf-, Hinausf-, B-gung, E-tung, B-gung, f.

Udførlig, aj. ausführlich; -hed, c. ud. pl. A-keit, f.

Udførsel, c. -ser, Ausfuhre, f.; -stold, c. ud. pl. Ausfuhrzoll, m.

Udgaae, v. n. m. v. i. ausgehen (i), hinaus g-; (om Beselinger) ergehen (i).

Udgang, c. -e, Ausgang, Ablauf, m., Ende, n.; -billet, c. -ter, Ausgangsbillet, n.; -theft, c. -e f. -eog; -stold, c. ud. pl. f. Udførselstold; -sog, n. pl. f. sg. Kracke, Mähre, f.

Udgave, c. -r, Ausgabe, Edition, f.

Udgjerning, c. -er (som gjøres uden for Huset) Arbeit außerhalb des Hauses.

Udgift, c. -er, Ausgabe, f., Aufwand, m., Kosten, pl.; -sbeg, c. -sbøger, Ausgabebuch, n.

Udgive, v. a. i. ausgeben (i), heraus g-; -ise, c. -r, Ausgabe, Herausgebung, f.; -r, c. -e, Ausgeber, Herausg-, m. [gen (i).

Udgjøre, v. a. i. ausmachen, betra-

Udglatte, v. a. l. ausglätten; -atning, c. -er, Ausglätten, n.

Udglede, v. a. l. ausglühen, lohen; -dning, c. -er, Ausglühen, Lohen, n.

Udgnide, v. a. i. austreiben (i); -dning, c. -er, A-bung, f.

Udgrandske, v. a. l. ergründeln, erforschen; -fkning, c. -er, E-lung, E-fchung, f. [heraus g-.

Udgrave, v. a. i. ausgraben (i),

Udgravere, v. a. l. ausgraben (i), schnitzen; -ring, c. -er, A-bung, f., Schnitzen, n.

Udgravning, c. -er, Ausgrabung, f.

Udgruble, v. a. l. ausgrübeln; -bling, c. -er, A-lung, f.

Udgrunde, v. a. l. ausgrübeln, erg-, ersinnen (i).

Udgrædt, aj. ausgeweint.

Udgyde, v. a. i. ausgießen (i), erg-, verg-, hinaus g-; -ise, c. -r, A-fung, Erg-, Verg-, Hinausg-, f.

Udhale, v. a. l. ausziehen (i).

Udhaler, c. -e, (i Sofp.) Ziehseil, Zug-, n.; (Svirebroder) Zechbruder, Nachtschwärmer, m.

Udhaling, c. -er, Ausziehung, f.

Udhamre, v. a. l. aushämmern, fletschen; -ring, c. -er, Aushämmern, Fletschen, n. [äußere Hafen.

Udhavn, c. -e, Außenhafen, m., der

Digitized by Google

Udhente, v. a. 1. ausholen, heraus h-; -lse, c. -r, A-lung, Heraush-, f.
Udholde, v. a. 1. aushalten (i), ausstehen (i), überst-, ausdauern, erleiden (i), ertragen (i), vert-; -lig, aj. erleidlich, erträglich; -n. c. ud. pl. Aushalten, Ausstehen, Uberst-, Ausdauern, Erleiden, Ertragen, Vert-, n.
Udhugge, v. a. 1. aushauen (i); -ugning, c. -er, A-uung, f., Aushauen, n. [c. -er, A-lung, f.
Udhule, v. a. 1. aushöhlen; -ling, Udhungre, v. a. 1. aushungern, abh-; -ring, c. -er, Aushungern, Ab-, n.
Udhuus, n. -huse, Nebengebäude, n.
Udhvile, v. n. og rec. 1. -ede, ausruhen; -n, c. ud. pl. Ausruhen, n.
Udhæng, n. pl. s. sg. s. Udhængsaark.
Udhænge, v. t. 1) a. aushängen, heraus h-, hinaus h-. 2) n. m. v. aushangen (i); -gning, c. -er, A-gung, Heraush-, Hinaush-, f.
Udhængsaark, n. pl. s. sg. Aushängebogen, m.
Udhøste, v. a. 1. aushöken; -ring, c. -er, A-kung, f.
Udi, præp. in (Dat. og Acc.), s. J.
Udjage, v. a. i. aujagen, heraus j-, hinaus j-; -lse, c. -r. og -gning, c. -er, A-gung, Herausj-, Hinausj-, f.
Udjse, v. a. 1. ausreißen; -lisning, c. -er, Ausreißen, n.
Udisputeerlig, aj. unstreitig, augenscheinlich, unwidersprechlich.
Udjævne, v. a. 1. ausebenen, ausgleichen (i).
Udkaare, v. a. 1. auswählen, erw-; (i Bibelen) auserw-; (sjeld.) erlesen, auserk-; -lse, c. -r, A-lung, E-lung, Auserw-, f.
Udkalde, v. a. 2. ausrufen (i), heraus r-, hinaus r-; -lse, c. -r, A-fung, Herausr-, Hinausr-, f.
Udkant, c. -er, entlegene Gegend.
Udkast, n. pl. s. sg. Entwurf, Aufsatz, Aufriß, m., Angabe, Anlage, f., Gedanke, m., Dessin, n.
Udkaste, v. a. 1. auswerfen (i), hinaus w-, heraus w-, entw-; -lse, c. -r, og -sning, c. -er, Auswurf, m., Auswerfung, Hinausw-, Herausw-, Entw-, f.
Udkig, n. pl. s. sg. Schlitzfenster, n.; staae paa -, lauschen.
Udkjøre, v. a. 2. ausfahren (i), hinaus f-; -rsel, c. -sler, Ausfahrt, f.
Udklemme, v. a. 2. ausdrücken, heraus d-; -lse, c. -r, Ausdrücken, n.
Udklippe, v. a. 1. ausschneiden (i); -ipning, c. -er, A-bung, f.
Udklæde, v. a. 2. ausklleiden; -dning, c. -er, A-dung, f.
Udklække, v. a. 1. ausbrüten, ausbecken, brüten, hecken; -ækning, c. -er, A-tung, f., Ausbecken, Brüten, Hecken, n.
Udkoge, v. a. 2. auskochen, aussieden (i); -gning, c. -er, A-chung, A-dung, f.
Udkomme, n. ud. pl. Auskommen, n., Auskunft, f., Brod, n., Genüge, f.
Udkradse, v. a. 1. auskratzen; -sning, c. -er, A-zung, f.
Udkramme, v. a. 1. auskramen; -lse, c. -r, A-mung, f.
Udkryste, v. a. 1. ausdrücken; -sning, c. -er, A-dung, f.
Udkræve, v. a. 1. erfordern.
Udkæmme, v. a. 1. auskämmen; -kæmning, c. -er, A-mmung, f.
Udlaan, n. pl. s. sg. Anleihe, f., Darlehen, n.; -e, v. a. 2. ausleihen (i), vert-, darl-; -ler, Laane; -en, c. ud. pl. Ausleihen, Vert-, Darl-, n.; -er, c. -e, Ausleiher, Darlehner, m.
Udlade, v. a. og rec. 1. auslassen (i); -sig, sich auslassen, sich äußern; -lse, c. -r, A-ssung, Aeußerung, f.
Udladning, c. -er, s. Udloesning.
Udlagt, aj. ausgelegt, ausgebrütet.
Udland, n. -e, Ausland, n.
Udlede, v. a. 1. aussuchen, erlesen (i), herleiten, ableiten; -dning, c. -er, A-chung, f., Erlesen, n., H-tung, Abl-, f.
Udlee, v. a. i. auslachen, verl-; -n, c. ud. pl. A-chung, Verl-, f.
Udleie, v. a. 1. vermiethen, ausm-, verleihen (i); -n, c. ud. pl. og -ing, c. -er, V-thung, Ausm-, V-hung, f.; -r, c. -e, Vermiether, m.
Udlevere, v. a. 1. ausliefern, heraus l-, hergeben (i); -ring, c. -er, A-rung, Herausl-, f.
Udlevet, aj. abgelebt, verlebt.
Udligger, c. -e, Ausflieger, Ausleger, Freibeuter, m.
Udlokke, v. a. 1. auslocken, heraus l-, entl-; -okning, c. -er, A-dung, Herausl-, f.
Udloese, v. a. 1. ausladen, entl-, abl-, erleichtern, löschen; -oesning, c. -er, A-dung, E-rung, Löschung, f.
Udlove, v. a. 1. s. Love.
Udlude, v. t. 1) a. (uddlede i Lud) auslaugen. 2) v. n. m. v. 1. (rage ud over) hinaus ragen.
Udluste, v. a. 1. auslüften, auswittern; -lning, c. -er, A-tung, f., Auswittern, n.
Udluge, v. a. 1. ausgäten; -guing, c. -er, A-tung, f.
Udlæg, n. pl. s. sg. Auslage, f., Verlag, m.
Udlægge, v. a. i. auslegen, auslassen (i), erklären; -lse, c. -r, A-gung, A-ssung, E-rung, f.; -r, c. -e, Ausleger, m.; -ægning, c. -er, Auslegung, Auslassung, Erklärung, f.
Udlændighed, s. ud. pl. Elend, Exil, n.
Udlænding, c. -er, Ausländer, Fremdling, Gast, m.
Udlændisk, aj. s. Udenlandsk.

Digitized by Google

Udlært, aj. ausgelernt.

Udløb, n. pl. s. eg. Auslauf, Abl-, Abschlag, Ablaß, Verfall, m.; -e, v. n. m. v. l. auslaufen (i), hinaus l-, heraus l-; (om et Udr og en Vexel) ablaufen (i); -erende, c. -r, Ausguß, Durchguß, m., Fluthbett, n.; (ved Bjerge og Mellevarker) Fluder, n.

Udløse, v. a. 2. auslösen, auskaufen, befreien; -øning, c. -er, A-fung, A-fung, B-lung, f.

Udmaale, v. a. 2. ausmessen (i), erm-; -ling, c. -er, A-ssung, f., Ausmessen, n.

Udmagre, v. a. l. auszehren; -ring, c. -er, A-rung, f.

Udmale, v. a. l. ausmustern, behängen; -ling, c. -er, A-rung, f., Behängen, n.

Udmale, v. a. l. ausmalen; - med Tusk, austuschen; -ling, c. -er, A-lung, f., Austuschen, n.

Udmalke, v. a. l. ausmelken; -kning, c. -er, Ausmelken, n.

Udmark, c. -er, ein abgelegenes Feld.

Udmarscheve, v. a. l. ausmarschiren; -ring, c. -er, Ausmarsch, m.

Udmarve, v. a. l. ausmergeln; -vning, c. -er, A-lung, f.

Udmatte, v. a. l. abmatten, abkräften, entnerven, angreifen (i), erschöpfen, mitnehmen (i); -lse, c. -r, A-tung, A-ssung, E-dung, A-fung, E-pfung, f.

Udmondere, v. a. l. montiren; -ring, c. -er, M-rung, f.

Udmynte, v. a. l. ausmünzen, ausprägen; -tning, c. -er, A-zung, A-zung, f.

Udmærke, v. a. l. auszeichnen; -sig, sich auszeichnen, sich ausnehmen (i), sich hervorthun (i); -lse, c. -r, A-chnung, f.

Udmønstre, v. a. l. ausmustern; -ring, c. -er, A-rung, f.

Udnævne, v. a. l. ernennen (i), bestellen; -lse, c. -r, E-nnung, B-llung, f.

Udpakke, v. a. l. auspacken; -kning, c. -er, A-ckung, f.

Udpante, v. a. l. auspfänden, pfänden; -tning, c. -er, A-dung, f., Pfänden, n.

Udpatte, v. a. l. aussaugen; -tning, c. -er, A-gung, f.

Udperse, v. a. l. auspressen, auskeltern; -sning, c. -er, A-ssung, f., Auskeltern, n.

Udpibe, v. a. l. auspfeifen (i), auszischen; -bning, c. -er, Auspfeifen, n., A-ffung, f.

Udpidske, v. a. l. auspeitschen, hinaus p-; -sking, c. -er, A-ffung, Hinaus-, f.

Udpille, v. a. l. auskläuben, auszupfen; -illing, c. -er, Auskläuben, n., A-pfung, f.

Udpine, v. a. 2. aussaugen, auspressen, erpressen; -lse, c. -r, A-gung, A-lung, E-ffung, f.

Udplante, v. a. l. aussetzen, verpflanzen; -tning, c. -er, A-zung, B-zung, f.

Udplukke, v. a. l. auspflücken, ausrupfen; (bos Hattemagerne) verlesen (i); -ukning, c. -er, A-kung, A-pfung, B-fung, f.

Udplyndre, v. a. l. ausplündern, berauben; -ring, c. -er, A-rung, B-dung, f.

Udpløsie, v. a. l. ausackern, auspflügen; -ining, c. -er, A-rung, A-gung, f.

Udpompe, v. a. l. auspumpen; -pning, c. -er, Auspumpen, n.

Udpresse, v. a. l. auspressen, erp-, heraus p-, auskeltern, ausbügeln; -essning, c. -er, A-ssung, Erp-, Heraus-, f., Auskeltern, n., A-lung, f.

Udpræge, v. a. l. ausprägen; -gning, c. -er, A-gung, f.

Udpudse, v. a. l. ausputzen; -sning, c. -er, A-zung, f.

Udpuste, v. a. l. ausblasen (i); -sning, c. -er, A-fung, f.

Udpynt, c. -er, die äußerste Spitze.

Udpynte, v. a. l. ausputzen, ausschmücken, aufputzen, auszieren; -tning, c. -er, A-zung, A-ckung, Aufputzung, A-rung, f.

Udpønse, v. a. l. ergrübeln, ersinnen (i); -ening, c. -er, E-lung, B-nung, f.

Udkvælde, v. a. l. hervor quellen; -n, c. ud. pl. Hervorquellen, n.

Udraab, n. pl. s. eg. Ausruf, m.; -e, v. a. 2. ausrufen (i), heraus r-, ausschreien (i,); (bringe i onde Rygte) verrufen (i), verschreien (i); -er, c. -e, Ausrufer, m.; -ning, c. -er, Ausrufung, Ausschreiung, f.; -sord, n. pl. s. eg. Ausrufungswort, n., Interjection, f.; -stegn, n. pl. s. eg. Ausrufungszeichen, n.

Udrase, v. a. l. austoben, auswüthen, ausrasen; -n, c. ud. pl. Austoben, Auswüthen, Ausrasen, n.

Udrede, v. a. l. entrichten, ausrichten; ausreden; -dning, c. -er, E-tung, A-tung, f., Ausreden, n.

Udregne, v. a. l. ausrechnen, berechnen; -gning, c. -er, A-chnung, B-chnung, f.

Udreise, c. -r, Hinreise, f.; forste-, Udrense, v. a. l. ausreinigen; -lse, c. -r, og -ening, c. -er, A-gung, f.

Udrette, v. a. l. ausrichten, verbringen (i); -etning, c. -er, A-tung, B-gung, f.

Udride, v. n. m. v. l. ausreiten (i), hinaus r-; -r, c. -e, Ausreiter, m.; -ning, c. -er, Ausritt, m., Ausreiten, n.

Digitized by Google

Udrikkelig, aj. untrinkbar; -hed, c. ud. pl. U keit, f.

Udrinde, v. n. m. v. i. ausrinnen (i); (i smaae Dele) siegern; -n, c. ud. pl. Ausrinnen, Siegern, n.

Udrive, v. a. l. austreiben (l), austreiben (l), entr-, heraus r-; -vning, c. -er, A-bung, A-jung, f.

Udrode, v. a. l. auswühlen, heraus w-; -dning, c. -er, A-lung, Herausw-, f.

Udruge, v. a. l. ausbrüten; -gning, c. -er, A-tung, Brut, f.

Udrunde, v. a. l. ausrunden, ründen; -dning, c. -er, Ausrunden, Ründen, n.

Udruste, v. a. l. ausrüsten, rüsten, bewehren, waffnen; -sning, c. -er, A-stung, Rüstung, Bewaffnung, f.

Udrydde, v. a. l. ausrotten, tilgen, ausr-, verr-, auswurzeln; -lse, c. -r, -dning, c. -er, A-ttung, Tilgung, Ausr-, Verr-, A-tung, f.

Udrykke, v. l. l) a. ausrücken, ausrupfen, ausrausen, heraus r-, auszupfen. 2) n. m. v. - af en Leir, ausrücken; -ykning, c. -er, A-ckung, A-pfung, A-ufung, Herausr-, A-pfung, A-ckung, f.

Udryste, v. a. l. ausrütteln, ausschütteln, ausschütten, heraus s-; -stning, c. -er, Ausr-lung; Ausf-lung, A-ttung, Heraussf, f.

Udrække, v. a. l. og i. ausstrecken, heraus st-, ausdehnen; -ækning, c. -er, A-ckung, Herausst-, A-hnung, f.

Udroge, v. a. l. ausrauchen, ausschmauchen; -gning, c. -er, Ausr-chung, Ausf-chung, f.

Udrøi, aj. unsättig; -hed, c. ud. pl. U-keit, f.

Udrøre, v. a. 2. ausrühren; -n, c. ud. pl. Ausrühren, n.

Udsaae, v. a. l. ausäen; -ning, c. -er, A äung, f.

Udsagn, n. pl. f. sg. Ausspruch, m., Sage, f.

Udsagt, aj. ausgesprochen.

Udsalg, n. pl. f. sg. Verkauf, m.; efter Vægt) Auswägung, f.; (efter Tal) Auszählung, f.

Udsat, aj ausgesetzt, ausgeschoben.

Udseer, v. a. og a. m v. i. aussehen (l), ausserf-, ersf-; -n, c. ud. pl. Aussehen, Ausserf-, Ers-, n.

Udseende, n ud. pl. Aussehen, Ansehen, n., Bildung, f., Anschein, m.

Udseile, v. n. m. v. l. aussegeln, ausschiffen; -ling, c. -er, Aussegeln, Ausschiffen, n.

Udsende, v. a. 2. aussenden (l), ausschicken, hinaus s-; f. Sende; -lse, c. -r, A-dung, A-kung, Hinausf-, f.

Udside, c. -r, Außenseite, f.

Udsige, v. a. l. ausfagen, ausfprechen (l), herausf-; -nde, n. -r, Aussage, f. [Prospect, m.

Udsigt, c. -er, Aussicht, f., Anblick,

Udsive, v. n. m. v. l. siegern, stekern; -n, c. ud. pl Siegern, Stekern, n.

Udskamme, v. a. l beschämen; -n, c. ud. pl. Beschämen, n.

Udskeie, v. n. m. v l. abschweifen, ausf-; -lse, c. -r, A-fung, Ausf-, f.

Udskibe, v. a. l. ausschiffen, abf-; -bning, c. -er, A-ffung, Abf-, f.

Udskielde, v. a. 2 ausscheiten (l), ausbieten (i); vulg. kämmen; - for Vind, eseln; -n, c. ud. pl. og -dsning, c. -er, A-ltung, A etung, f.

Udskiste, v. a. l. austheilen, verr-; -tning, c. -er, A-lung, Verr-, f.

Udskikke, v. a. l. ausschicken, ausfenden (l); -ikning, c. -er, A-ckung, A dung, f.; f. Sende.

Udskrabe, v. a. l. ausschaben, ausscharren, austradiren; -bning, c. -er, A-bung, A-rtung, A-rung, f.

Udskride, v. n. m. v. i. ausschreiten (i); -dning, c. -er, Ausschreiten, n.

Udskrift, c. -er, Aufschrift, Abf-, f.; (underl.) Ueberschrift, f.

Udskrige, v. a. l. ausschreien (l), verf-; -gning, c. -er, A-iung, Verf-, f.

Udskrive, v. a. l. ausschreiben (l), auszeichnen; Bogen er udskrevet, das Buch ist vollgeschrieben; -lse, c. -r, A dung, A-chnung, f.; -r, c. -e, Ausschreiber, m.; -ning, c. -er, Ausschreibung, Auszeichnung, f.

Udskrue, v. a. l. ausschrauben; -sning, c. -er, A dung, f.

Udskud, n. pl. f. sg. Ausschuß, Auswurf, m., Brack, n., Pöbel, m.; vulg. Schofel, m.; -eark, n. pl. f. sg Ausschußbogen, m.; -egods, n. ud. pl. Brack, -gut, n.; -evarer, pl. ud. sg. Brackwaaren, pl.

Udskudt, aj. ausgeschossen.

Udskyde, v. l. l) a ausschießen (l), ausschieben (i), auswerfen (i). 2) n. m. v. ausfprossen, ausfeimen, hervorf-, (i Digterstp.) ausfprießen; -dning, c. -er, A-ssung, A-dung, A-fung, f., Ausfprossen, Ausfeimen, Hervorf-, n.

Udskylle, v. a. l. ausfpülen, abschwemmen; -lling, c. -er, A-lung, A-fung, f.

Udskamme, v. a. l. verstellen, verunehren, verunzieren; -lse, c. -r, Verstellen, n., V lung, V-rung, f.

Udskære, v. a. i. ausschneiden (l); (- Figurer og Zirater i Træ schnitzen); -ring, c. -er, A dung, f., Schnitzen, n.

Udslaae, v. a. l. ausschlagen (i); den udslagne Nat, die ganze Nacht.

Udslag, n. ud. pl Ausschlag, m.

Udslette, v. a l. auswischen, ausstreichen (l), austhun (l), auslöschen, tilgen, verr-, wegmachen; -lse, c. -r, A-schung, A-chung, A-böschung, A-gung,

Digitized by Google

Vert-, W-chung, f.; -lig, aj. auslöschlich.

Udslibe, v. a. l. ausschleifen (i), auswetzen; -bning, c. -er, A-fung, f., Auswetzen, n.

Udslide, v. a. i, abschleißen (i), abtragen (i), abnutzen.

Udslukke, v. a. l. auslöschen, verl-, abl-, ausgießen (i), austhun (i); -lse, c. -t og -ukning, c. -er, A-schung, Verl-, Abl-, A-fung, f.

Udslynge, v. a. l. ausschleudern, hinaus f-; -gning, c. -er, A-rung, Hinausf-, f.

Udslæbe, v. a. 2. ausschleppen, hinaus f-; -sig, sich ausmatten; -bebelt, c. -e, f. Udgangsog.

Udslæt, n. ud. pl. Ausschlag, Grind, m., Flechte, f.; (paa Børns Hoveder) Anfprung, m.

Udsmede, v. a. l. ausschmieden; -dning, c. -er, Ausschmieden, n.

Udsmelte, v. a. l. ausschmelzen (i), auslassen (i); -tning, c. -er, A-fung, A-ffung, f.

Udsmykke, v. a. l. ausschmücken, auszieren, ausputzen, ausp-; -ykning, c. -er, A-ckung, K-rung, A-fung, Ausp-, f.

Udsnige, v. a. m. h. i. ausschleichen, hinaus f-; -lse, c. -r, Hinausschleichung, f.

Udsnit, n. pl. f. sg. Ausschnitt, m.

Udsnitte, v. a. l. ausschnitzen, ausschneiden; -itning, c. -er, Ausschnitzen, Ausschneiden, n.

Udsolgt, aj. verkauft; Bogen er -, das Buch ist vergriffen.

Udsone, v. a. l. aussöhnen; -ning, c. -er, A-hnung, f.

Udsove, v. a. m. h. l. ausschlafen (i); -n, c. ud. pl. Ausschlafen, n.

Udspeculere, v. a. l. ausklauben, ausklügeln; -ring, c. -er, Ausklauben, n., A-lung, f.

Udspeide, v. a. l. ausspähen, ausspionieren, ausforschen, ausfragen, auskundschaften, sich erkundigen; -bning, c. -er, A-hung, K-rung, A-schung, A-gung, A-tung, E-gung, f.; -r, c. -e, Ausspäher, Ausforscher, m.

Udspekke, v. a. l. ausschmieren, vers-; -ekning, c. -er, A-rung, Vers-, f.

Udspil, n. pl. f. sg. Ausspielen, n.

Udspile, v. a. l. ausfperren; -ling, c. -er, A-rrung, f., Gesperre, n.

Udspille, v. a. l. ausspielen.

Udspinde, v. a. l. ausspinnen (i); -dning, c. -er, Ausspinnen, n.

Udspionere, v. a. l. f. Udspeide.

Udspore, v. a. l. ausspüren, auskundschaften; -n, c. ud. pl. Ausspüren, Auskundschaften, n.

Udsprede, v. a. 2. ausbreiten, ausfprengen, streuen; -lse, c. -r, og -dning, c. -er, A-tung, A-gung, Streuung, f.

Udspring, n. pl. f. sg. Ursprung, m., Quelle, Wiege, f.

Udspringe, v. n. m. v. l. ausfprungen (i), heraus f-, hinaus f-, hervor f-, entf-, ausfproffen, aufblühen; -n, c. ud. pl. Ausfpringen, Heraus f-, Hinaus f-, Hervorf-, Entf-, Ausfproffen, Aufblühen, n.

Udspröite, v. a. l. ausspritzen; -tning, c. -er, A-tung, f.

Udspurgt, aj. ausgefragt, abgefragt.

Udspye, v. a. l. ausfpeien; -ning, c. -er, Ausfpeien, n.

Udspytte, v. a. l. ausspucken, ausspeien; -ytning, c. -er, Ausfpucken, Ausfpeien, n.

Udspække, v. a. l. berappen, beklben, durchfpicken; -ækning, c. -er, B-ppung, B-bung, f., Durchfpicken, n.

Udspænde, v. a. 2. ausfpannen; -ding, c. -er, A-nnung, f.

Udsporge, v. a. i. ausfragen, anf-; -gning, c. -er, Ausfragen, Anf-, n.

Udstaae, v. a. i. ausstehen (i), überf-, leiden (i), ert-, ertragen (i).

Udstaffere, v. a. l. ausstaffiren; -ering, c. -er, K-rung, f.

Udstampe, v. a. l. ausstampfen; -pning, c. -er, A-pfung, f.

Udstede, v. a. l. ausstellen, ausfertigen; -lse, c. -t, A-llung, K-gung, f.

Udstikke, v. a. i. ausstechen (i), heraus f-, ausstrecken, ausbeißen (i); -ikning, c. -er, A-chung, Heraus f-, A-kung, A-fung, f.

Udstille, v. a. l. ausstellen; -lse, c. -r, og -lling, c. -er, A-llung, f.

Udstoppe, v. a. l. ausfopfen, ausfolstern, folstern; -opning, c. -er, A-pfung, K-rung, f.

Udstrakt, aj. ausgestreckt.

Udstramme, v. a. l. ausfpannen, ausbreiten; -amning, c. -er, A-nnung, A-tung, f.

Udstrege, v. a. l. ausstreichen; -gning, c. -er, A-chung, f.

Udstryge, v. a. i. ausstreichen (f), ausbügeln; -gning, c. -er, A-chung, A-lung, f.

Udstrække, v. a. l. ausstrecken, erst-, heraus f-, ausdehnen, hinaus d-, breiten, ausd-, ausfpannen; -ækning, c. -er, A-ckung, Heraus f-, A-hnung, Hinausd-, f., Breiten, n., Ausdreitung, A-nnung, f.

Udstrøe, v. a. l. ausstreuen; -ning, c. -er, Ausstreuen, n.

Udstrømme, v. n. m. v. l. ausströmen; -n, c. ud. pl. Ausströmen, n.

Udstudere, v. a. l. ausstudiren; -ering, c. -er, Ausstudiren, n.

Udstykke, v. a. l. zerstücken; (i smaae Dele) zerstückeln; -n, c. ud. pl. Zerstücken, Zerstückeln, n.

Udstyr, n. pl. f. sg. Ausfteuer, f.,

Digitized by Google

Brautschatz, m., Mitgabe, f., Mahlschatz, m.

Udstyre, v. a. 1. ausſteuern, ausſtatten; (ſjeld.) abſtatten; -ring, c. -er (Gjerningen at udstyre) Ausſteuern, Ausſtatten, n.

Udstyrte, v. a. og n. m. v. 1. ausſtürzen, heraus ſt-, hinaus ſt-; -tning, c. -er, Ausſtürzen, Herausſt-, Hinausſt-, n.

Udstøde, v. a. 2. ausſtoßen (ſ), heraus ſt-, hinaus ſt-, verſt-; -lse, c. -r, og -dning, c. -er, A-ßung, Herausſt-, Hinausſt-, Verſt-, f.

Udstønne, v. a. 1. verröcheln; -n, c. ud. pl. Verröcheln, n.

Udstøve, v. a. 1. ausſtäuben, ſtäubern; -vning, c. -er, A-bung, f., Stäubern, n.

Udsuge, v. a. 1. ausſaugen, erſchöpfen, ſchinden (i); fig. d. T. placken; -lse, c. -r, og -gning, c. -er, A-gung, E-pfung, f., Schinden, Placken, n.; -r, c. -e, Ausſauger, Schinder, Plakker, m.

Udsukke, v. a. og n. m. h. 1. verſeufzen.

Udsulte, v. a. 1. aushungern, abh-; -tning, c. -er, Aushungern, Abh-, n.

Udsvede, v. a. 2. ausſchwitzen; -dning, c. -er, Ausſchwitzen, n.

Udsvinge, v. a. 1. ausſchwingen (i); -gning, c. -er, A-gung, f.

Udsvæve, v. n. m. h. 1. ausſchweifen; -lse, c. -r, A-fung, f.; -nde, aj. ausſchweifend.

Udsye, v. a. 1. ausnähen, beſtechen (i), ſticken; -ning, c. -er, A-hung, B-chung, f., Stecken, n.

Udsæd, c. ud. pl. Ausſaat, Einſ-, f.; (Nordt.) Einfall, m.

Udsælge, v. a. 1. verkaufen; (efter Tal) auszählen; (efter Vægt) auswägen; (om Bøger) vergreifen (i); -gning, c. -er, V-fung, A-lung, A-gung, f.

Udsætte, v. a. i. ausſetzen, auffchieben (i), verſch-, auswerfen (i), verſetzen; - paa (dadle) ausſtellen, ſich über etw. aufhalten (i); -lse, c. -r, A-zung, A-bung, f., Aufſchub, m., Verſchiebung, Friſt, f.

Udsøge, v. a. 2. ausſuchen; (med mindre Omhu og Møie) ausleſen (i), ausheben (i), erleſen (i); (hos Sattemagerne) verleſen (i); -lse, c. -r, og -gning, c. -er, A-chung, A-ſung, A-bung, E-ſung, V-ſung, f.

Udtage, v. a. i. ausnehmen (i), heraus n-, hinaus n-, ausheben (i); -lse, c. -r, og -gning, c. -er, A-mung, Herausn-, Hinausn-, A-bung, f.

Udtale, c. -r, (med Sensyn til den Maade, hvorpaa Ordenes og Talednes Sammenhæng bliver gjort tydelig og forstaaelig) Ausrede, f.; (med Sensyn til de enkelte Ords, deres Stavelsers og Bogſtavers Articulation) Ausſprache, f.; (underl.) Sprechart, f.

Udtale, v. a. 2. ausreden, ausſprechen (i), heraus-; ſ. Udtale, c.

Udtappe, v. a. 1. auszapfen, verz-, zapfen; -apning, c. -er, A-pfung, Verz-, f.

Udtegne, v. a. 1. auszeichnen; -lse, c. -r, og -gning, c. -er, A-chnung, f.

Udtjene, v. a. m. h. 2. ausdienen; -n, c. ud. pl, Ausdienen, n.

Udtilbeens, av. auswärts; gjøre ſig -, ſich ſträuben.

Udtoe, v. a. 1. auswaſchen (i); -vning, c. -er, A-ſchung, f.

Udtog, n. -e, Auszug, m.; -svis, av. auszugsweiſe.

Udtolke, v. a. 1. ausdeuten, erklären; -kning, c. -er, A-tung, E-rung, f.; vrang -, Mißdeutung, f.

Udtordne, v. a. 1. ausdonnern; -dnen, c. ud. pl. Ausdonnern, n.

Udtromme, v. a. 1. austrommeln; -n, c. ud. pl. Austrommeln, n.

Udtryk, n. pl. ſ. sg. Ausdruck, m.; (underl.) Wort, n.; -kke, v. a. 2. (trykke ud) ausdrücken; (frembringe et Billede, et Udtryk af noget) ausdrucken, heraus d-; -kkelig, aj. ausdrücklich; -sfuld, aj. ausdruckvoll, ausdrucksvoll.

Udtræde, v. a. og n. m. v. i. austreten (i), heraus t-; -lse, c. -r, og -dning, c. -er, A-tung, Heraust-, f.

Udtræk, n. pl. ſ. sg. Auszug, m.; -kke, v. a. i. ausziehen (i), heraus z-, hinaus z-; -ning, c. -er, A-hung, f.

Udtrælle, v. a. 1. ausmattren, abarbeiten; -n, c. ud. pl. Ausmatten, Abarbeiten, n.

Udtrævle, v. a. og n. m. v. 1. ausfädeln, ausfaſen; -ling, c. -er, Ausfädeln, Ausfaſen, n.

Udtude, v. a. 1. ausheulen; -dning, c. -er, Ausheulen, n.

Udtvinge, v. a. i. heraus zwingen (i), hinaus z-; -gning, c. -er, Herauszwingung, Hinauszw-, f.

Udtvære, v. a. 1. antrühren, ebr-, ausquerlen; -lse, c. -r, An-rung, Ebr-, f., Ausquerlen, n.

Udtyde, v. a. 1. ausdeuten, deuten, erklären; -dning, c. -er, A-tung, D-tung, E-rung, f.; -r, c. -e, Ausdeuter, Deuter, Ausleger, m.

Udtælle, v. a. i. auszählen; -tling, c. -er, A-lung, f.

Udtænke, v. a. 2. ausdenken (i), erb-, ausſinnen, erf-, ausgrübeln; -kning, c. -er, Ausdenken, Erd-, Ausſinnen, Erf-, Ausgrübeln, n.

Udtære, v. a. 1. auszehren, abz-, verz-; -lse, c. -r, og -ring, c. -er, A-rung, Abz-, Verz-, f.

Udtærske, v. a. 1. ausdreſchen (i);

Digitized by Google

-ſtning, c. -er, A-ſchung, f., Ausdruck, m.

Udtomme, v. a. 2. ausleeren, erſchöpfen; -lſe, c. -r, A-rung, E-pfung, f.; -lig, aj. erſchöpflich.

Udtorre, v. a. 1. ausdörren, austrocknen; -lſe, c. -r, A-rrung, A-cknung, f.

Uduelig, aj. untüchtig ꝛc. ſ. Duelig; -hed, c. ud. pl. Untüchtigkeit, f. ꝛc.

Udvagt, c. -er, Vorpoſten, m.

Udvalg, n. pl. ſ. ag. Auswahl, f.

Udvande, v. a. 1. auswäſſern, einw-, wäſſern; -ding, c. -er, A-rung, Einw-, W-rung, f.

Udvandre, v. a. 1. auswandern; -ring, c. -er, A-rung, f.

Udvaſke, v. a. 1. auswaſchen (i); (i Bjergv.) ſeifen; -ſtning, c. -er, A-ſchung, f., Seifen, n.

Udvei, c. -e, Ausweg, m., Mittel, n.

Udveie, v. a. 1. auswägen; -ining, c. -er, A-gung, f.

Udvendig, aj. (den Deel af et Legemes Side el. Flade, ſom er længſt borte fra Middelpunktet) auswendig; (det Synlige paa en Tings Overflade, forſaavidt det ſtaaer i Forbindelſe med en ikke ſynlig Kraft, og ſkal være et Tegn derpaa) äußerlich: Ein Haus auswendig auspuzen. Er ſieht äußerlich geſund aus.

Udvexle, v. a. 1. auswechſeln; -ling, c. -er, A-lung, f.

Udvide, v. a. 1. erweitern, ausweiten, ausdehnen, auftreiben (i), ſich weiten; -lſe, c. -r, og -dning, c. -er, E-rung, A-rung, A-hnung, A-bung, f.

Udviſning, c. -er, Ausweiſung, Anw-, Hinausmeiſung, f.; -ſeddel, c. -ſedler, Anweiſungszettel, m.

Udvikle, v. a. 1. auswickeln; fig. entw-; -ling, c. -er, A-lung, E-lung, f.

Udvirke, v. a. 1. auswirken, ausbringen (i); -lning, c. -er, A-kung, A-gung, f.

Udviſe, v. a. i. ausweiſen (i), anw-, verw-, hinaus w-.

Udviſke, v. a. 1. auswiſchen, verw-; -ſtning, c. -er, A-ſchung, Verw-, f.; -r, c. -e, Wiſcher, Ausw-, m.

Udvortes, 1) n ud pl. das Aeußere, Aeußerliche: Anſehen, n 2) aj. äußerlich, auswendig, ſ. Udvendig.

Udvoxe, v. a. m. v. 1. auswachſen (i); -xning, c. -er, A-ſung, f., Auswuchs, m.

Udvride, v. a. i. auswinden (i); -dning, c. -er, A-dung, f.

Udvælde, v. a. m. h. og v. 1. queſlen, hervor q-; -n, c. ud. pl. Queſlen, Hervorq-, n.

Udvælge, v. a. i. auswählen, erw-, ausleſen, eri-, ausheben (i), erſehen (i); (ſjeldn.) erkieſen; -lſe, c. -r, og -gning, c. -er, A-lung, Auswahl, E-lung, A-ſung, Eri-, A-bung, f.

Udvælte, v. a. 1. hinaus wälzen; -tning, c. -er, Hinauswälzung, f.

Udvext, c. -er, Auswuchs, m., Gewächs, n.

Udyd, c. -er, Untugend, f., Laſter, n.; -ig, aj. untugendhaft, untugendſam, laſterhaft.

Udygtig, aj. untüchtig, unfähig, ungeſchickt; ſ. Duelig; unvermögend; -hed, c. ud. pl. Unt-keit, Unf-keit, Ung-heit, f.

Udyr, n. pl. ſ. ag. Unthier, n.

Udyrket, aj. ungebauet, unbeſtellt, öde, wild, wüſt.

Udzire, v. a. 1. auszieren, ausbuzen, ausmachen; -ring, c. -er, A-rung, A-zung, A-chung, f.

Udæſte, v. a. 1. ausfordern; -ſtning, c. -er, A-rung, f.

Udødelig, aj. unſterblich; -hed, c. ud. pl. U-keit, f.

Udørk og Udørken, c. -er, Wüſte, Wüſtenei, Einöde, f.

Udøſe, v. a. 7. ausgießen (i), verſ-, ausſchütten, ausſchöpfen, erſchöpfen, heraus ſ-; -ning, c. -er, A-ſung, Berg-, A-ttung, A-pfung, Erſ-, Herausſ-, f.

Uøve, v. a. 1. ausüben, üben, verü-; -lſe, c. -r, A-bung, Uebung, Verü-, f.

Ueens, aj. ſ. Uenig.

Ueffen, aj. ungerade, ungleich.

Uefterlignelig, aj. unnachahmlich; -hed, c. ud. pl. U-keit, f.

Uegennyttig, aj. uneigennützig; -hed, c. ud. pl. U-keit, f.

Uegentlig, aj. uneigentlich, figürlich.

Uendelig, aj. unendlich, grundlos, ewig; -hed, c. ud. pl. U-keit, E-igkeit, E-keit, f.

Uenig, aj. uneinig, uneinträchtig, zwieträchtig, zwiſtig, mißhellig; -hed, c. -er, U-nigkeit, U-rigkeit, Zwietracht, f., Zwieſpalt, Zwiſt, m., M-keit, f. ſ. Enig. So wie Mißhelligkeit eine Urſache der Uneinigkeit werden kann, ſo kann Uneinigkeit die Urſache von Zwietracht und Zwieſpalt werden.

Uerfaren, aj. unerfahren, unbewandert, unverſucht; -hed, c. ud. pl. U-nheit; f.

Uerſtjendtlig, aj. unerkenntlich; -hed, c. ud. pl. U-keit, f.

Uerſtattelig, aj. unerſetzlich, unwiederbringlich; -hed, c. ud. pl. Une-keit, Unw-keit, f.

Uf! interj ach

Ufarvet, aj. ungefärbt.

Ufattelig, aj. unfaßlich, unbegreiflich; -hed, c. ud. pl. Unf-keit, Unb-keit, f.

Ufeilbar, aj. unfehlbar, emtliglich, unausbleiblich; -hed, c. ud. pl. U-keit, U-chkeit, Une-keit, f.; -ligen, av. ſ. Ufeilbar.

Digitized by Google

Uflatteret, aj. ungeſchminkt.
Uforagtelig, aj. unverächtlich; -hed, ud. pl. U-keit, f.
Uforanderlig, aj. unveränderlich, beſtandig; ſ. Foranderlig; gewiß, fix; -s-d. e. ud. pl. U-keit, B-keit, G-heit, f.
Uforandret, aj. unverändert, beſtändig.
Uforarbeidet, aj. unbearbeitet.
Uforbederlig, aj. (fordi Tingen allerede beſidder den høieſte Grad af Uforkommenhed i ſit Slags) unverbeſſerlich; (ſom er ſaa ſtet, at man ikke kan forbedre det for umuligt, at betage det ſine Feil, eller gjøre det i ringeſte Maade ſaldkomnere) unbeſſerlich; -s-ed, e. ud. pl. Unv-keit, Unb-keit, f.
Uforbedret, aj. unverbeſſert.
Uforbigængelig, aj. unumgänglich, unvermeidlich.
Uforbindtlig, aj. unverbindlich; -s-ed, e. ud. pl. U-keit, -f.
Uforblommet, aj. unverblümt.
Uforborgen, aj. unverborgen; -hed, ud. pl. U-heit, f.
Uforbrændelig, aj. unverbrennlich; -hed, e. ud. pl. U-keit, f.
Uforbundet, aj. unverbunden.
Ufordeelagtig, aj. unvortheilhaft, nachtheilig; -hed, e. ud. pl. U-igkeit, -keit, f.
Ufordeelt, aj. unvertheilt.
Ufordragelig, aj. unerträglich, unerr-, unleidlich, widerlich, fatal; -s-ed, e. ud. pl. U-keit, Unvert-, Unleit, W-keit, f.
Ufordrivelig, aj. unvertreiblich.
Uforduldt, aj. unverhohlen, unverborgen.
Uforduukket, aj. unverdunkelt.
Uforduerevelig, aj. unverderblich; -s-ed, e. ud. pl. U-keit, f.
Uforduervet, aj. unverdorben.
Uforduoielig, aj. unverdaulich; -hed, ud. pl. U-keit, f.
Uforduoiet, aj. unverdauet.
Uforeenlig, aj. unvereinbar; -hed, ud. pl. U-keit, f.
Uforfalſket, aj. unverfälſcht, aufrichtig, ächt, wahr, lauter, klar, bar.
Uforfaren, aj. f. Uerfaren
Uforfordeelt, aj. unvertheilt.
Uforfuigt, aj. unverfolgt.
Uforfærdet, aj. unerſchrocken, unverzagt, getroſt, beherzt.
Uforgjeldet, aj. unverſchuldet.
Uforglemmelig, aj. unvergeßlich; -s-ed, e. ud. pl. U-keit, f.
Uforgribelig, aj. unvorgreiflich, unabgeblich.
Uforgængelig, aj. unvergänglich; -s-ed, e. ud. pl. U-keit, f.
Uforhaabet, aj. unverhofft.
Uforhaanet, aj. unverhöhnt.
Uforheldt, aj. unverſagt.
Uforholdsmæſſig, aj. unverhältnißmäßig; -hed, e. ud. pl. U-keit, f.
Uforhørt, aj. unverhört, ungehört.
Uforkaſtelig, aj. unverwerflich; -s-hed, e. ud. pl. U-keit, f.
Uforklarlig, aj. unerklärlich, unerklärbar; -hed, e. ud. pl. U-igkeit, U-keit, f.
Uforkrænkelig, aj. unvergänglich, unverweslich; -hed, e. ud. pl. U-gligkeit, U-ſlichkeit, f.
Uforligelig, aj. uneinträchtig, unverträglich, unvereinbarlich; -hed, e. ud. pl. U-gkeit, U-chkeit, Unvere-keit, f.
Uforlignelig, aj. unvergleichlich, unübertrefflich; -hed, e. ud. pl. Unv-keit, Unü-keit, f.
Uforligt, aj. unverglichen.
Uforlovet, aj. unverſprochen.
Uformeent, aj. unvermeint, unverwehrt, ununterſagt.
Uformelig, aj. unförmlich; -hed, e. ud. pl. U-keit, f.
Uformindſket, aj. unvermindert, unverringert.
Uformodentlig, aj. unvermuthlich.
Uformodet, aj. unvermuthet, unverſehen, unverhofft, jähe, plötzlich, unerwartet, ungefähr.
Uformuende, aj. unvermögend; -s-muenhed, e. ud. pl. Unvermögenheit, f., Unvermögen, n.
Uformælet, aj. unvermählt.
Uformærket, aj. unvermerkt.
Uformørket, aj. unverdunkelt, unverfinſtert.
Ufornuft, e. ud. pl. Unvernunft, Brutalität, f.; -ig, aj. unvernünftig, vernunftlos, ſinnlos, brutal, thierisch, übel; -ighed, e. ud. pl. U-igkeit, B-igkeit, G-igkeit, B-ität, f.
Ufornøden, aj. unerforderlich, unnöthig, unvonnöthen; -hed, e. ud. pl. U-chkeit, U-gkeit, f.
Uforſonelig, aj. unversöhnlich ꝛc. ſ. Forſonelig; -hed, e. ud. pl. U-keit, f. ꝛc.
Uforraadnelig, aj. unverweslich; -s-hed, e. ud. pl. U-keit, f.
Uforrettet, aj. unverrichtet.
Uforringet, aj. unverringert.
Uforſagt, aj. unverzagt ꝛc. ſ. Forſagt; -hed, e. ud. pl. U-heit, f. ꝛc.
Uforſeglet, aj. unverſiegelt.
Uforſigtig, aj. unvorſichtig ꝛc. ſ. Forſigtig; -hed, e. -er, U-keit, f. ꝛc.
Uforſkammenhed, e. -er, Unverſchämtheit, f., Frevel, m., Ehrvergeſſenheit, f.
Uforſkammet, aj. unverſchämt, frevelhaft, ehrvergeſſen.
Uforſkrækket, aj. ſ. Uforſagt.
Uforſyldt, aj. unverſchuldet, unverdient.
Uforſonlig, aj. unverſöhnlich, unerbittlich; -hed, e. ud. pl. Unv-keit, Unerbittlichkeit, f.

Digitized by Google

Uforſtaaelig, aj. unverſtändlich ꝛc. ſ. Forſtaaelig; dunkel, kauderwälſch; -hed, c. ud. pl. U-keit, f. ꝛc. Dunkelheit, f.

Uforſtand, c. ud. pl. Unverſtand, Unſinn, m.; -ig, aj. unverſtändig ꝛc. ſ. Forſtandig; -ighed, e. ud. pl. U-keit, f.

Uforſtilt, aj. unverſtellt, wahr, rupd.

Uforſtyrrelig, aj. unzerſtörbar; -hed, c. ud. pl. U-keit, f.

Uforſtyrret, aj. ungeſtört, unverſtört.

Uforſvarlig, aj. unverantwortlich; -hed, c. ud. pl. U-keit, f.

Uforſynlig, aj. unräthlich; -hed, e. ud. pl. U-keit, f.

Uforſætlig, aj. unvorſetzlich; -hed, e. ud. pl. U-keit, f.

Uforſøgt, aj. ſ. Uerſaren.

Uforſørget, aj. unverſorgt.

Ufortalt, aj. unberedet, ungetadelt; unerzählt; enhver-, jeder ungeſchoren.

Ufortjent, aj. unverdient, unverſchuldet. [ten.

Uforſiet, aj. unverhohlen, unverhal-

Uforſinnet, aj. unverzinnet.

Uforſoldet, aj. unverzollet.

Uforſroelig, aj. unvertraulich; -hed, e. ud. pl. U-keit, f.

Uforſrængt, aj. unverdrängt.

Uforſroden, aj. unverdroſſen; -hed, e. ud. pl. U-heit, f.

Uforſænkt, aj. unverdacht, unverargert, unverübelt; ſ. Fortænke.

Uforſæret, aj. unverzehrt.

Uforſærlig, aj. unverzehrlich.

Uforſøvet, aj. unverzüglich, ungeſäumt.

Uforudſeelig, aj. unvorausſehbar.

Uforudſeet, aj. unvorausgeſehen.

Uforuleiliget, aj. unbeſchwert, unbemühet.

Uforundt, aj. unvergönnt.

Uforuroliget, aj. unverunruhiget.

Uforvandlet, aj. unverwandelt.

Uforvanſket, aj. unverringert.

Uforvarendes, av. unverſehens.

Uforvaret, aj. unverwahrt.

Uforvendt, aj. unverwöhnt.

Uforventendes, av. og -ntet, aj. unerwartet, unverſehen, unverſehens, unverhofft.

Uforvindelig, aj. unverwindlich; -hed, e. ud. pl. U-keit, f.

Uforvionelig, aj. unverweltlich; -hed, e. ud. pl. U-keit, f.

Uforædet, aj. unveraltet.

Uforødt, aj. unverſchwendet.

Ufraſpændt, aj. unabgeſpannt, unausgeſpannt.

Ufraveget, aj. unabgewichen.

Ufravigelig, aj. unabweichlich, feſt.

Ufred, c. ud. pl. Unfriede, m.; -elig, aj. unfriedlich; -eligbed, e. ud. pl. U-keit, f.; -stid, e. -er, Kriegeszeit, f.

Ufrels, aj. ſ. Ufri.

Ufremkommelig, aj. unwegſam; -hed, e. ud. pl. U-keit, f.

Ufri, aj. unfrei; -hed, e. ud. pl. U-heit, f.

Ufriſt, aj. unangefochten.

Ufrivillig, aj. unfreiwillig.

Ufrugtbar, aj. unfruchtbar, untregbar; (Nordk.) güſt; (om Sundyr) gell; -hed, e. ud. pl. Unf-keit, Unt-keit, f.

Ufuldbyrdet, aj. unvollzogen, unvollſtreckt; ſ. Fuldbyrde.

Ufuldendt, aj. unvollendet, unvollbracht; ſ. Fuldende. [føre.

Ufuldført, aj. unvollführt ꝛc. ſ. Fuld-

Ufuldkommen, aj. unvollkommen, dürftig; -hed, e. -er, U-heit, D-keit, f. Gebrechen, n.

Ufuldſtændig, aj. unvollſtändig, mangelhaft; -hed, e. -er, U-keit, M-igkeit, f.

Ufældet, aj. ungefället.

Ufærd, e. ud. pl. Unfall, m., Unglück, n.; for en -, Potztauſend.

Ufødt, aj. ungeboren.

Ufølelig, aj. unfühlbar; -hed, e. ud. pl. U-keit, f.

Ufølſom, aj. unempfindlich, hart; (biint et Ligegyldighed ſaavel for Fornoielſe ſom Smerte, dette blot Ligegyldighed for Smerte) unempfindſam, gleichgültig, dick, taub; -hed, e. ud. pl. U-ykeit, Härte, U-mkeit, G-keit, f.

Ufore, n. ud. pl. Unweg, m.

Ugaloneret, aj. unverbrämt.

Ugangbar, aj. ungangbar; -hed, e. ud. pl. U-keit, f.

Ugarneret, aj. unbeſetzt.

Ugavmild, aj. unfreigebig; -hed, e. ud. pl. U-keit, f.

Uge, e. -r, Woche, f.

Uge-, Wochen-, ſ. Ex. -dag, e. -e, Wochentag, m.

Ugeleidet, aj. unbegleitet.

Ugemeen, aj. ungewöhnlich.

Ugeneret, aj. ungenirt, ungezwungen, unbefangen.

Ugentlig, aj. og -en, av. wöchentlich.

Ugeviis, av. wochenweiſe.

Ugjemt, aj. unverwahrt.

Ugjendbringelig, aj. unwiederbringlich; -hed, e. ud. pl. U-keit, f.

Ugjendrivelig, aj. unwiedertreiblich, unwiederleglich; -hed, e. ud. pl. U-keit, f.

Ugjengjeldelig, aj. unvergeltlich; -hed, e. ud. pl. U-keit, f.

Ugjennemſigtig, aj. undurchſichtig; -hed, e. ud. pl. U-keit, f.

Ugjennemtrængelig, aj. undurchdringlich; -hed, e. ud. pl. U-keit, f.

Ugjerne, av. ungern.

Ugjerning, e. -er, Unthat, f.

Ugift, aj. unverheirathet, unverhei-

Digitized by Google

ht, unberathen, ehelos, einsam, einsin.
Ugild, aj. unehrlich.
Ugildet, aj. unverschnitten.
Ugjort, aj. ungemacht, ugethan, iverrichtet.
Ugittret, aj. unvergittert.
Ugjørlig, aj. unthunlich, unmöglich; ed, c. ud. pl. Unt-keit, Unm-keit, f.
Ugle, c. -r, Gule, f.; (det første lags) Uhu, m.; der er -r i Mosen, ikke nicht ganz richtig; (Stovekost) orstwisch, Kehr-, m.; (paa en lang tang) Eule, f.
Ugle-billede, n. -r, og -hoved, n. r, Eulenbild, n.; Popanz, m.; -reo, c. -r, Eulennest, n.; -seet, aj. unnig; -strig, n. pl. f. sg. Eulengeei, m.; -unge, c. -r, Eulenjunge, junge Eule.
Uglspil, c. -ler, Eulenspiegel, m.; reg, c. -er, Eulenspiegelstreich, m.
Uglædelig, aj. unerfreulich.
Ugodtgjort, aj. unerwiesen; unvertet.
Ugrund, c. -e, Ungrund, m., Grundigkeit, f., Unfug, m.
Ugrundet, aj. ungegründet, grundlos.
Ugrundig, aj. ungründlich, oberflächh; -hed, c. ud. pl. U-keit, O-keit, f.
Ugræs, n. ud. pl. f. Unkrud.
Ugudelig, c. -e, Gottlose, m.
Ugudelig, aj. gottlos, heillos, ruchs, frevelhaft, arg; -hed, c. ud. pl. igkeit, H-igkeit, K-igkeit, F-igkeit, f.
Ugunst, c. ud. pl. Ungunst, Mißg-, -, Ungewogenheit, f.; -ig, aj. abneigt, ungünstig, mißg-, abg-, unld, abhold, ungewogen, ungeneigt; hed, c. ud. pl. Abgeneigtheit, f.
Ugyldig, aj. ungültig, kraftlos, nichs; -hed, c. ud. pl. U-keit, K-igkeit, keit, f.
Uhandelig, aj. unhandlich, ungeickt; -hed, c. ud. pl. Ungeschicktheit, f.
Uharmonisk, aj. unharmonisch, mißtend, mißstimmig.
Uhegnet, aj. unbefriedigt, ungehägt.
Uhelbredet, aj. ungeheilt.
Uheld, n. pl. f. sg. Unheil, Unglück, ; (blint er Juddegrebet af alle Arter af Ogde overhovedet, især forvidt de følge paa Velstand og en onstet Tilstand, og ere bevirkede af rsoner el. af personificerede, phyke Aarsager, dette er alle Arter af de, forsaavidt de have Aarsager, m ansees for Tilfælde) f. Held; kke; (ogsaa) Unfall, m., Mißgeschick, Widerwärtigkeit, f.
Uheldig, aj. unglücklich, fatal; -d, c. ud. pl. Unglück, n., Fatalität, -vis, av. unglücklicherweise.
Uhendet, aj. ungerochen.
Uhjelpsom, aj. unbehülflich; -hed, c. ud. pl. U-keit, f.
Uhjemlet, aj. ungesetzmäßig.
Uhindrelig, aj. unverhinderlich, unverwehrlich. [wehrt.
Uhindret, aj. unverhindert, unver-
Uhr, n. -e, Uhr, f.
Uhr-, Uhrs, f. Ex. -mager, c. -e, Uhrmacher, m.; -fiire, c. -r, Uhrscheibe, f., Zifferblatt, n.
Uhumsk, aj. unsäthig; -hed, c. -er, Unsath, m., Unsätherei, f.
Uhvælvet, aj. ungewölbt.
Uhykkelst, aj. ungeheuchelt.
Uhyre, 1) n. -r, Ungeheuer, n. 2) aj. ungeheuer.
Uhæderlig, aj. unehrlich.
Uhævdelig, aj. unverjährlich.
Uhævnet, aj. f. Uhevnet.
Uhøflig, aj. (handlende mod den Agtelse, man skylder Andre ved at undlade det, som Velanstændigheden fordrer) unhöflich; (ved vikkeligen fornærmende Tale og Sandling) grob; (i Tale, Sandling og Manerer røbe Mangel paa Smag for det Anstrengende, uden derved at være fornærmende) bäuerisch; (sjeld.) unfugsam; -hed, c. -er, U-keit, G-heit, f.
Uhørlig, aj. (som ei kan høres) unerhörbar; (græselig, skrækkelig) unerhört.
Uhørt, aj. unerhört, ungehört.
Uhøvisk, aj. unehrbar ꝛc. f. Høvisk; fältig; -hed, c. ud. pl. U-keit ꝛc., G-keit, f.
Uhøvlet, aj. ungehobelt.
Ujevn, aj. f. Ujævn.
Ujgjendringelig, aj. unwiederbringlich; -hed, c. ud. pl. U-keit, f.
Ujgjenkaldelig, aj. unwiderruflich; -hed, c. ud. pl. U-keit, f.
Ujmodsigelig, aj. unwidersprechlich, gewiß; -hed, c. ud. pl. U-keit, G-heit, f.
Ujmodstaaelig, aj. unwiderstehlich; -hed, c. ud. pl. U-keit, f.
Ujndbudet, aj. uneingeladen, ungebeten.
Ujndbundet, aj. uneingebunden.
Ujndfattet, aj. uneingefaßt.
Ujndfriet, aj. uneingelöset.
Ujndhegnet, aj. unbefriedigt, ungehägt, unumzäunt.
Ujndløselig, aj. uneinlösbar.
Ujndløst, aj. uneingelöset.
Ujndpakket, aj. uneingepackt.
Ujndskrænket, aj. uneingeschränkt, unbedingt, frei, offen, souverain; (undert.) unumschränkt; - Magt (Serredomme) Souverainität, f.
Ujnsvøbt, aj. uneingewickelt.
Ujndsæbet, aj. uneingeseift, ungeseift.
Ujndtagelig, aj. uneinnehmbar, unbezwingbar. [erobert, undefangen.
Ujndtaget, aj. uneingenommen, un-

Digitized by Google

Uindviet, aj. ungewiehet, uneingewunden.
Uindvikket, aj. uneingewickelt.
Uinteresseant, aj. uninteressant.
Uinteresseret, aj. uneigennützig.
Ujordet, aj. unbegraben, unbeerdigt; s. Begrave.
Ujavn, aj. uneben, ungleich, hockericht, hockerig, rauh, schroff; -hed, c. -er, Ungleichheit, f., Hockre, m., Rauhe, Rauhigkeit, f.
Ukaldet, aj. unberufen.
Ukappet, aj. ungekappt, ungestutzt.
Ukardet, aj. ungekrämpelt, ungekämmt.
Ukjendelig, aj. unkenntbar ꝛc. s. Kjendelig; -hed, c. ud. pl. U-keit, f. ꝛc.
Ukjendt, aj. ungekannt, unerkannt; s. Kjende.
Ukjær, aj. unlieb; -kommen, aj. unwillkommen; -lig, aj. unliebreich, unfreundlich, liebleis; -lighed, c. ud. pl. Unf-keit, L-igkeit, f.
Uklar, aj. unklar, unhell; s. Klar; -hed, c. ud. pl. U-heit, Unhelle, f.
Uklippet, aj. ungeschoren.
Uklog, aj. unklug; -skab, c. ud. pl. U-heit, f.
Uklædt, aj. ungekleidet, unangek-, nicht angezogen.
Uklovet, aj. ungespaltet.
Ukmyttet, aj. ungeknüpft, unverk-.
Ukogt, aj. ungekocht.
Ukonstlet, aj. ungekünstelt, einfältig, simpel.
Ukrigerst, aj. unkriegerisch.
Ukrud, n. ud. pl. Unkraut, n.
Ukrænkelig, aj. unverletzbar, heilig.
Ukrævet, aj. ungefordert, ungemahnt.
Ukydst, aj. unkeusch, geil; -hed, c. ud. pl. U-heit, U-keit, f.
Ukyndig, aj. unkundig (med Gen.); -hed, c. ud. pl. Unkunde, f.
Ukysset, aj. ungeküßt.
Ukæmmet, aj. ungekämmt.
Ulastelig, aj. unfadelhaft, unsträflich; -hed, c. ud. pl. U-igkeit, U-ichkeit, f.
Ulave, c. ud. pl. Unordnung, Verwickelung, f.
Uld, c. ud. pl. Wolle, f.; ureen -, Schmierwolle, f.
Ulds, Wolls, f. Ex. -sæk, c. -ke, Wollsack, m.; undt.: -agtig, aj. wollicht; -farvet, aj. in der Wolle gefärbt; -garn, n. ud. pl. wollenes Garn, Wollengarn, n.; kam, c. -me, og -karte, c. -e, Wollkamm, m., Kardätsche. Krämpel. Woll-, f.; -rig, aj. wollreich; -strømpe, c. -r, wollener Strumpf; -tæppe, n. -r, (forfærdiget af Uld) eine wollene Decke; (et Tæppe til at dække over Uld) Wolldecke, f.; -tøi, n. ud. pl. Wollenzeug, n., wollenes Zeug; -væver, c. -e, Wollenweber, m.
Ulden, aj. wollen; d. T. wöllen, wüllen.
Ulegemlig, aj. unkörperlich; -hed, c. ud. pl. U-keit, f.
Uleilig, aj. ungelegen; -hed, c. -e, Ungelegenheit, Ungemächlichkeit, Beschwerlichkeit, Unbequemlichkeit; være til -hed, beschwerlich, lästig, zur Last seyn, belästigen.
Ulemlæstet, aj. unverstümmelt.
Ulempe, c. -r, s. Uleilighed.
Ulidelig, aj. unleidlich, unerträglich; -hed, c. ud. pl. Unl-keit, Une-keit, f.
Ulige, aj. ungleich, ungerade, irregulär, verschiedenartlich; -artet, aj. ungleichartig, fremdartig; -formig, aj. ungleichförmig; -formighed, c. ud. pl. U-keit, f.; -ghed, c. -er, Ungleichheit, Unähnlichkeit, Irregularität, Verschiedenheit, f.
Uligmelig, aj. unvergleichlich; -hed, c. ud. pl. U-keit, f.
Uligt, aj. pl. uligе, unähnlich, ungleich; -hed, c. -er, Unä-keit, Ungleichheit, f.
Ulivsaar, n. pl. s. sg. tödliche Wunde.
Ulk, c. -e, Petersfisch, Froschf-, m.; vulg. Matrose, m.
Ulme, v. n. m. h. i. glimmen (l), entg-, schwelen; -n, c. ud. pl. Glimmen, Ent-, Schwelen, n.
Ulov, c. ud. pl. s. Uret.
Ulovsbunden, aj. nicht von dem Gesetze gebunden; -formelig, aj. ungesetzmäßig; -formelighed, c. ud. pl. U-keit, f.; -lig, aj. unrechtmäßig, ungesetzlich, unstatthaft, rechtlos; -lighed, c. ud. pl. U-gkeit, U-chkeit, U-igkeit, R-igkeit, f.; -riket, aj. ungesetzmäßig.
Ultramarin, c. -er, Ultramarin, n.
Ulukket, aj. unverschlossen.
Ulv, c. -e, Wolf, m.; (hos de gamle tydske Digtere) Isegrimm, m.
Ulves, Wolfs-, f. Ex. -tand, c. -tænder, Wolfszahn, m.; undt.: -agtig, aj. wölfisch; -flue, c. -r, Wolfsgraben, m.; -unge, c. -r, Wölfchen, n., junger Wolf.
Ulvinde, c. -r, Wölfinn, f.
Ulvlignende, aj. wölfisch.
Ulvsklinge, c. -r, Wolfsklinge, f.
Ulyd, c. ud. pl. Mißlaut, m.
Ulydig, aj. ungehorsam, unfolgsam; -hed, c. ud. pl. Ungehorsam, m., Unfolgsamkeit, f.
Ulykke, c. -r, Unglück, n., Unheil, m.; s. Ubeld, Held. Ulykke; Unfærn, Unfall, m., Weh el. Wehe, n.; (undert.) Verderb, n.; at gjøre en - passig, sich ein Leides thun
Ulykkelig, 1) c. -e, Unglückliche, m. 2) aj. unglücklich, fatal; -vis, av. unglücklicherweise.
Ulykkes-barn, n. -born, Unglückskind, n.; -fugl, c. -e, Unglücksvogel, m.; -stifter, c. -e, Unglücksstifter, m.; -tegn, n. pl. s. sg. Unglückszeichen, n.; -tilfælde, n. pl. s. sg. Unglücksfall, m.

Digitized by Google

Ulykſalig, aj. unglückſelig; (undert.) nſelig; -hed, c. ud. pl. Ung-keit, nſ-keit, f.
Ulyſt, c. ud. pl. Unluſt, Verdroſſenheit, f., Widerwille, m.
Ulyſtelig, aj. unluſtig, unerfreulich, nergetlich.
Ulyſten, aj. unlüſtern, ungelüſten.
Ulædſket, aj. unerquickt, ungelebt; Kalk, ungelöſchter Kalk.
Ulægelig, aj. unheilbar; -hed, . d. pl. U-keit, f.
Ulærd, 1) c. -e, Ungelehrte, Laie, . 2) aj. ungelehrt.
Ulærvillig, aj. ungelehrig; -hed, c. d. pl. U-keit, f.
Ulæſelig, aj. unleſerlich; -hed, c. d. pl. U-keit, f.
Ulæſt, aj. ungeleſen.
Umaadelig, aj. unmäßig, überm-; hed, c. ud. pl. U-keit, Uebermaße, f.
Umaalelig, aj. unermeßlich; -hed, . ud. pl. U-keit, f.
Umaalt, aj. ungemeſſen.
Umage, c. ud. pl. Mühe, Arbeit, Both, f., Bewerb, m.; det er ikke -n ærd, es iſt nicht der Mühe werth.
Umage, v. a. l. bemühen; -ſig, ſich b-.
Umage, aj. unpaar.
Umagelig, aj. unbequem, ungemächlich; ſ. Magelig; -hed, c. ud. pl. U-mlichkeit, U-chkeit, f.
Umagtpaaliggende, aj. unangelegen.
Umandbar, aj. unmannbar; -hed, . ud. pl. U-keit, f.
Umandig, aj. unmännlich; -hed, c. ud. pl. U-keit, f.
Umaneerlig, aj. unmanierlich; -hed, . ud. pl. U-keit, f.
Umaskeret, aj. unvermummt.
Umbra, c. ud. pl. Umbra, Umbrde, f.
Umeddelelig, aj. unmittheilbar; -ed, c. ud. pl. U-keit, f.
Umedlidende, aj. unmitleidend, unmitleidig; -denhed, c. ud. pl. Unbarmerzigkeit, Hartherzigkeit, f.
Umenneſke, n. -r. Unmenſch, m.; -ig, aj. unmenſchlich; -lighed, c. ud. l. U-keit, f.
Umiddelbar, aj. unmittelbar; -hed, . ud. pl. U-keit, f.
Umild, aj. unmild; (om Luften) auh; -hed, c. ud. pl. Unmilde, Rauje, Rauhigkeit, f.
Umindelig, aj. undenklich.
Umindet, aj. unerinnert.
Umiſtelig, aj. unentbehrlich; -hed, c. ud. pl. U-keit, f. [dachtlos.
Umiſtænkelig, aj. unvorbächtig, ver-
Umiſundt, aj. unbeneidet.
Umoden, aj. unreif, unzeitig; ſ. Noden; grün; -hed, c. ud. pl. Unreife, U-tigung, f.
Umodſigelig, aj. ſ. Um-.
Umulig, aj. unmöglich; -hed, c. -er, U-keit, f.
Umyndig, 1) c. -e, Unmündige, Mündel, m. 2) aj. unmündig, minderjährig; -hed, c. ud. pl. U-keit, M-keit, f.
Umynſtret, aj. ungemuſtert.
Umyntet, aj. ungemünzt.
Umælende, 1) u. pl. f. ag. Vieh, n., unvernünftiges Thier. 2) aj. ſprachlos, ſtumm.
Umærkelig, aj. unmerklich, unmerkbar; -hed, c. ud. pl. U-keit, U-rkeit, f.
Umærket, aj. unbemerkt, unver-, unge-.
Umæſket, aj. ungemäſtet.
Umættelig, aj. unerſättlich, heißhungerig; -hed, c. ud. pl. U-keit, f., Heißhunger, m.
Unaade, c. ud. pl. Ungnade, f.
Unaadig, aj. ungnädig.
Unaturlig, aj. unnatürlich, widern-, künſtlich, grotesk; -hed, c. ud. pl. U-keit, Widern-, f.
Unavngiven, aj. ungenannt, unbenannt.
Unavnkundig, aj. unberühmt; (ſjeld.) namenlos; -hed, c. ud. pl. U-heit, N-igkeit, f.
Unddrage, v. a. l. entziehen (l); -elſe, c. -r, E-hung, f.
Unde, v. a. 2. gönnen, ver-.
Under, n. ud. pl. Wunder, n.
Under, præp. unter (med Dat. og Acc.); (om Tiden) während (med Gen.); - eet mit einander, überhaupt; - den Betingelſe, unter der Bedingung, beſtalt; - Laas og Lukke, verſchloſſen, verriegelt; - Straf forbyde, bei Strafe verboten (ſ).
Under-, Unter-, ſ. Ex. -dyne, c. -r, Unterbett, n.; undt.: -balſam, c. ud. pl. Wunderbalſam, m.; -billede, n. -r, Wunderbild, n.; -blomſt, c. -er, Wunderblume, f.; -dan, c. -er, Unterthan, m.; -danig, aj. unterthänig; (ſjeld.) unterthan; -danighed, c. ud. pl. U-keit, f.; -faldebjul, n. pl. ſg. Panſter, m., -trad, n., unterſchlächtiges Waſſerrad; -faldsqvarn, c. -e, Panſtermühle, f., unterſchlächtige Mühle; -faldevand, n. ud. pl. Panſterwaſſer, n.; -fuld, aj. wundervoll; -fundig, aj. argliſtig, hinterliſtig, verfänglich, tückiſch; -fundighed, c. ud. pl. Argliſtigkeit, Argliſt, Hinterliſt, Verfänglichkeit, Falſchheit, f.; -gang, c. ud. pl. Untergang, m., Grab, n.; -gjerning, c. -er, Wunderthat, f.; -given, c. -givne, Untergebene, m.; -given, aj. untergeben, unterthänig, unterwürfig; -givenhed, c. ud. pl. U-nigkeit, U-figkeit, f.; -gjørende, aj. wunderthätig; -gjører, c. -e, Wunderthäter, m.; -grave, v. a. i. untergraben (l), unterminiren; -

gavning, s. -er, U-bung, U-rung, f.; -haanden, av. unter der Hand; -havende, c. pl. f. sg. Untergebene, Untere, m.; -hold, n. ud. pl. Unterhalt, m., Nahrung, f., Brod, n.; -holde, v. a. i. unterhalten (i), erh-, nähren, ern-, versorgen; -holdning, c. -er, U-tung, Erh-, Nahrung, Ernährung, B-gung, f.; (nyttig, bejarende Tidsfordriv) Unterhaltung, f.; (bestaaende i lette Beskjæftigelser, der fornøie, og forjage Kedsomhed) Zeitvertreib, m.; (blot lystig, spøgende Tidsfordriv) Kurzweile, f.; -holdende, aj. unterhaltend, belustigend; -holdning, s. -er, Unterhaltung, f.; -kaste, v. a. i. unterwerfen (i), untergeben (i); -kastelse, c. -r, U-fung, U-bung, f.; -kjende, v. a. 2. für ungültig erkennen (i); -kjøb, n. pl. f. sg. Bestechung, f.; -kjøbe, v. a. 2. bestechen (i); -kue, v. a. 1. unterjochen, besiegen, bezwingen (i); -kuelse, c. -r, U-chung, Bestegung, Bezwingung, f.; -lag, n. pl. f. sg. Unterlage, f.; -lig, aj. (om Ytringer af menneskelige Meninger, Sandlinger, Ønsker ꝛc., der ikke lade sig retfærdiggjøre ved nogen fornuftig Grund) wunderlich; (som ved sin Storhed, sin Fortrinlighed adstiller sig fra det Sædvanlige) wundersam; (hvis Mulighed man ikke indseer, og som man derfor holder for ubegribelig) wunderbar; (som formedelst sin Afvigelse fra det Sædvanlige ikke synes rigtigt og skjønt) seltsam; -ligger, c. -e, (i Mollerne) Bodenstein, m.; -lighed, c. -er, Wunderlichkeit, Seltsamkeit, f.; -liv, n. pl. f. sg. Unterleib, m.; d. T. Schmerzenbauch, m., Wampe, f.; -mand, c. -mænd, Untergebene, Untere, m.; -neden, av. unten; -ordne, v. a. 1. **unterordnen**; -pant, n. -er, Unterpfand, n., Pfandschaft, f.; d. T. Pfand, n.; -rette, v. a. 1. benechrichtigen, berichten, unterrichten, anweisen (i), verständigen, belehren, weisen (i); -retning, c. -er, B-gung, f., Bericht, Unterricht, m., A-sung, B-gung, B-rung, Auskunft, f.; -saale, c. -r, Brandschatz, f.; -saat, c. -ter, Unterthan, m.; -skjøn, aj. wunderschön; -skov, c. -e, Unterholz, Gebüsch, Gestäude, n.; -skrav, n. pl. f. sg. Unterschleif, m.; -skrive, v. rec. i. sich unterstehen (i), sich unterwinden (i), sich erwinden (i), sich ermächtigen, sich erkühnen, sich entblöden, dürfen (i); -skrifter, aj. bestochen; -stotte, v. a. 1. unterstützen, aufhelfen (i), steuern, stützen; -stottelse, c. -r, U-zung, A-sung, f.; -stottig, aj. untersetzt; -søge, v. a. 2. untersuchen, erörtern, prüfen, betrachten, durchgehen (i), beschauen, besichtigen, beleuchten; -søgelse, c. -r, U-chung, E-rung, P-fung, B-tung, B-nung, B-gung, f.; -søger, c. -e, Untersucher, Forscher, Ausf-, m.; -tegn, n. pl. f. sg. Wunderzeichen, n.; -tidem, av. bisweilen, mit unter, von Zeit zu Zeit, zu Zeiten; d. T. manchmal, unterweilen; -trykke, v. a. 2. unterdrücken, niederd-, bed-, drängen, drücken; -trykkelse, c. -r, U-dung, Niederd-, Bed-, D-gung, D-dung, f.; -trykker, c. -e, Unterdrücker, m.; -tvinge, v. a. i. unterzwingen (i), unterjochen, bezwingen (i); -tvingelse, c. -r, U-gung, U-chung, B-gung, f.; -tvinger, c. -e, Bezwinger, m.; -veis, av. unter Weges; (skrives ogsaa) unterweges; -visning, c. -er, Unterrichtung, f., Unterricht, m., Unterweisung, Anw-, f.; f.-vise; -visningsmaade, c -r, Lehrart, f.; -visningstime, c. -r, Stunde, Lehr-, f.; -virkning, c. -er, Wunderwirkung, f.; -vise, v. a. 2. (i theoretiske Kundskaber) unterrichten; f. Lære; Unterricht geben (i); (i praktiske Særdigheder) unterweisen (i), anw-; -vogn, c. -e, Untersatzwagen, m.; -vægt, c. ud. pl. zu leichtes Gewicht; -vægtig, aj. zu leicht am Gewichte; -værk, n. -er, Wunderwerk, n.

Underst, aj. unterst.

Undfalde, v. n. m. v. 2. entfalten (i).

Undfange, v. n. m. h. l. og i. empfangen (i); -else, c. -r, Empfängniß, f.

Undflye, v. a. 1 entfliehen (i); -n, c. ud. pl. Entfliehen, n.

Undgaae, v. a. i. entgehen (i), vermeiden (i); -n, c. ud. pl. Entgehen, Vermeiden, n.; -lig, aj. vermeidlich; -lighed, c. ud. pl. B-keit, f.

Undgjelde, v. a. i. entgelten (i), herhalten (i); -else, c. -r, Entgelten, n.

Undkomme, v. n. m. v. i. entkommen (i), fortk-; -n, c. ud. pl. Entkommen, Fortk-, n.

Undlade, v. a. i. (om alt, hvad vi ikke gjøre, enten vi ere pligtige dertil eller ei) unterlassen (i); (om Pligter eller Sandlinger, hvortil vi have Grund, og som vi ellers sædvanligen gjøre) ermangeln; -else, c. -r, U-ssung, E-lung, f.

Undslobe, v. n. m. v. og h. l. entlaufen (i), entrinnen (i), entwischen; -n, c. ud. pl. Entlaufen, Entrinnen, Entwischen, n.

Undre, v. rec. l. - sig, wundern, Wunder nehmen (i); -n, c. ud. pl. Wundern, n.

Undsee, v. rec. i. (- sig for Overtrædelsen af Retfærdigheds og Agtelses Pligter mod Andres Rettigheder) sich entsehen (i); (- sig for Overtrædelse af Mrbodigheds og Beskedenheds Pligter) sich entblöden; (ogsaa)

Digitized by Google

ſ ſchämen, ſich ſcheuen.
Undſeelig, aj. blöde, furchtſam, ſchamhaft, d. T. verſchämt; de gjor mig -, machen mich ſchamroth, ſie beſchämen mich; -hed, c. ud. pl. Blödigkeit, F-t, S-igkeit, B-heit, f.
Undſeelſe, c. ud. pl. ſ. Undſeelighed.
Undſige, v. a. i. entſagen (i); -lſe, -r, E-gung, f.
Undſkylde, v. a. 2. entſchuldigen, ſchönigen, bemänteln; -lning, c. -er, gung, B-gung, B-lung, f.; (ſjeld.) rwand, m.; -lig, aj. entſchuldbar.
Undſlaae, v. rec. i. - ſig for, ſich ſchlagen (i), ablehnen.
Undſlippe, v. a. m. v. i. entkommen, entwiſchen; -n, c. ud. pl. Entkommen, Entwiſchen, n.
Undſxtning, c. -er, Entſatz, m., tſetzen, n.
Undſætte, v. a. i. entſetzen.
Undtage, v. a. i. ausnehmen (i), ſchließen (i); -lſe, c. -r, Ausnahme, nung, A-ßung, f.
Undtagen, av. ausgenommen.
Undvige, v. a. og n. m. v. i. entchen (i), ausw-, entgehen (i), verden (i), austreten (i); d. T. ſich machen; -lſe, c. -r, E-chung, Aus-f., Entgehen, n., B-dung, f., A-g, f.
Undvære, v. a. l. entbehren (i), enthen (i), miſſen; -n, c. ud. pl. Entren, n.; -værlig, aj. entbehrlich; rlighed, c. ud. pl. E-keit, f.
Unegtelig, aj. unläugbar, unſtreitig; d, c. ud. pl. U-rkeit, U-gkeit, f.
Unem, aj. ungelehrig; -hed, c. ud. U-keit, f.
Ung, aj. jung, jugendlich; meget -, jung, blutjung; de -e Folk, die vermählten, die jungen Leute.
Ungdom, c. ud. pl. Jugend, f.; Ungmen (de unge Mskr.) die Jugend; lig, aj. jugendlich; -meligheb, c. pl. Jungheit, f.
Ungdoms-, Jugend-, f. Ex. -feil, c. ſ. sg. Jugendfehler, m.; -ndt.; r, n. pl. ſ. sg. Jugendjahre, Jüngs-, pl.; -alder, c. ud. pl. Jüngsalter, n.
Unge, c. -r, Junge, m., Brut, f.; et Barn) ein kleines Kind.
Ungefær, av. ungefähr.
Ungern, aom. prop. Ungarn, n.; iſk, aj. ungariſch.
Ungersvend, c. -e, Jüngling, m.
Ungkarl, c. -e, Junggeſell, Jung-, m.; -ſtand, c. ud. pl. Junggeſellſchaft, f.
Ungmø, c. -er, Jungfer, Jungfrau, f.
Ungnød, n. pl. ſ. sg. og
Ungvæg, n. ud. pl. junges Vieh.
Uniform, c. -er, Uniform, Dienſtung, Standestracht, f.
Univerſalmiddel, n. -idler, Univerſalmittel, n., Panacee, f.
Univerſitet, n. -er, Univerſität, Hochſchule, f., hohe Schule, f.
Univerſum, n. ud. pl. Univerſum, Weltall, n.
Unode, c. -r, Unart, Untugend, f., Unſe, c. -r, Unze, f.; -viis, av. unzenweiſe.
Unytte, c. ud. pl. Unnutzen, m.
Unyttig, aj. unnütz, unnützlich, nichtsnütz, nichtsnutzig, nutzlos, fruchtlos, eitel; -hed, c. ud. pl. Unnützlichkeit, Nichtsnutzigkeit, Nutzloſigkeit, F-igkeit, E-keit, f.
Unærende, aj. unnahrhaft.
Unævnelig, aj. unnennbar.
Unødig, aj. unnöthig.
Unødvendig, aj. unnöthig; -hed, c. -er, U-keit, f.
Unoiſom, aj. ungenügſam, unvergnügſam; -hed, c. ud. pl. U-keit, Unv-keit, f.
Uomgængelig, aj. unumgänglich; -hed, c. ud. pl. U-keit, f.
Uombyggelig, aj. unſorgfältig ꝛc.; ſ. Ombyggelig; -hed, c. ud. pl. U-keit, f. ꝛc.
Uommeldt, aj. unerwähnt, ungemeldet
Uomſkaaren, aj. unbeſchnitten.
Uomſkiftelig, aj. unveränderlich, unwandelbar; -hed, c. ud. pl. U-ckeit, U-rkeit, f.
Uomſtødelig, aj. unumſtößlich; -hed, c. ud. pl. U-keit, f.
Uomtaaget, aj. unbenebelt.
Uomtalt, aj. ſ. Uommeldt.
Uomtviſtelig, aj. unbeſtreitbar; -hed, c. ud. pl. U-keit, f.
Uomvendt, aj. unbekehrt.
Uomvexlet, aj. unumwechſelt.
Uopbyggelig, aj. unerbaulich; -hed, c. ud. pl. U-keit, f.
Uopdaget, aj. unentdeckt.
Uopdigtet, aj. unerdichtet.
Uopdragen, aj. ungezogen.
Uopfordret, aj. unaufgefordert.
Uopfyldelig, aj. unerfüllbar.
Uopfyldt, aj. unerfüllt.
Uopholdelig, aj. unverzüglich.
Uophørlig, aj. unaufhörlich, unabläſſig, immerfort; -hed, c. ud. pl. U-ckeit, U-gkeit, f.
Uoplaget, aj. unaufgelegt.
Uoplukket, aj. unaufgemacht, unaufgethan.
Uoplyſt, aj. unerleuchtet.
Uoploſelig, aj. unauflöslich, unauflösbar; -hed, c. ud. pl. U-ckeit, U-rkeit, f.
Uopmærkſom, aj. unachtſam, unaufmerkſam; -hed, c. ud. pl. Unachtſamkeit, Unaufmerkſamkeit, f.; ſ. Opmærkſom.
Uopredt, aj. unaufgethan, unaufge-

Digitized by Google

Uoprettelig, aj. unerrichtbar, unerstelich.
Uoprigtig, aj. unaufrichtig ꝛc. f. Oprigtig; -hed, c. ud. pl. U-keit, f.
Uopsadlet, aj. ungesattelt.
Uopsagt, aj. unaufgelagt.
Uopsigelig, aj. unaufkündbar.
Uopsættelig, aj. unaufsetzlich, unaufschieblich, unaufschiebbar; -hed, c. ud. pl. U-ckeit, U-keit, f.
Uoptegnet, aj. unaufgezeichnet.
Uoptoet, aj. unaufgehauet.
Uopvakt, aj. unaufgeweckt, unrege.
Uorden, c. -er, Unordnung, f.
Uordentlig, aj. unordentlich, unregelmäßig; (i høi Grad) wüst; -hed, c. -er, U-ckheit, U-gkeit, f.
Uordholden, aj. sein Wort nicht haltend.
Uordnet, aj. ungeordnet.
Uovereenskomst, c. -er, Unübereinkunft, Uneinigkeit, f.
Uovereensstemmende, aj. unübereinstimmend, mißhellig, uneinig; -stemmelse, c. -r, Unübereinstimmung, f. ꝛc. f. Overeensstemmelse.
Uoverkommelig, aj. unüberwindlich, unersteigbar.
Uoverlagt, aj. unüberlegt, blindlings.
Uoversat, aj. unübersetzt.
Uoversøelig, aj. unübersehbar, unabsehbar; -hed, c. ud. pl. U-keit, f.
Uoverskuelig, aj. unüberschaulich; -hed, c. ud. pl. U-keit, f.
Uoverstigelig, aj. unübersteiglich; -hed, c. ud. pl. U-keit, f.
Uoversættelig, aj. unübersetzlich.
Uovertalelig, aj. nicht zu überreden, unbeweglich.
Uoverveiet, aj. unüberlegt, unerwogen, unbedachtsam.
Uovervindelig, aj. unüberwindlich, unbezwinglich; -hed, c. ud. pl. Unüberkeit, Und-keit, f.
Uovervundet, aj. unüberwunden, unbezwungen.
Upaaanket, aj. unbeklagt, ungeahndet.
Upaadømt, aj. unentschieden, unausgemacht.
Upaaholden, aj. freigebig.
Upaakjendt, aj. unentschieden, unausgemacht.
Upaaklagelig, aj. untadelhaft; -hed, c. ud. pl. U-igkeit, f.
Upaakrædt, aj. unangekleidet, unangezogen; f. Paakrædt.
Upaalidelig, aj. unzuverlässig, trüglich; -hed, c. ud. pl. U-keit, Z-keit, f.
Upaapaaselig, aj. unachtsam, unaufmerksam; -hed, c. ud. pl. U-keit, f.
Upaaseet, aj. unangesehen.
Upaaskjønnet, aj. unerkannt, ungeschätzt.
Upaatalt, aj. ungeahndet.
Upaatvivlelig, aj. unzweifelhaft, augenscheinlich, ausgemacht, gewiß; -hed, c. ud. pl. U-igkeit, Z-keit, G-heit, f.
Upanelet, aj. unbetäfelt.
Upantsat, aj. unverpfändet.
Uparret, aj. ungepaart.
Upartisk, aj. unpartheiisch, unpartheilich; -hed, c. ud. pl. U-lichkeit, f.
Upaaselig, aj. (ikke ret vel) unpaß, unpäßlich; (om tamt Qvæg, naar det taber Lysten til at æde) auffötzig; -hed, c. ud. pl. U-lichkeit, Z-igkeit, f.
Upaasende, aj. unpaßlich, unschicklich, ungemäß, unpassend, unpäßlich.
Upatriotisk, aj. unpatriotisch.
Upersonlig, aj. unpersönlich; -hed, c. -er, U-keit, f.
Upligt, c. ud. pl. Unpflicht, f.; -ig, aj. unpflichtig.
Uplukket, aj. ungerflückt.
Upløiet, aj. ungepflügt, ungeackert, brach.
Upoleret, aj. unpolirt.
Uprydet, aj. ungeputzt, ungeziert, ungeschmückt; f. Pryde.
Uqvemsord, n. pl. f. sg. Schimpfwort, n.
Uraad, n. ud. pl. Unrath, m.
Uraadelig, aj. unrathsam; -hed, c. ud. pl. U-keit, f.
Uraadig, aj. unräthlich; -hed, c. ud. pl. U-keit, f.
Uransagelig, aj. unerforschlich, undurchdringlich; -hed, c. ud. pl. Unkeit, Und-keit, f.; -saget, aj. unerforscht, ununtersucht.
Urang-Utang, c. -er, Buschaff, Waldmann, -mensch, m.
Urbjerg, n. -e, Urgebirge, n.
Urbillede, n. -r, Urbild, n.
Urede, c. ud. pl. Verwirrung, f., Unwesen, n.
Urede, aj. fligtig, zottig, wetterwendisch.
Uredelig, aj. unredlich ꝛc. f. Redelig; -hed, c. ud. pl. U-keit, f. ꝛc.
Uredet el. uredt, aj. flizig, zottig, wetterwendisch.
Ureen, aj. unrein ꝛc.; f. Reen; -farvig, aj. unreinlich, unsauber; -farvighed, c. ud. pl. U-ckheit, U-keit, f.; -hed, c. -er, Unreinheit, -C, ꝛc. f. Reenhed; -lig, aj. unreinlich, unsittig; (i høi Grad, vulg.) saulich; -lighed, c. ud. pl. U-keit, f., Unflath, m., Unfäthigkeit, f., Unrath, Wust, m.
Uregelmæssig, aj. unregelmäßig, unregelloß; -hed, c. -er, U-igkeit, U-ssigkeit, f.
Uregelret, aj. irregulär; -hed, c. -er, Z-ität, f.
Uregierlig, aj. unregierlsam, unlenksam, unbändig, ausgelassen, ungezähmt; -hed, c. ud. pl. U-mkeit, U-gkeit, Xheit, f.
Urenset, aj. ungeläutert, ungereinigt.
Uresolvert, aj. unentschlossen, un-

Digitized by Google

üſſig; -hed, e. ud. pl. U-nheit, gkeit, f.
Iret, 1) c. ud. pl. änrecht, n., Uns , m. 2) aj. unrecht.
Iretsfærdig, aj. ungerecht; -færdigs , c. -er, U-igkeit, f.; -mæssig, aj. echtmäßig, unbefugt, rechtlos; mæss hed, c. ud. pl. U-igkeit, U-gtheit, igkeit, f.; -telig, aj. og -vilo, aj. rechtlich, unrechtmäßig.
Irewset, aj. ungezüchtigt, ungekraft.
Irhane, c. -r, Auerhahn, Birk-, ud-, m.
Irhone, c. -r, Auerhenne, Birk-, ud-, f.
Irigtig, aj. unrichtig, unrecht, fehl. el, ſchief; -hed, c. -er, U-keit, f., hler, m.
Irimelig, aj. ungereimt, unbillig, rahrſcheinlich, albern, abgeſchmackt, elhaft; d. T. unreimiſch; -hed, c. pl. U-theit, U-gkeit, U-chkeit, A-nt, A-theit, F-igkeit, f.
Irimet, aj. ungereimet, reimfrei.
Irin, c. ud. pl. Urin, Harn, m.; ig. Piſſe, Seiche, f., Waſſer, n.
Irins, Urins (Harns) ſ. Ex. -blære, -r, Urinblaſe, (Harnblaſe) f.
Irkraft, c. ud. pl. Urkraft, f.
Irne, c. -r, Urne, f., Krug, Aſchen-, dten-, m.
Iro, c. ud. pl. Unruhe, f., Getöſe, , Bewegung, f.
Iroest, aj. ungelobt.
Iroesværdig, aj. unlobwürdig, unsmlich; -hed, c. ud. pl. U-gkeit, chkeit, f.
Irokkelig, aj. unerſchütterlich, unbesglich; -hed, c. ud. pl. Une-keit, ib-keit, f.; -rket, aj. unerſchüttert.
Irolig, aj. unruhig, unſtät; -hed, -er, U-higkeit, U-ätigkeit, Bewegung, f.
Iroze, c. -r, Aurochs, m.
Irt, c. 1) pl. -er, Kraut, n. 2) . pl. (ugjæret, ukogt Ol) Würze, f.
Irtes, Kräuter, ſ. Ex. -have, c. -r, ‹äutergarten, m.; urdt; -bod, c. r, Gewürzladen, m.; -gaard, c. -e, arten, m.; -gaardsmand, c. -mænd, ärtner, m.; -kost, c. -e, Strauß, lumen-, m.; -kram, c. ud. pl. Gesürz-n., -kram, m.; -kræmmer, c. , Gewürzkrämer, -händler, m.; -s tte, c. -r, Blumentopf, m., -geſchirr, , -ſcherbe, f.
Urtid, c. ud. pl. Urzeit, f.
Urverden, c. ud. pl. Urwelt, f.
Uryde, n. ud. pl. ſ. Uorden.
Urydelig, aj. unaufgeräumt, unaus , unordentlich.
Uryggelig, aj. unbeweglich, unverücklich; -hed, c. ud. pl. Und keit, Unkeit, f.; -gget, aj. unverrückt.
Uroget, aj. ungeräuchert.
Urøgtet, aj. unverpflegt.
Urørlig, aj. unbeweglich, unrührbar; ſ. Rørlig; -hed, c. ud. pl. U-chkeit, U-rkeit, f. [gerührt.
Urørt, aj. unberührt, unbewegt, un-
Uſaaet, aj. ungeſäet.
Uſaarlig, aj. unverwundbar, unverletzbar; hed, c. ud. pl. U-keit, f.
Uſaatte, aj. ſ. Uenig.
Uſadlet, aj. ungeſattelt.
Uſagt, aj. ungeſagt.
Uſalig, aj. unſelig, heillos.
Uſaltet, aj. ungeſalzen.
Uſamdrægtig, aj. uneinträchtig, zwieträchtig; -hed, c. ud. pl. U-keit, f., Zwieſpalt, m. [hängend.
Uſammenhængende, aj. unzuſammen-
Uſand, aj. unwahr, falſch.
Uſandsfærdig, aj. unwahrhaft, fabelhaft, lügenhaft; -færdighed, c. ud. pl. U igkeit, F-igkeit, f.; -hed, c. -er, Unwahrheit, Falſchheit, Lüge, f., Gedicht, n.; -felig, aj. unſinnlich; -synlig, aj. unwahrſcheinlich; -synlighed, c. -er, U-keit, f.
Uſavnet, aj. unvermißt.
Uſeet, aj. ungeſehen.
Uſeilbar, aj. unſchiffbar; -hed, c. ud. pl. U-keit, f.
Uſel, aj. (ſkrives i Alm. uſel) elend, ärmlich, erbärmlich, armſelig, bettelarm, bettelhaft, vulg. ruppig; hed, c. ud. pl. Elend, n., Armuth, f., E-keit, A-keit, f.
Uſelryg, c. -ge, vulg. Schuft, m.
Uſelſkabelig, aj. ungeſellig, unumgänglich; -hed, c. ud. pl. U-keit, U-chkeit, f. [lich.
Uſigelig, aj. unausſprechlich, unſäg-
Uſikker, aj. unſicher, ungewiß, zweifelhaft; -hed, c. ud. pl. U-rheit, U-ſheit, Z-igkeit, f.; -rket, aj. ungeſichert.
Uſkaanſom, aj. unſchonend, ohne Schonung.
Uſkabt, aj. unerſchaffen.
Uſkadelig, aj. unſchädlich, unnachtheilig; ſ. Skade; -hed, c. ud. pl. Unſ-keit, Unn-keit, f.; -adt, aj. unbeſchadet, unverletzt.
Uſkamferet, aj. unverſtümmelt.
Uſkateerlig, aj. unſchätzbar; -hed, c. ud. pl. U keit, f.
Uſkeet, aj. ungeſchehen.
Uſkiel, c. ſ. Uret; -lig, aj. unbillig, unbündig, unrechtmäßig.
Uſkiftet, aj. ungetheilt.
Uſkik, c. -ke, Unart, f., Mißbrauch, m.
Uſkikkelig, aj. unſittlich, unanſtändig, ungeziemend; -hed, c. ud. pl. U-chkeit, U-gkeit, f.
Uſkikket, aj. ungeſchickt, unfähig.
Uſkiønſom, aj. unerkenntlich; -hed, c. ud. pl. U-keit, f.
Uſkjøtſom, aj. unachtſam, ſchlos, nachläſſig; -hed, c. ud. pl. U-keit, A-igkeit, N-igkeit, f.

Digitized by Google

Ufloet, aj. undeſchuhet; (om Heſte) undeſchlagen.
Ufkoldet, aj. ungebrühet.
Ufkrællet, aj. ungeſchälet.
Ufkyld, c. ud. pl. ſ. Ufkyldighed.
Ufkyldig, aj. (med Hensyn til den ſtiftede Skade el. det foraarſagede Onde) unſchuldig; (med Hensyn til Overtrædelſen og Tilregnelſen ſom ſamme) ſchuldlos; (ogſaa) rein, unſündlich; -hed, c. ud. pl. Unſchuld, S-igkeit, U-ckeit, Ehre, f.; -hedsſtand, c. ud. pl. der Stand der Unſchuld.
Ufkyllet, aj. ungeſpült.
Ufkændet, aj. ungeſchändet.
Ufleben, aj. ungeſchliffen; -hed, c. ud. pl. U-heit, f.
Uflidelig, aj. unvergänglich.
Ufling, c. -er, Lump, m.
Uflukkelig, aj. unauflöſchlich.
Uflutted, aj. ungeſchloſſen.
Ufmagelig, aj. unſchmackhaft; -hed, c. ud. pl. U-igkeit, f.
Ufmeltelig, aj. unſchmelzlich; -hed, c. ud. pl. U-keit, f.
Ufmeltet, aj. ungeſchmolzen.
Ufminket, aj. ungeſchminkt, ungefärbt.
Ufmurt, aj. ungeſchmiert.
Ufmykket, aj. ungeſchmückt, ungeziert.
Ufnakſom, aj. ungeſprächig; -hed, c. ud. pl. U-keit, f.
Ufnild, aj. unſchlau, unklug, unfein; -hed, c. ud. pl. U-uheit, U-gheit, U-nheit, f.
Ufolgt, aj. unverkauft.
Ufonlig, aj. ſ. Uforſ-.
Uforteret, aj. ungeſchieden.
Ufpiſelig, aj. unehbar.
Ufporlig, aj. unſpurig, unergründlich; -hed, c. ud. pl. U-lichkeit, f.
Ufpurgt, aj. ſ. Uadſ-.
Ufpækket, aj. ungeſpickt.
Ufpændt, aj. ungeſpannt.
Ufel, aj. ſ. Uſel.
Ufadig, aj. unſtät, wackelhaft, wankelig; (undert.) unſtätig; -hed, c. ud. pl. U-igkeit, f.
Ufandhaftig, aj. unſtandhaft; -hed, c. ud. pl. U-igkeit, f.
Ufandſet, aj. ungehemmt, ungehindert.
Ufkaffelig, aj. unſträflich; -hed, c. ud. pl. U-keit, f.; -ffet, aj. ungeſtraft, ungeahndet. [riſch.
Ufkridbar, aj. unſtreitbar, unkrie-
Ufridig, aj. unſtreitig; -hed, c. ud. pl. U-keit, f.
Ufroget, aj. ungeſtrichen.
Ufuderet, aj. unſtudiert, ungelehrt.
Ufyr, n. ud. pl. ſ. Larm, Støi; -lig, aj. unbändig, unregierlich; -ligheb, c. ud. pl. U-gkeit, U-ckeit, f.
Uſund, aj. ungeſund, ſüchtig; -hed, c. -er, U-heit, f.
Uſvigelig, aj. unbetrüglich; -hed, c. bd. pl. U-keit, f.
Uſvæffet, aj. ungeſchwächt.
Uſyet, aj. ungenähet.
Uſynlig, aj. unſichtbar; -hed, c. ud. pl. U-keit, f.
Uſyret, aj. ungeſäuert, unverſ-.
Uſædelig, aj. unſittlich ꝛc. ſ. Sædelig; wild, thierisch; -hed, c. ud. pl. U-keit, f. ꝛc.
Uſædvanlig, aj. ungewöhnlich ꝛc. ſ. Sædvanlig; unerhört, außerordentlich, beſonder, fremd, närriſch; -hed, c. ud. pl. Ungewöhnlichkeit, Ungebräuchlichkeit, Ungemeinheit, Außerordentlichkeit, f.
Uſalgelig, aj. unverkäuflich.
Uſøgt, aj. ungeſucht.
Uſommelig, aj. unſchicklich ꝛc. ſ. Sommelig; -hed, c. ud. pl. U-keit, f. ꝛc.
Uſommet, aj. ungeſäumt.
Utaal, c. ud. pl. ſ. -modighed; -elig, aj. unleidlich, unerträglich; -eligheb, c. ud. pl. Unl-keit, Une-keit, f.; -ig og -modig, aj. ungeduldig; -modighed, c. ud. pl. Ungeduld, f.
Utabelig, aj. unverlierbar.
Utabt, aj. unverloren.
Utak, c. ud. pl. Undank, m.; -nemmelig, aj. undankbar, unerkennlich; f. Takkemmelig; -nemmelighed, c. ud. pl. U-keit, U-ckeit, f.
Utallig, aj. unzählig, unzählbar; -hed, c. ud. pl. U-gkeit, U-ckeit, f.
Utalt, aj. ungezählt.
Utaxeret, aj. ungeſchätzt.
Uteerlig, aj. unzüchtig; -hed, c. ud. pl. U-keit, f.
Utide, ſom av. i -, til -, zur Unzeit.
Utidig, aj. unzeitig, ſchläfrig; -hed, c. ud. pl. U-keit, S-keit, f.
Utjenlig, aj. undienlich ꝛc. ſ. Tjenlig; -hed, c. ud. pl. U-keit, f. ꝛc.
Utjenſtagtig, aj. ungefällig ꝛc. ſ. Tjenſtagtig; -hed, c. ud. pl. U-keit, f. ꝛc.
Utjenſtvillig, aj. undienſtwillig ꝛc. ſ. Tjenſtvillig; -hed, c. ud. pl. U-keit, f.
Utilberedet, aj. unzubereitet, roh.
Utilboielig, aj. (ligegyldig mod en Perſon el. Ting) ungeneigt; (ſom har en Uvillie mod ſamme, altſaa i ſtærkere Grad) abgeneigt; -hed, c. ud. pl. U-heit, X-heit, f.
Utilborlig, aj. ungebührlich ꝛc. ſ. Tilborlig; -hed, c. ud. pl. U-keit, f. ꝛc.
Utildækket, aj. ungedeckt, unbed-, bloß.
Utilforladelig, aj. unzuverläſſig, ungewiß, unſicher, trüglich; -hed, c. ud. pl. U-gkeit, U-heit, U-rheit, X-keit, f.
Utilfreds, aj. unzufrieden, unvergnügſam; ſ. Tilfreds; ſchwierig; -hed, c. ud. pl. U-nheit, U-mkeit, f.; -ſtillelig, aj. unbefriedigend; -ſtillet, aj. unbefriedigt.
Utilgivelig, aj. unverzeihlich, unvergeblich; ſ. Forlade; -hed, c. ud. pl. U-hlichkeit, U-blichkeit, f.

Digitized by Google

Utilgængelig, aj. unzugänglich, un-
gängig; -hed, c. ud. pl. U-lichkeit,
gigkeit, f. [hauen.
Utilhugget, aj. ungehauen, unbe-
Utilladelig, aj. unzulässig; -hed, c.
pl. U-keit, f.
Utilladt, aj. unerlaubt, unvergönnt,
gestattet, unverstattet, ungenehmiget;
Tillade.
Utillavet, aj. unzubereitet, unbereitet.
Utilpas, av. unpaß.
Utilproppet, aj. unzugepfropft.
Utilredet, aj. unberitten.
Utilsaaet, aj. unbezäet.
Utilskaaret, aj. unzugeschnitten.
Utilskyndet, aj. unangetrieben, un-
gercizt.
Utilsnoret, aj. ungeschnürt.
Utilstoppet, aj. unverstopft, unzu-
topft.
Utilstrækkelig, aj. unhinlänglich; -s
, c. ud. pl. U-keit, f.
Utilstædet, aj. unverstattet, unver-
nnt, unerlaubt; s. Tillade.
Utiltalt, aj. unangeredet, unange-
ochen. [treten.
Utiltraadt, aj. unangetreten, unbe-
Utilvant, aj. unangewöhnt.
Utilvejebragt, aj. unaufgebracht.
Utilværelse, c. ud. pl. Nichtdaseyn, n.
Utimelig, aj. s. Ubet-.
Utting, c. pl. s. ag. Unding, n.
Utoet, aj. ungewaschen.
Utolkelig, aj. unauslegbar.
Utro, aj. pl. -e, untreu, ungetreu,
ulos, abspänstig, bundbrüchig; -lig,
unglaublich; -ligbed, c. ud. pl.
keit, f.; -skab, c. -er, Untreue, Treu-
igkeit, f.; -værdig, aj. unglaub-
rdig; -værdighed, c. ud. pl. U-keit, f.
Utryg, aj. unsicher.
Utrykt, aj. ungedruckt.
Utrættelig, aj. unermüdlich, unver-
ssen; -hed, c. ud. pl. U-keit, U-
t, f.
Utrøstelig, aj. untröstlich, untröst-
t; s. Trosteløs; -hed, c. ud. pl.
chkeit, U-rkeit, f.; -stet, aj. unge-
stet.
Utugt, c. ud. pl. Unzucht, f.; -et,
ungezüchtiget; -ig, aj. unzüchtig,
keusch; s. Tugtig; -ighed, c. ud.
U-gkeit, U-chheit, f.
Utvingelig, aj. unerzwinglich.
Utvivlelig, aj. s. Upaat-.
Utvivlsom, aj. unzweifelhaft ꝛc. s.
ivlsom; -hed, c. ud. pl. U-igkeit, f. ꝛc.
Utvundet, aj. ungezwirnt.
Utvungen, aj. ungezwungen, unge-
thigt, frei, freiwillig, leicht, unbe-
gen, ungenirt; -hed, c. ud. pl.
nheit, Freiheit, F-igkeit, f.
Utydelig, aj. undeutlich ꝛc. s. Tyde-
; -hed, c. ud. pl. U-keit, f.
Utydsk, aj. undeutsch.

Utyske, n. -r, Unhold, m, Ungethüm, n.
Utællelig, aj. unzählbar; -hed, c.
ud. pl. U-keit, f.
Utæmmelig, aj. unzähmbar; -mmet,
aj. ungezähmt, wild, zaumlos.
Utænkelig, aj. undenkbar, undenk-
lich; -hed, c. ud. pl. U-rkeit, U-ch-
keit, f.
Utænksomhed, c. s. Ubet-.
Utæt, aj. undicht.
Utøi, n. ud. pl. Ungeziefer, Geschmeiß, n.
Uudeblivelig, aj. unausbleiblich, ge-
wiß.
Uudfindelig, aj. unerfindlich.
Uudforskelig, aj. unerforschlich, un-
ausforschbar, unausforschlich; -hed, c.
ud. pl. U-chkeit, U-rkeit, U-chkeit, f.
Uudførlig, aj. unausführbar, unaus-
führlich; -hed, c. ud. pl. U-rkeit, U-ch-
keit, f.
Uudgrundelig, aj. unergründbar,
unergründlich, grundlos; -hed, c. ud.
pl. U-rkeit, U-chkeit, G-igkeit, f.; -s
grundet, aj. unergründet, grundlos.
Uudholdelig, aj. unleidlich, unver-
träglich.
Uudryddelig, aj. unausrottlich.
Uudsigelig, aj. unaussprechlich, un-
säglich, namenlos; -hed, c. ud. pl.
Una-keit, Uns-keit, f.
Uudslettelig, aj. unauslöschlich, un-
auslöschbar. [verl-.
Uudslukkelig, aj. unauslöschlich, un-
Uudstaaelig, aj. unausstehlich, un-
leidlich; -hed, c. ud. pl. Una-keit, Un-
l-keit, f.
Uudsættelig, aj. s. Uopsætt-.
Uudtænkelig, aj. unausdenklich, un-
ersinnlich.
Uudtømmelig, aj. unerschöpflich; -s
hed, c. ud. pl. U-keit, f.
Uudviklet, aj. unentwickelt.
Uundgaaelig, aj. unvermeidlich, un-
umgänglich, gewiß; -hed, c. ud. pl.
Uno-keit, Unu-keit, G-heit, f.
Uundskyldelig, aj. unentschuldbar,
unentschuldlich; -hed, c. ud. pl. U-k
keit, U-chkeit, f.
Uundværlig, aj. unentbehrlich; -s
hed, c. -er, U-keit, f.
Uvalket, aj. ungewalkt.
Uvane, c. -r, Untugend, Unart, f.
Uvane, aj. (om Tyre) wüthend, ra-
send.
Uvant, aj. ungewohnt, ungeübt.
Uvaragtig, aj. unhaltbar; -hed,
c. ud. pl. U-igkeit, f.
Uvarsom, aj. unbehutsam ꝛc. s. Var-
som; -hed, c. ud. pl. U-keit, f. ꝛc.
Uvasket, aj. ungewaschen.
Uvedbørlig, aj. ungebührlich, unge-
bührend; -hed, c. ud. pl. U-keit, Un-
gebühr, f.
Uvederhæftig, aj. unzahlfähig, un-
sicher; -hed, c. ud. pl. U-keit, U-heit, f.

Digitized by Google

Uvedkommende, aj. unbetreffend, nicht angehend.
Uvei, c. -e, Unweg, m.
Uveiet, aj. ungewogen.
Uveir, n. ud. pl. Ungewitter, Gewitter, Wetter, n.; -sfugl, c.-e, Sturmvogel, Ungewitter-, m.; -sstorm, c. -e, Orkan, m.
Uveisom, aj. unwegsam; -hed, c. ud. pl. U-keit, f.
Uvelkommen, aj. unwillkommen.
Uvelsignet, aj. ungesegnet.
Uvelsmagende, aj. unschmackhaft.
Uveltalende, aj. unberedsam; -nhed, c. ud. pl. U-keit, f.
Uven, c. -ner, Unfreund, Feind, m.; -lig, aj. unfreundlich; -lighed, c. ud. pl. U-keit, f.; -skab, n. -er, Unfreundschaft, f.; -skabelig, aj. unfreundschaftlich; -skabelighed, c. ud. pl. U-keit, f.
Uventet, aj. unerwartet, unvermuthet, unversehen, unversehens, ungefähr, schnell, jähe.
Uvidende, aj. unwissend; - om, unbenachrichtiget.
Uvidenhed, c. ud. pl. Unwissenheit, Barbarei, f.; -ssynd, c. -er, Unwissenheitssünde, f.
Uvidenskabelig, aj. unwissenschaftlich.
Uvigtig, aj. unwichtig, unbedeutend, geringe; -hed, c. ud. pl. U-gkeit, f.
Uviis, aj. unweise.
Uvilkaarlig, aj. unwillkührlich.
Uvillie, c. -r, Unwille, m.
Uvillig, aj. unwillig, widerw-, verdrossen; -hed, c. ud. pl. U-keit, f., Unwille, Widerw-, m., V-heit, f.
Uvirksom, aj. unwirksam, unthätig, bequem; -hed, c. ud. pl. U-mkeit, U-gkeit, f.
Uvis, aj. ungewiß, zweifelhaft; s. Tvivlsom; unsicher, finster, dunkel; -hed, c. ud. pl. U-ßheit, Z-igkeit, U-heit, f.
Uviselig, aj. unweislich.
Uvist, aj. s. Uvis.
Uvitterlig, aj. s. Uvidende.
Uvittig, aj. unwitzig, geistlos; -hed, c. ud. pl. Unwitz, m., G-igkeit, f.
Uvogtet, aj. unbewacht.
Uvorn, aj. unverschämt, unartig; -hed, c. ud. pl. U-theit, U-igkeit, f.
Uvraget, aj. ungewählt, unausgelesen.
Uvurdeerlig, aj. unschätzbar; -hed, c. ud. pl. U-keit, f.
Uvurderet, aj. ungeschätzt.
Uvæbnet, aj. ungewaffnet.
Uvædet, aj. ungenetzt.
Uvægerlig, aj. unweigerlich, unverw-; -gret, aj. unverweigert.
Uværd, n. ud. pl. Unwerth, m.
Uværdig, aj. unwürdig, (med Gen.), nichtsw-, unwerth (med Gen.); -hed, c. ud. pl. U-keit, N-keit, f.
Uvæsen, n. -er, Unwesen, n.
Uvæsentlig, aj. unwesentlich, wesenlos; -hed, c. ud. pl. U-keit, W-igkeit, f.
Uvævet, aj. ungewebt.
Uyndest, c. s. Ugunst.
Uædel, aj. unedel.
Uægte, aj. unächt, falsch, betrüglich; - Barn, (som er avlet udenfor Ægteskabet) uneheliches Kind; Uneheling, Bankart, m.; (forsaavidt det ikke har ægte Barns Rettigheder) unächtes; (efter det Franske) natürliches Kind; (med det Bibegreb, at Moderen er af langt ringere Stand end Faderen) Bastard, m.; (uædlere og lavere) Hurenkind, n.
Uægthed, c. ud. pl. Unächtheit, f.
Uændset, aj. unbeachtet.
Uængstet, aj. ungeängstiget.
Uærbar, aj. unehrbar; -hed, c. ud. pl. U-keit, f.
Uærbødig, aj. unehrerbietig; -hed, c. ud. pl. U-keit, f.
Uærlig, aj. (med Hensyn til Mskts. indvortes Beskaffenhed, ifølge hvilken det fortjener at miste al Agtelse) unehrlich; (med Hensyn til den almindelige Dom, efter hvilken Handlinger og Personer ere brændemærkede med Skam og Foragt) achtlos; -hed, c. ud. pl. U-keit, A-igkeit, f.
Uødelagt, aj. unverwüstet, unzerstört, unverödet, unverheert; -læggelig, aj. unzerstörlich, unverheerlich.
Uøvet, aj. ungeübt, unbewandert.

V.

Vaaben, n. pl. s. sg. Waffe, f. (især pl. W-n), Gewehr, n.; (Dyrenes-; i Jagtsp.) Gewäff, n.; (Skjoldmærke) pl. -er, Wappen (Wapen) n.
Vaaben-baand, n. pl. s. sg. Wappenbinde, f.; -billede, n. -r, Wappenbild, n.; -bog, c. -bøger, Wappenbuch, n.; -brag, n. pl. s. sg. Waffengeräusch, -geklirr, n.; -brev, n. -e, Wappenbrief, m.; -broder, c. -brødre, Waffenbruder, -freund, -gefährte, -genoß, m.; -dands, c. -e, Waffen-

Digitized by Google

anz, m.; -drager, c. -e, Waffenträger, Schildträger, m.; -dygtig, aj. waffenfähig, wehrhaft; -dygtighed, c. ud. pl. W-keit, W-igkeit, f.; -fabrik, -fer, Waffenfabrik, Gewehr-, f.; -for, aj. waffenfähig; -gny, n. ud. pl. Waffengeklirr, -geräusch, -getöse, n.; -held, n. pl. f. sg. Waffenglück, n.; -herold, c. -er, Wappenherold, -meister, m.; -holder, c. -e, Wappenhalter, m.; -huus, n. -huse, Waffenhaus, Zeug-, n., das Vorhaus einer Kirche; -hvile, c. ud. pl. Waffenruhe, f.; -kappe, c. -r, Wappenmantel, m.; -kjortel, c. -tler, Waffenrock, m.; -kleid, n.; -konst, c. ud. pl. Wappenkunst, -kunde, f.; -lykke, c. ud. pl. Waffenglück, n.; -løs, aj. waffenlos, wehr-, unbewaffnet; -maler, c. -e, Wappenmaler, m.; -plads, c. -er, Waffenplatz, m.; -rustning, c. -er, Waffenrüstung, Rüstung, f.; -salve, c. -r, Waffensalbe, f.; -skjold, n. -e, Wappenschild, Schild, n.; -skærer, c. -e, Wappenschneider, -m.; -smed, c. -e, Waffenschmied, m.; -stikker, c. -e, Wappenstecher, m.; -stilstand, c. -e, Waffenstillstand, m., -ruhe, f.; -tag, n. -e, Wappendecke, f.; -øvelse, c. -r, Waffenübung, f.

Vaad, n. pl. f. sg. (aa kort) (Vadested) Furt, Untiefe, f.; f. Vod.

Vaad, aj. (aa langt) naß, feucht; f. Jugtig.

Vaade, c. ud. pl. Versehen, n., Zufälligkeit, f.; -drab, n. pl. f. sg. unvorsetzlicher Mord; -fuld, aj. unglücklich, trübselig; -gjerning, c. -er, unvorsetzliche Handlung; -ild, c. ud. pl. aus Unvorsichtigkeit entstandene Feuersbrunst.

Vaadhed, c. ud. pl. Näße, Feuchtigkeit, f. f. Jugtig.

Vaage, c. -r, (i Ifen) Wuhne, f.

Vaage, v. I. 1) u. m. h. wachen; - over, bew-. 2) a. (hugge Vaager i Ifen) Wuhnen hauen (i).

Vaage-kone, c. -r, Wachfrau, Krankenwärterinn, f.; -løn, c. ud. pl. Wachgeld, n.; -syge, c. ud. pl. Wachsucht, Schlafsüchtigkeit, f.

Vaagen, c. ud. pl. Wachen, n.

Vaagen, aj. wach; have et -t Øie med En, ein wachsames Auge haben.

Vaagne, v. u. m. v. 1. erwachen; -n, c. ud. pl. Erwachen, n.

Vaand, c. pl. f. sg. Ruthe, Gerte, f.

Vaande, 1) c. ud. pl. Schmerz, m., Verlegenheit, Enge, Bedrängniß, f. 2) v. rec. I. - sig, stöhnen, pinseln; -fuld, aj. schmerzhaft.

Vaaning, c. -er, Wohnung, Behausung, Brandstätte, f.; -shuus, n. -huse, Wohnhaus, n.; -sstue, c. -r, Wohnstube, f., Wohnzimmer, n.

Vaar, 1) c. ud. pl. Frühling, m.; d. T. Frühjahr, n.; (især hos Digterne) Lenz, m. 2) n. pl. f. sg. (Overtræk paa Dyner ꝛc.) Bezug, m.; (d. T. især Sydt.) Inlett, n.

Vaar-, Frühlings-, f. Ex. -blomst, c. -er, Frühlingsblume, f.; undt.: -rug, c. ud. pl. Sommerrocken, m.

Vaas, n. ud. pl. Gewäsch, Galimatias, n., Wortkram, m., Salbaderei, f., Unsinn, m.; -e, v. n. m. h. I. waschen (i), salbadern; -en, c. ud. pl. Waschen, Salbadern, n.; -er, c. -e, Wascher, Wortkrämer, Salbader, m.; -eri, n. -er, Gewäsch, n., Salbaderei, f.

Vable, 1) c. -r, Blase, f. 2) v. a. I. Blasen werfen (i), Blasen ziehen (i); -r, aj. blasig.

Vacance, c. -r, Vacanz, f., Erledigung eines Amtes; -cant, aj. vacant, erledigt, unbesetzt.

Vad, n. -e; f. Vaad.

Vade, v. n. m. h. I. waten; -n, c. ud. pl. Waten, n.; -sted, n. -er, Furt, Untiefe, f.

Vadmel, n. ud. pl. ungekraßtes wollenes Zeug; være Kirkens -, schlecht predigen; weitschweifig sprechen; -klædt, aj. im ungekrapten wollenen Zeuge gekleidet; -skjole, c. -r, wollener Bauerrock, m.; -skoste, c. -r, wollene Bauerjacke, f.

Vadsæk, c. -ke, Ranzen, m., Reisebündel, n., Reisesack, Watsack, m., Fellesen, n.; d. T. Ränzel, m.

Vaer, av. at blive -, gewahr werden.

Vaffel, c. pl. Vasler, Waffel, f., -kuchen, Eisenkuchen, m., Hippe, f.; -jern, n. pl. f. sg. Waffeleisen, n.

Vagabond, c. -er, Vagabunde, Landstreicher, -läufer, m.

Vagt, c. -er, Wache, f.

Vagt-, Wach-, f. Ex. -stue, c. -r, Wachstube, f.

Vagtel, c. -tler, Wachtel, f.

Vagtel-, Wachtel-, f. Ex. -pibe, c. -r, Wachtelpfeife, f.; -konge, c. -r, Wachtelkönig, m., Grashuhn, n.

Vaid, c. (Sarveurt) Waid, m.

Vaie, v. n. m. h. I. wehen, fliehen (i); -n, c. ud. pl. Wehen, Flehen, n.

Vaisenhuus, n. -huse, Waisenhaus, n.

Vaisenhuus-, Waisen-, f. Ex. -dreng, c. -e, Waisenknabe, m.

Vakker, aj. wacker, häbsch, artig, sauber, schön, fein.

Vakle, v. n. m. h. I. (om saadanne Ting, som skulde staae fast, men ved den ringeste Aarsag bevæge sig fra een Side til den anden) wackeln; (en mindre, begyndende Bevægaelse) wanken; (et halt Legemes større Bevægelse) schwanken; -n, c. ud. pl. Wackeln, Wanken, Schwanken, n.

Val, c. ud. pl. (a kort, i Sosp.;

Digitized by Google

Vyst) Wall, m.

Val, (a langt) 1) c. ud. pl. Nederlage, f., Walplads, m. 2) n. s. Valg.

Valbirk, c. -er, (a kort) Ahorn, Geißbaum, Spindel-, Spill-, m.

Valde, c. s. Valle.

Valdhorn, n. pl. s. sg. Waldhorn, n.; -ist, c. -er, Waldhornbläser, Waldhornist, m.

Valen, aj. (om Haanderne) kältlich.

Valfart, c. -er, Wallfahrt, Pilger-, f.; gjøre -, wallfahrten.

Valfist, c. s. Svalfisk.

Valg, n. pl. s. sg. Wahl, f.; frit -, freie Wahl; (Sydt.) Willkühr, f.

Valg-, Wahl-, s. Ex. -sprog, n. pl. s. sg. Wahlspruch, m.; -berettiget, aj. wahlfähig. [Walhalla, n.

Valhalla, n. ud. pl. Valhalla el.

Valk, c. -e, Wulst, Haar-, m.

Valke, v. a. l. walken; - sor stærk, überw-; - ind i, einw-.

Valke-anstalt, c. -er, Walke, Walkmühle, f.; -bord, n. -e, Walktafel, f.; -hammer, c. -e, Walkhammer, m.; -jord, c. ud. pl. Walkererde, Walkerde, f.; -kar, n. pl. s. sg. Walkkessel, m.; -maskine, c. -r, Walke, f.; -mølle, c. -r, Walkmühle, f.; -møller, c. -e, Walkmüller, m.; -stok, c. -ke, Walkholz, n., -stock, m.; -trug, n. -e, Walktrog, m.

Valker, c. -e, Walker, Walkmüller, m.

Valkning, c. -er, Walke, f., Walken, n.

Valkyrie, c. -r, Walkyrie, f.

Vallak, c. -ker, Wallach, m.; (n. St.) Mönch, m.

Valle, c. ud. pl. Milchwasser, n., Molken, pl. ud. sg. (ogsaa m.), Molke, f.; sidde hjemme og sylte -, aus Faulheit zu Hause sitzen.

Valle-ost, c. -e, Molkenkäse, Quark, m.; -smør, n. ud. pl. Molkenbutter, f.; -suur, aj. molkensauer; -t, aj. molkig.

Valm, c. ud. pl. (i Bygningsk.) Walm, m.

Valmue, c. -r, Mohn, m.

Valmue-, Mohn-, s. Ex. -saft, c. ud. pl. Mohnsaft, m.

Valnød, c. -der, wälsche Nuß; d. T. Wallnuß, f.; -dedblad, n. -t, Wallnußblatt, n.; -dedræ, n. -er, Wallnußbaum, m.

Valp, c. s. Svalp.

Valplads, c. -er, Schlachtfeld, Feld, n.; (undert.) Kampfplatz, Walplatz, m.

Valrav, n. s. Svalrav.

Vals, c. s. Valts.

Valsk, aj. (fra Valland o: Italien); -e Bønner, wälsche Bohnen.

Valte, v. n. m. h. l. skalte og -, schalten und walten.

Valtre, v. n. m. h. l. s. Vralte.

Valts el. Vals, c. -e, Wälzer, m.

Valtse el. Valse, c. -r, Walze, Welle, Rolle, f.

Valtse, v. a. og n. m. h. l. walzen.

Valtse-formig, aj. walzenförmig, wellenf-; -hjul, n. pl. s. sg. Walzenrad, n.; -værk, n. -er, Walzwerk, Streck-, n. [Gehalt, m.

Valuta, c. ud. pl. Valuta, f., Werth,

Vamle, v. n. m. h. l. ekeln.

Vammel, aj. ekel, -haft, geil; -hed, c. ud. pl. Ekel, m.

Vampyr, c. -er, Wampir, m., Blutsauger, m.

Vanart, c. -er, Unart, f.; -e, v. n. m. h. l. entarten; -en, c. ud. pl. Entarten, n.; -et, og -ig, aj. zuchtlos, ungerathen; -ighed, c. -er, Z-igkeit, f.

Vand, n. -e, Wasser, n.; rindende - af Bække og Floder, Fließwasser, n.

Vand-, Wasser-, s. Ex. -flade, c. -r, Wasserfläche, f.; undt.: -agtig, aj. wässerricht; -agtighed, c. ud. pl. wässerrichtes Wesen; -bakkelse, c. -r, Auflauf, m.; Windbeutel, m.; -blære, c. -r, Wasserblase, Blase, f.; -dæmning, c. -er, Wasserdamm, Näther, m.; -fald, n. pl. s. sg. Wasserfall, -sturz, m., Gascade, f.; (ved Vandmøller) Gefälle, n.; -flod, c. -er, Wasserfluth. Ueberschwemmung, f.; -gang, c. -e, Wassergang, Harn-, m.; -gjemme, n. -r, og -holdning, c. -er, Wasserbehälter, Bassin, m.; -hul, n. -ler, Wasserloch, n.; (pag Ageren) Sulz, Acker-, Wasser-, f.; -huus, n. -huse, Abtritt, m.; (d. T. n. St) Häuschen, Privet, n.; -ig, aj. wässerig; -ing, c. -er, Wässerung, Tränkung, Begießung, f.; -ingssted, n. -er, Schwemme, Tränke, f.; -kam, c. -me, Wasserständer, -hälter, m., Cisterne, f.; -kande, c. -r, Gießkanne, Sprenq-, Wasser-, Spritz-, f.; -kiger, c. -e, Brunnenmeister, m.; -kiste, c. -r, s. -kam; -kopper, pl. ud. sg. Wasserblatter, pl.; d. T. -pocken, pl., Plarre, f.; -kumme, c. -r, s. -kam; -konst, c. ud. pl. Wasserkunst, -leitungskunst, Hydraulik, f.; -ledning, c. -er, Wasserleitung, f., Abfluß. Graben, m.; -lob, n. pl. s. sg. Gewässer, n., Ablauf des Wassers; -mester, c. -stre, Röhrenmeister; (d. T. Röhr-), Brunnen-, Kunst-, Pumpenmacher, m.; -mærke, n. -r, (i Papir) Wasserzeichen, n.; (en Plante) Wassermerk, -epptch. Eppich. m.; -post, c. -e, Wasserpumpe, f.; -pyt, c. -te, og -pol, c. -e, Wassergalle, Acker-, Regen-, Galle; d. T. Telle, f., Tümpel, m.; -rende, c. -r, Wasserrinne, f., Flußbett, n., Guß, m.; (i Biergv.) Wasserlotte, f.; -skorpe, c. ud. pl. die obere Fläche des Wassers; -spand, c. -e, Eimer, Wasser-, m.; -spring, n. pl. s. sg. Springwasser, n., -brunnen,

Digitized by Google

-quelle, f., Wasserwerk, n., -kunst, ıtäne, f.; -sted, n. -er, Schwemme, inke, f.

)ande, v. a. 1. begießen (i), trän= , wässern, bew-.

)andekar, n. pl. s. ag. Gießkanne, f.

)andel, c. ub. pl. Wandel, m.

)anden, c. ub. pl. Begießen, Träne , Wässern, Bew-, n., Wässerung, f.

)andested, n. -er, Schwemme, Träns f.

)andet, aj. wässerig.

)andre, v. n. m. h. 1. (reise til de) wandern; (gaae uden Besvær= hed, eensformigt, ikke til nogen vendig Forretning eller noget der= bestemt Maal)wandeln; (en Mængs Mistre. Bevægelse, som i det den ider frem, trænger sig sammen i Sob; ligel. Reise ud i fremmedt nd) wallen; -lyst, c. ub. pl. Wan= lust, Reiselust, f.; -n, c. ub. pl. ndern, Wandeln, Wallen, n.; -r, -e, Wanderer, Wandersmann, m.; ap, c. -e., Wanderstab, m.

)andring, c. -er, Wanderung, Fuß= se, Wanderschaft, f.

)andrings=aar, n. pl. s. ag. Wan= jahr, n.; -færd, c. ub. pl. Wan= schaft, f.; -gang, c -e, Spazier= ıg, Wandel-, m.; -mand, c. -mænd, nderer, Wandersmann, m.; -stand, ub. pl. Wanderstand, m.; -stav, c. , Wanderstab, m.

)åne, c. -r, Gewohnheit, f.

)anfor, aj. gebrechlich, krüppelhaft, ppelig; -hed, c. ub. pl. G-keit, f.

)ang, c. -e, Viehweide, f., Gras= ib, n.

)angd, c. -r, Wange, f. [n.

)angebuus, n. -huse, Feldvogthaus,

)angeled, n. -de, Heckenthürchen, ldth-, n.

)anheld, n. pl. s. ag. Mißgeschick, Unheil, m., Unglück, n., Mühselig= t, f.

)anhelde, v. a. 1. verunstalten.

)anhellig, 1) c. -e, Unheilige, Un= ft, m. 2) aj. unheilig, profan.

)anhellige, v. a. l. entheiligen, ents ihen, beflecken; d. T. verunheiligen; e, c. -r, E-gung, E-hung, B-kung, gung, f.

)anhædre, v. a. l. entehren, schän= , verunehren; -lse, c. -r, E-rung, bung, B-rung, f.

)anille, c. -r, Vanille, f.

)anke, v. n. m. h. 1. abgehen (i), en (i); wanken; d. T. es giebt, n bekommt; der -de Sug, da fielen bläge; s. Vandre.

)ankelmod, n. ub. pl. Wankelmuth, (t.); -ig, aj. wankelmüthig; -ig= , c. ub. pl. W-müthigkeit, f.

)ankundig, aj. unwissend; -hed, c. ub. pl. Unwissenheit, f.

)anlig, aj. s. Sædvanlig.

)anlykke, c. ub. pl. s. Vanheld.

)anmagt, c. ub. pl. Ohnmacht, f.

)anmægtig, aj. ohnmächtig.

)anrygte, n. -r, übler Ruf, Geschrei n.; (sjeld.) Verschrienheit, f.; bringe i -, verschreien (i).

)anrøgt, c. ub. pl. schlechte Aus= führung, f.; -e, v. a. 1. schlecht aus= führen.

Vanskabe, v. a. 2. verunstalten, ent= stellen; -lse, c. -r, V-tung, E-llung, f.; -bning, c. -er, Mißgestalt, f., Un= geheuer, n.

Vanske, c. -r, (sjældn.) Fehler, m., Gebrechen, n.

Vanskelig, aj. schwierig, schwer, be= schwerlich, bedenklich; -hed, c. ub. pl. S-keit, Schwere, B-keit, Bed-keit, f.

Vanslægte, v. n. m. h. og v. l. aus= arten, enta-, aus der Art schlagen (i); (sjeld.) verarten; -n, c. ub. pl. og -t= ning, c. -er, A-tung, f.

Vansmag, c. ub. pl. Unschmackhaf= tigkeit, f.; -ende, aj. unschmackhaft.

Vansmægte, v. n. m. h. 1. verschmach= ten, schmachten; -lse, c. -r, V-tung, f., Schmachten, n.

Vant, aj. gewohnt, an-.

Vant, n. -er, (paa Skibe) Wand, Mars-, Mast-, f.

Vante, c. -r, wollener Handschuh; (med een Finger i) Fausthandschuh, m.

Vantreven, aj. mißgedeihen, ver= drossen; -hed, c. ub. pl. V-heit, f.

Vantrives, aj. mißgedeihen (i).

Vantrioning, c. -er, Knipps-, m., -chen, n.

Vantro, 1) c. ub. pl. Unglaube, Wahn-, m. 2) aj. ungläubig, wahng= de Vantro, die Ungläubigen.

Vanvare, c. ub. pl. Unachtsamkeit, f.; af -, unversehens, aus Versehen.

Vanvid, c. ub. pl. s. Vanvittighed.

Vanvittig, aj. (ganske berøvet Fors= standens Brug, holdende det for fuld= kommen sandt, som blot er Indbilde= ning) wahnsinnig; (forkyndende sig ved en Mængde uordentlige, regellose, og derfor ofte urimelige Ideer) wahn= witzig; (ogsaa) vernunftlos, blödsinnig, irre; -hed, c. ub. pl. Wahnsinn, Wahn= wig, m., W-igkeit, W-keit, f., Unsinn, m.

Vanzire, c. ub. pl. Unzier, Unzierde, f., Uebelstand, m.; -zire, v. a. l. ver= unzieren, verunchdeln, verstellen; -zi= relse, c. -r, V-rung, V-delung, f.

Vanære, 1) c. ub. pl. Unehre, Schan= de, f., Schimpf, Spott, Tort, m. 2) v. a. l. entehren, schänden, schimp= fen, entadeln, lästern, brandmalen, brandmarken, d. T. verunehren; -lse, c. -r, E-rung, E-lung, L-rung, V-= rung, f.; -nde, aj. entehrend, schimpflich.

Digitized by Google

Var, Imperf. af være.
Var, aj. s. Vaer.
Varagtig, aj. dauerhaft; -hed, e. ud. pl. D-igkeit, f.
Varde, e. -r, Warte, f.
Vare, i den Talem. tage sig i -, hüten; tage - paa, Acht geben (i).
Vare, v. l. 1) a. og rec. (vogte) sich hüten, sich in Acht nehmen (i); (advare) warnen. 2) n. m. d. (blive ved) währen, dauern, anstehen (i); (d. T. undert.) werden (i).
Vare, e. -r og pl. s. sg. Waare, f.; (bruges i Dansk oftest i sg., i Tydsk oftest i pl.).
Vare-, Waaren-, s. Ex. -mægler, e. -e, Waarenmäkler, m.
Varetaarn, n. -e, Wartthurm, m.
Varetage, v. a. l. wahrnehmen (i).
Varetegn (Vartegn) n. pl. s. sg. Wahrzeichen, n.
Varetægt, e. ud. pl. Schutz, m., Hut, f.; -spenge, pl. Sitzgeld, n.
Varietet, e. -er, Varietät, Abart, Abänderung, Verschiedenheit, f.
Varig, aj. dauerhaft el. -ig, beständig, bleibend; -hed, e. ud. pl. Dauer, Dauerhaftigkeit, f., Bestand, m., Beständigkeit, f.
Varlig, aj. s. Varsom.
Varm, aj. warm; (lummer-) schwül.
Varme, e. ud. pl. Wärme, f.
Varme, v. a. l. wärmen, er-, heizen.
Varme-bækken, n. -er, Wärmbecken, n., Bettwärmer, m.; -flaske, e. -r, Wärmflasche, Bettflasche, f.; -grad, e. -er, Wärmegrad, m.; -kurv, e. -e, Wärmkorb, m.; -ieder, e. -e, Wärmeleiter, m.; -n, e. ud. pl. Wärmen, Er-, n.; -r, e. -e, Wärmer, m.; -stof, e. ud. pl. Wärmestoff, m.
Varp, n. -e, Zugseil, n.; -anker, n. -re, Wurfanker, m.
Varpe, v. a. l. ziehen (i), hin-; -garn, n. pl. s. sg. Zugnetz, n.; -toug, n. -e, s. Varp; -pning, e. -er, Zitzhen, Hin-, n.
Varsel, n. -sler, Vorbedeutung, f.; (i Rettergang) gerichtliche Vorladung, Einladung, Citation, f.
Varsels-raab, n. pl. s. sg. ein vorbedeutender Ruf; -strig, n. pl. s. sg. ein vorbedeutendes Geschrei; -stemme, e. -r, eine vorbedeutende Stimme; -stegn, n. pl. s. sg. ein vorbedeutendes Zeichen.
Varsko! interj. aufgeschau't! vorgesehen! aus dem Wege! weg da! nimm euch in Acht!
Varsko, v. a. l. warnen; -n, e. ud. pl. Warnen, n.
Varsle, v. a. l. vorbedeuten, vorspucken; citiren, vorladen (i), einl-.
Varsom, aj. behutsam, bedachtsam, vorsichtig; d. T. sauber, säuberlich; -hed, e. ud. pl. Beh-keit, Bed-keit, V-keit, f.
Varte, v. a. l. d. T. i Udtrykket at - op, aufwarten.
Vartegn, n. pl. s. sg. Wahrzeichen, n.
Vartpenge, pl. ud. sg. Wartgeld, n.
Varulv, e. -e, Währwolf, m.
Vas, aj. s. Svas.
Vasal, e. -ler, Vasall, Lehnsmann, Lehnsträger, m.
Vase, e. -r, Vase, f. (læs W-).
Vask, e. l) ud. pl. Wäsche, f.; stor -, Bauche, f. 2) pl. -e, (i Bokkener at vaske op i) Gosse, f.
Vaske, v. a. l. waschen (i), baden; (i Bjergv.) sichern; - op, auf-wa-; - ud, aus-w-.
Vaske-anstalt, e. -er, Waschanstalt, -bækken, n. -e, Waschbecken, Gieß-, Hand-, n.; -fad, n. -e, Waschfaß, -gefäß, Gießfaß, n.; -handske, e. -r, Waschhandschuh, m.; -kar, n. pl. s. sg. Waschfaß, -gefäß, n., -kuse, f.; -maskine, e. -r, Waschmaschine, f.; -n, e. ud. pl. Waschen, n.; (i Bjergv.) Sichern, n.; -plads, e. -e og -er, Waschplatz, m.; -r, e. -e, Wäscher, m.; -sæbe, e. ud. pl. Seife, Wasch-, f.; -uld, e. ud. pl. Waschwolle, f.; -vand, n. ud. pl. Waschwasser, n.
Vasker-, Wasch-, s. Ex. -huus, n. -huse, Waschhaus, n.; undt.: -kone, e. -r, Waschfrau, Wäscherinn, f.; vulg. Waschweib, n.
Vaskers, n. Waschhaus, n.
Vasning, e. -er, Waschen, n.; (i Bjergv.) Sichern, n.
Vat, e. -ter, (et Slags Tøi) Watte, f.
Vatre, v. a. l. wässern; -n, e. ud. pl. Wässern, n.
Vaterpas, n. -ser, Wasserpaß, m., Schrotwage, Richtschnur, f.
Vatersot (Vatter-) e. ud. pl. Wassersucht, f.; -sotig, aj. wassersüchtig.
Vatre, v. a. l. wässern.
Vau, e. ud. pl. (en Farveurt) Wau, m.
Ved, præp. (naar det ikke betegner et Middel) bei (med Dat.); (betegnende en nærmere Forening paa samme Sted, men kun om Ting) an (med Dat. og Acc.); (naar det betegner en Aarsag el. et Middel) durch (med Acc.); (naar det bruges ved Tiden) um: - denne Tid, um diese Zeit; - Nytaar, um Neujahr; der er intet - ham, es ist nichts an ihm; - Leilighed, bei Gelegenheit, gelegentlich, nebenher; - Siden af, neben, nebenher, beiher, zur Seite; det kommer ikke dig -, es geht dich nichts an; vi tales - Siden, wir sprechen mit einander hernach; - Navn, namens; - at see ham, indem, als ich ihn sehe; stille En - Livet, Einen ums Leben bringen (i).
Ved, n. ud. pl. Holz, n.

Digitized by Google

Vedbende, c. -r, Epheu, m., Baum-
inde, f.
Vedbinde, v. a. 2. beibinden (i), anbi-.
Vedblive, v. n. m. v. og h. i. fort-
ahren (i), beharren, verharren, anhal-
en (i), bleiben (i), bestehen (i); - at
rbeide, at spille ꝛc., fortarbeiten, fort-
pielen ꝛc.; -lse, c. -r, og -n, c. ud.
l. Fortfahren, Beharren, Verharren, n.
Vedbørlig, aj. og -en, av. gebüh-
end, gezíemend.
Vedde, v. n. m. h. i. wetten; -
ort, verw-.
Vedde-kamp, c. -e, Wettkampf, -s
treit, m.; -kjørsel, c. -ser, Wagen-
rennen, n.; -leg, c. -e, Wettspiel, n.;
-løb, n. pl. s. sg. Wettlauf, m., Wett-
rennen, n.; -løber, c. -e, Wettläufer,
rrenner, m.; -maal, n. pl. s. sg. Wette,
.; -n, c. ud. pl. Wetten, n.; -r, c.
-e, Wetter, m.; -spil, n. pl. s. sg.
Wettspiel, n.; -strid, c. ud. pl. Wett-
treit, m.
Vedder, c. s. Væder.
Vedersøges, v. pass. i. (behageligt
el. Ub-) widerfahren (i); (blot Ube-
hageligt) begegnen; -gjelde, v. s. Gjen-
g-; -bøstig, aj. zahlfähig, ficher; -s
pætighed, c. ud. pl. B-keit, S-heit,
.; -lag, n. pl. s. sg. Erſatz, m., Er-
ſtattung, Vergeltung, f.; -lægge, v.
a. i. erſetzen, erſtatten, vergelten; -s
æggelse, c. -r, Erſatz, m., Erſtattung,
B-tung, f.; -part, c. -er, Gegner,
Widerſacher, m., Widerpart, m. (f.),
Feind, m.; s. Modſtander; -qvæge,
r, a. i. (formindſke det Ubehagelige,
og igjen forſkaffe os Følelſen af en
behagelig Tilværelſe) erquicken, erfri-
chen; (formere Livsnydelſens behas
gelige Følelſe) laben; -qvægelſe, c.
-r, E-kung, Labung, f., Labſal, n.;
-lyggelig, aj. ſcheußlich, abſcheulich;
-lyggelighed, c. -er, E-keit, A-keit, f.
Vedføie, v. a. i. beifügen, beilegen,
beiſchließen (i), einſ-; -ining, c. -er,
B-ügung, B-egung, f., Beiſchluß, m.,
B-ſung, f. [gehend.
Vedfølgende, aj. beifolgend, bei-
Vedgaae, v. a. i. geſtehen (i), ein-,
geſt-, genehmigen; -n, c. ud. pl. Ge-
ſtehen, n.
Vedgjøre, v. a. i. in Stand ſetzen,
ausbeſſern; -n, c. ud. pl. Ausbeſſe-
rung, f.
Vedhammer, c. -e, (Brændeoplag)
Holzlager, m.
Vedhefte, v. a. i. anheften; -tning,
. -er, A-tung, f.
Vedholdende, aj. anhaltend, beharr-
lich; -enhed, c. ud. pl. Anhalten, n.,
B-keit, f.
Vedhugger, c. -e, Holzhauer, m.
Vedhæng, n. ud. pl. Angehänge, n.;
e, v. i. 1) a. anhängen. 2) a. m. h.
anhangen (i); -en, c. ud. pl. Anhan-
gen, n.; -enhed, c. ud. pl. Anhäng-
lichkeit, f. [pel, m.
Vedkaſt, n. (Brændeſtabel) Holzſta-
Vedkjende, v. rec. 2. anerkennen (i);
-lſe, c. -r, A-nnung, f.
Vedkomme, v. n. m. h. i. angehen
(i), betreffen (i); (dette paa en behage-
lig, dette paa en ubehagelig Maade).
Vedkommende, 1) n. pl. s. sg. Be-
hörde, f.; der, dem daran gelegen iſt;
- behage, man beliebe. 2) aj. ange-
hend, betreffend, behörig.
Vedligeholde, v. a. 2. erhalten (i),
bewahren, hägen, unterhalten (i), nähren;
-lſe, c. -r, E-jung, B-rung, H-
gung, f.
Vedlægge, v. a. i. beilegen, beifü-
gen, beiſchließen (i), anſchließen (i);
-lſe, c. ud. pl. Beiſchließung, Anſ-, f.
Vedrøre, v. a. 2. anrühren, ber-;
-n, c. ud. pl. Anrühren, Ber-, n.
Vedſtaae, v. a. i. anerkennen (i);
-lſe, c. -r og -n, c. ud. pl. A-nnung, f.
Vedtage, v. a. i. annehmen (i), über-
ein kommen (i); -n, c. ud. pl. Annehe
men, n.
Vedtægt, c. -er, Gewohnheit, f.,
Gebrauch, m., Herkommen, n.
Vedvare, v. n. m. h. i. dauern,
fort-, anhalten (i), anſtehen (i), wäh-
ren; -n, c. ud. pl. Dauern, Fort-,
Anhalten, Anſtehen, n.; -nde, aj. fort-
dauernd, dauerhaft, beharrlich, beſtän-
dig, ſtät, ſtätig, während; -nhed, c.
ud. pl. Dauer, Fort-, Dauerhaftigkeit,
B-keit, B-gkeit, Stätigkeit, f.
Vedøre, c. -r, Holzart, f.
Vee, 1) c.-r, Weh, Wehe, n., Schmerz,
m.; blot pl. -r, Wehen, pl. 2) in-
terj. weh! wehe! - dig! wehe dir!
Vee-klage, c. -r, Wehklage, f.; (i
høiere Grad) Jammer, m.; -klage,
v. n. m. h. i. wehklagen, jammern;
-mod, c. ud. pl. Wehmuth, f.; -mo-
dig, aj. wehmüthig; -modighed, c.
ud. pl. W-keit, f.
Veed, v. s. Vide.
Veg, aj. (blød) weich, biegſam; -s
hed, c. ud. pl. W-heit, B-keit, f.
Vegne, indeel. paa Ens -, im Na-
men; vægen (med Gen.); paa mine
-, meinetwegen, in meinem Namen.
Vegre, v. a. 1. ſ. Vægre.
Vegt, c. ſ. Vægt.
Vei, c. -e, (den Linie, der tænkes
mellem to Punkter) Weg, m.; (en
bred Vei, ſom befares, og er ſynlig
ved ſin Brolægning el. Affliſtning)
Straße, f.; (undert.) Strich, m., Fahrt,
f.; tage paa -e, ſich geberden; en
Miils -, eine Meile Weges; en Fjer-
ding -, eine Viertel Meile; hun er
paa gode Veie (frugtſommelig), ſie iſt
guter Hoffnung.

Digitized by Google

Vei=, Weges=, ſ. Er. -arbeide, n. -r, Wegearbeit, f.; undt.: -bred, c. -e, (Plante) Wegebreit, n., Wegerich, m.; -kyndig, aj. wegerecht; -lede, v. a. 1. anführen, anleiten; -leder, c. -e, Anführer, Anleiter, m.; -ledning, c. -er, Anführung, Anleitung, f.; -viisening, c. -er, Wegweiſung, Zurechtweiſung, Anführung, Anleitung, f.; -vise, v. a. 2, wegweiſen (i), anführen, anleiten; -viser, c. -e, Wegweiſer, -zeiger, Anführer, Anleiter, m.; Wegſäule, Arm-, f.

Veide, c. (forældʼ.) ſ. Jagt.

Veie, v. l. 1) a. wägen (i), wiegen (i); - af, abw-; - ud, ausw-. 2) n. m. h. wiegen (i); -n, c. ud. pl. Wägen, Wiegen, n.; -r, c. -e, Wäger, Ab-, Aus-, m.; -rbod, c. -er, Wageamt, -haus, n.; -rhuus, n. -huſe, Wagehaus, n.; -rmeſter, c. -ſire, Wagemeiſter, -herr, m.; -rpenge, pl. ud. sg. Wagegeld (Wägegeld) n.

Veile, c. -r, ſ. Vadeſted.

Veining, c. -er, Wägen, Wiegen, n.

Veir, n. ud. pl. (Aande) Athem, m.; træffe -et, Athem holen; (Veirlig) Wetter, n., Witterung, f.; (dette er den efter Himmelſtroget regelmæſſig forſkjellige, efter Aarstiderne periodiſk tilbagevendende, og ſaalænge Aarstiden vedvarer vedholdende Tilſtand i Dunſtkredſen; hvint er denne Tilſtand uden Periode og Regelmæſſighed: das Wetter kann in den nördlichſten Gegenden, wo die Witterung ſonſt rauh iſt, ſehr ſchön ſeyn); holde, loſte, kaſte ꝛc, i -et, in die Höhe, empor halten, werfen ꝛc.; ſpaae, tale hen i -et, ohne Nachdenken, unbeſonnen antworten, ſprechen; ſyde i -et (om Planter) emporſchießen (i); gaae til -s, emporgehen, in den Maſt hinaufklettern.

Veir=gab, n. pl. ſ. sg. ſ. -hul; -s glas, n. pl. ſ. sg. Wetterglas, Barometer, Thermometer, n.; -hane, c. -r, Wetterhahn, m., -fahne, Windfahne, f.; -hat, c. -te, Wetterhut, -ang, m.; -hul, n. -ler, Wetterloch, n.; -hætte, c. -r, ſ. -hat; -kyndig, c. -e, Wetterkundige, m.; -kyndig, aj. wetterkundig; -lig, n. ud. pl. Wetter, n., Witterung, f.; ſ. Veir; -lys, n. pl. ſ. sg. Irrlicht, n., Irrwiſch, m.; -molle, c. -r, Windmühle, f.; -profet, c. -er, Wetterprophet, m.; -ſkifte, n. -r, Wetterwechſel, m.; -ſol, c. -e, Nebenſonne, Wunder-, f.; -ſtrog, n. pl. ſ. sg. Windſtrich, m.; -ſtotte, c. -r, Wetterſäule, f.; -ſyg, aj. wetterlaunich; -tegn, n. pl. ſ. sg. Wetterzeichen, n.

Veire, v. a. og n. m. h. l. (udſætte for Luften) wittern.

Veiſenhuus, n. ſ. Vaiſ-.

Vek! interj. d. T. (bort) weg!

Vel, 1) n. ud. pl. Wohl, n., -fehrt, f. 2) cj. zwar, ſchon, freilich. 3) av. wohl; ligeſaa -, eben ſo wohl, eben ſo gut; - ved Magt, gut bei Leibe, wohlbeleibt; d. T. leibig; - til Mode, wohl zu Muthe, wohlgemuth; hans Tale var - lang, ſeine Rede war ziemlich lang; - dig! wohl dir! - bekomme! geſegnete Mahlzeit! wohl bekomme es Ihnen.

Vel=agtbar, aj. wohlachtbar; -an! interj. wohlan! topp! (forældʼ.) wohlauf! -anſtændig, aj. wohlanſtändig, ehrbar; -anſtændighed, c. ud. pl. W-keit, E-keit, f.; -artet, aj. wohlgerathen, wohlgeartet; -baaren, aj. wohlgeboren; -baarenhed, c. -er, Deres --, Ew. Wohlgeboren; ſ. Velædel; -befindende, n. ud. pl. Wohlbefinden, Wohlſeyn, n.; -behag, n. ud. pl. Wohlgefallen, n.; -behagelig, aj. wohlgefällig; -behagelighed, c. ud. pl. Wohlgefallen, n.; -bekjendt, aj. wohlbekannt; -bemældt, aj. wohldemeldet; -beraadt, aj. - - su, wohlbedächtig, wohlweislich, gefliſſentlich; -betænkt, aj. wohlbedacht, (n. St.) rathſam; -bygget, aj. wohlgebauet; -byrdig, aj. wohledelgeboren; -byrdighed, c. -er, Deres - -, Ew. Wohlgeboren; ſ. Velædel; -daad, c. ud. pl. Wohlthat; d. T. Gutthat, f.; -dannet, aj. wohlgebildet, wohlgebauet; -dædig, aj. wohlthätig; -dædighed, c. ud. pl. W-keit, f.; -fornemme, aj. (forældʼ.) wohlachtbar; -fornoiet, aj. wohlgemuth; -forrettet, aj. durch ausgeführt; -forſyldt, aj. wohlverdient; -forſynet, aj. wohlverſehen; -fortjent, aj. wohlverdient; -færd, c. ud. pl. Wohlfahrt, f., Heil, Beſte, n.; -færdsag, c. -er, Wohlfahrtsſache, f.; -gaaende, n. ud. pl. Wohlergehen, Wohlſeyn, n.; -gjerning, c. -er, Wohlthat; d. T. Gutthat, f.; -gjort, aj. gut gemacht, gut gethan; -gjorende, aj. wohlthätig; d. T. gutthätig; -gjorenhed, c. ud. pl. Wohlthätigkeit, f.; -gjører, c. -e, Wohlthäter, Gönner, m.; -gjørerinde, c. -r, W-inn, G-inn, f.; -grundet, aj. wohlgegründet; -havende, aj. wohlhabend, wohlbegütert; -havenhed, c. ud. pl. Wohlſtand, m., Wohlhabenheit, f.; -holden, aj. wohlerhalten; -klang, c. ud. pl. Wohlklang, m.; -klingende, aj. wohlklingend; -klædt, aj. wohlgekleidet; -kommen, aj. willkommen; ønſke - -, bewillkommen (i); -komſt, c. ud. pl. Bewillkommung, f.; -komſtbæger, n.-gre, Bewillkommungsbecher, m.; -levnet, n. ud. pl. Wohlleben, n.; -lidt, aj. (afholdt) beliebt; -lugt, c. ud. pl. Wohlgeruch, Balſam, m.; -lugtende, aj. wohlriechend, balſamiſch; -lyd, c. ud. pl. Wohllaut,

Digitized by Google

m.; -lydende, aj. wohllautend, wohlklingend; -lyst, c. -er, Wollust, f.; (d. L. undert.) Ueppigkeit, f.; -lystig, aj. wollustig; (d. L. undert.) üppig; et -t Mifte., ein wollustiger Mensch, Wollüstling; -lystighed, c. ud. pl. Wollust, f.; -lystling, c. -er, Wollüstling, m.; -lærd, aj. wohlgelehrt; -smagt, c. ud. pl. Wohlstand, m.; -smagtsdage, pl. ud. sg. die Tage des Wohlstandes; -meent, aj. wohlgemeint; -menende, aj. wohlmeinend; -opdragen, aj. wohlgezogen; -ordnet, aj. wohlgeordnet; -overlagt, aj. wohlbedacht, -bedächtig, -bedächtlich; -proportioneret, aj. wohlgebildet; -signe, v. a. l. segnen, beglücken; (undert.) gesegnen; -signelse, c. -r, Segen, m., Beglückung, f.; -signelsesrig, aj. segensreich, segendar; -sindet, aj. wohlgesinnt; -stadt, aj. wohlgebildet; -smagende, ud. pl. Wohlgeschmack, m., Schmackhaftigkeit, f.; s. Velsmagende; -smagende, aj. (som er behagelig for Smagen, fordi det har Smag) schmackhaft; (som ikke blot har Smag, men en behagelig Smag) wohlschmeckend; -stand, c. ud. pl. Wohlstand, m.; -studeret, aj. wohlstudiert; -talende, aj. wohlredend, beredt, beredsam; -talenhed, c. ud. pl. Wohlredenheit, Beredsamkeit, f.; (denne bæver sig over hiin derved, at den henviser til Besandring ved dens store Billeder og Tanker, og ryster Tilhørerne ved dens Udtryks Styrke og den voldsomme Hestighed, hvormed den udtrykker dens Følelser, hiin glæder ved lyse Tanker, behagelige Billeder, Stilens Harmonie, passende, blomstrende Udtryk og Ordenes Velklang); -tilfreds, aj. zufrieden; -tilfredshed, c. ud. pl. Zufriedenheit, f.; -tænkende, aj. wohlgesinnt; -viis, aj. wohlweise; -villie, c. ud. pl. Wohlwollen, n.; -villig, aj. wohlwollend, geneigt, gütig; (i Cancelliesp.) gewierig; -villighed, c. ud. pl. Wohlwollen, n., Geneigtheit, f.; -voxen, aj. wohlgewachsen; -æren, c. ud. pl. Wohlseyn, n.; -ynder, c. -e, Gönner, m.; -ynderske, c. -r, Gönnerinn, f.; ædel, aj. wohledel, wohledelgeboren. Som Udskrift paa Breve til borgerlige Personer, og i Brevene selv brukes ogsaa højedelgeboren, hvilket sidder mere end hochwohledel og wohledelgeboren; men mindre end wohlgeboren; -ædelhed, c. -er, Deres - -, Gw. Wohledeler, -legebornerz -ærværdig, aj. wohlehrwürdig; -ærværdighed, c. -er, Deres - -, Gw. Wohlerwürden; -øvet, aj. wohlgeübt.

Velge, v. Velling, c. Velsk, aj. Velt, s. Velte, v. og Vemmelse, c. s. Væmmelse.

Vemodig, aj. s. Veemodig.

Ven, c. -ner, Freund, Bruder, m.; (sjeld. og blot hos Digterne) Holde, m.; -inde, c. -r, F-inn, Holdinn, f.; fortrolig -, (Veninde) Busenfreund, Herzens-, m. (-inn, f.).

Vende, v. a. og n. m. h. og v. 2. wenden (i), drehen, kehren, lenken; s. Dreie; (ogsaa) kanten, kanteln, richten, karten; Vinduerne - ud til Gaven, die Fenster gehen auf den Garten; Vinden vendte sig, der Wind schlug um; - op og ned paa, umkehren, verkehren, stülpen; -n, c. ud. pl. Wenden, Kehren, Drehen, n.; -ding, c. -er, Wendung, Drehung, Richtung, f.

Vende-kaabe, c. -r, Wetterhahn, m.; -kreds, c. -e, Wendekreis, -zirkel, m.; -punkt, c. og n. -er, Wendepunkt, m.

Venerisk, aj. venerisch.

Veninde, c. -r, s. Ven.

Venlig, aj. freundlich, leutselig; -hed, c. ud. pl. F-keit, L-keit, f.

Venne, v. s. Vænne.

Venne-huld, aj. s. Venlig; -krede, c. -e, Freundschaftszirkel, m.; -salig, aj. holdselig; -ste, c. ud. pl. Liebste, f.; -stæl, aj. freundlich, freundselig; -viv, c. ud. pl. geliebtes Weib.

Venskab, n. -er, Freundschaft, Brüderschaft, f.

Venskabelig, aj. freundschaftlich; -hed, c. ud. pl. F-keit, Freundschaft, f.

Venskabs-baand, n. pl. s. sg. Freundschaftsband, n.; -bevisning, c. -er, Freundschaftsbezeigung, f., -beweis, m.; -brud, n. pl. s. sg. Bruch, m.; -pligt, c. -er, die Pflicht der Freundschaft; -stykke, n. -r, Freundschaftsstück, n.

Venstre, aj. link; til -, zur Linken, zur linken Hand, links; (Tiltale til Heste) hoh, har, wist, schwude!

Vente, indeel. have i -, zu erwarten haben, in Erwartung seyn.

Vente, v. a. og n. m. h. l. warten, er-; (ubehageligen, med Bibegreb om Misfornøielse) harren; (ogsaa) vermuthen, gewärtig seyn, weilen, verziehen (i); -ligen, av. vermuthlich, hoffentlich; -n, c. ud. pl. Warten, Harren, n.

Ventil, c. -er, Ventil, n., Klappe, Wind-, f.; -ator, c. -er, Ventilator, Luftzieher, m., Luftrad, n.

Ventilation, c. -er, Ventilation, Abhandelung, f.; -tilere, v. a. l. ventiliren, verhandeln, abh-.

Venus, c. -er, Venus, f.; Liebesgöttinn, f., Abendstern, Morgen-, m.

Verbal, aj. verbal, wörtlich, mündlich.

Verbum, n. -rber, Verbum, Zeitwort, n.

Verden, c. -er, Welt, f.

Verdens-, Welt-, f. Ex. -deel, c. -dele, Welttheil, m.

Digitized by Google

Verdslig, aj. weltlich, zeitlich, umgeistlich; -hed, c. ub. pl. W-keit, Z-keit, U-keit, f.; - Vilsdom, Weltweisheit, f.; -vilß, c. -vise, Weltweise, m.

Verft, n. f. Vørft.

Vergarn, n. ub. pl. f. Zvergarn.

Verge, c. og v. Verk, n. og Vern, n. f. Vær.

Vers, n. pl. f. sg. Vers, m.; (d. T. undert.) Reim, m.

Versart, c. -er, Versart, f.

Verse-maal, n. pl. f. sg. Versmaß, n.; -mager, c. -e, Versmacher, Versemi-, m.; -mageri, n. -er, Versmachen, Versemachen, n.

Vert, c. -er, Wirth, m.; (Suus-) Haushert, Eigenthümer, m.; -inde, c. -r, W-inn, f.; (Suuscierske) die Frau vom Hause.

Vertical, aj. verticál, scheitelrecht.

Verts-huus, n. -huse, Wirthshaus, n., Herberge, f., Gasthaus, n.

Verts-huus-hold, n. pl. f. sg. Herberge, Wirthschaft, f.; -holdet, c. -e, Gastwirth, Herbergierer, m.; -kone, c. -r, Bierschenkerinn, f.; -mand, c. -mænd, Bierschenker, m.; -rettighed, c. ub. pl. Schenkgerechtigkeit, f.

Vertskab, n. -er, Wirthschaft, f.

Vørv, n. og -er, c. f. Sverv, -er.

Vespe, c. -r, Wespe, f.; -rede, c. -r, Wespennest, n.

Vesperkost, c. ub. pl. Vesperbrod, n.; vulg. Andiß, m.

Vest, c. -e, Weste, f., Kamisol, n.

Vest, (ub. Art.) westen; (i Sosp. sædv.) west.

Vestalinde, c. -r, Vestalinn, f.

Vesten, indecl. westen, Abend, m., Niedergang der Sonne; -vind, c. -e, Westwind, m.

Vester, av. - paa, westwärts.

Vesterhavet, nom. prop. Westmeer, n., -see, Nordsee, f.

Vesterkant, c. ub. pl. Westkante, Abendseite, f.

Vestindianer, c. -e, Westindier, m.; -dianerinde, c. -r, W-inn, f.; -dien, nom. prop. Westindien, n.; -disk, aj. westindisch.

Vestknap, c. -per, Westenknopf, m.

Vestlig, aj. westlich.

Vestlomme, c. -r, Westentasche, f.

Vestnordvest, aj. westnordwest.

Vestphalen, nom. prop. Westfalen, Westph-, n.; -ler, c. -e, Westfale, Westph-, m.; -lsk, aj. westfälisch, westph-.

Vestside, c. -r, Westseite, f.

Vestsydvest, aj. westsüdwest.

Veterinairskole, c. -t, Veterinärschule, Thierarzneischule, f.

Vev, c. f. Væv.

Vever, aj. quick, munter.

Vexe, v. f. Væxe.

Vexel, c. -rer, Wechsel, m.

Vexel-, Wechsel-, f. Ex. -regning, c. ub. pl. Wechselrechnung, f.; undt.: -viis, av. wechselweise, gegenseitig; -virkning, c. -er, Wechselwirkung, f., wechselseitige Wirkung.

Vexelerer, c. -e, Wechsler, Geld-, m.

Vexle, v. a. og n. m. h. l. wechseln; -ling, c. -er, W-lung, f.

Vext, c. f. Vært.

Vi, pron. pers. nom. pl. af jeg, wir.

Vibe, c. -r, Kibiß, m.; -rede, c. -r, Kibißnest, n.; -æg, n. pl. f. sg. Kibitzei, n.

Vicariat, n. -er, Vicariat, m., Stellvertretung, f.; -us, c. -rier, Vicar, Vicarius, Stellvertreter, Amtsverweser, m. [-er, Viceadmiral, m.

Vice-, Vice-, f. Ex. -admiral, c.

Victua-liekjelder, c. -e, Victualienkeller, m.; -lier, pl. ub. sg. Victualien, Eßwaaren, Lebensmittel, pl.

Vid, n. ub. pl. (i kort) Wiß, m.; naturligt -, Mutterwitz, m.

Vid, aj. (i langt) (rummelig) f. Vidd.

Vidde, c. ub. pl. Weite, f.

Vide, av. - om Land, weit ums Land her.

Vide, v. n. m. h. l. wissen (i); lade -, wissen lassen (i), melden; faa vidt jeg veed, meines Wissens; -lyst, c. ub. pl. Wißbegierde, Wißbegier, f.; -lysten, aj. wißbegierig; -n, c. ub. pl. Wissen, n.

Vidende, n. ub. pl. Wissen, Vor-, n.; mit, ohne Bewußt, Vor-, m.; med - og Villie, wissentlich.

Videnskab, c. -er, Wissenschaft, Gelehrsamkeit, f.; -elig, aj. wissenschaftlich; -eligheb, c. ub. pl. W-keit, f.

Videnskabs-dyrker, c. -e, Verehrer der Wissenschaften; -lære, c. ub. pl. Wissenschaftslehre, f.; -mand, c. -mænd, Freund der Wissenschaften.

Videre, av. weiter, ferner; (foræld.) fortan; uden -, ohne Weiteres; mit nichts, dir nichts.

Viderlig, aj. f. Modbydelig.

Vidie, c. -r, Bandweide, Flecht-, Ruthe, f.; -baand, n. pl. f. sg. Weidenband, n., Wiede, f.; -kurv, c. -e, Weidenkorb, Kober, m., Hürde; (d. T. Horde) f.; (Nordt.) Kiepe, f.; -riis, n. pl. f. sg. Weidenruthe, f.

Vidimere, v. a. l. vidimiren, beglaubigen, für gleichlautend erklären.

Vidlos, aj. wißlos, witzleer, toll.

Vidne, 1) n. -r, Zeuge, m. 2) v. a. og n. m. h. l. zeugen, aussagen.

Vidne-forhør, n. -er, Zeugenverhör, n.; -forelse, c. -r, Zeugenführung, f.; -fører, c. -e, Zeugenführer, m.; -protocol, c. -ler, Zeugenrodel, m.; -s-byrd, n. pl. f. sg. Zeugniß, n., Be-

Digitized by Google

zeugung, f., Beweis, m., Urkunde, f.; -eſæſt, aj. urkundlich.

Vidskab, n. ſ. Vidende.

Vidt, aj. n. af vid, weit; ſaa - jeg veed, in ſo fern ich weiß, meines Wiſſens.

Vidt-bekjendt, aj. weltkundig, -bekannt; -berygtet, aj. weltberüchtigt; -berømt, aj. weltberühmt; -løftig, aj. weitläufig, ausſchweifend, breit, licht; -løftighed, c. -er, W-keit, f., Ausſchweif. m.; -svævende, aj. weitſchweifig; -udseende, aj. weitausſehend.

Vidunder, n. -e, Wunder, n.; -lig, aj. wunderbar.

Vie, v. a. l. trauen; (ind-) weihen, einſegnen; -brød, n. pl. ſ. sg. Weihbrod, n.; -vand, n. ud. pl. Weihwaſſer, n.; -vandskjedel, c. -dler, Weihkeſſel, m.

Vielſe, c. -r, Trauung, f.; (Ind-) Weihe, Einſegnung, f.; -attest, c. -er, Trauſchein, m.; -brev, n. -e, Trausbrief, -ſchein, m.

Vien, c. ud. pl. (Ind-) Weihen, Einſegnen, n.

Vift, n. pl. ſ. sg. Fachen, n.

Viſte, 1) c. -r, Fächer, m. 2) v. a. og n. l. (med en Viſte) fächeln, fächern; (n. St.) wächeln; (ved Bevægelſe) fachen; - bort, verwehen; - til, zuwehen; -dannet, aj. fächerförmig.

Viſten, c. ud. pl. og

Viſtning, c. -er, Fächeln, Fächern, Fachen, n. ſ. Viſte.

Vig, c. -er (i længt) Bucht, Bai, Meerbuſen, m.

Vige, v. a. og n. m. v. og h. l. weichen (i); -n, c. ud. pl. Weichen, n.

Vignet, c. -er, Vignette, f., Buchdruckerſtock, m., Blattverzierung, f.

Vigtig, aj. (ſom har ſtore Følger) wichtig; (ſom fortjener Opmærkſomhed) bedeutend; (ſom fortjener at agtes og omtales) erheblich; (ſom er alvorlig og ſtor) beträchtlich; -hed, c. -er, W-keit, Bedeutung, Erheblichkeit, Belang, m.

Vid, aj. weit, geräumig, geräumlich, licht; - aaben, paa - Væg, ſperrweit, angelweit.

Vin, c. pl. Vine, Wein, m.; (hos Oldgterne) Rebenſaft, m.; tynd -, dünner Wein, Treſterwein, Lauer, Nachwein, m.

Vin-, Weins-, ſ. Ex. -glas, n. pl. -sg. Weinglas, n.; undt.: -agtig, aj. weinartig; -drue, c. -r, Weintraube, Traube, f.; -gaard, c. -e, Weingarten, -berg, m.; -gaardsmand, c. -mænd, Weingärtner, Winzer, m.; -handeel, c. ud. pl. Weinmuß, m.; -kyper, c. -e, Küper, Küfer, Wein-, m.; -perſe, c. -r, Weinpreſſe, Kelter, Wein-; (n. St.) Trotte, f.; -perſer, c. -e, Weinperſer, Kelterer, m.; -ranke, c. -r, Weinrebe, f., Rebenſtock, m.; -skjænker, c. -e, og -tapper, c. -e, Weinſchenk, m.

Viis, c. 1) ud. pl. (Skik, Maade) Weiſe, Art, f.; (hint kommer af Weſen, Sæt, og betyder altſaa en Beſtemmelse af Væren, dette er den Ting, ſom derved opſtaaer, eller er ſaaledes, og altſaa har ſin egen Væren. Art er species, Weiſe er modus); (undert.) Manier, f. 2) pl. -e, Weiſe, m.

Viis, aj. pl. viſe, weiſ; ſ. Forſtandig.

Viisdom, c. ud. pl. Weisheit, f.; -stand, c. -tænder, Weisheitszahn (Weisheitzahn), m.

Viiſelyggen, aj. ſ. Viſeligen.

Viismand, c. -mænd, Weiſe, m., ein Weiſer.

Viist, aj. gezeigt, gewieſen; ſ. Viſe.

Viking, c. -er, (forældl.) Seeräuber, m.

Vikke, c. -r, Wicke, f.; -foder, n. ud. pl. Wickfutter, n.; -halm, n. ud. pl. Wickſtroh, n.; -mark, c. -er, Wickenfeld, n.

Vikle, v. a. l. wickeln, winden (i); -n, c. ud. pl. Wickeln, Winden, n.

Vild, aj. wild, barbariſch, ungezähmt, brutal, ausgelaſſen; (ode) wüſt; -fremmed, wild fremd, ganz fremd; - Merian, Wohlgemuth, m.; ſkrige i den -e Sky, aus allen Kräften ſchreien.

Vild-and, c. -ænder, wilde Ente; -bane, c. -r, Wildbahn, -fuhre, f., Gehäge, n., Jagdbezirk, m., Jagd, f.; -baase, c. -r, ſ. Vildsvin; ein luſtiger Kauz; -farelse, c. -r, Verirren, n., Verirrung, Irrung, f., Irrthum, m.; -farende, c. pl. ſ. sg. Irrgläubiger, m.; -farende, aj. irre, irrig, verirrt, irrgläubig; -fare, v. a. 2. irre führen, verführen, mißleiten; -gaas, c. -gæs, wilde Gans; -gang, c. -e, (vildsom Gang) Irrgang, m., Irre, f., Labyrinth, n.; -hed, c. ud. pl. Wildheit, Ungezähmtheit, f.; -hoved, n. -er, ein luſtiger Kauz; -kat, c. -te, wilde Katze; ein luſtiger Kauz; -lede, v. a. l. (lede paa Afveie) mißleiten, irre leiten; -ling, c. ud. pl. Wildling, m. (ſ. tydſk-dansk Deel p. 530); -mand, c. -mænd, Waldmenſch, -mann, m.; -raadig, aj. ſ. Tvivlraadig, Raadvild; -skab, n. -er, Wildheit, Ausgelaſſenheit, f.; -som, aj. verwirrt, verworren, irrig, betreten, verwickelt; -sombed, c. ud. pl. Verworrenheit, Betretenheit, f.; -spor, n. pl. ſ. sg. (forvildende Spor) verirrende Spur; -svin, n. pl. ſ. sg. wildes Schwein, Schwarzwild, n., et ungt -, ein junges wildes Schwein, ein Friſchling; en vild So, ein Keiler, ein wilder Eber; -svinjagt, c. -er, Schweinshatz, -jagd, Sau-, f.; -svinsteg, c. -e,

Digitized by Google

Schweinswildpret, Schwarz-, n.

Vildelse, c. -r, Verirrung, Verrücktheit, Verstandesverwirrung, f.

Vilderede, n. ud. pl. Wirrwarr, m., Verwirrung, f.

Vildes, v. pass. l. f. For-.

Vildt, n. ud. pl. Wild, n.; (stort-, Hochwild, Hochwildpret, n.

Vildt, aj. f. Vild; -voxende, aj. wild wachsend.

Vildtsbane, c. -r, Wildbahn, f.; -handel, c. ud. pl. Wildhandel, m.; -handler, c. -e, Wildhändler, m.; -tyv, c. -e, Wilddieb, m.; -tyveri, n. -er, Wilddieberei, f., -diebstahl, m.

Vilkaar, n. pl. f. sg. Bedingung, f.; paa det -, auf dem Bedinge, unter der Bedingung; -lig, aj. og -ligen, av. willkührlich; -lighed, c. -er, W-keit, f.

Ville, v. n. m. h. og a. i. (gjerne el. ugjerne) wollen (i); (gjerne, fordi det er os til Behag og Forvoielse) mögen (i); (ogsaa) gedenken (i), Willens seyn; jeg troer, de vil, ich glaube gar; (for at betegne den tilkommende Tid) werden (i); - vel, wohlwollen; - bedækkes (springes) (d. T. om Sopper) roffen.

Villie, c. ud. pl. Wille, m., Verlangen, n.; -bestemmelse, c. -r, Willensbestimmung, f.; -løs, aj. willenlos; -sfrihed, c. ud. pl. Willensfreiheit, f.

Villig, aj. willig, gut-, fertig, bereit; -hed, c. -er, W-keit, Gut-, F-keit, f.

Villige, v. a. l. f. Samtykke.

Villing, c. -er, Weißfisch, m.

Vimmel=bor, n. pl. f. sg. Bankbohrer, m.; -fast, n. -er, Bankbohrerstiel, m.

Vimpel, c.-pler, Wimpel, m., Flagge, f., Flügel, m.; -stage, c. -r, Wimpelstock, m.

Vims, aj. sehr schnell.

Vimse, v. n. m. h. l. fackeln, herum schweifen; -n, c. ud. pl. Fackeln, Herumschweifen, n.

Vind, aj. f. Skjev; (i Skovv.) schnell.

Vind, c. -e, Wind, m.; (en sagte, mild -) Luft, f.; f. Vindmageri; (Fjert) Furz, m.; (Vinde; i Uaaven) Blähungen; lægge - paa, sich auf etw. legen, befleißigen; slaae hen i - og Veir, verachten, in den Wind schlagen (i).

Vind=aaben, aj. allen Winden ausgesetzt; -boble, c. -r, Windblase, f., -bläschen, n.; -bøsse, c. -r, Windbüchse, -pistole, Flaschenbüchse, f.; -drivende, aj. windtreibend; -fang, n. pl. f. sg. Windfang, m.; -fløi, c. -e, Windfahne, Wetter-, f., Wetterhahn, m.; -fæld, n. -e, Windfall, -bruch, -schlag, -wurf, m., Lagerholz, n.; -hvirvel, c. -bler, Windwirbel, m.; -klap, c. -per, Windklappe, f., Ventil, n.; -maaler, c. -e, Windmesser, m.; -mager, c. -e, Windmacher, Aufschneider, m. (hiin forskrøner det Sande over Sandhedens Grændser; hvad denne fortæller er ofte aldeles usandt); Charlatan, Schwindeler, Schwindler, m.; -mageri, n. -er, Windmacherei, Aufschneiderei, f. f. -mager; Charlatanerei, f.; -molle, c. -r, Windmühle, f.; -nem, aj. allen Winden ausgesetzt; -ovn, c. -e, Windofen, m.; -pust, n. pl. f. sg. Hauch, m.; -rose, c. -r, Windrose, f.; -ror, n. pl. f. sg. Windröhre, f.; -skade, c. ud. pl. Windschaden, m.; -skjerm, c. -e, Windschirm, m.; -skjev, aj. windschief; (i Skovv.) schnell; -spiller, c. -e, f. Mynde; -stille, n. ud. pl. Windstrich, Compaß-, m.; -streg, n. pl. f. sg. Windstrich, m.; -stød, n. pl. f. sg. Windstoß, m.; -syge, c. -r, Windsucht, f.; -tør, aj. winddürr, windtrocken; -tørre, v. a. l. im Freien, in der Luft trocknen; -øg, n. pl. f. sg. Windei, Sporei, n.; -øiet, aj. übersichtig.

Vinde, c. -r, Winde, f., Haspel, Aufzug, m.

Vinde, v. l) a. i. (hisse op) winden (i), haspeln; (- Garn, Traad ꝛc.) winden (i), wickeln. 2) a. og n. m. h. i. (feire, have Fordeel af, gjøre sig nydet af) gewinnen (i), erhalten (i), siegen; erreichen. 3) n. m. h. rgl. l. ein wenig wehen, ein wenig windig seyn.

Vinde=blok, c. -ke, Kloben, m.; -bom, c. -me, Windebaum, Haspel-, m.; -bro, c. -er, Zugbrücke, Aufz-, f.; -brønd, c. -e, Radbrunnen, m.; -hjul, n. pl. f. sg. Winderad, Haspel-, n.; -pind, c. -e, Spindel, f.; -reb, n. pl. f. sg. Windtau, Windenseil, Zugseil, n.; -stolpe, c. -r, Haspelstütze, f.; -syg, aj. gewinnsüchtig; -syge, c. ud. pl. Gewinnsucht, f.; -toug, n. -e, f. -reb.

Vindeltrappe, c. -r, Windeltreppe, Schneckentreppe, Schnecke, f.

Vinden, c. ud. pl. Winden, Haspeln, Wickeln, Gewinde, n., Gewinn, Vortheil, m. f. Vinde.

Vinder, c. -e, Gewinner, Einer, der Etwas gewinnt.

Vindig, aj. windig; -hed, c. ud. pl. W-keit, f.

Vinding, c. -er, (sjeld.) Vortheil, Profit, Gewinn, m.

Vindsel, n. -sler, Wickel, m.; (som kratter) Schnarre, f.

Vindskibelig, aj. fleißig, geschäftig; -hed, c. ud. pl. Fleiß, m., G-keit, f.

Vindue, n. -r, Fenster, n.; i (for) -r (i -skarmen) vor dem Fenster.

Digitized by Google

Vinduees, Fenster-, s. Ex. -glas, n. d. pl. Fensterglas, n.; undt.: -rude, -r, Scheibe, Fenster-, f., Fenster las, n.; -post, c. -er, Fensterkreuz ; -sud, n. -der, Fensterladen, m.; som lydes op og ned) Vorschieber, m.

Vinge, c. -r, (Slyveredskabet overovedet) Flügel, m.; (forsaavidt samme r forsynet med Fjeder) Fittig, m.; de stærkere Dyrs, som Ørnens og Slentens -) Schwinge, f.; give en - vulg.) einen Backenstreich geben (i).

Vinge-been, n. pl. s. sg. Flügelein, n.; saae ved -benet, zu packen tegen; tage ved -benet, anpacken; rudt, aj. flügellahm; -dække, n. -r, lügeldecke, f.; -fjeder, c. -fjedre, lügelfeder, Schwung-, Schwinge, f.; sa, aj. flügellos; -slag, n. pl. s. sg. lügelschlag, m.

Vink, n. pl. s. sg. Wink, m., Zeien, n., Fingerzeig, m.

Vinke, v. a. l. winken.

Vinkel, c. -kler, Winkel, m., Eck, ; s. Hjorne.

Vinkel-, Winkel-, s. Ex. -maal, n. . s. sg. Winkelmaß, n.

Vinken, c. ud. pl. Winken, n.

Vinter, c. -tre, Winter, m.

Vinter-, Winter-, s. Ex. -kulde, c. . pl. Winterkälte, f.; undt.: -agtig, aj. winterhaft; d. T. winterlich; g, aj. winterlich; -smør, n. ud. pl. interbutter, Stroh-, Stoppel-, f.; ei, c. ud. pl. Winterweg, m.; vise -veien, Eim. die Thür weisen (i).

Vintre, v. - over, s. Overvintre.

Viol, c. s. Itol.

Violin, c. -er, s. Violin.

Vipning, c. -er, Wippe, f.

Vippe, c. -r, Wippe, f.; (paa Kornsa Kornähre, f.

Vippe, v. a. og n. m. h. l. wipen, kippen, prallen, baumeln; - op Veiret) aufwippen, aufschlagen (i), schnellen.

Vippe-bjælke, c. -r, og -bom, c. e, Krahnbalken, m.; -bræt, n. -ler, ppe, f.; -galge, c. -r, Wippgalgen, nell-, m.; -gynge, c. -r, Wippe, -karre, c. -r, Kippkarren, m.

Vippen, c. ud. pl. Wippen, Bausn, n.

Vips! interj. husch!

Vipstjert (Vippe-) c. -e, Bachstelze, f.

Virak, c. ud. pl. Weihrauch, m.

Virak-, Weihrauch-, s. Ex. -damp, -e, Weihrauchdampf, m.

Virke, v. a. og n. m. h. l. wirken; ve) wirken; - for, Flachs zubeen,

Virke-bord, n. -e, (hvorpaa Noget les) Wirktisch, m., -tafel, f.; -jern, l. s. sg. (som Sovsmede bruge) -kniven, n.; -kraft, c. ud. pl. Wirkungskraft, f.; -krede, c. -e, Wirkungskreis, m.; -lyst, c. ud. pl. Lust zum Wirken; -løs, aj. s. Uvirksom; -smaade, c. -r, Wirkungsart, f.

Virkelig, aj. wirklich, leibhaft, leibhaftig, in der That; -hed, c. -er, Wirkeit, f.

Virken, c. ud. pl. Wirken, n.

Virkning, c. -er, Wirkung, f.

Virksom, aj. wirksam, thätig; (sjeld.) mächtig; -hed, c. ud. pl. W-keit, T-keit, f.

Virre, v. a. l. (vinde, dreie sammen) zusammen drehen.

Virvar, n. ud. pl. Wirrwarr, m., Gewirre, n.

Vis, aj. pl. vise, gewiß (med Gen.), sicher, fest, ausgemacht, augenscheinlich, unfehlbar, unzweifelhaft.

Vise, c. -r, Lied, n., Gesang, m.

Vise, v. a. l. (betegnende blot Sandlingen, ved hvilken En gjor Noget bemærkeligt) zeigen; (betegnende tillige den Underviisning, som den Anden erholder ved denne Handling) weisen (i), er-; - April, umführen; - Tænder, die Zähne blecken, die Zähne fletschen; det vil Tiden -, das wird die Zeit lehren.

Vise-bog, c. -boger, Liederbuch, n.; -digter, c. -e, og -mager, c. -e, Liederdichter, m.

Viselig, aj. og -en, av. weislich.

Visen, c. ud. pl. Zeigen, Weisen, n.; s. Vise, v.

Viser, c. -e, Weiser, Weisel, Bienenkönigin, f.; (paa Ure) Weiser, Zeiger, m.

Visbed, c. ud. pl. Gewißheit, Sicherheit, Festigkeit, Ausgemachtheit, Augenscheinlichkeit, Unfehlbarkeit, Unzweifelhaftigkeit, f.

Visir, c. -er, Visier, Helmgitter, Korn, n.

Visit, c. -er, Visite, f., Besuch, m., Aufwartung, f.; -ation, c. -er, Visitation, Besichtigung, Durchsuchung, Untersuchung, f.; -ere, v. a. l. visitiren, beschauen, besichtigen, durchsuchen; -seur, c, -er, Visitator, Beschauer, Güterbes-, m.

Visk, c. -e, Wisch, Busch, m.; (paa Suppen) ein Bündel Suppekräuter.

Viske, v. a. l. wischen; - af, abw-, - ud, ausw-.

Viskedug, c. -e, og -klæde, n. -r, Wischtuch, n., -lappen, m.

Visken, c. ud. pl. Wischen, Ab-, n.

Visker, c. -e, Wischer, Ab-, Aus-, m.

Visme, v. n. m. h. s. Vimse.

Vismut, c. -er, Wismuth, m.

Visne, v. n. m. p. l. verwelken, welken, dorren, vergrünen, absterben (i); -n, c. ud. pl. Verwelken, Welken, Dorren, Vergrünen, n.

Digitized by Google

Viseligen, av. freilich, gewiß, gewißlich, wahrlich; d. T. sicherlich.
Visen, aj. welk, verwelkt; -hed, c. ud. pl. Welkheit, f.
Vist, av. gewiß, freilich; - ikke, mit nichten.
Vistnok, av. allerdings, zwar, schon.
Vitriol, c. ud. pl. Vitriol, m.
Vitriol-, Vitriols-, f. Ex. -olie, c. ud. pl. Vitriolöl, n.
Vittertig, aj. og -en, av. wissentlich, bewußt, bekannt, offenbar, unläugbar; at gjore -t, kund thun, zu wissen thun; -hed, c. ud. pl. Unläugbarkeit, f.; til -hed, zum Zeugniß; -s bedsvidne, n. -r, Zeuge, Glaubens-, m.
Vittig, aj. witzig; (og tillige skarpsindig) sinnreich; -hed, c. -er, Witz, m., Witzigkeit, f.; -hedsjæger, c. -e, Witzjäger, m.; -hedskrammer, c. -e, Witzler, Witzling, Witzbold, m.
Viv, c. ud. pl. Frau, f., Weibchen, n.
Vivat! interj. vivat! bringe En et -, Sim. ein Vivat, ein Hoch bringen (i); -raab, n. Lebehoch, n.
Vizir, c. -er, Vizir, Vezir, m.
Vocal, c. -er, Vocal, Selbstlaut, m.
Vocalmusik, c. ud. pl. Vocalmusik, f., Gesang, m.
Vocativus, c. -tiver, Vocativ, m., Rufendung, f.
Vod, n. pl. s. sg. Wathe, f., Netz, n., Garnschlauch, -sack, m.
Voer, c. ud. pl. Eiter, m.; -sætning, c. -er, Eitersetzung, Eiterung, f.
Vog, s. Veie.
Vogn, c. -e, Wagen, m., Fuhre, f., Fuhrwerk, n.; (luft -) Kutsche, f.; han er ikke tadt bag af en -, er ist nicht hinter dem Zaun gewachsen.
Vogn-, Wagen-, f. Ex. -hjul, n. pl. s. sg. Wagenrad, n.; undt.: -axel, c. -ler, Wagenachse, Achse, f.; -beslag, n. pl. s. sg. Kutschbeschlag, m., Schirmleder, n.; -bolt, c. -e, Deichselnagel, Schloß-, Spannnagel, m.; -bom, c. -me, Wagenbaum, m., Bockgestell, n.; -buk, c. -ke, Kutschbock, m.; -dør, c. -e, Kutschschlag, m., -thür, f.; -hynde, c. -r, Kissen, Kutsch-, n.; -kjep, c. -pe, Wagenrunge, f.; -leie, c. -r, Frachtgeld, n., Fuhre, f., Fuhrlohn, m; -læs, n. pl. s. sg. Fuder, n.; -mager, c. -e, Wagner, Stellmacher, m.; -mand, c. -mænd, Fuhrmann, m.; -mands-, Fuhrmanns-, f. Ex. -mandsvogn, c. -e, Fuhrmannswagen (Frachtwagen) m.; -skrin, n. -skrine, Wagenkasten, Kutschen-, m.; -stuur, n. -skure, Wagenhaus, n.; -skoppen, -skuer, m., Kutschhaus, n.; -stang, c. -stænger, Deichsel, Wagen-, f.; (for en Lensmandsvogn) Gabel. -deichsel, f.
Vogne, v. l. 1) n. s. Vaagne. 2) a. (føre paa Vogn) fuhren, auf Wagen führen.
Vogte, v. a. l. hüten; - sig for, sich hüten, sich zusehen (i), sich in Acht nehmen.
Vogter, c. -e, Hüter, m.; -ske, c. -r, H-inn, f.
Vogtning, c. -er, Hüten, n.
Vold, c. 1) ud. pl. Gewalt, -samkeit, -thätigkeit, f.; tage med -, nothzüchtigen; gaae Landen i -, gehe zum Henker, zum Teufel. 2) pl. -e, Wall, m.
Volds-, Wall-, f. Ex. -mester, c. -stre, Wallmeister, m.
Volde, v. a. 2. verursachen, veranlassen.
Voldeligen, av. (med Vold) gewaltthätig, mit Gewalt.
Voldgift, c. ud. pl. Schiedsspruch, m., -urtheil, n.; -smand, c. -mænd, Schiedsmann, -richter, Obermann, m.
Voldgive, v. a. l. zum Schiedsspruch übergeben (i); -lse, c. ud. pl. Uebergebung zum Schiedsspruche.
Volds-bøder, pl. ud. sg. Geldstrafe für Gewaltthätigkeiten; -færd, c. ud. pl. og -gjerning, c. -er, Gewaltthätigkeit, Gewaltthat, f.; -mand, c. -mænd, Gewaltthäter, m.
Voldsom, aj. gewaltig, gewaltsam, gewaltthätig, thätlich, heftig; -hed, c. -er, G-ltigkeit, G-mkeit, G-ätigkeit, Æ-keit, H-keit, f.
Voldtage, v. a. l. nothzüchtigen; (i Cancelliest.) vergewaltigen; -lse, c. -r, N-gung, Nothzucht, V-gung, f.
Voldtægt, c. ud. pl. Nothzucht, f.
Volontair, c. -er, Volontair, Freiwillige, m.
Volte, c. -r, Volte, f.
Voltigere, v. n. m. h. l. voltigiren, kunstspringen (i).
Vom, c. -me, (sjeld.) Wamst, m.; s. Mave.
Vomere, v. n. m. h. l. vomiren, sich erbrechen (i), speien (i); -n, c. ud. pl. Vomiren, Erbrechen, n.
Vomitiv, n. -er, Vomitiv, Brechmittel, n.
Vond, c. s. Vaand.
Vonde, c. s. Vaande.
Vor, pron. poss. unser, unsre, unser, der, die, das Unserige (Unsrige); (staaende conjunctiv) unserer, unsere, unseres.
Vorde, v. n. m. v. l. werden (i), s. Blive.
Vores, pron. poss. (bruges for vor, naar det staaer absolut) s. Vor.
Vorned, 1) c. -e, ein Leibeigener. 2) aj. leibeigen, dienstbar, gutsunterthänig.
Vorned-ret, c. ud. pl. Leibeigenthum, n.; -skab, n. ud. pl. Leibeigenschaft, Dienstbarkeit, f.
Vort, pron. poss. s. Vor.

Digitized by Google

Vorte, c. -r, Warze, f.; (Bryst-) ize, Brust-, f.
Vorte-sund, aj. og vortet, aj. wars ig; -urt, c. -er, Warzenkraut, n.
Votere, v. n. m. v. l. vokiren, stim en, Stimmen geben.
Votum, n. -er, Votum, n.; Gelüb s, n., Stimme, Wahl-, f.
Vove, indecl. Gefahr, f.; sætte i -, 1 Gefahr setzen; -opfindelse, f.
Vove, v. a. og n. m. h. l. (sig til loget, hvis Udfald formedelst flere ke beregnelige Tilfælde er uvist) wa en; (det, som kun ved stor Anstren else, ved megen Kraft, mange Om ostninger og lang Vedholdenhed kan vervindes) unternehmen (i); (det, hvis anskelighed man ikke agter, og ilke man i sand eller falsk Følelse f sin Kraft trodser) unterstehen (i); noget med Fare forbundet Ondt) un rfangen (i); (ogsaa) dürfen (i), sich etrauen, sich entblöden.
Vove, c. -r, Woge, f. f. Bølge.
Vove-hals, c. -e, Wagehals, Wags als, m.; -lig, aj. waglich, gefährlich; ighed, c. ud. pl. W-keit, G-keit, f.; n, c. ud. pl. Wagen, n.; -spil, n. l. f. sg. Wagespiel, n.; -stykke, n. e, Wagestück, Wagniß, n., vulg. Wage, f.
Vovsom, aj. gefährlich; verwegen.
Vox, n. ud. pl. Wachs, n.
Vox-, Wachs-, f. Ex. -billede, n. -r, Bachsbild, n.; undt.: -dug, n. -e, Bachsleinwand, f., Schetter, m.; Bachstuch, n.; -kage, c. -r, og -skive, -r, Wachsscheibe, -tafel, f., Gewirk, ; (n. St.) Wabe, f.; -næse, c. -r, Bachsnase, f.; at sætte En en -næse aa = Eim. eine Nase drehen; -stabel, -bler, Wachsstock, m.
Voxe, v. n. m. h. og v. l. og 2. achsen (i), er-, zunehmen (i), gedeis n (i), schwellen (i), auf-, schießen (i); bort, verwachsen (i); - fra Riset, r Ruthe entwachsen (i).
Voxen, aj. erwachsen, groß; vore n -, Eim. an el. in einer S. überlegen.
Vraa, c. -er, Ecke, f., Winkel, m.; Hjørne. Geschrei, n.
Vraal, n. pl. f. sg. Schrei, m., Vraale, v. n. m. h. l. schreien (i); , c. ud. pl. Schreien, n.
Vrag, n. pl. f. sg. Trümmer, pl., trandgut, n.; (Nordt.) Wrack, n.; ae - paa, verachten.
Vrag-bræt, n. -bræder, Ausschuß et, n.; -brænde, n. pl. f. sg. Aus ußholz, n.; -gods, n. ud. pl. Aus uß, m., -gut, n., Posel, Brack, m.
Vrage, v. a. l. verwerfen (i), brak ; - Jade, Tonder ꝛc., visieren, eichen.
Vrager, c. -e, Visierer, Bracker, m.; n, c. ud. pl. og -penge, pl. ud. sg. siergebühr, Eichg-, f.
Vragning, c. -er, Visieren, Eichen, n.
Vralte, v. n. m. h. l. zotteln, watscheln; -n, c. ud. pl. Zotteln, Watscheln, n.
Vrang, aj. verkehrt, übel, irrig, flach; tage en Strompe - paa, einen Strumpf links anziehen.
Vrang-hed, c. ud. pl. Verkehrtheit, f.; -side, c. -r, Rückseite, Kehr-, f.; -sindet, aj. störrig; -sindethed, c. ud. pl. St-keit, f.; -strube, c. -r, die unrechte Kehle, der unrechte Hals; -trosende, aj. irrgläubig; -villig, aj. unwillig, unfugsam; -villighed, c. -er, Unwille, m., U-keit, f.
Vrangeligen, av. irrig, unrecht.
Vrangen, (modsat Retten; den vrange Side) Rückseite, Kehr-, f.
Vrangt, aj. links, unrichtig.
Vrante, v. n. m. h. l. murren, schmollen; d. T. quarren.
Vranten, aj. verdrossen, verdrießlich, mürrisch; d. T. launisch, grämlich; vulg. grämisch; -hed, c. ud. pl. V-senheit, V-chkeit, f.
Vrantepose, c. -r, Grämling, m., Quarre, f.
Vred, aj. zornig; (i ringere Grad) ungehalten; (i ringeste Grad) böse, unwillig; (ogsaa) erzürnt, entrüstet, aufgebracht, gram (med sepn og werden); meget -, bitterböse; rasende -, grimmig.
Vredagtig, aj. zornmüthig, boshaft, eiferig; -hed, c. ud. pl. Zornmuth, m.
Vrede, c. ud. pl. Zorn, Eifer, m., Hitze, f.; rasende -, Grimm, m.
Vredes, v. pass. l. zürnen, er-, sich entrüsten.
Vredsfaden, aj. s. Vredagtig.
Vrevl, n. ud. pl. (sammenvundet Nogle) Knäuel, m. (n.); ud. pl. d. T. lig. s. Vaas. [knäueln; s. Vaasle.
Vrevle, v. n. a. og m. h. l. knaueln el.
Vrid, n. pl. s. sg. Verrenkung, f.; (- i Maven) Leibschneiden, -reißen, Bauchgrimmen, n.
Vrid-blegn, c. -er, Schwiele, f.; -bor, n. pl. f. sg. Bohrer, Vor-, m.; -kammel, c. -skamler, Lenkschämel, Wende-, m., Lenkscheit, n.
Vride, v. a. l. ringen (i), winden (i); - af Led, verrenken; -ding, c. -er, Ringen, Winden, n.
Vrikke, v. n. m. h. l. wackeln; (om smaae Legemer) schnicken; (med Rumpen) schwänzen; -n, c. ud. pl. Wackeln, Schnicken, Schwänzen, n.
Vrimle, v. n. m. h. l. wimmeln, wiebeln, kriebeln; (d. T. især Nordt.) wudeln; -n, c. ud. pl. Wimmeln, Wiebeln, Kriebeln, Wudeln, n.
Vrimmel, c. pl. Vrimle, Gewimmel, Gewühl, n., Fagd, f.; (af slette Ting) Wust, m.

Digitized by Google

Vrinske, v. n. m. h. l. wiehern; -n, c. ud. pl. Wiehern, n.

Vrippen, aj. empfindlich, ärgerlich, rappeliköpfisch; -hed, c. ud. pl. E-keit, Ae-keit, f.

Vriese, v. n. m. h. l. f. Vrikke.

Vrist, c. -er, (paa Foden) Rist, Spann, Oberfuß, m.

Vriste, v. a. l. reißen (i), ent-; -n, c. ud. pl. Reißen, Ent-, n.

Vræle, v. n. m. h. l. schreien (i), geifern; vulg. greinen, grinsen; -n, c. ud. pl. Schreien, Geifern, Greinen, Grinsen, n.

Vrænge, v. n. m. h. l. verziehen (i), verzerren; -n, c. ud. pl. Verziehen, Verzerren, n.

Vrøvl, n. ud. pl., -e, v. n. m. h. l., -er, c. -ere, og -eri, n. -erier, f. Vaas, -e, -er og -eri.

Vugge, 1) c. -r, Wiege, f.; (vulg. m. St.) Hotze, f. 2) v. a. l. wiegen; (vulg. u. St.) hotzen; - i Søvn, einwiegen; -n, c. ud. pl. Wiegen, Hotzen, Einwiegen, n.

Vugge-, Wiegen-, f. Ex. -vise, c, -r, Wiegenlied, n.

Vulkan, c. -er, Vulkan, m.; -isk, aj. vulkanisch.

Vunds, Wunds, f. Ex. -læge, c. -r, Wundarzt (Chirurg), m.

Vunde, c. -r, Wunde, f.

Vurdere, v. a. l. würdigen (i Tancell. würdern), taxiren, ermessen (i), abm-, anschlagen (i); -ring, c. -er, Würdigen, Würdern, n., Taxirung; (d. T. Taxation) Essung, Abm-, f., Anschlag, m.; -ringekone, c. -r, Taxirerinn, Werthbestimmerinn, f.; -ringsmand, c. -mænd, Taxirer, Werthbestimmer, Schätzer, m.

Vædne, v. a. l. waffnen, be-; -n, c. ud. pl. og -ning, c. -er, Waffnen, n., Bewaffnung, f.

Vædde, v. n. m. h. l. f. Vedde.

Vædder, c. -e (skrives ogsaa Væder) Widder, Rammel, Rammbock, Bock, Schafbock, m.; d. T. n. St. Stöhr, m.; -horn, n. pl. f. sg. Widderhorn, n.; -hoved, n. -er, Widderkopf, m.; -lam, n. pl. f. sg. Bocklamm, m.; -skind, n. pl. f. sg. Widderfell, n.

Væde, c. ud. pl. Feuchtigkeit, Näße, f.

Væde, v. a. l. netzen, be-, an-, einbegießen (i), besprengen, feuchten; - med Taarer, mit Thränen benetzen; bethränen; -n, c. ud. pl. Netzung, Be-, An-, Ein-, B-ßung, B-gung, f., Feuchten, n.

Vædske, c. -r, Feuchtigkeit, Näße, f., Naß, n.; -fuld, aj. naß, feucht. Vædske, v. n. m. h. l. näßen, feuchten, fließen (i); - lidet, näßeln; -n, c. ud. pl. Näßen, Feuchten, Fließen Näßeln, n.

Væg, c. -ge, Wand, f.; Døren staaer paa vid -, die Thür steht angelweit offen.

Væge, c. -r, Docht, m.; -garn, n. ud. pl. Dochtgarn, Licht-, n.

Vægelsindet, c. -dede, ein Wankelmüthiger.

Vægelsindet, aj. og -sindig, aj. (som ofte forandrer sine Tanker, sit Valg og sine Beslutninger, for det er kommet til Udførelse) wankelmüthig; (som ofte forandrer sin Villie, efterat man har begyndt at udføre den) unbeständig, veränderlich; d. T. wetterwendisch; -hed, c. ud. pl. W-keit, U-keit, B-keit, f.

Vægge, v. a. og n. m. h. l. (hugge Huller i Isen) Wuhnen hauen (i).

Væggeluse, c. pl. f. sg. Wanze, Bett-, Wandlaus, f.

Væggesmed, c. -e, Holzwurm, Wandschmied, m.

Vægne, v. a. l. nieten, ver-; -ning, c. -er, Nieten, n., Vernietung, f.

Vægre, v. a. og rec. l. weigern, sich -; d. T. sich sperren; -n, c. ud. pl. og -gring, c. -er, Weigern, n.; Weigerung, f.

Vægt, c. ud. pl. og -e, Gewicht, n., Wage, f.; (Lod) Gesenk, n.; justeret -, Eiche, f.

Vægtbjelke, c. -r, Wagebalken, m.; -lod, n. -der, Gewicht, n.; -skaal, c. -er, Wageschale, Wag-, f.; -stang, c. -stænger, Wagebalken, m., -stange, f.; -tunge, c. -r, Wagezunge, f.

Vægter, c. -e, Wächter, Nacht-, Stundenrufer, m.; (n. St.) Schütze, m.

Vægters, Wächters, f. Ex. -penge, pl. ud. sg. Wächterlohn, m., -geld, n.; undf.: -vin, c. ud. pl. Lauer, Nachwein, Treter-, m.

Vægtig, aj. wichtig; -hed, c. ud. pl. W-keit, f.

Væk, 1) interj. hinweg! hin! weg! 2) av. weg, all, fort.

Vække, v. a. l. og l. wecken, er-, aufrufen (i); - ved at skrige, aufschreien (i); s. Vægge; -n, c. ud. pl. Wecken, Er-, n., Aufruf, m.

Vækker, c. -e, Wecker, m.; -uhr, n. -e, Weckuhr, f.

Vækning, c. -er, Wecken, Er-, n., Aufruf, m. [f., Ursprung, m.

Væld, n. pl. f. sg. Quelle, Brunn-,

Vælde, c. ud. pl. Gewalt, Macht, f.

Vælde, v. n. m. v. l. quellen (i); -frem, - op, hervor q-.

Vældeligen, av. gewaltig, thätlich.

Vældig, aj. mächtig, gewaltig; herb, tüchtig; -hed, c. ud. pl. Macht, Gewalt, f.

Vælge, v. a. l. wählen, er-; (sjeld.) erlesen; (foræld.) köhren; -gning, c. -er, Erwählung, f.

Digitized by Google

Vælig, aj. feurig, munter, muthig; -hed, c. ud. pl. F-keit, M-rkeit, M-g-keit, f.

Vælling, c. -er, Brei, m., Milchsuppe, f.; d. T. Muß, n.; tynd -, Seim, m.

Vælsk, aj. wälsch, italienisch, (bedre) italisch; -land, n. ud. pl. Wälschland, Italien, n.

Vælt, c. ud. pl. Farbe, f., Trumpf, m.; en Karl af -en, ein rechter Kerl.

Vælte, v. 1. 1) a. wälzen, um-, umwerfen (i), umschütten. 2) n. m. v. kippen, um-; de -de med Vognen, sie warfen um; -n, c. ud. pl. og -tning, c. -er, Wälzen, Um-, Umwerfen, n., Umwerfung, f., Umschütten, n.

Væmmelig, aj. ekel, ekelhaft, widrig; -hed, c. ud. pl. Ekel, m., W-keit, f.

Væmmelse, c. -r, Ekel, m.

Væmmes, v. pass. 1. sich ekeln; es ekelt mir (sjeld. mich) davor.

Væmodig, aj. s. Veem-.

Væn, aj. bold, freundlich, schön.

Vænge, c. -r, ein eingehägtes Stück Land; (Nordt.) Koppel (Kuppel) f.

Vænne, v. a. 1. og i. gewöhnen, an-; - af med, - fra, entwöhnen, entwohnen; - fra Patten, abgewöhnen, entwöhnen, (d. T. n. St.) spänen; - sig af med, sich abgewöhnen; -s, v. pass. gewohnen; -n, c. ud. pl. Angewöhnen, n.

Vær, n. s. Veir.

Værbar, aj. wehrhaft.

Værd, n. ud. pl. Werth, m.; jeg lader det staae ved sit -, ich lasse es dahin gestellt seyn.

Værd, aj. werth (med Gen.).

Værdi, c. ud. pl. Werth, Preis, Gehalt, m.

Værdig, aj. würdig (med Gen.).

Værdige, v. a. 1. würdigen.

Værdigen, av. (paa en værdig Maade) würdiglich.

Værdighed, c. ud. pl. Würde, Würdigkeit; d. T. Ehre, f., Ansehen, n.

Værdløs, aj. werthlos, ohne Werth.

Værdskyld, c. ud. pl. Verdienst, n.

Være, v. n. m. h. i. seyn (i); (jeg er, ich bin, conjunct. ich sey; jeg var, ich war, conj. ich wäre; jeg har været, ich bin gewesen, conj. ich sey gewesen; (har været, hedder ogsaa, naar der spørges om en enkelt, ubestemt Gang, war: har de været paa Komedie i denne Uge? waren sie diese Woche im Theater?) jeg havde været, ich war gewesen, conj. ich wäre gewesen; jeg skal el. vil være, ich werde seyn; (der, sey; været, gewesen); jeg er ved for ham, ich bürge für ihn; - for noget omskrives paa flere Maader: for Dands, ein Liebhaber vom Tanzen seyn; - meget for Forandring, Veränderung lieben; - meget for Sukker, gern Zucker essen; ikke - derfor, es nicht billigen; - meget for at spøge, zum Scherzen geneigt seyn; ligeledes omskrives - om Noget paa adskillige Maader: - to Timer om Veien, zwei Stunden auf dem Wege zubringen (i); - to om Arven, zwei zur Erbschaft seyn; - hele Dagen om at gjøre Noget, einen ganzen Tag womit zubringen (i); det er netop det, jeg mener, das eben meine ich; det er dig, jeg mener, dich meine ich; lad mig -! laß mich! det var meget! das wäre!

Værelse, 1) n. -r, Zimmer, n. 2) c. ud. pl. s. Tilværelse.

Væren, c. ud. pl. (den Tilstand, at Noget er) Seyn, n.

Værft, n. -er, Werft, n., Schiffsholm, m.

Værge, 1) c. -r, Vormund, Curator, m. 2) n. -r, Wehr, Wehre, f., Gewehr, n.

Værge, v. a. og n. m. h. 1. - sig, sich wehren.

Værgeløs, aj. wehrlos, unbewaffnet, ungew-; -hed, c. ud. pl. W-igkeit, f.

Værgemaal, n. pl. s. sg. Vormundschaft, f.

Værk, 1) n. -er, Werk, n.; (et skrevet -) Werk, n., Schrift, f. 2) n. ud. pl. Werk, Werrig, Werg, n. 3) c. ud. pl. Gicht, Gliederkrankheit, f.

Værkbrudden, aj. gliederlahm; (forældd.) gichtbrüchig; -hed, c. ud. pl. Gliederlähmung, f.

Værke, v. n. m. h. 1. schmerzen, brennen (i), weh thun; -n, c. ud. pl. Schmerzen, Brennen, n.

Værksted, n. -er, Werkstatt, -stätte, f.

Værktøi, n. ud. pl. Werkzeug, Handw-, Geräth, Geräthe, n., Geräthschaft, f., Geschirr, Zeug; d. T. Gezeug, n.

Værn, n. pl. s. sg. Vormauer, f., Schutz, m.; (forældd.) Wehr, f.

Værne, v. a. og n. m. h. 1. schützen, befestigen; -n, c. ud. pl. Schützen, n., Befestigung, f.

Værneting, n. pl. s. sg. Rechtsstand, m.

Værre, aj. (comparativ af ond, ilde) böser, übler, schlimmer.

Værst, aj. (superlativ af ond, ilde) am bösesten, am schimmsten.

Værv, n., Værver, c. s. Hverv, Hverver.

Væsel, c. -er, Wiesel, n.

Væsen, n. -er, Wesen, n.; gjøre meget - af, viel Wesens (d. T. großen Staat) von etw. machen.

Væsentlig, aj. wesentlich; -hed, c. ud. pl. W-keit, f.

Væv, 1) c. -e, Gewebe, n. 2) n. ud. pl. Gewäsch, n., Unsinn, m.

Væve, v. 1. 1) a. weben; (paa en

Digitized by Google

konstig Maade) wirken. 2) n. m. h. (vaafe) fabeln, faldadern, schwatzen.

Væver, c. -e, Weber, m.; (især i Sammens.) Wirker, m.

Væver-, Weber-, f. Ex. -stol, c. -e, Weberstuhl, m.; undt.: -haandværk, n. -er, Weberhandwerk, n., Weberei, f.; -kone, c. -r, Weberinn, f.; -profession, c. -er, Weberhandwerk, n., Weberei, f.; -ske, c. -r, Weberinn, f.; -skyttel, c. -er, Schüze, m.

Vævning, c. -er, Webe, f., Gewebe, n.

Væxe, v. n. l. wachsen.

Væxel, c. s. Vexel.

Væxlerred, n. -er, gewichste Leinwand.

Væxlerlæder, n. ub. pl. gewichstes Leder.

Væxning, c. -er, Wichsen, n.

Vært, c. -er, Wuchs, Wachsthum, m., Gewächs, Gedeihen, n.; liden af -, klein von Gestalt.

Væxtrige, n. ub. pl. Pflanzenreich, Gewächs-, n.

X.

X, at skrive En et X for et U, ein X für ein U machen; etwas glauben machen wollen, das nicht ist; etwas vormachen.

Y.

Yde, v. a. l. entrichten, erlegen, abgeben (i), steuern; -lse, c. -r, E-stung, E-gung, f.; -korn, n. ub. pl. Steuerkorn, n.

Yder, c. -e, Entrichter, Erleger, m.

Yder-deel, c. -dele, der äußere Theil; -dør, c. -e, Vorderthür, f.; -ende, c. -r, das äußere Ende, Außenende, n.; -flade, c. -r, die äußere Fläche; -grav, c. -e, Außengraben, m.; -kant, c. -er, die äußere Kante; -lig, aj. äußerlich, extrem; -lighed, c. -er, Äe-keit, f., Aeußerste, Extrem, n.; -mere, av. ferner, noch mehr; -side, c. -r, Außenseite, f.; -skorpe, c. -r, die äußere Rinde; -st, av. äußerst; den -ste Dag, der jüngste Tag; das jüngste Gericht; -ste, n. ub. pl. Aeußerste, n., der äußerste Theil; ligge paa sit -ste, in den letzten Zügen liegen (i); -værelse, n. -r, Vorzimmer, n.

Ydmyg, aj. demüthig; d. T. fig. kirre; -e, v. a. l. demüthigen, beugen (i); -e sig, sich demüthigen, sich anschmiegen; -eligen, av. demüthig; -else, c. -r, Demüthigung, f.; -hed, c. ub. pl. Demuth, f.; -st, aj. demüthigst; -ste Tjener, ergebenster Diener.

Ydre, aj. äußere.

Ympe, 1) c. -r, Pfropfreis, n. 2) v. a. og n. m. h. l. pfropfen, impfen, äugeln; -kniv, c. -e, Pfropfmesser, n.; -n. c. ub. pl. Propfen, Impfen, Aeugeln, n.; -qvist, c. -e, Pfropfreis, n.; vox, n. ub. pl. Pfropfwachs, n.; -pning, c. -er, Pfropfen, Impfen, Aeugeln, n.

Ymte, v. n. m. h. l. vermuthen, muthmaßen; f. Formode; man -r om, es geht ein Gerücht.

Ynde, c. ub. pl. Reiz, Liebr-, m., Anmuth, f. s. Yndig; fortryllende -, Zauber, m.

Ynde, v. a. l. lieben, gewogen seyn, begünstigen.

Yndefuld, aj. reizvoll, anmuthvoll, anmuthreich.

Ynder, c. -e, Gönner, m.

Yndest, c. ub. pl. Huld, Gunst, Gewogenheit, f. s. Bevaagen.

Yndet, aj. beliebt, begünstiget.

Yndig, aj. (som derved vækker Attraa) anmuthig; (afficerende stærkere) reizend, lieb-; (velgjørende, ustyldig glad, og derved behagelig og elskværdig) hold, -selig; (undert.) annehmlich, lieblich, freundlich, ätherisch; -hed, c. -er, Anmuth, f., Reiz, Liebreiz, m., Holdseligkeit, A-keit, L-keit, F-keit, f.

Yndling, c. -er, Liebling, Günstling, m. (Udmærkelsen, som hun vises, har altid sin Kilde i en fortrinlig Kjærlighed, ved denne kan den ogsaa have andre Kilder).

Yndlings-, Lieblings-, f. Ex. -sted, n. -er, Lieblingsplätzchen, n.

Yngel, c. ub. pl. Gezucht, n.

Yngelsom, aj. fruchtbar; -hed, c. ub. pl. F-keit, f.

Digitized by Google

Yngle, v. n. m. h. 1. hecken, erzeugen; -evne, c. ud. pl. Zeugungsvermögen, n., -kraft, f.; -n, c. ud. pl. Hecken, Erzeugen, n.; -tid, c. -er, Heckzeit, f.
Yngling, c. -er, Jüngling, m.; -salder, c. ud. pl. Jünglingsalter, n., -gsjahre, pl.
Yngre, aj. jünger.
Yngst, aj. jüngst.
Ynk, c. ud. pl. Jammer, m., d. T. Leidwesen, n.
Ynke, v. a. 1. bedauern, beklagen; -s over, dauern.
Ynkelig, aj. s. Ynkværdig.
Ynken, c. ud. pl. Bedauern, Beklagen, Jammern, n.
Ynkes, v. pass. 1. - over, dauern, be-, sich erbarmen.
Ynksom, aj. mitleidig, barmherzig; -hed, c. ud. pl. Mitleid, Erbarmen, n.
Ynkværdig, aj. erbärmlich, elend, jämmerlich, kläglich; -hed, c. ud. pl. E-keit, f., Elend, n.
Ynske, n. s. Onske.
Yppe, v. a. 1. anstiften, anheben (i); -n, c. ud. pl. Anstiften, Anheben, n.
Ypperlig, aj. vortrefflich, herrlich, vollkommen, edel, englisch; schön! -hed, c. ud. pl. V-keit, H-keit, V-heit, f.
Ypperst, aj. trefflichst, vor-, herrlichst; det -e, das Vortrefflichste; der Ausbund.
Yppersteprœst, c. -er, Hohepriester, m.; (Gen. des Hohenpriesters, pl. Hohenpriester), der hohe Priester.
Yppig, aj. üppig; -hed, c. ud. pl. Ue-keit, f.
Yre, c. -r, Drüse, f.
Yret, aj. drüsig.
Ysk, aj. (forœld.) jung.
Yttre, v. a. 1. äußern; - sig, sich äußern, sich hervorthun (i), sich regen; -ring, c. -er, Aeußerung, f.
Yver, c. -e, Euter, n.

Z.

Zahl-kammer, n. -e, Zahlamt, n., kammer, f.; -kasse, c. -r, Zahlamt, ., -kasse, f.; -kasserer, c. -e, Zahlmeister, -kassirer, m.
Zebra, c. -er, Zebra, n.
Zephyr, c. -er, Zephir, m., ein sanfter Wind.
Zeus, c. ud. pl. Zeus, m.
Ziffer, n. pl. Ziffre, Ziffer, f.; Zahlzeichen, n.; -blad, n. -e, Zifferblatt, n.
Ziffre, v. n. m. h. 1. ziffern.
Ziir, c. ud. pl. Zierde, f., Schmuck, uß, m.; s. Pryde.
Ziirlig, aj. zierlich; -hed, c. ud. pl. -keit, f.
Zink, c. ud. pl. (et Halvmetal) Zink, m.
Zink-, Zink-, f. Ex. -glas, n. ud. . Zinkglas, n.
Zinnober, c. ud. pl. Zinnober, m.
Zinnober-, Zinnober-, f. Ex. -rødt, n. ud. pl. Zinnoberröthe, f.
Zirat, c. -er, (Tingen, hvormed man zirer) Zierath (Zierrath), m.
Zire, v. a. 1. zieren, schmücken; s. Pryde.
Zitteraal, c. pl. s. sg. Zitteraal, -fisch, m.
Zitteræsp, c. -e, Zitteraspe, f.
Zittre, v. n. m. h. 1. zittern, er-, beben, schlottern, schüttern, grausen; -n, c. ud. pl. Zittern, Er-, Beben, n.
Zobel, c. -bler, Zobel, m.; -dyr, n. pl. s. sg. Zobelthier, n., Zobel, m.; -pels, c. -e, Zobelpelz, m.; -skind, n. pl. s. sg. Zobelfell, n.
Zone, c. -r, Zone, f., Erdgürtel, m.

Æ.

Æble, n. -r, Apfel, m.; fransk -ainet), Franzapfel, Renett-, m., nette, f.
Æble-, Apfel-, f. Ex. -træ, n. -er, felbaum, m.; undt.: -agtig, aj. apförmig; -skive, c. -r, Apfelküchlein, -straube, f.; -skivepande, c. -r, felpfanne, f.
Æddike, c. -r, s. Eddike.
Æde, c. ud. pl. Fraß, m., Fressen, n.
Æde, v. a. i. fressen (i), essen (i); s. Spise; - for meget, zu viel e- (f-), übere- (f-); - i sig, in sich f-, hinein-f-, verbeißen (i); - op, aufe-, auff-, verzehren.
Æde-feber, c. -bre, Freßfieber, n.,

Digitized by Google

Heißhunger, m.; -glide, n. -r, Fresserei, f.; -lig, aj. eßbar; -lyst, c. ud. pl. Eßlust, f.; -lysten, aj. eßlustig, freßbegierig; -syg, aj. freßkrank, heißhungrig; -syge, c. -r, Freßkrankheit, f., Heißhunger, m.; -tid, c. -er, Eßzeit, f.; -trug, n. -t, Freßtrog, m.; -vare, c. -r, og pl. s. sg. Eßwaare, f.

Ædel, aj. pl. ædle, edel, adelig; -baaren, aj. edelgeboren; -hed, c. ud. pl. Adel, m.; -modig, aj. edelmüthig; -modighed, c. ud. pl. Edelmuth, m.; -sindet, aj. s. -modig; -steen, c. -stene, Edelstein, m.; -t, av. edel, adelig.

Æden, c. ud. pl. Fressen, Essen, n.; s. Spise; Fraß, m.

Æder, c. -e, Fresser, Freßwanst, Esser, m.

Æderi, n. -er, Fresserei, f.

Ædle, aj. s. Ædel.

Ædling, c. -e, og -er, der edle Mensch, Biedermann, m.

Ædru, aj. og -elig, aj. nüchtern; -lighed, c. ud. pl. N-heit, f.

Ædse, v. a. l. äßen; - ind i, hinä-, hinein ä-.

Ædse-grund, c. ud. pl. Aetzgrund, m.; -konst, c. ud. pl. Aetzkunst, f.; -naal, c. -e, Radiernadel, f.; -vand, n. ud. pl. Aetzwasser, n.

Ædsning, c. -er, Aetzen, n.

Æg, n. pl. s. sg. Ei, n.; -et vil lære Høner, das Ei will klüger seyn als die Henne.

Ægdannet, aj. eiförmig.

Ægge, Eier, s. Ex. -skal, c. -ler, Eierschale, f.; undt.: -blomme, c. -r, Dotter, Ei-, Eier-, m.; -hvide, c. -r, Eierklar, Eiweiß, n.; -rund, aj. eiförmig, eirund; -sæbe, c. -r, Eierbier, n.; -syg, aj. erpicht, vernarrt.

Ægost, c. ud. pl. Eierkäse, Käse, m.

Ægrund, aj. eirund, eiförmig.

Ægt, c. ud. pl. (af age) Bjorsel) Frohnfuhre, f.

Ægte, aj. echt, wahr, rechtschaffen, gerecht. [haben.

Ægte, som av. have til -, zur Ehe

Ægte, v. a. l. heirathen, ehelichen, trauen.

Ægte-baand, n. pl. s. sg. Eheband, n.; -barn, n. -barn, (skrives for det meste adskilt) eheliches Kind, Ehekind, n., Ehesegen, m.; -folk, pl. ud. sg. Eheleute, pl., Ehepaar, n.; -forbindelse, c. -r, Eheverbindung, Heirath, f.; -forening, c. -er, Eheverbindung, Heirath, f.; -forældre, pl. ud. sg. eheliche Aeltern; -fælle, c. -r, Ehegatte, Gatte, Ehegenoß, m.; -født, aj. ehelelblich; -hustru, c. -er, Ehefrau, f., Eheweib, n.; -kjærlighed, c. ud. pl. eheliche Liebe; -kone, c. -r, Ehefrau, f., Eheweib, n.; -mage, c. -r, s. -fælle; -mand, c. -mænd, Ehegemahl, Eheherr, Ehegatte; d. T. Ehemann, m.; -pagt, c. -er, Ehestiftung, Ehepacten, f.; -par, n. pl. s. sg. Ehepaar, n.; -seng, c. -e, Ehebett, n.; -senge-Besmittelse, Ehebruch, m.; -stab, n. -er, Ehe, Heirath, f.; uligestab, Mißheirath, f.; -stabs-Opheævelse, Ehescheidung, f.; -stabs-Eher, s. Ex. -stabsag, c. -er, Ehesache, f.; -stand, c. ud. pl. Ehestand, m.; -stedstende, pl. ud. sg. eheliche Geschwister; -vie, v. a. l. trauen, copuliren; -vielse, c. -r, Trauung, Copulation, f.

Ækel, aj. ekelhaft, ekel (d. T. ekelig), widrig, koperlich; -hed, c. -er, Ekel, Gräuel, m., Widrigkeit, f.

Ækle, v. n. m. h. l. ekeln; -n, c. ud. pl. Geln, n. [Aelte, f.

Ælde, c. ud. pl. Alter, n.; (fjeld.)

Ældes, v. pass. l. alt werden, älteln, altern, veralten.

Ældgammel, aj. uralt, verlebt; d. T. steinalt.

Ældre, aj. älter.

Ældst, aj. älteste.

Ælle-r, s. Elle.

Ælling, c. -er, Aentchen, n., eine junge Aente.

Ælm, c. -e, Ulme, f.; d. T. Rüster, f.; -elund, c. -e, Ulmenhain, m.; -etræ, n. -er, Ulmbaum, m., Ulme, f.; d. T. Rüster, f.

Ælte, n. ud. pl. Schlamm, m., ein sumpfiger Weg.

Ælte, v. a. l. kneten, wirken; -ning, c. -er, Kneten, Wirken, n., Knetung, f.

Ælme, n. -r, Materie, f., Stoff, m.

Ænder, pl. af And, Aenten.

Ændre, v. a. l. ändern, ver-, ab-, um-; s. forandre; -dring, c. -er, Ae-rung, Ver-, Ab-, Um-, f.

Ændse, v. a. l. achten, wahrnehmen (i), bemerken; -n, c. ud. pl. Achten, Wahrnehmen, Bemerken, n.

Æng, aj. enge, knapp; -brystet, aj. engbrüstig; -brystethed, c. ud. pl. E-keit, f.; -hovet, aj. hufzwängig.

Ængste, v. a. l. ängsten el. ängstigen, beunruhigen; -else, c. -r, Aengstigung, B-gung, f.

Ængstelig, aj. ängstig, ängstlich, bange; -hed, c. ud. pl. Ae-keit, Bangigkeit, f.

Æntre, v. a. l. s. Entre.

Æolus, c. ud. pl. Aeolus, Windgott, m.

Æquator, c. ud. pl. Aequator, Gleicher, m., Linie, f.

Ærbar, aj. ehrbar; (Nordt.) rechtlich; (nærsten forældl.) züchtig; -hed, c. ud. pl. E-keit, R-keit, Z-keit, f.

Ærbødig, aj. ehrerbietig; -e Tjener, gehorsamer Diener; jeg takker -st, ich danke gehorsamst; -hed, c. ud.

Digitized by Google

pl. E-keit, Ehrerbietung, Achtung, f.; -byd -, Verehrung, f.

Ære, c. ud. pl. Ehre, Glorie, f.; (i høiere Grad) Ruhm, m.; dit Ord i -, dein Wort in Ehren.

Ære, v. a. 1. ehren, ver-.

Ære-frygt, c. ud. pl. Ehrfurcht, f.; -frygtsfuld, aj. ehrfurchtsvoll; -fuld, aj. ehrenvoll, glorreich; -kjær, aj. ehrliebend, ruhmbegierig; -kjærhed, c. ud. pl. Ehrliebe, Ruhmbegierde, f.; -lyst, c. ud. pl. s. -kjærhed; -løs, aj. ehrlos; -løshed, c. ud. pl. E-igkeit, f.; -minde, n. -r, og -mærke, n. -r, Ehrenmaal, -denkmaal, -gedächtniß, n.; -port, c. -e, Ehrenbogen, m., -pforte, f., Siegesbogen, m.; -rørende, aj. og -rørig, aj. ehrenrührig, anzüglich; -rørighed, c. ud. pl. E-keit, A-keit, f.; -skjænder, c. -e, Ehrenschänder, -räuber, Ehrabschneider, m.; -skjænderi, n. -er, Ehrenschändung, f., -rauh, m.; -s-stotte, c. -r, Ehrensäule, Bild-, f.; -syg, aj. ehrsüchtig, ruhms-; -syge, c. -r, Ehrsucht, Ruhmsucht, f.; -tyv, c. -e, Ehrendieb, -schänder, -räuber, m.; -tyveri, n. -er, Ehrenraub, m.; -vers, n. pl. s. sg. Ehrengedicht, n.

Ærende, n. -r, Botschaft, f., Geschäft, n.

Ærenpriis, c. -priser, Ehrenpreis, m.

Ærees-, Ehren-, s. Ær. -erklæring, c. -er, Ehrenerklärung, f.; undt.: -s fornærmelse, c. -r, Injurie, f.; -forkelse, c. -r, Ehrgefühl, n.; d. T. Ehre, f.; -grad, c. -er, Ehrenstufe, f.

Ærgerlig, aj. ärgerlich, verdrießlich, wurmig, ungehalten; -hed, c. ud. pl. Æe-keit, Ø-keit, f.

Ærgerrig, aj. ehrgeizig, ruhmgierig; -hed, c. ud. pl. Ehrgeiz, m., Ruhmgier, f.

Ærgre, v. a. og rec. 1. ärgern; es irret ihn eine Fliege an der Wand; -sig, sich ärgern, sich härmen, sich kränken; -ise, c. -r, Aergerniß, n., Aerger, Harm, m.

Ærlig, aj. og -en, av. ehrlich, redlich; -hed, c. ud. pl. E-keit, R-keit, f.

Ærme, n. -r, Aermel, m.; at binde En noget paa -t, Fim. etw. aufbinden (i), auf die Nase binden.

Ærmes-, Aermels-, f. Ex. -mønster, n. -e, Aermelmuster, n.

Ært, c. s. Ert.

Ærtestok, c. -ker, Artischocke, Gartendistel, f.

Ærværdig, aj. ehrwürdig, ehrhaft, ehrbar, glorwürdig, heilig; meget -, verehrungswürdig; -hed, c. ud. pl. E-keit, Ehrbarkeit, f.

Æs, n. -ser, (i Kortspil) s. Es.

Æsel, c. og n. pl. Æsler, Esel, m.

Æsel-agtig, aj. eselhaft; -agtighed, c. ud. pl. Eselei, f.; -driver, c. -e, Eseltreiber, m.; -føl, n. pl. s. sg. Eselsfüllen, n.; -hoved, n. -er, Eselskopf, m., -haupt, n.; -inde, c. -r, Eselinn, f.; -melk, c. ud. pl. Eselsmilch, f.; -skrig, n. pl. s. sg. Eselsgeschrei, n.; -øre, n. -r, Eselsohr, n.

Æsk, c. s. Aesk.

Æske, c. -r, Schachtel, Dose, f.

Æske, v. a. 1. fordern, mahnen; -ning, c. -er, Fordern, Mahnen, n.

Æskes-, Schachtel-, f. Ex. -laag, n. pl. s. sg. Schachteldeckel, m.

Æsp, c. -e, Aspe ei. Aespe, f.; -es løv, n. pl. s. sg. Aespenlaub, n.; -es-træ, n. -er, Aespenbaum, m., Aespe, f.

Æstime, c. ud. pl. Schätzung, Würdigung, f. [Haus, n.

Æt, c. pl. (sjeld.) -ter, Geschlecht,

Æther, c. ud. pl. Aether, m., Himmelsluft, f.; -isk, aj. ätherisch.

Æthiopien, nom. prop. Aethiopien, n.

Ætled, n. pl. s. sg. (Slægtled) Geschlechtsglied, n.

Ætle, v. a. 2. an Kindes Statt annehmen (i); -ding, c. -er, ein adoptiertes Kind; -ning, c. -er, Annahme an Kindes Statt.

Ætse, v. a. 1. s. Ødse.

Ættetal, n. pl. s. sg. Geschlechtsregister, n.

Ævred, n. ud. pl. Nachgras, Nachheu, Grummet, n.; -smør, n. ud. pl. Stoppelbutter, f.

Ø.

Ø, c. -er, (Øe, e. -r) Insel, f.; -bo, c. -er, el. -boer, c. -e, og -bygger, c. -e, Insulaner, Inselbewohner, m.

Øde, n. ud. pl. s. Skjebne.

Øde, aj. (det Sted, hvori intet findes, der er for Mennesket nyttigt el. behageligt og især hvor intet Mske. er) öde; (som ikke beboes af Mskr.) wüst; (formedelst Mangel af Gjenstande) leer.

Øde, v. a. 1. verprassen, verschwenden, verthun (i), verschleudern; (Sydt.)

Digitized by Google

vergeuden. [Prasser, Ver-, m.
Ødeland, e. ud. pl. Verschwender.
Ødelægge, v. a. l. (sammensatte Ting, idet man adfiller deres Dele) zerstören; (gjøre Ende paa en Tings Tilværelse, saa at intet Spor bliver mere tilbage deraf) vertilgen; (gjøre dette saaledes, at end ikke Tingens Art mere kan forplantes) ausrotten; (ikke lade Tingen beholde dens enkelte og ulegemlige Dele) vernichten; (betage Noget dets Kraft, saa det ikke mere kan virke) tilgen; (et Land, en Egn, idet man tilintetgjør og gjør ubrugbart Alt, hvad der er paa samtmes Overflade) verheeren; (med Hensyn til, at det ikke mere er stikket til Ophold for Mskr.) verwüsten; (med Hensyn til, at alle Spor af Mskrs. Nærværelse og Konstfid udryddes) veröden; - i Bund og Grund, zu Grunde richten; -lse, c. -r, Z-rung, V-gung, A-ttung, V-tung, T-gung, V-rung, V-stung, V-dung, f.
Ødelægger, c. -e, Zerstörer, Verwüster, Verheerer, m.
Øder, c. -e, f. Ødeland.
Ødsel, aj. verschwenderisch, verthulich, unräthlich, locker; -hed, c. ud. pl. Vert-keit, ü-keit, f.
Ødsle, v. n. m. h. og a. l. verschwenden, verthun (i), durchbringen (i), vergeuden; f. Forøde; -n, e. ud. pl. Verschwendung, f., Verschwenden, Verthun, n., Durchbringung, Vergeudung, f.
Øe, c. -r, f. Ø.
Øg, n. pl. f. sg. Gaul, m., Kracke, f.
Øge, v. a. l. anstoßen (i), anstükkeln; -lse, c. f. Øgning; -navn, n. -e, Spottname, Spitz-, Schand-, Schimpf-, Bei-, Ekel-, m.
Øgle, c. -r, Viper, Eidechse, Natter, f.; -bid, n. pl. f. sg. Viperbiß, Natter-, m.; -gift, c. ud. pl. Vipergift, n.; -rede, c. -r, Otternest, n.; -tunge, c. -r, Natterzunge, Schlangen-, f.; -unge, c. -r, junge Viper, junge Natter; -yngel, c. ud. pl. Ottergezücht, n.
Øgning, c. -er, Anstoßung, Anstükkelung, f.
Øie, n. pl. Øine, Auge, n., Blick, m.; (Maaleoie) Nadelöhr, n.; (Jagtsp.) Sehe, f.; sige En lige i Øinene, Sim. gerade ins Gesicht sagen; faae - paa, zu Gesichte bekommen (i).
Øie-, Augen-, f. Ex. -bule, c. -r, Augenhöhle, f.; undt.: -blik, n. -ke, Augenblick, m., Stunde, f.; paa -blikket, augenblicklich; -bliklig, aj. augenblicklich; -glas, n. pl. f. sg. Augenglas, n.; -kast, n. pl. f. sg. Blick, An-, m.; -kreds, c. f. Synskreds; -laag, c. f. Øienlaag; -med, n. pl. f. sg. og -mærke, n. -r, Augenmerk, n., Absicht, Abzweckung, f., Zweck, m., Bestimmung, f.; -navn, n. f. Øgenavn; -syn, n. ud. pl. Augenschein, m.; -sten, c. -stene, Augapfel, Augenstern, m.
Øien-, Augen-, f. Ex. -bryn, n. pl. f. sg. Augenbraune, f. (meſt pl. -n); undt.: -haar, n. pl. f. sg. Augenwimmer, -wimper, f.; -laag, n. -e, Augenlied, n.; -skalk, c. -e, Heuchler, Scheinheiliger, m.; -elyst, c. -er, Augenlust, -weide, f.; -synlig, aj. augenscheinlich, sichtbar; (undert. d. T.) scheinbar; -synlighed, c. ud. pl. A-keit, Si-keit, Sch-keit, f.; -tjener, c. -e, Augendiener, Heuchler, m.; -tjeneste, c. -r, Augendienst, m., Augendienerei, Heuchelei, f.
Øine, v. a. l. erblicken, ersehen (i); -n, c. ud. pl. Erblicken, Ersehen, n.
Øl, n. ud. pl. (o kort) Bier, n.; (poetisk) Gerstensaft, m.; tyndt -, Kosent, m., Afterbier, Nachb-, n.
Øl-, Biers, f. Ex. -glas, n. pl. f. sg. Bierglas, n.; undt.: -bygger, c. -e, Bierbrauer, -sieder, Brauer, m.; -brygning, c. -er, Bierbrauerei, Siederei, f.; -huus, n. -huse, Bierschenke, f., -haus, n., -bank, f., -krug, m., Schenke, Kneip-, Kneipe, f.; -ost, c. ud. pl. Käsebier, n.; -suppe, c. -r, f. Ølledrod; -syg, aj. saufkrank; -syge, c. ud. pl. S-heit, f.; -tapper, c. -e, Bierschenk, -zapfer, -wirth, Schenkwirth, m.
Øllebrød, n. ud. pl. Biersuppe, f.
Øllet, aj. d. T. besoffen; vulg. rauschig. [schmerzhaft.
Øm, aj. zärtlich, zart, empfindlich; Ømfindtlig, aj. empfindlich, reizbar; -hed, c. ud. pl. E-keit, R-keit, f.
Ømhed, c. ud. pl. Zärtlichkeit, Empfindlichkeit, f.
Ømhjertet, aj. weichherzig; -hed, c. ud. pl. W-keit, f.
Ømme, v. rec. l. - sig, stöhnen, winseln; han -r sig ved, er will nicht gern daran.
Ømmelig, aj. zärtlich.
Ømsindet, aj. empfindsam.
Ømt, aj. f. Øm.
Ønske, n. -r, Wunsch, m., Verlangen, Begehren, n.
Ønske, v. a. og n. m. h. l. wünschen, verlangen, begehren; - Ondt over, - Landen i Vold, fluchen, verwünschen.
Ønskehat, c. -te, Wünschelhut, m.; -lig, aj. erwünscht; -qvist, c. -e, Wünschelruthe, f.
Ønskværdig, aj. wünschenswerth, -würdig, erwünscht.
Ør, aj. schwindelig, schwindelköpfig.
Øre, n. pl. Øren, Ohr, n.; (Sarens -; i Jagtsp.) Löffel, m.; (paa en

Digitized by Google

Krukke ꝛc.) Dehr, n.

Øre=been, n. pl. ſ. sg. Ohrbeinchen, n., Gehörknochen, m.; -bruſk, c. -e, Ohrenknorpel, m.; -byld, c. -er, Ohrgeſchwür, n., -geſchwulſt, f.; -ſigen, n. pl. ſ. sg. Backenſtreich, m., Ohrfeige, Maulſchelle, f.; vulg. Dachtel, f.; -ſlip, c. -per, Ohrläppchen, n.; -ſlod, n. pl. ſ. sg. Ohrenfluß, m.; =gang, c. -e, Ohrloch, n., Ohrgang, Gehör-, m.; -hul, n. -let, ſ. -gang; -huulbed, c. -er, Ohrhöhle, -kammer, f.; -kjertel, c. -tler, Ohrdrüſe, Ohren-, f.; -krig, c. -e, Ohrhöhle, -kammer, -ecke, f.; -lap, c. -per, og -læp, c. -pe, Ohrläppchen, n.; -løs, aj. ohrlos, -enlos; -ning, c. -e, Ohrring, m.; -ntvist, c. -er, ſ. -tvist; -pine, c. -r, Ohrenſchmerz, -zwang, m.; =ſkee, c. -r, Ohrlöffel, -räumer, m.; -ſmykke, n. -r, Ohrgehenk, n., -baumel, f.; -ſprøite, c. -r, Ohrſpritze, f.; -ſuſen, c. ud. pl. Ohrenbrauſen, -ſauſen, -klingen, n.; -tromme, c. -r, Ohrtrommel, f., Trommelfell, n.; -tuder, c. -e, Ohrenbläſer, m.; -tuderi, n. -er, Ohrenbläſerei, f.; -tvist, c. -er, Ohrwurm, Ohrring, m.; -vidne, n. -r, Ohrenzeuge, m.; -vox, m. ud. pl. Ohrenſchmalz, n.

Øresund, n. ud. pl. Sund, m.

Øret, c. -er, (Sift) Aloſe, f.

Ørhed, c. ud. pl. Schwindel, m.

Ørk, c. -ener, og

Ørken, c. -er, (ſom ikke kan beboes) Wüſte, Wüſtenei, f.; (ſom vel kan beboes, men ikke virkeligen bliver beboet) Einöde, f.; (en ubeboet Egn, forſaavidt den ikke ved menneſkelig Flid er dyrket og ved Konſt forſkjønnet) Wildniß, f.

Ørkesløs, aj. müßig, unwirkſam; =hed, c. ud. pl. Müßiggang, Ü-keit, f.

Ørn, c. -e, Adler, Aar, m.

Ørne=, Adlers, ſ. Ex. -klo, c.-kloer, Adlerklaue, f.; undt.: -næſe, c. -r, Habichtsnaſe, Adler-, f.; -unge, c. -r, junger Adler.

Øſe, c. -r, (at øſe med) Schoppen, m.; (en Perſon, ſom øſer) Schöpfer, m.

Øſe, v. a. 2. ſchöpfen, gießen (i); -bort, weggießen (i); -i, einſchöpfen, eingießen (i), einflößen, hinein thun; -Penge ud, Geld verſchleudern; -n, c. ud. pl. Schöpfen, Gießen, n.

Øſe=kar, n. pl. ſ. sg. Schoppen, m.; -kee, c. -r, Schöpflöffel, m., -kelle, f.; -ſtrippe, c. -r, Schöpfgelte, f.

Øſten, c. pl. Øſtner, Dehr, n., Dehſe, f.

Øsning, c. -er, Schöpfen, Gießen, n.

Øſt og Øſten, indecl. Oſt, Morgen, m.

Østenvind, c. -e, Oſtwind, Morgen-, m.

Øſter, av. oſtwärts, morgenwärts; i -, nach Oſten.

Øſter=land, n. meſt pl. -ene, Morgenland, n.; -landſk, aj. morgenländiſch; -lænder, c. -e, Morgenländer, m.; -leding, c. -er, (den oſtlige Verdenskant) Oſtgegend, f., -ige, nom. prop. Oeſterreich, n.; -riger, c. -e, Oeſterreicher, m.; -rigſk, aj. öſterreichiſch; -ſø, c. ud. pl. Oſtſee, f.; -ſøiſk, aj. oſtſeiſch.

Øſters, c. pl. ſ. sg. Auſter, f.

Øſters=, Auſter=, ſ. Ex. -ſkal, c. =ler, Auſterſchale, f.

Østlig, aj. öſtlich, nach Oſten hin.

Østſiide, c. -r, Oſtſeite, f.

Øve, v. n. og ree. l. üben, aus-, ver-, treiben (i); -ſe, c. -r, Uebung, Aus-, f.

Øverſt, aj. oberſt; -e Befaler, Oberbefehlshaber, m.; -e Herredømme, Oberherrſchaft, f.

Øverſt, c. -e og -er, Oberſte; d. T. Obriſt, m.

Øvet, aj. geübt, geläufig, bewandert, fertig, gefügig.

Øvre, aj. ober.

Øvrig, aj. übrig; i -t, av. übrigens.

Øvrighed, c. -er, Obrigkeit, f.; =s-beſtilling, c. -er, obrigkeitliches Amt; -sperſon, c. -er, obrigkeitliche Perſon.

Øxe, c. -r, (med langt Skaft og ſmalt Blad; Brændøxe) Axt, f.; (med kort Skaft og bredt Blad; Biil, Skarpretterøxe) Beil, n.; (med kort Skaft og meget bredt Blad; Tømmermandsøxe) Barthe, f.; -ſkaft, n. -er, Axtſtiel, m.

Øxen (Øxne), pl. af Øxe, Ochſen.

Digitized by Google

Rettelser.

I denne Ordbogs tydsk-danske Deel. Foruden de paa Bogens sidste Side anførte Rettelser bedes endnu Følgende bemærket:

Pagina	Columne	Linie	staaer:	læs:
VII	2	mellem Nordt. og Nom. er		forglemt n. St. nogle Steder.
83	1	26 f. n. *)	Bosist,	Bosist,
135	1	14 f. o. **)	-lang	-nlang
"	"	15 f. o.	-maß	-nmaß
"	"	16 f. o.	-weise	-nweise
170	2	efter 30 f. o.		Flügge, aj. flyveværdig.
181	2	24 f. n.	m.	n.
183	1	27 f. o.	Hænder.	Hænder, Gjevn, c.
234	2	efter 2[illegible] f. o.		Hofferen, v. a. og n. m. h. d. T. forrette sin Nødtørft; (sjeld.) Eim., begegne, opvarte, smigre paa Hofmaneer. Höflich, aj. høflig, artig; -keit, f. -en, H-hed, A-hed, c.
259	2	efter 31 f. o.		Klystier, n. -es -e, Klisteer, Clysteer, c.
397.	2	10 f. o.	Schlosser	Schlösser
420	1	7 f. n.	Spidse	Spids
422	2	11 f. o.	opskyllede).	opskyllede); Spøl, n.
429	1	18 f. n.	-s -en	-s, pl. s. sg.
442	2	efter 2 f. o.		Thorheit, f. -en, Daarskab, Taabelighed, c., en taabelig, naragtig Handling. Thöricht, aj. undert. thörlich, aj. taabelig, daarlig, naragtig.
450	1	9 f. n.	Prik,	Prik, Tøddel,
463	1	16 f. o.	fordomsfri,	fordomsfri, uhildet;
532	1	4 f. o.	strick	strich
540	1	26 f. n.	Zäcke,	Zacke,
542	1	8 f. n.	paa,	pea, bidsle;

I denne Ordbogs dansk-tydske Deel

109	1	20 f. n.	n.; aj.	n.; -fuld, aj.
166	2	15 f. o.	Flecken, m.	Flecken, Kleck, Klecks, m.

*) fra neden. **) fra oven.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

This book should be returned to the Library on or before the last date stamped below.

A fine of five cents a day is incurred by retaining it beyond the specified time.

Please return promptly.

Digitized by Google

Widener Library
3 2044 100 036 011

Digitized by Google